I.P.

TRAminer DorfBLATT

Foto: Hansjörg Condin

STERNSINGER

Glück zu im neuen Jahr!

Erinnerungsfeier
10 Jahre Felssturz Rungg
Seite 9

Egetmann
Maschgrazeit hat begonnen!
Seite 24

Ski Club
Erfolgreicher Skikurs
Seite 27

12. Jänner 2024 – Nr. 1 – 34. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

PFARRE TRAMIN

Sternsinger bringen Segen und tun Gutes

12 Sternsingergruppen waren am 2. Jänner im Dorf unterwegs. In jedem Haus, in das sie eingelassen wurden, sangen sie das Sternsingerlied mit dem Segen für das Neue Jahr und überreichten ihre Gaben: Weihrauch, Kreide, Kohle und ein Faltblatt. Die Spenden für Hilfsprojekte in der Welt nahmen sie dankend an - heuer insgesamt: 14.675,48 Euro.

Hansjörg Condin, langjähriger Koordinator der Sternsingeraktion zieht eine positive Bilanz:
„Das Sternsingen ist eine dreifache Win-Win-Win Situation: für die Menschen auf der Welt, denen es nicht so gut geht wie uns, für die Dorfbewohner/innen, die sich über den Besuch und die Segen freuen und für die Sternsinger, die Gutes tun und zusätzlich erleben wie fein es ist zu helfen."
Mit den Kindern arbeiten in Tramin von der Vorbereitung im Advent bis zum Dankgottesdienst am Dreikönigstag fast 100 Menschen Aktion mit.Eine von ihnen ist Lisi Wohlgemuth: „Es erstaunt mich alle Jahre wieder, was Kinder bei der Sternsingeraktion eines kleinen Dorfes für Kinder in der Welt erreichen können."

Treppauf treppab - den ganzen Tag unterwegs! Foto: W. Kalser

Sternsingen macht Freude. Foto: H. Condin

Das Echo der Sternsinger:

Mir hat es sehr gefallen. Es freut mich, dass wir von Haus zu Haus gehen und Geld sammeln dürfen für arme Menschen in Madagaskar.
Simon Peer

Ich war heuer das erste Mal dabei und ein wenig aufgeregt. Was sollte ich tun, wenn ich das Lied nicht mehr konnte- oder wenn mich jemand etwas fragt? Es war nie ein Problem und die Menschen hatten alle eine Freude mit uns. Am Ende war ich auch ein bisschen stolz, dass wir so viel Geld gesammelt haben.
Philipp Möltner

Es war „cool" dabei zu sein. Es ist fein, dass man von Haus zu Haus gehen kann um anderen Leuten zu helfen.
Tobias Steinegger

Mir hat es sehr gut gefallen. Ich war dieses Jahr auch das erste Mal dabei. Ich fand es sehr schön, dass sich die Leute so über das Singen gefreut haben!
Melanie Calliari

Uns hat es gefallen, dass sich so viele Menschen gefreut haben und wir ihnen eine Freude machen konnten.
Benjamin und Valentin

Mir hat es gefallen, weil wir in der Straße unterwegs waren, in der wir früher gewohnt haben.
Kassian

Ich war in diesem Jahr das zweite Mal dabei und es war spannend dieselben Häuser wieder zu besuchen. Etwas traurig hat mich gemacht, dass einige zu Hause waren, uns aber nicht die Tür geöffnet haben.
Nils

Danke

Die **Pfarre Tramin** dankt den Sternsingern und ihren Eltern, den Begleiter/innen sowie den vielen Mitarbeiter/innen im Hintergrund. Namentlich sei Hansjörg Condin für seinen unermüdlichen Einsatz als Verantwortlicher dieser aufwändigen Aktion gedankt.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein großes Vergelt`s Gott für ihre Freundlichkeit den Sternsingern gegenüber und ihre Spendenbereitschaft!

Mir hat es wieder sehr gut gefallen, weil sich viele Menschen auf unseren Besuch gefreut haben - Kinder und auch ältere Leute. Und mit den Spenden kann man vielen helfen.
Elisa

Mir hat am Besten gefallen, dass wir vielen Leuten ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten und andererseits auch Armen helfen können. Wir sind sehr froh, dass viele Leute uns sehr herzlich empfangen und auch unseren Einsatz sehr geschätzt haben. Lieben Dank.
Marie und Armin Andergassen

HGK

DAS HEURIGE SCHWERPUNKT - HILFSPROJEKT:

Unterkunft für Frauen in Madagaskar

Mit den **Spenden der Südtiroler Sternsingeraktion** werden weltweit über 100 Hilfsprojekte im sozialen, pastoralen und bildenden Bereich unterstützt. Ein Teil des Geldes kommt heuer nach Madagaskar.
Hier wird eine Unterkunft für Frauen und Mädchen unterstützt, in der sie Schutz, Ausbildung und ärztliche Betreuung erfahren. Mehr als 500 Kindern werden mit Schulmaterial und eine Krankenstation für Kinder und schwangere Frauen wird gebaut. Die Sternsingeraktion ist ein Projekt der Katholischen Jungschar Südtirols.Weitere Informationen und Videos unter www.jungschar.it/vorstellprojekt

IN EIGENER SACHE

Einzahlungsschein für Dorfblattabonnement 2024

Mit dem Jahreswechsel steht die Erneuerung des Dorfblatt Abonnements 2024 an. Nach vielen Jahren gleichbleibender Beträge, musste der Abopreis für das Jahr 2024 aufgrund gestiegener Kosten minimal erhöht werden und beträgt **40 Euro** pro Jahr. Der Preis für das Auslandsabo beträgt **65 Euro** und für das Ausland-Onlineabo unverändert **35 Euro**.
Wir bitten Sie höflichst, den in dieser Ausgabe beigelegten Einzahlungsschein zu verwenden, um die Bezahlung mittels Banküberweisung innerhalb 31. Jänner durchzuführen. Bitte geben Sie dabei unbedingt auch die Abonummer an, welche auf dem Einzahlungsschrein abgedruckt ist.

ACHTUNG! Die Bankdaten haben sich verändert.
Bitte verwenden Sie ausschließlich die neuen Bankdaten,
welche auf dem Einzahlungsschein zu finden sind.

Herzlichen Dank und viel Freude beim Lesen des Traminer Dorfblattes!

Für das Team des Traminer Dorfblattes
Jürgen Geier - Schriftleiter

TRAMINER DORFBLATT

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

Carlo Rancador,
geboren am 30.11.1960,
† 02.12.2023

Werner Menapace,
geboren am 30.01.1950,
† 18.12.2023

Erich Pahl,
geboren am 14.05.1940,
† 23.12.2023

Franz Zelger,
geboren am 18.05.1937,
† am 23.12.2023

Josef Amplatz,
geboren am 16.03.1937,
† am 26.12.2023

Friedrich Nössing,
geboren am 21.06.1946,
† am 26.12.2023

Herta Enderle Wwe. Dissertori,
geboren am 16.11.1929,
† am 27.12.2023

Helene Peer Wwe. Schullian,
geboren am 21.04.1931,
† am 27.12.2023

Magdalena Zöggeler Wwe. Bologna,
geboren am 12.09.1932,
† am 27.12.2023

Wir gratulieren zur *Geburt*

Pia Gunsch,
geboren am 06.12.2023

Rudi Spögler,
geboren am 15.12.2023

GEMEINDERAT

Haushaltsvoranschlag 2024 gutgeheißen - wildes Parken kritisiert

Bei der letzten Sitzung des Jahres genehmigte der Rat den Haushaltsvoranschlag der Gemeinde und jenen der Feuerwehren, zwei Bauleitplanänderungen, eine GIS-Erleichterung bei Renovierungsarbeiten, die Kriterien für die Zuweisung von Gästebetten, die Gemeindeverordnung für den Seniorenbeirat u.a. Die schriftliche Anfrage zur Parkplatzsituation im Dorfzentrum der Süd-Tiroler Freiheit führte zu einer längeren Diskussion.

Gemeindehaushalt - wenig Spielraum

Die Gemeinde rechnet 2024 mit Einnahmen von 10.847.000 Euro und ebensovielen Ausgaben. Davon sind 6.140.000 Euro für laufende Ausgaben, 1.536.000 Euro für außerordentliche Instandhaltungsarbeiten und 861.000 € (Brutto)* für die Tilgung von Schulden vorgesehen. Größere Investitionen, außer des Neubaues in der Mindelheimerstraße, wird es keine geben.

Die Zahlen im Einzelnen (gerundet):

Einnahmen

- aus Steuern und Abgaben 1.100.000 Euro (u.a. GIS)
- laufende Zuweisungen (Land) 1.873.000 Euro
- außersteuerliche Einnahmen 2.359.000 Euro (Gemeindedienste, Gebühren...)
- Investitionsbeiträge 1.984. 000 Euro (Erschließungsbeiträge, Landesbeiträge...)

Ausgaben für die einzelnen Sektoren

(laufende Spesen und Investitionen/ Instandhaltungsarbeiten)

- Dienste u. Verwaltung 1.746.000 Euro
- Schutz des Territoriums/Umwelt 1.583.000 Euro (großteils für Trinkwasserprojekte)
- Transport Mobilität 1.413.000 Euro (großteils für Straßennetz-Infrastrukturen)
- Unterrichtswesen: 797.000 Euro
- Soziales und Familie: 528.000 Euro
- Zivilschutz 145.000 Euro
- Ordnung/Sicherheit 185.000 Euro
- Kultur 182.000 Euro
- Raumordnung Wohnbau 119.000 Euro
- Jugend Sport 117.000 Euro
- Wirtschaft 76.000 Euro
- Landwirtschaft/Fischerei 52.000 Euro
- Energie 94.000 Euro
- Fremdenverkehr 27.000 Euro

„Neue Investitionen sind nicht mehr drin: das neue Haus mit Räumen für Kita, Jugend und Senioren sowie die Erweiterung des Kindergartens samt Unterkellerung kosten uns - ohne Einrichtung - mehr als 4.000.000 Euro. Für den Fehlbetrag, der nicht durch Beiträge vom Staat (PNRR) oder Land abgedeckt wird, werden wir gegen Ende des Jahres wieder ein neues Darlehen aufnehmen müssen“. BM W. Oberhofer

Gemeinderätin Marlene Roner sprach die große Bitte aus, im Kindergarten eine Lärmdämmung anzubringen. Die zuständige Referentin Sieglinde Häusl versprach das Problem im Zuge der Erweiterung des Kindergartens anzugehen. Fotos: W. Kalser

Investitionsausgaben

- großteils für außerordentliche Instandhaltungsarbeiten:
- 740.000 Euro (davon 90% vom Land) Weinstraße Ampelanlage bis Kreisverkehr Kaltern/Mittelweg
- 250.000 Euro (davon 80% vom Land) Straße FF Söll bis Gummererhof
- 98.010 Euro Gemeindeentwicklungsprogramm
- 56.000 Euro Straßen und Plätze:
- 50.000 Euro neue Fenster für Altbau der Grundschule
- 25.000 Euro Aula Grund-Musikschule
- 25.000 Euro Kindergarten:
- 25.000 Euro Mittelschule:
- 25.000 Euro Schwimmbad:
- 20.000 Euro öffentl. Gebäude
- 20.000 Euro Bauleitplan
- 20.000 Euro Wasserleitungen ect.
- 18.000 Euro Feuerwehr Tramin (2. Tranche/Einsatzuniformen)
- 17.000 Euro Bürgerhaus (3. Tranche: Fenster, Belüftung, Markisen)
- 11.500 Wahlwerbetafeln:
- je 10.000 Euro für Park. Sportanlagen, Recyclinghof, öffentl. Beleuchtung, Gemeindefuhrpark und Photovoltaikanlagen

*Schuldentilgung

Von der heurigen Tilgungsrate (861.000Euro) werden ca. 407.000Euro vom Land rückvergütet. Aus der Gemeindekasse zahlen wir ca. 454.000 Euro: davon ca. 332.000Euro für Trinkwasser- und Kanalisationsnetz, 55.000 Euro für Mittelschule/Bibliothek, für 27.000 Euro Straßen und 40.000 Euro für das Stromnetz.

Haushaltsvoranschläge der Feuerwehren

Als Zivilschutzeinrichtung müssen die Freiwilligen Feuerwehren ihren Haushalt vom Gemeinderat genehmigen lassen.

Tramin

Der Gesamtumfang des Haushaltes der Traminer Feuerwehr beträgt 206.000 Euro. Von der Gemeinde erhält sie 4.650 Euro an ordentlichem und 18.000 Euro an außerordentlichem Beitrag.
Aufgeworfen wurde auch die Frage des Architekten des Gemeinschaftshauses, Klotzner Georg, der nachträglich beträchtliche zusätzliche Forderungen für technische Spesen an die Gemeinde stellt. Die Gemeinde ist laut Bürgermeister nur das bereit zu zahlen, was gerechtfertigt ist. Verhandlungen sind im Gange.

Söll und Rungg

Der Gesamtumfang des Haushaltes der Feuerwehr Söll weist 51.600 Euro auf. Mit 930 Euro erhält sie denselben ordentlichen Beitrag wie die Freiwillige Feuerwehr Rungg, dessen Haushalt 21.930 Euro beträgt.
Beide Feuerwehren kommen mit dem Geld aus und haben um keinen außerordentlichen Investitionsbeitrag angesucht.

Wildes Parken: öfter strafen - neue Lösungen?

Sechs abendliche Kontrollen führte die Ortspolizei seit Oktober im Dorfzentrum durch. „Eindeutig zu wenig, “ waren sich die Gemeinderäte einig.

Sie forderten kurzfristig häufigere und regelmäßige Strafen, die der anwesende Polizist Christian Battisti auch in Aussicht stellte. Peter Frank und Stefan zelger (STF) schlugen die zeitweise Beauftragung eines externen Kontrolldienstes vor, um dem Problem Herr zu werden.

„ Zwei Polizisten müssten ausreichen, “las der Bürgermeister in seiner schriftlichen Antwort auf die diesbezügliche Anfrage der Räte der Süd-Tiroler Freiheit vor. Diese schienen damit nicht ganz zufrieden. Langfristig müsse man neue Lösungen andenken, momentan fehle dafür das Geld, meinte der Bürgermeister.

Diszipliniertes Parken: eine Respektsache gegenüber den Regeln der Gemeinschaft.

Diese jungen Frauen machen es vor. Sie parken in der Mindelheimerstraße und schieben den Kinderwagen ins Zentrum. Das Traminer Parkplatzproblem ist laut Gemeinderat ein „Parkwillenproblem.“

Zwei Umwidmungen: Eine kleine und eine große

Der Rat widmete 184m² Wald - zur Zeit schon eine Brachfläche - beim Gummerer Hof in landwirtschaftliches Grün um.
In dem ca. 4.000m² großen, dem DIUK (Diözesaninstitut für den Unterhalt des Klerus) gehörenden Weinberg an der Kalterer See Straße entsteht in den kommenden Jahren eine neue Wohnbauzone: 60% davon wird geförderter, 40% für privater Wohnbau.
Der Rat änderte dafür den Bauleitplan ab und widmete das Landwirtschaftsgebiet in sog. Mischgebiet für Wohnzwecke um.

HGK

Der Rat widmete 184 m² Wald - zur Zeit schon eine Brachfläche - beim Gummerer Hof in landwirtschaftliches Grün um.

Wohnungen statt Weinberge an der Kalterer See-Straße. Fotos: W.Kalser

SÜDTIROL MOBIL

Mit dem Bus in den Schnee

nach Fennberg
Mit Citybus 125 ab Kurtatsch/Busbahnhof: täglich 10.29 und 14.29 Uhr

nach Aldein-Weißenstein
Mit Bus 142 vom Bahnhof Neumarkt-Tramin: täglich 11 Minuten nach jeder Stunde

nach S. Lugano-Cavalese
Mit Bus 142 ab Bahnhof Neumarkt - Tramin (Direktumstieg in Montan) oder ab Bahnhof Auer (ohne Umstieg): täglich 11 Min. nach jeder Stunde

nach Truden-Altrei
Mit Citybus 144 ab Bahnhof Neumarkt täglich 36 Min. nach jeder geraden Stunde

mit dem „Bahnl" auf die Mendel:
ab St. Anton: 8.33 Uhr, 8. 53Uhr, 9.13 Uhr,... bis 17.53 Uhr

werktags ab Tramin mit Bus 130 werktags jede Stunde um „dreiviertel" bis Kaltern/ Rottenburg, dort Direktanschluss mit Bus 135/4 zur Mendelbahn.

Fahrplaninfo und alle aktuellen Verbindungen:
Tel. 0471 220 880
www.suedtirolmobil.info
oder Südtirolmobil-App auf dem Handy.

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Büro – Telefon: 0471 860 552

– **Montag,** 22. Jänner
– **Montag,** 5. Februar
– **Montag,** 19. Februar

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

STANDORTENTWICKLUNG TRAMIN

StringDuo Ludus begeisterte in der Kirche St. Mauritius

Am Dienstag, 19. Dezember boten die herausragenden Musiker des StringDuo Ludus, Ivo Crepaldi an der Violine und Alexander Monteverde an der Bratsche, einen besonderen Abend in der Kirche St. Mauritius in Söll.

Das begeisterte Publikum erlebte im stimmigen und besinnlichen Ambiente ein feinfühliges Programm mit großartigen Werken namhafter Komponisten und weihnachtlichen Stücken. Abschließend stimmten die Besucher:innen in den Klassiker „Stille Nacht, Heilige Nacht“ mit ein. Nach dem Konzert luden Söller Frauen zu einem winterlichen Umtrunk ein, der die Atmosphäre perfekt abrundete.
Nicht nur die wundervolle Musik, sondern auch das großzügige Engagement konnte man spüren: Spenden für die Vizenzgemeinschaft Tramin wurden gesammelt.
Organisiert wurde das Konzert von der Standortentwicklung Tramin in Zusammenarbeit mit Söller Frauen. Allen Mitwirkenden gilt ein herzliches Dankeschön.

v.l.n.r. Pfarrer Josef Augsten, Alexander Monteverde, Ivo Crepaldi, Ludwig Kaneppele (Standortentwicklung Tramin), Daniela Sattler (Standortentwicklung Tramin)

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Neue Veranstaltungstafel

Ludwig Kaneppele, Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin, sowie Helmuth und Wolfgang Saltuari bereiteten den Sockel für die neue Veranstaltungstafel am kleinen Gänsplätzen vor. Vereine und Organisationen können nun den Rahmen für das Aushängen von Veranstaltungsbannern nutzen, um Einheimische und Gäste über das Dorfgeschehen zu informieren. Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Saltuari.

LANDWIRTSCHAFT

Herbstausflug der Bäuerinnen

Am Mittwoch den 29. November, war es soweit, unsere jährliche Lehrfahrt fand statt. Um 7.30 Uhr starteten 34 Frauen mit dem Bus zur Lehrfahrt. Diese führte uns heuer nach Isola della Scala und Bussolegno.

Nach einem kleinen Zwischenstopp ging die Reise nach Isola della Scala, wo wir den Pilzzuchtbetrieb Boschi & Castagna besichtigten. Der Sohn des Hauses zeigte uns die verschiedenen Arten, wie die Pilze herangezogen werden. Austernpilze werden auf Strohballen gezüchtet und Champignon hingegen auf „Südtiroler" Torf.
Zum Mittagessen fuhren wir weiter nach Valeggio sul Mincio zum Restaurant Lepre. Dort durften wir bei der Zubereitung der Tortellini zusehen. Anschließend durften wir die soeben frisch hergestellten Tortellini und Tortelloni verkosten.
Am Nachmittag fuhren wir nach Bussolengo zur Gärtnerei Flover Garden, mit der schönen Weihnachtsausstellung. Bei einem Bummel durch die Gärtnerei und das Weihnachtsdorf konnten wir uns auf die Adventszeit einstellen.
Mit vielen neuen Eindrücken, handgefertigten Tortellini und weiteren Einkäufen traten wir die Heimreise an.

Die Teilnehmerinnen vor dem Pilzzuchtbetrieb

Handgefertigte Tortellini

Weihnachtsausstellung

Südtiroler Bäuerinnenorganisation
Ortsgruppe Tramin

Ich nähe einen Turnbeutel

+ Nähkurs für Anfänger
+ mit Barbara Postingel (Knopfloch)
+ Anmeldung unter 338 9337860

DI 23.01.24
FR 26.01.24
18.00 – 21.00 h

Pfarrtreff TRAmin

TRAmin

BENEFIZVERANSTALTUNG

Herzlichen Dank!

Im Namen des Vereins „Il sorriso- Das Lächeln“ und dem AEB – Aktive Eltern von Menschen mit Behinderung, dürfen wir uns erneut bei Günther Bologna und dem Egetmann-Verein Tramin von Herzen bedanken.

Am 1. Adventswochenende durften wir wiederum die gesamten Einnahmen des Weihnachtsstands für Projekte wie „Wanderungen mit dem Rucksack“ und „Ich werde groß“ sammeln, welche sich großer Beliebtheit erfreuen und ein fixer Punkt im Kalender der beeinträchtigten Kinder und Jugendlichen geworden sind.
Weiters unterstützen wir heuer auch den Verein AEB, der sich für verschiedenste Anliegen von Menschen mit Behinderung und deren Angehörige einsetzt.
Vergelt’s Gott!

Ein besonderer Dank gilt:
Weinmanufaktur Roberto Ferrari, Kellerei Tramin, Bäckerei Morandini F., Bar ‘s Platzl, Destillerie Roner, Metzgerei Stampfl und den fleißigen Kuchenbäckerinnen.

Vielen Dank auch den fleißigen Helferinnen und Helfern am Stand und insbesondere auch den zahlreichen Gästen und Sponsoren für die Unterstützung!

Birgit Waid & Helga Oberhofer

Herzlichen Glückwunsch

Flora und Toni Zwerger

Eure Liebe gibt euch Stärke und Kraft,
habt gemeinsam **65 Ehejahre** geschafft,
gebt einander Geborgenheit und Halt,
Liebe wird eben niemals alt.

Weiterhin viel Liebe und
Gesundheit wünschen euch von Herzen
eure 4 „Gitschn“ mit Schwiegersöhnen,
9 Enkel und 14Urenkel

EINLADUNG

„10 Jahre Felssturz“

Erinnerungsfeier zum 10. Jahrtag des Felssturzes in Rungg am Sonntag, 21. Jänner um 18 Uhr

Dankgottesdienst in der St. Josef - Kirche mit Prof. Dr. Martin Lintner OSM anschließend kleiner Festakt im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr mit Rückblick, Vorstellung des neuen Schutzwalles, Ansprachen und Umtrunk Freiwillige Feuerwehr und Kirchenverwaltung Rungg.

Foto: W. Kalser

PFARRE | GEBETSTAGE 2023

Wir sagen Danke!

Wie in jedem Jahr fanden auch heuer wieder zu Weihnachten in Tramin die Gebetstage statt.

Einladend mit Blumen und Kerzen geschmückt, präsentiert sich der Altarraum der Pfarrkirche Tramin an den Weihnachtsfeiertagen.

Die Gebetspredigt ist immer das Herzstück der Gebetstage und so ist es der Pfarre stets ein Anliegen, kompetente und interessante Menschen dafür zu gewinnen. Im heurigen Jahr hat der junge Aurer Theologe Tobias Simonini dieses Aufgabe übernommen und aufs Beste erfüllt. Er hat am Stefanstag und am 27. Dezember je vormittags beim Gottesdienst und am Nachmittag bei der Vesper vier Auslegungen vorgetragen, die fundiert, interessant und lebensnah waren und den Gläubigen Gedanken und Denkanstöße mitgaben. Dafür sei ihm herzlich gedankt.

Danke sagen wir Frau Erika Moscon und Mesner Joachim und allen ihren Mithelferinnen für die festliche Gestaltung unseres Gotteshauses, den Männern, die auch heuer wieder zuverlässig und fleißig das „Stundenknien“ übernommen haben und allen, die bei den Feiern einen liturgischen Dienst erfüllt haben.

Ein großer Dank sei dem Pfarrchor, dem Männergesangsverein und der Jugendsingruppe für die passende und würdige musikalische Mitgestaltung der Feiern an den drei Gebetstagen gesagt. Und herzlich gedankt seien Pfarrer Josef, Pater Manoz und Monika Kofler Devalier für die Gestaltung und Leitung der Gottesdienste und Andachten. Ein großer Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, die Gebetstage 2023 schön und würdig zu gestalten. Es braucht viele fleißige Hände vor und hinter den Kulissen, bis alles vorbereitet ist und reibungslos klappt. Dies ist nur durch die Mit- und Zusammenarbeit vieler Frauen und Männer aus unserer Pfarrei möglich. Vergelt’s Gott allen Verantwortlichen und Beteiligten!

Gabi Matzneller,
im Namen der Pfarre Tramin

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM
14. BIS 24. JÄNNER

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Mozzarella S. Lucia 3x125 gr d. St.	2,99 €	Kekse Herzform Prada 400 gr d. St.	2,59 €
Ricotta Brimi 250 gr d. St.	1,49 €	Artischocken Saclà cont. 285 gr d. St.	2,59 €
Prosecco Zonin 750 ml d. St.	3,99 €	Aiax flüssig 950 ml d. St.	2,39 €
Olivenöl extrav. Premium Despar 1 lt	8,99 €	Spülmittel Frosch Aloe Vera 500 ml d. St.	1,79 €
Kaffee Lavazza Qual. Rossa 2x250 gr d. St.	4,99 €	Toilettenpapier Despar 10 Ro d. St.	2,49 €
Kaffee Hag 250 gr d. St.	2,49 €	Katzenfutter Sheba 85 gr d. St.	0,65 €
Backerbsen 200 gr d. St.	0,89 €		

Redaktionsschluss
Sonntag, 21. Jänner

Nächste Ausgabe
Freitag, 26. Jänner

WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Besucherzahlen zugenommen

Die Statistikerhebung ist abgeschlossen, die Zahlen sind ausgewertet und ... das Gefühl hat uns nicht getäuscht: unsere Entlehnungen und Besucherzahlen haben ordentlich zugenommen!

Noch nie wurde in unserer Bibliothek so viel ausgeliehen wie im vergangenen Jahr, sage und schreibe 36.212 Medien. Kinderbücher und Romane stehen bei unseren Lesern besonders hoch im Kurs. Durchschnittlich 108 Menschen besuchten pro Öffnungstag unsere Bibliothek; Menschen, die Medien ausleihen, zurückbringen, verweilen, lernen, spielen, teilnehmen und unser vielfältiges Veranstaltungsangebot und die Bibliothek als Ort schätzen.
All dies wäre ohne den wertvollen Einsatz der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, welche mehr als 1100 Stunden in der Bibliothek geleistet haben, nicht möglich. Ihnen gebührt ein großes Dankeschön!
Die Bibliotheksleitung Gudrun Orian

Abschlussfest der gelungenen Sommerleseaktion mit der Zirkusgruppe

Mord in Tramin – Autorenbegegnung mit Ralph Neubauer

Kindertheater mit Minuschka und Michelino

Das Spielemobil kommt

Auch im neuen Jahr wird das Spielemobil des Spieleverein Dinx jeden 3. Donnerstag im Monat in der Bibliothek Tramin halt machen.

Und am Donnerstag, den 18. Jänner ist es soweit und der Spieleexperte Norbert steht für Fragen zu den verschiedensten Gesellschaftsspielen gerne zur Verfügung. Außerdem besteht die Möglichkeit Spiele für einen Monat auszuleihen und zwar für 1,00 € pro Spiel bzw. für 0,50 € pro Spiel für Mitglieder des Spieleverein Dinx. Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft beträgt 10,00 Euro.
Das Team der Bibliothek hat sich darauf geeinigt, keine Gesellschaft-Spiele mehr zur Ausleihe bereit zu stellen, da das Kontrollieren und die Wartung der Spiele sehr aufwendig ist. Es werden lediglich einige Spiele zum Spielen in der Bibliothek zur Verfügung gestellt.

Treffen der Bücherzwerge

Das nächste Treffen der Bücherzwerge findet am Dienstag, den 16.01.2024 mit Beginn um 9 Uhr in der Bibliothek statt.

Eingeladen sind alle Kinder mit Begleitperson ab dem Alter von 18 Monaten. Wir bitten um Anmeldung, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weiters möchten wir auf diesem Wege alle Eltern daran erinnern, dass das 2. Book-Start-Paket in der Bibliothek abgeholt werden kann! Sobald das Kind 18 Monate alt ist einfach bei uns vorbeischauen und sich die Stofftasche mit 2 Bilderbüchern sichern.

”

Gute Zeiten fallen nicht vom Himmel. Gute Zeiten können wir selbst machen, nicht mit Geld und Technik, sondern mit Güte und Herz: Gute Menschen machen gute Zeiten.

PHIL BOSMANS

JUGENDDIENST UNTERLAND

Rückblick auf das Jahr 2023

Mit dem Jahresende ist es an der Zeit, gemeinsam auf die vergangenen zwölf Monate voller Engagement, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente zurückzublicken.

Wir freuen uns, euch unseren Jahresrückblick präsentieren zu dürfen: von inspirierenden Veranstaltungen und Projekten bis hin zu wichtigen Meilensteinen – dieser Rückblick zeigt die Vielfalt unserer Aktivitäten und die bedeutende Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern und Netzwerkpartnern vor Ort.
Die Broschüre steht ab sofort zum Durchblättern auf unserer Webseite (www.jugenddienstunterland.it/über-uns) oder mittels Scannen des beigefügten QR-Codes bereit.
Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) für die Organisation der Herbsttagung am 7. Dezember in Neumarkt bedanken. Der Fokus der Herbsttagung der Jugenddienste lag darauf, Grenzen zu erkennen, zu überwinden und neue Wege der Zusammenarbeit zu finden. Die Diskussionsrunde, moderiert von Monica Margoni, zum Thema „Transkulturalität“ mit Gästen aus dem Nahbereich der Jugendarbeit rundete die Veranstaltung ab.

OFFENE JUGENDARBEIT

Treffpunkt für Mittelschüler

Auch weiterhin ist der Jugendtreff Tramin montags von 15 bis 18 Uhr für Mittelschüler*innen geöffnet. Zusätzliche Öffnungszeiten können mit den Jugendarbeiterinnen Jana und Nicole vereinbart werden.

Die Halloween-Party, der Watt-Kurs, ein DIY-Workshop „Last Minute Weihnachtsgeschenke“, sowie das gemeinsame Eislaufen sind einige Aktionen, die zusätzlich zu den Öffnungszeiten in den letzten Wochen angeboten wurden.
Im Austausch mit den Jugendlichen entstehen neue Initiativen und aufregende Aktivitäten. Auch für die kommenden Wochen und Monate ist bereits einiges geplant. Bleibt gespannt!

Was ist OJA?
Vertrauensvolle und stabile Beziehungen sind der Kern der Offenen Jugendarbeit. Beziehung erfordert Zeit, Raum und Kreativität. OJA zeichnet sich durch Zeit, Präsenz und Beziehung aus. Sie begegnet jungen Menschen niederschwellig, partnerschaftlich und ungezwungen.
OJA entwickelt ihre Tätigkeit kontinuierlich weiter, sie bewegt junge Menschen und die Gesellschaft nachhaltig.

ABENTEUERKINDERGARTEN

Erlebnistag auf dem Bauernhof

Der AbenteuerKindergarten unternahm kürzlich einen Ausflug zum Hof Woldliacht von Sonja Leimgruber in Altenburg.

Dort hatten die Kinder die Gelegenheit, Hennen zu füttern, Esel und Ziegen zu streicheln und sogar Pfaue und Hasen zu sehen. Zusammen mit der Familie, die den Ausflug organisiert hatte, bastelten die Kinder Weihnachtsgeschenke, die sogenannten „Fuiertuifl“. Es war ein aufregender Tag, bei dem die Kinder viele erlebnisreiche Momente genießen konnten. Der Abenteuerkindergarten möchte sich bei Sonja Leimgruber und Eva Maria Greif für diesen tollen Tag herzlich bedanken.

JEDES HAUS BRAUCHT
GUTE FENSTER!
Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78
POMELLA
FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

FEUERWEHREN VON RUNGG UND TRAMIN

Brand in Rungg: Glück im Unglück

In der Nacht vom 2. auf den 3. Jänner gab es um 2.26 Uhr in Rungg Schreckensmomente. Vermutlich aufgrund eines überhitzten Holzofens kam es zu einem Brand in einer Stube, in welcher eine betagte Frau schlief.

Zwei weitere Personen, welche sich im ersten Stock des Hauses aufhielten, wurden auf den Brand aufmerksam, konnten aber wegen des komplett verrauchten Gebäudes das Haus nicht mehr verlassen und setzten die Rettungskette in Gang. Über die Landesnotrufzentrale wurde Alarmstufe 2 für die Feuerwehr Rungg ausgelöst.

Gemäß Alarmplan rückten die Feuerwehren von Rungg und Tramin aus, sowie die Feuerwehr Neumarkt mit der Drehleiter des Bezirksverbandes und die Carabinieri. Ebenso das Weiße Kreuz Unterland, der organisatorische Leiter des Rettungsdienstes (ORG) und ein Notarztteam.

Durch das beherzte Eingreifen von Anrainern und den Feuerwehren konnten alle drei Personen aus dem Gebäude nahezu unverletzt gerettet werden und eine Brandkatastrophe im dicht bebauten Wohngebiet glücklicherweise verhindert werden. Der Brand selbst konnte binnen kürzester Zeit gelöscht werden.

Atemschutztrupps durchforsteten das Gebäude mit der Wärmebildkamera auf Glutnester und brachten die verkohlte Holztäfelung und das Mobiliar ins Freie.

Auf den Fotos ist der Einsatz der Feuerwehren zu sehen.

Schmale Zufahrtsstraße

Aufgrund der schmalen Zufahrt nach Rungg konnte die Drehleiter des Bezirks dein Einsatz leider nicht erreichen. Dementsprechend wäre es überlegenswert die Zufahrtsstraße von Rungg zu verbreitern, um Fahrzeugen allen Art eine Durchfahrt zu ermöglichen. JG

Fotos: J. Geier

Danke

Am frühen Morgen des Mittwoch, 3. Jänner d.J. brach in der Stube unserer Tante Martha in Rungg ein Feuer aus. Durch das beherzte Eingreifen des Nachbarn Roman Seehauser konnte Schlimmeres verhindert werden.
Er nahm seine Leiter und rettete Josef und Annalena aus dem rauchenden Zimmer. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott für den selbstlosen Einsatz.
Lorenz und Markus retteten Martha vor dem Flammentod. Instinktiv haben sie richtig gehandelt. Danke dafür. Dank und Anerkennung gilt den Freiwilligen Feuerwehren von Rungg, Tramin und Neumarkt, den Sanitätern vom Weißen Kreuz, der Notärztin und dem Team der Notaufnahme im Krankenhaus.
Herzlich bedanken wir uns bei der Nachbarin und Ärztin Frau Dr. Angelika Kaneppele für die liebevolle Betreuung unserer Tante im Krankenhaus.
Der Einsatz von Allen unterstreicht die Bedeutung der Gemeinschaft, wir empfinden dies als Glück im Unglück. Wir sind unendlich dankbar, dass es Menschen wie euch gibt, die in kritischen Momenten zur Stelle sind.

Die Familien Geier und Trebo

SCHNAPPSCHUSS ...

... beim Silvesterrundgang

Foto: Erika Moscon

Am Samstag 30. Dezember marschierte die Bürgerkapelle Tramin traditionsgemäß durch das Dorf und verabschiedete das Jahr mit flotten Klängen.

Gegen Mittag führte der Silvesterrundgang über die Weinstraße. Auf der Höhe der beiden Mehrfamilienhäuser unterhalb der Straße spielten die Musikanten ein Ständchen. Seit gut 20 Jahren überreicht ihnen Frau Rosa Roner im Namen der Bewohner dieser Häuser eine Spende. "Heuer war es das letzte Mal, " sagt die rüstige 89jährige, ehemalige Seniorenclubchefin und SVP Ortsobfrau, sowie „frischgebackene" Trägerin der goldenen Ehrennadel der Gemeinde Tramin. „Nun hat unsere Genossenschaft eine neue Verwaltung und die wird diesbezüglich die Entscheidung treffen." Da kam der Schnappschuss ihrer Nachbarin Erika ja gerade recht.

HGK

Herzlichen Glückwunsch

Rita Scherlin Mair
90. Geburtstag

Liebe Tante Rita,

dieser Tag ist wundervoll,
denn du wirst 90 – das ist toll.
Bis zur 100 mach so weiter,
bleibe gesund und immer heiter,
genieße den Tag mit
einem Gläschen Wein,
ein so langes Leben muss gefeiert sein!

Das wünschen dir von Herzen
Ingrid und Brigitte mit Familien

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

GROSSARTIGE MODE ANGEBOTE,
ZU UNGLAUBLICHEN PREISEN!

SAISONENDE-SCHLUSSVERKAUF,
MODE UND QUALITÄT MIT RABATTEN
VON 50% BIS 70%!

Wir warten auf Sie.

GROSSE MODE –
KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

EGETMANNVEREIN

Versammlung „Kinderumzug"

Wir laden alle herzlich zur Besprechung „Kinderumzug" am Mittwoch, 17. Jänner um 20 Uhr in der Egetmann-Halle ein. Alle Eltern, bzw. Wagenchef der jeweiligen Wagen sind recht herzlich eingeladen um alles Organisatorische zu besprechen.
Die zweite Versammlung findet am Mittwoch, 24. Jänner um 20 Uhr statt.

Beiträge für die Schweflmaschin

Auch heuer gibt der Egetmannverein wieder die beliebte Schweflmaschin heraus. Beiträge bitte bei den bekannten Postkästen einwerfen.

MIAR TRAMINER:INNEN 60PLUS

Veranstaltungen im Jahr 2024

Wir wünschen alles Beste und freuen uns, wenn wir wieder viele von Euch bei unseren Veranstaltungen, jeweils am Dienstag um 14.30Uhr, begrüßen dürfen!

Brigitte, Peppi, Beate, Burgi, Irene, Otti und Edith

	THEMA	REFERENTEN/BEGLEITER
Jänner		
16.01.2024	Sicherheit: wie schütze ich mich und mein Eigentum	Carabinieri von Tramin
23.01.2024	Besuch der freiwilligen Feuerwehr im	Mitglieder der FF-Tramin Gemeinschaftshaus
30.01.2024	Heute unser Gast: Markus Stolz	Referent für Senioren
Februar		
06.02.2024	Wir besuchen den Hansl im Egetmannhaus	Egetmannverein
20.02.2024	Besinnliches zum Beginn der Fastenzeit	
27.02.2024	Zu Besuch in der Bibliothek	Gudrun Orian mit Team
März		
5.03.2024	Kreativer Nachmittag: Mandalas malen	
12.03.2024	„Das Wunder in den Knospen“	Margareth Gummerer
19.03.2024	Besuch der Kellerei Tramin -Führung und Verkostung	
26.03.2024	„Was das Leben wertvoll macht“	Mag. Toni Fiung Familienseelsorger
April		
09.04.2024	Besuch der RAI in Bozen	
16.04.2024	„Der schönste Tag meines Lebens“ – Erstkommunion früher und heute	Erstkommunionteam - der Pfarre Tramin
23.04.2024	Spielenachmittag	
30.04.2024	„Fröhlich sein, gutes Tun u.die Spatzen pfeifen lassen“	Waltraud Prader
Mai		
07.05.2024	Muttertagsfeier	
14.05.2024	„Es geaht um ins“ Themen des Lebens	Stephanie Benin
28.05.2024	Besuch im Hoamet Tramin Museum	Hermann Toll mit Team
Juni		
04.06.2024	Miar singen mitanound	Marlene Zwerger
11.06.2024	40 Jahr Feier der Seniorenclubgruppe	
Sommerpause		
Oktober		
01.10.2024	Tag der Senioren -Weltaktionstag	
08.10.2024	Wallfahrt nach Maria Weissenstein	
15.10.2024	miar törggelen	
22.10.2024	„Gedichtlen und Geschichtlen aus früheren Zeiten“	Theresia Degasperi Gozzi Mundartdichterin
November		
05.11.2024	„Trotzdem JA sagen zum Leben“	Gottfried Ugolini Priester und Psychologe
12.11.2024	Erste Hilfe im Haushalt und Freizeit	Herta Zelger Frainer Weisses Kreuz
19.11.2024	Spielenachmittag	
26.11.2024	Kreativer Nachmittag	
Dezember		
03.12.2024	„Komm, Herr, komm“ – Herbergsuche	Einstimmung in die Adventzeit
10.12.2024	„Wer älter wird, sieht tiefer“	Maria Kusstatscher- Senioren im KVW
17.12.2024	„Zoumkemmen in der Adventzeit“ Weihnachtsfeier	

Ein neues Jahr, ein neues Glück, Wärme in der Seele und ein Licht.
Froh den neuen Tag geschmückt mit Liebe und mit Zuversicht.
(H.S. Sam)

VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE

Kursangebote

Hier finden Sie die Kursangebote der Volkshochschule Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Verein für Kultur und Heimatpflege Tramin.

Gesundheitsturnen – Haltung und Bewegung
Beginn: Fr 12.01.2024 | 9. bis 10 Uhr
7 Treffen | jeweils Fr. bis 12.04. mit
Sonja Morandell
Tramin, Bürgerhaus Saal B

Englisch Konversation - English Easy Conversation A2
Beginn: Mi. 17.01.2024 | 19 bis 20.45 Uhr
10 Treffen | jeweils Mi. bis 27.03.2024
mit Mary Flukey
Tramin, Öffentliche Bibliothek

Anmeldung ab sofort
Tel. 0471 061 444

Alle Details finden Sie auf:
https://www.volkshochschule.it/alle-ortsstellen/tramin/

Kursangebot der Volkshochschule Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss und der Standortentwicklung Tramin

Sprachentreff / Konversation in Englisch und Italienisch
...und mitplaudern können. Die VHS-Sprachkursleitenden moderieren die jeweiligen Sprachentische; einfach vorbeischauen ...

Sa: 13.01.2024, Sa. 27.01. und
Sa. 17.02.2024 | 9. bis 10.30 Uhr
3 Treffen

Tramin, Öffentliche Bibliothek

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Danke!

Ein herzliches Vergelt´s Gott für Eure Besuche und Auftritte, für Eure Musik und Euer Singen, für Eure Mitarbeit und jedes gute Wort.

Pfarrer Josef Augsten sprach besinnliche Worte, Sozialreferent Markus Stolz überbrachte die Grüße der Gemeindeverwaltung, die Holzbläser der Bürgerkapelle sorgten für die musikalische Umrahmung.

Monika Kofler mit Thomas und Miriam Devalier gestalteten den Wortgottesdienst mit Haussegnung

Meinrad Oberhofer und die Turmbläser der Bürgerkapelle gestalteten den Wortgottesdienst am Heiligen Abend.

Schülerinnen der Musikschule mit ihren Lehrpersonen Beatrix Werth und Uta Praxmarer brachten weihnachtliche Klänge ins Haus.

Die Bürgerkapelle in voller Formation im Altenheim bei ihrem Silvesterrundgang.

Bei der Weihnachtsfeier im Altenheim: Grundschüler unter der Leitung von Julia Kerschbaumer haben ein Hirtenspiel aufgeführt und genießen hier ihren wohlverdienten Applaus.

Am Stephanstag gab der Männergesangsverein Weihnachtsweisen zum Besten.

und die Sternsinger besuchten uns ganz passend gleich im Anschluss und überbrachten Grüße und Segenswünsche.

DORFGESCHEHEN

Acht Lebensenden am Jahresende

An vier Tagen rund um Weihnachten verstarben in unserem Dorf acht Mitbürgerinnen und Mitbürger:

Werner Menapace am 18. Dezember, Erich Pahl und Franz Zelger am 23. Dezember, Fritz Nössing und Josef Amplatz am Stefanitag 26.Dezember, Hertha Enderle Wwe. Dissertori, Magdalena Zöggeler Wwe. Bologna und Helene Peer Wwe. Schullian am 27. Dezember. Die Verstorbenen wurden unter großer Anteilnahme der Dorfgemeinschaft würdevoll verabschiedet: an zwei Tagen mit je zwei Trauergottesdiensten, an zwei Abenden mit vier bzw. zwei Rosenkranzgebeten.
Eine derart traurige Bilanz in so kurzer Zeit war in Tramin wohl seit der Spanischen Grippe im Herbst 1918 nicht mehr zu beklagen. hgk

Drei verstorbene Mitbürgerinnen an einem Tag in der Totenkapelle aufgebahrt.

Leser:innen schreiben

Im Advent waren die Dorfbrunnen wieder wunderschön und sehenswert. Dank der Bemühungen der Frauen, die sie so liebevoll geschmückt haben. Dafür ein herzliches Vergelt`s Gott.

Sieglinde Larcher

Traminer Dorfblatt
Kleinanzeigen
Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen
www.traminerdorfblatt.com

Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.

Oskar Mayr

In diesen Tagen der Trauer, war es für uns ein großer Trost,
dass viele den schweren Weg mit uns gegangen sind.

Danke

- *an Herrn Pfarrer Josef Augsten für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, sowie dem Mesner und den Ministranten*
- *an unsere Freundin Waltraud und ihre Tochter Ancilla für die persönlich gestalteten Rosenkränze und die musikalische Begleitung und an alle, die an den Rosenkränzen teilgenommen haben*
- *an den Kirchenchor unter der Leitung von Frau Helene Weis Pomella für die schöne Umrahmung der Abschiedsmesse*
- *an die Freiwillige Feuerwehr, für's Sarg-, Kreuz- Licht- und Kranztragen und ihre zahlreiche Anwesenheit*
- *für jeden Händedruck, jede Umarmung, die zahlreichen Beileidsschreiben, Kerzen- und Gedächtnisspenden*
- *an alle, die im Gedenkportal der Trauerhilfe eine Kerze entzündet und tröstende Worte hinterlassen haben*
- *an unsere Hausärztin Frau Dr. Pizzini für die hilfreiche Betreuung und die vielen Hausbesuche*
- *an alle, die unseren lieben Oskar und Tata weiterhin in ihr Gebet einschließen und ihn in guter Erinnerung behalten*

Burgi, Günther und Petra mit Familie

Charly Roncador

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, dem Pfarrer und den Vorbetern, die unseren lieben Charly auf seinem letzten Weg begleiteten.
Herzlichen Dank für die Spenden.

Wir haben einen wunderbaren Menschen verloren, aber die Erinnerung lebt weiter.

In Liebe Edeltraud, Marc und Alex

Valentino Werth

Wir verabschieden uns in liebvoller Erinnerung von unserem Onkel Valentin,
der am 15. Februar 1932 in Tramin geboren und nach einem erfüllten Leben am 21. Dezember 2023 in Bonavigo (Pr. Verona) verstorben ist.

Paul, Gertrud, Helene, Markus und Christian Dibiasi.

Danke

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.

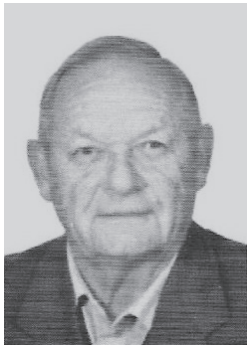
Ein herzliches Dankeschön allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben Mami

Magdalena Bologna geb. Zöggeler

* 12.09.1932 † 27.12.2023

Besonders danken wir Frau Monika Kofler Devalier und dem Männergesangsverein Tramin für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie den Vorbetern und der Musikerin für den bewegenden Seelenrosenkranz. Weiters danken wir dem Mesner, den Ministranten und allen, die einen Dienst beim Trauerzug übernommen haben. Ein großer Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Tramin, der F.F. Rettungshundestaffel Südtirol und den Abordnungen der Sportschützen, die unsere Mami zur letzten Ruhe geleitet haben, sowie der Bürgerkapelle Tramin für die musikalische Begleitung zum Friedhof. Unser besonderer Dank gilt dem gesamten Team des Altenheimes von Tramin für die liebevolle und kompetente Betreuung und den Ärzten Herrn Dr. Regini und Frau Dr. Pizzini. Danken möchten wir weiters für die vielen mündlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen, die Gedächtnisspenden sowie all jenen, die unsere Mami in guter Erinnerung behalten und ihrer im Gebet gedenken.

In liebevoller Erinnerung
Die Trauerfamilien



Danke dem von Herzen,
der am Grab noch an mich denkt und aus seinem guten Herzen mir ein Vaterunser schenkt.

4. Jahrestag

Franz Stolz

*12. 03. 1938 † 30.01. 2020

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner bei der hl. Messe am Sonntag, 28.Jänner um 10 Uhr.
Allen, die Deiner im Gebet gedenken, ein herzliches Vergelt`s Gott.

Deine Familie

1. Jahrestag

Ludwig Larcher

*10. Jänner 1933 † 14. Jänner 2023

Ein Jahr ist vergangen, seitdem du nicht mehr bei uns bist.
Du fehlst uns.

In liebem Gedenken:
Erwin, Maria und Simon

KLEINANZEIGER

Wir suchen für unser kleines 4 Sterne Hotel Mühle Mayer für die kommende Saison ab April 2024 eine selbstständig arbeitende **Mithilfe für die Raumpflege** in Teilzeit (vormittags). Für weitere Auskünfte: Tel. 0471 860 219

Hotel - Restaurant Pernhof sucht ab Mitte April bis Ende Oktober: **Zimmermädchen** (durchgehende Arbeitszeiten ab 7.30 Uhr) / **Servicemitarbeiter/in** oder **Barist/in** (durchgehende Arbeitszeiten, von 16-23 Uhr). Tel. 335 7527255.

Verkaufe **Obstwiese** in Tramin, 3.635 m², Granny Smith und Stark Delicious, Kontakt 3667428495 / 3409291388 / arthur.pernstich@virgilio.it

Das Weingut Elena Walch sucht ab sofort einen **Kellerarbeiter** (m/w/d) mit handwerklichem und technischem Geschick sowie zuverlässiger und präziser Arbeitsweise. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld und eine 4,5-Tage-Woche. Bewerbungen: info@elenawalch.it

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

AVS

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag den 19. Jänner findet um 19.30 Uhr im Bürgerhaus von Tramin die 66. Jahreshauptversammlung der AVS Sektion Tramin statt.

Alle Mitglieder und solche die es werden wollen, sind dazu recht herzlich eingeladen. Die Einladung mit der Tagesordnung und das Tourenprogramm für das Jahr 2024, sind bereits per Post oder per E-Mail versandt worden. Nach der Verlesung der verschiedenen Tätigkeitsberichte, den Mitgliederehrungen und der Vorschau auf das neue Bergsteigerjahr, werden wieder einige Lichtbilder der Touren der Jugend, der Wanderfreunde, der Skitourengeher und der Sektion Tramin des abgelaufenen Jahres gezeigt.
Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.
Der Ausschuss der AVS Sektion Tramin

Tourenprogramm 2024

14. Jänner
Skitour & Schneeschuhwanderung

19. Jänner um 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus

3. Februar
Skitour

4. Februar
Schneeschuhwanderung

24. Februar
Vollmondwanderung

10. März
Fennberg Klettersteig & Wanderung

24. März
Halbtageswanderung Matschatsch

14. April
Wanderung am Gardasee

21. April
Familienwanderung

27. April
Markierungstag

5. Mai
Monte Carone am Gardasee (Bus)

25. bis 27. Mai
3-Tagesfahrt Kufsteinerland

16. Juni
Cima Soran (Brenta)

30. Juni
Hochtour Sonklarspitze (Passeiertal)

30. Juni
Rammelstein (Pustertal)

7. Juli
Upikopf (Matschertal)

19. bis 20. Juli
Gletschertour Ruderhofspitze (Stubai)

4. August
Tuxerjoch / Kleiner Kaserer (Schmirntal)

18. August
Seeblspitze (Sarntal)

30. bis 31. August
Zugspitze Überschreitung (D)

1. September
Piz da Peres (Pustertal)

15. September
Cima Valaccia Klettersteig & Wanderung (Fassatal)

6. Oktober
Santnerpass Klettersteig

20. Oktober
Familienwanderung

20. Oktober
Herbstwanderung Schrotthorn

10. November
Törggelen

1. Dezember
Wanderung nach Weißenstein

ASV - FUSSBALL

15. Jugend-Hallenturnier vom 19. bis 21. Jänner

Von Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Januar ist die Traminer Raiffeisen-Dreifachturnhalle Schauplatz des 15. Jugend-Hallenturniers unseres Fußballvereins. Insgesamt 64 Mannschaften aus ganz Südtirol und dem Trentino nehmen am prestigeträchtigen Turnier teil.

Das Hallenturnier beginnt am Freitagabend mit den ersten Spielen der Unter 8 und geht am Sonntagabend mit den letzten Partien der Unter 11 zu Ende. Spannende Begegnungen und eine großartige Atmosphäre sind an den drei Tagen garantiert. Wir vom Traminer Fußballverein würden uns freuen, wenn wir zahlreiche Eltern, Kinder und Fußballbegeisterte beim Turnier begrüßen dürfen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

7. JÄNNER

Maschgrazeit hat begonnen

Fotos: W. Kalser

SCHMIDL
MODE & WÄSCHE
Qualität zum Wohlfühlen

WINTER Schluss Verkauf
13. Jänner – 10. Februar 2024

SCHMIDL
JUNG
... zieht Kinder an

Für Herren:

Unterwäsche von Calida, Schiesser, und Ammann	-20% bis 40% reduziert
Herren-Hausanzüge	- 40% reduziert
Herren-Pullover und -Strickjacken	- 40% reduziert
Herren-Hemden	- 40% r eduziert

Für Kinder:

Moden von Mayoral, Staccato, Babyface, Bluefect, Color-Kids	-40% bis 50% reduziert
Kinder - Unterwäsche	-50% reduziert
Kinder - Pyjamas	-50% reduziert

Für Damen:

Damen-Slip „Speidel"	14,00 -40% = 8,40 €
Damen-Pantys „Speidel"	15,85 -40% = 9,50 €
Damen-Top „Speidel"	16,50 -40% = 9,90 €
Damen-Unterhemd mit Spitze „Speidel"	18,50 -40% = 11,10 €
Damen-Hüftslip mit Spitze „Speidel"	12,50 -40% = 7,50 €
Damen Pyjamas und Nachthemden von „Schiesser" und „Esprit"	- 40% reduziert
Damen-Hausanzüge	- 40% reduziert
Damen Unterwäsche u. Dessous von Chantelle, Passionata, Felina, Schiesser, Calida	- 40% reduziert
Damen Strickmode	- 40% reduziert

Schmidl zweimal in Kaltern:
A.-Hofer-Straße 17, Tel. 0471 963116 und Marktplatz 9, Tel. 0471 963313 www.schmidl.it

TRAMIN

0,32 m
the glaciers are melting
Die Gletscher schmelzen
Ausstellung
DANIELA BRUGGER fotografie
Finissage Donnerstag, 18.01.2024 19.00 Uhr
mit Fotografin Daniela Brugger
& mit Glaziologen Prof. Georg Kaser
Haus Monapace
Rathausplatz Tramin
TRAMIN
AVS

Bürgerkapelle Tramin

KONZERT zum
Bauern-
sonntag
so 4.2.24
Kapellmeister Norbert Rabanser
18.00 UHR
RAIFFeisen SPORThalle TRAMIN
TRAMIN
www.BUERGERKAPELLE.com

MAN FRAGT SICH...

Hundetoilette bei der Grundschule?

18. Dezember: Das Dorf adventlich geschmückt und dazu Hundeklos am Straßenrand...

Immer wieder wird an das Dorfblatt die Bitte herangetragen, den Hundebesitzern mit zu teilen, dass die Hinterlassenschaft ihrer Lieblinge auf den Dorfstraßen viele Menschen ärgert. Man möge diese aufheben. Dazu sind mehreren Stellen im Dorf „Dogtoiletts“ aufgestellt, an denen Säckchen entnommen werden können. Aber auch diese Säckchen sollen richtig entsorgt und nicht einfach in den nächsten Straßengraben geworfen werden. Sicher handeln die meisten Hundebesitzer/innen verantwortungsbewusst und sind hiermit nicht betroffen. Leider bringen die „Schwarzen Schafe“ unter den Hundehalter/innen alle in Misskredit. HGK

KINDERGARTEN 2024/25

Einschreibungen

Die Online-Einschreibungen sind vom 8. bis 16. Jänner 2024 möglich.

Die Einschreibung erfolgt nur mehr in telematischer Form über den Online-Dienst MyCivis. Dafür sind ein SPID-Account, die elektronische Identitätskarte CIE oder eine aktivierte Bürgerkarte Voraussetzung. Alle Kinder, die bis Ende Dezember 2024 drei Jahre alt werden, können im Kindergarten eingeschrieben werden.

Auch jene Kinder, die den Kindergarten bereits besuchen, müssen wieder online eingeschrieben werden. Für weitere Informationen können sich die Familien ab 8. Jänner 2024 an den Kindergartensprengel Neumarkt (kgd.neumarkt@schule.suedtirol.it) oder direkt an den Kindergarten Tramin wenden:

Leiterin Vera Rainer,
Tel. 0471 860728
E-Mail: kg_tramin@schule.suedtirol.it

SKI CLUB ROEN TRAMIN RAIFFEISEN

Weihnachtsskikurs 2023

Im Dezember fand der jährliche Skikurs des Skiclubs auf dem Jochgrimm statt. Vom 26. bis 31. Dezember nahmen insgesamt 37 Kinder an dem fünftägigen Kurs teil.

Die Organisation des Kurses berücksichtigte verschiedene Erfahrungsstufen der teilnehmenden Kinder. Zu diesem Zweck wurden die Kinder in unterschiedliche Gruppen eingeteilt. Die Anfängergruppe, geleitet von Manuela und Katja, fokussierte sich auf Grundlagen des Skifahrens, während die fortgeschrittenen Gruppen unter der Leitung von Simon, Daniel, Christian und Alexander spezifischere Fähigkeiten trainierten. Neben den lehrreichen Übungen kamen Spaß und Gaudi im ein oder anderen „Woldwegele“ nicht zu kurz.
Ein wesentlicher Bestandteil des Kurses war das Abschlussrennen, das nach vier Tagen intensiver Vorbereitung stattfand. Das Rennen bot den Kindern die Gelegenheit, die erlernten Fähigkeiten anzuwenden. Der Skiclub Roen Tramin möchte sich bei den Eltern für ihre Unterstützung und dem Hotel Schwarzhorn für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenso gilt der Dank den Skilehrern, deren Einsatz wesentlich zum Erfolg des Kurses beigetragen hat.

Gruppe Daniel

Gruppe Manuela/Katja

Gruppe Christian

Gruppe Simon

Gruppe Alexander

BÜRGERSERVICE

Verschiedene Dienste

Ärzte - Turnusdienst

13. bis 14. Jänner:
Dr. Christina Pizzini,
Tel. 334 32 00 569
20. bis 21. Jänner:
Dr. Fabiano Antonello,
Tel. 349 89 65 696

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich: http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
0471 861 198 9 - 11 Uhr
Montag: 9 bis 11.30 / 18 bis 19 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 11 bis 30/18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
arztpraxis@dr-regini.com

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 18 84 088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
arztpraxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag,
Freitag 9 bis 10.30/16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Apotheken

13. bis 19. Jänner:
Auer, Tel. 0471 810 020

20. bis 26. Jänner:
Tramin, Tel. 0471 860 487

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487
Öffnungszeiten:
Mo: bis Fr: 8 bis 12.30/15 bis 19 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Tankstelle

Q8, Ebner Tramin

Recyclinghof Tramin

Öffnungszeiten:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Notruf-Nummer

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 11.01.	18 bis 21 Uhr	Gitarrenworkshop	Jugendtreff
Fr 12.01.	9 bis 10 Uhr	Beginn Gesundheitsturnen	Bürgerhaus
Sa 13.01.	ganztags 9 bis 10.30 Uhr 9 bis 11 Uhr	Rodelausflug Sprachentreff Aktivierung der elektron. Identitätskarte	Jugendtreff Bibliothek Bibliothek
So 14.01.	10 Uhr ???	Gottesdienst AVS Skitour- Schneeschuhwanderung	Pfarrkirche ???
Mo 15.01.	15-18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendtreff
Di 16.01.	9 Uhr 14.30Uhr	Bücherzwerge miar60plus: Sicherheit	Bibliothek Seniorenraum
Mi 17.01.	19 bis 20.45 Uhr 20 Uhr	English Konversation 1. Versammlung Kinderumzug	Bibliothek Egetmann-Halle
Do 18.01.	15.30 bis 17.30Uhr 19 Uhr	Spielemobil Finissage: Gletscher Ausstellung	Bibliothek Haus Menapace
Fr 19.01.	19.30 Uhr ???	AVS Jahreshauptversammlung Beginn: Dretägiges ASV Fußball Hallenturnier	Bürgerhaus Turnhalle
Sa 20.01.	9 bis 11Uhr	Aktivierung der elektron. Identitätskarte	Bibliothek
So 21.01.	10 Uhr 18 Uhr	St. Sebastian: Gottesdienst/Schützenkompanie Erinnerungsfeier 10 Jahre Felssturz	Pfarrkirche St.Joef/Rungg FF Gerätehaus
Mo 22.01.	15 bis 18Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendtreff
Di 23.01.	14.30Uhr 18 bis 21Uhr	miar60plus: Besuch der Feuerwehrhalle SBO Nähkurs	Gemeinschaftshaus Pfarrtreff
Mi 24.01.	20 Uhr	2. Versammlung Kinderumzug	Egetmannhalle
Fr 26.01.	18 bis 21Uhr	SBO Nähkurs	Pfarrtreff
Sa 27.01.	9 bis 10.30 Uhr 9 bis 11 Uhr	Sprachentreff Aktivierung der elektron. Identitätskarte	Bibliothek Bibliothek
So 28.01.	10 Uhr	Gottesdienst zum Oma-Opa Sonntag	Pfarrkirche
Mo 29.01.	15 bis 18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendtreff
Di 30.01.	14.30 Uhr	miar60plus mit Gast Markus Stolz	Seniorenraum
So 04.02.	18 Uhr	Konzert zum Bauernsonntag	Dreifachturnhalle

I.P.

TRAMINER DorfBLATT

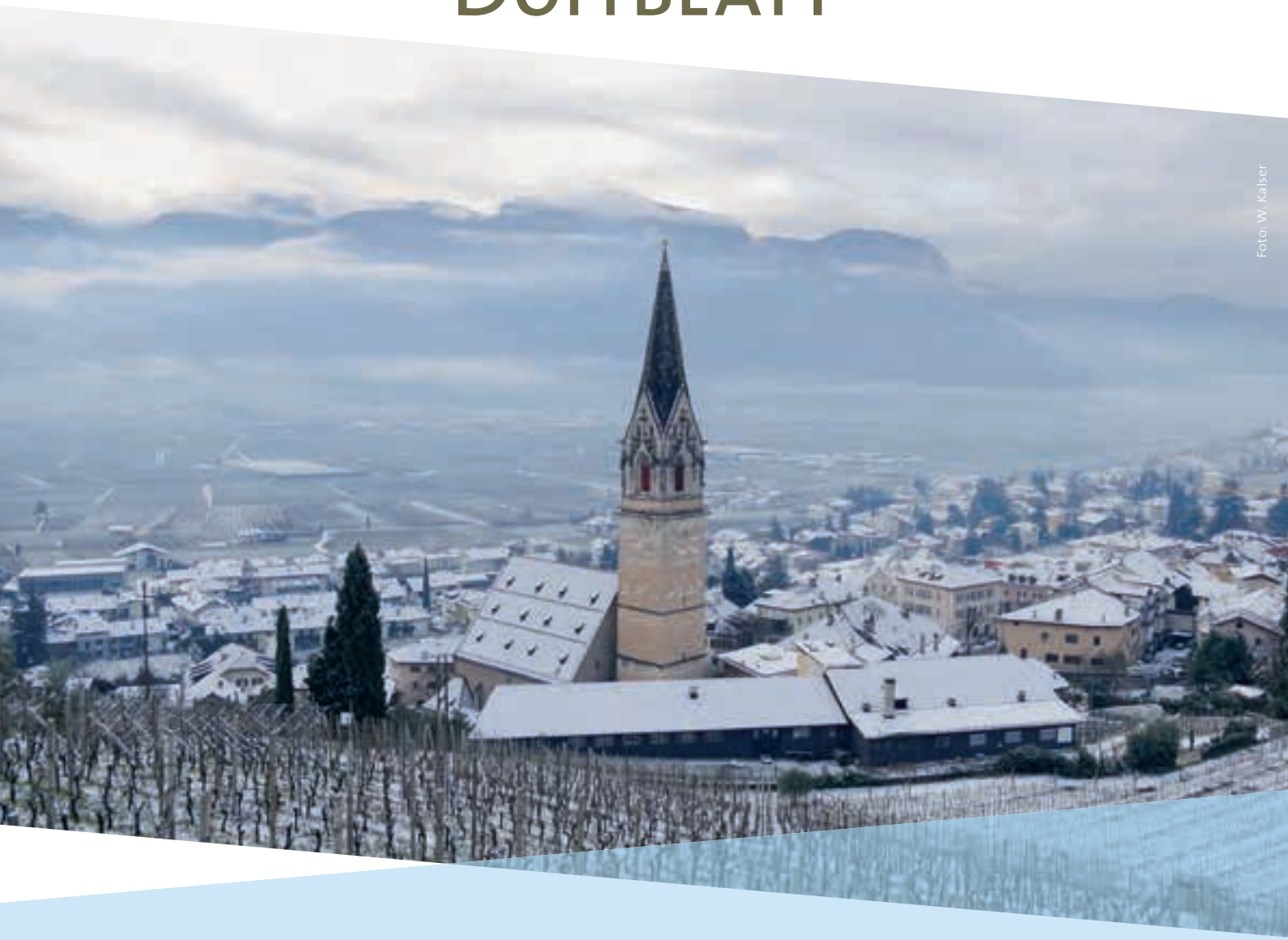


Foto: W. Kalser

GEMEINDE TRAMIN

3.362 Einwohner

Bäuerinnen
Vollversammlung
Seite 10

Kinder & Jugend
Sommerferienprogramme 2024
Seite 16

Söll/Preiswatten
Die Sieger
Seite 22

26. Jänner 2024 – Nr. 2 – 34. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

GEMEINDE

Neujahrsempfang: Dank und Vorschau

Der Neujahrsempfang am 17. Jänner im Bürgerhaus war für den Bürgermeister die Gelegenheit offziell Rückschau auf die Tätigkeit der Verwaltung im vergangenen Jahr zu halten und einen Blick in die Zukunft zu werfen. Zugleich dankte er den anwesenden Vereinsobleuten, Vertretern der Institutionen, den Referenten, Gemeinderäten und den Mitarbeitern für ihre Arbeit zum Wohle der Menschen in unserem Dorf.

„Vereine sind das Herz der Dorfgemeinschaft“ lobte Oberhofer das rege Vereinsleben und die von ihnen ausgehenden vielen Veranstaltungen. Die Gemeinde versuche ihnen dabei zu helfen: durch Beiträge aber auch, indem sie ihre Strukturen zur Verfügung stellt. Jürgen Geier, Schriftleiter des Traminer Dorfblattes, zeigte anhand verschiedener Artikel und Fotos das vielfältige Dorfleben des abgelaufenen Jahres auf.
Nach dem offiziellen Teil ließen sich alle das Abendessen schmecken und nahmen sich Zeit für einen Plausch. hgk.

Viele Verantwortliche der Politik, der Verwaltung, der Traminer Vereine und der Institutionen waren der Einladung des Bürgermeisters zum Neujahrstreffen gefolgt. Fotos: W. Kalser

Rückblick auf Projekte und Vorhaben

2023 wurden beendet:

- Schutzwall in Rungg
- Erneuerung der Trink-, Lösch- und Abwasserleitung, der Kanalisierung, des Glasfasernetzes
... und der Beleuchtung in der Julius v. Payer - Straße und Quirikusgasse
- Gemeinschaftshaus für die Feuerwehr, die Bürgerkapelle und den Bergrettungsdienst
- Abbruch des ehemaligen Feuerwehr-und Musikhauses
- Ausweisung einer neuen Wohnbauzone in der Kalterer See Straße
- Sanierung und Vermietung des Erdgeschosses im Doktorhaus
- Ausarbeitung von zwei Projekten zur Radonbekämpfung in der Musik- und Mittelschule
- Elektrifizierungsarbeiten am Zoggler
- Sanierung und Verpachtung des Minigolfareals
- Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus

Neben den größeren Projekten wurden viele kleinere Arbeiten durchgeführt und das Dorf, mit all seinen Infrastrukturen, tagtäglich, nach bestem Wissen und Gewissen - trotz personeller Engpässe bes. im Bauamt und Sekretariat - verwaltet und instand gehalten und versucht den Dienst am Bürger auszubauen. **Bürgermeister Oberhofer**

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag, 5. Februar
Montag, 19. Februar
Montag, 4. März
Montag, 18. März

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss
Sonntag, 4. Februar

Nächste Ausgabe
Freitag, 9. Februar

Oberstes Prinzip der Gemeindeverwaltung war und ist die Information der Bürger, die Durchschaubarkeit der Entscheidungen, die Bürgernähe und vor allem das Gemeinwohl!
Bürgermeister Oberhofer

Foto links: Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und die Gemeindereferenten Markus Stolz, Otmar Straudi (auch Vizebürgermeister), Sieglinde Häusl Matzneller und Günther Geier tragen die Hauptverantwortung für alle Entscheidungen der Gemeindeverwaltung.

Vorschau auf Projekte und Vorhaben

2024 werden weiter gemacht bzw. in Angriff genommen:

- Fortführung der Arbeiten für die Erweiterung des Kindergartens, den Neubau der KITAS und
... der Räumlichkeiten für die Jugend und Senioren
- Gründung von Energiegemeinschaften
- Radonschutzmaßnahmen in der Mittelschule und Musikschule
- weiterer Ausbau des Glasfasernetzes durch Infranet und Fibercom (Tochterfirma der TIM)
- Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogrammes mit Abgrenzung des Siedlungsgebietes
- Überprüfung des Bauloses der Trink- und Löschwasserversorgung: Andreas -Hofer-Straße nach ..Rungg
- Ergänzende Ausstattung der Kinderspielplätze
- Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED in Söll und Rungg
- Asphaltierung der Weinstraße von der Kellerei bis zum Kreisverkehr und der Straße von der FF-..Halle Söll bis zum Gummererhof
- Verkehrssicherheitsmaßnahmen bei der Bushaltestelle in Rungg
- Austausch der Fenster am Gebäude der alten Grundschule

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimer Str. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

DORFLEBEN

Tramin hat 3.362 Einwohner

Am Silvestertag 2023 zählte Tramin 3362 Einwohner (1.688 weiblich, 1.674 männlich). Während des vergangenen Jahres sind 30 Kinder geboren (13 Buben, 17 Mädchen) und 48 Personen (20 Männer, 28 Frauen) verstorben. 90 Personen haben ihren Wohnsitz nach Tramin verlegt, 84 sind weggezogen. Insgesamt ergibt das im Vergleich zum selben Tag Jahres 2022 mit 3374 Einwohnern einen leichten Rückgang von 12 Personen

Von den 3362 Einwohnern sind 235 nicht im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft und werden in der Statistik als „Ausländer“ geführt. Insgesamt leben in unserem Dorf Menschen aus 29 verschiedenen Staaten.

Davon stammen 52 Personen aus dem deutschsprachigen Ausland: Deutschland 38, Österreich 13 und eine Person aus der Schweiz.

107 Personen aus anderen europäischen Ländern: Slowakei 24, Mazedonien 30, Ukraine 13, je 9 aus Tschechien und Ungarn, Rumänien 6, Bulgarien 5, Polen 3, Frankreich 2 und je eine Person aus den Niederlanden, Irland, Kroatien, Kosovo, England und Georgien;

76 Personen aus anderen Kontinenten: Pakistan 32, Marokko 14, Indien 9, Irak 6, Nigeria 5, China 3, je 2 Personen aus Bangladesch und Thailand, je eine aus Kolumbien, Ägypten, Honduras;

hgk.

Jahr:	Einwohner	Geburten	Verstorbene
2000	3.153	29	22
2001	3.159	27	23
2002	3.186	22	34
2003	3.198	30	39
2004	3.195	24	31
2005	3.194	24	16
2006	3.198	19	21
2007	3.223	24	26
2008	3.258	24	22
2009	3.273	28	36
2010	3.282	29	33
2011	3.301	18	28
2012	3.297	33	38
2013	3.284	32	37
2014	3.269	38	21
2015	3.311	40	27
2016	3.348	40	41
2017	3.383	43	22
2018	3.409	39	23
2019	3.431	45	29
2020	3.439	33	29
2021	3.433	33	32
2022	3.374	28	53
2023	3.362	30	48

Traminer Dorfblatt
Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
www.traminerdorfblatt.com

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM 25. JÄNNER BIS 7. FEBRUAR

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Mozzarella Brimi 3x100 gr d. St.	3,09 €	Thunfisch Rio Mare 3x80 gr d. St.	3,49 €
Fruchtjoghurt Mila 125 gr d. St.	0,39 €	Kekse Loacker 175 gr d. St.	1,29 €
Coca Cola, Fanta ml 660 x4 d. St.	3,49 €	Müsli Kölln 375 gr d. St.	2,59 €
Nudel Felicetti 500 gr d. St.	0,95 €	Fischstäbchen x15 Pescanova 450 gr d. St.	2,49 €
Rapsöl 750 ml d. St.	4,89 €	3x Pizza Margherita Despar 840 gr d. St.	3,99 €
Reis Flora classico 1 kg	2,39 €		
Essiggurken Knax 360 gr d. St.	1,85 €		

SPRACHGRUPPENZÄHLUNG

Du Zählst

Online bis 29. Februar mit:
*Bürgerkarte (Sanitäts- Gesundheitskarte): bitte sich mit Emailadresse, gültigem Personalausweis ..und gültiger Bürgerkarte ans Meldeamt der Gemeinde wenden
*SPID https://www.spid.gov.it/de/
*Elektronische Identitätskarte (Eik) über das Portal des Innenministerium ...
https://www.cartaidentita.interno.gov.it

Unterstützung zur Aktivierung der Elektronischen Identitätskarte beim KVW: am 27. Jänner von 9 bis 11 Uhr in der Bibliothek

In Papierform - ab April 2024:
Personen, die sich online bis Ende Februar nicht an der Zählung beteiligt haben, haben die Möglichkeit sich ab April 2024 in Papierform daran zu beteiligen. Informationen dazu gibt es im Frühjahr.

Weitere Infos:
sprachgruppenzählung.provinz.bz.it
Homepage der Gemeinde Tramin

GEMEINDE

Kostenlose Energie - Beratung

Die Gemeinde Tramin bietet eine kostenlose Beratung für Bürger/innen und Betriebe an, die sich über Möglichkeiten zur Energieeinsparung im Alltag, bei bestehenden Gebäuden, bei Sanierung oder Neubau incl. Steuerabzüge und Förderungen informieren wollen.

Themenschwerpunkte sind:
*Heizungssysteme, Sonnenenergienutzung, Wärmedämmungen, Fenster und Verschattungen u.a.

*Steuerabzüge für energiesparendes Sanieren, Förderungen;

Die Beratungen werden von produktunabhängigen Fachleuten des Bildungs-und Energieforums aus Bozen individuell durchgeführt: telefonisch, online oder über Email.

Bitte anmelden unter:
Tel. 0471 254 199 9, 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Foto: W. Kalser

MONTAG, MITTWOCH UND FREITAG

GEWÜRZ-TRAMINER-EXPRESS

nach Söll

Mindelheimerparkplatz:
9.20 Uhr, 11.20 Uhr, 14.20 Uhr, 17.20 Uhr

über Minigolf: (22 nach),
Festplatz: (24 nach)
Rechtenthal: (25 nach)
Söll Plattenhof: (27 nach),
Feuerwehrhalle;

Rückfahrt nach Tramin:
Söll Feuerwehrhalle: 9.30 Uhr,
11.30 Uhr, 14.30 Uhr, 17.30 Uhr;

Dorfrunde über St. Jakob

Mindelheimerparkplatz:
9.50 Uhr, 14.50 Uhr

Minigolf (9.52, 14.52)
Festplatz(9.54 14.54)
Rathausplatz (9.56, 14.56)
Altenheim(9.58, 14.58)
St. Jakob (10.00, 15.00)
Mühlgasse (10.02, 15.02)
Festplatz (10.04,15.04)
Minigolf (10.06,15.06)
Rathausplatz (10.08, 15.08)
Mindelheimerparkplatz;

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.
Restaurant | Pizzeria | **Kurtatsch**
Gerne verwöhnen wir Sie mit unserer bekannt guten Küche oder unseren schmackhaften Pizzas vom Holzofen.
Ab 6. Februar sind wir wieder für Sie da
T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

VEREIN FÜR KULTUR - UND HEIMATPFLEGE

Finissage der Foto-Ausstellung

Am 18. Jänner beendete der Verein mit Obfrau Marlene Roner die nachdenklich stimmende Foto-Ausstellung der sterbenden Alpengletscher von Daniela Brugger. Die Finissage stand auch im Zeichen der Dankbarkeit an den vor einem Monat verstorbenen Hausherrn Werner Menapace.

Daniela Brugger, die mehrfach international ausgezeichnete Fotografin, sagte dabei über ihre Bilder: „Das sind keine vorher-nachher Bilder, sondern auf den Fotos sieht man das, was alle sehen: die Gletscher schmelzen von oben. Übel ist es, dass wir Menschen daran schuld sind. Dieses Vergehen möchte ich aufzeigen“

Georg Kaser, international anerkannter Gletscher- und Klimaforscher hatte bei der Eröffnung am 1. Dezember einen vielbeachteten Vortrag zu diesem Thema gehalten. Diesmal beschränkte er sich auf einige wichtige Aussagen (siehe Kasten) und schloss pragmatisch: „Auch wenn wir die Gletscher in den Alpen nicht mehr retten können, so ist es noch machbar, die weltweite Erwärmung um mehrere Grade zu verhindern. Dazu müssen wir aber zusammenhalten.“

hgk.

Die großformatigen Fotos zeigen alarmierend auf, was derzeit passiert: das Sterben der Alpen-Gletscher.

Obfrau Marlene Roner (Mitte) dankte bei der gut besuchten Finissage - in Anwesenheit des Bürgermeisters und der Umweltreferentin Sieglinde Häusl (beide nicht im Bild) - Daniela Brugger, Georg Kaser und besonders Josi Menapace für das Zustandekommen der Ausstellung, als „Ausgangspunkt zum Weitertragen.“ Foto: Alex Celva

> Jeder CO2 Ausstoß bedingt als Langzeitwirkung das Zwanzigfache an geschmolzenem Eis!
>
> **Beispiel:**
> 5 km Fahrt mit einem Mittelklasse-Auto kostet ca. 20 kg Eis
> 1 Tag Baggerarbeit kostet ca. 20 Tonnen Eis. Bereits jetzt ist der globale Meeresspiegel um 3,5mm angestiegen: 1mm davon ist geschmolzenes Gletschereis, der Rest kommt großteils von Grönland und der Antarktis.
>
> **Georg Kaser**

> Werner hat das Museum, besonders durch seine Übersetzungen, großzügig unterstützt. Er sah dies als Beitrag für den Verein für Kultur-und Heimatpflege. **Hermann Toll**

KVW

Freiwillige gesucht für Essen auf Rädern

Die KVW-Ortsgruppe Tramin sucht wiederum Freiwillige, die bereit sind, bei der Zustellung von

Essen auf Rädern mitzuhelfen. Bereits wenige Wochentage pro Monat sind bereits eine große Hilfe.

Ohne Eure Mithilfe kann dieser wertvolle Dienst für unsere älteren Mitbürger nicht länger aufrecht erhalten bleiben. Helft mit und meldet Euch beim Patronatsleiter Markus Stolz, Tel. 0471 820 346

Faschingsfeier im Bürgerhaus

Der KVW-Ortsausschuss lädt alle Mitglieder mit Angehörigen, Freunde, Gönner unseres Verbandes sowie alle Senioren, zur Faschingsfeier am Sonntag, den 11. Februar, von 14.30 Uhr bis 19 Uhr recht herzlich ein.

Für musikalische Unterhaltung sorgt Theo Giovanett

Für das leibliche Wohl ist mit Faschingskrapfen, verschiedenen hausgemachten Mehlspeisen und Getränken bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen.

KVW-Ortsausschuss.

KLEIDERKAMMER AUER

Bring & nimm

Jeden ersten und dritten Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr und jeden 2. Montag im Monat von 9 bis 11 Uhr kann man im ersten Stock des Widums Kleider in einwandfreiem, sauberem und gebügeltem Zustand abgeben oder einfach ein paar tolle Stücke probieren und mitnehmen.

Dieser Dienst ist völlig kostenlos und von einem starken Umweltgedanken getragen.
Zudem soll dadurch ein Beitrag zum Schonen unserer Ressourcen geleistet werden. Kommt auch Ihr vorbei und stöbert in der großen Auswahl an zur Verfügung stehenden Kleidern!

Öffnungszeiten Kleiderkammer in der Widumgasse, 1 – Auer

Jeweils am 1. und 3. Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr, jeden 2. und 4. Montag im Monat von 9 bis 11 Uhr

Herzlichen Glückwunsch...

Vor Kurzem vollendete
Frau Rita Waldthaler Piger
ihren **90. Geburtstag.**

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, des Seniorenclubs und der Katholischen Frauen.

von links: Schwiegertochter Margit, Sohn Klaus, Tochter Beatrix, Seniorenbeauftragte Rosa Roner, die Jubilarin Frau Rita Waldthaler Piger , Vorsitzende der Katholischen Frauen Frau Brigitte Rellich, Enkelin Annagreth, Sohn Martin und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

„Das Leben lieben und... - tun wir's einfach - jetzt“

Die kfb lädt alle Interessierten herzlich am Freitag, den 2. Februar um 16.00 Uhr in das Bürgerhaus zu Vollversammlung und Einkehrtag ein. Den Vortrag hält heuer Frau Rosmarie Karbon zum Jahresthema der kfb „Das Leben lieben und.... - tun wir's einfach - jetzt“.

Viel Einsatz für die Frauen

Rosmarie Karbon aus Völs war 12 Jahre lang Diözesanvorsitzende der kfb und hat dabei immer besonderen Wert auf den Kontakt mit und unter den Frauen gelegt. In ihrer Arbeit hat sie stets die Pflege der guten und harmonischen Gemeinschaft in den Mittelpunkt gestellt und sich für die Stärkung der Rolle der Frau in der Kirche eingesetzt. Sie ist bis heute in ihrer Heimatpfarrei in der Taufvorbereitung und der Gestaltung von Frauenliturgien aktiv. Im vergangenen Jahr wurde Rosmarie Karbon für ihre ehrenamtliche Arbeit mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol geehrt.
Nach dem Vortrag wird ein kurzer Rückblick auf die Tätigkeit der kfb im Jahr 2023

Rosmarie Karbon ist die heurige Referentin bei der kfb-Vollversammlung.

gehalten und es finden heuer auch die Wahlen des Vorstandes statt. Abgeschlossen wird die Versammlung mit einem Umtrunk. Um 19.15 Uhr laden wir alle Frauen und die gesamte Pfarrgemeinde in die Pfarrkirche zu einer gemeinsamen Lichtmess-Wort-Gottes-Feier ein, mit der traditionellen Kerzenweihe und Lichterprozession. Rosmarie Karbon übernimmt bei der Feier die Predigt. Um die vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können, vertrauen wir wieder auf eure finanzielle Unterstützung. Der Mitgliedsbeitrag in der Höhe von 10 Euro kann in das adressierte Kuvert gegeben und entweder bei der Vollversammlung am 2. Februar mitgebracht, bei einer der Ausschuss-Frauen der Kfb abgegeben, in der in den Postkasten des Pfarrwidums geworfen werden oder überwiesen werden (Konto: Raiffeisenkasse Überetsch: IT 09D 08255 58970 000305205760; Südtiroler Sparkasse: IT 59 D060 4558 9700 0000 5001 381).

Wir freuen uns, viele Interessierte bei der Vollversammlung und der Lichtmessfeier begrüßen zu dürfen.

Die Vorstandsfrauen der kfb Tramin.

Herzlichen Glückwunsch...

Vor Kurzem feierte
Frau Rita Scherlin Mair
ihren **90. Geburtstag.**

Dazu gratulierten der Jubilarin Frau Rita (Bildmitte) der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, die Seniorenbeauftragte Rosa Roner, Sozialreferent Markus Stolz und die Nichten Brigitte und Ingrid Nössing sehr herzlich.

WEGE ZUR ERSTKOMMUNION

Gott mit neuen Augen sehen

Seit mehr als einem Jahr bereiten sich 30 Kinder auf die Erstkommunion vor. Die Vorbereitung auf die Erstkommunion wurde dabei neu konzipiert.

Der Weg zur Kommunion wird nun über zwei Jahre lang als Familienbeziehungsweg gestaltet. Das heißt, dass sich an mehreren Samstagen die Erstkommunionkinder mit deren Eltern, Patinnen und Paten treffen und zu verschiedenen Themen und Inhalten arbeiten. Begleitet werden die Kinder und Familien von Pfarrer Josef Augsten, Sybille Oberhofer, Lisi Wohlgemuth und Daniel Peer, sowie den Eltern Margit Dissertori und Carolin Reckla.
Ende September fand der letzte Familientag statt. Dieser fand auf dem Zoggler statt. An drei Stationen setzten sich die Kinder und Familien mit drei wichtigen christlichen Symbolen auseinander: Kreuz, Wasser und Brot. An einer Station gestalteten sie u.a. gemeinsam ein Kreuz aus Ton, welches am Tag der Erstkommunion gesegnet wird. An einer weiteren Station vertieften sie das Thema Wasser und arbeiteten am Vertrauen in Gott. Die dritte Station stand im Zeichen des Brotes. Wie beim letzten Abendmahl teilten die Kinder und Eltern ein selbstgebackenes Brot und es wurde auch eine Hostie gebacken. Am Abend des Familientages stellten sich die Erstkommunionkinder im Rahmen der Vorabendmesse der Pfarrgemeinde vor. Aktiv beteiligten sich die Kinder an der Messgestaltung.
Zwischen den einzelnen Familientagen können die Familien zu Hause weiterarbeiten. Dafür wurde Ihnen das Buch „Gott mit neuen Augen sehen“ zur Verfügung gestellt. Ein Mitautor, Herr Prof. Alfred Biesinger war im Frühjahr in Tramin und hat bei einem Vortrag den Eltern nochmals die wichtige Rolle auf dem Kommunionweg und in der christlichen Erziehung der Kinder aufgezeigt. Aber auch bei anderen kirchlichen Anlässen, wie Familiengottesdienste, Prozessionen usw. übernehmen die Kinder immer wieder verschiedene Aufgaben und stimmen sich so auf das große Fest am 7. April 2024 ein.

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

GROSSARTIGE MODE ANGEBOTE,
ZU UNGLAUBLICHEN PREISEN!

SAISONENDE-SCHLUSSVERKAUF,
MODE UND QUALITÄT MIT RABATTEN
VON 50% BIS 70%!

Wir warten auf Sie.

GROSSE MODE –
KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

BÄUERINNEN

Vollversammlung in der Sektmanufaktur

Einen ungewohnten Ort hatte die die Ortsgruppe Tramin der Südtiroler Bäuerinnenorganisation für ihre Jahresvollversammlung 2024 gewählt. Die Versammlung fand heuer im Rahmen eines Ausfluges in Girlan in der Sektkellerei Winkler statt.

Am Montag, 15. Jänner organisierten die Traminer Bäuerinnen eine Führung und Verkostung in der Sektmanufaktur Winkler in Girlan. Michael Winkler, der Leiter des Familienbetriebes führte durch den Betrieb und erläuterte kurz den Ablauf der Herstellung des Sektes nach dem sog. „metodo classico".

Bewegte Firmengeschichte

Gegründet wurde die Sektkellerei 1977 von Helmuth Winkler. Nachdem er schwer erkrankte, musste der Betrieb 2010 aufgelassen werden. Sohn Michael erweckte ihn 2017 als „Sektmanufaktur Winkler" zu neuem Leben. Er baute den Heimathof der Familie, den alten Rungghof, um und eröffnete dort die neue Kellerei. Die Firmenphilosophie fasste Michael Winkler so zusammen: „Die Qualität des Sektes wächst im Weinberg und nicht im Keller". Er suchte und fand die richtigen Sorten in den richtigen Lagen, um seinen hochwertigen Sekt entstehen lassen zu können. In der Sektkellerei Winkler werden zwei Schaumweine hergestellt: der Sekt „Lamm N° 12", so genannt, nach der Adresse des Hofes, sowie die auf 150 Flaschen begrenzte Rosé-Cuvée „Anna-Katharina N°15", der ausschließlich in der Magnumversion erhältlich ist.

Für den Ausschuss der Traminer Bäuerinnen mit Ortsbäuerin Margit Franzelin (stehend) war im Keller der Sektmanufaktur ein Tisch vor eindrucksvoller Kulisse aufgestellt (auf dem Foto fehlt Maria Moser);

Michael Winkler stand neben einem "Rüttelpult" und erklärte, dass die Sektflaschen 45 Tage lang jeden Tag von Hand um einen bestimmten Winkel gedreht werden müssen.

Vollversammlung und Umtrunk

Obfrau Margit Franzelin Nessler dankte Michael Winkler für die Führung und eröffnete im Keller der Firma Winkler die Vollversammlung der Bäuerinnen. Sie begrüßte die zahlreich erschienenen Frauen und die Ehrengäste Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Vizebürgermeister Otmar Straudi, Gemeindereferentin Sieglinde Häusl Matzneller, Bezirksbäuerin Siegried Stocker Lintner und den neu gewählten Traminer Bauernbundobmann Andreas Oberhofer. Zu Beginn wurde eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder gehalten. Dabei wurde besonders der ehemaligen Ortsbäuerin Angelika Stolz Dalprá gedacht, die die Vollversammlung im vergangenen Jahr noch geleitet hatte, woran Sonja Matzneller bei der Verlesung des Protokolls erinnerte.
Nach dem Tätigkeitsbericht, in dem Maria Calliari die Veranstaltungen und Aktionen des vergangenen Jahres Revue passieren ließ, dankte Bürgermeister Wolfgang Oberhofer der Ortsbäuerin Margit Franzelin und dem Vorstand für die wertvolle Arbeit im Dorf. Die stete Bereitschaft der Bäuerinnen, sich aktiv für die Gemeinschaft einzusetzen, sei ein wertvoller und wichtiger Beitrag für das Gemeinwohl, sagte er und wünschte der Gruppe weiterhin guten Zusammenhalt und eine erfolgreiche Tätigkeit. Nach dem Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung schenkte Michael Winkler seinen „Lamm Nr. 12" auf. Die Frauen verkosteten den Sekt und ließen die Vollversammlung in gemütlicher Runde ausklingen.

gm.

Traminer Dorfblatt
Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
www.traminerdorfblatt.com

BÄUERINNEN

Gebrauchtmarkt für Trachten und Trachtenmode

Nach dem Motto „Dein oltes Gwond werd mein Nuis“ organisieren die Bäuerinnen Bezirk Unterland einen Gebrauchtmarkt für Trachten und Trachtenmode.

Sicherlich hat die eine oder andere ein Dirndl, eine Kinderlederhose, Trachtensocken, einen Sarner Jangger, eine Bluse oder Hemd zu Hause im Schrank, welche vielleicht zu klein, zu eng, zu unpassend sind. Diese Kleidungsstücke werden am Freitag den 2.Februar von 15 bis 18 Uhr und am Samstag den 3. Februar von 9 bis 12 Uhr im SBB-Bezirksbüro Neumarkt von uns angenommen. Die Stücke müssen in gutem Zustand sein. Der Verkauf findet dann am Samstag, den 24. Februar im Ansitz Freienfeld in Kurtatsch statt. Der Erlös wird den jeweiligen Verkäufern weitergeleitet. Vor Ort sorgt die Bauernjugend Kurtatsch für Speis und Trank. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und wünschen viel Erfolg.

VOLKSHOCHSCHULE SÜDTIROL

Aufbaulehrgang Vereinsmanagement

Weit über 100.000 Menschen engagieren sich in Südtiroler Vereinen und Verbänden - die VHS begleitet und unterstützt ihre Tätigkeit mit umfassenden und kostengünstigen Weiterbildungsmöglichkeiten. 2024 startet mit 4 aufbauenden Modulen zum regelmäßig stattfindenen Grundlehrgang Vereinsmanagement.

Der Kurs findet in Bozen vom 23.02.2024 bis 11.05.2024 statt.
- Kosten: 200 Euro für den gesamten Lehrgang
  75 Euro Einzelmodul
- Anmeldeschluss: 14.02.2024

Ziele des Lehrganges sind die Professionalisierung der Vereinsarbeit, die Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein gewinnbringender Erfahrungsaustausch und konkrete Hilfestellungen für den Vereinsalltag.
Der Lehrgang richtet sich an ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende sowie Funktionärinnen und Funktionäre von Südtiroler Vereinen, die bereits einen Grundlehrgang besucht haben bzw. mehrjährige Vereinserfahrung haben.

Anmeldung:
Volkshochschule Südtirol
Schlernstraße 1
39100 Bozen
E-Mail: info@vhs.it
Tel.: 0471 061 444

miar Traminer:innen 60plus

Wir besuchen
den Hansl
im EGETMANNhaus

DI 06.02.24 14.30 Uhr

Treffpunkt Egetmannhaus,
Handwerkerzone Steinacker

TRAMIN

miar Traminer:innen 60plus

Gemeindesozialreferent
Markus Stolz
ist unser Gast

DI 30.01.24 14.30 Uhr

im Seniorenraum

TRAMIN

NON STOP PRINT
IHRE FULL SERVICE
DRUCKEREI IN SÜDTIROL
SEIT 1965.

FOTOLITOVARESCO
WÄHLEN SIE AUS ÜBER TAUSEND PRODUKTEN
DAS PASSENDE – FÜR IHREN MARKENAUFTRITT!
MEHR UNTER: VARESCO.IT

BÜRGERKAPELLE

Einladung zum Bauernsonntagskonzert am 4. Februar um 18 Uhr

Die Bürgerkapelle Tramin lädt auch heuer wieder zu ihrem traditionellen Konzert zum Bauernsonntag ein.

In einer intensiven Probenzeit, welche ihren Höhepunkt mit dem Probentag am vergangenen Samstag erreichte, bereitete sich die Kapelle auf das Konzert vor. Das anspruchsvolle und abwechslungsreiche Programm verspricht einen kurzweiligen, unterhaltsamen Konzertabend unter der Leitung unseres Kapellmeisters Norbert Rabanser. In diesem Jahr führt erstmals unsere neue Sprecherin Anna Frötscher durch den Abend.
Wir freuen uns, Sie am Sonntag, 4. Februar um 18 Uhr in der Raiffeisen-Sporthalle Tramin zu unserem Konzert begrüßen zu dürfen.

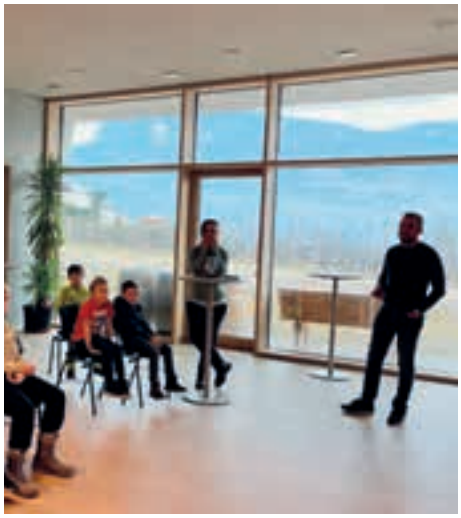
Probentag am vergangenen Samstag

GRUNDSCHULE/WAHLFACH

Schnupperkurs Blasinstrumente

In Zusammenarbeit mit der Grundschule Tramin bietet die Bürgerkapelle Tramin, im Rahmen des Wahlfaches „Schnupperkurs Blasinstrumente“, erstmals interessierten Schüler:innen Einblick in die Welt der Blasmusik und der einzelnen Instrumente.

Am Donnerstag, den 18. Jänner, fand das erste Treffen im Probelokal der Bürgerkapelle statt.
Die Musikant:innen Claudia, Josef und Mirko begrüßten die Kinder, führten sie durch das Probelokal und stellten ihnen die verschiedenen Instrumente vor. Anschließend durften die Schüler:innen alle Blasinstrumente ausprobieren und sich für eines entscheiden, welches sie in den nächsten Wochen intensiver kennenlernen dürfen. Begleitet werden die Kinder von der Klarinettenlehrerin Christine Egger, dem Hornlehrer Arnold Leimgruber, dem Tubisten Josef Oberhauser und der Grundschullehrerin Helene Kastl Scarizuola.



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Neue Bücher

Kostbare Zeit
von Käßmann Margot

Margot Käßmann ist vierfache Mutter, siebenfache Großmutter, Theologin und Autorin. Sie schreibt über die kostbare Zeit, die wir mit unseren Enkelkindern verbringen und formuliert einfühlsam Texte zu allen Themen und Fragen, die Großeltern bewegen. Die riesige Dankbarkeit, die man für seine Enkelkinder empfindet. Aber auch eine leichte Sorge, wie die junge Familie mit der neuen Situation zurechtkommt. Kann man helfen? Darf man sich einmischen?
Und wie richtet man sich selbst nun am besten in der neuen Rolle als Großelternteil ein? Wie gelingt die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz zu Kindern und Enkelkindern?
Wo verbergen sich vielleicht auch Spannungen und Konflikte? Wie kann man den neuen Erdenbürger*innen auf dem Weg ins Leben Türen öffnen und eine gute Begleitung sein?

Südtiroler Gasthaus
Menschen, Rezepte, Geschichten
Von Marlene Lobis

Hinter der Marke „Südtiroler Gasthaus“ stehen 29 sehr individuelle Familienbetriebe, vor allem aber Menschen, die mit Leidenschaft ihre Gäste bewirten. Für ihre tägliche Arbeit haben sie sich gemeinsam hohe Qualitätskriterien gesetzt, die unabhängig überprüft werden.
Sie achten auf kleine Kreisläufe, wählen gezielt einheimische, saisonale Produkte und verarbeiten diese nach überlieferten und neu interpretierten Rezepten. Mit diesem Buch unternehmen Sie eine Genusstour zu besonderen Südtiroler Gasthäusern. Sie erfahren von Herzblut und Ideenreichtum sowie die eine oder andere Anekdote über die Gastgeberinnen und Gastgeber. Im großen Rezeptteil lassen die Wirtsleute Sie in die Kochtöpfe schauen und verraten Ihnen ihre Lieblingsrezepte.

Neue Zeitschriften in der Bibliothek

Wer blättert nicht gerne in einer Zeitschrift und lässt sich von spannenden Berichten, atemberaubenden Bildern und kreativen Ideen inspirieren?

Altbekannte Zeitschriften wie Schöner Wohnen, Merian, Kraut & Rüben, Natur & Heilen, Mountain Bike und andere bieten vielseitige Einblicke und praktische Tipps für Garten, Fahrrad, Küche, Reisen und vieles mehr.
Vor kurzem durften einige neue Zeitschriften in unsere Regale einziehen und zwar, weil einige Zeitschriften wie Eltern, Ratgeber und Lust auf Natur nicht mehr erscheinen. Ab sofort können Good Health, die Bunte und Familie&Co ausgeliehen werden.
Unsere verschiedenen Zeitschriften eignen sich perfekt zum Schmökern, kommt vorbei und überzeugt euch selbst!

MUSIKSCHULE UNTERLAND

ConCorde oder „Auf die Plätze – Streicher los!“

Ursprünglich aus einer Zusammenarbeit der Musikschule Unterland und der Scuola di Musica di Fassa e Fiemme vor acht Jahren entstanden, ist die Orchesterwerkstatt ConCorde mittlerweile ein fixer Termin für viele Streicherschüler der Umgebung.

Die Teilnehmer kommen aus sämtlichen umliegenden Musikschulen und bereiten sich in Wochenendproben mit Einsatz und Begeisterung auf das abschließende Konzert vor.
Jetzt ist es wieder soweit und ConCorde präsentiert sich am Samstag, 24. Februar um 18.30 Uhr in der Aula Magna der OFL in Auer sowie am Sonntag, 25. Februar um 18 Uhr im Kulturhaus „Nova Teutonica“ in Deutschnofen dem Publikum. Unter der Leitung von Ezio Vinante erwartet die Zuhörer wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Epochen und Genres.

FREILICHTSPIELE SÜDTIROLER UNTERLAND / THEATER AN DER ETSCH

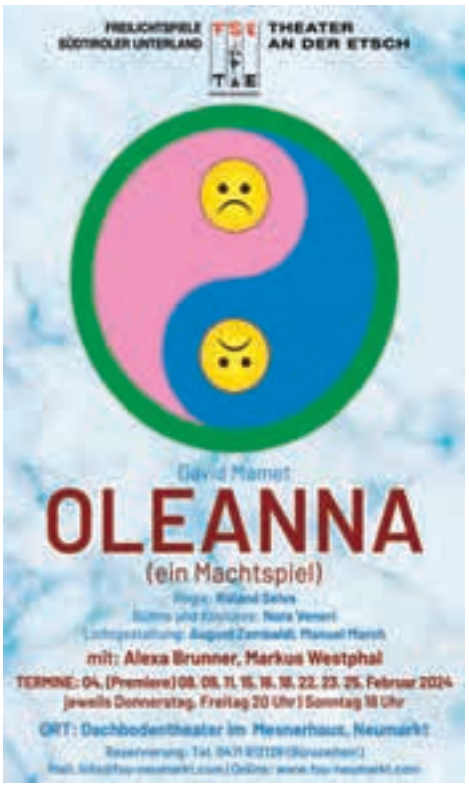
Oleanna - ein Machtspiel

Oleanna - ein Machtspiel von David Mamet

- Übersetzung: Bernd Samland
- Regie: Roland Selva
- Bühne und Kostüme: Nora Veneri
- Lichtgestaltung: August Zambaldi, Manuel March mit: Alexa Brunner, Markus Westphal
- Ort: Dachbodentheater im Mesnerhaus, Neumarkt
- 4. (Premiere) 08. 09. 11. 15. 16. 18. 22. 23. 25. Februar 2024
- Beginn: 20 Uhr, Sonntag 18 Uhr
- Eintritt: 18 Euro, Schüler und Studenten 10 Euro
- Reservierung: Tel. 0471 812 128, online www.fsu-neumarkt.com

zum Stück

John, Universitätsdozent, kurz vor seiner Ernennung zum Professor auf Lebenszeit, telefoniert in seinem Büro mit seiner Frau wegen des Kaufs eines, seinem zukünftigen Status entsprechenden, Hauses. Bei ihm sitzt, von Studium und Prüfungsangst überfordert, die junge Studentin Carol um ihn um Rat und Hilfe zu bitten.
Doch seine süffisant-liberalen Ausführungen über Sinn und Zweck höherer Bildung und sein joviales Männlichkeitsgehabe provozieren die anfangs verunsichert wirkende Studentin zum Widerspruch.
Ein Wortgefecht entsteht, das zu einem Spiel mit der Macht und der Bedeutung des Wortes eskaliert, bis es schließlich im Eklat endet.



JUGENDDIENST UNTERLAND

Sommerferienprogramme 2024

Während Kinder und Jugendliche schon den Sommerferien entgegenfiebern, sind bei den Eltern Planung und Organisation gefragt.

Der Jugenddienst Unterland organisiert auch heuer bunte und actionreiche Sommerferienprogramme für Kindergarten-, Grundschulkinder und Mittelschüler in den Gemeinden des Unterlandes. Die jeweiligen Broschüren, aus welchen alle Informationen zu den Programmen hervorgehen, wurden im Jänner in den Schulen und Kindergärten verteilt. Die digitale Version der Broschüren kann unter www.jugenddienstunterland.it/sommer heruntergeladen werden. Die Anmeldung zu den Sommerferienprogrammen erfolgt ausschließlich online unter my.jugenddienstunterland.it vom 19. Februar bis 9. März. Die Inklusion von Kindern mit Beeinträchtigung oder einer Diagnose (z.B. ADHS) ist dem Jugenddienst Unterland ein großes Anliegen. Kinder, welche aufgrund ihrer Situation, Verfassung und körperlicher Ressourcen einen besonderen Betreuungsaufwand benötigen, werden so weit wie möglich durch eine zusätzliche Betreuungsperson während des Programmes begleitet. Die Anmeldung für Kinder mit besonderem Betreuungsaufwand erfolgt online auf der Anmeldeseite my.jugenddienstunterland.it innerhalb 16. März 2024. Der Jugenddienst Unterland bittet die Eltern/Erziehungsverantwortlichen, den Jugenddienst vor der Online-Anmeldung telefonisch zu kontaktieren, um ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.

OFFENE JUGENDARBEIT

Youth Summer 2024 & neue Mitarbeiter

Youth Summer 24. Juni bis 2. August

Youth Summer 2024 steht erneut in den Startlöchern und wir können es kaum erwarten, euch bei unserem Sommerferienprogramm willkommen zu heißen.
Jugend Cultura Unterland und Westcoast bieten auch heuer auf Bezirksebene ein abwechslungsreiches und interessantes Programm. Da ist für alle etwas dabei!
Die Programme bauen auf ein hochwertiges pädagogisches Konzept auf, wo Zusammenhalt, die gemeinsamen Aktivitäten, Spaß sowie die Förderung der Jugendlichen an erster Stelle stehen. Das Programmheft wird am 1. Februar in allen Mittelschulen an alle Schüler*innen im Unterland ausgeteilt, sie werden auch in den jeweiligen Gemeinden vorliegen. Ihr könnt auch online unter https://jugend-cultura-unterland.jugenddienst.it/ auf das Programm zugreifen. In jeder Woche können die Jugendlichen zwischen zwei verschiedenen Angeboten auswählen. Die Teilnehmer*innenanzahl ist jedoch pro Programm begrenzt. Die Anmeldungen starten am 19. Februar 2024 um 18.00 Uhr und sind bis zum 9. März 2024 möglich.

Wir freuen uns auf einen tollen Sommer voller unvergesslicher Momente.
Euer Koordinationsteam
info@youthsummer.it

Neue Mitarbeiter

Kurzbeschreibung Klaus Holzmann:

Hi, ich bin Klaus, 27 Jahre jung und ausgebildeter Psychologe. Im sozialen Bereich konnte ich bisher Erfahrung in verschiedenen Praktikums und in einer mehrjährigen Arbeitsstelle beim SOS Kinderdorf in Innsbruck sammeln. Neben dem Zusammenarbeiten mit den Jugendlichen, freue ich mich besonders auf die Möglichkeit meine eigenen Ideen und Projekte planen und umsetzen zu können.

Kurzbeschreibung Barbara Klecha:

Hallo, ich bin Barbara, 31 Jahre jung:) Ich bin Sozialarbeiterin und -pädagogin sowie Erlebnispädagogin.
Praktische Erfahrungen habe ich in Deutschland in der Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe sowie als Erlebnispädagogin gesammelt. In Südtirol war ich als Jugendarbeiterin knapp sieben Jahre im Jugendzentrum Westcoast tätig. Ich freue mich bei Jugend Cultura auf neue Herausforderungen, spannende Projekte, die Jugendarbeiter*innen in ihren Tätigkeiten zu unterstützen und die Sommerferienprogramme für die Mittelschüler*innen im Unterland zu gestalten.

ANNO DAZUMAL IN TRAMIN

Jänner 1924 - Im Dienste verunglückt

Der 33jährige Gemeindediener von Tramin, Alois Zwerger, wollte kürzlich einige Rodler, die auf einer vielbegangenen Straße ihren Sport betrieben, zurechtweisen, hiebei wurde er durch einen unglücklichen Zufall von einer Rodel zu Boden gestoßen und erlitt einen Knöchelbruch am linken Fuß. Er wurde am 21. dM ins Bozner Krankenhaus gebracht

Tiroler Volksblatt 26. Jänner 1924

Rodeln in diesem Jahrhundert auf den inzwischen vielbefahrenen Dorfstraßen - kein Sport mehr - aber immerhin mal ein kurzes Vergnügen! Foto: W. Kalser

SCHNAPPSCHUSS...

...im hinteren Kirchhof

Die Leiterin der Kindertagesstätte (KITAS) Ines Dibiasi und ihre Stellvertreterin Alexandra Gamper (li) halten sich mit den Kindern nach einem Gang zum Postamt im Hof hinter der Kirche auf. Die Kleinen laufen ihnen frohgemut zu: Distanz und Nähe - Freude und Spaß für alle!
Gemeinsam mit weiteren zwei Mitarbeiterinnen betreuen die jungen Frauen täglich knapp 20 Kinder. Zum geplanten Bau des neuen Gebäudes für KITAS, Jugend und Senioren an Stelle des ehemaligen „Zwei-Vereine-Hauses“ sagt Ines: „Wir sind schon gespannt auf die neuen Räumlichkeiten und denken, sie werden den Bedürfnissen der Kinder noch besser entsprechen als die derzeitigen im Bürgerhaus.“

hgk.

24. JÄNNER

Internationaler Tag der Bildung

Der internationale Tag der Bildung wurde 2018 von den Vereinten Nationen ausgerufen.

Er erinnert daran, dass Bildung ein Menschenrecht ist und an das Versprechen, allen Menschen der Weltgemeinschaft Zugang zu Bildung zu ermöglich.

„

Wenn wir dem politischen Radikalismus etwas entgegensetzen und den Zusammenhalt der Gesellschaft stärken wollen, müssen wir an der Bildung ansetzen. Auch der Umweltzerstörung und dem Klimawandel werden wir ohne eine gut ausgebildete junge Generation nichts entgegensetzen können. Bildung ist das A und O einer funktionierenden modernen Gesellschaft.

Joachim Bauer (Universitätsprofessor, Arzt, Neurowissenschaftler, Psychotherapeut und Buchautor).

Das Landesamt für Weiterbildung startete an diesem Tag heuer die Kampagne: Lernen ist besser als Schokolade. Damit will man das vielfältige Bildungsangebot in unserem Lande sichtbarer machen und aufzeigen, dass Lernen Spaß machen kann!

FILMTREFF KALTERN

Februar

FR, 02. 02. | 17:30 Uhr
SA, 03. 02. | 20:00 Uhr
SO, 04. 02. | 20:00 Uhr
Club Zero
A/D/F/GB/DK 2023, Jessica Hausner, 110 Min. Mit Mia Wasikowska, Sidse Babett Knudsen, Elsa Zylberstein u.a.

FR, 02. 02. | 20:00 Uhr
SA, 03. 02. | 17:30 Uhr
SO, 04. 02. | 17:30 Uhr
Maestro
USA 2023, Bradley Cooper, 129 Min. Mit Bradley Cooper, Carey Mulligan, Matt Bomer u.a.

SA, 03. 02. | 15:30 Uhr
SO, 04. 02. | 15:30 Uhr
Wish
USA 2023, Chris Buck, Fawn Veerasunthorn, 102 Min. Animationsfilm.

FR, 09. 02. | 20:00 Uhr
SA, 10. 02. | 17:30 Uhr
SO, 11. 02. | 17:30 Uhr
Der Junge und der Reiher
Japan 2023, Hayao Miyazaki, 123 Min. Animationsfilm

VEN, 16/02 | ore 17:30
SAB, 17/02 | ore 17:30
DOM, 18/02 | ore 20:00
Perfect Days
Giappone 2023, Wim Wenders, 124 min. Con Kôji Yakusho e Min Tanaka. In italiano

FR, 16. 02. | 20:00 Uhr
SA, 17. 02. | 20:00 Uhr
SO, 18. 02. | 17:30 Uhr
The Holdovers
USA 2023, Alexander Payne, 133 Min. Mit Paul Giamatti, Da'vine Joy Randolph, Dominic Sessa u.a.

SA, 17. 02. | 15:30 Uhr
SO, 18. 02. | 15:30 Uhr
Wer bist du, Mama Muh?
S 2023, Christian Ryltenius, 66 Min. Animationsfilm.

FR, 23. 02. | 20:00 Uhr
SA, 24. 02. | 20:00 Uhr
SO, 25. 02. | 17:00 Uhr
Poor Things!
IRL/GB/USA 2023, Yórgos Lánthimos, 141 Min. Mit Emma Stone, Mark Ruffalo, Willem Dafoe u.a.

VOLKSTANZGRUPPE

Vollversammlung: Drei Neuzugänge und Ehrungen

Am 9. Januar fand die Jahresvollversammlung der Volkstanzgruppe Tramin im Veranstaltungsraum der Mittelschule statt. Dabei wurde auf das vergangene und das kommende Tanzjahr geblickt.
Im Laufe des letzten Jahres konnte die Gruppe drei Neuzugänge willkommen heißen, fünf langjährige Mitglieder ehren und auf der Hochzeit eines ihrer Mitglieder mit der Aufführung des Agat's dabei sein.

v. l. n. r. Patrick Pernstich, Katharina Dezini (für 10 Jahre geehrt), Otmar Enderle (für 40 Jahre geehrt), Thomas Dezini (für 10 Jahre geehrt), Werner Widmann (für 10 Jahre geehrt), Kurt Rosanelli. Vera Duches war leider abwesend.

Neben den anwesenden Mitgliedern begrüßte der Obmann Werner Widmann auch Kurt Rosanelli, Obmann des Bezirks Überetsch-Unterland und Mitglied der Volkstanzgruppe Leifers.
Derzeit zählt die Volkstanzgruppe Tramin 22 Mitglieder, davon zwölf Frauen und zehn Männer. Im letzten Jahr konnten wir drei neue Tänzerinnen dazugewinnen: Stefanie Andergassen, Marie Oberhofer und Viola Torresani. Trotz der Freude über die Neuzugänge mussten wir uns im letzten Jahr leider auch von unserer Tänzerin Monika von Elzenbaum verabschieden.
Heuer konnten gleich fünf Mitglieder der Volkstanzgruppe Tramin für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Otmar Enderle ist bereits seit 40 Jahren Mitglied des Vereins und nach wie vor voller Energie und Schwung mit dabei. Weiters wurden Katharina Dezini, Thomas Dezini, Vera Duches und Werner Widmann für ihre zehnjährige Mitgliedschaft geehrt. Wir wünschen allen Geehrten weiterhin viel Freude in unserer Gruppe und hoffen, dass sie dem Verein noch lange als Mitglieder erhalten bleiben.
Die Volkstanzgruppe Tramin blickt auf ein intensives und abwechslungsreiches Jahr mit vielen Auftritten und Veranstaltungen zurück.
Neben unseren wöchentlichen Proben am Dienstag fanden auch zwei Gemeinschaftsproben mit der Volkstanzgruppe Montan sowie mehrere Proben auf Bezirksebene statt. Zusätzliche Proben wurden zudem aufgrund der Hochzeit unseres Mitglieds Katharina Pallaoro abgehalten. Hierzu wurde mit acht Tänzerinnen und Tänzern der Agat-Hochzeitstanz geprobt. Von März bis April wurde wieder unser beliebter Tanzkurs abgehalten.
Darüber hinaus hatten wir, vor allem im Sommer, zahlreiche Auftritte bei verschiedenen Anlässen im Dorf. Wir waren unter anderem auf dem Familienfest, zum Patrozinium, beim Langen Mittwoch, auf dem Törggelefest und beim Weingassl zu sehen. Im Oktober und November nahmen einige Mitglieder außerdem an mehreren Proben auf Bezirksebene teil, die anlässlich des Landeskathreintanzfestes im Kurhaus von Meran organisiert wurden, wo der Bezirk Überetsch-Unterland für die Pausengestaltung zuständig war.
Im November waren wir heuer auch wieder im Alten- und Pflegeheim St. Anna zu Besuch, wo wir die Heimbewohner mit einigen unserer Tänze erfreuen durften.
Im Dezember haben wir schließlich den Fackeltanz im Kirchhof aufgeführt.
Die Mitglieder der Volkstanzgruppe Tramin waren auch sonst sehr aktiv und mit viel Einsatz am Dorfleben beteiligt. So etwa beim Rosenschneiden und beim Verkauf der Rosen zu Gunsten der Südtiroler Krebshilfe am Ostersonntag sowie beim Tragen der Statue der hl. Jungfrau-Maria und der Apfelkrone bei der Fronleichnams-, Herzjesu- und Erntedankprozession.
Neben den zahlreichen Auftritten und Tanzveranstaltungen durfte auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen und so standen letztes Jahr mehrere Marenden, eine Weinverkostung, ein Ausflug ins Valpolicella Gebiet, das jährliche Törggelen und eine Weihnachtsfahrt nach Salzburg auf dem Programm.
Motiviert blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr 2024. Neben den Auftritten werden wir heuer wieder unseren beliebten Tanzkurs abhalten. Dieser wird ab Mittwoch, den 06. März an sechs Mittwochabenden von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Mittelschule Tramin stattfinden. Interessierte können sich schon jetzt beim Obmann Werner Widmann unter der Nummer 3466850394 anmelden. Wir hoffen auf großes Interesse und freuen uns über eine rege Teilnahme.

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Seit Jahren an unserer Seite

Es ist im Altenheim Tradition, Mitarbeitern, die ein rundes Dienstjubiläum feiern, ganz offiziell Danke zu sagen. Vor kurzem war es wieder so weit. Vor versammelter Belegschaft und vollzählig anwesendem Verwaltungsrat waren es drei Mitarbeiterinnen, die für 10- bzw. 20jährige Tätigkeit im Altenheim gewürdigt werden konnten. Blickt man etwas näher auf den beruflichen Werdegang der drei, erfährt man einiges über die verschiedenen Zugangsmöglichkeiten zu den Pflegeberufen in einem Seniorenwohnheim. Und über die Entwicklungsmöglichkeiten, die sich bieten können.

Direktor Kurt Niedermayr und Präsident Markus Bologna mit den Mitarbeiterinnen Valentyna Rabchun (20 Jahre Pflegehelferin), Isolde Rinner (20 Jahre Altenpflegerin) und Angelika Nössing (10 Jahre Berufskrankenpflegerin und Pflegedienstleiterin)

Angelika Nössing ist Berufskrankenpflegerin. Als Pflegedienstleiterin ist sie für die Koordination der MitarbeiterInnen des Pflegebereichs zuständig. Ihr übergeordnetes Ziel ist die Qualitätssicherung der Betreuungsleistungen. Mit viel Herzblut widmet sie sich seit dem 1. Jänner 2013 dieser Aufgabe.
Damals kam sie über Mobilität vom Südtiroler Sanitätsbetrieb zum Altenheim. Im Bozner Krankenhaus war sie in den Abteilungen Geburtshilfe und Gynäkologie tätig. Aber auch ihre ersten beruflichen Erfahrungen als Krankenpflegerin machte sie schon im Seniorenbereich: in den Jahren von 1996 bis 1999 im Altenheim von Kaltern. Isolde Rinner ist Altenpflegerin. Ihre Ausbildung absolvierte sie an der Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“. Die Fachschule bietet heute ein einziges Ausbildungsmodell zu Sozialbetreuern und Sozialbetreuerinnen an.
Diese arbeiten in Seniorenwohnheimen, ambulanten Diensten, Wohn- und Arbeitseinrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung und für psychisch kranke Menschen sowie in Kindergärten und Schulen. Isolde hat am 1. Oktober 2003 ihre Arbeit in Tramin aufgenommen. Sie kam vom damaligen Pflegeheim St. Anna in Lana in unser Alten- und Pflegeheim St. Anna. Unserer Schutzpatronin ist sie also immer treu geblieben. Heute ist Isolde fürs Haus nicht nur eine äußerst erfahrene Pflegerin sondern als Kinaesthetics-Peer-Tutorin auch eine ausgewiesene Expertin in diesem Bereich.
Valentyna Rabchun stammt aus der Ukraine. Weil ihre Ausbildung bei uns nicht anerkannt werden konnte, arbeitete sie seit dem 25.08.2003 zuerst über eine Zeitarbeitsagentur, später direkt angestellt, als Heimgehilfin in der Pflege mit.
Neben ihrer Arbeit erwarb sie berufsbegleitend das Diplom der Pflegehelferin. Pflegehelfer arbeiten in Seniorenwohnheimen, ambulante Diensten, Krankenhäusern und Einrichtungen für Menschen mit

Beeinträchtigung, sichern dort die Grundbedürfnisse der Klienten und arbeiten bei pflegerischen und therapeutischen Maßnahmen mit.
Das Beispiel von Valentyna zeigt, dass auch eine berufsbegleitende Ausbildung eine gute Möglichkeit sein kann, im Altenheim zu arbeiten. Interessierten geben wir hier im Heim dazu gern näher Auskunft. Unseren drei treuen Mitarbeiterinnen auch an dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation!

LEE DEVILS

„Rise &Fall“ im Zillertal

Wir schreiben Mitte Jänner und die Atlethen der Leedevils kämpfen sich schon durch die ersten Wettkämpfe. Das Rise&Fall ein Extremsport-Teamevent in Mayerhofen im Zillertal stand auf dem Programm.

„Vier Leute, ein Team, kein Erbarmen“, so das Motto der Veranstaltung, bestehend aus den Sportarten Skiberglauf, Paragleiten, Mountainbike und Ski-Abfahrt.
Mit stolz gratulieren wir Elisabeth Kofler, die ihr Team in einer spannenden Aufholjagd in Führung fliegt und so mit ihren Mädls den Gesamtsieg der Damen erreicht. Auch in der Einzeldisziplin Paragleiten Damen kann sie die Bestzeit erzielen und den Titel vom letzten Jahr verteidigen.
Unser Neuzugang Emil Guariento feiert eine Top 10 Platzierung und Patrick Prantl fliegt gleich dahinter auf Platz 13.
Nicht zuletzt gratulieren wir auch dem Mitglied Philipp Waid der im Traminer Widmann Heizungen Racingteam in der Ski-Abfahrt auf den 6.Platz gefahren ist.

Traminer Dorfblatt
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

KSV KALTERER SPORTVEREIN
STAFF & LINE PERSONNEL MANAGEMENT STRATEGIES
Für die **Sportbar** (Eisbar) der **Kalterer Sportzone** suchen wir in der Nachfolgeregelung eine motivierte und sympathische Persönlichkeit als:
PÄCHTER/IN ODER PÄCHTERPAAR
SPORTBAR (EISBAR) MIT RESTAURANT UND PIZZERIA
Die **ausführliche Stellenausschreibung** findest du über diesen **QR-Code**
zusätzlich oder parallel auszuführen, suchen wir einen
PLATZWART/EISMEISTER (M/W/D)
Die **ausführliche Stellenausschreibung** findest du über diesen **QR-Code**
Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung ausschließlich über das **Online-Karriere-Portal: www.staff-line.it** oder telefonisch 0471/964240 oder E-Mail: **cv@staff-line.it**
Akkred.-Nr. 18105
39052 Kaltern (BZ) · Paterbichl 4 · cv@staff-line.it · +39 0471 964240
Kaltern Mailand München Frankfurt Wien Innsbruck

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

FREIWILLIGE FEUERWEHR SÖLL

Preiswatten: 100 Punkte für Peter Bellutti und Josef Nessler

Auch heuer fand zu Jahresbeginn am 6. Jänner in der Feuerwehrhalle von Söll das 39. Preiswatten mit Glückstopf statt. 40 spielbegeisterte Paare wurden von Kommandant- Stellvertreter Norbert Gummerer herzlich begrüßt und erlebten wieder einen gemütlichen und spannenden Nachmittag.

Wie bereits in den letzten Jahren wurde auch heuer wieder nach dem Punktesystem gespielt. Durch diese Regelung konnte jeder Teilnehmer 5 Partien spielen und war somit bis zum Spielende mit dabei. Nur ein Paar konnte schlussendlich alle Spiele für sich entscheiden und die kompletten 100 Punkte erspielen. Bellutti Peter und Nessler Josef gingen am Ende des Abends als strahlende Sieger aus dem Turnier hervor.

Über den Patzerpreis konnten sich Unterkofler Peter und Scheer Daniel freuen.

Über schöne Preise freuen konnten sich die ersten 10 Paare:

1. Nessler Josef – Bellutti Peter
100:65 Punkte
2. Melchiori Paul – Fraxola Georg
97:75 Punkte
3. Weis Herbert – Kofler Josef
95:69 Punkte
4. Nessler Walter – Stürz Josef
94:82 Punkte
5. Calliari Manfred – Calliari Hildegard
93:52 Punkte
6. Pichler Paula – Wörndle Helene
3:61 Punkte
7. Nössing Peter – Calliari Rainer
93:77 Punkte
8. Rellich Stefan – Goller Matys
91:74 Punkte
9. Luggin Alex – Calliari Stephan
91:76 Punkte
10. Melchiori Leo – Dezini Stefan
90:58 Punkte
40. Unterkofler Peter – Scheer Daniel
49:100 Punkte

Foto: von links Klaus Weissensteiner, die glücklichen Sieger Bellutti Peter und Nessler Josef, Kommandantstellvertreter Norbert Gummerer,

Nicht jeder hatte an diesem Tag Glück beim Kartenspiel. Alle Spieler konnten aber während des Turniers wieder bei der Lotterie zusätzlich ihr Glück versuchen. Viele tolle Sachpreise, schöne Geschenkkörbe, zahlreiche Gutscheine, Schnäpse und Weine konnten verlost werden. Diese wurden uns von zahlreichen Sponsoren zur Verfügung gestellt, ohne deren Hilfe man eine solche Lotterie gar nicht machen könnte.

Nach dem offiziellen Spiel in der Halle war noch lange kein Ende in Sicht.

Einige Spieler machten in gemütlicher Atmosphäre im großen Versammlungsraum oder im Parterre noch ein paar „Spielelen".

Das Köcheteam bekochte die Spieler traditionsgemäß mit einer ordentlichen Schlachtplatte, Speckknödel und Kraut. Auf diesem Weg ein großes Dankeschön!

Am Schluss dieses Berichts möchten wir noch die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Söllern und Söllerinnen für die zahlreichen Spenden anlässlich des Silvesterrundgangs zu bedanken und wünschen auf diesem Weg nochmals der ganzen Dorfgemeinschaft ein gutes und gesegnetes Jahr 2024!

Ein großer Dank den Sponsoren und Gönnern!

Amegg Kurt, Werkstatt. Bernard Bau. Alex Pardatscher, Obst- und Gemüsehandel. Alperia. Altenburgerhof. Apotheke Vanzetta Neumarkt. Bar 62. Moser Walter Gmbh. Baumschule Kaneppele. Baumschule Oberhofer. Bezugsgenossenschaft Kurtatsch. Bertol Reinhold. Bio Hotel Panorama. Brandschutz. Brennerei Psenner. Bürgerstube. Codalonga Ivo, Metzgerei. Dezini Stefan, Malerarbeiten. Lebensmittelgeschäft "Konsum". LHG Tramin. Mataner Brot. Maffei Walter, Holzschnitzerei. Mendelspeck. Mipa Italia. Moosbar. Morandini Mauro. Niederbacher-Cleantec. Osanna Fritz, Malerbetrieb. Palma Alfons, Wein- und Spirituosenhandel. Pavea. Pfeifer Landtechnik. Platzgummer Adalbert, Beregnungsbau. Pomella Valentin, „Goldener Adler". Profiklex, Malerbetrieb. Psenner Fredi. Psenner Helmut. Psenner Paul. Rella Kg. Psenner Edith, Friseursalon. Despar Oberhofer. Dibiasi

Erich, Pixner Ofenbau. Dibiasi Werner, Zimmerei. Elektro Bachmann. Elektro W&W. Elsler Fliesen. Fischer Christian, Mulchgeräte. Foto Geier. Frener & Raifer. F&R Beregnungsbau. Garni Erika. Gärtnerei Paradise. Girardi, Getränkehandel. Green Valley, Tankstelle. Gschnell Günther,Tischlerei. Berggasthaus Gummererhof. Eigenbaukellerei Gummererhof. Gutmann Peter, Rebschule. Heizungsbau Widmann. Hofstätter. Kellerei Tramin. Kellerei Kurtatsch. Kellerei Walch. Kofler Hubert, Metallform. Kurmark. Zöggeler Bau. Zwerger Automechaniker. Pfraumer Roland, Hydrauliker. Raiffeisenkasse Tramin. Ranzi Kg. Roen. Roner. Rothaglas. Runggnerhof. S`Standl Castelfeder. Rella Arnold. Rebschule Thaler. Reco Sport. Sforzellini Automechaniker. Salon Stylingrid. Salon Lisa. Salon Christa. Salon Karin. Sanoll Adalbert, Landmaschinen. Scarizuola Markus, SCAM. Tengler Richard, Gärtnerei. Viktors Imbiss. Wohnart Immobilien. Werth Klaus, Bodenleger. Würth. Wörndle. Dignös Roland. Easy Dive, Fahrschule. Rynnhof. Sparkasse Tramin. Schmiedn Tattoo. Tennisbar Tramin. Buschenschank Lenznhof. Brigadoi Beregnungsbau. Bologna Alfons. Cherry Computer. Plattenhof. Pizzeria Schiessstand

Sollten wir einen Sponsor vergessen zu haben, namentlich zu nennen, entschuldigen wir uns im Voraus für dieses Versehen und bitten, es und mitzuteilen.

KINDERUMZUG

Junge Wudelen

Am Unsinnigen Donnerstag und beim Kinderumzug starten wieder die jungen Wudelen!

Auch heuer begleiten wir große Schnappviecher euch als Treiber und Metzger! So könnt ihr mit lautem Schnappen durchs Dorf stürmen und allen Traminern zeigen, dass auch ihr schon unseren Brauchtum lebt, wie die „Groaßn“!

Am **Unsinnigen Donnerstag** starten wir um 13.30 Uhr in Betlehem beim „Wudelestoll“! Anschließend ziehen wir nach einem kurzen Besuch im Altersheim über Jakob nach Rechtental und von dort dann durchs Dorf.
Bis um ca. 16.30 Uhr werden wir beim Dorfplatz eintreffen!

Beim **Kinderumzug am Faschingsdienstag** treffen wir uns um 11.30 Uhr in Betlehem beim „Wudelestoll“! Wir große Schnoppviecher grillen für euch und eure Eltern Hamburger, bevor wir zum Umzug starten! Jedes Traminer Kind, das beim Kinderumzug als Wudele mitkommt, bitte bei info@schnappviecher.com anmelden und auch angeben, wie viele der Familie beim Mittagessen am Löschtn dabei sein werden!

Mitkommen können alle Traminer Buben mit ihrem Schnappviech!

Die groaßn Wudelen

Die jungen Wudelen gemeinsam mit den großen Schnappviechern beim Faschingsdienstag 2022

Junge Burgltreiber

Kinder die als **Burgltreiber** beim Umzug mitmachen wollen, können sich bei der Oberburgl melden. Tel 348 54 04 756.

MARTHA SATTLER FRANZELIN

Katakombenlehrerin in Tramin

Schilderungen aus ihrem Leben, vorgetragen von ihrer Tochter Elisabeth

Am Donnerstag, 14. Dezember 2023, fand in der Stube des Traminer Museums wiederum die Veranstaltung „Wie die Hirten unterwegs“ statt.

Elisabeth Franzelin Duregger beim Vortrag im Museum

Frau Elisabeth Franzelin Duregger, Tochter von Martha Sattler Franzelin erzählte anhand der Erinnerungen ihrer Mutter aus deren Leben als Katakombenlehrerin in Tramin in den Jahren 1926 bis 1942. Dabei wurden auch Fotos und Dokumente eingeblendet und ein Interview mit Martha Sattler (1989 - Rai Sender Bozen) gezeigt. Als ehemaliger Schüler der Notschule war auch Albin Enderle anwesend.
Musikalisch wurde der Abend passend begleitet von Sonja Matzneller auf der diatonischen Harmonika und endete mit einem köstlichen Umtrunk und mit Weihnachtsgebäck, bereit gestellt von den Traminer Bäuerinnen.

Die kleine Stube des Museums war bis auf den letzten Platz besetzt, als Tochter Elisabeth einleitend schilderte, wie diese Notschule in Südtirol durch den Einsatz beherzter Personen um Kanonikus Michael Gamper begann. Mit ihm waren in den Anfängen Dr. Josef Noldin, Rudolf Riedl, Lehrer in Tramin und Josef Reut Nicolussi im Einsatz. Vehement lehnten sie sich gegen die Unterdrückung auf. Die Folge war die Verbannung nach Sizilien. Ein zweiter Anlauf erfolgte etwas später. Der Personenkreis erweiterte sich durch Dr. Karl Tinzl (Vinschgau), Richard Holzeisen (Brixen), Rudolf Mali (Meran), Maria Nicolussi, Erzieherin (Bozen) und Emma von Leurs, Direktorin der Mädchenschule Bozen. Dadurch wurde die sogenannte Katakombenschule durch ein Netzwerk der Resistenz gegen den Faschismus organisiert. Ein großer Kreis von Personen trugen dazu bei, dass die Notschule, so wie die Katakombenschule auch genannt wurde, funktionieren konnte. Dutzende meist junge Frauen folgten dem Hilferuf, darunter auch 8 aus Tramin, unter ihnen Martha Sattler.

Martha Sattler (1909 – 1995) als Lehrerin der Notschule

Wir lassen nun Martha Sattler sozusagen selbst zu Wort kommen, so wie sie ihre Erinnerungen der Tochter Elisabeth mitgeteilt hat. Ergänzt werden diese durch Fotos aus der Zeit.

Der Anfang des Unterrichts in der Notschule 1926

„Bereits 1926, im Alter von 17 Jahren unterrichtete ich. Zu meinen Schülern zählten zu einem späteren Zeitpunkt auch unsere Nachbarskinder Albin und Martha Enderle Rizzolli und Josefine Kastl. Da der Faschismus im Unterland strenger gehandhabt wurde als in anderen Regionen Südtirols, wurde ich bald verfolgt und angezeigt. 1926 im Herbst erfolgte dann eine Gerichtsverhandlung. Dr. Reut Nicolussi war mein Verteidiger. Leider wurde mir nahegelegt, vorläufig mit dem Unterrichten auszusetzen. Was ich auch bis zum Jahre 1934 tat.
Es kam dann die Zeit der intensiveren Ausbildung. Mein Vater Anton Sattler, Weinhändler in Tramin, schrieb mich 1929 in die Haushaltsschule “Carolinum“ in Meran ein. Im zweiten Moment nahm ich an den „Münchner Jahreskursen“ teil. Diese fanden zwischen den Jahren 1931 und 1938 statt. Ich besuchte den Kurs von Oktober 1935 bis Juni 1936. Für mich war das eine sehr intensive, schöne und lehrreiche Zeit. Emma v. Leurs war als Erzieherin dort tätig. Zeitlebens verband mich eine innige Freundschaft mit dieser großartigen Frau. Bis zu ihrem Tod pflegte ich mit ihr einen regen Briefkontakt und besuchte sie mehrmals jährlich “Tante Leurs,“ wie sie von allen liebevoll genannt wurde, starb im Altersheim von Hall /Tirol. Einsam und vergessen 1960“.

Die Münchner Zeit, Zeit der weiteren Ausbildung

“Tante Leurs“ war sehr bedacht, uns neben den Unterrichtsstunden auch eine solide Allgemeinbildung zukommen zu lassen. So durften wir fast wöchentlich einen Vortrag, ein Konzert oder ein Theaterstück besuchen. Als Vorbereitung und Einführung in die Veranstaltungen waren wir vorher immer bei Prof..(Name weiß ich nicht mehr) zu Gast. Dabei wurde uns “tintiger“, ungezuckerter Schwarztee serviert, der “grauslig“ schmeckte. Niemand getraute sich, ihn stehen zu lassen.
Für die jeweiligen Eintrittskarten musste jede auch einen kleinen Beitrag beisteuern. Tante Leurs sagte immer: ‘Wer a nettes Gwandl ,hat und ein bisschen bei Kasse ist, soll sich nichts entgehen lassen‘. Die Großzügigkeit meines Vaters erlaubte mir die Teilnahme an allen Angeboten.
Mir wurde ein wunderschönes Winterdirndl geschneidert und das nötige Kleingeld zugesteckt. Bald lernten wir unsere Eintrittskarten der 2. und 3. Klasse in 1. Rang-Plätze umzuwandeln. Blieben die ABO-Plätze unbesetzt, so nahmen wir sie ein. So saßen wir häufig in den ersten Reihen.
Mit großer Begeisterung besuchten wir Konzerte der Münchner Philharmoniker, dirigiert von Karl Böhm, Wilhelm Furtwängler. Klassisches Theater mit Werken Schillers, Goethes, Grillparzers, Opern der großen Komponisten, Mozart, Verdi, Donizetti, Wagner !
Tante Leurs schickte mich sogar nach

Schwabing zum traditionellen Künstlerball. Den verließ ich aber aus freien Stücken zu vorgerückter Stunde, da meine Südtiroler "Tischherren" nach und nach dem Alkohol zum Opfer fielen. Alleine legte ich um 2 Uhr morgens den halbstündigen Fußweg von Schwabing bis ins Heim zurück!!

Eine meiner "Mitschülerinnen" war Anna Tinzl aus Laas im Vinschgau. Dr. Karl Tinzl. War der Cousin von Nanni, mit ihr verband mich eine enge Freundschaft. Tochter Lisi begleitete mich im Juni 1995 zum letzten Mal nach Laas zu Tinzels. Nanni verabschiedete sich mit den Worten:' Pfiati Martha, sechn wearmr ins as nägschte Mol wohl in dr Ewigkeit'.
(So war es auch. Mama starb im Oktober 1995 und Nanni kurze Zeit drauf)

Zurück nach Tramin zum ersehnten Einsatz

„Von 1934 bis 1939 unterrichtete ich. Wir kamen in Kleingruppen von 5 bis 8 Kindern zusammen. Insgesamt erteilte ich 40 bis 50 Kindern Deutschunterricht. Den Kindern wurde "eingepleut", Verschwiegenheit zu üben. Und wenn Gefahr drohte, schnell zu verschwinden.
Als "Lehrerin" bekam ich den Decknamen "Erika". Unter dem Deckwort "Margerite" konnte ich die Unterlagen für den Unterricht in Bozen abholen. Es waren selten fertige Bücher, sondern nur einzelne Blätter. Ich getraute mich sogar mit den Kindern einen Maiausflug nach Altenburg durchzuführen. Im Rucksack verstaute ich die Zutaten für Omeletten. An einer Feuerstelle im Wald wurden sie dann auch zubereitet.
Da in der Gruppe auch Kinder dabei waren, die Hunger litten, wurde das Erlebnis satt zu werden, bis zum heutigen Tag nicht vergessen".

Schon wieder Inhaftierung und zusätzlich Landesverweis 1939

„Im Mai 1939 wurde ich bei einer Gerichtsverhandlung in Trient wegen Geheimunterricht zu drei Wochen Haft und zwei Jahren Polizeiaufsicht verurteilt.
Sofort nach der Entlassung kehrte ich nach Tramin zurück, kratzte meine Unterrichtsutensilien zusammen, benachrichtigte die Kinder und unterrichtete wieder.
Zu meinen Auflagen, die ich laut Entlassungsschein des Gefängnisses von Trient zu erfüllen hatte, musste ich mich bei Sonnenaufgang und bei Sonnenuntergang am Fenster meines Heimathauses zeigen. Da ich genügend Schwestern hatte, standen sie abwechselnd, statt meiner am Fenster. Meine Schwester Imma übernahm diesen Dienst am liebsten. Ich konnte während dieser Zeit beruhigt unterrichten.
1939 kam es zur Option. Es war klar, dass ich mich fürs Dableiben entschied. Doch hatten die Faschisten mit meiner Entscheidung keine Freude.

Im April 1940 wurde ich das erste Mal des Landes verwiesen. Nun wohin?
Unterkunft gab mir das Ehepaar Gabalin, das in Innsbruck einen Weinhandel betrieb.
Sofort meldete ich mich in Innsbruck bei der Stelle für Optanten. Ich war überzeugt, dass ich dort meinen Landsleuten helfen konnte. Ich wurde von der Leitung dieser Einrichtung beauftragt, im Süddeutschen Raum Altersheime zu besuchen und sie nach ihrer Qualität zu prüfen. Man wollte die alten Menschen der Optantenfamilien dort unterbringen, während der Rest der Familie nach Böhmen, Mähren... weiterverfrachtet werden sollte. (Beispiel Alfons Pernstich) Die jungen Burschen der Familien wurden sowieso schnell zur Wehrmacht verpflichtet.
Da ich nicht hinter diesen Entscheidungen stehen konnte, wurde ich kontraproduktiv. Ich erzählte den Optantenfamilien davon und warnte sie, da mitzumachen. Natürlich wurde ich somit zur "persona non grata" und ich verabschiedete mich von dieser Stelle.
Im Juli 1941 starb mein geliebter Vater. Ich bildete mir ein, an seinem Begräbnis unbedingt teilnehmen zu müssen und wagte es, "schwarz" über den Brenner zu kommen. Ich wurde am Brenner festgenommen und für einen Tag und eine Nacht in eine Zelle gesteckt. Die Tränen die ich dort vergossen habe, hätten ein Fass füllen können. Es nützte nichts. Ich wurde wieder nach Innsbruck verbannt. Im September 1941 bekam ich die Einreiseerlaubnis wegen Erbschaftsangelegenheit. Diesen Aufenthalt nutzten Gustl und ich, um zu heiraten.
Wir heirateten im Dom zu Bozen in der Gnadenkapelle. Mein Cousin Dr. Herbert Oberhofer traute uns. Zu den geladenen Gästen zählten eine Hand voll Personen. Die Hochzeitsreise ging nach Meran.
Wir zogen ins Haus, das Gustl bereits gekauft hatte ein, in der Meinung, als Verheiratete von einem zweiten Landesverweis verschont zu bleiben. Doch es kam anders".

Hochzeit August Franzelin und Martha Sattler, Bozner Dom 01. 09. 1941

2. Landesverweis März 1942

„Ich, Gustl und die Mitglieder des Landwirtschaftsinspektorates saßen zusammen beim Mittagessen. Plötzlich standen zwei Karabinieri vor der Haustür und befahlen mir, mit ihnen in die Kaserne von Tramin zu kommen, denn ich müsste dort etwas unterschreiben. Sie versprachen mir, dass ich gleich wieder zurückkommen könnte. Nichts Böses ahnend, stieg ich in den Jeep. Doch als sie bei der Traminer Kaserne vorbeifuhren, war mir klar, dass mich nichts Gutes erwartete. Als ich mich erkundigte warum sie nicht Halt machten, war ihre Antwort: „Wir müssen mit Ihnen in die Kaserne nach Neumarkt."
In Neumarkt ließ man mich am Zugbahnhof aussteigen mit der Auflage, mich in den nächsten Zug der über den Brenner fährt, zu setzen und in Innsbruck auszusteigen.
Mir fror das Blut in den Adern! Ich bat, man möge meine Familie im Sattlerhaus benachrichtigen. Eine meiner Schwestern sollte Gustl informieren und versuchen einen Koffer für mich zu packen.
Wer hatte damals Telefon und wer ein Auto?
Man erlaubte mir, den aus den Abruzzen

stammenden Dr.Vitullo, unseren damaligen Gemeindearzt anzurufen. Er erklärte sich zu diesem "Dienst" bereit. Ich saß bereits im Zug, der am Bahnhof Auer kurz anhielt, damit man mir den Koffer übergeben konnte.
So stand ich einige Stunden später am Bahnhof Innsbruck. Bekleidet, wie es damals als Bäuerin im Haus der Brauch war, mit Küchenschürze und Patschen.
In der Hitze des Gefechts waren Gustl und meine Schwester Helene nicht im Stande, Brauchbares zusammenzupacken.
Ich fand darin das Schuhputzzeug, aber keine Schuhe!
Nun, wohin?? Ich war mit meinem ersten Kind im 6. Monat schwanger. Diese Not und der Schmerz, den ich in diesen Momenten empfand, machen mich heute noch traurig. Ich ging halt wieder zum Seppl und zur Maria Gabalin. Großherzig nahmen sie mich auf. Dafür bin ich ihnen noch heute dankbar. Ende Juni war es dann so weit. Arnold meldete sich an. Ich bekam Vorwehen, darauf riet mir die gute Frau Gabalin ein warmes Bad zu nehmen. Das würde einer Gebärenden immer guttun, wusste sie zu behaupten.
Ich nahm ihren Vorschlag zaudernd an. Als ich spürte, dass es Arnold langsam eilig hatte, entstieg ich sofort dem gutgemeinten Bad und schaute so schnell als möglich in die Innsbrucker Klinik zu kommen. In der holpernden Straßenbahn, drohte Arnold das Licht der Welt zu erblicken. Ich bat den Schaffner, Tempo draufzulegen. Doch mit Kopfschütteln gab er mir zu verstehen, er würde sich bemühen, aber ein Kind sollte man besser Zuhause auf die Welt bringen, nicht in der ratternden Straßenbahn. Er sei auch keine Hebamme. Er hatte ja recht, doch wo hatte ich ein Zuhause mit Hebamme?!
Er fügte seinem Fahrplan eine Sonderhaltestelle ein und hielt vor den Toren der Innsbrucker Klinik. Bei der Aufnahme an der Pforte brauchte ich nicht mehr viel zu erklären. Der erfahrene Pförtner ließ mich gleich durch und schickte mir bereits zwei Sanitäter entgegen. Im Kreissaal sagte ich noch zum Arzt, Herr Doktor, der Geburtstermin ist ja noch zu früh. Worauf der Arzt erwiderte: ‚Liebe Frau, pressen Sie so gut Sie können, das Kind ist schon fast da'.
Arnold schlüpfte und meine Freude über seine Geburt war überaus groß. Man schrieb das Datum 26. 06. 1942. Mit Tränen in den Augen nahm ich ihn zum ersten Mal in meine Arme. Dass unser erstes Kind im Krieg und fern der Heimat das Licht der Welt erblicken sollte, hätten wir niemals geahnt.
Einige Tage später wurde Arnold getauft und der gute Seppl stand Pate".

Ausweisung von Ehemann August und Aufenthalt in Imst

„Da Gustl keine Einberufung bekam, weil er als UK (unabkömmlich) gestellt war, musste er nicht einrücken. Doch wurde er genauso wie ich des Landes verwiesen. Er hatte ein Grundstück von der Gemeinde Auer gepachtet um dort seine Jungpflanzen als Reb und Baumschüler zu deponieren. Grundlos wurde ihm dieser von den Faschisten enteignet. Mutig strebte er einen Prozess an, den er auch gewann. Darauf folgte eine Hausdurchsuchung in Tramin. Man fand, einen von mir gestalteten Kalender mit deutschen Sprüchen. So etwas galt damals schon als "corpusus delicti" um einen Menschen als Staatsfeind zu beschuldigen. Allerdings durfte Gustl, weil er mit dem Landwirtschaftlichen Inspektorat zusammenarbeitete, ein paar Mal legal ein- und ausreisen.
Ab September 1942 wohnte Gustl in der Landes Lehranstalt Imst, wo er eine Anstellung als Baumschulgärtner bekam.
Ich zog dann im Oktober 1942 mit dem kleinen Arnold auch nach. Ab dieser Zeit wohnten wir gemeinsam in einer Wohnung in der Südtiroler Siedlung Nr. 416
Das Leben fern der Heimat war hart. Das Schlimmste für mich war die Angst, nie mehr nach Südtirol zurückkehren zu dürfen. Gott sei Dank waren wir von einigen guten Menschen umgeben.
Wenn es notwendig war, half jeder jedem. Mehr oder weniger litten alle unter den Folgen des Krieges. Das schweißte uns auch zusammen.
Ich war dann 1943 wiederum schwanger. Als man mir das ansah, durfte ich morgens immer zur Milchannahmestelle der LLA als erste hin, damit ich die oberste Milchschicht, sprich den Rahm, abschöpfen konnte. Der zuständige Beauftragte begründete das mit der Aussage: ‚Das Kind brauch a onständige Milch!'! Wie froh war ich dafür, denn Lebensmittel bekam man ja nur über die Lebensmittelkarte. Am 14. 11. 1943 wurde ich im Haus für Mutter und Kind, geleitet von zwei Ordensfrauen, von der kleinen Elisabeth entbunden. Die Freude über die Geburt eines gesunden Kindes war unbeschreiblich. Da ich durch eine Brustentzündung hohes Fieber bekam, wurde ich vom Kind getrennt. Von den Schwestern gut gemeint. Für mich und das Kind jedoch mit fatalen Folgen. Elisabeth starb am 16. 11. 1943 an Unterkühlung! Heizmaterial war zu Kriegszeiten halt auch Mangelware.
Gustl war in dieser Zeit in Südtirol und ich konnte ihn nicht benachrichtigen. Am Tag seiner Rückkehr mit dem Zug wurden die Bahnhöfe von Bozen und Innsbruck bombardiert. Er war mit meiner Schwester Hedi unterwegs. Die Wahrscheinlichkeit, dass beide unter den Trümmern lagen, war groß. Ich weiß nicht, wie viele Tränen ich an diesem Tag geweint habe. Der einzige Lichtblick war unser kleiner Arnold, der sich trotz Entbehrungen gut entwickelte.

Martha Sattler Franzelin mit Söhnchen Arnold in Imst

Gustl und Hedi hatten Glück. Weder in Bozen, noch in Innsbruck, kamen sie zu Tode. Spät abends kamen sie in Imst an. Mir brach es das Herz, als ich ihnen die traurige Nachricht vom Tod der kleinen Elisabeth mitteilen musste. Die Trauer war groß. Ohne den Glauben und das Vertrauen an einen liebevollen, treuen Herrgott hätten wir all diese Not nicht überstanden.

Endlich zurück nach Tramin

„Nachdem das Deutsche Reich langsam zerbröselte und niemand mehr an den Endsieg glaubte, trugen Gustl und ich uns mit dem Gedanken, wieder nach Südtirol zurückzukehren. Endlich ein Lichtblick, das Leben in der geliebten Heimat wieder fortführen zu können.
Wir nützten bei Kriegsende das Chaos am Brenner und reisten ohne kontrolliert zu werden wieder nach Südtirol ein.

Wir ließen die unguten, schmerzvollen Zeiten hinter uns und begannen, voll Vertrauen in die Zukunft, ein neues Leben in unserer so geliebten Heimat Südtirol auf-

August Franzelin in der Baum- und Rebschule mit landwirtschaftlichen Arbeitern Stehend von links 1. August Franzelin, 3. Willi Tschimben , 5. Seppl Ritsch , 6. Erich Oberhofer Sitzend von links 1. Franz Condin ,2. Hans Gschnell , 3. Edl Zwerger

zubauen. Wir zogen in das Haus Franzelin ein. Dankbar, dass wir all das Schreckliche gut überstanden hatten, konzentrierten wir uns auf die Zukunft. Gustl baute seine bereits vor dem Krieg begonnene Reb- und Baumschule weiter aus. Wir waren somit in der Lage, einigen fleißigen jungen Leuten Arbeit zu geben. Neues Leben zog in unser Haus ein. Der Herrgott schenkte uns noch drei Kinder. Ein großes Leid traf uns am 20. Juni 1965. Unser dritt geborenes Kind, Walter, wurde am Fußballfeld während eines Fußballspieles von einem Blitz tödlich getroffen. Die Söhne Arnold und Ernst wurden brave, tüchtige Bauern. Unsere Tochter Elisabeth (II) entschied sich für den Beruf der Kindergärtnerin und gründete in Sand in Taufers eine Familie".

Rückblick

„Alle hatten wir es schwer, in dieser unseligen Zeit. Es steht mir nicht zu, jemanden zu beurteilen, schon gar nicht zu verurteilen. Es wurde vom Faschismus und vom Nationalsozialismus die "Wahrheit" gepredigt. Wo die Wahrheit lag, war oft schwer zu erkennen. Große Angst trieb manche Menschen zu Handlungen, die sie in ruhigen Zeiten nie gemacht hätten. Angst hatte ich nie, deshalb habe ich mich auch unbedacht für den Unterricht als Katakombenschullehrerin entschieden. Ohne fanatisch zu sein, liebte ich meine Heimat mit seinem lebendigen Brauchtum und es hätte mir sehr leidgetan, wenn unsere gewachsene Sprache und Kultur zugrunde gegangen wäre."

Soweit die aufgezeichneten Schilderungen der Katakombenlehrerin Martha Sattler, im Museum vorgetragen von ihrer Tochter Elisabeth.

Der ehemalige Schüler Albin Enderle erzählt. Links Kustos Hermann Toll, rechts Dr. Anton Gamper

Diese Ausführungen wurden durch einen besonderen Gast untermauert: Albin Enderle, Schüler von Martha Sattler in der Notschule und heute 95 Jahre alt, schilderte detailliert und nicht ohne Emotionen den Ablauf in der Notschule und die damalige Situation im Dorfe.
Im Anschluss daran meldete sich Dr. Anton Gamper zu Wort, der berichten konnte, dass die Schule im Unterland besonders hart von den Maßnahmen der Italienisierung getroffen wurde, da hier in allen Schulstufen sofort der alleinige Italienisch-Unterreicht eingeführt wurde. Er war es auch, der im Jahr 1986 als Bezirksobmann der SVP-Unterland die Ehrung der Katakombenschullehrerinnen des Unterlandes durch die Verdienstmedaille des Landes Tirol veranlasst hatte.
Abschließend wurde Allen gedankt, die diesen interessanten Abend ermöglicht haben.

Hoamet-Tramin-Museum

Traminer Bäuerinnen mit Obfrau Ingrid Franzelin Nessler und Kulturreferentin Sieglinde Häusl Matzneller

Ein herzliches Dankeschön allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben

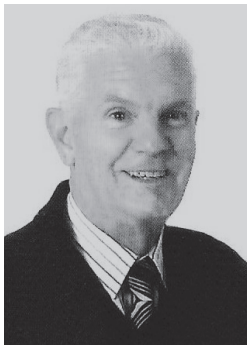
Herta Enderle Wwe. Dissertori

*16.11.1929 † 27.12.2023

Ein besonderer Dank gilt Herrn Klemens Peer für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes, sowie den Geschwistern Pernstich und Inge Weis für dessen musikalische Umrahmung.
Danke dem Team um Meinrad Oberhofer und der Gitarristin Gabi für die einfühlsame Gestaltung der Rosenkränze. Weiters danken wir dem Mesner, den Ministranten, den Kranz– und Sargträgern und der Singgruppe des Pfarrchors.
Danke für jeden Händedruck, jede Umarmung, die Beileidsbekundungen und die großzügigen Gedächtnisspenden.

Allen, die Herta in ihr Gebetet einschließen und sie in guter Erinnerung behalten, ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

Die Trauerfamilie



OHNE DICH
Zwei Worte so leicht zu sagen und doch so endlos schwer zu ertragen

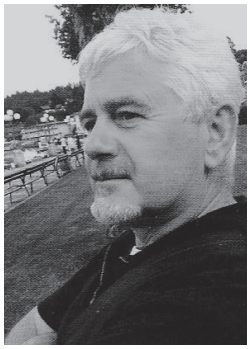
Ein herzliches Dankeschön allen, die mit uns Abschied genommen haben von

Franz Zelger

*18.05. 1937 † 23.12. 2023

Danke an Herrn Klemens Peer für den Trauergottesdienst, an Meinrad und sein Team, dem Mesner Joachim und den Ministranten
Danke der Freiwilligen Feuerwehr, besonders Stefan und Andreas
Danke der Bläsergruppe und dem Organisten
Danke für jeden Händedruck, die Beileidsbekundungen und Gedächtnisspenden
Danke an Monika für die besinnliche Urnenbeisetzung
Danke an Dr. Nadine Sulzer
Danke allen, die wir nicht namentlich genannt haben

Die Trauerfamilie



Und immer sind da die Spuren Deines Lebens-Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

8. Jahrestag

Werner Casal

In Liebe gedenken wir Deiner beim Gottesdienst am Sonntag den 11.Februar. Allen, die an Dich denken ein herzliches Vergelt´s Gott.

In Liebe Deine Familie

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

Rainer Maria Rilke

Wir danken allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben Mama, Oma und Uroma

Helene Peer Wwe. Schullian

Besonders bedanken möchten wir uns bei Pater Peter für die feierliche Gestaltung des Verabschiedungsgottesdienstes sowie der Singgruppe „Miar 4e" für die rührende musikalische Umrahmung. Weiters danken wir den Vorbetern und der Gitarristin Gabi, dem Mesner, den Ministranten, Frau Rosa Roner und Herrn Hansjörg Condin. Ein Vergelt's Gott an Herrn Meinrad Oberhofer für die persönliche Gestaltung der Urnenbeisetzung am Friedhof.

Wir möchten allen unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die liebevolle Zuwendung und Verbundenheit danken, sowie für die zahlreichen mündlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen und Gedächtnisspenden.

Ein großer Dank gilt dem gesamten Personal des Pflegeheimes St. Anna für die fürsorgliche Betreuung und den Ärzten Herrn Dr. Regini und Frau Dr. Pizzini.

Ein herzlicher Dank gilt auch all jenen, die unsere Mama in liebevoller Erinnerung behalten.

Margit, Manfred und Elisabeth mit Familien

Wo du auch bist,
du bleibst immer in unseren Herzen.
Wieviel Zeit auch vergeht,
du bleibst immer ein Teil von uns.

3. Jahrestag

Moritz Nessler-Nessler

*29.09.1951 † 21.02.2021

In lieber Erinnerung gedenken wir deiner am Sonntag, 4. Februar 2024 um 8.30 Uhr in der Kirche von Söll.

In Liebe deine Familie

Südtiroler Krebshilfe - Bezirk Unterland

Danke allen Traminerinnen und Traminern für die Spenden anlässlich des Orangenverkaufes am „Egetmannstandl" sowie für die Gedächtnisspenden. Wir ersuchen die Mitglieder den Jahresbeitrag in Höhe von 10 Euro im Konsum Tramin einzuzahlen. Dort erhalten Sie auch die Mitgliedskarte.

(WERNER MENAPACE 1950 – 2023)

Erinnerung an einen aufmerksamen Beobachter des Schachspiels

Im Film „Das siebente Siegel“ kehrt ein Ritter von einem Kreuzzug zurück. Am Meeresufer bemerkt er eine schwarz verhüllte Gestalt. Es ist der Tod, der ihn schon länger auf seinen Wegen begleitet hat und nun gekommen ist, um ihn zu holen.

Der Ritter bietet dem Tod eine Partie Schach an, unter der Bedingung, dass er weiterleben könne, sollte er diese Partie gewinnen.
So setzen sie sich hin und beginnen zu spielen, der Ritter mit den weißen und der Tod mit den schwarzen Steinen.
Ich stelle mir vor, wie Werner Menapace diese Partie gespielt hätte. Bedächtig hätte er dagesessen und vielleicht nebenher eine Zigarre geraucht.

Er war nicht aus der Ruhe zu bringen und diese Aura der Unbeirrbarkeit schätze ich sehr. In meiner Kindheit hat er öfters mit mir Schach gespielt und mir ein wunderschön illustriertes Schachbuch geschenkt. Als ich ihn an Fertigkeit übertraf (was zu erreichen eigentlich das Ziel eines jeden guten Lehrers ist) empfahl er mir, dem Traminer Schachklub beizutreten. Seitdem verfolgte er wohlwollend meinen Werdegang.

Zusammen mit Josi begleitete er mich in meiner Jugend sogar auf zwei Schach-Italienmeisterschaften. Und wenn wir in der Südtiroler Meisterschaft Heimspiel hatten, war er im Klublokal ein gern gesehener Gast und aufmerksamer Beobachter.
Nun denn, es ist beim Schachspiel unvermeidlich, dass man früher oder später eine Partie verliert. Schachmatt bedeutet wortwörtlich „der König ist tot“.

Und somit ist leider auch dieser König von uns gegangen, um das Zeitliche zu segnen. Aber es bleiben viele Erinnerungen und eine unverminderte Faszination für dieses Spiel, die er mir weitergegeben hat.

Fridolin Maier.

AVS

Schneeschuhwanderung

Sonntag, den 4. Februar

Diese Schneeschuhwanderung wird kurzfristig, abhängig vom Lawinenlagebericht und dem Wetter ausgesucht.

Wir werden uns auf jeden Fall um 8 Uhr am Parkplatz in der Mindelheimer Straße treffen und mit privaten Pkws starten. Ausrüstung: Schneeschuhe (können beim AVS ausgeliehen werden), Wanderstöcke, Gamaschen, gutes Schuhwerk und Winterbekleidung, leichte Steigeisen oder Grödeln, warmes Getränk und Proviant aus dem Rucksack.
Durch die neue Gesetzeslage für Vereine, ist bei Schneeschuhwanderungen die Mitnahme der Lawinen-Schutzausrüstung erforderlich. Diese besteht aus einem LVS-Gerät, Schaufel und Sonde und wird vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt. Wir werden auch wieder eine Lawinen-Verschütteten-Suche durchführen, damit sich jeder mit seiner Schutzausrüstung besser vertraut machen kann.

Daher ist für diese Tour eine Anmeldung bis **Donnerstag, 1. Februar** unbedingt notwendig. Bei Vilma Tel. 338 194 5767 oder Hubert Tel. 333 447 0958

Skitour

Samstag, den 3. Februar

Der Gipfel wird kurzfristig, abhängig von der Lawinenlage und dem Wetter ausgesucht.

Jeder Teilnehmer ist dazu verpflichtet, die gesamte Schutzausrüstung (LVS-Gerät, Sonde und Schaufel) mitzunehmen! Diese kann auch beim AVS ausgeliehen werden. Wir werden bei der Abfahrt auch wieder eine Lawinen-Verschütteten-Suche durchführen, damit sich jeder mit seiner Schutzausrüstung besser vertraut machen kann.

Abfahrt: um 7 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit privaten PKWs
Tourenbegleitung:
Günther 340 736 7264 &
Andreas 333 991 4392
Anmeldung: bis Donnerstag 1. Februar abends bei Günther / Andreas

Berg Heil!

Traminer Dorfblatt
Kleinanzeigen
Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen

www.traminerdorfblatt.com

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Verkaufe **Obstwiese** in Tramin, 3.635 m², Granny Smith und Stark Delicious, Kontakt 366 74 28 495 / 340 92 913 88 / arthur.pernstich@virgilio.it

Weinberg mit Merlot (3557 m), Lage Kalterersee, von Privat zu verkaufen. Tel. 339 63 93 573 (nachmittags)

5-köpfige Famile sucht große **Wohnung** oder **Reihenhaus** zu kaufen.
Tel. 339 13 29 234.

Leicht zu **sanierende Wohnung** in Tramin in der Hans-Feur-Strasse zu verkaufen. Info unter: Tel. 335 12 26 640.

Großer zu sanierender **Dachstuhl** in der Hans Hans-Feur-Strasse zu verkaufen. Info unter Tel. 335 12 26 640.

Servicemitarbeiter/in im Restaurant Ansitz Romani, Tramin, ab 23.03.2024 bis 2.11.2024 gesucht. Durchgehende Arbeitszeiten, Sonntag und Montag frei. Anfang Juli eine Woche Urlaub.

Tuttofare gesucht, keine Unterkunft. Dienstag bis Sonntag Mittag. Tel. 338 47 60 031 oder info@ansitzromani.com

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

27. bis 28. Jänner:
Dr. Martha Hening, Tel. 366 4120122

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
0471 861 198 9 bis 11 Uhr
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr
arztpraxis@dr-regini.com

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
arztpraxis@nadinesulzer.it (nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
27.1.-2.2.: Salurn, Tel. 0471 884 139
3.-9.2.:Neumarkt, Tel. 0471 812 163

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 19 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt:
Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

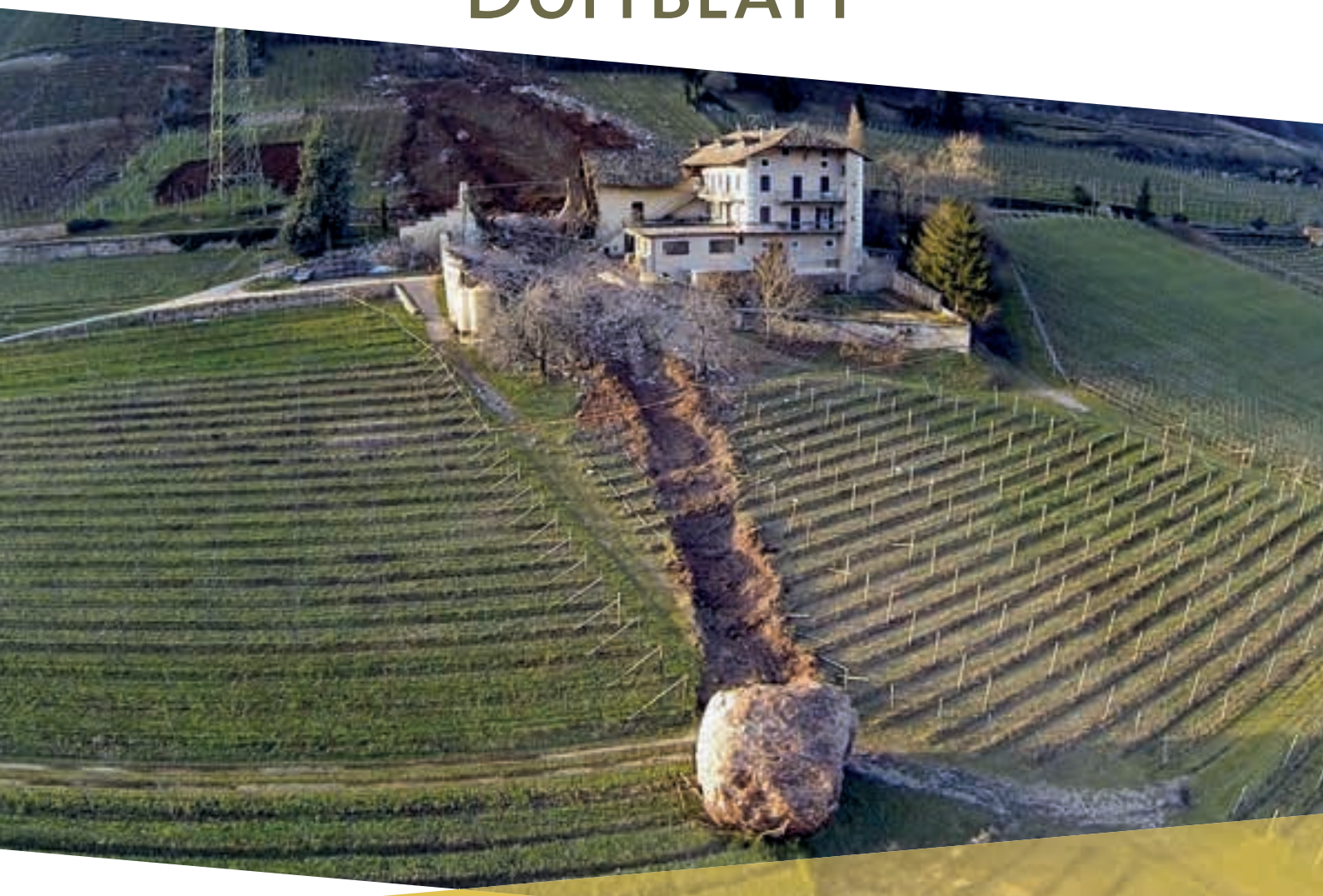
Biomüllsammlung: bis Junijeden Mittwoch

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 26.01.	18-21Uhr	SBO Nähkurs	Pfarrtreff
Sa 27.01.	9-10.30 Uhr 9-11 Uhr 17 Uhr	Sprachentreff Aktivierung der elektron. Identitätskarte Jahreshauptversammlung des Imkervereins	Bibliothek Bibliothek Gerätehaus Söll
So 28.01.	10 Uhr	Gottesdienst zum Oma-Opa Sonntag	Pfarrkirche
Mo 29.01.	15-18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendtreff
Di 30.01.	14.30 Uhr	miar60plus mit Gast Markus Stolz	Seniorenraum
Fr 02.02. Mariä Lichtmess	16 Uhr 19.15 Uhr	kfb Vollversammlung und Einkehrtag Gottesdienst Mariä Lichtmess	Bürgerhaus Pfarrkirche
Sa 03.02.	7 Uhr 19.15 Uhr	AVS Skitour Gottesdienst mit Blasiussegen	kurzfristig Pfarrkirche
So 04.02.	8 Uhr 10 Uhr 18 Uhr	AVS Schneeschuhwanderung Gottesdienst Konzert zum Bauernsonntag	kurzfristig Pfarrkirche Dreifachturnhalle
Mo 05.02.	15-18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendtreff
Di 06.02.	14.30 Uhr	miar60plus Besuch des Egetmannhaus	Egetmannhaus
Mi 07.02.	15 Uhr	Kleinkindergottesdienst	Pfarrkirche
Do 08.02. Unsinniger	13.30 Uhr ca.16.30 Uhr	Start der Jungwudelen Jungwudelen auf dem ...	Betlehem Rathausplatz
Fr 09.02.	19.15Uhr	GD in Erinnerung an die Gebetstage	St. Josef Rungg
So 11.02.	10 Uhr 14.30 Uhr	Gottesdienst KVW Faschingsfeier	Pfarrkirche Bürgerhaus
Mo 12.02. Rosenmontag	15-18 Uhr	Maschgra Fete	Jugendtreff
Di 13.02. Leschter	13 Uhr	Egetmann- Kinderumzug	ab Festplatz
Mi 14.02. Aschermittwoch	19.15 Uhr	Aschermittwochfeier für Kinder Gottesdienst zum Aschermittwoch	Pfarrkirche
Do 15.02.	15.30-17.30Uhr	Spielmobil	Bibliothek
Sa 17.02.	17 Uhr	SBO Frauenpreiswatten	Bürgerhaus
Mo 19.02.	15-18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendtreff
Di 20.02.	9 Uhr	Bücherzwerge	Bibliothek

I.P.

TRAminer DorfBLATT



GEDENKFEIER

10 Jahre Felssturz Rungg

Tourismusverein

Klausurtagung: Die Zukunft Tramins

Seite 6

Schützenkompanie

Eine der aktivsten Kompanien

Seite 8

Landwirtschaft

Neuer Ortsbauernrat

Seite 10

9. Februar 2024 – Nr. 3 – 34. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

FELSSTURZ

Jänner 2014 - 2024: Rungg besser geschützt

Mit einem Dankgottesdienst in der St. Josef - Kirche und einem kleinen Festakt in der Feuerwehrhalle erinnerte sich Rungg am Sonntag 21. Jänner an den Felssturz beim Freisingerhof vor zehn Jahren. Inzwischen schützen Steinschlagschutzbauten Hof und Weiler.

Prof. Dr. Martin Lintner vom Servitenorden, dem der Freisingerhof gehört, zelebrierte die Messe in der vollbesetzten, schön geschmückten Kirche. Er stellte die Verwundbarkeit des Lebens und das Vertrauen in Gottes Zuwendung in den Mittelpunkt seiner Predigt.
„Aber ohne praktische und tätige Hilfe vieler Menschen wären die Schäden nicht so schnell beseitigt worden“, lobte er alle, die nach dem Felssturz tatkräftig bei den Aufräumarbeiten mit angepackt haben. Beim Segen rief Pater Martin den hl. Josef als Schutzpatron für Rungg an, der das Dorf und seine Bewohner auch weiterhin vor Schaden bewahren möge. Ein Bläserquintett der Bürgerkapelle umrahmte die würdige Feier.

Ehrengäste, Feuerwehrleute, Runggner/innen und Interessierte waren der Einladung zum Dankgottesdienst gefolgt.

Prof. Dr. Pater Martin Lintner, aus Innsbruck angereist, zelebrierte den Dankgottesdienst um damit seine Verbundenheit mit dem Freisingerhof und der Runggner Bevölkerung zu zeigen.

Vor 10 Jahren und heute

Kommandant Rainer Calliari begrüßte in der Feuerwehrhalle anschließend die Ehrengäste, Feuerwehrleute, Runggner/innen und Interessierten. Anhand von beeindruckenden, teilweise noch nie veröffentlichten Bildern, rief er das Geschehen vor 10 Jahren noch einmal in Erinnerung: die Schneise der Verwüstung durch die Weinberge und den Stadel des großen Hofes, die Aufräumarbeiten, die Sprengung der noch lockeren Felsen bei den Graunerwänden, Fotos von den Sitzungen des Zivilschutzes und Pressekonferenzen in der Feuerwehrhalle, von Fernsehteams und Interviews.
Und man erfuhr von der vielen Hintergrundarbeit der Feuerwehren: von Straßensperrungen, Aufstellen von Wachposten, Sicherung des Strommastens mit der Hochspannungsleitung u.a.

Landesgeologe Ing. Volkmar Mair beschrieb dann den neuen Damm oberhalb von Rungg. Vorher lobte er das System des Zivilschutzes mit der die Feuerwehr an vorderster Front: „Es gibt auf der ganzen Welt wohl keine vergleichbare Freiwilligen-Organisation auf die man sich so verlassen kann, die anpackt, selbständig arbeitet und eine derart große Hilfe ist.“

Aus dem Felssturz habe man viel gelernt, so Mair. Die Schäden, aber auch die nachfolgende Sprengung der noch losen Felsen bei den Grauner Wänden sei sehr genau dokumentiert worden. Auf dieser Grundlage habe man eine 3D Steinschlagsimulation entworfen,

> Die Dämme haben eine gewaltige Rückhaltekraft. Wir haben das Menschenmögliche getan, um die Runggner Bevölkerung vor weiteren Felsstürzen zu schützen.
>
> **Ing. Volkmar Mair**

mit der man die neuen Dämme oberhalb Rungg so errichten konnte, dass sie allen möglichen Felssturz-Szenarien standhalten. „Diese Simulation wird inzwischen weltweit benutzt", sagte der Landesgeologe nicht ohne Stolz und hob dabei die Arbeit seines Mitarbeiters, des Geologen David Tonidandel lobend hervor.

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer dankte Volkmar Mair, Projektant und Bauleiter Thomas Larcher, der Runggner Bevölkerung und der Feuerwehr. Zugleich drückte er den Wunsch aus, dass der Schutzwall Rungg viele Jahre schützen und evtl. Felsstürze gut abhalten möge.

> Wir Runggner sind froh, dass die Dämme verwirklicht sind. So können alle wieder ruhiger schlafen.
>
> **Komm. Rainer Calliari**

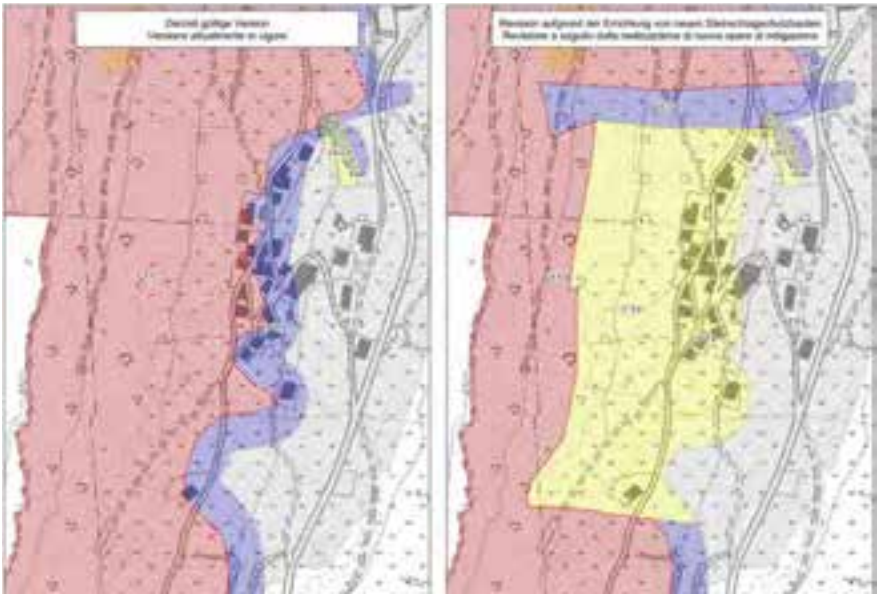
Martin Fischer, damaliger Kurtatscher Bürgermeister, bestätigte die gute Zusammenarbeit der beiden betroffenen Gemeinden Tramin und Kurtatsch, gratulierte der Runggner Bevölkerung zum neuen Damm und sagte: „ Ich hoffe, er schützt euch so gut wie unserer oberhalb von Kurtatsch."

Herbert Trebo, Pächter des Freisingerhofes, dankte der Feuerwehr und dem Bauernbund für die unzähligen Stunden des Aufräumens mit einem „Riesigen Vergelt`s Gott" und schloss mit den Worten:„Wir haben erlebt, was wir Menschen imstande sind zu leisten, wenn wir zusammenhalten." Der Abend endete - im Gegensatz zu jenem vor genau 10 Jahren - für die Feuerwehr und alle Anwesenden ganz entspannt mit einem kleinen Umtrunk.

hgk.

Interessierte und heitere Stimmung nach großer Leistung im vergangenen Jahrzehnt. (2.von rechts David Tonidandel). Fotos: W. Kalser

Gefahrenzonenplan: rot-blau-gelb



Gefahrenzonenplan für Rungg: Links seit 2018 - rechts in naher Zukunft.

Seit 2018 hat Tramin für das gesamte Gemeindegebiet den vorgeschriebenen Gefahrenzonenplan. Im Falle von Rungg bezieht er sich auf „Massebewegungen" hauptsächlich in Form von Steinschlägen.
Rungg liegt darin teilweise in der roten Zone: mit „sehr hohe Gefahr für Menschen auch in den Gebäuden" definiert und in der blauen Zone: „hohe Gefahr aber nicht für Menschen in Gebäuden".

Durch den Bau der Schutzdämme wurde dieser Plan nun umgeschrieben und wird nach einer Genehmigungsprozedur noch heuer in Kraft treten. Damit befindet sich Rungg in Zukunft in der gelben Zone d.h. in der mittleren Gefahrenzone:
„Es kann darin zu Schäden an Gebäuden kommen", so David Tonidandel. Graue Zone heißt laut Definition: Untersucht aber nicht gefährdet.

Die Steinschlagschutzbauten ober Rungg

Foto: W. Kalser

Dazu gehören zwei neue Schutzdämme: 242m bzw. 323 m lang und 5-14 m hoch, sowie die im steilen Gelände errichtete elastische Steinschlagbarriere (Steinschlagnetz) mit einer Länge von 80 m. Für die Dämme wurde 21.000 m³ Material verwendet, der Großteil davon Aushubmaterial vor Ort. Nur 3000m³ an Recyclingmaterial wurde dazu gekauft. Gekostet hat alles ca. 2 Millionen Euro. Ing. Volkmar Mair: "Gut investiert in die Sicherheit der Dorfbevölkerung."

SVP ORTSGRUPPE TRAMIN

Einladung zur Andreas Hofer Gedenkfeier

Die SVP Ortsgruppe Tramin lädt die Dorfbevölkerung zur traditionellen Andreas Hofer Gedenkfeier ein.

Dienstag, 20. Februar 2024
19.15 Uhr Wortgottesfeier, gestaltet durch Monika Kofler und musikalisch umrahmt durch den Männergesangsverein Tramin. Anschließend Andreas Hofer Gedenkfeier und Gefallenenehrung am Rathausplatz mit Gedenkrede durch Landesrätin Rosmarie Pamer.
Die Feier am Rathausplatz wird von den Schützen, der Feuerwehr, der Bürgerkapelle und dem Männergesangsverein festlich umrahmt. Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen dieser Feier beitragen, herzlich bedanken. Als sichtbares Zeichen des Gedenkens bitten wir die Bevölkerung, die Landesfahnen auszuhängen.

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Auf Wunsch geht der Saisonabschluss-verkauf weiter!

Modische Angebote, den ganzen Monat lang, zu super Preisen!

WIR WARTEN AUF DICH!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Wir gratulieren zur *Geburt*

Leo Oberhofer,
geboren am 02.01.2024

Toni Oberhofer,
geboren am 23.01.2024

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

Günther Kofler,
geboren am 03.05.1962,
† am 28.01.2024

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

KLIMAGEMEINDE LIGHT

Halbstündlich mit dem Bus ins Krankenhaus

Mindelheimerparkplatz:
Bus 130: 7.15; 7.45; 8.15... 20.15 Uhr

Kaltern/Rottenburg:
Anschluss mit Bus 132 zum Krankenhaus

Krankenhaus Bozen:
Bus 132: 7.48; 8.18; 8.48; 9.18... 18.48 Uhr

Kaltern/ Rottenburg:
Anschluss mit Bus 130 nach Tramin

Fahrplaninfo: 0471 220 880
www.suedtirolmobil.info
oder Südtirolmobil-App auf dem Handy.

Die praktischen Bezirksfahrpläne liegen im Gemeindeamt und im Tourismusbüro auf. hgk
Foto: W. Kalser.

FAMILY DIREKT

pronto family!

Wir sind für Sie da

Der neue Beratungsdienst für Südtirol ist seit gut einem Jahr gestartet und richtet sich an alle Generationen. Stress, Konflikte in Beziehungen, Belastungen im Rahmen der Arbeit, des Umfelds und der Familie oder Krankheit, können Beratung erfordern. Wir, das Beratungsteam (PsychologInnen, PädagogInnen und FamilienberaterInnen) sind für Sie da!
Unvoreingenommen, kostenfrei und zeitnahe:

Montag bis Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr telefonisch ohne Vormerkung unter: 0471 15 50 900
Mitfinanziert wird das Angebot von der Stiftung Sparkasse.

KLIMAGEMEINDE LIGHT

Standby bei Elektrogeräten vermeiden

Wer Energie einspart, tut sich, seiner Geldtasche und auch der Umwelt was Gutes. Schon durch das Vermeiden von Standby-Verlusten können jährlich rund 150 Euro eingespart werden: durch Ausstecken oder Nutzung einer Steckdosenleiste.

Eine Steckdosenleiste mit Schalter - statt umständlichem Ausstecken der Geräte.
Foto: W. Kalser

Die meisten elektrischen Geräte sind aus den Haushalten nicht mehr wegzudenken. Hilfsmittel wie Wasserkocher, Mikrowelle und Co. vereinfachen das tägliche Leben. Aber auch die moderne Unterhaltungstechnik hat in die Wohnungen Einzug gehalten - mit Fernsehern, Stereoanlagen, Spielkonsolen und Computern.
All diese Geräte verbrauchen Strom und verursachen Kosten. Oft auch dann, wenn sie gar nicht genutzt werden. In einem durchschnittlichen Haushalt fallen jährlich rund 150 Euro für den Bereitschaftsdienst (Standby-Verluste) der verschiedenen Elektrogeräte an. Rot, grün oder gelb leuchtende Lämpchen, warme Ladegeräte und dergleichen, sind meist ein Indiz dafür, dass Strom fließt. Das kostet Geld und unnötige Energie. Bei vielen „modernen" Geräten ist das Ausschalten per Knopfdruck aber nicht mehr möglich: Da hilft nur noch das Ausstecken des Gerätes oder die Nutzung einer Steckdosenleiste mit Schalter.
Christine Romen - Bildungs- und Energieforum (AFB)

TOURISMUSVEREIN / KLAUSURTAGUNG DER TOURISTIKER

„Wohin geht die Reise?“ – Chancen des Traminer Tourismus

Erstmals fand am 19. Januar 2024 im Tagungsraum der Firma Roner in Tramin eine Klausurtagung der Tourismustreibenden statt – mit dem Titel: Wohin geht die Reise? – Von Herausforderungen und Chancen der Traminer Tourismusbranche.

v.l.n.r. Projektleiterin der Standortentwicklung Tramin - Daniela Sattler, Geschäftsführerin der Firma Roner - Karin Roner, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Geschäftsführer TV Tramin – Thomas Haberer, Prof. Harald Pechlaner – Universität Eichstätt-Ingolstadt und Eurac, Präsident TV Tramin – Stephan Calliari, Präsident der Standortentwicklung Tramin – Ludwig Kaneppele, Initiator der Tagung und Genussbotschafter – Jürgen Geier, Marketingdiretkor IDM – Wolfgang Töchterle.

Die Themen welche von hochrangingen Branchenexperten erklärt wurden, drehten sich vor allem um den rasanten Wandel im Tourismus und den damit verbundenen zukünftigen Herausforderungen und Chancen des Tourismus in der Region.
Stephan Calliari, Präsident des Tourismusverein Tramin eröffnete die Veranstaltung und betonte die Bedeutung der Randsaisonen, die vor allem durch den Fahrrad- und Wandertourismus gefördert werden sollen. Jürgen Geier, seines Zeichens Initiator der Klausurtagung, hob den globalen Wandel im Reisemarkt hervor. Er betonte vor allem, dass wer in der Lage ist Veränderungen zielgerichtet zu identifizieren und zu analysieren, im Wettbewerb bestehen bleibt.
Wolfgang Töchterle, Marketingdirektor von IDM präsentierte einen optimistischen Ausblick auf das Tourismuswachstum bis 2027 und betonte die Notwendigkeit, die Nebensaison besser auszulasten. Ein Fokus lag aber auch auf dem Thema der Nachhaltigkeit im Tourismus und Töchterle merkte an, dass die Unterstützung der Landwirte nicht vergessen werden sollte. Auch die Problematik der Bewältigung von Verkehrsproblemen, muss durch Unterstützung der umweltfreundlicheren Anreisemöglichkeiten fokussiert werden.
Ludwig Kaneppele und Projektleiterin Daniela Sattler von der Standortentwicklung Tramin, erklärten in einer sehr anschaulichen und ausführlichen Präsentation den Aufbau und die Aufgaben der Standortentwicklung Tramin, bei welcher es sich um ein Standbein der Bürgergenossenschaft Tramin handelt.
Der Fachvortrag vom Tourismusexperten, Prof. Pechlaner welcher an der Universität

Prof. Harald Pechlaner referierte zum Thema „Orte neu denken“

Wolfgang Töchterle, Marketingsdirektor von IDM sprach von der Notwendigkeit die Nebensaison besser auszulasten.

Eichstätt-Ingolstadt forscht und Leiter des EURAC-Center for Advanced Studies ist, ging auf die globalen Herausforderungen des Tourismus ein. Er betonte die Bedeutung eines Ganzjahrestourismus und die Notwendigkeit, Qualität über Quantität zu stellen. Der Bettenstopp sieht der Experte, als Möglichkeit um die Auswirkungen des Overtourism abzufedern.
Die Fachtagung rückte auch die Themen Nachhaltigkeit und Innovation in den Fokus. So wurde vor allem das Nachhaltigkeitslabel der IDM als ein zukünftig, wich-

tiges Entscheidungskriterium beim Gast gewertet. Auch führende Betriebe, welche heute schon die Nachhaltigkeit umsetzen wurden präsentiert, wie zum Beispiel der Steineggerhof, welcher auf pflanzliche Ernährung setzt. Prof. Pechlaner schloss mit dem Appell, den gesellschaftlichen Wandel und die Bedürfnisse der jungen Generation zu berücksichtigen. Die Herausforderungen, darunter Umweltkrisen und die Notwendigkeit von Resilienz, wurden als zentrale Themen für die Zukunft des Tourismus identifiziert.

Zum Ende hin, wurden noch alle TeilnehmerInnen zu einem interaktiven Workshop eingeladen. Jeder Teilnehmer wurde einer der 4 Themengruppen zugeteilt. Folgende Themen wurden besprochen: Auslastung Betriebe/Saisonszeiten/Internationalisierung, Nachhaltigkeit, Erwartungen an das Büro und den Vorstand des Tourismusverein, sowie Events und Festkultur. Nachdem die Diskussionspunkte verschriftlicht und vom jeweiligen Gruppenleiter präsentiert wurden, konnten die TeilnehmerInnen noch bei einem abschließenden Umtrunk ihre Meinungen und Erfahrungen, im persönlichen Gespräch mit den Fachexperten vertiefen.

Beim interaktiven Workshop konnten die Mitglieder ihre eigenen Ideen zu verschiedenen Themen einbringen.

SCHNAPPSCHUSS ...

...im Pausenhof

Donnerstag 18. Jänner: In der Nacht hatte es einige Zentimeter geschneit. Bei der Pause lag noch ein bisschen Schnee auf der Wiese hinter der Mittelschule. Flugs rollten ein paar Buben daraus zwei Kugeln und formten sie zu einem Schneemann.

Grade hielten sie Ausschau nach Hut, Nase und Augen! Oje - da war es im Eifer des Gefechts aber schon wieder um ihn geschehen...

hgk.

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag, 19. Februar
Montag, 4. März
Montag, 18. März

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss
Sonntag, 18. Februar

Nächste Ausgabe
Freitag, 23. Februar

SEBASTIANFEIER DER SCHÜTZEN

„Eine der größten und aktivsten Kompanien“

Im Zeichen ihres Schutzpatrons feierte die Schützenkompanie am 21. Jänner ihre Sebastianifeier. Standesgemäß mit einer heiligen Messe, der Auszeichnung verdienter Mitglieder und einem klaren Bekenntnis zur Tiroler Heimat.

Wurden für ihre Treue zur Kompanie ausgezeichnet (von links): Franzjosef Roner (40 Jahre), Theodor Kofler (25 Jahre), Werner Greif (15 Jahre) und Kathrin Rinner (10 Jahre).

Seit 1976 verbindet die Straubschützen aus Hall und die Kompanie Tramin eine enge Freundschaft. Hauptmann Ernst Traxler und eine Abordnung der „Straubler“ waren bei der Sebastianifeier zu Gast.

Zunächst wurde in der Pfarrkirche eine heilige Messe gefeiert, zelebriert von Pater Siby George. Der Männergesangsverein Tramin unter Obmann Hannes Obermaier umrahmte die Messfeier und verlieh ihr eine besonders würdevolle Note. Nach der Messe marschierten die Schützen und Abordnungen ins Bürgerhaus, wo die Jahresversammlung der Traminer Kompanie stattfand.

Im vollbesetzten Bürgerhaus durfte Hauptmann Peter Geier über 130 Gäste begrüßen, darunter eine Abordnung der befreundeten Kompanie aus Hall in Tirol, Vertreter der Traminer Vereine, der Gemeindeverwaltung und die Schützen und Marketenderinnen mit ihren Familien. Miriam und Thomas Devalier begleiteten die Veranstaltung mit Okarina und Ziehorgel. Zunächst wurde aber mit einer Minute der Stille an die verstorbenen Weggefährten gedacht.

Anschließend erfolgte die Auszeichnung verdienter Mitglieder. 1984 – vor 40 Jahren – trat Franzjosef Roner den Traminer Schützen bei.

Dafür wurde er mit der Andreas-Hofer-Langjährigkeitsmedaille geehrt. Theodor Kofler wurde von Bezirksmajor Peter Frank die Peter-Mayr-Medaille für 25 Jahre Treue zur Kompanie angesteckt. Die Peter-Sigmair-Langjährigkeitsmedaille für 15 Jahre Mitgliedschaft ging an Werner Greif. Marketenderin Kathrin Rinner ist seit 10 Jahren bei der Schützenkompanie Tramin und erhielt die Silberbrosche.

Schriftführer Stefan Zelger zeigte im Tätigkeitsbericht die Höhepunkte des vergangenen Jahres auf. „Über 50-mal waren die Schützen und Marketenderinnen ausgerückt“, hob Zelger hervor. „Die Kompanie kann heute auf 62 Schützen und Marketenderinnen aufbauen. Sie zählt damit zu den größten und aktivsten Kompanien im Land!“ Deutliche Worte fanden Hauptmann Peter Geier und Bezirksmajor Peter Frank in ihren Reden. Das Ehrenamt werde seit Jahren mit Füßen getreten: „Vereine werden mittlerweile wie Betriebe behandelt. So darf es nicht weitergehen!“, betonte Frank. Auch bei anderen zentralen

Themen wie der Deutschen Schule oder der Beschneidung der Autonomie dürfe man nicht schweigend zusehen: „Es ist unser aller Heimat, nicht nur die der Schützen!“

Abschließend ging das Wort an die Ehrengäste. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer überbrachte die Grüße der Gemeindeverwaltung und gratulierte den Geehrten. „Ihr könnt mit Stolz und Genugtuung auf eure Tätigkeit zurückblicken. Für diese danke ich euch herzlich“, sagte Oberhofer. Ernst Traxler, Hauptmann der Straubschützen aus Hall, schlug in dieselbe Kerbe: „Ich danke euch für fast 50 Jahre gelebte Kameradschaft“.

Mit dem Absingen der Landeshymne endete der offizielle Teil der Jahresversammlung. Ein Festessen rundete die Sebastianifeier ab, die erst spätabends in einem Weinkeller endete.

Schützenkompanie Tramin, SZ

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 7. BIS 21. FEBRUAR

Knusperjoghurt Mila 150 gr d. St.	0,79 €	Kaffee Segafredo 2x250 gr d. St.	2,99 €
Alpenbutter Tirolmilch 250 gr d. St.	2,59 €	Nudel Despar Premium 500 gr d. St.	0,95 €
Fruchtjoghurt Stuffer 500 gr d. St.	1,59 €	Spülmittel Nelsen 850 ml d. St.	1,39 €
Getränke Skipper 1 lt	1,09 €	Waschmittel Dixan flüssig 1080 ml d. St.	4,99 €
Olivenöl extrav. Del Garda 1 lt	6,99 €	Toilettenpapier foxy Mega 4 Ro d. St.	2,39 €
Maisöl Topazio 1 lt	2,99 €	Shampoo Glem Vital 350 gr d. St.	3,49 €
pass. Tomaten Mutti 700 gr d. St.	0,95 €		
Nutella Ferrero 750 gr d. St.	4,79 €		
Schokolade Milka 100 gr d. St.	0,79 €		

MÄNNERGESANGSVEREIN TRAMIN

Landes-Frauenwatturnier

Samstag, 9. März

Das Frauenwattturnier des Männergesangvereines Tramin in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift.

„Die Südtiroler Frau“ findet am Samstag, 9. März im Bürgerhaus Tramin statt. Erwartet werden rund 300 wattbegeisterte Frauen aus allen Teilen des Landes. Viele treue Kartenspielerinnen werden wieder erwartet. Der Einlass mit Begrüßungscocktail startet um 13 Uhr und um 14.30 Uhr erfolgt dann das Startzeichen mit dem traditionellen Gongschlag. Für das leibliche Wohl der Turnierteilnehmerinnen ist wie immer gesorgt. Die Siegerinnen erwartet ein sehenswerter Hauptpreis im Wert von 500 €. In diesem Jahr gibt es Änderungen für die Anmeldung: es wird keine telefonische Tischvormerkung beim Tourismusverein mehr benötigt. Die Tischnummern werden laut Eingang der Überweisungen zugeteilt. Für die Teilnahme am Wattturnier muss pro Spielpaar 60 € auf das Konto des Männergesangsvereins Tramin bei der Südtiroler Sparkasse – Filiale Tramin überwiesen werden: IBAN IT 73 T060 4558 9700 0000 0232 500: Unter „Begründung“ sind auf dem Bankeinzahlungsschein folgende wichtige Informationen anzugeben: den vollständigen Namen der „Hauptperson“ samt Wohnort, der Name der Spielpartnerin und eine Bezugs-Telefonnummer. Wichtig: für jedes Paar muss eine eigene Überweisung getätigt werden (keine Mehrfachüberweisung für mehrere Teilnehmer). Die Einschreibung wird dem Hauptteilnehmer mittels SMS bestätigt. Die Einzahlerin ist die „Hauptperson“. Sie muss sich vor dem Wattturnier am Eingang des Bürgersaales mit Ihrem Namen melden. Die Einzahlungen können ab 5. Februar bis einschließlich 29. Februar erfolgen. Es gibt einen Anmeldestopp, sobald die Teilnehmerzahl erreicht ist. Aus organisatorischen Gründen ist keine Einzahlungsrückerstattung möglich, wenn die Teilnehmerinnen verhindert sind.

Weitere Informationen: Männergesangsverein Tramin, Tel. 334 896 0200 von 17 bis 19 Uhr

LANDWIRTSCHAFT

Führungswechsel im Traminer Ortsbauernrat

Vor kurzem wurde der Ortsbauernrat neu bestellt.

Andreas Oberhofer übernimmt das Zepter im Ortsbauernrat, Stefan Vontavon wird in den nächsten 5 Jahren als sein Stellvertreter wirken, als Kassier wurde Hannes Oberhofer bestätigt, das Amt des Schriftführers wird Anton von Elzenbaum bekleiden. Als weitere Räte stehen Kurt Kerschbaumer, Markus Bologna, Reinhard Dissertori, Patrick Pernstich, Johannes Psenner, Michael Nessler, Markus Dezini und Werner Rellich zur Verfügung.
Durch die Mandatsbeschränkung von drei Legislaturperioden war unser bisheriger Vorsitzender Markus Bologna als Obmann nicht mehr wählbar. Markus wird uns aber weiterhin mit seiner Erfahrung zur Seite stehen. Auch im Bezirk ist die Ortsgruppe stark vertreten. Reinhard Dissertori wurde als Vertreter des Ortsbauernrates Tramin in den Bezirk entsandt. Bei der anschließenden Wahl auf Bezirksebene wurde er als Bezirksobmann bestätigt.
Langjährige Vorstandsmitglieder stellen sich nicht mehr der Wahl.
Der neugewählte Vorstand bedankt sich bei Robert Dezini, Josef von Elzenbaum, Alexander Kerschbaumer und Arnold Oberhofer für Ihre fleißige und verlässliche Mitarbeit. Mit frischem Schwung organisiert der neue Ortsbauernrat am 29. Februar im Bürgerhaus die jährliche Jahreshauptversammlung mit spannenden Referaten.

Von links nach rechts: Kurt Kerschbaumer, Werner Rellich, Reinhard Dissertori, Stefan Vontavon, Andreas Oberhofer, Hannes Oberhofer, Markus Dezini, Patrick Pernstich, Michael Nessler, Johannes Psenner, Anton v. Elzenbaum, Markus Bologna

Bibliothek

Am **Unsinnigen Donnerstag** sowie am Faschingsdienstag bleibt die Bibliothek geschlossen. Die restlichen Tage der Faschingsferien stehen Ihnen unsere Türen jedoch offen und wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen!

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

IMKER / VOLLVERSAMMLUNG

Schwieriges Bienenjahr 2023

Am Samstag, den 27.Jänner, traf man sich zur alljährlichen Vollversammlung des Imkervereins Tramin/Kurtatsch/Margreid in der Feuerwehrhalle Söll. Zahlreiche Mitglieder und der gesamte Vereinsausschuss waren anwesend, um auf die Tätigkeiten des vergangenen Jahres zurückzublicken und eine Ausschau auf das kommende Arbeitsjahr zu halten.

Der Obmann bedankte sich bei Martin Dibiasi (Mitte) für das langjährige Betreuen der Vereinsbienen, (re.) Andreas Platzer.

Neben den zahlreich anwesenden Imkern und Imkerinnen durfte Präsident Meinrad Oberhofer auch die Ehrengäste Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Bürgermeister Oswald Schiefer und Bauernbundvertreter Stefan Vontavon begrüßen.
Für die Imker in unserm Bezirk war das Jahr 2023 durchwachsen. Es gab große Unterschiede in der Honigernte, da in einigen Gegenden die Waldtracht ausblieb und die Bienen im Frühjahr durch die länger anhaltende Schlechtwetterperiode kaum Pollen und Nektar eintragen konnten. Vielerorts gab es auch Probleme mit der Varroamilbe, fuhr der Obmann fort.
In seiner Ansprache bedankte er sich bei den Gemeinden für die finanzielle Unterstützung und richtet die Bitte an die Verantwortlichen, dass sie beim Anpflanzen der Grünanlagen auch an bienenfreundliche Pflanzen denken.
Der Obmann lobte auch die bereits bestehende gute Zusammenarbeit zwischen Imkern und Bauern. Es ist wünschenswert, wenn auch die Bauern, die von der Bestäubungsleistung unserer Bienen profitieren, beim Verrichten Ihrer Arbeiten auf das Wohl der Biene achten. Auch von den Ehrengästen gab es Lob für die Arbeit der Imker unter anderem für den Empfang von Schulklassen am Vereinsbienenstand, für die Teilnahme am langen Mittwoch und nicht zuletzt für die Pflege des Areals um den Vereinsbienenstand, der auch Wanderer und Ruhesuchende erfreut.
Bezirksobmann Erwin Wieser betonte die Vorteile eines generationsübergreifenden Vereins, der in Tramin/Kurtatsch/Margreid bereits seit Jahren existiert. Er informierte in einem kurzen Referat über bürokratische Neuigkeiten, wie das Bestellen von Medikamenten zur Varroabehandlung, das in Zukunft nur mehr online über die Homepage des Südtrioler Imkerbundes möglich sein wird. Ein Großer Dank geht an dieser Stelle an Ausschussmitglied Dieter Thaler, der sich auch fürs Jahr 2024 um eine Sammelbestellung für den Vereins kümmert.
Ein wichtiger Tagesordnungspunkt bei der Vollversammlung ist auch das Gastreferat. Heuer wurde dazu Andreas Platzer, Fachberater für Imkerei an der Fachschule Laimburg, eingeladen. In seinem Vortrag ging er näher auf die verschiedenen Behandlungsmethoden der Varroamilbe ein.
Bei einem gemeinsamen Abendessen wurde die Vollversammlung in gemütlicher Runde abgeschlossen.

IMKER

Einladung zum Arbeitstag

Wir treffen uns am Samstag, den **2. März** von 8 Uhr bis 12 Uhr zum Arbeitstag beim Vereinsbienenstand.

KFB – LICHTMESS

„Das Leben lieben und“...

Heuer fand die Vollversammlung der kfb der Pfarre Tramin wieder ganz traditionell am Lichtmesstag, am Freitag, den 2. Februar 2024 im Bürgerhaus statt. Die Vorsitzende der kfb Brigitte Rellich freute sich, die Ehrengäste und viele Frauen zur Versammlung begrüßen zu können. Auf dem Programm standen der Vortrag von Frau Rosmarie Karbon zum Jahresthema der kfb „Das Leben lieben und.... - tun wir’s einfach - jetzt“ und die Wahl des Vorstandes.

Als Dank und Erinnerung erhielt die Referentin Rosmarie Karbon einen „Tankeschön“-Karton voller Traminer Produkte und einem Fahrtspesenbeitrag.

Pfarrer Josef, Bürgermeister Wolfgang, die Vorstandsfrauen der kfb-Tramin und die Referentin Rosmarie Karbon drückten der scheidenden Ortsverantwortlichen Brigitte Rellich ihre Wertschätzung aus.

Tun wir’s einfach – jetzt

Der Vortrag am Lichtmesstag ist stets das Herzstück der Vollversammlung, die auch gleichzeitig als Einkehrtag gehalten wird. Heuer übernahm Rosmarie Karbon, eine kfb-Frau mit Leib und Seele, diese Aufgabe. Rosmarie Karbon war Ortsverantwortliche der kfb in ihrem Heimatort Kastelruth und dann 12 Jahre lang kfb-Diözesanvorsitzende.

Dass sie dabei immer besonderen Wert auf die Pflege der guten und harmonischen Gemeinschaft gelegt hat, wurde auch in ihrem Referat deutlich.

Bezugnehmend auf den kfb-Jahreskalender stellte die Referentin sechs Lebensweisheiten vor, die als Meilensteine für ein gelungenes und glückliches Leben dienen können. „Wir brauchen für unseren Lebensweg Proviant für Leib und Seele“, meinte sie und machte den Frauen Mut, mit Vertrauen in die eigene Kraft und in Gottes Begleitung, ihren Weg zu gehen. Sie betonte auch, dass jede und jeder stolz auf das sein kann, was sie oder er tagtäglich leistet und forderte die Anwesenden auf, diese Freude und diesen Stolz gegenseitig mit einem kräftigen Applaus auszudrücken.

Nach dem Vortrag hielt Johanna Ungerer in Wort und Bild Rückblick auf die vielfältige Tätigkeit der kfb im Jahr 2023. Vom reichen Programm der kfb zeigten sich auch die Ehrengäste Pfarrer Josef Augsten und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer beeindruckt.

Während Pfarrer Josef auf den religiösen Aspekt einging, lobte der Bürgermeister die Frauen für ihr soziales Engagement und ihren wichtigen Einsatz für die Dorfbevölkerung.

Abschied und Wahl

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Vollversammlung betraf die Neuwahl des Ortsausschusses. Die bisherige Vorsitzende Brigitte Bernard Rellich hatte die Entscheidung getroffen, aus dem Vorstand auszuscheiden. Die übrigen Mitglieder waren bereit, im Vorstand weiterzuarbeiten. Da nur fünf Kandidatinnen zur Verfügung standen, wurde die Wahl durch Handerheben durchgeführt: einstimmig wurden Christl Dissertori, Margareth Maier, Carmen Bolego, Johanna Ungerer und Gabi Matzneller zu Vorstandsmitgliedern der kfb-Ortsgruppe Tramin gewählt. Die scheidende kfb-Vorsitzende wurde sehr herzlich mit einem Blumenstrauß, einem Geschenk und einem langen, kräftigen Applaus aller Anwesenden verabschiedet.

Anschließend an die Vollversammlung fand in der Pfarrkirche der Lichtmessgottesdienst statt, der von der kfb gestaltet

wurde. Rosmarie Karbon übernahm dabei die Auslegung des Evangeliums und der Wir-Chor der kfb die musikalische Gestaltung der Feier.
Mit der Lichtmessfeier fand der Tag der kfb, der reich an Höhepunkten und emotionalen Momenten war, einen stimmigen Abschluss. gm.

FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAMIN

Alte Fotos gesucht

Die Freiwillige Feuerwehr sucht alte Fotos die im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Feuerwehr Tramin stehen. Insbesondere werden Fotos von den ehemaligen Kommandanten gesucht. Vielleicht haben Sie ein Foto von folgenden Personen:

- Anton Romani
- Johann von Piristi
- Hans Pfurtscheller
- Klaus Schwemmberger
- Hans Zelger
- Arnold Walch
- Benvenuto Chiapussi
- Karl Rabanser
- Dr. Giovanni Vitullo
- Nevio Grimaldi
- Rag. Enrico Bampi
- Franz Nössing
- Wilhelm Oberhofer
- Willi Waid
- Leo Condin sen.

Falls Sie ein Foto dieser Personen besitzen oder sonstige Fotos wie z.B. von Übungen, Einsätzen, alten Gerätehäusern, Fahrzeugen, Gerätschaften oder sonstiges, melden Sie sich bitte beim Kommandant der Feuerwehr Tramin, Stephan Ritsch, Tel. 338 13 69 273.
Die Fotos werden dann von der Feuerwehr eingescannt und Ihnen anschließend wieder zurückgegeben.

Herzlichen Dank
Ihre Freiwillige Feuerwehr Tramin

Brigitte Rellich und die Kfb

Die Verbindung zwischen Brigitte Rellich und der kfb besteht schon seit vielen Jahrzehnten.

Seit 40 Jahre war Brigitte nämlich mit der kfb in unterschiedlicher Form verbunden. Als sie als junge Frau nach ihrer Hochzeit nach Tramin kam, wurde sie Mitglied der kfb und Mitarbeiterin im Treffpunkt der katholischen Frauen. Sie wurde zur Dekanatsvorsitzenden gewählt, 10 Jahre lang war sie hauptamtlich angestellt im kfb-Büro und in den letzten 12 Jahren war Brigitte die Ortsverantwortliche der kfb Tramin. Diese Aufgabe hat sie stets mit viel Verantwortungsgefühl und Engagement ausgeführt.
Die Frauen der kfb bedauerten das Ausscheiden ihrer langjährigen Vorsitzenden sehr und dankten ihr für ihre kompetente, ausgleichende und gute Führung. Auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer drückte Brigitte, die er ja von der Zusammenarbeit in der Gemeinde gut kennt, seine Wertschätzung und seinen Dank für ihren Einsatz aus.

Brigitte Rellich und Rosmarie Karbon kennen und verstehen sich gut: Brigitte war während des Vorsitzes von Rosmarie Karbon hauptamtlich für die kfb tätig.

AUS UNSERER NACHBARGEMEINDE KALTERN

Tauschmarkt „Rund ums Kind“

2. März 2024

Der Winter ist (fast) vorüber und wir freuen uns schon wieder auf den Frühling und Sommer und somit auch auf unseren beliebten Tauschmarkt für Kinder von 0 bis 14 Jahren. Er findet dieses Mal am Samstag 2. März von 8 bis 12.30 Uhr im Vereinshaus von Kaltern statt.

Die begrenzten Teilnehmernummern werden nur mehr auf Anfrage an tauschmarkt.kaltern@gmail.com mit Name und Vorname vergeben. Die Nummernvergabe erfolgt ab Freitag dem 16. Februar. Wir bitten darum, nur eine Teilnehmernummer pro Familie anzufordern und bei Verhinderung abzusagen, damit wir die Nummer weitergeben können. Mit der Teilnehmernummer erhalten Sie als Anlage alle weiteren Informationen und eine Vorlage für die Artikelliste zum Ausfüllen.

-Warenannahme am Freitag 1. März von 14.30 bis 17 Uhr,
- Tauschmarkt am Samstag 2. März von 8. bis 12.30 Uhr.

Warenrückgabe und Auszahlung am Samstag 2. März von 17 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen bzw. Fragen per Mail an tauschmarkt.kaltern@gmail.com. Angenommen werden Frühlings- und Sommerbekleidung in sauberem und gutem Zustand, Kinderwagen, Autositze, Fahrräder, Roller, usw. Spielsachen wie Lego, Playmobil, Puppen und Zubehör, Spielfahrzeuge, Puzzle usw., Gesellschafts- und Lernspiele, sowie Bücher. Nicht angenommen werden Plüschtiere, Nintendo (u.ä.). Genauere Informationen erhalten Sie auf Anfrage per E-mail. 15% des Verkaufserlöses und Verkaufserlöse die nicht abgeholt werden, werden wohltätigen Zwecken in unserem Land zur Verfügung gestellt.
Waren, die am Samstag bis 18 Uhr nicht abgeholt werden, übergeben wir umgehend einer gemeinnützigen Organisation.
Gebrauchte Kleidung spart Ressourcen, ist günstiger, schadstoffärmer und somit gesünder.

Wir freuen uns auf viele Verkäufer*innen und Käufer*innen

Das Tauschmarkt- Team der kfb Kaltern

MUSIKSCHULE UNTERLAND

Schnupperwoche

26. Februar bis 1. März

Auch im Jubiläumsjahr öffnet die Musikschule Unterland wieder ihre Türen für eine spannende Schnupperwoche.

Diese Gelegenheit richtet sich an Musikinteressierte jeden Alters, die ihre Begeisterung für die Welt der Klänge entdecken und vertiefen möchten.
Die besondere Woche gewährt einen Einblick in die vielfältigen musikalischen Möglichkeiten, die unsere Musikschule bietet, und ermutigt dazu, verschiedene Instrumente, Musikstile und Unterrichtsformate auszuprobieren.
Während der Schnupperwoche können die Teilnehmer/innen an verschiedenen Stunden teilnehmen, die von qualifizierten Musiklehrern angeboten werden. Diese Gelegenheit ermöglicht es den Interessierten, die Grundlagen verschiedener Instrumente wie Klavier, Gitarre, Flöte oder Schlagzeug kennenzulernen. Die Schnupperwoche bietet nicht nur die Möglichkeit, die praktischen Aspekte der Musik zu erkunden, sondern ermöglicht auch individuelle Beratungsgespräche mit den Musiklehrern. Hier können Fragen geklärt werden, persönliche Ziele besprochen und die passende Unterrichtsform ermittelt werden. Dieser persönliche Austausch ist entscheidend, um den richtigen Weg in der musikalischen Entwicklung zu finden.
Die Schnupperwoche findet vom 26. Februar bis zum 1. März 2024 jeweils von 16 bis 18 Uhr in den Musikschulen Unterland statt. Der genaue Stundenplan der Schnupperwoche in Tramin wird unten angezeigt.
Die Anmeldungen für die Musikschule sind ausschließlich online im Zeitraum vom 1. bis 31. März 2024 möglich.
Die Musikschule möchte zudem auf ihr diesjähriges Jubiläumsfest am 4. Mai 2024 ab 14 Uhr sowie das anschließende Konzert ab 17 Uhr in der Aula Magna der FOfL Auer aufmerksam machen.

Angebote bei der Schnupperwoche

Saxophon	Dienstag	16 bis 18 Uhr
Steir.Harmonika	Mittwoch	16 bis 18 Uhr
Trompete	Montag + Dienstag	16 bis 18 Uhr
Tiefes Blech	Montag	16 bis 18 Uhr
Schlagzeug	Montag	16 bis 18 Uhr
E-Gitarre	Donnerstag	15 bis 17.25 Uhr
Blockflöte	Montag	16 bis 18 Uhr
Gitarre	Montag + Dienstag	16 bis 18 Uhr
Horn	Freitag	16 bis 18 Uhr
Klarinette	Montag + Mittwoch	16 bis 18 Uhr
Klavier	Dienstag + Mittwoch	16 bis 18 Uhr
Querflöte	Mittwoch	16 bis 18 Uhr
Jazz-Piano	Montag	18.30 bis 19.30 Uhr

EINST & jetzt

Foto: SBO

Nähkurs in den 60iger Jahren...

Zwei Frauen, vorne Marie Oberhauser (1919- 2016) - Oma von Carmen Oberhauser Bolego - nähen unter Anleitung einer genau schauenden Lehrerin mit weißen Stoffen: elegante Tischdecken oder gar Erstkommunionkleider?

„Den Kurs soll", so hatte Carmen gehört, „Frau Edith Lutz Romani (1894-1983) organisiert haben". Er wurde vermutlich im Zimmer eines Privathauses, mit damals üblichen und modernen, bunten Vorhängen, abgehalten. Die schönen dunklen Nähmaschinen waren mit Keilriemen und Pedal zum Treten ausgestattet und sind heute kostbare Museumsstücke.

...und 2024

Im Jänner organisierten die Bäuerinnen von Tramin mit Barbara Postingel (stehend) vom Geschäft Knopfloch in Auer einen Kurs zum Nähen eines Turnbeutels. Sechs Frauen folgten der Einladung in den Pfarrtreff. An zwei Abenden fertigten sie praktische Turnbeutel für sich oder ihre Kinder an. „Alle waren begeistert und würden gleich wieder einen Nähkurs besuchen, " sagt Ortsbäuerin Margit Franzelin - Nessler (re). Sie selbst nähte auf der alten, aber bereits elektrischen Nähmaschine ihrer Oma Maria, denn ihre eigene durfte Tochter Angelika (li) benutzen. hgk

Allen, die uns in der Trauer um unseren geliebten

Werner Menapace

ihre Verbundenheit, ihr Mitgefühl, ihre Zugewandtheit auf so liebevolle Weise gezeigt haben, möchten wir unseren tief empfundenen Dank aussprechen.

Im Besonderen geht unser herzlicher Dank an Werners Musikerfreunde für das ihm zugedachte Spiel, unseren Freunden und Verwandten, die für uns die Gestaltung der Trauerfeier geschultert haben, dem Felix und dem Wolfgang für das Familiennarrativ das „gen america übersetzt".
Dem Egetmann für's „Mahlele". Dem Jahrgang 1950.

Josi, Gita, Chandra Kala.

Tramin, im Jänner 2024

Es bleiben die Erinnerungen,
dein Blick, dein Lachen, dein Sein,
es vergeht kein Tag,
an dem wir nicht an dich denken.

3. Jahrestag

Fritz Pernstich

geb. 11.10.1942 – †16.02.2021

Wir gedenken deiner ganz besonders am Samstag, 17. Februar um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

In Liebe:
Deine Martha
und die Angehörigen

21. FEBRUAR

Internationaler Tag der Muttersprache

Der internationale Tag der Muttersprache wurde von den Vereinten Nationen 2000 ausgerufen und wird seither am 21. Februar begangen. Damit soll einerseits die Sprache als Zeichen der kulturellen Identität bewusst gemacht, andererseits aber auch das Lernen von Fremdsprachen als Schlüssel zum gegenseitigen Respekt und Verständnis gefördert werden. (aus Wikipedia)

„

Die wahre Heimat
ist eigentlich die Sprache.

Alexander von Humboldt (1769- 1859).
Deutscher Wissenschaftler und Forschungsreisender - weit über Europa hinaus

Traminer Dorfblatt

Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
www.traminerdorfblatt.com

HOILA
IMMOBILIEN

+39 0471 1552080
info@hoila-immobilien.it
www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 I Kaltern
Via Stazione 38 I Caldaro
Etschweg 11 I Kurtatsch
Via dell' Adige 11 I Cortaccia

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Eppan/Zentrum I Große 3-Zimmerwohnung zu verkaufen

Handelsfläche 145 m² | 2 Balkone| Keller I Zentral
Zu sanieren I Nicht konventioniert I Garage extra zu erwerben
E.kl. i.Aph.
Preis 380.000

Tramin/Zentrumsnahe I 2-Zimmerwohnung zu verkaufen

Handelsfläche 49 m² | 1 Balkon| Keller I Garage
Neue Küche I Heizung autonom I Nicht konventioniert
E.kl. F
Preis 350.000

Terlan: Neue 3-Zimmerwohnung mit Terrasse, Keller & Garage, Klimahaus A Nature - Preis 490.000
Kaltern/Altenburg: Freistehendes Haus mit ca. 2.600 m² Grund, E.kl. i.Aph. - Preis 1.500.000
Kaltern/Malga: Geräumige Wohnung mit Terrasse, Keller, Stellplatz & Garage, E.kl. i.Aph. - Preis 680.000
Tramin/Zentrum: Moderne & große Duplexwohnung mit Loggia und Balkon, E.kl. F - Preis 495.000
Bozen/Europaallee: 4-Zimmerwohnung mit Garagenbox, Keller und 2 Balkone, E.kl. i.Aph. - Preis 550.000
Kaltern/Barleit: Obstwiese ca. 6.893 m² mit Maschineraum ca. 110 m², - Preis auf Anfrage
Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

AVS

Vollmondwanderung auf den Roen

Samstag, den 24. Februar

Abfahrt: Vom Mindelheimer Parkplatz mit Privatautos um 16 Uhr und Fahrt zum Mendelpass (1363 m).

Tourenverlauf: Wanderung ab Mendelpass von der Talstation des Sessellifts auf den Golfwiesen über die Skipiste zur Halbweghütte, wo wir die mitgebrachten Rodeln einstellen können. Dann weiter zur Romener-Alm und von dort Aufstieg zum Gipfel unseres Hausberges (2116 m). Gemeinsamer Rückmarsch zur Halbweghütte mit Einkehr zum Abendessen. Anschließende Rodelfahrt über die Skipiste hinunter zu den Golfwiesen und Heimfahrt.

Ausrüstung: Je nach Schneelage Schneeschuhe (können beim AVS ausgeliehen werden), gutes Schuhwerk, Wanderstöcke, Gamaschen, warmes Getränk, eine Taschen- oder Stirnlampe, leichte Steigeisen oder Grödeln und natürlich eine Rodel.

Gehzeit: Insgesamt ca. 5 Stunden;
Höhenunterschied: 750 Hm;
Tourenbegleitung und Auskunft: Hubert Tel. 333 447 0958 und Peter Tel. 338 695 3982.

Anmeldung: bis Donnerstag 22.02. bei Hubert oder Peter per SMS wegen Vormerkung zum Abendessen in der Halbweghütte

AVS-JUGEND

Böckltour am Rittner Horn

Am Samstag, den 24. Februar packen wir unsere Böckln auf den Rucksack und werden einen aufregenden Tag im Skigebiet Rittner Horn verbringen.

Dort kaufen wir uns Tageskarten für die Gondel, damit wir auf der 3,7 km langen Rodelbahn das Böcklfahren richtig üben können. Voraussichtlich werden wir auch eine Wanderung zum Rittner Horn machen (von der Bergstation aus ca. 1 Stunde Gehzeit).

- **Start:** Wir treffen uns um 8 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz und fahren gemeinsam zur Talstation Rittner Horn.
- **Mitnehmen:** Böckl, Winterkleidung, festes Schuhwerk und evtl. Gamaschen, Rucksack (groß genug um das Böckl zu befestigen) mit warmem Getränk und Tagesproviant, Helm (!) und Skibrille, Geld für die Tageskarte (Kinder 27,50 €) und evtl. Taschengeld für ein Gasthaus.
- **Rückkehr:** Wir werden am späten Nachmittag wieder beim Mindelheimer Parkplatz ankommen.
- **Anmeldung:** Bitte bis Donnerstag, 22. Februar bei Hannes Pernstich anmelden! Tel.: 331 52 37 476

Kletterhallen-Programm für Grund- und Mittelschüler

Am Donnerstag, 22. Februar 2024 ist die Kletterhalle Tramin von 18 bis 19.30 für die AVS-Jugend reserviert. Alle Kinder ab der 2. Klasse Grundschule können unter Aufsicht Klettererfahrung sammeln und weitergeben.
Die Kletterstunden werden von den Jugendführern ehrenamtlich organisiert und sind deshalb kostenlos. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim AVS Tramin.

Bei Interesse für eine Neumitgliedschaft könnt ihr euch einfach im Tourismusbüro einschreiben. Wir Jugendführer freuen uns schon auf euch!

Traminer Dorfblatt
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

AVS - WANDERFREUNDE

Winterwanderung

Donnerstag, 15. Februar

Die erste Wanderung in diesem Jahr führt uns auf das sonnige Hochplateau des Regglberges.

Der Rosengarten

Wir fahren um 9 Uhr vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab. Der Bus bringt uns nach Petersberg (1390 m). Nach kurzer Kaffeepause wandern wir über den Besinnungsweg leicht ansteigend zum Wallfahrtsort Maria Weißenstein (1520 m).
Bei einem ca. halbstündigen Aufenthalt haben wir die Gelegenheit die barocke Wallfahrtkirche zu besichtigen.
Anschließend wandern wir in leichtem Auf und Ab durch traumhafte Winterlandschaft bis zur Petersberger Leger Alm. Wir halten uns links, nehmen den Steig A und erreichen nach ca. 1 Stunde und 150 Hm die sonnig gelegene Laabalm (1649 m), wo wir zum Mittagessen einkehren.
Nach ausgiebiger Rast nehmen wir den Waldsteig neben der Zufahrtsstraße bis oberhalb von Deutschnofen. Hier halten wir uns rechts und wandern über einen schönen Panoramaweg mit wunderbarem Ausblick auf Latemar, Rosengarten und Schlern bis nach Deutschnofen, wo der Bus auf uns wartet.

- **Start:** 9 Uhr Mindelheimer Platz;
- **Gehzeit:** ca. 3,5 Stunden;
- **Höhenunterschied:** ca. 280 Hm;
- **Mittagessen:** auf der Laab Alm oder aus dem Rucksack;
- **Ausrüstung:** Grödeln sind unbedingt erforderlich;

Begleitung der Tour und Auskunft:
Ivonne Tel. 335 124 4271 und
Erika Tel. 333 914 1316

Bei ungünstigen Wetteraussichten wird die Wanderung auf Donnerstag 22. Februar verschoben. Berg Heil!

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Maschgra willkommen!

Über Tramin und den Fasching muss man nicht viel Worte verlieren. Da gibt es Geschichten genug. Und jeder Traminer macht da wohl von Kindesbeinen an so seine ganz eigenen Erfahrungen damit.

Schön zu sehen ist, dass im ganzen Faschingstreiben die Bewohnerinnnen und Bewohner im Seniorenwohnheim nicht vergessen werden. Den ganzen Fasching hindurch kommen immer wieder kleine und kleinste Wudelen und andere Maschgra zu Besuch.
Sie sind hier immer gern gesehene Gäste. Und besonders freuen wir uns darüber, wenn am Unsinnigen die vielen kleinen Wudelen und am Faschingsdienstag die Großen bei uns vorbeischauen.

Die kleinen Wudelen machen am Unsinnigen im Altenheim halt.

Auch bei unserer Faschingsfeier am Unsinnigen überraschen uns oft Maschgra aus dem Dorf.

Die großen Schnappviecher schauen traditionell am Vormittag des Faschingsdienstags vorbei.

WIR SUCHEN

Bereichsleiter/inn für unsere Küche

Willst Du Dich in diese Richtung entwickeln? Evtl. auch mit Besuch eines kurzen Lehrgangs dazu ab Okt. 2024?
Dann melde Dich zu einem unverbindlichen Gespräch unter Tel. 0471 860 537 oder schreibe an
kurt.niedermayr@tramin.ah-cr.bz.it

ASV

Einladung zur Mitgliederversammlung

Mittwoch, 28. Februar um 19.30 Uhr in der Kegelstube der Pizzeria Bürgerstube.

Die Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Präsidenten des ASV Tramin, Kurt Chisté
2. Bericht über das abgelaufene Sport- und Verwaltungsjahr 2023
3. Bericht der 5 Sektionsleiter im ASV Tramin
4. Kassabericht 2023 und Bericht der Kassarevisoren
5. Entlastung der Vereinsleitung und des Kassiers
6. Tätigkeitsvorschau 2024
7. Allfälliges

Wir hoffen viele Mitglieder des Amateursportvereines begrüßen zu dürfen und bitten um pünktliches Erscheinen, danke.

ASV, der Präsident Kurt Chisté

SKI CLUB ROEN RAIFFEISEN

Vereinsrennen 2024

18. Februar

Das Vereinsrennen des Ski Club Roen Tramin findet in diesem Winter am 18. Februar statt. Bei Interesse können Anmeldungen bei Silke Bachmann unter 335 610 5290 oder über Instagram unter @skiclub_roentramin erfolgen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und einen sportlichbegeisterten Renntag in Petersberg!

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.
Restaurant | Pizzeria | **Kurtatsch**
Gerne verwöhnen wir Sie mit unserer bekannt guten Küche oder unseren schmackhaften Pizzas vom Holzofen.
Ab 6. Februar sind wir wieder für Sie da
T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

ASV VOLLEYBALL

Spielsaison voll im Gange

Minivolley Gruppe U10 und U12 (Jahrgänge 2012/13/14/15/16/17)

Nachdem nun die Spielsaison wieder voll im Gange ist, wird es Zeit eine kleine Rückschau auf die vielen Aktivitäten, nicht nur sportlicher Natur, der Sektion Volleyball zu werfen.

Der Ausschuss der Sektion Volleyball rund um Präsident Fabian Enderle (Mitte), von links: Walter Rossi, Ines Dibiasi, Martina Sandri, Ilena Greif, Viktoria Nessler, Elke Bertignoll, Heidi Platzgummer. Es fehlt Priska Anegg.

Im Mai fand das erste Gaudi-Beachturnier statt und war ein voller Erfolg. Es meldeten sich 24 Dreierteams an und nach den Spielen ging die Party erst richtig los. Wenige Tage später wurde mit der ersten Etappe des Raiffeisen-Beachcups in Tramin begonnen. In 2 Tagen spielten insgesamt 93 Teams auf unseren Beach-Feldern. Weiters gabs Ende Juni das erste Beachcamp des Sommers, wo 16 Mädchen und Jungs die perfekte Taktik beim „beachen“ beigebracht wurde. Im August folgte dann auch schon das zweite Beachcamp. Das Knödelfest im August ging dank des Einsatzes von unzähligen Helfern erfolgreich über die Bühne. Der Wettergott meinte es gut mit dem Volleyball und wir erlebten einen regelrechten Ansturm auf unsere selbstgedrehten Knödel. Im August folgte dann auch gleich das Volleycamp in der Raiffeisen Halle mit 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Das Highlight des Sommers war aber sicherlich das Trainingslager in Cesenatico im September. Im Oktober gings dann schon wieder mit den ersten Trainingseinheiten für die anstehenden Meisterschaftsspiele los. Wenige Tage vor Weihnachten, als die letzten Spiele der diversen Vorrunden gespielt waren, trafen sich alle in der Turnhalle zu einem gemütlichen Umtrunk. Ende Dezember folgte das Weihnachts-Gauditurnier, welches in dieser Form auch eine Premiere war und jung und alt im zwanglosen Spiel vereinte. Im Jänner gings dann wieder mit den Meisterschaftsspielen los. Volleyball ist nicht nur eine Ballsportart, sondern verbindet eine Gemeinschaft aus Gleichgesinnten, welche eine gute Zeit zusammen haben wollen und sich gleichzeitig beim Spielen fit halten. Damit dies ermöglicht wird, lässt sich der Ausschuss der Sektion immer wieder etwas Neues einfallen und der Erfolg kann sich sehen lassen. Jedes Jahr melden sich immer mehr Kinder, welche die ersten Versuche beim „baggern“

Gruppenfoto der Mannschaften Serie D; U20, U16, U14, U13 und U12

und „pritschen“ machen möchten. Wir sprechen hier einerseits dem Ausschuss ein Lob aus, wollen uns aber auch bei den Eltern bedanken, welche der Sektion Volleyball die Kinder anvertrauen mit dem sicheren Gefühl, dass sie in der Volleyballfamilie gut aufgehoben sind und einen gesunden Sport lernen. Wer mehr über die Tätigkeiten vom Volleyball wissen möchte ist herzlich eingeladen am 19. Februar an der Vollversammlung teilzunehmen.

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

5-jähriger Jagdhund aus gesundheitlichen Gründen an tierliebe Person zu vergeben. Tel. 333 23 92 988.

Ausziehbare Couch in klassisch-modernem Design (Maße: B 205 cm / T 80 cm / H 77 cm / Liegefläche 180 x 200 cm) günstig abzugeben. Minibars zu verschenken. Hotel Residence Pernhof Tel. 0471 860 788 – Mobil: 335 75 27 254.

Leicht zu **sanierende Wohnung** in Tramin in der Hans-Feur-Straße zu verkaufen. Info unter 335 12 26 640.

Großer zu **sanierender Dachstuhl** in der Hans-Feur-Straße zu verkaufen. Info unter 335 12 26 640.

Zimmermädchen 1 - 2 x wöchentlich für 2 Stunden gesucht. Tel. 331 93 92 345.

Suche motivierten **Mitarbeiter/in** für Wochenmärkte ab Ende März bis Anfang November in Vollzeit. Gute Entlohnung. Du träumst von einer 4-Tage-Woche, arbeitest gerne mit Menschen im Freien, beherrschst beide Landessprachen, scheust das frühe Aufstehen nicht und bist es gewohnt anzupacken, dann bist du bei uns genau richtig. Bewerbungen an info@rainerzanol.com oder Tel. 329 863 0099.

Verkäufer/in-Kassierer/in gesucht für unsere Gärtnerei in Kaltern. Interesse geweckt, dann bewirb dich bei info@kaneppele-c.com (Tel. 0471 810 671). Gerne auch Pensionisten. Wir freuen uns auf Dich!

Gut deutschsprechende **Betreuerin** sucht ganztägig Arbeit mit Unterkunft in Tramin. Tel. 336 42 07 487.

Altenpflegerin mit Erfahrung sucht Arbeit in Teilzeit: Tel. 329 22 99 371.

Freundliche/r Verkäufer/in in Vollzeit oder für flexible Teilzeit gesucht.
Obst und Gemüse Geier - Kaltern.
Tel. 339 87 52 537 (Sabine).

Sportbar (Eisbar) Restaurant-Pizzeria in Kaltern zu verpachten
Tel. 334 6210465 (Mo.-Fr. Bürozeiten)
info@kalterersportverein.bz

Platzwart/Eismeister für Kunsteisanlage in Kaltern gesucht.
Tel. 334 6210465 (Mo.-Fr. Bürozeiten)
info@kalterersportverein.bz

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

10. bis 11. Februar:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 334 32 00 569
17. bis 18. Februar:
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
0471 861 198 9 bis 11 Uhr
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr
arztpraxis@dr-regini.com

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
9.-16.2.: Auer, Tel. 0471 810 020
16.-23.2.: Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 19 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Am Unsinnigen und Faschingsdienstag geschlossen.

Biomüllsammlung: bis Juni jeden Mittwoch

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 08.02. **Unsinniger**	13.30 Uhr ca.16.30 Uhr	Start der Jungwudelen Jungwudelen auf dem ...	Betlehem Rathausplatz
Fr 09.02.	19.15 Uhr	GD in Erinnerung an die Gebetstage	St. Josef Rungg
So 11.02.	10 Uhr 14.30 Uhr	Gottesdienst KVW Faschingsfeier	Pfarrkirche Bürgerhaus
Mo 12.02. **Rosenmontag**	15-18 Uhr ab 21 Uhr	Maschgra Fete FF Rungg - Rosenmontigfete	Jugendtreff Festplatz
Di 13.02. Leschter	13 Uhr	Egetmann- Kinderumzug	ab Festplatz
Mi 14.02. **Aschermittwoch**	16.30 Uhr 19.15 Uhr	Aschermittwochfeier für Kinder Gottesdienst zum Aschermittwoch	 Pfarrkirche
Do 15.02.	9 Uhr 15.30-17.30 Uhr	AVS Wanderfreunde Winterwanderung Spielemobil	Regglberg Bibliothek
Sa 17.02.	17 Uhr	SBO Frauenpreiswatten	Bürgerhaus
So 18.02.	10 Uhr	Gottesdienst Ski Club Roen Vereinsrennen	Pfarrkirche Petersberg
Mo 19.02.	15-18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendtreff
Di 20.02.	9 Uhr 14.30 Uhr 19.15 Uhr	Bücherzwerge miar60plus - Besinnliches SVP - Andreas Hofer Gedenkfeier	Bibliothek Seniorenraum Pfarrkirche /Rathausplatz
Do 22.02.	18-19.30 Uhr	AVS Jugend Kletterstunden für Schüler/innen	Kletterhalle
Sa 24.02.	8 Uhr 16 Uhr	AVS Jugend Böckltour AVS Vollmondwanderung	Rittner Horn Roen
So 25.02.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Di 27.02.	14.30 Uhr 16 Uhr	miar60plus Besuch in der Bibliothek Beginn Musik- Schnupperwoche	Bibliothek Musikschule Tramin
Mi 28.02.	19.30 Uhr	ASV Mitgliederversammlung	Bürgerstube
Sa 02.03.	8-12 Uhr	Imker: Arbeitstag	Vereinsbienenstand
Sa 09. 03.	ab 13 Uhr	Landesfrauenwattturnier	Bürgerhaus

I.P.

TRAminer DorfBLATT

Foto: W. Kalser

Kinder-Egetmannumzug 2024

Bürgerkapelle
Bauernsonntagskonzert
Seite 4

Sportschützengilde
Josefischießen ab 9. März
Seite 23

Ski Club Roen
Die Vereinsmeister
Seite 26

23. Februar 2024 – Nr. 4 – 34. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

KVW - ORTSGRUPPE TRAMIN

Aktivierung der elektronischen Identitätskarte

Verwendungszwecke
Digitaler Zugangsschlüssel auf die Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung:
- NISF - INPS
- MyCIVIS Kindergarten-, Schuleinschreibung, Mensa, Katatserauszüge usw.
- Agentur der Einnahmen – Agenzia delle Entrate
- Südtirol Pass Zugang zum Nutzerkonto, Verlängerung Abo

Wo? Bibliothek Tramin
Wann? An folgenden Samstagen:
2. und 9. März, 6. April von 9 bis 11 Uhr

Mitzubringende Dokumente für die Aktivierung:
1. Unterlagen die Ihnen die Gemeinde bei der Antragstellung ausgehändigt hat (beinhaltet ersten Teil von PIN und PUK)
2. Brief vom Innenministerium, mit welchem die Identitätskarte per Post zugestellt wurde (beinhaltet zweiten Teil von PIN und PUK)
3. Smartphone

Spesenbeitrag: 10 Euro
Vormerkung unter:
Tel. 0471 820 346 von 8.30 bis 12 Uhr

ERINNERUNG AN DIE VEREINE

Beitrags-ansuchen

Abgabe für die Ansuchen um die Gewährung eines Beitrages für die ordentliche Tätigkeit ist Donnerstag der **29. Februar 2024**.

Das Formular „Beitragsansuchen - ordentliche Tätigkeit“ ist auf der Internetseite der Gemeinde Tramin abrufbar.

GEMEINDEENTWICKLUNGSPROGRAMM FÜR RAUM UND LANDSCHAFT

Auftaktveranstaltung am 5. März im Bürgerhaus

Am Dienstag, 5. März wird um 20 Uhr im Bürgerhaus Tramin der Startschuss für das Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft fallen.

Im Gemeindeentwicklungsprogramm stellen wir als Gemeinde die Weichen für unsere zukünftige Entwicklung; insbesondere im Hinblick auf die Bereiche Mobilität, Tourismus, Siedlung und Landschaft. Das Gemeindeentwicklungsprogramm verfolgt das Ziel der langfristigen Beibehaltung einer hohen Lebensqualität.
Gleichzeitig hat es auch die notwendige Einschränkung des Bodenverbrauchs, der Energie und des motorisierten Individualverkehrs zum Ziel.
Es geht weiters um eine strategische und langfristige Planung der Bereiche Wohnen, Arbeiten, neues Leben für leerstehende Gebäude, Nahversorgung, Naherholung, öffentliche Freiräume und Dienstleistungen.
Im Rahmen der Auftaktveranstaltung werden die einzelnen Etappen des Gemeindeentwicklungsprogramms, sowie die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung vorgestellt. Unter anderem ist eine Bürgerbefragung vorgesehen, welche in Kürze an alle Bürger*innen verschickt wird. Wir möchten dadurch die Meinung und Anliegen der Bevölkerung erfassen, um die Bedürfnisse in unserer Gemeinde besser zu verstehen.
Außerdem ist für die Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms die Bildung einer Arbeitsgruppe vorgesehen. Diese hat eine beratende Funktion und wird in vier Workshops im direkten Austausch mit zuständigen Technikern eine Grundlage für das Gemeindeentwicklungsprogramm erarbeiten. Interessierte Bürger*innen können im Anschluss an die Bürgerversammlung direkt ihr Interesse bekunden. Neben der Arbeitsgruppe wird in Kürze auch eine Ideenbox eingerichtet. Alle Traminer Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit Anregungen über eine physische Ideenbox, welche sich im Rathaus befindet, einzubringen. Außerdem wurde eine digitale Ideenbox eingerichtet. Der Link wird nach der Auftaktveranstaltung veröffentlicht werden.
Im Zuge des Gemeindeentwicklungsprogramms wird auf die Kommunikation nach außen großer Wert gelegt, um die Bevölkerung auf dem Laufenden zu halten. Dies erfolgt sowohl über regelmäßige Artikel in der Gemeindezeitung als auch über die Veröffentlichung von Informationen auf der Gemeindehomepage.
Zusätzlich werden demnächst zwei Social-Media-Accounts auf Facebook und Instagram eingerichtet. Diese werden laufend mit Neuigkeiten zum Gemeindeentwicklungsprogramm aktualisiert.

Das Darlehen zum Fixzins für Ihr grünes Eigenheim

FIXZINSSATZ
2,99%

TAEG
3,45%

Angebot gültig für unter 36-Jährige, für den Kauf eines Eigenheims mit **Energieklasse A oder B** bzw. bei Verbesserung um mindestens zwei Klassen.

Darlehen mit Laufzeit bis zu 30 Jahren und bis zu **80% des Immobilienwertes.**

sparkasse.it

Weitere Infos zu unseren Eigenheimdarlehen in allen Filialen oder unter 800 378 378.

Repräsentatives Beispiel (zum **24/01/2024**). Darlehen für den Ankauf oder den Umbau einer Wohnung mit folgenden Merkmalen: finanzierter Betrag 100.000 €, Fixzinssatz 2,99%, **Laufzeit 30 Jahre** (360 Monatsraten), **TAEG 3,45%**, einmalige Provision 1.000,00 €, Schätzungskosten 300,00 €; Brandschutzversicherung zu Lasten des Kunden im TAEG eingerechneter Prämie von 100,00 € pro Jahr; Ersatzsteuer in Höhe von 0,25% des Darlehensbetrages bei Erstwohnung. Das Darlehen wird durch Hypothek auf das Eigentumsrecht der Immobilie besichert und darf 80% des Marktwertes der belasteten Immobilie nicht überschreiten. Alter des Antragstellers < 36 Jahre. Monatliche Rate € 421,06; Gesamtkreditkosten 56.856,43 €; Gesamtdarlehensbetrag: 100.000,00 €; Gesamtbetrag vom Kunden geschuldet: 156.856,43 €.
Werbemitteilung zu Verkaufszwecken. Für die Vertrags- und wirtschaftlichen Bedingungen können die Informationsblätter "Allgemeine Informationen zum Immobilienkredit für den Verbraucher" eingesehen werden, die in den Filialen der Südtiroler Sparkasse AG und auf www.sparkasse.it verfügbar sind. Die veröffentlichten Informationen stellen kein öffentliches Angebot im Sinne des Art. 1336 des Zivilgesetzbuches dar. Die Gewährung des Kredits unterliegt der Genehmigung durch die Bank.
Die Bedingungen gelten für Darlehen, die innerhalb 29/03/2024 genehmigt und innerhalb 30/04/2024 mit der Hypothek belastet werden. Die für das Darlehen bestimmte Immobilie muss folgende Voraussetzungen erfüllen: Energieklasse A, B oder höher (Zertifikat APE oder KlimaHaus). Im Falle einer Renovierung ist eine Verbesserung um mindestens zwei Energieklassen oder eine Verbesserung um mindestens 30 % des Energieindexes *EPgl,nren* bzw. das Erreichen der Energieklasse A oder höher erforderlich.

SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO

BAUERNSONNTAGSKONZERT 2024

Ein Konzert voller musikalischer Höhepunkte

Die Bürgerkapelle bei ihrem Bauernsonntagskonzert 2024

Die Bürgerkapelle Tramin lud am Sonntag, den 04. Februar, zu ihrem traditionellen Konzert zum Bauernsonntag in der Raiffeisen-Sporthalle von Tramin ein. Unter der Leitung ihres bewährten Kapellmeisters Norbert Rabanser sorgte die Kapelle für einen wunderschönen Konzertabend mit Klängen aus verschiedensten Ecken der Welt.

Sprecherin Anna Frötscher führte gekonnt durch den Abend.

Das Publikum wurde von der neuen Sprecherin Anna Frötscher willkommen geheißen. Zuerst begrüßte sie alle Anwesenden, allen voran die Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, den Vereinen und der Welt der Musik. Anschließend eröffnete die Kapelle das diesjährige Konzert mit einer festlichen Ode an die Hauptstadt Österreichs, nämlich mit dem Werk „Festmusik der Stadt Wien“ von Richard Strauss, in einer Bearbeitung von Eric Banks. Daraufhin folgte die Polka „Blasmusik ist Trumpf“ des bekannten Komponisten Roland Kohler. Mit dem Marsch „Pomp & Circumstances No. 4“ stellte die Kapelle ihre Klasse unter Beweis. Die Polka „Traminer Geschichten“ wurde von Engelbert Wörndle eigens für die Bürgerkapelle Tramin geschrieben und umso erfreulicher war es, dass der Komponist selbst beim Bauernsonntagskonzert zu Gast war. Mit dem zünftigen „Biermarsch“ aus der Feder des legendären Trompeters Walter Scholz in einem Arrangement von Rolf Schneebiegl ging es dann sogleich schwungvoll weiter. Daraufhin sorgte Alex Thaler an der Trompete für einen musikalischen Höhepunkt mit seinem Solo im Stück „Someone like you“ von Leslie Bricusse, arrangiert von Guido Rennert.

Die Bürgerkapelle nutzte im Rahmen ihres Jahreshauptkonzertes die Gelegenheit, um das neueste Mitglied offiziell in ihren Reihen willkommen zu heißen. In diesem Jahr wurde die Querflötistin Katharina Mattivi als neue Musikantin vorgestellt. Mit dem energiegeladenen „Höhenflieger-Marsch“, komponiert von Gerhard Lambert und arrangiert von Franz Watz, verabschiedete sich die Kapelle in die Halbzeitpause.

Der zweite Teil des Konzertabends wurde vom beschwingten Konzertmarsch „Mit frohem Mut“ aus der Feder von František Maňas eröffnet. Feurig wurde es dann mit dem Stück „El Cumbanchero“. Das Werk von Rafael Hernandez, welches von Jerome Naulais arrangiert wurde, ist geprägt von

lateinamerikanischen Rhythmen und fröhlichen Klängen. Besonders gefordert waren dabei Tizian am Saxofon und das gesamte Trompeten-und Flügelhornregister. Zu Letzteren gehört auch Felix Dalprà, welcher im Anschluss an das Stück für seine 15-jährige Mitgliedschaft in der Bürgerkapelle Tramin geehrt wurde.
Obmann Tizian Scarizuola richtete einige Worte an das Publikum und bedankte sich bei der Kapelle und bei der Sprecherin für die tatkräftige Unterstützung während der intensiven Vorbereitungszeit auf das Konzert. Gefühlvoll ging es dann weiter mit der Ballade „Weus'd a Herz hast wia a Bergwerk" der Austropop-Legende Rainhard Fendrich, bearbeitet von Kurt Gäble. Im Anschluss sorgten die Solodarbietungen der talentierten Musikanten Heinrich Steinegger am Flügelhorn und Alex Dissertori am Tenorhorn für Gänsehaut. Die „Polka für Zwei", geschrieben von Karel Belohoubek und arrangiert von Gerald Weinkopf, sorgte mit ihren mitreißenden Melodien und harmonischen Rhythmen

Klarinettistin und Sängerin Nadin Thaler
Fotos: W. Kalser

für eine besondere Stimmung im Saal. Ein weiterer Höhepunkt des Konzertes war der Triumph-Marsch „Einzug der Gladiatoren" von Julius Fucik in einem Arrangement von Heinz Dieter Paul.
Der ursprünglich für das österreichisch-ungarische Militär geschriebene Marsch, erlangte noch viel größere Bekanntheit

Solist Alex Thaler

Neuzugang der Bürgerkapelle Tramin: Querflötistin Katharina Mattivi

durch seine Etablierung als Zirkusmarsch. Nach klanggewaltigen Märschen, Polkas und Konzertstücken wurde es ganz ruhig in der Turnhalle. Eine kleine Gruppe von drei Saxofonen, einer Klarinette, einer Tuba und einer Cajon begleiteten den Gesang der jungen Klarinettistin Nadin Thaler. Engelsgleich sang sie die Zeilen des Songs „Angel" der kanadischen Musikerin Sarah McLachlan. Den krönenden Abschluss des heurigen Bauernsonntagskonzertes lieferte die Bürgerkapelle Tramin mit ihrem letzten Stück „Abba in Concert", einem Arrangement von Heinz Briegel, welches die Klassiker der schwedischen Kultband in einer neuen Zusammenstellung präsentierte. Das abwechslungsreiche Programm unterhielt das Publikum sichtlich. Tatkräftig wurden Rhythmen mitgeklatscht und am Ende gar drei Zugaben gefordert.
Das Konzert war für die Kapelle ein voller Erfolg und bescherte dem Publikum einen schönen Abend. Die Bürgerkapelle Tramin bedankt sich bei den Freiwilligen der Schützenkompanie, die sich um das Aufräumen der Turnhalle und das leibliche Wohl der Zuhörer:innen kümmerten.

TOURISMUSVEREIN

Vollversammlung am Mittwoch, 6. März

Der Präsident, der Vorstand, der Ausschuss und die MitarbeiterInnen des Tourismusvereines Tramin laden alle MitgliederInnen recht herzlich zur Vollversammlung 2024, am **6. März** in zweiter Einberufung, um 19.30 Uhr ins Bürgerhaus Tramin – Saal A ein.

Wir freuen uns auf zahlreiche TeilnehmerInnen und lassen den Abend bei einem gemütlichen Umtrunk ausklingen.

Der Präsident
Stephan Calliari

BAUEN IM DORF

Kellerei Tramin wird erweitert

Bei der Kellereigenossenschaft am Dorfeingang ziehen Kräne, große Erdablagerungen und ein provisorischer Parkplatz die Aufmerksamkeit auf sich. Was wird da gebaut? Geschäftsführer Ulrich Ungerer gibt Auskunft:

Wir erweitern die Kellerei an der Südostflanke auf einer Fläche von 3.250 m² mit einer zweistöckigen unterirdischen Kellerstruktur und einer oberirdischen Anlieferungshalle von insgesamt 2.100 m² Grundfläche. Mit diesem Zubau trägt die Kellerei Tramin den veränderten Produktionsanforderungen der letzten 30 Jahre Rechnung: Während in den frühen 90er Jahren noch ca. 85% der Weinproduktion der Sorte Vernatsch zuzuordnen war, hat sich die Genossenschaft mittlerweile zu einem wichtigen Produzenten von Weißweinen entwickelt, welche heute mehr als 70% des Sortiments stellen. Der Erweiterungsbau ist vor allem eine Investition in die Qualität unserer Weine, die die Möglichkeit eines getrennten Ausbaus kleinerer Weinpartien sowie mehr Platz für den anschließenden Reifeprozess erfordert.

Die ca. 15 m tiefe Baugrube für den zweistöckigen Keller ist ausgehoben, das Fundament wird derzeit gegossen.

Nach vollendetem Bau wird auf dieser Fläche, im Besitz der Kellerei, wieder ein neues Weingut angelegt.

Des Weiteren wird zusätzliche Lagerfläche für abgefüllte Weinflaschen und Verpackungsmaterialien geschaffen. Schließlich ermöglicht der Zubau den Mitgliedern und Mitarbeitern ein zeitgemäßes und den inzwischen gültigen gesetzlichen und technischen Normen entsprechendes sichereres Anliefern und Arbeiten. Ein wichtiger Vorteil der neuen Struktur wird laut Ungerer auch das damit verbundene Energieeinsparungspotential sein: „Mussten bisher Maische und Weine gepumpt werden, erfolgt der Verarbeitungsprozess in Zukunft großteils mit Unterstützung der natürlichen Schwerkraft. Zudem wird auf dem Dach der neuen Anlieferungshalle eine weitere Photovoltaikanlage installiert. So werden wir im Stande sein, ca. ein Drittel des Energiebedarfs der Kellerei mit selbst produziertem Strom zu decken. Nach außen wird nach dem Umbau nur noch die Anlieferungshalle er-

Ulrich Ungerer

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag, 4. März
Montag, 18. März

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss

Sonntag, 3. März

Nächste Ausgabe

Freitag, 8. März

sichtlich sein. Diese wird mit grünen Glaspanelen verkleidet, um sie optisch in die heutige Kellereistruktur sowie in das Landschaftsbild einzubinden.

"Für das ca. 12,5 Mio. Euro teure Projekt zeichnet Architekt Werner Tscholl verantwortlich, der bereits den letzten Umbau der Kellerei vor mittlerweile 15 Jahren, entworfen hatte. Die Genossenschaft wird diese Investition einerseits über Eigenmittel und andererseits über EU-Fördergelder finanzieren.
In einer eigens dafür einberufenen Vollversammlung im Juni 2023 wurden die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme dieses für die Kellerei wichtigen Erweiterungsbaues ist für Juni 2025 geplant.

hgk.

99

Zitat zum Beginn der Fastenzeit

Denken wir doch mal gemeinsam über den Verzicht nach. Der wird in unserer Gesellschaft immer als etwas abgetan, das unsere Lebensqualität schmälert. Das Gegenteil ist der Fall.

BISCHOF IVO MUSER

SPRACHGRUPPENZÄHLUNG

Du Zählst

Online noch bis 29. Februar 2024 mit:
- SPID https://www.spid.gov.it/de/
- Bürgerkarte (Sanitäts- Gesundheitskarte): bitte sich mit Emailadresse, gültigem Personalausweis ..und gültiger Bürgerkarte ans Meldeamt der Gemeinde wenden
- Elektronische Identitätskarte (EIK) über das Portal des Innenministerium ...https://www.cartaidentita.interno.gov.it

In Papierform - ab April 2024:
Personen, die sich online bis Ende Februar nicht an der Zählung beteiligt haben, haben die Möglichkeit sich ab April 2024 in Papierform daran zu beteiligen. Informationen dazu gibt es im Frühjahr.

Weitere Infos:
sprachgruppenzählung.provinz.bz.it
Homepage der Gemeinde Tramin

BIBLIOTHEK | AKTION UNVERZICHTBAR

Gesten für mehr Menschlichkeit

Die diesjährige „Aktion unVERZICHTbar“ mit dem Motto „Du bist mir wichtig“ lädt uns ein, darüber nachzudenken, wie wir anderen Menschen zeigen können, dass sie wichtig und wertvoll sind.

Wir in der Bibliothek haben passend zum Thema Bücher präsentiert, Bücher über Freundschaft und Familie bis hin zu Titeln, die sich mit Toleranz, Mitgefühl und Solidarität befassen.
Die Aktion Verzicht wurde vor 20 Jahren geboren und bietet die Möglichkeit, während der Fastenzeit gewohnte Verhaltensmuster kritisch zu hinterfragen, aufzubrechen und für sich neue Sichtweisen zu entdecken. Das betrifft sowohl den Konsum als auch die persönliche Wertewelt. Die organisations- und länderübergreifende Aktion Verzicht beginnt am Aschermittwoch und endet am Karsamstag.

BIBLIOTHEK

Kinderbuchlesung

Kommt und entdeckt die Welt der kleinen Spinne Agnes
Der Südtiroler Autor Josef von Sand kommt in die Bibliothek Tramin mit den Geschichten rund um die kleine Spinne Agnes und zwar am Mittwoch, den 06.03.2024 mit Beginn um 15 Uhr.

Family Support

Das Baby ist da, die Freude ist groß – und vieles kommt durcheinander!

Da die erste Zeit nach der Geburt für die ganze Familie auch anstrengend und herausfordernd ist, gibt es FAMILY SUPPORT.

Freiwillige unterstützen kostenlos und diskret für einige Stunden wöchentlich Familien mit Neugeborenen im ersten Lebensjahr.

Family Support gibt es nun auch im Unterland!
Möchtest du als FREIWILLIGE*R einer Familie deine Zeit für einen guten Start in den Babyalltag schenken?

Dann melde dich für ein unverbindliches ersten Kennenlernen bei Family Support Unterland!

unterland@family-support.it
(+39) 376 124 8547

KFB

kfb Tramin unter neuer Führung

Bei der Vollversammlung der kfb am Lichtmesstag wurde der Vorstand per Akklamation gewählt. Dabei stellte sich die langjährige Vorsitzende Brigitte Bernard Rellich nicht mehr der Wahl.

Der neue Vorstand der kfb zusammen mit der ehemaligen Vorsitzenden Brigitte Rellich(4.re.) und der Referentin der Vollversammlung Rosi Karbon (3.re.) beim Lichtmessgottesdienst.

In der ersten Sitzung der katholischen Frauenbewegung wurden nun die Aufgaben innerhalb des Vorstandes aufgeteilt.
Gabi Matzneller übernimmt für die kommenden vier Jahre den Vorsitz der kfb der Pfarre Tramin, ihre Stellvertreterin ist Johanna Ungerer, Christl Dissertori übt auch weiterhin die Aufgabe der Kassierin aus, Carmen Bolego und Margit Maier sind Beirätinnen.
Es wurde zudem ausgemacht, dass die Hauptverantwortung für die großen Aktionen der kfb auf die verschiedenen Vorstandsmitglieder aufgeteilt wird.
Weil wir auch weiterhin auf die aktive Mitarbeit vieler Freiwilligen bauen können, sind wir Frauen des Vorstandes zuversichtlich, auch in den kommenden Jahren unseren Beitrag in der Pfarre Tramin leisten zu können.

Kfb Pfarre Tramin.

KFB – WELTGEBETSTAG

Durch das Band des Friedens

Am Freitag, 1. März feiern Menschen auf der ganzen Erde den Weltgebetstag der Frauen. Auch wir in Tramin beteiligen uns mit einem Gottesdienst um 19.15 in der Pfarrkirche an dieser weltweiten Gebetskette.

Durch das Band des Friedens

Die Liturgie des heurigen Weltgebetstages wurde von christlichen Frauen aus Palästina vorbereitet. Das Motto „Durch das Band des Friedens...“ erhält gerade durch die aktuelle politische Situation in Palästina eine brisante Bedeutung.
Im Gottesdienst wird das gemeinsame Gebet um Frieden das Hauptthema und Grundanliegen sein. Gott möge den Menschen in Palästina und auf der ganzen Welt beistehen, die unter Gewalt und Terror, unter Krieg und Vertreibung leiden müssen. Wir beten für diese Menschen und für die Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft, dass sie friedliche Lösungen für die Konfliktsituationen suchen und finden mögen.
Gemäß dem Motto „Informiert beten – betend handeln“ erfahren die Mitfeiernden mehr über das heurige Weltgebetstagsland, sie unterstützen durch ihre Kollekte Frauen- und Mädchenprojekte in verschiedenen Ländern und beteiligen sich am weltweiten Friedensgebet.

Kfb-Tramin.

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

AUSZEIT FÜR UNSERE JUNGEN

Was der Jugendtreff Tramin bietet

Seit einigen Jahren befindet sich der Jugendraum unter dem Pfarrtreff, wo Jugendliche ab elf Jahren ihre Freizeit verbringen können. Immer montags und mittwochs nachmittags sind Jana und Nicole vor Ort, zwei Mitarbeiterinnen vom Jugenddienst Unterland.

Welches Ziel verfolgt ihr mit dem Jugendtreff Tramin?
Jana und Nicole: Wir wollen den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, zusammen Zeit zu verbringen und sich zu entfalten, ohne ein strenges Programm vorzugeben. Sie ratschen gerne, basteln oder spielen zusammen Spiele, können einfach abschalten und ihre Zeit genießen.

Jana Sanin

Häufig haben die Jugendlichen auch selbst Ideen oder Wünsche, die wir dann versuchen zu erfüllen.

Nutzt die Traminer Jugend denn das Angebot auch voll aus?
Zwischen Sportvereinen und Musik wird den Jugendlichen schon viel angeboten, und das merken wir auch. Manchmal ist mehr, manchmal weniger los. Wir haben aber eine WhatsApp Gruppe, so bleiben wir in Kontakt und können auch spontan etwas Zusätzliches planen.

Nicole Corradina

Wie kann der Jugendtreff Tramin noch verbessert werden?
Wir haben bemerkt, dass in anderen Gemeinden gern zusammen gekocht oder gebacken wird. Diese Möglichkeit wird in Tramin leider noch nicht geboten. Eine Küche oder ein Backofen wäre sicherlich eine große Aufwertung.

Welche sind eure derzeitigen Aktionen? Ist auch etwas für Oberschülerinnen und Oberschüler dabei?
Am Rosenmontag haben wir eine kleine Maschgra-Fete organisiert. Ansonsten bieten wir für 14 bis 25-Jährige unser Projekt "Move & Groove" an. Es setzt sich aus mehreren Treffen in verschiedenen Dörfern des Unterlands zusammen, bei denen wir gemeinsam Yoga praktizieren. In Tramin wird das Treffen am 15. März um 19 Uhr stattfinden.
Von Näh- und Filzkursen sowie Watt-Workshops bis hin zu Rodeltagen ist so einiges dabei, und wir haben noch viel vor.

Interview: Katharina Roner

MAN FRAGT SICH...

Warum wurde die Friedensbank beschädigt?

„Meinen Bogen setze ich in die Wolken, er soll ein Bündnis sein, zwischen mir und der Erde“ 1.Mose 9,13

Frieden zwischen Menschen und mit Dingen, die uns umgeben wär ein erstrebenswertes Ziel: auch durch wieder - gut - machen...

Für unsere Seniorengruppe ist es unverständlich, dass unsere Werte-Bank REGENBOGEN - ein Symbol des Friedens - mutwillig beschädigt und mehrere Male in den benachbarten Weinberg geworfen wurde. Vandalismus hat nichts mit „Maschgra“ zu tun, sondern ist für uns ein Zeichen von Unwissenheit, Unreife und Respektlosigkeit. Brigitte Rellich

Frieden stiften stärkt uns alle

Der Regenbogen gilt als Symbol für Frieden, Harmonie und Ganzheitlichkeit. Er stellt eine Verbindung zwischen Himmel und Erde dar.

Gott lädt uns ein, dieses Bündnis des Friedens als hohen Wert zu erkennen, es zu leben und lebendig zu halten.

Der Regenbogen gilt als Zeichen der Toleranz und Akzeptanz, der Hoffnung und des gelebten Friedens auf der ganzen Welt: In dieser heutigen Zeit aktueller und wichtiger denn je.

Wir laden ein zum

Familien-Gottesdienst

Wir sind die Bausteine deiner Kirche!

In der
Pfarrkirche Tramin

Komm vorbei am
03.03.2024

Wir beginnen um
10:00 Uhr

Anschließend findet im Pfarrtreff das Pfarrcafé statt.

Südtiroler Bäuerinnenorganisation
Ortsgruppe Tramin
Kochkurs
„Macarons“
+ Mit Frau Maria de la Peza Terzer
+ Anmeldung: Tel. 338 9337860
+ bis Freitag , 08.03.2024
Mo 11.03.24 17.00 Uhr
Bürgerhaus TRAmin
TRAmin

Frauenforum TRAmin
Bildungsausschuss TRAmin
AKTIV GEGEN BRUSTKREBS
www.mamazone.it
Tag der FRAU
in TRAmin
FRAUENfrühstück im Pfarrtreff ab 8 Uhr
PRIMELverkauf der SVP-Frauen zu Gunsten der Krebsforschung
Abendveranstaltung Verein MAMAZONE Aktiv gegen Brustkrebs im Calliffsaal der Brennereien Roner, Beginn 20 Uhr mit musikalischer Umrahmung von „Miar ze“
FR 08.03.24
TRAmin

miar Traminer:innen 60plus
Ein Nachmittag in der
TRAminer Bibliothek
Zwischen Büchern und Kaffeeduft gibt es Einblicke in das Bibliotheksgeschehen
DI 27.02.24 14.30 Uhr
TRAmin

miar Traminer:innen 60plus
Entspannung beim
MANDALA malen
Wir tauchen ein in die Welt der Farben und Formen
DI 05.03.24 14.30 Uhr
im Seniorenraum
TRAmin

SCHUHPLATTLER

2023: Neuzugänge und zahlreiche Auftritte

Am 9. Jänner 2024 hielten die Schuhplattler Tramin ihre alljährliche Vollversammlung ab und blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Die Jahreshauptversammlung fand auch heuer wieder, wie gewohnt, im Lokal der Schützen statt, denen wir an dieser Stelle danken wollen. 2023 war für uns Schuhplattler viel los. Dreißig Auftritte konnten wir bis Jahresende absolvieren. Andreas Kofler war dabei der fleißigste und bekam dafür eine Hamm Speck geschenkt, wie es bei uns Tradition ist. Fabian Lechner wurde für seine langjährige Tätigkeit im Ausschuss und als Obmann bei der Versammlung geehrt.
Weiteres können wir Schuhplattler uns über unseren Nachwuchs freuen. Von November 2022 bis Mai 2023 lernten wir zwölf Traminer Burschen das Platteln. Beim Familienfest hatten diese ihren ersten Auftritt. Zehn der Burschen sind noch im Volksschulalter, zwei sind erst im vergangenen Jahr volljährig geworden. Auch sonst waren wir Schuhplattler sehr aktiv. So gingen wir am Unsinnigen Donnerstag wieder gemeinsam Maschgra, veranstalteten einen Feierabend-Bierbudel und spielten beim Fußballturnier auf dem Zoggler mit. Ein tolles Erlebnis hatten wir heuer auch beim Schuhplattlertreffen in Lajen, bei dem wir einen Wettkampf gewannen. Dabei musste jeweils ein Schuhplattler jeder Gruppe auf einen zwölf Meter hohen Baumstamm klettern.
Simon Zelger trat an und konnte uns den Sieg sichern. Der Preis war ein Ausflug aufs Münchner Oktoberfest, den wir aus terminlichen Gründen leider nicht wahrnehmen konnten.
Auch 2024 haben wir einiges vor und freuen uns schon auf die Feste, bei denen wir Platteln werden.

Die Schuhplattler Tramin

Die zwölf Neuzugänge

Beim Zogglercup

Simon gewinnt in Lajen das Baumklettern

Peter (l.) und Niklas (r.) überreichen Fabian die Geschenke

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

SCHNAPPSCHUSS ....

...auf der Rathausstiege

Samstag 10. Feber 10 Uhr vormittags: In der heuer kurzen Faschingszeit geht es schon am zweiten Samstag im Februar richtig rund! Ein blauer Bus fährt auf dem Platz daher und die TRAPALA MUSIG steigt aus.

Mit flottem Marsch stürmt sie die Rathausstiege. Sofort ist der Platz voller Schaulustige - Handys werden gezückt, geklatscht, gerätselt: wer ist wer? Die Musikant-INNEN lassen sich nicht lumpen und spielen ein paar flotte Stücke.

Dann geht`s musizierend wieder über die Stiege hinab und schnurstracks zum Löwen hinein - täterätätä - ein Stärkung muss schließlich sein...

hgk.

ABENTEUERKINDERGARTEN

Faschingsumzug mit dem Traminer Kindergarten

Dieses Jahr durfte der AbenteuerKindergarten mit dem Kindergarten Tramin den Faschingsumzug machen. Zusammen haben wir Lieder gesungen, Faschingskrapfen gegessen und gefeiert.

Von Indianer, zu Prinzessin, bis Bergsteiger und Wudelen, gab es alles und noch vieles mehr! Wir bedanken uns beim Traminer KIndergarten für die Zusammenarbeit.

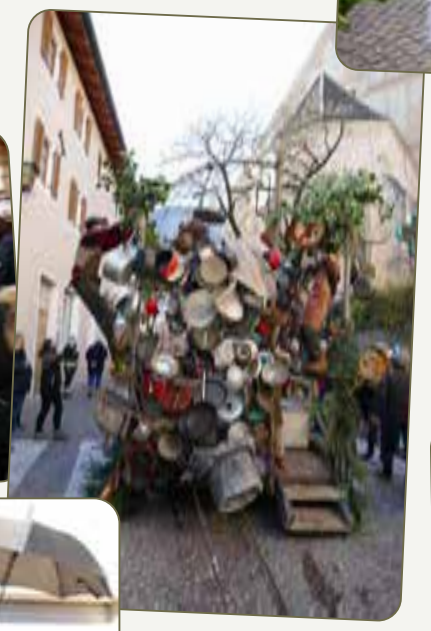
Der AbenteuerKindergarten sucht freiwillige Köche/ innen, die ab September 2024 1-2 mal pro Woche für die hungrigen Abenteurer kochen möchten.

Falls Du Interesse hast oder jemanden kennst, bitten wir um einen Anruf auf folgende Nummer- 351 870 4493 (Tanja Messner) oder eine E-Mail unter abenteuerkindergarten@gmail.com.

Die Waldwichtel freuen sich auf
Ihr Interesse!

Kinder-Egetmannumzug

Fotos: W. Kalser



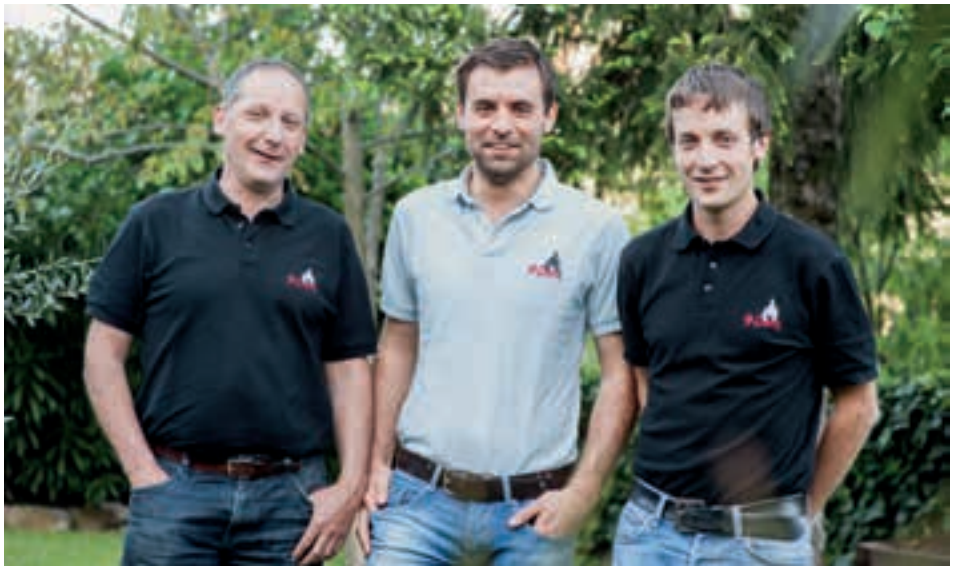
Fotos: W. Kalser

DIE COOLE SOMMERBETREUUNG FÜR BUBEN UND MÄDCHEN AB 12

Wir bauen ein Haus

Das handwerkliche Sommerprojekt 2024

„WIR BAUEN EIN HAUS“ heißt das neue Projekt der P-Dach aus Neumarkt, dessen erste Auflage für den Sommer 2024 angesetzt ist. Mit diesem Projekt möchte der Dachdecker-, Spengler- und Zimmermannsbetrieb den 12 bis 14-jährigen Jugendlichen das Handwerk näherbringen und den Alltag auf der Baustelle erlebbar machen.



Die Verantwortlichen der Firma P-Dach bieten ein tolles Sommerprojekt für Jugendliche ab 12 Jahrne. Foto: Luca Zuccolo

Wie der Name des Projektes ‘Wir bauen ein Haus’ bereits sagt, werden die Jugendlichen in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der P-Dach aus Neumarkt ein Modellhaus aus Holz von Anfang bis Ende bauen. Dabei wird der Fokus auf alle drei Gewerke gelegt, die das Unternehmen vereint: Zimmermanns-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten.
Die maximal 8 Teilnehmer werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe arbeitet vom 22 bis 26. Juli und die zweite Gruppe vom 29. Juli bis zum 3. August. Dabei werden zwei verschiedene Häuschen errichtet. Zuerst wird die Grundstruktur und der Dachstuhl aus Holz erbaut und verlegt. Anschließend bereiten die jungen Handwerker als Spengler die notwendigen Bleche, Rinnen und Rohre vor und montieren sie. Am Ende kommen die Teilnehmer als Dachdecker ins Spiel und verlegen die Dachziegel. Nach fünf Tagen tatkräftiger Zusammenarbeit können sie das Modellhaus begutachten und auf das blicken, was sie mit ihren eigenen Händen geschaffen haben. Das Ziel des Projektes ist es, den Jugendlichen einen Einblick in alle drei Berufsgruppen zu geben. Die Teilnehmer können die Freude am Handwerk entdecken und die Genugtuung erleben, welche die Mitarbeiter der P-Dach Tag für Tag erfahren. Unter der Leitung der Betriebsinhaber Philipp und Stefan Pinter, sowie den Mitarbeitern der P-Dach, wird den Teilnehmern in dieser Woche eine Rundum-Erfahrung geboten, bei welcher für alles bestens gesorgt ist.

Projektdetails kurz und bündig:
- Zielgruppe: 12 bis 14 jährige
- Wann: 22. bis 26. Juli oder 29.Juli bis 3. August 2024
- Uhrzeiten: 8:30 bis 16:30 Uhr
- Wo: Betriebsgebäude Neumarkt oder Branzoll
- Teilnehmerzahl: (4+4) 8 Teilnehmer begrenzt
- Anmeldeschluss: 31. März 2024
- Verpflegung: Die Teilnehmer werden bestens versorgt
- Voraussetzungen: Motivation, das Handwerk näher kennenzulernen
- Spesenbeitrag: 100 Euro

Anmeldung und Infos ab sofort unter:
Philipp Pinter; Tel, 334 35 14 323;
philipp@p-dach.it

Steckbrief: P-Dach GmbH
Rheinfeldenstraße 2/4, 39044 Neumarkt
www.p-dach.it, info@p-dach.it
Tel. 0471 812 552

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Wer singt, betet doppelt.

Diese Aussage von Martin Luther nimmt sich eine Gruppe von Frauen aus dem Dorf besonders zu Herzen: der wöchentliche Gottesdienst im Altenheim wird von ihnen musikalisch mitgestaltet.

Wer in der Kapelle des Altenheimes den wöchentlichen Gottesdienst mitfeiert, dem dürfte aufgefallen sein, dass seit September 2023 regelmäßig eine Frauengruppe – in der Mehrheit langjährige Chorsängerinnen - mit geistlichen Liedern aus dem Gotteslob den gefeierten Gottesdienst begleiten. In einer sorgfältig ausgewählten Liturgie wird die feiernde Gemeinschaft eingeladen singend mit durch den Gottesdienst zu gehen.

„Die Musik ist eine Gabe und ein Geschenk Gottes. Sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich. Sie ist das beste Labsal für einen betrübten Menschen“ – so Martin Luther. Vor Luther war das Singen während einer Messe nur den Priestern oder einer Schola vorbehalten. Seit der Reformationszeit kann jeder aktiv mitsingen. Und es gibt verschiedenste Arten von Gottesliedern: Loblieder lenken die Gedanken von sich weg auf den dreieinigen Gott hin. Einige Gotteslieder sind Bekenntnisse, und auch Erbauung.

Das Erlebnis, gemeinsam zu singen kann eine lebendige Flamme gegen alles Dunkle und Belastende im Alltag sein.

So kann jeder und jede Mitfeiernde etwas für sich persönlich ins eigene Zimmer, an das Krankenbett und/oder hinaus in seine Familie mitnehmen.

Dank gilt den fleißigen Sängerinnen, welche Woche für Woche mit wahrer Freude und Begeisterung mit ihrem feierlichen Gesang einen wichtigen Teil der Liturgie ausmachen.

Das Herzstück jedes Gottesdienstes bleibt die Eucharistie: Danke an Pater Manoz, Pfarrer Josef Augsten und Hochw. Reinhard Lazzeri. In den vergangenen Monaten waren häufig auch eine Wortgottesleiterin und -leiter im Einsatz:

Danke an Monika, Meinrad und Thomas, welche mit inhaltlicher Tiefe und Vielfalt die gemeinsamen Gottesdienste bereicherten.

Vor dem Gottesdienst noch schnell ein gemeinsamer Blick ins Gotteslob.

Die Sängerinnen (v. l.) Cilli Cassar, Elisabeth Gamper, Christl Andergassen, Monika Weissensteiner und Traudl Bologna

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM
21. FEBRUAR BIS 6. MÄRZ

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Butter Mila 250 gr d. St.	2,69 €	Schmelzflocken Köln 250 gr d. St.	1,89 €
Nudel Felicetti Bio 500 gr d. St.	1,15 €	Kaffee Lavazza Cr. & Gusto 2x250 gr d. St.	4,79 €
pass. Tomaten Cirio 700 gr d. St.	1,19 €	Spülmittel Frosch 1 lt	1,99 €
Kekse Bucaneve 400 gr d. St.	1,39 €	Flüssigwaschmittel Burti 1,45 lt d. St.	4,69 €
Schokolade Ritter Sport 100 gr d. St.	1,05 €	Katzenfutter Gourmet 85 gr d. St.	0,59 €
Schokolade Ritter Sport Nuss 100 gr d. St.	1,25 €		

Anno dazumal in Tramin

Februar 1922 - Es brennt

Brand in Tramin: Am 1. ds. abends vermerkte man im **Gasthaus (1)** des **Paul Rabanser (2)** in Tramin eine starke Rauchentwicklung, als deren Ursache man nach längerem Suchen entdeckte, daß der Boden zwischen dem ersten und zweiten Stock in Brand geraten sein müsse. Man legte denselben bloß und fand, daß ein Teil der Balken bereits verkohlt war, worauf das Feuer bald gelöscht wurde.

Tiroler Volksblatt 8. Februar 1922

Anmerkungen:

(1) **Gasthaus Rabanser:** Dieses Gasthaus befand sich am Rathausplatz im heutigen Haus Menapace.
(2) **Paul Rabanser** hat das Wirtshaus von seinem Vater Peter Rabanser (* 1860 in Lajen, +1921in Tramin) übernommen.

hgk.

Paul Rabanser (1896 bis 1981) war mit Luise Rellich (1900 bis 1975) verheiratet. Die Ehe blieb kinderlos.

Das ehemalige Gasthaus Rabanser mit den Aufschriften: Restauration und „Traminer Weinstube Rabanser“, vermutlich um 1900 (rechts hinten);

Das Gasthaus Rabanser mit der Aufschrift Restauration an der Nordseite. (links)

DORFGESCHEHEN

Am Rathausplatz - immer was los!

Foto: W. Kalser

Klimawandel und Kalenderturbulenzen in der Maschgrazeit - auf traminerisch: Mitten im Februar ist bereits Mai - mit Maibaum und „1. Maibaumfeschtl." Wenn das so weitergeht...

Valentinsmarkt am Aschermittwoch, 14. Februar: wenig kleine Besucher - viele große Luftballone!

hgk.

Herzlichen
Glückwunsch

Armida Morandini Zelger

Liebe Mama, Oma und Uroma!

Zu deinem **85. Geburtstag** gratulieren wir dir herzlich und wünschen dir weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Deine Kinder Adalbert, Karin und Tiziana mit ihren Familien.

Tanzkurs

Zum Lernen und Auffrischen von
Disco Fox, Walzer...

6 Einheiten, immer Mittwochs
ab 6. März, von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Im Veranstaltungsraum der
Mittelschule Tramin

Infos und Anmeldung:
Werner Widmann 346 6850394

Volkstanzgruppe
Tramin

alpha beta piccadilly
The world of language

ALLEGRO ITALIANO
für Grundschulkinder, 9–12.30 Uhr
19. - 30.08.2024
in Tramin, Kaltern und vielen anderen Ortschaften

ENGLISH CAMPING WEEK
für Kinder der 4. Grundschule bis 1. Mittelschule
08. – 12.07.2024
in Laghel (Trentino)

www.alphabeta.it
alpha beta piccadilly
Bozen, T 0471 978 600
info@alphabeta.it

Danksagung

Anlässlich des Ablebens unseres Bruders, Onkels, Großonkels und Schwagers

Josef Amplatz

*16.03.1937 † 26.12.2023

ist es uns ein Anliegen, ein aufrichtiges Vergelts Gott zu bekunden.

Wir danken allen voran unserem Pfarrer Josef Augsten, den Vorbetern Meinrad und Sybille für Rosenkranz und Texte, dem Mesner Joachim, den beiden Ministranten Leni und Michl, dem Organisten Ottmar, sowie den Violinisten Michele und Ivo für die würdevolle Gestaltung des Verabschiedungsgottesdienstes.

Weiters bedanken wir uns herzlich für die vielen Gedächtnisspenden und Beileidsbekundungen. Allen, die unserem Bibi im Gebet, ein ehrendes Andenken bewahren, sei ebenso herzlichst gedankt.

Die Trauerfamilien

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Leicht zu **sanierende Wohnung** in Tramin in der Hans-Feur-Straße zu verkaufen. Info unter Tel. 335 12 26 640.

Großer zu **sanierender Dachstuhl** in der Hans-Feur-Straße zu verkaufen.
Info unter Tel. 335 12 26 640.

Suche dringend **Reinigungskraft** für Ferienwohnungen in Rungg/Tramin.
Weis Irene ab 14 Uhr telefonisch oder per whatsapp Nachricht unter der Tel.: 338 27 18 410 kontaktieren.

Verschenke größeres **Sofa** in U-Form, welches einzelne Teile enthält. Nur für Selbstabholer. Tel. 338 66 20 039.

IN EIGENER SACHE

Aufgrund eines Versehens erscheint die Danksagung für Herrn Josef Amplatz leider erst verspätet in dieser Ausgabe des Dorfblattes.

Die Redaktion bedauert den Fehler.

Wir eröffnen ein Kundenbüro in Tramin und suchen von Montag bis Freitag jeweils vormittags eine/n

SELGAS
Energie bewegt

Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit (50%)

Lust, für unsere Kunden da zu sein?
Wir freuen uns auf dich!

SELGAS GmbH - Bruno-Buozzi-Str. 12 | 39100 Bozen (BZ)
+39 0471 1965800 | www.selgas.eu | MwSt. Nr.: IT02319210213

Dann schick uns deine Bewerbung an
personal@selgas.eu

SPORTSCHÜTZENGILDE

Josefi Fest- und Freischießen startet am 9. März

Es ist wieder soweit. Das Josefi Fest- und Freischießen startet am 9. März und wird wie üblich 4 Wochenenden lang dauern.
Anlass für das heurige Josefi-Schießen ist das 50jährige Bestehen des Südtiroler Sportschützenverbandes. Das muss gefeiert werden und Tramin macht den Auftakt.

Am 10. März vormittags findet die Eröffnungsfeier statt. Viele Sportschützen aus dem ganzen Land, aus Deutschland und Österreich, die Bürgerkapelle, die Schützenkompanie Tramin, eine Abordnung der Schützen aus dem Unterland, die Kaiserjäger und viele Persönlichkeiten werden sich zu diesem Anlass am Traminer Schießstand treffen. Natürlich sind auch alle interessierten Traminer und Traminerinnen dazu eingeladen, der Eröffnungsfeier um 10 Uhr beizuwohnen.
Am Schießen teilenehmen darf jede/r ab vollendetem 14. Lebensjahr, egal ob mit Schießerfahrung oder ungeübt.

Geschossen wird jeweils ab 08.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr und zwar an den Tagen:
Sa. 9., So. 10. (nur nachmittags), Sa. 16., So. 17., Sa. 23., So. 24., Sa. 30. März und Mo. 1. April.

Wir würden uns sehr über euren Besuch an einem dieser Tage freuen.

Sportschützengilde Tramin

Raiffeisen-News

POS-Kleinbetragszahlungen: Aktion für Händler

Die Akzeptanz und Nutzung elektronischer Zahlungsmittel wie Debit- und Kreditkarten, Wallets auf Smartphones oder Smartwatches haben aufgrund ihrer Bequemlichkeit stark zugenommen. Allerdings stoßen besonders Kleinbetragszahlungen bei Händlern nicht immer auf Zustimmung, da am Point of Sale (POS) Transaktionsgebühren, auch als „Merchant Fees“ bekannt, anfallen.

Dies ist vor allem bei kleinen Unternehmen und bei einer Vielzahl an Kleinbetragszahlungen ein gewichtiges Thema. Raiffeisen setzt durch Rückvergütungen mit 2024 ein starkes Zeichen für seine Kunden.

Bereits im Juli 2023 wurde ein Abkommen zwischen der nationalen Bankenvereinigung ABI, dem Verband der Zahlungsdienstleister und den italienischen Wirtschaftsverbänden unterzeichnet. Ziel dieses Abkommens ist die Senkung der Gebühren für Kleinbetragszahlungen am POS, insbesondere für Transaktionen bis 10 Euro. Dieses Angebot sollte vor allem kleinen Unternehmen mit einem Betriebsumsatz von weniger als 400.000 Euro zugutekommen.

Die Südtiroler Raiffeisenkassen gehen nun einen Schritt weiter: Seit 1. Januar 2024 erstatten wir allen Firmenkund*innen, welche ein POS-Terminal von Raiffeisen besitzen, die Transaktionsspesen für POS-Zahlungen bis einschließlich 10 Euro nach jedem Trimester zurück. Es gibt keine Einschränkung auf den Betriebsumsatz. Die Aktion gilt für einen Zeitraum von 12 Monaten.

Unternehmen profitieren dabei in vielerlei Hinsicht von elektronischen Zahlungen: Sie ermöglichen eine bequeme Zahlungsabwicklung ohne Bargeldhandling, minimieren das Risiko von Falschgeld und verringern die Kosten für Bargeldtransaktionen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Berater*innen gerne zur Verfügung.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin unter der Nummer 0471 666444 oder jetzt neu auch online über unsere Raiffeisen App.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Julian Micheli
Leiter Abt. Zahlungsverkehr
Raiffeisenkasse Überetsch

www.raiffeisen.it/ueberetsch

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern die im Internet im Abschnitt Transparenz und den Infopoints bzw. Schaltern Ihrer Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen.

Jahrgang **1940**

Wir glauben es ist wieder an der Zeit um gemeinsam einige Stunden in froher Runde zu verbringen.

Wir treffen uns daher zu einem Abendessen in der Bürgerstube Tramin am **Samstag 2. März** 2024 um 17 Uhr.

Hoffentlich nehmen sich alle diese kurze Zeit, um wieder einmal beisammen zu sein und sich zu unterhalten.

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

AVS

Fennberger Klettersteig & Wanderung

Sonntag, 10. März

Klettersteig: Als erste Klettersteig-Tour dieses Jahres haben wir den Fennberger Klettersteig ausgewählt. Wir treffen uns um 8 Uhr am Parkplatz in der Mindelheimer Straße. Mit dem privaten PKW fahren wir nach Margreid (200 m) bis zum kleinen Parkplatz an der Provinzgrenze, wo der Zustieg zum Klettersteig beginnt.
Der Klettersteig wurde bereits 1976 auf Initiative der AVS Sektion Unterland eröffnet. Mit viel Fleiß und ehrenamtlichem Einsatz konnte 2023 die dringend notwendige Sanierung vorgenommen werden. Seit Oktober vergangenen Jahres kann dieser nun wieder durchstiegen werden. Wir sind deshalb alle sehr gespannt, wie sich der Steig nun präsentiert, wissend, dass es Südtirols erster Klettersteig ist, der den aktuellen EU-Normen entspricht.
Der lange, teilweise ausgesetzte Klettersteig hat gleich zu Beginn mit dem steilen Kamin (C) die größte Herausforderung. Steile Felsstufen sind ansonsten durch Leitern entschärft. Zwischen den Kletterpassagen gibt es längere Gehstrecken, die uns auch Pausen ermöglichen, um die Aussicht auf die umliegenden Berge und Dörfer, sowie in das Etschtal zu genießen. Am Fennberg angekommen wandern wir durch Laubwald bis nach Unterfennberg (1.047 m). Der Rückweg führt uns dann über die Fennberger Schlucht (Weg Nr. 3) gemeinsam mit den Wanderern zurück nach Margreid.

- **Schwierigkeitsgrad:** Kurze Stelle C, meist A/B
- **Höhenunterschied:** 960 Hm (Klettersteig plus kurzer Zustieg)
- **Dauer:** 3 St. Aufstieg, 2 St. Abstieg
- **Tourenbegleitung:** Rupert Condin Tel. 328 278 8602 & Roman Stuefer Tel. 334 997 5221
- **Anmeldung:** bis Freitag, 8. März bei Rupert mit WhatsUp Nachricht
- **Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, Klettersteigset und Helm (kann beim AVS ausgeliehen werden), Verpflegung aus dem Rucksack oder in einem der beiden Gasthäuser.

Blick vom Fennberger Klettersteig in Etschtal.

- **Wanderung:** Wir fahren um 8 Uhr von Tramin nach Eichholz / Roverè della Luna und wandern durch das Mühlental bis zu dem Zambel Wasserfall, dort halten wir uns rechts und gehen entlang des Fennerbaches nach Unterfennberg, wo wir uns mit der Klettersteig-Gruppe treffen, in einem der Gasthäuser oder aus dem Rucksack zu Mittag essen und dann gemeinsam über Steig Nr. 3 nach Margreid absteigen.
  N.B. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Shuttle-Bus um 14,45 Uhr nach Margreid zu fahren.
- **Gehzeit:** ca. 3,0 St. im Aufstieg (740 Hm) und 2,5 St. im Abstieg nach Margreid (850 Hm).

Auskunft, Begleitung und Anmeldung: Karl Ungerer Tel. 335 824 0272 für die Wanderung.

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Letzte Angebote zum Saisonende und bald neue Frühlings- und Sommermode für jeden Anlass.

Ausgezeichnetes Qualitäts- und Preisverhältnis.

Berühmte Marken. Made in Italy!

Kommt uns besuchen!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

SKI CLUB ROEN TRAMIN RAIFFEISEN

Vereinsrennen 2024

Der Ski Club Roen Tramin veranstaltete in diesem Jahr wieder sein Vereinsrennen für alle Mitglieder und Skibegeisterte. Am vergangenen Sonntag, den 18. Februar, hieß es in Petersberg wieder: Wer wird dieses Jahr Vereinsmeister:in?

Diesen Titel konnte Hanna Bachmann heuer verteidigen. Die Bestzeit bei den Herren sicherte sich Florian Mahlknecht. Daniel Nössing erreichte die schnellste Zeit in der Grand Prix-Kategorie.
Der jüngste Teilnehmer war Moritz Runggaldier (Jahrgang 2019) und der älteste hingegen Hans Moser (Jahrgang 1944). Das Wetter war an diesem Sonntag auf unserer Seite und bescherte uns trotz warmer Temperaturen eine hervorragende Piste. Die Ergebnisse des Rennens können über den QR-Code eingesehen werden.

Die Vereinsmeister: Florian Mahlknecht, Hanna Bachmann und Daniel Nössing.

Jüngester und ältester Teilnehmer: Moritz Runggaldier und Hans Moser.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die Unterstützung und die Preise:
Brennerei Roner, Weingut Ritterhof, Geometer Kathrin Thaler, Despar Oberhofer, Salon Christa, Haarboutique Zadra Doris, Gemüse Alex, Garden Paradise, Baumschule Kaneppele d. Geschwister Calliari, Creativ Holz, Pizzeria Restaurant Terzer, Kellerei Kurtatsch, Spitaler Sports, Kellerei Tramin, Auto Pichler, Bodenleger K. Werth, Brennerei Psenner, Buschenschank Lexnhof, Kaffee S`Platzl, Geier Robert Obst und Gemüse, Getränke Girardi, Rebschule Peter Gutmann, Mechanische Werkstätte Sforzellini Manfred, Rebschule Thaler, Sport Sigi, Raiffeisenkasse Überetsch, Konsumgenossenschaft Tramin, GM Color GmbH Gschnell Martin, Elektro Bachmann, A. Platzgummer OHG, Workin.bz, Bologna Alfons Apfelsaft, Calliari Theodor Maurerarbeiten, Kellerei Zemmer Peter, Bertol Reinhold, Brigadoi Fabio & Co OHG, Girardi OHG – Mechaniker – Auer, Kellerei Kollerhof, Mendelspeck, Obstgenossenschaft Roen, Psenner Heidi OHG, Traminer Weinhaus des Palma Alfons, Artecon des Ritsch Günther, Saltuari KG, Chisté Kurt, Kellerei Hofstätter, Pfraumer Roland & Co. OHG, Profiklexs KG, Skicenter Latemar-Obereggen, Weiskeller, Würth GmbH, Zöggelerbau GmbH, Restaurant-Pizzeria Bürgerstube.

Der Ski Club Roen Tramin bedankt sich ebenfalls bei allen Teilnehmern und Zuschauern und wünscht allen noch eine schöne restliche Skisaison!

Ergebnisse

QR Code zu den Ergebnissen

Erfahrung & Innovation
• beste Holzqualität
• preiswerte Ausführung
• pünktliche Lieferung
• fachgerechte Montage
• einen Kundendienst auch Jahre danach
Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei Norbert Sanoll
39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

VSS-Gruppe

Paula, Anna, Denise und Hannes beim VSS-Riesentorlauf in Reinswald.

Tainerin Silke mit Anna, Paul, Hannes und Paula beim Slalom auf der Seiser Alm.

Die laufende Skisaison birgt für unsere VSS-AthletInnen Paula, Hannes, Anna, Paul und Denise verschiedenste Herausforderungen. Mit Denise und Hannes sind zwei neue Athlet:innen dabei, die heuer erste Erfahrungen im Rennsport sammeln konnten.

Am 07.01 fand das erste Rennen der Saison statt – der Slalom auf der Seiser Alm. Beim schwierigen Steilhang in Puflatsch schaffte es Paula in die Top 10. Für Hannes war es sein erstes Rennen.
Eine Woche später stand der Riesentorlauf in Reinswald auf dem Programm. Ohne Paul traten wir gezählter Mannschaft an. Paula schaffte es wieder in die Top 10. Denise fuhr bei ihrem ersten Rennen auf den 18. Rang und konnte ihre ersten Punkte sammeln. Anna erzielte den guten 19. Rang, Hannes wurde 38.
Der Slalom in Peterberg am 28.01 war für unsere VSS-Mannschaft ein Heimrennen. Der Hang ist schon seit Jahren unsere Trainingspiste.

Diesen Vorteil konnten wir allerdings nicht für uns nutzen. Bei sehr schwierigem Kurs schieden Anna und Paul, wie viele andere Athlet:innen, leider aus. Paula erzielte den 11. Rang.

Wir wünschen allen Athlet:innen alles Gute für die restliche Saison!

Ergebnisse

SL Seiser Alm:
-10. Nössing Paula
-19. Balbinot Anna
-35. Alber Hannes
-20. Nössing Paul

GS Reinswald:
- 8. Nössing Paula
- 18. Sparer Denise
- 38. Alber Hannes
- 19. Balbinot Anna

SL Petersberg:
- 11. Nössing Paula
- DNF Balbinot Anna
- DNF Nössing Paul

ASV

Einladung zur Mitgliederversammlung

Mittwoch, 28. Februar um 19.30 Uhr in der Kegelstube der Pizzeria Bürgerstube.

Die Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung durch den Präsidenten des ASV Tramin, Kurt Chisté
2. Bericht über das abgelaufene Sport- und Verwaltungsjahr 2023
3. Bericht der 5 Sektionsleiter im ASV Tramin
4. Kassabericht 2023 und Bericht der Kassarevisoren
5. Entlastung der Vereinsleitung und des Kassiers
6. Tätigkeitsvorschau 2024
7. Allfälliges

Wir hoffen viele Mitglieder des Amateursportvereines begrüßen zu dürfen und bitten um pünktliches Erscheinen, danke.

ASV, der Präsident Kurt Chisté

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

24. bis 25. Februar:
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 8965696.
2. bis 3. März:
Dr. Esperia Bianchi, Tel 351 85 18 951.

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
0471 861 198 9 bis 11 Uhr
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr
arztpraxis@dr-regini.com

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
24.-1.3.: Tramin, Tel. 0471 860 487
2.-8.3.: Salurn, Tel. 0471 88 4139

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 19 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Biomüllsammlung: bis Juni jeden Mittwoch

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 22.02.	18 bis 19.30 Uhr	AVS Jugend Kletterstunden für Schüler/innen	Kletterhalle
Sa 24.02.	8 Uhr 16 Uhr	AVS Jugend Böckltour AVS Vollmondwanderung	Rittner Horn Roen
So 25.02.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Di 27.02.	14.30 Uhr 16 Uhr	miar60 plus Besuch in der Bibliothek Beginn Musik- Schnupperwoche	Bibliothek Musikschule Tramin
Mi 28.02.	19.30 Uhr	ASV Mitgliederversammlung	Bürgerstube
Fr 01.03.	19.15 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Pfarrkirche
Sa 02.03.	8 bis 12 Uhr 9 bis 11 Uhr	Imker: Arbeitstag KVW Aktivierung der elektr. Identitätskarte	Vereinsbienenstand Bibliothek
So 03.03.	10 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrkirche
Mo 04.03.	15 bis 18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendtreff
Di 05.03.	14.30 Uhr 20 Uhr	miar 60plus - kreativer Nachmittag Gemeinde Auftaktveranstaltung	Seniorenraum Bürgerhaus
Mi 06.03.	15 Uhr 19.30 Uhr 20 bis 22 Uhr	Kinderbuchlesung TV Tramin Vollversammlung Beginn Tanzkurs	Bibliothek Bürgerhaus Mittelschule
Fr 08.03. **Int. Tag der Frau**	ab 8 Uhr und ... 20 Uhr	Frauenfrühstück SVP Primelverkauf für Krebsforschung Abendveranstaltung	Pfarrtreff Dorfzentrum Brennereien Roner
Sa 09. 03.	9 bis 11 Uhr ab 13 Uhr	KVW Aktivierung der elektr. Identitätskarte Landesfrauenwattturnier	Bibliothek Bürgerhaus
So 10.03.	8 Uhr 10 Uhr 10 Uhr	AVS Klettersteig und Wanderung Gottesdienst Sportschützengilde: Eröffnung Josefi Schießen	Fennberg Pfarrkirche Schießstand
Mo 11.03.	15 bis 18 Uhr 17 Uhr	Offener Jugendtreff SBO Kochkurs	Jugendtreff Bürgerhaus
Mo 18.03.	15 bis 18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendtreff

I.P.

TRAminer DorfBLATT

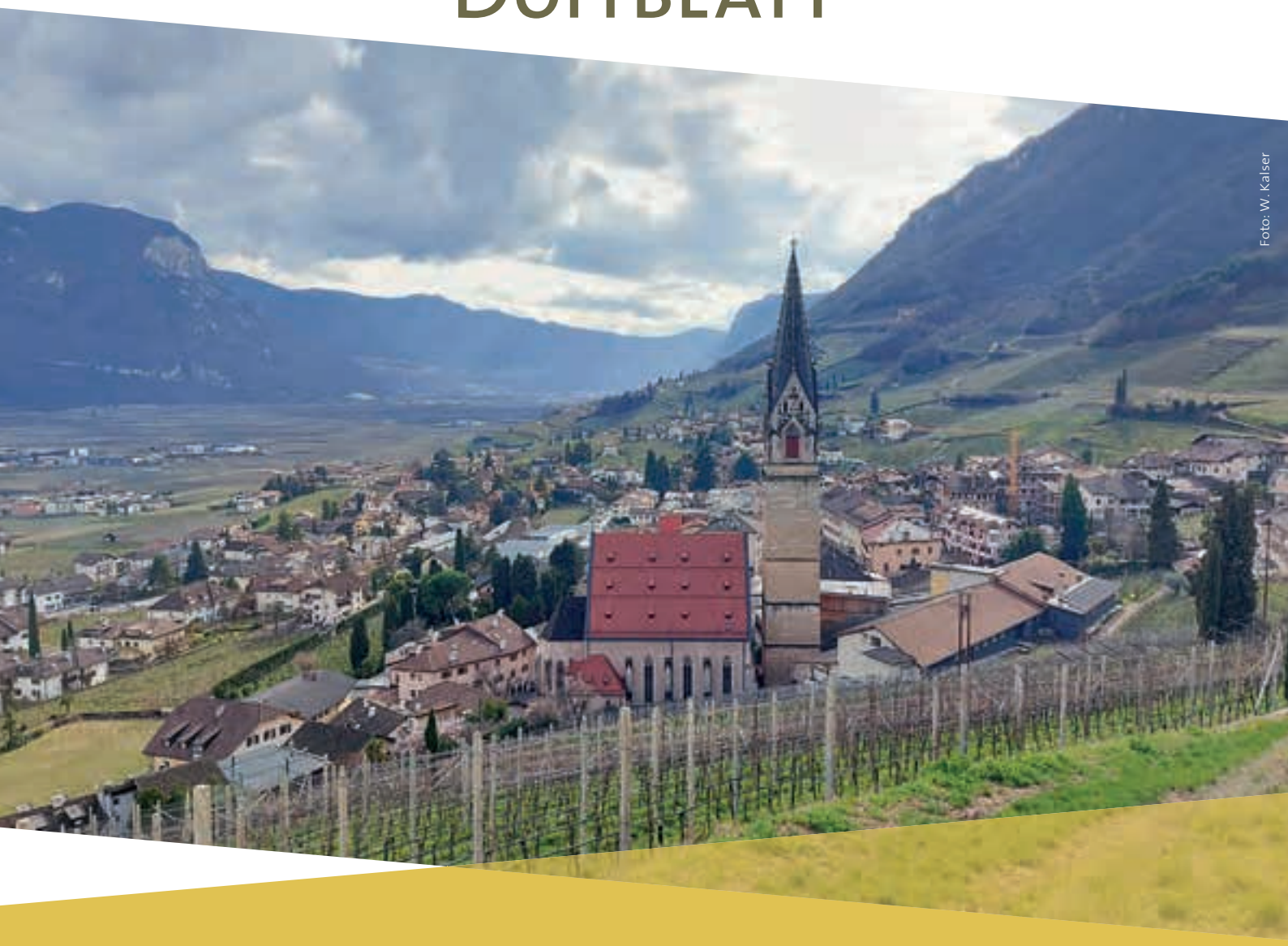


Foto: W. Kalser

Neue Wohnungen in Tramin

Seite 6

Gedenkfeier
Andreas Hofer
Seite 8

Interview
Die Gemüsebäuerin
Seite 10

Tischtennis
50-Jahr-Jubiläum
Seite 29

8. März 2024 – Nr. 5 – 34. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Gemeinde

Risikoberechnung bei öffentlichen Veranstaltungen

Mit D.L.H. Nr. 22/2023 wurde der Art. 104 der D.F.V.O. betreffend öffentliche Vorführungs- und Unterhaltungslokale und -orte, welcher die gesundheitliche Betreuung und Risikoberechnung regelt, überarbeitet.

Genannte Risikoberechnung kann nun nicht mehr anhand eines Papierformblattes übermittelt werden, sondern muss über das vom Südtiroler Sanitätsbetrieb bereitgestellte Portal „Gestione Assistenza Manifestazioni ed Eventi Sportivi (GAMES)" erfolgen. Diese Risikoberechnung ist für alle Veranstaltungen, außer für jene im Freien oder in geschlossenen Räumen mit bis zu 500 gleichzeitig anwesenden Personen, erforderlich.

Die vom GAMES-Portal erstellte Bescheinigung über die Freigabe der Veranstaltung ist vom Veranstalter zusammen mit dem Antrag auf Erteilung der Bewilligung zur Abhaltung der Veranstaltung bei der zuständigen Behörde (Lizenzamt der Gemeinde oder Landeshauptmann) einzureichen.

Der Zugang zum GAMES -Portal erfolgt über folgenden Link:
https://games.sabes.it/VPM/vpm/login?returnUrl=%2Fvpm%2Fprocess%2F%2Foverview

Bei Fragen bzw. Problemen können folgende Personen beim Südtiroler Sanitätsbetrieb Gesundheitsbezirk Bozen, Direktion für Notfall-, Anästhesie und Intensivmedizin kontaktiert werden:

Sekretariat: Frau Claudia Nibale
Verantwortlicher: Dr. Alexander Franz
Stellvertreterin: Dr. Francesca Verginella
Tel. 0471 437 570
E-Mail: games@sabes.it

Lust auf einen Nebenverdienst?

Die Gemeinde Tramin an der Weinstraße sucht ERHEBUNGSBAUFTRAGTE für die gelegentliche Mitarbeit bei den verschiedenen ISTAT/ASTAT Zählungen im Gemeindegebiet.
Dazu wird eine Rangliste auf Grund der ausgeschriebenen Kriterien erstellt. Das Bewerbungsformular und weitere nützliche Informationen sind auf der Homepage www.gemeinde.tramin.bz.it abrufbar.
Abgabetermin ist der 15. März 2024 bis 10 Uhr.

Zuständige Beamtin:
Anna Oberhofer - Meldeamt
Tel. 0471 864 417
E-Mail: demografische.aemter@gemeinde.tramin.bz.it
Pec.Mail:demog.tramin.termeno@legalmail.it

Sommer-Praktikumsplätze

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass 3 Sommer-Praktikumsplätze vergeben werden.

Zugangsvoraussetzungen:
- italienische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger;
- Vollendung des 16. Lebensjahres;
- Besuch einer Oberschule sowie der Besuch einer universitären Ausbildungsstätte;
- Grundkenntnisse der deutschen und italienischen Sprache.

Stellenkontingent:
Es werden 3 Praktikumsstellen vergeben:
- eine Praktikumsstelle in der Bibliothek;
- eine Praktikumsstellen im Bauhof.
- eine Praktikumsstelle in der Kindergartenküche – 50% Teilzeit

Dauer des Praktikums:
2 oder 3 Monate

Mündliches Auswahlverfahren:
Montag, 15. April 2024 ab 14 Uhr in der Gemeinde Tramin a.d.W.

Abgabetermin für die Gesuchsvorlage
um Zulassung innerhalb: 22. März 2024 bis 12 Uhr.
Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten telefonisch an das Personalamt der Gemeinde Tramin (Tel. 0471 864 422) wenden.
Die Kundmachung und das Gesuchsformular können direkt von der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde.tramin.bz.it) heruntergeladen werden.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

Kostenlose Energieberatung

Die Gemeinde Tramin bietet eine kostenlose Beratung für Bürger/innen und Betriebe an, die sich über Möglichkeiten zur Energieeinsparung im Alltag, bei bestehenden Gebäuden, bei Sanierung oder Neubau incl. Steuerabzüge und Förderungen informieren wollen.

Themenschwerpunkte sind:
- Heizungssysteme, Sonnenenergienutzung, Wärmedämmungen, Fenster und Verschattungen u.a.
- Steuerabzüge für energiesparendes Sanieren, Förderungen;

Die Beratungen werden von produktunabhängigen Fachleuten des Bildungs-und Energieforums aus Bozen individuell durchgeführt: telefonisch, online oder über Email.

Eine Anmeldung ist erforderlich:
Tel. 0471 254 1999 von bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Raiffeisen-News - Sonderausgabe

Wechsel an der Spitze der Raiffeisenkasse Überetsch

Patrik Malesardi ist seit 1. März 2024 der neue Direktor der Raiffeisenkasse Überetsch. Der bisherige Direktor Edl Huber wird mit 30. April 2024 in den Ruhestand treten. Neben dem bisherigen Vizedirektor und Innenbereichsleiter Erich Florian übernimmt Andreas Frötscher, bisheriger Geschäftsstellenleiter von Kaltern, die Position des Vizedirektors und Marktleiters der Raiffeisenkasse Überetsch.

Patrik Malesardi, 42 Jahre alt, verheiratet und zweifacher Familienvater, aus Sigmundskron und wohnhaft in Afing-Jenesien, begann seine Raiffeisen-Laufbahn im Jahre 2007 im Raiffeisenverband Südtirol als Internal Auditor, bevor er 2010 in die Raiffeisenkasse Überetsch wechselte. Er hatte verschiedene Kontrollfunktionen inne und in den letzten Jahren unterstützte er die Direktion verstärkt in der strategischen Ausrichtung der Bank.

Als neuer Direktor der Raiffeisenkasse Überetsch will er das Geschäftsmodell der lokalen Genossenschaftsbank erfolgreich in die Zukunft führen:

„In einer zunehmend von Komplexität und Unvorhersehbarkeit geprägten Zeit wollen wir mit innovativen Ansätzen unsere Dienstleistungen und Strukturen für Mitglieder und Kunden weiterentwickeln. Die Basis dafür ist und bleibt ein starkes Team, das mit Begeisterung und Einsatz am gemeinsamen Ziel einer erfolgreichen Zukunft der Raiffeisenkasse Überetsch arbeitet."

Angesichts der zahlreichen wirtschaftlichen, normativen, aber auch gesellschaftlichen Herausforderungen zeigt sich das Genossenschaftsmodell zeitgemäßer denn je. Themen wie Nachhaltigkeit, Kundennähe sowie soziales und kulturelles Engagement im Tätigkeitsgebiet sind tief verwurzelt in der genossenschaftlichen DNA.

Das Vorantreiben der Digitalisierung, immer unter der Prämisse, die Kundennähe in gewohnter Raiffeisen-Manier beizubehalten, wird eine der Hauptaufgaben darstellen. Die persönliche Kundenberatung in allen bank-, versicherungs- und vorsorgetechnischen Fragen, als starker Partner der Menschen, Wirtschaft und Organisationen im Überetsch und in Tramin, ist und bleibt dabei Kernauftrag der Raiffeisenkasse Überetsch. „Als Bank wollen wir auch weiterhin eine spürbare Kraft im Tätigkeitsgebiet sein und gemeinsam zur positiven Entwicklung unseres gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Umfeldes beitragen."

Ihm zur Seite steht der langjährige Vizedirektor und Innenbereichsleiter **Erich Florian**, der seine Laufbahn in der Raiffeisenkasse Überetsch im Jahre 1984 begann und somit wie kaum ein anderer als Inbegriff für Kontinuität und Stabilität bezeichnet werden kann. Seine berufliche Laufbahn begann er in der Abteilung Zahlungsverkehr und Geschäftsstelle Girlan, bevor er die Leitung der Abteilung Verwaltung übernahm. In der Folge wurde er im Jahre 2011 zum Interimsdirektor der Bank, bevor er 2012 zum Vizedirektor und Innenbereichsleiter ernannt wurde.

Komplettiert wird das neue Führungstrio durch **Andreas Frötscher**, welcher mit 1. März 2024 die Funktion des Vizedirektors und Marktleiters übernommen hat. Sein beruflicher Werdegang garantiert Marktorientiertheit und Kundennähe. Beginnend im Jahre 1988 als Serviceberater in Kaltern und Kundenberater in Tramin, wurde er in der Folge mit der Leitung der Agentur Kaltern, der Geschäftsstelle Tramin und seit 2020 der Geschäftsstelle Kaltern betraut.

Ziel der neuen Geschäftsleitung ist es die Vision und Mission der Raiffeisenkasse Überetsch: **„Die starke Bank - Zukunft für Dich"** nach innen und außen zu leben und die vier Säulen **„Erlebnis, Passion, Ertrag und Verantwortung"** im täglichen Tun zu verankern.

Im Bild v.l.n.r.: Vizedirektor/Marktleiter Andreas Frötscher, Direktor Patrik Malesardi, Obmann Philipp Oberrauch und Vizedirektor/Innenbereichsleiter Erich Florian

ÖFFENTLICHE ARBEITEN

Neue Wasserleitungen nicht ganz dicht

In der Julius-von-Payer Straße wurde wieder gegraben: in einem tiefen Loch untersuchten Arbeiter die vielen Rohre, kleine Bagger und Maschinen standen daneben. Ein Vorbeigehen war möglich, vorbeifahren nicht immer. Vor noch nicht allzu langer Zeit wurden hier alle Leitungen neu verlegt. Warum die neuerlichen Grabungsarbeiten?

Otmar Straudi, Referent für öffentliche Arbeiten: „Bevor die Straße gepflastert wird, haben wir bei den Wasserleitungen Druckproben durchführen lassen. In der Nähe des Springhetti -Hauses und im oberen Teil des „Roggergassls“ stellte man einen Druckabfall fest. Das bedeutet, hier sind die Leitungen nicht ganz dicht, Wasser tropft heraus.“
Also mussten an diesen Stellen wieder aufgegraben und die genaue undichte Stelle ausfindig gemacht und repariert werden.
Nun ist der Schaden behoben und es kann mit den Pflasterarbeiten begonnen werden. Der Kreuzungsbereich beim Walch wird nicht gepflastert, nur geteert. Die Arbeiten sollten bis Mai abgeschlossen sein.

hgk.

Arbeiter der Firma SAP aus Leifers pflasterten das „Roggergassl“. Bald kommt die Julius-von-Payer Straße dran.

Nicht ganz dichte Wasserleitungen machten erneutes Aufgraben nötig.

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Alle Busse aus Tramin

gültig bis 14. Dezember 2024

Abfahrten ab Mindelheimerparkplatz

An Werktagen nach:

Kaltern mit Umstieg Eppan Bozen	Linie 130	6.10 6.45	7.15 7.45	8.15 8.45	9.15 9.45	10.15 10.45	11.15 11.45	12.15 12.45	13.15 13.45	14.15 14.45	15.15 15.45	16.15 16.45	17.15 17.45	18.15 18.45	19.15 19.45	20.15
Kurtatsch	Linie 130		7.15	8.15	9.15	10.15	11.15	12.15	13.15	14.15	15.15	16.15	17.15	18.15	19.15	20.15
Kurtatsch / Penon/Margreid	Citybus 122	6.34 Graun	7.43 P	8.43 M	9.43 P	10.43 M	11.43 P	12.43 M	13.43 P	14.43 M	15.43 P	16.43 M	17.43 P	18.43 M	19.43 P	
Neumarkt	Linie 130	6.45	7.45	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.45	18.45	19.45	20.45
Auer/Neumarkt (üb. Bahnh.Auer)	Citybus 122 ab Festplatz	6.11 6.14	7.19 7.22	8.19 8.22	9.19 9.22	10.19 10.22	11.19 11.22	12.19 12.22	13.19 13.22	14.19 14.22	15.19 15.22	16.19 16.22	17.19 17.22	18.19 18.22	19.19 19.22	20.19 20.22
Söll	GWE Express mo - mi - fr				9.20		11.20			14.20			17.20			

An Sonn- und Feiertagen nach:

Kaltern mit Umstieg Eppan Bozen	Linie 130	7.15	8.15	9.15	10.15	11.15	12.15	13.15	14.15	15.15	16.15	17.15	18.15	19.15	20.15
Kurtatsch Penon & Graun Margreid	Citybus 122		8.07 M	9.07 P&G	10.07 M	11.07 P&G	12.07 M	13.07 P&G	14.07 M	15.07 P&G	17.07 M	17.07 P&G	18.07 M	19.07 P&G	
Auer/Neumarkt (üb. Bahnh. Auer)	Citybus 122		8.52	9.52	10.52	11.52	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52	17.52	18.52	19.52	

Abendlinie 136 - nur an Werktagen:

Ohne Umstieg nach Kaltern, Eppan, St. Pauls, Krankenhaus, Gries, Bahnhof: 21.01, 22.01, 23.01, 0.01 Uhr

Rückfahrt ohne Umstieg bis Tramin: Bahnhof: 21.09, 22.09, 23.09, 0.09 Uhr

Fahrplaninfo: 0471 220 880

www.suedtirolmobil.info - Südtirolmobil-App

Einladung

„Ein Licht zünd ich an für dich“

Am **Sonntag, 10. März 2024 um 19.15 Uhr** findet in der St. Valentinskirche eine Gedächtnisfeier für unsere lieben Verstorbenen statt.

Wir laden Sie ein, bei dieser Feier, gemeinsam mit uns zu beten und ein Licht anzuzünden.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich: Meinrad, Gaby, Sybille, Petra, Adele und Sonja

BAUEN IM DORF

Viele neue Wohnungen in den kommenden Jahren

In Tramin sind drei große Wohnbauprojekte in den Startlöchern: im Areal Pension Rechtenthal, im Areal des Hotel Arndt und im Weinberg des DIUK (Diözesaninstitut für den Unterhalt des Klerus) an der Kalterer See Straße. Insgesamt werden in unserem Dorf damit wohl gut 60 neue Wohnungen entstehen.

Die in den Siebzigerjahren erbaute Pension Rechtenthal.

Wo? Wie? Wann?

In der Serie BAUEN im DORF wird das Traminer Dorfblatt darüber berichten:

Aus Pension Rechtenthal werden Wohnungen

Die ehemalige Pension an der gleichnamigen Straße und Wohnbauzone wurde von Hellmuth Frasnelli gekauft. Hier wird kein Stein auf dem anderen bleiben, denn an ihrer Stelle soll ein Wohnblock mit ca. 15 Wohnungen errichtet werden.
Laut Landesgesetz darf die Kubatur gewerblicher Betriebe in Wohnkubatur umgewidmet werden: 60% der entstehenden Wohnungen müssen dabei konventioniert werden. D.h. Sie dürfen nur als Erstwohnung an Provinzansässige verkauft werden, die dann ihre Ansässigkeit nach Tramin verlegen müssen. Die restlichen 40 % der Wohnungen landen auf dem freien Markt.

Was ist geplant?

Der neue Besitzer hat laut Bürgermeister Oberhofer, der „großen“ Baukommission einen ersten Vorschlag von ca. 15 Wohnungen unterbreitet. Die Kommission hat ihrerseits die Wohnungsgröße von 70-

Die zwei Baukommissionen der Gemeinde Tramin

Mit dem neuen Gesetz für Raum und Landschaft wurde die ehemalige Baukommission (mit Bürgermeister, Gemeindetechniker, Arzt, Vertretung der Feuerwehr, Bauern und der Umweltverbände) im Sommer 2021 ihrer Funktion enthoben und durch zwei Baukommissionen ersetzt.
Sie bestehen nun - außer dem Bürgermeister - aus sog. Sachverständigen, die aufgrund ihrer Ausbildung bzw. Titel in das entsprechende Register eingetragen sein müssen.
Hatte die Baukommission früher nur eine beratende Funktion, so haben jetzt beide Kommissionen beschließenden Charakter. Die Mitglieder werden vergütet.

1) Gemeindekommission für Raum und Landschaft („große Baukommission“)

Sie ist zuständig für die Planungsinstrumente der Gemeinde: Gemeindeentwicklungsplan, Bauleitplan, Wiedergewinnungsplan, Durchführungsplan ect.

Vorsitzender: Bürgermeister Wolfgang Oberhofer
Die Mitglieder sind Sachverständige (SV):
Arch. Kathrin Schiefer (SV für Baukultur)
RA Baur Christoph (SV für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften)
Arch. Karl Eisenstecken (SV für Raumplanung)
Arch. Itta Mauerer (SV für Landschaft)
Geol. Ludwig Nössing (SV für Naturgefahren)
Markus Bologna - Tramin (SV für Landwirtschaft oder Forstwissenschaften)

2) Gemeindebaukommission - Sektion Bauwesen („kleine Baukommission)

Sie ist zuständig für die Genehmigung der eigentlichen Projekte.
Der Bürgermeister hat ein Sitzrecht, aber kein Stimmrecht.
Vorsitzende: Arch. Kathrin Schiefer
Mitglieder: Arch. Itta Mauerer und Markus Bologna.

90m² vorgeschlagen und hofft, dass dies der Bauherr im Sinne der Familienfreundlichkeit berücksichtigt. Rein rechtlich muss auf jeden Fall die Hälfte der geplanten Wohnungen größer als 70m² sein.

Wie geht es weiter?

Bauleitplanänderung ist in diesem Falle keine notwendig, da sich das Haus bereits in einer Wohnbauzone befindet und die Kubatur unverändert bleibt.
Derzeit wird der Durchführungsplan erstellt. Sollte ihn die große Baukommission positiv begutachten und ihrer Argumentation folgend der Gemeindeausschuss genehmigen, wird er 30 Tage veröffentlicht (Anschlagtafel und Homepage) und jeder Bürger, jede Bürgerin hat die Möglichkeit Einwände dagegen zu unterbreiten. Wenn der Durchführungsplan nicht einstimmig genehmigt wird kommt er zur endgültigen Genehmigung in den Gemeinderat. Wenn dieser grünes Licht gibt, muss das endgültige Projekt von der „kleinen" Baukommission genehmigt werden. Die Arbeiten werden nach diesem Prozedere wohl erst im kommenden Jahr losgehen.

hgk.

ORTSBAUERNRAT

Frostwarndienst in Bereitschaft

Seit Jahrzehnten koordiniert der Ortsbauernrat den Frostwarndienst für die landwirtschaftlichen Betriebe.
Mit mehreren kleinen Gruppen wird der für Spätfröste gefährliche Zeitraum vom Josefitag (bei Bedarf auch vorher) bis zu den Eisheiligen abgedeckt.

Die Alarmierung über die Telefonsysteme hat sich bewährt.
Wie bereits im letzten Jahr wird auch heuer auf das „Telefon-Alarmierungssystem" zurückgegriffen. Bei Erreichen der Alarmtemperatur erfolgt die Alarmierung telefonisch übers Festnetz oder Mobiltelefon. Die hinterlegten Nummern werden angerufen und bei Nichtberücksichtigung mehrmals angewählt.
Der Ortsbauernrat empfiehlt ausdrücklich darauf zu achten, dass das Telefon genügend Empfang hat, eventuelle Anrufbeantworter ausgeschaltet werden und das Telefon sich in hörbarer Nähe befindet.
Um sicher zu stellen, dass die Telefonkette einwandfrei funktioniert, erfolgt am 12 März um 12 Uhr Mittag eine Probewarnung. Sollte sich im Ernstfall ein Problem mit den Funksystemen einstellen, wird die altbewährte Frostsirene reaktiviert. Wer sich bereits im vergangenen Jahr für das System entschieden hat, ist heuer wieder automatisch mit dabei. Interessierte melden sich bitte telefonisch unter der Tel. 333 30 21 386.
Der Ortsbauernrat bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei allen, die sich für den Frostdienst gemeldet haben. Der Frostwarndienst ist eine äußerst verlässliche Gruppe, welche Ehrenamtlich im oben genannten Zeitraum in der Nacht die Temperaturen kontrolliert.

Raiffeisen-News

Digital Days 2.0: Schauen Sie bei uns vorbei!

Nachdem unsere ersten Digital Days im vergangenen Herbst auf sehr reges Interesse gestoßen sind, findet vom 12. bis 28. März 2024 die Neuauflage dieser Initiative zur Verbesserung der digitalen Fitness unserer Mitglieder und Kunden statt. Zusätzlich veranstalten wir am Donnerstag, 21. März 2024, um 19:30 Uhr im Raiffeisen-Forum im Lanserhaus in St. Michael/Eppan einen Informationsabend mit dem Titel „Online-Sicherheit - worauf achten beim Banking, Shoppen und Surfen?"

Durch die rasanten Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung läuft man schnell Gefahr den Überblick zu verlieren bzw. gelingt die Bedienung der an und für sich nützlichen Technik nicht immer auf Anhieb reibungslos.

Wir als lokale Genossenschaftsbank sehen es als unsere Aufgabe nahe bei Ihnen als Mitglieder und Kunden zu sein. Mit persönlicher Beratung wollen wir Ihnen unsere digitalen Möglichkeiten einfach erklärt näher bringen. Egal ob Raiffeisen App, Online Banking, neue Raiffeisen Debit Card, Cash-In-Automaten, Fernunterschrift oder digitaler Versicherungsbereich, unser „Team Digital" freut sich an den nachstehend angeführten Tagen jeweils von 8:00 bis 12:55 Uhr auf Ihren Besuch.

Zusätzlich organisieren wir am Donnerstag, 21. März 2024, um 19:30 Uhr im Raiffeisen-Forum im Lanserhaus in St. Michael/Eppan einen Informationsabend zum Thema **„Online-Sicherheit - worauf achten beim Banking, Shoppen und Surfen?"**. Hier stehen die Gefahren der digitalen Welt im Fokus und wie man sich vor diesen richtig schützen kann.

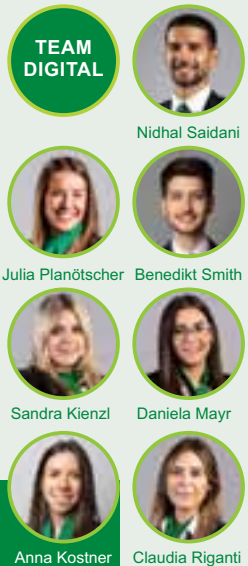
Unsere Digital Days 2.0	
Tramin	12. März 2024
St. Pauls	13. März 2024
Sitz Eppan	14. und 15. März 2024
21. März um 19:30 Uhr, Raiffeisen-Forum: „Online-Sicherheit - worauf achten beim Banking, Shoppen und Surfen?"	
Frangart	25. März 2024
Kaltern	26. und 27. März 2024
Girlan	28. März 2024
von 8:00 bis 12:55 Uhr	

Für die Digital Days 2.0 ist keine Anmeldung erforderlich. Hingegen ersuchen wir Sie für die Teilnahme am Informationsabend um verbindliche Anmeldung unter:

E-Mail: event.rkue@raiffeisen.it
Tel.: +39 0471 666444

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Es erwartet Sie auch eine kleine Überraschung!

Weitere Informationen unter:
www.raiffeisen.it/ueberetsch



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern die im Internet im Abschnitt Transparenz und den Infopoints bzw. Schaltern Ihrer Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen.

GEDENKFEIER

„Was noch sagen zu Andreas Hofer?“

Die beiden Frauen - Monika Kofler in der Kirche und die Neo-Landesrätin Rosmarie Pamer auf dem Rathausplatz - hatten zum Tiroler Helden was zu sagen bei der abendlichen Gedenkfeier am Dienstag 20. Februar. Dazu eingeladen hatte die SVP Ortsgruppe Tramin in Zusammenarbeit mit der Pfarre. Mitgestaltet wurde sie von der Schützenkompanie, dem Männergesangsverein und der Bürgerkapelle. Die Freiwillige Feuerwehr, Dorfpolitiker und TraminerInnen feierten mit.

Ehrengäste und Dorfpolitiker - flankiert von Schützenhauptmann Peter Geier- wohnten der würdigen Feier bei. Foto: Hildegard Flor

In der Wortgottesfeier stellte Monika Oberhofer den betenden Andreas Hofer und das Vater-Unser in den Mittelpunkt: „Heilig war er nicht, aber tiefgläubig. Das Gebet, besonders das Vater-Unser, gab ihm täglich Halt - bis zu seinem Tod in Mantua!“ Ein kurzes tägliches Gebet könne auch uns heutigen Menschen gut tun, meinte sie in der im Dialekt gehaltenen Ansprache.

Bei der anschließenden Gedenkfeier am Rathausplatz begrüßte SVP Ortsobmann Tobias Ungerer alle Anwesenden: „Wir stehen hier vor dem Kriegerdenkmal um an Andreas Hofer, aber auch an die Männer zu erinnern, die für Heimat und Freiheit gestorben sind. Wenn von diesen auch nur mehr die Namen am Denkmal geblieben sind, haben sie nicht weniger Großes geleistet. “

Landesrätin Rosmarie Pamer: „Die ehrenamtlich Tätigen sind die heutigen Helden.“ Foto: Hildegard Flor

Die Offiziere der Schützenkompanie Franzjosef Roner, Peter Frank, Andreas Platzgummer und Stefan Zelger nach der Kranzniederlegung am Denkmal mit den vielen Namen der in den beiden Weltkriegen gefallenen Traminer.

Landesrätin Rosmarie Pamer, ehemalige Bürgermeisterin von St. Martin im Passeier, der Heimatgemeinde Andreas Hofers, bekundete zu Beginn ihrer Rede einen gewissen Stolz auf ihren „Landsmann“ und fragte sich dann laut: „Was soll man sagen zu einem Menschen, der vor mehr als 200 Jahren gestorben ist und von dem schon alles gesagt wurde?“

Er habe in einer sehr schwierigen Zeit gelebt und sicher sei ihm Manches über den Kopf gewachsen. Doch sei er gradlinig und mutig gewesen und hätte ein Herz gehabt. Auch heute seien die Zeiten nicht einfach und die Gesellschaft „zersplittert wie lange nicht mehr“ Und da brauche es Menschen mit einem mutigen Herz, offenen Ohren und helfenden Händen. Damit spannte sie den Bogen zum Ehrenamt: „Ehrenamtliche sind die heutigen Helden. Sie sollen nicht von der Bürokratie überfordert werden, sondern ihre eigentliche Tätigkeit ausführen können.“Ein erster Schritt sei letzthin mit der Möglichkeit geschaffen worden, ein eigenes Landesregister für Vereine anlegen zu dürfen. Mit Salutschuss und Kranzniederlegung durch die Schützenkompanie, der Landeshymne, einem Dank an alle Mitwirkenden und der Einladung zu einem Umtrunk im Rathaus endete die würdige Feier.

hgk.

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag, 18. März
Montag, 1. April

Tel. 0471 860 552

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss
Sonntag, 17. März

Nächste Ausgabe
Freitag, 22. März

8. MÄRZ

Internationaler Tag der Frau

Ich stehe zu mir

verbeuge mich vor
meinen Wunden
und richte mich an ihrer
Heilung
auf
ich stehe zu meinen Zweifeln
zu meinen Ängsten
zu meiner Wut
zu meiner Enge

ich stehe zu meiner
Überzeugung
zu meiner Verletzlichkeit
zu meiner Ausstrahlung
zu meinen Gaben
ich stehe zu mir

das war nicht immer so

Angelika Gassner

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

50qm **Wohnung** in Tramin zu vermieten. Tel. 340 7 54 4831

Residence im Überetsch sucht verlässliche, freundliche **Hausmeisterin/Hausmeister**. Wir bieten gute Entlohnung und eine schöne Wohnung im modernen Appartementhaus (bei Bedarf auch ganzjährig). Tel. 333 39 79 279.

15-jährige Oberschülerin sucht **Sommerjob**. Tel. 339 56 80 294.

Das Weingut Elena Walch sucht ab sofort **Chef de Rang (m/w/d)** für die Bistrots in Tramin und Castel Ringberg (Kaltern). Von März bis Anfang November in Voll- oder Teilzeit.
Italienischkenntnisse erwünscht.
Es erwarten euch ein angenehmes Arbeitsumfeld und ein nettes Team.
Bewerbungen bitte an:
marketing@walch.it

SCHNAPPSCHUSS...

auf dem Schulweg

Nils und Finn aus Rungg gehen jeden Tag zu Fuß zur Schule, so auch an diesem Montag. Seit einer Woche läuft wieder die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ und die Brüder freuen sich über das grüne „Pickerle“ für ihren Ausweis, das sie heuer erstmals schon bei der Runggner Wertebank erhielten.
Die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ wird bekanntlich jedes Jahr in der Fastenzeit von der Umweltkommission unter dem Vorsitz von Sieglinde Häusl Matzneller und der Grundschule durchgeführt.
Die meisten der 200 Schulkinder machen dabei mit. Viele Schüler/innen gehen aber, wie Nils und Finn während des ganzen Jahres zu Fuß in die Schule und leisten damit einen wertvollen Beitrag zu mehr Lebensqualität und weniger Verkehr im Dorf. Der Heimweg ist für Kinder mit längeren Schulwegen aus verschiedenen Gründen nicht immer zu Fuß möglich. hgk

ALMA CALLIARI IM GESPRÄCH

Gemüsebäuerin aus Leidenschaft

Vor einigen Jahren hat die junge Traminerin Alma Calliari mit dem Anbau und dem Verkauf von Biogemüse begonnen. Zuerst tat sie dies als Nebenverdienst, im Jänner 2023 wagte Alma den Schritt in die Selbständigkeit. Seit 1.1.2023 betreibt sie unter der Bezeichnung „Alma Calliari Biohof" den Gemüseanbau hauptberuflich. Für das Dorfblatt stellt die Jungunternehmerin ihre Motivation, ihre Arbeit und ihre Zukunftsvisionen vor.

Alma Calliari, Jahrgang 1994, ist in ihrem Traumberuf angekommen. Mit Leidenschaft betreibt sie den Gemüseanbau und -verkauf.

T.D.: Alma, von deiner Ausbildung her war die Entscheidung für deinen jetzigen Beruf nicht unbedingt vorhersehbar. Wie kam es zu dieser Berufswahl?

Alma Calliari: Auch wenn ich in einem landwirtschaftlichen Betrieb aufgewachsen bin, sehe ich mich als Quereinsteigerin. Nach meiner Ausbildung zur Grafikerin habe ich ein Diplomstudium in Hotel- und Tourismusmanagement absolviert und danach zwei Jahre in England gelebt und dort ein Restaurant geleitet.
Es hat mich aber wieder nach Südtirol gezogen und wieder daheim habe ich den Wunsch verspürt, in der Landwirtschaft zu arbeiten. Ich habe verschiedene Kurse besucht, unter anderem in der Laimburg und mich schließlich auf den biologischen Gartenbau spezialisiert. Vier Jahre lang war ich bei Bioland Südtirol angestellt und 2019 begann ich mit dem Gemüseanbau. Seit 2023 bin ich nun selbständig.

Nun ist der Gemüseanbau nicht gerade eine übliche landwirtschaftliche Tätigkeit. Warum hast du dich für diesen Bereich entschieden?

Mein Wunsch war es zuerst, mich und meine Familie selber mit Lebensmitteln versorgen zu können, die hier bei uns wachsen und nicht auf Importe angewiesen zu sein. Außerdem möchte ich auch anderen Menschen Zugang zu gesunden, heimischen Lebensmitteln ermöglichen. Heimisches Gemüse soll kein Luxusgut sein, sondern eine leistbare Alternative zu Lebensmitteln, die zum Teil aus weit entfernten Gegenden oder Ländern eingeführt werden müssen.
Genauso wie die Art der Tätigkeit ist auch dein Betrieb nicht klassisch strukturiert.

Ja das stimmt, ich habe keine Hofstelle, keine eigenen Grundstücke und keine Infrastrukturen, zum Betrieb gehören nur gepachtete Grundstücke in Auer, Tramin und Neumarkt. Zur Zeit baue ich mein Gemüse auf insgesamt 7500 m² an. Es hat sich ergeben, dass ich hier neben dem Haus in dem ich wohne, an der Straße kurz vor Auer, den Grund nutzen kann. Hier befindet sich, neben der Anbaufläche, ein einfaches Gewächshaus und mein „Betriebszentrum", bestehend aus einem alten LKW-Container und einer mobilen Kühlzelle. Hier wird das geerntete Gemüse angeliefert, gewaschen und für den Verkauf vorbereitet.

Wie arbeitest du in deinem Betrieb?

Ich habe über 50 verschiedene Gemüsekulturen und über 100 Sorten, die ich ziehe. Alle heimischen Gemüsesorten habe ich im Angebot. Dabei benutze ich vermehrt samenfestes Saatgut, um nicht von Lieferanten abhängig zu sein. Der Anbau erfolgt nach dem Marktgartensystem, dem „market garden" nach Jean-Martin Fortier. Es ist mir ein großes Anliegen, nur nach biologischem Standard anzubauen, ressourcenschonend zu arbeiten und ohne Einsatz von synthetischem Dünger oder Pflanzenschutzmitteln auszukommen.
Um chemische Pflanzenschutzmittel zu vermeiden, bemühe ich mich, meine Pflanzen stark und gesund und damit resistent

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

gegen Schädlinge aufzuziehen und benutzte natürliche Materialien zum Düngen und Abdecken.

Und wie verkaufst du deine Ware?
Der Verkauf erfolgt vor allem durch Abokisten, die von April bis November zugestellt oder abgeholt werden können. Darin ist stets das Gemüse der Saison enthalten. Für nähere Infos und Bestellungen genügt ein Blick in meinen Link-Tree (QR-Code unten). Außerdem bin ich von April bis November immer am Samstag Vormittag im Hof der Bar s'Platzl und neu ab April auch auf dem Bauernmarkt am Freitag in Neumarkt vertreten.

Sicher hast du noch Pläne und Träume für die Zukunft!
Ich träume von meiner eigenen Hofstelle oder zumindest von einem eigenen Wirtschaftsgebäude. Außerdem hoffe ich, dass sich auch andere Interessierte dazu entschließen Gemüseanbau zu betreiben. Der Bedarf ist vorhanden, die Felder bei uns sind perfekt dafür geeignet, wir haben das richtige Wetter und der Gemüseanbau ist langfristig auch wesentlich rentabler als der Obstanbau. Außerdem wünsche ich mir, dass sich die biologische Anbauweise mehr durchsetzt, denn diese ist, meiner Meinung nach, der einzig gangbare Weg in der Zukunft.

gm.

So sieht die Anbaufläche in Auer aus: das Gemüse wird streng nach biologischem Standard angebaut.

Wer diesen QR-Code fotografiert, kommt direkt zu Almas Link-Tree, der Infos über Bestellung und Lieferung, den Inhalt des Biokistls und das Rezept der Woche enthält.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Josef am See lädt sie herzlich zum

Seab`r Kirchtig

am Sonntag, den 17. März

auf dem Platz vor der Feuerwehrhalle von St. Josef am See ein.

- Frühschoppen mit Weißwurst und Weißbier ab 10 Uhr
- Fleisch und Fisch vom Grill mit Polenta und Krautsalat
- Hausgemachter Strudel mit Kaffee

Bei schlechtem Wetter wird das Fest auf Sonntag, den 24. März verschoben.

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!
Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78
POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

STANDORTENTWICKLUNG

Mitgestaltung des Traminer Sommergenuss

Die Standortentwicklung Tramin plant an den Mittwochabenden 7., 14., 21. und 28. August ab 19.30 Uhr den Traminer Sommergenuss und lädt zu Kulinarik, Wein, Unterhaltung und Kultur sowie zum abendlichen Einkaufen und Musikgenuss ins verkehrsberuhigte Zentrum. Alle interessierten Vereine, Verbände, Organisationen, Betriebe und Aussteller/innen sind zum Mitmachen eingeladen.

Um den Besucher/innen die breite Vielfalt der Kulinarik in Tramin zu zeigen, plant der Veranstalter auch heuer wiederum das bestehende Angebot der Gastwirte/innen mit mehreren kleinen Gastrostationen zu bereichern. Hierfür werden interessierte Vereine und Organisationen gesucht, welche herzhafte bis süße Gerichte als kleine Portionen zum Kosten anbieten.
Die Standortentwicklung Tramin freut sich über einen starken Auftritt der Traminer Dorfgemeinschaft. Interessierte Mitwirkende melden sich bitte mit Programm- und Terminvorschlag unter info@tramin.marketing oder 0471 097 974 (Monntag bis Donnerstag vormittags).

VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE

Einladung zur Jahres-versammlung

Mittwoch, 20. März

Der VKHT lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Jahresversammlung ein am Mittwoch, 20. März im Bürgerhaus Tramin um 19.30 Uhr.

Um 20.15 Uhr laden wir zur Filmvorführung:
Made in Südtirol - Kurzfilme zum Handwerk in Südtirol

Ab 19 Uhr ist der Versammlungsraum für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages (10 Euro) geöffnet.

Wer nicht an der Jahresversammlung teilnehmen kann, möge den Mitgliedsbeitrag bitte überweisen:

Raika Überetsch Filiale Tramin
IT23R0825558970000305206031

Sparkasse Tramin
IT05A0645589700000000218000

Fitness-Kurse

Auer

START: 25. MÄRZ BIS ENDE MAI

10 Einheiten

Tramin

Montag:
08.30 - 09.30 Uhr Zirkeltraining
17.45 - 18.45 Uhr Gesundheitstraining

Dienstag:
06.15 - 06.45 Uhr Fit in den Tag
18.15 - 19.15 Uhr Zirkeltraining
19.30 - 20.30 Uhr Zirkeltraining

Mittwoch:
08.30 - 09.30 Uhr Zirkeltraining
17.45 - 18.45 Uhr Rückenfit

Donnerstag:
06.15 - 06.45 Uhr Fit in den Tag
18.15 - 19.15 Uhr Zirkeltraining
19.30 - 20.30 Uhr Zirkeltraining

Mittwoch:
18.15 - 19.15 Uhr Zirkeltraining

***TEL:* 3913641600**

Fitness - Personaltrainer
Dominik Mahlknecht / Karin Gaiser

TOURISMUSVEREIN TRAMIN / FEIERN UND GENIESSEN

Events und Aktivitäten 2024

In Tramin wird jede Gelegenheit zum Feiern genützt, und 2024 verspricht keine Ausnahme zu sein. Das historische Weindorf im Süden Südtirol wartet mit einer Fülle an Events und Veranstaltungen auf, die sowohl den Wein, als auch Aktivitäten wie das Wandern und Radfahren, die Landschaft und den Genuss in den Mittelpunkt stellen.

Der Frühling hält in Tramin früher Einzug als anderswo in Südtirol und deshalb lädt er den sportlich-aktiven Wanderer, zur verlockenden Frühlingswanderwoche vom 7.-12. April ein. Auch am Wochenende vom 14. April geht es beim 2. Kalterersee-Lauf sportlich einher. Diesen spannenden April schließen wir mit dem Gewürztraminer Wineday am 27. April (organisiert von der Standortentwicklung Tramin) - einer Wein-Wander-Veranstaltung am Gewürztraminer Weinwanderweg für den aktiven Genießer.
Aufgepasst - Freunde der Blasmusik: Die Traminer Konzertsaison startet mit dem allseits beliebten Osterkonzert (am Ostersonntag) der Bürgerkapelle Tramin ab 11 Uhr am Rathausplatz. Das erste Abendkonzert im Dorfzentrum findet zu Fronleichnam am 30. Mai ab 20:30 Uhr statt.
Ein besonderes Erlebnis bieten die Traminer Sinnesfreuden – Wein & Genuss im Frühling. An drei Freitagen im April (12., 19. und 26. April) kann der interessierte und genussaffine Gast, Tramin von seiner ganz persönlichen Seite kennenlernen. Eine Verkostung bei einem Winzer und Brennmeister, sowie kulinarische Höhepunkte passend zum Wein werden bei dieser Genussreise geboten. Mit den länger und wärmer werdenden Abenden steigt die Feierlaune im Weindorf Tramin. Die Nacht der Keller an der Südtiroler Weinstraße am 8. Juni, dass Traminer Kirchtagsfest am 16. Juni, sowie das Konzert der Traminer Böhmischen im Ansitz Rynnhof am 27. Juni versprechen ungetrübte Sommerstimmung. Anfang Juli ist das Südtirol Jazz Festival für einen Stopp zu Gast in Tramin bei der Firma Roner und dann starten wir auch schon in den „Traminer Sommergenuss“, immer mittwochs im August. Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter https://www.tramin.com/de/aktuelle-veranstaltungen/. Für weitere Updates folgen Sie uns auf Facebook und Instagram unter #simplyTramin.

MITTELSCHULE TRAMIN

Aktion UnVERZICHTbar

Du bist mir wichtig" ist das Motto der diesjährigen Aktion UnVERZICHTbar. In der Fastenzeit sind auch die Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Tramin eingeladen, sich Gedanken zu diesem Thema zu machen.

Dazu haben sie im Religionsunterricht ein Heftchen mit Anregungen bekommen. Passend zum Jahresthema „Setz die Segel" haben sie sich auch Ziele gesetzt und Gedanken auf ein großes Segel geschrieben: Wie können wir Menschen zeigen, dass sie uns wichtig sind?

Einige Ideen der Schüler und Schülerinnen:

- Ich möchte dir zuhören.
- Ich möchte mich bei euch bedanken.
- Ich möchte den Menschen helfen und auch den Tieren, den Pflanzen und der Umwelt.
- Ich möchte mit meinem Lächeln anderen Freude und Glück schenken.
- Ich möchte Menschen Komplimente machen.
- Ich möchte zu allen nett sein.

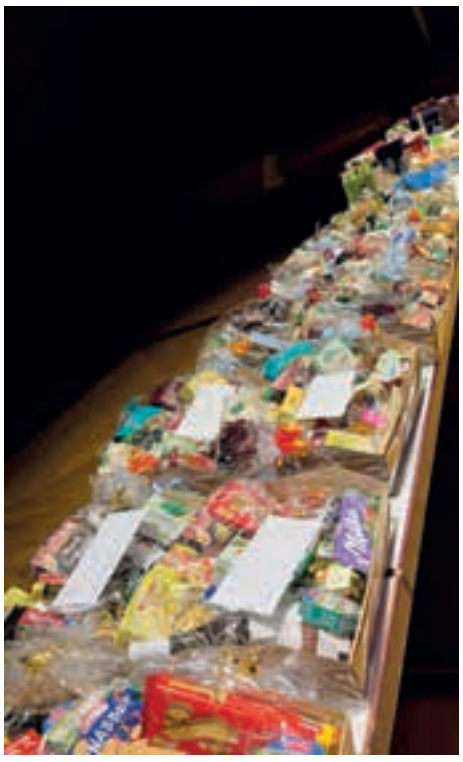
BÄUERINNEN

Frauenpreiswatten

Nach vier Jahren Pause fand heuer wieder das Frauenpreiswatten der Bäuerinnen statt. Am Samstag den 17. Februar trafen sich 72 Frauen aus Tramin und Umgebung im Bürgerhaus zum Wettkampf.

Die Ortsbäuerin Margit Franzelin Nessler begrüßte alle Spielerinnen und kurz nach 17 Uhr konnte schon mit dem ersten Spiel begonnen werden. Runde um Runde wurde fleißig gespielt. Auch die Frauen vom Bäuerinnenausschuss waren inzwischen in der Küche fleißig und haben das Abendessen vorbereitet. Nach der zweiten Spielrunde wurde Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat und gemischtem Salat serviert.

Mit Volldampf ging es nach der Stärkung in die nächsten Runden. Später wurde Vanilleeis mit heißen Himbeeren als Nachspeise genossen.
Auch heuer hat uns wieder unser Schiedsrichter Michael Nössing am Computer unterstützt. Nach jeder Runde sortiert und überprüft er die Ergebnisse, um am Ende die Siegerinnen zu ermitteln. An dieser Stelle herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung! Unterstützt werden wir auch von Traminer Betrieben und Privatpersonen. Sie haben uns auch dieses Jahr viele schöne Preise gespendet, wofür wir uns auf diesem Wege besonders bedanken. Nur so ist es möglich, daß jedes Spielerpaar einen Preis bekommt und niemand als Verlierer nach Hause gehen muss.



Blick auf die zahlreichen Preise

Katia Colaianni und Julia Mayer mit Margit Franzelin und Andrea Moser und bei der Siegerehrung

Torten der Bäckerei Oberhammer

Um die Spannung zu steigern, wird bei der Preisverteilung mit den Letztplatzierten begonnen, die zur Verfügung gestellten Preise wurden bereits im Voraus den jeweiligen Plätzen zugeteilt. Nachdem fast alle ihren Preis abgeholt hatten, blieben nur mehr die Erstplatzierten übrig. Mayer Julia und Colaiani Katia sicherten sich den ersten Platz und erhielten je eine Torte spendiert von der Bäckerei Oberhammer, je einen Geschenkskorb, spendiert von der Rebschule Matzneller, einen Clown von Herta Gamper und einen Gutschein für ein Abendessen bei Posch Andrea. Die zweitplazierten Oberhammer Margareth und Maierhofer Irene durften sich über einen Geschenkkorb, spendiert von der Firma Psenner KG der Psenner Heidi und über einen Wertgutschein der Baumschule Kaneppele der Geschwister Calliari, sowie einen Sekt vom Weinhaus Palma freuen. Den dritten Platz belegten Nessler Rita und Nessler Maria, sie bekamen auch einen Geschenkkorb, spendiert von Firma Brigadoi und dazu einen Gutschein von Car Wash des Baldo Ivo.

FRAUENPREISWATTEN

Herzlichen Dank den Sponsoren:

Alfons Bologna, Alka Getränke, Alte Post, Ansitz Eggenheim, Auto Pichler, Bäckerei Oberhammer, Bäckerei Wörndle, Bar 62, Baufirma Saltuari, Baumschule Kaneppele der Geschwister Calliari, Beautyful Moments, Brennerei Psenner, Brennerei Roner, Buschenschank Gamper, Busunternehmen Markus Reisen, Cafe Obermaier, Car Wash des Baldo Ivo, Creativ Holz, Daum Christian, Despar Oberhofer, Elektro Bachmann, Fa. Bertol Reinhold, Fa. Brigadoi, Fa. Fineline, Fa. Pfraumer Roland, Fa. Platzgummer A. & Co, Fa. Profiklex, Feinkost Bellutti, Foto Geier, Gamper Herta, Garden Paradise, Gasthof Löwen, Gemüse Alex, Gummererhof, Haarboutique der Zadra Doris, Heizungen Widmann, Hirtenhof Platter Martha, Kellerei Tramin, Konsum Tramin, Kosmetikstudio Judit, Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft, Mendelspeck, Metzgerei Codalonga,, Mila, Mode am Platzl, Moosbar, Morandini Söhne (Traminer Backstube), Obst- und Gemüse Geier, Obstmagazin Roen, Osanna Paula und Fritz, Pavea des Fraxola Rüdiger, Pizzeria Pernhof, Pomaria, Posch Andrea, Prowin, Psenner K.G. der Psenner Heidi, Raika Überetsch, Rebschule Gutmann, Rebschule Matzneller,, Rella KG des Rella Günther & Co, Restaurant Pizzeria Bürgerstube, Restaurant Pizzeria Plattenhof, Restaurant Pizzeria Schiessstand, Restaurant Weis Keller, Restaurant Winzerhof, Römerhof des Giovanett Christian, Salon Haarmanie, Schmiedn Tattoo Piercing, Schuhwaren Rita, Selected Tramin - Chiste Kurt,, Tourismusverein Tramin, Tupperware, Weingut J. Hofstätter, Weingut J. von Elzenbaum, Weinhaus Palma

DESPAR
OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM 7. BIS 17. MÄRZ

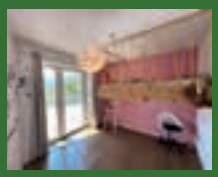
Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Mozzarella Despar 3x100 gr d. St.	2,99 €
Käse Stracchino Despar 165 gr d. St.	1,69 €
Drinkjoghurt Mila 200 gr d. St.	0,59 €
Apfelessig Hengstenberg 750 ml d. St.	1,3 5 €
Gewürze Kotanyi d. St.	1,99 €
Thunfisch Rio Mare 3x100 gr d. St.	3,99 €
Briosch Ferrero Pan e Cico 290 gr d. St.	2,49 €
Kekse Törtchen Manner 400 gr d. St.	2,75 €
Kaffee Splendid 2x225 gr d. St.	3,19 €
Frosch Essig- und Neutralreiniger 1 lt	1,99 €
Cif 500 ml d. St.	1,39 €

HOILA IMMOBILIEN

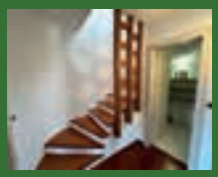
+39 0471 1552080
info@hoila-immobilien.it
www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 I Kaltern
Via Stazione 38 I Caldaro
Etschweg 11 I Kurtatsch
Via dell' Adige 11 I Cortaccia

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif



Kurtatsch/Entiklar I Hoch moderne 3-Zimmerwohnung

Handelsfläche 128 m² | Terrasse| Keller mit Bad I Sehr ruhig
Neuwertig I Konventioniert I 3 überdachte Stellplätze
Klimahaus A Nature
Preis auf Anfrage



Eppan/Zentrum I Sehr große 3-Zimmerwohnung mit Garage

Handelsfläche 143 m² | 1 kleiner Balkon| Garage
Letzter Stock mit Aufzug I Nicht konventioniert
E.kl. i.Aph.
Preis 620.000

Terlan/Vilpian: Neue 3-Zimmerwohnung mit Terrasse, Keller & Garage, Klimahaus A Nature - Preis 490.000
Kaltern/St. Nikolaus: 4-Zimmerwohnung zu sanieren, mit genehmigten Projekt - Preis 310.000
Tramin: Haushälfte mit 3 Wohneinheiten in historischem Gebäude, E.kl. i.Aph. - Preis 580.000
Tramin/Zentrumsnahe: 2-Zimmerwohnung mit Terrasse, Keller & Garage, E.kl. i.Aph. - Preis auf Anfrage
Bozen/Europaallee: 4-Zimmerwohnung mit Garagenbox, Keller und 2 Balkone, E.kl. i.Aph. - Preis 550.000
Kaltern/Barleit: Obstwiese ca. 6.893 m² mit Maschineraum ca. 110 m² - Preis auf Anfrage

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Einblicke in die Hauswirtschaft des Altenheims

Küche, Wäscherei, Reinigung. In diese drei Bereiche der Einrichtung haben zwei Schülerinnen der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Neumarkt Einblick erhalten. Sie haben je eine Woche dort mitgearbeitet. Ihr dreiwöchiges Praktikum endet nun am 8. März.
Die Zusammenarbeit mit der Haushaltungsschule in Sachen Praktika gibt es schon seit Jahren. Für die Schülerinnen ist ein Praktikum im Altenheim nicht selten dann auch ein Anreiz, um später noch in irgendeiner Form im Sozialbereich weiterzuarbeiten oder sich zusätzlich noch entsprechend ausbilden zu lassen.

Frauenpower vor versammelter Männerrunde: Praktikantin Nathalie Seehauser und Köchin Maria Hofer im Speisesaal beim Frühstück der Bewohner.

Seit Mitte Februar sind Nathalie Seehauser und Theresa Prantl, beide aus Tramin, zum Praktikum im Altenheim. Wie ist es den beiden bisher dabei ergangen? Was waren ihre Eindrücke? Zur Halbzeit haben sie folgendermaßen darauf geantwortet:
Nathalie: „Mir geht es gut. Ich konnte bereits einige Sachen dazulernen. Die erste Woche war ich in der Wäscherei, jetzt arbeite ich in der Küche."
Theresa: „Die erste Woche in der Küche hat mir sehr gut gefallen. Bei den Mitarbeiterinnen hab ich mich wohl gefühlt. Mittags gab es dort viel zu tun. An die Arbeit jetzt in der Reinigung muss ich mich noch ein wenig gewöhnen. Aber auch hier sind alle sehr nett zu mir."
Die Mitarbeiterinnen im Haus sind es mittlerweile gewohnt, einmal im Jahr die Schülerinnen der Haushaltungsschule aufzunehmen und sie bei ihrem Praktikum zu begleiten. Es mag einerseits zwar ein gewisser Mehraufwand für sie sein, andererseits aber auch wieder eine willkommene Abwechslung, ein Austausch mit einer anderen Generation und so auch wieder eine Bereicherung. Ganz nett ist, dass sich die Schülerinnen bei ihren Begleitpersonen mit einer Einladung zum Abendessen in die Fachschule nach Neumarkt bedanken. Eine kleine Vertretung unseres Hauses wird am 20. März sicher dabei sein.

Praktikantin Theresa Prantl und Raumpflegerin Frida Redolfi am Eingang zu einem Bewohnerzimmer. PS: Der vielleicht kurios erscheinende Hinweise an der Eingangstür erfüllt übrigens durchaus seinen Zweck.

Traminer Dorfblatt
Kleinanzeigen
Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen
www.traminerdorfblatt.com

DIENSTLEISTUNG IN TRAMIN

Reinigen von Wäsche und Teppichen - wo?

Seit Jänner hat Tramin keine „Putzerei“ mehr. Siglinde Mayer hat ihre Schnellreinigung an der Weinstraße nach mehr als zwanzigjähriger Tätigkeit und erfolgloser Nachfolgesuche für immer geschlossen.

Mehr als 60 Jahr lang gab es in Tramin eine „Putzerei“. „Eine Zeit lang war im Haus Ladstätter in der Hans-Feur-Straße eine Annahmestelle für zu reinigende Wäsche untergebracht, “ weiß Elisabeth (Lisl) Pernstich. Anfang der Sechzigerjahre eröffneten Willi Thaler und Paula Greif in Betlehem dann eine richtige Putzerei. 1966 übernahm diese ihre Schwester Rita verh. Fischer, die sie bis 1990 führte.
Daraufhin eröffnete die Firma Haas aus Auer für einige Jahre eine Reinigung-Außenstelle in der Hans-Feur-Straße. Nach deren Schließung öffnete Walfred Zwerger zuerst eine Kleider-Annahmestelle an der Weinstraße. Mit der Angestellten Siglinde Mayer baute er sie zu einer Schnellreinigung aus. 2001 übernahm Siglinde die Putzerei schließlich selbst und führte sie bis Ende 2023. 60 Jahre lang war das Dorf attraktiv genug für diese Dienstleistung. Nun hat es sie verloren.
Wohin jetzt zum Reinigen von Mänteln, Jacken, Kleidern, Vorhängen, Teppichen? Siglinde Mayer: „In der Nähe gibt es nur mehr drei Schnellreinigungen: in Auer, Kaltern und Salurn.“ Also wieder hinaus aus dem Dorf - schade drum! hgk.

Wieder ein „Leer-Stand“ mehr in Tramin...

haas 360° textile services

Textilreinigung

Wir reinigen Ihre Windjacke und imprägnieren sie kostenlos

Alte Landstraße 18, 39040 Auer.
Tel. 0471 810 106

ARBEITEN BEIM TOURISMUSVEREIN TRAMIN!

Front Office & Marketing (m/w/d)

TRAMIN

#simplyTramin: Der Tourismusverein Tramin sucht eine:n motivierte Mitarbeiter:in fürs Front Office, Organisation von Veranstaltungen und Marketing (speziell für Social Media und die Website).

Aufgaben:
- Front Office (Gäste- und Mitgliederbetreuung)
- Online-Marketing & Content Creation
- Projekt- und Eventmanagement

Profil:
- freundliches und kommunikatives Auftreten
- Abgeschlossene Ober- bzw. Hochschule
- Hohes Interesse an den Themen Tourismus, Wein und Kultur
- Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen, Internet und Social-Media
- Ausgezeichnete Deutsch- und Italienischkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse
- Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Motivation
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, TIC-Web sowie WordPress und Canva (Grafik) Kenntnisse von Vorteil

Wir bieten:
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- persönliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- angemessene Entlohnung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie an den Direktor Tourismusvereines Tramin (thomas.haberer@tramin.com) richten können.

EINST & jetzt

Das Falkner-/Lagederhaus um ca. 1940...

Das behäbige Haus an der Wegscheid nach Kurtatsch und St. Valentin hat immer wieder Besitzer und Namen gewechselt. Mehr als 100 Jahre lang, wahrscheinlich bis 1803, gehörte der „Leutnerhof“ mit beträchtlichem Grundbesitz dem Benediktinerkloster Ettal in Oberbayern. Im 19. Jahrh. gelangte es an die Familie von Piristi und 1917 durch Einheirat an Josef Falkner, einen Wiener Oberleutnant der Reserve.

In dieser Zeit wurde der Erker vermutlich mit den historisierenden Schwalbenschwanzzinnen ergänzt, das Haus wurde seither „Falknerhaus“ genannt. In der Faschistenzeit prangte dann, wie an so manchen großen Häusern, plötzlich in großen Lettern das Zitat „VIVERE PERICOLOSAMENTE“ (gefährlich leben) an der Nordwand des Gebäudes.

Nachher Weltkrieg kamen Haus und Weingüter in den Besitz von Alois Lageder, der hier mit verschiedenen Pächtern-darunter Familie Konrad Palma-eine Weinkellerei betrieb. Ende der 60iger Jahre kaufte Josef Tetter aus Kaltern das Haus, der es 1979 schließlich an die Brüder Dignös veräußerte. Der Doppelbrunnen davor wurde jahrhundertelang zum Wäschewaschen und Tränken des Viehes benutzt.

...und 1924

Die Tischler-Brüder Josef (*1943) und Johann Dignös (1944-1996) vom Voldersberg in Penon betrieben in dem stattlichen Haus mit Nebengebäuden gemeinsam eine Tischlerei. Heute führen sie Josefs Söhne Roland und Horst im südlichen Teil des Anwesens weiter.

Der Nordtrakt mit dem Getäfel und den Putzen-Scheiben im Erkerzimmer wurde von Johanns Söhnen Wolfgang und Anton renoviert.

Der einstmals wichtige Brunnen verlor im Laufe der Zeit seinen ursprünglichen Zweck: jedes Haus besaß eine Waschmaschine und kein Bauer hatte mehr Vieh im Stall.

So nahm sich die Gemeindeverwaltung Mitte der Achtzigerjahre mit Bürgermeister Erwin Bologna und dem Assessor für öffentliche Arbeiten Meinrad Oberhofer des Brunnens an: er wurde geteilt und renoviert. Der Waschbrunnen blieb an seinem Platz und verschenkt gutes Traminer Wasser, der Viehtränkbrunnen wurde in der damals neuen Wohnbauzone Rechtenthal aufgestellt. Hier und dort laden eine kleine Wiese, ein Baum und eine Bank zum Verweilen ein.

hgk.

JUBILÄUM

Fudrn Figurn

10 Johr gibs iaz die Fudrn Figurn,
deswegen sein mr gfohrn auf Kleopatras Spurn.
Schwimmen und Volleyball ba der Hitz,
und afnobend desinfizieren mit an Spritz.
Ägyptisch, Sushi und libanesisch,
Gessn hom mr olm majestätisch.

Ban Tauchen in Meer gibs viel zu schauen,
Haie, Rochen und Meerjungfrauen.
Drweil hots in dr Hoamet gschniebn.
Nor sein mr do af die Ski aufgstiegn.
Dr Schnea hot bis Hurghada nit or drlong.
Drum nimmp men die Wosserski in die Hond.

Ollaweil schneller, es Soal isch brochen.
Gott sei Donk isch dr Alex nit versoffen.
In die Wüste geats mit viel Schwung,
mit die Kamele und Quads ummadum.
Beduinen hom mr a Bsuachn kennt,
zem geben hots an Tee mit Plent.

Va dr gonz Schnablerei,
kriag men schnell die Scheisserei.

Drum lossts enk Traminer sogn,
wenns or fohrts brauchts an guatn Mogn.

Wir laden Sie und Ihre Freunde recht herzlich zum traditionellen
Tag der offenen Gärtnerei

GARDEN PARADISE

Am Sonntag, **24. März 2024** im Garden Paradise
von 9 bis 18 Uhr in Tramin ein.

Wie jedes Jahr mit Ponys, Hüpfburg und
Luftballons für unsere kleinen Gäste.

Auf Ihr Kommen freut sich das
Team Garden Paradise

Tramin, Weinstraße 156 | Tel. 0471 860 444 | **www.gardenparadise.it**

In dem Moment, in dem man erkennt, dass die Person, der man so viel verdankt, die Kraft verlässt, wird alles still. Niemals mehr kannst du sie um Rat fragen. Nie mehr dich mit ihr freuen, nie mehr mit ihr lachen, nie mehr mit ihr weinen. Hier fehlt ein Mensch und du begreifst noch nicht, dass es für immer ist.

Ein herzliches Danke

allen unseren Verwandten, Freunden und Bekannten, die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben Tante und Patin

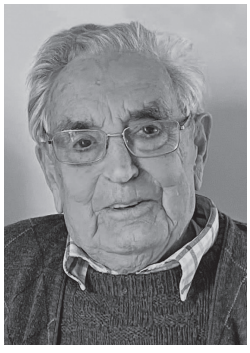
Rita Scherlin Wwe. Mair

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren! Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Deshalb danken wir für jedes tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für jeden Händedruck, für jede stumme Umarmung, für jeden stillen Gedanken und das Gebet, für die Kerzen und Blumen zur Grabgestaltung, für die Spenden und all denen, die unsere liebe Tante auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Unserem Pfarrer Josef Augsten für die einfühlsame Gestaltung des Sterbegottesdienstes und der Beerdigung.
- Den Vorbetern Meinrad Oberhofer, Sybille Frank, Adele Bologna und Monika Kofler für die würdevolle und tröstende Gestaltung der Rosenkränze und Gaby Morandell für die musikalische Begleitung.
- Der Solistin Marlene Zwerger und dem Organist Ottmar Leimgruber für die wunderschöne musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.
- Den Sänger/innen des Pfarrchors, dem Mesner, den Ministrantinnen, Franzjosef Roner, Kurt Chistè, den Fußballspielern des ASV Tramin, den Kreuzträgern und dem Team vom Friedhofskomitee.
- Der Gebetsgruppe und Rosa Roner für die Heiligen Messen.
- Der Freundin Maridl Trebo.
- Und allen, die unsere Tante Rita weiterhin in liebevoller Erinnerung behalten.

Tramin, im Februar 2024 *Ingrid und Brigitte mit Familien*



Das Sichtbare
ist vergangen.
Es bleiben Liebe
und die Erinnerung.

Ein herzliches Dankeschön

Anton Zwerger

*04.02.1930 †17.02.2024

allen unseren Verwandten und Bekannten,
die mit uns Abschied genommen haben
von unserem lieben

Danke dem Herrn Pfarrer Josef Augsten für die würdevolle
Gestaltung des Trauergottesdienstes.
Danke den Ministranten, dem Mesner Hans-Joachim und allen, die einen Dienst beim Trauerzug übernommen haben.
Danke dem Männerchor Völs für die musikalische Umrahmung der Messfeier.
Danke an Meinrad Oberhofer und sein Team für die besinnliche Gestaltung des Rosenkranzes.
Danke unserem Hausarzt Dr. Regini für die medizinische Betreuung.
Danke für die vielen mündlichen und schriftlichen
Beileidsbekundungen und die Gedächtnisspenden.
Danke allen, die unseren lieben Toni und Tata in liebevoller und guter Erinnerung behalten.

Deine Flora und Töchter mit Familien

Begrenzt ist das Leben doch unendlich die Erinnerung.

9. Jahrestag

geb. 26.02.1963 †14. März 2015

Elisabeth Bertagnoll Rizzolli

Schon 9 Jahre sind vergangen, seitdem wir deine Stimme nicht mehr hören und nicht mehr bei Dir sein können. In inniger Verbundenheit gedenken wir Deiner am Sonntag, 17. März um 10 Uhr beim Gottesdienst in der Pfarrkirche von Tramin. Wir danken allen, die unserer lieben Lisi gedenken.

In Liebe:
Dein Mann Bruno
Deine Töchter mit Familien

Tramin, im März 2024

Gedanken, Gespräche, Augenblicke,
sie werden an dich erinnern,
mich glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.
Du fehlst mir sehr.

17. Jahrestag

Edmund Bellutti

In liebevoller Erinnerung gedenke ich Deiner ganz besonders bei der hl. Messe am Sonntag, den 17. März um 10 Uhr in der Pfarrkirche Tramin.
Ich danke allen, die daran teilnehmen und Dich in liebevoller Erinnerung behalten.

In Liebe deine Frau Anna

Ein herzliches Dankeschön

Erich Pahl

Danke für jede stille Umarmung, für all die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlen, für Blumen und Gedächtnisspenden sowie für die Teilnahme am Rosenkranz und an der Trauerfeier.
Besonders danken wir Monika Kofler, den Vorbetern, dem Organisten, den Chorsängern, dem Mesner, den Ministranten, der Jägerschaft und allen, die bei der Gestaltung mitgeholfen haben.
Ein großer Dank gilt dem Pflegeteam des St. Anna Heims für die liebevolle Betreuung und Pflege.

Die Familie

Aus unserer Mitte bist du gegangen,
aber aus unseren Herzen nicht.

3. Jahrestag

Peter Greif

† 11.03.2021

In Liebe und Dankbarkeit denken wir ganz besonders an dich bei der hl. Messe am Sonntag, 17. März um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.
Allen, die an der Messe teilnehmen und dich in Erinnerung behalten, wollen wir von Herzen danken.

In Liebe
Deine Familie

EINST & jetzt - Nachtrag

Nähkurs in den 60iger Jahren

Zum "historische" Foto des Nähkurses in der Serie einst und jetzt (Ausgabe 3 2024) hat das Dorfblatt zusätzliche interessante Informationen und ein weiteres schönes Foto erhalten.

Der Nähkurs fand im Haus Pernstich (heute im Besitz von Reinhold) an der Weinstraße statt.
Das Foto zeigt die Nähschülerinnen mit ihrer Lehrerin bei der Abschlussfeier am schön gedeckten Tisch in diesem Haus.

Die jungen, großteils noch ledigen Frauen sind:
sitzend von links: Annemarie Vontavon-Posch, Traudl Gamper-Bologna, unbekannt;
stehend: unbekannt, Marie Schweigl Oberhauser, Erika Vontavon-Gruber;
sitzend: die Nählehrerin (Name unbekannt), stehend: Waltraud oder Luise Pernstich (Schwester von Konrad Pernstich)
sitzend: Maria Rosa Rossi (vom ehemaligen Lebensmittelgschäft am Rathausplatz), unbekannt, Rosa Scherlin-Nössing, Anna Psenner-Pernstich, Irma Frei-Gabalin, Dori Piger-Ranigler, Hertha Gamper- Enderle; Das Mädchen ist Lotte Oberhauser, Tochter von Marie.

hgk.

ELTERN-KIND-ZENTRUM

Vollversammlung am 15. März

Einladung zur Vollversammlung am Freitag, 15. März um 19.45 Uhr in erster und um 20 Uhr in zweiter Einberufung im Eltern-Kind-Zentrum, Im Anger 1, Tramin.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Ernennung des Schriftführers
3. Tätigkeitsbericht über das Jahr 2023
4. Vorschau für das Jahr 2024
5. Kassabericht und Entlastung des Kassiers durch die Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Ausschusses
7. Allfälliges

Wir würden uns freuen Sie bei der Vollversammlung begrüßen zu dürfen!

Für das Eltern-Kind-Zentrum
Der Vorstand

BIBLIOTHEK

Heiße Zeiten für coole Frauen

Ein locker-lustiger Vortrag über Wechseljahre, Hormone und aufregende Zeiten für jedermann und jedefrau

Eine Leidenschaft der Apothekerin Dr. Sandra Rohregger, von der Para-Apotheke miavitas aus Eppan, ist es unterhaltsame Vorträge zu Gesundheitsthemen abzuhalten.

Nun tourt sie mit ihrem Vortrag zum Thema „Wechseljahre“ durch Südtirol und macht auch bei uns in Tramin halt und zwar am Freitag, den 22. März 2024 mit Beginn um 19 Uhr in der Bibliothek. Passend zum Thema gibt es natürlich ein vielfältiges Angebot an Büchern, die zum Ausleihen bereit stehen!

ALKA
#DRINKS TO GO
NEUERÖFFNUNG
DETAILVERKAUF
AB 22.03 IN
TRAMIN
IM ANGER 3
WIR
SOLLTEN
ALLE
MEHR TRINKEN

AVS

Halbtageswanderung nach Matschatsch (Eppan)

Palmsonntag, 24. März

Wir fahren mit Privatautos bis zum Parkplatz der Talstation der Mendelbahn in Kaltern/St. Anton.

Von dort aus wandern wir durch Mitterdorf bis kurz vor Oberplanitzing. Hier zweigen wir links ab und steigen durch das urige Tröpfltal und dann über den etwas steilen aber kurzen Ziegensteig zur Kalterer Höhe auf. Weiter geht es auf Waldwegen hinauf nach Matschatsch und zum höchsten Punkt dieser Wanderung, den Gandberg (934 m). Hier, hoch über Eppan, genießen wir bei einer kurzen Rast die herrliche Aussicht auf das Etschtal und den Bozner Talkessel, sowie auf die umliegenden Berge.

Auf dem Rückweg gehen wir vorbei am Schloss Matschatsch und queren die Mendelstraße. Ein Forstweg führt uns zur Booshütte. Nun steigen wir auf verschiedenen Wegen und Steigen nach St. Anton ab.

- **Gehzeit:** ca. 4 Stunden;
- **Höhenmeter:** ca. 600 m;
- **Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, Wanderstöcke sind von Vorteil;
- **Start:** 13 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz;
- **Anmeldung** (per SMS, WhatsApp oder telefonisch) und Informationen bei Hubert Kofler Tel. 333 447 0958
- **Tourenbegleitung:** Hubert Kofler und Rupert Condin

Traminer Dorfblatt
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

5 Promille für die AVS - Sektion Tramin

Liebe Traminer-innen, die jährliche Steuererklärung bietet die Möglichkeit, gemeinnützige Organisationen mit 5 Promille der Einkommenssteuer IRPEF mit eurer Unterschrift zu unterstützen.

Die Sektion Tramin des Alpenvereins Südtirol ist eine solche Organisation und hat eine eigene Steuernummer: 9415 5030 219. Wir bitten alle AVS-Mitglieder und alle Traminer-innen um Eure Unterstützung, damit wir auch in Zukunft unsere Aufgaben erfüllen können wie:

Instandhaltung und Beschilderung der Wanderwege und Steige, die Wartung der Schutzhütte Schweiggl Hütte, der Kletterhalle und des Klettergartens Zoggler, sowie die Ausbildung der alpinen Führungskräfte, der Jugendführer und des Kletterteams. Herzlichen Dank im Voraus für Eure Unterstützung.

Der Ausschuss des AVS Sektion Tramin

AVS JUGEND

Kletterhallen-Programm

Klettern in der Halle für Grund- und Mittelschüler

Am Donnerstag, 14. März 2024 ist die Kletterhalle Tramin von 18 bis 19.30 für die AVS-Jugend reserviert. Alle Kinder ab der 2. Klasse Grundschule können unter Aufsicht Klettererfahrung sammeln und weitergeben.
Die Kletterstunden werden von den Jugendführern ehrenamtlich organisiert und sind deshalb kostenlos. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim AVS Tramin.

Radtour nach Montiggl

Am Samstag, 16. März 2024 haben wir eine Radtour zum Montigglersee geplant. Wir treffen uns mit unseren Fahrrädern um 9 Uhr beim Gänsplätzen und fahren dann gemeinsam nach Montiggl. Nach unserer Mittagspause beim Montigglersee geht es am Nachmittag wieder zurück nach Tramin.

- **Mitzunehmen:** Fahradhelm, Trinkflasche, Tagesproviant, Regenjacke
- **Anmeldung:** Bitte bis Donnerstag bei Simon Zelger anmelden!
  Tel. 346 60 22 759

KINOPROGRAMM

Die Termine

ilmtreff KALTERN

FR, 08. 03. | 20 Uhr
Olfas Töchter
F/D/Tunesien/Saudi-Arabien 2023, Kaouther Ben Hania, 107 Min. Dokumentarfilm.

SA, 09. 03. | 17.30 Uhr
Barbie
USA/GB 2023 Greta Gerwig, 115 Min. Mit Margot Robbie, Ryan Gosling, America Ferrera u.a.

SA, 09. 03. | 20 Uhr
SO, 10. 03. | 17.30 Uhr
Madame Web
USA 2024, S.J. Clarkson, 116 Min. Mit Dakota Johnson, Sydney Sweeney, Celeste O'Connor u.a..

MO, 11. 03. | 20.00 Uhr
In Zusammenarbeit mit der Bibliothek Kaltern
STAND UP – Frauen und ihre Wege aus der Gewalt
I LOVE YOU, Kurzfilm von Riccardo Angelini und Laura Rauch
Lesung aus „JA, DAS BIN ICH UND DAS IST MEINE GESCHICHTE – Frauen und ihre Wege aus der Gewalt" von Julia Ganterer
Podiumsdiskussion mit Expertinnen

Eintritt frei

AVS - WANDERFREUNDE

Wanderung bei Garda

Donnerstag, 14. März

Wir starten um 8 Uhr mit dem Bus vom Mindelheimer Parkplatz, fahren bis Garda, dort kurze Kaffeepause, dann bis Punta San Vigilio, einem der schönsten Plätze am Gardasee. Dort beginnen wir gemeinsam unsere Wanderung bis zur Örtlichkeit Carpane. Hier trennen sich die Wege für folgende 2 Varianten:

Variante 1: Aufstieg auf den Monte Luppia (410 m) auf steilem und steinigem Bergsteig mit wunderbaren Ausblicken auf den südlichen Gardasee. Anschließend gemütliche Wanderung durch Steineichenwälder in insgesamt ca. 2 Stunden nach Albisano (315 m), wo wir auf die 2. Gruppe treffen.

Variante 2: Gemütliche Wanderung in ca. 2 Stunden nach Albisano (315 m), dort Mittagspause mit Verpflegung aus dem Rucksack oder in einem Gasthaus.
Anschließend gemeinsame Wanderung in Richtung San Siro in Crero und über Loncrino mit wunderbaren Aussichtspunkten über dem Gardasee hinunter nach Torri del Benaco am Seeufer, wo wir ein leckeres Eis oder Bier genießen können, bevor wir südlich vom Schloss unseren Bus erreichen und über die östliche Gardesana die Heimfahrt antreten werden.

- **Gehzeiten:** Variante 1 ca. 4,5, St. Variante 2 ca. 4 St.
- **Höhenmeter:** Variante 1 ca. 400 Hm. Variante 2 ca. 300 Hm;
- **Ausrüstung:** Bergschuhe u. Wanderstöcke;
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack oder im Gasthaus;
- **Infos und Begleitung** Peppi: 333 521 7470, Othmar und Maria: 338 892 0876
- **Anmeldung:** mittels WhatsApp auf der Adresse der Wanderfreunde durch Anklicken des Kreises links: „ich melde mich an“, bis 55 Teilnehmer erreicht sind, um zu vermeiden, dass einige Teilnehmer im Bus nicht mehr Platz haben. Eventuelle zusätzliche Informationen unter der Tel.: 338 892 0876

SKI CLUB ROEN TRAMIN RAIFFEISEN

Aufbaugruppe 2023/24

Mit einer Zahl von 21 Kindern im Alter von 6 bis 11 Jahren haben in dieser Saison so viele junge Skibegeisterte wie noch nie an der Aufbaugruppe teilgenommen.

Jeden Freitag nach der Schule stehen entweder Übungen in der freien Fahrt auf dem Programm oder es geht zum Stangentraining nach Petersberg. Die Kombination aus Training im technisch korrekten Skilauf auf der Piste und dem schnellen Navigieren durch den engen Torlauf bietet den Kindern optimale Entwicklungsmöglichkeiten auf den Skiern.
Unter der Leitung der beiden Skilehrer Katja und Daniel sind die Kinder mit viel Elan und Begeisterung dabei. Wir wünschen der gesamten Gruppe einen erfolgreichen und verletzungsfreien Saisonabschluss.

Aufbaugruppe beim Stangentraining in Petersberg.

ASV - SEKTION TISCHTENNIS

50-Jahr-Jubiläum

Heuer ist es so weit, die Sektion Tischtennis im ASV Tramin, feiert ihr 50-jähriges Vereinsbestehen mit einem tollen Programm.

Während am Samstag, den 4. Mai, der offizielle Teil des Jubiläums mit geladenen Gästen im Bürgerhaus von Tramin gefeiert wird, gibt es am Sonntag, den 5. Mai die Möglichkeit für die Dorfbevölkerung in der Turnhalle von Tramin am Tischtennis Dorfturnier teilzunehmen. Einschreibungen nehmen wir bereits jetzt schon unter asvtramintt@gmail.com entgegen.
Für kurzentschlossene, gibt es aber auch die Möglichkeit sich am gleichen Tag vor 9 Uhr direkt in der Turnhalle anzumelden. Es sind, außer saubere Turnschuhe und sportliches Outfit, keine anderen Voraussetzungen nötig, Schläger, Bälle und natürlich die Tische stellen wir zur Verfügung. Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns jetzt schon!
In den kommenden Ausgaben des Dorfblattes, werden wir die Sektionsgeschichte Revue passieren lassen und weitere Informationen zu den Feierlichkeiten mitteilen.

Sponsor Vertrag mit Raika Überetsch verlängert

Seit vielen Jahren wird die Sektion Tischtennis des ASV Tramin von der Raiffeisenkasse Überetsch als Sponsor unterstützt. Auch für die Saison 2023/2024 konnte der Sponsor Vertrag um ein weiters Jahr verlängert werden.
Der Sektionsleiter und der Ausschuss möchten sich im Namen aller Mitglieder für die wertvolle langjährige Unterstützung unserer Sektion bei der Raiffeisenkasse Überetsch bedanken. Unser spezieller Dank gilt an dieser Stelle dem Filialleiter Alex Unterhauser, sowie dem Vorstandsmitglied Harald Weis.

Filialleiter Alex Unterhauser, Raika Vorstandsmitglied Harald Weis sowie Sektionsleiter Egon Bertignoll

Traminer Dorfblatt
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

ATC TRAMIN

Die neue Tennissaison steht in den Startlöchern

Nach einer erfolgreichen Saison 2023 mit den Aufstiegen unserer Herrenmannschaft in die Serie D1 Kategorie und unserer Damenmannschaft in die Serie D3, freut sich der ATC Tramin auf die nun kommende Saison.

Wiederum nimmt der ATC Tramin mit der Rekordzahl von 11 Mannschaften an den Mannschaftsmeisterschaften teil, vier Herren-, fünf Damen- und 2 Jugendmannschaften. Auch das Bistro Tennis & Beach eröffnet pünktlich zum Frühlingsbeginn in der 3. Märzwoche zu den gewohnten Öffnungszeiten ab 10 Uhr. Roland Dissertori und der ATC Tramin freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Vollversammlung am Dienstag, 26. März 2024

Mit der anstehenden Vollversammlung, welche am 26. März, um 19.30 Uhr im Bistro Tennis & Beach stattfindet, wird das Jahr 2023 nochmals Revue passieren lassen und die neue Saison eingeläutet.

v.l.n.r. Hannes Holzner, Anton Anderlan (hinten), Marc Brandl, Michael Vaia und Boris Chizzali (vorne) – schafften den Aufstieg in die Serie D1.

v.l.n.r. Alessia Chistè, Nadia Brunel, Brigitte Scarizuola und Evi Maier – schafften den Aufstieg in die Serie D3.

Mitgliedsbeiträge 2024:

Erwachsene:	100 Euro
U-18:	25 Euro
Fördermitgliedschaft:	25 Euro

Platzgebühren:
Mitglieder: 6 Euro/Stunde
Mitglieder U-18: kostenlos
Gäste: 18 Euro/Stunde

Amateurtennisclub Tramin - IBAN IT67H0825558970000305206847 – Raiffeisenkasse Überetsch

Gleichzeitig werden auf diesem Wege nochmals alle Mitglieder herzlichst zur Teilnahme eingeladen. Bereits jetzt kann festgestellt werden, dass der ATC Tramin stetig größeren Zulauf erfährt, was zum einen an der steigenden Mitgliederzahl aber auch sportlich an der steigenden Zahl an Mannschaften festgemacht werden kann.

Mitgliedsbeiträge und Platzgebühren

Die Mitgliedsbeiträge und Platzmieten für die Tennisplätze bleiben in diesem Jahr gänzlich unverändert.
Wiederum wird auch in diesem Jahr die sogenannte Fördermitgliedschaft, welche speziell für altgediente Vereinsmitglieder und Tennisbegeisterte gedacht ist, die zwar nicht aktiv dem Tennissport nachgehen aber dennoch gerne mit dem ATC Tramin in Verbindung bleiben und so auch zu Events und Mitgliederfeiern eingeladen werden.

Online Reservierungsportal

Hinweisen möchte der ATC Tramin auch nochmals auf das inzwischen bewährte Online-Reservierungsportal (https://book.atctramin.com/), mit welchem die Verfügbarkeiten der Tennisplätze aber auch der Beachvolleyball-Felder bequem und unkompliziert online oder auch über eigene App (A.T.C. Tramin) geprüft und gebucht werden können. Besonders interessant kann dies auch für Hotels und andere Gastbetriebe sein, welche so Buchungen für Ihre Gäste direkt anbieten und vornehmen können. Eine genaue Anleitung findet sich in der 50-Jahr-Broschüre des ATC Tramin bzw. auf der Webseite www.atctramin.com.

Abschließend möchte sich der ATC Tramin noch bei allen Sponsoren und Werbepartner bedanken, besonders beim Hautsponsor Raiffeisenkasse Überetsch, ohne Unterstützung wäre eine derartige Vereinstätigkeit nur schwer finanzierbar.

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

ATC TRAMIN

Frühjahrs-Tenniskurs 2024

für KINDER ab 5 Jahren in Kleingruppen

Mini Tennis für Jahrgänge 2014 – 2018

Jugend Tennis für Jahrgänge 2008 – 2013

Vom 08. April bis 06. Juni 2024

Montag und/oder Donnerstag zwischen 14 – 19 Uhr

Kurspreis 85€

10€ Rabatt für 2. Kind in der Familie

Letzte Schulwoche evtl. Aufholstunden wegen Schlechtwetter

Vorschau Sommerwochen:

Mo – Fr alle Tage 8.30 – 12.30

1. ***Woche 08.-12. Juli in Tramin***
2. ***Woche 22.-26. Juli in Margreid***
3. ***Woche 05. – 09. August in Tramin***

Info und Anmeldung:

Roland Meliss Tel. **3284830767**

MINIJOB – EIN ODER ZWEI TAGESWOCHE

bei Interesse erhöhbar

❖ **Mithilfe in unseren Bistrots** in TRAMIN oder KALTERN

- Mithilfe im Service und in der Zubereitung unserer Speisen (Aufschnitt, Käse,..)
- Quereinsteiger willkommen
- Später Vormittag – 18:00 Uhr
- Auch Vollzeitstelle möglich

❖ **Weinverkauf Tramin**

- So und Mo 10:00 – 18:30 Uhr
- Für alle mit Interesse an Wein

Mitte März – Anfang November, mit Kenntnis der beiden Landessprachen
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an marketing@walch.it oder 0471/860172
Weingut Elena Walch, TRAMIN

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

9.-10.:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 334 32 00 569
16.-17.:
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
0471 861 198 9 bis 11 Uhr
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr
arztpraxis@dr-regini.com

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
9.-15.3.: Neumarkt, Tel. 0471 812 163
16.-22.3.: Auer, Tel. 0471 810 020

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 19 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Biomüllsammlung: bis Juni jeden Mittwoch

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 08.03. Int. Tag der Frau	ab 8.00 Uhr und ... 20 Uhr	Frauenfrühstück - Frauenforum Tramin ...Primelverkauf für Krebsforschung - SVP Abendveranstaltung mit Verein MAMAZONE	Pfarrtreff Dorfzentrum Brennereien Roner
Sa 09. 03.	9-11 Uhr ab 13 Uhr	KVW Aktivierung der elektr. Identitätskarte Landesfrauenwattturnier	Bibliothek Bürgerhaus
So 10.03.	8 Uhr 10 Uhr 10 Uhr 19.15 Uhr	AVS Klettersteig und Wanderung Gottesdienst Sportschützengilde: Eröffnung Josefi Schießen Gedächtnisfeier	Fennberg Pfarrkirche Schießstand Sr. Valentin-Kirche
Mo 11.03.	15 bis 18 Uhr 17 Uhr	Offener Jugendtreff SBO Kochkurs	Jugendtreff Bürgerhaus
Di 12.03.	14.30 Uhr	miar 60plus - Wunder der Knospen	Seniorenraum
Do 14.03.	8 Uhr 18 bis 19.30 Uhr	AVS Wanderfreunde AVS Jugend Klettern für Schüler/innen	Garda Kletterhalle
So 17.03.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Sa 16.03.	9 Uhr 13.30 Uhr	AVS Jugend Radtour Tag der Dorfreinigung	Kleiner Gänsplätzn Kleiner Gänsplätzn
Mo 18.03.	15-18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendtreff
Di 19.03. St. Josef	14.30 Uhr 19.15 Uhr	miar 60plus - Besuch der Kellerei Kirchtag in Rungg	Kellerei Tramin St.Josef Kirche & Feuerwehrhalle
Mi 20.03.	19.30 Uhr	VKH Vollversammlung	Bürgerhaus
Do 21.03.	15.30 bis 17.30 Uhr	Unterlandler Spieletage	Bibliothek
Fr 22.03.	19 Uhr	Vortrag Wechseljahre	Bibliothek
So 24.03. Palmsonntag	10 Uhr ab 11 Uhr 13 Uhr 20 Uhr	Festgottesdienst mit Segnung der Palmzweige Suppensonntag & Glückstopf Ministranten AVS Halbtageswanderung Kreuzweg	Pfarrkirche Bürgerhaus Matschtatsch nach St. Jakob
Mo 25.03.	8.30 Uhr 15 bis 18 Uhr	Start Fitness Kurse Offener Jugendtreff	Steinackerstr. 15 Jugendtreff
Di 26.03.	19.30 Uhr 20 Uhr	ATC Tramin Vollversammlung Bußfeier	Bistro Tennis&Beach Pfarrkirche

I.P.

TRAminer DorfBLATT

MÄNNERGESANGSVEREIN

Landes-Frauenpreiswatten

Gemeinde
Entwicklungsprogramm
Seite 2

Standortentwicklung
Lokal einkaufen
Seite 10

Feuerwehr Tramin
94 Einsätze
Seite 22

22. März 2024 – Nr. 6 – 34. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

GEMEINDEENTWICKLUNGSPROGRAMM

Es geht los!

Bei der Auftaktveranstaltung Anfang März im Bürgerhaus ist der Startschuss für das Traminer Gemeindeentwicklungsprogramm gefallen.

Marco Molon vom Planungsbüro Ingena gab einen Überblick über das Programm als wichtiges Instrument für die langfristige und nachhaltige Entwicklung Tramins. Die anwesenden Techniker referierten kurz über die aktuellen Herausforderungen und Chancen in den vier zu erarbeitenden Bereichen Landschaft, Siedlung, Mobilität und Tourismus. Mit Hilfe ihrer Smartphones wurde von den Anwesenden in Echtzeit ein Stimmungsbild über Tramin eingeholt:

Einige mehrheitliche Aussagen daraus:

- **Landschaft:** Natur und Landschaft werden von Bauten und Infrastrukturen beeinträchtigt.
- **Siedlung:** Innerhalb der Siedlung braucht es genügend Freiräume.
- **Mobilität:** Am meisten stört der Lärm der Fahrzeuge.
- **Tourismus:** Er soll gleich bleiben.

Was ist ein Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP)?

Die Erstellung dieses Programmes ist im Gesetz für Raum und Landschaft vorgeschrieben. Darin werden vier für die Gemeinde wichtige Bereiche - Landschaft, Siedlung, Mobilität und Tourismus - beleuchtet und mit Unterstützung von Fachleuten und unter Bürgerbeteiligung zukunftsfähig weiter entwickelt.
Das Ziel ist die langfristige Beibehaltung einer hohen Lebensqualität in der Gemeinde. Dazu gehören die notwendige Einschränkung des Bodenverbrauchs, der Energie und des motorisierten Individualverkehrs.

Gut 60 Traminer/innen interessierten sich für das Gemeindeentwicklungsprogramm. Sie erfuhren, dass hinter dem sperrigen Titel ein wichtiges Instrument für die zukünftige Dorfentwicklung steckt.

> *Die nächsten 15 Jahre sind entscheidende Jahre für die Bürger/innen und die Gemeinde. Packen wir`s an!*
>
> **Aussage bei der Auftaktveranstaltung**

Am Ende der Auftaktveranstaltung bedankte sich der Bürgermeister für das Interesse: „Ich bin zuversichtlich, dass wir ein erfolgreiches Gemeindeentwicklungsprogramm im Interesse aller Traminerinnen und Traminer auf die Beine stellen werden."

Fachleute und Bürgerbeteiligung:
Die Erarbeitung des GEP wird von Fachleuten koordiniert und begleitet:
Projektkoordinator Marco Molon für die Bereiche Landschaft und Tourismus. Im Bereich der Siedlungsentwicklung wird er vom Traminer Architekten Wolfgang Thaler unterstützt. Markus Lobis und Philip Kleewein für den Bereich Mobilität
Michael Nussbaumer ist zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, denn die Erarbeitung des GEP sieht eine intensive Bürgerbeteiligung vor.

Wie geht es weiter?
- **Bürgerbefragung:** In Kürze wird an alle Traminer Haushalte ein Fragebogen versendet werden.
- **Arbeitsgruppe:** Eine Arbeitsgruppe mit interessierten Mitbürger/innen, propor-

tional aus allen Bevölkerungsgruppen wird in vier Workshops eine gemeinsame Grundlage für das GEP erarbeiten. Interessierte Bürger/innen können sich innerhalb **28. März** beim Bürgermeister melden.

- **Ideenbox:** Im Rathaus steht eine Ideenbox, in der alle Bürgerinnen und Bürger Anregungen zu den ..obgenannten Themen einbringen können.

Auch eine digitale Ideenbox ist aktiv https://www.surveyhero.com/c/IdeenBoxGemeindeTramin oder QR-Code.
Bis Frühsommer 2025 sollte das GEP erarbeitet sein. Dann wird es dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt.

Michael Nussbaumer hgk.

Weitere Infos:
www.gemeinde.tramin.bz.it
Gem2Go App, Facebook, Instagram;

Ideenbox

GEP_TRA GEP.TRA

Bildtext Titelseite

Hermann und Richard mit dem Plentnkessel

Sie begleiten und koordinieren die Erarbeitung des GEP in unserer Gemeinde mit der Gemeindeverwaltung und Dorfbevölkerung-hier vertreten durch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer (Mitte). (v.li.) Markus Lobis, Wolfgang Thaler, Michael Nussbaumer - Bürgermeister – Marco Molon, Philip Kleewein

Landschaft, Siedlung, Mobilität und Tourismus in Tramin: Was wollen wir in Zukunft?

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Auf in den Frühling!

Neue exklusive Mode mit wunderschönen Farben, elegant und für jeden Anlass.

Qualität und Preis unschlagbar!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

GEMEINDE

Bauen im Dorf

In Tramin sind drei große Wohnbauprojekte in den Startlöchern: im Areal Pension Rechtenthal (siehe Ausgabe 5/24), im Areal des Hotel Arndt und im Weinberg des DIUK (Diözesaninstitut für den Unterhalt des Klerus) an der Kalterer See Straße. Insgesamt werden in unserem Dorf in den kommenden Jahren damit wohl gut 60 neue Wohnungen entstehen. In der Serie BAUEN im DORF berichtet das Traminer Dorfblatt darüber:

Aus DIUK-Weingut werden Wohnungen

Für dieses Weingut im Norden Tramins ist vermutlich das letzte Jahr angebrochen.
Foto: W. Kalser

Geförderter Wohnbau und Mietwohnungen auf DIUK-Grundstück: Dieses Projekt ist, laut Bürgermeister Oberhofer, derzeit auf der „Überholspur" der obgenannten drei großen Wohnprojekte.
Die notwendige Abänderung des Bauleitplanes von 4.000 m² Weingut in sog. „Mischgebiet" hat der Gemeinderat im Dezember letzten Jahres beschlossen. 60% davon sind für den geförderten Wohnbau reserviert (nur Kondominien), auf der restlichen Fläche wird das DIUK großteils konventionierte Mietwohnungen errichten. Das freut den Bürgermeister besonders, „denn diese dürfen nur nach dem Landesmietzins an berechtigte, provinzansässige Personen/Familien vermietet werden".
Der nächste Schritt ist die Ausarbeitung des Durchführungsplanes: dieser legt die Baurechtsfläche, Kubatur, Gebäudehöhe, Außenfläche, Parkplätze ect. fest. Dafür hat das DIUK in Zusammenarbeit mit der Gemeinde einen kleinen Wettbewerb ausgeschrieben. Sobald diesen die große Baukommission, der Gemeindeausschuss und der Gemeinderat genehmigt haben, geht es an die konkrete Planung.
Das endgültige Projekt muss dann von der kleinen Baukommission genehmigt werden. Baubeginn will wohl erst in ca. einhalb Jahren sein.

hgk.

GEMEINDE

E-Bikes für Pendler/innen

Liebe Pendlerinnen und Pendler der Gemeinde Tramin aufgepasst!
Wir freuen Euch mitteilen zu können, dass das E-Bike Projekt „Aktiv durch das Unterland – E-Bike Projekt 5.1 – 5 Gemeinden 1 gemeinsames Ziel" in Kürze starten wird.

Die Gemeinde Tramin möchte die nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität fördern und hat mit Unterstützung des Landes 10 neue E-Bikes angekauft.
Die E-Bikes werden an volljährige Pendlerinnen und Pendler, die ihren Wohnsitz oder Arbeitsplatz in Tramin haben, für eine Dauer von 2 Jahren mit Zubehör zur Verfügung gestellt.
Es fällt ein einmaliger Unkostenbeitrag in Höhe von 360 Euro an.
Weitere Informationen zum E-Bike Projekt werden auf der Internetseite der Gemeinde Tramin ab 25. März veröffentlicht.
Die Anmeldung für die Projektteilnahme ist ab 25. März bis 18. April 2024 möglich.
Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen und Interesse!

Der Gemeindeausschuss

GEMEINDE

Sprachgruppenerklärung

Open-Day's im April

Alle Bürger, welche die Sprachgruppenerklärung nicht online gemacht haben, können an folgenden Tagen die Erklärung in Papierformat abgeben:

Open-Day –für Runggner/innen:

Feuerwehrhalle Rungg, am Samstag den 6. April 2024 von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 16 Uhr bis 18 Uhr

Open-Day – für Söller/innen:
Feuerwehrhalle Söll, am Samstag den 6. April von 16 Uhr bis 19 Uhr

OPEN-DAY – für alle Bürger im Rathaus Parterre:

Tag	Uhrzeit
Mittwoch: 10. April	von 18 Uhr bis 20 Uhr
Samstag: 13. April	von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mittwoch: 17. April	von 14 Uhr bis 17 Uhr
Samstag: 20. April	von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mittwoch: 24. April	von 14 Uhr bis 17 Uhr
Samstag: 27. April	von 16 Uhr bis 19 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine Pflichtteilnahme (Bürgerpflicht) handelt, die vom Autonomiestatut vorgesehen ist.

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

Toni Lazarov,
geboren am 18.01.1974,
† am 04.02.2024

Rita Scherlin, Wwe. Mair,
geboren am 13.01.1934,
† am 14.02.2024

Anton Zwerger,
geboren am 04.02.1930,
† am 17.02.2024

Norbert Stevanato,
geboren am 03.08.1967,
† am 23.02.2024

Werner Brigadoi,
geboren am 05.10.1963,
† am 29.02.2024

Robert Gruber,
geboren am 29.01.1937,
† am 29.02.2024

Wir laden Sie und Ihre Freunde recht herzlich zum traditionellen
Tag der offenen Gärtnerei

GARDEN PARADISE

Am Sonntag, **24. März 2024** im Garden Paradise von 9 bis 18 Uhr in Tramin ein.

Wie jedes Jahr mit Ponys, Hüpfburg und Luftballons für unsere kleinen Gäste.

Auf Ihr Kommen freut sich das
Team Garden Paradise

Tramin, Weinstraße 156 | Tel. 0471 860 444 | **www.gardenparadise.it**

22. MÄRZ

Weltwassertag

Der Weltwassertag wurde von der UN-Generalversammlung auf Vorschlag der UN- Konferenz für Umwelt und Entwicklung im Dezember 1992 in Rio de Janeiro beschlossen. Er gewinnt Jahr für Jahr gewinnt an Bedeutung.

Durchschnittlicher Wasserverbrauch in Südtirol:
Laut ASTAT (Landesstatistikinstitut) wurden in Südtirol 2020 täglich je Einwohner durchschnittlich 238l Trinkwasser verbraucht Das ist im internationalen Vergleich überdurchschnittlich hoch. Laut Wassernutzungsplan wird für Südtirols Tourist:innen knapp 500l Wasserverbrauch pro Person und Tag berechnet. Eine teilweise Erklärung für den hohen Wasserverbrauch in Südtirol?

Tramin hat gutes Quellwasser - und investiert viel in die Trinkwasserversorgung.

Verbrauch und Kosten in Tramin:
Die Gemeindeverwaltung nimmt aufgrund ihrer Daten für das Jahr 2024 einen Trinkwasserverbrauch von insgesamt 260.000m³ an. Je Einwohner/in sind das ca. 210 Liter je Tag.
Die insgesamten Kosten für die Trinkwasserversorgung Tramins wurden für das laufende Jahr mit 346.600 Euro veranschlagt. Diese Ausgaben müssen wenigstens zu 90% von den Verbraucher/innen gedeckt werden. Um das zu erreichen, hat der Gemeindeausschuss für das laufende Jahr folgende Trinkwassertarife und Abwassertarife festgelegt:

Trinkwasser:
0,8932 Euro je m³ (1000l) bei einem Verbrauch bis zu 200 m³ / Jahr je Haushalt
1,4290 Euro je m³ bei einem Verbrauch von mehr als 200 m³ / Jahr für Nicht-Haushalte und gemischte Formen.

Abwasser (Sammlung, Reinigung und Ableitung) wird anhand des Trinkwasserzählers berechnet: 1,6554 Euro/m³

Zusätzlich zahlt jeder Haushalt, jeder Betrieb einen jährlichen Fixtarif für den Wasseranschluss. Dieser reicht je nach Zählergröße von 28,11 Euro für 0,50 Zoll bis 309, 22 Euro für 4,00 Zoll.

hgk.

> *Denk` an die Quelle, wenn du trinkst.*

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 18. MÄRZ BIS 3. APRIL 2024

Mozzarelline Neumilch 135 gr d. St.	2,19 €	Gewürzgurken Knax 185 gr d. St.	1,59 €
Käse Asiago 1 kg	12,90 €	Nutelle 750 gr d. St.	5,49 €
ung. Salami Levoni 1 kg	19,90 €	Schokolade Premium Despar	
Sterzinger Butter 250 gr d. St.	2,59 €	100 gr d. St.	1,49 €
Schwepps Zitrone 1 lt	0,89 €	Minischüttelbrot Preiss 200 gr d. St.	1,19 €
Coca Cola 1,35 lt d. St.	1,49 €	Dash flüssig 1250 ml d. St.	7,99 €
Nudel Barilla 500 gr d. St.	0,89 €		

Wir gratulieren zur
Geburt

Rejana Shasivari,
geboren am 06.02.2024

Anaya Fatima Ejaz,
geboren am 07.02.2024

Muhammad Mustafa Ejaz,
geboren am 07.02.2024

Lenny Nussbaumer,
geboren am 18.02.2024

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

24. März 2024

Tag der offenen Tür
in der Gärtnerei Chizzali

NEU
Floristik
mit Michi

In unserer Gärtnerei in Kaltern Moos hält der Frühling Einzug.
Komm vorbei und freue dich auf tolle Kreationen unserer neuen Floristin Michi,
eine große Auswahl an samenechten BIO-Gemüsesorten, die Okm-zertifiziert sind,
sowie eine persönliche Beratung.

April & Mai → Samstagnachmittag geöffnet

+39 0471 188 2804 Gärtnerei Tramin - Kalterer Moos, 8/A www.biogaertnerei-chizzali.com

CHIZZALI
BIO-Gärtnerei

MÄNNERGESANGSVEREIN

Landes-Frauenpreiswatten

Bereits zum 22. Mal fand im Bürgerhaus von Tramin das traditionelle Frauenpreiswatten zum Tag der Frau statt. In bewährter Zusammenarbeit mit der Athesia bzw. der Zeitschrift „die Südtiroler Frau" konnten die Organisatoren insgesamt 240 Frauen aus allen Landesteilen begrüßen.

Das Siegerpodest mit Ehrenobmann Arnold, Chorleiter Theo, Obmann Hannes, dem Stellvertreter Martin, Oberschiedsrichter Wolfgang und Christian Wurz von der Sparkasse. Fotos: W. Kalser

Bereits zum 22. Mal fand im Bürgerhaus von Tramin das traditionelle Frauenpreiswatten zum Tag der Frau statt. In bewährter Zusammenarbeit mit der Athesia bzw. der Zeitschrift „die Südtiroler Frau" konnten die Organisatoren insgesamt 240 Frauen aus allen Landesteilen begrüßen.
Pünktlich um 14.30 Uhr begrüßte Obmann Hannes Obermaier die Frauen, besonders den Ehrengast Martha Ebner. Frau Ebner bedauerte in ihren Grußworten, dass sie nicht mehr selbst am Turnier teilnehmen kann, wünschte den Frauen aber alles Gute und einen unterhaltsamen Nachmittag.
Nach dem traditionellen Begrüßungslied des MGV erklang der Gong, anschließend wurde über 4 Stunden lang um die begehrte Trophäe und die wertvollen Sachpreise gekämpft. Unser erfahrenes Schiedsrichterteam um Bürgermeister Wolfgang Oberhofer überwachte die Spiele, während die Sänger des MGV die Spielerinnen mit Kaffee, Kuchen und verschiedenen Getränken versorgten. Bei der Ausgabe der Torten wurden wir dankenswerterweise

Es herrschte eine angenehme, lockere Atmosphäre

von Stefanie und Simone unterstützt. Von den angetretenen Paaren konnten nur 4 Paare alle 5 Spiele gewinnen, am Ende setzten sich Anneliese Morandell und Gertraud Stelzer aus Bozen mit einem Punkteverhältnis von 100:51 durch. Sie erhielten einen Reisegutschein, großteils finaniziert von unserm Hauptsponsor Sparkasse Tramin und ein Jahresabo der „Südtiroler Frau".
Auf dem zweiten Platz landeten Katherina Giuntini und Christl Andergassen aus Kaltern mit 100:56 Punkten. Sie erhielten neben einem Gutschein für eine Übernachtung im Hotel Alpen Tesitin in Taisten ebenfalls ein Jahresabo für die „Südtiroler Frau".
Mit 100:61 Punkten Drittplatzierte wurden Elisabeth Steiner und Anna Mittermair aus Lana, für sie gab es eine Übernachtung im Hotel Quelle in Gsies und ein schönes Weingeschenk.
Während die Frauen im sportlichen Wettkampf waren, bereitete das Küchenteam

um Andreas Scarizuola das traditionelle Abendessen zu, Traminer Plent mit Gulasch und Krautsalat, welches den Frauen anschließend von den Sängern und den Traminer Schuhplattlern serviert wurde.
Nicht nur die drei erstplatzierten Paare erhielten schöne Sachpreise, die ersten 40 Plätze wurden bei der abschließenden Preisverteilung prämiert.
Bei der Preisverteilung haben auch der Ehrenobmann des MGV Arnold Dibiasi, der Chorleiter Theo Abram sowie der Filialleiter der Sparkasse Tramin, Her Christian Wurz, mitgeholfen.
Abschließend bedankt sich der MGV Tramin bei allen Helfern, Sponsoren, Gönnern und Freunden sowie bei den Sängern und deren Familien, ohne die eine derartige Großveranstaltung für einen kleinen Verein niemals zu bewältigen wäre.

Obmann Hannes und Christian Wurz mit den treuen Spielerinnen und zweimaligen Siegerinnen Marion und Margareth, heuer leider ohne Kartenglück.

FISCHERVEREIN

Frische Forellen zu verkaufen

Der Fischerverein Tramin verkauft heuer wieder am Gründonnerstag frische einheimische Forellen.

Bestellungen werden bis am **25. März** im Konsumverein und bei Despar Oberhofer angenommen. Abholung am Gründonnerstag von 14 bis 16 Uhr im Vereinshaus Spechtenhaus.

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

EURO KERAMIK

Seit Generationen die richtigen Ansprechpartner für
professionelle Arbeit & faire Preise.

Wir erwarten Sie in unserem erweiterten
AUSSTELLUNGSRAUM
geöffnet von Montag – Freitag von 8–12, 14.30–18.30 Uhr, Samstag von 8.30–12 Uhr, außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage

Jetzt besonders beliebt: Outdoorkeramik schwimmend verlegt

FLIESEN HOLZBÖDEN NATURSTEIN
Handwerkerzone Gufl/Trifall · Kaltern · Tel. 0471 963 619
info@eurokeramik.it · www.eurokeramik.it

STANDORTENTWICKLUNG TRAMIN

15 lokale Unternehmen und Standortentwicklung: Zusammenarbeit für ein attraktives Tramin

In Tramin arbeiten 15 Betriebe mit der Standortentwicklung Tramin zusammen, um eine langfristige positive Entwicklung des Dorfs zu fördern. Neben den Partnerschaften mit der Gemeinde Tramin und dem Tourismusverein ist es dem Vorsitzenden Ludwig Kaneppele erneut gelungen, bestehende und neue lokale Partner für die vielfältigen Aktivitäten der Standortentwicklung im Jahr 2024 zu gewinnen.

„Örtliche Unternehmen spielen eine entscheidende Rolle bei der Realisierung unseres vielfältigen Aktivitätsprogramms in den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Ortsgestaltung, Gesundheit und Kommunikation“, betont Kaneppele die Bedeutung der Partnerschaften. Die Standortentwicklung Tramin ist dankbar für die großzügige Unterstützung und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Premium Sponsoren Fischer Factory, Raiffeisenkasse Überetsch, Gärtnerei Garden Paradise, Mipa, Bertol Reinhold, Auto Pichler, Profiklexs, Roner Brennereien, Kellerei Tramin, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Fineline Tischlerei, Brigadoi, Pixner Ofenbau und Wohnart Immobilien.

Im Bild v.l.n.r. Christian Bologna (Profiklexs), Ulrich Ungerer (Kellerei Tramin), Simone Pichler (Auto Pichler), Christan Fischer (Fischer Factory), Ivo Bachmann (Elektro Bachmann), Christian Dibiasi (Wohnart Immobilien), Thomas Dibiasi (Pixner Ofenbau), Jürgen Zöggeler (Zöggeler Bau), Alex Unterhauser (Raiffeisenkasse Überetsch), Daniela Sattler (Projektleiterin Standortentwicklung Tramin), Karin Roner (Roner Brennereien), Ludwig Kaneppele (Vorsitzender Standortentwicklung Tramin). Im Bild fehlen die Vertreter der Betriebe Garden Paradise, Mipa, Bertol Reinhold, Fineline und Brigadoi.

STANDORTENTWICKLUNG

Traminer Betriebe belohnen Einkäufe mit Frühlingsgruß

Ab dem 20. März erhalten Kunden und Kundinnen bei den Betrieben Elektro Bachmann, Despar Market Oberhofer, Gärtnerei Gardenparadise, Kaneppele der Geschwister Calliari, Konsum Tramin, Bäckerei Morandini, Schuhwaren Rita, Roner Brennereien und Traminer Weinhaus eine besondere Aufmerksamkeit.

Rund 1.500 Schmetterlinge aus Samenpapier werden als Zeichen der Wertschätzung für die Einkäufe vor Ort verteilt und können eingepflanzt werden, um auch nach dem Einkauf weiterhin Freude durch blühende Blumen zu verbreiten.

„Uns ist es wichtig, den Kunden zu zeigen, dass wir ihre Unterstützung schätzen und dass ihre Einkäufe vor Ort einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit und Entwicklung unserer Gemeinde leisten“, erklärt die Arbeitsgruppe der Frühlingsaktion.

„Diese Initiative ist ein gemeinsamer Schritt von lokalen Kaufleuten, um unsere Kunden zu belohnen und gleichzeitig unsere Verbundenheit mit der Umwelt zu zeigen.“

Die Aktion, initiiert von der Standortentwicklung Tramin in Zusammenarbeit mit den Traminer Kaufleuten, läuft solange der Vorrat reicht.

GUMMERERHOF
750 m ü. d. M.
Wir öffnen am
27. März
Ruhetage: Montag und Dienstag
(Ostermontag geöffnet)
+39 0471 860 430
www.gummererhof.com

KÜCHE · BAD · WOHNZIMMER · SCHLAFRÄUME AUF MAß
fine Line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

FRAUENFORUM

Vielseitiges Angebot am Tag der Frau

Auch heuer stand der 8. März in Tramin ganz im Zeichen der Frauen. Der Tag der Frau begann mit der Einladung zum Frauenfrühstück im Pfarrtreff und endete mit einer interessanten Veranstaltung zum Thema Gesundheit und Geselligkeit in den Brennereien Roner.

Am Morgen des 8. März bietet das Frauenforum Tramin, das aus Frauen der verschiedenen Traminer Vereine besteht, traditionell das Frauenfrühstück an. Diese Veranstaltung im Pfarrtreff wird ausschließlich von Freiwilligen organisiert und durchgeführt, die angebotenen Torten und Kuchen werden alle von privaten Bäckerinnen unentgeltlich zubereitet. Auch heuer nutzten viele Traminerinnen dieses Angebot und trafen sich im Pfarrtreff zu Kaffee, Kuchen und einem ausgiebigen Ratscher.

Die Vorsitzende des Frauenforums Sieglinde Matzneller (mitte) dankte den Teilnehmerinnen der Podiumsdiskussion v.l. Barbara Gozzi, Margareth Degasperi, Erika Laner und Martina Ladurner sowie der Moderatorin Simone Mayr für den interessanten Abend.

Mamazone - Aktiv gegen Brustkrebs

Ein sehr interessantes Frauenthema stand am Abend auf dem Programm. Im Caldiffsaal der Brennereien Roner waren die Frauen zu einer Podiumsdiskussion zum Thema Brustkrebs geladen. Nach der musikalischen Begrüßung der Anwesenden durch die Musikgruppe „Miar 4e“ konnte die Vorsitzende des Frauenforums Sieglinde Häusl Matzneller sehr viele interessierte Frauen zur Abendveranstaltung willkommen heißen.

Besonders dankte sie den Gästen der Podiumsdiskussion Martina Ladurner und Erika Laner vom Verein Mamazone, Margareth Degasperi, Präsidentin der Krebshilfe Unterland und Barbara Gozzi, die ebenso wie Laner und Degasperi eine ehemalige Krebspatientin ist, für ihre Bereitschaft, diesen Abend zu gestalten. Die Moderatorin des Abends Simone Mayr führte gekonnt durch den Abend und erfragte von den vier Frauen Interessantes, Wissenswertes und auch Persönliches über den Brustkrebs.

Karin Roner führte die Teilnehmerinnen mit Kompetenz und Humor durch die Verkostung.

Der Primelverkauf der SVP-Frauen gehört zum festen Bestandteil des Programms am Frauentag. Der Erlös daraus kommt der Krebshilfe zu Gute.

Die Zahlen, die Martina Ladurner anführte, waren beeindruckend: Jede achte Frau erkrankt an Brustkrebs. Obwohl Brustkrebs also die häufigste Krebsart bei Frauen ist, so ist sie doch auch jene mit der höchsten Heilungsrate. Wichtig ist vor allem die Vorsorge und die Früherkennung, betonten Martina Ladurner und Erika Laner und forderten die Frauen auf, die Vorsorgeuntersuchungen ernst und vor allem das kostenlose Screening in Anspruch zu nehmen. Sehr emotional waren die Berichte der drei von Brustkrebs betroffenen Frauen. Alle drei konnten sich sehr gut an den Tag erinnern, an dem sie die Diagnose

erfahren haben. Sie berichteten von ihrer Behandlung und machten den Frauen Mut, die Diagnose Brustkrebs nicht als Todesurteil anzusehen und für die eigene Genesung zu kämpfen.

Genussvoller Abschluss

Nach dem ernsten Thema des Abends, wurde ein entspannendes Ende der Veranstaltung eingeläutet. Die Hausherrin und Geschäftsführerin der Brennereien Roner, Karin Roner, lud die Anwesenden zu einer Probe von drei hauseigenen Produkten ein. Sie erklärte wie man bzw. frau richtig verkostet und beschrieb auch die Besonderheit der drei Destillate, ein Williams, ein Whisky und ein Likör, die zur Verkostung bereitstanden.
Anschließend wurde das Buffet eröffnet und der gelungene Tag und Abend konnte in gelöster und geselliger Stimmung ausklingen.

gm.

Die fleißigen Mitarbeiterinnen erwarten die Besucherinnen des Frauenfrühstücks im Pfarrtreff.

SAMSTAG 23. MÄRZ, 20.30 BIS 21.30 UHR

Earth Hour - Deine Stunde für die Erde

Die Earth Hour ist eine große, weltweite Klima- und Umweltschutzaktion. Einmal im Jahr schalten Menschen an diesem Tag rund um den Globus um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht aus - damit uns ein Licht aufgeht für die Zerbrechlichkeit unseres Planeten Erde!

Bei der Earth Hour kann jeder mitmachen, der ein Zeichen für mehr Klimaschutz auf unserem Planeten Erde setzen möchte - egal, wo auf der Welt er sich befindet. Klimaschutz ist Menschenschutz!

Was bringt eine Stunde Lichtausschalten?

Earth Hour ist eine symbolische, friedliche Aktion. Dass während dieser Stunde auch Energie gespart wird, ist ein schöner Nebeneffekt.
In erster Linie geht es aber darum, durch das Symbol des Lichtausschaltens deutlich zu machen: jeder kann durch sein Handeln ein Zeichen setzen für die Zukunft unseres „Raumschiffes Erde“ und der Menschen die auf ihr leben: vom Politiker, über den Wirtschaftsboss, Unternehmer bis zum einfachen Bürger und Kind! **Wir laden alle Mitbürger/innen** ein, in ihrem Umfeld - sei es Haushalt oder Außenbeleuchtung - nach einer Möglichkeit zu suchen, an diesem Samstag 23. März von 20.30 bis 21.30 an der Aktion teilzunehmen und damit auch in Tramin ein Zeichen zu setzen - für die Zukunft!
Global denken - lokal handeln
Umweltkommission Tramin

WWF

TOURISMUSVEREIN

„Wir blicken optimistisch auf das Tourismusjahr 2024“

Die jährliche Vollversammlung des Tourismusvereines Tramin fand Anfang März im Bürgerhaus von Tramin statt. Ein Rückblick auf das Jahr 2023 zeigte eine Fülle erfolgreicher Veranstaltungen und Initiativen, darunter der beliebte Kalterersee-Lauf, die Traminer Gespräche und das neue Format „Crime, Wine and Dine“. Auch die Klassiker wie Weingassl und Törggeletage gehörten dazu. Stephan Calliari, Präsident des Tourismusvereines, betonte die positive Entwicklung des Tourismus in Tramin mit einer leichten Steigerung der Übernachtungszahlen und einer stabilen Aufenthaltsdauer, die im Südtirol Vergleich überdurchschnittlich ist.

Vollversammlung Tourismusverein Tramin Bürgerhaus

Thomas Haberer, Direktor des Tourismusvereines, präsentierte den Kassabericht für das Geschäftsjahr 2023 mit einem kleinen Überschuss für künftige Projekte und Tätigkeiten. Er richtete ein paar Dankesworte an die Vollversammlung, da hinter den Zahlen und einem erfolgreichen Tourismusjahr viele Menschen stehen, die fleißig mithelfen, wie der Vorstand, die Mitarbeiterinnen, die Mitglieder, Vereine und Partner. Die Rechnungsprüfer:innen bestätigten die ordnungsgemäße Buchführung, und der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Das Tätigkeitsprogramm für das laufende Jahr umfasst eine Vielzahl geplanter Veranstaltungen sowie die Einführung neuer Kooperationen wie den Familienweg und die Planung und Realisierung des Apfelwegs, beides Initiativen in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Südtiroler Unterland. Auch mit dem Tourismusverein Kaltern pflegen die Traminer einen guten Austausch.

Weiters wurden Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2024 von der Vollversammlung festgelegt, wobei eine Reduzierung um 20% bei den Bettenbeiträgen beschlossen wurde. Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024 wurde einstimmig genehmigt.

Auch die Neuerungen betreffend Ortstaxe wurde vorgestellt, wobei genauer spezifiziert wurde, dass die Erhöhung durch den Tourismusverein gleichgeblieben ist und nur die Quote, die vom Land vorgegeben wird, sich mit heuer erhöht hat.

Jürgen Geier, Ideengeber und Mitorganisator einer Tourismus-Klausurtagung, berichtete über die Tagung, welche am 19. Jänner im Saal der Brennerei Roner abgehalten wurde.

Namhafte Referenten sprachen bei der Tagung über aktuelle Herausforderungen und zukünftigen Entwicklungen im Tourismus. Die Mitglieder wurden ermutigt, aktiv an der Gestaltung der Zukunft Tramins teilzunehmen. Stephanie Prieth von der IDM Südtirol informierte über gemeinsame Marketingaktionen zur Stärkung des Tourismus in der Region um den Kalterer See bzw. an der Südtiroler Weinstrasse. Sie betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Tramin und anderen Akteuren, um gemeinsam sinnvolle Positionierungen auf dem Tourismusmarkt zu erreichen.

Am Ende wurde das Wort auch an einige Ehrengäste weitergereicht. Unter anderem teilte der Direktor der Raiffeisenkasse Überetsch Eduard Huber mit, dass er mit Wirkung zum 1. April in den Ruhestand

geht und sein Nachfolger Patrik Malesardi vorgestellt wurde. Hermann Toll vom Hoamet-Museum Tramin betonte, dass das Museum die größte Ausstellung von Gewürztraminern in der Region bietet. Er plädierte dafür, dass Vermieter in Zukunft vermehrt die Museummobil-Card anbieten sollten, um ihren Gästen als Wertschätzung den Zugang zu den Museumseinrichtungen zu ermöglichen.

Die Vollversammlung endete mit Dankesworten an alle Beteiligten und einem Ausblick auf die kommende Saison. Stephan Calliari und der Vorstand des Tourismusvereins Tramin zeigten sich zuversichtlich für die Zukunft des Tourismus in der Region und bedankten sich bei allen Mitgliedern und Partnern für ihre Unterstützung.

Jürgen Geier berichtete über die Ergebnisse der Klausurtagung

Präsident Stephan Calliari

PFARREI

Karwoche und Ostern

Ostern für Kinder

Palmbuschen binden: Samstag, 23. März 2024 von 14 Uhr bis 16 Uhr im Kirchhof (im Falle einer Beerdigung im Innenhof unterhalb des Pfarrtreffs) – bitte Stecken und blühende Zweige selber mitbringen!
Palmsonntag: Familiengottesdienst um 10 Uhr; bring dazu deinen Palmbuschen mit.

Auf den Spuren des Osterfestes mit dem Schaf Rica: Stationenweg für Familien vom Altenheim zur St. Jakobs-Kirche: vom Palmsonntag bis Ostermontag jederzeit frei zugänglich.

Ostersonntag um 10 Uhr: die Kinder kommen mit ihren Familien in den Pfarrtreff, dort erzählen wir die Auferstehungsgeschichte, ziehen zur Eucharistie in die Pfarrkirche ein und feiern den letzten Teil des Gottesdienstes mit der ganzen Pfarrgemeinde! Anschließend Ostereiersuche im Kirchhof

Samstag, 23. März
14 bis 16 Uhr - Palmbuschen binden im Kirchhof

Palmsonntag, 24. März
10 Uhr - Familiengottesdienst - Segnung der Palmzweige

anschließend Suppensonntag und Mini - Glückstopf im Bürgerhaus

20 Uhr - Kreuzweg nach St. Jakob Treffpunkt Pfarrkirche

Dienstag, 26. März
20 Uhr - Bußfeier

Gründonnerstag, 28. März
20 Uhr - Abendmahlfeier anschließend Ölbergandacht und Nachtanbetung

Karfreitag, 29. März
15 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 30. März
20.30 Uhr - Feier der Osternacht

Ostersonntag, 31. März
10 Uhr - Festgottesdienst - zeitgleich für Kinder im Pfarrtreff
anschl. Rosenverkauf zugunsten der Krebshilfe

Ostermontag, 1. April
8 Uhr - Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche

KFB

Weltgebetstag der Frauen - Danke

Am ersten Freitag im März wird auch in Tramin alljährlich der Weltgebetstag der Frauen gefeiert.

Am Freitag, **1. März** war auch die Pfarre Tramin Teil der großen Gebetskette, die sich beim Weltgebetstag der Frauen rund um die Welt spannt. Ein wichtiges Element der Liturgie ist dabei die Kollekte, bei der Spenden für Frauenprojekte gesammelt werden, die in verschiedenen Teilen der Erde verwirklicht werden.
In Tramin wurde heuer bei der Kollekte die Summe von insgesamt 433,65 Euro erzielt. Die kfb bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihren Beitrag.

Traminer Dorfblatt
Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
www.traminerdorfblatt.com

FEST DER VERSÖHNUNG

Nachtwanderung der Erstkommunionskinder

Am Freitag 23. Februar 2024 haben sich die Kinder der 3. Klassen Grundschule für die letzte Vorbereitung auf die Erstkommunion getroffen. Dabei stand das Thema Versöhnung im Vordergrund.

Getroffen haben sich die Kinder mit den Eltern zu einer Nachtwanderung und da es regnete, war die erste Station der Wanderung im Pfarrtreff. Hier haben die Kinder und Erwachsenen das Thema „Was macht das Leben schön - Freundschaft“ erörtert. Ein guter Freund, eine gute Freundin ist ein Geschenk und Freundschaften müssen auch gepflegt werden. Es wurde dabei ein Spiel gespielt, Katz und Maus, das den Kinder gut gefallen hat.
Bei der zweiten Station der Nachtwanderung ging es in den Jugendraum mit dem Thema: „Mag ich mich? Freundschaft mit mir selbst“. Die Kinder konnten dabei nachdenken, was sie besonders gut können, wo ihre Talente sind und was ihnen besonders gefällt. Gegenseitig wurden dabei auch Komplimente getauscht und positives hervorgehoben.
Danach ging es ins Freie zur dritten Station: „Spürst du die Natur? Freundschaft mit der Schöpfung“. Die Kinder konnten hierbei die Natur und Schöpfung sehen, den Regen fühlen und überlegen, wofür wir in unserem Leben danken können.
Danach ging es zu Fuß in die St. Jakobs Kirche. „Wer liebt mich über alles? Gott mein bester Freund“ war die vierte und letzte Station. Auf dem Weg zum Kirchlein haben alle einen Stein gesammelt, als Symbol für Leid und Sorgen: wo war man kein guter Freund, was liegt einem auf dem Herzen. Die Steine wurden dann auf ein schwarzes Tuch gelegt und mit Weihwasser ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet, denn wenn das Schwarze durch das Wasser gereinigt wird, wird es hell.
Und so haben alle noch ein Teelicht angezündet als Zeichen der Vergebung und Versöhnung. Bei allen Stationen wurde nicht nur Gedanken ausgetauscht, sondern auch gesungen. Ein Dankeschön an Sybille, Lisi, Daniel, Carolin, Margit, Pfarrer Josef und Pater Manoz für die Vorbereitung und Begleitung. In den Tagen nach der Versöhnungsfeier hatte die Kinder und Familien noch Gelegenheit bei Pfaffer Josef und Pater Manoz die Beichte abzulegen. Nun freuen sich die Kinder auf die Osterzeit und die bevorstehende Erstkommunion am Sonntag 7. April 2024.

FIRMGRUPPE

Das Herz wird leichter

Am 23. Februar trafen sich die Firmanwärter ('08) unserer Seelsorgeeinheit in Margreid um sich mit dem Thema Buße und Versöhnung auseinanderzusetzen.

In 3 verschiedenen Workshops konnten die Jugendlichen Bibeltexte kennenlernen und vertiefen. Sie tauschten Erfahrungen und Meinungen zum Thema "Schuld und Vergebung" aus. Bei der anschließenden Andacht in der Pfarrkirche von Margreid wurden die teilweise selbst erarbeiteten Texte vorgetragen und gemeinsam Versöhnung gefeiert.
Alle, die bewusst mitgemacht haben, konnten ihr Herz spürbar erleichtern. Am Ende beflügelten uns noch viele gute Wünsche für die nächste Zeit. Die Arbeitsgruppe Firmung wurde von der SKJ, Südtirols Katholische Jugend, unterstützt.

Grenzen erfahren

Die Firmgruppen des Jahrgangs'09 unserer Seelsorgeeinheit trafen sich am 2. März in Kurtatsch zu einem besonderen Treffen zum Thema "Grenzen erfahren".

Vier erfahrene Referenten gaben den knapp 60 Jugendlichen Einblicke in ihre besonderen Lebenssituationen. Sie erzählten welche Grenzen sie in ihrem Beruf und Alltag erfahren und wie sie es schaffen, immer wieder Halt zu finden – bzw. Halt geben können, auch wenn Erfahrungen manchmal den Sinn des Lebens in Frage stellen. Sie regten die Jugendlichen zur Diskussion an, welche Herausforderungen sie erleben und wie sie damit umgehen. Roman Tschimben erzählte von Einsätzen und der Nachsorge vom Weißen Kreuz, Frau Irmgard Anrather berichtete über ihre jährlichen Einsätze im Sterbehaus der Mutter Teresa in Kalkutta (Indien), Ancilla Lechner sprach über ihre Arbeit in der Krankenhausseelsorge und vom Blindenzentrum Bozen konnte uns Nikolaus Fischnaller mit Begleitung Interessantes aus dem Alltag von Blinden geben.
Ein großer Dank allen Mitwirkenden!

VEREIN DER VEREINE

Obleute ehren scheidenden Obmann Markus Conci

Die Obleute der Vereine zur Führung des Festplatzes haben sich in der Bürgerstube eingefunden, um sich bei Markus Conci für seinen langjährigen Einsatz rund um den Festplatz zu bedanken.

Vor über 13 Jahren im Jahr 2010 hat Markus Conci die Führung des Festplatzes übernommen. Gleich zu Beginn seiner Obmannschaft galt es, den Bodenbelag des Festplatzes samt Infrastruktur zu erneuern, wozu eine eigene Landesförderung gewährt worden war. Unter seiner Führung gliederte sich das Festplatz-Komitee der Bürgergenossenschaft Tramin ein. Im Laufe der Folgejahre mussten die einzelnen Verkaufsbuden saniert und den hygienischen Anforderungen angepasst werden. Die Strom- und Gasanschlüsse wurden zertifiziert und die Fluchtwege wurden von einem Sicherheitskoordinator geplant und abgenommen.
Maschinen und Geräte wurden laufend erneuert. Die jüngste große Investition war die Erweiterung des Daches über das Musik-Pavillon. Neben dem Land hat auch die Gemeinde Tramin dem Festplatz finanzielle Förderungen zugewiesen. Ein Großteil der Investitionen wurde aber von den acht angeschlossenen Vereinen selber finanziert, durch Eigenleistungen aber auch durch die Abhaltung von eigenen Festen, mit deren Einnahmen laufende und außerordentliche Arbeiten bezahlt werden konnten.
Die Festplatz-Struktur, die seit den frühen 70er Jahren besteht, kann sich trotz des hohen Alters sehen lassen und bietet den Vereinen gute Voraussetzungen für die Abhaltung von Volksfesten und kulturellen Veranstaltungen. Im Winter dient der Festplatz auch als Bauhof für die Gemeinde und zum Teil auch als Parkplatz für Anrainer. Die Obleute danken dem scheidenden Obmann Markus Conci für seinen Einsatz und freuen sich, dass mit Ludwig Kaneppele ein neuer Obmann gefunden wurde, der die Herausforderungen annimmt, den Festplatz nun auch zukunftsfähig zu machen.

Schlüsselübergabe: Obmann Markus Conci übergibt seinem Nachfolger Ludwig Kaneppele die Schlüssel für den Festplatz. Im Bild v.l.n.r: Geschäftsführer Bürgergenossenschaft Franzjosef Roner, der scheidende Obmann Markus Conci und der neue Obmann Ludwig Kaneppele

Schnappschuss ... ...beim Binden

Burgi Pernstich bindet Mitte März „das letzte Aufgebot“ im Weinberg oberhalb des Friedhofes. Flink steigt sie auf die Eisenleiter und bindet fast akrobatisch die hohen Reben.

„Das sind Vernatsch, wie auch auf der anderen Seite abwärts. Das Stuck selbst ist mit Gewürztraminern bepflanzt und längst schon gebunden,“ gibt die Bäuerin freundlich Auskunft und bindet fleißig weiter...

hgk.

GEDENKFEIER FÜR ANDREAS HOFER

Mantua im Zeichen des Unterlandes

Tirols Nationalheld Andreas Hofer fand am 20. Februar 1810 in Mantua den Tod. Alljährlich gedenken die Schützen des Oberkommandanten der Freiheitskämpfe von 1809 an den Stätten seiner letzten Stunden. In diesem Jahr richtete der Bezirk Süd-Tiroler Unterland die Gedenkfeier aus. Mehr als 60 Traminer waren bei der Veranstaltung dabei.

Mehr als 30 Traminer Schützen und Marketenderinnen, und nochmal so viele Zivilpersonen, waren bei der Andreas-Hofer-Gedenkfeier in Mantua dabei.

Bezirksmajor Peter Frank leitete gekonnt durch den Tag. Rechts daneben sieht man den 1984 errichteten Gedenkstein für Andreas Hofer. Bereits 1860 wurde am Ort seiner Hinrichtung ein erstes Denkmal aufgestellt.

Bereits 1810 versuchten Bürger Mantuas Andreas Hofer freizukaufen und Napoleon von seinen Hinrichtungsplänen abzubringen. Vergeblich. Geblieben ist in Mantua bis heute die Anerkennung für Andreas Hofer. So betreibt der Verein „Porta-Giulia-Hofer“ ein Museum über Andreas Hofer, Gedenktafeln erinnern an ihn und nicht zuletzt eine schlichte Stele im „Parco Andreas Hofer“. An jenem Ort, wo Hofer erschossen wurde.

In diesem Park versammelten sich am 17. Februar über 500 Menschen zur Gedenkfeier, die meis-ten davon aus dem Unterland. Bezirksmajor Peter Frank durfte zahlreiche Zivilpersonen, Vertre-ter der Stadt Mantua, der Provinz Mantua, der Schützen und die Bürgermeister des Unterlandes begrüßen. Die Ehrenkompanie Salurn und die Musikkapelle Salurn umrahmten die Feier. Die Gedenkrede hielt der Salurner Bürgermeister Roland Lazzeri. Er erinnerte an die Bedeutung Hofers für das Tiroler Landesbewusstsein und an die heutigen Herausforderungen.

Major Christoph Schmid, stellvertretender Landeskommandant des Süd-Tiroler Schützenbundes, schlug in dieselbe Kerbe: „Wir stehen heute in Mantua gemeinsam auf für Tirol. Wir ehren die Freiheitskämpfer und verpflichten uns, für unser Land, seinen Freiheitswillen und die Unabhängigkeit unseres Landes zu wirken!“

Anschließend marschierten die Teilnehmer durch Mantuas Altstadt zum Palazzo d’Arco, wo Andreas Hofer 1810 von einem französischen Militärgericht zum Tode verurteilt wurde. Hier endete die denkwürdige Veranstaltung. Die Schützenkompanie Tramin bedankt sich für die rege Teilnahme, bei Peter Frank und seiner Bezirksleitung für die hervorragende Organisation der Gedenkfeier und bei der Sparkasse für die finanzielle Unterstützung der Busfahrt.

Schützenkompanie Tramin, SZ

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Montag von 9 bis 11 Uhr
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

VOLLVERSAMMLUNG ELKI

Neue Mitarbeiterin

Am Freitag den 22. März trafen sich der Elki-Ausschuss und einige Mitglieder zur alljährlichen Vollversammlung in den Räumlichkeiten des Elki.

Unter den Anwesenden durften wir auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Gemeindereferentin Sieglinde Matzneller, Patrick Ennemoser und Andreas Scarizuola vom Gemeinderat begrüßen.
Präsidentin Sonya Andreolli las die Tätigkeiten vom vergangenen Jahr Revue passieren und stellte das Programm 2024 vor.
Besonders hervorgehoben hat sie den zweimal jährlichen Tauschmarkt, der sehr großen Anklang bei Käufer und Verkäufer findet. Im Zuge bedankte sie sich auch bei den zahlreichen freiwilligen Helfern, ohne die der Tauschmarkt nicht über die Bühne gehen würde. Anschließend stellte die neue Mitarbeiterin Marina Lantschner den Family Support vor, der Eltern mit Neugeborenen unterstützen und helfen will. Betonte das hierfür noch freiwillige Helfer benötigt werden. Der Family Support wird dann in naher Zukunft auf die ganze Bezirksgemeinschaft Unterland ausgeweitet. Vizepräsidentin und Kassier Verena Zagler stellte den Kassabericht vom Jahr 2023 vor und lobte die gute Bilanz. In Folge bedankte sich der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer für unsreren tatkräftigen Einsatz für die Dorfgemeinschaft. Zum Schluss ergriff die Präsidentin noch einmal das das Wort und teilte mit, dass in Erwägung gezogen wird, dass in Kurtatsch eine Außenstelle vom Elki errichtet wird, dies aber noch im Ausschuss debattiert werden muss. Bei einem Umtrunk ließ man den Abend gemütlich ausklingen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAMIN

Rekordzahl von 94 Einsätzen im Jahr 2023

Heuer fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tramin erstmals im neuen Gerätehaus statt. Kommandant Stephan Ritsch begrüßte dabei die aktiven Feuerwehrmänner, die Jugendfeuerwehr, die Wehrmänner außer Dienst sowie die Ehrenmitglieder.

Ebenso folgende Ehrengäste und Behördenvertreter:

- Bürgermeister Wolfgang Oberhofer
- Bezirksfeuerwehrpräsident-Stv. Uwe Heinz
- Vertreter der FF Söll, Klaus Weissensteiner
- KDT-Stv. der FF Rungg, Roland Dignös
- Sektionsleiter des Weißen Kreuz Unterland, Heinrich Bertignoll
- Ehrenkommandant Erich Ritsch

Schriftführer Rudi Andergassen, Bezirkspräsident-Stv. Uwe Heinz, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Kommandant Stephan Ritsch, KDT-Stv. Andreas Scarizuola, Ehrenkommandant Erich Ritsch und Kassier Gerhard Passini. Fotos: Jürgen Geider

Die erste Frau in den Reihen der Feuerwehr Tramin, Tanja Vontavon. Hier bei der feierlichen Angelobung mit Kommandant Stephan Ritsch (links) und Kommandant-Stv. Andreas Scarizuola.

Erste Feuerwehrfrau

Erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Tramin wurde die Feuerwehrfrau Tanja Vontavon angelobt und feierlich in den aktiven Wehrdienst aufgenommen.

Jahresrückblick

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung stand der Tätigkeitsbericht 2023, welcher von Schriftführer Rudi Andergassen vorgetragen wurde. Hier die Aktivitäten der Feuerwehr Tramin in Zahlen:

Einsätze

Die Freiwillige Feuerwehr von Tramin wurde im Jahr 2023 zu 94 Einsätzen gerufen. Dabei hat die Wehr mit 842 Feuerwehrmännern insgesamt knapp 1.861 Arbeitsstunden geleistet.

Übungen

Im Jahre 2023 wurden für die Verbesserung und Festigung des Ausbildungsstandes 22 Übungen und Schulungen durchgeführt. Dabei haben 585 Wehrkräfte 1.417 Arbeitsstunden geleistet.
Die Maschinisten haben sich zu 11 Fahrzeugkontrollen getroffen, die Erste-Hilfe-Gruppe zu 3 Übungseinheiten und die Technische Gruppe führte 3 Sonderübungen durch.

Bereitschaftsdienste

Bei 13 Ordnungs- und Brandschutzdiensten wurden 289 Arbeitsstunden geleistet. Weiters gab es 6 Sonntagsdienste, wo das gesamte Hydrantennetz des Dorfes auf seine Funktionstüchtigkeit überprüft wurde.

Lehrgänge und Schulungen

11 Mitglieder besuchten 5 verschiedene Fortbildungskurse an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian. Im Vergleich zu den letzten Jahren ist die Arbeit der Feuerwehr Tramin kontinuierlich gestiegen. Während im Jahr 2022 für all die genannten Tätigkeiten insgesamt 2.729 Arbeitsstunden aufgewendet wurden, waren es im abgelaufenen Jahr 4.122 Arbeitsstunden.

Sonstige Aktivitäten

Zu den weiteren Aktivitäten der Feuerwehr Tramin zählten die Teilnahme an Beerdigungen, Vertretungen und Veranstaltungen sowie die Abhaltung von zahl-

reichen Sitzungen und Versammlungen. Darüber hinaus fanden auch Aktivitäten für die Kameradschaftspflege, Treffen mit den Partnerfeuerwehren sowie die Organisation des großen Feuerwehrfestes.

Nach dem Vorlesen des Jahresberichtes präsentierte Pressesprecher Jürgen Geier das intensive Arbeitsjahr mittels einer Fotoreportage.

Neues Gemeinschaftshaus

Den Höhepunkt des letzten Jahres bildete die Segnung und der Einzug in das neue Gemeinschaftshaus, welches nunmehr die Feuerwehr Tramin, die Bürgerkapelle und den Bergrettungsdienst unter einem Dach vereint. Das Haus bietet Platz für alle Einsatzfahrzeuge und verfügt über Lagerräume, den Funkraum, Kommandoraum, Büros, Jugendraum, einen Teamraum sowie einen sehr gut ausgestatteten Konferenz- und Schulungsraum.

Jugendgruppe

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehrgruppe

Die Feuerwehrjugendgruppe beteiligte sich an zahlreichen Übungen, Veranstaltungen und Wettkämpfen, u.a. auch beim Landesleistungsbewerb in Prad, beim Wissenstest und bei der Friedenslichtaktion. Die Jugendgruppe besteht aus 10 Jugendlichen und wird von Markus Zöggeler, Johann Scarizuola und Otto Pernstich betreut.

Die Ehrenmitglieder

Mitglieder 2023

Die Freiwillige Feuerwehr Tramin zählt 68 Mitglieder, unterteilt in 46 aktive Wehrmänner, 9 Ehrenmitglieder, 3 Wehrmänner außer Dienst sowie 10 Jugendfeuerwehrmitglieder. Das Durchschnittsalter der aktiven Wehrmänner beträgt 38 Jahre. Die aus dem aktiven Wehrdienst geschiedenen Wehrmänner Altkommandant Karl Zöggeler und Pepi Ritsch wurden zu Ehrenmitglieder ernannt.

Kassabericht

Der Kassier Gerhard Passini präsentierte den Kassabericht. Trotz größerer Investitionen gibt es einen ausgeglichenen Haushalt mit einem zufriedenstellenden Verwaltungsüberschuss.

Bewegende Rede des Fähnrich

Richard Sinn

In einer bewegenden Rede berichtete Richard Sinn über seine 40-jährige Tätigkeit als Fähnrich. Die Feuerwehrfahne wurde 1958 von Klosterfrauen in Deutschland anfertigt und 1959 am Florianitag feierlich gesegnet. Beim 100-Jahr-Jubiläum der Feuerwehr im Jahr 1984 hat Richard diesen ehrenvollen Dienst übernommen und über all die vielen Jahre gewissenhaft

Hermann Rellich

durchgeführt. Nach 40 Jahren hat Richard Sinn den Wunsch geäußert, in den Ruhestand zu treten und die Fahne jüngeren Feuerwehrkameraden anzuvertrauen. Mit stehendem und lang anhaltendem Applaus bedankten sich alle anwesenden Feuerwehrleute bei Richard für seinen vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz im Dienst der Allgemeinheit. Der langjährige Fahnenbegleiter Hermann Rellich beendete ebenfalls seine Tätigkeit und erhielt sehr viel Applaus für seinen langjährigen Einsatz.

Behördenvertreter

Zum Abschluss überbrachten die Behördenvertreter Glückwünsche und Komplimente an die Feuerwehr Tramin für das wohl intensivste Arbeitsjahr der Traminer Feuerwehrgeschichte.
Ehrenkommandant Erich Ritsch, der sich mit fast 96 Jahren noch bester Gesundheit erfreut, überbrachte stellvertretend für die gesamten Ehrenmitglieder Grußworte. Kommandant-Stv. Andreas Scarizuola bedankte sich herzlich beim Kommandant Stephan Ritsch für seine leidenschaftliche und professionelle Führung der Feuerwehr Tramin.

Drei Kommandanten

Stephan Ritsch, Karl Zöggeler, Erich Ritsch

Die Jahreshauptversammlung bot eine einzigartige Besonderheit. Die letzten drei Kommandanten der Feuerwehr Tramin, Erich Ritsch, Karl Zöggler und Stephan Ritsch standen gemeinsam vor der Feuerwehrfahne. In der 140-jährigen Geschichte der Feuerwehr Tramin, haben die drei Kommandaten insgesamt 64(!) Jahre lang die Feuerwehr geleitet.

Schlusswort des Kommandanten

Bei den Schlussworten des Kommandanten erinnerte Stephan Ritsch alle daran, dass die Feuerwehr Tramin im Juni dieses Jahres feierlich das 140-Jahr-Jubiläum begehen wird. Dazu ist ein Festakt mit anschließendem großen Feuerwehrfest geplant. Mit dem Spruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ wurde die Jahreshauptversammlung feierlich beendet.

jg.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES ORTSBAUERNRATES

Verdiente Mitglieder ausgezeichnet

Im vollbesetzten Bürgerhaus durfte Obmann Andreas Oberhofer mehr als 80 Gäste begrüßen, darunter den Traminer Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, den Ehrenbauernbundobmann Leo Tiefenthaler, den Präsidenten des Bonifizierungskonsortiums Gmund – Salurn Paul Nicolodi, den Direktor des SBB Siegfried Rinner, Vertreter der Bäuerinnen und der Bauernjugend.

von links nach rechts: Andreas Oberhofer, Josef von Elzenbaum, Stefan Vontavon, Alexander Kerschbaumer, Arnold Oberhofer, Robert Dezini, Reinhard Dissertori

Nach der Begrüßung des Obmanns und der Vorstellung des neuen Ortsbauernrates folgten traditionsgemäß zwei spannende Referate.
Als erster präsentierte Harald Weis, Obmann der OG Roen das Geschäftsjahr 2023 und den Beginn von 2024 und ging im Anschluss auf Entwicklungen im VOG ein. Anschließend folgte Dr. Siegfried Rinner, Direktor des SBB welcher einen Ausblick auf das Landwirtschaftsjahr 2024 gab und zudem auch auf Neuerungen, Herausforderungen und Chancen einging.
Im Anschluss erfolgte die Auszeichnung verdienter Ortsbauernratsmitglieder, welche sich nicht mehr zur Wahl stellten.
Der Bezirksobmann Reinhard Dissertori übernahm die Laudatio und durfte Robert Dezini für 24 Jahre, Josef von Elzenbaum für 15 Jahre, Alexander Kerschbaumer und Arnold Oberhofer für 10 Jahre die jeweilige Urkunde überreichen.
Wie in Tramin üblich wurde eine Erinnerungsflasche mit Bauernbundetikett den geehrten überreicht.
Nach den Ehrungen ging das Wort an die Ehrengäste. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer überbrachte die Grüße der Gemeindeverwaltung, freute sich über die rege Tätigkeit der Ortsgruppe und gratulierte den geehrten. Auch dem frisch ernannten Ehrenobmann des SBB Leo Tiefenthaler zollte er Dank und Respekt. Auch der frisch gebackene Ehrenobmann Leo Tiefenthaler richtete seine Grußworte besonders an den neu gewählten Ortsbauernrat, er freut sich über dessen Erneuerung und betonte, dass sich mit einer Mischung aus erfahrenen und jüngeren Mitgliedern sehr viel erreichen lässt.
Mit den Schlussworten des Obmanns Andreas Oberhofer, welcher allen ein gesundes, unfallfreies und gutes Landwirtschaftsjahr 2024 wünschte, endete der offizielle Teil der Veranstaltung. Bei einem Glas Wein und einem Imbiss konnten im Foyer noch Freundschaften gepflegt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

KINDERTAGESSTÄTTE, SOZIALGENOSSENSCHAFT TAGESMÜTTER

Besuch der landwirtschaftlichen Oberschule

Im Februar durften wir den Stall des „Happacherhof“ besuchen. Zusammen mit drei Kindern und einer Kinderbetreuerin fuhren wir mit dem Citybus nach Auer und spazierten bis zum Stall der landwirtschaftlichen Oberschule, auch OFL genannt. Dort empfing uns Lehrerin Kathrin Kaufmann freundlich und machte uns eine Führung durch das Gelände. Wir durften die Tiere streicheln und füttern. Auf dem Hof leben unter anderem Kühe, Schweine, Ziegen und Lämmer.

Vielen Dank, dass ihr uns diese einmalige Erfahrung ermöglicht.

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Lust af a Karterle?

Mit einem abwechslungsreichen Wochenprogramm versuchen wir im Altenheim immer wieder Anregungen, Beschäftigungs-, vor allem aber auch Begegnungsmöglichkeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses anzubieten. Unsere freiwilligen MitarbeiterInnen unterstützen uns dabei tatkräftig. Beim Spielen, vor allem beim Kartenspielen, fehlt uns aber noch der/die eine oder andere Spieler/in. Lust zum mit machen? Oder gleich die ganze Kartenrunde ins Altenheim zu verlegen? Dann ist dafür jetzt der richtige Zeitpunkt.

Beim Tombola-Spielen im Altenheim unter der Leitung der Mitarbeiterinnen der Freizeitgestaltung, Carmen Sommariva und Anna Burger.

„Schlag"-Ansagen war hier geklärt. Für eine nächste Kartenrunde fehlen uns aber noch einige Mitspieler.

Am Montag zur Hl. Messe und nachmittags zu einer Filmvorführung, dienstags erst Tombola spielen und dann zur Friseurin, am Mittwoch Turnen und am Nachmittag zum Rosenkranzgebet. Und donnerstags am Vormittag Mitarbeit in der Koch- und Backgruppe, am Nachmittag gemeinsames Spielen und am Freitag noch „Kopfarbeit" in der Gedächtnisgruppe. So in etwa schaut das von der Freizeitgestaltung angebotene Wochenprogramm im Altenheim aus. Wie erwähnt: vor allem beim Kartenspielen benötigen wir noch Verstärkung von außen. Damit die Regeln auch eingehalten werden und nicht ganz zu viel geschwindelt wird. Spaß beiseite. Es ist einfach fein, wenn ein erfahrener Spieler das Spiel etwas leitet und dem einen oder anderen Mitspieler auch etwas behilflich sein kann, wenn dies nötig sein sollte. Bisher spielen wir immer am Donnerstag um 15.30 Uhr. Wenn Du hier mitmachen möchtest, dann komm einfach mal vorbei. Oder noch besser: wende Dich vorher an eine der Mitarbeiterinnen in der Freizeitgestaltung, Carmen Sommariva oder Anna Burger, eventuell auch telefonisch unter 0471 860 537.

Wir freuen uns auf Dich!

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

KVW

Wanderausstellung: „Wir brechen das Schweigen“ in Tramin

Die Wanderausstellung des KVW in Tramin klärt auf – über sexuellen Missbrauch darf nicht geschwiegen werden.

Sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen ist leider ein verbreitetes Verbrechen, über das kaum gesprochen wird. Es betrifft Schule, Kirche, Freizeit, Sport – und die Familie. Umso wichtiger ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema.
„Wir sind alle gefragt!“, heißt es in der Ausstellung, die ausgehend vom Buch „Wir brechen das Schweigen“ der Psychotherapeutin Veronika Oberbichler und des Fotografen Georg Lembergh konzipiert worden ist. Die Ausstellung richtet sich an alle Interessierten ab 15 Jahren.
Sie kann in der Bibliothek Tramin vom 19. März bis 29. März besucht werden, und zwar während der Öffnungszeiten:

- Dienstag: 9 bis 11 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
- Mittwoch: 9 bis 11 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
- Donnerstag: 9 bis 11 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr
- Freitag: 9 bis 11 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
- Samstag: 9 bis 11 Uhr

Auf insgesamt 10 Paneelen werden Begriffe definiert, Zusammenhänge aufgezeigt und Missverständnisse ausgeräumt. Zitate aus den einfühlsam geführten Gesprächen mit der Autorin berichten von Erlebnissen der Betroffenen, wie es zum Missbrauch kam und wie viele oft auf Unverständnis stießen, sobald sie sich jemanden anvertrauten. Betroffene erzählen aber auch von ihrer Aufarbeitung und einem gelungenen Leben danach. Längere Passagen wurden von Jutta Wieser eingelesen und sind über einen QR-Code übers eigene Handy abspielbar. Ein Faltblatt zum Mitnehmen listet die wichtigsten Anlauf- und Beratungsstellen auf.

Die Autorin: Veronika Oberbichler, Psychologin und Psychotherapeutin im Bereich Kindes- und Jugendalter sowie Erwachsene.
Kognitive Verhaltenstherapeutin, systemische Supervisorin und Coach. Diverse Lehr- und Fortbildungstätigkeiten, freie Schriftstellerin.

Der Fotograf und Initiator des Projekts: Georg Lembergh, freischaffender Fotograf und Filmemacher. Fotodesignstudium in Dortmund, lebt in Wien und Tirol.

Der Garten ruft …

… und bei uns in der Bibliothek bekommen Sie Tipps und Tricks in Buchform in die Hand.

Momentan haben wir für alle Gartenfreunde und jene die es noch werden wollen Bücher zum Thema Garten ausgestellt. Ein Medienpaket der Eurac-Bibliothek bereichert unseren Bestand. Wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da, schauen Sie einfach vorbei!

“Bravo kleines Huhn“ bei den Bücherzwergen

Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Spaß an Worten und Bildern! Unser Vorleseprogramm „Bücherzwerge“ richtet sich an Eltern, Großeltern und Tagesmütter mit Kindern im Alter von 1 ½ bis 3 Jahren.
Wir sehen uns am Dienstag, den 26. März um 9 Uhr in der Bibliothek.

Schließung der Bibliothek während Ostern

Am „Karfreitag-Nachmittag“ und am „Karsamstag“ bleibt die Bibliothek geschlossen. Das Team der Bibliothek wünscht allen ein schönes Osterfest.

Am Dienstag, 2. April 2024 sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für unsere BesucherInnen da.

AVS-WANDERFREUNDE

Wanderung am Westufer des Gardasees

Donnerstag, 28. März

Die vorgesehene Wanderung vom Ledro- zum Gardasee können wir leider wegen mehrerer Felsstürze sowohl am Ledrosee als auch oberhalb von Riva nicht durchführen deshalb weichen wir auf das Westufer aus.

Wir starten um 8 Uhr mit dem Bus von der Mindelheimer Straße und fahren deshalb bis Limone am Westufer des Gardasees, wo wir eine kurze Kaffeepause einlegen. Weiter geht die Fahrt bis nach Bogliaco unterhalb von Gargnano, wo unsere Wanderung beginnt und zwar mit einer Steigung hinauf nach Fornico und weiter auf der „Bassa Via del Garda“ nach Cervano bis nach Gaino unterhalb des M.te Pizzocolo. Bis hierher ca. 2 Stunden und 300 Hm. Bei der einmalig gelegenen Kirche von S. Michele mit wunderbarem Blick auf Toscolano Maderno werden wir unsere Mittagsrast mit Proviant aus dem Rucksack halten. Wenn die Straße durch das Tal „Valle delle Cartiere“ trotz Bauarbeiten begehbar ist, werden wir von Gaino nach Toscolano Maderno zum Ufer des Gardasees absteigen und sonst einen anderen Weg nehmen.

Kirche von San Michele

- **Gesamtgehzeit:** ca. 4 Stunden;
- **Höhenmeter** ca. 400;
- **Ausrüstung:** Bergschuhe und Wanderstöcke;
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack;

Infos und Begleitung:
Peppi 333 521 7470, Othmar und Maria 338 892 0876

Anmeldung: auf der WhatsApp Adresse der Wanderfreunde am Dienstag, den 26. März ab 8 Uhr.

Einladung zum Waltraud - Treffen

am Dienstag, 9. April um 12 Uhr im Restaurant Goldene Traube

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Erinnerung an unser Waltraud - Treffen im April 1994 im Cafe`Weis: v.l. W. Dissertori, W. Brunner-Brambilla, W. Mair-Micheli, W. Villgrater, W. Anegg, W. Palma- Colaianni, W. Maran-Kofler, W. Bologna-Vontavon, W. Weis, W. Maier, W. Oberhofer-Kaneppele und W. Kofler; Foto: W. Kalser

Ohne Dich fehlt ein Teil…
Immer und Überall!
Wir vermissen Dich!

1. Jahrestag

Angelika Dalprà geb. Stolz

*25.02.1967 † 30.03.2023

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner bei der heiligen Messe am Ostermontag, den 01.04.2024 um 10 Uhr in der Pfarrkirche.
Allen, die Deiner im Gebet gedenken, ein herzliches Vergelt's Gott.

Deine Familie

Anno dazumal in Tramin

März 1915 - Trauriger Brief für Familie Kastl

Heldentod. Auf dem Schlachtfelde in **Galizien (1)** ist der Unterjäger **Franz Kastl (2)**, ein gebürtiger Traminer, den Heldentod gestorben. Der Familie des tapferen Helden ist aus Galizien folgendes Schreiben zugekommen:

Liebe **Familie Kastl (3)**!

Unterjäger Franz Kastl machte mit mir am **29. August 1914 abends um 8 Uhr (4)** den Sturm auf die russischen Batteriestellungen bei **Hulecz (5)** mit. Er war knapp hinter mir, als die russische Batterie im letzten Augenblicke noch einen Schuß abgab, welcher mir den rechten Arm zerschmetterte und ihm die rechte Schulter zerrissen hat. Infolge unserer geringen Stärke mußten wir vor der russischen Übermacht weichen.

Am nächsten Tag in der Frühe wurde Kastl bereits tot aufgefunden. Eine Rettung war überhaupt ausgeschlossen, da alle Blutgefäße zerrissen waren und er außerdem noch einen Bajonettstich im Unterleib hatte. **Kastl war bei meiner Kompagnie (6)** seit anderthalb Jahren und bei meiner Abteilung im Felde. Sowohl im Frieden als auch im Kriege war Ihr Sohn war ein pflichttreuer und braver Unteroffizier.

Er war der Erste meiner Abteilung, welcher sich freiwillig meldete, den Feind anzugehen. Tapfer und heldenmütig ließ er sein Leben für das teure Vaterland. Sie können stolz sein, so einen Helden Ihren Sohn und Bruder zu nennen. Trösten Sie sich in dem Gedanken, daß er für Gott, Kaiser und Vaterland sein Leben ließ.

Ihr ergebener **Leopold Pischl, Leutnant (8)**.

Tiroler Volksblatt vom Freitag, 19. März 1915

Bereits in den ersten Kriegsmonaten war das Gebiet um Hulcze (oben rechts), stark umkämpft mit vielen Opfern.

Franz Kastl war blutjung fern der Heimat bei seinem ersten Gefecht, im Militärjargon der sog. „Feuertaufe“, gefallen.

Leopold Pischl blieb, trotz einarmig, bis Kriegsende aktiver Offizier im Rang eines Hauptmannes im 1. Tiroler Kaiserjägerregiment. Nach dem Krieg war er Sportfunktionär in Kitzbühel und an der Gründung und Entwicklung des Hahnenkammrennens (seit 1931) beteiligt.

Anmerkungen:

(1) Galizien (Hauptstadt Lemberg) war österreichisches Kronland und liegt heute in der Ukraine.

(2) Franz Kastl jun. (2), Sohn des Besitzers Franz Kastl sen. (1857-1916) und der Maria Kieser (1857-1921) ist am 3. September 1891 in Tramin geboren und bei Hulcze am 29. August 1914 gefallen.

(3) Familie Kastl musste im 1. Weltkrieg den Verlust zweier Söhne verkraften - Konrad und Franz: **Konrad** galt als Jäger des Feldjägerbatallions Nr. 14 seit dem 5. Juli 1915 als vermisst. Damals überschritten die österreichisch-ungarischen Truppen nach fast vierzehntägigen harten Kämpfen den Dniestr (fließt durch die heutige Ukraine und Moldau, mündet ins Schwarze Meer) und trieben den geschlagenen Gegner vor sich her.

Von Franz erhielt die Familie wenigstens eine Todesnachricht und damit traurige Gewissheit.

Zu seinen noch lebenden Verwandten zählen die Nachfahren seines Bruders Julius Kastl sen. (1893-1973): Julius jun., Carmen, Helene, Manfred, Renate und Irene Kastl (Kaltern), Hans, Inge und Marlene Bellutti, sowie die Nachkommen seiner Schwester Klara Kastl verheiratet Kerschbaumer („Gmundner“).

(4) 29.August 1914: Am Nachmittag marschierten die buntgemischten Feldjägerbataillons 14,16 und 18 (dem Franz Kastl

angehörte), der 61. russischen Reservedivision entgegen und eroberten die galizischen Ortschaften Hulcze und Chochlow. Bei diesem Kampf verloren sie ihren Kommandanten Generalmajor Emil Herzberg. Sie standen nun vor den stark befestigten russischen Verteidigungslinien und hatten das Ziel die russische Artillerie auf der Höhe zwischen Hulcze und Liwcze unschädlich zu machen. In der abendlichen Dunkelheit mussten sie der russischen Übermacht weichen - Kastl fiel dabei. Aber noch in derselben Nacht zerschlug das Feldjägerbatallion die russische Reservedivision und eroberte 28 Geschütze.

(5) Hulecz / Hulcze: Leutnant Pischl hat in dem Brief beim Stadtnamen zwei Buchstaben vertauscht. **Hulcze** war damals eine Stadt in Galizien und ist heute polnische Grenzstadt zur Ukraine.

(6) Kastl war bei meiner Kompagnie: Er gehörte dem k.k. Feldjägerbatallion Nr. 18 an. Diese Mannschaft bestand aus 59% Ukrainern, 31% Polen und 10% „Sonstigen". Dazu zählten auch die Tiroler Kaiserjäger, darunter Unterjäger Franz Kastl aus Tramin und Leutnant Leopold Pischl aus Imst. Die Kaiserjäger galten als Elitetruppe. Vermutlich wollte man unter die Feldjägereinheiten, die aus allen Volksgruppen der ganzen Monarchie bestanden, kaisertreue, gut ausgebildete Kräfte streuen.

(7) Leutnant Leopold Pischl aus Imst (1891 - 1985) verlor bei diesem Angriff seinen rechten Arm. Da Franz Kastl Unterjäger war, oblag es dem Leutnant der Familie Kastl die traurige Nachricht zu schreiben. Wäre Kastl ein einfacher Soldat gewesen, hätte dies laut Militärordnung ein rangniederer Vorgesetzter gemacht.

hgk.

Sämtliche Anmerkungen sind recherchiert von Heimatforscher Peter Kofler, der sie dem Traminer Dorfblatt freundlicherweise zur Verfügung stellt.

In eigener Sache

Im letzten Dorfblatt hat sich bei der Danksagung des Herrn Anton Zwerger leider ein bedauerlicher Fehler eingeschlichen. Deshalb drucken wir sie nochmals ab. Die Redaktion bittet um Entschuldigung.

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss geöffnet.

Büro – Telefon: 0471 860 552

Ostermontag, 1. April, 8 bis 10 Uhr
Montag 15. April, 8 bis 9 Uhr

Tel. 0471 860 552

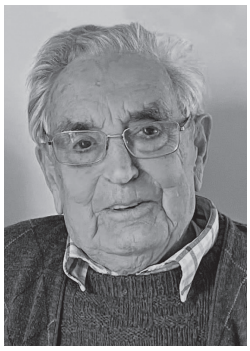
Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss

Sonntag, 31. März

Nächste Ausgabe

Freitag, 5. April



Das Sichtbare
ist vergangen.
Es bleiben Liebe
und die Erinnerung.

Ein herzliches Dankeschön

allen unseren Verwandten und Bekannten,
die mit uns Abschied genommen haben
von unserem lieben

Anton Zwerger

*04.02.1930 † 17.02.2024

Danke dem Herrn Pfarrer Josef Augsten für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes.
Danke den Ministranten, dem Mesner Hans-Joachim und allen, die einen Dienst beim Trauerzug übernommen haben.
Danke dem Männerchor Völs für die musikalische Umrahmung der Messfeier.
Danke an Meinrad Oberhofer und sein Team für die besinnliche Gestaltung des Rosenkranzes.
Danke unserem Hausarzt Dr. Regini für die medizinische Betreuung.
Danke für die vielen mündlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen und die Gedächtnisspenden.
Danke allen, die unseren lieben Toni und Tata in liebevoller und guter Erinnerung behalten.

Deine Flora und Töchter mit Familien

JOSEFI FEST- UND FREISCHIESSEN

Auftakt der historischen Südtiroler Festschießen

Am Sonntag, 10. März eröffnete die Sportschützengilde Tramin das traditionelle Josefi Fest- und Freischießen. Es stand heuer im Zeichen des 50 jährigen Bestehens des Südtiroler Sportschützenverbandes - und des ungemütlichen Regenwetters.

Deshalb wurde die Eröffnung der traditionsreichen Veranstaltung in die überdachte Halle des Bocciaclubs verlegt. Hier begrüßte Oberschützenmeister Helmut Bologna alle Anwesenden: Freunde der Sportschützengilde Tramin, Schützenkompanie, Kaiserjäger, befreundete Sportschützen aus Oberbayern, aus Nord- und Osttirol, eine Abordnung der Sportschützengilde Mitteleschenbach und die Ehrengäste: Alt-Landeshauptmann Luis Durnwalder, die Landtagsabgeordnete Brigitte Foppa, die Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Stefan Bußinger, die Ehrenbürger Erwin Bologna und Meinrad Oberhofer, die Ehrennadelträger Rosa Roner und Luis Zwerger. Mit einem Extragruß in italienischer Sprache hieß er Luigi Spizzo, Oberschützenmeister aus Udine willkommen. Zwischen den Grußworten einiger Gäste, der Vorstellung der heurigen Schützenscheibe, der Überreichung eines Geburtstagsgeschenkes an Bürgermeister Oberhofer und der grünen Eichel an Sportschützin Tamara Paller füllten flotte

Alle Geladenen und Mitwirkenden fanden Platz in der großen überdachten Halle des Bocciaclubs Tramin, dem Helmut Bologna dankte.

Schützenhauptmann Peter Geier: „Angesichts des schlechten Wetters wird keine Frontabschreitung gemacht"- ein „Schnapsl" der Marketenderinnen Miriam Devalier (li) und Linda Brigadoi (re) gab es aber doch für Luis Durnwalder, Helmut Bologna und Ehrenoberschützenmeister Oswald Dissertori, der „guten Seele" des Traminer Schießstandes. Fotos: W. Kalser

Die heurige Ehrenscheibe von Kurt Hilber ist dem 50jährigen-Jubiläum des Sportschützenverbandes Südtirol gewidmet. Landesoberschützenmeister Gustl Tappeiner (li), dankte der Traminer Gilde für ihre großartige Arbeit.

Märsche der Bürgerkapelle die zeltartige Halle aus.
Bevor Helmut Bologna das Josefi - Schießen eröffnete, ergriff Alt-Landeshauptmann Luis Durnwalder in seiner Funktion als Ehren-Landesoberstschützenmeister das Wort. Der Egetmannverein Tramin versorgte schließlich alle mit Weißwurst, Brezel und Getränken. hgk

Das Fest brachte Menschen über Staats- und Parteigrenzen hinweg zusammen: Alt-Landeshauptmann Luis Durnwalder (SVP) und die Landtagsabgeordnete Brigitte Foppa (Grüne).

Das **Josefi - Schießen am Schießstand** von Tramin dauert noch bis Ostermontag 1. April. Am Ostersonntag fällt es aus. Schießzeiten sind jeden Samstag und Sonntag von 8.30 – 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18 Uhr.

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer wird im heurigen Sommer 60 Jahre alt. Zu diesem Anlass überreichte ihm die Präsidentin der Sportschützengilde Tramin Tamara Bonora eine Schützenscheibe mit seinem Abbild.

Tamara Paller, Enkelin von Oswald Dissertori, erhielt aus der Hand von Helmut Bologna als erste Auszeichnung „die Grüne Eichel“ - für besondere Leistungen im Schießsport.

Traminer Dorfblatt
Kleinanzeigen
Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen
www.traminerdorfblatt.com

VOLLVERSAMMLUNG SEKTION VOLLEYBALL

Anna Malojer, Dagmar Andergassen und Walter Rellich werden geehrt

Am 19. Februar fand die jährliche Vollversammlung der Sektion Volleyball statt. Obmann Fabian Enderle begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, darunter auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, den Gemeindereferenten für Sport Günther Geier und den Präsidenten des ASV Kurt Chistè.

Nach dem ausführlichen Bericht über die sportlichen Erfolge der vielen Mannschaften, vorgetragen von Elke Bertignoll, sprach Fabian über die vielen außersportlichen Veranstaltungen, welche im Laufe des Jahres organisiert wurden. In erster Linie das Knödelfest, welches nur dank des freiwilligen Einsatzes von zirka 150 Helfern zu bewältigen war.
Darauf folgten die obligatorischen Tagesordnungspunkte:
detaillierte Kassabericht von Peter Bellutti, der Bericht der Aufsichtsräte Othmar Peer und Othmar Oberhofer, welche die Entlastung des Kassiers und der Sektionsleitung vorschlugen, welche auch einstimmig beschlossen wurde.
Fabian sprach noch über die im laufenden Jahr geplanten Tätigkeiten und bat daraufhin Kurt Chistè um eine kurze Ansprache. Kurt gratulierte dem Verein, er selbst hat letzthin ein spannendes Serie D-Spiel angeschaut und schloss seine Rede mit dem Wunsch, dass sich bald ein Nachfolger für sein Amt finden würde. Auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Referent Günther Geier ergriffen das Wort und lobten die rege Tätigkeit des Vereins.
Zum Abschluss fand die Ehrung von Anna Malojer, Dagmar Andergassen und Walter Rellich statt. Alle 3 waren jahrzehntelang im Ausschuss tätig und auch Obfrauen, bzw. Obmann. Allen drei wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Die Ehrenmitglieder Dagmar Andergassen, Walter Rellich und Anna Malojer (mitte) zusammen mit Kurt Chistè, Vizeobfrau Viktoria Nessler, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Ohmann Fabian Enderle

Referent für Sport Günther Geier lobt die Erfolge der Sektion Volleyball

Unter den Gästen sind auch einige Spielerinnen

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

ALKA
#DRINKS TO GO

NEUERÖFFNUNG
DETAILVERKAUF
JETZT AUCH IN
TRAMIN
IM ANGER 3

GETRÄNKEABHOLMARKT AUF 400 QM
MIT GROSSER WEINAUSWAHL

WIR SOLLTEN ALLE
MEHR TRINKEN

Nonstop Print.
Ihre All-in-one Druckerei
in Südtirol seit 1965.

Wählen Sie von über tausend Produkten
das passende aus – für Ihren Markenauftritt!
varesco.it

FOTOLITOVARESCO

JUBILÄUM

50 Jahre ASV-Tischtennis (Teil I)

Der ASV Tramin Tischtennis wurde am 29. Jänner 1974 gegründet und besteht heute aus ca. 50 Mitgliedern davon sind 40 aktiv. Der Ausschuss unserer Sektion wird alle vier Jahre gewählt und besteht derzeit aus acht Personen. Unsere Trainerin ist Anita Szabo Paizoni.

Sektionsleiter - Egon Bertignoll
Stellvertreter und Kassier - Manuel Atz
Beiräte - Mirko Ghetta
- Georg Lotti
- Sebastian Lotti
- Florian Mair
- Thomas Sulzer
- Christian Unterhauser Schriftführer)

Die bisherigen Sektionsleiter: v. l. Toni Calliari (1974-78, 1995-97 und 2001-05) Heinrich Peer (1978-91) Josef Gamper (1991-95) und Egon Bertignoll (1997-2001 2005 bis heute).

Die Vereinsgeschichte Teil 1

1974 bis 1978

Gegründet wurde die Sektion Tischtennis am 29. Jänner 1974. Treibende Kraft war Toni Calliari, der damals auch als erster Trainer wirkte. Der erste Ausschuss bestand aus dem Sektionsleiter Toni Calliari sowie den Beiräten Birgit Bologna (Kassieren und Schriftführerin), Willi Condin(+), Franz Roner(+) und Hubert Stolz(+). Durch die Beharrlichkeit von Toni fand der Verein im aufgelassenen Kinosaal seine erste Trainingsstätte. Bereits in den ersten Jahren stellten sich Erfolge ein, so war Aufstieg in die Serie C die logische Folge und ein Jahr später gelang sogar der Aufstieg in die Serie B2. Damit war der A.S.V. Tramin Tischtennis in Südtirol einsame Spitze.

1976 - Abfahrt nach Rimini zur Italienmeisterschaft: v. l. Josefine Devalier, Hildegard Pernstich, Werner Sanin, Walter Kerschbaumer (hinten), Wolfgang Maier, Robert Atz (+), Paul Devalier (Betreuer) und Günther Sanin

1978 bis 1990

1978 trat Heinrich Peer die Nachfolge von Toni Calliari als Sektionsleiter an. Im Sommer desselben Jahres wurde von der Gemeinde Tramin das Trainingslokal „Kinohaus“ der Freiwilligen Feuerwehr als Fahrzeughalle übergeben. Unserem Verein brach das fast das Genick, denn wir mussten in einen Raum ins Pfarrheim ausweichen. Dort stand aus Platzgründen nur ein Tischtennistisch zur Verfügung, auf dem die knapp 20 Spieler trainieren sollten. Die Enttäuschung war sehr groß, so dass der größte Teil der noch jungen Spieler den Schläger an den Nagel hängte. Lediglich drei junge Spieler sowie der Ausschuss blieben übrig. Walter Kerschbaumer, Wolfgang Maier und Dietmar Pernstich hielten durch und beendeten noch diese Saison in der nationalen Liga Serie B. Dann begnügte man sich mit einer provinzialen Spielklasse und der VSS Meisterschaft. Eine Durststrecke von fast drei Jahren stand bevor, denn erst 1981 konnten wir das Training in der damals neuen Turnhalle der Mittelschule Tramin aufnehmen. Die nächsten Jahre wurde das Training von einigen erwachsenen Spielern (Toni Calliari, Dietmar Pernstich und Heinrich Peer) geleitet. In den Sommermonaten wurden Kurse abgehalten. Ab 2004 wurde jährlich gemeinsam mit dem Referat Tischtennis des VSS ein übergemeindliches Trainingscamp (mit bis zu 50 Teilnehmern) organisiert. Die Anzahl der jungen Spieler wuchs wieder an. Mehrere Mannschaften nahmen wieder an verschiedenen Meisterschaften teil. Die Erfol-

ge der Vergangenheit blieben jedoch aus. So entschied sich der Verein zur Verpflichtung eines neuen Trainers, der die Kinder und Jugendlichen auch nachmittags betreuen konnte.

Der neue Trainer

Mit Rainald Doppelhammer als Trainer wurde dabei ein Glücksgriff getan (1985-97). Seine langjährige Erfahrung als Spieler der 2. Liga in Deutschland kam unserem Verein zugute. Unter seiner Leitung wuchs eine neue Generation von Spielern heran, die schon nach kurzer Zeit erste Erfolge bei VSS-Turnieren aufweisen konnte. Dabei stand ihm für zwei Jahre Ulrich Strack (+) als Co-Trainer zur Seite.
Durch den polnischen Trainer Cornel Kubacka, der die Vereine von Tramin, Auer, Kurtatsch und Rentsch betreute, erhielten fünf Buben unseres Vereines die Chance an einem Trainingslager in Gliwice (Polen)

1987 - Abfahrt zum Training in Gliwice: v. l. Gerhard, Frank, Peter, Markus und Hansjörg

teilzunehmen. Begleitet von Josef Gamper ging die abenteuerliche Fahrt mit dem Zug über Wien nach Polen. Schon das Erlangen des Visums um die damalige Tschechoslowakei zu passieren war ein Abenteuer.
Im April 1989 gelang der bis dahin größte Erfolg der Vereinsgeschichte. Die Schülermannschaft mit Peter Gutmann, Markus Kofler und Frank Osanna holte bei den Jugend-Italienmeisterschaften in Novara die Bronzemedaille. In den nächsten Jahren kamen weitere Medaillen hinzu.

ASV TRAMIN - WOHIN?

Was passiert nach dem 31. Mai 2024?

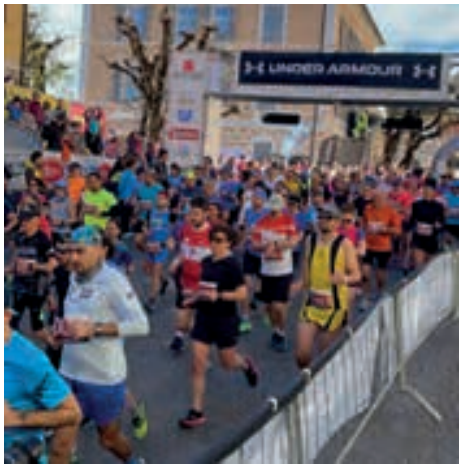
Im Jahr 1975 gab es die Gründung des Dachverbandes SV Tramin. Der leitende Gedanke war: unter einem Dach sollen alle Sportarten vereint sein und somit die Verwaltungstätigkeit minimiert werden, damit die Sektionen sich mehr auf das Sportgeschehen konzentrieren können. Die Beschaffung der finanziellen Mittel (sprich Beiträge von Land, Gemeinde, Sponsoren usw.) und sämtliche steuerrechtlichen Angelegenheiten und Tätigkeiten sollen zentral erledigt werden.

Die Sektionen Fussball, Leichtathletik, Schwimmen, Kegeln, Tennis und Tischtennis sind gleich beigetreten. Zwei Jahre später traten sowohl der neu gegründete Bocciaverein wie auch der Skiclub Roen dem SV Tramin bei. Dann kam die Sektion Volleyball dazu und der Verein zählte somit 9 Sektionen und hatte beinahe 1000 Mitglieder, wobei allerdings gar mancher in zwei oder mehreren Sektionen Mitglied war. Die Sektionen Fussball und Tennis haben sich inzwischen steuerrechtlich selbstständig gemacht. Im Jahr 2010 trat Robert Greif das Erbe von Luis Zwerger an und dieser übergab, nach der Gemeinderatswahl 2015, dem damaligen Vizepräsidenten Kurt Chisté.
In diesen letzten 10 Jahren hat sich Vieles geändert, allen voran die Einstellung vieler Eltern zum Sport. Die Kinder zwischen 5 und 15 Jahren werden in den verschiedenen Sportarten eingeschrieben, sollen spielerisch in Bewegung sein und vor allem: sicher aufgehoben, das heißt, beaufsichtigt und weg von der Straße sein. Gar mancher Elternteil gibt dafür gut und gerne bis zu 500 €uro pro Jahr aus (ohne Ausrüstung) und kann dafür beruhigt seiner Arbeit oder seinem Hobby nachgehen, weil die Kinder ja in guten Händen sind und keine elterliche Aufsicht benötigen.
Der Sportverein erfüllt somit einen sehr wichtigen gesellschaftlichen Part, ohne den es wohl keine gute Dorfgemeinschaft und Zusammenhalt geben kann. Neben dem erzieherischen Aspekt hat der Sportverein auch eine weitere große Verantwortung: er hilft vielen Erwachsenen ihr Einkommen zu steigern und ermöglicht es ihnen, Tätigkeiten zu verüben, die ohne Sportverein nicht möglich wären. Seit nahezu vier Jahren suchen wir als Amateursportverein einen Nachfolger für den scheidenden Präsidenten Kurt Chisté, der immer noch die steuerrechtliche Verantwortung und somit Unterschrift für den Sportverein trägt. Mit 31. Mai 2024 ist jetzt definitiv Schluss und somit wird, sollte bis dahin kein Nachfolger gefunden werden, der Verein aufgelöst.
Es wäre schade, wenn dann in Zukunft jede Sektion wieder neu beginnen müsste, denn das hieße, dass momentan ein Stillstand eintreten würde und viele Kinder und Jugendliche zu Hause oder sonst wo bleiben müssen.
Es erscheint uns fast surreal, dass sich niemand finden lässt, der die Leitung eines so wichtigen Vereines in die Hände nehmen und Verantwortung übernehmen will.
Deshalb unser dringender Appell an alle Eltern der Kinder und Jugendlichen, vor allem der Sektionen Skiclub, Tischtennis und Volleyball, aber auch Fussball und Tennis: bringt euch mehr im Verein ein und meldet euch bei den Sektionsleitern oder direkt beim Präsidenten. Wir brauchen junge und junggebliebene Leute, die Verantwortung übernehmen !
Danke!

SÜDTIROLER LAUFVEREIN SPARKASSE

2. Kaltererseelauf

Der weitum bekannte Lauf rund um den Kalterer See findet nach der sehr erfolgreichen Neuausrichtung des Rennens mit vielen Änderungen im letzten Jahr, heuer am Sonntag, 14. April 2024 statt.



Der wettkampfmäßige Kaltererseelauf, gleichzeitig die zweite Etappe der sehr bekannten Top 7-Laufserie, hat seit letztem Jahr eine Streckenlänge von 14,8 km. Der Start des Hauptrennens erfolgt um 9.30 Uhr, wieder mit Start und Ziel beim Rathausplatz in Tramin. Gelaufen wird im Uhrzeigersinn Richtung Norden, der Kalterersee wird 1 Mal umrundet und die Teilnehmer kehren wieder an den Ausgangspunkt des Rennens zurück. Zudem findet auch ein 4,1 km Hobbylauf, der sog. „Gewürztraminerlauf“ auf einem neuen Rundkurs statt, ebenfalls mit Start und Ziel beim Rathausplatz, für den kein sportärztliches Zeugnis benötigt wird.
Die Anmeldungen laufen sehr gut; es haben sich inzwischen schon mehr als 500 Teilnehmer*innen angemeldet.
Wer sich für einen der beiden Läufe interessiert, kann sich dafür auf der Webseite www.kaltererseelauf.it anmelden.
Im Anschluss an das Hauptrennen beginnt ab 13.30 Uhr am Dorfplatz die öffentliche Festveranstaltung, zu der alle sehr herzlich eingeladen sind.
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und gegen 15:30 Uhr findet die Verlosung der vielen tollen Preise der Lotterie statt, die im Rahmen des Laufes durchgeführt wird. Zudem findet auch heuer wieder um 13 Uhr am Dorfplatz die erste Etappe der VSS-Jugendserie „SprintChampion“, ein 30 m Bahnsprint statt, bei dem alle Kinder der Jahrgänge 2011 und jünger teilnehmen können. Die Teilnahme an diesem Sprintrennen ist kostenlos. Die fünf schnellsten jeder Kategorie qualifizieren sich zudem für das Landesmeisterschaftsfinale des „SprintChampion“.
Der Südtiroler Laufverein rund um das OK-Team mit Präsident Patrick Olivetto freut sich auf rege Teilnahme an dieser 2. Ausgabe des Kaltererseelaufes.
Die Onlineanmeldungen sind noch bis 8. April geöffnet.

„Hike&Fly“ im Unterland

Mit Stolz verkünden wir Lee Devils, dass die Hike&Fly Serie Südtirol erstmals ins Unterland kommt. Am 23. März (24.März Ausweichtermin) findet in Kurtatsch ein Treffen für sportliche Piloten statt. Es wird einen Aufstieg mit anschließendem Flug geben. Also bleibt gespannt, die Athleten freuen sich über jeden Zuschauer auf der Strecke und Landewiese. Anschließend ist für Speis und Trank gesorgt. Für genauere Infos einfach unserer Instagram oder Facebook-Seite folgen.

SKI CLUB ROEN TRAMIN RAIFFEISEN

Unterlandsrennen 2024

Neigt sich die Skisaison dem Ende zu und die Temperaturen werden wärmer, dann steht traditionsgemäß das Unterlandrennen auf dem Programm. Am vergangenen Sonntag war es wieder soweit und die fünf Skivereine des Südtiroler Unterlandes wetteiferten um den begehrten Tagessieg.

Sie fuhren die beiden Bestzeiten: Adrian Pernstich und Hanna Bachmann

Mannschaftsplatzierungen in der Kategorie Kinder.

Bei besten Bedingungen und dem äußert schwierigen Riesentorlauf am Schwarzhorn wusste unsere Mannschaft zu überzeugen. Mit insgesamt 16 Athlet:innen, verteilt auf alle Altersklassen, konnten wir sowohl in der Kategorie der Kinder, als auch bei den Erwachsenen den 3. Rang erzielen. Geschlagen geben mussten wir uns in beiden Kategorien dem ASV Truden und dem ASC Jochgrimm.
Hanna Bachmann erzielte die Tagesbestzeit der Damen. Die schnellste Zeit des Tages allerdings sicherte sich Adrian Pernstich vom ASC Jochgrimm. Der Skiclub Roen Tramin bedankt sich beim ASC Jochgrimm für die tolle Organisation und wünscht allen Vereinen des Unterlandes einen erfolgreichen Saisonsabschluss.

Traminer Dorfblatt
Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

50²qm **Wohnung** in Tramin zu vermieten. Tel. 340 75 44 831.

Obstwiese Obere 24, 2.800 m² zu verkaufen. Tel 338 54 50 528.

Plattenhof: **Servicekraft** für abends gesucht (18 Uhr bis 21 Uhr). Juni bis September. Weiters suchen wir für unseren Mitarbeiter eine kleine Wohnung in Tramin.
Tel. 0471 860 162

Apothekenhelferin oder PKA, mit Erfahrung oder QuereinsteigerIn, gesucht, Vollzeit oder Teilzeit. Vitalis Apotheke Kaltern.
0471 963 141 oder:
vitalis.apotheke@gmail.com

Wunderschöne, lichtdurchflutete **Dreizimmerwohnung** mit Panoramaterrasse in Tramin zu verkaufen.
Für Infos bitte: Tel. 349 53 69 304.

Brauchen sie Hilfe bei der **Gartenarbeit?** Ich könnte aushelfen beim Mähen und sonstigen Arbeiten. Tel. 347 80 76 769

Wohnung mit Schlafzimmer, Wohnzimmer, zwei Bädern, Küche und Autoabstellplatz in Tramin, an Einheimische zu vermieten. Ab 1.September.
Infos unter Tel. 366 16 86 565.

Maler (m/w) gesucht. Fa. Renofix GmbH.
renofix@mail.com,
Tel. 355 22 14 14.

ASV FUSSBALL

Traminer Ausschuss bei den Paulsner Kollegen zu Gast

Im Rahmen des „Uralt-Derbys“ St. Pauls gegen Tramin lud der Paulsner Vorstand um Präsident Wolfgang Resch den Traminer Fußballausschuss zu einem gemeinsamen Frühshoppen am Heinrich-Hof in Maderneid.

Getreu dem Leitsatz „Das Derby soll nicht nur von der großartigen Vergangenheit leben, sondern die beiden Vereine auch in der heutigen Zeit zusammenbringen“, gab es ein gemütliches Beisammensein unter fußballbegeisterten Freunden, bei dem neben alten Anekdoten auch aktuelle Themen ausgetauscht wurden.
Dass das sportliche Duell auf dem Rasen wenige Stunden nach dem Frühshoppen mit einer knappen 0:1-Niederlage aus Traminer Sicht endete, tat der Vereinsfreundschaft keinen Abbruch.

Schon seit Jahrzehnten pflegt der Traminer Ausschuss mit dem Paulsner Vorstand eine enge Freundschaft.

TSV Mindelheim in Tramin zu Gast

Vor Kurzem war die Abteilung Fußball des TSV Mindelheim 1861 für ein mehrtägiges Trainingslager in Tramin zu Gast.

Im Rahmen ihres Aufenthalts absolvierten die Fußballer unserer Partnerstadt mehrere Übungseinheiten am Traminer Sportplatz, wo sie ideale Bedingungen zur Vorbereitung auf die anstehende Rückrunde vorfanden.
Zum Abschluss des Kurz-Trainingslagers stand ein Testspiel gegen die Traminer B-Mannschaft an, das nach fairen 90 Minuten mit einem 1:1-Untenschieden zu Ende ging. Nach dem Spiel versorgte „die B vom SVT“ die Mindelheimer Mannschaft mit Speis und Trank und stieß gemeinsam mit den Gästen auf das erfolgreiche Trainingslager und die gelungene Partie an.

Die „B vom SVT“ und die Fußballer des TSV Mindelheim nach dem Testspiel am Traminer Sportplatz.

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

Raiffeisenkasse Salurn
Genossenschaft

Stellenausschreibung

Wir suchen eine/n

Servicemitarbeiter/in (m/w)

zur Unterstützung unseres Marktbereiches.

Bewerber/innen sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Oberschulabschluss in Handelsfächern
- sehr gute Kenntnisse der beiden Landessprachen
- gute Kenntnisse der gängigen Computerprogramme
- Freude am verkaufsorientierten Arbeiten und gute organisatorische Fähigkeiten

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an die

Raiffeisenkasse Salurn Gen.
Direktion
Trientstraße 7
39040 Salurn
renate.pliger@raiffeisen.it
Telefon 0471 888 310

Bürgerkapelle Tramin

TRAMINER

Oster KONZERT

SO 31.3.24

Kapellmeister
Norbert Rabanser

11.00 UHR
RATHAUSplatz TRAMIN

TRAMIN

www.BUERGERKAPELLE.com

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte

Am Wochenende:
23./24. März: Dr. Fabiano Antonello,
Tel. 349 89 65 696

30./31. März/1.April: Dr. Martha Henning,
Tel. 366 41 20 122

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
0471 861 198 9 bis 11 Uhr
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr
arztpraxis@dr-regini.com

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken

23.-29.3.: Kurtatsch, Tel. 0471 88 1011
30.3.-5.4.: Tramin, Tel. 0471 860 487

Apotheke Tramin:

Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 19 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:

Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter

Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Biomüllsammlung: bis Juni jeden Mittwoch

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 21. März	15.30 bis 17.30 Uhr	Unterlandler Spieletage	Bibliothek
Fr 22. März	18 bis 21 Uhr 19 Uhr	Elki - Tauschbörse Vortrag Wechseljahre	Bürgerhaus Bibliothek
Sa 23. März	9 bis 11 Uhr 14 bis 16 Uhr 20.30 bis 21.30 Uhr	Elki - Tauschbörse Palmbuschen-Binden Eine Stunde für die Erde - Earth Hour	Bürgerhaus Kirchhof
So 24. März Palmsonntag	10 Uhr ab 11 Uhr 13 Uhr 20 Uhr	Festgottesdienst mit Palmprzession Suppensonntag & Glückstopf Ministranten AVS Halbtageswanderung Kreuzweg	Pfarrkirche Bürgerhaus Matschtatsch nach St. Jakob
Mo 25. März	15 bis 18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendtreff
Di 26. März	9 Uhr 19.30 Uhr 20 Uhr	Bücherzwerge ATC Tramin Vollversammlung Bußfeier	Bibliothek Bistro Tennis&Beach Pfarrkirche
Do 28. März Gründonnerstag	8 Uhr 9 Uhr 14 bis 16 Uhr 20 Uhr anschl.	AVS Wanderfreunde Osterbastelei Fischerverein: bestellte Forellen abholen Abendmahlfeier/ Ölbergandacht/Nachtanbetung	Westufer Gardasee Bibliothek Spechtenhaus Pfarrkirche
Fr 29. März Karfreitag	15 Uhr	Karfreitagliturgie	Pfarrkirche
Sa 30. März Karsamstag	20.30 Uhr	Feier der Osternacht	Pfarrkirche
So 31. März Ostersonntag	10 Uhr anschl.	Festgottesdienst/zeitglich für Kinder Rosenverkauf / Osterkonzert	Pfarrkirche/Pfarrtreff Kirchhof/Rathausplatz
Mo 1. April Ostermontag	8 Uhr	Wortgottesfeier	Pfarrkirche
Sa 6. April	9 bis 12 / 16 bis 18Uhr 16 bis 19 Uhr	Sprachgruppenerklärung Sprachgruppenerklärung	Feuerwehrhalle Rungg Feuerwehrhalle Söll
So 7. April Weißer Sonntag	10 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche
Di 9. April	12 Uhr	Waltraud-Treffen	Rest. Goldene Traube
Mi 10. April	18 bis 20 Uhr	Beginn Sprachgruppenerklärung (alle weiteren Termine in der nächsten Ausgabe des TD)	Rathaus/ Parterre

I.P.

TRAminer DorfBLATT

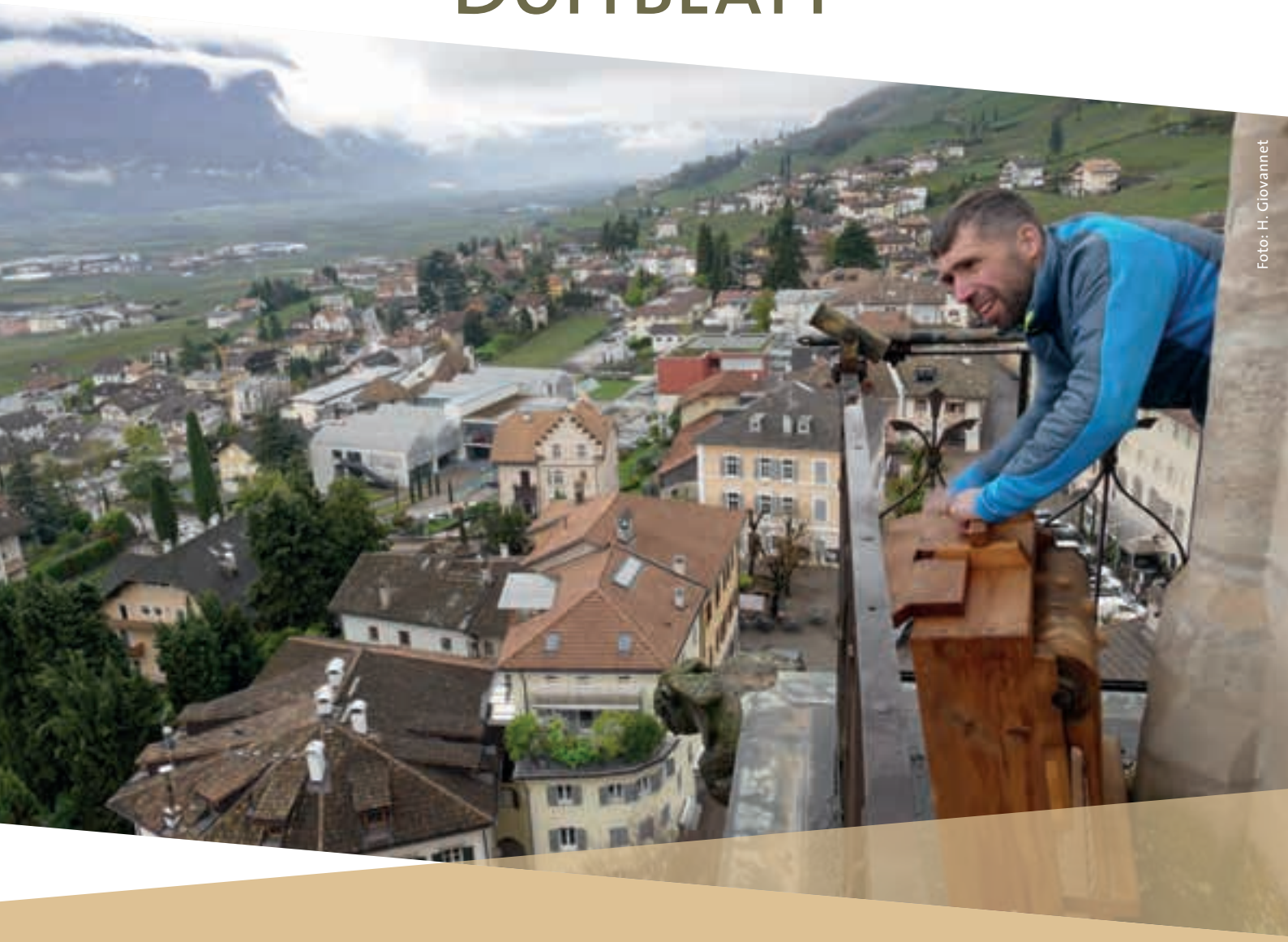


Foto: H. Giovannet

FEIERTAGE

Ostern im Regen

Umweltkommission
Aufräumtag
Seite 7

Tourismusverein
Neuer Familienweg
Seite 14

Jugenddienst
Pfarreienfrühstück
Seite 21

5. April 2024 – Nr. 7 – 34. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

GEMEINDEENTWICKLUNGSPROGRAMM

Ideenbox und Arbeitsgruppe

Was will Tramins Bevölkerung in den Bereichen Landschaft, Siedlung, Mobilität und Tourismus in der Zukunft? Alle Bürger/innen sind aufgerufen mit zu denken und mit zu machen: durch Vorschläge und Anregungen in einer Ideenbox oder durch die Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe:

Ideenbox

Auf dem Tisch im ersten Stock des Rathauses steht eine Ideenbox. Jeder kann seine Ideen und Anregungen zu den obgenannten Themen aufschreiben und in diese Box geben.
Auch eine digitale Ideenbox ist aktiv:
https://www.surveyhero.com/c/IdeenBox-GemeindeTramin

Arbeitsgruppe

Eine Arbeitsgruppe von interessierten Mitbürger/innen, proportional aus allen Bevölkerungsgruppen, wird in vier Workshops eine gemeinsame Grundlage für das Gemeindeentwicklungsprogramm GEP erarbeiten.
An einer Mitarbeit interessierte Bürger/innen mögen sich so bald als möglich beim Bürgermeister melden. Weitere Infos: www.gemeinde.tramin.bz.it, Gem2Go App, Facebook, Instagram; hgk.

Die reale Ideenbox steht auf dem Tisch im ersten Stock des Rathauses - die digitale findet sich in jedem Smartphone oder Computer...

Was ist ein Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP)?

Die Erstellung dieses Programmes ist im Gesetz für Raum und Landschaft vorgeschrieben.
Darin werden vier für die Gemeinde wichtige Bereiche - Landschaft, Siedlung, Mobilität und Tourismus - beleuchtet und mit Unterstützung von Fachleuten und unter Bürgerbeteiligung zukunftsfähig weiter entwickelt.
Das Ziel ist die langfristige Beibehaltung einer hohen Lebensqualität in der Gemeinde.
Dazu gehören die notwendige Einschränkung des Bodenverbrauchs, der Energie und des motorisierten Individualverkehrs.

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag, 8. April 8 bis 10Uhr
Montag, 15. April 8 bis 9 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss

Sonntag, 14. April

Nächste Ausgabe

Freitag, 19. April

Titelbild

Einmal im Jahr - am Karfreitag und Karsamstag - hat die „Ratsche“ hoch oben auf dem Turm ihren großen Auftritt. Diesen verdankt sie den von der Abendmahlfeier am Gründonnerstag bis zur Osternacht am Karsamstag verstummten Glocken. Das hölzerne Geklapper der „Ratsche“ ist auf dem Rathausplatz und im Dorfzentrum gut zu hören, zieht manch neugierige Blicke auf sich und lädt zum Kirchgang ein.

BAUEN IM DORF

Neue Wohnprojekte

In Tramin sind drei große Wohnbauprojekte in den Startlöchern: im Areal Pension Rechtenthal (siehe Ausgabe 5/24), im Weinberg des DIUK an der Kalterer See Straße (siehe Ausgabe 6/24) und im Areal des Hotel Arndt. Insgesamt werden in unserem Dorf in den kommenden Jahren damit wohl gut 60 neue Wohnungen entstehen. In der Serie BAUEN im DORF berichtet das Traminer Dorfblatt darüber:

Wohnungen im Areal des Hotel Arndt

Das Hotel Arndt an der Weinstraße ist nun im Besitz der Gesellschaft ZIMA. Diese beabsichtigt das Hotel abzureißen und stattdessen einen Komplex mit ca. 20 Wohnungen zu errichten. Einen dementsprechenden Vorschlag hat sie der „großen Baukommission“ unterbreitet. Hier ergeben sich, laut Bürgermeister Oberhofer, einige Probleme: Das 4.700m³ große Hotel steht in einer sog. Auffüllzone und ist somit 700 m³ größer als es in einer Wohnbauzone sein dürfte.

Für die Anerkennung dieser Mehrkubatur plus gewünschter Umwidmung eines 260m² großen Grünstreifens zwecks zusätzlicher Erhöhung der Baukubatur ist eine Bauleitplanänderung notwendig.

Das ist die Zuständigkeit des Gemeinderates. Die Wohnungen, die dank dieser Zusatzkubatur errichtet werden könnten, müssten auf jeden Fall zu 100% konventioniert werden.

Zusätzlich müsste dafür 90.000 Euro als Planungswert in die Gemeindekasse gezahlt werden.

Momentan steckt die Genehmigungsfase wegen Grenzunstimmigkeiten zwischen „Privat und Privat“ fest. Erst wenn diese behoben sind, wird das Projekt wieder an Fahrt aufnehmen.

hgk.

Die Besitzergesellschaft des ehemaligen Hotel Arndt möchte die 4.000m² Baukubatur durch zwei Änderungen des Bauleitplanes noch erhöhen: 1. um 700m² , die momentan schon verbaut, aber für eine nun geplante Wohnbauzone zu hoch sind und 2. möchte sie auf einem 260m² großen Grünstreifen zusätzliche Wohnkubatur errichten. Für beide Fälle müsste der Gemeinderat den Bauleitplan umändern. Wie wird er entscheiden?

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

OPEN-DAY'S

Termine für die Sprachgruppenerklärung in Papierformat

Alle Bürger, welche die Sprachgruppenerklärung nicht online gemacht haben, können an folgenden Tagen die Erklärung in Papierformat abgeben:

Open-Day – für Runggner:
Feuerwehrhalle Rungg, am Samstag den 6. April 2024 von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 16 Uhr bis 18 Uhr

Open-Day – für Söller:
Feuerwehrhalle Söll, am Samstag den 6. April von 16 Uhr Uhr bis 19 Uhr.
Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine Pflichtteilnahme (Bürgerpflicht) handelt die vom Autonomiestatut vorgesehen ist.

OPEN-DAY – für ALLE BÜRGER im Rathaus Parterre:

Tag		Uhrzeit
Mittwoch	10.04.2024	von 18 Uhr bis 20 Uhr
Samstag	13.04.2024	von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mittwoch	17.04.2024	von 14 Uhr bis 17 Uhr
Samstag	20.04.2024	von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mittwoch	24.04.2024	von 14 Uhr bis 17 Uhr
Samstag	27.04.2024	von 16 Uhr bis 19 Uhr

GEMEINDE

Informationsveranstaltung: „Wohnbauzone Kaltererseestraße"

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tramin!
Die Gemeinde Tramin a.d.W. plant eine Informationsveranstaltung zur „Neuen Wohnbauzone an der Kaltererseestraße".

Aus organisatorischen Gründen möchten wir Sie bitten, uns vorab mitzuteilen, ob Sie eine Einladung zu dieser Veranstaltung erhalten möchten.
Falls Sie Interesse an der neuen Wohnbauzone haben, sich aber bisher noch nicht schriftlich bei der Gemeinde gemeldet haben, ersuchen wir Sie, bis zum 30. April 2024 eine E-Mail an: bauamt@gemeinde.tramin.bz.it zu senden.
Bitte geben Sie im Betreff „Neue Wohnbauzone - Kaltererseestraße" an und teilen Sie uns in der E-Mail Ihren: Namen, Nachnamen und dass Sie eine Einladung zur Informationsveranstaltung erhalten möchten, mit. Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich bis zum 30. April 2024 schriftlich bei der Gemeinde gemeldet haben, erhalten dann eine Einladung per E-mail zur Informationsveranstaltung.

Vielen Dank für Ihr Interesse.
Mit freundlichen Grüßen,
Der Gemeindeausschuss

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Auf in den Frühling!

Neue exklusive Mode mit wunderschönen Farben, elegant und für jeden Anlass.

Qualität und Preis unschlagbar!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

GEWÜRZTRAMINER-EXPRESS

Bis 31. Oktober täglich viermal nach Söll

GWE - und Citybus 122

Der Gewürztraminer- Express fährt jetzt täglich nach Söll, der Citybus 122 nur an Sonn- und Feiertagen von Tramin direkt nach Graun und zurück.

Wandertipps dazu:
Mit dem GWE nach Söll und über Zoggler oder Gummererhof und Traminer Höhenweg nach Graun.
Von dort mit Citybus 122 (ab Feuerwehrhalle) 11.33, 13.33, 15.33, 17.33, 19.33 Uhr direkt nach Tramin zurück.

„Umgekehrt“: Mit Citybus 122 um 9.07, 11.07, 13.07 Uhr von Tramin (Mindelheimerparkplatz) direkt nach Graun, von dort nach Söll und mit dem GWE wieder zurück.

Der Gewürztraminer-Express fährt bis Allerheiligen täglich viermal nach Söll - ideal zum Weiterwandern!

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Tramin/ Mindelheimerplatz	Abfahrt	09.20		11.20		14.20		17.20
Weinstraße Minigolf		09.22		11.22		14.22		17.22
Festplatz		09.24		11.24		14.24		17.24
Schloss Rechtenthal		09.25		11.25		14.25		17.25
Söll/Plattenhof		09.27		11.27		14.27		17.27
Söll/FFW-Halle	**Ankunft/ Abfahrt**	**09.30**		**11.30**		**14.30**		**17.30**
Söll/Plattenhof		09.33		11.33		14.33		17.33
Schloss Rechtenthal		09.35		11.35		14.35		17.35
Festplatz		09.36		11.36		14.36		17.36
Rathausplatz		09.38		11.38		14.38		17.38
Tramin/Mindelheimerplatz	**Ankunft**	**09.40**		**11.40**		**14.40**		**17.40**

RECHTSINFORMATIONSDIENST

Kostenlose Rechtsinformation für Frauen

Der Rechtsinformationsdienst des Landes für Frauen kann ab sofort kostenlos vorgemerkt werden – Anmeldung erforderlich!

Der Rechtsinformationsdienst, der vom Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen und dem Frauenbüro des Landes organisiert wird, bietet Frauen die Möglichkeit, sich vertraulich und kostenlos zu familien- und frauenspezifischen Rechtsfragen beraten zu lassen. Die Sprechstunden müssen vorgemerkt werden. Sie finden jeden Dienstagnachmittag im Frauenbüro in Bozen, sowie alle zwei Monate in der Regel am ersten Dienstagnachmittag in Meran, Brixen, Bruneck und Neumarkt statt. Derzeit ist ein persönliches Gespräch mit einer der engagierten Anwältinnen oder auch eine telefonische Beratung möglich.

Anmeldungen und Fragen nimmt das Frauenbüro des Landes (Dantestraße 11, Bozen) unter 0471 416 971 oder frauenbuero@provinz.bz.it entgegen.

Wir haben diese Information auch auf Facebook veröffentlicht, bitte den Beitrag gerne teilen: https://www.facebook.com/chancengleichheit.pariopportunita

Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete
Frau Bruna Trenti Ferrari
ihren 90.Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

von links stehend: Pfarrer Josef Augsten, Referent Markus Stolz, Tochter Cristina,Tochter Monica, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Tochter Alessandra und Sohn Roberto
Von links sitzend: die Jubilarin Bruna Trenti Ferrari und die Seniorenbeauftragte Rosa Roner

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM 4. BIS 17. APRIL

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Joghurt Mila 125 gr d. St.	0,39 €	Thunfisch Despar 3x70 gr d. St.	2,15 €
Butter Mila 250 gr d. St.	2,79 €	Kaffee Lavazza Qual. Rossa 2x250 gr d. St.	4,89 €
Mozzarella Granarolo 3x100 gr d. St.	2,99 €	Neutralreiniger Haka 1 lt	5,29 €
Stracchino 150 gr d. St.	2,70 €	Fischstäbchen x12 Findus d. St.	2,99 €
Käse Bel Paese 1 kg	13,90 €	Katzenfutter Gourmet 85 gr d. St.	0,59 €
Getränke Skipper 1 lt	1,39 €		
Nudel De Cecco 500 gr d. St.	0,99 €		
Reis Flora classico 1 kg	2,39 €		

Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete
Frau Anna Gabasch
ihren 90.Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

UMWELTKOMMISSION

Aufräumtag im Dorf

Auch heuer fand wieder der Tag der Dorfreinigung statt und zwar am Nachmittag des Samstag 16.März. Dazu eingeladen werden durch Bekanntmachung im Traminer Dorfblatt alle Bürger/innen. Zudem werden auch jedes Jahr die verschiedenen Vereine persönlich um Mithilfe gebeten.

Einige der eingeladenen Vereine, Mitglieder der Umweltkommission und auch unser Bürgermeister waren diesmal mit dabei. Die Freiwilligen Feuerwehren von Rungg und Söll beteiligen sich jedes Jahr in ihren Fraktionen an dieser Aktion. Der AVS kümmert sich für die Sauberkeit beim Höllentalbach und auf den Wanderwegen, der Fischerverein beseitigt den Müll in den Gräben. Die fünfte Klasse A der Grundschule hat bereits am Tag vorher, also am Freitag, bei dieser Aktion fleißig mitgemacht.
Im Namen der Umweltkommission bedankt sich die Vorsitzende Sieglinde Matzneller bei allen Beteiligten für die wertvolle Mithilfe.

Sie halfen beim Dorfaufräumen mit: Mitglieder des ELKI, der Schuhplattler, des Fischervereines, der Bauernjugend, der Bäuerinnen, des Bildungsausschusses sowie einige fleißige Kinder.

Wir gratulieren zur
Geburt

Alina Zwerger,
geboren am 31.01.2024

In ehrendem Gedenken
an unsere lieben
Verstorbenen:

Anton Rogginer,
geboren am 23.01.1935,
† am 17.03.2024

SchererGROUP

Sachbearbeiter Arbeitsvorbereitung (m/w/d) in Teilzeit

Deine Mission…
- Produktionsplanung
- Neuteilerfassung
- Assistenz Projektmanagement
- Bereitstellung der notwendigen Dokumente für die Produktion

Deine Talente…
- Du hast idealerweise eine abgeschlossene wirtschaftliche Ausbildung (auch Quereinsteiger und Schulabgänger sind willkommen)
- Du arbeitest gerne eigenständig, zuverlässig und gewissenhaft
- Du verfügst über Organisationsfähigkeit und handelst verantwortungsbewusst
- Gute EDV-Kenntnisse sind für Dich von Vorteil
- Sehr gute mündliche und schriftliche Deutsch- und Italienischkenntnisse runden Dein Profil ab

Unsere Plus…
- Ein sicherer Arbeitsplatz in einem inhabergeführten, sich stets entwickelndem Unternehmen, mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- Eine verantwortungsvolle Position in einem abwechslungsreichem Arbeitsumfeld
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem jungen, motivierten und kollegialen Team

Bist Du begeistert? Sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an jobs@scherer.it Wir freuen uns auf Dich!

VERBRAUCHERZENTRALE

Erhöhung der Grenzwerte für 5G-Anlagen

Gesetz bereits beschlossen, kann von Land und Gemeinden gekippt werden.

Im Rahmen des neuen Gesetzes zur Regelung des Wettbewerbs hat die Regierung Meloni ein Geschenk für die Mobilfunkbetreiber versteckt: die Grenzwerte für den Mobilfunk werden erhöht, die Ausweitung von 5G kann ohne zusätzliche Anlagen erfolgen.
Der Bürger und seine Umwelt, aber auch Tiere und Pflanzen sind noch mehr gefährdet.
Die Verbraucherzentrale informiert in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk der Bürgerwelle und der Vereinigung der Umweltärzte ISDE darüber, dass Ende 2023 gesetzlich vorgesehen wurde, ab dem 30. April 2024 die Grenzwerte für den Mobilfunk zu erhöhen. Seit 20 Jahren gelten in Italien die 6 Volt/Meter als Grenzwerte für eine Exposition über 4 Stunden. Anfänglich galt dies für ein Intervall von 6 Minuten, später sorgte die Regierung Monti dafür, dass statt 6 Minuten ganze 24 Studen für die Berechnung des Strahlungsdurchschnitts hergenommen wurden – bereits damals eine starke Verwässerung des gesetzlcih geregelten Strahlenschutzes.
Nun sieht ein Gesetz vor („Legge concorrenza“), dass die Messung nach wie vor auf die 24 Stunden bezogen wird, die Grenzwerte aber auf 15 Volt / Meter angehoben werden.
Eine sehr starke Erhöhung, die zusammen mit den Eigenschaften der 5G-Netze dafür sorgen wird, dass jegliche Kontrollen der Strahlungsintensität der Mobilfunkanlagen ins Nichts führen werden.
Die gesetzliche Regelung sieht allerdings vor, dass bis zum Inkrattreten der neuen Regelung eine Frist von 120 Tagen gilt, d.h. am 30. April 2024, wo Gemeinden und Regionen ihre Stimme erheben können.
Aus diesem Grunde empfiehlt die Verbraucherzentrale Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk der Bürgerwelle und der Vereinigung der Umweltärzte ISDE den eigenen Bürgermeister, bzw. den Gemeinderat anzuschreiben, damit diese bei dem gesamtstaatlichen Gemeindeverband ANCI intervenieren und ihre Bedenken bezüglich einer Erhöhung der Grenzwerte äussern.
Dazu wurde ein Schreiben vorbereitet, das einfach übernommen, unterschrieben und an die Gemeinde eingereicht werden kann. Das Schreiben steht weiter unten im Text zum Download zur Verfügung oder kann bei jeder Geschäftsstelle der Verbraucherzentrale bezogen werden.
Kontakt und Unterlagen über: infoconsum@verbraucherzentrale.it

AKTION „ZU FUSS ZUR SCHULE“

Danke!

In der Fastenzeit lief wieder vier Wochen lang die Aktion „Zu Fuß zur Schule“. Die Grundschule und die Umweltkommission Tramin riefen die Schulkinder auf, zu Fuß zur Schule zu gehen. An vier ihnen nicht bekannten Tagen, erhielten diese an den sog. „Stempelstellen“ einen Kleber für ihren Zu-Fuß-Ausweis. Am Ende des Schuljahres gibt es für alle Kinder, die ordnungsgemäß mitmachten, einen kleinen Anerkennungspreis.

Die Grundschule und die Umweltkommission möchten mit dieser Aktion einen Beitrag zur Verminderung des Individualverkehrs und damit mehr Lebensqualität im Dorf leisten und sagen
DANKE ...allen Kinder, die fast immer zu Fuß zur Schule und durchs Dorf gehen, allen Eltern, die ihre Kinder darin und besonders während dieser Aktion unterstützen, den Lehrpersonen bes. Lehrerin Ingrid Dissertori und dem Schulwart Karl Pfanzelter. Ein besonderer Dank geht an die Frauen und Männer an den Stempelstellen: Inge Kofler, Helene Dezini, Gerda und Günther Roner, Evi Weissensteiner, Margit Oberhofer, Luis Zwerger, Christl Dissertori, Karl Sölva, Burgi Schweiggl und Maria Kettner.

Gerda Roner und Evi Weissensteiner bei der Stempelstelle Kubicny.

Christl Dissertori wurde beim Aufkleben der „Pickerlen“ in der Mindelheimerstraße vom Mittelschüler Philipp tatkräftig unterstützt.

Umweltkommission Tramin

TIERSCHUTZVEREIN

Einladung zur Mitgliederversammlung

An die Mitglieder des Tierschutzvereins Überetsch – Unterland EO!

Wir laden alle Mitglieder zur Vollversammlung ein, welche am Donnerstag 11.04.2024 um 23.59 Uhr in erster und am Freitag 12.04.2024 um 19.30 Uhr in zweiter Einberufung im Vereinshaus in Kaltern (Eingang Friedhofweg) stattfindet.

Tagesordnung:
- Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Anwesenden durch die Präsidentin.
- Tätigkeitsbericht 2023 und dessen Genehmigung. Anschließend Vorschau geplante Tätigkeiten 2024.
- Jahresabschlussbericht 2023 und dessen Genehmigung. Anschließend Vorschau geplantes Budget 2024.
- Bestätigung des kooptierten Vorstandsmitgliedes gemäß Art. 22 des Statutes.
- Allfälliges

Auf eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder freut sich der Tierschutzverein Überetsch – Unterland EO
Kathrein Monika - Präsidentin

FREIWILLIGE FEUERWEHR

5 Promille für die FF Tramin

Unterstützen Sie die Feuerwehr Tramin indem Sie 5 Promille Ihrer Einkommenssteuer der Feuerwehr zuweisen. Dies können Sie mit dem Mod. CUD oder Ihrer Steuerklärung machen. Die Steuernummer, die Sie hierzu brauchen, lautet: 94025610216

STANDORTENTWICKLUNG

Kreative Traminerinnen verschönern das Dorf zum Osterfest

Pünktlich zum Palmsonntag erstrahlten die drei Brunnen bei der Pfarrkirche Tramin, der St. Jakob Kirche und der Kirche in Söll in österlichem Glanz. Zum vierten Mal in Folge haben sich freiwillige, kreative Frauen zusammengetan, um mit ihren liebevollen Dekorationen einen frühlingshaften Willkommensgruß in Tramin zu schaffen.

Mit frischen Zweigen, blühenden Frühlingsboten und buntem Osterschmuck wurden die Brunnen gestaltet, die nun bis zum Weißen Sonntag bewundert werden können. „Wir sind begeistert über die positiven Reaktionen der Traminer:innen und unserer Gäste beim Entdecken der festlich geschmückten Osterbrunnen“, erklären die engagierten Gestalterinnen erfreut. Die Standortentwicklung dankt den Gestalterinnen, den Besitzern der Brunnen und alle anderen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dieses österliche Projekt zu realisieren.

Orchideenpracht

Im Hause von Ilse und Willibald Bott steht ein seltenes Orchideen-Exemplar: Diese Cymbidium, auch Kahnorchidee genannt, war vor mehr als 30 Jahren ein Geschenk für Ilses Mutter Zita Zelger (1917-1999). Seit deren Tod pflegte Ilse die Orchidee mit viel Liebe weiter.
Die Pflanze gedieh und wuchs zu einer imposanten Größe heran. Heuer freut sich das Ehepaar besonders über ihre schöne Mitbewohnerin, denn so viele - ja hunderte weiß-rosa Blüten auf 19! Rispen hatte sie noch nie.
Auch alle Besucher/innen bewundern und bestaunen das Prachtexemplar. Ad multos annos...

hgk.

Foto: W. Kalser

KFB

Suppensonntag 2024 - wir sagen Danke!

Am Sonntag, 24. März lud die Katholische Frauenbewegung von Tramin zum traditionellen Suppensonntag in das Bürgerhaus ein. Auch heuer folgten wieder viele Traminerinnen und Traminer der Einladung zur dieser großen sozialen Veranstaltung und fanden wieder eine reiche Auswahl an Suppen und ein sehr einladendes Nachspeisenbuffet vor.

Die Frauen, die das Suppenschöpfen übernommen haben, und die Vorsitzende der kfb Tramin Gabi Matzneller warten auf die Besucherinnen und Besucher.

Dass diese Veranstaltung auch heuer wieder so gut gelungen ist, ist vor allem der guten Mit- und Zusammenarbeit von vielen Freiwilligen zu verdanken. Die Bereitschaft zur Hilfe von so vielen Menschen war überwältigend und die kfb bedankt sich auf diesem Weg bei allen, die zum guten Gelingen des heurigen Suppensonntags beigetragen haben: bei den Gastbetrieben und bei den Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern, die mit viel Einsatz und Freude die verschiedenen Aufgaben und Dienste übernommen und durchgeführt haben.
Wir danken auch der Gemeindeverwaltung für die finanzielle Unterstützung, dem Hausmeister für seine Bereitschaft und Hilfe und den Ministrantinnen und Ministranten und den Firmlingen für die gute Zusammenarbeit.

Helft uns helfen

Mit einem Teil des Erlöses vom Suppensonntag 2024 unterstützt die kfb der Pfarre Tramin heuer die ehrenamtliche Organisation „Hoffnung auf einen besseren Morgen“, von Petra Theiner aus Prad am Stilfserjoch, die durch verschiedene Projekte in Indien die Bevölkerung vor Ort unterstützt und aktiv einbindet und somit Hilfe und Hoffnung schenkt.
Der zweite Teil des Erlöses des Suppensonntags geht auch heuer wieder an das Projekt, das der kfb seit Jahren sehr am Herzen liegt: die Unterstützung eines Waisenhauses in Botosani/Rumänien, das elternlose Kindern ein Zuhause bietet und ihnen eine Zukunft ermöglicht. Alle Traminerinnen und Traminern, die den Suppensonntag so zahlreich besucht haben, haben mit ihren Spenden ein deutliches Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft gesetzt. Dafür sagen wir Ihnen ein herzliches Vergelt‘s Gott.
kfb - Pfarre Tramin

Ein Teil der Spenden geht heuer an die Organisation „Hoffnung auf einen besseren Morgen“, von Petra Theiner aus Prad am Stilfserjoch; sie hilft in Indien den Ärmsten der Armen.

BIBLIOTHEK

Clown-Theater: Im Auftrag des Herrn Direktor

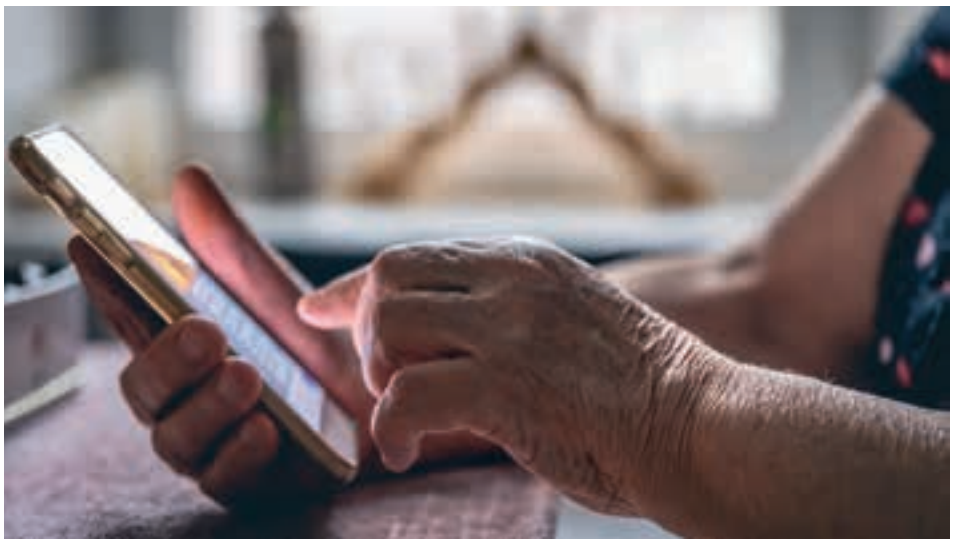
Die Vorstellung beginnt in Kürze. Die Kinder und das sonstige Publikum sind schon allesamt da.

Nur der Herr Direktor fehlt. Der ist verhindert und kann nicht kommen. Und Clown Dario muss ihn ersetzen.
Also, einfach ist das jetzt nicht. Ganz und gar nicht. Schon gar nicht für Dario, denn der ist ein überragend tollpatschiger Clown.
Zunächst gelingt gar nichts. Der Spazierstock macht Schwierigkeiten, der Zauberstab noch mehr. Auch der Besen, das Telefon und eine Stellwand funktionieren nicht wie erwünscht. Aber dann läuft die Sache doch noch rund - und so manches gelingt. Warum? Weil die Kinder dem Clown in Not tatkräftig zur Seite stehen und ihm aus der Patsche helfen. So wird aus dem ganzen doch noch ein richtig lustiges Clown-Spektakel.

- **Freitag, den 12. April**
  Beginn um 15 Uhr
- Für Kinder ab 4 Jahren
- Dauer: ca. 50 Minuten

Handy-Kurs für Senioren & Seniorinnen

Die Bibliothek Tramin und der Jugenddienst Unterland freuen sich, einen besonderen Handy-Kurs für SeniorInnen anzukündigen, der von engagierten Jugendlichen geleitet wird.



Dieser Kurs bietet älteren Menschen eine großartige Gelegenheit, die grundlegende Bedienung ihrer Mobiltelefone zu erlernen und sich mit der digitalen Welt vertraut zu machen.

Kursdetails
- Datum: 15. April 2024
- Uhrzeit: 15 Uhr bis 17 Uhr
- Ort: Bibliothek Tramin

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Kurs kostenlos ist. Aber wir freuen uns über freiwillige Spenden, die direkt den Jugendlichen zugutekommen.
Bitte bringen Sie Ihr eigenes Ladekabel mit, um Ihr Handy während des Kurses aufzuladen.

Anmeldung: Interessierte können sich innerhalb 11. April während der Öffnungszeiten der Bibliothek anmelden.

Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind.

SCHÜTZENKOMPANIE

Jungschützen entrümpeln Kirchturm

Tramins Kirchturm ist das weithin sichtbare Wahrzeichen unseres Dorfes. Und mit 86 Metern Höhe ist er der höchste gemauerte Kirchturm Tirols. Das ist bekannt. Weniger bekannt ist, dass sich im unteren Teil des Turmes der Müll im wahrsten Wortsinn türmte. Die Jungschützen haben den Abfall kürzlich geborgen und entsorgt.

Wer über die außenliegende Treppe den Kirchturm betritt, erreicht die erste Ebene des Turmes. Darunter befindet sich ein großer Raum. Dieser ist nur durch eine Falltür und über eine Seilwinde erreichbar. Eine Stiege oder Leiter gibt es nicht. Im Laufe der Jahrzehnte, und der Restaurierung im Jahr 1986, wurde hier einiges an Müll über die Falltür entsorgt. Aus den Augen, aus dem Sinn.

Schützenhauptmann Peter Geier entschloss sich deshalb dazu, Tramins Wahrzeichen zu entrümpeln. Geier und die Jungschützen zogen den Müll durch die enge Luke hoch und sammelten ihn auf einem Anhänger. Für die Jungschützen eine Gaudi: Ausgerüstet mit Staubmasken, Handschuhen und Stirnlampen seilten sie sich ins dunkle Herz des Kirchturms ab.

Zu entdecken gab es vieles. Die Liste liest sich wie ein Auszug aus dem Egetmann-Protokoll: Kamine, Rohre, Hosen und Hosenträger, Zementsäcke, Teppiche, Polsterungen, Werkzeug, Kanister, Wein- und Schnapsflaschen, Besteck, Milchschachteln, Türvorhänge... Am Ende war der Anhänger randvoll mit Müll.

Nun ist der Traminer Kirchturm vom Abfall befreit. Mit einem Grillen beim Hauptmann endete der Tag, an den sich die Jungschützen noch lange erinnern werden.

Schützenkompanie Tramin

Gut gesichert und ausgerüstet ging es mit einer Seilwinde hinab in den untersten Raum des Kirchturms.

Eine ganze Wagenladung Abfall sammelte sich im Laufe der Jahrzehnte im Kirchturm an.

Peter Geier und die Jungschützen waren einen ganzen Vormittag damit beschäftigt, den Müll aus dem Kirchturm zu bringen.

Traminer Dorfblatt

Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
www.traminerdorfblatt.com

TOURISMUSVEREIN TRAMIN

Neuer Familienweg mit fünf Spielestationen

Der beliebte Spazier-Forstweg von Tramin nach Kurtatsch, bekannt als „Trimm-dich-Pfad“ oder Kastelazweg, hat kürzlich eine Aufwertung erfahren. Innerhalb einer Woche wurden fünf neue Spielgeräte mit Holzelementen entlang des Weges installiert.

Gleich zu Beginn des Wanderweges können Kinder nun eine rasante Rutschbahn hinuntersausen. Ein paar Schritte weiter lädt eine Holzschlange zum Balancieren ein. Es folgen eine Schaukel, ein Kletteriglu und beim Rastplatz „Lieblingsplatz Pödele“ eine Seilbahn. Alle Geräte bestehen aus Holz und wurden von der Firma Progart aufgestellt, die auch zukünftig für die Wartung verantwortlich ist.
Die Kosten von etwa 40.000 Euro werden von den Tourismusvereinen Tramin und Südtiroler Unterland mit den Gemeinden Kurtatsch, Margreid und Kurtinig getragen, die dieses Projekt gemeinsam entwickelt haben.
Drei der Geräte werden vom TV Tramin übernommen, während zwei vom TV Unterland bereitgestellt werden. „Wir sind derzeit im Gespräch mit der Grundschule, um den Weg mit Leben zu füllen“, erklärt Tourismusdirektor Thomas Haberer. Im Rahmen dieses kreativen Prozesses ist auch die Überlegung eines passenden Namens für den neuen/alten Weg geplant. Möglicherweise wird unter dem Namen „Familienweg Kastelaz“ schon bald das Interesse von Einheimischen und Gästen gleichermaßen geweckt. Der Weg ist jedenfalls leicht zu bewältigen und kann in einer guten Stunde von Tramin nach Kurtatsch zurückgelegt werden. Zahlreiche neue Holzbänke entlang des Weges laden außerdem zum Verweilen ein.

Traminer Dorfblatt
Kleinanzeigen
Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen
www.traminerdorfblatt.com

ABENTEUERKINDERGARTEN

Der Osterhase im Wald

Der Osterhase ist auch zu uns in den Wald gekommen. Die Abenteurer haben viele bemalte Eier, Schokoladeneier und Hasen im Wald gefunden.

Außerdem haben die Kinder einen Osterhasen oder eine Henne aus Zopfteig geformt, mit Ei bestrichen und Zuckerstreusel dekoriert.

Eine Rosine durfte natürlich nicht fehlen, ansonsten hätten die Hasen und Hennen ja keine Augen. Sie sahen nicht nur gut aus, sondern schmecken auch noch super lecker!

Wir wünschen allen Frohe Ostern!

Der AbenteuerKindergarten sucht freiwillige Köche/ innen, die ab September 2024 1 bis 2 mal pro Woche für die hungrigen Abenteurer kochen möchten. Falls Du Interesse hast oder jemanden kennst, bitten wir um einen Anruf auf folgende Nummer 351 870 4493 (Tanja Messner) oder eine E-Mail unter abenteuerkindergarten@gmail.com. Die Waldwichtel freuen sich auf Ihr Interesse!

DIENSTAG 2. APRIL

Internationaler Kinderbuchtag

Der Kinderbuchtag ist ein internationaler Aktionstag, der die Freude am Lesen unterstützen und das Interesse an Kinder-und Jugendbüchern fördern soll. Er wird seit 1967 am 2. April, dem Geburtstag des dänischen Dichters Hans Christian Andersen (Das hässliche Entlein, Die Prinzessin auf der Erbse, Des Kaisers neue Kleider u.a.) begangen.

Zum Kinderbuchtag: Du öffnest ein Buch und das Buch öffnet dich ... Foto: W. Kalser

Lesekultur in der Familie: Die Anzahl der Bücher in einem Haushalt ist einer der zuverlässigsten Indikatoren dafür, dass die Eltern dem Denken und der Bildung der eigenen Kinder etwas Gutes tun wollen. Dies bestätigte eine internationale in Social Science Research 2018 veröffentlichte Studie der Leseleistung von 15-Jährigen in 42 Ländern.

> 99
> Das Leben der Eltern ist das Buch, in dem die Kinder lesen

Die Lesefähigkeit der Kinder und Jugendlichen ist bei allen Untersuchungen über Schulleistungen in Zusammenhang mit beruflicher Qualifikation als wichtiger Faktor hervorgegangen. Viele Arbeitsplätze hängen von guter Lesefähigkeit ab. Im digitalen Zeitalter sind Kinder und Jugendliche häufig zu sehr von digitalen Medien und Ablenkungen umgeben, was das verstehende Lesen beeinträchtigen kann.

Paralleler Kompetenzerwerb: schnelles Denken und Lesen im Internet sowie langsames, reflektiertes Lesen in Büchern, kann die Entwicklung notwendiger Lese- und Denkkompetenzen fördern.
Dafür ist es notwendig, dass die Kinder die Trennung der beiden Medien von Anfang an lernen. Egal ob beim Bücherlesen vor dem Schlafen gehen oder beim Lernen tagsüber: Smartphone und Tablet sollen außer Sichtweite und ausgeschaltet bleiben.

Aus: Frisch im Kopf - 2023 von Prof. Dr. Martin Korte:
Wie wir uns aus der digitalen Reizüberflutung befreien

hgk.

EINKOMMENSSTEUER

5 ‰ der IRPEF 2023 für die Bürgerkapelle

Heuer ist es wieder möglich, einen kleinen Teil der insgesamt zu bezahlenden Einkommenssteuer nicht an den Fiskus abzuführen sondern für gemeinnützige Organisationen zu verwenden. Mit einer zusätzlichen Unterschrift auf Ihrer Steuererklärung können Sie 5 ‰ Ihrer Einkommenssteuer der Bürgerkapelle Tramin EO zukommen lassen.

Nehmen Sie dieses Info-Blatt beim Abfassen Ihrer Steuererklärung mit, damit die Steuernummer der Bürgerkapelle eingetragen werden kann:
80015190210

Ihre geschuldete Einkommenssteuer wird dadurch nicht erhöht. Die Möglichkeit, 8 ‰ für religiöse Einrichtungen zweckzubestimmen, bleibt unabhängig davon weiterhin bestehen.

Danke, dass Sie die kulturelle Arbeit der Bürgerkapelle Tramin unterstützen!

SEELSORGEEINHEIT

Miniwallfahrt nach Rom

Alle vier Jahre veranstaltet die Südtiroler Jungschar eine Fahrt für Ministranten nach Rom mit einer Audienz beim Papst.

Nachdem im Jahr 2020 die Fahrt coronabedingt ausgefallen war, freuten sich über 1.000 Ministranten und fast 200 Begleiterinnen und Begleiter aus ganz Südtirol umso mehr auf den Ausflug. Auch 20 Mädchen und Buben aus unserer Seelsorgeeinheit, davon ein Minstrant aus Tramin, starteten am Montag, den 12. Februar, Richtung Süden.
Am Dienstag stand eine Rombesichtigung auf dem Programm, während am Mittwoch die Audienz mit dem Papst stattfand. Am Mittwochnachmittag feierte Bischof Ivo Muser mit den Ministranten eine heilige Messe in der Basilika San Paolo Fuori le Mura und am Donnerstag traten die Südtiroler Besucher die Heimreise an.
Die tolle Gemeinschaft, die aufwändige Organisation für ca. 1.300 Personen, aber vor allem die Papstaudienz und die Messe mit dem Bischof werden den Kindern und Jugendlichen wohl noch lange in Erinnerung bleiben.
Micheal Mayr

HOILA IMMOBILIEN

+39 0471 1552080
info@hoila-immobilien.it
www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 I **Kaltern**
Via Stazione 38 I **Caldaro**
Etschweg 11 I **Kurtatsch**
Via dell' Adige 11 I **Cortaccia**

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Kaltern/Barleit I Obstwiese mit Maschinenraum

Grundstück ca. 6893 m² I Red Topaz & Kiwi
Maschinenraum mit 2 Etagen jeweils ca. 110 m²
Bis 2025 verpachtet
Preis 490.000

Kurtatsch/Entiklar I Traumhafte 3-Zimmerwohnung

Handelsfläche 128 m² | Große Terrasse I Keller mit Badezimmer
3 Stellplätze im Parkdeck I konventioniert
Klimhaus A Nature
Preis auf Anfrage

Kaltern/St. Nikolaus: 4-Zimmerwohnung zu sanieren mit Keller & Stellplatz - E.kl. i. Aph.- Preis 315.000
Kaltern/Mitterdorf: 3-Zimmerwohnung, ca. 122m² Nettofläche, Stellplatz, Keller - E.kl. i. Aph. - Preis 460.000
Tramin: Haushälfte zu sanieren mit Garten und tiefen Keller, E.kl. i.Aph. - Preis 430.000
Tramin/Zentrumsnahe: 2-Zimmerwohnung mit Terrasse, Keller & Garage, E.kl. i.Aph. - 330.000
Eppan/Zentrum: 3-Zimmerwohnung zu sanieren mit Keller, E.kl. i. Aph. - Preis 380.000
Terlan/Vilpian: 3-Zimmerwohnung neuwertig mit Garage & Keller - Klimahaus A Nature - Preis 490.000
Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

JAHRGANGSAUSFLUG 1974ER NACH ROM

...wo groß gedacht wird – jedenfalls bei den Dimensionen und Bauten

Am 15. März machten sich die 74er auf den Weg nach Rom. Kurz vor sechs in der Früh ging es mit dem Shuttlebus nach Bozen, wo wir zufällig die 1984er aus Kurtatsch trafen, die sich mit demselben Zug auf den Weg nach Neapel machten. Für uns ging es im Italo mit bis zu 247 km/h Spitzengeschwindigkeit nach Roma Termini. Für a guats Holbmittog mit an Weißn war natürlich gesorgt.

Die Teilnehmer des Jahrganges 1974 auf einer Terrasse mit wunderbarem Blick zum Petersdom

Gegen Mittag, nach dem Einchecken ins Hotel, hatten wir einen ausgezeichneten, typisch römischen kulinarischen Einstieg mit Arancini, Cacio e Pepe und Amatriciana. Danach ging es vom Hauptbahnhof aus im offenen Doppeldeckerbus auf Stadtrundfahrt, vorbei an den bekanntesten Sehenswürdigkeiten und Plätzen – der Basilica Santa Maria Maggiore, San Pietro in Vincoli, dem beeindruckenden Kolosseum, Forum Romanum und Circus Maximus – zur Piazza Venezia. Dort erklommen wir das riesige Nationaldenkmal Viktor Emanuels II. (Baubeginn 1885, auch Altare della Patria oder Vittoriano genannt) mit dem 12 Meter hohen Reiterstandbild für den ersten König des vereinigten Italiens. Von der Dachterrasse eröffnete sich noch einmal ein großartiger Blick auf Kolosseum und Forum Romanum.

In der abendlichen römischen Rushhour ging es dann zur Engelsburg, die voll beleuchtet ein besonders imposanter Anblick war. Von dort war es über die Via della Conciliazione zum Petersplatz mit seinen geschichtsträchtigen Prachtbauten und der Residenz des Papstes nur noch ein Katzensprung.
Keine zehn Minuten zu Fuß entfernt wartete noch ein ausgezeichnetes Abendessen, bevor es wieder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück zum Hotel ging.
Am Samstagvormittag tauchten wir an den zentralen Sehenswürdigkeiten in der Tiberniederung in die Menschenmassen aus aller Welt ein. Von der Spanischen Treppe über den Trevibrunnen und das Pantheon bis zur Piazza Navona war geschicktes Mitschwimmen im Strom der Menschen und Ausbrechen im richtigen Moment (z.B. zu einem Aperitivo auf einer Terrassenbar über den Dächern der Stadt) gefragt.

Das Forum Romanum

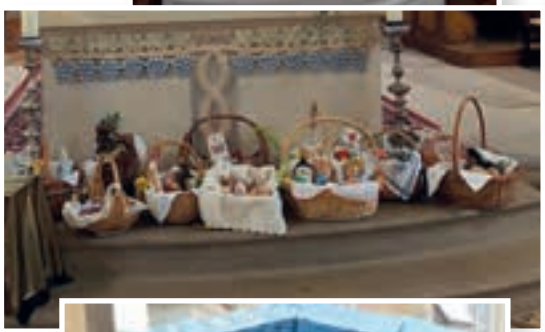
Gegen Mittag war Treffpunkt mit dem gebürtigen Neumarktner Alessandro Canestrini, der seit über zwanzig Jahren deutschsprachige Führungen in Rom anbietet. Mit ihm ging es drei Stunden lang zu Fuß in die versteckten Innenhöfe Roms durch die spannende Geschichte der unterschiedlichen Epochen der Stadt – meist nur eine oder zwei Nebenstraßen vom Programm des Vormittags entfernt, aber mit viel weniger Menschenandrang. Zum Abschluss bestiegen wir den Kapitolshügel und warfen noch einen Blick zurück in das antike Rom mit Forum Romanum, Kolosseum und Palatin.
Nach so viel Information und Fußmarsch (insgesamt 36 Kilometer in den drei Tagen) wurde es Zeit für eine wohlverdiente Pause mit kühlen Getränken und später einem guten Abendessen in einer Osteria, mit feinen Antipasti und einem köstlichen Teller Pasta.
Am Sonntag war die Stadt wegen des Rommarathons nur mit der U-Bahn gut zu erkunden, und der Weg führte – gefühlt mit dreimal so vielen Menschen wie an den vorangegangenen Tagen in den Waggons – am späteren Vormittag zur Haltestelle für die Vatikanischen Museen.
Schon auf dem Weg in Richtung Petersplatz war klar, dass es keinen Sinn machen würde, sich weiter mit den Läufern und

Massen durch die abgesperrten Straßen zu zwängen. Also ging es wieder hinauf über die Dächer von Rom, wo mit phantastischem Blick auf Petersdom, Vatikanische Museen und Engelsburg der touristische Teil der Reise bei einem Glas Franciacorta einen würdigen Abschluss fand.
Nach einem letzten Essen bei der Spanischen Treppe ging es um halb sieben wieder mit dem Zug nach Bozen.
Kurz nach Mitternacht kamen wir wieder in Tramin an. Die ewige Stadt Rom war für den 1974er-Jahrgang in der Tat eine Reise wert und hat neben vielen bekannten auch einige neue Einblicke gewährt.

Bei der Stadtführung verschafften sich die Teilnehmer einen Überblick über das historische Rom

OSTERN

Ostern im Regen



KVW

Tagesfahrt nach Nesente Valpantena (VR)

Samstag, 4. Mai

- **Abfahrt:** um 8 Uhr beim Mindelheimerparkplatz

Wir fahren nach Verona und erreichen gegen 10,30 Uhr die Ortschaft Nesente Valpantena/Verona wo wir die Ölmühle besichtigen und mit einem Willkommenstrunk und Häppchen empfangen werden.

Seit 1923 produziert die Familie Salvagno ein natives Olivenöl, extra von besonderer Qualität. Dabei wird jede Phase des Produktionsprozesses persönlich ausgeführt, um ein schmackhaftes und unverfälschtes Öl zu erhalten.
Die Qualität der Produkte von Salvagno ist das Ergebnis eines Jahrhunderts der Erfahrung im Anbau von Oliven, die in den Olivenhainen im Tal Valpantena zwischen den veronesischen Hügeln wachsen.

- Gegen 12.30 Uhr fahren wir weiter zum Mittagessen in einem typischen Restaurant.
- Um ca. 16 Uhr treten wir die Heimreise an. Ankunft in Tramin um ca. 18.00 Uhr.

Kosten: 60 Euro für KVW-Mitglieder und 65 Euro für nicht Mitglieder.
Im Preis inbegriffen sind die Busfahrt, die Führung, das Mittagessen mit Getränken und Kaffee.

Anmeldungen bitte bis Montag, den 29.April 2024 im KVW-Büro Neumarkt (Telefon 0471 820 346 von 8.30 bis 12 Uhr) oder bei der Patronatssprechstunde jeden Montag von 8 bis 9 Uhr im Pfarrtreff

Der Ortsausschuss wünscht eine gute Fahrt und einen schönen Tag!

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

KVW

Grillkurs für Männer

Der Einsteigerkurs für alle die mehr als nur Würstchen und Schnitzel vom Grill wollen.

Wir zeigen euch die verschiedenen Grillgeräte – ob Gas, Elektro oder Kohle – und auch die unterschiedlichen Grilltechniken.

Häppchen, Vorspeisen, Saucen, Nachspeisen - alles anhand von tollen Rezepten zum Nachmachen.
Leckeres Essen, tolle Ideen, eine Rezeptmappe und ein Teilnahme-zertifikat sind im Kurs inbegriffen.

Veranstalter: KVW Tramin & KVW Neumarkt

Zeit: Sa. 20. April um 10.30 Uhr (Dauer ca. 3 bis 4 Stunden)

Ort: Neumarkt, Haus der Senioren – Boznerstrasse 18

Referenten: MiG “Männer im Glutrausch”, Sand in Taufers

Gebühr: 100 Euro

Hinweis: min. 12 Teilnehmer - max. 20 Teilnehmer

Info und Anmeldungen:
KVW-Büro Neumarkt (Patronat),
Tel. 0471 820 346,
von Mo bis Fr von 8.30 is 12 Uhr

JUGENDDIENST UNTERLAND

Pfarreienfrühstück

Am Samstag, 16. März fand im Jugenddienst Unterland das alljährliche Pfarreienfrühstück statt.

Alle Mitgliedspfarreien waren dazu herzlich eingeladen. Den zahlreich anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der Pfarreien wurde von Katharina das religiöse Arbeitsjahr präsentiert.
Neben unterlandweiten Projekten unterstützt der Jugenddienst Unterland auch immer wieder kleinere Projekte in den einzelnen Pfarreien. Auch auf dem neuen Firmweg werden Pfarreien bei Bedarf subsidiär unterstützt. Im Herbst 2024 wird es auch Workshops zum Thema Firmung und Jugendpastoral geben.
Diese sind stets für alle Personen offen, die sich für religiöse Kinder- und Jugendarbeit in der Pfarrei einsetzen. Weiters versucht der Jugenddienst auch die Ehrenamtlichen der Jungschar- und Ministrantengruppen zu begleiten und zu unterstützen.
Beim Frühstück ging es auch um den Begriff „Jugendpastoral“, welcher versucht, die vielfältige und dynamische Welt der Jugendlichen in Angebote umzusetzen. Dies ist besonders wichtig im Hinblick auf das sich verändernde Interesse der Jugendlichen in Bezug auf den Glauben.
Die Ergebnisse der religiösen Jugendumfrage zu Glaube und Kirche des Jugenddienstes zeigen, dass es durchaus noch Jugendliche gibt, welche am Glauben interessiert sind. Jedoch fehlt ihnen oft die passende Form und der passende Ort, diesen zu leben.
Deshalb versucht der Jugenddienst Unterland immer wieder, neue innovative Projekte und Momente des Glaubens zu schaffen. Dies sind zum Beispiel ein religiöser Escape Room oder ein religiöser Kochkurs, sowie verschiedene religiöse Andachten.
Das heurige Highlight ist sicherlich der Jugendgottesdienst mit Lichtershow „Rise up!“, welcher am 04. Mai in Tramin stattfindet.
Anschließend an die vielen inhaltlichen Punkte und des Jahresprogramm gab es noch genügend Zeit für die Pfarreien, sich untereinander auszutauschen und die Realitäten ihrer Nachbarn kennenzulernen.

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Ostern im Altenheim

Die Feste im Jahreskreis sollen auch im Altenheim spürbar und erfahrbar bleiben. Ganz entscheidend dabei ist natürlich, wenn das Fest dann auch wirklich gefeiert werden kann. Wie zum Beispiel am Ostermontag mit einem eigenen Gottesdienst im Haus. Ein Dank, dass ein solcher möglich war, an dieser Stelle an P. Manoz als Zelebrant, an Thekla für die Vorbereitung und an die Jugendsinggruppe für die Mitgestaltung. Auf Ostern vorbereitet, unter anderem mit einer passenden Dekoration, hat man sich im Haus bereits Tage zuvor.

Beim Schmücken der Ostersträuße, die in den Stockwerken zu sehen sind.

Die BewohnerInnen selbst haben beim Eierfärben mitgemacht. Und beim Schmücken der Ostersträuße. Diese sorgen im Eingangsbereich, im 1. sowie im 2. Stock des Hauses für die passende Atmosphäre. Und dann hat sich heuer auch noch einer bei der Gestaltung der Dekoration hervorgetan, dem man so viel Kreativität vielleicht gar nicht zugetraut hätte.
Hausmeister Bernhard Weis hat aus seinem privaten Fundus Osterhasen und Hennen mit ins Heim gebracht, und für sie ein passendes Plätzchen gesucht und gefunden. Die Deko-Hennen auf der Wiese im Südgarten mussten rund um Ostern einiges an Regen aushalten. Aber sie haben tapfer durchgehalten.
Besser hatten es da die Hasen im Stiegenhaus, die dort schon seit einiger Zeit ihr Plätzchen gefunden hatten und da auch einiges an Sonne genießen konnten.

Am Osterfest führte im Altenheim heuer jedenfalls kein Weg vorbei.

Diese beiden Osterhasen empfangen die Besucher des Altenheims im Stiegenhaus.

GOODLIFE
PHYSIO TRAINING WELLBEING

HEY,

wir sind **Goodlife**
und unsere Mission ist es, Dich auf deinem Weg
in ein aktives, gesundes und **schmerzfreies Leben** zu begleiten!

Montag:
10.00 - 11.00 Senior Fit mit Anna/Stefan
12.15 - 13.15 Functional Training mit Anna/Stefan
17.45 - 18.45 Full Body mit Armin
19.00 - 20.00 Pilates mit Armin

Dienstag:
10.00 - 11.00 Yoga mit Manu
12.30 - 13.30 Manu's Flow mit Manu
17.15 - 18.15 Functional Training mit Anna/Stefan
18.30 - 19.30 Power Pump mit Armin
19.45 - 20.45 Pilates mit Armin

Mittwoch:
7.30 - 8.30 Functional Training mit Anna/Stefan
8.45 - 9.45 SeniorFit mit Anna/Stefan
12.30 - 13.30 Functional Training mit Anna/Stefan
18.00 - 19.00 Yin Yoga mit Manu

Donnerstag:
8.45 - 9.45 Senior Fit mit Anna/Stefan
10.00 - 11.00 Functional Training mit Anna/Stefan Functional
17.15 - 18.15 Training mit Anna/Stefan
18.30 - 19.30 Full Body mit Armin

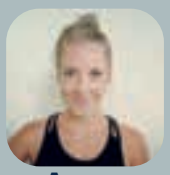
Freitag:
7.15 - 8.15 Functional Training mit Anna/Stefan Functional
12.45 - 13.45 Training mit Anna/Stefan

Samstag:
9.00 - 10.00 Full Body mit Armin
10.15 - 11.15 Power Pump mit Armin

Kursbeginn: 22.04.2024
Preis: Euro 180 (12 Einheiten zu 15€)

PHYSIOTHERAPIE
PERSONAL TRAINING
MASSAGEN
VERSCHIEDENE KURSE
UND VIELES MEHR

DAS TEAM:



Anna
Physiotherapeutin

Stefan
Sportwissenschaftler

Manuela
Yoga-Meisterin

Armin
Wellnesstrainer

Manuel
Backoffice

Adresse: Etschweg 11, Kurtatsch **Telefon/Whatsapp:** +39 3773932956 **E-Mail:** info@goodlife.it **Webseite:** www.goodlife.it

EINST & jetzt

Der Rathausplatz in den 40iger Jahren...

...und am Karfreitag 2024

Ein Blick vom Kirchturm: der „Platz“ fast leer, mit Schotter bedeckt, entlang des Gasthofes zum Goldenen Löwen eine Reihe Bäume. Einige wenige Menschen gehen und stehen herum. Stattliche Gebäude rahmen den Platz ein: vom nahen Hofstätterhaus ist nur das Dach sichtbar; rechts das Haus der Familie Elena, das 1939 der Metzgermeister und Löwenwirt Johann Zelger kaufte. Daran angebaut das Gasthaus „Goldener Löwe“ und das Haus Bellutti. Links das Rathaus mit der Freitreppe und dahinter die, während der Faschistenzeit 1938 errichtete „Casa del Littorio.“ Dieses ungeliebte „Fascio Haus“ wurde der Gemeinde Tramin von den faschistischen Machthabern aufgezwungen. Darin befand sich ein Kinosaal, in dem zuerst italienische „Propaganda-Filme“, nach dem Krieg deutsche Filme gezeigt und auch Theater aufgeführt wurden. Im Laufe der Zeit waren im „Fasciohaus“ auch eine kleine Wohnung, das Verkehrsbüro, die „dazio“ - Steuereinhebungsstelle und schließlich auch eine Grundschulklasse untergebracht. Im Turm befand sich auch die Sirene der Feuerwehr.
(Dr. Roland Zwerger - Tramin in Vergangenheit und Gegenwart)

Immer noch rahmen die stattlichen, nach außen beinahe unveränderten Gebäude den „Platz“ ein. Im Parterre des ersten Hauses rechts - inzwischen Haus Rinner - ist die Bar `s Platzl untergebracht. Hier und auch beim „Goldenen Löwen“ können Barbesucher/innen unter Markisen im Freien sitzen. Einzig das „Fascio - Haus“ gehört, wie die Faschistenzeit, der Vergangenheit an. Anfang der Achtzigerjahre hatte es die Südtiroler Landessparkasse um 750 Millionen Lire von der Gemeinde erworben. Dieser Betrag bildete den Grundstock für die Finanzierung des Bürgerhauses. Im Juni 1983 wurde das Haus daraufhin abgebrochen und an seiner Stelle nach den Plänen des Architekten Stephan-Rabanser das Gebäude der Südtiroler Landessparkasse errichtet. 1985 bezog eine Zweigstelle des Geldinstitutes das Parterre. Im ersten Stock befinden sich mehrere Wohnungen. Südlich davon ist das hellblau gestrichene Grundschulgebäude durch die Erhöhung des nördlich angebauten Hauses etwas versteckt. In den Weinbergen am Hang gegen Viertelgraun stehen inzwischen mehrere Häuser. hgk

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Sportlicher, topfiter Rentner (58) aus Tramin sucht interessante **Tätigkeit** in Teilzeit. EDV-Kenntnisse und handwerkliches Geschick sind vorhanden.

Vermiete **60m²** Wohnung an Einheimische. Tel. 339 74 52 213.

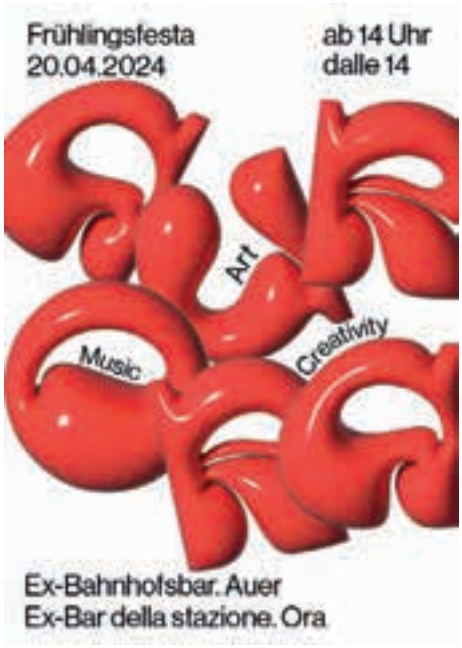
Suche ab sofort **Reinigungskraft** für Ferienwohnungen. Meistens an Samstagen. Tel. 348 09 29 906.

Barist/in mit durchgehender Arbeitszeit (nachmittag/abend) für Restaurant, Pension am Kalterer See ab sofort gesucht, keine Unterkunft. Tel. 0471 960 159.

NEUGIERIG AUF KULTUR?

Neues Leben in der Ex-Bahnhofsbar

Entdecke am 20. April ab 14 Uhr das entstehende Kulturzentrum im ehemaligen Bahnhofsgebäude in Auer. Sei dabei, wenn Kunst, Musik und Frühlingsstimmung zusammenkommen und den Ort zum Leben erwecken.



Die Ex-Bahnhofsbar in Auer war seit jeher ein Ort der Kreativität, Soziokultur und der Gemeinschaft. Das hier entstehende Kulturzentrum will über die Gemeindegrenzen blicken, aus der Blase ausbrechen und neue Möglichkeiten schaffen und Gemeinschaft bilden.

Diese Gedanken finden sich auch im Highlight der Veranstaltung, einem Projekt von Moradavaga (Künstlerduo aus Kaltern und Portugal) wieder, welche einen neuen Raum schafft, Grenzen transparent macht, Gedanken und Kreativität freisetzt. Ein mobiler Raum, der alles möglich macht, was AurOra sein kann.

Ergänzt wird dieser neue Raum von einer künstlerischen, performativen Installation vom Unterlandler Kulturverein Hospiz.

Musikalisch ist für jeden etwas dabei: Los geht es mit dem Klarinetten-Ensemble der Musikschule Auer, welche einige ihrer bekanntesten Stücke auf die Bühne bringen. Am Nachmittag kann man gemütlich einer Jazz-Jamsession lauschen und wenn man möchte, kann man sich dabei in der Zirkusecke zum Beispiel an der Slackline ausprobieren. Gleichzeitig gibt es für die Kleinsten unter uns die Möglichkeit, in einem Workshop zusammen mit Künstlern von AurOra Stoffe zu bemalen, die anschließend die Fassade des Gebäudes zieren sollen.

Das ist aber noch nicht alles, denn der Abend verspricht mit Musik, kreativen Aperitivo, Foodboxen & einem eigens erdachten Frühlingsfesta Drink lustig zu werden. Zusammen wird in den Abend und in den Frühling getanzt: Von sanft rockigen Klängen von Infinite Narwhales aus Trient, zum zeitlosen Blues von der Salurner Gruppe Bogieman Lewis & His wasted Youth zu elektronischen Beats gemixt von Toni Telefoni.

Neugierig? Kommt am 20. April ins AurOra.

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

Wir danken allen, die sich in der Zeit des Abschieds von meinem Mann,
unserem Tati und unserem Opa

Günther Kofler

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und auf so vielfältige Weise ihr Mitgefühl zum Ausdruck gebracht haben.
Danke für all die tröstenden Worte, das Gebet, die Umarmungen, den wohltuenden Händedruck, die Teilnahme an den Rosenkranzgebeten und an der Beerdigung, die zahlreichen Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, die liebevoll gestalteten Kerzen und die großzügigen Gedächtnisspenden.
Besonderer Dank gilt dem Obmann, dem Verwaltungsrat und den Mitarbeitern der Kellerei Tramin, dem Hotel Restaurant Weingut Stroblhof mit Familie Andreas Nicolussi-Leck & Christine Hanni & Team, dem Hotel Weinegg Wellviva Resort mit Erika & Bruno Moser & Team, die uns alle auf liebevolle und mitfühlende Art, in schriftlichen Anzeigen, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und tröstend beistanden.
Herzlichen Dank an Pfarrer Josef Augsten, den Vorbetern, dem Mesner, den Ministranten, der Sängerin und Cousine Monika Fäckl für die würdevolle Mitgestaltung der Beerdigungsfeier und der Rosenkränze.
Ein herzliches Vergelt´s Gott gilt Michi´s langjährigen Freunden, den „Fudrn Figuren", die sich rührend an den Trauerfeierlichkeiten beteiligt haben, allen Verwandten, Freunden, Jahrgängen, Bäuerinnen und Nachbarn.

Sonja mit Simone, Hannes und Michael

Danksagung

Werner Brigadoi

Wir bedanken uns bei allen, die ihre Trauer mit uns teilten und uns ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Die Beweise der Freundschaft und Verbundenheit haben uns gutgetan.

Ein besonderer Dank gilt auch unserer Familie, unseren Freunden, Bekannten, den Vereinen und Helfern, die uns beigestanden sind. Vor allem danken wir auch allen, die uns eine so schöne Verabschiedung ermöglicht haben, ganz besonders Monika Kofler, und allen, die weiterhin für uns da sind.

Pfiati, mein über alles geliebter Mann
Pfiati, Tata

Tramin, im März 2024

AVS

Familienwanderung zum Schloss Beseno

Sonntag, 21. April

Eine Rundwanderung mit einer mittelalterlichen Burg als Höhepunkt

Wir fahren nach Calliano nördlich von Rovereto zum Ansitz Castel Pietra. Dort starten wir unsere Wanderung durch die Weinberge und in den Wald hinein bis zur Schlucht des Rio Cavallo.
Entlang des Weges kommen wir an einer historischen Römerbrücke und einem alten Kalkofen vorbei. Wenn die Schlucht dann breiter und der tosende Bach flacher wird, können wir den Bach überqueren.
Während wir durch die kleine Ortschaft wandern, sehen wir auch schon unser Tagesziel vor uns, die mächtige Burgfestung Castel Beseno. Die Besichtigung der Burg lohnt sich auf jeden Fall (Waffensammlung mit Ritterrüstungen u.a.m.) und dafür nehmen wir uns auch genügend Zeit. Der Eintritt ist gegen Bezahlung, (für Kinder bis

Castel Beseno

14 Jahren freier Eintritt). Die Besichtigung erfolgt ohne Führung und jeder kann sie nach eigenem Tempo gestalten. Die Burg, die teils auch Ruine ist, bietet auch Platz für unsere Rast mit Verpflegung aus dem Rucksack, mit herrlicher Aussicht ins Tal. Der Burgweg, der uns zwar eher steil über Stufen ins Tal führt, belohnt uns noch am Ende mit einem tosenden Wasserfall. Und natürlich wird auch der Besuch einer Eisdiele in Calliano zum Abschluss des Tages auf dem Programm stehen.
Die AVS-Familienwanderungen sind auf Familien mit Kindern ab 3 Jahren angepasst, für die Kleinen wird ein Tragesystem empfohlen. Natürlich sorgen wir für ausreichend Pausen und Spielmöglichkeiten.
Diese Wanderung ist für Kinderwagen nicht geeignet.

- **Treffpunkt:** 8.30 Uhr am Parkplatz in der Mindelheimer Straße;
- **Gehzeit:** ca. 3 Stunden;
- **Höhenunterschied:** ca. 300 Hm;
- **Mitzunehmen:** Proviant aus dem Rucksack;
- **Anmeldung und Info:** Peter Kastl 338 695 3982, Florian Trojer 348 660 0331

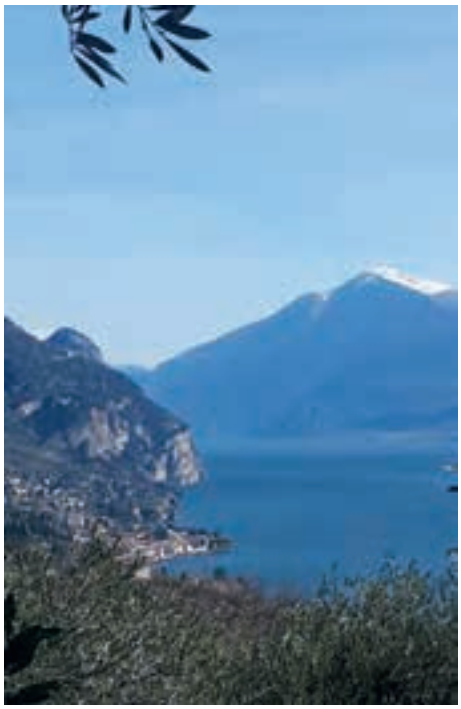
AVS

Von Bogliaco nach Fasano am Gardasee

Sonntag, 14. April

Wir starten um 7 Uhr mit dem Bus von der Mindelheimer Straße und fahren bis Limone am Westufer des Gardasees, wo wir eine kurze Kaffeepause einlegen.

Weiter geht die Fahrt bis nach Bogliaco unterhalb von Gargnano, wo unsere Wanderung beginnt und zwar mit dem Aufstieg nach Fornico und weiter auf der „Bassa Via del Garda“ nach Cervano bis nach Gaino unterhalb des M.te Pizzocolo. Bis hierher ca. 2 Stunden und 300 Hm. Bei der einmalig gelegenen Kirche von S. Michele mit wunderbarem Blick auf Toscolano Maderno werden wir unsere Mittagsrast mit Proviant aus dem Rucksack halten.
Von Gaino geht es über Camistero etwas steinig hinunter ins Tal „Valle delle Cartiere“ und von dort wieder hinauf, an der Kirche San Martino vorbei, nach Sanico. Der



Gargnano mit Monte Altissimo im Hintergrund

Abstieg erfolgt über Maclino hinunter nach Fasano del Garda südlich von Toscolano Maderno, wo nach einer wohltuenden Pause bei Eis oder Bier, der Bus für die Heimfahrt auf uns wartet.

- **Gesamtgehzeit:** ca. 5 Stunden;
- **Höhenmeter** ca. 600; Strecke: 16 Km;
- **Ausrüstung:** Bergschuhe u. Wanderstöcke;
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack;

Infos und Begleitung:
Othmar und Maria, Tel. 338 892 0876;
Karl Ungerer, Tel. 335 824 0272;

Anmeldung: bis Freitag 12.04. abends mit SMS bei den Wanderbegleitern.

AVS-JUGEND/FAMILIE

Anmeldung fürs Hüttenlager

Unser Hüttenlager findet dieses Jahr von Samstag, 27. Juli bis Samstag, 3 . August (Achtung! nicht wie sonst immer Sonntag bis Samstag) im Berghaim Egghof-Kaser, Passeiertal statt. Mitkommen können Kinder und Jugendliche ab der 2. Klasse Grundschule.

Die Woche wird von ehrenamtlichen Jugendleitern und Begleitern mit tollen Wanderungen, Klettern und Spielen gestaltet. Unsere Köchinnen werden uns wieder mit leckeren Speisen verwöhnen.
Die Kosten betragen 120€ pro Kind. Der Betrag wird beim Start eingesammelt.
Die Anmeldung findet am Dienstag, 16.04.24 von 18.30 bis 19 Uhr im AVS-Lokal (altes Doktorhaus am Rathausplatz) statt. Wenn euer Kind das erste Mal am Hüttenlager teilnimmt, kommt bitte persönlich zum Unterschreiben der Formulare (je ein Elternteil), dann erhält ihr von uns auch alle weiteren Informationen und eine Ausrüstungsliste. Wer bereits an einem Hüttenlager teilgenommen hat und das Einwilligungsformular da ausgefüllt hat, kann sich auch per WhatsApp bei Fabian Steinegger Tel.: 331 87 16 351 anmelden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden jene Kinder bevorzugt, die in den letzten Jahren fleißig bei unseren Aktionen dabei waren. Einige Tage nach der Anmeldung werden wir mittels E-Mail kommunizieren, ob wir alle Kinder zum Hüttenlager mitnehmen können.

Wir feuen uns schon auf euch, eure Jugendleiter

Zeltlager in Laghel

Von Freitag, 12. bis Sonntag, 14. April ist es wieder Zeit für unser Zeltlager in Laghel bei Arco.

Wir starten um 15 Uhr (Achtung: nicht um 13 Uhr wie im Jahresprogramm mitgeteilt) am Mindelheimer Parkplatz und fahren gemeinsam Richtung Gardasee zur AVS-Zeltwiese. Dort werden wir aufregende Tage mit klettern, spielen und wandern verbringen. Für die Anfahrt und Abholung müssen Fahrgemeinschaften gebildet werden, da wir zu wenig Platz in unseren Autos haben, um die Kinder mit nach Laghel zu nehmen. Bitte bei der Anmeldung mitteilen, wer mit seinem Auto fahren kann, wir werden dann einige Tage vorher die Fahrgemeinschaften einteilen.

- **Mitzunehmen:** Wechselwäsche, Fleece, Regenschutz, Isomatte, Schlafsack, Schildkappe, Sonnencreme, wer hat Kletterausrüstung (Klettergurt, Helm, Kletterschuhe), Rucksack mit Trinkflasche und evtl. ein Zelt. Klettersteigset wird nicht gebraucht.
- **Kosten:** 40 Euro
- **Anmeldung:** Bitte bis Mittwoch, 10.04. bei Thomas Devalier Tel.: 345 0178262 mittels WhatsApp anmelden und bitte mitteilen, ob ihr Kletterausrüstung oder ein Zelt braucht.

AVS - WANDERFREUNDE

Frühlingswanderung am Vinschger Sonnenberg

St. Ägidius Kirchlein

Donnerstag, 11. April

Diese Wanderung führt uns in den mittleren Vinschgau und zwar am Sonnenberg von Laas über Allitz bis nach Schlanders.

Wir starten mit dem Bus um 8 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz und fahren nach Laas, wo wir im Dorfzentrum unsere obligatorische Kaffeepause halten, bevor wir zur Wanderung aufbrechen. Zuerst durch Apfelanlagen wandernd gelangen wir über einen breiten Schwemmkegel empor zum felsigen Fuße des Vinschger Sonnenberges. Im Weiler Allitz treffen wir auf die gemütliche Gruppe und wandern nun gemeinsam durch das „Litzer Waldele“ über einen urigen Weg in der „Kortscher Leitn“ bis zu einer großen Wiese. Hier halten wir unsere Mittagsrast mit Verpflegung aus dem Rucksack. Nach einer gebührenden Rast wandern wir gemütlich über den „Zaalwaal“ weiter, vorbei an urigen Mühlen und imposanten Felsüberhängen, mit Blick hinunter nach Kortsch. Ein kurzer steiler Weg führt uns hinunter zum historischen Kirchlein St. Ägidius in schönster Panoramalage, bevor uns der Ilzwaal zu der Abzweigung hinunter nach Schlanders und über die Sonnenpromenade zum Ortskern leitet. In einem der gemütlichen Cafés bleibt uns noch genügend Zeit zum Einkehren und Verweilen, bevor wir die Heimfahrt antreten.

- **Kürzere Variante:** Diese Gruppe kann ca. eine Stunde länger in Laas verweilen und dann mit dem Bus bis nach Allitz hinauffahren. Dort treffen sich beide Gruppen und wandern gemeinsam weiter.
- **Abfahrt:** 8 Uhr Bushaltestelle Mindelheimer Straße;
- **Lange Strecke:** 10 km, 3,5 bis 4 Stunden 350 Hm;
- **Kurze Strecke:** 6,5 km, 2,5 bis 3 Stunden, 100 Hm;
- **Mittagessen:** Verpflegung aus dem Rucksack;
- **Ausrüstung:** Bergtaugliche Bekleidung der Jahreszeit entsprechend, Wanderschuhe, Wanderstöcke;

Anmeldung: über das WhatsApp Portal „Wanderfreunde“ am Dienstag 9. April ab 8 Uhr in der Früh;
Begleitung und Auskunft: Daniel 339 386 6458 und Christine 339 140 5906
Die Wanderung wird bei ungünstiger Wettervorhersage um eine Woche verschoben.

Herzlichen
Glückwunsch

Martha & Toni Enderle
zum 60. Hochzeitstag!

Diamantene Liebe,
sechs Jahrzehnte stark -
was für eine beeindruckende Leistung!

Eure gemeinsamen Erfahrungen und die Überwindung von Herausforderungen haben eure Bindung nur noch stärker gemacht.
Das ist wahrlich etwas Besonderes.

Möge euer Jubiläum nicht nur eine Feier der Vergangenheit sein, sondern auch ein Anlass, voller Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Jeder Tag ist eine neue Gelegenheit, zusammen zu lachen, zu lieben und weitere unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

Alles Gute zu diesem wundervollen Meilenstein wünschen euch Siegfried, Günther und Thomas mit Familien!

LEE DEVILS

Erstes „Hike&Fly“ in Kurtatsch

Am Samstag 23. März fand in Kurtatsch ein Hike&Fly Treffen statt, das in Form eines Rennens abgehalten wurde.

Ziel war es, in kürzester Zeit vom Gasthof Terzer bis auf die Tona, oberhalb von Graun zu laufen, dort mit dem Paragleiter zu starten und bis zum Reisacker auf dem Kurtatscher Moos zu fliegen. Tagesbestzeit erzielte der Sarner Martin Stofner-44:08min. Sehr beeindruckend, denn das ist auch mit einem E-Bike kaum machbar.

Auch unsere Athleten schlossen das Heimrennen bemerkenswert ab: Patrick Prantl war mit 45:29min nur wenig hinter dem Sieger auf Platz 2, Elisabeth Kofler gewann die Frauenwertung (54:34) und schaffte es bei 55 Startern mit Platz 8 auch unter die Top10. Auf Platz 20 kam Philipp Waid, 22. Emil Guariento, 40. Roberto Marconi, 47. Alan Pojer, 50. Wilfried Blaas, 53. Daniel Rosanelli, 54. Giulio Vattai.

Dann folgte der angenehme Teil des Tages im Pomella-Areal im Dorfzentrum von Kurtatsch; bei Plent und Wurst wurden nicht nur die Athleten gestärkt, sondern auch für die Bevölkerung ein kleines Fest organisiert, die Preisverteilung konnte gerade noch vor Regenbeginn abgehalten werden.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, Gönner und Sponsoren, allen voran Rothoblaas, Woody Valley, Gasthof Hotel Terzer, Gruber Baking, Widmann Heizungen und Fischer Mulcher.
Ein Dank geht auch an die Gemeinde Kurtatsch, die Forstbehörde, Bergrettung, The Graun Village People, FF Kurtatsch und der Fam. Baron Widmann Andreas für Ihre Unterstützung. Ihr habt durch euern Beitrag diese Veranstaltung erst möglich gemacht.

Zu guter Letzt an das gesamte Team: Danke, dass ihr alles gegeben habt, sodass aus einem normalen Samstag dieses unvergessliche Event geworden ist.

Das Startfeld mit 55 Startern hat die Organisatoren erfreut

jeder Meter zählt..

Die Sieger mit Organisator Daniel und Bürgermeister Schiefer

PARAGLEIT- WELTCUPSUPERFINALE IN BRASILIEN

Joachim Oberhauser fliegt in Baixo Guandu aufs Podest

Nach sieben harten, aber prächtigen Tasks beim Paragleitweltcup in Baiso Guandu stand für Joachim Oberhauser der unglaubliche dritte Podiumsplatz fest.

Nicht selbstverständlich, immer wieder auf diesem Niveau solche Leistungen zu bringen.
Joachim meint schließlich, was ihm im Herzen bleibe, sind die gemeinsamen Rennen mit allen Piloten und Freunden sowie die Emotionen, die man spüre, wenn man am Himmel alles gibt!

Bravo Joachim, Chapeu
Die Leedevils

Joachim Oberhauser erreichte beim Weltcupfinale in Brasilien den hervorragenden dritten Platz.

Beim Pargleitweltcup gab es für Joachim faszinierende Blicke auf die Brasilianische Landschaft.

SKI CLUB ROEN RAIFFEISEN

Hanna Bachmann und ihre erfolgreiche Skisaison

Gegen Ende der letzten Saison erlitt Hanna leider einen Kreuzbandriss und musste operiert werden. Auf die anschließende Physiotherapie folgte im Sommer dann ein intensives Aufbau- und Konditionstraining.

Im Oktober konnte Hanna dann wieder auf den Skiern stehen und mit dem Training auf der Piste beginnen. Ende des Jahres war die junge Athletin dann bereit, bei den ersten Rennen der Saison mitzufahren. Die ersten Wettkämpfe waren für Hanna sehr erfolgreich und somit schaffte sie es Rennen für Rennen ihre Startnummer zu verbessern.
Aufgrund ihrer guten Leistungen durfte sie bei einem FIS-Jugendrennen in der Disziplin Riesenslalom antreten.
Dort erreichte sie den hervorragenden 6. Rang in ihrer Kategorie. Bei den diesjährigen Italienmeisterschaften konnte sich Hanna bei zwei Rennen in den Top 15 platzieren. Im Super-G wurde sie 12. und in der Kombination aus Slalom und Super G errang sie den großartigen 7. Platz.
In der vergangenen Woche zeigte Hanna mit zwei guten Ergebnissen in FIS-Rennen noch einmal vor Saisonsende auf. Im Slalom von Sappada platzierte sie sich auf den 4. Rang und gewann dann zwei Tage später ihren ersten FIS Riesenslalom in Ratschings.

Hanna beim FIS Marlene-Cup in Ratschings.

Wir gratulieren Hanna zu ihren Erfolgen und wünschen ihr noch einen guten Saisonsausklang!

Traminer Dorfblatt
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

ASV - FUSSBALL

U8 nimmt beim Funino Turnier teil

Auf dem Bild sind die Traminer unten links in schwarzen Trikots zu sehen: Osanna David, Tót Kristóf, Ranzi Tizian, Christof Matthias, Überbacher Philipp, Rohregger Jonas, Ranzi Niklas, Sieberlechner Finn, Pichler Alex, Weis Oskar, Albertini Iris und Vinante Ivan. Die Betreuer: Nössing Paul, Ranzi Michael und Nössing Peter

Am 23. März spielte die U8 des ASV Tramin mit drei Mannschaften am Funino Turnier mit. Bei diesem Turnier steht der Spaß, den die Kinder am Spielen haben, deutlich im Vordergrund. Im Unterschied zu einem normalen Turnier, sind die Spielfelder bei dem Funino Turnier deutlich kleiner, außerdem gibt es zwei kleine Tore ohne Tormann.

SCHNAPPSCHUSS...

....im Regen

Um pünktlich vor Ostern mit dem Pflastern des ersten Teilabschnittes in der Julius-von-Payer Straße fertig zu sein, stellten die Arbeiter der Firma SAP (Societa` Alto-Atesina Profidi) zwei Zelte auf und arbeiten so auch im Regen weiter. Bereits am Gründonnerstag hatten sie es geschafft. hgk

FILMTREFF KALTERN

April Programm

FR, 05. 04. | 17:30 Uhr
SA, 06. 04. | 20:00 Uhr
SO, 07. 04. | 17:30 Uhr
My Sailor, My Love
FIN/IRL 2022, Klaus Härö, 103 Min. Mit James Cosmo, Bríd Brennan, Catherine Walker u.a.

FR, 05. 04. | 20:00 Uhr
SA, 06. 04. | 17:30 Uhr
SO, 07. 04. | 20:00 Uhr
Bob Marley: One Love
USA 2024, Reinaldo Marcus Green, 107 Min. Mit Kingsley Ben-Adir, Lashana Lynch, James Norton u.a.

FR, 12. 04. | 17:30 Uhr
SA, 13. 04. | 20:00 Uhr
SO, 14. 04. | 17:30 Uhr
Oh la la – Wer ahnt denn sowas?
F 2024, Julien Hervé, 92 Min. Mit Christian Clavier, Didier Bourdon, Sylvie Testud u.a.

ASV-VOLLEYBALL

Saisonende: Es bleibt spannend

Die Saison neigt sich dem Ende zu und es sind noch wenige Meisterschaftsspiele zu bestreiten.

Die Serie D kämpft um einen play-off-Platz und auch bei den Jugendteams ist noch vieles möglich. Ein dorfinternes Highlight war das Derby der beiden VSS-Freizeitmannschaften „Tramin Black“ und „Traminer Mädels“ am 4. April. Der Endstand des Derbys und alle Spielberichte der Traminer Mannschaften können auf facebook nachgelesen und anschauen werden. Dazu einfach den abgebildeten QR-Code „Volleyball Tramin“ abfotografieren, facebook öffnen und folgen. Auf instagram findet ihr uns unser asvtramin_volleyball.

Serie D nach dem Heimsieg gegen Tione

QR-Code für Facebook Volleyball Tramin

JUBILÄUM

50 Jahre ASV-Tischtennis (Teil II)

1990-2002

Die Damen und Herren in der höchsten Liga

Im Sog dieser Erfolge wuchs eine neue Jugendgruppe (vorwiegend Mädchen) heran, die es bis in die Serie A der Damen schafften. Die Erfolgsformation der Damen bestand aus Karin und Ingrid Calliari, Simone Pichler, Margit Rellich und Anita Szabo (Spielertrainerin).
Die Mädchengruppe wurde immer stärker und holte allein 1995 bei den italienischen Titelkämpfen neun Medaillen, davon zwei in Gold. Dann gaben Simone Pichler und Margit Rellich das Spielen auf und Anita Szabo schränkte ihre Wettkampftätigkeit stark ein. Karin und Ingrid Calliari sowie Neuzugang Anita Walter aus Margreid bildeten fortan die Formation.

Der Weg der Herren in die Serie A

Bei den Herren hingegen gab es den Abschied von einigen viel versprechenden Jugendspielern. Trotzdem kämpften sich die verbliebenen Spieler Hansjörg Toll, Mirko Ghetta, Igor Milic und Ulrich von Pföstl aus Marling, zuerst mit eigener Kraft, später mit Verstärkung nach vorne und schließlich in die Serie A vor.
Als ausländische Spieler wurden in dieser Zeit Csaba Szapanos und dann Krisztian Gardos (beide aus Ungarn) verpflichtet. In der Spielsaison 1998/99 erreichte der Verein in der Serie A1 das Halbfinale der Mannschaftsmeisterschaft um den Italien Meistertitel und sorgte somit für eines der besten Ergebnisse in der Vereinsgeschichte. Aus Studiengründen schieden dann Hansjörg Toll und Ulli von Pföstl aus der Mannschaft aus.
Egon Bertignoll und Mirko Ghetta rückten nach und bildeten mit dem leider tödlich verunglückten russischen Legionär Sergej Kakorine die erste Mannschaft, zuerst in der A2 und dann in der B1. Inzwischen konnte auch der Nachwuchs gehörig punkten, der mit Manuel Atz, Robert Micheli und Igor Milic (damals Spielertrainer) bis in der Serie B2 vorstieß.
Ab 1997 wurden unsere jungen Spieler von verschiedenen Trainern betreut. Neben

Die Spieler der Saison 1999/2000 - v. l. Simone, Sektionsleiter Egon, Ingrid, Margit, Karin, Robert, Trainerin Anita, Manuel, Thomas, Igor, Thomas, Hansjörg Toll, Krisztian und Ulrich

Einige Eindrücke vom Jubiläumsturnier „30 Jahre Tischtennis“ in Tramin

Anita Szabo (Ungarn) waren dies Liana Macèan (ehemalige Spitzenspielerin aus Rumänien, Cornel Kubacka (+) (Polen), Matjias Sercer (Slowenien) und Mitja Zupanek aus Ungarn. Dann übernahm Igor Milic bis 2015 das Training, ihm zur Seite stand Anita Szabo, die heute noch das Training unseres Vereines leitet.

Der Abriss der „alten“ Turnhalle

Im Sommer 2002 wurde die alte Turnhalle der Mittelschule abgerissen und durch die heutige Dreifachturnhalle ersetzt. Dadurch hatte unser Verein erneut für zwei Jahre keine eigene Bleibe. Diese Zeit machte uns schwer zu schaffen. Die Betreuung der Jugend musste stark reduziert werden. Die Trainingseinheiten wurden in die Turnhalle nach Margreid verlegt, die Meisterschaftsspiele in Kurtatsch ausgetragen.

2004

Der Einzug in die neue große Dreifachturnhalle

Im September 2004 wurde die neue Turnhalle feierlich eröffnet. Unser Turnier zum

30-Jährigen war die erste Veranstaltung in der neuen Halle. Mit der Eröffnung der neuen Halle kamen auf den Verein auch neue Aufgaben zu. Neues Material wie Tische, Zählgeräte und Tischumrandungen (bedruckt mit den Logos der unterstützenden Unternehmen) wurden angekauft. Igor Milic baute eine neue Jugendgruppe auf. In den nächsten Jahren kamen damit bereits die ersten Erfolge im VSS Bereich.
Die nationalen und regionalen Mannschaftsmeisterschaften konnten erfolgreich weitergeführt werden.
Durch die neue große Halle konnten in Tramin größere Turniere abgehalten werden. So wurde mehrmals die Landesmeisterschaft und Turniere der ersten und zweiten nationalen Kategorie ausgetragen. Dadurch waren die besten Spieler Italiens in Tramin zu Gast.

Eindrücke von der Italienmeisterschaft

2008

Die Tischtennis Italienmeisterschaft in Tramin

Durch die guten Beziehungen zum nationalen Verband FITET gelang es 2008 die Italienmeisterschaft aller Kategorien nach Tramin zu holen. In den drei Wochen im Juni 2008, über die sich diese Meisterschaft erstreckte, waren über 1600 Tischtennisspieler mit Betreuern, Begleitern und Schiedsrichtern in Tramin zu Gast. Dank der tatkräftigen Mithilfe des Tourismusvereins Tramin fand diese Veranstaltung in den lokalen und nationalen Medien wie Corriere und Gazetta dello Sport, Dolomiten, Alto Adige, RAI TV und einigen Radiosendern ein großes Echo.
Auf dem Hof vor der Turnhalle wurde ein großes Festzelt aufgebaut in dem sowohl die Verkaufsstände der Händler wie auch die Verpflegungsstation Platz fand. Durch die tatkräftige Unterstützung unserer Tischtennisfreunde aus Warmisried (bei Mindelheim) konnten dort alle Teilnehmer verköstigt werden.

2009

Die Erfolge der Jugendlichen auf nationaler Ebene

Mit Tatjana Lotti (inTerni) und Giorgia Piccolin (in Novara) konnten die ersten Jugendturniere auf nationaler Ebene gewonnen werden. Ab 2009 kam es für unseren Verein vorwiegend durch die jungen Spieler bei den nationalen Titelkämpfen zu einer wahren Medaillenflut. So holten sie von 2009 – 2013 in den verschiedenen Leistungsklassen sowie bei der Jugend nicht weniger als 36 Medaillen, davon 13 in Gold.

2010

Anita wird Trainerin des Jahres

Eine große Ehre wird unserer Trainerin Anita Szabo Paizoni zuteil. Bei der Vollversammlung des VSS, bei der die Titel Verein des Jahres und Trainer:in des Jahres (unter allen Sportarten des VSS) vergeben werden, wird Anita zur Trainerin des Jahres 2010 gekürt.

2010 Jugend Italienmeisterschaft – v. l. Katerina, Marion, Miriam, Giorgia, Tatjana und Trainer Igor

Sponsor Vertrag mit Alperia verlängert

Seit Jahren wird die Sektion Tischtennis des ASV Tramin von der Alperia als Sponsor unterstützt. Auch für die Saison 2023/2024 konnte der Sponsorvertrag, verlängert werden.
Der Sektionsleiter und der Ausschuss möchten sich im Namen aller Mitglieder für die wertvolle langjährige Unterstützung unserer Sektion der Alperia bedanken.

Bei der Unterzeichnung des Alperia Sponsorvertrages: Stellvertretend für Alperia, Herr Stabler Stefan - Direktor Brand & Communication und Mirko Ghetta

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

6. bis 7. April:
Dr. Esperia Bianchi, Tel. 351 851 8951
13. bis 14. April:
Dr. Alfons Haller, Tel. 348 305 4027

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
0471 861 198 9 bis 11 Uhr
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr
arztpraxis@dr-regini.com

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
6.-12.4.: Salurn, Tel. 0471 884139
13.-19.4.: Neumarkt, Tel. 0471 812163

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 19 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kostenlose Energieberatung der Gemeinde: Anmeldung:
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Am Unsinnigen und Faschingsdienstag geschlossen.

Biomüllsammlung: bis Juni jeden Mittwoch

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Sa 06. April	9-12 / 16-18Uhr 16-19 Uhr	Sprachgruppenerklärung Sprachgruppenerklärung	Feuerwehrhalle Rungg Feuerwehrhalle Söll
So 07.04. Weißer Sonntag	10 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche
Di 09. April	12 Uhr 14.30 Uhr 15.30-18 Uhr	Waltraud-Treffen miar 60plus mit Toni Fiung Offener Jugendtreff	Rest. Goldene Traube Seniorenraum Jugendraum
Mi 10. April	18-20 Uhr	Sprachgruppenerklärung	Rathaus/ Parterre
Do 11. April	8 Uhr	AVS Wanderfreunde	Vinschgau: Sonnenberg
Fr 12. April	15 Uhr 15 Uhr	Clowntheater Beginn AVS Jugend Zeltlager	Bibliothek Laghel
Sa 13. April	8.30-11.30 Uhr	Sprachgruppenerklärung	Rathaus/Parterre
So 14. April	7 Uhr 9.30 Uhr 10 Uhr	AVS Wanderung Start Kalterersee - Lauf Gottesdienst	Fasano am Gardasee Rathausplatz Pfarrkirche
Mo 15. April	15-17 Uhr	Handynutzung für Senioren	Bibliothek
Di 16. April	14 Uhr 14.30 Uhr 15.30-18 Uhr 18.30-19 Uhr	Bezirkswallfahrt Bäuerinnen miar 60plus Der schönste Tag Offener Jugendtreff Anmeldung AVS Hüttenlager	Kurtatsch Seniorenraum Jugendraum AVS Raum„Doktorhaus“
Mi 17. April	14-17Uhr	Sprachgruppenerklärung	Rathaus/ Parterre
Sa 20. April	8.30-11.30Uhr	Sprachgruppenerklärung	Rathaus/ Parterre
So 21. April	8.30 Uhr	AVS Familienwanderung	Schloss Beseno
Mo 22. April	15-18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendraum
Mi 24. April	14-17Uhr	Sprachgruppenerklärung	Rathaus/ Parterre
Sa 27. April	16-19 Uhr	Sprachgruppenerklärung	Rathaus/Parterre
So 28. April	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo 29. April	15-18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendraum

I.P.

TRAminer DorfBLATT

30 Erstkommunikanten

Seite 16

Fragebogen

Klimaschutzplan

Seite 8

Samstag, 27. April

Gewürztraminer Wineday

Seite 10

Josefischießen

Die Ergebnisse

Seite 38

19. April 2024 – Nr. 8 – 34. Jahrgang

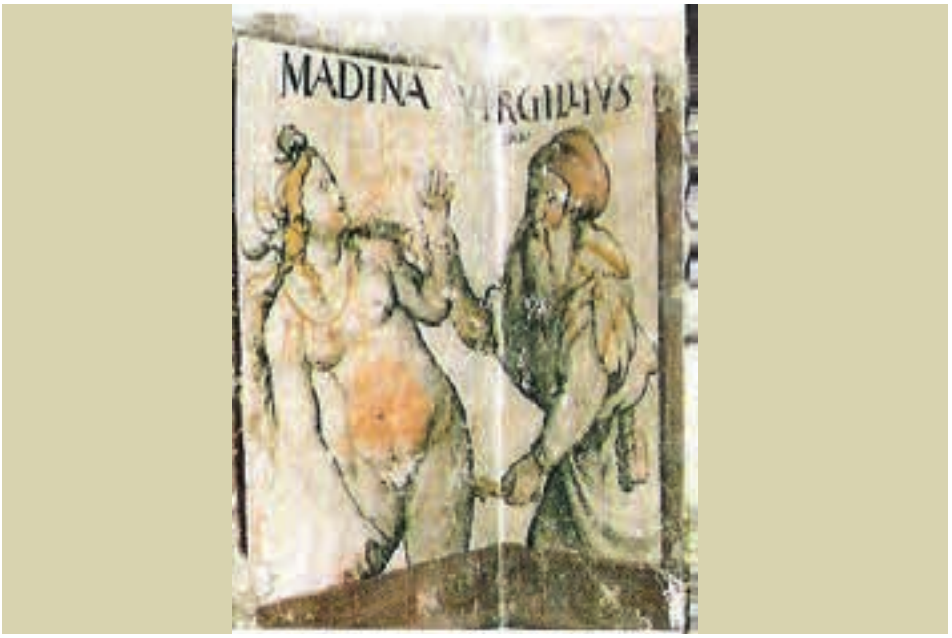
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

GEMEINDERAT-SITZUNG AM 2. MÄRZ

„Trinkstübele“ - es geht weiter

Wie ist der aktuelle Stand beim „Trinkstübele“? Das wollte die Südtiroler-Freiheit vom Bürgermeister wissen.

Dieser dazu: „Ich habe mich mehrmals mit Besitzer und Landesdenkmalamt getroffen und wir sind auf dem Weg einer Einigung. Es gibt ein Schätzgutachten und der Besitzer würde das Trinkstübele mit Zusatzräumen 35 Jahre lang kostenlos zur Verfügung stellen - für das Recht dahinter ein Einfamilienhaus zu bauen.
Der Aufgang zu diesem kunsthistorischen Juwel führt über einen Nachbarbesitz. Auch hier ist unter bestimmten Bedingungen ein Entgegenkommen zu erwarten.“ Oberhofer hofft auf eine baldige Einigung und Sanierung und stellte dessen Führung durch den Verein für Kultur- und Heimatpflege in Aussicht. Deren Obfrau Gemeinderätin Marlene Roner plädierte für einen unabhängigen Planer.



Die Sanierung und Öffnung der Trinkstube in Betlehem mit den wertvollen profanen Fresken aus dem Jahre 1547 von Bartlmä Dill Riemenschneider ist seit Jahrzehnten ein Herzensanliegen des Vereines für Kultur- und Heimatpflege, der Gemeinde und des Landesdenkmalamtes.

Die Privatstraße zum Gummererhof wird mit der Dienstbarkeit für öffentlichen Durchgang und Zufahrt belegt. Dafür tritt die Gemeinde 472 m² eines alten, längst zugewachsenen Waldweges an die Familien Gummerer ab. Fotos: W. Kalser

Konrad Dezini im Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat besteht aus fünf Mitgliedern. Derzeit gehören ihm - neben Sozialreferenten Markus Stolz - Rosa Roner, Gemeinderätin Flora Kieser und Erwin Pomella an. Für den im Jahre 2021 verstorbenen Fritz Pernstich wurde bei dieser Sitzung Gemeinderat Konrad Dezini als neues Mitglied bestellt.

Der Beirat hat die Aufgabe die Anliegen und Bedürfnisse der Senioren auf Gemeindeebene zu unterstützen und ihre aktive Beteiligung am kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Leben zu stärken. Er ist Ansprechpartner in seniorenrelevanten Themen, soll die Zusammenarbeit mit der Gemeinde erleichtern und die Interessen der Senioren vertreten.
Auch kann er der Gemeinde Vorschläge in Bezug auf Maßnahmen und Dienstleistungen für die Senioren unterbreiten und eigene Initiativen ergreifen. Eine davon war die Aktion „ Wir entfliehen der Hitze“ nach Matschatsch.

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

Einspruch gegen die Anhebung des Grenzwertes für die elektromagnetische Belastung

Diesen Tagesordnungspunkt ergänzte der Gemeinderat einstimmig, um darüber abstimmen zu können.

Bauerjugend und Schützen brauchen mehr Lagerplatz. Dieser wurde von der Gemeindeverwaltung bereits in Aussicht gestellt: in der Tiefgarage des Kindergartens, sobald das Gebäude für KITAS, Jugend und Senioren fertig gestellt ist. Zur Zeit sind hier nämlich provisorische Zweckräume für die Gemeindearbeiter untergebracht.

Die Vorgeschichte:

Das römische Parlament hat am 30. Dezember 2023 ein Gesetz verabschiedet, das eine Anhebung des Grenzwertes für die elektromagnetische Belastung von 6 auf 15 Volt je Meter vorsieht. Da dies der Durchschnittswert eines Tages ist, können laut Verbraucherzentrale Südtirol, die Spitzenwerte auch auf 60Volt klettern. Der derzeitige Grenzwert von 6 V/m sei seinerzeit aufgrund wissenschaftlicher Erkenntnis zum Schutz der Bevölkerung vor Strahlen eingeführt worden. Diese letzte Erhöhung sei jedoch ohne Studien, ohne Anhörung der Bevölkerung und unter Missachtung des Rechts auf Gesundheit beschlossen worden.

Einspruch beschlossen - Erfolg ungewiss:

Innerhalb 30. April haben Gemeinden undRegionen Zeit, um Einspruch gegen dieses Gesetz zu erheben. Um dies auch in unserer Gemeinde zu erwirken, haben zwei Traminer Frauen (Sieglinde Enderle und Heidi Ritsch) einen Brief mit Unterschriften besorgter Menschen an den Bürgermeister und die Gemeinde geschickt. Diese hat ihrerseits auch einen Einspruchsvorschlag vom Gemeindenverband Südtirols erhalten: man will in Rom intervenieren, dass die derzeitigen Grenzwerte nicht erhöht werden. Dieser Meinung schloss sich der Rat mit großer Mehrheit an. Die Einsprüche aller Gemeinden werden vom Südtiroler Gemeindenverband an den nationalen Gemeindenverband ANCI weitergeleitet.

Ob er bei der Behandlung in der Regionenkonferenz Erfolg haben wird, ist unklar: zu schwierig ist die Problematik, zu uneins die Wissenschaftler und womöglich auch die Meinung der Regionen.

Die Einfahrt vom Feldweg in die Weinstraße war im Rat Diskussionsthema, im Hinblick darauf, dass die Zufahrt zum geplanten Wohnkomplex Arndt über den Feldweg verlaufen soll. Man will nach Lösungen suchen.

> *Die Gesundheit der Bevölkerung ist oberstes Gebot. Deshalb soll die Strahlung in einem erträglichen Maß bleiben und nicht eine Erhöhung gemacht werden, deren Folgen man nicht kennt.*
>
> **Bürgermeister Oberhofer**

> *Die Grenzwerte in Deutschland und Österreich liegen bereits jetzt bei 40-60V/m. Aus wissenschaftlicher Sicht gibt die Erhöhung eigentlich keinen Anlass zur Sorge und deshalb habe ich diesbezüglich auch keine Bedenken.*
>
> **Referent Günther Geier**

> *Die Erhöhung bereitet mir Sorgen. Wir sollten eher einen Schritt zurückgehen und uns weniger den Strahlen aussetzen. Auch in den Schulen soll der kontrollierte Umgang mit jeglichen digitalen und sozialen Medien gelehrt werden.*
>
> **Roland Luggin**

42 Parkplatzkontrollen

Verkehrsreferent Günther Geier teilte dem Gemeinderat die Statistik der Parkplatzkontrollen am Rathausplatz mit: Demnach wurden in den gut 90 Tagen vom 1. Jänner bis 31. März des heurigen Jahres insgesamt 42 Kontrollen durchgeführt. Dabei wurden 73 Übertretungen festgestellt und geahndet: 21 Kontrollen tagsüber mit 37 Übertretungen und 21 Kontrollen zwischen 18 und 22Uhr mit 36 Übertretungen. Die vermehrten Kontrollen und Präsenz der Ortspolizei wirkten sich positiv auf die Parkdisziplin der Autofahrer/innen aus, hieß es bei der Sitzung.

Mittwoch geschlossen

Die Öffnungstage der Gemeindeämter, bes. des am Mittwoch geschlossenen Standes- und Meldeamtes, waren Thema bei der Sitzung. Der Bürgermeister erklärte dies mit den Teilzeitverträgen des Personals und stellte eine evtl. Reduzierung der geschlossenen Tage des Bauamtes von derzeit zwei auf einen Tag in Aussicht.

hgk.

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

GEMEINDEENTWICKLUNGSPROGRAMM

Vorausdenken

Das Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP) ist ein wichtiges Instrument für die zukünftige Dorfentwicklung. Es geht ums Vorausdenken mit dem Ziel, die derzeitige Lebensqualität für die Menschen im Dorf aufrecht zu erhalten. Dazu werden auch Einschränkungen in den verschiedenen Bereichen notwendig sein.

Dauerhafte Lebensqualität bedeutet laut der für die Koordination des Programmes beauftragten Fachleute (Dorfblatt 6/2024) nämlich notwendige Einschränkung des Bodenverbrauchs, der Energie und des motorisierten Individualverkehrs. Das GEP soll bis Juni 2025 mit Unterstützung dieser Fachleute von Entscheidungsträgern der Gemeinde sowie der Dorfbevölkerung gemeinsam erstellt werden. Bei diesem Prozess werden Weichen für die kommenden Jahrzehnte gesetzt und zwar in den Bereichen: Landschaft, Mobilität, Siedlung und Tourismus. Aussagen dazu bei der Auftaktveranstaltung zum GEP Anfang März im Bürgerhaus:

Mitdenken-mitreden-mitgestalten:
www.gemeinde.tramin.bz.it
Ideenbox im Rathaus (Dorfblatt 7/2024)
Ideenbox digital: https://www.surveyhero.com/c/Ideenbox-GemeindeTramin
Gem2GoApp, Facebook, Instagram

hgk.

Ideenbox

„Natur, Kultur, Siedlung: alles ist Landschaft.“ Fotos: Dorfblatt-Archiv

„Der Verkehr ändert sich, nicht die Mobilität.“

„Im GEP werden Siedlungsgrenzen gezogen.“

„Der Tourismus ist gemeinschaftsverantwortlich.“

ÖFFI FAHREN

Steuern sparen

Die Ausgaben für den **SüdtirolPass** und die verschiedenen Jahresabos werden bei der Steuererklärung zu 19 Prozent von der Steuer abgezogen. Die Bestätigungen können problemlos online heruntergeladen und ausgedruckt werden.
So wird's gemacht: www.suedtirolmobil.info „Südtirol Mobil" öffnen - oben rechts bei „Abo-Ausgaben 2023 das Feld Steuerlich absetzbare Abo-Ausgaben öffnen, unten bei HIER herunterladen.
Kartennummer (ohne Leerzeichen) und Steuernummer eingeben, senden: schon kann man die Datei öffnen und ausdrucken.
Achtung! Zum Beweis, dass der Betrag nicht in bar bezahlt wurde, muss auch der Zahlungsbeleg der Bank zu der Steuererklärung dazugegeben werden.

hgk.

GEMEINDE KUNDMACHUNG

Spezialisierte/r Arbeiter/in gesucht

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Stelle als **SPEZIALISIERTE/R ARBEITER/IN** der IV. Funktionsebene (Berufsbild Nr. 15), mit unbefristetem Vertrag, Vollzeitarbeitsverhältnis ausgeschrieben ist.
Die Stelle ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten. Endtermin für die Einreichung der Gesuche um Zulassung zum Wettbewerb:
10. Mai bis 12 Uhr.
Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten an das Personalamt der Gemeinde Tramin
(Tel. 0471 864 400) wenden.
Die Ausschreibung und das Gesuchsformular können direkt von der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde.tramin.bz.it) heruntergeladen werden.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag 29. April
Montag 13. Mai

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss

Sonntag, 28. April

Nächste Ausgabe

Freitag, 3. Mai

GLOBAL DENKEN - LOKAL HANDELN

Tag der Erde - Earth Day

Am 22. April wird seit 1970 alljährlich in über 175 Ländern der Tag der Erde begangen.

Er soll die Wertschätzung für die natürliche Umwelt stärken, aber auch dazu anregen, über das eigene Konsumverhalten nachzudenken.
Das heurige Motto:

> Wasser macht Leben möglich! Ohne Wasser läuft nichts!

Inoffizielle Erdflagge von John McConell, Initiator des Earth Day 1969 bei der UNO Konferenz in Kalifornien.

KLIMA GEMEINDE LIGHT

Trinkwasser sparen lohnt sich

Trinkwasser ist eines der kostbarsten Güter dieser Welt. Ohne Wasser wäre ein Leben auf der Erde nicht möglich. Umso wichtiger ist es, mit diesem kostbaren Gut sorgsam umzugehen.

Ob als Trinkwasser, als Zugabe am Essen, als Grundmaterial zum Waschen und Putzen für Mensch und Haus, als Bewässerung für Pflanzen im Haus und Garten oder als Abwasser zum Transport der Fäkalien. Wasser stellt die Lebensader eines jeden Haushaltes dar.
Daher ist es wichtig mit diesem kostenbaren Gut sorgsam umzugehen. Durch die nachfolgenden Tipps kann im täglichen Leben Wasser eingespart, der Umwelt etwas Gutes getan und nicht zuletzt auch der Geldbeutel geschont werden.

Tipps zum Wasser sparen

Wasser immer abstellen

Das Wasser sollte beim Einseifen, Zähneputzen oder Rasieren immer abgestellt werden.

Toilettenspülung mit Bedacht betätigen

Es muss nicht immer die große Spültaste betätigt werden, oft reicht auch die kleine 3-Liter-Taste aus. Bei den alten Spülkästen verschwinden rund 9 Liter und mehr in der Kanalisierung.
Daher sollte hier die Spültaste nicht zur Gänze gedruckt werden.

5-Minuten-Dusche anstelle des Vollbades

Durch das Ersetzen des Vollbades durch eine 5-Minuten-Dusche können im Schnitt 2/3 des Wassers eingespart werden.

Wassersparendes Waschprogramm wählen

Durch die Wahl eines an den Verschmutzungsgrad der Wäsche und des Geschirrs angepasstes Waschprogramm, kann einiges an Trinkwasser eingespart werden.

Durchflussbegrenzer nutzen

Durch den Einsatz von Durchflussbegrenzern oder wassersparenden Duschköpfen und Wasserhähnen kann rund 40% Wasser eingespart werden.

Christine Romen
Bildungs- und Energieforum (AFB)

Jahrgang **1947**

Einladung zur Tagesfahrt nach Sterzing am **Freitag, den 3. Mai** mit Abfahrt am Mindelheimer Parkplatz um 8 Uhr. Schönes Tagesprogramm mit Besichtigung und Stadtführung, gemeinsames Mittagessen, Weiterfahrt nach Brixen.

Anmeldung und Info zur Fahrt bei Richard innerhalb 26. April.
Tel:. 340 57 08 507.

Der Ausschuss

FRAGEBOGEN

Klimaschutzplan Tramin

Der Begriff Klimawandel bezieht sich auf die Veränderungen der Eigenschaften des globalen Klimas über lange Zeiträume (Jahrzehnte, Jahrhunderte, Jahrtausende).
Gegenwärtig bezeichnet dieser Begriff die fortschreitende Erderwärmung, also den Anstieg der jährlichen Durchschnittstemperatur weltweit, welche seit der vorindustriellen Zeit (Mitte des 19. Jahrhunderts) bis heute beobachtet wird.

Der Weltklimarat (IPCC) meldet im Frühjahr 2023, dass die Erderwärmung schneller fortschreitet als erwartet. Im Pariser Abkommen von 2015 hatte sich die Staatengemeinschaft darauf geeinigt, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen. Mit den derzeitigen Entwicklungen wird diese Grenze voraussichtlich bereits zwischen 2030 und 2035 überschritten. In Südtirol haben sich in den letzten 40 Jahren die Temperaturen sogar um ca. 2°C erhöht.
Selbst in den optimistischsten Szenarien, die eine deutliche Reduzierung der Emissionen von Treibgasen vorsehen, geht der Weltklimarat davon aus, dass die 1,5-Grad-Marke für mehrere Jahrzehnte überschritten wird. Auch eine solche temporäre Temperaturerhöhung wird unumkehrbare Folgen haben, zum Beispiel das Schmelzen von Gletschern und den Anstieg des Meeresspiegels.

Klimaplan

Der Klimawandel ist eine schleichende Veränderung, die auf lange Sicht das Leben langfristig verändern wird. Auch wenn wir engagiert und effizient „Klimaschutz" betreiben, wird das Klima sich auf lange Sicht verändern.
Daher werden derzeit auf allen politischen Ebenen Klimapläne erarbeitet, die sich dem Klimaschutz und der Klimawandelanpassung widmen. Der Klimaplan Südtirol 2040 sieht vor, dass Südtirol bis 2040 klimaneutral sein soll, d. h., dass unser Lebensstil, unserer Wirtschaft, unsere Ernährung, Mobilität, Wohnen usw. keine negativen Auswirkungen mehr auf das Klima haben. Es werden entweder keine Treibhausgase mehr freigesetzt (z.B. durch den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen wie Erdgas, Erdöl, Benzin, Diesel ...) oder die Emissionen werden durch Maßnahmen wie Aufforstung oder Nutzung erneuerbarer Energien ausgeglichen.
Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es das Engagement aller. Daher werden derzeit auch auf Bezirks- und Gemeindeebene Klimapläne erarbeitet. Und so widmet sich auch die Gemeinde Tramin dem Klimaschutz und der Klimawandelanpassung. Es werden einerseits Maßnahmen und Aktionen geplant und umgesetzt, die dem Klimawandel entgegenwirken, andererseits Maßnahmen, die die Auswirkungen des Klimawandels mindern.

Umfrage: Wie kann die Gemeinde zum Klimaschutz beitragen?

Der Bezirk Überetsch/Unterland erarbeitet derzeit einen Klimaschutzplan mit den Gemeinden. Ziel des Klimaschutzplans ist es die momentane Situation der Gemeinde zu erfassen, sowie sich strategisch auf den Klimawandel vorzubereiten und Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung zu definieren.
In diesen Prozess möchte man allen Bürger:innen die Gelegenheit bieten, mitzudenken und ihre Ideen einzubringen. Ziel der Umfrage ist es Maßnahmen zu sammeln, wie die Gemeinde ihre Zukunft nachhaltig gestalten kann und wie sie sich weiterentwickeln soll.
Dafür wurde ein Fragebogen ausgearbeitet, welcher aus mehreren Multiple-Choice sowie offenen Fragen besteht. Der Fragebogen nimmt in etwa 15 Minuten in Anspruch. Alle Daten werden anonym erhoben und vertraulich behandelt. Der Fragebogen wird ab dem 18. April 2024 und bis zum 18. Mai 2024 online verfügbar sein sowie in Papierform auf der Gemeinde aufliegen.
Bitte nehmen Sie sich Zeit, an der Umfrage teilzunehmen. Scannen Sie den QR-Code und beantworten Sie bitte die Fragen. Wer den Fragebogen lieber in Papierform beantworten möchte, kann dies im Rathaus machen.

Weitere Informationen finden Sie hier:
https://www.gemeinde.tramin.bz.it/de
Link Umfrage:
https://de.surveymonkey.com/r/PZMD97Q

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 18. APRIL BIS 1. MAI

Blätterteig Buitoni 230 gr d. St.	1,99 €	Müsli Cameo 310 gr d. St.	2,49 €
Mozzarella Brimi 3x100 gr d. St.	3,29 €	Kaffee Segafredo 2x250 gr d. St.	3,49 €
Ricotta Brimi 250 gr d. St.	1,19 €	Eis Cornetto Algida 450 gr d. St.	3,59 €
Joghurtbutter Mila 250 gr d. St.	2,79 €	Eis Extrastek Despar 350 gr d. St.	2,89 €
Weizenmehl Rieper blau 1 kg	0,95 €	Spülm. Claro Taps x40 d. St.	5,79 €
Öl Topazio 1 lt	2,39 €		
Thunfisch Rio Mare 3x80 gr d. St.	3,59 €		
Kinderbriosch Frühstück 200 gr d. St.	2,49 €		

SÜDTIROL RADELT

Wir radeln mit!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Tage werden länger, die Temperaturen steigen. Höchste Zeit, das Fahrrad aus dem Keller zu holen!

Auch wir nehmen als Gemeinde an der Initiative „Südtirol radelt“ teil und würden uns freuen, wenn Ihr alle mitmacht! Wenn Ihr also in den nächsten Monaten mit dem Rad zur Arbeit fahrt oder in der Freizeit in die Pedale tretet, dann sammelt Eure Radkilometer und tragt sie online auf der Webseite www.suedtirolradelt.bz.it oder der App ein und wählt den lokalen Veranstalter – also unsere Gemeinde in der Kategorie „Gemeinden“ und nach Wunsch auch den Arbeitsplatz und/oder einen Verein – aus.

Tolle Preise zu gewinnen

Wer bis zum 31. Dezember 2024 insgesamt mindestens 150 Kilometer geradelt ist, kann mit etwas Glück bei der Verlosung auch noch tolle Preise gewinnen.

Südtirol radelt wird von Green Mobility in der STA - Südtiroler Transportstrukturen AG organisiert. Hier gibt es weitere Infos: www.suedtirolradelt.bz.it oder www.greenmobility.bz.it.
Viel Spaß beim Radeln!

Eure
Gemeinde Tramin

Traminer Dorfblatt
Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:

www.traminerdorfblatt.com

KÜCHE • **BAD** •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß

fine Line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

MODE LAURA
KURTATSCHSEIT 1991

Neue exklusive Mode

mit wunderschönen Farben, elegant und für jeden Anlass.

Qualität und Preis unschlagbar!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

GEWÜRZTRAMINER WINEDAY

Weinbergwanderung und Weinverkostung für Genießer

Am Samstag, 27. April feiert die namensgebende Heimat des Gewürztraminers, Tramin, mit dem 3. Gewürztraminer Wineday ihren bekannten Weißwein. Diese besondere Weinverkostung und -wanderung findet in den Weinbergen entlang des Gewürztraminerwegs zwischen den Ortsteilen Betlehem und Rungg statt, wo dieser aromatische Weißwein heranreift.

Mit rund 1,8 km bietet die längste Wein- und Grappaverkostung in Tramin neben Einblicken in die Weinlagen des Gewürztraminers, eine Auswahl von 16 Gewürztraminern und verschiedenen Grappas. Die acht Traminer Betriebe Ansitz Rynnhof, Ansitz Villa Rasslhof, Elena Walch, Kellerei Tramin, Ritterhof Weingut-Tenuta, Weingut A. von Elzenbaum, L. Psenner und Roner Brennereien bieten aktuelle und gereifte Jahrgänge des Gewürztraminers sowie Raritäten und Grappas zum Verkosten und Vergleichen an und vermitteln Wissenswertes zur Rebsorte aus dem Heimatort Tramin.

„Der Gewürztraminer Wineday bietet eine spannende Möglichkeit für alle Weinfreunde und Kenner den würzigen, charismatischen Weißwein an mehreren Stationen in seiner ganzen Vielfalt zu erleben“, erklärt Ludwig Kaneppele, Veranstalter und Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin. „Dieser einzigartige Gewürztraminer aus seiner Heimat ist heute gefragter denn je unter den Südtiroler DOC-Weinen.“

Bei einer kulinarischen Degustation können Weinliebhaber:innen die perfekte Harmonie von Südtiroler Speck des Familienunternehmens Mendelspeck und Kreationen der Feinkäserei Capriz, in Verbindung mit Gewürztraminer genießen. Ebenso bietet sich die Möglichkeit die in Tramin hergestellten Produkte Apfelsaft und Polenta kennenzulernen. Das Hoamet Tramin Musuem bietet zudem Einblicke in die Geschichte des Gewürztraminers. Der Veranstalter Standortentwicklung Tramin bedankt sich herzlich bei den Partnern und Sponsoren, darunter

das Traminer Weinhaus, die Rebschule Peter Gutmann,Rossin, Centroeno, PLS - Professional Logistic Service, Vetro Lab, Hofschank zur Pergola, Alfons Bologna - Apfelsaftproduzent, Feinkäserei Capriz, Mendelspeck, Bäckerei Morandini, Gärtnerei Gardenparadise, Hoamet Museum Tramin, der Ortsgruppe des Bauernbunds, den Traminer Bäuerinnen und der Bauernjugend Tramin, für ihre wertvolle Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt auch den Partnern und Sponsoren, die die Standortentwicklung Tramin ganzjährig unterstützen: Gemeinde Tramin, Tourismusverein Tramin, Fischer Factory, Raiffeisenkasse Überetsch, Gärtnerei Garden Paradise, Mipa, Bertol Reinhold, Auto Pichler, Profiklexs, Roner Brennereien, Kellerei Tramin, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Fineline Tischlerei, Brigadoi, Pixner Ofenbau und Wohnart Immobilien.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tramin.com/traminer-wineday

STANDORTENTWICKLUNG

Partnerschaft mit Raiffeisenkasse Überetsch

Auch im Jahr 2024 setzen die Raiffeisenkasse Überetsch und die Standortentwicklung Tramin ihre erfolgreiche Partnerschaft zur Förderung der Tramins als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsstandort fort.
Die beiden Partner freuen sich darauf, auch in Zukunft gemeinsam an der Weiterentwicklung des Dorfes zu arbeiten und die lokale Gemeinschaft zu unterstützen.

Im Bild v.l.n.r. Alex Unterhauser (Filialleiter Tramin - Raiffeisenkasse Überetsch), Harald Weis (Verwaltungsrat Raiffeisenkasse Überetsch), Ludwig Kaneppele (Vorsitzender Standortentwicklung Tramin), Daniela Sattler (Projektleiterin Standortentwicklung Tramin), Franzjosef Roner (Geschäftsführer Bürgergenossenschaft Tramin)

Im Rahmen eines gemeinsamen Austauschs am 9. April unterzeichneten Harald Weis, Mitglied des Verwaltungsrats der Raiffeisenkasse Überetsch, und Alex Unterhauser, Filialleiter der Raiffeisenkasse-Geschäftsstelle Tramin, den Sponsoringvertrag für das laufende Jahr mit Ludwig Kaneppele, Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin.
„Seit fünf Jahren arbeiten beide Seiten eng zusammen, um das Dorf Tramin in seiner Entwicklung zu unterstützen“, freuen sich Ludwig Kaneppele und Franzjosef Roner, Geschäftsführer der Bürgergenossenschaft Tramin, und betonen die Bedeutung der finanziellen Unterstützung durch die lokale Genossenschaftsbank für die Umsetzung des vielfältigen Tätigkeitsprogramms der Standortentwicklung.

TOURISMUSVEREIN TRAMIN/RAIFFEISEN

Verlängerung des Sponsorings

Der Sponsorverträge zwischen der Raiffeisenkasse Überetsch und den Tourismusvereinen von Eppan, Kaltern und Tramin wurden für weitere drei Jahre unterzeichnet.

Diese Verlängerungen markieren einen bedeutenden Meilenstein in der langjährigen und unentbehrlichen Partnerschaft zwischen der Raiffeisenkasse und den Tourismusvereinen. Obmann Philipp Oberrauch und der neue Direktor Patrik Malesardi unterstrichen in ihren Ansprachen die herausragende Bedeutung der bisherigen Zusammenarbeit und betonten die essenzielle Rolle, die die Tourismusvereine für das Dorfleben spielen.

Durch ihre unermüdliche Arbeit tragen sie zur Steigerung der Attraktivität der Region bei und stärken somit maßgeblich die wirtschaftliche Entwicklung vor Ort.

Dank an Kellereien, Handwerker, Kaufleute & Dienstleister

Der Tourismusverein Tramin möchte den Inhaber:innen der hier alphabetisch angeführten Betriebe, herzlich für die gewährte Unterstützung im Jahr 2024 danken. Wir empfehlen unseren Mitgliedern bei Einkäufen und Aufträgen nach Möglichkeit diesen Betrieben den Vorzug zu geben:

Adolf Mayer – Kutschenservice
Ansitz Rynnhof
Ansitz Villa Raßlhof
Alkadrinks
Auto Pichler OHG
Bäckerei Morandini Franco & Söhne OHG
Bäckerei Oberhammer Arnold
Bellutti 1868 - Bellutti M. & Co. KG
Bertol Reinhold - Landwirtsch. Geräte
Böden Werth
Brennerei L. Psenner GmbH
Bürgergenossenschaft Tramin - Standortentwicklung Tramin
Compusol d. Dietmar Mitterer Zublasing
Dissertori Zwerger Christine
Ebike-Dreams Tramin
Eigenbaukellerei Drauhof
Elektro Bachmann GmbH
Farbendecor Osanna Pardeller Paula
Foto Geier
Garden Paradise
Gemischtwaren Despar Oberhofer
Gummererhof
Heizungs- und Sanitäranlagen Pfraumer
Kaneppele d. Geschwister Calliari - Einfache landwirtschaftliche Gesellschaft
Kellerei Tramin Gen. Landw. Ges.
Konsumgenossenschaft
Kosmetikstudio Judit
Markus Reisen
Mech. Werkstätte Sforzellini Manfred
Mendelspeck GmbH
Metallformer Hubert Kofler & Co. OHG
Metzgerei Codalonga
Moser Christian - Moser Shuttle
Obst und Gemüse Alex
Profiklexs KG
Roner AG Brennereien
Saltuari KG
Schuhwaren Rita
s'Traminer Weinhaus
TraMinigolf
T&T Shuttle Service
Tischlerei Fine Line OHG
Weinberghof Bellutti
Weingut A. von Elzenbaum
Weingut Ritterhof
Weinkellerei W. Walch - Elena Walch
Weiss Roswitha - Oanfoch & Natürlich
Zimmerei Dibiasi Werner & Co. KG
Zöggeler Bau GmbH

Wir danken auch der Raiffeisenkasse Überetsch und der Gemeinde Tramin für die Unterstützung!

BIBLIOTHEK

Der Garten ruft …

und deshalb stehen bei uns in der Bibliothek momentan viele Ratgeber zum Ausleihen bereit!

Momentan haben wir für alle Gartenfreunde und jene die es noch werden wollen Bücher zum Thema Garten ausgestellt. Auch ein Medienpaket der Eurac-Bibliothek bereichert unseren Bestand. Wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da, schauen Sie einfach vorbei!

Gartenausstellung in der Bibliothek

Bibliothek wegen Inventur geschlossen

Wegen Inventurarbeiten bleibt unsere Bibliothek am Dienstag, **7. Mai** und Mittwoch, **8. Mai** geschlossen. Ausgeliehene Bücher und Medien können in dieser Zeit trotzdem zurückgegeben werden und zwar über unsere **Rückgabebox**.

Bilderbuchkino & Basteln in der Bibliothek

Im Mittelpunkt dieser Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren steht die spannende Geschichte **„Bauer Beck im Versteck“** von Christian Tielmann. Treffpunkt ist am Dienstag, den 23. April 2024 um 15 Uhr in der Bibliothek. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis Samstag, den 20. April 2024!

SÜDTIROLER KREBSHILFE ÜBERETSCH-UNTERLAND

Danke

Die Südtiroler Krebshilfe Überetsch-Unterland bedankt sich herzlichst bei der Volkstanzgruppe Tramin mit Obmann Werner Widmann und den freiwilligen Helfer/innen welche es ermöglicht haben die Aktion **„Eine Rose für das Leben“** am Ostersonntag durchzuführen. Dies wäre allerdings nicht möglich gewesen, wenn die Brennerei Roner nicht die Räumlichkeiten und das Kühlhaus zur Verfügung gestellt hätte.

Herzliches Vergelt’s Gott allen!

KFB

Verlosung für das Bibelquiz

Auch heuer hatte die kfb der Pfarre Tramin ein Bibelquiz vorbereitet. Es wurde am Vorabend des Bibelsonntags am 21. Jänner beim Gottesdienst vorgestellt und lag seitdem bei den Schriftenständen der Kirche auf. Insgesamt haben sich bis zum Eingabeschluss am 31. März, 81 Frauen, Männer und Kinder am Quiz beteiligt, die angegebenen Bibelzitate gelesen und die Fragen richtig beantwortet.
Der Lösungsspruch lautete „Lachend in den Tag“ und ergab sich aus je einem Buchstaben der gesuchten Bibelstellen.

Klara, mit Unterstützung ihrer Oma Brigitte Rellich, nahm die Verlosung vor, die kfb-Vorsitzende Gabi Matzneller und die Ausschussmitglieder der kfb Margareth Maier, Johanna Ungerer, Christl Dissertori und Carmen Oberhauser (hinter der Kamera) freuten sich über die vielen schönen Sachpreise, die auf die GewinnerInnen warteten.

Am 9. April fand im Pfarrtreff die Verlosung der Preise für das Bibelquiz statt. Heuer übernahm Klara, die gerade ihre Erstkommunion gefeiert hatte, die Aufgabe der Glücksbringerin und zog aus den vielen Einsendungen die Gewinnerinnen und Gewinner. Der erste Preis, ein Gutschein für die Beteiligung an der Frauenwallfahrt, ging an Monika Kofler Devalier. Auch in der Mittelschule beteiligen sich die Jugendlichen der drei zweiten Klassen mit ihrer Religionsprofessorin Renate Dissertori am Quiz.
Die kfb dankt dem Konsumverein, den Geschäften Despar Oberhofer, Elio Morandini, Bellutti und Gemüse Alex, den Gärntereien Garden Paradise und Kaneppele und der Firma Roner für die Sachspenden, dem Jugenddienst für seine Unterstützung und den vielen Interessierten, die sich am Quiz beteiligt haben. Den Gewinnerinnen und Gewinnern wünschen wir viel Freude mit ihren Preisen.
Wir hoffen, dass alle Beteiligten sich durch die Beschäftigung mit der Bibel hilfreiche biblische Botschaften für die heutige Zeit mitnehmen konnten.

kfb Pfarre Tramin

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht!Tel. 0471 861014

In ehrendem Gedenken
an unsere lieben
Verstorbenen:

Anton Rogginer,
geboren am 23.01.1935,
† am 17.03.2024

SCHMIDL
KALTERN
T. 0471 963116
www.schmidl.it

TRAMINER DORFBLATT

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

Presseberichte verfassen – einfach und schnell

Möchtet ihr lernen, wie man lebendige und interessante Texte für das Traminer Dorfblatt schreibt? Nehmt an unserem Workshop teil und entdeckt, wie einfach es sein kann, mit spannenden Titeln, einer klaren Sprache und aussagekräftigen Fotos das Vereinsleben im Dorfblatt festzuhalten.

Zielgruppe: Alle, die für das Traminer Dorfblatt Berichte verfassen oder es in Zukunft tun möchten
Datum: Mittwoch, 8. Mai, 19.30 Uhr
Ort: Pfarrheim Tramin

Preis: kostenlos
Anmeldung:
redaktion@traminerdorfblatt.com

Referent: Thomas Ohnewein
Seit 1996 Berufsjournalistund Pressefotograf sowohl im Print- als auch im Onlinebereich, u.a. für die Tageszeitung „Dolomiten“, Südtirol Online (STOL), das Landespresseamt, das Amt für Medien und Kommunikation der Diözese Bozen-Brixen sowie für den Ski-Weltcup in Gröden tätig.

Die Redaktion des Traminer Dorfblatt freut sich auf eure Teilnahme!

www.traminerdorfblatt.com

PFARREI

Einladung zur Pfarrversammlung

am Sonntag, 28. April
10.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) in der Pfarrkirche

Die Pfarre Tramin lädt Sie am 28. April herzlich zur Pfarrversammlung ein.
Sie findet auch heuer wieder direkt im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Tagesordnung:
Kirchenrechnung 2023
Neues Leben für das Widum in Söll – Vorstellung Projekt und Umbauarbeiten;
Anerkennung der ehrenamtlichen Mitarbeit;
den Anwesenden das Wort.... Vorschläge, Wünsche, Anregungen....

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein konstruktives Miteinander.
Pfarrer, Josef Augsten
Vorsitzende des PGR, Gabi Matzneller

WEISSER SONNTAG

30 Kinder empfangen Erstkommunion

Am 7. April war der große Tag da, die Sonne strahlte vom Himmel und die 30 Kinder der 3. Klassen Grundschule Tramin durften ihre erste heilige Kommunion feiern. Die Gabe der Kommunion soll den christlichen Glauben stärken und den Kindern ihren Platz in der kirchlichen Gemeinschaft geben. Nach der langen Vorbereitungszeit und der Erstbeichte waren die 16 Buben und 14 Mädchen dazu bereit. Begleitet von Musikkapelle, unserem Pfarrer Josef Augsten, den Ministrantinnen und Ministranten, dem Erstkommunionsteam, den Lehrpersonen, sowie den Familien, Patinnen und Paten zogen die Kinder vom Schulhof in die Pfarrkirche ein.

Gemäß dem Leitgedanken der heurigen Erstkommunionsfeier „Jesus unsere Mitte“ und dem Symbol des Wagenrades welches geschmückt vor dem Altar stand, nahmen die Kinder rund um den Altarraum Platz.
Nach der Erneuerung des Taufversprechens zusammen mit den Taufpaten war es dann soweit: Voller Aufregung und mit strahlenden Kinderaugen nahmen die 30 Kinder erstmals die heilige Kommunion in Empfang. Die Kinder bedankten sich bei allen, die sie auf ihren Weg hin, zu diesen besonderen Tag unterstützt und begleitet haben. Mit dem Lied: „Mit einem Freund an Deiner Seite“ verabschiedeten sie sich und der Herr Pfarrer segnete die Pfarrgemeinde, sowie die Tonkreuze, welche danach im Kirchenhof an die Erstkommunionkinder verteilt wurden und eine schöne Erinnerung an diesem Tag sind. Im Anschluss an die Messe gab es einen kleinen Umtrunk vor der Kirche, während die Erstkommunionkinder im Garten von Ida und Sepp von Elzenbaum Wiesenheim mit einigen Gruppenfotos den Tag festhalten durften.

Danke

Wir Eltern bedanken uns auf diesem Wege nochmals bei allen, die dieses Fest mitgestaltet und uns und unsere Familien damit

einen unvergesslichen Tag geschenkt haben, insbesondere bei:
- Pfarrer Josef Augsten und Pater Manok für die feierliche Gestaltung der Messen, für die würdevolle Versöhnungsfeier und für die interessanten Elternabende.
- Dm Organisationsteam Elisabeth Wohlgemuth und Sybille Oberhofer Frank, Carolin Reckla von Elzenbaum, Margit Dissertori Kastl, Daniel Peer und der Religionslehrerin Christine Sölva für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Sie haben nicht nur die Feier der Erstkommunion organisiert, sondern die ganze Vorbereitungszeit mitgestaltet und die Kinder und uns Familien zum Fest hin begleitet.
- Den Lehrpersonen Kastl Helene, Mayr Benjamin, Barbi Francesca, Kerschbaumer Julia, Reichegger Patrizia, Florian Klari und Schwienbacher Sabine.
- Den Gebetspatinnen und Gebetspaten für die Gebete in der Vorbereitungszeit,
- Der Bürgerkapelle Tramin für den festlichen Einzug.
- Dem Pfarrchor unter der Leitung von Barbara Oss Emer Thaler.

- Dem Messner und den Ministranten/innen.
- Den Fotografen und den Filmern.
- Und allen, die am Gelingen dieses schönen Festes mitgeholfen und an der Feier teilgenommen haben.

GUTE IDEE

Traminer Mundart in Holz

Das Holzgeländer der kleinen Stiege zu seinem Grundstück am Valentinsweg war in die Jahre gekommen.

Helmuth Oberhofer wollte es aber nicht einfach nur ersetzen, sondern gleich etwas „Nettes“ daraus machen: „Hier gehen viele Leute vorbei.

Da dachte ich, man könnte Begriffe der Bauernarbeit im Dialekt auf das neue Geländer schreiben und damit einen Beitrag leisten, sie zu erhalten.“ Die Traminer Mundartdichterin Lisi Oberhofer half ihm bei der Auswahl der zum Weinbau passenden Wörter und bei deren Schreibweise. Ausgeführt hat die Arbeiten dann Helmuts Schwager, der Altenburger Tischler Günther Gschnell.
So wurde eine gute Idee Wirklichkeit und die positiven Rückmeldungen der Vorübergehenden freuen den Weinbergbesitzer.

hgk.

Das Arbeitsjahr der Weinbauern von links oben nach rechts unten in der Traminer Mundart: ein Hingucker und Gesprächsanlass am vielbegangenen Weg zum Friedhof. Foto: W. Kalser

GESANG UND GENUSS IN NEUMARKT

Chöre des Bezirks Bozen singen auf den Plätzen des Dorfes

Dem Chorgesang lauschen, gutes Essen genießen und in einer schönen Umgebung und mit netten Leuten einfach die Seele baumeln lassen kann man am 25. Mai in Neumarkt im Unterland: 21 Chöre des Bezirks Bozen im Südtiroler Chorverband werden nämlich inmitten der schönen Kulisse des historischen Dorfkerns gemeinsam singen und so den Nachmittag zu einem Gesangs- und Kulturerlebnis werden lassen.

Organisiert hat dieses Chorfest das Bezirksteam Bozen im Südtiroler Chorverband. Simon Ebner vom Bezirksteam freut sich auf die Veranstaltung: „Das Bezirkssingen soll Einheimischen und Gästen die Gesangstradition unseres Landes vermitteln, aber auch zeigen, dass unsere Chöre stehts aktiv und immer wieder offen für Neues sind." Um 14 Uhr eröffnen die Chöre, die unter anderem vom Unterland, dem Überetsch, vom Schlerngebiet und aus Bozen kommen, auf dem Dorfplatz mit gemeinsamen Liedern das Chorfest.
Den ganzen Nachmittag über, werden die Chöre abwechselnd an sechs verschiedenen malerischen Positionen im Unterlandler Dorf für alle Interessierten und Freunde des Chorgesangs singen, die dabei ein abwechslungsreiches und vielfältiges Liedprogramm genießen können.
Außerdem sorgen die Chöre von Neumarkt und Laag ab 13.30 Uhr mit verschiedenen einheimischen Leckerbissen dafür, dass auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz kommt. Um 18 Uhr schließen die Chöre auf dem Dorfplatz dieses Fest für alle Sinne mit gemeinsamen Liedern ab. Sollte es am 25. Mai regnen, findet „Gesang und Genuss" am 1. Juni statt.

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

KONSUMGENOSSENSCHAFT TRAMIN

Einladung zur 113. ordentlichen Vollversammlung

Ich lade alle Mitglieder der Konsumgenossenschaft Tramin recht herzlich zur 113. ordentlichen Vollversammlung ein, welche am

Montag, den 29. April 2024 um 20 Uhr im Bürgerhaus (Saal B) stattfindet.

Tagesordnung:
1) Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann
2) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl der Mitfertiger des Protokollsund Ernennung des Schriftführers;Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres
3) Bericht und Bilanzvorlage des Geschäftsjahres 2023
4) Genehmigung der Bilanz
5) Kurzbericht des Obmannes und des Geschäftsführers
6) Ehrung Mitarbeiter
7) Allfälliges

Mit freundlichen Grüßen
Der Obmann, Reinhold Steinegger

OFFENE JUGENDARBEIT

Jugendtreff jeden Montag geöffnet

Im März und April sind im Jugendtreff weiterhin jeden Montag von 15 bis 18 Uhr die Türen für Traminer Mittelschüler*innen geöffnet.

Außerdem werden an einigen Dienstagen neue Öffnungszeiten angeboten.
Zusätzliche Öffnungszeiten können mit den Jugendarbeiterinnen Jana und Nicole vereinbart werden.
Es gab in den vergangenen Monaten einige spannende Aktionen, darunter ein Kinobesuch zum Film „Kung Fu Panda 4“ im Cineplexx Bozen. Am 2. April wurde eine Fahrt in den Freizeitpark Gardaland organisiert, an der insgesamt 31 Jugendliche aus dem gesamten Unterland teilgenommen haben.
Am 26. April wird es einen Ausflug mit einem gemeinsamen Picknick nach Castelfeder geben.
Zudem wird am 21. Mai eine erste Jugendversammlung in der Gemeinde Tramin veranstaltet. Dazu werden alle jungen Erwachsenen im Alter zwischen 16 und 25 Jahren per Post eingeladen.
Die Jugendarbeiter*innen freuen sich darauf, gemeinsam mit euch die kommenden Wochen und Monate mit spannenden Aktivitäten zu füllen.

Was ist OJA? OJA baut auf stabile und vertrauensvolle Beziehungen zwischen allen Beteiligten. Diese festigen sich durch Gespräche, Diskussionen und kontinuierliche Reflexion von Werten, Haltungen und Handlungen. Die Mitarbeiter*innen begegnen jungen Menschen auf Augenhöhe, sind offen und tolerant. Regeln des Zusammenseins werden laufend mit den Treffbesucher*innen verhandelt.

„RISE UP“

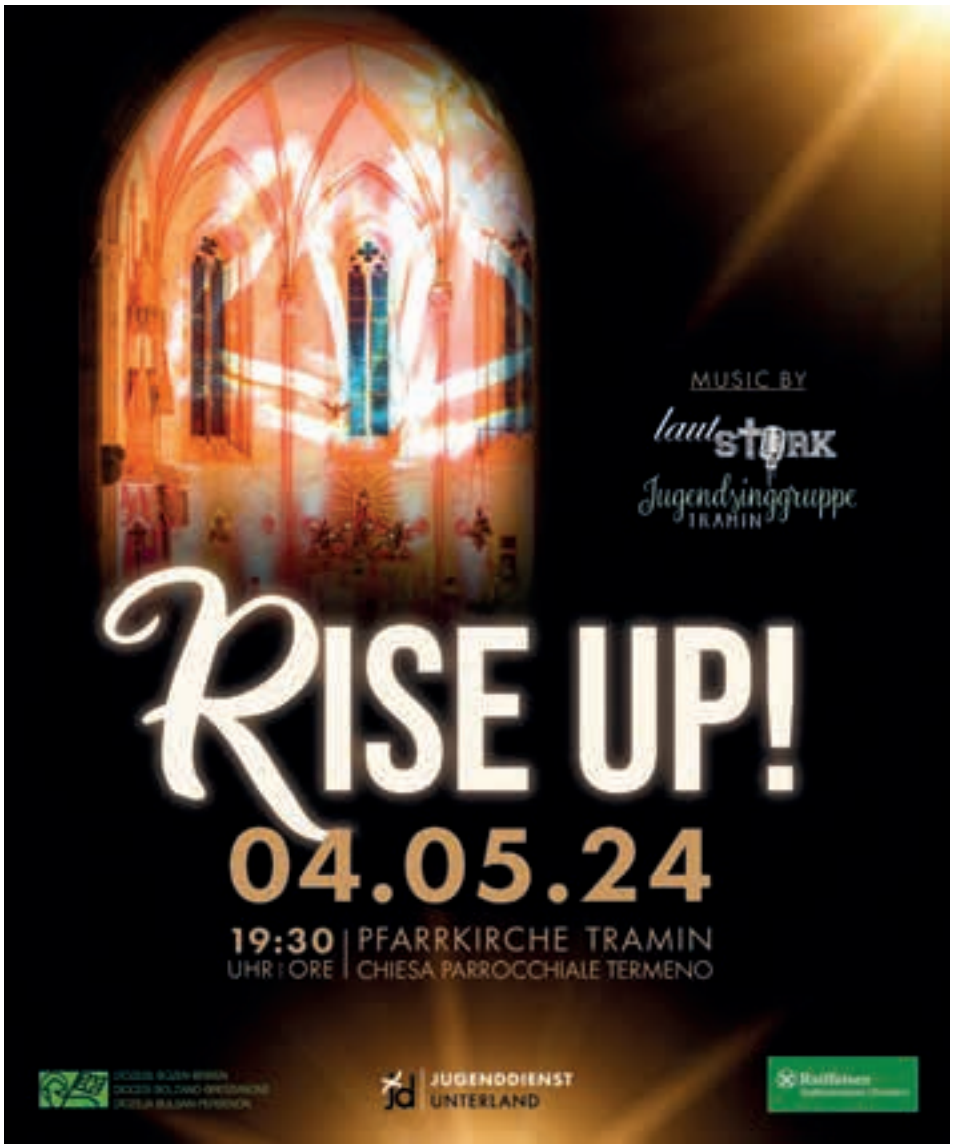
Kirche mal anders

Gottesdienst als Lichtershow: Das erleben wir nicht jeden Sonntag!

Du hast Lust, Kirche mal anders zu erleben? Das Projekt „Rise up“ umrahmt die Wortgottesfeier mit schwungvollen Liedern, jugendgerechten Themen und magischer Lichtertechnik. Zum dritten Mal wird das Event heuer organisiert. In den vergangenen Jahren 2019 und 2022 fand es in Branzoll sowie in Neumarkt statt - dieses Jahr, am 4. Mai 2024, ist die Pfarrkirche Tramin Location der Veranstaltung.
“Dass Jugendliche die Kirche nicht nur als historisches Bauwerk erfahren, sondern sie auch bewusst in Szene setzen”, so lautet die Idee des Konzepts. Die Lichttechnik der Firma Riegler verleiht dem Gebäude eine einzigartige Atmosphäre und füllt die Pfarrkirche mit viel Leben. Dies wird durch die Songauswahl des Unterlandler Chors “Lautstork” zusammen mit der Traminer “Jugendsinggruppe” untermalt. Im Mittelpunkt der Wortgottesfeier stehen die Themen Selbstliebe, Gemeinschaft und Frieden. In Zusammenarbeit mit der Pfarre Tramin und einer Gruppe von jungen Menschen schafft der Jugenddienst Unterland ein ganz besonderes Erlebnis, zu dem alle sehr herzlich eingeladen sind.

kr.

Hier kannst du dir Rise up 2022 ansehen.



KVW - ORTSGRUPPE TRAMIN

Unterstützung bei Aktivierung der elektronischen Identitätskarte

Verwendungszwecke

Digitaler Zugangsschlüssel auf die Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung:
NISF - INPS
MyCIVIS Kindergarten-, Schuleinschreibung, Mensa, Katatserauszüge usw.
Agentur der Einnahmen – Agenzia delle Entrate
Südtirol Pass Zugang zum Nutzerkonto, Verlängerung Abo

Wo? Bibliothek Tramin - Mindelheimerstrasse Nr. 12
Wann? An folgenden Samstagen: 11. Mai und 25.Mai
von 9 bis 11 Uhr

Mitzubringende Dokumente für die Aktivierung:
1. Unterlagen die Ihnen die Gemeinde bei der Antragstellung ausgehändigt hat (beinhaltet ersten Teil von PIN und PUK)
2. Brief vom Innenministerium, mit welchem die Identitätskarte per Post zugestellt wurde (beinhaltet zweiten Teil von PIN und PUK)
3. Smartphone

Spesenbeitrag: 10 Euro
Vormerkung unter Tel. 0471 820 346 von 8.30 is 12 Uhr

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Theater im Altenheim

Zu einer unterhaltsamen Stunde unter dem Titel „G'spielt und G'sungen" laden das Altenheim und das Soziale Theater Südtirol am Samstag, 20. April, um 15.30 Uhr recht herzlich ein. Im Eingangsbereich gestalten Mitwirkende von STS einen heiteren Nachmittag. Lustige Sketche und Lieder stehen dabei auf dem Programm. Eintritt: freiwillige Spende

„G'spielt und G'sungen" ist so frisch wie der Frühling, fast schon ein bisschen übermütig. Bekannte Südtiroler Theaterleute, Sänger und Musikanten gestalten dabei eine Stunde Heiterkeit. Sketche und Lieder sollen das Herz erfreuen und die Alltagssorgen vergessen lassen. Inszeniert wird das Ganze von Dolores Mair.

In diesem Sketch wird die Südtiroler Freundlichkeit in der Gastronomie humorvoll auf die Schippe genommen. Im Bild Vera Raffeiner, Michi von Payr und Julia Psenner.

Sepp Dissertori im Sketch „Silberhochzeit".

Irma Werth und Norbert Marth im Sketch „Das Rendezvous".

Das Soziale Theater Südtirol gibt es bereits seit Jahren. Hansi Winkler von der Talferbühne Bozen ist die treibende Kraft hinter dem Projekt. In unterschiedlicher Besetzung wird immer wieder in sozialen Einrichtungen Halt gemacht. Und dort für gute Unterhaltung gesorgt. Auch hier im Traminer Altenheim war das Soziale Theater in der Vergangenheit schon öfters zu sehen.

Also bis Samstag! Wir freuen uns!

SCHNAPPSCHUSS ...

...hoch über Tramin

Ein Drache nagt an einem kahlen Baum: satt wird er davon wohl nicht werden...

hgk.

VEREIN TSCHERNOBYL SÜDTIROL

Familien gesucht

Im Sommer 2024 wird die Kinderbetreuung durch den Verein Tschernobyl Südtirol endlich wieder aufgenommen.
Während Kinder aus Weißrussland leider noch warten müssen, ist es möglich, Kinder aus der Ukraine mit einem neuen Projekt aufzunehmen, das einen erholsamen Urlaub in Südtirol aus psychologischer Sicht zum Ziel hat. Gesucht werden Familien, die bereit sind, ein ukrainisches Kind für den Monat August 2024 aufzunehmen.

Seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine gibt es viele Familien, die bereit sind, ein ukrainisches Kind vorübergehend bei sich zu Hause aufzunehmen. Aber erst vor wenigen Wochen wurde die Aufnahme offiziell. Der Verein Tschernobyl-Südtirol, der sich seit über zwanzig Jahren für die Aufnahme weißrussischer Kinder einsetzt, ist auch für diese Art der Hilfe akkreditiert und kann durch die Genehmigungsverfahren des ukrainischen und des italienischen Ministeriums sowie durch das italienische Polizeipräsidium Transparenz, Professionalität und Schutz für die Kinder und die Gastfamilien garantieren.
Die ukrainischen Kinder werden aus den am stärksten vom Krieg betroffenen Dörfern.

Die Kinder werden auch alle aus Familien stammen (wenn sie noch bei Eltern, Großeltern oder Onkeln leben), die jedoch die Folgen des Krieges erlebt haben. Sie haben vielleicht einen oder beide Elternteile verloren. Möglicherweise sind ein oder beide Elternteile vermisst oder inhaftiert. Ein oder beide Elternteile können kriegsbedingte Verstümmelungen aufweisen. Die Anmeldungen sollten bis spätestens Mitte April 2024 eingehen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Präsidentin des Vereins Tschernobyl Südtirol, Sara Endrizzi, Tel. 339 50 05 480, www.caasu.it, https://www.facebook.com/caasu/

Der Verein wollte schon immer weniger glücklichen Kindern Momente der Ruhe, Gesundheit und einer besseren Zukunft schenken und hofft, aufnahmebereite Familien zu finden, die bereit sind, diesen Kindern einen Monat der Ruhe zu schenken.

BAUERNJUGEND

Einladung zur Eigenbauweinkost

Die Bauernjugend Tramin lädt herzlich zur diesjährigen Eigenbauweinkost am 2. Mai um 19.30 Uhr in der Kellerei Tramin ein.

Folgende Weine werden prämiert:
- Neutrale Weißweine (Jahrgang 2022-2023)
- Aromatische Weißweine (Jahrgang 2022-2023)
- Vernatschweine (Jahrgang 2022-2023)
- Mittelschwere Rotweine (Jahrgang 2022-2023)
- Schwere Rotweine (Jahrgang 2021-2022)
- Süßweine (Jahrgang 2021-2022-2023)

Alle interessierten Produzenten sind dazu eingeladen, ihre Weine am 30. April zwischen 18 und 19 Uhr in der Kellerei abzugeben.
Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen, an der Verkostung teilzunehmen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAMIN

Busunfall mit fünf Verletzten

Am 5. April kam es beim Busparkplatz in der Mindelheimstraße um kurz vor 15 Uhr zu einem Unfall, bei welchem ein Linienbus plötzlich rückwärts rollte und gegen die Mauer der Tiefgarageneinfahrt des Bürgerhauses stieß.

Dabei verletzten sich fünf Personen unbestimmten Grades. Im Einsatz stand die Feuerwehr Tramin, mehrere Fahrzeuge des Weißen Kreuzes und der Carabinieri.
An der exakt selben Stelle ereignete sich im Jahr 2018 ein ganz ähnlicher Busunfall, wo ebenfalls ein Bus rückwärts rollte und gegen das damals noch bestehende Gemeinschaftshaus der Feuerwehr und Bürgerkapelle stieß. Auch damals wurden einige Personen verletzt.
Der Busparkplatz in der Mindelheimerstraße ist generell ein gefährlicher Ort für Fußgänger und Radfahrer. Die Zufahrt zur Bushaltestelle ist sehr eng, der Parkplatz uneben und dann fahren zwischen Bus und Bushaltestelle auch noch Autos, welche hier parken. Bleibt zu hoffen dass der Busparkplatz eines Tages erneuert wird und den Bedürfnissen eines zeitgemäßen Busbahnhofes angepasst wird.

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

Herzlichen
Glückwunsch

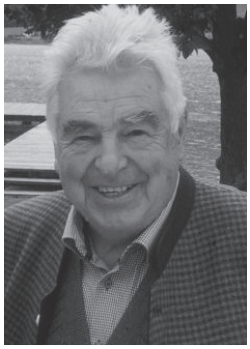
Lisi und Meinrad Oberhofer

feiern goldene Hochzeit

Gott hat euch am 25. April
vor 50 Jahren zusammengeführt
und eure Liebe gesegnet.

Möge er euch weiterhin auf eurem
gemeinsamen Weg begleiten.
Wir sind dankbar und stolz eure
Kinder und Enkelkinder zu sein.

Sybille mit Peter, Niklas, Leni und Michl
Thomas mit Andrea, Hanna,
Eva und Veronika



Danksagung

Robert Gruber

Das Sichtbare ist vergangen – es bleiben nur die Liebe und die Erinnerung

Danke für jedes tröstende Wort gesprochen oder geschrieben,
für jeden Händedruck wenn Worte fehlten,
für jedes Zeichen der Freundschaft und der Verbundenheit,
für jedes stille Gebet und
für jede Gedächtnisspende.

Danke für die würdevolle und feierliche Gestaltung des Rosenkranzes
und der Trauerfeier.

Danke allen, die unseren lieben Mann, Tata und Opa auf seinem letzten Weg begleitet haben.

In liebevoller Erinnerung
Die Trauerfamilie

Ein herzliches Dankeschön

Anton Rogginer

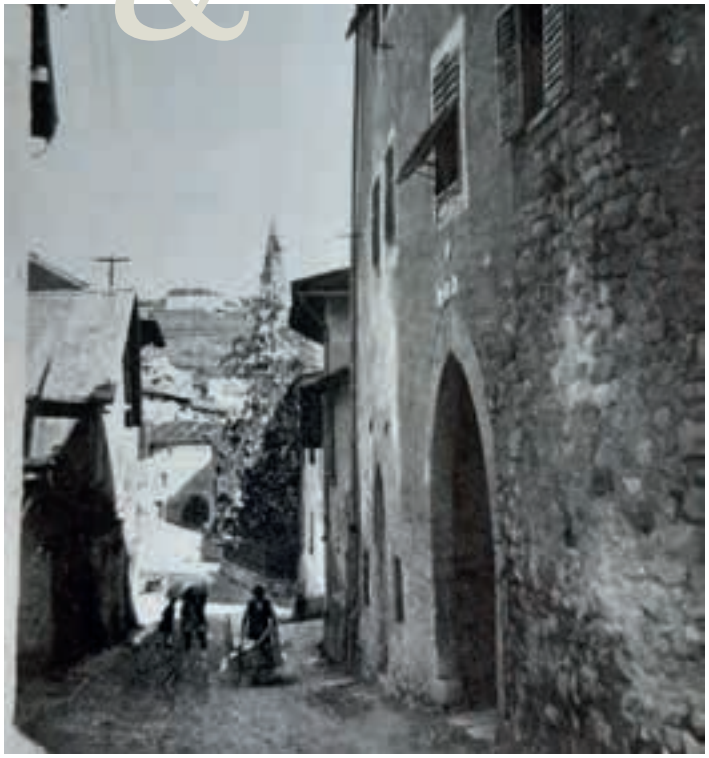
*23.01.1935 †17.03.2024

Danke für jede stille Umarmung, für all die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlen, für Blumen und Gedächtnisspenden sowie für die Teilnahme am Rosenkranz und an der Trauerfeier.

Besonders danken wir dem Pfarrer Josef Augusten, den Vorbetern für die liebevolle Gestaltung des Rosenkranzes, Erika Giovanett, dem Mesner, den Ministranten, Monika v. Elzenbaum und Markus Zanoll für die musikalische Umrahmung des Trauergottesdienstes, dem Bestattungsunternehmen Glöggl und dem Weißen Kreuz.

Deine Frau Christl, dein Sohn Christian mit Johanna und deine Enkelinnen Lena und Pia

EINST & jetzt



Die Andreas Hofer Straße in den 20er Jahren...

und 2024

Die Straße mit Schotter bedeckt, ein Mann schiebt eine Karren mit Holzstangen, ein anderer scheint eine Kraxe zu tragen. Dahinter erkennt man ein Kind. Auf dem Kastelazhügel im Hintergrund steht groß und behäbig das Haus der Familie Morandell.

Inzwischen ist die Straße längst gepflastert. Lasten und Waren werden geführt, Schubkarren und Kraxen sieht man höchsten in der Faschingszeit. Auf dem beliebten Weg sind stets Fußgänger für Freizeit- aber auch Zweckgänge unterwegs.

hgk.

AVS

Wartung und Markierung der Steige

Samstag, 27. April

Für den Markierungstag hat unser Steigwart heuer verschiedene Steigabschnitte in der „Tauriss“ ausgesucht, auf welchen dringende Arbeiten, wie neue Trassierungen, die Verbreiterung des Steiges, das Bauen von Steinmauern, das Zurückschneiden der Bäume und Sträucher u.s.w. durchzuführen sind.

Die Instandhaltung der Wanderwege ist eine der Hauptaufgaben des Alpenvereins und ist immer mit großem Arbeitseinsatz verbunden. Je mehr AVS - Mitglieder und Bergfreunde mithelfen, umso besser und schneller können die geplanten Arbeiten durchgeführt werden. Nicht alle Arbeiten sind anstrengend und jede fleißige Hand ist willkommen.
Die Zusammenkunft ist um 7 Uhr wie gewohnt am „kleinen Gänsplätzen“ mit Werkzeug wie: Pickel, Schaufel, Eisenrechen, Waalhau, Rebschere, Handsäge u.s.w.
Für ein ordentliches Mittagessen auf der Zogglerwiese wird gesorgt, alles Übrige wie Halbmittag und Getränke bringt jeder selber mit.
Auskunft und Anmeldung:
Günther Enderle Tel. 340 736 7264 bis Freitag 26. April.
Berg Heil!

Dreitagesfahrt ins Kufsteiner Land

25. bis 27. Mai

Der AVS Tramin veranstaltet eine Dreitagesfahrt nach Nordtirol ins Kufsteiner Land mit verschiedenen Wanderungen und Besichtigung der Festung Kufstein. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldung und Information bei den Tourenbegleitern: Kofler Hubert Tel. 333 447 0958, Pernter Ivonne Tel. 335 124 4271 und Enderle Günther Tel. 340 736 7264.
Der Ausschuss der AVS Sektion Tramin

AVS-WANDERFREUNDE

Wanderung Jenesien – Salten

Donnerstag, 2. Mai

Das Dorf Jenesien am Tschögglberg liegt auf einer sonnigen Terrasse oberhalb von Bozen mit wunderbarem Ausblick auf die Dolomiten.

Zwischen Jenesien und Mölten lädt der Salten, Europas größtes Lärchen- Hochplateau, zu abwechslungsreichen Wanderungen ein.

Wir starten um 8.30 Uhr mit dem Bus vom Mindelheimer Parkplatz und fahren bis zur Sportzone oberhalb von Jenesien. Nach ca. 15 Minuten Gehzeit erreichen wir den Wietererhof, wo wir eine Kaffeepause machen.
Anschließend nehmen wir einen angenehmen Waldweg bis zum Gasthof Locher. Dort eginnt ein Aufstieg von ca. 200 Hm bis hinauf zum Fernwanderweg E5. Auf diesem wandern wir entlang schöner Lärchenwiesen bis zur Abzweigung zum Gasthaus Tomanegger, wo wir zum Mittagessen einkehren. Auch hier werden wir mit traumhaftem Dolomitenblick belohnt. Nach ausgiebiger Rast führt uns ein schöner Weg weiter über den Salten (ca. 1 Stunde) bis nach Langfenn. Hier haben wir die Möglichkeit die romanische Kirche St. Jakob zu besichtigen und im Gasthaus Langfenn einzukehren.
Nach ca.15 Minuten erreichen wir den Parkplatz Schermoos (1449 m), wo der Bus auf uns wartet.

Der Salten

- **Start**: 8.30 Uhr Mindelheimer Parkplatz;
- **Gesamtgehzeit:** ca. 4,5 Stunden;
- **Höhenmeter:** ca. 400 Hm;
- **Mittagessen:** Gasthof Tomanegger oder aus dem Rucksack;

Infos und Begleitung:
Ivonne Tel. 335 12 44 271
Reinhild Tel. 338 18 97 429

Anmeldung: in der WhatsApp Gruppe der Wanderfreunde am Dienstag den 30. April ab 8 Uhr.

AVS

Wanderung am Vigiljoch

Sonntag, 5. Mai

Anstatt einer Wanderung am Gardasee, welche aus klimatischen und verkehrstechnischen Gründen nicht mehr durchführbar ist, haben wir eine lohnende Wanderung am Vigiljoch oberhalb von Lana geplant.

Wir fahren um 7.30 Uhr mit privaten Pkw`s bis Lana und nach kurzer Fahrt auf der Ultner Straße hinauf nach Pawigl (1164 m) Dort parken wir in der Nähe der Pfarrkirche zum Hl. Oswald und wandern in Richtung Bärenbad Alm. Weiter geht es über den Rauhen Bühel bis zur Naturnser Alm (1910 m) bis hier ca. 3 St. Dort werden wir unsere Mittagsrast aus dem Rucksack genießen. Über Steig Nr. 30 und Nr. 9 geht es dann zum Gasthof Jocher und hinauf zum einmalig gelegenen St. Vigilius Kirchlein. Über die Schwarze Lacke und am Vigilius Mountain Resort Hotel vorbei wandern wir dann zu unserem Ausgangspunkt Pawigl zurück.

- **Gesamtgehzeit:** ca. 5,5 Stunden, 15 Km;
- **Höhenunterschied:** ca. 950 Hm;
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack;

Begleitung der Tour und Auskunft:
Othmar Tel. 338 892 0876
Anmeldung: bis spätestens
Freitag, den 3. Mai per SMS oder Telefon

Das Vigilius Kirchlein

5 Promille für den Alpenverein Sektion Tramin

Liebe Traminer-innen, die jährliche Steuererklärung bietet die Möglichkeit, gemeinnützige Organisationen mit 5 Promille der Einkommenssteuer IRPEF mit eurer Unterschrift zu unterstützen.
Die Sektion Tramin des Alpenvereins Südtirol ist eine solche Organisation und hat eine eigene Steuernummer: 9415 5030 219. Wir bitten alle AVS-Mitglieder und alle Traminer-innen um Eure Unterstützung, damit wir auch in Zukunft unsere Aufgaben erfüllen können wie: Instandhaltung und Beschilderung der Wanderwege und Steige, die Wartung der Schutzhütte Schweiggl Hütte, der Kletterhalle und des Klettergartens Zoggler, sowie die Ausbildung der alpinen Führungskräfte, der Jugendführer und des Kletterteams. Herzlichen Dank im Voraus für Eure Unterstützung.

Der Ausschuss der AVS Sektion Tramin

Südtiroler Bäuerinnenorganisation
Ortsgruppe Tramin

Kurs „Drahtgeflüster“

+ Mit Frau Elisabeth Pircher
+ Anmeldung bei Karin: Tel. 338 9337860
+ bis Freitag , 26.04.2024

DI **30.04.24** 18.00 Uhr

Pfarrtreff **TRAmin**

TRAmin

Hoffnung auf einen besseren Morgen

Ehrenamtliche Organisation (EO)
Organizzazione di volontariato (ODV)

20 Jahre INDIEN
Hoffnung schenken

Benefizabend über

Hoffnung schenken in Kalkutta

mit **Petra Theiner**

Freitag, 3. Mai 2024

mit Beginn um 19.00 Uhr in der
Aula Magna der Mittelschule Neumarkt

In Zusammenarbeit mit der
Mittelschule Neumarkt und Salurn

www.petratheiner.org

SICHER SPENDEN 0148 www.spenden.bz.it

miar Traminer:innen 60plus

Fröhlich sein, gutes Tun und die Spatzen pfeifen lassen

mit Waltraud Plaikner Prader
Senioren Referentin SELBA Trainerin

DI 30.04.24 14.30 Uhr

im Seniorenraum

TRAmin

CUSANUS

miar Traminer:innen 60plus

Einladung zum SPIELEnachmittag

Wir treffen uns bei Kaffee und Kuchen zum gemeinsamen Spielen am:

DI 23.04.24 14.30 Uhr

im Seniorenraum

TRAmin

RAIFFEISENKASSE ÜBERETSCH:

Führungswechsel in der Geschäftsstelle Kaltern

Im Jahr 1988 begann Andreas Frötscher seine berufliche Laufbahn in der Raiffeisenkasse Überetsch.

Beginnend als Serviceberater in Kaltern und Kundenberater in Tramin, wurde er in der Folge mit der Leitung der Agentur Kaltern, der Geschäftsstelle Tramin und seit 2020 der Geschäftsstelle Kaltern betraut. Nun wechselt er als Vizedirektor und Marktleiter nach St. Micheal/Eppan.
Seine Nachfolge in der Geschäftsstelle Kaltern wird mit Christoph Geyer, dem bisherigen Geschäftsstellenleiter-Stellvertreter von Kaltern und Firmenkundenbetreuer von Kaltern und Tramin anvertraut. Er begann seine Laufbahn bei der Raiffeisenkasse Überetsch im Jahr 2008 in der Geschäftsstelle Kaltern als Serviceberater und eignete sich in den darauffolgenden Jahren die entsprechenden Erfahrungen und Kompetenzen an. Es freut uns sehr, dass es uns gelungen ist Führungspositionen durch eigene Mitarbeiter nachzubesetzen und wünschen auf diesem Wege Andreas Frötscher und Christoph Geyer viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben in der Raiffeisenkasse Überetsch!

v.l.n.r. Vizedirektor Andreas Frötscher, Christoph Geyer – neuer Geschäftsstellenleiter, Obmann Philipp Oberrauch und Direktor Patrik Malesardi

Raiffeisen-News

Vollversammlung: „Jedem Mitglied eine Stimme!“

Einberufung zur 56. ordentlichen Vollversammlung der Raiffeisenkasse Überetsch Gen. am Freitag, den 19. April 2024, um 18:30 Uhr in der Raiffeisenhalle in St. Michael/Eppan

Die Basis einer Genossenschaft sind die Mitglieder und in diesem Sinne ist sie im Auftrag dieser tätig. Somit ist die Genossenschaft nicht nur eine Rechtsform, sondern auch eine Geisteshaltung, bei der es gilt, das zu leben was wir durch den institutionellen Auftrag sind - eine Bank, die eng mit den Menschen vor Ort zusammenarbeitet. Dabei sorgt sie für stabile Wirtschaftskreisläufe und setzt Impulse für die Weiterentwicklung des Tätigkeitsgebietes.

Das oberste Organ der Genossenschaft bildet die Vollversammlung. Hier hat jedes Mitglied nach dem demokratischen Prinzip eine Stimme. Dadurch bleibt gewährleistet, dass jedes Mitglied den gleichen Einfluss auf Entscheidungen hat.

Die Vollversammlung beschließt den Jahresabschluss, entscheidet über die Verwendung des Reingewinnes und wählt, wie im heurigen Jahr der Fall, den Verwaltungs- und Aufsichtsrat - somit haben Sie, geschätztes Mitglied, direkten Einfluss auf die Zukunft Ihrer Genossenschaft.

Es freut uns, Sie zu unserer 56. ordentlichen Vollversammlung einzuladen, welche in erster Einberufung am Donnerstag, den 18. April 2024, um 8:00 Uhr im Verwaltungssitz der Raiffeisenkasse Überetsch in St. Michael/Eppan und in zweiter Einberufung am

Freitag, den 19. April 2024, um 18:30 Uhr in der Raiffeisenhalle in St. Michael/Eppan, Kapuzinerstraße 25, stattfindet.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und aktive Mitgestaltung durch unsere Mitglieder. Neben der Abwicklung der Tagesordnung und den damit verbundenen Abstimmungen ist es uns ein Anliegen, Ihnen die Tätigkeit der Raiffeisenkasse im abgelaufenen Geschäftsjahr näher zu bringen. Gleichzeitig wollen wir die Gelegenheit bieten bei einem gemeinsamen Abendessen neue Kontakte unter Mitgliedern zu knüpfen. Denn eine aktiv gelebte Mitgliedschaft ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für jede Genossenschaft.

Abschließend bieten wir den anwesenden Mitgliedern die Chance mit etwas Glück bei der im Mai stattfindenden Mitgliederfahrt einen kulinarischen und kulturellen Tagesausflug zu erleben.

Wir freuen uns, Sie am 19. April 2024 persönlich begrüßen zu dürfen!

Philipp Oberrauch
Obmann

Raiffeisenkasse Überetsch Gen.

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

ASV – KEGELN

Vereinsmeisterschaft: Elmar Thaler verteidigt Titel

Die Vereinsmeisterschaft ging heuer, am Samstag, den 6. April 2024, in der Bürgerstube von Tramin, über die Bühne. Sechs Herren spielten um die Meistertrophäe 2024; gestiftet von der Firma WÜRTH im Jahre 2019.

1) Im ersten Durchgang war Arnold Weis der Star. Er legte mit 512 Kegel eine gute Zahl vor. Wäre ihm auch der erste Durchgang geglückt. Wer weiß ??. Sein Gegenspieler Andreas Sommariva fand nie ins Spiel. Mit 476 Holz spielte er weit unter seinen Erwartungen.

2) Im zweiten Durchgang kam endlich Schwung ins Spiel. Elmar Thaler spielte super. Nach zwei Bahnen lag er mit 287 Kegel klar in Führung. Schafft er die ersehnte Bestmarke von 600 Pins. Weit gefehlt. Nach Bahnwechsel ließ die Konzentration nach. Er schaffte noch 263 Kegel. Mit einem sehr guten Gesamtholz von 550 Kegel schielte er schon nach den begehrten Pokal. Roland Waid (514 K.) hielt lange mit. Er scheiterte aber am Abräumen. Alfons Bologna (492 K.) überzeugte auch nicht. Norbert Franzelin, der heimliche Favorit (486 K.), spielte weit unter seinen-Erwartungen.

Mit 550 Kegeln wurde Elmar als Vereinsmeister 2024 gefeiert. Roland mit 514 Kegeln Vizemeister. Arnold Weis mit 512 Holz Dritter. Elmar gewann nun die Vereinstrophäe zum dritten Mal. Sie geht endgültig in seinem Besitz über.
Am Abend, lud SL Arnold Weis alle Spieler mit ihren Partnerinnen zur Abschlussfeier mit Preisverteilung in die Bürgerstube. Als Ehrengäste begrüßte er den BM Wolfgang Oberhofer mit Gattin Heidi, den Gemeindereferent für Sport, Günther Geier und den EP Luis Zwerger mit Gattin Mathilde sowie Peter Bellutti mit Gattin Doris. Arnold überreichte der Frau Dora, Chefin des Hauses, als Dank für die gute Zusammenarbeit im Laufe des Jahres, einen Blumenstrauß. Den Frauen je eine Rose. Nach der Prämierung klang mit Grußworten vom BM Wolfgang, den Sportreferent Günther und den Dankesworten von Arnold, die Abschlussfeier bei einem guten Essen und erlesenen Wein aus.

v. l.: Arnold Weis, Elmar Thaler und Roland Waid.

Herren	Gesamt
1. Elmar Thaler	550
2. Roland Waid	514
3. Arnold Weis	512
4. Alfons Bologna	492
5. Norbert Franzelin	486
6. Andreas Sommariva	476

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Obstwiese, Zone Kalterer See ca. 6.000 m² zu verkaufen.
Tel. 333 97 73 3169.

ASV – SEKTION BOCCIA

Eröffnungsturnier am 6. April

Sektionsleiter Peter Bellutti begrüßte alle sehr herzlich. Besonders willkommen hieß er den EP Luis Zwerger und den SL Hartmann Villgrater. Allen Sportfreunden wünschte er viel Freude bei der Ausübung dieser schönen Sportart.

Das Sportveranstaltung wurde als „WILD-WEST - TURNIER“abgewickelt. Es beteiligten sich 14 Spieler/innen. Die Paare wurden nach jeder Partie getrennt; d.h. in den vier Durchgängen wurde jedem Spieler/in ein neuer Partner zu gelost. Es wurde gerudelt, gestochen, gewandelt und auch Punkte verkauft. Aber wie so oft, hatten die Kugeln ihren eigenen Willen und entschieden das Spiel anders als man dachte oder wollte. Vor allem kam aber die Heiterkeit und Kameradschaft nicht zu kurz. Es wurde viel gelacht und diskutiert. Auch die Wörter, „hätte wenn und aber“ waren in aller Munde. Alle Spiele waren hart umkämpft und auch diesmal scheiterte so manche/r Favorit/in.

Spielverlauf

Alle Spiele waren sehr spannend. Nach zwei Durchgängen lagen je zwei Damen und Herren mitzwei Siegen (30 P.) in Front.Und zwar: Doris Bellutti, Maria Nessler, Egon Maier und Andreas Saltuari. Im dritten Durchgang mussten drei Paare Federn lassen. Nur Andreas spielte gut weiter und ging mit 45 Punkten in Führung. Dafür schoben sich Kurt Weger (36 P.) und Hartmann Villgrater (31 P.) ins Rampenlicht.
Im vierten Durchgang ließ Andreas nichts mehr anbrennen. Mit den 4. Sieg in Folge erreichte er 60 Punkte. Der schöne Turniersieg war eingefahren. Alle zollten ihm großen Beifall. Kurt Weger, der stille Genießer, erreichte mit 3 Siegen (50 P.) knapp den 2. Platz vor Egon Maier (49 P.).

Siegerehrung

1. Andreas Saltuari:	60 P.
2. Kurt Weger:	50 P.
3. Egon Maier:	49 P.
4. Hartmann Villgrater:	38 P.
5. Doris Bellutti:	36 P.
5. Maria Nessler:	36 P.
7. Karin Bellutti:	35 P.
8. Florian Spitaler:	33 P.

Der Sektionsleiter Peter bedankte sich bei Allen für die Teilnahme am Turnier. Besonders beim Vorstand für dessen Organisation. Mit einem kleinen Umtrunk auf die Sieger wurde das Turnier beendet.

Sieger Andreas Saltuari mit SL Peter Pellutti

Zweiter Kurt Weger mit SL Peter Bellutti

Dritter Egon Maier mit SL Peter Bellutti

Traminer Dorfblatt

Alle Neuheiten verfolgen
jetzt einfach auf:
www.traminerdorfblatt.com

INTERVIEW

Ein Traminer Fußballtalent

Als einziges Mädchen in der Traminer Fußballmannschaft hat sie ihre Leidenschaft entdeckt, heute spielt Ranja Fischer in der Serie C des FC Südtirol. Wie die 19-Jährige so weit gekommen ist und warum sie nie aufgegeben hat.

Ranja Fischer:„Ich bin stolz darauf, dass ich so weit gekommen bin, kann aber noch viel lernen."

Das Fußballtraining ist fixer Bestandteil von Ranjas Alltag: Dreimal in der Woche trainiert sie in Bozen und an den Wochenenden wird gespielt. Der Beginn ihrer Sportlerkarriere liegt mehr als 10 Jahre zurück. Im Alter von sechs Jahren besuchte Ranja das erste Fußballcamp in Tramin und damals war ihr schon klar: Fußball ist der richtige Sport für sie. Bis 2018 blieb sie in der Traminer Fußballmannschaft, die, abgesehen von ihr selbst, ausschließlich aus Jungen bestand. "Das war damals kein Problem für mich, wir waren ja noch Kinder", stellt Ranja fest. Sie nahm viel aus dieser Zeit mit, konnte viel von und mit den Jungs lernen.

Die Ausübung des Fußballsports mit den Buben ist gut für die Entwicklung

Teilweise fällt auch heute noch auf, welche Mädchen mit Jungs gespielt haben und welche nicht, meint die Fußballerin. Ranja besuchte immer voller Freude die Trainings und Spiele. „Ich bin dem ASV Tramin sehr dankbar. Ein besonderer Dank gilt meinen Trainern Hansjörg Huber, Christoph Wenter, Jürgen Weissensteiner und Lukas Gunsch. Sie haben viel dazu beigetragen, wo ich heute stehe und wer ich bin."

Bis zum 14. Lebensjahr sind gemischte Mannschaften noch legitim, später muss die Sportlerin aber in einer reinen Mädchenmannschaft spielen. Die Traminer hatten ein Match gegen den FC Südtirol, als der Trainer der gegnerischen Mannschaft Maurizio Scapin auf Ranjas Talent aufmerksam wurde. Das Angebot, in der U15-Damen des FCS zu spielen, nahm sie voller Begeisterung an. „Ich kannte schon einige aus dem Team, so war es kein komplett neues Umfeld für mich", erzählt sie. Seit 2018 spielt die Traminerin für den Südtiroler Verein, anfangs zwei Jahre in der U15, dann weitere zwei Jahre in der U17. Schon zu dieser Zeit hat auch die Oberliga so manches Mal von Ranja profitiert.

Ranja blieb ihrem Verein stets treu

Nach ihrer letzten U17-Saison entschied sich Ranja, trotz verschiedener Angebote anderer Fußballvereine, in ihrem Verein zu bleiben und in der Oberliga mitzuspielen.Diese Entscheidung erwies sich als die Richtige. Dank eines Trainerwechsels kamen einige erfahrene Spielerinnen aus Brixen zum FC Südtirol und die Mannschaft erlebte einen Höhenflug. Noch in derselben Saison 2022/23 gewann der FCS die Oberliga-Meisterschaft ohne eine einzige Niederlage. Am folgenden direkten Aufstieg in die Serie C spielte unser Nachwuchstalent eine zentrale Rolle: In 21 Spielen erzielte Ranja 17 Tore.

Da Trient zeitgleich in die Serie C abgestiegen ist, wechselten viele Trientner Spielerinnen zum FCS. Aufgrund der weiten Distanzen mussten die Spielerinnen heuer auch häufig zwei Tage für die Auswärtsspiele einplanen. „Spielen wir zum Beispiel in L'Aquila oder Perugia, dann reicht ein Tag einfach nicht aus", erklärt

die 19-Jährige. Unter den vielen erfahrenen Fußballerinnen ist Ranja eine der Jüngsten ihrer Mannschaft. Dennoch durfte sie bei zwei der Coppa d'Italia und beim Saisonspiel gegen Riccione von Beginn an auf dem Rasen stehen.
Obwohl sie immer fleißig trainierte, fand sich Ranja in einer Phase wieder, in der sie wenig bis keinen Fortschritt ihrer eigenen Leistungen erkennen konnte.
Aus diesem Tief half ihr aber der Mentalcoach, der in der Winterpause für die FCS-Spielerinnen organisiert wurde. Ranja war wie neu geboren: „Ab diesem Zeitpunkt wollte ich bei jedem Training mehr als 100 Prozent geben."

Verletzungspech führte zu Qualitätssprung und mehr Selbstvertrauen

Aufgrund einer Verletzung musste die Fußballerin einige Spiele aussetzen und spielte daraufhin bei zwei Matches in der Oberliga. „Da ist der Knopf aufgegangen." Sie gewann großes Selbstvertrauen und war so motiviert wie nie.
Das neu gewonnene Selbstvertrauen blieb nicht nur ein Gefühl -ihre Motivation steigerte ihre persönliche Leistungsform und führte effektiv zu fünf Toren innerhalb der letzten beiden Serie-C Spiele. Mit der Südtiroler Auswahl nahm Ranja im vergangenen Monat am Regionenturnier teil.
Die Mannschaft setzt sich aus Oberliga-Spielerinnen sowie aus fünf Serie-C-Spielerinnen, zu denen auch unsere Traminerin gehört, zusammen.
Ohne Niederlage kämpften sich die Mädels durch das Turnier-Wochenende, trotzdem musste sich die Mannschaft aufgrund der Tordifferenz verabschieden. „Wir können dennoch stolz auf uns sein", zieht Ranja ihr Fazit.

Profi-Fußball für Frauen kaum umsetzbar

Die Frage, ob Ranja professionelle Fußballspielerin werden möchte, beantwortet die heurige Maturantin zögernd. „Ich will meine Fußballkarriere auf jeden Fall fortführen. Aber es ist schwierig, als Frau vom Fußball leben zu können." Tendenziell ist es schon Männern der 3. Liga möglich, so einiges beiseite zu legen oder es ist sogar ihr Haupteinkommen, wobei viele Frauen der Bundesliga nicht ohne zweiten Job auskommen. Vorerst wird Fußball ein Hobby für Ranja bleiben.
Nach mehr als einem Jahrzehnt Fußball

hat die Traminerin vieles gelernt und wertvolle Erfahrungen gesammelt. Diese haben ihr gezeigt, auch bei Schwierigkeiten sich selbst treu zu bleiben, sich zu vertrauen und nicht aufzugeben. Besonders als Frau in einer Fußballwelt, die von Männern dominiert wird, ist es wichtig, an ihren Träumen festzuhalten. „Heute sind die Mädchen im Traminer Fußballverein vollzähliger als sie es zu meiner Zeit waren, und es gibt auch immer die Möglichkeit, in einer reinen Damenmannschaft zu spielen. Mir haben die Jahre mit den Jungs sehr geholfen, und ich würde es genauso noch einmal machen." kr

kr.

Zum sofortigen Eintritt gesucht:

VORARBEITER

Du bist Geselle/Meister im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten, hast Erfahrung als Vorarbeiter und kannst Baustellen eigenständig abwickeln und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

INSTALLATEUR

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

INSTALLATEUR - LEHRLING

Du bist fleißig, motiviert, möchtest den Beruf des Installateurs erlernen und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:
armin.riegler@freiriegler.it
Wir freuen uns auf dich!

FREI & RIEGLER

Frei & Riegler GmbH | Weinstrasse 7 - Kaltern | Tel. 0471 963252 | info@freiriegler.it

JUBILÄUM

50 Jahre ASV-Tischtennis (Teil III)

2011

Erstmals erfolgreichster Verein Italiens

Das hat es noch nie gegeben. Der „Dorfverein“ ASV Tramin Tischtennis wird in der Spielsaison 2010/11 erfolgreichster Tischtennisverein Italiens. Mit 132 Punkten gewann unser Tischtennisverein die Trophäe „Mario Cini“ hauchdünn vor dem Seriensieger aus Castelgoffredo. Berücksichtigt wurden dabei alle Ergebnisse auf gesamtstaatlicher Ebene, von den Jugendspielern bis zu den Senioren. 2011/12 landete unser Verein erneut auf Platz zwei und wurde zudem bester Verein bei der absoluten Italienmeisterschaft. In der Saison 2012/2013 gewann unser Verein erneutdie Vereinswertung um die begehrte Trophäe „Mario Cini“.

VSS Landesmeisterschaft in Tramin

VSS Südtiroler Verein des Jahres

2013

Unser Verein belegt Platz drei in der Wertung „Verein des Jahres“ und wird dafür vom VSS mit € 1.500,00 prämiert.

Die erste Mannschaft der Mädchen mit Tatjana Lotti, Anita Szabo und Giorgia Piccolin erreicht in der Serie A2 den zweiten Platz und steigt in die A1 auf. Mit den Spielerinnen Miriam Sattler, Giorgia Piccolin, Martina Eheim und Lisa Ridolfi aus Triest wurde dann die Meisterschaft in der A1 erfolgreich bestritten. Eine zweite Mannschaft der Damen spielte in der Serie B. Während Igor hauptsächlich um die stärksten Spieler und Spielerinnen betreute, wurde von Anita eine neue Jugendgruppe behutsam aufgebaut. Diese Kinder und Jugendlichen konnten bereits in den nächsten beiden Jahren erste Erfolge im VSS-Bereich erzielen.

2014

Die Erfolge bei Landes- und Italienmeisterschaften gingen auch die nächsten zwei Jahre noch weiter, unsere Jugendlichen holten weitere 25 Medaillen, davon 8 in Gold. Bei den Mannschaftsmeisterschaften stellten wir 2014/15 vier Frauenteams (Serie A1, A2, B und C), bei den Herren waren es deren drei (Serie B1, C2 und D2). Leider konnten die A1 Damen und die B1 der Herren ihre Klasse nicht halten.
Im Herbst 2014 stellten einige Jugendliche ihre Tischtennistätigkeit aus Studiengründen ein. Dennoch konnten wir die Anzahl unserer Mannschaften halten. Zwei Herrenmannschaften (Serie C2 und D2) schafften sogar den Aufstieg in die nächste höhere Klasse.

2015 bis 2016

Die erfolgreiche Jugendgruppe zerbricht

Im Sommer 2015 brach die Jugendgruppe, die die letzten Jahre so erfolgreich war, auseinander. Unsere stärksten Spielerinnen verließen den Verein, andere kehrten zu ihrem Stammverein zurück bzw. hörten mit dem TT-Spielen auf. Von den erfolgsverwöhnten Mädchen blieben nur Ramona, und Silvia übrig. Die Herren mussten ebenfalls einige Abgänge verkraften. Auch Igor Milic, unser langjähriger Spieler und Trainer verließ den Verein.
Die Anzahl der Mannschaften musste stark reduziert werden. Bei den Mädchen blieben nur zwei Mannschaften übrig, die A2 und die neu formierte Serie C mit unseren jüngsten Mädchen. Die Herren bestritten vier Meisterschaften (Serie B2, C1,

Im Alpenzoo 2018

C2 und D1). Auch in der D1 Herren spielten ausschließlich die Jüngsten. 2015 konnten Ramona und Emilia bei den Italienmeisterschaften dennoch drei Medaillen holen, davon 1 in Gold. Bei den Landesmeisterschaften konnten drei Titel sowie drei zweite und vier dritte Plätze errungen werden. 2016 folgten noch weitere drei Bronzemedaillen bei den Italienmeisterschaften, sowie drei Titel bei den Landesmeisterschaften.

2017 bis 2018

Nach weiteren Abgängen wurde die Mannschaft der A2 Damen aufgelöst, während die Herren die nächsten zwei Jahre weiterhin mit vier Mannschaften spielten (Serie B2, C2, C2 und D2). Die B2 der Herren musste jedoch den Abstieg in die C1 hinnehmen.
2017 konnte bei den Italienmeisterschaften nochmals 3 Medaillen (1 x Gold) errungen werden. Bei den Landesmeisterschaften gab es auch dank der Allerjüngsten zwei erste, zwei zweite und einen dritten Platz.
2018 wurden durch den krankheitsbedingten Ausfall unserer Trainerin Anita nur die Mannschaftsmeisterschaften weitergeführt, jedoch keine Turniere bestritten. Das Training wurde von Heinrich Peer gemeinsam mit Tatjana und Sebastian Lotti so gut als möglich, aber in reduzierter Form weitergeführt.
Zum Saisonabschluss führte uns der diesjährige Ausflug ins Silberbergwerk nach Schwaz und in den Alpen Zoo Innsbruck.

2019 bis 2021

Die Corona -Zeit

Die Mannschaftswettbewerbe wurden mit einer Damenmannschaft (Serie C) und drei bei den Herren (Serie C1, C2 und D2) begonnen. Ab Februar 2020 stand dann alles still, denn dann kam Corona.
Alle Wettkämpfe, Turniere und Meisterschaften wurden abgesagt und erst im Herbst 2021 wieder aufgenommen. Ab Februar 2020 musste das Training komplett unterbrochen werden. Für kurze Zeit wurde im Frühjahr 2021 unter besonderen Auflagen trainiert und dann wieder bis zum Herbst ausgesetzt.
Im Herbst 2021 wurde wieder mit den ersten Wettkämpfen begonnen. Da vorher kein reguläres Training stattfinden konnte, beschränkten wird uns auf die Mannschaftsmeisterschaften, an denen wir mit der Serie C Damen und C1, C2 und D2 der Herren teilnahmen.

2022 bis heute

Die Damen bestritten mit einer Mannschaft die Meisterschaft (Serie C), bei den Herren waren es vier (Serie C1, C2, D2 und D2). Die Mädchen gewannen ihren Kreis, spielten dann in Terni im play-off um den Aufstieg in die Serie B, scheiterten aber knapp. Sie konnten aber auch in der Herrenliga mitspielen, gewannen die D2 gewinnen und stiegen in die D1 auf.

Durch die Zusammenarbeit mit der Grundschule (außerschulische Tätigkeit - Projekt Wahlfach) wird an mehreren Nachmittagen versucht neue Kinder für Sport, insbesondere Tischtennis, zu begeistern. Hierfür können sich Kinder der 1. bis 5. Klasse der Grundschule melden. Diese Nachmittage waren bisher sehr gut besucht. Den fleißigen Helfern des Vereines, die diese Kinder betreuen, gilt unser großer Dank.

Die Senioren WM im Oman

Der Traminer Hansjörg Toll, der bis zu seinem Wohnsitz-wechsel nach Kramsach in Tirol für unseren Verein spielte, wurde bei der Senioren-WM in Muscat (Oman) mit

Dorfturnier am 5. Mai

Aus gegebenem Anlass organisiert der ASV Tramin Tischtennis am **Sonntag, den 5. Mai** ein Dorfturnier, zu dem wir jetzt schon alle Tischtennisbegeisterten Traminer recht herzlich einladen mitzuspielen.

Gardaland 2023

seiner koreanischen Partnerin Oh Yunkung im gemischten Doppelweltmeister der Klasse Over 45. Bereits im Einzel konnte er seine Klasse aufzeigen und stieß bis in die Runde der letzten 8 vor.

Die Geschwister Piccolin

Nach einigen Titeln im Jugendbereich im Trikot des ASV Tramin errang Giorgia in den vergangenen fünf Jahren mehrere Italienmeistertitel der Ersten Kategorie im Einzel, Doppel und Doppel Mixed. Auch ihr Bruder Jordy wurde sehr erfolgreich, er wurde 2017 ebenfalls Italienmeister im Einzel. Seither spielt er wie seine Schwester in der ersten italienischen Liga und im Trikot der Nationalmannschaft.

Die Sektion Tischtennis war und ist aber nicht nur sportlich unterwegs ...

sie bewegt sich auch abseits der Tischtennisplatte. Das kann im Winter ein Rodelausflug sein (unser Trainer Igor brach sich dabei einmal den Knöchel), im Sommer ein Ausflug oder ein Grillfest. Natürlich kommt auch die Fortbildung nicht zu kurz. Bei derartigen Veranstaltungen sind fast immer alle dabei, wenn es darum geht, mit anzupacken. Nun sind wir am Ende unserer Vereinsgeschichte mit Teil 3 angelangt, wir bedanken uns beim Traminer Dorfblatt und den aufmerksamen Lesern und hoffen einen Einblick in unsere 50 Jährige Vereinstätigkeit geben zu haben.

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

TRAMINER DORFBLATT

Erscheinungstermine 2024

Monat	Ausgabe	Erscheinungstermin
Mai	Nr. 09	Montag, 6. Mai
	Nr. 10	Freitag, 17. Mai
	Nr. 11	Freitag, 31. Mai
Juni	Nr. 12	Freitag, 14. Juni
	Nr. 13	Freitag, 28. Juni
Juli	Nr. 14	Freitag, 12. Juli
	Nr. 15	Freitag, 26. Juli
August	Nr. 16	Freitag, 9. August
		Sommerpause

SchererGROUP

Sachbearbeiter Disposition (m/w/d) in Vollzeit

Deine Mission…
- Kundenkontakt
- Auftragsbearbeitung
- Organisation und Planung der Lieferungen
- Fakturierung

Deine Talente…
- Du hast eine abgeschlossene wirtschaftliche Ausbildung
- Berufserfahrung in einer ähnlichen Position sind für dich von Vorteil
- Kontakt zu Kunden und Dienstleistern bereiten dir Freude
- Du verfügst über eine strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Sehr gute mündliche und schriftliche Deutsch- und Italienischkenntnisse runden Dein Profil ab

Unsere Plus…
- Ein sicherer Arbeitsplatz in einem inhabergeführten, sich stets entwickelndem Unternehmen, mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- Eine verantwortungsvolle Position in einem abwechslungsreichem Arbeitsumfeld
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem jungen, motivierten und kollegialen Team
- Kostenbeitrag für Verpflegung (Mittagessen)

Bist Du begeistert? Sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an jobs@scherer.it Wir freuen uns auf Dich!

SPORTSCHÜTZENGILDE

Erfolgsbericht zum Josefi Fest- und Freischießen 2024

Mit 1. April wurde das heurige Josefi-Schießen erfolgreich abgeschlossen. Mit 261 eingeschriebenen Schützinnen und Schützen konnte ein neuer Rekord verbucht werden.

Dabei ist bemerkenswert, dass genau 100 der Beteiligten neue Namen sind, die vorher noch nie am Josefi-Schießen teilgenommen hatten.
Der Großteil davon kommt aus dem Trentino, aber auch aus Bayern, Tirol und aus anderen Provinzen Italiens, natürlich auch aus Südtirol.
Die Beteiligung der Traminerinnen und Traminer hat sich mit 27 Personen wenn auch verhalte, aber stabil gehalten. Bei etwa 1.900 geschossenen 10er Serien konnten 142 Leistungsabzeichen vergeben werden, nämlich 28 Meister, 42 Eichenlaub, 48 Gold und 24 Silber. Die Preisverteilung wurde am Mittwoch 10. April abgehalten, dazu die Ergebnisse in den verschiedenen Kategorien. Wir führen hier nur die ersten 3 an:

Die Präsidentin Tamara Bonora (links) und der Oberschützenmeister Helmut Bologna (links) mit den Siegern in den jeweiligen Kategorien: (v.l.n.r.) Renzo Lorenzi, Mauro Nicolussi, Andreas Morandell, Manfred Paller, Martin Pomarolli, Rainer Pomarolli, Johann Staffler, Daniele Adami.

Festscheibe

Rang	Name	Ort	1. Teiler	2. Teiler	gesamt
1.	Daniele Adami	Spiazzo (TN)	30	69	99
2.	Klaus Zambaldi	Neumakrt	165	171	336
3.	Reinhard Tschurtschenthaler	Sexten	179	185	364

Josefischeibe

Rang	Name	Ort	Teiler
1.	Johann Staffler	Schlanders	55
2.	Otmar Larcher	Frangart	87
3.	Klaus Zambaldi	Neumarkt	210

Einheitsklasse stehend

Rang	Name	Ort	Ringe
1.	Sarah Jaiter	Welschnofen	276
2.	Josef Zabold	Mitteleschenbach (D)	256
3.	Paul Kübler	Hallwang (A)	251,2

Zöglinge liegend

1.	Rainer Pomarolli	Salurn	284
2.	Johannes Steinegger	Tramin	248
3.	Hermann Bentivoglio	Bozen	227

Jungschützen liegend

1.	Tamara Paller	Tramin	249
2.	Simon Paller	Tramin	229
3.	Leo Geier	Tramin	193

Damen liegend

1.	Christine Gruber	Wiesing (A)	251
2.	Ulrike Wieser	Jenesien	233
3.	Melanie Mair	Tscherms	203

Schützenklasse liegend

1.	Martin Pomarolli	Salurn	287
2.	Andreas Schwingshackl	Taisten	281
3.	Jens Pickelmann	Bad Aibling (D)	272

Einheitsklasse Senioren + Altschützen liegend

1.	Mauro Nicolussi	Leifers	282
2.	Hermann Bogner	Bad Aibling (D)	277,5
3.	Norbert Boscheri	Laag	277

Einheitsklasse Veteranen aufliegend

1.	Andreas Morandell	Kaltern	299
2.	Mariano Vinante	Tesero (TN)	299
3.	Rita Vitari	Caldonazzo (TN)	297

Versehrte aufliegend

1.	Roman Wiedenhofer	Kals (A)	290
2.	Matthias Walter	Neumarkt	288
3.	Ralf Sarson	Bad Aibling (D)	283

Hobby Traminer/innen

1.	Manfred Paller	Tramin	288
2.	Peter Kastl	Tramin	282
3.	Wolfgang Oberhofer	Tramin	280

Hobby allgemein

1.	Renzo Lorenzi	Trambileno (TN)	292
2.	Fabiano Dalbon	Darè - Rendena (TN)	291
3.	Fulberto Ferrari	Roverè della Luna (TN)	291

Hobby Sport

1.	Alessandro Guerini	Roncone (TN)	296
2.	Johann Staffler	Schlanders	296
3.	Luigi Spizzo	Tricesimo (UD)	295

Oberschützenmeister Helmut Bologna, der 2. auf der Festscheibe Klaus Zambaldi und der Sieger Daniele Adami, rechts der Bezirksoberschützenmeister Wolfgang Dissertori.

Die Sportschützengilde Tramin möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung in irgendeiner Weise beigetragen haben herzlichst bedanken. Den Zielerinnen und Zielern, den Schreiberinnen und Kassierinnen, die Beauftragen für die Aufsicht, alle die an der Eröffnungsfeier teilgenommen haben, vor allem der Bürgerkapelle, den Schützen von Tramin und des Unterlandes, den Kaiserjägern, dem Egetmannverein für die Verköstigung, dem Bocciaclub für die Bocciahalle, den Pressevertreterinnen und -vertreter und vielen mehr.
Einen großen Dank auch an die Kellerei Tramin, Kellerei Hofstätter und Kellerei Elena & W. Walch für die Weinpreise. Ebenso ein Dankeschön für die Werbeschaltungen im Ladschreiben und zwar: Raiffeisenkasse Überetsch, Bar 62 – Traminer Hof, Restaurant Goldene Traube, Pomella Fenster, Grafikstudio Effekt!, Auto Pichler, Elfer Promotion, Architektur- und Ingenieurbüro Modular, Elektro Bachmann, 's Traminer Weinhaus, Widmann Heizungen, Konsumverein Tramin, Restaurant Pizzeria Bürgerstube, Bignami AG, Elektro Team Bonora & Tamanini, Heinz Heizung und Sanitär, Moritz Böden Werth, Malerbetrieb Profiklexs und Allianz Bank Wolfgang Dissertori.
Nicht zuletzt bedanken sich die Sportschützen bei allen Teilnehmern und Teilenehmerinnen, die sie motivieren, jedes Jahr diesen traditionellen Schießwettkampf auszurichten.

Sportschützengilde

Einladung zur ordentlichen Vollversammlung mit Neuwahlender Sportschützengilde Tramin im Schießstand.

Mittwoch 17. April 2024
Erste Einberufung 19 Uhr
Zweite Einberufung 19.30 Uhr.
Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.
Der Vorstand der Sportschützengilde Tramin.

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

20. bis 21. April:
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 8965696
27. bis 28. April:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 334 3200569

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
0471 861 198 9 bis 11 Uhr
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr
arztpraxis@dr-regini.com

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
20. bis 26. April: Auer, Tel. 0471 810 020
27.4.-3.5.: Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 19 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kostenlose Energieberatung der Gemeinde: Anmeldung:
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Am Unsinnigen und Faschingsdienstag geschlossen.

Biomüllsammlung: bis Juni jeden Mittwoch

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Sa 20. April	8.30 bis 11.30 Uhr	Sprachgruppenerklärung	Rathaus/ Parterre
So 21. April	8.30 Uhr 10 Uhr	AVS Familienwanderung Gottesdienst	Schloss Beseno Pfarrkirche
Mo 22. April	15 bis 18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendraum
Di 23. April	14.30 Uhr	miar 60plus: Spielenachmittag	Seniorenraum
Mi 24. April	14 bis 17Uhr	Sprachgruppenerklärung	Rathaus/ Parterre
Sa 27. April	10 bis 18 Uhr	Gewürztraminer Wineday	Weinweg
Sa 27. April	16 bis 19 Uhr	Sprachgruppenerklärung	Rathaus/Parterre
Sa 27. April	20 Uhr	Frisch g´strichn, g´sungen und drzählt	Bürgerhaus
So 28. April	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
So 28. April	10.30 Uhr	Pfarrversammlung	Pfarrkirche
Mo 29. April	20 Uhr	Vollversammlung Konsumgenossenschaft	Bürgerhaus
Di 30. April	14.30 Uhr	miar 60plus: Fröhlich sein...	Seniorenraum
Mi 1. Mai **Tag der Arbeit**	6.30 Uhr	Bittgang aus Tramin und Kurtatsch mit Gottesdienst	St. Josef /Rungg
Do 2. Mai	19.30	Eigenbauweinkost Bauernjugend	Kellerei Tramin
Sa 4. Mai	19.30 Uhr	„Rise up" Jugendgottesdienst	Pfarrkirche
So 5. Mai	10 Uhr 17 Uhr	„Floriani" Gottesdienst FF Tramin Flurprozession	Pfarrkirche Unterstein
Mo 6. Mai	6.30 Uhr	Bittgang	St. Valentin
Di 7. Mai	6.30 Uhr 14.30 Uhr	Bittgang miar 60plus: Muttertagsfeier	St. Jakob Seniorenraum
Mi 9. Mai	19.15 Uhr	Bittgottesdienst	Pfarrkirche

I.P.

TRAminer
DorfBLATT

Über 600 Gewürztraminer-Freunde beim Wineday

Pfarrei

Söller Widum wird saniert

Seite 11

Altenheim

Neue Technologien in der Pflege

Seite 12

ASV-Volleyball

Vize-Landesmeister

Seite 27

3. Mai 2024 – Nr. 9 – 34. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

GEMEINDEENTWICKLUNGSPROGRAMM - TRAMIN WOHIN?

Mobil bleiben ohne Auto?

Tramin hat 3362 Einwohner und fast gleich viele (3312 im Jänner 2023) angemeldete Fahrzeuge ohne jene von Einpendlern und Gästen.
Die Folgen, wie überall in unserem „Autoland“: viel Verkehr, zugeparkte Straßen und Plätze, an den Rand gedrängte Fußgänger, Unfallgefahr, Lärm und klimaschädliche Abgase. Dabei schreibt das Land mit dem Klimaplan vor, den motorisierten Individualverkehr bis 2030 um 40% zu senken. Doch wie soll das konkret gehen?

Vorschläge dazu sollen von der Dorfbevölkerung kommen. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des zuständigen Referenten Günther Geier und mit Unterstützung zweier beauftragter externer Fachleute (siehe Foto) wird die Ideen sammeln und Maßnahmen erarbeiten.

Ein Ziel bis 2030: mobil bleiben mit weniger Autoverkehr. Foto: W. Kalser

Konkreter als man denkt

1. Als Grundlage wird die Ist-Situation (Verkehrsflüsse, Quell- und Zielverkehr, Bedürfnisse, Sicherheit und Fußmobilität) in Tramin analysiert.

2. Jeder einzelne kann sich jetzt schon fragen: Was kann ich tun, um mobil zu sein und doch unnötige Einzel-Fahrten zu vermeiden? Kann ich Fahrgemeinschaften bilden, Öffis benützen, auch zu Fuß gehen oder radeln, um mein Ziel zu erreichen?

3. Die Gemeindeverwaltung wird zukünftig überlegen müssen: Wo weisen wir die verschiedenen Zonen und öffentlichen Infrastrukturen aus? Wie können sie erreicht werden ohne den Individualverkehr zu erhöhen?

Mitdenken, mitreden, mittun:
www.gemeinde.tramin.bz.it
Ideenbox digital: https://www.surveyhero.com/c/Ideenbox-GemeindeTramin
Gem2GoApp, Facebook, Instagram

hgk.

Philipp Kleewein ist Bauingenieur und hat bei Prof. Knoflacher an der TU in Wien studiert, Co-Gründer der kyklos Gmbh

Markus Lobis ist Co- Gründer und Geschäftsführer der kyklos Gmbh, die sich u.a. mit der Mobilität und damit zusammenhängend der Nutzung des öffentlichen Raumes beschäftigt.

Ideenbox

Im Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP) ist ein Planungsinstrument für Raum und Landschaft, das jede Gemeinde ausarbeiten und der Gemeinderat beschließen muss. Es beinhaltet in den Bereichen Landschaft, Mobilität, Siedlung und Tourismus, Vorhaben und Ziele für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Entwicklung der Gemeinde. In die Erarbeitung des GEP werden möglichst viele Mitbürger/innen, Verbände und Interessensgruppen eingebunden: durch Fragebögen, Dorfbegehungen, Schulprojekte und öffentliche Veranstaltungen. Es gibt auch eine Ideenbox - im Rathaus und digital. (QR-Code)

GEMEINDE

Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2005

Elf nunmehr erwachsene Jung/bürgerinnen trafen sich mit dem Bürgermeier und den Referenten im Rathaus.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert dem Jahrgang 2005 zu seiner Volljährigkeit.

Am Freitag, den 12. April, lud die Gemeindeverwaltung zur traditionellen Jungbürgerfeier aller Jugendlichen des Jahrganges 2005. Sinn und Zweck der Veranstaltung war zum einen, den Jugendlichen die vielfältigen Aufgabenbereiche der Gemeindeverwaltung näherzubringen und zum anderen ihnen bei einer Diskussionsrunde mit dem Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, dem Jugendreferenten Patrick Ennemoser und dem Gemeindeausschuss die Möglichkeit zu geben, ihre Wünsche und Anliegen vorzubringen. Zudem wurde den Jugendlichen ihre Rechte und Pflichten, die sie nun als vollmündige Bürger erwarten, nähergebracht. Nach dem Treffen im Rathaus ließ man den Abend noch bei einem geselligen Pizzaessen ausklingen.

Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete **Franz Thaler** seinen **90.Geburtstag**.
Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

von links: Ehefrau Sofia, die Seniorenbeauftragte Rosa Roner, Pfarrer Josef Augsten, der Jubilar Franz Thaler, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Sohn Othmar und Referent Markus Stolz

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!
Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78
POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

CHRONIK

Unfall im Ortszentrum

Am Nachmittag des 18. April kam es in der oberen Mindelheimerstraße zu einem Unfall mit glimpflichem Ausgang.

Der Fahrer eines kleinen Lastwagens wollte auf den Rathausplatz fahren. Aus ungeklärten Gründen verlor er dabei die Kontrolle über sein Fahrzeug, das rückwärts ohne zu bremsen ein Stück hinunter sauste. Dabei streifte es das Rathaus, riss einen Poller am Zebrastreifen um und prallte dann gegen die Steinmauer zwischen Hoamet-Tramin Museum und Nachbarhaus. Die Ortspolizei nahm den Unfall auf und ermittelt zum Unfallhergang. Der Sachschaden ist beträchtlich, Personen waren nicht betroffen, der Fahrer kam mit einem Schrecken davon.

hgk.

Zum Glück nur Sachschaden. Foto: W. Kalser

Jahrgang **1944**

Einladung zur Tagesfahrt zu unserem 80. Jubiläum

Wir starten am **Mittwoch, 22. Mai** 2024, um 8.30 Uhr am Mindelheimerparkplatz und fahren ins Nonstal zum Castel Thun, besichtigen das Schloss und fahren weiter nach Fondo zum gemeinsamen Mittagessen.

Am Nachmittag fahren wir über den Mendelpass, wo wir einen Aufenthalt haben, wieder nach Tramin.

Anmeldung bis spätestens 10. Mai 2024 bei Herta.

Tel. 338 18 91 131.

Gewürztraminer-Express

Täglich – auch Samstag, Sonntag und an Feiertagen nach Söll:

ab Mindelheimerparkplatz:	9.22	11.22	14.22	17.22 Uhr
ab Festplatz:	9.24	11.24	14.24	17.24 Uhr
zurück ab Söll: FFW - Halle	9.33	11.33	14.33	17.33 Uhr

MODE LAURA
KURTATSCHSEIT 1991

Neue exklusive Mode

mit wunderschönen Farben, elegant und für jeden Anlass.

Qualität und Preis unschlagbar!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

GEMEINDE: MITTEILUNG AN DIE GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

Brandverhütung entlang der Eisenbahnstrecke

Gemäß dem Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 753/80 „Vorschriften über die Polizei, die Sicherheit und die Ordnungsmäßigkeit des Eisenbahnbetriebs“ wird hiermit bekannt gegeben, dass es entlang von Eisenbahnstrecken verboten ist, Pflanzen oder Hecken in einem Abstand von weniger als 6 Meter von der nächstgelegenen Schiene, gemessen in horizontaler Linie, zu pflanzen.
Laut Art. 55 des DPR 753/80 ist es verboten, an Eisenbahnlinien angrenzende Grundstücke in einer Entfernung von fünfzig Metern von den nächstgelegenen Eisenbahngleisen als Wald zu nutzen, und Art. 56 desselben Dekretes 753/80 legt 20 Meter von den nächstgelegenen Eisenbahngleisen als Mindestsicherheitsabstand für Ablagerungen aus brennbarem Material fest.
Die Nichteinhaltung der vorgenannten Vorschriften zum Schutz der Sicherheit und der Regelmäßigkeit des Eisenbahnbetriebs hat für den Eigentümer schwerwiegende verwaltungsrechtliche und strafrechtliche Strafen zur Folge. Deshalb muss aus Gründen der Brandverhütung entlang der Eisenbahnlinie ein angemessener Abstand gehalten werden, der frei von Vegetation und Ästen, trockenem Laub oder anderem brennbaren Material ist.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

BÜRGERKAPELLE

Vollversammlung

Am Freitag, den 5. April, trafen sich die Mitglieder mitsamt den Ehrenmitgliedern der Bürgerkapelle Tramin in ihrem Probelokal, um ihre jährliche Vollversammlung abzuhalten.

Zu Beginn begrüßte Obmann Tizian Scarizuola alle Anwesenden und übergab das Wort dem Schriftführer Christian Bologna, welcher die Sitzungsprotokolle des vergangenen Jahres verlas. Nach dem Bericht aus der Chronik durch Chronistin Hanna Stürz, stellte Marion Kofler den Kassabericht des vergangenen Vereinsjahres vor. Es folgte der Bericht des Jugendleiters Josef Oberhauser, welcher von der Jugendarbeit in der Kapelle erzählte. Daraufhin blickte Kapellmeister Norbert Rabanser auf ein erfolgreiches Musikjahr zurück und dankte der Kapelle für die gute Zusammenarbeit. Am Ende der Sitzung bedankte sich Obmann Tizian Scarizuola für das Vertrauen der Kapelle und betonte, sich auf das kommende Musikjahr als Leiter des Vereins zu freuen.

ERFOLGREICHER GEWÜRZTRAMINER WINEDAY IN TRAMIN

Ein Festival für Weinliebhaber:innen und Genießer:innen

Am Samstag, 27. April fand in Tramin der 3. Gewürztraminer Wineday statt, eine Veranstaltung, die Weinliebhabern:innen und Genießern:innen die Möglichkeit bot, den aromatischen Gewürztraminer in all seinen Facetten zu erkunden. Bei sonnigem Aprilwetter versammelten sich über 600 Gewürztraminer-Freunde entlang des Gewürztraminerwegs zwischen den Ortsteilen Betlehem und Rungg zu der Weinverkostung und Weinbergwanderung.

Der Veranstalter, die Standortentwicklung Tramin, zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Interesse am Gewürztraminer. Ludwig Kaneppele, Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin, betonte die Bedeutung des Gewürztraminers für die Region und freute sich über die Beliebtheit dieses charismatischen Weißweins.

Ein neuer Besucherrekord wurde, mit mehr als 600 Besuchern und Besucherinnen, welche die Gewürztraminer Lagen zwischen den Traminer Ortsteilen Betlehem und Rungg erkundeten und die Vielfalt des Gewürztraminers genossen, erreicht. Acht Traminer Winzer und Brennereien präsentierten im Rahmen der längsten Wein- und Grappaverkostung in Tramin aktuelle und gereifte Jahrgänge des Gewürztraminers sowie Raritäten und Grappas zum Verkosten und Vergleichen.

Neben der Weinverkostung konnten die Teilnehmer:innen auch Südtiroler Produkte genießen. Sie erlebten die perfekte Harmonie von Südtiroler Speck und Käse mit dem Gewürztraminer. Lokale Produkte wie Apfelsaft und Polenta wurden ebenfalls vorgestellt, und das Hoamet Tramin Museum bot rund 200 Interessierten Einblicke in die Geschichte des Gewürztraminers. Der 3. Gewürztraminer Wineday war somit ein voller Erfolg.

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

Die Standortentwicklung Tramin bedankt sich herzlich bei den Partnern und Sponsoren, die diese Veranstaltung unterstützten.

Dazu gehören das Traminer Weinhaus, die Rebschule Peter Gutmann, Rossin, Centroeno, PLS - Professional Logistic Service, Vetro Lab, Hofschank zur Pergola, der Tourismusverein Tramin, Alfons Bologna - Apfelsaftproduzent, die Feinkäserei Capriz, Mendelspeck, Bäckerei Morandini, die Gärtnerei Gardenparadise, das Hoamet Tramin Museum, die Ortsgruppe des Bauernbunds, die Traminer Bäuerinnen und die Bauernjugend Tramin.

Ein besonderer Dank gilt auch den Partnern und Sponsoren, die die Standortentwicklung Tramin ganzjährig unterstützen: Gemeinde Tramin, Tourismusverein Tramin, Fischer Factory, Raiffeisenkasse Überetsch, Gärtnerei Garden Paradise, Mipa, Bertol Reinhold, Auto Pichler, Profiklexs, Roner Brennereien, Kellerei Tramin, Zöggeler Bau, Elektro Bachmann, Fineline Tischlerei, Brigadoi, Pixner Ofenbau und Wohnart Immobilien.

PREISWATTEN FÜR SENIOREN

Martina Gabalin und Irene Mayrhofer erspielten sich 3. Platz

Organisiert wurde das Preiswatten vom „Fachkreis Senioren“ des Sozialsprengels der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland.

v.l.n.r.: 1 Reihe: Vorsitzende Fachkreis Herta Zelger, die ersten drei Gewinnerpaare 2. Caminada Erich + Parteli Walter, 1. Giovanelli Walter + Weiss Alois, 3. Gabalin Martina + Irene, Theresia Gozzi 2. Reihe: Manfred Stuppner, Paul Gargitter, Hans Zambaldi, Franziska Jageregger, Brigitte Rellich, Ruth Montel

Die erfolgreichen 3. platzierten Traminerinnen Martina Gabalin und Irene Mayhofer v.l. Bürgermeisterin Monika Delvai, Brigitte Rellich, Herta Zelger

Es ist fast schon eine Tradition dieses Preiswatten für Senioren, organisiert vom „Fachkreis Senioren“, sagt die Vorsitzende Herta Zelger Frainer. Bis zum letzten verfügbaren Tisch war der Saal im Vereinshaus von Montan von 76 Senioren besetzt. Die Freiwilligen des Fachkreises waren die letzten Wochen wieder fleißig unterwegs, um Sachpreise in den elf Unterlandler Gemeinden zu sammeln.

Die Vorsitzende bedankte sich bei den großzügigen Gönnern für die vielen gespendeten tollen Preise, die zur großen Freude aller anwesenden „Watter“ bis zum letzten Spielerpaar reichten. Die Sachpreise der drei ersten Platzierungen wurden von den Raiffeisenkasse Salurn gespendet. Einen besonderen Dank an Ulrike Tiefenthaler mit ihrem Bäuerinnen-Team von Montan, welche den Spielern nach Spielende Wienerschnitzel und Kartoffelsalat servierten.

Auch der Präsident des Sprengelbeirates der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland Giorgio Nones stattete den Spielern einen Kurzbesuch ab. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Montan Monika Delvai richtete die Grußworte an die Anwesenden und konnte die Preisverteilung vornehmen. Sie gratulierte und bedankte sich für die gute Organisation bei der Vorsitzenden des Fachkreises Senioren Herta Zelger Frainer, allen Freiwilligen und auch den kompetenten Schiedsrichtern Franziska und Manfred, die für das gute Gelingen beigetragen haben. Die Vorsitzende des Fachkreises dankte allen „Freiwilligen“ des Fachkreises Senioren, den Bäuerinnen und den Schiedsrichtern für ihren Einsatz, was auch die begeisterten „Watter“ mit einem anhaltenden Applaus honorierten.

Folgende Sponsoren aus Tramin unterstützen ebenfalls unser Preiswatten mit schönen Sachpreisen und Geschenkkörben in alphabetischer Reihenfolge: Agrifix Bertol G.& Co, Auto Pichler OHG, Bar Löwen, Baumschule Oberhofer, Bellutti 1868 – Bellutti M.& Co. KG, Bertol Reihnhold – Landwirtsch. Geäte, Bio-Gärtnerei Chizzali GmbH, Brennerei L. Psenner GmbH, Konsumgenossenschaft Tramin, Garden Paradise, Gasthof Goldene Traube, Gemischtwaren Despar Oberhofer, Kaneppele d. Geschwister Calliari, Kelleri Tramin, Kosmetikstudio Judit, Metzgerei Codalonga, Obst und Gemüse Alex, Obstgenossenschaft ROEN, Pizzeria Schießstand, Rebschule Matzneller, Restaurant Pizzeria Plattenhof, Roner AG Brennereien, s‘Traminer Weinhaus, Salon Christa, Schuhwaren Rita, Weingut A.v.Elzenbaum, Widmann Heizungen, Zöggeler Bau GmbH.

BIBLIOTHEK

Es wird wieder gespielt

Am **Donnerstag, den 16. Mai** 2024 kommt, zum letzten Mal vor der langen Sommerpause, Norbert vom Spieleverein DINX mit dem Spielebus nach Tramin und zwar von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Groß und Klein, Jung und Alt, alle sind herzlichst eingeladen.

Spielemobil

Bibliothek wegen Inventur geschlossen

Wegen Inventurarbeiten bleibt unsere Bibliothek am **Dienstag, 7. Mai** und Mittwoch, **8. Mai** geschlossen. Ausgeliehene Bücher und Medien können in dieser Zeit trotzdem zurückgegeben werden und zwar über unsere Rückgabebox.

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

miar Traminer:innen 60plus

MUTTERtag
Was ich dir einmal sagen möchte...

DI 07.05.24 14.30 Uhr
im Seniorenraum

TRAMIN

miar Traminer:innen 60plus

„Es geaht um ins“
Themen des Lebens

Referentin: Stephanie Benin, Tramin
Leiterin und Psychologin im „Haus der geschützten Wohnungen“ des KFS EO

DI 14.05.24 14.30 Uhr
im Seniorenraum

TRAMIN

KFB: TERMIN ZUM VORMERKEN

Wallfahrt der kfb Tramin

Am Mittwoch, 29. Mai findet wieder die traditionelle Wallfahrt der kfb Tramin statt. Heuer führt diese nach San Felice del Benaco, zur Wallfahrtskirche Madonna del Carmine, in der Nähe von Desenzano am Gardasee.

Die Wallfahrtskirche Madonna del Carmine ist sehr idyllisch gelegen und unbedingt einen Besuch wert.

Die freskengeschmückte Wallfahrtskirche aus dem 15. Jh. liegt inmitten von Weinbergen etwas außerhalb des Ortes San Felice. Die Kirche besitzt zahlreiche gut erhaltene Fresken, der Mariendarstellung „Patrona della Valtènesi“ werden sogar Wundertaten nachgesagt.
In der Wallfahrtskirche werden wir einen Wortgottesdienst feiern, danach stellt der Vorsteher des Wallfahrtsortes Padre Simone uns seine Kirche kurz vor und zeigt uns den Kreuzgang, in dem die Besucherinnen sehr ungewöhnliche Ausstellungsstücke erwarten.
Das Mittagessen gibt es in einem nahegelegenen Agritur-Betrieb und danach geht die Fahrt zum Gardasee, nach Desenzano, wo die Frauen noch den Flair des Gardasees erleben können. Wer mag, kann gemütlich ein Eis essen, es besteht aber auch die Möglichkeit sich den Hafen Porto Vecchio anzusehen oder dem wunderschönen Dom einen Besuch abzustatten.
Die genauen Informationen zu Anmeldung, Preis und Abfahrtszeiten werden im nächsten Dorfblatt bekannt gegeben. Merken sie sich den Termin vor, wir freuen uns auf die gemeinsame Wallfahrt.
Kfb Pfarre Tramin

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 1. BIS 15. MAI 2024

Mozzarella Brimi 400 gr d. St.	3,99 €	Thunfisch Maruzzella 3x80 gr d. St.	2,49 €
Sottilette klassisch 400 gr d. St.	2,19 €	Essiggurken Knax 360 gr d. St.	1,99 €
Pinsa Premium 2x230 gr d. St.	2,99 €	Corny Müsli Riegel 96 gr d. St.	1,89 €
Käse Bel Paese 1 kg	13,90 €	Pizza Margherita Premium	
Getränke S. Bende. 1,5 lt d. St.	0,69 €	500 gr d. St.	4,69 €
Coca Cola 2x1,35 lt d. St.	2,49 €	Eis Carte D'or 500 gr d. St.	2,99 €
Kinderbriosch Ferrero 270 gr d. St.	2,19 €	Frischreiniger Unyrain 1 lt	3,29 €
Rapsöl 750 ml d. St.	4,99 €		
Öl Friol 1 lt	1,99 €		

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag 13. Mai
Montag 27. Mai

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss
Sonntag, 12. Mai

Nächste Ausgabe
Freitag, 17. Mai

PFARRVERSAMMLUNG

Söller Widum wird saniert

Am Sonntag, 28. April fand nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche die Pfarrversammlung 2024 statt. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Gabi Matzneller konnte dazu Vereins-Obleute, Vertreter der Institutionen, MitarbeiterInnen in der Pfarre und interessierte Pfarrmitglieder begrüßen.

Diese Sängerinnen und Sänger gestalten im Laufe des Jahres als Kantoren oder Mitglieder einer Singgruppe viele Gottesdienste musikalisch mit. Dafür wurde ihnen bei der Pfarrversammlung gedankt.

Tagesordnung: Pfarreienrechnung und Umbauarbeiten

Adele Lang Bologna, mit der Buchhaltung der Pfarre beauftragt, stellte zu Beginn der Versammlung die Einnahmen und Ausgaben der Pfarre des Jahres 2023 vor, so wie es von der Diözese vorgeschrieben ist.

Der zweite Punkt der Tagesordnung betraf das große Bauvorhaben, das die Pfarre für das Jahr 2024 auf dem Programm hat: den Umbau des Widums in Söll.
Dieses Gebäude steht nun seit einigen Jahren leer und bedurfte dringend der Instandhaltung und Renovierung.
Der Pfarrgemeinderat und der Vermögensverwaltungsrat haben sich entschieden, dieses Gebäude, das zur Geschichte Sölls und damit auch Tramins ganz wesentlich dazugehört, nicht zu verkaufen, sondern zu erhalten. Es wurden verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten gesucht und gefunden und vor einigen Monaten wurde mit dem Umbau begonnen. Der Stand der Umbauarbeiten wurde von der Projektleiterin Architektin Marlene Roner in Wort und Bild erläutert.
Zum Abschluss richtete die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates eine Bitte an die Anwesenden. Ein Teil der Umbau-Spesen muss die Pfarre Tramin selber stemmen. So bat sie die SöllerInnen und TramineerInnen darum, bei geplanten Spenden, z.B. bei einer Gedächtnisspende, an dieses Anliegen zu denken. Es besteht die Möglichkeit, diese Spende steuerlich abzuschreiben. Ein entsprechender Beleg kann auf Wunsch ausgestellt werden.

Dank den Sängerinnen und Sängern

Dem Pfarrgemeinderat ist es ein Anliegen, bei jeder Pfarrversammlung einen Dank an Personen auszusprechen, die freiwillig und ehrenamtlich einen wichtigen Dienst in der Pfarrei ausüben. Heuer wurde den Kantorinnen und Kantoren und Singgruppen, die das ganze Jahr hindurch die Gottesdienste mit ihrer Musik mitgestalten, gedankt. Die Musik in der Liturgie ist nicht nur schmückendes Beiwerk, sondern ein wichtiges Element der Feier. „Die Pfarrei kann sich glücklich schätzen, so viele talentierte Sängerinnen und Sänger zu haben, die auch bereits sind, ihr Talent der Pfarrgemeinde zur Verfügung zu stellen“ sagte Gabi Matzneller.

gm.

Mit einem herzlichen Applaus dankten die Anwesenden der Jugendsinggruppe, der Gruppe Auftakt und der Gruppe “Miar viere”, Barbara Oss Emer, Beatrix Piger, Inge Weis, Marlene Zwerger, Miriam Devalier, Monika von Elzenbaum, Markus Zanoll, Paul Delvalier und Thomas Mahlknecht. Ein besonderer Dank ging an Gabi Morandell für ihren jahrzehntelangen Kantorendienst.

filmtreff KALTERN

Mai und Juni 2024

FR, 03. 05. | 17.30 Uhr
SA, 04. 05. | 20 Uhr
SO, 05. 05. | 20 Uhr
Dream Scenario
USA 2023, Kristoffer Borgli, 102 Min. Mit Nicolas Cage, Julianne Nicholson, Jessica Clement u.a.

SA, 04. 05. | 17.30 Uhr
SO, 05. 05. | 17.30 Uhr
Kung Fu Panda 4
USA 2024, Mike Mitchell, Stephanie Stine, 94 Min. Animationsfilm.

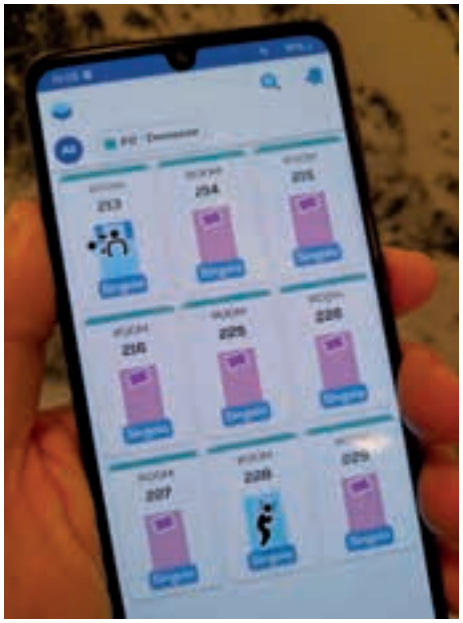
FR, 10. 05. | 20 Uhr
SA, 11. 05. | 20 Uhr
SO, 12. 05. | 17.30 Uhr
Back To Black
GB 2024, Sam Taylor-Johnson, 122 Min. Mit Marisa Abela, Jack O‘Connell, Eddie Marsan u.a.

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Neue Technologien im Pflegebereich

Im Altenheim wurde im Wohnbereich für Menschen mit Demenz vor wenigen Tagen das System Ancelia in Betrieb genommen. Ancelia ist eine Softwarelösung, die auf künstlichen Intelligenzalgorithmen basiert und die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner erleichtern soll. Entwickelt wurde das System vom Mailänder Start-up TeiaCare. Die Installationsarbeiten wurden von der Firma Bachmann durchgeführt.

Intelligente optische Sensoren, die in ein KI-System integriert sind, sammeln im Wohnbereich für Menschen mit Demenz automatisch Informationen über den Zustand des Bewohners. Über eine Mitarbeiter-APP auf einem eigenen Smartphone bzw. am PC im Pflegestützpunkt können Echtzeit-Benachrichtigungen empfangen werden, wenn ein Eingriff der Pflegekraft benötigt wird.
Eine Manager-APP hingegen erstellt Berichte über die erbrachten Leistungen und den Zustand der Bewohnerinnen und Bewohner, um die Pflege optimal zu planen und jeder Entscheidung objektive Daten zugrunde zu legen.



Ein Smartphone im Stockwerk, kann Benachrichtigungen empfangen, wenn ein Eingriff der Pflegekraft benötigt wird.

Federica Pella und Guido Magrin von TeiaCare besprechen mit Vertretern des Altenheims die geplanten Schritte zur Einführung der neuen Softwarelösung

Die Firma Elektro Bachmann hat die die Datenleitungen realisiert und die Installation der Anlage vorgenommen.

Ein klassisches Beispiel, wo die neue Lösung von Nutzen sein kann: ein Bewohner verlässt nachts sein Bett, stürzt und bleibt auf dem Boden liegen. Die Pfleger erhalten in diesem Fall eine Benachrichtigung und können sofort zu Hilfe kommen.
Im Altenheim sind wir jedenfalls zuversichtlich, dass das neue System sowohl zu einer Arbeitserleichterung als auch zu einer -verbesserung beitragen kann und letztendlich den Bewohnerinnen und Bewohnern zugutekommen wird.

„DIE FABELWESEN VON KASTELAZ“

Buchautorin Ursula Düriegl zu Gast in Tramin

Kürzlich verweilte die Autorin des Buches „Die Fabelwesen von Kastelaz“ mit einer Gruppe des Vereines der Museumfreunde Wien in Tramin.

Alessandra Arseni, Jürgen Geier und Ursula Düriegl

Vor genau 20 Jahren führte die Redaktion des Traminer Dorfblattes ein Interview mit Frau Düriegl, als sie ihr Buch über die einzigartigen Fresken von Kastelaz vorstellte. Seitdem steht Frau Düriegl im fachlichen Austausch mit dem Schriftleiter des Dorfblattes und des Gästeführers, Jürgen Geier, im Austausch. Jürgen Geier begrüßte die Gruppe vor Ort und schilderte die Besonderheiten Tramins.
Dann führte Frau Düriegl die Gruppe persönlich durch die Kapelle. Zum Abschluss lud Jürgen Geier alle zu einem Glas Gewürztraminer ein und überbrachte Frau Düriegl ein Gastgeschenk.
Im Gespräch miteinander wurde festgestellt, dass das seinerzeit im Böhlau Verlag erschiene Buch längst vergriffen und im Handel nicht mehr erhältlich ist. Es gibt erste Gespräche um das Buch neu zu drucken, damit die Kunstschätze der St. Jakobskapelle den Einheimischen und Gästen zukünftig wieder eindrucksvoll vermittelt werden können.

JAHRGANGSAUSFLUG

„89iger on Tour“

A za insrn 35. sein mr wieder zom kemen,
a tolle Reise hobm mr ins net
lossn nemen.
Noch Ljubljana sein mr huir gongen,
schun im Bus hot dr Spaß ongfongen.
Afn Weg sein mr pan Weingut Toros
stean gebliebm,
fir dr Stodtführung isch ins nimr
viel Zeit verbliebm.
In Tog drauf wor die Besichtigung
af dr Burg geplant,
drnoch hobm mr a Runde afn Boot
gedrahnt.
In lestn Tog hot ins a Zug in die Höhle
von Postojna gfiert,
as Naturschauspiel hot ins olle fasziniert.
In de 3 Tog wor viel afn Programm
obm gschriebm,
bis in dr Friah eini sein mr
olm woch gebliebm.
Mir 89iger hobm wieder a scheane
Reise gmocht,
viel erleb, gfeiert und gonz viel glocht.

Weingut A. v. Elzenbaum unter neuer Führung wiedereröffnet

Kürzlich gab es im Traditionsweingut A. v. Elzenbaum einen Generationswechsel. Sepp und Ida, welche das Weingut und den Weinverkauf viele Jahre lang liebevoll führten, übergaben die Verantwortung an deren Neffe Peter und seine Frau Andrea Lazzeri.
Während der Winterzeit wurden die Geschäftsräume renoviert, erweitert und nunmehr wiedereröffnet.

Neben dem Weingeschäft gibt es jetzt auch eine Vinothek mit Weinaufschank, welche zu folgenden Zeiten geöffnet ist:

Montag bis Freitag:
10 bis 12 Uhr/15 bis 19 Uhr
(Mittwoch bis 23 Uhr)

Samstag: 10 bis 15 Uhr

Ruhetage: Sonntag und Montag

Die neuen Räumlichkeiten des Weingutes A. v. Elzenbaum laden zum Verweilen ein.

SCHNAPPSCHUSS ...

.... auf dem Rathausplatz

Fahrräder rollen wieder durch das Dorf. Wohin will diese Gruppe? Richtung Süden in die Julius-von-Payer Straße? Unmöglich!
Dort wird gerade gepflastert. Also wohl durch „Betlehem“ hinauf nach St. Jakob oder gar auf den Forstweg? Mit E-Bikes kein Problem.

hgk.

JUGENDDIENST UNTERLAND: EIN GENERATIONENÜBERGREIFENDES PROJEKT

Handynutzung leicht gemacht

In einer digitalen Welt, die sich ständig weiterentwickelt, ist es für ältere Menschen manchmal schwierig, mit dem Tempo Schritt zu halten.

Danke den Jugendlichen aus Tramin für die wertvolle Unterstützung

Doch dank eines innovativen Projekts wurden Senior*innen aus Tramin von Jugendlichen an die Hand genommen, um die Welt der Smartphones zu erkunden.
In Zusammenarbeit zwischen der Bibliothek Tramin und dem Jugenddienst Unterland fand am 15. April ein Smartphonekurs statt.
Acht Jugendliche aus Tramin haben sich gemeldet, um ihr Wissen über Smartphones mit älteren Menschen zu teilen. Dabei wurden grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit Smartphones Schritt für Schritt erprobt, wie das Senden von Textnachrichten, das Speichern von neuen Kontakten, das Herunterladen von Apps, das Speichern von Fotos in verschiedenen Ordnern u.v.m. In lockerer Atmosphäre konnten die Senior*innen Fragen stellen und erhielten dabei individuelle Unterstützung von den Jugendlichen. Die Resonanz auf das Projekt war äußerst positiv, sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Senior*innen. Dieses Projekt zeigt, wie wichtig es ist, Wissen und Erfahrungen zwischen den Generationen auszutauschen und Möglichkeiten der Begegnung zu schaffen. Ein großes Dankeschön hiermit allen, die diese Aktion ermöglicht haben. Jugenddienst Unterland & Bibliothek Tramin

UNSERE LANDSCHAFT – UNSERE NATUR

Ein Chamäleon am Forstweg?

Nein nein, so weit sind wir noch nicht! Aber nicht nur das Chamäleon, sondern auch das Lungenkraut wechselt die Farbe: von purpur-rot in violett-blau.

Das Lungenkraut (Pulmonaria officinalis) bevorzugt Halbschatten, braucht zum Keimen aber Licht und ist ein „Lehmzeiger".Seinen Namen trägt es nicht zufällig. Schon seit dem Mittelalter wird die krautige Blume gegen Lungenleiden eingesetzt. Hildegard von Bingen nannte es „Lungkraut".
Es enthält Kieselsäure, Saponine, Gerbstoffe und Mineralien, lindert den Hustenreiz und ist entzündungshemmend. (Quelle: Wikipedia)

hgk.

Das Lungenkraut wechselt innerhalb der ca. achttägigen Blütezeit sein glockenförmiges Kleid. Die 1 cm tiefen Blütenröhren sind nur für langrüsselige Insekten (z.B. Schmetterlinge) zugänglich. (Quelle: Wikipedia)

Das 20-30cm hohe, behaarte blaue Lungenkraut schmückt derzeit die Böschungen am Forstweg.
Foto: W. Kalser

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Verschiedene **Apfel- und Weinbauflächen** in Tramin und Umgebung zu verkaufen. Immobilien Tonidandel. Tel. 0471 817 115

Verkaufe **Vespa 50 PK** Baujahr 1985 Farbe Weiß.
Tel. 335 56 27 333.

Für unsere Niederlassung in Neumarkt suchen wir ab sofort einen **Mitarbeiter** für den Bereich Lager und Logistik. Sende uns einfach Deine Bewerbung an info@mipa-italia.it oder melde Dich telefonisch unter 0471 863 130.
Wir freuen uns auf dich!

Egetmann BISTRO · CAFE

EINLADUNG ZUR
Wiedereröffnung
des Bistro-Cafe Egetmann
am Samstag, den 11. Mai um 11 Uhr.

Wir freuen uns sehr mit Euch
auf ein Glas anzustoßen!

Auf Euer Kommen freuen sich
Gerda und Margot

Bistro-Cafe Egetmann
Steinackerstraße 27 / Tramin an der Weinstraße
Tel. 0471 861980

JUBILÄUM

60 Jahre Musikschule Unterland

Die Musikschule Unterland feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: 60 Jahre Musikunterricht für Jung und Alt! Aus diesem Anlass veranstaltet die Musikschule ein großes Jubiläumsfest, am Samstag, 4. Mai 2024, zu dem alle Interessierten herzlich in der Musikschule von Auer eingeladen sind.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1961 hat die Musikschule Unterland unzählige Schülerinnen und Schüler auf ihrem musikalischen Weg begleitet und gefördert. Viele von ihnen haben später professionelle Musikerinnen und Musiker werden können, andere haben einfach nur die Freude am Musizieren entdeckt und ihr Hobby bis heute beibehalten. Einige unterrichten mittlerweile selbst an der Musikschule.
Das Jubiläumsfest der Musikschule Unterland verspricht ein vielseitiges Programm für die gesamte Familie.
Von 14 bis 17 Uhr erklingen beim Schulfest an verschiedenen Orten auf dem Schulgelände und in der Musikschule harmonische Klänge. Alle Instrumentengruppen sowie Singklassen präsentieren ihr Können. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.
Ein besonderes Highlight des Jubiläumsfests wird das Jubiläumskonzert um 17 Uhr sein, bei dem zahlreiche Schülerinnen und Schüler auftreten werden. Die Zuschauer:innen können sich auf eine vielfältige Auswahl an Musikstücken freuen, die von Klassik bis Pop reichen und zeigen, wie vielseitig die Ausbildung an der Musikschule Unterland ist. Ein musikalisches Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte!
Wer Lust hat, einen Tag voller Musik, Spaß und guter Laune zu erleben, sollte sich den Termin schon jetzt vormerken. Denn 60 Jahre Musikschule Unterland sind definitiv ein Grund zum Feiern!

Traminer Dorfblatt
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

Danke

allen, die unseren lieben

Ernst Calliari

*15.03.1936 †17.04.2024

während seines Lebens und auf seinem letzten Weg mit Liebe und Hilfsbereitschaft begleitet haben.

Ein Vergelt's Gott sagen wir Pfarrer Josef für die würdevolle Trauerfeier und den VorbeterInnen und der Gitarristin für die tröstliche und einfühlsame Gestaltung der Rosenkränze.

Danke den ChorsängerInnen, dem Organisten, den Ministranten, den Lektoren und dem Mesner. Wir danken allen, die ihr Beileid ausgedrückt haben und die beim Rosenkranz und bei der Beerdigung für unseren Onkel Ernst gebetet und im Gedenken an ihn gespendet haben.

Die Trauerfamilie

TRAMINER DORFBLATT

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

Presseberichte verfassen – einfach und schnell

MITTWOCH, 8. MAI, 19.30 UHR

Möchtet ihr lernen, wie man lebendige und interessante Texte für das Traminer Dorfblatt schreibt? Nehmt an unserem Workshop teil und entdeckt, wie einfach es sein kann, mit spannenden Titeln, einer klaren Sprache und aussagekräftigen Fotos das Vereinsleben im Dorfblatt festzuhalten.

Zielgruppe: Alle, die für das Traminer Dorfblatt Berichte verfassen oder es in Zukunft tun möchten
Datum: Mittwoch, 8. Mai, 19.30 Uhr
Ort: Pfarrheim Tramin
Preis: kostenlos
Anmeldung:
redaktion@traminerdorfblatt.com
Tel. 347 8543080

Referent: Thomas Ohnewein
Seit 1996 Berufsjournalistund Pressefotograf sowohl im Print- als auch im Onlinebereich, u.a. für die Tageszeitung „Dolomiten", Südtirol Online (STOL), das Landespresseamt, das Amt für Medien und Kommunikation der Diözese Bozen-Brixen sowie für den Ski-Weltcup in Gröden tätig.

Die Redaktion des Traminer Dorfblatt freut sich auf eure Teilnahme!

Anno dazumal in Tramin

Mai 1915 - Abschied von Pfarrer Christian Schrott

Tramin, 26. Mai

Letzter Tage hat uns der hochw. Herr **Pfarrer Christian Schrott (1)**, der bereits im Sommer 1914 von der Seelsorge in Tramin zurückgetreten ist und seither hier im Ruhstande lebte, verlassen und ist nach Schlanders im Vinschgau übersiedelt. Mit Pfarrer Schrott scheidet ein Mann aus der Gemeinde, der nicht nur als Seelsorger rastlos und eifrig tätig war, sondern der auch mit dem öffentlichen und wirtschaftlichen Leben der Gemeinde in den letztverflossenen zwei Jahrzehnten aufs engste verknüpft ist.

Als das Hauptverdienst des Scheidenden um die Gemeinde Tramin muss unstreitig der **Neubau der Pfarrkirche (2)** angeführt werden. (.....) Wenn das von Pfarrer Schrott vorgeschlagene und zur Ausführung gebrachte Bauprojekt nicht die **einhellige Billigung aller Kreise (3)** der Ortsbevölkerung fand, so teilte dieses Unternehmen wohl nur das Schicksal das allen öffentlichen Bauten erfahrungsgemäß beschieden ist. Heute nun der Bau - allerdings noch **ohne jeden inneren Gemäldeschmuck (4)** - vollendet dasteht, sind auch die seinerzeitigen Gegner dieses Projektes von selbst in ihrem Urteile milder geworden, viele gänzlich umgestimmt.

Im Jahre 1898, zur Zeit als die Maischepreise fortwährend auf einer Tiefe standen, die die Existenz unserer Weinbauern ernstlich zu gefährden drohte, schritt Pfarrer Schrott nach bewährten Mustern anderer Gemeinden an die **Gründung der Kellereigenossenschaft (5)** Tramin, die sich seither eines fortwährenden Aufschwunges erfreut

Pfarrer Christian Schrott

und den Bauern den Absatz der Traubenprodukte bei Erzielung besserer Preis ermöglicht.

In die Zeit seiner Tätigkeit als **Mitglied des Abgeordnetenhauses (6)**, dem er von 1900 bis 1907 angehörte, fällt die Schaffung des neuen Weingesetzes, als dessen eigentlicher Urheber Pfarrer Schrott bezeichnet werden muß. Die Wirkungen dieses Gesetzes machen sich seither in vorteilhafter Weise durch stabile, höhere Maischepreise geltend und hat sich Pfarrer Schrott, dem wie erwähnt, ein hervorragender Anteil an dem Zustandekommen dieses Gesetzes gebührt, hierdurch bleibende Verdienste um den Bauernstand erworben.

Seit 1900 gehörte Pfarrer Schrott **dem hiesigen Gemeindeausschusse (7)**, seit 1907 auch der Leitung der Raiffeisenkasse an. In beiden Korporationen war seine Ansicht stets von einflußreicher Bedeutung. Groß ist die Zahl derer, die in verschiedenen Anliegen privater Natur bei Pfarrer Schrott Rat und Hilfe suchten und fanden; (...)

Die vielseitige, unermüdliche Tätigkeit unseres scheidenden Seelsorgers fand zu wiederholten Malen die wohlverdiente Anerkennung. Vom Gemeindeausschusse in Tramin wurde er im Jahre 1902 anläßlich seines 25jährigen Priesterjubiläums zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Tramin ernannt (...).

Nach einer langen Reihe von Jahren rastloser Arbeit, bei der ihm auch Unannehmlichkeiten und Enttäuschungen nicht erspart blieben, fühlte Pfarrer Schrott wie er sich wiederholt äußerte, das Bedürfnis nach Ruhe (....).

Die Marktgemeinde und die Bevölkerung von Tramin wird ihrem scheidenden Seelsorger ein dankbares Andenken immerdar bewahren und so begleiten ihn unsere Wünsche, daß ihm noch lange Jahre des Glückes in der von ihm selbst ausgesuchten Zurückgezogenheit beschieden sein mögen.

Marktmagistrat Tramin(8)

Tiroler Volksblatt (Auszug)

Anmerkungen:

1) Christian Schrott ist am 12. Dezember 1853 als einziges Kind der Bauersleute Anton Schrott und Maria Plieger auf dem „Oberhof“ in Lajen/Freins geboren. Besuch des Franziskanergymnasiums in Bozen, 1873 Matura am Staatsgymnasium, bis 1877 Studium der Theologie in Trient, dort bereits 1876 zum Priester geweiht, 1879 Beginn eines Doktoratsstudiums in Wien, 1881 krankheitsbedingter Abbruch. Pastoraler Einsatz in Villanders, Klausen, Schlanders und Bozen; vom 8. September 1894 bis Juli 1914 Pfarrer von Tramin. Ab Mai 1915 im Ruhestand in Schlanders, verstorben am 17.Oktober 1936. Er ist im Friedhof von Tramin beigesetzt.

2) Neubau der Pfarrkirche: Grundsteinlegung am Palmsonntag 20. März 1910, Überbau der alten, kleinen Kirche durch die Firma Franz Bonatti nach Plänen des Arch. Franz Mayr aus Innsbruck, letzter Sonntagsgottesdienst in der alten Kirche am 8. Jänner 1911, darauf Abbruch der alten Kirche. 29. Oktober 1911 Weihe durch Fürstbischof Celestino Endrici. Die große Hallenkirche im neugotischen Stil beeindruckte durch vier aufwändig gestaltete Portale, neun künstlerisch anspruchsvolle Kirchenfenster, kostbare Bodenplatten, eine Orgel von überregionalem Rang und schön ausgeführte Kirchenbänke.

Neubau der Pfarrkirche

3) nicht die einhellige Billigung aller Kreise: Braucht es überhaupt eine neue Kirche? Soll sie von „Süd nach Nord“ errichtet, der alte Altarraum nur eine Seitenkapelle oder gar abgerissen werden? Soll sie frei stehen oder an den Turm angebaut werden? Diese Fragen und zwei verschiedene Projekte (Arch. Anton Weber/Wien und Franz Mayr/Innsbruck) führten zu Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Bevölkerung. Nachdem Fürstbischof Endrici auf das Mayr`sche Projekt bestand, setzten sich Pfarrer Schrott und das Kirchenbau-Comite` durch und die neue Pfarrkirche wurde in der heutigen Form erbaut.

4) Ohne Gemäldeschmuck. Die 14 Stationstafeln des Malers Heinrich Told (1861-1924) aus Bozen wurden erst im Oktober 1920 angebracht und gesegnet.

5) Gründung der Kellereigenossenschaft

Aufgrund ihrer schlechten finanziellen Verhältnisse ermunterte Christian Schrott die Bauern, sich zusammenzuschließen, selbst Wein herzustellen und zu vermarkten. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ wurde im Jahre 1898 die Kellereigenossenschaft gegründet. Gründungsobmann war Johann Moser, sein Stellvertreter Heinrich Mayer, Kassier Johann Pernstich. Christian Schrott war Obmann des Aufsichtsrates.

Die Kellereigenossenschaft befand sich bis 1973 in der Hans Feur Straße.

6) Mitglied des Abgeordnetenhauses: Im Jänner 1901 wurde Schrott als Abgeordneter zum Reichsrat in Wien gewählt und war in den kommenden sieben Jahren bei fast allen Sitzungen anwesend. Er befasste sich besonders intensiv mit Fragen der Weinwirtschaft und hatte schließlich großen Anteil am Zustandekommen des neuen Weingesetzes. Dieses regelte den Verkehr und die Vermarktung von Wein, Weinmost und Weinmaische neu und brachte für die Weinwirtschaft in der ganzen Donaumonarchie große Vorteile. Schrott meldete sich aber auch zu Wort, wenn es um Gehaltsfragen der Lehrer, um das Schulwesen und neue Bahnlinien (Vinschgau und Fleimstal) ging.

7) der hiesige Gemeindeausschuss: Nach den Gemeinderatswahlen im Juni 1900 folgte auf den liberalen Bürgermeister Johann von Piristi der christlich, konservative Franz (Quirikus) Oberhofer (1865-1946). Die 18 Mitglieder des Gemeinderates (11 dem Bürgermeisterlager angehörig, 7 dem liberalen) wählten Anton Romani, Alois Bologna und Anton Weis in die „Gemeinderegierung“, der auch Christian Schrott angehörte. Die damals noch bestehende Möglichkeit politisch aktiver Priester, wurde während des Pontifikats Papst Pius XII (1939-1958) abgeschafft.

Franz (Quirikus) Oberhofer, Bürgermeister von 1900 bis 1907

Anton Weis, Bürgermeister in den Jahren 1907 bis1 912, in denen die neue Pfarrkirche erbaut wurde.

8) Marktmagistrat: Bürgermeister und Gemeindeausschuss.

(Quelle: Dr. Othmar Parteli-100 Jahre Pfarrkirche von Tramin) hgk.

AVS - WANDERFREUNDE

Passeiertal: Von St. Leonhard über Mörre zum Quellenhof

Donnerstag, 9. Mai

Wir wandern auf den Westhängen des Passeiertales oberhalb von St. Leonhard und St. Martin zum Weiler Mörre, genießen unterwegs die schöne Aussicht in das Tal und setzen am Nachmittag die Wanderung talauswärts über den breiten Passer-Radweg, bis zum Hoteldorf Quellenhof fort.

Wir starten um 8 Uhr mit dem Bus vom Mindelheimer Parkplatz und fahren in das Passeiertal bis nach St. Leonhard. Nach der obligatorischen Kaffeepause beginnen wir gemeinsam unsere Wanderung talauswärts. Zuerst über den Fernwanderweg E5 durch Wald und Wiesen, immer mit schönem Tiefblick, dann mitten durch den Golfplatz des Hotel Andreus, erreichen wir das Gasthaus Bucherkeller. Die gemütliche Gruppe kann hier zum Mittagessen einkehren. Für jene die noch Lust auf mehr haben, geht es über den Stationenweg mit kurzem, steilen Anstieg hinauf zum historischen Weiler Mörre. Hier, am höchsten Punkt unserer Wanderung, steht neben dem Gasthof Mörrerhof eine kleine wunderschöne, sehenswerte Wallfahrtskirche. Entweder im Freien aus dem Rucksack, mit weitem Blick über das Tal, oder in einer der urigen Bauernstuben, werden wir unser Mittagessen genießen.
Nachmittags steigen wir ins Tal ab, treffen auf die gemütliche Gruppe und wandern gemeinsam über den breiten, schottrigen Radweg, stets der Passer entlang, talauswärts. Im Idealfall bis zur Hotelanlage Quellenhof, aber auch schon vorher gibt es Möglichkeiten die Wanderung zu beenden. Bevor wir endgültig die Heimfahrt antreten, werden wir den Tag gemütlich bei Kaffee, Eis oder Bier ausklingen lassen.

- **Abfahrt:** um 8 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz;
- **Lange Strecke:** 12 km, 4 Stunden, 320 Hm;
- **Kurze Strecke:** 10 km, 3 Stunden, 180 Hm;

Das Wallfahrtskirchlein in Mörre

- **Verpflegung:** im Bucherkeller, im Gasthaus Mörrerhof oder aus dem Rucksack;
- **Anmeldung:** über das WhatsApp Portal „Wanderfreunde“ am Dienstag, 7. Mai ab 8 Uhr morgens;

Auskunft und Begleitung:
Daniel Tel. 339 386 6458,
Christine Tel. 339 140 5906
Die Wanderung wird bei ungünstiger Wettervorhersage um eine Woche verschoben.

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

Hoffnung auf einen besseren Morgen
Ehrenamtliche Organisation (EO)
Organizzazione di volontariato (ODV)

Benefizabend über

Hoffnung schenken in Kalkutta

mit **Petra Theiner**

Freitag, 3. Mai 2024

mit Beginn um 19.00 Uhr in der
Aula Magna der Mittelschule Neumarkt

In Zusammenarbeit mit der
Mittelschule Neumarkt und Salurn

SICHER SPENDEN 0148 www.spenden.bz.it

www.petratheiner.org

family support
praktische Unterstützung nach der Geburt
sostegno concreto dopo la nascita
N susténi cuncret do aviei parturi

Wir suchen Dich!

Family Support will Familien mit Neugeborenen stärken und entlasten, sowie Einsamkeit und Überforderung vorbeugen. Wir suchen Freiwillige, die den Eltern den Übergang in den Babyalltag erleichtern.

Tel.: 376 124 8547
Email: unterland@family-support.it
www.family-support.it

HOILA IMMOBILIEN

+39 0471 1552080
info@hoila-immobilien.it
www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 I **Kaltern**
Via Stazione 38 I **Caldaro**
Etschweg 11 I **Kurtatsch**
Via dell' Adige 11 I **Cortaccia**

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Auer/Zentrum I Neubauprojekt

Zehn 2-Zimmerwohnungen I Ein Monolokal I
Eine 3-Zimmerwohnung I Eine 4-Zimmerwohnung
Klimahaus B
Preise zwischen 205.000 und 500.000

Tramin/Zentrumsnahe I 2-Zimmerwohnung mit Balkon

Handelsfläche 49 m² | Keller I Garagenbox
Balkon I Panoramablick I nicht konventioniert
Energieklasse F
Preis 305.000

Kaltern/St. Nikolaus: 4-Zimmerwohnung zu sanieren mit Keller & Stellplatz - E.kl. i. Aph.- Preis 315.000
Kaltern/Mitterdorf: 3-Zimmerwohnung, ca. 122m² Nettofläche, Stellplatz, Keller - E.kl. i. Aph. - Preis 460.000
Tramin: Haushälfte zu sanieren mit Garten und tiefen Keller, E.kl. i.Aph. - Preis 430.000
Eppan/Zentrum: 3-Zimmerwohnung zu sanieren mit Keller, E.kl. i. Aph. - Preis 380.000
Meran/Untermais: Reihenhaus mit Charakter, ca. 60m² Garage, autonom, Klimahaus A - Preis 695.000
Eppan/Girlan: Verschiedene 3-Zimmerwohnungen zu vermieten, E.kl. i.Aph. - Preis auf Anfrage
Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

WEISSES KREUZ – SEKTION UNTERLAND

Jahreshauptversammlung: 1.878 Rettungseinsätze

1.878 Rettungseinsätze, 8.482 Krankentransporte und andere geplante Fahrten, 13.332 Patienten und 417.663 zurückgelegte Kilometer – das ist die Bilanz der Sektion Unterland des Weißen Kreuzes für das Jahr 2023.

Die Teilnehmer der Versammlung

Dazu kommen 22 Einsätze der First Responder von Radein, einer Gruppe von Freiwilligen, die bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes Erste Hilfe leisten. Die Notfallseelsorge rückte 27 mal aus. Insgesamt wurden 45 % der Dienste von ehrenamtlichen Helfern gedeckt.
Im Rettungsdienst des Weißen Kreuzes Unterland waren im vergangenen Jahr 92 ehrenamtliche und 18 hauptamtliche Mitarbeiter tätig. Zudem gab es drei Zivil- und Sozialdiener, neun Praktikanten, 14 First Responder und sieben freiwillige Helfer für die realistische Unfalldarstellung. Die Notfallseelsorge zählte 19 Mitglieder. Beim Weißen Kreuz gibt es außerdem eine Jugendgruppe bestehend aus 33 Jugendlichen, die sich in monatlichen Treffen auf ihre zukünftige Tätigkeit vorbereiten.
Insgesamt blickt die Sektion auf ein tätigkeitsreiches Jahr zurück. Unter anderem gab es Erste-Hilfe-Projekte für die Lehrpersonen der Fachoberschule für Landwirtschaft Auer, für die Schüler der Mittelschule Neumarkt und für die Kinder und Jugendlichen, welche die verschiedenen Sommerferienprogramme im Bezirk besuchten.
Außerdem noch eine Reihe von Fort- und Weiterbildungen für die Mitarbeiter und zahlreiche Übungen zusammen mit der Feuerwehr und der Bergrettung.
Das Ergebnis einer Freiwilligenbefragung wurde im Rahmen des Jahresrückblicks ebenfalls präsentiert: Die ehrenamtlichen Helfer haben sich in allen Bereichen (Organisation, Team, Weiterbildung, Wertschätzung und Zusammengehörigkeit) sehr positiv geäußert.
Auch in diesem Jahr sind zahlreiche Tätigkeiten geplant, zum Beispiel die Beteiligung am Zivilschutztag im Dorfzentrum von Neumarkt, das Pilotprojekt „Erste Hilfe! Alles klar?“ in Zusammenarbeit mit den Grundschulen Kurtatsch und Auer und der 24-Stunden-Dienst, bei dem die Jugendgruppe ihr Können in verschiedenen Einsatzszenarien unter Beweis stellen wird. Es steht heuer auch ein Jubiläum an, nämlich das zehnjährige Bestehen der First Responder von Radein.
Zuletzt teilte der Sektionsleiter Heinrich Bertignoll den Mitarbeitern mit, dass sie sich weiterhin jede Woche über eine Kiste Äpfel freuen dürfen, welche die Firma VOG und die Obstgenossenschaft Roen der Sektion Unterland zur Verfügung stellen.
Es folgte der Jahresrückblick und die Vorschau auf Landesebene, präsentiert von den Vertretern der Landesleitung Hannes Plank und Benjamin Egger.
Nun stand einer der Höhepunkte der Jahreshauptversammlung, nämlich die Ehrung langjähriger Mitarbeiter, an: Heuer wurden Petra Rauch, Inge Zuchristian, Sabine Geyer und Markus Zöggeler für zehn, Mara Micheli, Patrick Kasal und Helmuth Mayr für 15, Sandra Oberhofer für 20 sowie Susanne Quircio und Andreas Auer für 35 Dienstjahre geehrt. Die Bürgermeisterin von Neumarkt, Karin Jost, sprach den Helfern des Weißen Kreuzes auch im Namen ihrer Amtskollegen ihren Dank und ihre Wertschätzung für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung aus.
Abschließend bedankten sich auch der Bezirksleiter Patrick Lageder, der Dienstleiter Christoph Haas und der Sektionsleiter bei allen für die gute Zusammenarbeit und luden die Anwesenden zu einem gemeinsamen Umtrunk im Foyer des Haus Unterland ein.

Traminer Dorfblatt
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
www.traminerdorfblatt.com

ASV – SEKTION BOCCIA

Frühlingssturnier am 27. April 2024

Sektionsleiter Peter Bellutti begrüßte alle sehr herzlich. Besonders willkommen hieß er den SL der Sektion Ski Hartmann Villgrater. Allen Sportfreunden wünschte er viel Freude bei der Ausübung dieser schönen Sportart.

Das Sportveranstaltung wurde als „WILD-WEST - TURNIER" abgewickelt. Es beteiligten sich 14 Spieler/innen. Die Paare wurden nach jeder Partie getrennt; d.h. in den vier Durchgängen wurde jedem Spieler/in ein neuer Partner zu gelost. Es wurde gerudelt, gestochen, gewandelt und auch Punkte verkauft. Aber wie so oft, hatten die Kugeln ihren eigenen Willen und entschieden das Spiel anders als man dachte oder wollte. Vor allem kam aber die Heiterkeit und Kameradschaft nicht zu kurz. Es wurde viel gelacht und diskutiert. Auch die Wörter, „hätte wenn und aber" waren in aller Munde. Alle Spiele waren hart umkämpft und auch diesmal scheiterte so manche/r Favorit/in.

Spielverlauf

Alle Spiele waren sehr spannend. Nach zwei Durchgängen lagen eine Dame drei Herren mit je zwei Siegen (30 P.) in Front. Und zwar: Doris Bellutti, Reinhold Zelger, Oberhofer Hans und Andreas Saltuari. Im dritten Durchgang konnten drei Spieler ihre Spitzenposition mit einem weiteren Sieg (45 P.) halten. Nur Hans Obehofer (34 P.) tanzte aus der Reihe. Toni Wolfensberger (39 P.) und Hartmann Villgrater (38 P.) rückten mit ihrem zweiten Sieg näher an das Führungstrio heran. Im vierten Durchgang ließ Doris nichts mehr anbrennen. Mit den 4. Sieg in Folge erreichte sie 60 Punkte. Der schöne Turniersieg war eingefahren. Alle zollten ihr großen Beifall. Hartmann, der große Kämpfer, erreichte mit dem dritten Sieg (53 P.) den 2. Platz knapp vor Reinhold (52 P.). Andreas und Hans je (49 P.) belegten die Plätze vier und fünf.

Siegerehrung:

1. Doris Bellutti:	60 P.
2. Hartmann Villgrater:	53 P.
3. Reinhold Zelger:	52 P.
4. Andreas Saltuari:	49 P.
5. Hans Oberhofer:	49 P.
5. ToniWolfensberger:	39 P.
7. Florian Spitaler:	39 P.
8. Peter Bellutti:	38 P.

Der Sektionsleiter Peter bedankte sich bei Allen für die Teilnahme am Turnier. Besonders beim Vorstand für dessen Organisation. Mit einem kleinen Umtrunk auf die Sieger wurde das Turnier beendet.

ASV – SEKTION KEGELN

Abschlussfeier der Saison 2023/24

Mitte April lud Sektionsleiter Arnold Weis zur Vereinsmeisterschaft und zum traditionellen Abschlussessen in die Bürgerstube ein. Dort hatten uns die Wirtsleute Dora, Chefkoch Egon und Chefkellner Manuel ein köstliches Menü vorbereitet. Gleich vorweg dafür ein großes Dankeschön und Kompliment an die Familie Unterhofer für das schmackhafte Abendessen.

Arnold konnte Bürgermeister Wolfgang Oberhofer mit Gemahlin Heidi, den Ehrenpräsident des ASV Tramin und Ehrennadelträger der Gemeinde Tramin, Luis Zwerger mit Frau Mathilde und den Sportreferenten Günther Geier begrüßen. Ein Dank ging an die Gemeinde und an die Sponsoren Garden Paradise, Baumaterialien Terzer und an die Südtiroler Landessparkasse für deren finanzielle Unterstützung.
Sektionsleiter Arnold berichtete zuerst über die abgeschlossene Meisterschaft und den erzielten Aufstieg in die B-Klasse, der als Vizemeister hinter Kaltern erreicht wurde. Einzige bittere Pille gab es dabei im letzten Spiel, wo wir gegen unsere Kegelfreunde aus Kurtatsch einen rabenschwarzen Tag hatten und uns mit 6:2 Mannschaftspunkten geschlagen geben mussten. Bei einem Sieg hätten wir im letzten Spiel die Kalterer Kegler noch auf Platz zwei verwiesen und wären gar als Meister aufgestiegen.
Die beiden besten Spieler in unseren Reihen waren dabei Elmar Thaler (521 Meisterschaftsschnitt) und Roland Waid (520) vor Alfons Bologna und Norbert Franzelin mit jeweils 507 Kegeln. Arnold Weis erreichte 504 Kegelschnitt und unser Junger, Andreas Sommariva scheiterte mit 498 Schnitt ganz knapp an der 500er Grenze. Die „eisernen" Reserven, auch Nothilfen genannt, Reinhold Zelger und Hubert Schenk hatten nur ganz wenige Einsätze, halfen uns aber immer wenn es brauchte. Kapitän Arnold bedankte sich bei allen für den Einsatz und dann mit einem Blumenstrauß bei Chefin Dora für ihre Geduld beim nächtlichen Kartenspiel mit Egon und für die gute Flasche Wein bei jedem Heimsieg. Vor dem Essen fand am Nachmittag die Vereinsmeisterschaft statt, zu der, leider aus verschiedensten Gründen, nur 6 aktive Kegler gemeldet hatten.
Bei der Preisverteilung rief Arnold jene heraus, die auch schon im Laufe der Saison die besten Ergebnisse erzielt hatten. Elmar konnte mit 550 Kegeln klar vor Roland (514 Holz) und Arnold (512 Holz) die schwere Trophäe in die Höhe stemmen und sich verdienter Vereinsmeister 2024 nennen. Alfons, Norbert und Andreas belegten die Plätze vier bis sechs.
Zum Abschluß erinnerte Arnold alle daran, weiterhin den Kegelsport zu betreiben und äußerte den Wunsch, dass auch einige Jugendliche für die nächste Saison dafür begeistert werden können. Mit einem guten Tropfen Wein und einigen „Verdauerlen" blieb man in geselliger Runde bis später....

Dorfturnier am 5. Mai

Aus gegebenem Anlass organisiert der ASV Tischtennis am Sonntag, den **5. Mai in der Raiffeisen-Turnhalle** ein Dorfturnier, zu dem wir alle Tischtennisbegeisterten Traminer recht herzlich einladen mitzuspielen.

ASV- VOLLEYBALL / VSS-LANDESMEISTERSCHAFT

Vize-Landesmeister und ein 3. Platz

Ein Meer an begeisterten Volleyballerinnen und Volleyballern aus ganz Südtirol waren am 13. April Gäste des ASV Tramin Sektion Volleyball.

Was für spannende Spiele beim ersten VSS Finale in der Traminer Turnhalle. Vor einer tollen Publikumskulisse spielten am Vormittag die U20 Mädchen, am Nachmittag die Kategorien Mixed und Open Damen. Unsere Youngstars um Kapitän Ruth Anegg krönten sich zum Vize-Landesmeister U20 und mussten sich im Finale nur den stark spielenden La Ila Spielerinnen geschlagen geben. Die Bronzemedaille ging an Bruneck weiss. Großes Lob an unsere Mädels, die eine tolle Saison gespielt haben.

Am frühen Abend kam es zum spannenden Finale um den 3. und 4. Platz in der Kategorie Open Damen zwischen Tramin black und Traminer Mädels. In einem emotionalen Match, welches erst im 5. Satz entschieden wurde, hatten die Traminer Mädels den längeren Atem und stiegen auf das Podest, Gratulation zum 3. Platz! Landesmeister wurde Volley Gherdeina, vor dem Vorjahressieger Terlan.

In der Kategorie Mixed konnte Passeier den Titel verteidigen und besiegte Meran mit 3:0, der dritte Platz ging an Lana. Der Verein bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, den Sponsoren und Allen, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Weiter gehts nun mit der Serie D, welche in die Play-off Runde startet! Das erste Spiel gegen die Mannschaft aus Sopramonte konnte bereits mit einem klaren 3:0 gewonnen werden. Hoch die Hände für die Traminer ... es bleibt spannend!

Preisverteilung der U20 Mannschaften, moderiert von Elke Bertignoll im Beisein von Präsident Fabian Enderle, Sportreferent Peter Geier und VSS-Bezirksvertreter Ivan Bott

Die Traminer Mannschaft U20 mit Trainer Donato holte sich den Titel des Vizelandesmeister.

Glückliche Gesichter bei den Traminer Mädels, mit Trainer Alessandro und Coach Sofia Zöggeler, nach dem Sieg um den 3. Platz der Landesmeisterschaft. Auf dem Foto auch Präsident Fabian Enderle und VSS-Referent Kurt Jakomet.

Tramin Black mit Coach Elke Bertignoll ist zufrieden mit der Gesamtleistung

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

4. bis 5. Mai:
Dr. Bianchi Esperia, Tel. 351 851 8951
11. bis 12. Mai:
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
0471 861 198 9 bis 11 Uhr
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr
arztpraxis@dr-regini.com

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
4. bis 10. Mai: Tramin, Tel. 0471 860 487
11. bis 17. Mai: Salurn, Tel. 0471 884 139

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 19 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kostenlose Energieberatung der Gemeinde: Anmeldung:
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Am Unsinnigen und Faschingsdienstag geschlossen.

Biomüllsammlung: bis Juni jeden Mittwoch

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 3. Mai	15.30 bis 16.15 Uhr	Zumba mit Evi	elki Tramin
Sa 4. Mai	9 bis 10 Uhr 19.15 Uhr	Mit Baby durch den Sommer „Rise up“ Jugendgottesdienst	elki Tramin Pfarrkirche
So 5. Mai	7.30 Uhr 9 Uhr 10 Uhr 17 Uhr	AVS Wanderung Tischtennis-Dorfturnier „Floriani“ Gottesdienst FF Tramin Flurprozession	Vigiljoch Turnhalle Pfarrkirche Unterstein
Mo 6. Mai	6.30 Uhr 15 bis 18 Uhr	Bittgang offener Jugendtreff	St. Valentin Jugendraum
Di 7. Mai	6.30 Uhr 14.30 Uhr	Bittgang miar 60plus: Muttertag	St. Jakob Seniorenraum
Mi 8. Mai	19.15 Uhr 19.30 Uhr	Bittgottesdienst Fortbildung: Dorfblatt-Berichte schreiben	Pfarrkirche Pfarrtreff
Do 9. Mai	8 Uhr	AVS Wanderfreunde	Passeiertal
Fr 10. Mai	15.30 bis 16.15Uhr 20 Uhr	Zumba mit Evi Zopfabend	elki Tramin elki Tramin
Sa 11. Mai	9 bis 11 Uhr 9 bis 12 Uhr 11 Uhr 20 Uhr	Hilfe bei elektronischer Identitätskarte Standbegehung für Imker und Interessierte Wiedereröffnung Bistro Egetmann MGV Muttertagskonzert	Bibliothek Vereinsbienenstand Tramin Steinackerstraße Bürgerhaus
So 12. Mai Muttertag	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Di 14. Mai	14.30 Uhr 15.30 bis18 Uhr	miar 60plus Themen des Lebens offener Jugendtreff	Seniorenraum Jugendraum
Do 16. Mai	15.30 bis 17.30 Uhr	Spielemobil	Bibliothek
Fr 17. Mai	15.30 bis 16.15Uhr	Zumba mit Evi	elki Tramin
Sa 18. Mai	17 Uhr	KVW Jahresversammlung	Bürgerhaus
So 19. Mai. Pfingstsonntag	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo 20. Mai Pfingstmontag	7.30 Uhr	Prozession anschl. Gottesdienst	Nepomuk Bildstöckl Pfarrkirche
Di 21. Mai	19 Uhr	Jugendversammlung	Bürgerhaus
Sa 25. Mai	9 bis 11 Uhr	Hilfe bei elektronischer Identitästkarte	Bibliothek
Mo 27. Mai	15 bis 18 Uhr	Jugendtreff: Calcetto-Turnier	Jugendraum
Mi 29. Mai	ganztägig	kfb Wallfahrt	Madonna del Carmine

I.P.

TRAminer DorfBLATT

Foto: J. Geier

JUBILÄUMSFEIER

50 Jahre ASV-Tischtennis

Männergesangsverein

Muttertagskonzert mit neuem Chorleiter

Seite 6

Dorfblatt

Vereine bilden sich weiter

Seite 5

Internationaler Museumstag

19. Mai: Forschung und Bildung

Seite 13

17. Mai 2024 – Nr. 10 – 34. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

GEMEINDEENTWICKLUNGSPROGRAMM - TRAMIN WOHIN?

Alles ist Landschaft

Naturlandschaft, Kultur- und Siedlungslandschaft bilden die Umgebung in der wir leben. Sie ist identitätsstiftend - unsere Heimat. Die Landschaft rundum kann zu unserer Freude und Erholung beitragen. Sie kann aber auch empfindlich verändert und gestört werden.

Der Wert der Landschaft ist dem Gesetzgeber bewusst und so fordert das Landesgesetz (9/2018) den Schutz und die Aufwertung von Landschaft und des ländlichen Raumes, Biodiversität durch Erhalt der naturräumlichen Ressourcen, sowie die Schaffung von Erholungs- und Grünräumen innerhalb der Siedlung...

Was bedeutet das für Tramin konkret?

1. Wie kann in unserer Gemeinde die natürliche Landschaft aufgewertet werden und mit den Erfordernissen der Landwirtschaft in Einklang gebracht werden?
2. Wie können wir Erholungsräume und Orte der Begegnung im Dorf und rundum aufwerten oder gar neue schaffen?

Die Vorschläge der Bevölkerung werden von einer Arbeitsgruppe gesammelt und bearbeitet.

hgk.

Siedlung, Natur- und Kulturlandschaft: alles ist vom Menschen geprägte Landschaft

Der Pfarranger: Grünraumreserve im Ortskern

Ideenbox

Jeder kann mitdenken, mitreden, mittun. Es gibt die „reale“ Ideenbox im Rathaus oder die digitale auf der Website der Gemeinde. www.gemeinde.tramin.bz.it

Landschafts- und Raumplaner Marco Molon koordiniert das GEP in Tramin

Das Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP) ist ein Planungsinstrument für Raum und Landschaft, das jede Gemeinde ausarbeiten und der Gemeinderat beschließen muss. Es beinhaltet in den Bereichen Landschaft, Mobilität, Siedlung und Tourismus Vorhaben und Ziele für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Entwicklung der Gemeinde. In die Erarbeitung des GEP werden möglichst viele Mitbürger/innen, Verbände und Interessensgruppen eingebunden: durch Fragebögen, Dorfbegehungen, Schulprojekte und öffentliche Veranstaltungen. Es gibt auch eine Ideenbox für Vorschläge - im Rathaus und digital. (QR-Code)

Jede Hecke trägt zu Biodiversität innerhalb der landwirtschaftlich genutzten Fläche bei.

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

Hermann Ainhauser,
geboren am 01.11.1948,
† am 07.04.2024

Ernst Calliari,
geboren am 15.03.1936,
† am 17.04.2024

Wir gratulieren zur *Geburt*

Theo Bologna,
geboren am 11.04.2024

Jasmine Ferreri,
geboren am 19.04.2024

miar Traminer:innen 60plus

Besuch im
Hoamet TRAmin
Museum

+ Rundgang durch die Ausstellung und Austausch
+ Treffpunkt: Eingang des Hoamet-Tramin-Museums

DI 28.05.24 14.30 Uhr

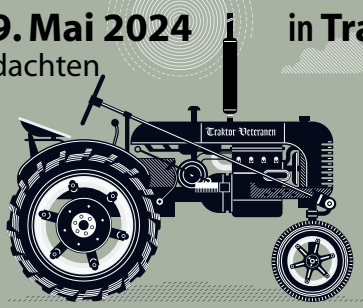
TRAmin

TRAmin

30 JAHRE TRAKTOR VETERANEN *TRAMIN*

OLDTIMER
– TRAKTORFEST –

18. – 19. Mai 2024 in **Tramin**
am überdachten Festplatz



Samstag 18. Mai:
- bis 12 Uhr Ankunft der Teilnehmer
- von 12 bis 23 Uhr Festbetrieb
- um 14 Uhr Rundfahrt der Teilnehmer mit Kellerbesichtigung und Verkostung
- ab 19 Uhr musikalische Unterhaltung

Sonntag 19. Mai:
- 9 Uhr kleine Dorfrundfahrt
- 10 Uhr Frühschoppen mit musikalischer Begleitung
- ab 12 Uhr Festbetrieb
- 14 bis 15 Uhr Geschicklichkeitsrennen für Kinder mit Trettraktoren
- **Ab 15 Uhr PS Leistungsmessen** - ob alt oder neu, jeder kann seinen Traktor testen lassen
- ab 17 Uhr musikalische Unterhaltung

Traktor Veteranen TRAMIN

HAVOKLIMA PFEIFER LANDTECHNIK Kurt Amegg

GEMEINDE - MÜLLGEBÜHR

Gewusst? Viele Entleerungen fix enthalten!

Die Müllgebühr für Privathaushalte besteht aus einer fixen „Mindestentleerungsgebühr“ plus den Kosten für zusätzliche Entleerungen.

Die fixe Mindestentleerungsgebühr wird mit 260 Liter Müll je Person und Jahr berechnet. Bei einer durchschnittlichen Mülltonne von 80 Litern sind das etwas mehr als drei Entleerungen je Person und Jahr. Eine vierköpfige Familie zahlt somit bereits mit der fixen Mindestentleerungsgebühr eine Müllmenge von 1.040 Liter je Jahr - also von 13 Mülltonnen! Erst für jede weitere Entleerung muss man zusätzlich bezahlen.

hgk.

PRAKTISCH!

Dauerauftrag für Müll- und Wassergebühren

Die Bezahlung der Trink-Abwasser und Müllentsorgungsgebühr kann auch über einen Dauerauftrag erfolgen. Dabei wird der Betrag bei Fälligkeit vom Konto abgebucht. Bei Interesse kann man sich persönlich an das Steueramt im 3. Stock des Rathauses wenden oder eine Anfrage über Email schicken: steueramt@tramin.eu

GEMEINDE TRAMIN

Kostenlose Energie- Beratung

Die Gemeinde Tramin bietet eine kostenlose Beratung für Bürger/innen und Betriebe an, die sich über Möglichkeiten zur Energieeinsparung im Alltag, bei bestehenden Gebäuden, bei Sanierung oder Neubau incl. Steuerabzüge und Förderungen informieren wollen.

Themenschwerpunkte sind:
* Heizungssysteme, Sonnenenergienutzung, Wärmedämmungen, Fenster und Verschattungen u.a.
* Steuerabzüge für energiesparendes Sanieren, Förderungen;

Die Beratungen werden von produktunabhängigen Fachleuten des Bildungs-und Energieforums aus Bozen individuell durchgeführt: telefonisch, online oder über Email.

Eine Anmeldung ist erforderlich:
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

EGETMANNVEREIN

Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder sind zur ordentlichen Mitgliederversammlung in der Egetmannhalle in Tramin, Steinackerstraße Nr. 22 eingeladen, welche in erster Einberufung am 27. Mai um 24 Uhr und in **zweiter Einberufung am 28. Mai um 20 Uhr** stattfindet, um über folgende Tagesordnung zu beraten und zu beschließen:

Tagesordnung
1. Begrüßung der Mitglieder und Grußworte des Präsidenten und des Bürgermeisters
2. Tätigkeitsbericht 2023
3. Vorstellung und Genehmigung des Jahresabschlusses 2023 und der Abrechnung laut Einheitsregister für den 3. Sektor
4. Allfälliges

Für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung gelten die Bestimmungen der aktuellen Vereinssatzung und des Gesetzes.

Der Präsident
Günter Bologna

Wineday

Sehr geehrte Anrainer,

wir entschuldigen uns aufrichtig für die Unannehmlichkeiten, die durch die verspätete Abholung der mobilen WCs für den Gewürztraminer Wineday entstanden sind und bedauern diese sehr.

Wir werden dies künftig besser koordinieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der Veranstalter
Standortentwicklung Tramin

TRAMINER DORFBLATT - FORTBILDUNG

20 Autorinnen und Autoren bilden sich weiter

Presseberichte verfassen, einfach und schnell: Um dies noch besser zu lernen, bot das Dorfblatt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Südtirol am 9. Mai 2024 einen Fortbildungsabend an. Fast zwei Dutzend Traminerinnen und Traminer, die immer wieder Texte für das Dorfblatt verfassen, folgten der Einladung. Referent Thomas Ohnewein vermittelte ihnen, wie sie ihre Artikel und Berichte aussagekräftig und verständlich gestalten können.

Das erste Traminer Dorfblatt erschien im Juni 1991. Seine damals genannten wichtigsten Aufgaben haben auch heute noch Gültigkeit: sachliche Information der Bevölkerung, Sprachrohr der Vereine, Plattform für eine offene Diskussion, Förderung der Einbindung aller Bürger und Bürgerinnen ins Dorfleben und Stärkung der Dorfgemeinschaft.

„Ein Dorfblatt hat auch in der Welt der superschnellen Information und der kurzen Texte in den sozialen Medien seinen Platz. Sein Inhalt hat Lokalbezug und ist damit unverwechselbar. Diese authentischen Nachrichten und Geschichten kann man im weltweiten Netz nicht finden, auch nicht mit Hilfe künstlicher Intelligenz.“ Mit diesen Worten zeigte Referent Thomas Ohnewein den Wert eines Dorfblattes auf und bestärkte damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Dorfblatt-Fortbildungsabends in ihrem Tun.

Thomas Ohnewein weiß, wovon er spricht: er hat 30igjährige journalistische Berufserfahrung und ist derzeit Leiter des Amtes für Medien und Kommunikation der Diözese.

Die jährlich 24 Ausgaben des Dorfblattes werden von immer wieder von wohl mehr als 50 schreibenden Traminerinnen und Traminern mit Berichten, Einladungen und Informationen gefüllt. Stellvertretend für sie alle dankte Schriftleiter Jürgen Geier (nicht im Bild) den Anwesenden für ihre ehrenamtliche Mitarbeit und für ihr Dabeisein.

Kurze Texte, aussagekräftige Bilder

Kurz, klar und bildhaft sollen die Texte für das Dorfblatt sein, dazu einen Titel haben, der Interesse weckt, und schließlich mit einem Foto bebildert sein, das den Blick der Leserinnen und Leser einfängt.
80 Prozent der Leser schauen nämlich zuerst das Bild an, lesen den Bildtext und entscheiden erst dann, ob sie den Artikel lesen. Ausführlich erklärte Thomas Ohnewein journalistische Grundsätze, gab praktische Hinweise und verwies auf die wichtigsten presserechtlichen Regeln, die vielfach unbekannt sind.
Dorfblatt-Grafiker Lucas Sincich ergänzte die Ausführungen aus der Sicht des Zeitungsgestalters.

12 Vereine und Institutionen dabei

Die Anwesenden, großteils Berichterstatter von Vereinen und Institutionen (AVS, Pfarrgemeinderat, Volleyball, Senioren, Bäuerinnen, Bürgerkapelle, Mittelschule, Sportschützen, Standwortentwicklung, Gemeinde, Heimatpflegeverein, Lee Devils Club) hörten aufmerksam zu, machten sich Notizen, stellten Fragen und blätterten in den aufliegenden Dorfzeitungen. Beim abschließenden Umtrunk tauschten sie manche neuen Erkenntnisse und Gedanken aus. hgk.

Das **Traminer Dorfblatt** erscheint zweiwöchentlich in einer Auflage von ca. 1.200 Stück und wird an ca. 1.150 Haushalte im Dorf und außerhalb des Dorfes versandt. Interessierte im Ausland können das Dorfblatt auch online beziehen.

MUTTERTAGSKONZERT DES MGV MIT NEUEM CHORLEITER

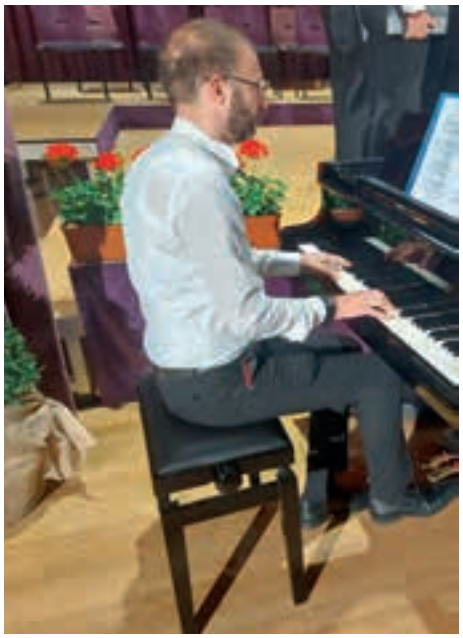
„In der schean Langeszeit, des isch a Freid!“

Alle Mitwirkenden freuten sich über das gelungene Chorkonzert und den Schlussapplaus des zahlreich anwesenden Publikums.

Ein „Blumenstrauß“ an Frühlingsliedern bildete den thematischen Schwerpunkt des traditionellen Chorkonzerts des Männergesangsverein Tramin. Am Vorabend zum Muttertag standen die Chorsänger erstmals unter der musikalischen Leitung von Theodor Abram auf der Bühne des Bürgerhauses. Das unterhaltsame wie auch anspruchsvolle Programm enthielt Gesänge verschiedener Stilrichtungen und vermittelte eine Vielfalt an Stimmungsbildern.

Den Reigen der Gesänge eröffnete der bekannte Ragtime-Song „Der Entertainer“ von Scott Joplin, mit dem die Sänger das zahlreich erschienene Publikum schwungvoll begrüßten und eine gute Unterhaltung wünschten. Darauf folgten unter dem Motto „Große Meister – große Gefühle“ vier Werke anspruchsvoller Chormusik: die Lieder der beiden Männerchorkomponisten Friedrich Silcher und Franz Abt, sowie zwei Arrangements zu Werken von Johannes Brahms und Franz Schubert.
Mit dem Lied „In der schean Langeszeit“, einer Komposition aus dem oberen Vinschgau, leitete der Chor auf das Volkslied über. Anna Frötscher, die als Moderatorin

Anna Frötscher führte mit jugendlichem Schwung durch den Abend.



Cristian Ferrari begleitete den Chor am Klavier.

gekonnt durch den Abend führte, machte darauf aufmerksam, wie die Zeile „bleib a bissl steahn“ dazu anregt, bewußt die eigene Hektik zu unterbrechen und das Erwachen der Natur ausgiebig zu genießen. Mit den „Schlernhexen“ von Sepp Thaler schloß der Chor dann auf unterhaltsame Art den Volksliedreigen ab.
Mit sehr schönen Weisen wurde das Liedprogramm der Männer vom Klarinettenquartet der Bürgerkapelle Tramin zwei Mal unterbrochen.
Das harmonische und eingängige Instrumentalspiel von Alexandra Peer, Anna Scarizuola, Hanna Stürz und Nadin Thaler trug viel zum stimmungsvollen Konzertverlauf bei. Der MGV Tramin rundete den Abend mit drei sehr unterschiedlichen

Gesängen ab: der unterhaltsamen und schwungvollen „Ambosspolka“, einem modernen und gefühlvoll-getragenen Lied aus dem Burgenland und dem mit viel Kraft und Ausdruck vorgebrachten Foxtrott „Veronika, der Lenz ist da“.
Dieses liebestolle Frühlingslied der Comedian Harmonists aus den 1920er-Jahren ließ die Chorsänger nochmals zur Bestform auflaufen.
Das Publikum freute sich über die musikalische Leistung und zeigte dies in einem lang anhaltenden Applaus.
Obmann Hannes Obermaier dankte dem neuen Chorleiter Theodor Abram aus Altrei für seinen engagierten Einsatz. Er bedankte sich ebenso bei Cristian Ferrari, der einige Gesänge souverän mit dem Klavier begleitete.
Der Obmann begrüßte zudem Franz-Josef Thaler als neuen Zuwachs in den Reihen des MGV Tramin. Mit der Zugabe „Frau Wirtin, schenk ein“ leitete der Chor auf den geselligen Teil des Abends über.
Beim Umtrunk im Foyer des Bürgerhauses schenkte die Volkstanz-Gruppe den versprochenenen Wein auf und trug so bei, dass bei guter Stimmung noch viel über den gelungenen Konzertabend gesprochen wurde.

Das Klarinettenquartett der Bürgerkapelle Tramin: v.l. Alexandra Peer, Hanna Stürz, Anna Scarizuola und Nadin Thaler. Fotos: W. Kalser

Jahrgang **1942**

Ausflug nach Levico Terme

Unsere Jahrgangsfahrt führt uns heuer nach Levico Terme. Wir treffen uns am **Mittwoch, den 22.Mai um 9 Uhr** auf dem Mindelheimer Parkplatz.Die Fahrt mit Bus führt über Trient, Pergine und Caldonazzo See nach Levico Terme.
Zu Mittag essen wir im Restaurant „La Taverna“ direkt am Levico See.

Wir freuen uns auf das gemütliche Beisammensein vom Jahrgang 1942

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

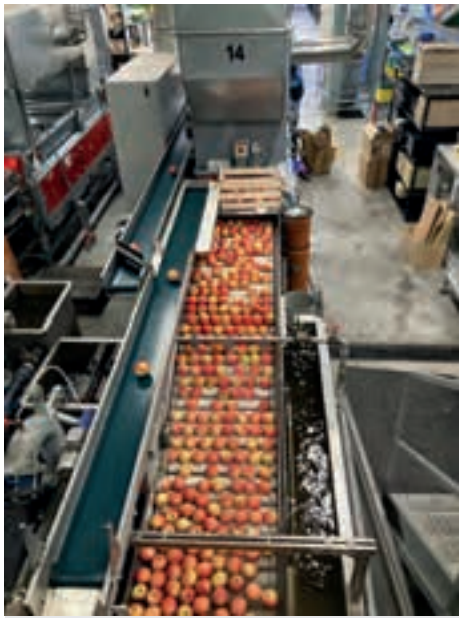
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

TOURISMUSVEREIN

Unvergessliche Wein- und Genussreise durch Tramin

Am strahlenden Morgen des 19. Aprils nahm die Reise durch die Welt des Weins und des Genusses im malerischen Tramin ihren Anfang.



Mit einer kleinen Gruppe deutscher und österreichischer Gäste, startete die kulinarische Entdeckungstour beim Büro des Tourismusvereines im Dorfzentrum. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto begann die Reise der Sinne und des Genusses.
Unser erster Halt führte uns zu Fuß zur renommierten Brennerei Roner, der stolzen Trägerin zahlreicher Auszeichnungen, unter anderem als beste Brennerei Italiens. Geschäftsführerin Karin Roner führte uns durch die besonderen Räumlichkeiten ihres Unternehmens. Mit Hingabe und Fachwissen ließ sie uns eintauchen in die Welt der edlen Destillate.
Von Grappa bis zu delikaten Obstbränden probierten wir uns durch die Vielfalt der Aromen. Auf der sonnigen Dachterrasse genossen wir zudem einen erfrischenden Aperitif, der unsere Sinne auf das Kommende einstimmte.
Zur Mittagszeit wurden wir mit einem exquisiten dreigängigen Menü mit Südtiroler Einflüssen verwöhnt. Ein rustikales Speckbrett mit hauseigenen Wurstspezialitäten eröffnete das gemütliche Mittagessen. Besonders hervorzuheben war der selbstgemachte Kren, dessen genau richtige Schärfe uns verzauberte.
Dazu reichte man uns einen vorzüglichen Gewürztraminer aus der hauseigenen Kellerei Ritterhof. Als Hauptgang erwartete uns ein typischer Traminer Bauernteller, begleitet von einem leichten Rotwein. Zum krönenden Abschluss, einem verlockenden Apfelkuchen, wurde uns ein goldener Muskateller gereicht.
Passend zu diesen Gaumenfreuden führte uns Winzer Ludwig Kaneppele in die Geheimnisse seiner Weine ein. Mit Leidenschaft und Expertise erklärte er uns die Besonderheiten seiner Kreationen. Unsere neugierigen Fragen zu Anbau, Ausbau und Sortenvielfalt der Südtiroler Weine wurden ausführlich beantwortet, und wir genossen die faszinierenden Einblicke in die Welt des Weinbaus und das gesellige Beisammensein.
Gestärkt machten wir uns auf den Weg zur Obstgenossenschaft Roen. Dort empfing uns Frau Jasmine herzlich und erklärte uns ausführlich die Organisation der Obstgenossenschaft, welche aus zahlreichen kleinstrukturierten Mitgliedsbetrieben besteht. Die Führung durch die riesigen Hallen und die beeindruckende Sortieranlage waren ein einmaliges Erlebnis, zumal die Genossenschaft normalerweise keine Führungen anbietet. Bei einer Apfelverkostung am Ende testeten wir unser Wissen und unsere Sinne, während wir die Vielfalt der Apfelsorten erkundeten. Es war gar nicht mal so einfach die richtige Sorte zu erkennen.
Mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck kehrten wir schließlich ins Zentrum von Tramin zurück.
Die Teilnehmer waren begeistert und freuen sich schon auf eine neue Auflage im nächsten Jahr.

DIE 4. TRAMINER GESPRÄCHE

Dominik Paris trifft Lenz Koppelstätter

Krimi-Bestsellerautor Lenz Koppelstätter trifft auf den Ultner Skiabfahrt- und Super-G Spezialisten, Dominik Paris. Bei spannenden Gesprächen, in der architektonisch einmaligen Kellerei Tramin, wird der Schriftsteller im Gespräch mit „Domme“ in die Tiefe gehen.

Es wird um seine Kindheit im ländlichen Ultental gehen und natürlich interessiert uns – ob Dominik manchmal das eine oder andrea Glasl Wein trinkt? In vino veritas – Im Wein liegt die Wahrheit. Wie sieht die Wahrheit – die Höhen und Tiefen - hinter dem Leistungssport aus?
Paris wurde am 14. April 1989 in Meran geboren. Seine ersten herausragenden Erfolge feierte er in der Saison 2012/2013 mit zwei Siegen beim Weltcup, der „Streif“-Abfahrt in Kitzbühel, der WM-Silbermedaille sowie Bronze bei der Weltcup-Abfahrt-Gesamtwertung. Inzwischen kann Paris auf 22 Weltcup-Siege zurückblicken. Dieses spannende Zusammentreffen wird am **Donnerstag, 23. Mai ab 20 Uhr** im Nussbaumersaal der Kellerei Tramin stattfinden. Willi Stürz, Kellermeister der Kellerei wird zwischenzeitlich einige seiner Spitzenweine vorstellen und diese werden dem Publikum zur Verkostung angeboten.

Für Informationen und Kontakt:
Tourismusverein Tramin, Mindelheimerstr. 10/a, 39040 Tramin
Tel. 0471 860 131, Mobil 348 79 48 080

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 15. BIS 29. MAI

Knusperjoghurt Mila 150 gr d. St.	0,69 €	Kaffee Lavazza Cr. & Gusto 2x250 gr d. St.	4,99 €	Spätzle Koch 500 gr d. St.	1,99 €
Mozzarella Brimi 250 gr d. St.	2,69 €	Nudel Barilla 500 gr d. St.	0,89 €	Eis Despar 500 gr d. St.	2,39 €
Mozzarella Brimi 3x125 gr d. St.	3,29 €	Oliven, Zwiebel Saclà d. St.	1,15 €	Eis Cornetto Klassik Algida 480 gr d. St.	3,99 €
unga. Salami Levoni 1 kg	19,90 €	pass. Tomaten Mutti 700 gr d. St.	1,39 €	Grundreiniger Unyrain 1 lt. d. St.	4,39 €
Käse Montasio 1 kg	11,90 €	Kinderbueono Ferrero x3 d. St.	1,99 €		
Truthahnwürste Wudy 300 gr d. St.	1,49 €				

AVS-SINGGEMEINSCHAFT UNTERLAND

Frisch gstrichn, gsungen und drzählt

Gelungener Volkmusikabend der AVS-Singgemeinschaft Unterland mit der „Pusterer Geignmusig Frisch gstrichn“ und Mundartdichterin Lisi Oberhofer am 27. April im Bürgerhaus von Tramin.

Obwohl das echte alpenländische Volkslied jahrhundertealt ist, hat es noch immer das Zeug zu frischem Schwung. Überzeugen davon konnte man sich beim Volksmusikabend der AVS-Singgemeinschaft Unterland am 27. April in Tramin.

Unter dem Motto „Frisch gstrichn, gsungen und drzählt“, wartet die AVS-Singgemeinschaft am 27. April im Bürgerhaus von Tramin mit überlieferten Gstanzln aus dem Alpenraum auf, aber auch mit der von Hubert von Goisern abgewandelten Originalfassung des alten Volksliedes „Hiatamadl“, mit besinnlichen Volkliedern und Frühlingsballaden.
Für frischem Schwung sorgte die bekannte Pusterer Geignmusik „Frisch gstrichn“, welche den Chor bei einigen Liedern auch instrumentell begleitete. Umrahmt wurde das Ganze von originellen Geschichten und Gedichten, vorgetragen von der Mundartdichterin Lisi Oberhofer aus Tramin. Durch den Abend führte Dietmar Prantl. Am zahlreich erschienen Publikum zeigte sich einmal mehr die große Wertschätzung für das historisch gewachsenen Volkslied, das von der AVS-Singgemeinschaft Unterland unter der langjährigen Leitung der Chorleiterin Marlene Zwerger in seiner authentischen Form interpretiert und vorgetragen wird.

Die Pusterer Geigengruppe „Frisch gstrichn“ sorgte für viel Schwung. Fotos Manfred Huber

MODE LAURA
KURTATSCHSEIT 1991

Neue exklusive Mode

mit wunderschönen Farben, elegant
und für jeden Anlass.

Qualität und Preis sind unschlagbar!

GROSSE MODE –
KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Echtes Volkslied

Die Liebe zum echten, historisch gewachsenen Volkslied ist in den Konzerten der AVS-Singgemeinschaft Unterland spürbar. Seit mittlerweile 37 Jahren pflegt der Chor mit Sängerinnen und Sängern aus 10 Gemeinden im Unterland und Überetsch kompromisslos dieses Liedgut und steht damit einzigartig in ganz Südtirol da. Nichts anderes kommt für die engagierte und fachkundige Chorleiterin Marlene Zwerger in Frage, welche die Singgemeinschaft ehrenamtlich seit der Gründung im Jahr 1987 leitet.

„Kaum irgendwo äußert sich die Seele eines Volkes ursprünglicher als im historisch gewachsenen Volkslied; es zu pflegen, heißt, sich der Wurzeln zu besinnen, die Verankerung bilden und Kraft verleihen“, so Zwerger.

Langjährige Unterstützung

Beim Volksmusikabend dankte die Obfrau der AVS-Singgemeinschaft Renate Mayr den langjährigen Gönnern des Chores für die finanzielle Unterstützung: den Raiffeisenkassen Salurn, Unterland und Überetsch, der Gemeinde Tramin, dem Bürgerhauskomitee von Tramin, der AVS-Landdesleitung und der AVS-Sektion Unterland.

GRUNDSCHULE

Schüler erhalten Fahrradführerschein

Am 24. April besuchten die Traminer Gemeindepolizisten die Klasse 5A der Grundschule Tramin.

Da es aus organisatorischen Gründen für die Klasse nicht möglich war, die Prüfung für den Fahrradführerschein im „Safetypark“ abzulegen, erklärte sich Herr Battisti bereit, die Schüler im Pausenhof zu testen.

Die Kinder der Klasse 5A haben sich in den Wochen zuvor gut auf die Fahrradprüfung vorbereitet. Aufgeregt und voller Vorfreude warteten die Kinder darauf, ihr Wissen und Können demonstrieren zu dürfen. Nach der gründlichen Überprüfung des eigenen Fahrrads absolvierten die Schüler den im Pausenhof vorbereiteten Parcour.

Abschließend wurden die Fahrradführerscheine den Schülerinnen und Schülern ausgehändigt. Wir bedanken uns für die schnelle und effiziente Zusammenarbeit.

INFO-TREFFEN ZUM START

Firmvorbereitung

Wenn du dich für den Weg der Firmung interessierst und wenn du Jahrgang 2010 oder älter bist, dann komme mit deinen Eltern zu unserem „Firm-Info-Abend“ am Dienstag, den 28. Mai um 19.30 Uhr ins Kulturhaus von Kurtatsch.

Dort können wir alle Fragen zur Firmung und zum Vorbereitungsweg besprechen. Die Mitarbeiter der verschiedenen Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit und Pfarrer Josef Augsten werden den geplanten Weg vorstellen. Jugendliche, die bereits mitten in der Firmvorbereitung sind, berichten von Erfahrungen und laden alle Interessierten ein, sich zur Vorbereitung anzumelden.

Genauere Informationen zum Firmweg16+ findet ihr unter: https://www.bz-bx.net/de/firmung.html nachzulesen.

Wir freuen uns auf euch!
Die Arbeitsgruppe Firmung der Seelsorgeeinheit Tramin

**Begeistert sein,
sich anstecken lassen
mit Freude und Lachen,
sich einsetzen,
verändern wollen,
mit Jesus unterwegs.**

Machst du mit?

GEMEINDE

Holzverkauf

Die Marktgemeinde Tramin gibt bekannt, dass qualitativ hochwertiges Brennholz(Laubholz) in der Örtlichkeit „Bannwald“ geschlägert wurde und demnächst verkauft werden wird. Dabei können interessierte Traminerinnen und Traminer wieder zwischen Holzlosen von einem Meter Länge und drei Metern Breite und schon geschnittenen bzw. gespaltenen Holz, sprich Holzscheite auf Paletten zu 1 Raummeter wählen.
Der Preis für die vor Ort (Bannwald) abzuholenden Holzlose von circa 3 Raummetern beträgt 56 € pro Raummeter.
Für Paletten mit Holzscheite von 33 cm Länge ist hingegen ein Preis von 115 € zu bezahlen. Die in ein Netz eingepackten Paletten sind Ende Juni beim Schotterplatz auf der Forststraße Bannwald abzuholen oder werden gegen einen Aufpreis auch frei Haus geliefert.
Interessierte können Vormerkungen entweder direkt bei Frau Verena Valgoi und/oder Frau Evi Maier im Rathaus 2. Stock (Buchhaltung) aber auch unter der Telefonnummer 0471 864 421 vornehmen.

Der Bürgermeister und Referent für das Forstwesen
Wolfgang Oberhofer

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

AUSSTELLUNG IM HOAMET-TRAMIN-MUSEUM AM INTERNATIONALEN MUSEUMSTAG

Alte Dokumente erzählen

Aus Anlass des Internationalen Museumstages am Sonntag, 19. Mai, erwartet die Besucher in der Museumsstube eine Ausstellung von Dokumenten aus mehreren Jahrhunderten. Das Motto des heurigen Museumstages lautet ja „Forschung und Bildung“.

So stellt das Museum Dokumente aus dem 16. und 17. Jahrhundert aus der Gemeinde, Dokumente aus dem Geschäftsbuch der Gemischtwarenhandlung Elena in Tramin sowie zum Handel in Tirol mit Traminer Wein aus.

Insgesamt werden in der Stube 13 Dokumente mit den Transkriptionen und mit Erläuterungen ausgestellt. Roland Zwerger, Mitglied des Vereins für Kultur und Heimatpflege, hat die Dokumente erforscht und bearbeitet. Die Gestaltung der Ausstellung übernahmen die Museumsleute.

Sonntag, 19. Mai, 10 bis 18 Uhr,
Eintritt frei.

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Nebenbeschäftigung als **Putzfrau** od. ähnl. nur samstags/sonntags im Raum Unterland gesucht. Tel. 333 28 14 269. (Anrufe bitte ab 16 Uhr.)

22-jährige sucht **Arbeit** als Kindermädchen/Babysitterin oder Servicefachkraft (Aushilfe). Von Montag bis Donnerstag abends und Freitag ganztags. Eventuell bin ich auch am Wochenende verfügbar. Melden Sie sich unter: Tel. 366 43 55 734.

Junge Traminerin sucht eine **2-Zimmerwohnung** im Raum Unterland zu mieten. Wäre um jeden Tipp dankbar. Tel. 331 59 07 676

BIBLIOTHEK

Letztes Treffen der Bücherzwerge vor der Sommerpause

Am Dienstag, den 21. Mai um 9 Uhr ist es soweit und wir freuen uns auf viele Kinder mit Begleitperson ab dem Alter von 18 Monaten.

Wir stimmen uns auf die Sommerferien ein und die Kinder werden die Geschichte „Emma und Paul erleben den Sommer“ hören.

Weiters möchten wir auf diesem Wege alle Eltern daran erinnern, dass das 2. Book-Start-Paket der Familienagentur in der Bibliothek abgeholt werden kann!

Sobald ihr Kind 18 Monate alt ist, einfach bei uns vorbeischauen und sich die Stofftasche mit 2 Bilderbüchern sichern.

„Ein Hund kam in die Küche”

Autoren-Lesung mit Sepp Mall am Freitag, den 24. Mai um 19.30 Uhr in der Bibliothek

Moderation: Adina Guarnieri

Eine Familie aus Südtirol entscheidet sich 1942 im Zuge der »Option» für die Auswanderung ins Deutsche Reich. Der 11-jährige Ludi erzählt von den letzten Tagen im Dorf und der ersten Station im Deutschen Reich: Innsbruck. Auf Anweisung der Ärzte muss sein behinderter Bruder Hanno in eine Anstalt bei Hall gebracht werden.

Die restliche Familie zieht weiter nach Oberösterreich. Der Vater wird in die Wehrmacht eingezogen und auch Hanno kehrt nicht mehr zurück.
Ein Brief aus einer »Heil- und Pflegeanstalt« des Reiches ist alles, was der Familie von ihm bleibt.

Sepp Mall gilt als einer der wichtigsten Schriftsteller Südtirols, der in diesem Werk in bilddichter Sprache der Trauer eines Kindes um seinen Bruder nachgeht. Über das Kindsein in Zeiten von Krieg, Verrohung und Verbrechen vor dem Hintergrund der Südtiroler „Option“.

Standortentwicklung Tramin und die Bibliothek organisieren diesen Abend in Zusammenarbeit mit dem Verein für Kultur- und Heimatpflege und dem Bildungsausschuss Tramin!

Gut vorbereitet in den Urlaub starten ...

Die Sommerferien sind bald da, das Reiseziel steht wahrscheinlich schon fest. Doch wie schaut es mit dem passenden Reiseführer aus, der Ihnen all die Schönheiten und besonderen Ecken ihres Urlaubszieles vorstellt?

Wir haben in unserer Sommerausstellung verschiedenste Reiseführer aus der Bibliothek der EURAC für Sie zur Auswahl. Außerdem haben wir die Möglichkeit weitere Reiseführer aus der Landesbibliothek „Dr. Friedrich Tessmann“ für Sie persönlich zu bestellen. Nähere Informationen dazu gibt es natürlich bei uns in der Bibliothek!

Traminer Dorfblatt
Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:

www.traminerdorfblatt.com

GASTRONOMIE IN TRAMIN

Neuer Schwung in der Egetmannbar!

Die Egetmannbar wurde am 11. Mai wiedereröffnet.

Margot (li) und Gerda freuen sich auf viele Gäste. Text und Fotos: W. Kalser

Am 11. Mai um 11 Uhr wurde die seit einigen Jahren geschlossene Bar in der Handwerkerzone Steinacker wieder eröffnet.

Die neuen, motovierten Pächterinnen Margot Hofer und Gerda Rier hießen bei der Eröffnungsfeier zahlreiche Gäste willkommen und bewirteten sie großzügig mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller.
In den restlichen Maitagen ist nur der Barbetrieb geöffnet. Ab Montag 3. Juni gibt es mittags auch warme Küche mit Tagesmenü, Vorspeisen, Nudel- und Fleischgerichten. Am Abend werden kleinen Gerichte und Snacks angeboten. Die Bar kann auch für Feiern mit Familien, Freunden, für Trauermahl oder Firmenessen u.a. gebucht werden.

Bar, Cafè, Bistro
Egetmann

Montag bis Freitag
von 6 Uhr bis 22 Uhr

Samstag von 6 bis 13 Uhr
Tel. 0471 861 980

Herzlichen

Glückwunsch
zum Geburtstag

Johanna Dissertori Gabalin

80 Jahre - wunderbar,
die feiert man nicht jedes Jahr!
80 Jahre - eine lange Zeit,
geprägt von Liebe, Glück und Leid!
80 Jahre - viel gesehen!
Einiges seitdem geschehen!
80 Jahre - ein erfülltes Leben,
nur wenig genommen und viel gegeben!

Alles Gute wünschen dir liebe Mama Christine, Arnold und Reinhold mit deinen Enkeln und Urenkeln.

Traminer Dorfblatt
www.traminerdorfblatt.com

FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAMIN / FLORIANIFEIER

Richard Sinn für „40 Jahre Fähnrich“ geehrt

Die geehrten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Tramin: Markus Zöggeler und Matthias Rellich (beide 15 Jahre); Paul Zwerger (25 Jahre); Werner Rellich und Kommandant-Stv. Andreas Scarizuola (40 Jahre); Bürgermeister Wolfgang Oberhofer; Kommandant Stephan Ritsch; Langjähriger Fähnrich Richard Sinn (40 Jahre) und Langjähriger Fahnenbegleiter Hermann Rellich. Fotos: J. Geier

Die traditionelle Florianifeier begann mit einer Festmesse in der Pfarrkirche, welche von Pfarrer Josef Augsten zelebriert und von der Bürgerkapelle Tramin musikalisch umrahmt wurde. Dann erfolgte ein glanzvoller Aufmarsch auf dem Rathausplatz und der feierliche Einzug in den Hof des neuen Gerätehauses. Bei strahlendem Wetter spielte die Bürgerkapelle unter der Leitung des Kapellmeisters Norbet Rabanser und des Obmannes Tizian Scarizuola auf und es gab für alle den traditionellen Frühschoppen mit Weißwurst und Brezen. Anschließend fand das gemeinsame Mittagessen samt Ehrungen statt.

Stephan Ritsch hieß alle Teilnehmer herzlich willkommen. In einer Gedenkminute wurde an die Verstorbenen Feuerwehrmänner gedacht, besonders an die Ehrenmitglieder Arnold Micheli und Franz Zelger. Die Florianifeier stand ganz im Zeichen von Neuerungen. So fand das Festessen heuer erstmals im neuen Gerätehaus und im Beisein der Partnerinnen der Feuerwehrmitglieder statt. Zudem

Der neue Fähnrich Tobias Micheli gemeinsam mit seinem Vater Stephan (links) und seinem Bruder Andreas (rechts).

Beim gemeinsamen Mittagessen im Gerätehaus.

wurde kürzlich das Fresko des heiligen Florian, welches das alte Gerätehaus zierte, an der Außenfassade des neuen Gerätehauses angebracht.
Und es gibt einen neuen, jungen Fähnrich, Tobias Micheli, der gemeinsam mit seinem Vater Stephan und Bruder Andreas den Festzug anführte.
Pressesprecher Jürgen Geier trug den Jahresbericht 2023 in Form von einer Bilderpräsentation vor. Demnach gab es im abgelaufenen Jahr den Rekordanzahl von 94 Einsätzen, die 1.861 Arbeitsstunden erforderten. Einen besonderen Meilenstein der Feuerwehrgeschichte stellte der Bezug des neuen Gerätehauses am 10. Juni 2023 dar.

Den Höhepunkt der Florianifeier bildeten die Ehrungen verdienter Mitglieder. Folgende Personen wurden geehrt:

- Verdienstkreuz in Bronze: Markus Zöggeler und Matthias Rellich

Die Bürgerkapelle sorgte für die würdevolle, musikalische Begleitung der Florianifeier.

- Verdienstkreuz in Silber: Paul Zwerger
- Verdienstkreuz in Gold: Kommandant-Stv. Andreas Scarizuola und Werner Rellich (die beiden erhielten die Ehrung vom Bezirksfeuerwehrverband)
- Für die 40-jährige Tätigkeit als Fähnrich erhielt Richard Sinne eine Erinnerungstafel mit Bildern von seiner Tätigkeit. Sein langjähriger Fahnenbegleiter Hermann Rellich wurde ebenfalls mit einer Erinnerungstafel bedacht.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Wolfgang Oberhofer bei den Feuerwehrmitgliedern für ihren tatkräftigen Einsatz und die viele Arbeit zum Wohle der Dorfgemeinschaft.

Der Kommandant Stephan Ritsch schloss die prachtvolle und rundum gelungene Florianfeier mit dem traditionellen „Gut Heil“.

jg.

KVW

Einladung zur Jahresversammlung

Der KVW-Ortsauschuss von Tramin, ladet alle Mitglieder zur Jahresversammlung, welche am **Samstag, den 18. Mai 2024 um 17 Uhr** im Bürgerhaus stattfindet, herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden durch den Obmann
2. Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder
3. Verlesung des Tätigkeitsberichtes und kurze Vorschau
4. Referat von Soziallandesrätin Rosmarie Pamer zum Thema “Sozialer Zusammenhalt-starke Gesellschaft”
5. Grußworte der Ehrengäste
6. Ehrung langjähriger Mitglieder (25-40-50 und 60 Jahre Mitgliedschaft)
7. Abschluss der Versammlung mit kleinem Imbiss und Umtrunk

Unter allen anwesenden Mitgliedern, werden 3 Geschenkskörbe verlost!!

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme
Der KVW Ortsausschuss Tramin

PFARRCHOR

Zu Besuch im Trentino

Der heurige Chorausflug führte uns zuerst nach Riva, dann zum Ledro-See, weiter zum mittelalterlichen Dörfchen Canale di Tenno und übers Sarche-Tal zurück nach Tramin.

in der Kirche in San Alessandro/Riva

Gruppenbild vor dem ehemaligen Gasthaus Armani – wo Andreas Hofer einige Ausbildungsjahre verbracht hatte

Ausnahmsweise nicht am Pfingstmontag sondern am Sonntag 5. Mai starteten die Sängerinnen und Sänger des Pfarrchores Tramin , einige Ehrenmitglieder und Partner früh morgens Richtung San Alessandro/Riva del Garda. Vor der Kirche erwartete uns bereits unser Organist Ottmar Leimgruber. Nach einer kurzen Verständigungsprobe gestalteten wir die Messfeier um 09,15 musikalisch mit. Unsere Chorleiterin Barbara Oss Emer hatte ein sehr gefälliges Programm zusammengestellt. Gesungen wurden neben einer Messe von Theodor Dubois auch drei italienische Lieder. Darunter der Sonnengesang in einer schönen vierstimmigen Fassung (die Melodie ist aus dem Film über das Leben des Hl. Franziskus bekannt).

Das Danklied ‚ti ringrazio, o mio signore' sangen wir zusammen mit den Sängerinnen und Sängern des Chores von San Alessandro. Die Messbesucher bedankten sich mit einem großen Applaus und die Sängerinnen und Sänger aus Riva beteuerten immer wieder, wie schön die musikalische Gestaltung war und wie schön wir doch gesungen haben. Anschließend wurden wir von ihnen zu einem großzügigen Umtrunk eingeladen. Natürlich bedankten wir uns dafür mit einem musikalischen Ständchen.

Zufrieden fuhren wir dann weiter zum Ledrosee, wo wir im Hotel San Carlo einkehrten. Dort erwartete uns ein vorzügliches Menu, das wir vor einer traumhaften Kulisse genießen konnten. Danke Paul fürs organisieren! Einige machten noch einen kleinen Spaziergang am Seeufer und betrachteten die Pfahlbauten aus der Distanz, denn für einen Besuch des Museums mit den Pfahlbauten hatten wir leider keine Zeit mehr. Schon ging es das Tal wieder hinunter bis nach Riva und dann wieder hinauf Richtung Tenno-See zum mittelalterlichen Dorf Canale. Nach dem ersten Weltkrieg war das kleine Dörfchen komplett verlassenen. Doch Künstler, speziell Giacomo Vittone, waren so angetan vom malerischen Dorf, dass sie angefangen haben einige Häuser zu renovieren und mittlerweile ist das Dorf wiederum bewohnt. Beim Spazieren durch die engen, steilen und wirklich malerischen Gassen konnten wir den Flair des Mittelalters fühlen.

Nach diesen schönen Eindrücken ging es dann wieder Richtung Heimat. Bei einem Zwischenstopp in Fiavé zeigte uns Günther das Haus in dem Andreas Hofer, in seinen Lehrjahren gewohnt hatte. Dieser wollte seine Italienischkenntnisse vertiefen und Erfahrung im Händler und Wirtsgewerbe sammeln. Ein Hinweisschild auf dem Parkplatz erinnert daran.

Da durfte ein Erinnerungsfoto natürlich nicht fehlen. Voll neuer, schöner Eindrücke und vielen Gesprächen kamen wir in Tramin wieder an.

Ein Dank geht an unseren Obmann Günther Roner für die Organisation, aber auch an alle für die Kameradschaft. Danke an alle für diesen schönen Tag!

CAPPELLA PALATINA AUS HEIDELBERG IN TRAMIN

Hochkarätiges Chorkonzert in der Pfarrkirche

Am Freitag 31. Mai um 20.30 Uhr erwartet die Chorfreunde in der Pfarrkirche Tramin ein außergewöhnliches Konzert mit dem großen Chor der Cappella Palatina der Stadtkirche Heidelberg.

Geboten werden Werke von Anton Bruckner und Charles V. Stanford mit Orgel-Improvisationen des Chorleiters und Organisten Markus Uhl.
Schwerpunkte des Chores sind die regelmäßigen konzertanten Aufführungen von bedeutenden Werken aus dem reichen Schatz der Kirchenmusik sowie die Mitgestaltung von Gottesdiensten in der Jesuitenkirche in Heidelberg. Zudem konzertiert die Cappella Palatina im In- und Ausland.
Das Konzert in Tramin wurde ermöglicht durch die Zusammenarbeit von Forum-Musik-Kaltern, der Pfarre Tramin und des Vereins für Kultur und Heimatpflege.
(Eintritt frei, freiwillige Spende zu Gunsten des Chores).

Der Chor Cappella Palatina aus Heidelberg

Traminer Dorfblatt

Öffnungstage

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag, 27. Mai
Montag, 10. Juni

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss

Sonntag, 26. Mai

Nächste Ausgabe

Freitag, 31. Mai

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Zeitgeschichte im Altenheim

Am vergangenen Donnerstag konnten wir im Altenheim einen besonderen Gast begrüßen. Altlandeshauptmann Dr. Luis Durnwalder war im Haus und hielt einen Vortrag über die Geschichte Südtirols nach dem 2. Weltkrieg. Und der Zufall wollte es, dass auch Altlandesrätin Martha Stocker anwesend war, um mit Zeitzeugen der 60er Jahre zusammenzutreffen. Der Nachmittag stand also wahrlich im Zeichen der Südtiroler Zeitgeschichte.

Der Altlandeshauptmann ist als exzellenter Redner und Vortragender bekannt. Entsprechend gelang es ihm, die Anwesenden in seinen Bann zu ziehen, wenn er beginnend von den schwierigen Optionsjahren von der jüngeren Geschichte Südtirols erzählte. „Wenn heute in Südtirol ein beträchtlicher Wohlstand vorherrscht, so ist dies nicht zuletzt Verdienst der älteren Generation“ lobte er die älteren Semester unter seinen Zuhörern. Und diese haben sich über die anerkennenden Worte sehr gefreut. Nicht zuletzt aber einfach auch über die persönliche Begegnung. Und über den gemeinsamen Austausch der einen oder anderen Erinnerung. Die gegenseitige Wertschätzung war jedenfalls deutlich zu spüren. Präsident Markus Bologna bedankte sich herzlich für den interessanten Nachmittag. Den Bewohnerinnen und Bewohnern wird er in guter Erinnerung bleiben.

Präsident Markus Bologna und Altlandeshauptmann Dr. Luis Durnwalder zu Beginn der Veranstaltung. Rechts im Vordergrund zu sehen ist Altlandesrätin Martha Stocker.

In der Runde der Zuhörer fand sich auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer (hinten rechts).

KÜCHE • BAD •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

EINST & jetzt

Foto: W. Kalser

Ein Bienenstock aus den 1930er Jahren...

Dieser historische Bienenstock stand einst auf dem Kolbenhof und gehörte dem damaligen Hofeigentümer Baron Valentin von Unterrichter. Heute ist der Stock im Besitz von Meinrad Oberhofer, seit 35 Jahren Imker aus Leidenschaft und Vorsitzender des Imkervereines Tramin, Kurtatsch, Margreid. Meinrad weiß: „Dieser Bienenstock ist nach dem Vater der ländlichen Imkerei, dem „Bienenmuch“ Pater Romedius Girtler (1887-1976) benannt und wird deshalb auch „Much-Stock“ genannt. Der Pater ging einst von Dorf zu Dorf und brachte so mit großem Fachwissen und Einsatz die Imkerei zu den Bauern und unters Volk. Der Honig war für sie wertvoller Süßstoff und Medizin. Dieser aus Fichtenholz gezimmerte „Much-Stock“ wurde vom Imker von hinten bedient. Darin fand ein Bienenvolk mit ca. 30.000 Bienen Platz.“

...und aus dem 21. Jahrhundert

Diesen zeitgemäßen Bienenstock erklärt Meinrad so: „Der große Unterschied ist die Oberbehandlung. Das heißt: Ich öffne den Bienenstock von oben und kann so ganz praktisch arbeiten: Brut kontrollieren, Volkentwicklung beobachten, Honig entnehmen, Leerwaben hineingeben und leider auch Varroa bekämpfen. Der heutige Bienenstock hat einen größeren Brutraum für ein Volk mit 60.000 Bienen. Und noch einen großen Vorteil hat er: Er lässt sich aufstocken. Da die Bienen stets nach oben drängen, kann ich einen Turm draus machen - nicht gerade den Traminer Turm - aber immerhin 3-4 Stockwerke können es schon sein. Darin haben die vielen Bienen dann genügend Platz. Die Flugbienen (ca. die Hälfte des Volkes) viele fliegen aus und ein, sammeln Pollen und Nektar, bestäuben und befruchten die Blüten von Bäumen, Sträuchern und Blumen. Bienenschutz ist Umweltschutz.“

hgk.

SCHNAPPSCHUSS ...

...am St. Valentin-Weg

In diesen Wochen werden im Auftrag von TELCO die Glasfaserkabel entlang der oberirdischen Telefonleitung nach Rungg gezogen.

Dies geschieht mit PNRR Geldern aus dem EU - Wiederaufbaufond. Die Ausschreibung dieser Arbeiten geschah unabhängig von der Gemeindeverwaltung für die ganze Region.
Die EU will damit die sogenannten „Weißen Flecken“ an das Glasfasernetz anbinden. Weiße Flecken sind wirtschaftlich für die Telefongesellschaften uninteressante Zonen, deren Anschluss an das Glasfasernetz deshalb mit öffentlichen Geldern bezuschusst wird.
In der Andreas Hofer Straße werden die Kabel für das Glasfasernetz noch heuer unterirdisch verlegt. Die ausführende Firma hat bei der Gemeindeverwaltung angesucht, hier Grabungsarbeiten durchführen zu dürfen. Die Erneuerung der Trink- und Löschwasserleitung, bei der auch die Glasfaserkabel gelegt werden könnten, kann nämlich noch länger dauern. Man habe zwar mit einem Projekt um PNRR Gelder angesucht, so Gemeindereferent Otmar Straudi, bisher aber keine Antwort erhalten. „Und ohne diese Gelder können wir die Ausgaben nicht stemmen.“

Auch Söll zählt zu den „Weißen Flecken“ und kommt laut Bürgermeister mit dem Glasfasernetz als nächstes dran: in kurzen Strecken werden die Kabel unterirdisch verlegt, bei längeren - wie in Rungg- entlang der bestehenden Telefonleitungen.

hgk.

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens. Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns an dich erinnern.

Ein herzliches Dankeschön

Allen unseren Verwandten, Freunden und Bekannten, die mit uns Abschied genommen haben von meiner lieben Frau, unserer Mama, Oma und Uri

Gerlinde Ladstätter geb. Brambilla

*09.05.1938 † 09.04.2024

Danke für jedes tröstende Wort – gesprochen oder geschrieben,
für jeden Händedruck und jede stille Umarmung, wenn Worte fehlten,
für jedes Zeichen der Freundschaft und der Verbundenheit,
für jedes stille Gebet und
für jede Gedächtnisspende.

Danke für die würdevolle und feierliche Gestaltung des Rosenkranzes und der Trauerfeier in der Pfarrkirche von Kaltern und für die einfühlsame Urnenbestattung am Friedhof von Tramin.

Danke allen, die meine Frau, unsere liebe Mama, Oma und Uri auf ihrem letzten Weg begleitet haben und sie in guter Erinnerung behalten.

In liebevoller Erinnerung
Dein Mann Peter, deine Kinder Astrid, Silke und Nils mit Familien

OSWALD VON WOLKENSTEIN RITT

Traminer Reitergruppe mit dabei

Vom 24. bis 26. Mai findet zum 41. Mal die bekannte Reitveranstaltung „Oswald von Wolkenstein Ritt“ in Kastelruth statt.

Die Veranstaltung zieht nicht nur Teilnehmer, sondern auch viele Besucher an, die das Reiten bewundern und die einzigartige Atmosphäre im Schlern Gebiet erleben möchten.

Die Gruppe Tramin ist auch heuer wieder mit dabei und freut sich auf zahlreiche begeisterte Zuschauer!

Rolando, Margot, Benno und Maya freuen sich auf Eure Unterstützung!“

v.l.: Benno Larcher, Rolando Larcher, Margot Hofer und Maya Rogginer

AVS

Die Steige des AVS- wieder in bestem Zustand!

Am Samstag, den 27. April fand der alljährliche Markierungstag für die Instandhaltung unserer Steige statt. 19 fleißige AVSler - groß und klein - starteten bereits um 7 Uhr morgens in Richtung „Tauris“, ausgerüstet mit Hacke, Pickel, Schaufel, Rechen und Säge.

Unter der Leitung von Steigwart Günther haben wir heuer einen Teil des Tauris Steiges Nr. 10A verbessert. Es wurden neue Serpentinen gezogen und befestigt. Steine wurden entfernt, Laub und Wurzelstöcke beseitigt.
Nach getaner Arbeit gab es Plent, Wurst, Kas, Bier, Wein und Kuchen. Zufrieden über die geleistete Arbeit saßen wir noch eine Weile zusammen. An dieser Stelle wird Helmuth Kofler für die Bereitstellung seiner Schupfe und Ivonne, Wilma und Bernhard für die Bewirtung gedankt.
Nach den Regenfällen Anfang April hat ein Hangrutsch den Weg unterhalb der Klapfhütte verlegt. Deshalb rückten einige Ausschussmitglieder am folgenden Abend aus, um den Weg wieder freizulegen und den Hang zu sichern.
Mitte April wurde der „Turmheach“-Steig mit einigen neuen Stufen verbessert und vom Laub befreit.

Der Großteil der fleißigen Helfer: v.l. kniend: Andreas Kofler, Anton und Moritz Kastl, stehend: Patrick Prantl, Dieter Lechner, Roman Stuefer, Armin Pomella, Karl Ungerer, Roland Waid, Roman Dissertori, Hannes Pernstich, Rupert Condin, Peter Kastl, Peter Melchiori, hinten: Sepp Dezini, Hubert Kofler, Fabian Steinegger, Enderle Günther.

Außerdem wurde Ende April auch der „Weiße Riesen“-Steig von Steinen und Laub befreit.
Nun sind alle vom Alpenverein betreuten Steige sauber und gut begehbar. Sollte dennoch jemand auf ein Hindernis, wie z.B. einen umgestürzten Baum, stoßen, so sollte dies bitte einem AVS-Ausschussmitglied gemeldet werden.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die am Markierungstag mitgeholfen haben und auch an alle, die das ganze Jahr über dafür sorgen, dass die Steige in Ordnung sind. Ein besonderer Dank geht an den Steigwart Günther Enderle und an Othmar Peer, die immer wieder kleine Ausbesserungsarbeiten, oft auch alleine, durchführen.

Wir wünschen allen einen schönen Bergsommer!
AVS - Sektion Tramin

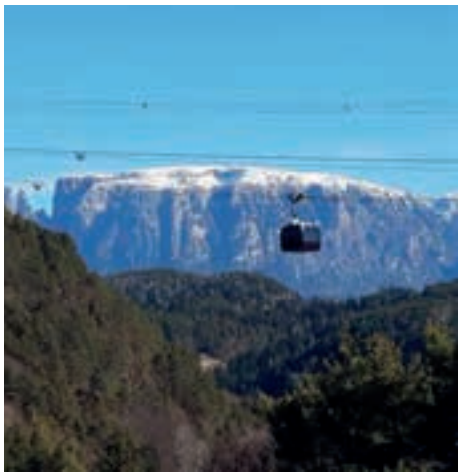
AVS-WANDERFREUNDE

Wanderung am Ritten

Donnerstag, 23. Mai

Ende Mai ist eine gute Zeit auf dem sonnigen Rittner Hochplateau eine Wanderung zu unternehmen. Unterwegs werden wir mit herrlichem Dolomitenblick belohnt.

Wir starten um 8 Uhr mit dem Bus vom Mindelheimer Parkplatz und fahren nach Oberbozen, wo wir eine Kaffeepause machen.
Anschließend führt uns ein angenehmer Weg über die Freud Promenade bei Klobenstein vorbei, in ca. 1,5 St. nach Lengmoos, wo wir kurz die Maria Himmelfahrtskirche besichtigen können.
Wir wandern auf der Fenn Promenade nach Klobenstein und anschließend in ca. 1 Stunde und 350 Hm bergab nach Siffian zum Buschenschank Rielinger, wo wir zum Mittagessen einkehren.
Nach ausgiebiger Rast geht es auf dem



Der Schlern von Siffian aus gesehen

„Keschtnweg" im Auf und Ab (ca. 1,5 St.) nach Unterinn weiter, wo der Bus auf uns wartet. Wer will kann noch einen kurzen Abstecher (ca. 15.Min) zu den Erdpyramiden machen.
In Unterinn bleibt uns genügend Zeit um ein leckeres Eis oder ein Bier zu genießen.

- **Start:** 8 Uhr Mindelheimer Parkplatz
- **Gesamtgehzeit:** ca. 4,5 Stunden
- **Höhenmeter:** ca. 300 Hm bergauf und etwas mehr bergab
- **Mittagessen:** Buschenschank Rielinger oder aus dem Rucksack

- **Infos und Begleitung:**
Ivonne Tel. 335 124 4271
Gerhard Tel. 335 524 7830
Reinhild Tel.338 189 7429

Bei ungünstiger Witterung wird die Wanderung auf Donnerstag den 30. Mai verschoben.

Anmeldung: in der WhatsApp Gruppe der Wanderfreunde am Dienstag den 21. Mai ab 8 Uhr.

Berg Heil!

AVS-JUGEND

Klettersteig Fennberg

Am Sonntag, 26.05.24 treffen wir uns um 8 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren gemeinsam nach Magreid.

Der lange, teilweise ausgesetzte Klettersteig hat gleich zu Beginn mit dem steilen Kamin (C) die größte Herausforderung. Steile Felsstufen sind ansonsten durch Leitern entschärft. Zwischen den Kletterpassagen gibt es längere Gehstrecken, die uns auch Pausen ermöglichen, um die Aussicht auf die umliegenden Berge und Dörfer, sowie in das Etschtal zu genießen.
Am Fennberg angekommen, wandern wir durch Laubwald bis nach Unterfennberg. Der Rückweg führt uns dann über die Fennberger Schlucht (Weg Nr. 3) zurück nach Margreid.

- **Höhenunterschied:** 960 Hm (Klettersteig plus kurzer Zustieg)
- **Mitzunehmen:** gutes Schuhwerk, Klettergurt, Klettersteigset, Helm, Tagesrucksack mit Proviant, Trinken, Fleece.

Anmeldung: Bitte bis Mittwoch, 22.05. bei Hannes Pernstich unter Tel. 331 5237476 anmelden. Wer die Kletterausrüstung ausleihen muss, soll dies bitte bei der Anmeldung sagen.

Wallfahrtskirche Madonna del Carmine

KFB-FRAUEN-WALLFAHRT SAN FELICE DEL BENACO GARDASEE MITTWOCH, 29.MAI 24

„Das Leben lieben und … die Seele stärken"

Wir wollen uns eine Pause, eine Auszeit in netter Gesellschaft gönnen - und gestärkt wieder in den Alltag zurückkehren!
Spiritueller Höhepunkt des Tages ist die Wortgottesfeier in der **Wallfahrtskirche Madonna del Carmine**.

Katholische Frauenbewegung

Abfahrt:
7:30 Uhr
Mindelheimerplatz

Kostenbeitrag:
55,00 Euro – für Busfahrt, Mittagessen, Kirchenführung

Mittagessen:
im Agritur-Betrieb „Taver" in Manerba

Aufenthalt in Desenzano

Heimfahrt:
17:00 Uhr
Ankunft in Tramin:
ca. 19:00 Uhr

Anmeldung:
Konsumverein Tramin
oder
Johanna Mayr Ungerer
Tel. 329 4088696

FESTAKT IM BÜRGERHAUS

Jubiläumsfeier: 50 Jahre ASV-Tischtennis

Rund 160 geladene Gäste sind der Einladung zum 50-jährigen Vereins Jubiläum des ASV Tramin Tischtennis gefolgt.

Am Samstag, 4. Mai fand im Traminer Bürgerhaus der offizielle Teil der Feier statt. Sektionsleiter Egon Bertignoll konnten neben dem Bürgermeister der Gemeinde Tramin Wolfgang Oberhofer auch den Sportassessor Günther Geier den langjährigen Fitet Präsidenten Franco Sciannimanico sowie Vertreter des Hauptsponsors Raika Überetsch Alex Unterhauser begrüßen.
Anwesend waren auch die beiden Alt Obmänner Heinrich Peer und Josef Gamper, sowie Ehrenobmann Luis Zwerger. Gründung Präsident Toni Calliari war krankheitsbedingt abwesend. Auch zahlreiche Tischtennis Vereine aus Südtirol waren ebenfalls der Einladung gefolgt, wie auch der Partnerverein aus Unterallgäu TTSC Warmisried.
Nach einer PowerPoint Präsentation, die die 50 Jahre Revue passieren ließ und anschließenden Festmahl der vom Egetmannverein Tramin zubereitet wurde, wurden altgediente Mitglieder sowie langjährige Sponsoren wie Auto Pichler Tramin geehrt. Krönender Abschluss der Feier war der Anschnitt der Jubiläumstorte.
Am Sonntag wurde in der Turnhalle ein Dorfturnier mit begeisterten Traminer Tischtennis Freizeitspielern abgehalten.

160 Personen folgten der Einladung ins Bürgerhaus.

Die Trainerin Anita Szabo erhielt ein Geschenk.

Der Vertreter des Hauptsponsors Raika Überetsch, Alex Unterhauser.

Egon Bertignoll mit dem Ehrenobmann des ASV Tramin.

Ein Dank erging an die längjährigen Sponsoren wie Auto Pichler für die Unterstützung des Vereines.

Fotos: J. Geier & Reinhold Pernstich

An die 30 Teilnehmer waren eingeschrieben. Sieger bei den Erwachsenen war Frank Osanna und bei den Kindern Max Luini. Auch die Allerjüngsten Teilnehmer kamen dabei nicht zu kurz, für sie wurden mehrere Gaudi Parcours errichtet.
Beim gemeinsamen Mittagessen in der Turnhalle, klang dieses Jubiläums Wochenende aus.
Unser großer Dank geht an dieser Stelle allen die zur erfolgreichen Feier beigetragen haben vor allem aber dem Egetmann Verein Tramin um Obmann Günther Bologna welcher uns das komplette Buffet organsiert haben. Es war einfach wunderbar und hat bis ins letzte Detail alles gepasst! Vielen Dank! Weiters, ein großes Dankeschön an Egon und Dora von der Bürgerstube Tramin die uns das Mittagessen in der Turnhalle kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Danke

Der Partnerverein aus dem Unterallgäu, TTSC Warmisried überraschte mit einem Geschenk.

Wolfgang Maier beim Zubereiten der böhmischen Nachspeise „Liwanzen“.

Bürgermeister der Gemeinde Tramin, Wolfgang Oberhofer und der Sportassessor Günther Geier.

Der amtierende Obmann Egon Bertignoll mit seinen Vorgängern Josef Gamper und Heinrich Peer.

Der langjährige Fitet Präsident Franco Sciannimanico überreicht dem Verein ein Geschenk.

Das Moderatorenduo Reinhold Pernstich und Obmann Egon Bertignoll.

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

18. bis 19. Mai:
Dr. Martha Hening, Tel. 366 41 20 122
25. bis 26. Mai:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 334 32 00 569

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
0471 861 198 9 bis 11 Uhr
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr
arztpraxis@dr-regini.com

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
18. bis 24. Mai: Neumarkt, Tel. 0471 812 163
25. bis 31. Mai: Auer, Tel. 0471 810 020

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 18.30 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kostenlose Energieberatung der Gemeinde: Anmeldung:
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Biomüllsammlung: bis Juni jeden Mittwoch

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 16. Mai	15.30 bis 17.30 Uhr	Spielemobil	Bibliothek
Fr 17. Mai	15.30 bis 16.15 Uhr	Zumba mit Evi	elki Tramin
Sa 18. Mai	ab 12 Uhr 17 Uhr	Oldtimer Traktorfest KVW Jahresversammlung	Festplatz Bürgerhaus
So 19. Mai **Pfingstsonntag**	10 Uhr ab 10 Uhr ab 12 Uhr 10 bis 18 Uhr	Gottesdienst Frühschoppen Oldtimer Traktorfest Internationaler Museumstag	Pfarrkirche Festplatz Festplatz Hoamet Tramin Museum
Mo 20. Mai **Pfingstmontag**	7.30Uhr	Prozession zum... anschl. Gottesdienst	Nepomuk Bildstöckl Pfarrkirche
Di 21. Mai	9 Uhr 19 Uhr	Bücherzwerge Jugendversammlung	Bibliothek Bürgerhaus
Do 23. Mai	8 Uhr 20 Uhr	AVS Wanderfreunde Traminer Gespräche	Ritten Kellerei Tramin
Fr 24. Mai	19.30 Uhr	Autorenlesung	Bibliothek
Sa 25. Mai	9 bis 11 Uhr	Hilfe bei elektronischer Identitästkarte	Bibliothek
So 26. Mai	8 Uhr 10 Uhr	AVS Jugend Klettersteig Gottesdienst	Fennberg Pfarrkirche
Mo 27. Mai	15 bis 18 Uhr	Jugendtreff: Calcetto-Turnier	Jugendraum
Di 28. Mai	14.30 Uhr 20 Uhr	miar 60plus Besuch im... EVT Mitgliederversammlung	Hoamet Tramin Museum Egetmannhalle
Mi 29. Mai	7.30 Uhr	kfb Frauen Wallfahrt	San Felice del Benaco
Do 30. Mai	20.30 Uhr	BKT Konzert zu Fronleichnam	Rathausplatz
Fr 31. Mai	18 Uhr 20.30 Uhr ab 21 Uhr	FF „Feierabendbudel“ Chorkonzert FF Blaulichtfete	Festplatz Pfarrkirche Festplatz
Sa 01. Juni	16 Uhr ab 18 Uhr	140 Jahr-Jubiläumsfeier FF Tramin FF Festbetrieb	Rathausplatz Festplatz

I.P.

TRAminer DorfBLATT

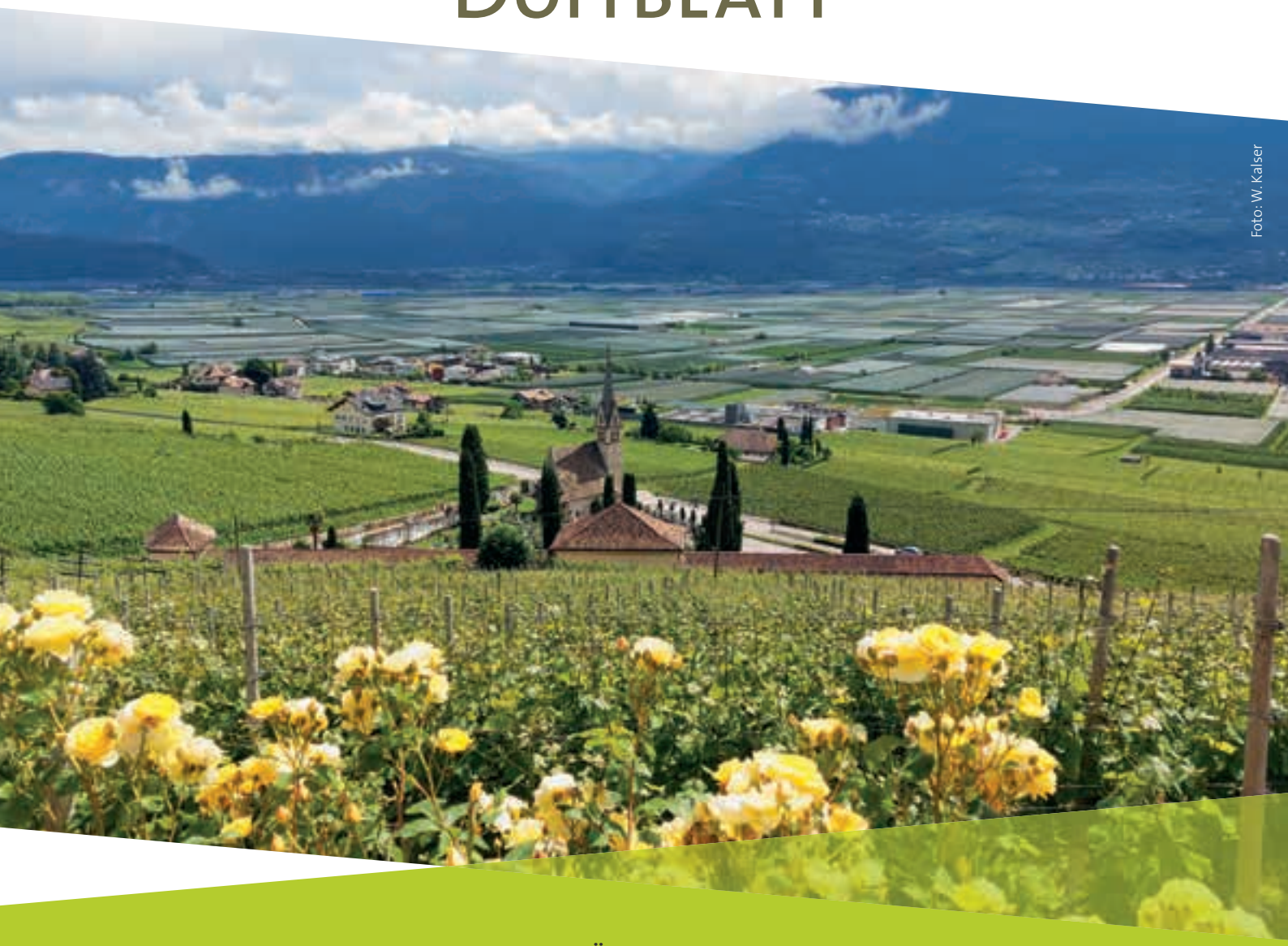


Foto: W. Kalser

FRÜHSOMMER

Es grünt und blüht...

EU-Wahlen
Wählen und mitentscheiden
Seite 6

2. Juni
Aufruf zur Fronleichnamprozession
Seite 10

ASV-Volleyball
Aufstieg in die Serie C
Seite 30

31. Mai 2024 – Nr. 11 – 34. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

GEMEINDEENTWICKLUNGSPROGRAMM - TRAMIN WOHIN?

Tourismus heute - und morgen

Wo stehen wir in Tramin mit dem Tourismus? Wo wollen wir in den nächsten Jahren - 2030 plus - noch hin? Antworten darauf gaben die bei der Auftaktveranstaltung zum GEP im heurigen März genannten Zahlen und die dort anwesenden Traminerinnen und Traminer. Sie waren großteils der Meinung: Der Tourismus soll gleich bleiben - es braucht nicht mehr.

Die Gesamtnächtigungen stiegen in diesem Zeitraum von 150.000 auf 208.000, die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 4,7 auf 5,4 Tage und an 137 Tagen war das Dorf voll belegt.

Tourismus in Zukunft?

„Der Tourismus soll identitätsbewahrend, naturverbindlich, innovationsmutig und gemeinschaftsverantwortlich sein, “sagen die Südtiroler Marketingstrategen. Zugleich soll Südtirol, der begehrteste, nachhaltigste Lebensraum Europas werden. Wie passt das zusammen?
Wie soll Tourismus sein, damit er die Identität des Dorfes bewahrt?
Wie naturschonend kann Tourismus sein?
Wieviel Innovation braucht der Tourismus und in welche Richtung soll diese gehen?
Wieviel Verantwortung trägt der Tourismus für die Dorfgemeinschaft und kann er in Zukunft tragen?

hgk.

In den vergangenen 20 Jahren nahm die Zahl der gewerblichen Tourismusbetriebe (Hotels, Pensionen, Garni) ab. Fotos: W. Kalser

Die Zahl der nichtgewerblichen Betriebe und Betten vergrößerte sich: bes. Urlaub auf dem Bauernhof und Ferienwohnungen.

Entwicklung des Tourismus in Tramin 2001 bis 2023:

Betten	2001	2023	Betriebe	2001	2023
gewerblich	851	746	gewerblich	32	27
nicht gewerblich	591	825	nicht gewerblich	73	87
insgesamt	1442	1571		105	114

Das Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP) für Raum und Landschaft beinhaltet in den Bereichen **Landschaft, Mobilität, Siedlung** und Tourismus Vorhaben und Ziele für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Entwicklung der Gemeinde und hat eine Gültigkeit von mindestens 10 Jahren. Das GEP wird in drei Phasen umgesetzt:

1. Erhebung des Ist-Zustandes in den einzelnen Bereichen durch die Techniker mit der Gemeindeverwaltung (derzeit im Gange)
2. Beteiligungsfase: Visionen und Ideen aller Bürger und Bürgerinnen (Ideenbox, Fragebögen, öffentliche Veranstaltungen), Sammlung und Erarbeitung der Maßnahmen durch eine Arbeitsgruppe (ab Herbst 2024)
3. Abstimmung des GEP im Gemeinderat (1. Hälfte 2025)

Ideenbox

Jeder kann mitdenken, mitreden, mittun: Es gibt die „reale“ Ideenbox im Rathaus oder die digitale auf der Website der Gemeinde. www.gemeinde.tramin.bz.it

GESELLSCHAFT

Neues Familienportal

Liebe Familien!

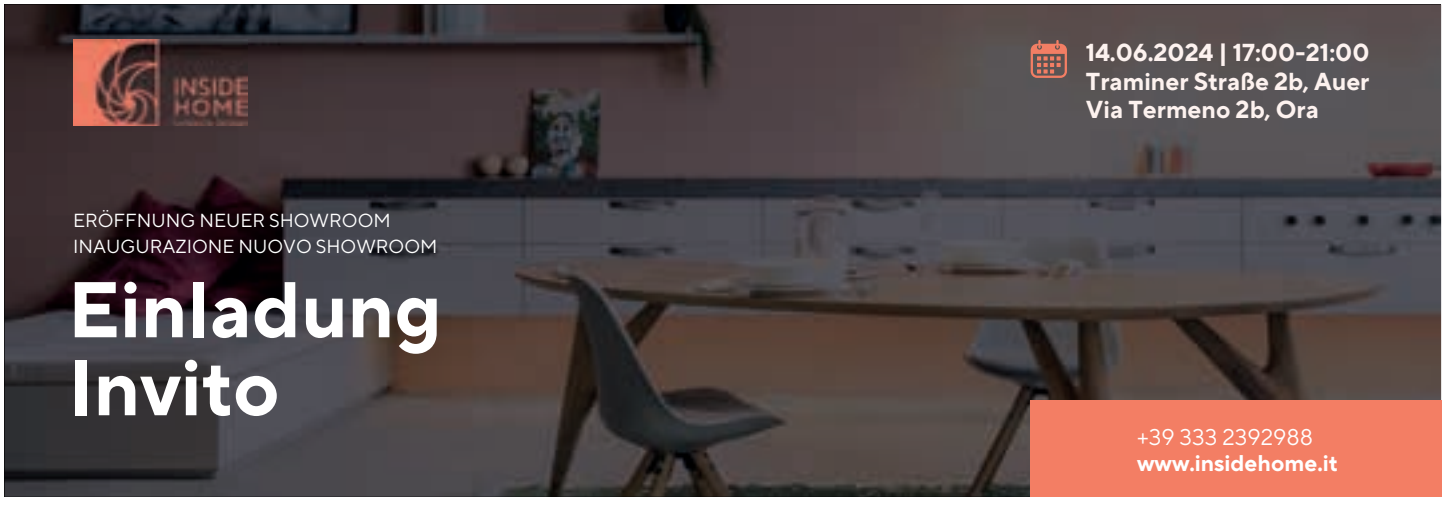
Es freut mich, Ihnen mitzuteilen, dass das Land ein neues Familienportal eingerichtet hat.

In diesem Portal finden die Familien alle wichtigen und interessanten Informationen und Anlaufstellen über die Leistungen, die das Land Südtirol den Familien bietet.

Alle Informationen finden Sie: familie.provinz.bz.it

Die Referentin für Familie
Sieglinde Häusl Matzneller

Familien sind der Grundstock unserer Gesellschaft



MOBILITÄT

SüdtirolPass - noch mehr Vorteile

Seit Herbst 2023 ist die Neuausstellung des Südtirol-Pass und des Euregio-Family-Pass gratis. Vorher kostete das 20 Euro. Man kann die Pässe online beantragen: www.suedtirolmobil.info / Tickets.

Mit dem Südtirol-Pass ist jede Fahrt mit Bahn, Bus, Mendelbahn und den vom „Land“ betriebenen Seilbahnen (Ritten, Vöran, Meransen, Kohlern) um fast 25% billiger als mit einer Einzelfahrkarte. Zusätzlich kann man die Fahrtspesen zu 19% von der Steuer absetzen. Die Fahrtspesen werden automatisch vom angegebenen Bankkonto eingezogen.

Neu: Ermäßigung bei Tourismusseilbahnen

Ab **1. Juni 2024** erhält man mit dem Südtirol-Pass bei vielen Privatseilbahnen und Liften 30 bis 50 Prozent Ermäßigung. Dazu wird allen Passinhabern in Bälde ein eigener Aufkleber zugeschickt, der mit Ausweis an den Kassen vorzulegen ist.

Die Liste der Seilbahnen mit Ermäßigung: www.suedtirolmobil.info/Seilbahnsommer 2024.

Mit dem Südtirol-Pass kommt man günstig und umweltfreundlich durch das ganze Land.

Mit dem Euregio-Family-Pass für Eltern/Großeltern mit einem minderjährigen Kind/Enkel fährt man bis zu 20% billiger als normal. Dazu gibt Rabatte in verschiedenen Gastbetrieben, Geschäften, Freizeitparks, Schwimmbädern, Seilbahnen, Skiliften u.v.m. in Tirol, Südtirol, Trentino.

GLOBAL DENKEN - LOKAL HANDELN

12. Juni: Welttag gegen Kinderarbeit

Dieser Gedenktag wurde eingeführt, da weltweit nach Schätzung der Vereinten Nationen (UNO) mehr als 150 Millionen Kinder unter 17 Jahren schwer arbeiten müssen: die meisten in den armen Ländern Afrika und Asiens.

Sie ernten Baumwolle und Tabak, arbeiten in Steinbrüchen oder im Kakaoanbau.Gut ein Drittel dieser Kinder gehen nicht zur Schule. Damit schwindet auch ihre Chance als Erwachsene eine fair bezahlte Arbeit zu bekommen. Durch den Einkauf von fairen Produkten und Vermeidung von Billigwaren u.a. bei Kleidung und Elektronik kann jeder etwas gegen Kinderarbeit unternehmen.

hgk.

FAMILIENWEG

Neuer Brunnen am Forstweg

Dieser neue Holzbrunnen steht seit Kurzem an der Kreuzung des Forstweges mit dem Steig zum Grauner Loch.

„Sein Wasser bezieht der Brunnen, je nach Verfügbarkeit, von der Runggnerquelle oder der Bannwaldquelle, “ sagt Thomas Dezini, Wasserwartder Gemeinde Tramin. Er und seine Mitarbeiter haben den Brunnen an das Trinkwassernetz angeschlossen.
Dieser ist eine Initiative des Tourismusvereines, der mit verschiedenen Spielstationen den beliebten Forstweg zwischen Tramin und Kurtatsch zu einem Familienweg aufwerten will.

hgk.

Der neue Brunnen lädt zum Trinken ein. Foto: Thomas Dezini

Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete
Frau Irene Zelger Steinegger
ihren **95. Geburtstag**.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und der Senioren.

von links: Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, die Seniorenbeauftragte Rosa Roner, Tochter Charlotte, die Jubilarin Irene Zelger Steinegger,Sohn Elmar und Referent Markus Stolz

EUROPAWAHL AM 8 UND 9. JUNI 2024

Wahl der Abgeordneten des europäischen Parlamentes

Zur Europawahl sind alle Bürgerinnen und Bürger zugelassen, die in die Wählerlisten eingetragen sind und am 9. Juni 2024 das 18. Lebensjahr vollendet haben. Zur Stimmabgabe benötigt man den Wahlausweis und den Personalausweis.

Die Wahllokale im Grundschulgebäude sind geöffnet:

am Samstag
8. Juni von 15 bis 23 Uhr

am Sonntag 9. Juni
von 7 bis 23 Uhr

Das Gemeindewahlamt im Rathaus für Ausstellung eines neuen Wahlausweises, eines Duplikates ect. ist am Freitag, 7. Juni von 8 bis 18 Uhr, am Samstag von 9 bis 23 Uhr und am Sonntag von 7 bis 23 Uhr geöffnet.

Telefon: 0471/864 416 864417

Wen wählen?
Fünf Politiker aus Südtirol (eine Frau, vier Männer) stellen sich der Wahl und wollen als Abgeordnete ins europäische Parlament einziehen:

Herbert DORFMANN
SVP

Brigitte FOPPA
Alleanza Verdi Sinistra

Matteo GAZZINI
Forza Italia

Paul KÖLLENSPERGER
Azione

Diego NICOLINI
Movimento 5 Stelle

TRAMINER DORFBLATT

Alle Neuheiten verfolgen jetzt einfach auf:

traminerdorfblatt.com

TRAMINER DORFBLATT

„DEINEWAHL.IT“

Informationen für junge Menschen zu den Europawahlen 2024

Anlässlich der bevorstehenden EU-Wahlen haben Südtiroler Jugendring (SJR) und Youth App ein gemeinsames Projekt ins Leben gerufen: „deinewahl.it | iltuovoto.it“. Es beinhaltet verschiedene Video-Formate, ein EU-Quiz, um das eigene Wissen rund um die Europawahlen zu testen, einen Podcast sowie Workshops.

Deinewahl.it | iltuovoto.it ist ein gemeinsames Projekt von Youth App und Südtiroler Jugendring (SJR) anlässlich der Europawahlen im Juni 2024.
Es besteht aus mehreren Elementen und gewährleistet in seiner Gesamtheit die Auseinandersetzung, Vorbereitung und Teilhabe von jungen Menschen an den Europawahlen. „Junge Menschen sollen sich durch jugendgerechte und leicht zugängliche informative Formate damit auseinandersetzen können, was die Europawahlen sind, welche Bedeutung diesem Ereignis im Rahmen unserer Demokratie zukommt, welchen Einfluss Europapolitik auf Südtirol hat und wer die teilnehmenden Parteien und deren Kandidat*innen sind“ erklärte Philipp Tarfusser, Stellvertretender SJR-Vorsitzender, im Rahmen einer Pressekonferenz die Beweggründe des Projektes. Um Jugendliche und junge Erwachsene anzusprechen, wurden kurzweilige Videos mit Politiker*innen und Expert*innen gedreht, welche gemeinsam mit weiteren Formaten, wie einem interaktiven EU-Quiz, auf der zweisprachigen Website deinewahl.it | iltuovoto.it zu finden sind. „Wir wollen Formate schaffen, die junge Menschen in Südtirol ansprechen. Deshalb wurden verschiedenen Info-Videos realisiert, die auf einfache, zugängliche und unterhaltsame Weise zu den EU-Wahlen informieren. Es kommen Kandidat*innen, aber auch Expert*innen und junge Menschen selbst zu Wort“, erläutert Thomas Marth, Mitarbeiter der Youth App.
„Es ist wichtig, dass junge Menschen einfache und neutrale Informationen zu Themen bekommen, die sie betreffen, wie beispielsweise bei den EU-Wahlen.
Denn nur wer informiert ist, kann sich eine Meinung bilden und dadurch eine bewusste und eigenständige Wahlentscheidung treffen“, so Julia Prossliner, Mitarbeiterin der Youth App.
Friedrich Hainz, Projektmitarbeiter, hat der EU-Wahl in seinem Podcast Polit-Appdate eine eigene Sonderfolge gewidmet. Es geht um Fragen wie: Was ist die EU und wie funktioniert sie? Warum ist Europa wichtig? Was bedeutet Europa für die Menschen in Südtirol. „Viele überfordert Europapolitik - sie ist kompliziert und oft schwer greifbar. Im Podcast werden die wichtigsten Zusammenhänge in der EU-Politik erklärt. Außerdem haben wir mit jungen Südtiroler*innen über ihre Meinung zu Europa und über die Wahl gesprochen “, so Hainz.
Nähere Informationen zum Projekt können der Website deinewahl.it | iltuovoto.it entnommen werden.

AUS DEM FRIEDHOF

Hinweise zur Feuerbestattung

Immer mehr Menschen äußern zu Lebzeiten den Wunsch, nach ihrem Tod eingeäschert zu werden.

Der einfachste Weg die Einäscherung nach dem Ableben zu garantieren ist, zu Lebzeiten im Meldeamt der eigenen Wohnsitzgemeinde den entsprechenden Wunsch zu äußern. Dies ist ganz einfach und unbürokratisch. Es muss hierfür nur ein Formular ausgefüllt und unterschrieben werden. Wichtig ist außerdem:wird das Formular mit nach Hause genommen und nicht in die Gemeinde zurückgebracht, hat die Willensäußerung keine Gültigkeit.
Wird dies nicht schriftlich festgelegt (ein Vermerk in der Patientenverfügung gilt gesetzlich nicht als gültige Willensäußerung), so kann es nach dem Ableben zu Schwierigkeiten führen. Denn nun muss die Mehrheit der nächsten engsten Angehörigen die Einäscherung durch ihre Unterschrift bestimmen ,z.B. der Ehepartner, bei Fehlen eines Ehepartners die Mehrheit der Kinder, bei einer ledigen Person ohne Kinder die Mehrheit der Geschwister, bei Fehlen von Geschwistern die Mehrheit der Neffen/Nichten usw. Bei mehreren Verwandten gleichen Grades wird dies oft zum Problem durch entfernte Wohnsitze, Entmündigung einer Person, Familienstreitigkeiten oder anderes. Hatte ein Verstorbener einen Sachwalter, kann dieser nicht über eine Einäscherung verfügen. Mit dem Tod erlischt das Recht der Sachwalterschaft. Die Bestattung der Asche in einer biologisch abbaubaren Urne (z.B. Holzgefäß, Urne aus Maisstärke, usw.)wird mit einer Verstreuung der Asche gleichgestellt (Asche ist nach Abbau der Urne im Erdreich nicht mehr auffindbar). Daher ist die Auswahl einer biologisch abbaubaren Urne nur möglich, wenn die Person auch einer Verstreuung zugestimmt hat. Dies wäre stets ratsam, da nicht abbaubare Urnen bei der Weitervergabe eines aufgelassenen Grabes zu unnötigen bürokratischen und verwaltungstechnischen Schwierigkeiten führen.

An dieser Stelle möchte ich im Namen der Friedhofskommission auch allen Gönnern die uns durch ihre Spenden ermöglichen Anschaffungen und Aufwendungen für die Friedhofspflege zutätigen, herzlichst danken. Wir werden auch weiterhin versuchenden Ort für das Gedenken an unsere lieben Verstorbenenehrwürdig zu erhalten.

Calliari Markus

GRUNDSCHULE TRAMIN - KÄNGURU DER MATHEMATIK

175 Kinder machen mit!

Känguru der Mathematik ist ein internationaler Wettbewerb für alle Schulstufen. Sein Ziel ist es, die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik zu wecken und zu unterstützen. Die Grundschule beteiligte sich seit Jahren mit einzelnen Klassen an diesem Wettbewerb. Heuer machte zum ersten Mal die ganze Schule mit und schloss ihn im Mai mit einer kleinen Preisverteilung ab.

Ein Großteil der interessierten Kinder wurde von den Lehrpersonen zu dem Wettbewerb angemeldet. So haben sich von den 200 Grundschülern 175 daran beteiligt. Während des Schuljahres bereiteten sie sich in der Schule und zu Hause mit Wettbewerbsunterlagen der letzten Jahre darauf vor. Am Donnerstag 21. März um 8 Uhr war es dann soweit: Die Kinder bekamen die heurigen Wettbewerbsunterlagen ausgehändigt und durften sie dann genau eine Stunde lang unter Aufsicht einer Nicht - Mathematiklehrerin bearbeiten. Die ca. 20 kniffligen Aufgaben sind dem Alter angepasst.
Es geht dabei nicht um das klassische Zahlenrechnen, sondern um Textverständnis, geometrisches und logisches Denken sowie Kombinationsvermögen. „Vor allem lernen die Kinder schwierige Aufgaben auszuprobieren, selbstständig zu lösen und nicht schnell aufzugeben, “ unterstreicht die Mathematiklehrerin Patrizia Reichegger.“ Das bestätigen auch die Beobachtungen: „Beim Wettbewerb herrscht totale Ruhe, die Kinder sind eine Stunde lang voll konzentriert und nehmen ihn sehr ernst.“ Die Lehrerinnen und Lehrer sind überzeugt: aus pädagogischer Sicht ist die Teilnahme sehr wertvoll und bei den Schülern, die sich schon öfters daran beteiligt haben, ist ein Zuwachs im allgemeinen Denkvermögen festzustellen. Dafür nehmen alle Mathematiklehrpersonen den damit verbundenen Aufwand während des ganzen Schuljahres gerne in Kauf. Am 16. Mai erhielten alle teilnehmenden Kinder bei einer schulinternen Prämierung eine Urkunde, die Erstplatzierten jeder Klassenstufe zusätzlich einen kleinen Preis.

hgk.

1. Klasse: v.li. Marianne Flaim, Marie Sophie Simonazzi, Luis Enderle, Theo Ferranti, Emily Weis;

2. Klasse: v.li. Noemi Überbacher, Leonie Psenner, David Osanna, Amelie Enderle;

3. Klasse v.li. Annalena Augustin, Luis Andergassen, Oskar Weis, Fredi von Elzenbaum;

4. Klasse: v.li. Anna Mitterer-Zublasing, Paul Marcinczak, Carl Covi, Greta Kaneppele;

5. Klasse: v.li. Julia Rossi, Paula Nössing, Philipp Oberhammer, Leo Sinn mit ihren Mathematiklehrerinnen Evelyn Frainer und Patrizia Reichegger;

Die Kinder freuten sich mit den prämierten Mitschülern und klatschten eifrigBeifall.

Danke

Die **Grundschule Tramin** bedankt sich bei der Raiffeisenkasse Überetsch/Filiale Tramin und beim Filmtreff Kaltern für die Preise.

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag 10. Juni
Montag 24. Juni

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss
Sonntag, 9. Juni

Nächste Ausgabe
Freitag, 14. Juni

PFARRE TRAMIN

Einladung zu den Gottesdiensten und Prozessionen

Drei große Festlichkeiten stehen traditionell im Juni auf dem Programm der Pfarre Tramin:Fronleichnam, Herz-Jesu und das Patroziniumsfest. Heuer finden die Feiern an drei aufeinanderfolgenden Sonntagen statt und wir laden alle Traminerinnen und Traminer herzlich zur Mitfeier ein.

Fronleichnam und Herz-Jesu

Am 2. Juni feiern wir Fronleichnam, am 9. Juni das Herz-Jesu-Fest. Beide Feste werden in gewohnter Form stattfinden. Jeweils um 8 Uhr findet in der Pfarrkirche am Fronleichnamstag eine hl. Messe statt und am Herz-Jesu-Sonntag ein Wortgottesdienst. Anschließend an den Gottesdienst wird die Prozession auf ihrem gewohnten Weg durch das Dorf ziehen und mit dem Segen feierlich abgeschlossen. Die Vereine und Privatpersonen, die bisher einen Dienst bei den Prozessionen übernommen haben, bitten wir, dies auch heuer wieder zu tun. Jede Prozession wird besonders feierlich, wenn die Häuser, an denen die Gläubigen vorbeiziehen, festlich geschmückt sind und im Dorf die Fahnen aufgezogen sind.

Fleißige Hände schmücken jedes Jahr das Herz-Jesu-Bild und die Statuen festlich, die bei der Prozession durch das Dorf getragen werden.

Patrozinium in Tramin

Am 16. Juni begehen wir in Tramin das Fest unserer beiden Kirchenpatrone Quirikus und Julitta.Da dieser Tag heuer ein Sonntag ist, findet der Festgottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche statt. Die Fahnenabordnungen von Schützen, Feuerwehr und Bürgerkapelle und alle Gläubigen sind herzlich dazu eingeladen.
Anschließend an den Gottesdienst organisiert der ASV Tramin Fußball einen Frühschoppen mit Mittagessen im Kirchhof. In gemütlicher Runde können Kinder und Erwachsene den Beginn der Schulferien und des Sommers feiern.
Wir freuen uns auf die die großen kirchlichen Feste, die in unserer Pfarre und Dorfgemeinschaft immer eine wichtige Rolle gespielt haben und sind gewiss, dass diese auch heuer wieder zur Freude der Menschen und zur Ehre Gottes würdig gefeiert werden.

Gabi Matzneller, PGR-Vorsitzende

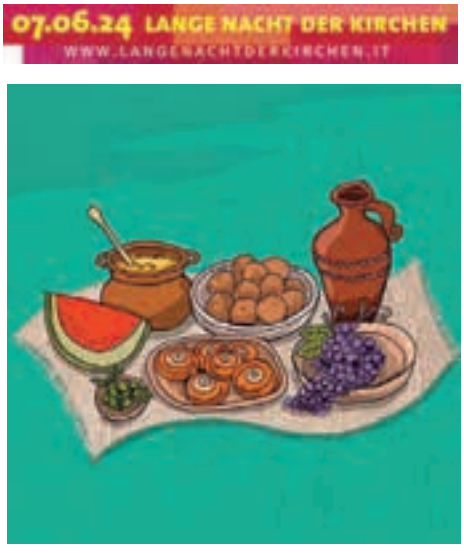
PFARRKIRCHE ST QUIRIKUS UND JULITTA TRAMIN

Eine kulinarische Reise durch das Land der Bibel

7. Juni: 20 bis 22 Uhr

Am Freitag, 7. Juni 2024 findet die Lange Nacht der Kirchen statt. Viele Kirchen unserer Diözese öffnen ihre Tore für ganz unterschiedliche und vielfältige Programme.

Die Pfarre Tramin lädt bei ihrem Angebot zu einer kulinarischen Reise durch die Bibel ein. Die Besucherinnen und Besucher lernen Bibelstellen kennen, in denen von verschiedenen Lebensmitteln die Rede ist, die auch heute noch verwendet werden.
Außerdem gibt es eine Verkostung biblischer Speisen sowie Rezepte zum Nachkochen und interessante Bücher zum Schmökern.



Nützen Sie die Gelegenheit, ...
- ... Neues zu entdecken
- ... mit anderen Menschen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen
- ... sich überraschen zu lassen
- ... einen unvergesslichen Abend zu erleben

Die Lange Nacht der Kirchen möchte zeigen, was Kirche alles ist, und gleichermaßen zur Auseinandersetzung mit Themen anregen, welche die Menschen beschäftigen und berühren.

Auf Ihr Kommen freut sich die
Pfarre Tramin

JUGENDDIENST UNTERLAND UND PFARREI TRAMIN

„Rise Up!“ – So kann Kirche anders sein

Dass Kirche auch anders sein kann, zeigte das Projekt „Rise Up!“, heuer bereits zum dritten Mal.Am 4. Mai wurde die Pfarrkirche von Tramin in ein anderes Licht getaucht.

Der Jugenddienst Unterland organisierte gemeinsam mit der Pfarrei Tramin und einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Unterlandler Jugendlichen, eine Jugendmesse mit ganz besonderem Charakter: Jede Menge Lichteffekte, moderne Songs, Texte in jugendgerechter Sprache und Elemente, die mit der Lebenswelt der Jugendlichen zu tun haben, begeisterten die Anwesenden. Über 500 junge Menschen und „Junggebliebene“ nahmen an der Wortgottesfeier „Rise Up!“ teil.
Thema des Abends war „This is me“, also die Botschaft, dass jeder Mensch einzigartig ist und von Gott geliebt wird. Aber auch das Thema Frieden kam nicht zu kurz. Unter anderem konnten für die Organisation Südtiroler Ärzte für die Welt Spenden in der Höhe von über 2000€ gesammelt werden. Diese setzen sich für verschiedene Menschen in Not auf der ganzen Welt ein. Die Wortgottesfeier wurde

von Monika Kofler und Ingrid Dissertori geleitet. Besondere Highlights waren eine lockere Predigt mit Stimmen aus dem Publikum sowie ein Dialog mit Gott, um das Gebet „Vater Unser“ jugendgerecht zu erklären. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Jugendchor „LautStork!“ sowie die Jugendsinggruppe Tramin, die von InstrumentalistInnen begleitet wurden. Zur Erinnerung an diesen besonderen Abend und der Botschaft, dass jeder und jede einzigartig und wunderschön ist, wurde den Teilnehmenden am Ende noch ein kleiner Schlüsselanhänger mit Spiegel geschenkt.
Das Projekt „Rise Up!“ zeigte allen, was junge Menschen in der Kirche erreichen können, wenn ihnen die Möglichkeit gegeben wird.
Der Jugenddienst Unterland bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden und Teilnehmenden.Ein großer Dank gilt den finanziellen Unterstützer*innen: einigen Mitgliedspfarreien des Jugenddienstes, der Diözese Bozen Brixen, der Raiffeisenkasse Überetsch, der Firma Intermontes sowie Adele Lang.
Als Jugenddienst Unterland blicken wir mit Freude auf das gelungene Projekt und freuen uns auf das nächste Mal. Unter dem folgenden QR-Code findet ihr ein Video zu „Rise up!“ 2024.

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Von Widerstandsfähigkeit und Technik

Zwei größere Weiterbildungen fanden im Mai für die MitarbeiterInnen im Altenheim statt. Im Rahmen eines Auffrischungskurses zur Arbeitssicherheit wurde das Thema der Resilienz näher beleuchtet. Und zum Pflegeassistenzsystem Ancelia gab es eine Einführung für alle PflegerInnen, die damit arbeiten werden.

Resilienz ist die Fähigkeit, sich an schwierige oder herausfordernde Situationen anzupassen und trotzdem stark und erfolgreich zu sein. Eine resiliente Person ist in der Lage, Widrigkeiten zu überwinden und sich nach Rückschlägen schnell wieder zu erholen.
Reinhard Feichter, Personalentwickler, Moderator, Trainer und Coach, hat das Thema Anfang Mai mit 14 MitarbeiterInnen des Hauses gemeinsam reflektiert. Die sieben Resilienzsäulen dürften wohl jedem dabei helfen, besser durchs Leben zu kommen. Vereinfacht dargestellt sind dies:

1. Säule – Akzeptanz: Dinge so akzeptieren, wie sie sind.
2. Säule – Optimismus: darauf vertrauen, dass sich die Dinge zum Guten wenden.
3. Säule – Selbstwirksamkeit: Glauben an die eigenen Fähigkeiten.
4. Säule – Verantwortung: Jede und jeder ist selbst verantwortlich für das eigene Leben.
5. Säule – Netzwerkorientierung: ein hilfreiches Netzwerk aufbauen.
6. Säule – Lösungsorientierung: den Kopf nie in den Sand stecken.
7. Säule – Zukunftsorientierung: aktiv die eigene Zukunft planen.

Um ein ganz anderes Thema ging es dann vergangene Woche bei zwei Einschulungseinheiten zum Pflegeassistenzsystem Ancelia. Wie berichtet, wird dieses im Wohnbereich für Menschen mit Demenz eingesetzt.

Seit dem 21. Mai haben die MitarbeiterInnen in der Pflege dieses neue Hilfsmittel zur Verfügung.

Reinhard Feichter stellte sich mit den MitarbeiterInnen u.a. den Fragen „Was füllt mich? Wie lade ich meine Batterie auf?“ und „Wie und wo verliere ich Energie?“

Federico Artusi ging näher auf das Pflegeassistenzsystem Ancelia ein. Wir erwarten ihn am 6. und 7. Juni für eine weitere Begleitung.

ELMES

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

SERVICETECHNIKER & LEHRLING

Es erwartet Dich ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem angenehmen Betriebsklima.

Elmes KG Neumarkt - Tel. 0471 813399 - info@elmes.it

SCHNAPPSCHUSS ...

...mit Igel

Eigentlich ist der beliebte Igel mit dem feinen Geruch-und Gehörsinn vorwiegend in der Dämmerung und in der Nacht aktiv. Nicht aber dieser: er spazierte zur helllichten Mittagszeit dem grasbewachsenen Straßenrand entlang.
Dann überquerte er sie - zum Glück kam kein Fahrzeug daher - und verschwand in den Weinbergen unterhalb der Straße. Hoffentlich findet er dort er ein paar Insekten, Schnecken und ein geschütztes Lager... hgk.

140 JAHRE FEUERWEHR TRAMIN

Einladung zum Gründungsjubiläum mit großem Festprogramm

Die Freiwillige Feuerwehr Tramin feiert an diesem Wochenende das große 140-jährige Gründungsjubiläum. Dazu gibt es verschiedene Veranstaltungen, zu denen alle Interessierten eingeladen sind. Hier das gesamte Festprogramm:

Freitag, 31. Mai, Festplatz Tramin:
18 Uhr: Feierabendbierbudel
ab 21 Uhr: Blaulichtfete mit DJ

Samstag, 1. Juni
16 Uhr: Jubiläumsfeier am Rathausplatz, anschließend Einmarsch zum Festplatz
ab 18 Uhr: Festbetrieb am Festplatz

Sonntag, 2. Juni
10.30 Uhr: Frühschoppen am Festplatz

Die Freiwillige Feuerwehr Tramin freut sich auf Euer Kommen!

BÜRGERKAPELLE

Ausflug zu unserer Partnerkapelle nach Mindelheim

Die Bürgerkapelle Tramin in Bad Bayersoien

Zu Pfingsten hieß es für die Bürgerkapelle Tramin: „Auf nach Mindelheim!“ Unsere Partnerkapelle im wunderschönen Unterallgäu lud uns auf ein Wochenende bei ihnen ein.

Am Samstag starteten wir in aller Frühe mit dem Bus Richtung Norden. Auf unserem Weg Richtung Mindelheim durften wir bei Wolfgang und Franziska Friedl in ihrem Parkhotel am Soiersee in Bad Bayersoien einkehren. Familie Friedl und ihr Team tischten uns ein leckeres Mittagessen auf und wir konnten uns für die Weiterfahrt stärken. Am frühen Nachmittag erreichten wir dann das neue Probelokal der Stadtkapelle Mindelheim, wo wir schon mit ein paar zünftigen Märschen begrüßt wurden. Anschließend wurden wir zu einem Umtrunk eingeladen und unseren Gastgeber:innen vorgestellt, bei denen wir das Wochenende über wohnen durften. Abends wurden wir von der Stadtkapelle zu einem „Bayerischen Abend“ in ihrem Probelokal eingeladen. Die Highlights des Abends waren die Spansau und die musikalische Unterhaltung durch die Gruppe Blechverhau.

Am nächsten Morgen wurden wir von der Stadtkapelle mit einem Weißwurstfrüh-

Begrüßung im neuen Probelokal der Stadtkapelle Mindelheim

Beim Einzug auf den Marienplatz

stück im Veranstaltungsraum des Probelokals begrüßt. Anschließend ging es für uns mit dem Bus zur Sellthürner Käsekuche, einer traditionellen Käserei.
Dort wurden wir durch die Produktionsräume geführt und haben viel über die aufwendige Käseherstellung gehört. Im Anschluss durften wir auch noch einige besondere Sorten probieren.
Am Abend zogen wir marschierend und spielend auf den Marienplatz in Mindelheim ein. Nachdem die Mindelheimer Jugendkapelle für Stimmung auf dem Platz sorgte, durften wir auf die Bühne und unser Programm zum Besten geben. Nach einem gelungenen Konzert wurden wir von den Mindelheimern in ihren Frundsbergkeller eingeladen.
Dort ließen wir den Abend noch lustig ausklingen. Am Pfingstmontag stand schon die Heimfahrt auf dem Programm. Nachdem wir von der Stadtkapelle noch verabschiedet worden sind, startete unser Bus in Richtung Tramin.
Am Abend kamen wir dann in Tramin an und freuten uns schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: „ Es lebe die Liebe, es lebe der Wein, es lebe die Freundschaft Tramin – Mindelheim!“

Konzert auf dem Marienplatz

Abschlussfoto der Bürgerkapelle Tramin mit der Stadtkapelle Mindelheim

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht!Tel. 0471 861014

KVW

Einladung zum Seniorenausflug nach Kastelruth

Wir starten am Mittwoch, den 12. Juni 2024 um 13 Uhr am Mindelheimerparkplatz und fahren nach Kastelruth.

Nach einer kurzen Andacht in der kleinen Kirche zum Hl. Michael, gehen wir ins Restaurant „St. Michael“ wo uns eine gute Marende, und ein beliebiges Getränk, serviert werden.

Alle Senioren ab 60 Jahren sind herzlich zu diesem Ausflug eingeladen.

Spesenbeitrag: 150 Euro pro Person

Anmeldung und Einzahlung:
Bei den Patronatssprechstunden, jeden Montag, von 8 Uhr bis 9 Uhr im Pfarrsaal oder im Patronatsbüro in Neumarkt von 8.30 Uhr bis 12 Uhr. Tel 0471 820 346

Die Heimfahrt erfolgt gegen 17 Uhr.

Der KVW – Ortsausschuss wünscht einen unterhaltsamen Nachmittag.

REISEBERICHT

Frühlingsfahrt zur Ölmühle Salvagno bei Verona

Der Mai ist die Zeit, wo die KVW-Ortsgruppe Tramin auf Reisen geht. Zu diesem beliebten Anlass der zur Tradition gewordenen Tagesfahrt, gehören seit mehreren Jahren eine interessante Besichtigung und ein schmackhaftes Essen dazu.

Heuer ging es wiederum in die benachbarte Provinz Veneto, genau gesagt, in die Valpantena in der Umgebung von Verona, in der Nähe der malerischen Lessinischen Berge. Die ländliche Umgebung ist geprägt von gepflegten Olivenhainen und ausgedehnte Weinberge in denen zahlreiche Dörfer eingebettet sind. Die Traminer Reisegruppe machte vor einerÖlmühle halt, ein heute moderner Musterbetrieb mit historischen Wurzeln, der jährlich 150.000 Doppelzentner Oliven verarbeitet.
Es handelt sich um die Ölmühle Salvagno, ein Familienbetrieb der seit 1923 besteht. Einen schönen Einblick in die Olivenarbeit damals und heute gaben die gepflegten Schauräume. Da im Mai nicht gepresst wird, konnten auch die moderne Presse und der Abfüllungsraum besichtigt werden.Ein netter Aufenthalt imVerkostungsraum und im Detailgeschäft ermöglichte allenBeteiligten das kaltgepresste hochwertige Olivenöl auf Brotschnitten mit einem Glas Prosecco zu verkosten und auch nach Wunsch zu kaufen.
Nach der Besichtigung ging es aber weiter, zum sehr gemütlichen und schmackhaften Teil in ein nahegelegenes Restaurant mit typischer Küche.
Das sehr reichliche Menüund der gute Hauswein begeisterte alle. Auch die Rückreisebei mildem Sonnenschein ermöglichte es, die Landschaft nochmal zu betrachten. Alle freuen sich schonauf die nächste Reise....

Eine Teilnehmerin

TRAMINER DORFBLATT
Klein-anzeigen
Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen!
traminerdorfblatt.com

Danke Sepp, Vater und Opa, für den Weg, den du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns oft so hilfreich war.
Danke für deine Nähe, die uns Geborgenheit gab.
Danke, dass es dich gab!

Danke

allen, die in Erinnerung an unseren geliebten

Josef Weifner

*26. Dezember 1930 † 8. Mai 2024

ihr Mitgefühl mit der Teilnahme am Rosenkranz und an der Beerdigung ausgedrückt haben.

Danke für die gesprochenen oder geschriebenen Beileidsbekundungen, das stille Gebet und die Gedächtnisspenden.
Danke an Pater Manoz für die würdevolle Trauerfeier, die Ministranten und den Mesner für ihre wertvolle Unterstützung.
Danke an die Sänger, den Organisten und die Bläsergruppe für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier.
Danke an die Vorbeter und die Gitarristin für die einfühlsame Gestaltung des Rosenkranzes und an Meinrad Oberhofer für das Verlesen des Lebenslaufes.
Danke an die helfenden Hände der Sarg- und Kranzträger und Unterstützer am Friedhof.

Die Trauerfamilie

LESUNG AUS „EIN HUND KAM IN DIE KÜCHE“

Sepp Mall zu Gast in der Bibliothek von Tramin

„Wörter, die etwas mit Lebewohl oder Wiedersehen zu tun hatten, gab es bei uns seit ein paar Monaten nicht mehr.“ So empfindet Ludi den Schwebezustand des Wartens auf die lange Reise „heim ins Reich“, wie es die Nazipropaganda zu formulieren pflegte.

Wir sind im Jahre 1942. Der Vater hat optiert. Ludi ist zu diesem Zeitpunkt 11 und kann sich kaum vorstellen, welche Konsequenzen die Auswanderung mit sich bringen wird, schon gar nicht für seinen jüngeren Bruder Hanno, der „zurückgeblieben“ ist. So hat das die Metzgerin gesagt. Und genau diese Welt der Erwachsenen erleben wir aus der Perspektive des jungen Ludi. Dabei entsteht eine paradoxe Situation, denn wir kennen den historischen Kontext – die Kinder hingegen tappen im Dunkeln. „Wenn ich den Roman aus der Sicht der Erwachsenen geschrieben hätte, dann hätte ich die ganzen Ideologismen hineinbringen müssen und Begriffe wie Option oder Optanten.

Ich wollte nicht die Dramatik schildern, sondern die Unschuld dieser Kindersicht“, sagt Sepp Mall im Gespräch mit der Moderatorin Adina Guarnieri.

Das Publikum lauschte gebannt der Lesung, die den verschiedenen Etappen der Familie folgte. Zuerst Südtirol, dann Nordtirol, schließlich Oberdonau und retour.

Deutlich zu erkennen waren die wechselnden Gefühlslagen in den Gesichtern, von betroffen über nachdenklich bis hin zu amüsiert, wenn zum Beispiel die Kinder die Aussagen der Erwachsenen auf ihre Weise interpretierten. So sollte die Reise nach „Vor-adelberg“ gehen, oder „Hinter-Adelberg“?

Dort würden sie jedenfalls wieder Nachbarn sein, genauso wie hier. Hanno würde im neuen Kinderheim richtig Gehen und Sprechen lernen. Und dann würden sie gemeinsam, Ludi und Hanno, Skifahren gehen. Die Kinder schmieden Pläne, doch zwischen den Zeilen erahnen wir die hohlen Versprechen der Propaganda. Der Moment, als Ludi und die Mutter Hanno im Heim abgeben, ist ergreifend. Die Familie hofft, wir wissen. Sepp Mall sprach an diesem Abend Ende Mai von einem Buch, das ihn während des Schreibprozesses begleitet hat. In „Agnes, Ida, Max und die anderen“ rekonstruieren Elisabeth Malleier und Marlene Messner das Schicksal einiger Südtiroler Kinder mit Behinderung, die in sogenannten Heilanstalten von den Nazis ermordet wurden. Ein dunkles Kapitel, lange Zeit auch ein Tabuthema, dem Sepp Mall sich hier widmet: „Ich wollte mit diesem Buch einen Teil zu dieser Erinnerungskultur beitragen. Es war zwar nicht einfach, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzten, aber es zu verschweigen und wegzuschieben wäre schlimmer gewesen“.

Sepp Mall: „Ein Hund kam in die Küche“ (2023, Leykam)

Liesmich „Leggimi 2024“ geht in die zweite Runde

Nach dem großen Erfolg vom Vorjahr geht „LIESMICH LEGGIMI 2024“ nun in die nächste Runde.

Die zweite Ausgabe der landesweiten zweisprachigen Sommerleseaktion der Südtiroler Bibliotheken ist jetzt gestartet.

Die Form bleibt gleich wie in den vergangenen Jahren: es gibt eine Buchempfehlungsliste von 80 Büchern für Jugendliche und Erwachsene in beiden Landessprachen. Bei uns in der Bibliothek stehen die Bücher in deutscher Sprache zum Lesen bereit.

Auf der Homepage **www.liesmich.bz.it** können sich Leserinnen und Leser ab 11 Jahren registrieren und dann zum gelesenen Buch einen Kommentar abgeben oder eine Quizfrage beantworten. Unter den Teilnehmenden werden 200 Sachpreise verlost.

Die Lesenden können unter allen 80 Büchern frei wählen – eine Alters- bzw. Sprachbegrenzung gibt es nicht.
„Liesmich Leggimi 2024“ ist ein Initiative der beiden Landesämter für Bibliotheken und Lesen der Deutschen und Italienischen Kulturabteilung.

UNSERE LANDSCHAFT – UNSERE NATUR

„Unterm Hollerbusch“

Der Holunder (Samubucus nigra) ist weit verbreitet und im Frühling mit seinen weißgelben Doldenblüten ein Schmuckstück in unserer Landschaft. Heuer - möglicherweise aufgrund des feuchten Frühjahrswetters - blühten die Holundersträucher besonders schön.

Der „Holer“ gedeiht auf fruchtbarem, gerne etwas feuchtem Boden, an Grundstückrändern, in Hecken, in der Nähe von Häusern, Zäunen, Mauern... Die Doldenblüten verströmen einen feinen, charakteristischen Duft. Im Herbst entwickeln sich daraus schwarzviolette Beeren.
Der Holunder war immer schon eine Heilpflanze: der Blütentee wird als Gurgelwasser bei Entzündungen des Hals- und Rachenbereichs, bei Husten und Schnupfen eingesetzt. Der Saft aus gekochten Beeren u.a. bei Erkältungskrankheiten.

Der Holunder blüht schön und alles an ihm ist heilkräftig.

hgk.

Herzlichen
Glückwunsch

Am 30. Mai feierten
Isolde und Andreas
Ihren**60. Hochzeitstag**

Wir gratulieren zur diamantenen Hochzeit und wünschen Euch noch viele glückliche, gemeinsame Jahre in Gesundheit, so dass IhrEure gemeinsamen Leidenschaften – Wandern, Singen, Konzerte besuchen, u.v.m. - genießen könnt.

Karin und Gudrun mit Familien

FREIWILLIGE FEUERWEHR RUNGG

Gemeinschaftsübung mit schwieriger Zufahrt

Am Donnerstag, 23. Mai organisierte die Freiwillige Feuerwehr Rungg eine Gemeinschaftsübung, bei der ein Großbrand der Alarmstufe 3 im Haus der Familie Palma-Überbacher simuliert wurde.

Unter der Einsatzleitung des Runggner Kommandanten Rainer Calliari und seines Gruppenkommandanten Alexander Gostner, wurde das Brandobjekt zunächst erkundet und ein erster Angriff gestartet. In der weiteren Folge kamen die Wehren FF Tramin, FF Söll und FF Kurtatsch hinzu. Schritt für Schritt wurden Löschleitungen aufgebaut und das Wasser aus Becken und dem Hydrantennetz entnommen. Die Atemschutzträger verschafften sich über Leitern und den Balkon Zugang zur stark verrauchten Wohnung.
Dabei wurde angenommen, dass 6 Personen im Haus vermisst sind, welche von den Atemschutzträgern unter schwierigen Bedingungen gesucht und dann ins Freie gebracht werden mussten. Während der Übung wurde auch simuliert, dass ein Atemschutzträger während des Einsatzes ein gesundheitliches Problem hatte, sodass

Die Einsatzleiter Rainer Calliari (Kommandant der FF Rungg) und Alexander Gostner (Gruppenkommandant).

Die Atemschutzträger der FF Rungg bereiten sich auf deren Einsatz vor.

Mittels Leitern verschafften sich die Atemschutzträger Zugang zum Brandobjekt und bargen die vermissten Personen.

Die Mitglieder der Feuerwehren Rungg, Söll, Tramin und Kurtatsch führten auf allen Seiten des Gebäudes Löschangriffe durch.

Rund 75 Mann beteiligten sich mit 13 Fahrzeugen und einer ganzen Reihe von Geräten bei der Großübung.

er von anderen Trupps gerettet werden musste.

Nach rund 1,5 Stunden konnte die Übung erfolgreich beendet werden. Die Übungsleiter waren Roland Dignös von der FF Rungg und Andreas Scarizuola, Kommandant-Stv. der FF Rungg. Mit dabei war auch der Abschnittsinspektor Hannes Hauser. Bei der Übung waren insgesamt 4 Feuerwehren mit 13 Fahrzeugen und 75 Wehrkräften beteiligt.

Bei einer Nachbesprechung mit den Führungskräften wurde einmal mehr festgestellt, dass die Häuser der Fraktion Rungg mit einer Drehleiter nicht erreichbar sind. Bei der Engstelle im Bereich der Kurve in der Nähe des Gerätehauses ist es selbst für Tanklöschfahrzeuge sehr schwer, Rungg zu erreichen. Alle Beteiligten Einsatzkräfte waren sich einig, dass die Zufahrt nach Rungg zu schmal ist und dringendst verbreitert werden müsste. Nach der Aufstellung aller Wehrkräfte vor dem Gerätehaus und den Grußworten des Abschnittsinspektors Hannes Hauser lud die FF Rungg alle Beteiligten zu einem Umtrunk und einer Stärkung ein.

Das Wasser wurde aus Becken, dem Hydrantennetz und von den Tankwägen der FF Tramin und Kurtatsch entnommen.

Nach der Hektik des Alltags braucht es auch eine Zeit zum Entschleunigen, Durchatmen und Regenerieren. Im Manna Luxury Resort können Sie diese kostbaren Momente erleben.

MANNA
LUXURY RESORT

L'ORANGERIE
RISTORANTE

Das erwartet Sie:

Restaurant L'Orangerie
Der Geschmack des Südens mit thailändischen Einflüssen

Cocktailbar

Day SPA
Orientalisch inspiriert

Internationale Frühstücke

Ihre besonderen Momente im Manna Luxury Resort

...reichen von einem exklusiven Abendessen im Restaurant L'Orangerie, bei dem Sie mediterrane Küche mit orientalischen Einflüssen genießen können über einen erfrischenden Cocktail, der vom Barkeeper mit viel Hingabe professionell zubereitet wurde bis hin zum asiatisch inspirierten Spa- und Behandlungsmenü für Paare oder Freund... Wir laden Sie herzlich ein, im Manna Luxury Resort Momente reinen Vergnügens zu erleben.
Offen für alle, auch für Tagesgäste.

KlammWeg 3 · Kalditsch · 39040 Montan · BZ · IT
t. +39 0471 1430095 - info@mannaresort.it
manna_resort_montan **www.mannaresort.it**

Anno dazumal in Tramín

Juni 1921 -Wenn es bei der Traubenblüte „sudelt“

Tramin, Donnerstag, 2. Juni 1921
Gestern hatten wir nocheinmal einen leichten Regen und heute regnet es sogar sehr gut; wir brauchen sehr notwendig einen Regen. Schaden könnte es nur, wenn es während der Traubenblüte alleweil **„sudelt“ (1)**, wie es schon oft vorgekommen ist. Trauben sieht man ziemlich genug; wenn sie nur gut bleiben täten bis zur Lese, aber die haben noch gar viel auszustehen. Jetzt gehts schon an das **Spritzen (2)** und **Schwefeln (3)** in den Gütern. Ja, man hat wirklich große Auslagen, bis man ein wenig verdient und speziell jetzt, wo man für den **Wein nur mehr so wenig bekommt (4)** und dazu keinen Abgang hat. Den meisten Wein haben die Bauern noch im Keller. Das macht wohl bei uns am meisten die Geldknappheit aus.

Aus der „Volksbote“

Die Trauben blühen unscheinbar, aber wehe, wenn das Wetter da gerade „sudelt.“

Bugglspritz im Hoamet Tramin Museum

Schwefelmaschine im Hoamet Tramin Museum

Anmerkungen:

1)„sudeln“
wenn es während der Blüte immer wieder in bisschen hineinregnet. Dann werden die Trauben nicht richtig befruchtet und „rieseln aus“. Das heißt: viele kleinen Kerne fallenab.

2) spritzen
Im Weinbau wurde in dieser Zeit Kupfervitriol meistens mit der „Bugglspitz“ gespritzt. Dazu wurde Kupfer mit Kalk und Wasser gemischt. Wenn die Reben beim Spritzen noch ein bisschen nass waren, rieselten die Trauben auch aus und die Bauern hatten den doppelten Schaden. Aber sie nahmen alles eher hin und jammerten wenig.

In unserem Traminer Museum

erfährt der Besucher alles Wissenswerte zu den wichtigsten Schädlingen des 19. Jahrhunderts und ihrer Bekämpfung. Der Schimmelpilz, die Peronospora und die Reblaus wurden im 19. Jh. aus Amerika nach Europa gebracht, mit verheerenden Folgen. Neben den wichtigsten Informationen findet man auch die alten Geräte wie die Bugglspritz und den Schwefler (die Schweflmaschin)zur Bekämpfung von Peronospora und Schimmelpilz. Gegen die Reblaus halfen nur die resistenten Wurzel-Unterlagen amerikanischer Reben.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr,
Zusätzlich Mittwoch 16 bis 18 Uhr.
Für Gruppen auch außerhalb dieser Zeiten. Tel. 328 560 36 45

Während des 1. Weltkrieges rückten die Frauen zum Spritzen aus: mit Bugglspritz und „Panzala“ (Archiv des Vereins für Kultur-und Heimatpflege)

3) schwefeln

Der Schwefelist ein gelbes Pulver, das mit der Schwefelmaschine und mit Luft auf die Reben geblasen wurde.

4) für den Wein wenig bekommt

Mit der Grenzziehung nach dem 1. Weltkrieg verlor die Weinwirtschaft zunächst ihre Absatzmärkte nördlich des Brenners. Ab 1. Jänner 1920 hatte Österreich einen Einfuhrzoll eingeführt. Auf den Export war man jedoch angewiesen, da Südtirol maximal die Hälfte des produzierten Weines selbst verbrauchte. Die Kellereien kontingentierten die Maischemenge. Die überschüssige Maischemussten die Bauern selbst einkellern oder auch Schnaps damit brennen.

Quelle: die meisten Aussagen von Othmar Vontavon. hgk.

Kalk, Kupfervitriol und Schwefel gab es im Konsum oder beim Geschäft Bellutti zu kaufen.

TRAMINER DORFBLATT
Online lesen
traminerdorfblatt.com

AVS

Herz-Jesu-Haufen aufstellen

Die zwei Tage vom 7. bis 8. Juni werden wir mit euch auf der Schweigglhütte verbringen.

Wir treffen uns am Freitag um 17 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz und fahren gemeinsam nach Graun zur oberen Stange. Von dort aus gehen wir zu Fuß zur Schweigglhütte. Am Samstag werden wir dem AVS helfen, den Haufen für das große Herz-Jesu-Feuer auf dem Roen herzurichten. Am Samstagabend werden wir wieder zurückkommen.

Mitzunehmen: Schlafsack, Trinkflasche, Regenjacke, warme Kleidung. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Anmeldung:
Bitte bis Mittwoch, 5. Juni bei Fabian Steinegger unter Tel. 331 87 16 351 anmelden.

Natürlich sind alle herzlich eingeladen, am Herz- Jesu- Sonntag mit den Eltern beim Feuer dabei zu sein.

Wanderung zur Cima Soran (2.399 m)

Sonntag, 16. Juni

Die Cima Soran ist eigentlich ein Skitourengipfel und wird nur selten im Sommer begangen und gehört zur Brenta-Gruppe. Vom Gipfel aus kann man einen Teil des Molvenosees und bei schönem Wetter in der Ferne den Gardasee sehen.

Wir starten mit privaten PKWs um 7.30 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße nach Andalo, am Molvenosee vorbei bis nach S. Lorenzo Dorsino, wo wir rechts abbiegen und auf einer schmalen Straße dem Schild Rifugio Alpenrose folgen. Kurz vor dem Gasthaus ist ein Parkplatz (1.069 m), wo unsere Wanderung beginnt.

Blick von der Cima Soran

Wir folgen einem Waldweg mit der Steignummer 351 mäßig steil bis über die Waldgrenze auf 1.600 m. Am Wegweiser wechseln wir zum Steig Nr. 345 und wandern durch blühende Almwiesen Richtung Norden. Hier offenbart sich bereits ein erster Blick auf unseren Gipfel.
Durch das zauberhafte Rossati-Tal setzen wir unseren Weg Richtung Rossati-Pass fort. Kurz davor nehmen wir Kurs auf den Gipfel Richtung Süden. Am Gipfel angekommen können wir die Aussicht und das Panorama der umliegenden Gipfel genießen. Nach ausreichender Rast werden wir den Abstieg über die Südseite antreten. Zum Schluss geht es über einen Fahrweg zurück zum Gasthaus Alpenrose.

- **Gehzeit:** insgesamt 6–7 Stunden;
- **Höhenunterschied:** 1.480 Hm;
- **Ausrüstung und Verpflegung:** Gutes Schuhwerk, Sonnenschutz, Verpflegung aus dem Rucksack (2 l Getränke). Trittsicherheit ist Voraussetzung.
- **Variante:** Die Tour ist eine variantenreiche Strecke und kann bei Bedarf an zwei Wegabschnitten abgekürzt werden.

Anmeldung und Auskunft:
Günther Tel. 340 736 7264 und Hubert Tel. 333 447 0958 Anmeldung bitte per WhatsApp bei den Wanderbegleitern bis Samstag 15. Juni.

AVS-WANDERFREUNDE

Rodenecker Alm

Donnerstag, 6. Juni

Die Hochebene, welche die Rodenecker und Lüsner Almen umfasst, zählt sowohl im Sommer als auch im Winter zu den beliebtesten Wandergebieten Südtirols.

Wir fahren um 8 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße ab, durch das Eisacktal vorbei an Brixen bis nach Mühlbach.
Dort folgen wir der Straße hinauf nach Rodeneck und werden im Ortsteil Nauders (950 m) im Hotel „Rosenheim" eine kurze Kaffeepause einlegen. Über die schmale, kurvenreiche Almstraße erreichen wir auf 1700 m den Parkplatz Zumis.
Dort beginnt unsere Wanderung, zuerst geht es ca. 100 Hm gemütlich eine knappe Stunde leicht ansteigend zur Ronerhütte. Nach einem weiteren kurzen Anstieg gelangen wir hinauf auf die Almen und spazieren dort über eine weite Hochfläche mit schönen Wanderwegen und mit wunderbarem Rundblick auf die umliegende Bergwelt. Nach ca. 2 Stunden Wanderzeit erreichen wir die Starkenfeld-Hütte (1940 m), wo wir das Mittagessen einnehmen werden.

- **Variante:** Die Sportlichen, welche das Mittagessen lieber aus dem Rucksack auf dem Astjoch (2190 m) genießen möchten, müssen mit einer zusätzlichen Stunde Aufstieg und einer halben Stunde Abstieg rechnen. Dafür werden sie mit einem herrlichen 360° Rundblick auf die Dolomiten und den Alpenhauptkamm belohnt.

Rodenecker Alm - Starkenfeld Hütte, im Hintergrund Astjoch

Nach einer ausgedehnten Mittagspause wandern wir gemeinsam wieder gemütlich über den Hinweg zurück zum Parkplatz, wo uns der Bus für die Heimfahrt erwartet. Die Wanderung ist auf bestens präparierten Wegen absolut ungefährlich und wenig anstrengend (Ausnahme Aufstieg Astjoch)

- **Abfahrt:** 8 Uhr Mindelheimer Parkplatz;
- **Gesamtgehzeit:** ca. 3,5 St. Variante 5 St.
- **Höhenmeter:** 240 Hm, Variante 500 Hm;
- **Mittagessen:** Starkenfeld-Hütte, oder aus dem Rucksack;

Begleitung der Tour und Auskunft:
Karl 335 824 0272;
Gerhard: 335 524 7830
Christine: 339 140 5906
Die Wanderung wird bei ungünstiger Wettervorhersage um eine Woche verschoben.

Anmeldung: in der WhatsApp-Gruppe der Wanderfreunde am Dienstag, den 4. Juni ab 8 Uhr.

TRAMINER DORFBLATT
Anzeigen jetzt online aufgeben!
Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:
traminerdorfblatt.com

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM
29. Mai. bis 12. Juni

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Mozzarella Despar 3x100 gr d. St.	2,59 €	Schüttelbrot Preiss 200 gr d. St.	1,19 €
Büffelmozzarella Despar 200 gr d. St.	2,59 €	Thunfisch Asdomar 4x70 gr d. St.	3,99 €
Fruchtjoghurt Mila 125 gr d. St.	0,39 €	Eis Nuii x4 d. St.	3,29 €
Getränke Despar 1, lt d. St.	1,49 €	Cono Sammontana 450 gr d. St.	2,99 €
Dinkelmehl Rieper 1 kg	1,89 €	Universalreiniger Frosch 750 ml d. St.	1,89 €
gehackt. Tomaten Mutti 3x400 gr d. St.	2,59 €	Waschmittel Dixan flüssig 1080 ml d. St.	6,49 €
Nutella Ferrero 750 gr d. St.	5,49 €	Katzenfutter Gourmet 4x85 gr d. St.	2,39 €
Kinderbriosch Frühstück 290 gr d. St.	2,49 €		

ASV – BOCCIA

Pfingst - Turnier am 20. Mai

Sektionsleiter Peter Bellutti begrüßte alle sehr herzlich. Besonders willkommen hieß er den Ehrenpräsidenten Luis Zwerger, den Leiter der Sektion Ski Hartmann Villgrater und das neue Mitglied Hubert Schenk.

v. l.:Dorli Nessler, Hubert Schenk, Karin Bellutti, Kurt Weger, SL Peter Bellutti, Reinhold Zelger

Allen Sportfreunden wünschte er viel Freude bei der Ausübung dieser schönen Sportart.
Das Sportveranstaltung wurde als „WILD-WEST - TURNIER“abgewickelt. Es beteiligten sich 18 Spieler/innen. Die Paare wurden nach jeder Partie getrennt; d.h. in den vier Durchgängen wurde jedem Spieler/in ein neuer Partner zu gelost. Es wurde gerudelt, gestochen, gewandelt und auch Punkte verkauft.
Aber wie so oft, hatten die Kugeln ihren eigenen Willen und entschieden das Spiel anders als man dachte oder wollte. Vor allem kam aber die Heiterkeit und Kameradschaft nicht zu kurz. Es wurde viel gelacht und diskutiert.
Auch die Wörter, „hätte wenn und aber“ waren in aller Munde. Alle Spiele waren hart umkämpft und auch diesmal scheiterte so manche/r Favorit/in.

Spielverlauf:

Alle Spiele waren sehr spannend. Nach zwei Durchgängen lagen eine Dame und fünf Herren mitje zwei Siegen (30 P.) in Front.Und zwar: Doris Bellutti, Peter Bellutti, Richard Dissertori, Hubert Schenk, Matthias Zelger und Reinhold Zelger, Im dritten Durchgang konnten Doris, Peter und Reinhold ihre Spitzenposition mit einem weiteren Sieg (45 P.) halten.
Matthias (36 P.), Hubert (34 P.) und Richard (31 P.) tanzten aus der Reihe. Hans Oberhofer (37 P.), Kurt Weger (37 P.), Karin Bellutti (34 P.) und Dorli Nessler (33 P.) rückten mit ihrem zweiten Sieg näher an das Führungstrio heran.
Im vierten Durchgang ließen Peter und Reinhold nichts mehr anbrennen. Mit den 4. Sieg in Folge erreichte sie 60 Punkte. Der Turniersieg ging aber an Peter. Die Minuspunkte (17 : 18) sprachen zu seinen Gunsten.Alle zollten großen Beifall. Den 3. Platz, mit 52 Punkten, ging an Kurt. Karin und Hubert, je (49 P.), belegten die Plätze vier und fünf. Schade um Doris, die im 4. Spiel mit Partnerin Christine Waid, leider einen Schneider hinnehmen musste und so auf den 8. Platz zurück fiel. Noch schlechter erging es Andreas Saltuari. Der Turniersieger vom April musste sich diesmal mit dem Patzer Preis (17 P.) begnügen. Für beide gilt, Kopf hoch.
Die Boccia – Turniere am Schießstand gehen weiter.
Der Sektionsleiter Peter bedankte sich bei Allen für die Teilnahme am Turnier. Besonders beim Koch Toni für die Zubereitung des Mittagessens und beim Vorstand für die Mitarbeit. Mit einem kleinen Umtrunk auf die Sieger wurde das Turnier beendet.

v. L.: Andreas Saltuari, SL Peter Bellutti

Pfingst-Turnier: Die Ergebnise

1. Peter Bellutti	60 P.	7. Richard Dissertori	46 P.
2. Reinhold Zelger	60 P.	8. Doris Bellutti	45 P.
3. Kurt Weger	52 P.	9. Matthias Zelger	43 P.
4. Karin Bellutti	49 P.	10. Hans Oberhofer	42 P.
5. Hubert Schenk	49 P.		
6. Dorli Nessler	48 P.		

ASV - FUSSBALL

Die Partnerschaft mit Würth wird verlängert

Vor kurzem kamen die Vertreter unseres Ausschusses und die Würth-Führungsspitze bei einem Abendessen im Restaurant „Ansitz Romani“ zusammen.

Der langjährige Tramin-Spieler und Küchenchef Armin Pernstich verköstigte alle mit einem großartigen Menü.

Nach diesem vorzüglichen Abendessen wurde beschlossen, dass Würth das Sponsoring unseres Vereins verlängert wird und das bedeutet, dass Würth weiterhin unseren Fußballverein und unsere Jugendarbeit als wichtiger Partner unterstützt.

Vizepräsident Dieter Chistè, Harald Santer (Geschäftsleitung Würth Italia), Armin Pernstich (Gastgeber & Küchenchef des Ansitz Romani), Norman Atz (Leiter Kommunikation Würth Italia) und Präsident Peter Gutmann.

ASV - VOLLEYBALL

Historisches geschafft: Aufstieg in die Serie C

Die Mannschaft mit dem gesamten Trainer-Team

Erstmals in der Geschichte des 1981 gegründeten Volleyballvereins schafft es die Damenmannschaft in die Serie C aufzusteigen.

Nach 5 Jahren in der Serie D konnten die Traminer Volleyballerinnen heuer, nach vielen hartumkämpften Spielen mit Mannschaften aus Südtirol und dem Trentino,nach dem allerletzten Spiel den Sack zumachen und der Aufstieg in die Serie C war dank des besseren Punktverhältnisses fix.
Maßgeblich beteiligt am Erfolg waren die Trainer Donato Palano und Cotrainer Massimo Tait, aber vor allem unsere heimischen Spielerinnen Samira Bolego und Katharina Spiess, welche bei allen Spielen wertvolle Punkte holten.
Möglich ist ein solcher Erfolg natürlich nur dank der vielen treuen Sponsoren und der Gemeinde Tramin, welche den Verein tatkräftig unterstützten.
Ganz nach dem Motto, nach der Arbeit kommt das Vergnügen, wurde kurzerhand eine schöne Feier mit allen Spielerinnen, dem Trainerstaff, den Betreuern und dem Ausschuss auf der Terrasse der Brennerei Roner organisiert. Die Spielerinnen gehen nach dieser langen, intensiven Meister-

Der Aufstieg wurde ausgiebig gefeiert

Der Ausschuss um Präsident Fabian Enderle

schaft nun in die Sommerpause, während der Verein und die Trainer jetzt schon mit den Vorbereitungen der nächsten Saison beschäftigt sind.
Die Feierlichkeiten gingen dann am Sonntag weiter, wo der Verein alle ihre Mitglieder mit Familien, Punkteschreiber, Schiedsrichter, Trainer, Betreuer und Festhelfer zur traditionellen Zoggler Marende einlud. Präsident Fabian Enderle bedankte sich herzlich in seiner Rede bei Allen die durchs ganze Jahr für den Verein ihr bestmöglichste leisten, seies in der Halle, als auch hinter den Kulissen.
Ganz besonders bedankt er sich auch bei allen freiwilligen Helfern, die den Verein im letzten Jahr beim Knödelfest unterstützt haben. Nach diesen Worten ging es dann zu „Plent und Wirscht"!

Die U-12 mit Trainerin Elke

Kapitän Katharina Spiess mit Co-Trainer Massimo Tait

Einige Minis mit ihren Betreuern Katharina, Nora, Viktoria

Eltern und Kinder beim Volleyball spielen

Im Bild der Ausschuss des ASV Tramin Raiffeisen
(es fehlt Walter Rossi)

SCHACHCLUB

Einladung zum Vereinsausflug auf der Zogglerwiese

Sonntag, 9. Juni

Wir freuen uns mit Euch allen die Schachsaison mit unserem traditionellen Vereinsgrillen abzuschließen. Der Vereinsausflug ist nicht nur eine gepflegte Tradition, sondern auch wichtig fürs „Vereinsleben".

Von daher unser Aufruf an alle, sich so zahlreich wie möglich an diesem wie immer geselligen Ausflug zu beteiligen.
Schach wurde im 17. Jahrhundert oft als Königsspiel bezeichnet, was auch in verschiedenen westeuropäischen Sprachen zum Ausdruck kommt: royal jeu des echecs, royall game of chessplay. Auch wenn jedes Brett begrenzt ist - Schach selbst ist ein schier unendliches Abenteuer. Es bringt Großmeister und Mythen, Geistesblitze und historische Patzer hervor. Albert Einstein, wohl einer der bedeutendsten Physiker der Menschheit, war auch als Hobby-Schachspieler ein genauer Beobachter:" Schach ist das Spiel, das die Verrückten gesund hält!" Und Viktor Kortschnoi, der im Jahre 1981 in Meran Vize-Weltmeister wurde, gibt Einstein humorvoll Recht: „Kein Großmeister ist normal... sie unterscheiden sich lediglich nach Ausmaß ihrer Verrücktheit."
Kurz vor Weihnachten anno 1967 gründete eine Handvoll passionierter Traminer Schachspieler – Rudi Kerschbaumer, Sigmund Roner (heute noch aktiv!), Heindl Calliari, Julius Gamper & andere Dorf-Philosophen & Denkstrategen – im Wintergarten der legendären Weinstube der Frau Schwarz den Schachklub Tramin.
Schach, eine der ältesten Denksportarten, befindet sich auch in unserem Dorf längst wieder im Aufwind. Durch die Vereinigung zu einer Spielgemeinschaft mit dem Schachklub Kaltern entstand eine der besten Südtiroler Mannschaften, die bislang gemeinsam vier Mal die Südtiroler Schachmeisterschaft gewinnen konnte (2008, 2014-´16). Schach boomt nicht zuletzt dank des Internets stärker denn je.
Seit mehr als 1000 Jahren spielt man Schach in aller Welt. Sein Ursprung ist unbekannt, über Persien und den arabischen Raum gelangte es noch vor dem 10. Jahrhundert nach Europa und ist seitdem Bestandteil der europäischen Kultur. Die Schach-Fresken auf dem Schloss von Arco stammen aus dem frühen 14. Jahrhundert.
Nach einer aufreibenden Saison mit viel Nervenkitzel, etlichen Bauernopfern, gewagten Rochaden, getauschten Damen, sowie einem Herzschlagfinale konnte unsere „A"-Mannschaft die Liga mit einer sehr jungen Gruppe halten! Die erfolgreiche Mannschaft: Fridolin Maier, Alex Unterkofler, Michele Martinelli, Andreas Florian, Gerhard Bertagnolli, Alexandar Panjikovic, Massimo Zucchelli, Rainer Dibiasi & Elmar Thaler.
Schach kann man bis ins hohe Alter spielen, auch ziemlich erfolgreich wie unsere rüstig gebliebenen Vereinsmitglieder Wilfried Sanin (*1938) und Sigmund Roner (*1940) heuer in der Südtiroler „B"- und „C"-Liga wieder einmal bewiesen haben. Und nach Jahren auf der Hebebühne hat unser Alt-Obmann Armin Sinner – angespornt von seinem Bauern- & Mannschaftskollegen Florian Maier – in der „C"-Liga ein beachtetes Comeback gefeiert, flänkiert von Obmann Egon Steinegger, Julia Zipperle , Daniel Herrnhofer, Claudio Mittempergher, Erich Leimgruber, Martin Piger & Helmuth Enderle.
Herzliche Gratulation & ein guter Grund af an Glaasl an Guatn auf der Zóugglerwies´ anzustoßen!
Wer neugierig auf Schach & auf die Schachkurse im Alten Doktorhaus geworden ist: bitte melden bei Egon unter:
Tel. 340 332 88 91

- **Spesenbeitrag:** Erwachsene 15 Euro Kinder und Jugendspieler gehen frei.
- **Anmeldung:** Um für Proviant und Sonstigem besser planen zu können, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmer bei Elmar 335 60 92 413 oder per Mail an elmar.thaler@rolmail.net anmelden.

- **Sonstiges**: Der Ausflug findet nur bei guter Witterung statt. Wie immer sind Familie oder Freundin sowie die Eltern und Geschwister unserer Jugendspieler herzlich eingeladen.

SKI CLUB ROEN TRAMIN RAIFFEISEN

Dominik Paris zu Besuch in Tramin

Am Donnerstag, den 23. Mai fand die dritte Ausgabe der „Traminer Gespräche“ in der Kellerei Tramin statt. Stargast dieses Mal war der Südtiroler Skirennläufer Dominik Paris.

Im Gespräch mit Bestsellerautor Lenz Koppelstätter erzählte der Ultner von seinem Werdegang vom kleinen Skifahrer zum Profisportler. Für junge, skibegeisterte Kinder in Südtirol ist Dominik Paris aber weit mehr als ein einfacher Profisportler: bescheiden, erfolgreich, ein Vorbild, eine Identifikationsfigur.
Natürlich haben auch die Kinder des Ski Club Tramin die Gelegenheit nutzen wollen, ihr Idol persönlich zu treffen.
Neben den vielen Fotos und Autogrammen auf den Skijacken, begeisterte Dominik Paris mit seiner bodenständigen und aufgeschlossenen Art.
Der Ski Club Roen Tramin bedankt sich bei der Kellerei Tramin und Lenz Koppelstätter für die Organisation und wünscht „Domme“ alles Gute für die kommende Saison.

Unsere Athlet/innen mit Dominik Paris.

HOILA IMMOBILIEN

+39 0471 1552080
info@hoila-immobilien.it
www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 I **Kaltern** | Etschweg 11 I **Kurtatsch**
Via Stazione 38 I **Caldaro** | Via dell’ Adige 11 I **Cortaccia**

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Kaltern/St. Nikolaus I 3-Zimmerwohnung

Katasterfläche 105 m² I Keller I gemieteter Parkplatz
Loggia I nicht konventioniert
Energieklasse i. Aph.
Preis 310.000

Tramin/Zentrumsnahe I 2-Zimmerwohnung mit Balkon

Handelsfläche 49 m² | Keller I Garagenbox
Balkon I Panoramablick I nicht konventioniert
Energieklasse F
Preis 305.000

Kaltern/St. Nikolaus: 4-Zimmerwohnung zu sanieren mit Keller & Stellplatz - E.kl. i. Aph.- Preis 315.000
Kaltern/Mitterdorf: 3-Zimmerwohnung, ca. 122m² Nettofläche, Stellplatz, Keller - E.kl. i. Aph. - Preis 460.000
Tramin: Dorfhaus mit 3 Wohneinheiten zu verkaufen, E.kl. G - Preis 580.000
Eppan/Zentrum: 3-Zimmerwohnung mit Bruttofläche 143 m² und Garage, E.kl. i. Aph. - Preis 620.000
Meran/Untermais: Reihenhaus mit Charakter, ca. 60m² Garage, autonom, Klimahaus A - Preis 695.000
Eppan/Girlan: 3-Zimmerwohnung mit Garagenstellplatz & Keller zu vermieten, E.kl. i.Aph. - Preis 1.050

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

Du suchst eine

Sinnvolle Arbeit im Sozialen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen engagierte Menschen mit viel Herz und Hirn (gern auch Quereinsteiger/innen) für folgende Tätigkeiten:

- **Pflegehelfer/in (teilzeit/vollzeit)**
- **Sozialbetreuer/in (teilzeit/vollzeit)**
- **Alten- und Familienhelfer/in (teilzeit/vollzeit)**
- **Sozialassistent/in (teilzeit/vollzeit)**
- **Sozialpädagog/in - Erzieher/in (teilzeit/vollzeit)**
- **Mitarbeiter/in für die Verwaltung (teilzeit/vollzeit)**

Wir bieten:

- eine v.a. sinnvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Menschen für Menschen
- krisensicheren Arbeitsplatz
- ein tolles Team und ein wertschätzendes Arbeitsklima
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung

Interessiert? Dann nimm bitte gleich Kontakt auf mit:
Bezirksgemeinschaft
Überetsch-Unterland
0471 826 400
info@bzgue.org

Raiffeisen-News

Großes Sumsi-Fest für unsere kleinen Sparer!

Alle jungen Sparer von 0 bis 9 Jahren aufgepasst! Sumsi organisiert zusammen mit ihren Freunden und der Raiffeisenkasse Überetsch ihr viertes großes Fest in Kaltern!

Die vierte Auflage unseres beliebten Sumsi-Festes findet am **Samstag, den 8. Juni 2024, von 13 bis 18 Uhr** in Kaltern statt.

Der Garten des KUBA (Jugend- und Kulturzentrum) in der Bahnhofstraße in Kaltern wird eigens für das Sumsi-Fest in einen riesigen Kinderspielplatz umfunktioniert.

Um 13 Uhr wird unsere Sumsi feierlich das Fest eröffnen und alle kleinen Besucher und deren Eltern willkommen heißen. In Zusammenarbeit mit der „Spielwelt Eppan" besteht die Möglichkeit sich an den unterschiedlichsten Stationen mit tollen und kostenlosen Spiel- und Mitmachangeboten auszutoben.

Mit Hilfe von professionellen Kinderschminkern können sich die kleinen Besucher mit Pinsel, Farbe und Glitzer in Prinzessinnen, Schmetterlinge, Löwen oder Indianer verwandeln.

Im Laufe des Nachmittags gehört die Bühne mehrmals dem Kasperle, welches direkt aus dem Spielweltbus „Emil" auftreten wird. Zudem können sich die Kinder aussuchen, ob sie lieber malen, basteln, kneten oder ihr Geschick an Tretfahrzeugen und vielen weiteren Spielen versuchen wollen.

Unsere coole Raiffeisen-Hüpfburg

Eine weitere Attraktion ist die Raiffeisen-Hüpfburg, die in einem eigenem Areal aufgebaut sein wird und wo man nach Herzenslust herumtollen kann. Natürlich passen Sumsis Freunde auf, dass dabei nichts passiert.

Um 14.30 Uhr und 16.30 Uhr können die kostenlosen Kinovorführungen „So was von super!" im Filmtreff Kaltern besucht werden.

Gastgeberin Sumsi wird sich mit Würstchen, Pommes, Zuckerwatte, und kühlen Getränken selbstverständlich auch um das leibliche Wohl ihrer Gäste kümmern.

Sumsi freut sich auf euren Besuch! Anmeldung ist keine notwendig.

Unsere Sumsi

Raiffeisenkasse Überetsch Gen.

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Neue
Modekollektionen
für jeden Anlass.

Für unsere treue Kundschaft,

10% extra Rabatt
auf alle Artikel!

Unvergleichliche
Qualität und Preise!

GROSSE MODE –
KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2
Tel. 348 212 12 75

Wir drucken
Ihre Ideen!

Entdecken Sie unsere Vielfalt
an Druckprodukten!

Ihre All-in-one Druckerei in Südtirol

Druckberatung und Gestaltung
Große Produktauswahl
High-Quality-Druck
Express-Lieferung

varesco.it

FOTOLITOVARESCO

KLEINANZEIGER

Suche **Vollzeit Haushaltshilfe** in Jahresstelle (ohne Unterkunft). Tramin, Tel. 335 25 50 61.

Ich empfehle mich für **Schabing** und **Apfelzupfen**.
Tel. 371 14 05 827.

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

1. bis 2. Juni:
Dr. Martha Hening, Tel. 366 4120122
9. Juni:
Dr. Bianchi Esperia, Tel: 351 851 8951

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
0471 861 198 9 bis 11 Uhr
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr
arztpraxis@dr-regini.com

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
1. bis 7. Juni: Kurtatsch, Tel. 0471 881 011
8. bis 14. Juni: Tramin, Tel. 0471 860 487

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 18.30 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kostenlose Energieberatung der Gemeinde: Anmeldung:
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Biomüllsammlung:
von Juni bis incl. Oktober
jeden Mittwoch und Samstag

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 30.05.	20.30 Uhr	BKT Konzert zu Fronleichnam	Rathausplatz
Fr 31.05.	18 Uhr 20.30 Uhr ab 21 Uhr	FF „Feierabendbierbudel“ Chorkonzert FF Blaulichtfete	Festplatz Pfarrkirche Festplatz
Sa 01.06.	16 Uhr ab 18 Uhr	140 Jahr-Jubiläumsfeier FF Tramin FF Festbetrieb	Rathausplatz Festplatz
So 02.06. Fronleichnam	8 Uhr 10.30	Festgottesdienst mit Prozession FF Frühschoppen	Pfarrkirche/Dorf Festplatz
Mo 03.06.	15 bis 18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendraum
Di 04.06.	14.30 Uhr	miar 60plus - mitanond singen	Seniorenraum
Do 06.06.	8 Uhr	AVS Wanderfreunde	Rodenecker Alm
Fr 07.06.	17 Uhr 20 bis 22 Uhr	AVS Jugend Start zum Herz-Jesu-Feuer Aufstellen Lange Nacht der Kirchen	Mindelheimerparkplatz Pfarrkirche
Sa 08.06.	15 bis 23 Uhr	Europa Wahlen	Grundschule
So 09.06. Herz-Jesu Sonntag	8 Uhr 7 bis 23 Uhr ab 12 Uhr	Festgottesdienst mit Prozession Europa Wahlen Schachclub Vereinsausflug	Pfarrkirche/Dorf Grundschule Zogglerwiese
Mo 10.06.	15 bis 18 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendraum
Mi 12.06.	13 Uhr	KVW Seniorenausflug	Kastelruth
Fr 14.06.	8 Uhr 9 Uhr	WGF Schulschluss Mittelschule WGF Schulschluss Grundschule	Pfarrkirche
So 16.06. St. Julitta &Quirikus	7.30 Uhr 10 Uhr	AVS Wanderung Festgottesdienst zum Patrozinium anschl. Frühschoppen u. Mittagessen (ASV)	Cima Soran Pfarrkirche Kirchhof

I.P.

TRAMINER DorfBLATT

JUBILÄUM

140 Jahre Feuerwehr Tramin

Feier

50 Jahre Partnerschaft Rödermark-Tramin

Seite 2

Gemeinderat

Die Beschlüsse auf einem Blick

Seite 8

ASV - Fußball

Peter Gutmann als Präsident bestätigt

Seite 30

14. Juni 2024 – Nr. 12 – 34. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

29. MAI BIS 2. JUNI

Jubiläum: 50 Jahre Partnerschaft Rödermark - Tramin

Mehr als 110 Personen nahmen am Festakt im Bürgerhaus teil.

Ehrenbürger und Mitbegründer der Partnerschaft Erwin Bologna schilderte in seiner emotionalen Rede, wie es zur Gründung und in Folge zu wahren Freundschaften kam.

Der Musikverein 06 Urberach bei der musikalischen Umrahmung des Partnerschaftsabends.

Die Gemeinden Rödermark und Tramin feierten das 50-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft mit einer Vielzahl von Aktivitäten und Feierlichkeiten.

Von Besichtigungen der Brennereien Roner, der Kellereigenossenschaft Tramin, einer Dorfführung und des Dorfmuseums bis hin zu einem festlichen Partnerschaftsabend im Bürgerhaus von Tramin war das Programm reichhaltig und vielfältig.
Der Festakt, begleitet vom Musikverein 06 Urberach, würdigte die Meilensteine der Partnerschaft und ehrte Personen, die sich besonders für die Freundschaft engagiert hatten. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer von Tramin und Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann aus Rödermark, der den leider erkrankten Bürgermeister Jörg Rotter vertrat, betonten in ihren Ansprachen die Bedeutung der Partnerschaft und

den Willen zur weiteren Vertiefung der Beziehungen. Besonders bewegend war die Rede von Erwin Bologna, Mitbegründer der Partnerschaft und nunmehriger Ehrenbürger der Marktgemeinde Tramin, der die Entstehungsgeschichte und die gewachsenen Freundschaften zwischen den Gemeinden hervorhob.
Die Unterzeichnung einer Urkunde bekräftigte das Bekenntnis beider Gemeinden zu den Grundwerten der Partnerschaft und zur Förderung des Austauschs zwischen den Bürgerinnen und Bürgern.
Ein Gegenbesuch für das kommende Jahr wurde angedacht, um die Freundschaft weiter zu stärken und die Verbundenheit zu feiern. Die Feuerwehren und die Musikvereine der beiden Partnerstädte werden dabei eine wichtige Rolle spielen, um die Beziehungen zwischen den Gemeinden lebendig zu halten.

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann präsentieren den Festgästen die gerade unterzeichnete Urkunde, mit der sie die Partnerschaft aufs Neue bekräftigen. Foto: W. Kalser

GEMEINDE TRAMIN: KLIMASCHUTZPLAN

Ihre Meinung zum Klimawandel ist gefragt!

Klimawandel – Was ist das?

Der Klimawandel beschreibt die langfristigen Veränderungen des globalen Klimas, besonders die fortschreitende Erderwärmung. Laut dem Weltklimarat (IPCC) ist die Erwärmung schneller als erwartet. In Südtirol stiegen die Temperaturen in den letzten 40 Jahren um ca. 2°C.

Klimaplan Südtirol 2040

Der Klimaplan des Landes Südtirol strebt Klimaneutralität bis 2040 an, indem Treibhausgasemissionen reduziert und ausgeglichen werden. Politische Ebenen, inklusive Gemeinden, sind gefordert.

Umfrage: Wie kann die Gemeinde zum Klimaschutz beitragen?

Gemeinsam mit dem Bezirk erstellt jede Gemeinde einen individuell angepassten Klimaschutzplan.
Ein Fragebogen, online und in Papierform, bittet Bürgerinnen und Bürger um Ideen. Bis zum 31. Juli 2024 können Sie alle an der Befragung teilnehmen. Der Fragebogen liegt dem Gemeindeblatt bei und kann auch direkt bei der Gemeinde abgeholt oder zurückgegeben werden.
Zudem kann man über den unten angeführten Link die Online-Version des Fragebogens in Deutsch und Italienisch ausfüllen.

An den folgenden Orten im Gemeindegebiet kann der Fragebogen in Papierform zurückgegeben werden: Gemeinde/Rathaus und Bibliothek.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Ihr Engagement für den Klimaschutz!

Link zum Online-Fragebogen:

https://de.surveymonkey.com/r/PZMD97Q

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

EUROPA - WAHLEN IN TRAMIN

56 % wählen und bestimmen mit

Am vergangenen Samstag und Sonntag nahmen 1.474 Traminerinnen und Traminer von dem Recht Gebrauch auf europäischer Ebene mit zu bestimmen und gingen zur Wahl.

Das sind 56, 63% der insgesamt 2.603 Wahlberechtigten unseres Dorfes. Die Wahlbeteiligung ist demnach gegenüber der vorangegangenen EU-Wahl im Jahr 2019 um gut 10 % gesunken.

Das Ergebnis:

Stimmen für die Partei	Prozent	Stimmen für die Kandidaten
959 SVP	69,19 %	754 Herbert Dorfmann
211 Alleanza Verdi Sinistra	15,22 %	188 Brigitte Foppa
61 Fratelli dÌtalia	4,40 %	25 Giorgia Meloni
57 Azione con Calenda	4,11 %	53 Paul Köllensperger

Die Parteien mit weniger als 4% Zustimmung werden hier nicht berücksichtigt.

Europa, Italien, Südtirol. Die drei Fahnen an der Grundschule zeigen an: wir haben die Wahl!

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Neue
Modekollektionen für jeden Anlass.

Für unsere treue Kundschaft,
10% extra Rabatt auf alle Artikel!

Unvergleichliche Qualität und Preise!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Wir gratulieren zur *Geburt*

Edoardo Ielapi,
geboren am 19.05.2024

Tobias Peer,
geboren am 23.05.2024

Pia Rossi,
geboren am 26.05.2024

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

Rene' Calliari,
geboren am 27.01.1980,
† am 05.05.2024

Josef Weifner,
geboren am 26.12.1930,
† am 08.05.2024

Josef Zöggeler,
geboren am 02.08.1943,
† am 13.05.2024

Ernst Pichler,
geboren am 25.10.1948,
† am 21.05.2024

DIE GEMEINDE INFORMIERT:

Zwei ISTAT Erhebungen im Juni

Das Zählungsamt der Gemeinde Tramin teilt mit, dass zur Zeit zwei Mehrzweckerhebungen im Gemeindegebiet durchgeführt werden. Die betroffenen Familien wurden bereits angeschrieben.

a) Haushalte und soziale Rollen (FSS)
   – 34 Familien wurden angeschrieben
b) Bürger und die Freizeitgestaltung (CTL)
   – 21 Familien wurden angeschrieben

Beide Erhebungen können von den Haushalten/Bürgern in digitaler Form bis Ende Juni eigenständig ausgefüllt werden.

Ansonsten wird die von der Gemeinde beauftragte Erheberin die Papierbögen austeilen und die digitalen Daten innerhalb August direkt erheben.
Die Teilnahme an diesen Erhebungen durch das ISTAT (Nationales Institut für Statistik) auf Staatsebene ist sehr wichtig, da die Ergebnisse dieser Umfrage richtungsweisend für die weiteren politischen Entscheidungen in diesen Bereichen sind.
Für beide Zählungen besteht die Auskunftspflicht. Bei einzelnen Fragen betreffend sensibler Daten kann der Bürger die Auskunft verweigern.

Für Fragen können Sie sich gerne an die Gemeinde Tramin wenden.

Zählungsamt Gemeinde Tramin
Verantwortliche Anna Oberhofer
Tel. 0471 864 417

TRAMINER DORFBLATT

Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:

traminerdorfblatt.com

GEMEINDEENTWICKLUNGSPROGRAMM - TRAMIN WOHIN?

Heikles Thema Siedlungs - Grenzen !

Innerhalb der Siedlungsgrenze nützen - außerhalb schützen. Foto: W. Kalser

Die Abgrenzung des Siedlungsgebietes und die strikte Unterscheidung zwischen „innerhalb und außerhalb" ist das Herzstück des Gesetzes für Raum und Landschaft.
Das verpflichtende Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP) spielt hier eine entscheidende Rolle, ist es doch ein wichtiges Planungsinstrument für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung. Dabei geht es um Fragen, die das ganze Dorf betrifft: jetzt und in Zukunft.

Gegenwart:
Wie groß ist das tatsächlich bes iedelte Gemeindegebiet Tramins?

Diese Ist-Situation aktualisieren die beauftragten Techniker Marco Molon und Wolfgang Thaler derzeit. Bisher wurde nur der verbaute Ortskern als Siedlungsgebiet interpretiert, was nicht mehr der Realität entspricht.

Zukunft:
- Wie weit und wohin wollen wir unser Siedlung noch ausdehnen?
- Wo grenzen wir unser besiedeltes Gemeindegebiet ein?
- Wie nutzen wir die Fläche innerhalb der Siedlungsgrenzen?
- Wie schützen wir die Landschaft außerhalb?
- Wie können wir den Bodenverbrauch einschränken und an das reale Bevölkerungswachstum ..anpassen?

Mit diesen Fragen kann sich jeder befassen, mitdenken, die Ideenbox nutzen, bei den öffentlichen Veranstaltungen mitmachen. Die GEP-Arbeitsgruppe wird die Ideen und Vorschläge mit Unterstützung der obgenannten Techniker sammeln und überprüfen.
„Die Endfase dieses Prozesses wird den Technikern überlassen. Sie werden den Gemeindeverantwortlichen einen technischen Vorschlag mit den neuen Siedlungsgrenzen unterbreiten," sagte Bürgermeister Wolfgang Oberhofer bei der Auftaktveranstaltung zum Gemeindeentwicklungsprogramm im März dieses Jahres, im Bewusstsein, dass dieses heikle Thema für Diskussionen sorgen wird.

hgk.

TRAMINER DORFBLATT
Klein-anzeigen
Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen
traminerdorfblatt.com

Was ist ein Siedlungsgebiet?

Das Siedlungsgebiet umfasst Gebiete mit der urbanistischen Nutzungswidmung einschließlich der dazugehörigen urbanen Grünfläche und der für die Besiedlung geeigneten Entwicklungsflächen.

Aus dem Dekret des Landeshauptmannes zur Einschränkung des Bodenverbrauches (Landesgesetz Raum und Landschaft 2018)

Das Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP) für Raum und Landschaft beinhaltet in den Bereichen **Landschaft, Mobilität, Siedlung** und Tourismus Vorhaben und Ziele für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Entwicklung der Gemeinde und hat eine Gültigkeit von mindestens 10 Jahren. Das GEP wird in drei Phasen umgesetzt:

1. Erhebung des Ist-Zustandes in den einzelnen Bereichen durch die Techniker mit der Gemeindeverwaltung (derzeit im Gange)
2. Beteiligungsfase: Visionen und Ideen aller Bürger und Bürgerinnen (Ideenbox, Fragebögen, öffentliche Veranstaltungen), Sammlung und Erarbeitung der Maßnahmen durch eine Arbeitsgruppe (ab Herbst 2024)
3. Abstimmung des GEP im Gemeinderat (1. Hälfte 2025)

Ideenbox

Jeder kann mitdenken, mitreden, mittun: Es gibt die „reale“ Ideenbox im Rathaus oder die digitale auf der Website der Gemeinde. www.gemeinde.tramin.bz.it

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag 24. Juni
Montag 8. Juli

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss
Freitag, 23. Juni

Nächste Ausgabe
Sonntag, 28. Juni

TRAMINER DORFBLATT
Werben mit Erfolg!

traminerdorfblatt.com

FREIWILLIGE FEUERWEHR
SÖLL

SONNWEND
FETE FEST

FR 21.6.24
ab 18.00 Uhr
Gratis Shutteldienst
Mindelheimer Parkplatz
Festplatz Tramin
Feuerwehr Halle Söll

SA 22.6.24
ab 17.30 Uhr
Shutteldienst 2€
Mindelheimer Parkplatz
Festplatz Tramin
Feuerwehr Halle Söll

TRAMIN

FEUERWEHR HALLE SÖLL

GEMEINDERATSITZUNG 29. MAI

Investitionen in öffentliche Gebäude

Die Gemeinde schließt das Finanzjahr 2023 mit einem Verwaltungsüberschuss von insgesamt 1.198.000 Euro ab. Der Rat stimmte den Vorschlägen des Gemeindeausschusses bezgl. seiner Verwendung zu.

466. 000 Euro werden in verschiedene Fonds eingezahlt (Abfertigungsfond, Fond für zukünftige Lohnerhöhungen, Fond für Rechtsstreitigkeiten, Fond für zweifelhafte Forderungen u.a.).
155.000 Euro sind nur für Investitionen bestimmt.
561.000 Euro sind frei verfügbar - für laufende Ausgaben und Investitionen.

Mit dem Verwaltungsüberschuss u.a. finanziert:
- 101.504 Euro - Mehrkosten Gemeinschaftshaus technische Spesen Arch. Stefan Klotzner
- 27.000 Euro - Planung für Einrichtung kitas
- 25.500 Euro - Dachfenster Bibliothek
- 23.500 Euro - Ankauf Bagger für Friedhof
- 20.600 Euro - Planung Einrichtung Haus der Jugend
- 16.000 Euro - Gemeinschaftshaus

Während der Bau des Kitas- und Jugendgebäudes im vollen Gange ist, machte der Gemeinderat bereits für die Planung seiner Einrichtung knapp 48.000 Euro locker.
Foto: W. Kalser

Die Schulden für den Bau von Trink-und Abwasserleitungen sowie des Hauptsammlers, Renovierung der Mittelschule mit Neubau Bibliothek, Bau eines Trinkwasserreservoirs und der Installation von Fotovoltaikanlagen betrugen am 1. Jänner 2024 noch 3.680.000 Euro. 45 % davon werden durch Landesbeiträge getilgt. Den Rest von 2.024.000 Euro muss das Dorf selbst bewältigen.

FF KASSA

Das Geld der Feuerwehren

Wie vom Gesetz vorgesehen, legen die Freiwilligen Feuerwehren dem Gemeinderat jährlich die Abschlussrechnungen zur Genehmigung vor.

Die Freiwillige Feuerwehr von Tramin schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Kassastand von 126.385 Euro, jene von Söll mit 27.721 Euro und die Runggner Feuerwehr mit 12.538 Euro ab.

Alle drei Rechnungslegungen wurden einstimmig gutgeheißen.

MÜLLGEBÜHREN

Eine Grundgebühr kommt dazu!

Die Gemeinde Tramin hat bisher für die Müllentsorgung keine eigentliche Grundgebühr, sondern nur eine Gebühr für die Mindestentleerungen eingehoben. Nun musste der Gemeinderat die verpflichtende Grundgebühr beschließen. Die Tarife für die verschiedenen Kategorien (Wohnungen, Gewerbe, Restaurants, Geschäfte, Beherbergungsbetriebe usw.) berechnet die Gemeinde.

Die Müllentsorgungsgebühr 2024 besteht somit aus dieser neuen, fixen Grundgebühr plus der bereits bestehenden fixen Gebühr für die Mindestentleerungen plus den Kosten für jede zusätzliche Entleerung der Mülltonne. Mit der Müllentsorgungsgebühr zahlen die Bürgerinnen und Bürger des Dorfes 90 bis 100% der Kosten für die gesamte Müllentsorgung inclusive Recyclinghof, Straßenreinigung und Personal.

Weniger Mindestentleerungen

Durch die Einführung der Grundgebühr verringert sich die Zahl der Mindestentleerungen für die Haushalte von derzeit 260 Liter pro Person und Jahr auf 180 Liter. Das entspricht ca. einer 80l Mülltonne pro Person weniger wie bisher. Für die Betriebe ändert sich die Zahl der Mindestentleerungen nicht.

Alle müssen zahlen!

Die Gemeindekasse erhält heuer vom Land 50.000 Euro weniger an ordentlichen Zuweisungen.
Diese „Strafe“ gibt es deshalb, weil sie es nicht geschafft hatte, 90% der Gebühren durch die Verbraucher zu decken.

Zu verdanken ist das den Traminer Bürgerinnen und Bürgern, die die Müllentsorgungs- und Abwassergebühr nicht eingezahlt haben.

Die noch ausständigen 50 bis 70 Haushalte - aber auch Firmen sind dabei - werden nun eine 2. Mahnung erhalten. Sollte diese nicht fruchten, leitet die Gemeindeverwaltung eine gerichtliche Eintreibung in die Wege.

Das wird für die Säumigen teuer: Gebühren plus Verwaltungsspesen plus Verzugszinsen!

Die Container im Recyclinghof müssen überdacht werden und auch eine neue Einfahrt ist geplant. Die Projektierung dafür ist bald abgeschlossen.

Praktisch!

Dauerauftrag für Müll- und Wassergebühren

Die Bezahlung der Trink-Abwasser und Müllentsorgungsgebühr kann auch über einen Dauerauftrag erfolgen. Dabei wird der Betrag bei Fälligkeit vom Konto abgebucht.

Infos und Auskünfte:
Persönlich im Rathaus - Steueramt 3. Stock
Anfrage über Email:
evi.micheli@tramin.eu
Telefon: 0471 864 420

SOMMER = ZEIT FÜR SOMMERFESTE

Publizieren Sie Ihr Festplakat!

Traminer DorfBLATT

Einfach druckfertiges PDF an das Dorfblatt senden (redaktion@traminerdorfblatt.com), gewünschten Erscheinungstermin angeben und um den Rest kümmern wir uns.

Ihre Dorfblattredaktion

Vereine erhalten Sonderkonditionen!

traminerdorfblatt.com

Größerer Gastgarten - andere Stiege?

Der öffentliche, viel benützte Treppenaufgang zur Musik- und Grundschule sowie zur Julius von Payer - Straße ist im Besitz der Gemeinde Tramin.
Der daran angrenzende Gastronomie-und Hotelbetrieb möchte von der Gemeinde einen Teil des Treppenzuganges erwerben mit dem Zweck seinen Gastgarten auf der bestehenden Höhe zu erweitern und darunter zusätzliche Räumlichkeiten zu bauen. Im Gegenzug würde er für die Musikschule und das Tourismusbüro einen barrierefreien Zugang errichten.
Dieses Thema kam bei der Gemeinderatsitzung unter Punkt Allfälliges zur Sprache. Einige Räte hatten bezüglich dieser Pläne keine großen Bedenken. Andere meinten, die Sache sei gut zu überlegen und die privaten Bedürfnisse von jenen der Gemeinde zu trennen.

An der Stelle des unteren Treppenaufganges möchte der angrenzende Gastronomiebetrieb einen Raum mit Ausgang zur Parkplatzeinfahrt errichten, darüber den Gastgarten erweitern und die Stiege zum Musikschulgebäude hin verlegen.

PARKPLATZ BEI AUTOBAHNAUSFAHRT

Neuer Vorschlag - Vergrößerung durch „die Hintertür“ ?

Die Autobahngesellschaft hat dem Bürgermeister kurzfristig einen neuen Vorschlag für den „Großparkplatz“ bei der Autobahneinfahrt übermittelt. Der neue Plan, den der Bürgermeister daraufhin den Gemeinderäten bei einer internen Arbeitssitzung umrissen hat, sieht Folgendes vor:

1. **Der derzeitige provisorische Schotterparkplatz** auf der Ostseite und das grüne Areal nördlich davon sollen für 47 LKW Parkplätze für 65 PKW Parkplätze hergerichtet werden. Damit könnte man einverstanden sein.
2. **Auf der Westseite der Autobahneinfahrt**, die heute mit Apfelbäumen bepflanzt ist, sollen ein Gebäude mit Sanitäranlagen, Info Point und ein Ausstellungsraum des Tourismus Süden Südtirols. Zusätzlich sollen hier acht Ladestationen für Elektrofahrzeuge-ein Platz für Car- Sharing Autos und nochmal 24 Autoabstellplätze entstehen. Mehrere Straßen für zu diesen Infrastrukturen.
3. **Die restliche große Obstwiese** zur Autobahn hin soll eine „Grünfläche“ für Notfälle werden. Auch diese nicht näher definierte Grünfläche wird mit zwei Straßen erschlossen.
4. **Zusätzliche Parkplätze** sollen bei der Autobahnraststätte Laimburg in der Gemeinde Pfatten geschaffen werden.

Wo heute bei der Autobahn-Einfahrt Neumarkt Apfelbäume stehen, könnten zukünftig Lkw-Parkplätze entstehen. Das Landschaftsbild würde sich dadurch stark verändern.

Stefan Zelgers (Süd-Tiroler Freiheit) Stellungnahme als Mitglied der gemeindeinternen „Parkplatz-Arbeitsgruppe:
„ Vor allem der überdimen-

sionierte Platz für ‚Notfälle' – was immer damit gemeint sein mag – ist nichts anderes als der Platz für die künftige Erweiterung des LKW-Parkplatzes. Der Vorschlag der Autobahngesellschaft ist ein Trojanisches Pferd, denn am Ende könnte der Parkplatz noch größer sein als auf den ersten Plänen.
Die Autobahnausfahrt ist die erste Visitenkarte, die Gäste und Einheimische vom Unterland zu sehen bekommen. Eine Struktur von dieser Größe mitten im Tal ist nicht tragbar. Die Erschließung der Ostseite ist hingegen ein guter Kompromiss, mit dem alle leben können. Zu einem Großparkplatz mit über 100 LKW-Stellplätzen sagen wir aber dezidiert nein!"

Wie geht es weiter?

Bürgermeister Oberhofer: „Das gesamte Areal bei der Autobahnausfahrt befindet sich auf Traminer Gemeindegebiet. Dementsprechend ist die Gemeinde für die bauplanmäßig notwendige Umwidmung des landwirtschaftlichen Grüns in Parkplätze ect. zuständig.
Noch hat die Autobahngesellschaft das Projekt nicht offiziell vorgelegt. Sie möchte von den Gemeinden Neumarkt, Auer und Pfatten vorher die politische Zustimmung zu diesem Projekt."

hgk.

Der aus Marling stammende **Gemeindesekretär Michael Ladurner** vertritt die Stammrollensekretärin Hildegard Stuppner. Er übt dieses Amt momentan in drei Gemeinden aus: in Hafling, Vöran und Tramin. „Dieses Provisorium endet am 19. August mit der Rückkehr von Frau Stuppner aus dem Mutterschaftsurlaub, " gab der Bürgermeister bei der Gemeinderatsitzung bekannt.

WEISSES KREUZ

Hilf uns, als Zivi zu helfen

Hunderte junge Menschen haben sich in der Vergangenheit für den freiwilligen Zivildienst beim Weißen Kreuz entschieden.

Im Fokus standen stets die positiven Erfahrungen im Krankentransport und Rettungsdienst, die umfangreiche Ausbildung und die Zeit, sich über die Zukunft Gedanken zu machen. Das Weiße Kreuz sucht wiederum interessierte und junge Menschen, die sich für seine Tätigkeit interessieren und hautnah erleben möchten, wie Krankentransporte und Rettungseinsätze ablaufen.
Alle Interessierten sollten sich schnellstmöglich melden. Beim Weißen Kreuz erhalten sie die Möglichkeit, sich ein Jahr lang einer spannenden, sinnvollen und vor allem lehrreichen Aufgabe zu widmen. Gleichzeitig können sich die jungen Menschen persönlich weiterentwickeln, neue Leute kennenlernen und eine anerkannte Ausbildung absolvieren. „Ich würde wieder Zivildienst beim Weißen Kreuz leisten, mein Zivi-Jahr war toll", sind sich die Ex-Zivis einig.

Alle Infos unter www.weisseskreuz.bz.it oder über Telefon und WhatsApp unter der Tel.: 0471 444 382.

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

4. TRAMINER GESPRÄCHE IN DER KELLEREI TRAMIN

Wenn Literatur und Skisport aufeinandertreffen

Tramin ist nicht nur für seinen exzellenten Gewürztraminer bekannt, sondern auch für die zum 4. Mal ausgetragenen Traminer Gespräche. So konnten zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßt werden und mit Dominik Paris, dem Südtiroler Weltcup-Skirennläufer, zog die Veranstaltung dieses Jahr besonders viel Aufmerksamkeit auf sich.

Von links nach rechts: Willi Stürz, Lenz Koppelstätter, Dominik Paris und Leo Tiefenthaler

Dominik Paris nahm sich bei seiner Ankunft ausreichend Zeit für seine kleinen Fans vom Skiclub Tramin. Er hatte für jeden ein nettes Wort übrig und auch das eine oder andere Foto und Autogramm wurde verteilt.

Begrüßung und Auftakt

Leo Tiefenthaler, Obmann der Kellerei Tramin, begrüßte die etwa 120 Gäste im Nussbaumersaal, darunter Ehrengäste und Mitarbeiter der Kellerei Tramin sowie des Tourismusvereins Tramin.
Er richtete herzliche Worte an die Hauptprotagonisten des Abends, Lenz Koppelstätter und Dominik Paris, und eröffnete somit eine spannende Diskussionsrunde.

Lenz Koppelstätter und Dominik Paris lauschen Willi Stürz der die Weine der Kellerei Tramin präsentiert

Der vollbesetzte Nussbaumersaal in der Kellerei Tramin

Literarische Landschaften und alpine Abfahrten

Koppelstätter, bekannt für seine Kriminalromane, die tief in die Südtiroler Seele blicken, begann das Gespräch mit Fragen an Paris, die dessen beeindruckende Karriere und persönliche Leidenschaften beleuchteten. Eine der ersten Fragen drehte sich um die berühmte Abfahrt auf der „Streif“ in Kitzbühel.
Paris erklärte, dass das Rennen in Kitzbühel für jeden Skifahrer etwas Besonderes sei. „Die Piste holt alles aus den Fahrern heraus und auch das Drumherum ist extrem. Viele Menschen, viele Emotionen“, beschrieb er. Besonders die Atmosphäre mit rund 20.000 Menschen im Zielraum und der anschließenden Party seien unvergesslich. Paris erinnerte sich an ein Treffen mit Arnold Schwarzenegger, was ihn sehr amüsierte: „Ich habe ihn gefragt, ob wir ein gemeinsames Foto machen können und er hat gesagt: Natürlich, hallo wie geht's? Aber der hat mich sicher nicht erkannt.“, schmunzelte der bodenständige Ultner.

Frühe Leidenschaft und Vorbilder

Koppelstätter interessierte sich auch für den Beginn von Paris' Skikarriere. Paris erzählte, dass er im Alter von dreieinhalb Jahren von seinem Vater, einem Skilehrer, auf Skier gestellt wurde.
„Meine Eltern sagen, es habe mir immer gefallen, sogar so sehr, dass ich gar nicht mehr in den Kindergarten gehen wollte“, erinnerte sich Paris lachend.
Als Vorbild nannte er Hermann Maier, dessen Athletik ihn immer inspiriert habe.

Der Weg zur Skifahrerkarriere

Ob er einen Plan B gehabt hätte, falls es mit der Skikarriere nicht geklappt hätte, beantwortete Paris mit einem „Jein“. Er hätte sich auch eine handwerkliche Ausbildung oder eine Kochlehre vorstellen können, da ihm das Kochen sehr gut gefalle. „Meine Frau ist zufrieden mit meinen Kochkünsten und das ist mir das Wichtigste“, scherzte er.

Einfluss der Familie und jugendliche Rebellion

Paris sprach auch über den Einfluss seines Vaters auf seine Karriere. „Der Vater hatte schon viel Einfluss.
Er wollte immer Mehr, aber ich war schon ein richtiger Lausbub“, gab er zu. „Meine Schulkariere beendete ich eigenhändig, nach den Semesterferien in der 2. Oberschule. Glücklich waren meine Eltern darüber verständlicherweise nicht, aber sie mussten akzeptieren, dass ich lieber arbeiten ging.“, erklärte Paris offen und ehrlich.

Herausforderungen und Erfolge

Paris erinnerte sich an seine Juniorenzeit und die Schwierigkeiten der Jugend, einschließlich seiner Gewichtszunahme und der Entscheidung, auf eine Schweizer Alm zu gehen, um Kälber zu hüten. „Die viele Bewegung hat mir geholfen, mein damaliges Gewicht von 110 kg in 100 Tagen um 14 kg zu reduzieren. Außerdem bin ich auf der Alm erwachsen geworden im Kopf“, erklärte er. „Die Zeit auf der Alm war maßgeblich für meine Karriere. Ohne diese Entscheidung, wäre es vermutlich zu Ende gewesen mit dem Profisport.“, meinte Paris.

Musik als Begleiter

Ein weiterer interessanter Aspekt ist Paris‘ Leidenschaft zur Heavy-Metall Musik. „Bei mir hat es mit Nirvana angefangen und dann bin ich zu immer härteren Sachen gekommen“, erzählte er. Musik spiele eine wichtige Rolle in seinem Leben. An Wettkampftagen nach dem Frühstück setzt er sich die Kopfhörer auf und erst 10 Minuten vor dem Rennen nimmt er sie wieder heraus. „Die Musik hilft mir, mich zu fokussieren und zu gleichzeitig zu entspannen.“, dieses Ritual sei sehr wichtig für ihn, sagte Paris.

Zukunft und Familie

Auf die Frage nach seinen Zukunftsplänen antwortete Paris: „Solange ich Motivation habe, mache ich weiter.“ Er wolle sich erst später Gedanken machen, was nach seiner Skikarriere kommen würde. Auch seine Rolle als Vater und seine Geduld mit seinen Kindern kamen zur Sprache. Paris beschreibt sich beim Skisport, manchmal als ungeduldig. Als Vater hingegen sei er sehr geduldig.

Publikumsfragen und humorvolle Einlagen

Das Publikum stellte ebenfalls interessante Fragen, unter anderem zur Rückkehr nach Verletzungen und seiner Ernährungsweise. Paris gab Einblicke in seinen Alltag und seine Essgewohnheiten während der Wettkampfsaison. Besonders amüsant war eine Bemerkung von Kellermeister Willi Stürz, der während der Gesprächspausen immer wieder die exzellenten Weine der Kellerei Tramin präsentierte und zwar wies er Paris auf humorvolle Weise über die richtige Bezeichnung für Weinreben hin: „Dominik, das was wir hier draußen sehen sind keine „Rebenbam“, sondern Weinreben.“ Das Publikum lachte und man bemerkte eine durchwegs gelöste Stimmung im Saal.

Abschließende Gedanken

Die „Traminer Gespräche“ boten den Besuchern nicht nur einen tiefen Einblick in das Leben und die Arbeit zweier bemerkenswerter Südtiroler, sondern auch eine inspirierende Botschaft über die Kraft der Leidenschaft und der Musik. Das Gespräch zwischen Lenz Koppelstätter und Dominik Paris verdeutlichte, dass Literatur und Sport, obwohl auf den ersten Blick so unterschiedlich, viele Gemeinsamkeiten teilen.
Am Ende des Abends verließen die Gäste das Gespräch mit einem neuen Eindruck von Dominik Paris, der als sehr authentisch und bodenständig wahrgenommen wurde. Auch sein Südtiroler Humor, mit dem er den Saal des Öfteren zum Lachen brachte, zeigten einen sehr reflektierten und humorvollen Menschen, hinter dem Spitzensportler. Tramin hat erneut bewiesen, dass es ein Ort ist, an dem nicht nur exzellenter Wein, sondern auch tiefgehende und bereichernde Gespräche gedeihen.
Der Tourismusverein Tramin möchte sich herzlich bei Lenz Koppelstätter bedanken, der mit seinen professionellen Gesprächstechniken immer wieder das Spannendste aus den Gästen herauskitzelt. Außerdem möchten wir uns beim Obmann Leo Tiefenthaler und beim Kellermeister Willi Stürz für die eindrucksvolle Präsentation der Traminer Weine bedanken. Ein großer Dank geht auch an alle Mitarbeiter des Tourismusverein und der Kellerei Tramin die mit ihrer fleißigen Mitarbeit zu einem gelungenen Abend beigetragen haben.

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

JUBILÄUM

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Tramin

Am 1. und 2. Juni feierte die Freiwillige Feuerwehr Tramin ihr 140-jähriges Jubiläum. Der offizielle Festakt fand am Rathausplatz statt, zu dem Kommandant Stephan Ritsch viele Ehrengäste, Abordnungen der Feuerwehren, des Weißen Kreuzes und Bergrettungsdienstes sowie die Partnerwehren, Bürgerkapelle und Schützenkompanie willkommen hieß.

Nach einer Gedenkminute für verstorbene Kameraden und Gönner berichtete der Kommandant, dass aus der seinerzeit selbstverständlichen Pflicht, in Not und Gefahr einander zu helfen, die Tugend entstand, freiwillig den Mitbürgern beizustehen und im Notfall zu helfen. Nach mehreren Großbränden wurde schließlich 1884 die Feuerwehr Tramin gegründet.

Pressesprecher Jürgen Geier trug die Chronik vor. Als die Feuerwehr gegründet wurde, bestand die Ortswasserleitung nur aus Holzrohren, es gab kaum geeignetes Löschmaterial und die Mannschaft war mit Joppen aus Loden und Mützen ausgestattet, während die Steiger immerhin mit Leinenhosen, Lederhelmen und Beilpickel ausgerüstet waren. Die Alarmierung erfolgte durch das Anschlagen der Kirchenglocken und Geräte und Mannschaften konnten nur mittels Pferdegespann befördert werden.
Nach der Auflösung der Feuerwehr in der Zeit der Faschismus und der Wiedergründung im Jahr 1946, ging es Schritt für Schritt bergauf und erste größere Fahrzeuge wurden angeschafft.
Von 1960 bis 1993 war Erich Ritsch Kommandant der Feuerwehr Tramin, ihm folgte Karl Zöggeler und seit 2013 führen Stephan Ritsch und sein Stellvertreter Andreas Scarizuola die Feuerwehr an.

Das erste Gerätehaus befand sich im Rathaus, das zweite in der Mindelheimerstraße und 2023 wurde das neue Gemeinschaftshaus der Feuerwehr Tramin, Bürgerkapelle und Bergrettungsdienst feierlich in Betrieb genommen, welches Platz für 8 Einsatzfahrzeuge bietet.
Die Einsätze sind in den letzten Jahren

Beim Festakt der 140-Jahr-Jubliläumsfeier der Feuerwehr Tramin auf dem Rathausplatz beteiligten sich viele Abordnungen aus dem In- und Ausland.

Kommandant Stephan Ritsch, Silvia Werth und Kommandant-Stv. Andreas Scarizuola

Fahrzeugpatin Silvia Werth, Karl Teutsch, Fähnrich Tobias Micheli, Otto Pernstich, Pfarrer Josef Augsten, Bürgermeiser Wolfgang Oberhofer, Altkommandant Karl Zöggeler, Ehrenkommandant Erich Ritsch, Bezirksfeuerwehrpräsident Markus Bertignoll, Kommandant Stephan Ritsch, Kommandant-Stv. Andreas Scarizuola.

kontinuierlich gestiegen, im Jahr 2023 wurde mit 94 Einsätzen die höchste Zahl der Feuerwehrgeschichte erreicht.
Im Laufe von 140 Jahren ist eine schlagkräftige Wehr entstanden, in deren Reihen heute 46 aktive Mitglieder, 10 Mitglieder der Jugendfeuerwehr, 9 Ehrenmitglieder und 3 Wehrmänner außer Dienst stehen.
Einen weiteren Höhepunkt der Jubiläumsfeier bildete die Segnung des neuen Fahrzeuges, welches den alten Fiat Campagnola aus dem Jahr 1984 ersetzt. Pfarrer Josef Augsten segnete das Fahrzeug, ihm zur Seite stand die Fahrzeugpatin Silvia Werth, welche als Dank von der Feuerwehr Tramin ein Geschenk erhielt.
Das neue Geländefahrzeug hat eine Anhängerkupplung für 3.500 kg mit einem Gesamtzugwicht von 6.000 kg und ist ideal für die neue Schmutzwasserpumpe. Das Fahrzeug mit dem Motor V6 3.0 mit 240 PS hat ein 10-Gang Automatikgetriebe, ist für Forst- und Waldwege sehr geeignet und verfügt über eine Arbeitsbeleuchtung samt verschiedenen Feuerwehrgeräten.
Zum Abschluss überbrachten Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und der Bezirksfeuerwehrpräsident Markus Bertignoll Grußworte und Glückwünsche.
Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Bürgerkapelle Tramin.
Danach zogen alle zum Festplatz, wo gemeinsam gefeiert wurde.Am Tag darauf wurden die Feierlichkeiten mit der heiligen Messe und Fronleichnamsprozession fortgesetzt. Abschließend gab es für alle Beteiligten einen Frühschoppen auf dem Festplatz von Tramin.

jg.

Die Ehrengäste der Jubiläumsfeier.

Beim feierlichen Einzug zum Festplatz.

Das neue Fahrzeug der Feuerwehr Tramin.

Führungen durch das neue Gerätehaus

Montag, 1. Juli, 20 bis 22 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Tramin bietet für alle Interessierten am **Montag, 1. Juli**, von 20 bis 22 Uhr, kostenlose Führungen im neuen Gerätehaus an. Ebenso die Besichtigung der Fahrzeuge und Erklärung der verschiedenen Geräte und Maschinen. Die Führungen sind für alle Altersgruppen geeignet.

Wir freuen uns schon auf Sie!
Ihre Freiwillige Feuerwehr Tramin

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

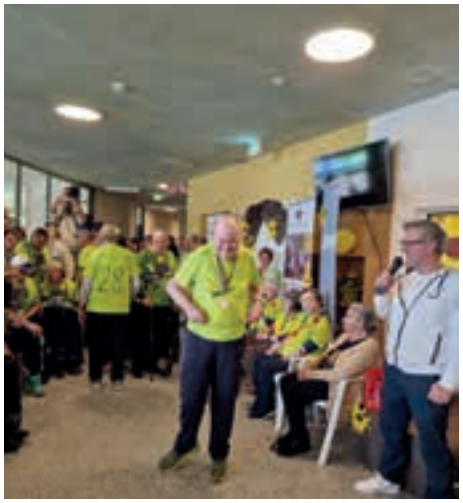
Seniorenmeisterschaft in Partschins

In Partschins fand heuer die „Jubiläumsausgabe - 10 Jahre Seniorenmeisterschaft“ statt. Rund 200 Seniorinnen und Senioren aus 37 Seniorenwohnheimen waren aus ganz Südtirol angereist. Und dabei war natürlich auch eine Vertretung aus Tramin.

Die Veranstaltung bot eine bunte Mischung aus sportlichen Aktivitäten, Musik und Spaß. Ob zu Fuß, im Rollstuhl oder mit Gehhilfen – alle Teilnehmer zeigten beim Kegeln und dem Hindernisparcours ihr sportliches Geschick.
Die Spiele der Senioren finden jedes Jahr in einer anderen Gemeinde statt. Heuer war Partschins an der Reihe. Aufgrund des schlechten Wetters wurde die Veranstaltung kurzerhand in die Räumlichkeiten des dortigen Seniorenheimes verlegt.
Die Idee zu einer Seniorenmeisterschaft hatte vor 10 Jahren der Altpräsident des Verbandes der Seniorenwohnheime Südtirols (VdS) Norbert Bertignoll. Heute werden die Spiele von eben diesem Verband, dem Verein der Ergo-, Logo- und Physiotherapeuten im Altenbereich VELPA sowie einem oder mehreren austragenden Seniorenwohnheimen organisiert.
Auch die neue Landesrätin Rosmarie Pamer äußerte sich begeistert über die Veranstaltung: „Es ist faszinierend zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Freude die Seniorinnen und Senioren an der Meisterschaft teilgenommen haben.
Die Veranstaltung stellt auch eindrucksvoll unter Beweis, dass hinter der Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Südtiroler Seniorenwohnheime viel Hingabe und Einsatz stecken. Die Heime werden damit ihrem sozialen Auftrag mehr als gerecht.“

Die Gruppe aus Tramin zuversichtlich und heiter bei einem stärkenden Kaffee.

Am Ende der Veranstaltung wurden Grußbotschaften in die Lüfte geschickt.



Franzi Adelsberger im Mittelpunkt des Geschehens.

Gut beim Kegeln: Frau Helga Mayer Ladstätter.

Schnappschuss von Agnes Bologna mit der Landesrätin.

TRAMINER DORFBLATT

E-Mail

Für Anfragen:
redaktion@traminerdorfblatt.com

traminerdorfblatt.com

MÄNNERGESANGSVEREIN

Neuwahlen: Hannes Obermaier als Obmann bestätigt

Am 29. Mai fand im Spechtenhaus Tramin die Vollversammlung des Männergesangsvereines Tramin statt.

Neben den Sängern konnte Obmann Hannes Obermaier auch die beiden Ehrenmitglieder des MGV Arnold Dibiasi und Richard Sinn begrüßen.
Sängerkollege und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer konnte aufgrund einer anderen Verpflichtung nicht an der Versammlung teilnehmen.
In seinem Jahresbericht blickte der Obmann auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Besonders geprägt wurde das vergangene Jahr durch den Wechsel am Dirigentenpult. Da der ehemalige Chorleiter Robert Mur nach Österreich umgezogen ist, musste ein neuer Chorleiter gefunden werden. Auf Anraten von Ehrenobmann Arnold Dibiasi wurde schließlich mit Theodor Abram aus Altrei relativ zügig ein neuer Chorleiter engagiert. Nach dem ersten Sängerjahr haben sich Chorleiter und Sänger zusammengefunden, man hat einige gute Auftritte absolviert und blickt optimistisch in die Zukunft. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Obmann Hannes Obermaier fast einstimmig in seinem Amt bestätigt. Sein neuer Stellvertreter für die nächsten drei Jahren ist Dieter Lechner. Die Zusammensetzung des Vorstandes bleibt gleich, einige Funktionen werden innerhalb der Gewählten neu vergeben.

Der Vorstand des MGV Tramin: v.l. Martin Gamper, Stefan Huber, Stefan Dissertori hinten: Paul Bolego, Hannes Obermaier, Dieter Lechner, Jochen Lantschner

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 12. BIS 26. JUNI

Mozzarella S. Lucia 3x125 gr d. St.	2,99 €	Sonnenblumenöl Despar 1 lt	1,69 €
Joghurt Stuffer 500 gr d. St.	1,49 €	pass. Tomaten Cirio 680 gr d. St.	1,39 €
Coca Cola 1,35 lt d. St.	1,59 €	Thunfisch Rio Mare 3x100 gr d. St.	3,99 €
Bier Forst Premium 3x330 ml d. St.	1,89 €	Eis Gruvi 240 gr d. St.	2,29 €
Syrup Yo 700 ml d. St.	4,29 €	Spülmittel Nelsen 850 ml d. St.	1,89 €
Kaffee Lavazza Qual. Rossa 2x250 gr d. St.	5,49 €		
Weizenmehl Rieper gelb 1 kg	0,99 €		

BIBELQUIZ IN DER MITTELSCHULE

Lachend durch den Tag

Auch heuer durften die 2. Klassen der Mittelschule Tramin am Bibelquiz der Katholischen Frauenbewegung teilnehmen. Einige Schüler und Schülerinnen hatten das Glück, einen netten Preis zu gewinnen.

Um an der Verlosung teilzunehmen, haben die Schüler und Schülerinnen in der Bibel geforscht und verschiedene Bibelstellen gesucht. Hatten sie die richtigen Stellen gefunden, ergab sich das Lösungswort „Lachend durch den Tag“ - ein aufmunterndes Motto, zu dem auch die gefundenen Bibelstellen motivieren.

Bei einem Besuch einer Vertreterin der Katholischen Frauenbewegung wurden schließlich in den Klassen die Preise verlost. Jeweils drei Glückliche hatten gut lachen: Sie durften sich über die netten Geschenke freuen, welche die Frauen mitgebracht hatten.

Süßigkeiten für alle zauberten aber auch der restlichen Klasse ein Lächeln ins Gesicht. Ein herzliches Dankeschön geht an die Katholische Frauenbewegung Tramin für die Organisation der Preise.
Ein großer Dank gilt auch Pfarrer Josef Augsten, der die Besuche begleitet und die Schüler und Schülerinnen mit der Gitarre begeistert hat.

Die glücklichen Gewinner Fredi, Johanna und Ingrid mit Christl Zwerger von der KFB

Sie hatten das Losglück auf ihrer Seite: Hannes, Arianna und Fabian mit Pfarrer Josef Augsten und Gabi Matzneller

Die Gewinner der Klasse 2B: Felix, Daniela und Annalena mit Pfarrer Josef Augsten und Johanna Ungerer

KFB -WALLFAHRT

Kraft für die Seele

Vor der Kirche Madonna del Carmine versammelten sich die Wallfahrerinnen zu einem gemeinsamen Erinnerungsbild. Busfahrer Martin, der mit seiner freundlichen Art und ausgezeichneten Fahrweise zum Gelingen des Tages beitrug, schoss dieses Foto.

Am Mittwoch, den 29. Mai fand die traditionelle Wallfahrt der katholischen Frauenbewegung von Tramin statt. Heuer führte sie zum Gardasee, zur Wallfahrtskirche Madonna del Carmine in San Felice del Benaco. Auch das Wetter hatte ein Einsehen und bescherte den Frauen einen angenehmen und sonnigen Tag.

Die Dekoration vor dem Altar war in den Farben der kfb gehalten. Auf den Tüchern waren schön gestaltete Karten vorbereitet, die die Frauen zur Erinnerung an die Reise nach dem Gottesdienst mitnehmen konnten.

Die Fahrt stand unter dem Motto „Das Leben lieben und ... die Seele stärken". An diesem Tag gab es gleich mehrere Gelegenheiten für die Frauen, Kraft für die Seele zu tanken. Der Besuch der Wallfahrtskirche, die etwas außerhalb des Dorfes inmitten von Olivenhainen liegt, war der erste Höhepunkt des Tages. Von außen wirkt die Kirche schlicht und einfach, im Inneren überrascht sie aber mit farbenprächtigen Fresken.

Die Wallfahrerinnen aus Tramin wurden in der Kirche von Padre Simone begrüßt. Er ist der Vorsteher des Karmelitenordens, der die Wallfahrtskirche betreut. Anschaulich und interessant schilderte er die wechselvolle Geschichte der Kirche und erklärte die Bedeutung der Fresken. Dass diese so gut erhalten sind, liegt daran, dass sie beinahe vier Jahrhunderte lang übertüncht waren und nur durch Zufall entdeckt wurden. Aus Dankbarkeit für den Schutz der Madonna in den Weltkriegen, wurde die Kirche restauriert und, nach vielen Jahrzehnten der Sekularisierung, wieder geweiht und von den Karmeliten neuerdings in Besitz genommen.

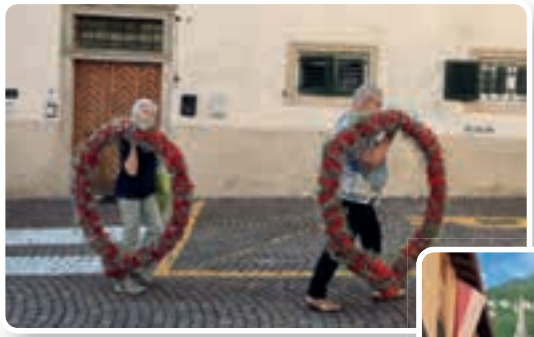
Stärkung für Seele und Körper

In der Wallfahrtskirche feierte die Frauengruppe nach der Führung einen gemeinsamen Wortgottesdienst, der auch eine Kraftquelle für die Seele war. Als symbolhaftes Zeichen waren alle eingeladen, ein Weihrauchkern zu verbrennen und einen Dank auszusprechen. Nach der Stärkung der Seele, war es an der Zeit, auch den Körper nicht zu vernachlässigen und so führte die Fahrt weiter zum nahegelegenen Agritur Taver, wo die Wallfahrerinnen ein gutes Mittagessen erwartete. Das letzte Etappenziel der Tagesfahrt war Desenzano, wo das besondere Flair des Gardasees deutlich spürbar war. Damit wurde der Wohlfühltag für die Seele genau nach dem Motto der Wallfahrt wunderbar abgerundet.

Gabi Matzneller
kfb-Tramin

FRONLEICHNAM UND HERZ - JESU

Mitbeten, mitsingen und mitgehen...



Fotos: W. Kalser

PFARRE UND VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE

Außergewöhnliches Chorkonzert in der Pfarrkirche

Die Cappella Palatina ist wahrhaft ein großer Chor: in Tramin sangen beim Konzert 64 Männer und Frauen mit. Der gesamte Chor umfasst noch etwa 20 Mitglieder mehr.

Am Freitag, 31. Mai luden das Forum Musik Kaltern, die Pfarre Tramin und der Verein für Kultur und Heimatpflege zu einem hochkarätigen Konzert in die Pfarrkirche Tramin ein. Zu Gast war an diesem Abend die Capella Palatina, der große Chor der Stadtkirche Heidelberg, unter der Leitung von Professor Markus Uhl.

Die Capella Palatina beeindruckte die zahlreich erschienenen Interessierten mit harmonisch vorgetragenen und stimmigen Stücken. Das Ensemble hat sich durch Oratorieninterpretationen abseits der konventionellen Pfade und mit seinem homogenen, durchsichtigen und rhetorischen Chorklang einen überregional beachteten Namen gemacht. Auf dem Programm des Abends standen die Motetten „Locus iste“, „Christus factus est“ und „AveMaria“ von Anton Bruckner sowie “Beati quorum via”, “Iustorum animae” und “Glorious and powerful God” von Charles Villiers Stanford.

Zwischen den Chorstücken setzte sich der Chorleiter und Organist Markus Uhl an die Traminer Orgel und spielte Werke von Stanford, Improvisationen nach Skizzen von Anton Bruckner und zum Marienlied „Glorwürdige Königin“.

Die Besucherinnen und Besucher brachten ihre Wertschätzung und Begeisterung mit einem langen und kräftigen Applaus zum Ausdruck und dankten dem Chor der Cappella Palatina und dem Organisten und Chorleiter für das gelungene Konzert mit schöner Chor- und Orgelmusik.

gm.

Herzlichen
Glückwunsch

Lieber Andreas,

herzliche Gratulation
zu Deiner erfolgreichen Promotion zum Dr. rer. nat. im Fachbereich Biologie -Molekulare Neurowissenschaften- mit der Note 1,0! Deine harte Arbeit und dein Durchhaltevermögen haben sich ausgezahlt.

Wir sind stolz auf dich und freuen uns sehr, diesen wichtigen Meilenstein mit Dir zu feiern!

Wünschen Dir von Herzen weiterhin viel Glück, Freude und Erfolg auf Deinen weiteren Lebensweg.

Deine Eltern Ernst und Marianne,
Dein Bruder Florian mit Julia, Philipp, Leo und Emma

VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE

Zum Vormerken: Kulturfahrt nach Maria Luggau

Donnerstag, 4. Juli
durchs Pustertal ins Lesachtal, Maria Luggau

- Start **7 Uhr**, Rückkehr ca. 18 Uhr
- Reisebegleitung: Elsa Gantioler

Historischer Klostergarten Maria Luggau
Mit seinen farbenprächtigen Blüten und frischen Heilkräutern ist der historische Klostergarten ein herrlicher Ort, um die Hektik des Alltags hinter sich zu lassen. (weitere Programmpunkte in Ausarbeitung)

Anmeldung ab sofort:
bei Despar Oberhofer, Konsumverein (beide Geschäfte)

Anzahlung: 25 Euro (für Mitglieder), 30 Euro (Nicht-Mitglieder)

BÄUERINNEN

Bäuerinnen Unterwegs

Neben der Arbeit im Weinberg trafen sich die Bäuerinnen des Unterlandes zur jährlichen Bezirkswallfahrt.

Pfarrer Josef Augsten begrüßte die Bäuerinnnen in der Pfarrkirche Kurtatsch und sendete sie zur Wallfahrt aus. Unter dem Motto „Dankbar und zuversichtlich gemeinsam unterwegs“ gingen wir in die Gruabm zur Josefskapelle und anschliessend in die Kirche zur Wortgottesfeier.
Bei einem gemütlichen Beisammensein liesen wir den Nachmittag ausklingen.

Ortsbäuerin Margit Franzelin mit Antonia Giovanett, Erika Giovanett und Ingrid Franzelin vor der Wallfahrt.

Einige Teilnehmerinnen beim gemütlichen Beisammensein in Kurtatsch.

Pergeldraht mal anders

Die Referentin Frau Elisabeth Pircher zeigte zehn interessierten Teilnehmerinnen wie man Draht zu schönen Kunststücken formen kann.

Den ganzen Abend wurde unterschiedlich dicker Draht gebogen und geformt und es entstanden Blumen, Herzen, Schalen und Windlichter. Alle Frauen waren begeistert und werden das Gelernte weiter umsetzen.

Die Referentin Frau Elisabeth Pircher

Selbstgemachte fertige Kunststücke

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Gebrauchte Eckbank (2,22 m-1,64 m) mit ausziehbarem **Tisch** (1,42 m X 0, 90 m) aus Fichte - Vollholz zu verschenken.
Tel. 348 33 27 099.

Zu vermieten: Ab sofort, möblierte 2-Zimmerwohnung mit Küche, Wohnzimmer,Bad mit Dusche und Badewanne, Abstellraum, großer Südbalkon,Aufzug, Keller, Tiefgarage für 2 Autos, Klimahaus. Info unter: Tel. 348 88 63 805

FÜR SENIOREN AB 60 JAHRE

Seniorenurlaub „Unterfennberg“ 2024

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit, im Widum von Unterfennberg, 1 Urlaubswoche zu verbringen.

Für die Verpflegung haben wir auch heuer wieder eine Köchin organisiert, welche den Preis für Frühstück- Mittag- und Abendessen selbst abrechnen wird.

Zeitraum: vom Sonntag, den 14. Juli bis Sonntag, den 21. Juli

Uhrzeit der Anreise:
Sonntag zwischen, 16 Uhr bis 18 Uhr

Es stehen 8 Doppelbettzimmer und 3 Einbettzimmer zur Verfügung. Es ist sinnvoll, auch Angaben über die Bereitschaft des Zusammenwohnens mit einer ebenfalls interessierten Person zu machen (Anmeldungen eventuell paarweise tätigen).

Für die Anmeldung sind folgende Angaben notwendig: Kopie der gültigen Identitätskarte und Telefonnummer. Anmeldeschluss 24. Juni!
Die Anmeldungen erfolgen ausschließlich bei den KVW-Sprechstunden, welche jeden Montag, von 8 Uhr bis 9 Uhr im Pfarrtreff abgehalten werden oder im KVW Bezirksbüro Neumarkt Tel. 0471 820 346 (von 8.30 Uhr bis 12 Uhr)

Wir wünschen einen schönen und erholsamen Ferienaufenthalt in Fennberg

KVW Ortsausschuss Tramin

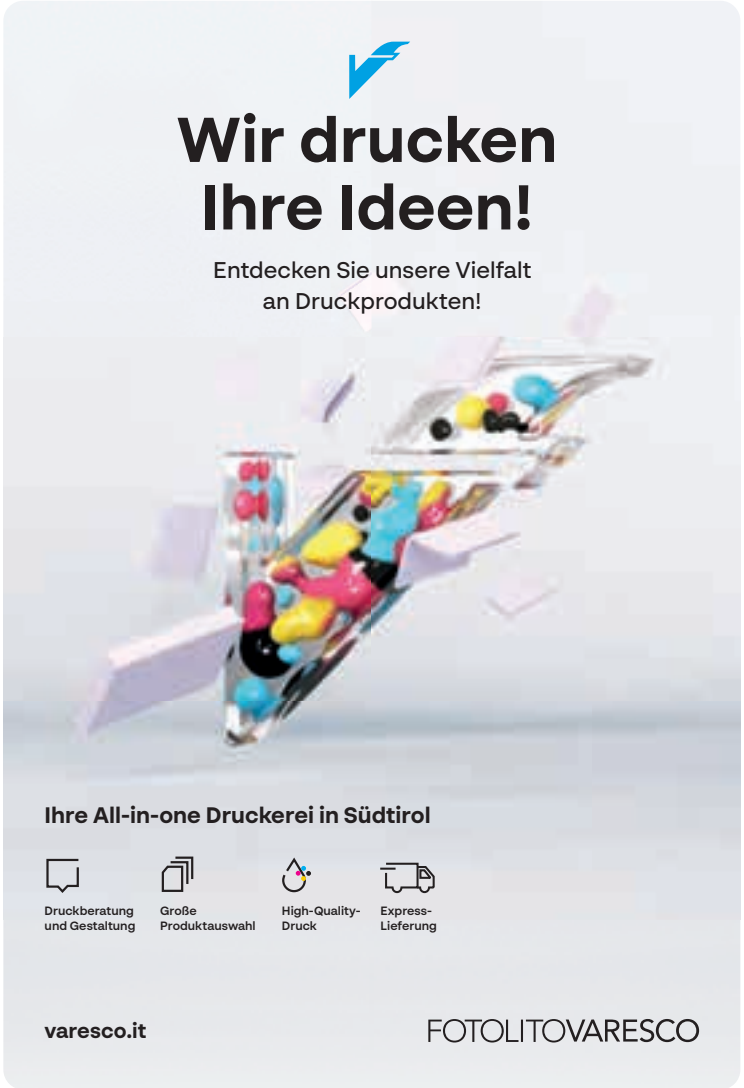
SCHNAPPSCHUSS ...

...mit Tiroler Fahne

Fronleichnamssonntag und 140 Jahr-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Tramin: im ganzen Dorf und auch ringsum hängen Tiroler Fahnen.

Diese mit dem Logo der Feuerwehr hat es sogar auf den Baukran geschafft und weht in luftiger Höhe über den Häusern sowie den Menschen, die betend mit der Prozession die Dr. Josef-Noldin-Straße heraufziehen oder sich beim Fest stärken und unterhalten.

hgk.



JAHRGANG 1959

Ausflug zum 65. Geburtstagsjubiläum in den Obervinschgau

Jahrgang 1959 vor dem Kloster Marienberg.

Pünktlich um 7.30 Uhr früh trafen sich am Donnerstag, den 16. Mai siebenundzwanzig Jahrgangsmitglieder zum geplanten eintägigen Ausflug in die einmalig schöne Gegend des Obervinschgaus, welches gleichzeitig die Heimat unseres Jahrgangskollegen Norbert ist.

Unser erstes Ziel war das höchstgelegene Benediktinerstift in Europa „Kloster Marienberg“ in Burgeis, wo wir gegen 9.30 Uhr angekommen sind.
Nach einer kurzen Verschnaufpause, wo wir unter anderem vor der wunderschönen Kulisse des Klosters unser Gruppenfoto knipsten, hatten wir eine ca. halbstündige Führung in der mit einem wunderschönen Freskenzyklus ausgestatteten romanischen Krypta. Sie besteht aus einem schmalen rechteckigen Raum, dessen fünf Joche über gemauerten Wandkonsolen mit einen Kreuzratgewölbe überspannt sind.
Den restlichen Vormittag hatten wir zur freien Verfügung und einige von uns nutzten die Gelegenheit aus eigenhändig das Museum, wo man sich durch Kurzfilme und verschiedenen ausgestellten Objekten Einblick hinter dem Klosteralltag verschafft, aufzusuchen. Kurz vor der Abfahrt gingen wir alle gemeinsam in die barocke Klosterkirche, um durch Anzünden einer Kerze, Singen eines irischen Segensliedes und einem kurzen Gebet unserer verstorbenen Jahrgangskollegen zu gedenken.
Gut gestärkt vom Mittagessen, welches wir im Restaurant Gerda in Burgeis in gemütlicher Atmosphäre einnahmen, fuhren wir weiter in die Nähe des Reschenpasses, wo wir gemeinsam mit unserer Führung, den historischen „Etschquelle/Bunker Nr. 20“, welcher im Auftrag von Mussolini in den Kriegsjahren als Verteidigungsanlage errichtet wurde, besichtigten.
Der genannte Bunker, in dem die Etschquelle unterirdisch eingeleitet wurde, befindet sich inmitten von einem bewaldeten Gebiet und ist teils in Fels gegraben und teils in Beton ausgeführt. Er hat eine Länge von ca. 270 m und eine begehbare Fläche von 450 m² und weist eine durchschnittliche Raumtemperatur von + 7° Celsius auf. Da wir ein wenig fröstelten, schenkte uns unser Fremdenführer einen hochgradigen Schnaps auf und wir bedankten uns bei ihm für die Gastfreundschaft und ließen ein zünftiges „Prost mit harmonischem Klange“ aus vollen Kehlen erklingen.
Danach machten wir eine kurze Wanderung zur nahegelegenen Etschquelle. Dort bot sich uns auf einer Plattform ein einzigartiges Panorama mit Blick auf die Gemeinde Reschen und dem Reschensee, der zur Zeit einen bedauernswerten Anblick bietet, da das Wasser aufgrund der Verlegung einer Staatsstraße abgelassen wurde. Am späten Nachmittag traten wir fasziniert von den vielen schönen, angenehmen, interessanten und unvergesslichen Eindrücken und Erlebnissen unsere Heimreise an.
Nach einer reibungslosen Fahrt trafen wir gegen 19.30 Uhr gut gelaunt in Tramin ein, wo einige unserer Runde noch in der Bürgerstube bei einem guten Glasl Wein den angebrochenen Abend ausklingen ließen.

BIBLIOTHEK

„BINGO … mit 3 bist du dabei“

Pünktlich mit Ferienbeginn startet die bezirksweite Sommerleseaktion für die GrundschülerInnen, an der auch die Bibliothek Tramin teilnimmt.

Dies ist eine Aktion für die Sommerferien, bei der es vor allem um eines geht: ums Lesen. Zudem wird ein Anreiz geschaffen, das umfangreiche Angebot der Bibliothek auch während der Ferienzeit zu nutzen.
Die Aktion wurde noch vor Ferienbeginn allen GrundschülerInnen vorgestellt und die Bingokarten verteilt!
Darauf stehen 12 Lese-Aufgaben z.B. „Lies ein Buch, dass dich zum Lachen bringt“ oder „Lies ein Buch mit einem blauen Umschlag“ oder „Lies ein Buch, wenn es regnet“. Es gilt mindestens 3 dieser Aufgaben zu lösen, und für jede gelöste Aufgabe muss man sich als Bestätigung in der Bibliothek einen Stempel holen.
Für alle, die mitmachen, mindestens 3 Bücher lesen und die Bingokarte innerhalb 31. August in der Bibliothek abgeben, gibt es eine tolle Überraschung!!! Das Bibliotheksteam freut sich auf viele TeilnehmerInnen und wünscht viel Spaß.

Sommerleseaktion

TESTE DEIN FUSSBALLWISSEN

Fußballfieber in der Bibliothek

Europaweit grassiert dieser Tage das Fußballfieber und auch an uns geht das natürlich nicht spurlos vorbei.

Deshalb laden wir alle fußballbegeisterten Buben und Mädchen zum Mitmachen bei der Fußballrallye ein, die während der Europameisterschaft vom 14. Juni bis 14. Juli stattfindet. Außerdem haben wir eine Ecke mit jeder Menge Lesestoff für euch vorbereitet.

14 glückliche Gewinnerinnen und Gewinner dürfen sich dann über tolle Preise freuen. Vorab bereits ein Dank an die Raiffeisenkasse Überetsch und an Sport Sigi (Kaltern/Neumarkt) für die Zurverfügungstellung der Preise. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.

Kommt vorbei und macht mit, wir freuen uns auf euch!

Öffnungszeiten während der Sommerferien

Dienstag
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwoch
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr/
17 Uhr bis 19 Uhr

Donnerstag
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Freitag
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr/
17 Uhr bis 19 Uhr

Samstag
9 Uhr bis 11 Uhr

Bibliothek wegen Ferien geschlossen

Vom Samstag, den **15. Juni** bis Mittwoch, den **19. Juni** bleibt die Bibliothek geschlossen.

Für die Rückgabe benutzen sie bitte unsere Rückgabebox, verlängern können Sie Ihre Medien auf der Bibliothekshomepage https://biblio.bz.it/tramin.

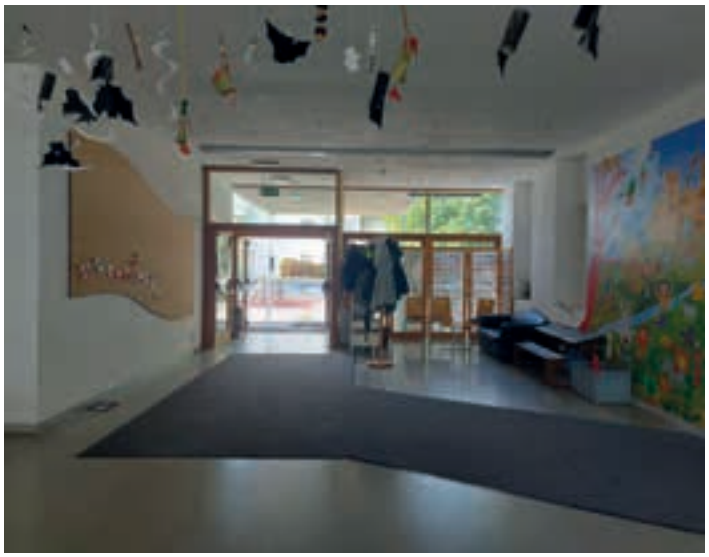
Du öffnest ein Buch-
das Buch
öffnet dich…

EINST & jetzt

Der kleine Grundschulhof 1991...

Seit seinem Bestehen war der ganze „Volksschulhof“ einfach mit Erde bedeckt, später geschottert. Ende der 70er Jahre wurde er dann geteert und blieb es lange - mit einer Ausnahme: der kleine Hinterhof an der Ostseite des Grundschulgebäudes wurde im Rahmen eines Schulhofprojektes im Herbst 1990 vom Teer befreit, mit frischer Erde aufgefüllt und mit einem hölzernen Zaun und Torbogen abgegrenzt. Gleich darauf pflanzten die Kinder (großteils) des Jahrganges 1983 hier einheimische Sträucher und säten eine Wiese an. Der Fliesenleger und Vater Roland Sanin legte einen Pfad mit Steinplatten an. Im Frühjahr verwandelte sich der kleine Schulhof dann zur Freude aller in eine kleine blühende Oase.
Im Hintergrund erkennt man den alten Kindergarten und die hohe Schulhofzeder.

hgk.



...und 2024

Heute gibt es diesen kleinen Schulhof nicht mehr. Er musste dem großen Erweiterungsbau der Grundschule weichen, der aus Raummangel dringend notwendig geworden war.
Die große bauliche Umstrukturierung wurde im Herbst 2005 mit einer Feier abgeschlossen.
An der Stelle der Wiese befindet sich heute etwas erhöht der großzügige Haupteingang der Grundschule. Wechselnde Bastelarbeiten, Zeichnungen, Ausstellungsstücke und eine Sitzecke machen ihn bunt und lebendig.
Der alte Kindergarten wurde abgerissen und die Musikschule errichtet, darüber der Schulhof erweitert, auf dem sich die Kinder tummeln können. Die Zeder wurde anlässlich der Umgestaltung des Schulhofes auch gefällt, hat hier aber bis im Sommer 2023 als beliebter Kletterbaum weiter gelebt.

Danksagung

Hermann Ainhauser

*1.11.1948 † 7.4.2024

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen, für die aufrichtige Anteilnahme und Unterstützung in dieser schweren Zeit bedanken. Die Worte des Trostes, die Umarmungen und Beileidsbekundungen haben uns sehr berührt und uns geholfen den Tod zu verarbeiten.

Es war für uns sehr tröstlich zu sehen, wie viele Menschen an der Beerdigung teilgenommen haben und von seinem Tod bewegt waren. Wir sind euch sehr dankbar für jede Geste, jedes Wort und jedes Ohr in den vergangenen Wochen!

Mit herzlichem Dank und lieben Grüßen

Familie Ainhauser

Anna Weger geb. Rellich
5. Jahrestag

Habt Dank für eure Liebe,
die Sorgen und die Müh,
was ihr für uns getan,
vergessen wir euch nie.

Karl Weger
55. Jahrestag

In liebevoller Erinnerung denken wir an euch am **Samstag, den 15. Juni um 19.15 Uhr** in der Pfarrkirche Tramin.

Danke allen, die ihrer gedenken.
Eure Familien

---

3. Jahrestag

Arnold Enderle

*11.06.1944 † 20.06.2021

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an dich beim Gottesdienst am Sonntag, 23. Juni um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Danke allen, die daran teilnehmen und dich in guter Erinnerung behalten.

In Liebe:
Erika, Elfriede und Kurt mit Familien

Es bleibt die schöne Erinnerung an Dich
und der Dank für alles, was Du für uns getan hast.

6. Jahrestag

Maria Oberhofer geb. Marzari

*17.10.1942 † 19.06.2018

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner bei der hl. Messe am Sonntag, den 23. Juni in der Pfarrkirche von Tramin.
Ein herzliches Vergelt´s Gott allen, die daran teilnehmen, für dich beten und sich gern an dich erinnern.

Deine Familie

AVS

Gipfeltour Rammelstein 2.483 m hoch über dem Pustertal

Sonntag, 30. Juni

Der Rammelstein erhebt sich westlich über dem Antholzertal und ist der südlichste Gipfel der Rieserfernergruppe.
Das Gipfelpanorama reicht von den gesamten Dolomiten, zu den Gipfeln der Rieserfernergruppe bis hin zur Ortlergruppe. Ebenso ist der Blick von oben auf das Antholzertal und das Pustertal einmalig.

Gipfelkreuz am Rammelstein 2483 m

- **Abfahrt:** wir starten mit Privatautos um 7 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz und fahren ins Pustertal. Am Dorfeingang von Percha kurze Kaffeepause im Hotel Sonnblick, dann Weiterfahrt bis nach Oberwielenbach. (1.378 m)

- **Wegbeschreibung:** vom Parkplatz in Oberwielenbach wandern wir zuerst über den Pyramidensteig, dann durch Wald in ca. 1,5 Stunden steil hinauf zur Gönneralm (1985 m). Dann geht es gemütlicher weiter in 1 Stunde über Hochalmen mit wunderbarem Panorama in Richtung Rammelstein. Für den Schlussanstieg auf den Gipfel in felsigem Gelände benötigen wir eine halbe Stunde. Aufstieg insgesamt 3 Stunden.

Der Abstieg erfolgt über den Hochnall hinunter zur Gönneralm, wo wir einkehren werden. Auf dem Rückweg machen wir einen Abstecher zu den schönen Erdpyramiden von Platten, bevor wir den Ausgangspunkt erreichen.

- **Ausrüstung, Schwierigkeit:** Normale Bergausrüstung und Wanderstöcke sind empfehlenswert; etwas Ausdauer und Trittsicherheit können nicht schaden.

- **Verpflegung:** aus dem Rucksack und Einkehrmöglichkeit beim Abstieg auf der Gönneralm (Küche bis 16 Uhr geöffnet);

- **Höhenmeter:** ca. 1.150 Hm im Auf- und Abstieg, Gehzeit: ca. 5,5 Stunden;

Tourenbegleitung und Auskunft:
Othmar Tel. 338 8920876, Karl Ungerer Tel. 335 824 0272; Anmeldung: Bis Freitag den 28. Juni per SMS bei den Wanderbegleitern.

AVS

Hochtour Sonklarspitze 3444 m

Sonntag, 30. Juni

Wir starten mit den Privatautos um 5 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren bis zur Timmels-Brücke im hinteren Passeiertal.

Von dort aus gehen wir anfangs über einen Forstweg vorbei an der Timmels Alm. Dem Bergbach folgend (Steig Nr. 30), steigen wir etwas steiler auf zum 2500 m hoch gelegenen Großen Schwarz-see. Vorbei am linken Seeufer folgen wir dem Steig durch den Geröllhang bis zur Schwarzwandscharte (unter der Scharte liegt in schneereichen Jahren auch im Sommer etwas Schnee). Bei der Schwarzwandscharte angekommen, wechseln wir auf Gletscherausrüstung. Die Seilschaften folgen dem Gletscherpfad Richtung Müllerhütte, etwa auf halben Weg zweigen wir links Richtung Gipfel ab. Kurz nach der Abzweigung legen wir die Seile ab und steigen über leichte Blockkletterei (Schwierigkeitsgrad I) und anschließend über einen breiten Rücken zum Gip-fel auf. Der Rückweg ist derselbe wie die Aufstiegsroute.

Gipfelkreuz Sonklarspitze 3444 m

- **Start:** 5 Uhr am Mindelheimer Parkplatz
- **Gehzeit:** ca. 11 Stunden;
- **Höhenmeter:** 1700 Hm und ca. 20 km;
- **Voraussetzung:** gute Kondition und Trittsicherheit;

- **Ausrüstung:** angemessene Bekleidung, Verpflegung, steigeisenfeste Bergschuhe, Gamaschen, Wanderstöcke und die gesamte Gletscherausrüstung.

Die Ausrüstung (Steigeisen, Pickel, Kletter-gurt, Helm und Karabiner) kann eventuell beim AVS ausgeliehen werden. Bitte bereits bei der An-meldung Bescheid geben.

- **Anmeldung und Auskunft** bei Hannes Pernstich Tel Nr. 331 523 7476
- **Tourenbegleitung:** Hannes Pernstich und Fabian Steinegger
- **Anmeldung:** bis Mittwoch 26. Juni

AVS-WANDERFREUNDE

Vom Panider Sattel über Kastelruth nach Seis

Donnerstag, 20. Juni

Bei dieser gemütlichen Wanderung erkunden wir eine schöne Wald- und Wiesenlandschaft am Fuße der Seiser Alm. Es geht vom Panider Sattel aus immer leicht absteigend am Waldrand entlang, oberhalb von Kastelruth vorbei bis Seis am Schlern mit der imposanten Santner Spitze.

Wir starten mit dem Bus um 8 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz und fahren über Bozen, Seis und Kastelruth bis zum Panider Sattel. Dort kehren wir im Hotel Pinei zum Kaffeetrinken ein. Hier beginnt nun unsere Wanderung, die leicht absteigend auf schönen Wald- und Wiesensteigen am Waldrand entlangführt.

Es bieten sich daher immer wieder schöne Ausblicke nach Lajen, St. Peter und das Rittner Hochplateau.

In Tiosels, in schöner Panoramalage oberhalb von Kastelruth, kehren wir im Restaurant Schlernhex zum Mittagessen ein. Nach ausgiebiger Rast wandern wir über

St. Valentin mit Santnerspitze

sonnige Wiesen weiter bis zum idyllischen St. Valentin Kirchlein oberhalb von Seis. Hier begrüßt uns auch schon der imposante Schlern mit der Santnerspitze. Dann bleibt uns nur noch der Abstieg nach Seis, wo wir in einem der zahlreichen Cafés einkehren können. Variante für Sportliche, die etwas mehr Herausforderung suchen, besteht die Möglichkeit, den etwas steilen Anstieg von ca. 30-40 Minuten über die Schafstall- Alm zur Marinzenalm zu bewältigen. Hier will uns ein knurrender Magen wohl sagen, dass es Zeit zur Einkehr ist. Nach verdienter Rast geht es zuerst flach, angenehm und schattig über den Wassersteig weiter, bevor uns ein alter Fuhrweg hinunterführt nach Seis.

- **Abfahrt:** um 8 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit Markus Reisen;
- **Leichte Wanderung:** 8 km; 3 Stunden; Aufstieg 80 Hm / Abstieg 520 Hm;
- **Sportliche Variante:** 11,5 km; 3,5 bis 4 Stunden; Aufstieg 320 Hm / Abstieg 750 Hm;
- **Verpflegung:** im Restaurant Schlernhex bzw. Marinzenalm o. aus dem Rucksack;
- **Anmeldung:** WhatsApp Portal „Wanderfreunde“ am Dienstag, 18. Juni ab 8 Uhr;
- **Auskunft und Begleitung:**
  Daniel Tel. 339 386 6458,
  Christine Tel. 339 140 5906

Die Wanderung wird bei ungünstiger Wettervorhersage um eine Woche verschoben.

ASV

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Einladung an alle Mitglieder des ASV Tramin mit den Sektionen Boccia, Kegeln, Skiclub Roen, Tischtennis und Volleyball zur außerdordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 26. Juni 2024 um 7 Uhr in 1. und um 19 Uhr in 2. Einberufung im Saal B im Traminer Bürgerhaus.

Tagesordnung:
Punkt 1: Begrüßung durch den Präsidenten
Punkt 2: Anpassung Statuten durch die Mitgliederversammlung
Punkt 3: Ansuchen um Eintragung im Landesregister der juristischen Personen
Punkt 4: Ernennung eines Versammlungsvorsitzenden und von 2 Stimmzählern
Punkt 5: Entlastung des scheidenden Präsidenten und des Vereinsvorstandes
Punkt 6: Neuwahlen:
- Präsident und Vereinsvorstand
- Wahl der Rechnungsprüfer
- Wahl des Schiedsgerichts

Punkt 7: Grußworte der Ehrengäste
Punkt 8: Allfälliges

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung, in der es auch um den Fortbestand des Vereines als juristische Rechtspersönlichkeit geht, bitten wir alle Mitglieder an der Versammlung teilzunehmen und pünktlich zu erscheinen.

Amateursportverein Tramin
Der Präsident Kurt Chisté
Der Schriftführer: Peter Bellutti

ASV – FUSSBALL / NEUER AUSSCHUSS GEWÄHLT

Peter Gutmann als Präsident bestätigt

Vor kurzem fand im Vereinshaus am Traminer Sportplatz die ordentliche Generalversammlung mit Neuwahlen des ASV Tramin Fußball statt. Dabei wurde ein Großteil des Ausschusses – darunter auch Präsident Peter Gutmann – im Amt bestätigt.

Rund ein Dutzend Mannschaften von der Fußballschule bis zur Oberliga-Elf, knapp 40 Trainer und Betreuer, die sich um die jeweiligen Teams kümmern, sowie weit über 200 aktive Spieler:
Auch im Jahr 2023 schrieb der Fußballverein beeindruckende Zahlen und untermauerte einmal mehr, dass der ASV Tramin Fußball ein wichtiger gesellschaftlicher Baustein für das Dorf ist und überdies zu einer der gefragtesten Adressen im Südtiroler Amateursport gehört.
Bei der Generalversammlung im Vereinshaus ließ Präsident Peter Gutmann das abgelaufene Sportjahr Revue passieren und gab einen kurzen Einblick in das breit gefächerte Tätigkeitsfeld des Fußballvereins. Neben den regelmäßigen fußballerischen Aktivitäten von Jung und Alt versuchte der Verein auch 2023, so viele Bürger wie möglich für den Fußballsport zu begeistern und war bemüht, die Fußball-Sportzone der gesamten Dorfbevölkerung und darüber hinaus offenzuhalten. Zusätzlich dazu wurden mehrere gesellschaftliche Events organisiert sowie bei Veranstaltungen anderer ehrenamtlicher Vereine unter die Arme gegriffen.
Abseits der sportlichen Erfolge war eines der vielen Highlights im vergangenen Jahr sicherlich das 100-jährige Gründungsjubiläum des Fußballvereins, das gemeinsam mit dem 50-Jahr-Sponsorenjubiläum von Hauptsponsor Brennereien RONER am Unternehmenssitz der Brennerei gefeiert wurde.

Der Ausschuss setzt auf Kontinuität

Im Zuge der Generalversammlung standen auch die Neuwahlen des Ausschusses auf dem Programm. Dabei wurden sowohl Präsident Peter Gutmann als auch sein Stellvertreter Dieter Chisté, Kassier Harald Zwerger sowie Schriftführer Martin Straudi in ihrem Amt bestätigt. Weiterhin Teil des Auschusses sind Walter Benin, Alexander Calliari, Thomas Dibiasi, Simon Dissertori, Günther Geier, Lukas Gunsch, Peter Nössing, Rupert Pernstich und Stefan Weissensteiner.
Mit Simon Greif, Gerd Kofler, Matthias Leoni, Allen Zwerger und Mike Zwerger wurden fünf neue Akteure in den Ausschuss hineingewählt.
Die langjährigen Ausschussmitglieder Michael Nössing (24 Jahre im Ausschuss, darunter viele Jahre als Jugendkoordinator) und Harald Calliari (8 Jahre im Ausschuss) stellten sich hingegen nicht mehr der Wahl.
Den beiden wurde bei der Generalversammlung – ebenso wie Jürgen Weissensteiner, der im Fußballverein für etwa eineinhalb Jahrzehnte als Jugendtrainer im Einsatz war und sich nun eine Auszeit gönnt – mit viel Beifall gedankt.

ASV - FUSSBALL

Partnerschaft mit Raiffeisenkasse Überetsch verlängert

Kürzlich kamen Vertreter des Fußballausschusses und der Raiffeisenkasse Überetsch zusammen, um den Sponsorenvertrag mit der Raiffeisenkasse zu verlängern.

Die Raika Überetsch steht dem Fußballverein seit vielen Jahren als wichtiger Partner zur Seite und unterstützt den Verein und vor allem die Jugendarbeit auch weiterhin. Auf diesem Wege sei der Raiffeisenkasse Überetsch recht herzlich gedankt!

Von links: Alex Unterhauser (Leiter der Raiffeisen-Geschäftsstelle Tramin), Andreas Frötscher (Vize-Direktor Raiffeisenkasse Überetsch), Peter Nössing (Jugendkoordinator ASV Tramin Fußball) und Peter Gutmann (Präsident ASV Tramin Fußball) bei der Verlängerung des Sponsorenvertrags.

ASV - FUSSBALL

Jugend-Abschlussfeier

Zahlreiche Trainer, Betreuer, Spieler, Eltern und Traminer Fußballfans folgten der Einladung zur Jugend-Abschlussfeier des Fußballvereins und blickten Ende Mai am Sportplatz gemeinsam auf die vergangene Saison zurück.

Bei Speis und Trank wurde allen Trainern, Betreuern und weiteren Helfern mit einer Flasche Qualitätswein des Weinguts Ritterhof gedankt. Besonders hervorzuheben sind die Ehrungen der beiden langjährigen Ausschussmitglieder: Harald Calliari war acht Jahre lang Teil des Ausschusses, Michael Nössing war sogar 24 Jahre im Ausschuss tätig – viele Jahre davon als Jugendkoordinator. Zudem erhielt auch Jürgen Weissensteiner für 15 erfolgreiche Jahre als Jugendtrainer eine Anerkennung.
In diesem Sinne bedankt sich der Fußballverein bei allen Beteiligten für den erfolgreichen Saisonabschluss. Besonders gedankt sei dem FC Bayern-Fanclub „Die Roatn Traminer“, welche bei der Jugend-Abschlussfeier seit Jahren unterstützten und das Essen für alle Gäste am Sportplatz spendieren.

Busfahrer gesucht

Der ASV Tramin Fußball sucht für die kommende Fußballsaison einen Busfahrer (oder eine Busfahrerin), der (oder die) die Nachwuchsspieler bei den Trainings zu den Sportplätzen der Nachbargemeinden bringt.

Interessierte können sich bei den Jugendkoordinatoren Lukas Gunsch (333 123 4525) oder Peter Nössing (320 348 9436) melden.

TRAMINER DORFBLATT

Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:

traminerdorfblatt.com

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

15. bis 16. Juni:
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696
Samstag, 22. Juni:
Dr. Nadine Sulzer 346 78 45 809
Sonntag, 23. Juni:
Dr. Alfons Haller 348 30 54 027

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
0471 861 198 9 bis 11 Uhr
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr
arztpraxis@dr-regini.com

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
15. bis 21. Juni: Salurn, Tel. 0471 884139
22. bis 28. Juni: Neumarkt, Tel. 0471 812163

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 18.30 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kostenlose Energieberatung der Gemeinde: Anmeldung:
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Biomüllsammlung:
von Juni bis incl. Oktober
jeden Mittwoch und Samstag

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 14. Juni	8 Uhr 9 Uhr	WGF Schulschluss Mittelschule WGF Schulschluss Grundschule	Pfarrkirche
So 16. Juni St. Julitta &Quirikus	7.30 Uhr 10 Uhr ab 11 Uhr	AVS Wanderung Festgottesdienst zum Patrozinium Traminer Kirchtag	Cima Soran Pfarrkirche Kirchhof
Do 20. Juni	8 Uhr	AVS Wanderfreunde	Panider Sattel
Fr 21. Juni	ab 18 Uhr	Sonnwendfete	Feuerwehrhalle Söll
Sa 22. Juni	ab 17.30 Uhr	Sonnwendfest	Feuerwehrhalle Söll
So 23. Juni	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mi 26. Juni	19 Uhr	ASV Außerordentliche Mitgliederversammlung	Bürgerhaus
So 30. Juni	5 Uhr 7 Uhr 10 Uhr	AVS Hochtour AVS Gipfeltour Gottesdienst	Sonklarspitze Rammelstein Pfarrkirche
Mo 1. Juli	20 bis 22 Uhr	FF Führungen durch das neue	Gerätehaus FF Tramin
Do 4. Juli	7 Uhr	VKH Kulturfahrt	Maria Luggau
So 14. Juli	16 Uhr	Beginn Seniorenurlaub	Fennberg

I.P.

TRAminer DorfBLATT

Schulschluss mit Sternmarsch

Miar 60 plus

Bewegtes Arbeitsjahr

Seite 12

Lange Nacht der Kirchen

Beherzte Begegnungen

Seite 16

ASV - Volleyball

U10: Vizelandesmeister

Seite 27

28. Juni 2024 – Nr. 13 – 34. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

JAHRTAG BACHKATASTROPHE

Nepomuk - Bildstöckl hergerichtet

Das Bildstöckl des hl. Johannes von Nepomuk, steht auf Gemeindegrund beim Dorfausgang kurz vor der Brücke über den Höllentalbach.

Niemand weiß genau seit wann. Sicher ist: Im Jahre 1977 hat der Traminer Künstler Guido Waid (1913-1981) die Statue im Auftrag der Familie Willi Condin vorbildlich restauriert. Seither hat sie die Pflege übernommen und heuer - kurz vor dem Jahrtag der Bachkatastrophe - wieder einige notwendige Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Wegen Brandgefahr bitte keine Kerzen ins Bildstöckl stellen und anzünden!

Der Legende...

nach wurde Johannes von Nepomuk nicht wegen politscher Streitigkeiten von König Wenzel getötet, sondern weil er sich weigerte als Beichtvater der Königin das Beichtgeheimnis zu brechen. Deshalb ist Johannes von Nepomuk nicht nur Brückenheiliger, sondern auch Patron des Beichtgeheimnisses.

Johannes von Nepomuk ist, außer der Gottesmutter, der einzige Heilige, der einen Sternenkranz trägt.

Bei der Bachkatastrophe am 23. Juni 1986 wurde zwar die Brücke weggerissen, das Bildstöckl blieb aber verschont. Es war auch kein Menschenleben zu beklagen. Aus Dankbarkeit darüber führte an den darauffolgenden Jahrtagen eine Prozession zum Bildstöckl, an dem die Feuerwehr Tramin eine Erinnerungstafel angebracht hat. Auf Hochw. Josef Rier (1918 bis 2003), Dekan in Tramin von 1961 bis 1967 geht hingegen der Brauch der kleinen Prozession zum Bildstöckl an jedem Pfingstmontag zurück.

Hl. Johannes von Nepomuk - der Brückenheilige

Johannes ist um 1345 in Pomuk bei Pilsen (Tschechien) geboren. Als geweihter Priester studierte er an den Universitäten Prag und Padua und erwarb dort das Doktorat des Kirchenrechts. Daraufhin war er Generalvikar und Erzdiakon. Sein energisches Auftreten, sein Einsatz für die Rechte der Kirche und seine Predigten machten ihn beim Volk berühmt.
Aber die Auseinandersetzungen mit König Wenzel IV von Böhmen und Deutschland nahmen zu. Dieser ließ ihn schließlich verhaften und foltern. Am 20. März 1393 wurde Johannes von der Karlsbrücke in Prag in die Moldau geworfen und ertränkt. Das war im Mittelalter eine für Priester übliche Tötung.

hgk.

SÜDTIROL MOBIL

Mit dem Bus in die Höh!

Bus 142 nach Aldein-Weißenstein

Jeden Tag vom Bahnhof Neumarkt: stündlich ab 8.11 Uhr bis 20.11 Uhr;
in Aldein Anschluss Bus 145 zum Geoparc Bletterbach um 9.45, 10.45, 14.45 und 16.45;

Bus 144 nach Truden-Altrei

Jeden Tag vom Bahnhof Neumarkt: alle geraden Stunden ab 8.36 Uhr bis 18.36 Uhr;

Citybus 127 nach Gfrill

Jeden Tag ab Salurn Bahnhof um 7.15 Uhr, 11 Uhr, 14.15 Uhr, 17.15 Uhr

Bus 130 nach Kaltern - Citybus 135/4 zur Mendelbahn

werktags halbstündlich Mindelheimerplatz ab 6.45 Uhr bis 20.15 Uhr;
von Kaltern/Rottenburg zur Mendelbahn ab 7.04 Uhr, 7.36 Uhr, 8.04 Uhr, 8.36 Uhr ...
sonntags jede Stunde Mindelheimerplatz 8.15 Uhr bis 20.15 Uhr
in Kaltern/Rottenburg zur Mendelbahn um 7. 36 Uhr, 8.36...

BEZIRKSGEMEINSCHAFT ÜBERETSCH UNTERLAND

Anerkennung für Freiwillige Mitarbeiter

Am vergangenen Wochenende fand im Schloss Sigmundskron eine feierliche Veranstaltung zu Ehren der zahlreichen Ehrenamtlichen statt, die sich unermüdlich für das Gemeinwohl innerhalb der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland engagieren.

Präsident Hansjörg Zelger, Direktorin der Pflegeheime Evi Näckler und Direktor der Sozialdienste Bernhard von Wohlgemuth

Zum Anlass 50 Jahre Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland und davon 30 Jahre Soziale Dienste hatte die Bezirksgemeinschaft zu dieser besonderen Feier geladen, um den Freiwilligen für ihren wertvollen Einsatz über all die Jahre zu danken und ihre Arbeit öffentlich zu würdigen.

Die Feier begann mit einer herzlichen Begrüßung durch den Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland, Hansjörg Zelger, welcher auch einige BürgermeisterInnen und ReferentInnen der Mitgliedsgemeinden willkommen heißen konnte.

In seiner Eröffnungsrede betonte er die immense Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für die Gemeinschaft. „Ohne den selbstlosen Einsatz unserer Ehrenamtlichen wäre unsere Gemeinschaft nicht das, was sie heute ist.

Ihr Engagement ist das Rückgrat unserer Gesellschaft. Wir sind stolz darauf, euch in unserer Gemeinschaft zu haben und möchten euch ermutigen, diesen wichtigen Weg weiterzugehen," sagte Zelger.

Auch die Direktorin der Pflegeheime von Leifers und Kurtatsch, Evi Näckler, nutzte die Gelegenheit, sich bei allen Freiwilligen zu bedanken, welche im Hintergrund arbeiten, ohne großes Aufsehen, aber mit enormer Wirkung. „Euer Einsatz, eure Zeit und eure Hingabe sind unbezahlbar. Ohne eure unermüdliche Unterstützung wäre vieles, was wir erreichen, einfach nicht möglich."

Der Direktor der Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft, Bernhard von Wohlgemuth drückte seine tiefe Wertschätzung gegenüber den Ehrenamtlichen aus. „Ihr investiert eure Zeit, Energie und Mitgefühl, um anderen zu helfen und deren Lebensqualität zu verbessern.

Ob ihr Menschen in Not unterstützt, euch um ältere MitbürgerInnen kümmert, Kinder betreut oder andere soziale Projekte vorantreibt – eure Hingabe ist beeindruckend und inspirierend. Ihr verkörpert die Werte von Mitmenschlichkeit, Solidarität und Nächstenliebe." Neben den Ehrungen gab es ein abwechslungsreiches musikalisches Rahmenprogramm von den „Oldies but Goldies", herausragende Altmusikanten der umliegenden Musikkapellen. Diese sorgte mit ihren Darbietungen für eine festliche Stimmung.

Im Anschluss an das Programm gab es einen Umtrunk, bei dem sich die Gäste in lockerer Atmosphäre austauschen konnten. Die Feier zur Ehrung der Ehrenamtlichen war ein voller Erfolg und ein wichtiger Schritt, um den unermüdlichen Einsatz der Freiwilligen sichtbar zu machen und zu würdigen.

Mit dieser Veranstaltung hat die Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland nicht nur den Ehrenamtlichen eine besondere Wertschätzung entgegengebracht, sondern auch die Bedeutung des Ehrenamts in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens gerückt.

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM
26. JUNI BIS 10. JULI

Käse Asiago 1 kg	12,90 €	Reis Flora classico 1 kg	2,39 €
Skyr Joghurt Mila 150 gr d. St.	0,99 €	Maisöl Maya 1 lt	3,29 €
Büffelmozzarelle Premium	6,29 €	Kinderbriosch Ferrero 270 gr d. St.	2,49 €
Despar 500 gr d. St.		Weichspüler Vernel 1200 ml d. St.	2,99 €
Kaffee Segafredo 2x250 gr d. St.	3,99 €	Eis Cornetto Algida 450 gr d. St.	3,69 €
Essiggurken Knax 360 gr d. St.	1,99 €		
Artischocken Despar 290 gr d. St.	2,19 €		
Oliven grün Despar 240 gr d. St.	2,19 €		

GRUNDSCHULE SCHUSCHLUSSFEIER

Auf Wiedersehen!

Das Schuljahr 2023/24 ist am Freitag, 14. Juni zu Ende gegangen. Zwei Tage vorher feierte die ganze Schulgemeinschaft den Schulschluss: mit einem Sternmarsch, einem kurzen religiösen Auftakt im Schulhof und einem Fest in der Aula.

Dabei ging es mit Tänzen, Liedern und einem Theater fröhlich und lebendig zu. Es wurden die Preise des Projektes „Zu Fuß zur Schule“ verteilt und an den Katholischen Familienverband ein Scheck für „Familie in Not“ überreicht. Die kurzweilige Feier endete mit einem Sommerlied und guten Wünschen für schöne Ferien.

Schon am frühen Morgen marschierten die Kinder schwungvoll mit ihren Lehrpersonen von den verschiedenen Dorfvierteln zum Schulhof, hier jene aus „Tripolis“.

„Wir sagen auf Wiedersehen und danke für die schöne Zeit!“ Mit diesem Lied, auf der Gitarre begleitet von Lehrerin Margit Dissertori, verabschiedeten sich die Fünftklässler von der Schulgemeinschaft.

200 Kinder der Jahrgänge 2013-2017 besuchten im heurigen Schuljahr die Grundschule. Mit ihren von der Raiffeisenkasse gesponserten Sportfest-Leibchen saßen die Kinder nach Klassenfarben geordnet freudig und aufmerksam in der Aula und klatschten fleißig Beifall.

2.058 Euro hatten Kinder und Eltern bei der heurigen Fastenaktion und die fünften Klassen bei den Elternsprechstunden für „Familie in Not“ des Katholischen Familienverbandes gespendet. Die Religionslehrerinnen Christine Sölva (re) und Sieglinde Anrather (Mitte) übergaben die großzügige Spende an die Vertreter des Familienverbandes Sieglinde Aberham und Josef Willeit. Diese bedankten sich mit einem “1000 fachen Vergelt`s Gott für euren großer Beitrag. Damit helft ihr hilft Not zu lindern, wenn`s knapp wird und Familien dringend eine Unterstützung brauchen.“

Die Klasse 3B wirbelte zuerst mit einer Polonaise durch die ganze Aula und setzte dann auf der Bühne noch einen Volkstanz drauf.

Zum Abschluss der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ erhielten die 190 teilnehmenden Kinder ein kleines Geschenk. Schul- und Umweltreferentin Sieglinde Häusl Matzneller (re) übergab fünf Buchpreise, die Glücksfee Pauline Zöggeler (li) gezogen hatte. Von re: Michl Werth, Romy Amplatz, Hanna Oberhofer, Nora Mairhofer und Alma Lina Romen. Projektleiterin Helga Giovanett (li) lobte die Kinder und dankte den Lehrpersonen, besonders Lehrerin Ingrid Dissertori (Mitte) für die wertvolle Unterstützung.

Schulleiterin Francesca Barbi und Moderatorin Julia Kerschbaumer (re) dankten der Leiterin der öffentlichen Bibliothek Gudrun Orian (Mitte) für die gute Zusammenarbeit mit einer „Unterschriften-Sonnenblumen“ und einem originellen „Merci-Buch.“

Eine schwungvolle Polka tanzten die Kinder der 3. Klasse A

Acht Kinder verschiedener Klassen hatten an Donnerstagnachmittagen das Wahlfach „Theater“ besucht und führten sehr gekonnt die Geschichte von den dummen Schildbürgern auf, die ein dreieckiges Rathaus ohne Fenster bauten. Oje!

hgk.

TRAMINER DORFBLATT

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen auf

traminerdorfblatt.com

MITTELSCHULE - UMFRAGE

Wie geht es nach der Mittelschule für dich weiter?

Das wollte das Dorfblatt von den Abgängerinnen und Abgängern der 3. Klasse Mittelschule wissen. 31 der insgesamt 40 Schüler und Schülerinnen haben mitgemacht und folgende Fragen beantwortet.

Bald geschafft! Zum letzten Mal sitzen diese Drittklässler bei einer schriftlichen Arbeit in den Mittelschulbänken. Foto: W. Kalser

1. Hast du schonen einen konkreten Berufswunsch? Wenn ja- welchen?

Von 16 Mädchen
haben acht schon eine ziemlich konkrete Berufsvorstellung: zwei wollen Lehrerinnen werden, zwei Kosmetikerinnen (eine davon evtl. auch Frisörin), je eines möchte Ärztin, Rezeptionistin, Floristin, und Journalistin werden;
Fünf Abgängerinnen wissen in welche Richtung es gehen soll: je eine will etwas mit Computer, mit Kindern/Jugendlichen/Menschen, mit Psychologie, mit Marketing machen und Richtung Schauspiel gehen;
Drei Mädchen haben noch keinen genauen Berufswunsch

Von 15 Buben:
haben acht noch keinen genauen Berufswunsch, sechs schon einen ziemlich konkreten: je ein Junge will Tischler, Maurer, Holzarbeiter, Bauer und Elektriker bzw. Mechatroniker werden, einer den Familienbetrieb weiterführen;
Einer weiß, dass er in Richtung medizinischen Bereich gehen möchte;

2. Wirst du im kommenden Schuljahr eine Oberschule besuchen? Wenn ja - welche?

Von 16 Mädchen
haben sich vier für das Sozialwissenschaftliche Gymnasium entschieden, zwei für die Fachoberschule für Tourismus in Bozen, zwei für die Wirtschaftsfachoberschule (WFO) in Auer bzw. Bozen, je ein Mädchen für das Kunstgymnasium mir Fachrichtung Grafik, Realgymnasium, Sprachengymnasium Walter von der Vogelweide, die Fachschule Laimburg, die Landesberufsschule Luis Zuegg in Meran sowie die Landesberufsschule für das Gastgewerbe Savoy;
Zwei Mädchen werden keine Oberschule besuchen.

Von 15 Jungs
werden sechs die Wirtschaftsfachoberschule (WFO) besuchen, vier eine Landesberufsschule, zwei die Oberschule für Landwirtschaft (OFL), einer eine nicht näher angegebene Oberschule, einer wird keine Oberschule besuchen und ein Schüler antwortete auf diese Frage nicht;

3. Wirst du mit 15 Jahren eine Lehre beginnen?

15 Mädchen werden keine Lehre beginnen. Eines gab an, es noch nicht zu wissen;
Zwei Buben beginnen eine Lehre, weitere zwei wissen es noch nicht genau und elf Buben werden weiterhin nur die Schulbank drücken;

Abschlussprüfung:
Bevor der neue Lebensabschnitt für die Jugendlichen - großteils des Jahrganges 2010 – beginnt mussten sie die Abschlussprüfung bestehen: Sie begann schon am Samstag nach Schulschluss und besteht aus vier schriftlichen Arbeiten: je eine in Deutsch, im mathematisch-naturwissenschaftlich-technologischen Bereich, in englischer und eine in italienischer Sprache. Nach diesen vier Tagen erhält jeder Jugendliche einen Termin für das Prüfungsgespräch mit allen Lehrpersonen, die den Schüler bzw. die Schülerin unterrichtet haben.

hgk.

GUT ZU WISSEN:
für alle Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr besteht Ausbildungspflicht.

Ab dem 15. Lebensjahr können sie auch als Lehrlinge mit einer Lehrstelle arbeiten, müssen parallel dazu aber in eine Berufsschule eingeschrieben sein. Das heißt, alle Schulabgänger müssen weiterhin eine Schule besuchen.

HGV-ORTSGRUPPEN VOM UNTERLAND HIELTEN JAHRESVERSAMMLUNG AB

Gemeinsame Synergien nutzen

Kürzlich fand in der Diskothek „Zoom“ in Auer die Jahresversammlung der Ortsgruppen Auer, Leifers/Branzoll/Pfatten, Neumarkt, Montan, Tramin und Kurtatsch/Margreid/Kurtinig des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) statt.

Die HGV-Ortsobleute Max Gallmetzer (Auer), Claudia Pfeifer (Leifers/Branzoll/Pfatten), Anton Dalvai (Montan), Armin Pomella (Tramin) und Dieter Parteli (Kurtatsch/Margreid/Kurtinig) gaben in ihren Berichten einen Rückblick auf die Aktivitäten der Ortsgruppen im abgelaufenen Jahr. Zudem sprachen sie über zukünftige Themen und geplante Aktivitäten wie z. B. Apfellehrpfade, Weinradwege und kulinarische Wochen. Einig waren sie sich alle, dass die Durchführung einer gemeinsamen Vollversammlung zum Vorteil aller ist und es mehr denn je darum geht, Synergien noch besser zu nutzen.

Anschließend ging HGV-Bezirksobmann Gottfried Schgaguler auf tourismuspolitische Themen auf Bezirks- und Landesebene ein und appellierte an die Anwesenden: „Im Unterland steckt ein großes Potenzial. Zwischen Kraftplätzen, Obst- und Weinbau gibt es viel zu entdecken.“ Zudem blickte Schgaguler auf die abgelaufenen Tätigkeiten des vergangenen Jahres zurück und stellte die Veranstaltungen des HGV-Bezirks im laufenden Jahr vor.

Der neue Leiter der Verbandsentwicklung im HGV, Benedikt Werth, hob hervor, wie wichtig der regelmäßige Austausch mit der Gemeinde und anderen Partnern sei, um gemeinsame Ziele zu erreichen und die Entwicklung des Tourismussektors voranzutreiben. „Die Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit allen Partnern ist von entscheidender Bedeutung“, so Werth.

Anschließend moderierte Werth eine Diskussionsrunde mit den anwesenden Bürgermeistern Wolfgang Oberhofer (Tramin), Martin Feichter (Auer), Oswald Schiefer (Kurtatsch), Andreas Bonell (Margreid), Manfred Mayr (Kurtinig), Giovanni Seppi (Leifers) und Monika Delvai Hilber (Montan) über tourismuspolitische Themen auf Gemeindeebene. Unter anderem wurde der Status Quo des Gemeindeentwicklungsprogrammes erörtert und über die Bettenzuweisung diskutiert. In diesem Zusammenhang wurde dazu aufgerufen, sich beim Gemeindeentwicklungsprogramm aktiv einzubringen, um dem Gastgewerbe auch künftig entsprechenden Handlungsspielraum zu ermöglichen. Im abschließenden Fachteil referierte Manuela Pattis, die Leiterin der Stabsstelle Innovation im HGV, zu „Future Hospitality“ und sprach über die Anwendungsfelder sowie Gefahren und Vorteile der Künstlichen Intelligenz im Tourismus.

Von links: HGV-Bezirksobmann Gottfried Schgaguler, Stephanie Dissertori, HGV-Verbandssekretärin, Anton Dalvai, HGV-Ortsobmann Montan, Claudia Pfeifer, HGV-Ortsobfrau Leifers/Branzoll/Pfatten, Max Gallmetzer, HGV-Ortsobmann Auer, Armin Pomella, HGV-Ortsobmann Tramin, Dieter Parteli, HGV-Ortsobmann Kurtatsch/Magreid/Kurtinig, Manuela Pattis, Leiterin der Stabstelle Innovation im HGV und Benedikt Werth, Leiter der Verbandsentwicklung im HGV.

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991
Neue
Modekollektionen für jeden Anlass.
Für unsere treue Kundschaft,
10% extra Rabatt auf alle Artikel!
Unvergleichliche Qualität und Preise!
GROSSE MODE – KLEINE PREISE
Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

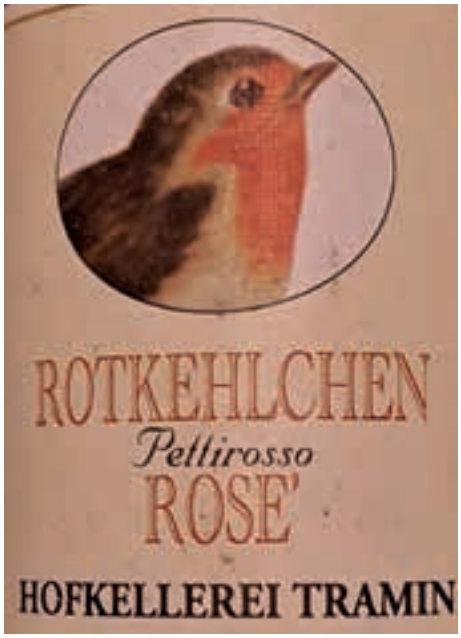
HOAMET-TRAMIN-MUSEUM

Weinetiketten gesucht

Weinetiketten haben immer schon eine große Rolle bei der Vermarktung des Traminer Weines gespielt. Sie sind Zeitzeugen und historische Dokumente.

Das Hoamet-Tramin- Museum sucht leihweise für eine Ausstellung im Sommer Etiketten aller Weine von Traminer Produzenten und Gewürztraminer-Etiketten auch von auswärtigen Produzenten.
Je älter die Etiketten sind umso interessanter sind sie natürlich.
Je mehr unterschiedliche Etiketten wir sammeln können, umso interessanter wird diese Ausstellung sowohl grafisch also auch historisch.

Machen Sie mit! Wir freuen uns auf viele interessante Etiketten, die wir im August an den Mittwochabenden ausstellen werden. Die Etiketten können bei den Öffnungszeiten ins Museum gebracht werden. Sie können sich auch telefonisch:
Tel. 238 560 3645 oder mittels WhatsApp oder E-Mail: (info@hoamet-tramin-museum.com) bei uns melden.



Rotkehlchen: Gewürztraminer mit der Schale vergoren

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr, zusätzlich Mittwoch 16 bis 18 Uhr.

Vielen Dank!

SCHNAPPSCHUSS ....

mit Schnappvieh?

Ein Schnappvieh im Sommer? Nein - nein! Nur eine von einem Marktstandbetreiber oder einer -betreiberin „ent-sorgte“ Styroporverpackung. Er oder sie ist die Sorge „wohin damit?“ los - nicht aber die Gemeindearbeiter. Sie haben den bis oben gefüllten Papierkorb inzwischen entleert und in das Styropor in den Recyclinghof gebracht.

hgk.

VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE

Kulturfahrt ins Lesachtal nach Maria Luggau

Donnerstag, 4. Juli
Toblach, Aufenthalt Naturparkhaus Drei Zinnen im Grand Hotel
Maria Luggau, Besichtigung der Wallfahrtskirche und kurze Andacht
- Mittagessen beim Paternwirt
- Historischer Klostergarten Maria Luggau
- Bauernladen / Mühlenweg
- Reisebegleitung: Elsa Gantioler

- Start 7 Uhr, Rückkehr ca. 19 Uhr

Anmeldung ab sofort:
bei Despar Oberhofer, Konsumverein (beide Geschäfte)
Anzahlung: 10 Euro (von 25 Euro für Mitglieder, 30 Euro Nicht-Mitglieder)

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

KINDERTAGESSTÄTTE TRAMIN, SOZIALGENOSSENSCHAFT TAGESMÜTTER

„Hilf mir es selbst zu tun“

Im Monat Mai wurde in der Kitas Tramin ganz unter dem Motto „Hilf mir es selbst zu tun“ gearbeitet.

Dieser Leitgedanke kommt aus der „Montessori Pädagogik“.
Die Kinder säten zusammen mit den Betreuerinnen Sonnenblumen. Die Samen werden täglich von den Kindern sorgfältig gepflegt und gewässert. Ganz eifrig bestaunen sie das Wachsen der Blumen.

Zudem wird sehr viel wert daraufgelegt, dass die Kinder so viel als möglich allein machen können. So zum Beispiel schaffen sie es bereits recht früh selbstständig das Wasser auszuschenken, sich selbst an-und auszuziehen oder beim Vorbereitung der Jause mitzuhelfen.

Info & Kontakt
Kitas Tramin
Leiterin: Ines Dibiasi
Mindelheimer Straße 16
39040 Tramin
Mobil: 342-1768508
E-Mail: kitas-tramin@tagesmutter-bz.it

Raiffeisen-News

Gewinnspiel „Konto eröffnen und Partybox gewinnen!“

Mit der Eröffnung eines Juniorkontos bzw. eines Raiffeisen Offenen Pensionsfonds nehmen alle Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren an der Verlosung von acht „JBL Partyboxen 110" teil!

Mit dem Gewinnspiel „Konto eröffnen und Partybox gewinnen“ nehmen alle Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren, welche innerhalb 30.11.2024 ein **kostenloses Juniorkonto** bei unserer Raiffeisenkasse eröffnen, automatisch an der Verlosung von **acht JBL Partyboxen** teil.

Mit unserem Juniorkonto können sämtliche Bankgeschäfte einfach und schnell erledigt werden (überweisen, Handyguthaben aufladen und vieles mehr). In den Leistungen ist auch eine kostenlose internationale Debitkarte inbegriffen, welche einfach und bequem zur Wallet des Smartphones hinzugefügt werden kann. Und das Beste: Das Konto kann bequem mittels Raiffeisen Online Banking von zu Hause aus genutzt werden, natürlich auch via Raiffeisen-App mit dem Smartphone.

Die Teilnehmer können ihre Gewinnchance sogar verdoppeln, wenn sie sich in den **Raiffeisen Offenen Pensionsfonds** einschreiben. Damit wollen wir einen zusätzlichen Anreiz für die immer wichtiger werdende private Altersvorsorge schaffen. Diese wird vom Staat mit Steuervorteilen unterstützt und zudem setzt das Südtiroler Bausparmodell einen Pensionsfonds voraus, um später für den Bau, Kauf oder die Sanierung der Erstwohnung in den Genuss eines zinsbegünstigten Darlehens zu kommen.

Deshalb zahlt es sich jetzt mehrfach aus, oben genannte Vorteile zu nutzen und die Chancen auf den Gewinn einer Partybox zu erhöhen!

Wir von der Raiffeisenkasse Überetsch freuen uns auf euren Besuch und wünschen bereits jetzt schon viel Glück für die Verlosung.

Anna Kostner
Serviceberaterin
Geschäftsstelle Tramin

8x JBL Partybox

www.raiffeisen.it/ueberetsch

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

Der Verkaufsförderung dienende Werbemitteilung. Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in das Informationsblatt und das Reglement zum Gewinnspiel, das an den Schaltern bzw. auf der Webseite unserer Raiffeisenkasse zur Verfügung steht. Werbemitteilung betreffend Zusatzrentenformen - vor dem Beitritt lesen Sie bitte die Sektion I des Informationsblattes „Schlüsselinformationen für das Mitglied“. Weitere Informationen auf www.raiffeisenpensionsfonds.it

JUGENDDIENST/ NACHMITTAGSBETREUUNG

Ein erfolgreiches Schuljahr geht zu Ende

Im Schuljahr 2023/24 übernahmen wir, der Jugenddienst Unterland, wieder in Tramin die Organisation der Nachmittagsbetreuung für Grundschulkinder.

Die Betreuung startete im Oktober und wurde bis zum Schuljahresende immer mittwochs in Tramin abgehalten. Auch in diesem Jahr wurden die Kinder wie gewohnt direkt nach der Schule abgeholt. Nachdem gemeinsam zu Mittag gegessen wurde, stand zunächst die Erledigung der Hausaufgaben auf dem Plan, hierbei standen die Betreuerinnen unterstützend zur Seite. Nach der Hausaufgabenzeit wurde es Zeit für Spiel und Spaß. Von kreativen Bastelstunden, unterhaltsamen Spielen oder sportlichen Aktivitäten - es war alles dabei. Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern für das Vertrauen, das sie uns entgegengebracht haben. Unser Dank geht auch an die Kindergartenküche, die uns mit leckeren Gerichten versorgt hat. Nicht zuletzt danken wir den Kindern, die mit ihrer Begeisterung und ihrem Eifer unseren Alltag bereichert haben. Auch im nächsten Schuljahr möchten wir wieder eine verlässliche und abwechslungsreiche Nachmittagsbetreuung anbieten.
Wir haben viele neue Ideen und freuen uns darauf, diese gemeinsam mit den Kindern umzusetzen. Die **Anmeldung** für das kommende Schuljahr startet am **26. August** auf der Anmeldeseite my.jugenddienstunterland.it. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine erholsame und schöne Sommerzeit und freuen uns darauf, im nächsten Schuljahr wieder viele Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen.

OJA - Offene Jugendarbeit Tramin:

In den vergangenen Monaten wurden zahlreiche Aktivitäten und Angebote speziell für Jugendliche im Mittelschulalter organisiert.

Von Anfang Mai bis Schulende war das OJA-Team jeden Mittwoch während der kleinen Pause an der Mittelschule Tramin vor Ort. Die Jugendarbeiter*innen brachten Spiele mit, um den Jugendlichen eine unterhaltsame und abwechslungsreiche Pause zu bieten. Darüber hinaus wurde bei jeder dieser Gelegenheiten eine leckere Verpflegung bereitgestellt, die aus frischen Äpfeln, Joghurts und Keksen bestand.
Zudem fand im Juni zweimal die Aktion „5. Klasse goes Jugendtreff“ in Kooperation mit der Grundschule Tramin statt. Dabei besuchten die Grundschüler*innen der beiden 5. Klassen am 10. und 12. Juni für jeweils zwei Stunden den Jugendtreff Tramin. Das Ziel dieser Aktion ist es, den Kindern einen Einblick in den Treffalltag zu geben und sie dafür zu begeistern. Für die Jugendarbeiter*innen stand dabei nicht nur die Unterhaltung im Vordergrund, sondern auch der Aufbau von Beziehungen zu den Jugendlichen und Kindern. Besonders wichtig ist es, möglichst viele Kontakte zu knüpfen und den Austausch mit ihnen zu fördern. Durch diese Projekte freuen sich die Jugendarbeiter*innen in den kommenden Jahren viele alte und neue Gesichter regelmäßig im Jugendtreff und bei anderweitigen Aktionen zu sehen.
Auch in den Sommermonaten sind einige spannende Aktivitäten geplant, wie zum Beispiel:
- 4. Juli: Late Night Tramin mit Stockpizza und Musik
- 9. Juli: Schwimmausflug zum Montiggler See

- 18. Juli: Große Beachparty im Lido Neumarkt, organisiert vom Fachkreis Jugend
- 6. August: Open-Air Kino in Kooperation mit der Bibliothek
- 19. August: AREA 47 Outdoor-Wasserpark in Österreich
- 21. August: „Dorfrallye"- Spiel und Spaß beim Traminer Sommergenuss

Weitere Sommer-Öffnungszeiten können gerne mit den Jugendarbeiter*innen vereinbart werden.
Seit kurzem arbeitet Elias von Webern bei uns im Jugenddienst als Jugendarbeiter. Er hat bereits mehrjährige Erfahrung in der Jugendarbeit und wird nun in unseren Jugendtreffs bestehende Projekte weiterentwickeln und neue Initiativen starten, die den Bedürfnissen der Jugendlichen gerecht werden. Wir heißen Elias herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit! Was ist OJA? Offene Jugendarbeit hört Jugendlichen zu, erkennt und versteht ihre Bedürfnisse, sucht mit ihnen Lösungsstrategien für Herausforderungen und gibt ihnen Halt. Mitarbeitende der Jugendeinrichtungen pflegen beständige und vertrauensvolle Beziehungen mit jungen Menschen.

Spiel, Spaß und Action für Kinder und Jugendliche

Die langersehnten Sommerferien bieten Kindern und Jugendlichen die perfekte Gelegenheit, die schulischen Pflichten hinter sich zu lassen und unbeschwerte Tage voller Spiel, Spaß und Action zu erleben.

Eine beliebte Möglichkeit, um die Ferienzeit mit spannenden Aktivitäten und einmaligen Erlebnissen zu füllen, sind die Sommerferienprogramme des Jugenddienst Unterland.
Die 131 Betreuer*innen aufgeteilt auf 11 Unterlandler Gemeinden sind auch heuer bemüht, den über 1.200 angemeldeten Kindern und Jugendlichen unvergessliche Sommermonate zu ermöglichen.
Die Programme sind so konzipiert, dass sie nicht nur unterhaltsam sind, sondern auch die persönliche Entwicklung, soziale Kompetenzen und kreative Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen fördern.
Um sicherzustellen, dass die Sommerbetreuer*innen bestens auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet sind, organisierte der Jugenddienst Unterland ein verpflichtendes Schulungswochenende, welches den Teilnehmenden eine umfassende Schulung in verschiedenen Bereichen bot. Zu den behandelten Themen gehörten unter anderem die Elternarbeit, Kommunikation und eine effektive Teamarbeit sowie Erste Hilfe Maßnahmen bei Notfällen. Auch praktische Workshops wie Kinderschminken, Sing-, Schrei- und Fingerspiele, eine Spieleschulung und Baby-Dance standen heuer auf dem Programm.
Dieses intensive Wochenende gab den Betreuer*innen die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen, von ihren Erfahrungen zu berichten und voneinander zu lernen.
Dadurch wurde der Zusammenhalt im Team gefördert und eine effizientere und engere Zusammenarbeit ermöglicht.
Der Jugenddienst bedankt sich herzlich für die motivierte Mitarbeit und freut sich gemeinsam mit den Betreuer*innen und allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen auf einen tollen Sommer 2024! Unter dem folgenden QR-Code findet ihr ein Video zu unserem Schulungswochenende:

„MIAR 60 PLUS UNTERWEGS"

Rückblick auf ein bewegtes Arbeitsjahr

Gerne sind Senioren unterwegs, lauschen den Erklärungen und Erzählungen der Gastgebenden und genießen die Bewirtung. Bei allen Besuchen während des vergangenen Arbeitsjahren wurden wir stets freundlich und zuvorkommend willkommen geheißen und sind mit neuen Eindrücken und Erfahrungen beschenkt worden. Allen ein großes Vergelt`s Gott dafür.

Besuch im Egetmannhaus: Zusammenkunft mit aktuellen und ehemaligen Mitgliedern des Ausschusses des Egetmannvereines

Wir begannen unseres Arbeitsjahres im Oktober mit der traditionellen Wallfahrt nach Maria Weissenstein. Die Wortgottesfeier hielt unsere Pfarrgmeinderatspräsidentin Gabi Matzneller zum Thema: „Das Gebot der Liebe".

Im Dezember ging es zum „Krippele schaugn" in unsere Pfarrkirche. Mariala Gamper und Margreth Maier erzählten uns von der Entstehungsgeschichte der jetzigen Krippe bis zum jetzigen Stand und von den Plänen für die Erweiterung in Zukunft.

Großen Andrang gab es beim Besuch der Freiwilligen Feuerwehr im neuem Gemeinschaftshaus. Unter fachkundiger Führung des Feuerwehrkommandanten Stefan Ritsch, dessen Stellvertreters Andreas Scarizuola und Ausschussmitgliedern wurde die Halle besichtigt. Eingeladen

Führung im neuen Gerätehaus der Feuerwehr Tramin

Beim „Krippele schaugn"

Fachkundige Führung im Hoamet Tramin Museum

Betriebsbesichtigung und Weinverkostung in der Kellerei Tramin

wurden auch ehemaliger Kommandanten, ehemaliger Ausschussmitglieder, „Seniorenfeuerwehrmänner“ und deren Ehefrauen. Besonders freute uns das Dabeisein von Herrn „....Liedl“ . An Hand von Lichtbildern wurde die 140jährige Geschichte aufgezeigt und anschließend bewirteten Feuerwehrmänner unsere Senioren.

In der Faschingszeit besuchten wir den „Hansl im Egetmannhaus“. Pepi Gamper, ehemaliger Obmann, erzählte mit Humor und Witz einige Anektoten und Besonderheiten des Hauses und dessen „Bewohnern.“ Mit Krapfen und Tee wurde dieser humorvolle Nachmittag abgeschlossen.

Die Seniorinnen und Senioren stellte auch fest: die Bibliothek ist einen Besuch wert. Anhand von Zahlen und Erklärungen durch die Bibliotheksleiterin Gudrun Orian, erhielten wir einen guten Eindruck von dieser wichtigen Einrichtung.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen konten wir mit den ehrenamtlichen Mitarbeitenden ins Gespräch kommen und gar einige Teilnehmenden nahmen sich ein Buch zum Lesen gleich mit.

Der Besuch in der Kellerei Tramin, mit wortgewandter Führung durch Reinhold Pernstich und Verkostung einiger Weine war ein weiterer Höhepunkt unseres Jahres. Die Senioren genossen sehr den Besuch in den tiefen Kellern und Verkostung im Nussbaumersaal mit atemberaubendem Ausblick.

Im Mai stand noch der Besuch im Hoamat Tramin Muesum auf dem Programm. Kustos Hermann Toll und Monika Oberhofer führten durch die Räumlichkeiten und gar einige Senioren konnten zum einen und anderen Exponat ihre persönlichen Erfahrungen kundtun. Ein Dank geht an den Ausschuss für die anschließende Bewirtung und die freundliche Begleitung.

Wir freuen uns bereits im kommenden Jahr auf neue Gastgeber:innen!

Fahrt und Andacht in Maria Weissenstein

TRAMINER DORFBLATT

E-Mail

Für Anfragen:
redaktion@traminerdorfblatt.com

traminerdorfblatt.com

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Danke unseren Freiwilligen!

Im Altenheim arbeiten rund 25 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unterschiedlicher Art und Weise regelmäßig mit. Vor kurzem nahmen viele von ihnen die Einladung des Hauses zu einem gemeinsamen Abendessen an. Eine Gelegenheit für die Verantwortlichen der Einrichtung, den Einsatz der Freiwilligen zu würdigen und dafür ganz offiziell Danke zu sagen:

Die freiwilligen MitarbeiterInnen des Altenheims haben sich schon beim Aperitiv im Garten gut unterhalten. Mit in der Runde Pflegedienstleiterin Angelika Nössing und auf dem Weg dorthin Präsident Markus Bologna.

Hier lauschen die Geladenen den anerkennenden Worten von Präsident Markus Bologna und Direktor Kurt Niedermayr.

Waltraud Innerhofer Anegg und Herta Maffei arbeiten in der Koch-/Backgruppe mit. In der Regel am Donnerstagvormittag werden mit den BewohnerInnen einfache Gerichte oder Süßspeisen zubereitet.
Herta ist dann auch noch Teil der Bargruppe. Insgesamt 7 Personen (u.a. Rosa Amort, Reinhold Pernstich, Edith Scarizuola, Valeria Del Fabbro und Willi Gummerer) sorgen hier abwechselnd dafür, dass am Montagvormittag und am Freitagnachmittag die Bar geöffnet werden kann und die Bewohnerinnen und Bewohner dort etwas trinken und sich unterhalten können. Koordiniert wird die Gruppe von Edith Koehl Oberhofer.
In der Spielegruppe machen Sigmund Roner und Irene Waldner Rossi mit.
8 Frauen (Isolde Roner, Cilli Casar, Elisabeth Gamper, Traudl Gamper Bologna, Monika von Elzenbaum, Maria Christine Kofler, Monika Peer Weissensteiner und Thekla Peer Kröss) kommen zum Singen ins Heim: zur Singstunde am Donnerstagnachmittag und/oder zur Gestaltung der Messe am Montagvormittag. Um eine würdige Messfeier kümmert sich dankenswerterweise Thekla Peer Kröss. Und Maria Christine Kofler begleitet auch immer wieder Bewohnerinnen und Bewohner zu Visiten ins Krankenhaus. Dasselbe macht übrigens auch Mathilde Klauser.
Benötigen wir musikalische Unterhaltung, dürfen wir uns dafür an Heinrich Marmsoler und Oswald Dissertori wenden. Meinrad Oberhofer hilft uns beim Rosenkranz-Gebet weiter. Josef Gamper lässt die Bewohnerinnen und Bewohner mit seinen Präsentationen an seinen Unternehmungen teilhaben. Hannelore Villgrater bringt mit ihrer Turnstunde Woche für Woche Schwung und Heiterkeit ins Haus. Und Margit von Elzenbaum von der Hospizbewegung steht Bewohnern und Angehörigen auch in schwierigen Zeiten zur Seite. Euch allen auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für Euer Engagement!

TRAMINER DORFBLATT
online lesen
traminerdorfblatt.com

UNSERE LANDSCHAFT - UNSERE NATUR

Die wert - volle Schafgarbe

Die Gemeine Schafgarbe (Achillea millefolium) ist eine anspruchslose heimische Wiesenpflanze, die bei uns häufig an Wegrändern und Böschungen zu sehen und auch heilkräftig ist.

Die anspruchslose, heilkräftige Schafgarbe schmückt unsere Wegränder

Die Schafgarbe mit ihren weiß bis rosaroten Blüten ist seit der Antike als Heilpflanze bekannt. Ihr lateinischer Name geht auf Achilles (heldenhafter Heerführer der Griechen) zurück, der seine verwundeten Krieger mit den Blättern des Schafgarbenkrautes gepflegt haben soll.
Den deutschen Namen bekam das Kraut daher, dass es die Schafe besonders gerne fressen und in Krankheitsfällen auch damit gefüttert wurden.

Heilpflanze:
Die Wirkstoffe der Schafgabe tun aber auch uns Menschen gut. Sie regen den Gallenfluss an, wirken antikbakteriell, astringierend, krampflösend, appetitanregend und verdauungsfördernd. Deshalb wird die Heilpflanze innerlich bei Beschwerden des Magen-Darm-Traktes verwendet, aber auch gegen Schwermut, Nierenleiden und zur Blutreinigung. Äußerlich wird sie als Sitzbad bei krampfartigen Menstruationsbeschwerden empfohlen. (Dr. Oswald Niederegger, Christoph Mayr/ Hausbuch der Südtiroler Heilkräuter)

SELGAS
Energie bewegt

Wer will schon einen anonymen Erdgas- und Stromanbieter?

Wir von SELGAS suchen die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden. Jetzt auch (wieder) in Tramin.

WIR SIND FÜR SIE DA

Im Juli öffnet unser Kundenbüro an der Weinstraße 40.

Haben Sie Fragen? Oder Interesse an günstigen Strom- und Erdgastarifen? **Kommen Sie vorbei!**

Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr

service@selgas.eu
www.selgas.eu
800 007 645

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Beherzte Begegnungen

Mit einer kulinarischen Reise durch die Bibel lud die Pfarre Tramin am 7. Juni zur Langen Nacht der Kirchen 2024 ein.

An diesem Abend erwartete die Besucherinnen und Besucher ein interessantes Angebot in der Pfarrkirche. Sie lernten Bibelstellen kennen, in denen von verschiedenen Lebensmitteln die Rede ist und erfuhren von deren Bedeutung und religiösen Symbolik für das Leben der Menschen von damals und heute.
Außerdem gab es eine Verkostung biblischer Speisen und Getränke - wie die Datteltorte Jericho, Saras Fladenbrot, Jakobs Linsengemüse, den Gurkensalat Numeri, sowie Honig, Wasser und Wein. Die Rezepte konnten zum Nachkochen mitgenommen werden und passende Bücher lagen zum Schmökern auf.
Die Speisen und Getränke wurden auf Tischen einladend präsentiert und auf dazugehörenden Pinnwänden wurde die Wichtigkeit der jeweiligen Nahrungsmittel im Alten und Neuen Testament erklärt und mit Zitaten aus der Bibel untermauert. Viele dieser Lebensmittel und Speisen werden auch in unserer Zeit verwendet und sind Ausdruck einer gesunden Ernährungsweise. Diese war in biblischen Zeiten ausgewogen und vollwertig. Essen und Gastfreundschaft nehmen in der Bibel einen wichtigen Platz ein.

Der Speiseplan in der Bibel war vorwiegend vegetarisch und die Leute erreichten ein hohes Alter

Brot ist nicht nur Nahrung, sondern Symbol für alles, was der Mensch zum Leben braucht. Besonders im Alten Testament diente dieses Grundnahrungsmittel als Gabe Gottes und als Zeichen von Gastfreundschaft und Gemeinschaft. Es wurde aus Gerste, Weizen, Dinkel und Hirse gebacken.
Fleisch gab es nur an Feiertagen oder wenn Besuch kam. Neben Brot haben die Menschen viel Gemüse gegessen: Hülsenfrüchte, Gurken, Oliven, ferner Melonen, Kürbisse, Lauch, Zwiebeln und Knoblauch. Andere essbare Pflanzen wurden „Kräuter des Feldes“ genannt. Die verschiedenen

Das Motto der Langen Nacht der Kirchen 2024: Dein Herz ist gefragt

Die Ernährung in biblischen Zeiten war vorwiegend vegetarisch: Saras Fladenbrot, Gurkensalat Numeri und Jakobs Linsengemüse. Wer kennt nicht die Geschichte von Esau, der seinem Bruder Jakob für ein Linsengericht das Erstgeborenenrecht verkaufte (Genesis 25,29ff)?

Am Büchertisch gab es allerhand zu entdecken und nachzulesen

Gemüsesorten wurden in Gärten angepflanzt, zum Teil wurden sie auch gesammelt. Beliebt war frisches Obst, wie Trauben, Feigen, Datteln oder Granatäpfel.

Das wichtigste Getränk war Wasser

Als Quelle des Lebens ermöglicht Wasser Fruchtbarkeit und Wachstum, was in der Wüste besonders wichtig ist. Als Segensgabe Gottes wird es im Neuen Testament vor allem im Zusammenhang mit der Taufe erwähnt. Der Begriff Wasser kommt 434-mal in der Bibel vor.
Als weitere Getränke sind uns aus der Bibel Wein und im wahrsten Sinn des Wortes Milch und Honig bekannt.

Der Wein in der Bibel

Schon seit ältester Zeit wird Wein angebaut. Weinrebe und Wein werden an über 500 Stellen in der Heiligen schrift erwähnt. Jesus benutzt oft Bibelworte und Symbole aus der Weinkultur, aber auch im Alten Testament wird die Pflanze sehr häufig genannt.
Wein wurde zu Festen getrunken und sollte das Herz der Menschen erfreuen. Übermäßiger Weingenuss wird bereits in der Bibel kritisiert. Neben der Verarbeitung zu Wein wurden Trauben auch gerne frisch gegessen oder in Rosinenkuchen verbacken.

Erfreuliche und beherzte Begegnungen

Viele Traminerinnen und Traminer sowie Besucherinnen aus den Nachbardörfern und Feriengäste fanden sich an diesem Abend in der Pfarrkirche ein. Sie zeigten sich interessiert und begeistert beim Verkosten, Nachlesen und Nachfragen sowie beim Austauschen von Bibelwissen und Kocherfahrungen.
Dabei entstand ein erfreuliches und beherztes Kommunizieren. Erstaunt waren die Organisatorinnen, dass sogar ein Ehepaar aus Ried im Innkreis den weiten Weg nach Tramin auf sich genommen hat, nachdem es in den sozialen Medien auf die kulinarischen Reise durch die Bibel aufmerksam geworden war.
Die Lange Nacht der Kirchen in Tramin war allemal eine Gelegenheit Neues zu entdecken, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen, sich überraschen zu lassen und einen unvergesslichen Abend zu verbringen.

Marialuise Rinner

In der Bibel wird die Dattelpalme häufig erwähnt. Sie ist Sinnbild für Aufrichtigkeit, Gerechtigkeit, Grazie und Eleganz. Der Frauenname Tamara stammt aus der Bibel und bedeutet Palmenbaum.

Wasser und Wein – die wichtigsten Getränke in der Bibel

Bibelgenuss für Erwachsene und Kinder

Anno dazumal in Tramin

Juni 1920 - Junge Burschen in Ketten

23. Juni 1920
Tramin (Es wird weiter verhaftet - die Karabinieri schießen!)

Am Samstagnachmittag lockten die **Karabinieri (1)** vier Burschen in ihr **Wachlokal (2)**, angeblich um diese etwas zu befragen. Dort wurden sie einfach gekettet und nach einiger Zeit abgeführt, begleitet von vier scharf bewaffneten Karabinieri. Am Sonntag früh wollten sich die Karabinieri ein weiteres Opfer holen. Fünf derselben suchten wieder einen jungen Burschen, von dem kein Mensch weiß, was er eigentlich verbrochen haben soll, im Bette, fanden ihn auch dort, aber da er wenig Lust spürte, sich solcher Begleitung anzuschließen, sprang er, nur mit Hemd und Hose bekleidet, durch. Die Verfolger sandten ihm einen Schuß nach, der glücklicherweise daneben ging. Nun wurde dem Vater der Mutter und einer Schwester des Durchgebrannten erklärt, sie werden, wenn der Gesuchte nicht bis 11 Uhr kommt, in Haft genommen. Nur durch Intervention des **Herrn Bürgermeister (3)** glückte es, daß dieser Beschluß rückgängig gemacht wurde. Also haben wir richtig die Zeiten **des Tharerwirtes (4)** erreicht. Nur weiter so!

Bozner Tagblatt - Bote vom Unterland

Anmerkungen:

(1) Karabinieri

Gleich nach der Besetzung Südtirols durch die italienische Armee im November 1918 übernahm die Heereseinheit der Carabinieri die Polizeifunktion. Unter Österreich war im rechtsseitigen Unterland dafür ein einziger Gendarm mit Sitz in Tramin zuständig gewesen.

(2) Wachlokal

Höchstwahrscheinlich befand sich die Carabinieri-Kaserne und damit auch das Wachlokal damals in der Südostecke des Hofstätterhauses. Später war hier jahrzehntelang das Postamt untergebracht, an das nun die „Alte Post“ (Restaurant und Weinstube) erinnert.

Willi Waid - Sohn des Bürgermeisters Anton.

(3) Bürgermeister

In der unseligen Zeit von 1917 bis 1922 war der Bäckermeister **Anton Waid (1862 bis 1936)** vulgo „Waid Bäck“ Bürgermeister von Tramin. Sein Sohn Willi (1907 bis 1957) war von 1952 bis zu seinem Tod Feuerwehrhauptmann und hinterließ drei Töchter und einen Sohn: Annemarie verh. Ritsch, Anton (Toni), Hildegard verh. Stürz, Margareth verh. Dibiasi. Deren Kinder Elisabeth und Günther Ritsch, Jürgen, Heidrun und Birgit Waid, Hansjörg und Willi Stürz sowie Karin und Petra Dibiasi sind somit die Urenkel des damaligen Bürgermeisters.

(4) die Zeiten des Tharerwirts

Peter Siegmair (1775 bis 1810) war Sohn des Tharerwirts von Olang und Schützenkommandant bei den Tiroler Freiheitskriegen 1809. Nach der verlorenen vierten und letzten Schlacht am Bergisel im November 1809 versteckte sich Siegmair auf der Flucht vor den Franzosen auf einer Berghütte. Diese drohten an seiner Stelle den Vater zu erschießen. Daraufhin stellte sich Siegmair und wurde am 14. Jänner 1810 in Olang hingerichtet.

Peter Siegmair stellt sich den Franzosen - Ölgemälde Franz v. Defregger

hgk.

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag, 8. Juli
Montag, 22. Juli

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss

Sonntag, 7. Juli

Nächste Ausgabe

Freitag, 12. Juli

FREIWILLIGE FEUERWEHREN

120 Einsatzkräfte üben Großbrand im Hotel

Kürzlich fand in Tramin eine große Gemeinschaftsübung statt, bei der ein Hotelbrand angenommen wurde.

Da das Hotel demnächst abgerissen wird, konnten die Feuerwehren unter sehr realistischchen Bedingungen eine Großübung durchführen, bei welcher sich 120 Einsatzkräfte mit 21 Fahrzeugen beteiligten. Die Übung dauerte rund zwei Stunden und bot alles auf, was bei einer Alarmstufe „3“ notwendig ist.

Folgende Wehren und Organisationen waren mit dabei:
- FF Tramin (Organisator der Übung)
- FF Rungg
- FF Söll
- FF Feuerwehr Kurtatsch
- FF Neumarkt
- FF Auer
- FF Kaltern Markt
- FF St. Josef am See
- Weißes Kreuz Unterland
- Mitglieder des BRD Kaltern und der FF Altenburg, welche als „Patienten“ zur Verfügung standen
- Carabinieri
- Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

Die Freiwillige Feuerwehr Tramin dankt allen Einsatzkräften für die erfolgreich Übung und sehr gute Zusammenarbeit.
Ein herzlicher Dank geht an die Familie Frasnelli, welche das Gebäude für die Übung zur Verfügung stellte.

Die Familie Frasnelli und die Firma Wohnart Immobilien spendierten im Anschluss für alle Beteiligten eine Marende auf dem Traminer Festplatz. Nicht zuletzt ein Dank an den Obmann des Vereines der Vereine, Ludwig Kaneppele für die Überlassung des Festplatzes und dem Dorfblatt-Fotografen Walter Kalser für die Fotodokumentation.

jg.

Eindrücke der Großübung.

Am Rande: Wolfgang Oberhofer, Helmuth Frasnelli, Augusto Ortu`, Hermann Dibiasi und Manuela Frasnelli;

Fotos: W. Kalser

Rosa Thaler geb. Petermair

*11.05.1957 † 23.07.2022

Die schönsten Momente im Leben sind die, bei denen man lächeln muss, wenn man sich zurückerinnert.

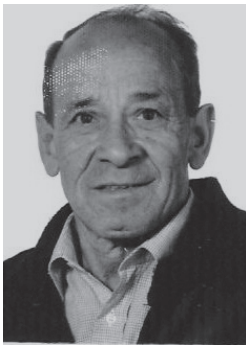
Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren. Das Leben ist begrenzt, doch die Erinnerung unendlich.

Den Gedenkgottesdienst feiern wir im Heimatort Perdonig am Sonntag, den 21. Juli um 9 Uhr.

In Liebe deine Familie

In Erinnerung an

Josef Fischer
† 17. Juli 1994



Franz Fischer
† 2. Juni 2013

gedenken wir Ihrer in Liebe beim Gottesdienst am Dienstag 16. Juli um 9 Uhr in der Pfarrkirche.
Zum 30. Jahrtag unseres lieben Josef findet am Samstag, 13. Juli um 10 Uhr auf der Lavinaspitz eine Wortgottesfeier statt.

Wir danken allen, die sich an unsere Lieben erinnern.
Peppi, Christian, Ilse und Martha mit Familien

GEDÄCHTNISANZEIGEN
Danksagungen

Traminer Dorfblatt

Schicken Sie uns die **Gedächtnisanzeige** für ihre Angehörigen und finden Sie diese in der nächsten Ausgabe des Traminer Dorfblattes.

Gerne schreiben wir Ihren Angehörigen ein letztes Andenken.

traminerdorfblatt.com

BIBLIOTHEK

Neue Bücher in der Bibliothek

Nostalgia Siciliana von Di Stefano Patrizia

... ist ein Familienroman, der zwischen Sizilien und Berlin spielt. Die Autorin erzählt heiter und melancholisch vom Leben in der Fremde, von Heimweh und der Schönheit Siziliens. Die Geschichte führt uns zu Tita, einer Berliner Grafikerin, die einen Anruf aus Sizilien erhält und dadurch in ihre Vergangenheit zurückgeführt wird. Dabei spielt das Landgut Magní eine wichtige Rolle, das Erinnerungen an sonnendurchglühte Kindheitssommer weckt.

Der Sohn des Friseurs von Bakker Gerbrand

Die Geschichte dreht sich um Simon, einen Friseur in seinen Vierzigern. Sein ruhiger Alltag ändert sich, als er auf die Suche nach seinem unbekannten Vater geht, der kurz vor seiner Geburt bei einem Flugzeugunfall ums Leben kam. Der Roman erkundet Sehnsucht, Nähe und das Durchbrechen von Grenzen.

Der Kriminalist von Tim Sullivan

DS George Cross kann mit sozialen Konventionen nichts anfangen, für seine Kollegen ist er schwierig im Umgang. Dank seiner Besessenheit für Logik, Muster und jedes noch so kleine Detail, ist seine Aufklärungsrate die beste der ganzen Einheit. Und so hegt er Zweifel, als seine Kollegen nach einem Leichenfund zu dem Schluss kommen, dass der Tod des Mannes die Folge eines Streits unter Obdachlosen sein muss. Cross beginnt, in der Vergangenheit des Opfers zu graben, und merkt schnell, dass es Verbindungen zu einem unaufgeklärten Mord gibt. Und der Täter hat nicht vor, sich nach so vielen Jahren von diesem exzentrischen Kommissar das Handwerk legen zu lasse.

Unsere Öffnungszeiten während der Sommerferien

Dienstag:	8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mittwoch:	8.30 Uhr bis 11.30 Uhr / 17 Uhr bis 19 Uhr
Donnerstag:	8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag:	8.30 Uhr bis 11.30 Uhr / 17 Uhr bis 19 Uhr
Samstag:	9 Uhr bis 11 Uhr

BÄUERINNEN

Sommerausflug ins Passeiertal

Die SBO Ortsgruppe Tramin lädt alle Bäuerinnen zum Sommerausflug ein. Heuer findet der traditionelle Ausflug am **Dienstag, den 30.Juli** statt und führt ins Passeiertal.

Weitere Informationen im nächsten Dorfblatt.
Der Bäuerinnenausschuss

TRAMINER DORFBLATT
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen:
traminerdorfblatt.com

AVS

Gipfeltour zum Upikopf (3.175 m) und Wanderung zum Upisee (2.552 m)

Sonntag, 7. Juli

Der Upikopf ist ein leicht erreichbarer Dreitausender im Matschertal. Bereits der Aufstieg ist gespickt mit zahlreichen Höhepunkten: die Wanderung durch das naturbelassene Upital zur urigen Upi Alm, der herrlich gelegene Upisee, der zu einer gemütlichen Rast einlädt, zuletzt die sehr aussichtsreiche Kammwanderung hinauf zum Gipfelkreuz. Durch seine exponierte Lage bietet der Gipfel eine prächtige Aussicht in alle Himmelsrichtungen.

Gipfelkreuz am Upikopf

Abfahrt: wir starten um 6.30 Uhr mit privatem Pkw vom Mindelheimer Parkplatz und fahren durch das Vinschgau in das Matschertal bis zum großen Parkplatz vor dem Almhotel Glieshof (1807 m). Von dort wandern wir stets der Markierung 9 folgend auf breitem Weg durch Wald und Grasgelände in einer guten Stunde hinauf zur Upi-Alm (2225 m) und auf mittelsteilem Bergpfad weiter zum Upisee (2552 m), ab Ausgangspunkt gute 2 Stunden.
Nun gehen wir in einem Linksbogen in das weite Becken zwischen Upikopf und Hochalt weiter auf einen deutlich erkennbaren steilen Schutthang zu. Ein Bergweg führt uns in steilen Kehren hinaus auf den breiten Südrücken des Upikopfes. Am Rücken entlang, über mehrere Geländestufen hinauf und zuletzt kurz über Blockgelände erreichen wir das geräumige Gipfelplateau des Upikopfes mit dem schönen Gipfelkreuz, ab See ca. 1,5 Stunden.
Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute. Es wäre auch möglich vom Upisee am Wilderer Steig Nr. 9A mit 100 Höhenmetern Gegenanstieg zur „Blauen Knott“ und zurück zur Upi Alm zu wandern. Ein herrlicher Höhenweg mit wunderschöner Aussicht.

Tourenbegleitung und Auskunft:
Hubert 333 447 0958 und
Rupert 328 278 8602.

- **Gehzeit:** Gipfeltour ca. 6,5 Stunden Wanderung ca. 4 bis 4,5 St.
- **Höhenmeter:** Gipfeltour 1360 Hm, Wanderung 750 Hm, (mit „blauer Knott“ 850 Hm);
- **Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, Wanderstöcke sind von Vorteil, der Jahreszeit angepasste Kleidung, ausreichend Getränke;
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack. Die Upi-Alm ist nicht bewirtschaftet;

AVS

Biotop-Pflegeaktion am Kalterer See

Mittwoch, 3. Juli

Wir laden alle die Zeit und Lust haben am Mittwoch, den 3. Juli um 18 Uhr zu einer gemeinsamen Pflege-Aktion im Biotop Kalterer See ein. Um das Indische Springkraut gezielt zu bekämpfen und um eine weitere Ausbreitung zu verhindern, ist unsere Handarbeit dringend notwendig.

Die Aktion wird vom AVS Tramin in Zusammenarbeit mit dem Referat für Natur und Umwelt in der Landesleitung des Alpenvereins organisiert.
Der Kalterer See ist ein wertvolles Feuchtbiotop inmitten der intensiv genutzten Talsohle. In seinem westlichen Randbereich hat sich in den letzten Jahren das Indische Springkraut, eine sich rasch ausbreitende, gebietsfremde Pflanze (Neophyt), angesiedelt.
Mit dem Pflegeeinsatz wollen wir diese Pflanze, welche einheimische Arten zu verdrängen droht, gezielt ausreißen und so vernichten, bevor sie blüht und Samen bildet. Das Springkraut ist weder giftig, noch ruft es allergische Reaktionen hervor.

- **Anmeldung:** bei Othmar Peer, Tel. 338 892 0876

- **Dauer:** ca. 3 Stunden
- **Treffpunkt:** 18 Uhr am Südrand des Kalterer Sees, am Parkplatz am „Kuchlweg“ (Seerundwanderweg). Um Fahrgemeinschaften zu bilden, treffen wir uns um 17.45 Uhr in Tramin am Mindelheimer Parkplatz.
- **Ausrüstung:** Arbeitshandschuhe, Gummistiefel oder hohe Bergschuhe, lange Bekleidung, Sonnenschutz, Insektenschutz, Getränke.

KLEINANZEIGER

Hotel Villa Groff in Auer sucht ab sofort ein **Zimmermädchen** mit Erfahrung. Tel 0471 810 424, info@villagroff.it

Das Weingut Elena Walch sucht ab sofort einen **landwirtschaftlichen Arbeiter** mit Erfahrung oder Abschluss einer landwirtschaftlichen Schule für die Bearbeitung unserer Weinberge in Kaltern. Bewerbungen bitte an marketing@walch.it.

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

AVS

Gletschertour Ruderhofspitze 3.473 m - Stubaier Alpen

Sonntag, 21. - Montag, 22. Juli

Da wir die letzten Jahre immer weiter zu fahren hatten, haben wir uns heuer für eine nähere Gletschertour entschieden: die Ruderhofspitze, den vierthöchsten Gipfel der Stubaier Alpen.

Der Gipfel liegt nördlich des Alpenhauptkammes und ist daher ein schöner Aussichtsberg in Richtung Süden.
Vom Parkplatz bei der Oberrissalm (1.742 m) wandern wir in nicht einmal 1,5 Stunden durchs Oberbergtal zu unserem Schlafplatz, der Franz-Senn-Hütte (2.149 m). Am zweiten Tourentag starten wir Frühmorgens. Entlang des Alpeiner Baches wandern wir durchs lange Tal zum größten Gletscher in diesem Gebiet, dem Alpeiner Ferner. An seinem Eisbruch vorbei erreichen wir in einem großen Bogen unschwierig über die weite Gletscherfläche die Hölltalscharte.
Hier startet die leichte Blockkletterei über den SW-Grat zum Gipfel (max. im I. Grad). Von hier werden wir bei hoffentlich

Ruderhofspitze in den Stubaier Alpen

schönstem Wetter die Aussicht auf den Alpenhauptkamm genießen.

- **Tourenbegleiter:** Andreas 333 991 4392 und Fabian 331 871 6351
- **Anmeldung:** bis Montag, 15. Juli bei den Tourenbegleitern.
- **Start:** Sonntag, den 21. Juli um 11 Uhr Mindelheimer Parkplatz
- **Anfahrt:** mit Privatautos fahren wir ins Stubaital bis nach Seduck (Fahrzeit 2:15 Stunden)
- **Aufstieg:** 400 Hm zur Franz-Senn-Hütte, ca. 1,5 St. (Unterkunft mit Verpflegung)
- **Gipfelanstieg:** 1.330 Hm von der Hütte auf die Ruderhofspitze, ca. 5,5 St.
- **Abstieg:** wie Aufstieg und zurück zum Parkplatz, ca. 5 St. und 1.730 Hm
- **Ankunft Tramin:** Montagabend
- **Voraussetzung:** Gute Kondition und Trittsicherheit!
- **Ausrüstung:** Angemessene Bekleidung, Verpflegung, steigeisentaugliche Bergschuhe, Gamaschen,

Wanderstöcke und die gesamte Gletscherausrüstung. Die Ausrüstung (Steigeisen, Pickel, Helm, Klettergurt und Karabiner) kann beim AVS ausgeliehen werden, bitte bereits bei der Anmeldung Bescheid geben.

AVS - SEKTION UNTERLAND

Wanderung von St Magdalena / Gsies ins Defereggental

Sonntag, 7. Juli

Wir fahren mit dem Bus nach St. Magdalena in Gsies. Von dort wandern wir über die Forststraße taleinwärts vorbei an der Messner Hütte und erreichen nach ca. 2 h die Oberbergalm auf 1975 m Höhe.

Dort endet der Fahrweg und es geht weiter über einen Steig hinauf zum Gsieser Törl (2200 m), wo die Staatsgrenze verläuft. Dort werden wir bald auf einem schönen Platz die Mittagspause einlegen (Tagesproviant mitnehmen). Der Abstieg führt über teils feuchtes Almgelände hinunter zur Lappachalm, von der aus uns ein relativ steiler Schlussabstieg zum Zielpunkt im Defereggen Tal bringt, wo uns wieder der Bus erwartet. Rückfahrt nach Neumarkt.

- **Treffpunkt / Abfahrt:** um 7 Uhr – Autobahneinfahrt Neumarkt
- **Anforderungen:** Wanderung im alpinen
- **Gelände mit einer Gehzeit:** 5 bis 6 h
- **Aufstieg und Abstieg:** jeweils ca. 750 m
- **Anmeldung:** bei der jeweiligen Ortsstelle bis Mittwoch 3. Juli
- **Auskunft bei Sepp Daldos – Ortsstelle Aldein Tel. 335 641 6574**
- **Spesenbeitrag:** 20 Euro

AVS – WANDERFREUNDE

Almwanderung am Karnischen Kamm - Sexten

Donnerstag, 4. Juli

Diesmal nehmen wir eine etwas längere Busfahrt in Kauf, um die östliche Grenzregion Südtirols kennenzulernen. Am Karnischen Kamm verläuft die Grenze zu Osttirol und vom Kreuzbergpass Richtung Süden geht es ins Belunesische Comelicotal/Cadore.

Nemes Alm und Dreischusterspitze

Deshalb starten wir bereits um 7,30 Uhr mit dem Bus vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße. Auf der Fahrt durch das Pustertal werden wir eine Kaffeepause einlegen, erreichen Innichen, wo wir ins Sextner Tal abbiegen und am Kreuzberg Pass (1.636 m) unsere Wanderung beginnt. Durch das Biotop Nemes-Seikofel und vorbei an der Nemes Hütte (1.877 m) kommen wir zu einem ausgedehnten Almgebiet, welches sich bis zum Helm erstreckt und einen einmaligen Blick auf die Sextner Bergwelt eröffnet. Auf der Klammbachalm (1.944 m) werden wir unser Mittagessen einnehmen. Von dort aus erblicken wir die Sextner Rotwand, den Einser- und den Paternkofel, die Nordwand der Großen Zinne und nördlich davon die Dreischusterspitze und den Haunold.
Nach einer ausgedehnten Mittagspause wandern wir wieder über den Talweg zurück zum Parkplatz am Kreuzbergpass, wo uns der Bus für die Heimfahrt erwartet. Die Wanderung ist auf guten Wegen nicht übermäßig anstrengend, besondere Vorsicht ist wegen des Weideviehes geboten!

- **Abfahrt:** 7.30 Uhr Parkplatz Mindelheimer Straße;
- **Gesamtgehzeit:** ca. 4 Stunden, Wegstrecke 12 Km;
- **Höhenmeter:** ca. 350 Hm;
- **Mittagessen:** Klammbach Alm oder aus dem Rucksack;
- **Begleitung der Tour und Auskunft:** Karl 335 824 0272
  Gerhard 335 524 7830
- **Anmeldung:** in der WhatsApp Gruppe der Wanderfreunde am Dienstag, den 2. Juli ab 8 Uhr. Die Wanderung wird bei ungünstiger Wettervorhersage um eine Woche verschoben.

AVS - REISEBERICHT

Dreitagesfahrt ins Kufsteinerland

Die heurige Dreitagesfahrt führte uns vom 25. bis 27. Mai ins Kufsteinerland. Das imposante Kaisergebirge und die umliegenden Berge, die schönen Bergseen, die vielen interessanten historischen Sehenswürdigkeiten und die Kulinarik im nördlichen Teil Tirols haben uns sehr beeindruckt.

Gleich am ersten Tag bestiegen wir ausgehend von Thiersee den Hausberg von Kufstein, den „Pendling“ (1563 m), ein sehr markanter und von weitem sichtbarer Berg mit dem Pendlinghaus am Gipfel. Durch seine exponierte Lage gilt er als einer der schönsten Aussichtsberge im Tiroler Unterland. Eine zünftige Musikantengruppe sorgte während eines kurzen Regenschauers mit ihrer Musik für gute Stimmung, viele Lieder konnten wir mitsingen und so wurde auch das eine oder andere Tänzchen gewagt.

Am zweiten Tag standen gleich zwei Gipfel des zahmen Kaisers auf dem Programm, die „Naunspitze“ (1633 m) und das „Petersköpfl“ (1745 m). Die Gipfelstürmer wurden für die Anstrengung mit einem herrlichen Ausblick über das Kufsteinerland belohnt.

Wie immer konnten die Teilnehmer auch auf eine etwas weniger anspruchsvolle Variante ausweichen und nur bis zur bewirtschafteten Vorderkaiserfeldenhütte aufsteigen.

Am letzten Tag wanderten wir gemütlich dem Inn entlang und dann über den Wanderweg KK (König und Kaiser) in 2 Stunden bis nach Kufstein.

Dort besichtigten wir die beeindruckende Festung Kufstein und erlebten um die Mittagszeit das einmalige Konzert der Heldenorgel, die mit ihren 4.948 Pfeifen zu den größten Freiorgeln der Welt zählt und deren Klänge weit über die Stadt Kufstein hinaus zu hören sind. Nach einem guten Mittagessen in Kufstein hatten wir noch die Möglichkeit, die schöne Altstadt zu besichtigen, bevor wir am späten Nachmittag, vollgepackt mit vielen neuen Eindrücken, die Heimreise antraten.

Viel zu schnell vergingen die Tage und wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt.

Auf den Weg zum Pendling

Die Wanderer vor dem Pendlinghaus

Am Gipfel des Petersköpfl

ASV – VOLLEYBALL: DIE KLEINEN TRUMPFEN GROSS AUF

U10 kürt sich zum VSS-Vizelandesmeister Bronzemedaille für U12

Die gesamte Minivolley-Gruppe mit Trainern und Betreuern.

Erfolgreicher Abschluss, tolle Spiele, viele Emotionen, ein sehr gelungenes Volleyballfest beim VSS-Finale.

Am 1. Juni fand bei kühlen Temperaturen in Reischach/Bruneck die VSS-Landesmeisterschaft statt, insgesamt spielten 750 Kinder um die Titel des Meisters.
Tramin war mit 6 Under10 Gruppen dabei. In der Kategorie U-10 Mädchen kürten sich Greta, Nadia, Nicole und Lena zum Vizelandesmeister, geschlagen im Finale vom Team des SSV Bruneck.
Knapp an einem Podestplatz vorbei schrammten Tramin1 der U-12 Mädchen und auch unser Mixed-Team schied leider im Viertelfinale aus.
Alle Mannschaften haben sich aber sehr gut geschlagen und dürfen mit Stolz auf diese Meisterschaft zurückblicken und sich schon jetzt auf das nächste Jahr freuen. Am 4. Mai fand hingegen in Brixen das VSS-Finale der U12-Mädchen statt. Tramin erspielte sich einen Sieg und ein Unentschieden in der Vorrunde, danach bestritten die Mädels um Kapitän Hannah das kleine Finale gegen Brixen. Mit einer tollen Mannschaftsleistung und viel Kampfgeist gewannen sie das Spiel mit 2:0 und konnten somit den 3. Platz auf dem Podest erklimmen.

Glücklich über den 3. Platz bei der VSS-Landesmeisterschaft: die Mannschaft Tramin U12 mit den Betreuerinnen Elke Bertignoll (links) und Ilena Greif.

Die Vizelandesmeister Greta, Melanie, Nadia, Nicole, Lena .

TRAMINER DORFBLATT

Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:

traminerdorfblatt.com

AMATEUR-TENNISCLUB

Saison der Mannschaftsmeisterschaften erfolgreich beendet

Auch beim Tennis steht die Gemeinschaft im Vordergrund – hier beim Abschluss der Mannschaftsmeisterschaften der Damen.

Mit elf Mannschaften startete der ATC Tramin in die Saison der provinzialen Mannschaftsmeisterschaften. Die Vorrunde wurde Anfang Juni abgeschlossen.

Dabei wird im Ligamodus gespielt, sprich jede Mannschaft spielt einmal gegeneinander wobei sich das Heimrecht jeweils abwechselt. Bei den Herren besteht eine Begegnung aus vier Einzel- und zwei Doppelmatches, während bei den Damen zwei Einzel- und ein Doppelmatch gespielt werden. Die Zwischenbilanz gestaltet sich dabei überaus positiv. Insgesamt fünf Mannschaften schafften den Sprung unter die ersten beiden Gruppenplätze und konnten sich somit für die Endrunde qualifizieren. Somit spielen diese Mannschaften im Spätsommer um den Aufstieg in die nächsthöhere Liga.

Es sind dies die Damenmannschaften der Serie D2 sowie zwei Mannschaften der Serie D4. Bei den Herren schafften ebenfalls zwei Mannschaften der Serie D4 den Sprung in die Aufstiegsrunde.

Nicht minder erwähnenswert ist der geschaffte Klassenerhalt der Herrenmannschaften der Serie D1 sowie D3 sowie der Damenmannschaft der Serie D3. Nebenstehend sind die genauen Ergebnisse und Tabelle der einzelnen Kreise ersichtlich sowie auch die Spieler der jeweiligen Mannschaften.

Der ATC Tramin freut sich jedenfalls jetzt schon auf spannende Endrundenbegegnungen im August und hofft auf zahlreiche Zuschauer.

Für die Aufstiegsrunde qualifiziert: Die Mannschaft ATC Tramin B der Serie D4 mit Noah Ritsch, Thomas Kaczmarzyk, Alex Eheim und Alex Stuppner (v.l.n.r.).

ATC Tramin Serie D1 – Herren

(Hannes Holzner, Anton Anderlan, Manuel Buratti, Michael Vaia, Boris Chizzali, Marc Brandl)

ATC Tramin – TC Kaltern:	2-4
TV Ahrntal – ATC Tramin:	5-1
TC Meran – ATC Tramin:	4-2
ATC Tramin – TC Bozen:	4-2
ASV Felthunrs – ATC Tramin:	4-2

ATC Tramin Serie D3 – Herren

(Daniel Fante, Werner Palma, Jochen Raum, Alexander Andergassen, Maximilian Kaczmarzyk, Stefan Weissensteiner)

ATC Tramin – TC Bozen A: 3-3
ATC Auer A – ATC Tramin: 2-4
TV Ahrntal – ATC Tramin: 0-6
ATC Tramin – ATC Neumarkt: 1-5
ASV Mühlbach – ATC Tramin: 3-3

ATC Tramin A Serie D4 – Herren

(Andreas Dezini, Christian Rizzi, Markus Dezini, Patrick Sparer, Martin Zelger, Martin Simmerle, Roland Dissertori, Andreas Calliari, Alex Job, Martin Gschnell)

ATC Tramin A – ATC Ulten: 5-1
ATC Tramin A – SSV Naturns C: 6-0
ASV Marling – ATC Tramin A: 2-4
ATC Tramin A – ASV Mals A: 3-3

ATC Tramin B Serie D4 – Herren

(Alex Stuppner, Noah Ritsch, Thomas Kaczmarzyk, Alex Eheim, Dietmar Pernstich, Roland Meliss)

ATC Tramin B – ATC Passeier: 5-1
ATC Tramin B – Steinegg: 5-1
SSV Naturns A – ATC Tramin B: 4-2
ATV Terlan C – ATC Tramin B: 2-4
ATC Tramin B – Endas A: 5-1

ATC Tramin Serie D2 - Damen

(Ruth Malojer, Stefanie Vaia, Finja Steiner)

ASV Mals – ATC Tramin: 1-2
ATC Tramin – Haslacher ASV B: 3-0
ATFC Schlanders – ATC Tramin: 1-2
ATC Tramin – ATC Montan: 1-2
ATC Passeier – ATC Tramin: 2-1

ATC Tramin Serie D3 – Damen

(Nadia Brunel, Evi Maier, Brigitte Scarizuola, Myriam Ebner, Caroline Steiner)

ATC Tramin – ASC Sarntal: 1-2
ATC Tramin – TC Neumarkt: 3-0
Tennis Bauz. 77 A – ATC Tramin: 2-1
Gröden – ATC Tramin: 2-1
ATC Tramin – ASV Deutschnofen A: 1-2

ATC Tramin A Serie D4 – Damen

(Daniela Voglreiter, Birgit Waid, Julia Widmann)

Endas – ATC Tramin A: 3-0
ATC Tramin A – ATC Prad: 3-0
ASV Burgstall – ATC Tramin A: 1-2
ATC Tramin A – ASV Partschins: 3-0

ATC Tramin B Serie D4 – Damen

(Karin Grünberger, Sybille Maier, Sabrina Pernstich, Carmen Innerebner)

ATC Auer A – ATC Tramin B: 3-0
ATC Tramin B – ASV Völs C: 3-0
FC Gries Longmoos B – ATC Tramin B: 1-2
ATC Tramin B – ASV Marling A: 2-1

ATC Tramin C Serie D4 – Damen

(Alexandra Daccordo, Anke Zwerger, Nina Maffei, Anita Rogger)

Scuolatennis.it – ATC Tramin C: 3-0
ATC Tramin C – A.T.F.C. Schlanders B: 1-2
ASV Mals – ATC Tramin C: 1-2
ATC Tramin – ASV Jenesien: 1-2
TC Rungg A – ATC Tramin C: 2-1

ATC Tramin Jugend U12 – Buben

(Leo Goldener, Paul Mattivi, Damian Calliari)

ATC Tramin – TC Ratschings: 1-2
ATC Tramin – TC Comune di BZ A: 1-2
ATC Tramin – TC Rungg: 1-2
ASV Völs am Schlern – ATC Tramin: 3-0
ATC Tramin – ATC Sterzing: 2-1

ATC Tramin Jugend U10 – Mixed

(Max Liuni, Lena Gutmorgeth)

TC Comune di BZ – ATC Tramin: 2-1
ATC Tramin – ATC Passeier B: 1-2
ATC Auer – ATC Tramin: 2-1
ATC Tramin – TC Kaltern: 1-2

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der ATC Tramin bei allen Sponsoren herzlichst für die Unterstützung bedanken und diese hier auch namentlich anführen:

- Raiffeisenkasse Überetsch Gen . (Hauptsponsor)
- Inside Home Sas von Waid Birgit-Veronika & Co.
- Parkhotel Holzner OHG
- Böden Werth
- Zirkumzahn GmbH
- Pavea GmbH
- Mode Oh Lala
- Konsumgen. Tramin
- Artecon GmbH
- Bar 62 – Traminerhof des Pomella Armin & Co. KG
- Gasthof Goldene Traube Tramin
- Rebschulen Peter Gutmann
- Hoila Guets GmbH
- Hoila Immobilien des Brigadoi Manuel
- Optik Julius des J. Simonazzi & Co. KG
- Mipa Italia Srl
- Kellereigen. Tramin
- Tennis & Beach Tramin
- Easy Drive OHG
- Garden Paradise des Hofer Siegfried
- Zöggeler Bau GmbH
- S'Traminer Weinhaus
- Holzner Consulting Team
- Belutti Weinberghof
- Systent GmbH
- Ramoser Manuel & Co KG

FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAMIN

Führungen durch das neue Gerätehaus

Montag, 1. Juli, 20 bis 22 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Tramin bietet für alle Interessierten am Montag, 1. Juli, von 20 bis 22 Uhr, kostenlose Führungen im neuen Gerätehaus an. Ebenso die Besichtigung der Fahrzeuge und Erklärung der verschiedenen Geräte und Maschinen. Die Führungen sind für alle Altersgruppen geeignet. Wir freuen uns schon auf Sie!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Tramin

SOMMER = ZEIT FÜR SOMMERFESTE

Publizieren Sie Ihr Festplakat!

TRAMINER DORFBLATT

Einfach druckfertiges PDF an das Dorfblatt senden (redaktion@traminerdorfblatt.com), gewünschten Erscheinungstermin angeben und um den Rest kümmern wir uns.

Ihre Dorfblattredaktion

Vereine erhalten Sonderkonditionen!

traminerdorfblatt.com

Du suchst eine

Sinnvolle Arbeit im Sozialen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen engagierte Menschen mit viel Herz und Hirn (gern auch Quereinsteiger/innen) für folgende Tätigkeiten:

- **Pflegehelfer/in (teilzeit/vollzeit)**
- **Sozialbetreuer/in (teilzeit/vollzeit)**
- **Alten- und Familienhelfer/in (teilzeit/vollzeit)**
- **Sozialassistent/in (teilzeit/vollzeit)**
- **Sozialpädagog/in - Erzieher/in (teilzeit/vollzeit)**
- **Mitarbeiter/in für die Verwaltung (teilzeit/vollzeit)**

Wir bieten:

- eine v.a. sinnvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Menschen für Menschen
- krisensicheren Arbeitsplatz
- ein tolles Team und ein wertschätzendes Arbeitsklima
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung

Interessiert? Dann nimm bitte gleich Kontakt auf mit:
Bezirksgemeinschaft
Überetsch-Unterland
0471 826 400
info@bzgue.org

ASV-FUSSBALL

Fußballcamp

Vom 19. Bis 24. August 2024 findet das diesjährige Fussballcamp des ASV Tramin statt.

Täglich von 8.15 bis 12 Uhr können Kinder der Jahrgänge 2011 bis 2018 auf dem Sportplatz Tramin zusammen trainieren und Spaß haben.
Neben täglichem Training und gesunden Jausen erwartet die Teilnehmer ein Nachmittag im Traminer Schwimmbad, ein Abschlussturnier, sowie ein Fussball und ein Erinnerungsfoto.
Am Donnerstag, 22. August wird kein Training stattfinden.
Anmeldungen sind noch online unter asv-traminfussball.registrix.it möglich.
Weitere Informationen erhalten Sie bei Lukas Guntsch unter 333 1234525 und Peter Nössing unter 320 3489436.
Die Teilnahme ist nur mit gültigem sportärztlichen Zeugnis möglich.

TRAMINER DORFBLATT

Erscheinungstermine

Monat	Ausgabe	Erscheinungstermin
Juli	Nr. 14	Freitag, 12. Juli
	Nr. 15	Freitag, 26. Juli
August	Nr. 16	Freitag, 9. August
		Sommerpause
Septem.	Nr. 17	Freitag, 6. September
	Nr. 18	Freitag, 20. September
Oktober	Nr. 19	Freitag, 4. Oktober
	Nr. 20	Freitag, 18. Oktober
November	Nr. 21	Montag, 4. November
	Nr. 22	Freitag, 15. November

Busfahrer gesucht

Der ASV Tramin Fußball sucht für die kommende Fußballsaison einen Busfahrer (oder eine Busfahrerin), der (oder die) die Nachwuchsspieler bei den Trainings zu den Sportplätzen der Nachbargemeinden bringt.

Interessierte können sich bei den Jugendkoordinatoren Lukas Gunsch (333 123 4525) oder Peter Nössing (320 348 9436) melden.

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

29. bis 30. Juni:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 334 32 00 569
6. bis 7. Juli:
Dr. Bianchi Esperia, Tel. 351 85 18 951

Dr. Regini informiert
Hiermit gebe ich meinen Urlaub vom 1. bis 18.7. bekannt sowie die zuständigen Vertreter:
Dr. Cristina Pizzini als Gemeindearzt: Tel. 0471 880 512
Dr. Cristina Pizzini als Sprengelhygieniker: Tel. 0471 880 512

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
0471 861 198 9 bis 11 Uhr
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr
arztpraxis@dr-regini.com

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
29.6.-5.7.: Auer, Tel. 0471 810 020
6.-12.7.: Tramin, Tel. 0471 860 487

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 18.30 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kostenlose Energieberatung der Gemeinde: Anmeldung:
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Biomüllsammlung:
von Juni bis incl. Oktober
jeden Mittwoch und Samstag

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
So 30. Juni	5 Uhr 7 Uhr 10 Uhr	AVS Hochtour AVS Gipfeltour Gottesdienst	Sonklarspitze Rammelstein Pfarrkirche
Mo 1. Juli	20 bis 22 Uhr	FF Führungen durch das neue ...	Gerätehaus FF Tramin
Mi 3. Juli	18 Uhr	AVS Biotop - Pflegeaktion	Kalterer See
Do 4. Juli	7 Uhr 7.30Uhr 20 bis 22 Uhr	VKH Kulturfahrt AVS Wanderfreunde Almwanderung Nacht mit Pizza/Musik	Maria Luggau Karnischer Kamm Jugendtreff
So 7. Juli	6.30 Uhr 10 Uhr	AVS Gipfeltour und Wanderung Gottesdienst	Upikopf/Upisee Pfarrkirche
Di 9. Juli	ganztags	Jugendtreff - Schwimmausflug	Montiggler See
So 14. Juli	10 Uhr 16 Uhr	Gottesdienst Beginn Seniorenurlaub	Pfarrkirche Fennberg
So 21. Juli	10 Uhr 11 Uhr	Gottesdienst Beginn AVS Gletschertour	Pfarrkirche Stubaier Alpen
Di 30. Juli	ganztags	Bäuerinnen Sommerausflug	Passeiertal
Di 6. August	ab 20 Uhr	Jugendtreff: Open-Air Kino	Bibliothek
Mo 19. August	8.15 bis 12 Uhr	Beginn des einwöchigen Fußballcamps	Sportplatz
Mi 21. August	abends	Jugendtreff beim Traminer Sommergenuss	Dorfrallye

I.P.

TRAminer DorfBLATT

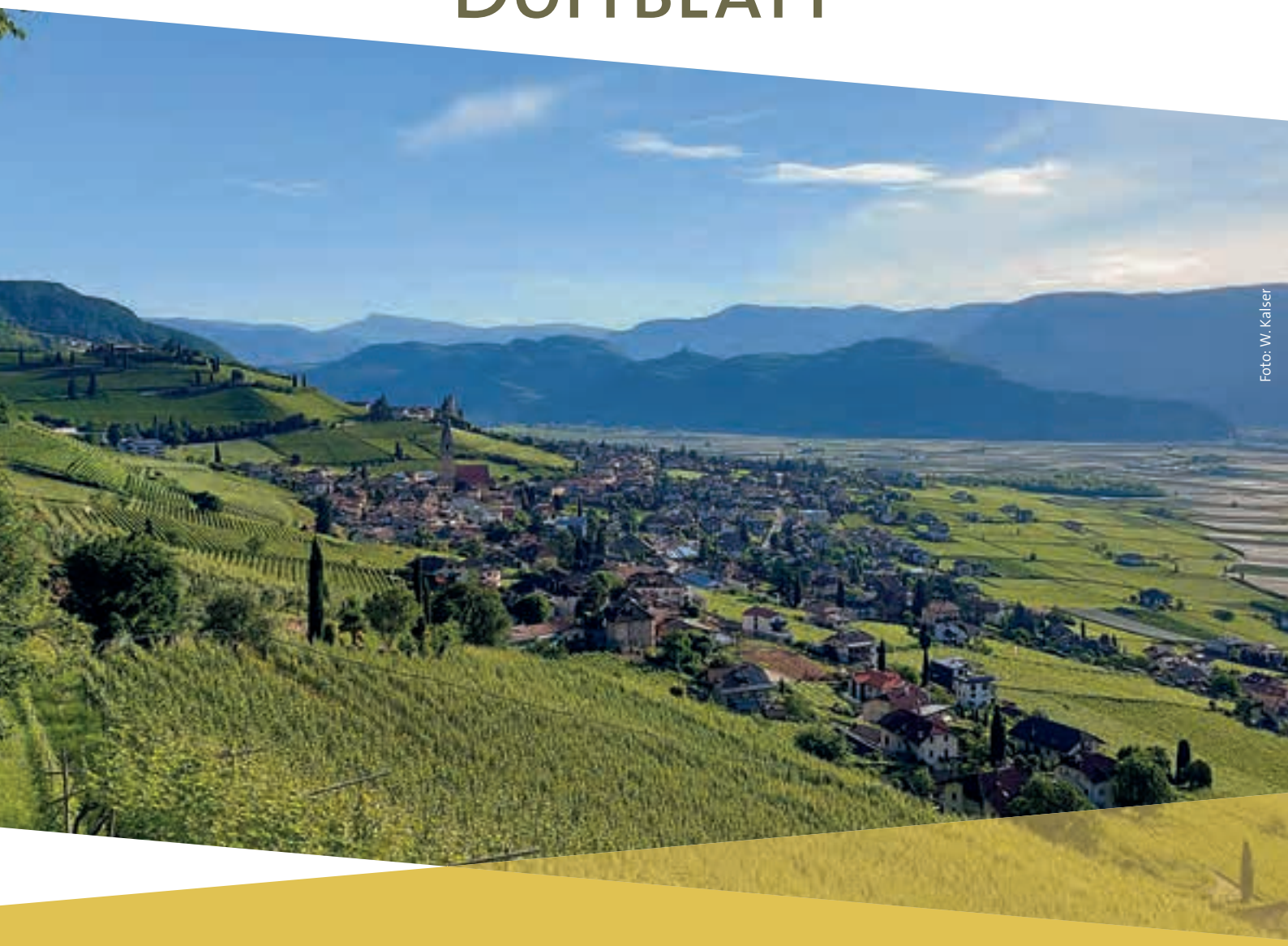


Foto: W. Kalser

24. JULI BIS 28. AUGUST

Traminer Sommergenuss

Altenheim

Qualität leben

Seite 8

Unsere Landschaft

Springkraut verdrängt heimische Vegetation

Seite 15

Sportverein

Neuer Präsident

Seite 18

12. Juli 2024 – Nr. 14 – 34. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

GEMEINDE

Projekt E-Bike

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Gemeinde Tramin beteiligt sich am Projekt „Aktiv durch das Unterland“ und hat mit 60% Unterstützung durch das Land 10 E-Bikes angekauft. Vor kurzem hat sie diese an zehn Traminerinnen und Traminer in sog. „Nutzungsleihe“ übergeben. Gegen einen einmaligen Beitrag dürfen sie die E-Bikes nun zwei Jahre lang zur Erreichung des Arbeitsplatzes, aber auch in der Freizeit nutzen.

Die Gemeinde will damit den Umstieg vom Auto auf das Rad fördern. Dementsprechend wurde die E-Bikes auch nach bestimmten Kriterien vergeben. Das Wichtigste ist die Häufigkeit der Nutzung, um damit zum Arbeitsplatz zu gelangen und die Entfernung desselben. 13 Frauen und Männer haben nach Bekanntgabe dieser Möglichkeit bei der Gemeinde darum angesucht, zehn wurden nach den obgenannten Kriterien ausgewählt. Für Wartung, ein Fahrradschloss und Verwaltungsspesen mussten sie einen einmaligen Betrag entrichten und damit einverstanden sein, es nach zweijähriger Nutzung wieder gut instandgehalten zurück zu geben: für eventuelle nächste Interessenten.

Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern viel Freude mit ihren neuen E-Bikes!

Roswitha Bologna, der Räderlieferant von Helly`s Bike, Christian Albertini und Lukas Gunsch bei der Übergabe der E- Bikes.

Auch Alexander Goldner, Evi Maier und Peter Nössing werden nun häufig das Rad statt des Autos nutzen. Nicht im Bild: Birgit Waid, Florian Trojer, Patrizia Di Pietro und Julia Widmann;

Durch die Förderung von nachhaltiger Mobilität tragen wir alle gemeinsam dazu bei, die Umwelt zu schützen und die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhöhen.

Wir freuen uns schon auf zukünftige Projekte und Aktionen, die gemeinsam für eine lebenswerte und umweltfreundliche Gemeinde Tramin sorgen werden.

Der Bürgermeister

Ein besonderer Dank gilt dem Lieferanten **Helly‘s Bike Shop** für die hochwertigen E-Bikes und die großartige Unterstützung und Begleitung bei diesem Projekt zur Förderung der Nachhaltigkeit und Umstieg vom Auto aufs Fahrrad.

ELEKTRO HERBERT KASAL

Elektro Kasal

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **eine/n Elektrotechniker/in Lehrling**

Anfragen:
Tel. 0471 962 587
Herbert.kasal@rolmail.net

STANDORTENTWICKLUNG TRAMIN

Traminer Sommergenuss startet wieder

Der beliebte Traminer Sommergenuss kehrt zurück und lädt an fünf Mittwochabenden zu einem sommerlichen Erlebnis ein. Vom 24. Juli bis 28. August, jeweils mittwochs ab 19.30 Uhr, wird das verkehrsberuhigte Dorfzentrum von Tramin Treffpunkt für Genießer, Familien und Kulturinteressierte. Besucher:innen können sich auf ein vielfältiges Angebot freuen. Das gesamte Programm ist im Dorfblatt beigelegten Faltblatt zu finden.

Genussvoll in den Mittwochabend: mit Kutsche, sommerlichen Leckerbissen, abendlichem Shopping, Vereinsleben zum Entdecken, Live-Musik und mehr

Kulinarische Köstlichkeiten und Traminer Weine

Angeboten werden unter anderem „Jausenbrettl", Hamburger, sommerliche Spieße, Strauben und viele weitere Leckerbissen, präsentiert von den Betrieben Imbiss Kubicny's, Bar Löwen, Genuss Atelier Arona und Weingut A. v. Elzenbaum.
Traminer Vereine und Organisationen verwöhnen mit „Äpfelkiachl", Strauben, Crepes und weiteren Häppchen. Begleitet werden die kulinarischen Genüsse von erfrischenden Aperitifs, Cocktails und Traminer Weinen. Örtliche Winzer und Brennereien bieten ihre Produkte zudem zum Verkosten an.

Livemusik und abendlicher Einkaufsgenuss

Die stimmungsvollen Klänge von Traminer und Südtiroler Musiker:innen sorgen für die perfekte Atmosphäre. Die Geschäfte Mode OH lala, Schuhwaren Rita, Despar Market Oberhofer, Konsum Tramin, Mode am Platzl, Bellutti und Schmiedn Tattoo Piercing halten ihre Türen bis 22 Uhr geöffnet und laden zum abendlichen Einkaufsbummel ein. Aussteller:innen präsentieren Selbstgemachtes und weitere Produkte.

Attraktives Rahmenprogramm für die ganze Familie

Traminer Organisationen, Vereine und Verbände bieten ein vielfältiges Programm und präsentieren ihre Tätigkeit. Sehenswert sind die Ausstellungen alter Weinetiketten, der Oldtimer-Traktoren, der Traminer Amateurfotografen sowie kunstvoller Bilder und Krampusmasken. Traminer:innen vermitteln Wissenswertes über Bienen und Honig sowie die Heiligen der Pfarrkirche. Spiel und Spaß gibt es beim Torwandschießen, Schach, Tischtennis, Tischfußball, Flaschenfischen und Klettern. Auch Mini Disco, Kutschenfahrten, Kinderflohmarkt und spezielle Kinderprogramme dürfen nicht fehlen.
Am 14. August pausiert der Traminer Sommergenuss aufgrund des Knödelfest des ASV Tramin Volleyball auf dem Festplatz Tramin.

Gemeinsam einen lebendigen Ortskern gestalten

Der Veranstalter, die Standortentwicklung Tramin, freut sich gemeinsam mit den Partnern Tourismusverein und Gemeinde, Sponsoren, Wirtschafstreibenden und der Traminer Vereinswelt den Ortskern mit der Veranstaltungsreihe lebendig und attraktiv gestalten zu dürfen. Ein herzlicher Dank gilt der Ortspolizei.

Die Standortentwicklung Tramin weist darauf hin, dass das Dorfzentrum (Hans-Feur-Straße und der Rathausplatz) an den Mittwochabenden vom **24. Juli** bis einschließlich **28. August** von 18.45 bis 24 Uhr für den Verkehr geschlossen sein wird und bittet die Anrainer höflichst um ihr Verständnis. Ausgenommen ist der Mittwoch, **14. August**.

TRAMINER DORFBLATT

Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:

traminerdorfblatt.com

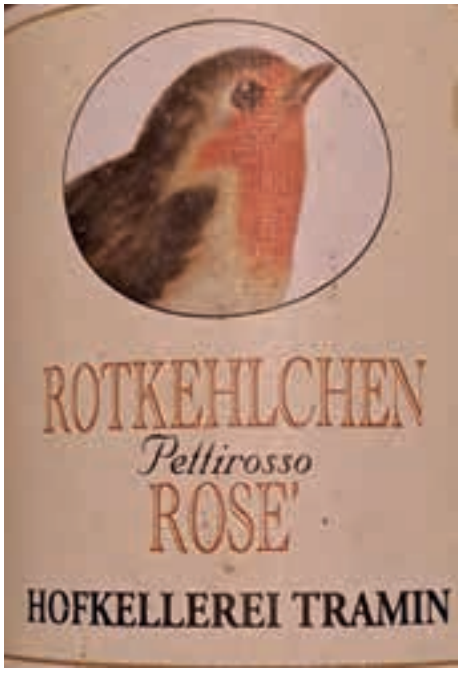
AUSSTELLUNG

Weinetiketten gesucht

Das Hoamet-Tramin-Museum sucht für eine Ausstellung im Sommer Etiketten aller Weine von Traminer Produzenten und Gewürztraminer-Etiketten auch von auswärtigen Produzenten.
Je älter die Etiketten sind, umso interessanter sind sie natürlich.

Die Etiketten können bei den Öffnungszeiten ins Museum gebracht werden.
Sie können sich auch telefonisch: Tel. 238 560 3645 oder mittels WhatsApp oder E-Mail (info@hoamet-tramin-museum.com) bei uns melden.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr,
zusätzlich Mittwoch 16 bis 18 Uhr.
Vielen Dank!



Herzlichen Glückwunsch

Vor kurzem vollendete
Frau Julitta Kastl Zelger
ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und der Pfarrei.

von links: Nichte Annemarie Atz Teutsch, Referent Markus Stolz, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, die Jubilarin Julitta Kastl Zelger und Pfarrer Josef Augsten

Wir gratulieren zur *Geburt*

Willi Psenner,
geboren am 05.06.2024 in Brixen

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

Irfan Sadiku,
geboren am 13.10.1964,
† am 01.06.2024

Paolo Francesco Belluco,
geboren am 26.06.1969,
† am 23.06.2024

Hermine Töchterle Wwe. Pedergnana,
geboren am 21.02.1930,
† am 25.06.2024

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

BÄUERINNEN

Sommerausflug ins Passeiertal

Dienstag, 30. Juli

Wir fahren ins Passeiertal, wo wir zwei unterschiedliche Betriebe besichtigen werden.

Der Bauer vom Niedersteinhof erwartet uns in St. Leonhard mit seinem Heuwagen, um damit zum Hof zu fahren. Ein kurzer Fussmarsch führt uns ebenfalls zum Hof. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Holbmittog zeigt er uns bei der Hofführung seine Wellnessprodukte aus Heu. Anschliessend fahren wir nach St. Martin zum Obergereuthof.
Dort erwartet uns ein selbstgemachtes Buffet zum Mittagessen. Die Besichtigung des Hofes mit dem Hof Kaffee und der eigenen Brennerei folgt danach.
Den Nachmittag lassen wir dann gemütlich ausklingen, bevor wir die Heimreise antreten.

Anmeldung:
im Konsum bis Freitag, 26. Juli

Abfahrt:
Mindelheimer Parkplatz um 7.30 Uhr
Auf eine rege Teilnahme freut sich der Bäuerinnen Ausschuss

Herzlichen Glückwunsch

Vor kurzem vollendete
Frau Gerta Zwerger Lardschneider
ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und der Pfarrei.

von links: Tochter Brigitte, Urenkelin Lara, Sohn Walter, die Jubilarin Gerta Zwerger Lardschneider, Pfarrer Josef Augsten und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

LEIHSTELLE

Bibliothek im Schwimmbad

Diese Aktion der Bibliothek Tramin startete mit dem 2. Juli und diesen Sommer betreut unsere Praktikantin Sophia Lantschner die Leihstelle im Traminer Schwimmbad.

Bis Ende August stellt die Bibliothek den Besuchern des Traminer Schwimmbades Bücher, Tageszeitungen und Zeitschriften zur Verfügung.
Die Bücher können an Ort und Stelle gelesen werden, aber auch mitgenommen und zu einem späteren Zeitpunkt zurückgebracht werden.
Die Bibliothek im Schwimmbad ist von Dienstag bis Samstag jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Bibliothek im Schwimmbad

Unsere Öffnungszeiten während der Sommerferien

Dienstag
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwoch
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
17 Uhr bis 19 Uhr

Donnerstag
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Freitag
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr/17 Uhr bis 19 Uhr

Samstag
9 Uhr bis 11 Uhr

biblio24.it
Südtirols Online-Bibliothek

WWW.BIBLIO24.IT

Die Wochenzeitschrift „Spiegel“ oder das Buch „Lichtungen“ auf dem Bildschirm lesen?

Einen Schottland-Reiseführer vielleicht? Oder ein Hörbuch von Richard David Precht hören? Eine bunt gemischte Vielfalt an Online-Medien steht auf der Seite www.biblio24.it kostenlos zur Verfügung. Rund um die Uhr können E-Books, E-Paper, Hörbücher, Hörspiele, E-Magazine ausgeliehen und auf den eigenen Computer oder über die Onleihe-App direkt auf Smartphone oder Tablet heruntergeladen werden. Für die Ausleihe der digitalen Medien ist es nötig, einen gültigen Leseausweis unserer Bibliothek zu haben. Wer Interesse hat, kann sich bei uns in der Bibliothek informieren und dort eine Leseausweisnummer und ein persönliches Passwort für die Website erhalten.

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 10. BIS 24. JULI

Mozzarella Despar 3x100 gr d. St.	2,39 €	Artischocken Saclà Contadina 285 gr d. St.	2,59 €
Käse Asiago 1 kg	14,99 €		
Getränke S. Bendet. 1,5 lt d. St.	0,65 €	Bruschetta Brot Mini 350 gr d. St.	1,49 €
Getränke Skipper 1 lt	1,25 €	Eis Cono x6 Sammont. d. St.	3,29 €
Getränke Plose Limo u. Aranciata 1 lt	0,95 €	WC Net 800 ml d. St.	1,99 €
Bier Moretti 3x330 ml d. St.	1,99 €	Taps Claro x30 d. St.	5,79 €
Minischüttelbrot Preiss 200 gr d. St.	1,25 €	Flüssigwaschmittel Bio Presto 1575 ml d. St.	4,90 €

MIAR TRAMINER:INNEN 60PLUS

Besuch in der Bibliothek

Die Seniorinnen und Senioren stellten fest: die Bibliothek ist einen Besuch wert. Anhand von Zahlen und Erklärungen durch die Bibliotheksleiterin Gudrun Orian, erhielten wir einen guten Eindruck von dieser wichtigen Einrichtung.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen konnten wir mit den ehrenamtlichen Mitarbeitenden ins Gespräch kommen und gar einige Teilnehmenden nahmen sich ein Buch zum Lesen gleich mit.

Die Senioren wurden von der Bibliothekarin Gudrun Orian (2. v.l.) und den freiwilligen Mitarbeiterinnen Erika Wolfensberger, Margit Oberhofer, Elfriede Giovanett und Monika Oberhofer bewirtet.

Die Senioren folgten den Ausführungen von Gudrun Orian.

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag, 22. Juli
Montag, 5. August

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss

Sonntag, 21. Juli, 18 Uhr

Nächste Ausgabe

Freitag, 26. Juli

Wir drucken Ihre Ideen!
Entdecken Sie unsere Vielfalt an Druckprodukten!

Ihre All-in-one Druckerei in Südtirol

Druckberatung und Gestaltung
Große Produktauswahl
High-Quality-Druck
Express-Lieferung

varesco.it

FOTOLITOVARESCO

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Qualität bewegen und leben

Die insgesamt 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrgangs aus den verschiedenen Südtiroler Seniorenwohnheimen mit den Veranstaltern und Jurymitgliedern.

Unter diesem Titel stand ein Lehrgang für Qualitätsmanagementbeauftragte von Südtiroler Seniorenwohnheimen, der im Herbst vergangenen Jahres begonnen und jetzt abgeschlossen wurde. Mit dabei war auch die Qualitätsbeauftragte des Alten- und Pflegeheims St. Anna, Stefanie Plattner.

Stefanie Plattner, Qualitätsbeauftragte des Alten- und Pflegeheims St. Anna (2te von rechts) mit Lehrgangsleiter Bernhard Leimegger und VdS-Präsidentin Martina Ladurner sowie der dreiköpfigen Jury bestehend aus Anni Hofer (SWH Lorenzerhof Lana), Tobias Hillebrand (SWH St. Leonhard) und Helga Mahlknecht (Amt für Senioren).

Nach knapp zehn Jahren hat der Verband der Seniorenwohnheime Südtirols nun wieder eine Neuauflage des Lehrgangs „Qualität bewegen und leben“ durchgeführt. Zielgruppe: Qualitätsmanagementbeauftragte der Seniorenwohnheime und Mitarbeitende, die diese Beauftragung annehmen werden. Für unsere Mitarbeiterin Stefanie Plattner kam der Lehrgang gerade zur rechten Zeit. Seit knapp drei Jahren ist sie neben ihrer Arbeit als Sozialbetreuerin auch die Qualitätsbeauftragte des Altenheims.

Laut Stellenbeschreibung sind ihre Kernaufgaben:

- Förderung des Qualitätsmanagement in der Organisation;
- Umsetzungsmaßnahmen einleiten und koordinieren;
- Verbesserungsmaßnahmen besprechen und evaluieren;
- Dokumentenlenkung – Sicherstellen, dass Dokumente vor Ort sind;
- Organisation von Audits und Evaluierungsmaßnahmen.

Soweit die Theorie. In der Praxis ist Stefanie vor allem ein wichtiges Bindeglied zwischen Führungsebene und MitarbeiterInnen im Haus. Sie versteht es hier sehr gut, ausgleichend zu wirken. Und sie stellt dies nicht zuletzt auch bei den monatlichen Bereichsleitersitzungen im Haus immer wieder unter Beweis.

Der jetzt zu Ende gegangene Lehrgang dürfte den TeilnehmerInnen neben neuen Erkenntnissen und Werkzeugen vor allem ein wichtiges Netz von Kolleginnen und Kollegen hinterlassen. Darauf werden sie auch in Zukunft zurückgreifen können. Stefanie, wir gratulieren Dir zum erfolgreichen Abschluss!

SÜDTIROLER KREBSHILFE - PROJEKT RAPUNZEL

Haare schenken für Perücken

Zusätzlich zu den psychischen Belastungen einer Krebserkrankung, kommt es bei Patientinnen und Patienten während einer Krebstherapie öfters zu Haarausfall. Darunter leiden besonders die Frauen. Das Projekt Rapunzel setzt hier an und kann helfen.

Die Haare und die Frisur gehören zum Selbstbild jeder Frau. Um es Patientinnen zu ermöglichen auch während der Therapie und des Heilungsprozesses am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können und sich dabei wohl zu fühlen, leisten Perücken einen wesentlichen Beitrag. Mit dem Projekt Rapunzel werden Perücken für Betroffene in Südtirol finanziert und das Bewusstsein rund um das Thema geschaffen.

Interessierte erhalten nähere Informationen bei der Südtiroler Krebshilfe Überetsch/Unterland Tel.: 0471 820 466

Nachahmenswert! Karolin (10) und Luis (11) Greif: „Wir haben uns entschieden zu helfen und unsere Haare gespendet."

Warum „Rapunzel"?
In dem Märchen der Brüder Grimm geht es um das Mädchen namens Rapunzel mit schönen langen Haaren, das von einer Zauberin in einen Turm gesperrt wurde. Wenn die Zauberin ruft: „Rapunzel Rapunzel, lass dein Haar herunter, " wickelt das Mädchen sein langes Haar um einen Fensterhaken und lässt es außen hinunter gleiten. So kann sich die Zauberin daran festhalten und zu ihr hinaufklettern. Eines Tages macht das auch ein Königssohn...

TRAMINER DORFBLATT

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Sa 13. Juli	10 Uhr	Lee Devils Wortgottesfeier	Lavina Spitz
So 14. Juli	10 Uhr 16 Uhr	Gottesdienst Beginn Seniorenurlaub	Pfarrkirche Fennberg
Do 18. Juli	8 Uhr	AVS Wanderfreunde	Pfitschertal
So 21. Juli	10 Uhr 11 Uhr	Gottesdienst Beginn AVS Gletschertour	Pfarrkirche Stubaier Alpen
Mi 24. Juli	ab 19.30 Uhr	Traminer Sommergenuss	Dorfzentrum
Do 25. Juli hl. Jakob	8 Uhr ab ca.17 Uhr	Gottesdienst zum Patrozinium EVT - Jakobi Kirchtig	St. Jakob
Sa 27. Juli	10.30 Uhr	Patrozinium	St. Anna - Heim
So 28. Juli	10 Uhr 18 Uhr	Gottesdienst Geistliche Sommermusik	Pfarrkirche Pfarrkirche
Di 30. Juli	ganztags	Bäuerinnen Sommerausflug	Passeiertal
Mi 31. Juli	ab 19.30 Uhr	Traminer Sommergenuss	
Do 1. August	10 Uhr	Vorleseaktion	
Sa 3. August	ab 18 Uhr	Sommerfest FF Rungg	Festplatz
So 4. August	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche

KVW

Seniorenausflug nach Kastelruth

Der traditionelle KVW Seniorenausflug vom 13.Juni führte uns heuer nach St. Michael/ Kastelruth mit anschließender Einkehr im Restaurant St. Michael.

50 Personen hatten sich angemeldet, gut gerüstet mit Schirm oder Knirps, um den unsicheren Wetterprognosen zu trotzen. Ortsobmann Markus Stolz, richtete herzliche Grußworte an alle Teilnehmer.
In der St. Michael Kirche hielt uns Meinrad Oberhofer eine kurze Andacht, anschließend begaben wir uns ins nahgelegene Restaurant St. Michael, wo uns ein reichhaltiger Marendenteller serviert wurde. Wie es so üblich ist, ließ man die beiden ältesten Teilnehmer Frau Frieda Zelger Wwe. Rellich und Herrn Albin Enderle in der Runde hochleben.
Natürlich galt ihnen ein besonderer Applaus, aber auch den vielen rüstigen Senioren mit 80 plus, verbunden mit den besten Wünschen für weitere Fahrten. Für gute Stimmung sorgte unser Heini Marmsoler auf seiner Ziehharmonika und dem kräftigen Gesang.Auch wir vom KVW-Ausschuss machen eine Sommerpause und melden uns wieder im Herbst, hoffentlich nach gelungener Ernte, mit neuem Schwung. Ein besonderer Dank sei aber an dieser Stelle sowohl an die Gemeindeverwaltung wie auch an die RAIKA Zweigstelle Tramin gerichtet, die durch ihren finanziellen Beitrag solche Aktionen erst möglich machen.
Der Ortsausschuss

IN EIGENER SACHE

Probleme bei der Dorfblatt-Zustellung

Liebe Leserinnen und Leser des Traminer Dorfblattes!

Derzeit gibt es bei der Post Umstellungen bei den Zoneneinteilungen. Das für verspäteten Zustellung des Traminer Dorfblattes führt. Leider hat die Redaktion keinerlei Möglichkeit darauf Einfluss zu nehmen. Wir hoffen, dass die Probleme bei der Post möglichst bald behoben werden und Sie das Dorfblatt wieder zur gewohnten Zeit erhalten.
Die Redaktion

traminerdorfblatt.com

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

JUGENDDIENST

Garda Weekend für 15 bis 18 Jährige

Du bist zwischen 15 und 18 Jahre jung und hast Lust, den Sommer bei einem unvergesslichen Wochenende am Gardasee ausklingen zu lassen?

Dann melde dich sobald wie möglich an und sichere dir einen Platz. Es erwarten dich jede Menge Abenteuer, Spaß, Übernachtungen im eigenen Zelt unter freiem Himmel und unvergessliche Erlebnisse in der Natur.

Wann: 31. August bis 2. September 2024
Wo: Ferienwiese Laghel bei Arco
Kosten: 65 Euro
Start: 31. August, 10 Uhr in Neumarkt
Rückkehr: 2. September ca. 18 Uhr in Neumarkt

Anmeldung: innerhalb 19. August mittels QR-Code

Weitere Infos erfolgen nach der Anmeldung. Wir freuen uns auf dich!

Jugend Cultura Unterland
Jugenddienst Unterland

SCHNAPPSCHUSS ...

...in Auer

„Ich verbinde hier beim POP (Verteilerzentrale) die Glasfaserkabel in zwei Leitungen: eine geht nach Tramin und eine nach Kaltern“, erklärt der Techniker der Provinz auf Nachfrage bereitwillig, ohne die Arbeit zu unterbrechen. Wie kann das sein?, fragt man sich. Tramin ist doch schon seit Jahren an das Glasfasernetz angeschlossen - sogar doppelt: eine Hauptleitung kommt aus Auer zur POP in die Tiefgarage des Bürgerhauses, die andere aus Neumarkt hat ihre Zentrale im Strom-Häuschen hinter dem Weis-Anger. Bürgermeister Oberhofer erklärt: „So eine Hauptleitung ist ein dicker Strang, in dem Tausende der dünnen Glasfaserkabel Platz haben. Der Techniker hat sicher weitere Kabel zusammengeschlossen und damit die Kapazität erhöht: so wird das Internet, wie vom Land vorgesehen, noch schneller und effizienter.“ Ganz nebenbei erwähnt Oberhofer, dass zur Zeit Söll - teils oberirdisch, teils unterirdisch - an das Glasfasernetz angeschlossen wird.

hgk.

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Der Sommer kommt...
Die großen Mode-Angebote kommen!
Vom 19.07. bis 19.08.2024

Alles zum halben Preis, – 50 % Rabatt auf alles!
Verrückte Preise wie der Sommer!

Bei Mode Laura lohnt es sich immer!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Donnerstags geschlossen – Juli und August
Samstag vormittags geöffnet, nachmittags geschlossen

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Sekretär/In mit Erfahrung im Handwerksbetrieb in Teilzeit/Vollzeit gesucht. Selbstständiges Arbeiten ist Voraussetzung. Fa. Renofix GmbH, Tramin
E-Mail: renofix@mail.com, Tel.: 355 22 1414

Maler mit Erfahrung und Führerschein gesucht.
Fa. Renofix vGmbH, Tramin
E-Mail: renofix@mail.com
Tel.: 355 22 1414

JAHRGANG 1946 / REISEBERICHT

Ausflug auf die Seiser Alm

Gruppenbild des Jahrganges 1946

Ende Juni 2024 starteten wir um 8.30 Uhr zu einem ereignisreichen Tagesausflug auf die Seiser Alm. Mit von der Partie waren 13 Frauen und 8 Männer. Mit Markus Reisen fuhren wir nach Kastelruth, wo wir eine Kaffeepause einlegten.

Viele von uns besuchten auch die wunderschöne Pfarrkirche St. Peter und Paul mit den freistehenden Turm.
Dem verheerenden Dorfbrand vom 24. Mai 1753 fiel der alte gotische Kirchturm zum Opfer. In der Folgezeit wurde er im Barockstil neu errichtet.
Die heutige Kirche, auch „Dom auf dem Berge“ wurde vom Wiener Hofbaurat von 1846 bis 1849 erbaut.
Nach der Kaffeepause fuhren wir mit der Seilbahn auf die Seiser Alm. Ein trübes und regnerisches Wetter erwartete uns dort. Nun traten wir den Fußmarsch zur Rauchhütte an. Wir merkten erst zu spät, dass wir den Falschen Weg eingeschlagen haben. Über Umwegen (Tal auf - Tal ab) erreichten wir nach einem zweistündigen Fußmarsch unser ersehntes Ziel, die Rauchhütte.
Die, des Fußmarsches nicht gewachsen waren, fuhren mit der Kutsche zum Gasthof. Bei einem genussvollen Mittagessen wurde aus vergangen Zeiten geplaudert. Auch so manche Anekdoten aus vergangen Jahren wurde wieder aufgefrischt. Nach dem Mittagessen ging es wieder zu Fuß (diesmal der richtige Weg), gemütlich in 60 Minuten, zur Seilbahnstation. Vor der Talfahrt genossen wir noch bei Kuchen und Kaffee die herrlichen Sonnenstrahlen der Seiser Alm.
Nach der Heimreise ließen wir unsere Tagesfahrt in der Bürgerstube ausklingen. Der Obfrau Resi, dem Obmann Toni und dem Team Markus Reisen wurde für die hervorragende Organisation gedankt. Alle zollten großen Beifall für diesen wunderbaren Tagesausflug.
Wir hoffen, dass wir uns auch im kommenden Jahr, alle wieder g`sund und munter zu einem Ausflug, wer weiß wohin, treffen werden.

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

EINST & jetzt

Fotos: W. Kalser

Der Kirchensteig in den 90 iger Jahren ...

Der Kirchensteig von St. Jakob hinunter zur St. Julitta - Gasse und zum „Oscher Gassl “war seit Menschengedenken ein vielbegangener und genutzter Weg. Er ist als öffentlicher Durchgang für die Kirchgänger auch im Grundbuch eingetragen. Wie alle Leute waren die Bewohner von St. Jakob früher meistens zu Fuß unterwegs und kürzten hier nicht nur den Weg zur Kirche, sondern auch zum Einkaufen, zu Amtsgängen ins Dorf und auch aufs „Moos“ ab. Die Kinder eilten wohl auch mit ihren Schultaschen hier zur Schule.

hgk.

...und heute

Anlässlich der Jahrtausendwende suchte die Gemeinde Tramin mit Bürgermeister Meinrad Oberhofer zur Sanierung des Kirchensteiges um das sog. „Milleniumsgeld“ an. Tramin erhielt den einmaligen Beitrag und so konnte die darauffolgende Verwaltung mit Bürgermeister Werner Dissertori den Kirchensteig Anfang dieses Jahrtausends sanieren und aufwerten: mit gepflasterten Porphyrstufen, Eisengeländer, Beleuchtung, Sitzbank und einem kleinen Brunnen. So wird der mit Hecken gesäumte Steig und der schönen Sicht nach Süden oder zum St. Jakob Kirchlein von Einheimischen und Gästen gerne begangen.

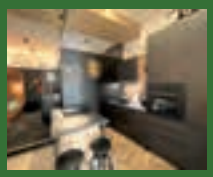
HOILA IMMOBILIEN

+39 0471 1552080
info@hoila-immobilien.it
www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 I **Kaltern** | Etschweg 11 I **Kurtatsch**
Via Stazione 38 I **Caldaro** | Via dell’ Adige 11 I **Cortaccia**

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Kaltern I 3-Zimmerwohnung mit Terrasse

Katasterfläche 98 m² I Keller I große Garage
Terrasse & Balkon I konventioniert I kleines Kondominium
Klimahaus A
Preis 525.000



Kaltern/Zentrum I Designerwohnung

Handelsfläche 66 m² | Keller I großer Autostellplatz
Moderne Einrichtung I neuwertig I konventioniert
Energieklasse G
Preis 360.000

Kaltern/St. Nikolaus: 4-Zimmerwohnung zu sanieren mit Keller & Stellplatz - E.kl. i. Aph.- Preis 315.000
Kaltern/Klavenz: 4-Zimmerwohnung mit Balkon, Stellplatz, Keller - E.kl. i. Aph. - Preis 465.000
Tramin: Dorfhaus mit 3 Wohneinheiten zu verkaufen, E.kl. G - Preis 580.000
Eppan/Kreuzweg: 4-Zimmerwohnung in 2 Familienhaus mitten im Grünen, E.kl. i. Aph. - Preis 560.000
Meran: 2-Zimmerwohnung mit Keller, Garage & Stellplatz, E.kl. i. Aph. - Preis 340.000
Kaltern/Mitterdorf: Landwirtschaftlicher Baugrund, Fläche 3.349,00 m². - Preis 930.000

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

Danksagung

Josef Zöggeler

Allen, die mit uns Abschied genommen haben, die Sepp Anerkennung und Freundschaft schenkten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott. Ebenso danken wir für alle Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, jeden Händedruck jede Umarmung sowie die vielen großzügigen Gedächtnisspenden.
Besonders danken wir Hochwürden Pfarrer Augsten, dem Traminer Männergesangsverein, den Vorbetern und der Gitarristin für die würdevolle Gestaltung des Verabschiedungsgottesdienstes sowie der beiden Rosenkränze.

Danke auch dem Mesner, den Ministranten, den Kranz- und Sargträgern sowie den Helfern am Friedhof.

Frau Monika Kofler gilt ein großer Dank für die außerordentlich einfühlsame Urnenbeisetzung.

Die Trauerfamilie

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig, erzählt lieber von mir,
traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte,
so wie ich ihn im Leben hatte.

3. Jahrestag

Karl Weissensteiner

*14. Dezember 1966 † 18. Juli 2021

In liebevoller Erinnerung gedenken wir deiner ganz besonders bei der Vorabendmesse am Samstag, 20. Juli um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen, für dich beten und sich gern an dich erinnern.

Deine Familie

Gedächtnisanzeigen
Danksagungen

Schicken Sie uns die **Gedächtnisanzeige** für ihre Angehörigen und finden Sie diese in der nächsten Ausgabe des Traminer Dorfblattes.

Gerne schreiben wir Ihren Angehörigen ein letztes Andenken.

TRAMINER DORFBLATT

traminerdorfblatt.com

UNSERE LANDSCHAFT - UNSERE NATUR

Das „springende“ Kraut - eine Gefahr

Das Drüsige oder Indische Springkraut verbreitet sich sehr stark und verdrängt die heimische Vegetation. Deshalb steht es auf der Liste der invasiven, schädlichen Arten und muss aktiv durch Ausreißen bekämpft werden. Der AVS Tramin und die Umweltgruppe Kaltern machten das dankenswerterweise auch heuer wieder im Feuchtbiotop am Kalterer See (siehe Bericht S. 16).

Das Drüsige Springkraut muss kurz vor der Blüte ausgerissen werden. Dank seines schwachen Wurzelwerkes ist das zum Glück nicht besonders schwierig. Foto: Othmar Peer

Das „springende“ Kraut wurde einst als Gartenzierpflanze aus dem Himalaja in Europa eingeführt. Doch schon nach kurzer Zeit breitete es sich in der freien Natur aus - gerne auf feuchten Böden an Böschungen, an Bachufern, auf Lichtungen und Ackerrändern. Die Pflanze mit den purpurroten, stark süßlich duftenden Blüten produziert äußerst viele Samen, die nach dem Aufspringen der Samenkapsel bei der kleinsten Erschütterung bis zu 7 m weit springen können. So verhindert die einjährige, robuste, raschwüchsige Pflanze mit dem hohlen Stängel das natürliche Nachwachsen von standorttypischen Pflanzen. Zudem ist der Boden wegen das schwache Wurzelwerk des Springkrautes nach dessen Absterben im Herbst erosionsgefährdet.

hgk.

SELGAS
Energie bewegt

Wer will schon einen anonymen Erdgas- und Stromanbieter?

Wir von SELGAS suchen die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden. Jetzt auch (wieder) in Tramin.

Deshalb steht Ihnen unser Kundenbüro an der Weinstraße 40 offen.

WIR SIND FÜR SIE DA

Haben Sie Fragen? Oder Interesse an günstigen Strom- und Erdgastarifen? **Kommen Sie vorbei!**

Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr

service@selgas.eu
www.selgas.eu

800 007 645

AVS

Biotop-Pflegeaktion am Kalterer See

Am Mittwoch, den 3. Juli um 18 Uhr haben sich 6 Mitglieder der AVS Sektion Tramin und 4 Mitglieder der Umweltgruppe Kaltern am Westufer des Kalterer Sees zu einer gemeinsamen Biotop Pflegeaktion getroffen, um das Indische Springkraut gezielt zu bekämpfen und um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Leider hat uns eine Regenfront um 19.30 Uhr vertrieben und einen Abschluss der geplanten Aktion unmöglich gemacht. Wir haben uns am 10. Juli wiedergetroffen und die begonnene Arbeit beendet.

Die fleißigen Helfer-innen von l. n. r. Anni Ambach, Othmar Peer, Maria Rogen, Carla Bologna, Annika Koppelstätter, Veit Carli, Riccardo Damini, Zilli Antretter und Erika Sölva. Nicht im Bild die Fotografin Christine Bonora.

Der Kalterer See ist ein wertvolles Feuchtbiotop inmitten der intensiv genutzten Talsohle.
In seinem westlichen Randbereich hat sich in den letzten Jahren das Indische Springkraut, eine sich rasch ausbreitende, gebietsfremde Pflanze (Neophyt), angesiedelt. Mit dem Pflegeeinsatz wollen wir diese Pflanze, welche einheimische Arten zu verdrängen droht, gezielt ausreißen und so vernichten, bevor sie blüht und Samen bildet. Das Springkraut ist weder giftig, noch ruft es allergische Reaktionen hervor.
Der Referent für Natur und Umwelt der AVS Sektion Tramin, Othmar Peer

LEE DEVILS

Einladung zur Wortgottesdienstfeier

Samstag, 13. Juli, 10 Uhr

Liebe Pilotinnen, liebe Piloten, liebe Fliegerfreunde! Die Lee Devils feiern auch heuer wieder die traditionelle Wortgottesfeier auf der Lavinaspitz. Die Wortgottesfeier findet am Samstag, 13. Juli 2024 um 10 Uhr statt. Im Rahmen der Feier werden die Fluggeräte und die Pilotinnen und Piloten gesegnet. Gestaltet wird sie von Markus Felderer und dem Regenbogenchor mit seinen klangvollen Stimmen. Bei schlechter Witterung findet die Wortgottesfeier in der Mendelkirche statt. Alle Mitglieder, Freunde und Wanderer sind herzlich eingeladen.

Anschließend gibt es einen kleinen Umtrunk.
Die Lee Devils

Turnusdienst Ärzte und Apotheken

Ärzte:

13. bis 14. Juli:
Dr. Cristina Pizzini,
Tel. 334 32 00 569

Dr. Regini informiert
Hiermit gebe ich meinen Urlaub vom 1. bis 18.7. bekannt sowie die zuständigen Vertreter:
Dr. Cristina Pizzini als Gemeindearzt und Sprengelhygieniker:
Tel. 0471 880 512

20. bis 21. Juli:
Dr. Fabiano Antonello,
Tel. 349 89 65 696

Apotheken:

13. bis 19. Juli:
Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

20. bis 26. Juli:
Salurn, Tel. 0471 884 139

AVS-WANDERFREUNDE

Wandern im Pfitschertal

Donnerstag, den 18. Juli 2024

Für die meisten von uns dürfte das Pfitschertal eine bislang recht unbekannte Gegend sein, denn wir waren nur einmal vor 10 Jahren dort. Da wird es Zeit, dass wir uns in diesem schönen Gebirgstal wieder einmal umschauen. Kurz nach der Mitte des Tales beginnt unsere Wanderung und führt uns bis hinein an den Talschluss beim Weiler Stein. Das Tal ist meist wild und eng, links und rechts begrenzt von himmelhohen Bergen, eine großartige Landschaft.

Abfahrt mit dem Bus vom Parkplatz an der Mindelheimer Straße um 8 Uhr.

In Wiesen machen wir bei der Parkbar eine kurze Kaffeepause. Unsere Wanderung beginnen wir beim Gasthaus Pfitscherhof. Wir überqueren den Talbach und wandern dann meistens ganz nahe an seinem Ufer taleinwärts.
Der Weg führt uns durch Wiesen und Hochwald bis an das Ende des Tales. Unterwegs legen wir auf einer Wiese bei einem mächtigen Wasserfall eine kurze Pause ein. Vom Talschluss an geht es ca. 60 Höhenmeter auf der Straße hinauf zum Gasthof Stein, wo wir unsere Mittagspause halten.
Den Rückweg nehmen wir auf der nördlichen Talseite. Er verläuft großteils durch Wiesen, etwas höher als der Talboden und bietet eine sehr schöne Sicht auf das ganze innere Pfitschertal. In St. Jakob sehen wir uns die alte Wallfahrtskirche an und wandern dann auf dem Hintertalweg zurück zum Ausgangspunkt. Bei Bedarf, z.B. Wetter oder andere Probleme, lässt sich die Tour auch abkürzen mit Rückfahrt ab St. Jakob, (ca. 45 Min kürzer). Sehr wahrscheinlich ist diese Tour die leichteste im heurigen Wanderprogramm. Da sind im Anstieg nur ganze 109 Höhenmeter zu bewältigen, natürlich nirgends steil oder gefährlich. Die gesamte Gehzeit beträgt ziemlich genau 4 Stunden.

Der Wasserfall im Pfitschertal

- **Verpflegung:** im Gasthof Stein oder aus dem Rucksack.
- **Begleitung und Auskunft:** Peppi Tel. 333 521 7470 und Erika Tel. 333 914 1316.
- **Anmeldung:** am Dienstag 16. Juli ab 8 Uhr im WhatsApp Portal der Wanderfreunde bis 55 Teilnehmer erreicht sind.

Die Tour wird nur bei sicherem Schönwetter unternommen, andernfalls wird sie auf Donnerstag, den 25. Juli verschoben.

TRAMINER DORFBLATT
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

ASV / FÜHRUNGSWECHSEL

Fabian Enderle neuer Präsident

Am 26. Juni 24 wurde im Traminer Bürgerhaus die außerordentliche Mitgliederversammlung des ASV Tramin abgehalten.

Der scheidende Präsident Kurt Chisté, der seit 2015 im Amt war, konnte 40 Anwesende der 5 angegliederten Sektionen und im Besonderen unseren Ehrenpräsident und Ehrennadelträger der Gemeinde Tramin Luis Zwerger, sowie den Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und den Sportreferenten Günther Geier begrüßen.
Die Statuten des ASV Tramin, die seit der am 1. Juli 23 in Kraft getretenen Sportreform nicht mehr gesetzeskonform waren, mussten angepasst und durch die Anwesenheit des Notars Dr. Crepaz beglaubigt werden.
Ebenso wurde die Mitgliederversammlung zur Abstimmung über die Eintragung ins Register der juristischen Personen gefragt. Beide Änderungen sind per Akklamation einstimmig genehmigt worden.
Anschließend trat der Präsident Kurt und sein Vorstand zurück und man konnte den neuen Vorstand wählen. Der Sektionsleiter Fabian Enderle wurde mit großem Applaus als neuer Präsident des ASV Tramin begrüßt. An seiner Seite sind die 4 gewählten Sektionsleiter Bellutti Peter (Boccia), Bertignoll Egon (Tischtennis), Villgrater Hartmann (Skiclub Roen) und Weis Arnold (Kegeln) im Vorstand.
Der neugewählte Präsident Fabian ergriff das Wort und bedankte sich für die Wahl, um anschließend den Herren Kurt Chisté und Heinrich Peer für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit zu danken und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass er als „Junger“ auch in Zukunft auf ihre Erfahrung und Mit-arbeit zurückgreifen könne. Der anwesende Präsident des ASV Tramin Fussball, Peter Gutmann gab seine volle Unterstützung und Zusammenarbeit bekannt.
Ähnlich war auch der Wortlaut des Bürgermeisters Wolfgang, der die Tätigkeit der scheidenden Personen lobte, dem neuen Präsidenten gratulierte und die Mithilfe der Gemeindeverwaltung, soweit möglich und hauptsächlich in finanzieller Hinsicht, versprach. Ein besonders langer Applaus ging an den Herrn Heinrich Peer, der nach über 40jähriger Mitarbeit in verschiedensten Positionen (Sportler, Sektionsleiter, Vereinskassier, Jugendtrainer, Buchhalter und vieles mehr) nicht mehr zur Wahl antrat. An dieser Stelle nochmals „Herzlichen Dank dir, Heini“.
Mit einem anschließenden Umtrunk wurde die Versammlung in geselliger Runde abgeschlossen.

Foto links: Der ehemalige Präsident Kurt Chisté und der neue Fabian Enderle mit Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

SchererGroup

Die Scherer GmbH ist seit 1981 ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Tramin (BZ). Als Teil der Scherer-Group, mit Niederlassungen in Deutschland, Italien und der Schweiz, fertigen wir hochwertige und anspruchsvolle Kunststoffprodukte im Spritzgussverfahren.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir dich als:

Leitung Vertrieb Innendienst (a)in Vollzeit

Deine Mission…
- Sicherstellung einer effizienten und termingerechten Angebots- und Auftragsbearbeitung
- Aktive Mitarbeit im operativen Tagesgeschäft (Kundenbetreuung und -beratung)
- Erweiterung der Kooperation mit aktuellen und potenziellen Geschäftspartnern, inklusive Neukundenakquise
- Kommunikation mit unseren externen Handelspartnern, Kunden und Dienstleistern
- Optimierung bestehender Prozesse und Abläufe

Deine Talente…
- Du hast eine abgeschlossene Ausbildung oder ein Studium mit kaufmännischem Hintergrund sowie mehrjährige Berufserfahrung in einer ähnlichen Position
- Dich zeichnen ausgeprägte Kundenorientierung und Kommunikationsstärke aus
- Du arbeitest gerne strukturiert, selbständig und vertriebsorientiert
- Du übernimmst gerne Verantwortung und hast Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Teamfähigkeit, Empathievermögen und Zuverlässigkeit sind für dich selbstverständlich
- Du verfügst über einen sicheren Umgang mit MS-Office und ERP-Systemen
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch, Italienisch und Englisch (in Wort und Schrift) runden dein Profil ab

Unsere Plus…
- Ein sicherer Arbeitsplatz in einem inhabergeführten, sich stets entwickelnden Unternehmen, mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- Eine verantwortungsvolle Position in einem abwechslungsreichem Arbeitsumfeld
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem jungen, motivierten und kollegialen Team
- Eine fundierte Einarbeitung durch erfahrene Kollegen/innen
- Ein Kostenbeitrag für Verpflegung (Mittagessen)
- Ein überdurchschnittliches Gehalt bei entsprechender Leistung

Hast Du noch Fragen? Ruf uns an und frag nach Sonja 0471 096500.
Bist Du begeistert? Sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an jobs@scherer.it
Wir freuen uns auf Dich!

E

ASV-VOLLEYBALL

Raiffeisen-Beachcup-Etappe 2024

Wie auch in den letzen Jahren fand in Tramin eine Etappe des Raiffeisen-Beachcup Turnier statt.

Am 15. und 16. Juni tummelten sich 194 Beachvolleyballerinnen und -baller auf den 2 Sandplätzen in der Sportzone. Das war ein neuer Teilnehmerrekord für Tramin. Am Samstag kämpften die Damen und Herren und die Unter 14 Mädchen um den Sieg. Insgesamt waren 53 Teams am Start. Am Sonntag waren dann ausschließlich JugendspielerInnen am Start. 44 Paarungen der Kategorien Unter 12 und Unter 16, immer Mädchen und Jungs, lieferten sich bei feinen Temperaturen tolle und spannende Spiele. Einen Podestplatz gab es bei den U-12 Mädchen für Tramin und zwar Melanie Calliari und Nicole Indriolo landeten auf dem 2. Platz, geschlagen im Finale von 2 Mädels aus Lana.
Nach den teilweise sehr umkämpften Matches gönnten sich viele Jugendliche einen Besuch im angrenzenden Schwimmbad.
Ein herzlicher Dank an alle Sponsoren, die uns mit tollen Preisen unterstützt haben und an alle freiwilligen Helfern für die gute Organisation. Ebenfalls danken möchten wir Roland und Fabian von der Tennisbar und dem Lidopächter Walter für die kostenlosen Schwimmbad-Eintritte!
Alle Fotos vom Event können auch auf unserer Facebook-Seite des “asvtramin.volley” angeschaut werden.

Unsere Teams in der Kategorie U-12

In der Mitte Nicole und Melanie mit ihren Finalgegnern

Die Beachfelder waren an beiden Turniertagen voll ausgelastet, Beachvolleyball vom Feinsten wurde geboten.

TRAMINER DORFBLATT

Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:

traminerdorfblatt.com

Allianz 391

Allianz ULTRA Salute

Euch zu schützen ist unsere Mission.

BIS ZU 25% OFF

Pubblicità
Prima dell'sottoscrizione leggi il set informativo in agenzia o su allianz.it

Unsere Filiale in Kaltern

Bahnhofstr. 7

Öffnungszeiten

Montag - Freitag

08:00 -12:30

Wir sind für dich da.

QR-Code scannen für weitere Informationen

SCAN ME

fabian.psenner@allianz391.1it christian.ambach@allianz391.it

I.P.

TRAminer DorfBLATT

GEMEINSAM MUSIZIEREN

Jungbläserwoche 2024

Hoamet-Museum

Ausstellung Weinetiketten

Seite 4

Alten-Pflegeheim

Einblick in das Berufsleben

Seite 6

Anno dazumal

1920: Süßigkeiten verboten

Seite 11

26. Juli 2024 – Nr. 15 – 34. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

SPRACHGRUPPENERHEBUNG

Fast alle machten mit!

Die Sprachgruppenerhebung „DU ZÄHLST“ wurde Ende Juni abgeschlossen. Am offiziellen Stichtag, 30.9.2023 hatte Tramin 3346 Einwohner. 3140 von ihnen waren im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft und damit berechtigt, ihre Sprachgruppe anzugeben. Ca. ein Drittel erledigte diese Bürgerpflicht online, ca. zwei Drittel in Papierform. Das Meldeamt der Gemeinde hat die Erklärungen zur Auswertung an das ASTAT (Landesamt für Statistik) geschickt. Die Ergebnisse werden gegen Jahresende erwartet.

Unter dem Motto „DU ZÄHLST“ wurde vom Dezember 2023 bis Ende Juni 2024 die Sprachgruppenzählung in Südtirol durchgeführt. Die Zählung ist im Autonomiestatut verankert und wird alle 10 Jahre wiederholt. Ihr Ergebnis zeigt die prozentuelle Zusammensetzung der drei Sprachgruppen in Südtirol (PROPORZ) auf. Dieser bildet die Grundlage für wichtige Aspekte des Zusammenlebens, wie z.B. die Verteilung der Stellen im öffentlichen Dienst und die Aufteilung der Landesgelder.

Von der Möglichkeit die Sprachgruppe innerhalb Februar online zu erklären, machten 993 Personen - 31,62% - Gebrauch. Den restlichen mehr als 2000 Traminerinnen und Traminern bot das Meldeamt im April verschiedene Termine und Orte an, an denen sie die Sprachgruppenerklärung schnell und unbürokratisch abgeben konnten. Wer auch dieses Angebot nicht wahrnahm, wurde persönlich von den beauftragten Erheberinnen kontaktiert. Auf diese Weise haben sich schließlich - außer neun Personen - praktisch alle Einwohner Tramins an der Zählung beteiligt. „Die Leute waren sehr pflichtbewusst und haben mitgemacht, “ lobt Anna Oberhofer, die Verantwortliche des Meldeamtes, ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger. Zugleich dankt sie den Erheberinnen für die gute Zusammenarbeit und den Feuerwehren von Rungg und Söll für die unbürokratische Zurverfügung-Stellung ihrer Hallen.

hgk.

GEMEINDE TRAMIN

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, 29. Juli findet um 20 Uhr im Ratssaal eine Gemeinderatsitzung mit folgenden Tagesordnungspunkten statt:

1) Genehmigung des Protokolls der vorhergehenden Sitzung am 29. Mai 2024
2) Sicherung des Gleichgewichts im Haushalt
3) 3. Abänderung des einheitlichen Strategiedokuments für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026
4) Satzung der Gemeinde Tramin - Ersetzung des Art. 12 Absatz 11
5) Grundsatzentscheidung betreffend Neugestaltung des Areals bei der Autobahnausfahrt durch die Brennerautobahn AG
6) Allfälliges

Der Gemeinderat wird bei dieser Sitzung die Grundsatzentscheidung treffen, wie er zum geplanten großen Parkareal für LKW und PKW mit Sanitäranlagen, Infopoint u.a. steht, das die Autobahn AG bei der Autobahnausfahrt auf Traminer Gemeindegebiet verwirklichen möchte. Foto: W. Kalser

SELGAS / STROM- UND GASVERSORGUNG

Neues Kundenbüro in Tramin

Der Energiemarkt ist komplex, Fragen und Zweifel haben Konsumentinnen und Konsumenten daher zuhauf. Deshalb hat der Südtiroler Strom- und Erdgasversorger SELGAS Anfang Juli ein neues Kundenbüro an der Weinstraße in Tramin eröffnet.

Foto (von links nach rechts): Richard Moser (Verwaltungsrat und Gesellschafter), Christian Widmann (Geschäftsführer), Alexandra Daccordo (Leiterin Kundenbüro Tramin), Mike Gatscher (Präsident des Verwaltungsrates), Thomas Harasser (Präsident des Aufsichtsrates)

Warteschleifen, Ansagen vom Band, ein automatisierter Kundendienst: Wer mit Energieversorgern zu tun hat, steht oft hilflos da, wenn es darum geht, praktische Fragen zu beantworten, Zweifel auszuräumen oder Informationen zum gewählten Tarifpaket einzuholen.

„Der Energiemarkt ist ein hochkomplexer und trotzdem stehen die Konsumentinnen und Konsumenten oft anonymen Anbietern gegenüber, zu denen sie keinen Draht finden", erklärt SELGAS-Geschäftsführer Christian Widmann. „Deshalb haben wir uns als Südtiroler Strom- und Erdgasanbieter dafür entschieden, den umgekehrten Weg einzuschlagen."

Dieser „umgekehrte Weg" besteht darin, die Nähe zu den Konsumenten zu suchen. „Wir setzen auf den persönlichen Kontakt und auf Transparenz, auch weil wir wissen, wie schwierig es für die Verbraucherinnen und Verbraucher ist, in der Strom- und Energieversorgung den Durchblick zu behalten – oder überhaupt erst zu gewinnen", so Widmann. Diesem Credo folgend, hat SELGAS Anfang Juli das neue Kundenbüro an der Weinstraße 40 in Tramin eröffnet. „Uns ist klar, dass es einen Mehraufwand bedeutet, ein solches Büro zu betreiben, es geht uns aber darum, die Konsumentinnen und Konsumenten nicht mit ihren Fragen und Zweifeln allein zu lassen", so der SELGAS-Geschäftsführer.

Wer also im Süden Südtirols Informationen zur Versorgung mit Strom oder Erdgas braucht, wer Fragen ausräumen will oder auf der Suche nach dem für den individuellen Verbrauch geeignetsten Tarifpaket ist, hat nun mit dem SELGAS-Kundenbüro in Tramin eine neue Anlaufstelle – jeweils werktags von 8.30 bis 12.30 Uhr.

TRAMINER DORFBLATT

Klein-anzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen

traminerdorfblatt.com

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!

Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78

POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

ETIKETTE!

Ausstellung im August im Hoamet-Tramin-Museum

Etiketten haben eine lange Geschichte. Ihre Vorläufer vor über 7.000 Jahren waren Rollsiegel aus Ton in Mesopotamien.

Zur Zeit der Griechen und Römer verwendete man Anhänger, die für Weingefäße hergestellt wurden. In der Neuzeit gab es dann handgeschriebene und um 1700 die ersten gedruckten Etiketten.
Die Etiketten unserer Ausstellung stammen vor allem aus Tramin von einheimischen Kellereien und Produzenten aus der Zeit der 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts bis heute.
Vielfältig sind die Motive und die grafischen Gestaltungen. Alle Etiketten beinhalten aber die wesentlichen Angaben zum Wein in der Flasche: Produzent, Sortenbezeichnung, Zusatzqualitäten, Menge, Alkoholgehalt und meistens auch den Jahrgang. Interessant sind auch die Etiketten der ausgestellten Flaschen der Gewürztraminer-Sammlung, Flaschen, die aus vielen Teilen der Welt sowie aus Tramin kommen.
Übrigens, wer noch Etiketten zur Ausstellung beibringen will, kann dies weiterhin machen.

Etikette mit einem Motiv des Traminer Malers Guido Waid

Die Ausstellung ist ab dem 7. August während der Öffnungszeiten und zusätzlich an den drei Mittwoch-Abenden, **7. August, 21. August** und **28. August**, abends von 19 bis 22 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Der Sommer kommt...
Die großen Mode-Angebote kommen!
Vom 19.07. bis 19.08. 2024

Alles zum halben Preis, – 50 % Rabatt auf alles!
Verrückte Preise wie der Sommer!

Bei Mode Laura lohnt es sich immer!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Donnerstags geschlossen – Juli und August
Samstag vormittags geöffnet, nachmittags geschlossen

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

EIN LUSTSPIEL VON HEINRICH VON KLEIST

Der zerbrochene Krug

Zum Stück: Vor dem Gesetz sind alle gleich! Doch trifft das auch auf den Richter selbst zu? In der Kammer der Jungfer Eve wird eine Untat begangen – dabei geht offiziell nur ein Krug zu Bruch.

Eves Mutter beschuldigt den Verlobten ihrer Tochter, dieser aber streitet die Tat ab und verdächtigt einen unbekannten Nebenbuhler. Doch die Wahrheit versteckt sich hinter einem Netz aus Lügen, Erpressung und Missbrauch. Am Schluss muss Dorfrichter Adam über ein Verbrechen Recht sprechen, das er womöglich selbst begangen hat? War die Uraufführung (Weimar 1808, Regie Johann Wolfgang v. Goethe) noch ein Flop, wurde „Der zerbrochene Krug“ ab den 1820er Jahren zu einem der erfolgreichsten Stücke Deutscher Theaterliteratur. Ein Lustspiel, in dem es um die „Lust“ in mehr als nur einem Sinne geht und das die patriarchalen Machenschaften einer, von Scheinheiligkeit geprägten und moralisch verlotterten Gesellschaft - und noch verlotterteren Obrigkeit, bestens widerspiegelt.

Da kann einem das Lachen schon einmal im Hals stecken bleiben!

VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE / ANKÜNDIGUNG KULTURABEND

„Neue Musik“ von Manuel Zwerger - Texte von Felix Maier

Donnerstag, 29. August 2024
19.30 Uhr, Bürgerhaus Tramin

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Im Altenheim auf Entdeckungstour

Um erste Erfahrungen fürs Berufsleben zu machen, um Neues zu entdecken oder auch um einfach einen Teil des Sommers mit einer sinnvollen Tätigkeit zu verbringen. Das alles können Beweggründe dafür sein, im Altenheim ein Ausbildungs- und Orientierungspraktikum zu machen. Aktuell sind es drei Jugendliche, die in verschiedenen Bereichen des Hauses mitarbeiten.

Ein Sommerpraktikum bietet allen, die zur Schule gehen oder studieren, die Möglichkeit, Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Den Schwerpunkt bildet die Orientierung in der Arbeitswelt. Die Arbeitsleistung selbst steht im Hintergrund. Bei den Praktika handelt es sich nicht um Arbeitsverhältnisse. Ein Sommerpraktikum können alle absolvieren, die eine Schule besuchen oder an einer Universität studieren. Voraussetzung ist aktuell die Vollendung des 15. Lebensjahres. Ein monatliches Taschengeld ist vorgesehen. Im Altenheim veröffentlichen wir eine Ausschreibung zu den angebotenen Ausbildungs- und Orientierungspraktika immer zu Jahresbeginn auf unserer Homepage. Und Anfang März wird für gewöhnlich darüber entschieden. Heuer arbeiten Simon Paller aus Tramin in der Wäscherei, Anja Eccher aus Kurtatsch in der Küche und Ema Veliz Bravo aus Bozen teils in der Reinigung und teils in der Beschäftigung der Bewohner im Wohnbereich Sonne. Im August wird sie von Madlen Parteli aus Penon abgelöst. Verbringt eine gute Zeit im Altenheim!

Simon Paller, Anja Eccher und Ema Veliz Bravo arbeiten gerade im Rahmen eines Ausbildungs- und Orientierungspraktikums im Altenheim mit.

Interessantes entdeckt hat hier wohl auch Hermann Mayer im Fischteich im Südgarten.

Noch bis Freitag 16. August 2024
SCHMIDL MODE & WÄSCHE Qualität zum Wohlfühlen
Sommer Schluss Verkauf
SCHMIDL JUNG ...zieht Kinder an
Damen-Unterwäsche von Speidel, Schiesser, Calida -40%
Damen-Dessous von Chantelle, Passionata, Felina, Calida -40%
Damen-Nachthemden und Pyjamas -40%
Herren-Unterwäsche von Ammann, Calida, Schiesser -40%
Herren-Pyjamas von Calida, Schiesser, Amman. -40%
Herren-Hemden -40%
Marken-Kindermoden von Mayoral, Babyface, Staccato, Color Kids -50%
Schmidl Kaltern: A.-Hofer-Str 17•0471 963116 • Marktplatz 9 • 0471 963313 www.schmidl.it

JUNGMUSIKANTEN

Jungbläserwoche 2024

Abschlusskonzert im Theatersaal von Grumes

Am 7. Juli 2024 wurde es für die Jungmusikanten der Musikkapellen von Salurn, Kurtinig, Margreid und Tramin wieder Zeit, eine Woche mit gemeinsamem Musizieren zu verbringen.

Einmarsch zum Konzert

Die Jungbläserwoche fand in diesem, wie schon im vorigen Jahr in der Gemeinde Grumes im Cembra-Tal statt. Die Truppe, bestehend aus 28 jungen Musikanten aus den vier Unterlandler Gemeinden, erwartete eine Woche voller Musik und Spaß. Die Probentage bestanden aus zwei Ensembleproben mit den individuellen Registern, die in Querflöte und Oboe, Klarinette und Saxofon, hohes Blech, tiefes Blech und Schlagzeug eingeteilt wurden.
Außerdem wurden noch zwei Gesamtproben mit allen Musikanten abgehalten. Nicht nur das Musizieren, sondern auch das Marschieren wurde fleißig geübt.
Dabei erhielten wir Unterstützung von Fabio Rainieri von der Musikkapelle Salurn, der sich Zeit genommen hat, um den Jungmusikant:innen verschiedene wichtige Formationen beizubringen. Neben den vielen Proben kam der Spaß auch nicht zu kurz. Highlight der Woche war eine kleine Geburtstagsparty am Abend. Zudem wurde das Musikwissen der Kinder bei einem gemeinsamen Quizabend unter Beweis gestellt.
Am Freitag durften die Musikant:innen nun endlich ihre eingelernten Stücke beim Abschlusskonzert im Theatersaal von Grumes zum Besten geben. Die 28 Musikanten eröffneten das Konzert mit einem Einmarsch zum Theatersaal. Das Konzert bestand aus den Vorspielen jener Stücke, die im Ensemble mit den eigenen Registern erprobt wurden, und denen, die bei den Gesamtproben mit der Kapelle eingeübt worden sind. Nach dem erfolgreichen Konzert hat noch unser Obmann Tizian für alle gegrillt, bis dann am späteren Abend der Heimweg zurück nach Hause angetreten wurde.
Wir sind sehr glücklich über die gelungene Woche und hoffen, es hat den Kindern genau so viel Freude bereitet wie uns. Ein großes Dankeschön gilt den Lehrern den Betreuern der Köchin Inge, den Organisatoren sowie natürlich den Kindern und ihren Familien.

TRAMINER DORFBLATT

Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen:

traminerdorfblatt.com

BIBLIOTHEK

Vorlesestunden für Kinder in der Bibliothek

Im Rahmen der Sommer-Vorleseaktion, veranstaltet von der Bibliothek Tramin in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Tramin, erwartet die Kinder an vier Donnerstagen im August ein spannendes Programm.

1. August – „Pumuckls lustige Abenteuer“ - Bilderbuchkino und Bastelspaß für Kinder ab 4 Jahren mit Lisi Nössing Bertignoll
8. August – „Abentuer auf der Schatzinsel“ – Bilderbuchkino und Bastelspaß für Kinder ab 4 Jahren mit Lisi Nössing Bertignoll
22. August – Ein Elefant mit rosaroten Ohren – Eine verzauberte Musikgeschichte mit Stimme, Klang und Instrumenten mit Daniela Hofer für Kinder ab 4 Jahren
29. August - „Die drei kleinen Schweinchen – Firgurentheater mit Gernot Nageschmied für Alt und Jung ab 4 Jahren

Treffpunkt ist immer um 10 Uhr auf der Terrasse der Bibliothek!
Weitere Infos unter Tourismusverein Tramin: 0471 860 131 oder Bibliothek Tramin: 0471 861 098.

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 24. JULI BIS 7. AUGUST

Mozzarella Brimi 3x125 gr d. St.	3,29 €	Thunfisch Rio Mare 3x160 gr d. St.	6,99 €
Fanta 1,5 lt d. St.	1,29 €	Eis Nuii 2840 gr d. St.	3,49 €
Getränke Zipperle 1 lt	0,85 €	Cornetti Algida 480 gr d. St.	3,99 €
Eistee S. Benedetto 1,5 lt d. St.	0,89 €	Eis Sammontana 500 gr d. St.	3,29 €
Müsliriegel Corny 120 gr d. St.	1,95 €	Katzenfutter Gourmet 85 gr d. St.	0,55 €
Nudel Barilla 500 gr d. St.	0,89 €		
Olivenöl extrav. Fabbri 750 ml d. St.	7,49 €		
Essiggurken Zuccato Agrod. 360 gr d. St.	2,19 €		

ELENA WALCH

Wir suchen Dich!
Jahresstelle in Tramin - Kaltern

MANAGER/IN WEINTOURISMUS BISTROTS & VINOTHEKEN

WEINGUT ELENA WALCH

Zur selbstständigen Führung und Koordination, sowie Mitarbeit im Service für ein hochwertiges Kundenerlebnis.

Details auf
www.elenawalch.com/de/ewalch-jobs/

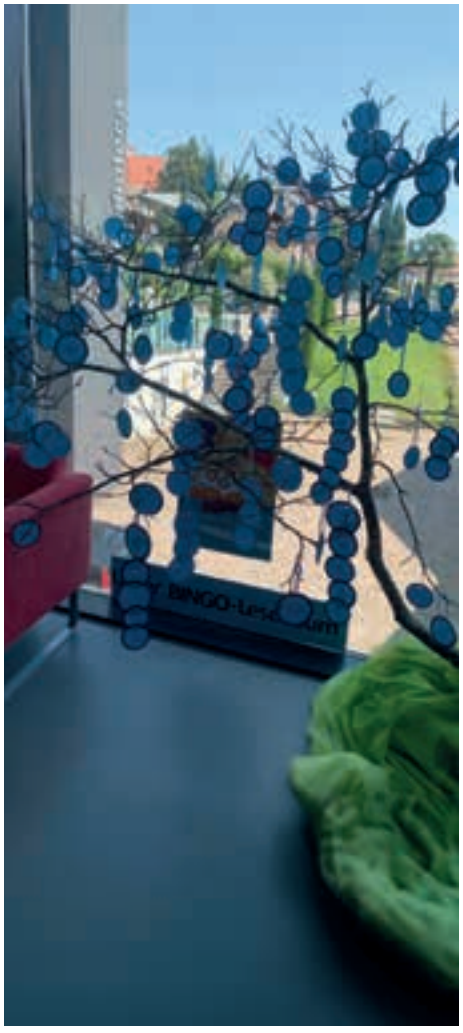
Bewirb Dich (m/w/d) per E-Mail an
marketing@walch.it

BIBLIOTHEK SOMMERLESEAKTION 2024

Bingokarten abgeben!

Seit Schulende läuft in unserer Bibliothek die Sommerleseaktion Bingo- Mit 3 bist du dabei!“

Die Rückgabe der Bingokarten ist in vollem Gange, unsere lesebegeisterten Grundschülerinnen und Grundschüler haben in den Ferien bereits viele Bücher verschlungen. Das zeigt auch unser Bingo-Lesebaum, welcher von Tag zu Tag mehr Blätter bekommt. Für jedes gelesene Buch bzw. jede erfüllte Bingo-Aufgabe dürfen die Kinder bei der Rückgabe ein Blatt anbringen.
Die allerletzte Möglichkeit, eure Bingokarten abzugeben, ist am Samstag, den 31.08.2024!
Mitmachen lohnt sich! Im Herbst wartet eine Überraschung auf alle teilnehmenden Kinder.

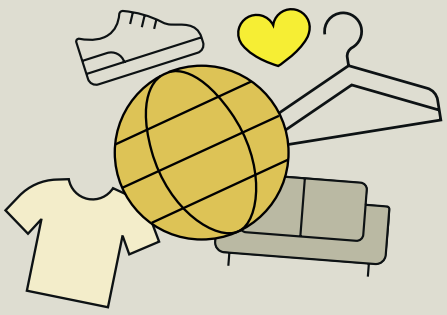


Unser Bingo-Lesebaum

KLEINANZEIGER

Dreizimmerwohnung mit Balkon, Keller und Garagenplatz in Tramin ab 1. September zu vermieten. Info unter: klauserbrigitte3@gmail.com

Gebrauchter, funktionstüchtiger, gut erhaltener **Beamer** (4.000 - 5.000 Lumen) zu kaufen gesucht. Tel. 347 85 43 080



SCHNAPPSCHUSS ...

...mit dem Roten Kreuz

Seit zwei Jahren tourt das Rote Kreuz mit einem mobilen Ambulatorium durch das Land. Am 8. Juli stand es auf dem Rathausplatz von Tramin. „An Bord“ waren mehrere freiwillige Helfer und Helferinnen, darunter auch Krankenschwestern bzw. - pfleger. Sie messen interessierten Personen kostenlos Blutdruck, Blutzucker und Sauerstoffsättigung. Wenn ein Arzt dabei ist - war diesmal nicht der Fall - bieten sie sogar Ultraschall und EKG an. „Die Gesundheit ist ein wertvoller Schatz und mit dieser Arbeit wollen wir die Menschen dafür sensibilisieren und zugleich etwas Gutes tun, “ erklärt Marco Tonin, der einzige anwesende „Berufs-Rotkreuzler“ bereitwillig und ergänzt: „Die Leute nehmen unser Angebot gerne an.“ Diese Tätigkeit mit dem bestens ausgestatteten, in zwei Räume abtrennbaren Ambulatorium wird vom Land und von Alperia unterstützt.

hgk.

Foto: W. Kalser

Leserinnen und Leser schreiben!

Welcher Voll..... hat in meinem Weingut Bank und Kistl gestohlen? Der Heilige Geist erleuchte ihn !!!
Gertrud Schmid Dissertori

Großeltern halten ihr Wort, die Hand der Enkel und die Familie zusammen.

28. Juli - Welttag der Großeltern

Wir drucken Ihre Ideen!
Entdecken Sie unsere Vielfalt an Druckprodukten!

Ihre All-in-one Druckerei in Südtirol

Druckberatung und Gestaltung
Große Produktauswahl
High-Quality-Druck
Express-Lieferung

varesco.it

FOTOLITOVARESCO

Anno dazumal in Tramin

Juli 1920 - Süßigkeiten verboten

Gemeindeblatt für Eppan, Kaltern, Tramin und Kurtatsch (1)
Sonntag 25. Juli 1920

Es wird auf das im **foglio annunzi legali (2)** vom 29./6.1920 Nr. 30 veröffentlichte Verbot des Verkaufs von Süßigkeiten aufmerksam gemacht. Das Generalkommissariat betont, dass es die feste Absicht habe, diese Vorschrift mit eiserner Strenge durchzuführen.
Laut Art. 1 ist die Erzeugung, der Verkauf, das Halten zum Verkauf oder die, wenn auch unentgeltliche Verabreichung von Süßigkeiten...- mit folgenden Ausnahmen verboten:

a) Trockene und Gesundheits-Biskuits, **Savojarden (3)**, Biskuits Typ Novara, vorausgesetzt, daß sie nicht mit Zucker belegt oder bestreut sind;
b) Schokolade in Tassen, in Pulverform in komprimierten Paketen (fertiges Frühstück) oder in glatten Täfelchen von flacher Form mit dem Mindestgewicht von 80 Gramm;
c) Gummibonbons und Stärkungs-, Verdauungs-und Medizinal-Pastillen;
d) Gefrorenes;
e) Marmelade, Konserven, Kompott;

Das Ausstellen von solchen Süßigkeiten in den Schaufenstern ist verboten:
Art. 3. Bäcker und alle Verkaufsstellen von Brot und Teigwaren dürfen Biskuits irgendwelcher Gattung weder erzeugen, noch verkaufen...
Art.4. Die Ausübung des Gewerbes und Handels mit Süßigkeiten, welche nach Art. 1 gestattet ist, muss vom **Comissario Generale Civile (4)** genehmigt sein. Solche Ermächtigungen können auf keinen Fall an Bäcker oder Brotverkäufer erteilt werden.
....
Art.6. Übertretungen der Bestimmungen des vorliegenden Dekretes werden von der **politischen Behörde (5)** mit einer Geldbuße bis zu **10.000 Lire (6)** und mit Arrest bis zu 8 Monaten bestraft.
...
Die Gemeindevorstehungen von Eppan, Kaltern, Tramin und Kurtatsch am 17. Juli 1920

Gemeindeblatt
Eppan, Kaltern, Tramin und Kurtatsch.

(1) Gemeindeblatt für Eppan, Kaltern, Tramin und Kurtatsch: Ab Juli 1920 beteiligten sich die Gemeinden Tramin und Kurtatsch am Gemeindeblatt von Kaltern und Eppan, das es dort schon seit 1908 gab. Es erschien jeden Samstag-Abend und kostete in den Gemeinden ganzjährig 4 Lira.
Nach der faschistischen Machtergreifung im Oktober 1922 wurde die Gemeindeautonomie zunehmend eingeschränkt. Ab 1927 hieß das Blatt in großer Schrift „INDICATORE TRANSATESINO“ , klein darunter „Überetscher Anzeiger““. Italienische Artikel nahmen überhand, deutsche mussten übersetzt werden, Werbung und Leser fielen zunehmend weg. 1935 wurde der Druck eingestellt.

(3) Savojarden (Löffelbiskuits) gibt es auch heute, nach 100 Jahren noch zu kaufen: natürlich mit Zucker bestreut, was damals verboten war.
Fotos: W. Kalser

Anmerkungen:

(2) foglio annunzi legali: damals Amtsblatt der Venezia Tridentina - heute Amtsblatt der Region Trentino Südtirol;

(4) Comissario Generale Civile: Generalkommissar für Zivilhilfe und interne Propaganda;

(5) Politische Behörde: das war vermutlich die Gemeindebehörde, d.h. der Bürgermeister, in diesem Falle Anton Waid. (1862–1936).

(6) 10.000 Lire
Nach der Annexion Süd-Tirols an das Königreich Italien blieb die österreichische Krone als Zahlungsmittel noch im Umlauf. Ab April 1919 durfte aber nur mehr mit der italienischen Lira bezahlt werden. Weiße Wecken bis zu 600 Gramm kosteten 2 Lira, 1 Kilo Kalbfleisch 8 Lira, 1 Liter Bier 1 Lira. 10.000 Lire war in dieser Zeit also sehr viel Geld, mit dem man ein schönes Grundstück erwerben konnte: für eine Strafe wg. Übertretung des Süßigkeiten-Verbotes sicher unangemessen hoch.

Man fragt sich:
Warum dieses strenge Süßigkeiten-Verbot? Dazu gibt es nur Vermutungen, keine Gewissheit. Zucker war, wie auch Salz, Monopol des Staates, Mangelware und teuer. Deshalb wurde es häufig mit dem billigeren Zacharin ersetzt, das aus der Schweiz eingeschmuggelt wurde. Mit dem Verbot wollte man möglicherweise dieses Schmuggelgeschäft verhindern. Eine halbe Pille Zacharin hat die Mengenwirkung von 2-3 Löffeln Zucker. hgk.

TRAMINER DORFBLATT
E-Mail
Für Anfragen und Informationen:
redaktion@traminerdorfblatt.com
traminerdorfblatt.com

AVS-WANDERFREUNDE

Von Walten zur Wanseralm

Donnerstag, 1. August

Unsere letzte Wanderung vor der Sommerpause führt uns ins Passeiertal nach Walten, eine Fraktion von St. Leonhard. Sie liegt an einem sonnigen Südhang und ist ein idealer Ausgangspunkt für Alm- und Bergwanderungen.

Wir starten um 8 Uhr mit dem Bus vom Mindelheimer Parkplatz und fahren über Meran ins Passeiertal, ab St. Leonhard ins Wansertal und weiter Richtung Jaufenpass bis nach Walten.

Im Gasthof Innerwalten kehren wir zur Kaffeepause ein. Hier beginnt unsere Wanderung. In ca. 30 Minuten erreichen wir den Wanserhof und das St. Johann Kirchlein, mit der Statue des Hl. Johannes Nepomuk, der vor Hochwasser und Unwetter schützen soll.

Hier werden wir die Gruppe teilen. Bei der gemütlicheren Wanderung erreichen wir in ca. 1 Stunde und 200 Hm die Wanseralm.

Die anspruchsvollere Wanderung führt uns in ca. 1 Stunde zur urigen Seebergalm und weiter zum Seebergsee. Ab hier wandern wir auf dem Jägersteig in 40 Minuten bis zur Wanseralm.

Wir kehren alle in der Wanseralm, die auf 1640 m liegt, zum Mittagessen ein.

Nach ausgiebiger Rast geht es zurück zum Wanserhof und weiter nach Walten. Für den Rückweg werden wir ca. 1,5 Stunde benötigen.

- **Abfahrt:** 8 Uhr Mindelheimer Parkplatz
- **Leichte Variante:** ca. 3 Stunden und 200 Höhenmeter
- **Sportliche Variante:** ca. 4 Stunden und 420 Höhenmeter
- **Mittagessen:** Wanseralm oder aus dem Rucksack
- **Infos und Begleitung:** Ivonne Tel. 335 124 4271 und Erika Tel. 333 914 1316
- **Anmeldung:** in der WhatsApp Gruppe Wanderfreunde am Dienstag 30. Juli ab 8 Uhr

Bei ungünstigen Wetteraussichten wird die Wanderung auf Donnerstag den 8. August verschoben. Berg Heil!

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

AVS

Gipfeltouren im Schmirntal (Nordtirol)

Sonntag, 4. August

Wir starten um 7 Uhr mit privaten Pkws vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße und fahren über den Brenner bis St. Jodok und dann in das Schmirntal bis nach Kasern (1616 m).

Hier beginnen unsere Touren zuerst gemütlich und dann steil hinauf zum Kaserer Schartl. Dort trennen sich die Wege der zwei Gruppen:

Variante 1: von Kasern (1616 m) wandern wir hinauf zum Kaserer Schartl und weiter zur Frauenwand (2.541 m). Dort Mittagsrast aus dem Rucksack, dann weiter zur Weissen Wand (2518 m) mit herrlichem Ausblick auf den Olperer, den Kleinen und Großen Kaserer. Einkehr im nahen Tuxer Joch Haus. Von dort am Speichersee vorbei und vom Tuxer Joch Abstieg auf gutem Steig in engen Serpentinen hinunter zum Berggasthaus in Kasern.

Variante 2: Der Anstieg bis zum Kaserer Schartl (2180 m) ist derselbe wie bei Variante 1, dann Aufstieg über die Gratschulter von links nach rechts zum Kleinen Kaserer (3093 m). Hier herrlicher Blick auf den Olperer. Der Abstieg erfolgt über den Westgrat zur Kleegrubenscharte und dann talauswärts zum Ausgangspunkt nach Kasern.

Gipfelkreuz auf der Weissen Wand

-**Gehzeiten:** Variante 1:6 Stunden, 15 Km; Variante 2: 7 Stunden, 17 Km;
-**Höhenunterschiede:** Variante 1: 990 Hm; Variante 2: 1.480 Hm;
-**Trittsicherheit und Ausdauer** sind erforderlich;
-**Ausrüstung:** Gutes Schuhwerk, Wanderstöcke;
-**Verpflegung:** aus dem Rucksack oder im Tuxer Joch Haus;

Infos und Begleitung:
Variante 1: Othmar Tel. 338 892 0876,
Variante 2: Günther Tel. 340 736 7264

Anmeldung: bis Freitag, den 2. August bei den Tourenbegleitern.

FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAMIN

Einladung zum Tag der offenen Tür

Montag, 5. August
20 bis 22 Uhr

Führungen durch das **neue Gerätehaus** sowie Vorstellung der Einsatzfahrzeuge. Alle Kinder und Erwachsenen sowie Feriengäste sind dazu herzlich eingeladen!

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag 5. August
Montag 2. September

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss

Sonntag, 4. August

Nächste Ausgabe

Freitag, 9. August

REISEBERICHT

Jahrgang 1984 feiert 40er im Schwabenland

Der Landeshauptmann hieß Silvius Magnago, der Kalte Krieg war noch allgegenwärtig, Niki Lauda wurde Formel-1-Weltmeister und für rund 400 Lire gab es an der Bar einen Espresso. Das alles war vor vierzig Jahren, im fernen Jahr 1984. Grund genug also für den Jahrgang 1984, das runde Jubiläum gebührend zu feiern. Ende April ging es für die 40er drei Tage ins Schwabenländle nach Stuttgart und Ulm.

Für den Jahrgang 1984 ging es u.a. auf das Stuttgarter Frühlingsfest, auch wenn es auf dem Foto nicht frühlingshaft aussieht.

Uralte Gebäude, windschiefe Bauformen, enge Gässchen: Die Ulmer Altstadt erinnert etwas an Tramin. Und auch Ulm wartet mit einem imposanten Kirchturm auf. Mit 161,5 Metern Höhe ist der Turm des Ulmer Münsters der höchste Kirchturm der Welt. Da kann selbst der Traminer Turm nicht mithalten.

Fast wie in Tramin: Die 84er vor dem höchsten Kirchturm der Welt.

Nach einem Mittagessen im Fischer- und Gerberviertel und einer Stadtbesichtigung fuhr der Jahrgang weiter nach Stuttgart.
In Stuttgart kam, bei all der Kultur, auch das Feiern nicht zu kurz. Die Bühne hierfür war das Frühlingsfest, das mit rund 1,5 Millionen Besuchern zu einem der größten Volksfeste der Welt zählt. Bei „Giggerle“ und Maß stießen die Traminer auf den 40. Geburtstag an.

Ein Höhepunkt des Ausflugs war der Besuch des Mercedes-Benz-Museums. Mehr als 160 Fahrzeuge – darunter einige der ältesten Autos der Geschichte, Rennwagen und Forschungsfahrzeuge – sind im riesigen Museum beheimatet.
Auf dem Frühlingsfest wurde der denkwürdige Ausflug am Ende zünftig ausklingen gelassen.

KÜCHE • BAD •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß

fine Line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

Raiffeisen News:
Startschuss für unser Team Corporate

Die zunehmende Bedeutung und Komplexität in der Firmenkundenberatung haben wir zum Anlass genommen, um uns in diesem Bereich neu auszurichten und zu verstärken: Zum bisherigen Berater Corporate Martin Reccla freut es uns Hanspeter Pircher aus Eppan als neuen Berater Corporate für die Geschäftsstellen Kaltern und Tramin vorstellen zu dürfen, welcher die Nachfolge des zum Geschäftsstellenleiter von Kaltern ernannten Christoph Geyer übernimmt.

Ihnen beiden neu zur Seite stehen als Berater:in Corporate Junior Katharina Ploner und Alex Untertrifaller, welche bereits Erfahrungen als Kundenberater:in in den Geschäftsstellen Frangart und Kaltern sammeln konnten. Zusammen bilden sie unser neues Team Corporate. Mit der Verstärkung des Bereichs Corporate wollen wir nicht nur erstklassige Finanzierungslösungen bieten, sondern partnerschaftlich an der Seite der Betriebe und Unternehmen in den Gemeinden Eppan, Kaltern und Tramin stehen.

Aufgrund der großen Erfahrung bei allen Bank-, Absicherungs- und Vorsorgethemen, sowie dem tiefen Verständnis für die lokale Wirtschaft sind wir überzeugt, gemeinsam, nachhaltige Mehrwerte schaffen zu können.

Unser Team Corporate freut sich darauf, mit Ihnen zusammenzuarbeiten. Kontaktieren Sie uns gerne, um mehr über unser Dienstleistungsangebot und Ihre Möglichkeiten zu erfahren – ganz getreu unserer Vision:
Raiffeisenkasse Überetsch – Zukunft für Dich!

Unser Team Corporate:

Raiffeisen Überetsch

www.raiffeisen.it/ueberetsch

EUROPÄISCHE MOBILITÄTS WOCHE

18. Autofreier Radtag auf die Mendel

Samstag, 21. September

Straßensperre für den motorisierten Verkehr von 9 bis 16.30 Uhr ab Kreuzung Oberplanitzing bis zur Mendelpass-Höhe:

Strecke – 13 km | Höhenunterschied – 860 m

Vor Ort **Erfrischungsstände** (Matschatsch, Mendelpass) **Klimaquiz** mit Sachpreisen

Zu beachten:
Teilnahme auf eigene Verantwortung – Fahrverhalten der Straßenverkehrsordnung anpassen (mind. 1 m Abstand) – Angemessene Geschwindigkeit in Abfahrt – Helmtragen empfohlen – Auto nicht beim Maxicenter parken (Keine Haftung der Organisatoren für evtl. Unfälle, Verletzungen und/oder Sachschäden vor, während und nach Ablauf der Veranstaltung).
Notruf 112

Organisatoren:
Umweltgruppe Eppan EO – Gemeinde Eppan
Umweltgruppe Kaltern EO – Gemeinde Kaltern
Dachverband für Natur- und Umweltschutz EO/Alto Adige

In Zusammenarbeit mit: Azienda per il Turismo Val di Non – Comune di Ruffrè

Information: Dachverband für Natur- und Umweltschutz: 0471 973 700, projekt@umwelt.bz.it, www.umwelt.bz.it

FILMTREFF KALTERN

Augustprogramm

Das Open-Air Kino des Filmtreffs geht weiter. Bis zum **28. August zeigen** wir jeden Montag und Mittwoch (außer am Mittwoch, 14. August) ein spannendes und unterhaltsames Filmprogramm auf dem Gelände des Bahnhofs in Kaltern. Bei widrigen Wetterbedingungen zeigen wir die Filme im Kinosaal.

OPEN-AIR am Bahnhofsgelände
MO, 05. 08. | 21 Uhr
Der Zopf
F/I/CAN/B 2023, Laetitia Colombani, 119 Min. Mit Kim Raver, Fotinì Peluso, Mia Maelzer u.a.

MI, 07. 08. | 19 Uhr
Sowas von super!
NOR 2022, Rasmus A. Sivertsen, Jean-Luc Julien, 77 Min. Animationsfilm

OPEN-AIR am Bahnhofsgelände
MI, 07. 08. | 21 Uhr
Es sind die kleinen Dinge
F 2023, Mélanie Auffret, 90 Min. Mit Michel Blanc, Julia Piaton, Lionel Abelanski u.a.

OPEN-AIR am Bahnhofsgelände
MO, 12. 08. | 21 Uhr
Thelma & Louise
USA/GB/F 1991, Ridley Scott, 130 Min. Mit Geena Davis, Susan Sarandon, Harvey Keitel, Brad Pitt u.a.

OPEN-AIR am Bahnhofsgelände
MO, 19. 08. | 21 Uhr
Back To Black
GB 2024, Sam Taylor-Johnson, 122 Min. Mit Marisa Abela, Jack O'Connell, Eddie Marsan u.a.

MI, 21. 08. | 19 Uhr
Wow! Nachricht aus dem All
D 2023, Felix Binder, 103 Min. Mit Ava-Elizabeth Awe, Felix Nölle, Ronald Zehrfeld u.a...

STANDORTENTWICKLUNG TRAMIN

Traminer Sommergenuss gestartet

Der beliebte Traminer Sommergenuss ist gestartet und lädt noch bis zum 28. August, jeweils mittwochs ab 19.30 Uhr, in das verkehrsberuhigte Dorfzentrum von Tramin.

Besucher:innen können sich auf kulinarische Köstlichkeiten, erfrischende Aperitifs und Traminer Weine freuen, begleitet von Livemusik und einem vielfältigen Rahmenprogramm.
Die Geschäfte sind bis 22 Uhr geöffnet. Am 14. August pausiert der Traminer Sommergenuss aufgrund des Knödelfests des ASV Tramin Volleyball.
Das Dorfzentrum ist von 18.45 bis 24 Uhr für den Verkehr geschlossen. Anrainer werden um Verständnis gebeten.

STANDORTENTWICKLUNG TRAMIN

Melodische Konzertnächte

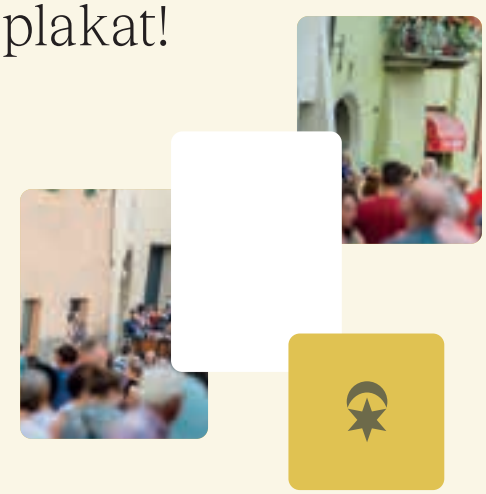
Am 27. Juni fand zum 10. Mal das Konzert der Traminer Böhmischen im Ansitz Rynnhof statt.

Zu diesem Jubiläum spielte der bekannte Schlagzeuger Norbert Rabanser zusammen mit der Traminer Böhmischen, Tiroler Blasmusik vom Feinsten. Auch die Harfenspielerin Katja Lechner bereicherte den stimmungsvollen Abend mit ihren Einlagen. Walter Thaler führte mit spannenden Anekdoten und wissenswerten Informationen rund um die Tiroler Volksmusik durch den Musikabend.
In diesem Jahr folgten besonders viele Einheimische und Gäste der Einladung und genossen Wein und Musik im Innenhof der Familie Bellutti.
Bereits eine Woche später, am 4. Juli fand im Innenhof des Weinguts von Elzenbaum bei gutem Sommerwetter ein unterhaltsamer Volksmusikabend statt. Der Tourismusverein und der Männergesangsverein freuten sich über zahlreiche Gäste und Einheimische. Durch den Abend führte Marlene Matzneller die allerhand Spannende und Unterhaltsames über die Tiroler Volksmusik zu berichten wusste. Auch die Gastgruppe „Pflerer Gitschn“ schuf mit ihren flotten Instrumenten eine stimmungsvolle Atmosphäre. Am Ende ließen noch einige KonzertbesucherInnen bei einem guten Glasl Wein den Abend ausklingen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden, aber besonders an den Obmann des MGV Tramin Hannes Obermaier und an Walter Thaler für die gute Zusammenarbeit!

SOMMER = ZEIT FÜR SOMMERFESTE
Publizieren Sie Ihr Festplakat!

Einfach druckfertiges PDF an das Dorfblatt senden (redaktion@traminerdorfblatt.com), gewünschten Erscheinungstermin angeben und um den Rest kümmern wir uns.

Ihre Dorfblattredaktion



TRAMINER DORFBLATT

Vereine erhalten Sonderkonditionen!

traminerdorfblatt.com

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

27. bis 28. Juli:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 334 320 05 69

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
0471 861 198 9 bis 11 Uhr
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr
arztpraxis@dr-regini.com

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
27.7.-2.8.: Neumarkt, Tel. 0471 812 163
3.-9.8.: Auer, Tel. 0471 810 020

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 18.30 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400
Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Kostenlose Energieberatung der Gemeinde: Anmeldung:
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Biomüllsammlung:
von Juni bis incl. Oktober
jeden Mittwoch und Samstag

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 25. Juli hl. Jakob	8 Uhr ab ca.17 Uhr	Gottesdienst zum Patrozinium EVT - Jakobi Kirchtig	St. Jakob
Sa 27. Juli	10.30 Uhr	Patrozinium	St. Anna - Heim
So 28. Juli	10 Uhr 18 Uhr	Gottesdienst Geistliche Sommermusik	Pfarrkirche Pfarrkirche
Mo 29. Juli	20 Uhr	Gemeinderatssitzung	Rathaus
Di 30. Juli.	ganztags	Bäuerinnen Sommerausflug	Passeiertal
Mi 31. Juli	ab 19.30 Uhr	Traminer Sommergenuss	Dorfzentrum
Do 1. August	8 Uhr 10 Uhr	AVS Wanderfreunde Bilderbuchkino und Bastelspaß	Wanseralm Bibliothek
Sa 3. August	ab 18 Uhr	Sommerfest FF Rungg	Festplatz
So 4. August	7 Uhr 10 Uhr	AVS Gipfeltouren Gottesdienst	Nordtirol Pfarrkirche
Mo 5. August	20 bis 22Uhr	FF Tramin - Tag der offenen Tür	Gerätehaus
Di 6. August	19.30 Uhr	Jugendtreff: Open-Air Kino	Bibliothek
Mi 7. August	19 bis 22 Uhr ab 19.30 Uhr	Ausstellung Weinetiketten Traminer Sommergenuss	Hoamet-Tramin Museum Dorfzentrum
Do 8. August	10 Uhr	Bilderbuchkino und Bastelspaß	Bibliothek
So 11. August	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mi 14. August	18 bis 24 Uhr	Knödelfest des ASV Tramin -Volleyball	Festplatz
Do 15. August Maria Himmelfahrt	10 Uhr	Festgottesdienst mit Kräutersegnung	Pfarrkirche
So 18. August	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo 19. August	8.15 bis 12 Uhr	Beginn des einwöchigen Fußballcamps	Sportplatz
Mi 21. August	19 bis 22 Uhr ab 19.30 Uhr abends	Ausstellung Weinetiketten Traminer Sommergenuss Jugendtreff : Dorfrallye	Hoamet-Tramin Museum Dorfzentrum

SUPER! ICH BIN TOTAL ZUFRIEDEN!*

Andreas Tonelli
Mountainbike Guide

*Andreas Tonelli erzählt Ihnen seine Geschichte auf www.zirkumzahn.it/Leistungen/Bleaching

Wer möchte nicht mit einem strahlenden Lächeln wie Andreas Tonelli durchs Leben gehen? Es ist ganz normal, dass sich Zähne im Laufe der Zeit verfärben. Mit unserer hochmodernen Bleaching-Methode können wir dem entgegenwirken – und das ganz ohne die Zahnstruktur zu beschädigen.

Zirkum Zahn - 360° Zahngesundheit.

Steinackerstraße 13
I-39040 **Tramin**

T +39 0471 863 239
info@zirkumzahn.it

Paulser Platz 11
I-39057 **St. Pauls**

T +39 0471 663 842

zirkumzahn.it

ZIRKUM ZAHN
360° ZAHN-GESUNDHEIT

I.P.

TRAminer
DorfBLATT

Senioren feiern am Zoggler

Gemeindeentwicklung

Bürgerbefragung

Seite 7

VKH

Neue Musik von Manuel Zwerger

Seite 13

Fußball-Altherren

Mendeltreffen

Seite 19

9. August 2024 – Nr. 16 – 34. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

GEMEINDERAT SITZUNG 29. JULI

Autobahn Parkplatzareal - Entscheidung vertagt

Das geplante Parkplatzareal bei der Autobahnausfahrt nahm den größten Teil der Sitzung in Anspruch und wurde eifrig diskutiert. Schließlich vertagte der Rat die vorgesehene Grundsatzentscheidung, weil er die Beschlussvorlage, die die Gemeinde Neumarkt schon verabschiedet hat, für Tramin unpassend fand.

Die Ratsmitglieder bemängelten aber nicht nur die Beschlussvorlage, sondern auch die schwammigen technischen Erklärungen des Planes der Brennerautobahn AG. Einig war sich der Rat in der Ablehnung des großen Notfallparkplatzes. Dieser ist im Plan grün eingezeichnet, was für die Ratsmitglieder nichts weiter als ein „Parkplatz durch die Hintertür“ ist. Denn jeder wisse, dass tonnenschwere LKW`s nur auf stark befestigtem und versiegeltem Untergrund parken können.
Breiten Raum nahm das Thema Info-Point ein: ein Bürogebäude für die Tourismusvereine der umliegenden Gemeinden und ein Ausstellungsraum für lokale Produkte - ohne Kaufmöglichkeit. Der Traminer Tourismusverein hat kein Interesse dafür bekundet. Die Ratsmitglieder hatten dazu verschiedene Ansichten. Wohl schon bei der nächsten Sitzung wird das Thema wieder auf der Tagesordnung stehen.

hgk.

Die vorliegende Machbarkeitsstudie deren Inhalt die Brennerautobahn AG im Einvernehmen mit den betroffenen Gemeinden umsetzen will. In Tramin, auf deren Gemeindegebiet sich das Areal befindet, muss dafür der Bauleitplan geändert werden, das kann - wenn von Landesinteresse - aber auch ohne Einverständnis der Gemeinde geschehen.

Das ist geplant:
1. Ostseite: Ein großer Parkplatz für 47 LKW und 65 PKW sowie ein Gebäude für Sanitäranlagen auf dem derzeitigen provisorischen Schotterparkplatz und dem grünen Areal nördlich davon;
2. Westseite: Ein Gebäude mit Info- Point für die Tourismusvereine Südtirols Süden und Ausstellungsraum für lokale Produkte, acht Ladestationen für Elektrofahrzeuge, ein Platz für Car- Sharing Autos, zusätzliche 24 Autoabstellplätze, Zufahrtstraßen im Kreisverkehr zu diesen Infrastrukturen;
3. Die restliche große Obstwiese (grün) zur Autobahn hin ist als Notfallparkplatz geplant, der mit zusätzlichen breiten Straßen erschlossen werden muss.
4. Radweg: (rot) Ein Stück Radweg von Osten als auch Westen kommend mit E- Bike Ladestationen;

Die Brennerautobahn AG

(Mehrheit: Die Region sowie die Provinzen Bozen und Trient) plant entlang der Autobahn Projekte von gut 7 Milliarden Euro. Eines davon ist das geplante Parkplatzareal bei der Autobahnausfahrt Neumarkt Tramin.
Die AG verfügt jedoch seit Jahren nur über eine provisorisch verlängerte Konzession zur Führung der Autobahn. Solange sie vom Staat nicht die endgültige, auf 50 Jahre ausgelegte Konzession erhält, kann sie die Projekte nicht verwirklichen.

„Mit den neuen Parkplätzen östlich der Einfahrt muss es reichen. Auf der Westseite kann man sich alles sparen, ganz besonders den riesigen Ausweichparkplatz, der von der Fläche her gleich groß ist wie das ganze östliche Areal. Es ist wichtig, die Versieglung für noch mehr Parkplätze zu stoppen.

Stefan Zelger

„Das Hauptprojekt sind die Parkplätze. Den sog. Notfallparkplatz darf es nicht geben. Der Info-Point ist ein Begleitprojekt und in diesem Beschluss eigentlich fehl am Platz. Auf der Westseite der Einfahrt entstehen moderne Infrastrukturen.

Tobias Ungerer

Das Ziel des Klimaplanes Südtirol ist: weniger Verkehr, den Umwegverkehr der LKW über den Brenner weg zu bekommen und die Bürger zu entlasten. Das Geplante widerspricht diesen Zielen. Es geht der Autobahngesellschaft um einen weiteren Ausbau, besonders um die 3. dynamische Spur. Wir als Unterlandler dürfen dies nicht auch noch forcieren und immer noch mehr Parkplätze bauen. Westlich der Einfahrt sollte nichts gebaut und versiegelt werden, auch kein Radweg.

Marlene Roner

Dringende Investitionen

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig einige Umschichtungen im heurigen Haushaltsvoranschlag. Damit können folgende Investitionen getätigt werden:

- 15.500 Euro für Felssicherungsarbeiten an der Verbindungsstraße Söll/Altenburg
- 15.250 Euro für die Planung der Einrichtung des Zusatzgebäudes für den Kindergarten
- 7.000 Euro an die Feuerwehr Söll für Schutzausrüstung
- 6.700 Euro für den Austausch der Brandmeldeanlage im Kindergarten
- 4.000 Euro für den Anschluss der Zogglerhütte an das Stromnetz
- 2.130 Euro an die Feuerweher Rungg für eine dringende Reparatur

Gemeindeämter geschlossen

Es wird bekanntgegeben, dass die Gemeindeämter am **Freitag, 16. August** geschlossen bleiben.
Für dringende Fälle (nur für Geburten und Todesfälle) wenden Sie sich bitte zwischen 10 und 12 Uhr an folgende Nummern:
Tel. 333 25 05 240 / 335 10 50 401

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

Es war die letzte Sitzung, bei der Michael Ladurner als Sekretär seinen Beistand leistete. Konrad Dezini dankte ihm im Namen der Gemeinderäte für seine gute Arbeit und seinen Einsatz.

Auf die Frage, wie es um die Finanzierung der zur Zeit im Bau befindlichen öffentlichen Gebäude steht, antwortete der Bürgermeister: „Wir sind knapp bei Kasse und werden zusätzlich von den Behörden, die die PNRR Gelder verteilen genauestens kontrolliert. Auch kommen immer wieder Wünsche dazu, die wir nicht alle erfüllen können."

GEMEINDE TRAMIN

Sommerausflug auf den Zoggler

Froh gelaunte Senioren, Gemeindeverwalter und Ehrengäste.

Am letzten Dienstag im Juli lud die Gemeinde traditionsgemäß die Senioren die im Laufe des Jahres 2024 einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern, auf den Zoggler ein. Das waren heuer die Frauen und Männer der Jahrgänge 1954, 1949, 1944, 1939, 1934. Die noch Älteren werden immer eingeladen.

Den Auftakt bildete eine Feldmesse, zelebriert von Pfarrer Josef Augsten. Er stellte die im Juli gefeierten Joachim und Anna - Großeltern von Jesus - und Patrone der Omas und Opas in den Mittelpunkt seiner Ansprache. Zugleich sagte er: „ Seien wir auch im Alter offen dem Leben gegenüber und für den Ruf Gottes."

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer begrüßte anschließend alle anwesenden Geburtstagkinder sowie die Ehrenbürger Meinrad Oberhofer, die Ehrennadelträger Rosa Roner und Luis Zwerger, die Präsidentin des Pfarrgemeinderates Gabi Matzneller, die Vorsitzende von „miar 60plus" Brigitte Rellich und den Präsidenten des Altenheimes Markus Bologna.

Dem Pfarrer dankte er für die Gestaltung der Messfeier, seinem Stellvertreter Otmar Straudi, den Gemeindereferenten Sieglinde Häusl Matzneller, Markus Stolz und Günther Geier, der Gemeinderätin Flora Kieser sowie den Waldarbeitern Martin

Jahrgang 1944 in Feierstimmung: Otto Oberhofer, Andreas Kettner, Herma Kerschbaumer, Margareth Wohlgemuth, Martha Conci, Hertha Gamper, Hildegard Stürz, Richard Sinn und Paul Möltner (v.li)

Im kühlen Schatten lässt sich gut watten - oder zuschauen: Josef Stürz, Bürgermeister Wolfgang, Hans Oberhofer, Walter Nessler, Heini Nössing und Walter Oberhofer (v.l)

und Andreas für die Mithilfe. „Diese Feier ist Ausdruck der Wertschätzung und ein Dankeschön an euch für die geleistete Arbeit in Familie und Dorf, “sagte der Bürgermeister und auch Sozialreferent Markus Stolz richtete Grußworte an die versammelte Gemeinschaft.
Dann ließen sich alle das typische Unterlandler Mittagessen und etwas später die köstlichen Strauben schmecken. Man plauderte in entspannter Atmosphäre miteinander, tauschte Erinnerungen aus, unterhielt sich beim Watten und wohl alle genossen den feinen Tag im kühlen Schatten auf Tramins „Feierwiese“

hgk.

Heinrich Marmsoler trug mit seiner Zieharmonika zur Feststimmung bei.

Sie erinnern sich und erzählen

Kindergarten und Schule zu unserer Zeit:
Erich Ritsch (*1928): Der Kindergarten war früher im Schulhaus, ganz unten und man kam vom Schulhof hinein. Als ich in den Kindergarten ging, waren die Faschisten an der Macht.
Der Gemeindiener brachte jeden Tag in einer Holzkiste für alle Kinder ein kleines Krapfl mit Marmelade. Er kam aus dem Trentino und fragte uns jedes Mal: „Wer gibt die Krapfel?“ Wir Kinder mussten sagen: „Der Duce!“ Es hat immer geheißen: Der Mussolini gibt uns Brot.
Die Leute waren arm, zu Hause gab es selten Brot. Hauptsächlich aß man Polenta mit Milch: am Morgen, zum Mittagessen und auch am Abend. Fleisch gab es fast keines. Es waren arme Zeiten, aber wir waren zufrieden.
In der Schule hat die Lehrerin gesagt „Qui si parla italiano!“ Es war alles italienisch, auch der Bürgermeister musste italienisch reden. Kein Wort durften wir deutsch reden.
Nach der Schule liefen wir immer schnell auf den Platz zum Schießerspielen. Beim Überbacher waren alles kleine „Lachelen“ (Löchlein) im Boden. Dort konnten wir gut spielen. Wir haben die Schießer zu den Lachelen geworfen. Wer näher kam, hatte einen gewonnen. Die Schießer waren für uns ein Vermögen. Wir trugen sie immer im Hosensack. Die Schießer aus Lehm ha-

Mit Erich Ritsch und Albin Enderle war der Jahrgang 1928 auf dem Zoggler komplett.

Maschgra geh`n

Imma Pichler (*1931): Ich war schon verheiratet und wohnte mit meinem Mann beim „Pilati“ in der Andreas Hofer Straße. Erna Franzelin und ich gingen gerne Maschgra durch das Dorf, hauptsächlich am Unsinnigen. Einmal verkleidete ich mich als Zigeunerin - mit alten Vorhängen von mir Zuhause. So sah mich mein Mann. Er erkannte mich zuerst nicht und sagte: „Dieser Vorhang kommt mir bekannt vor.“

ben wir selbst gemacht. Es gab auch Schießer aus Glas zu kaufen, aber die waren teuer. Dann kam mein Vater von St. Jakob beim Mohraier (heute Verwaltungshaus der Firma Hofstätter) herunter und ich musste schnell heimgehen.

Albin Enderle (*1928): In der „Anstalt“ (Kindergarten) hatte eine kleine Frau, die Ida, die Aufsicht über 80 Kinder. Wir mussten immer beten: „In nome del padre, del figlio promesso - madre nostra che sei nel cielo!“ Der Gemeindediener kam aus Mezzocorona und war eigentlich ein Schuster. Er brachte uns das Essen und war ein scharfer Faschist. Deshalb sagten die Leute „Suppenschuster“ zu ihm und spotteten heimlich hinter ihm her: „Nun kommt das Parlament, der Suppenschuster und Fliegenagent!“

In der Schule wurden die Kinder, bei denen der Vater zu den Faschisten gegangen ist, besser behandelt. In der 3. Klasse fragte mich der Lehrer: „Perche`il Papa`non va dai fascisti? Der Vater gab zu Hause kein Acht darauf. Hilda Thaler, Imelda Bologna und Martha Sattler haben „schwarz“ deutsche Schule gehalten. Martha wurde eingesperrt, ihre Familie hatte Hausarrest. Mitten in der Nacht kamen oft die Carabinieri zum Haus und läuteten an der Glocke. Dann musste ihr Mann Gustl (August) beim Fenster herausschauen und hinunterrufen: “Io sono qui! “

Bis Dezember 1939 war die Option und nach Dreikönig 1940 waren nur mehr 1/3 der Kinder in der Schule. Zu uns Dableiberkindern sagte der Lehrer: „ Siete contenti, che papa` non ha votata per fuori. Sono tutte bugie, che vi raccontano.“ Zu den Optantenkindern, die noch zur Schule gegangen sind, sagte er: „Che coraggio!“

Im Herbst 1943 nach dem Einmarsch der Deutschen kam die deutsche Schule und wir wurden alle zusammengeworfen. Nachher mussten wir plötzlich grüßen mit „Heil Hitler!“

Franz Bologna, Ehrenobmann der Bürgerkapelle Tramin, erzählt dem Bürgermeister eine entscheidende Episode aus der Geschichte des Zogglers.

Die ältesten anwesenden Frauen Tramins halten dem Fest auf dem Zoggler seit Jahren die Treue: Frieda Rellich (*1929), Imma Pichler (*1931), Ida Pernstich (*1926), Helene Palma (*1926) und Hanni Trebo (*1930);

Den Zoggler verkaufen?

Franz Bologna (*1939): Ab 1964 war ich im Gemeinderat - der Jüngste damals, die außer Toni Rinner alle gestorben sind. Bürgermeister war Fritz Morandell. Der Zogglerhof als geschlossene Einheit gehörte schon seit Ende des 19. Jahrhunderts der Gemeinde, aber es wurde nicht viel damit angefangen. Haus, Stall und Stadel standen leer, das Dach war eingebrochen. Die Wiesen rundum wurden von Bauern gemäht. Da kam eine deutsche Ärztegemeinschaft auf die Gemeinde zu und wollte ihr den ganzen Hof abkaufen. Sie legten auch schon eine schöne Skizze mit einem Erholungshaus für ihre Gemeinschaft vor, die der Guido Waid in ihrem Auftrag angefertigt hatte. Der Gemeinderat musste entscheiden: den Zogglerhof verkaufen oder nicht? Die Gemeinde hatte wenig Geld, bekam noch keine Zuwendungen vom Land wie heute und hätte das Geld gut gebrauchen können. Deshalb waren gar etliche Räte dafür. Die Diskussion ging hin und her. Da stand der Bürgermeister auf und warf sein ganzes politisches Gewicht in die Waagschale. Er machte es mit großer Bestimmtheit, ja sogar dramatisch, um eine Mehrheit zu bekommen und die Befürworter abzuschrecken: „Der Hof darf auf keinen Fall verkauft werden. Dann gehört er nicht mehr uns, sie machen einen Zaun drumherum und wir alle können nur mehr von außen hineinschauen.“
Das wirkte! Und so hat Fritz Morandell damals in weiser Voraussicht gehandelt und den Verkauf des Zogglers abgewendet. Das rechne ich ihm heute noch hoch an. Nicht auszudenken, wenn der jetzt in fremden Händen wäre!

Bei uns in Betlehem

Hanni Dezini Trebo (*1930): Wir wohnten in Betlehem und hatten dort auch einen Stadel. In den Stadel hinaufgehen war wegen der Heuschneidemaschine streng verboten, auch wenn sie nur von Hand betrieben werden konnte. Der Vater hat uns Kindern bei einem Balken im Stadel mit einem langen Seil eine große Schaukel aufgehängt. Wir schaukelten gerne, auch die Nachbarn, die Maridl Zwerger, der Toni und andere. Unser Hof hatte als einziger in Betlehem ein Tor und da waren immer viele Kinder. Oft war es dem Vater zu arg und er schimpfte. Aber kaum war er gegangen, sagten wir: „Jetzt ist der Tata weg, jetzt kommt nur!“

Gesammelt von Helga Giovanett.

GEMEINDEENTWICKLUNGSPROGRAMM

Für Tramins Zukunft – mitdenken, mitreden, mittun!

Das Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP) für Raum und Landschaft beinhaltet in den Bereichen Landschaft, Mobilität, Siedlung und Tourismus Vorhaben und Ziele für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Entwicklung der Gemeinde.
Für die zukünftige Entwicklung Tramin braucht es die Bürgerinnen und Bürger. Jeder, dem unser Dorf und seine Menschen am Herzen liegt, kann sich daran beteiligen:

Bereich Mobilität: Wie kann Tramin noch fußgängerfreundlicher werden? Jeder kann mitgehen - mitdenken mitreden.

1.) bei der Bürgerbefragung – online oder in Papierform

Bis Freitag, 6.September kann der beigefügte Fragebogen ausgefüllt werden. Wir bitten Sie, dieses Formular vorrangig online auszufüllen (siehe QR-Code rechts). Alternativ kann es auch gerne in Papierform im Rathaus abgegeben werden. Für Familienmitglieder können dort noch weitere Fragebögen geholt werden. Diese liegen auch in italienischer Sprache auf.
Die Befragung soll dazu beitragen, die Bedürfnisse der Menschen in der Gemeinde besser zu verstehen und entsprechende Entscheidungen zu treffen. Je mehr Bürgerinnen und Bürger mitmachen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse!

2.) beim „Geh-Check“ am Montag, 9. September - für alle

Von 19 bis 21 Uhr findet eine offene Begehung unseres Dorfes mit Start am Rathausplatz. Jeder Interessierte kann einfach hinkommen und mitgehen. Dabei wird gemeinsam mit dem Mobilitätsplaner Markus Lobis das Traminer Fußwegenetz unter die Lupe genommen.

3.) bei einer 2. Begehung am Donnerstag, 3. Oktober - mit Anmeldung

Von 19-21 Uhr findet eine 2. Begehung statt. Dabei haben besonders Interessierte die Möglichkeit noch tiefer in die Materie einzutauchen und technische Details mit erfahrenen Fachleuten zu besprechen. Dabei kommt auch eine Handy-App zum Einsatz, die für die Erhebung der Eigenheiten des Fußwegenetzes eingesetzt wird. Dafür findet am Dienstag 17. September von 19 bis 21 Uhr ein Vorbereitungsworkshop statt. Bei diesem wird die App auf das Handy geladen und der Umgang damit wird erklärt und geübt.

Anmeldung:
im Gemeindeamt - 0471 864 412
info@gemeinde.tramin.bz.it
Weitere Informationen und Rückfragen:
info@kyklos.bz

Erfahrung & Innovation
• beste Holzqualität
• preiswerte Ausführung
• pünktliche Lieferung
• fachgerechte Montage
• einen Kundendienst auch Jahre danach
Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu
Tischlerei Norbert Sanoll
39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net
Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

STANDORTENTWICKLUNG

Traminer Sommergenuss

Traminer Sommergenuss im August: 7., 21. Und 28. August ab 19.30 Uhr im Zentrum von Tramin

Das gesamte Programm hier nachlesen: tramin.com

Die Bürgerkapelle Tramin beim Einmarsch

Die „Waschweiber“ beim Traminer Sommergenuss

Live-Musik des Saxophon-Quartetts SaxPro4ma

Lust auf einen sommerlichen Cocktail

Die Traminer Gastwirte verwöhnen Einheimische und Gäste

Abendlicher Einkaufsgenuss

Peter und Elmar unterhalten die Besucher

Mit der Kutsche durch das verkehrsberuhigte Zentrum

Stets beliebt - Strauben der Traktor Veteranen Tramin

Fotos: Dietmar Mitterer Zublasing

Traminer Weine kennen lernen

Die Ausstellerinnen präsentieren Selbstgemachtes

Handwerk erleben mit Töpferin Julia

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

STANDORTENTWICKLUNG

Traminer Hofadvent – Kreative Köpfe gesucht!

Am Sonntag, den 8. Dezember, findet erneut der stimmungsvolle Hofadvent im Ortsteil Betlehem statt. Hier wird eine Vielfalt an selbstgemachten Produkten präsentiert.

Alle kreativen Köpfe, die Handarbeiten anfertigen und ihre Werke einem breiten Publikum vorstellen möchten, sind herzlich eingeladen, diese im Rahmen des Hofadvents anzubieten. Auch Hofprodukte sind willkommen.

Die Initiatorinnen der Veranstaltung sind überzeugt, dass viele Talente im Verborgenen schlummern und möchten mit dem Weihnachtsmarkt eine Plattform für Kreativität bieten. Arbeiten und Werke können auch ohne Verkaufsabsicht präsentiert werden.

Die Standortentwicklung Tramin freut sich auf eine rege Teilnahme und einen stimmungsvollen Hofadvent 2024.

Anmeldung zum Traminer Hofadvent:
Standortentwicklung Tramin
info@tramin.marketing,
0471 097974

Jedes Jahr bietet der Traminer Hofadvent eine Vielfalt an kunstvollen und selbstgemachten Kreationen.

Wir gratulieren zur *Geburt*

Leni Pichler,
geboren am 2. Juli 2024
in Bozen

Leo Trafoier,
geboren am 8. Juli 2024
in Bozen

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Eindrücke vom Kirchtagsfest am 27. Juli

Nach dem von Pfarrer Josef Augsten zelebrierten Festgottesdienst begrüßte Präsident Markus Bologna die Gäste.

Die Traminer Böhmische umrahmte den Gottesdienst und sorgte auch danach noch für musikalische Unterhaltung.

Kennt das Altenheim mittlerweile bis ins Detail: Bürgermeister Wolfgang Oberhofer.

Aufmerksame Zuhörerinnen und Zuhörer lauschten den Klängen der Böhmischen.

Bei der Zubereitung des Straubenteigs ...

Ein starkes Team für die Bar: Willi Gummerer und Edith Koehl Oberhofer.

MitarbeiterInnen aus Küche und Pflege sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.

Verantwortliche von Altenheim, Pfarrei und Gemeinde an einem Tisch.

SOMMERBETREUUNG

Kein Platz für mein Kind - was nun?

Während die Kinder im Schuljahr in der Schule und im Kindergarten sind, werden im Sommer Aktivitäten und Programme für sie angeboten. Häufig ist die Nachfrage jedoch größer als das Angebot. Wie gut ist Tramin beim Thema Kinderbetreuung aufgestellt? Ein Interview mit Patrick Ennemoser, Mitglied im Traminer Gemeinderat und Berater bei der Jugendbetreuung.

Welche Art von Kinderbetreuung wird in unserem Dorf angeboten?

Patrick Ennemoser: Viele Aktivitäten werden von den Vereinen angeboten. Wir sprechen hier vom Hüttenlager des AVS sowie auch von Fußball- und Volleyballcamps. Einen großen Teil übernimmt natürlich der Jugenddienst Unterland mit seinen Programmen für Kinder und Jugendliche im Kindergarten-, Grundschul- und Mittelschulalter. Dies bedeutet für die Eltern, dass ihre Kinder bis zu acht Wochen betreut sind.

In einigen Unterlandler Gemeinden mussten die Eltern auf Jugenddienst-Programme der Nachbargemeinden ausweichen, weil sie keinen Platz mehr in der eigenen Gemeinde für ihr Kind bekommen haben. Kennen auch Traminer Eltern dieses Problem?

Trotz des breiten Angebots hier in Tramin, haben viele Kinder heuer leider keinen Platz mehr bekommen.

Im vergangenen Jahr wurden dieselbe Anzahl an Plätzen angeboten und alle Familien fanden einen Betreuungsplatz für ihre Kinder. Nur heuer gab es beim gleich großen Angebot nicht mehr für alle Kinder einen Platz. Wir sehen also: die Nachfrage steigt, Familien sind immer mehr auf externe Kinderbetreuung angewiesen.

Das bedeutet also, dass die Gemeinde Tramin in Zukunft um mehr Plätze für das Jugenddienst-Programm ansuchen muss.

So einfach ist das nicht. Auch der Jugenddienst erreicht die Grenze seiner Kapazitäten. Auch wenn wir nächstes Jahr mehr Plätze bekommen, wird die Nachfrage auch in Zukunft weiter steigen. Um Eltern, die keinen Platz für ihre Kinder bekommen haben, entgegen zu kommen, hat die Gemeinde Tramin ein zusätzliches Programm für Grundschulkinder organisiert. Dies ist aber keine nachhaltige Lösung, sondern eher eine Ausnahme.

Wie könnten die Südtiroler Gemeinden dieses Problem lösen?

Es gilt sicherlich, andere Organisationen mit einzubeziehen. Eine mögliche Alternative stellt die Arbeit mit Senioren dar, die sich trotz Ruhestand nach einer Tätigkeit sehnen.

Auch Jugendliche im Mittelschulalter brauchen einen Zeitvertreib für den Sommer. Welche Möglichkeiten gibt es für unsere Jugend? Das Traminer Dorfblatt hat bei Nicole Corradina nachgefragt, Mitarbeiterin des Jugenddienst Unterland und Zuständige für den Jugendtreff Tramin.

Welche Aktivitäten werden für die Traminer Mittelschülerinnen und Mittelschülern angeboten?

Nicole Corradina: Die Jugendlichen können sich bei den sogenannten „Youth Explore-Wochen“ einschreiben. Es handelt sich hier um ein zweiwöchiges Programm, das vom Jugenddienst Unterland organisiert wird. Auf dem Programm stehen ein Lidotag und zwei Ausflugstage pro Woche. Beispiele für solche Ausflüge sind der Besuch des „Alpinbobs“ oder der Paintball-Anlage.

Wie groß ist das Interesse an der Jugendbetreuung? Bleiben auch hier Eltern auf der Strecke?

Das genannte Programm hat die maximale Teilnehmerzahl erreicht, jedoch gab es meines Wissens keinerlei Beschwerden über zu wenig Plätze. Für die kommenden Jahre sind weitere Projekte geplant, die den Jugendlichen Einblicke in die Arbeitswelt ermöglichen sollen.

Interview: Katharina Roner

VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE: YOU CAN'T PLAY THE PLAYER

Neue Musik von Manuel Zwerger mit Texten von Felix Maier

Musik wird gelesen, Text wird gespielt. Wort und Ton überlagern sich, treffen sich auf einer klanglichen Spielwiese: die Spielweise ist spielerisch.

Interesse an Rhythmen und Hang zum Experiment bringen unser Projekt zustande: Musikalischen Phrasen folgen wörtliche, gespielt wird vorwärts, rückwärts, umgedreht. Zwei Künstler treffen in Tramin aufeinander für eine gemeinsame Performance; das geht ins Ohr.

YOU CAN'T PLAY THE PLAYER
Wer verspielt, der verliert.

Traminer Dorfblatt

Sommerpause des Traminer Dorfblattes

Wir weisen darauf hin, dass die Redaktion ab dem **9. August** ihre traditionelle Sommerpause macht.
Das nächste Dorfblatt erscheint wieder am **Freitag, 6. September**.
Der Redaktionsschluss ist am **Sonntag, 1. September** um 18 Uhr.
Bis dahin ist auch unser Kundenbüro geschlossen.
Das Büro öffnet wieder am **Montag, 2. September**.

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag: 16. September
Montag: 30. September

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Der Sommer kommt...
Die großen Mode-Angebote kommen!
Vom 19.07. bis 19.08. 2024

Alles zum halben Preis, – 50 % Rabatt auf alles!
Verrückte Preise wie der Sommer!

Bei Mode Laura lohnt es sich immer!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Donnerstags geschlossen – Juli und August
Samstag vormittags geöffnet, nachmittags geschlossen

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

BÄUERINNEN

Sommerausflug ins Passeiertal

28 interessierte Bäuerinnen aus Tramin trafen sich am Dienstag, den 30. Juli zum gemeinsamen Sommerausflug.

Der Weg führte uns nach St. Leonhard ins Passeiertal. Dort machten sich einige zu Fuss auf dem Weg zum Niedersteinhof, während die anderen vom Bauer Walter Moosmair mit dem „Heuwagen“ abgeholt wurden.
Seine Frau Caroline hatte inzwischen eine kleine Stärkung mit hofeigenen Produkten vorbereitet. Der Niedersteinhof wird biologisch, nachhaltig und klimafreundlich bewirtschaftet.
Die gesamte Energieversorgung wird durch eine eigene Fotovoltaikanlage, ein Windrad und bei Bedarf auch über das gemeinsame Wasserkraftwerk gedeckt. Sogar die Mähmaschine ist mit einem Elektromotor ausgestattet.
Neben der Viehwirtschaft und den beiden Ferienwohnungen ist vor allem die Verarbeitung des Bergwiesenheus ein weiteres Standbein.
Das Bergwiesenheu wird zu Heukissen, aber auch zu Fussböden und Wandschmuck und zu guter Letzt auch zum Bergheulikör verarbeitet.
Zum Mittagessen fuhren wir nach St. Martin zum Obergereuthof. Im Garten hatte Frau Elisabeth Larcher Verdorfer schon das selbstgemachte Buffet aufgebaut und wir liesen uns die verschiedenen Häppchen, Aufstriche und selbstgemachten Brote schmecken.
Ihr Mann Thomas führte uns anschließend durch den 735 Jahre alten Hof. Der Obergereuthof ist einer der 11 Schildhöfe des Passeiertals und er berichtete uns von der Geschichte. Die Getreidemühle aus dem Jahr 1831 wird noch heute für kurze Zeit in Betrieb genommen.
Die hofeigene Brennerei hingegen wird immer wieder angeheizt, um die Produkte des Hofes zu veredeln. Dabei entstehen immer wieder neue Kreationen, die dann im Hofkaffee und Hofladen zum Verkauf angeboten werden. Es war wieder ein lustiger und unterhaltsamer Tag und nach einem leckeren Eis traten wir gemütlich die Heimreise an.

KFB - SUPPENSONNTAG 2024

Spenden für Rumänien und Indien

Am Freitag, den 2. August übergab der Vorstand der kfb Tramin offiziell einen Teil der Spenden des Suppensonntags 2024. Zur Hälfte ging der Erlös an ein Herzensprojekt der Traminer, an das Waisenhaus in Botosani, Rumänien und mit den zweiten Teil der Spenden wurde der Verein „Hoffnung auf einen besseren Morgen“ der Vinschgerin Petra Theiner unterstützt.

Der Scheck über 2100 Euro wurde von Christl Dissertori, Johanna Ungerer, Gabi Matzneller und Margareth Maier vom Vorstand der kfb an die Vertreter von „Il Girotondo“ Margareth Gummerer und Arnold Kalser symbolisch übergeben.

Zukunft und Hoffnung für die Schwächsten der Gesellschaft

Beim heurigen Suppensonntag konnte die sehr ansehliche Spendensumme von 4200 Euro gesammelt werden. 2.100 davon wurden am Abend des 2. August vom Vorstand der kfb an die beiden Traminer Vertreter des Verbandes „Il Girotondo“, Margareth Gummerer und Arnold Kalser offiziell übergeben.

Der Verein bietet durch das von ihm unterstützte Waisenhaus elternlosen Kindern ein Zuhause und ermöglicht ihnen eine Zukunft. Gerade durch die Anhebung der Löhne und die erhöhten Lebenserhaltungskosten ist das Waisenhaus mehr denn je auf Spenden angewiesen.

Arnold Kalser und Margareth Gummerer dankten im Namen der Organisation allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich.

„Hoffnung für einen besseren Morgen“: Petra Theiner (2. v.re.) beeindruckte die SchülerInnen der Mittelschule Neumarkt, deren Eltern und auch die Traminer kfb-Frauen sehr mit ihrer eindrucksvollen Vorstellung der Projekte, die sie mit ihrem Verein in Indien verwirklicht. Sie bedankte sich bei der Veranstaltung in der Mittelschule in Neumarkt herzlich für die Spende aus Tramin.

Der zweite Teil der Spendensumme war für den Verein „Hoffnung für einen besseren Morgen“ bestimmt. Deren Inititorin Petra Theiner aus Prad am Stilferjoch hat sich mit ihrem ehrenamtlichen Verein zum Ziel gesetzt, die Ärmsten der Armen in Indien zu unterstützen.

Eine offizielle Scheckübergabe ging sich nicht aus, aber im Mai dieses Jahres besuchten Vertreterinnen des kfb-Vorstandes eine Informations-Veranstaltung der Vinschgerin in der Mittelschule Neumarkt. Dabei berichtete Petra Theiner sehr anschaulich, wie und wo in Indien konkret mit den Südtiroler Spenden geholfen wird.

Der tiefe Sinn des Suppensonntags ist es, durch eine Spende ein Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft zu setzen. Dies ist auch heuer wieder gelungen und wir sagen allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt‘s Gott für ihren Beitrag.

Gabi Matzneller
für die kfb Tramin

TRAMINER DORFBLATT
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com
traminerdorfblatt.com

KVW TRAMIN UND ALTREI

Sommertreffen der Südtiroler in der Welt

Altrei: Das Sommertreffen der Südtiroler in der Welt ist jedes Jahr ein besonderes Ereignis. Diesmal ging die Veranstaltung, zum 37. Mal ausgetragen, in Altrei über die Bühne. Den rund 200 Teilnehmern wurde ein vielfältiges Programm angeboten. Das Ganze wurde von den KVW-Ortsgruppen Tramin und Altrei organisiert. Im kommenden Jahr möchte man das Treffen in Meran abhalten.

Evelyn Dorigoni, Katia Gruber, Christine Plattner, Markus Stolz, Gustav Mattivi, Karin Sanin, Waltraud Eschgfäller, Elisabeth Scherlin, Werner Atz, Judith Zwerger Huber.

Das Sommertreffen begann mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche von Altrei, der von dem Priester Florian Pitschl zelebriert wurde. Der Theologe und Professor sprach von der Bedeutung der Wurzeln eines Baumes. „Ohne Wurzeln gibt es kein Wachstum", sagte er. Das sei nicht nur für Bäume wichtig, sondern auch für die Menschen. Je stärker die Wurzeln, desto standhafter sei man. Nach dem Gottesdienst begleitete die Altreier Musikkapelle die Heimatfernen bis zum Rathausplatz, wo es einen netten Umtrunk gab.

Der Traminer KVW-Ortsobmann Markus Stolz begrüßte die zahlreichen Teilnehmer. „Dieses Sommertreffen ist ein besonderes Ereignis, das uns die Möglichkeit gibt, alte Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen", sagte er. Markus Stolz dankte „allen, die das Treffen mitorganisiert haben und heute mitarbeiten". Ein großer Dank geht an die Sponsoren, die dieses Treffen erst möglich gemacht haben und zwar bedankte er sich bei den Gemeinden Tramin und Altrei, der BZG Überetsch/Unterland, der Würth Group, besonders bei Herrn Helmut Gschnell, bei Herrn Miachel Piok von Würth Phoenix, bei Herrn Roberto Manno von der Firma FIME, bei Herrn Verrocchi Marcello von der Firma SCAR, bei der Kellereigenossenschaft Tramin, bei der Raiffeisenkasse Deutschnofen/Aldein, bei der Brauerei Forst, beim Alps Coffe Schreyögg, bei der Firma Foppa, beim Fachgeschäft Bellutti in Tramin sowie bei den Hotels/Pensionen in Altrei, beim Langeshof, beim Waldheim und beim Rössl. Am Festplatz folgten vor dem Mittagessen weitere Begrüßungen und Ansprachen.

Neben der KVW-Ortsgruppe Tramin war auch die KVW-Ortsgruppe Altrei maßgeblich an der Organisation des Treffens beteiligt. Deren Ortsobfrau Judith Zwerger Huber wies in ihrer Rede darauf hin, dass „es schön ist, wenn die Verbindung zur Heimat ständig gepflegt wird". Luise Pörnbacher, die Vorsitzende der Südtiroler in der Welt, hob die Bedeutung der Sommertreffen hervor. „Sie beleben unsere Geschichte, Tradition und Verbundenheit", sagte sie. Sie erinnerte auch daran, dass das Treffen zum 37. Mal organisiert werden konnte.

Landesrätin Rosmarie Pamer sprach über den sozialen Zusammenhalt und das Ehrenamt: „Wir wollen hier Akzente setzen". Bürgermeister Gustav Mattivi stellte die Gemeinde vor. Da staunten die Heimatfernen nicht wenig, als sie hörten, wie lebendig das Dorfleben ist.

Altrei sei eben „eine kleine, aber feine Gemeinde". KVW-Geschäftsführer Werner Atz dankte abschließend den beiden KVW-Ortsgruppen Tramin und Altrei für die gelungene Feier.

Das weitere Programm des Tages hatte es auch in sich. Da gab es mehrere Möglichkeiten: Käseverkostung, Verkostung der Voltruier Lupine, Besichtigung des Bischofmuseums, Führung und Vortrag zu den Altreier Lärchen.

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Dreizimmerwohnung mit Balkon, Keller und Garagenplatz in Tramin ab 1. September zu vermieten. Info unter: klauserbrigitte3@gmail.com

Haushaltshilfe und Begleitung für ältere Person ab Ende August dreimal wöchentlich (Mittwoch bis Freitag) gesucht. Nähere Infos unter: Tel. 349 32 43 802.

Wir suchen dringend eine **Wohnung** mit zwei Schlafzimmern in Tramin zu mieten: Tel. 327 93 98 656.

Einzimmerwohnung in Tramin zu mieten gesucht. Tel. 327 73 26 379

Weingarten in Tramin,mit einer Fläche von ca 2400qm, Ortsteil Viertelgraun, Hanglage, Rebsorte Chardonnay, Tropfberegnung, 2019 neu angelegt, zu verkaufen.
Preis auf Anfrage. Tel. +39 3773 761100.

REISEBERICHT

Jahrgangsausflug der 64iger

Im Schaltjahr 2024 reift auch für uns 64iger der Runde an. Man kann zu diesem Anlass jammern, dass wir nun auch zum „alten Eisen“ gehören oder dankbar sein, dass es uns gut geht und feiern. Wir haben uns für Letzteres entschieden. Und weil es sich bei einem gemeinsamen Ausflug besser feiern lässt, fuhren wir am 15. und 16. Juni zum Lago Maggiore und nach Bergamo.

Den Samstag verbrachten wir am wunderschönen Lago Maggiore, der sich allerdings nebelverhangen präsentierte. Das hat der Stimmung aber keinen Abbruch getan und das gute Fischmenü auf der Isola dei Pescatori hat uns ebenfalls für das nicht gerade beste Wetter entschädigt. Weiter ging es mit Kultur: Wir besichtigten den prächtigen Barockpalast Borromeo auf der Isola Bella mit den wundervollen Gärten, wo wir exotische Pflanzen, Bäume und Obstsorten sowie eine kleine Orangerie bestaunen konnten. Den Abend ließen wir dann im stilvollen Grand Hotel Dino direkt am See ausklingen, wo wir auch übernachteten.
Am Sonntag war wieder Kultur und Kulinarik auf dem Programm: Mit der Zahnradbahn ging es hinauf nach Bergamo Alta. Dort haben wir bei einer Stadtführung interessante Einblicke in die lebendige Geschichte der Stadt erhalten und mit einem typischen Mittagessen wieder für unser leibliches Wohl gesorgt. Nach einem gemütlichen Stadtbummel ging es wieder zurück in die Heimat.
Ein gelungener Ausflug, der uns immer in Erinnerung bleiben wird und schon jetzt Lust auf die nächste Jahrgangsfahrt weckt.

TRAMINER DORFBLATT

Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute herunterladen:

traminerdorfblatt.com

SCHNAPPSCHUSS ...

...in Viertelgraun

Während des Sommers fährt der Grünmüllwagen zweimal je Woche durch das Dorf. Er leert die braunen Tonnen aus und nimmt Grünschnitt und Küchenabfälle der angemeldeten und dafür bezahlenden Haushalte und Betriebe mit: fahren - anhalten - Tonne hoch - ausleeren - Tonne runter- auf die Seite und weiter geht´s von Sammelplatz zu Sammelplatz. So manch einer rümpft beim Vorbeigehen die Nase. Haushalte, die keinen oder nur einen kleinen Garten haben, sowie Betriebe sind aber sehr froh um diesen verlässlichen Dienst. Der Grünmüll wird zur Kompostieranlage nach St. Florian bei Laag gebracht, wo er zu Komposterde umgewandelt wird.

hgk.

EINST & jetzt

Das öffentliche Schwimmbad in den 70er Jahren...

...und 2024

Viele Jahre lernten die Jugendlichen Tramins im großen Kalterer Graben das Schwimmen, danach im neuen Lido von Neumarkt. Anfang der 70iger Jahre erhielt auch unser aufstrebendes Dorf in der Nähe des Fußballplatzes ein Schwimmbad. Dazu gehörten: ein großes, 3m tiefes Becken, ein mittleres Schwimmbecken sowie ein kleines Planschbecken. Ausreichend Liegeweise und ein flaches Gebäude mit Umkleidekabinen, Toiletten und Duschen, sowie einer Bar vervollständigten die Ausstattung.
Dieses Schwimmbad sowie die gesamte Sportzone und 25 ha Wein- und Obstgüter rundum wurden bei der Bachkatastrophe am 23. Juni 1986 verwüstet und unter insgesamt 400.000m³ Schlamm und Geröll begraben.

hgk.

Der neue Fußballplatz und die Tennisplätze wurden bereits im September 1989 wieder eingeweiht. Am 27. Juni 1992 wurde das neue Sport-und Erlebnisbad in der Nähe der ehemaligen Sportzone wieder eröffnet.
Um 6 Milliarden Lire wurde es nach dem damaligen Standard komplett neu errichtet: dazu gehörten eine 1300m² große Wasseroberfläche, Wirlpool, Kletterfelsen, und Wasserfall, Unterwassermassage, Gegenstromanlage und Bodensprudelbecken. Ein architektonisch ansprechendes Eingangsgebäude mit Wohnung, Umkleidekabinen, Toilettenanlagen und Duschen, sowie Bar und Restaurant gehören ebenso dazu wie die terrassenförmig angelegte Liege - und Spielwiese.

HOILA IMMOBILIEN

+39 0471 1552080
info@hoila-immobilien.it
www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 I **Kaltern**
Via Stazione 38 I **Caldaro**
Etschweg 11 I **Kurtatsch**
Via dell' Adige 11 I **Cortaccia**

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Tramin I 4-Zimmerwohnung in 2-Familienhaus

Katasterfläche 145 m² I Balkon I 2 Stellplätze
Gebäude freistehend I autonom I idyllische Lage I Kachelofen
Energieklasse i.Aph.
Preis 595.000

Kaltern/Malga 2-Zimmerwohnung mit Panoramablick

Katasterfläche 76 m² | Balkon I Stellplatz
Keller I neues Badezimmer I zu sanieren
Energieklasse i.Aph.
Preis 245.000

Kaltern/Bahnhofstraße: 3-Zimmerwohnung neuwertig mit Keller & Stellplatz - Klimahaus A - Preis 525.000
Kaltern/Klavenz: 4-Zimmerwohnung mit Balkon, Stellplatz, Keller - E.kl. i. Aph. - Preis 420.000
Tramin: Dorfhaus mit 3 Wohneinheiten zu verkaufen, E.kl. G - Preis 580.000
Eppan/Kreuzweg: 4-Zimmerwohnung in 2 Familienhaus mitten im Grünen, E.kl. i. Aph. - Preis 560.000
Meran: 2-Zimmerwohnung mit Keller, Garage & Stellplatz, E.kl. i. Aph. - Preis 340.000
Neumarkt: 4-Zimmerwohnung zu sanieren mit Garage, Stellplatz und 3 Keller, E.kl. i.Aph. - Preis 500.000

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

ASV - FUSSBALL

Altherren Treffen auf der Mendel

Die Fußballer Altherren ASV Tramin

Wie bereits traditionell trafen sich am Samstag, den 3. August, die Fußballer Altherren der Jahrgänge von 1940 bis 1963 auf der Mendel im Golf bei Othmar Oberhofer und Sieglinde.

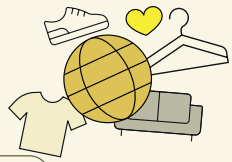
Eingeladen waren alle ehemaligen Spieler der 1. Mannschaft, sowie Trainer, Betreuer, Obmänner, Linienrichter, Masseure und unser Platzwart Toni. 31 Fußballfreunde folgten der Einladung. Auch der Obmann Peter Gutmann, sein Vize Dieter Chisté, sowie der Jugendbetreuer Peter Nössing sind unserer Einladung gefolgt. Nach einem zünftigen Mittagessen mit Polenta, Wurst, Grillfleisch, Gemüse und verschiedenen Salaten, wurde ordentlich gewattet und diskutiert und die alten Fußballerzeiten und die lustigsten Erlebnisse aufgefrischt.

Das Wattturnier hat folgendes Ergebnis erbracht: 1. Werner Lanziner 88 P.te, 2. Franz Benin 78 P.te und 3. Helmut Dibiasi 77 P.te. Ein ganz besonderer Dank geht natürlich an die Gastgeber Othmar Oberhofer und seine Frau Sieglinde für die Gastfreundschaft in ihrem Haus auf den Golfwiesen. Ein alter Dank ist bekanntlich eine neue Bitte, weil wir hoffen, dieses Treffen auf der Mendel, auch in den nächsten Jahren wiederholen zu dürfen.

TRAMINER DORFBLATT

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen



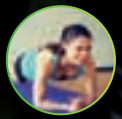
traminerdorfblatt.com

FITNESS KURSE Tramin

Auer

Montag:
08.30 - 09.30: Zirkeltraining
13:00 - 14:00: Zirkeltraining
18.00 - 18.55: Gesundheitstraining
19.00 - 20.00: Rückenfit

Dienstag
06.15 - 06.45: Fit in den Tag
18.15 - 19.15 : Zirkeltraining
19.30 - 20.30: Zirkeltraining

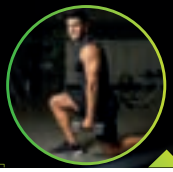


Mittwoch
08.30 - 09.30: Zirkeltraining
13.30 - 14.30: Zirkeltraining
18.00 - 19.00: Rückenfit

Donnerstag
06.15 - 06.45: Fit in den Tag
18.15 - 19.15: Zirkeltraining
19.30 - 20.30: Zirkeltraining

Mittwoch
19.30- 20.30:
Zirkeltraining

START:
09. September - 19. Dezember



Anmeldung:
Dominik Mahlknecht
3913641600

AVS / RUNDTOUR UND KLETTERSTEIG ZWISCHEN GADERTAL UND PUSTERTAL

Piz da Peres (2507 m)

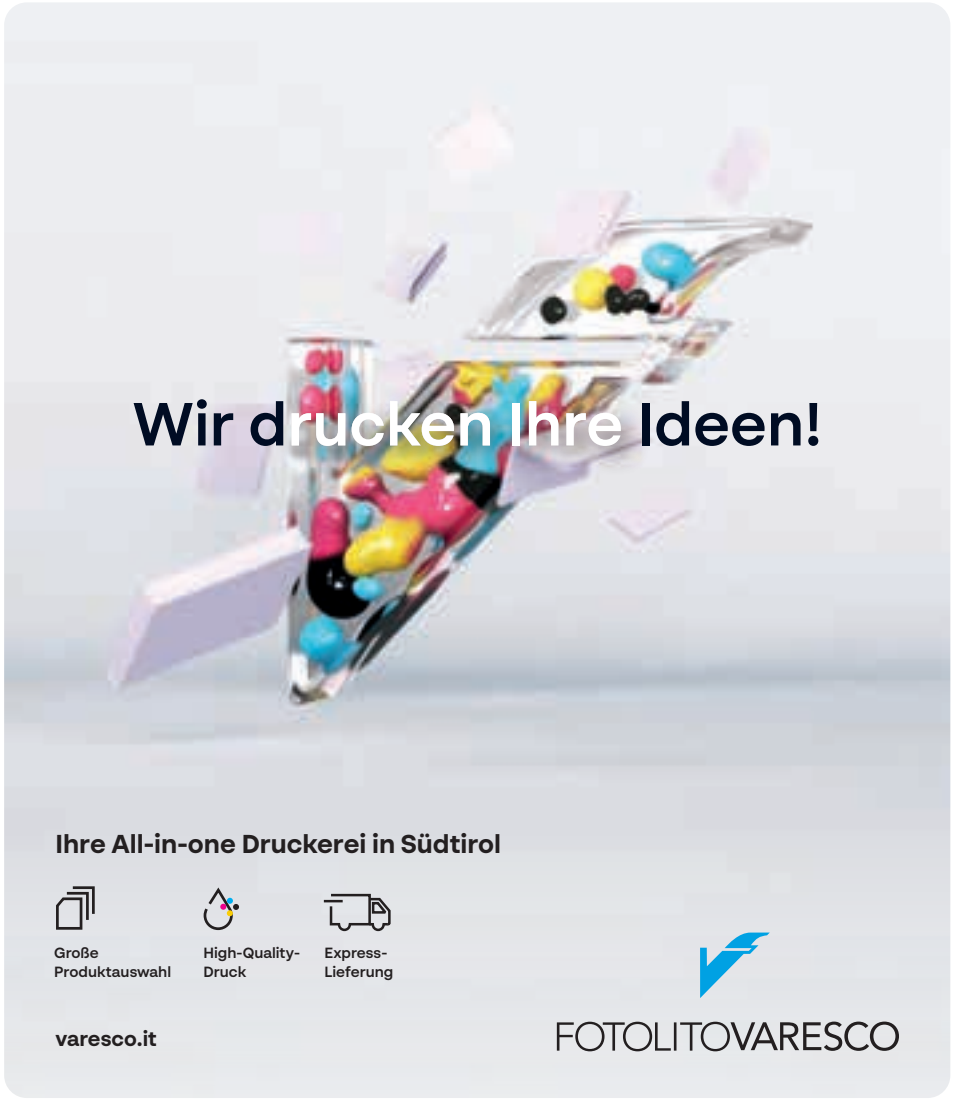
Sonntag, 1. September

Der Piz da Peres bildet den westlichsten Gipfel der sogenannten Olanger Dolomiten und ist das Ziel unserer Wanderung am 1. September.

Wir starten um 7 Uhr mit Privatautos vom Mindelheimer Parkplatz und fahren über Olang zum Furkelpass. Wanderer und Klettersteiggeher starten zusammen auf Weg Nr. 12 zuerst durch Wald ansteigend zur Baumgrenze.
Bald geht es auf der Gadertaler Seite in steilem Felsgelände weiter bis zum Einstieg des Klettersteigs. Die Wanderer erwartet daraufhin ein Steig, der stellenweise ziemlich ausgesetzt, aber für trittsichere und schwindelfreie Geher nicht wirklich schwierig ist.
Der neu angelegte Klettersteig hingegen bietet eine tolle Kletterei und eine schöne Aussicht. Er hat teilweise kurze anspruchsvolle Passagen, es gibt aber immer wieder die Möglichkeit zum Ausstieg, da er parallel zum Wanderweg verläuft.
Auf dem Gipfel treffen sich die Wanderer und Klettersteiggeher wieder und halten Mittagsrast mit Proviant aus dem Rucksack. Der Abstieg erfolgt auf Weg Nr. 3 zur Dreifingerscharte, über steiles Dolomitengeröll und einer angenehmen Waldquerung zum Furkelpass.
Diese tolle Gipfeltour mit wenigen Höhenmetern ist auch für gehtüchtige Kinder mit Klettersteigerfahrung und einer Begleitperson geeignet.

- **Gehzeit:** insgesamt ca. 5 Stunden;
- **Höhenunterschied:** 750 Hm;
- **Schwierigkeitsgrad Klettersteig:** C, eine Stelle C/D
- **Ausrüstung und Verpflegung:** gutes Schuhwerk, Klettergurt, Klettersteigset und Helm (kann beim AVS ausgeliehen werden), Verpflegung aus dem Rucksack;
- **Begleitung und Auskunft:** Peter Tel. 338 695 3982 (Klettersteig) und Ivonne Tel. 335 124 4271 (Wanderung).
- **Anmeldung:** bis Freitag den 30. August bei den Tourenbegleitern.

Berg Heil!



AVS

Seeblspitze in den Sarntaler Alpen (2343 m)

Sonntag, 18. August

Die Seeblspitze liegt im ruhigen Teil des Sarntales, wo noch nicht alles total überlaufen ist.

Am Gipfel hat man einen tollen Rundumblick über die Sarntaler Alpen, dem Sarner Weißhorn, dem Alpler und bei guter Sicht bis zu den Dolomiten. Vielen ist die Seeblspitze im Pensertal als Skitour mit einem „langen Hatscher" bekannt. Auch als sommerliche Gipfeltour müsste man einen längeren Fußweg über die Almstraße in Kauf nehmen. Genau aus diesem Grund organisieren wir diese Gipfeltour als Vereinstour: Wir wollen mit euch einen tollen, alternativen Steig gehen, den ihr alleine nicht finden würdet.
Wir meiden die Almstraße und steigen über einen nicht ausgewiesenen Hirtensteig, den nur die Einheimischen kennen, über die Almflächen des Heissberges und der Ebenbergalm zum Gipfel. Diese Vereinstour eignet sich für alle Bergbegeisterten, die im August abseits des Trubels eine Wanderung genießen möchten.
Beim Abstieg kehren wir bei der Ebenbergalm ein, die von der Familie Stefan und Roswitha Steinegger bewirtschaftet wird. Sie haben uns auch diesen Geheimtipp gegeben und freuen sich, wenn ein paar Traminer bei ihnen einkehren. Nach einer ausgiebigen Rast wandern wir über die Almstraße durch das Unterbergtal zurück zum Parkplatz.

- **Ausgangspunkt:** Weißenbach im Sarntal;
- **Gehzeit:** Aufstieg ca. 3,5 St. Abstieg: ca. 2,5 St.
- **Höhenmeter:** ca. 1000 Hm;
- **Alternative:** Man kann den Gipfel auslassen und direkt zur Ebenbergalm absteigen, ca. 400 Hm und 1,5 Stunden weniger;
- **Startzeit:** Mindelheimer Parkplatz, 7 Uhr;
- **Anreise:** mit Privatautos;
- **Begleitung und Auskunft:** Daniel Steinegger 339 386 6458
- **Anmeldung:** Bis zum 16.08. beim Tourenbegleiter;

Der Gipfel der Seeblspitze

Ein Augenblick, ein Gedanke, ein Blick auf dein Foto,
immer wieder liebevolle Erinnerung, in unseren Herzen lebst du weiter!

25. Jahrestag

Roland Nössing

Wir gedenken unseres lieben Bruders beim Abendgottesdienst am Samstag, 31. August um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.
Allen, die daran teilnehmen, ein herzliches Dankeschön.

In Liebe
Ingrid und Brigitte mit Familien

Was bleibt, sind deine Liebe,
deine Jahre voller Leben,
das Leuchten in den Augen aller,
die von dir erzählen.
Und mit jedem Atemzug
und auch mit jedem Schritt gehst
und lebst du immer noch ein bisschen mit uns mit.

1. Jahrestag

Otto Geier

*7.1.1953 † 31.8.2023

In liebevoller Erinnerung gedenken wir deiner ganz besonders bei der Vorabendmesse am Samstag, 31. August um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen, für dich beten und sich gern an dich erinnern.
Deine Familie

… und immer sind da Spuren deines Lebens,
Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an dich erinnern und
uns glauben lassen, dass du bei uns bist.

In liebevoller Erinnerung gedenken wir beim 5. Jahresgottesdienst unserer lieben

Herlinde Thaler Frigato

*05.05.1962 † 27.08.2019

am Samstag, den 31. August um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche Tramin.
Allen, die daran teilnehmen, im Stillen an sie denken und im Laufe des Jahres ihr Grab besuchen, ein herzliches Danke.

Ihre Familie

LEE DEVILS

4. Platz für Emil Guariento beim Bornes to Fly in Frankreich

Beim Hike&Fly Mehrtageswettkampf in Annecy - Frankreich, mussten die Teilnehmer 150 km Luftlinie mit 10 Wendepunkten zu Fuß und mit Gleitschirm bewältigen. Am Start waren 105 internationale Piloten.

Die Wettervorhersage am ersten Renntag war nicht sehr optimistisch, trotzdem machten die ersten Atlethen schon von Anfang an viel Druck. Der ruhige aber konservative Flugstil hat Emil bis am Ende des ersten Tages auf Platz 3. gebracht.
Am Morgen des zweiten Tages, schon am letzten Turnpoint vorbei in Richtung Ziel, erreicht Emil den Gipfel eines kleinen Skigebietes und wartete auf gutes Flugwetter, dabei gesellten sich 10 weitere Athleten dazu. Mit viel Taktik und etwas Glück konnte Emil diesen Wettkampf im Flug für sich entscheiden und schloss zufrieden mit Rang 4. ab.

Die Lee Devils gratulieren ihrem in Tramin wohnenden Clubmitglied Emil und wünschen ihm viel Erfolg bei der Hike&Fly Cappodoccia in der Türkei.

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM
7. BIS 21. AUGUST

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Fruchtjoghurt Mila 125 gr d. St.	0,39 €	Kekse Borggreve 200 gr d. St.	1,95 €
Burrata Despar 120 gr d. St.	1,79 €	Schokolade Ritter Sport 100 gr d. St.	1,09 €
Mozzarella Brimi 125 gr d. St.	1,59 €	Vanilleeis Erika 500 gr d. St.	2,99 €
Nudel De Cecco 00 gr d. St.	0,99 €	Kekseeis Despar 400 gr d. St.	2,99 €
Olivenöl extrav. Despar Premium 750 ml d. St.	10,90 €	Fiordicono Despar 450 gr d. St.	2,89 €
		Eis Despar 500 gr d. St.	2,99 €
Friol Öl 1 lt	2,49 €	Spülmittel Frosch Aloe Vera 500 ml d. St.	1,79 €
Kekse Mulino B. 350 gr d. St.	1,19 €		

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR
TRAMIN

TRAminer FeuerWEHR FEST
24.–25.8.24
17.30 Uhr
am überdachten Festplatz von Tramin
mit PARTYVOLK am Samstag
mit TIROLER ALPENKLANG am Sonntag
TRAmin
Raiffeisen
Raiffeisenkasse Überetsch

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

10. bis 11. August:
Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809
17. bis 18. August:
Dr. Bianchi Esperia, Tel. 351 85 18 951
24. bis 25. August:
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696
31. August bis 1. September:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 334 320 0569

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
Vormerkung: Mo–Fr: 9 bis 11 Uhr
Tel. 0471 861 198 oder
arztpraxis@dr-regini.com
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
10.-16.8.: Tramin, Tel. 0471 860487
17.-23.8.: Kurtatsch, Tel. 0471 881011
24.-30.8.: Salurn, Tel. 0471 884139
31.8.-6.9.: Neumarkt, Tel. 0471 812163

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 18.30 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr
bis 9.15 Uhr

Kostenlose Energieberatung der Gemeinde: Anmeldung:
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Biomüllsammlung:
von Juni bis incl. Oktober
jeden Mittwoch und Samstag

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 8. August	10 Uhr -	Bilderbuchkino und Bastelspaß Beginn der GEP Bürgerbefragung: online oder Papier (siehe TD Beilage)	Bibliothek
So 11. August	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mi 14. August	18 bis 24 Uhr	Knödelfest des ASV Tramin -Volleyball	Festplatz
Do 15. August	10 Uhr	Maria Himmelfahrt: Festgottesdienst mit Kräutersegnung	Pfarrkirche
So 18. August	7 Uhr 10 Uhr	AVS Wanderung Gottesdienst	Seeblspitze Pfarrkirche
Mo 19. August	8.15 bis 12 Uhr	Beginn des einwöchigen Fußballcamps	Sportplatz
Mi 21. August	19 bis 22 Uhr ab 19.30 Uhr	Ausstellung Weinetiketten Traminer Sommergenuss/Jugendtreff : Dorfrallye	Hoamet-Tramin Museum Dorfzentrum
Do 22. August	10 Uhr	Eine verzauberte Musikgeschichte	Bibliothek
Sa 24. August	ab 17.30 Uhr	Traminer Feuerwehrfest	Festplatz
So 25. August	10 Uhr ab 17.30 Uhr	Gottesdienst Traminer Feuerwehrfest	Pfarrkirche Festplatz
Mi 28. August	19 bis 22 Uhr ab 19.30 Uhr	Ausstellung Weinetiketten Traminer Sommergenuss	Hoamet-Tramin Museum Dorfzentrum
Do 29. August	10 Uhr 19.30 Uhr	Figurentheater Neue Musik	Bibliothek Bürgerhaus
Sa 31. August	16 Uhr 16.30 bis 23.30 Uhr	Einmarsch zum Traminer Musikfest Festbetrieb	ab Rathausplatz Festplatz
So 1. September	7 Uhr 10 Uhr ab 10.30 Uhr	AVS Rundtour und Klettersteig Gottesdienst Traminer Musikfest	Piz da Peres Pfarrkirche Festplatz
Do 5. September Schulbeginn	8 Uhr 9 Uhr	Eröffnungsgottesdienst Grundschule Eröffnungsgottesdienst Mittelschule	Pfarrkirche Pfarrkirche
Mo 9. September	19 Uhr	GEP Geh-Check	Rathausplatz

I.P.

TRAminer
DorfBLATT

223 Kinder besuchten Sommerferienprogramme

Gemeinde
Bau Glasfasernetz
Seite 2

FF Söll
Große Waldbrandübung
Seite 6

Bibliothek
Das Spielemobil kommt
Seite 15

6. September 2024 – Nr. 17 – 34. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

GEMEINDE AKTUELL

Glasfasernetz bis Rungg und Söll

Im August verlegte die Firma TELCO die Hauptleitung für das Glasfasernetz in der Andreas-Hofer- Straße und im St.Valentin-Weg. Zwischen „Viertelgraun“ und Rungg wurde sie bereits vorher entlang der Telefonleitung gezogen. In Rungg selbst ging es wieder unterirdisch weiter. In Söll wurden diese Arbeiten bereits vorher abgeschlossen.

Wie geht es weiter?

Sobald die Hauptleitung bis zu den Verteilerkästen verlegt ist, werden die Glasfasern eingeschossen und dann auf ihre Funktionstüchtigkeit kontrolliert. Beim Anschluss bis zum Haus ist die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Firma behilflich. In Rungg gab es dazu am vergangenen Montag einen Lokalaugenschein. Die Leitung ins Haus müssen die Interessierten von einem Anbieter ihrer Wahl installieren lassen.

Kein Geld für Trink-und Löschwasserleitung

Ursprünglich war die Verlegung des Glasfasernetzes in dieser Zone gleichzeitig mit der Erneuerung der Trink-und Löschwasserleitung geplant. Dafür hat die Gemeindeverwaltung mit einem Projekt um PNRR Gelder angesucht - aber keinen Zuschlag erhalten. Wollte sie diese Ausgaben aus Eigenmitteln finanzieren, würde das eine empfindliche finanzielle Belastung der Bürger mit sich bringen.

Die Ausgaben für alles was mit dem Wasser zu tun hat, müssen nämlich zu mindestens 90 % von den Verbrauchern getragen werden müssen.

Die Arbeiten am Glasfasernetz werden hingegen mit PNRR Geldern aus dem EU - Wiederaufbaufond gezahlt. Deshalb geschah die Ausschreibung dafür unabhängig von der Gemeindeverwaltung und belastet den Gemeindehaushalt nicht.

„Viertelgraun und Rungg kommen auf jeden Fall als nächste mit der Trink- und Löschwasserleitung dran, das wird aber noch eine Weile dauern, “ so der Bürgermeister.

hgk.

Aufgraben, Leerrohre verlegen, zuschütten und provisorisch teeren - das geschah im August in der Andreas-Hofer-Straße und am St. Valentin-Weg. Wieder richtig gepflastert - auch dies mit PNRR Geldern - wird die Straße laut Bürgermeister wohl erst im kommenden Jahr.

Großes Interesse beim Lokalaugenschein in Rungg mit Bürgermeister Oberhofer (links).
Fotos: W. Kalser

Wir gratulieren zur *Geburt*

Sarah Stuppner,
geboren am 13.08.2024 in Meran

Ghazal Elamyn,
geboren am 21.08.2024 in Bozen

Die Gemeindesekretärin ist zurück

Am **2. September** ist die Gemeindesekretärin Frau Hildegard Stuppner aus dem Mutterschaftsurlaub zurückgekehrt und arbeitet nun mit einem Teilzeitvertrag (75%).

Als oberste Verantwortliche des Gemeindepersonals berief sie an ihrem ersten Arbeitstag eine Mitarbeitersitzung ein, an der auch der Bürgermeister teilnahm. Mit der Rückkehr von Frau Stuppner ist der Personalmangel in der Traminer Gemeindeverwaltung etwas entschärft.

Hildegard Stuppner Foto: W. Kalser

Wir wissen,
wie das Licht bricht,
aber das Licht bleibt
ein Wunder.
Wir wissen,
wie die Pflanze wächst,
aber die Pflanze bleibt
ein Wunder.
Wir besitzen viele
Kenntnisse,
doch die Schöpfung
bleibt ein Wunder.

Albert Schweitzer

Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung am vergangenen 1. September

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

TRAMINER DORFBLATT

Klein-anzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen

traminerdorfblatt.com

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

Hedwig Wurz-Brunner,
geboren am 11.10.1947 † am 22.08.2024

STANDORTENTWICKLUNG TRAMIN

Traminer Erntezeit – 4. Auflage der Freiluft-Ausstellung

Auch heuer begleitet die Ausstellung „Traminer Erntezeit - Wie sie früher war“ Einheimische und Gäste durch den Traminer Spätsommer und Herbst.

Ab dem 7. September können entlang der Andreas-Hofer-Straße, der Hans-Feur-Straße sowie am Rathausplatz und beim Hoamet Museum historische Fuhrwerke wie Federwagen, Bruggen-Wagen und Kastlet-Wagen bestaunt werden. Diese Freiluft-Ausstellung dauert bis zum 20. Oktober und bietet Einblicke in den Erntealltag vergangener Traminer Generationen.
Realisiert wurde die Ausstellung von der Standortentwicklung Tramin in Zusammenarbeit mit Adolf Mayer und dem Hoamet Tramin Museum. **Der Film „Ein Weinbaujahr um 1927“** im Innenhof des Museums bietet von Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, neben der Dauerausstellung im Museum, weitere historische Einblicke.

Im September und Oktober präsentieren sich bereits im vierten Jahr in Folge acht historische landwirtschaftliche Fuhrwerke und Gerätschaften im Zentrum von Tramin.

Ein **herzlicher Dank** gilt allen Unterstützern und Partnern: Bildungsausschuss Tramin, Verein für Kultur- und Heimatpflege Tramin, Hoamet Tramin Museum, Tourismusverein Tramin und Gärtnerei Gardenparadise.

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Wir freuen uns darauf, unsere Kunden mit den neuen Modetrends für Herbst/Winter 2024-25 zu begrüßen!

Mit fantastischen Preisen!

Vom 01.09. bis zum 15.09. haben wir geschlossen!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

TRAMINER DORFBLATT

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag, 16. September
Montag, 30. September

Tel. 0471 860 552

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

FREIWILLIGE FEUERWEHR SÖLL

Große Waldbrandübung in herausforderndem Gelände

Freitag, 19. Juli fand im anspruchsvollen Gelände der „Weißen Riesen“ bei Söll eine großangelegte Waldbrandübung statt. Beteiligt waren die Freiwilligen Feuerwehren von Tramin, Rungg, Altenburg, Graun, Neumarkt und Söll.

Außerdem unterstützten das Forstamt Kaltern unter der Leitung von Amtsdirektor Rainer Ploner und Stationsleiter Daniel Pedrotti, Heli Austria, der Bezirkspräsident Markus Bertignoll sowie der Bürgermeister von Tramin, Wolfgang Oberhofer, die Übung. Insgesamt nahmen 55 Einsatzkräfte an dieser anspruchsvollen Übung teil.

Simuliertes Szenario

Das Szenario simulierte einen Waldbrand oberhalb von Tramin im Bereich der Weißen Riesen, der sich in Richtung Göller auszubreiten drohte.

Ablauf der Übung

Die Übung startete um 15:30 Uhr mit der Erkundung der Brandstelle durch den Kommandanten der FF Söll, Norbert Gummerer und der Forstamtsleitung Rainer Ploner mit Daniel Pedrotti, die sich mittels Hubschrauber einen Überblick über die Lage verschafften.

Im Anschluss wurden mehrere Einsatzkräfte über die Weißen Riesen geflogen, um dort mit speziellen Waldbrandeinheiten (bestehend aus Behältern mit Pumpen und Wasser) eine Ausbreitung des Feuers in Richtung Göller zu verhindern. Parallel dazu wurde eine Löschleitung vom Löschweiher Saulacke bis in die Weißen Riesen gelegt. Dabei mussten 400 Meter Strecke und eine Höhendifferenz von 200 Metern mit Hilfe von drei Pumpen überwunden werden. Das benötigte Material, inklusive der Pumpen und Schläuche, wurde ebenfalls per Hubschrauber zur Einsatzstelle transportiert.

Für den Hubschrauber wurde in Richtung Klapf ein Waldbrandbecken errichtet, aus dem er Wasser zur Brandbekämpfung aufnehmen konnte. Die Einsatzleitung wurde zentral am Löschweiher aufgebaut und koordinierte von dort aus den gesamten Einsatz mit Hilfe von Lageplänen und gezielter Planung.

Ergebnis und Abschluss

Nach der erfolgreichen Übung fand eine Nachbesprechung der Führungskräfte im Gerätehaus Söll statt. Die Übung wurde als äußerst fordernd eingestuft, insbesondere aufgrund des steilen Geländes. Dennoch verlief sie erfolgreich, und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Wehren sowie der Forstbehörde wurde als vorbildlich bewertet. Im Rahmen der Übung wurden verschiedene Methoden ausprobiert, um im Ernstfall bestens gerüstet zu sein. Die Organisation und Planung der Übung wurde ebenfalls gelobt, sodass die Einsatzkräfte gut auf einen möglichen Ernstfall vorbereitet sind. Die Übung endete um 18:00 Uhr, und zum Abschluss trafen sich alle Beteiligten zu einem kameradschaftlichen Grillen bei der Feuerwehrhalle in Söll.

Ein **besonderer Dank** an alle Beteiligten für ihre Teilnahme und Unterstützung.

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Yes we can

Im Eingangsbereich des Altenheims ist den ganzen September hindurch die Ausstellung „Yes we can“ der Künstler Rainer Kainrath und Jul Bruno Laner zu sehen. Sie besteht aus 64 zweiteiligen Zeichnungen mit Rahmen, bei denen sich durch Bewegung das Bild verändert. Ergänzt werden diese durch einen jeweils passenden, pointiert formulierten Text. Die Kunstwerke beleuchten aus der Sicht der „reiferen Jugend“ die Möglichkeiten, eine schönere Welt zu erreichen.

Mit Hilfe der Stiftung Südtiroler Sparkasse hat der Verband der Seniorenwohnheime Südtirols die Ausstellung im Vorjahr angekauft.

Seitdem zieht sie Monat für Monat durch die Seniorenwohnheime des Landes und wird so der Öffentlichkeit und den Heimbewohnern zugänglich gemacht.
Die Zeichnungen stammen vom Architekten und Grafiker Rainer Kainrath, die Texte aus der Feder des Theaterschreibers, Buchautors und Poet Jul Bruno Laner. Mit spitzer Feder und hartem Bleistift möchten die beiden für gute Unterhaltung sorgen und sich der Frage stellen: „Was packt die reifere Jugend noch?“

Der Eingangsbereich des Altenheims steht derzeit also ganz unter dem Motto „Yes we can“. Aber auch schon kürzlich wurde hier großes Können unter Beweis gestellt: 33 TeilnehmerInnen der Erlebnischortage des Chorverbandes in Schloss Rechtenthal kamen ins Haus, um ein kurzerhand vorbereitetes Konzert darzubieten, das wirklich ein Feuerwerk an Energie war.

Die Kinder, Paare und Singles unter der Leitung von André und Barbara Comploi haben eine tolle Stimmung ins Haus gebracht.

Danke dafür.

Die Teilnehmenden der Fortbildung „Erlebnischor für Groß und Klein“ bei ihrem Konzert im Altenheim.

Eine der 64 Zeichnungen der Ausstellung Yes we can.

KÜCHE • **BAD** •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

JUGENDDIENST UNTERLAND

Ein Rückblick auf unseren JD-Summer 2024

Der JD-Summer des Jugenddienst Unterland bot auch dieses Jahr den Kindern im Unterland eine Zeit voller Spaß, Action und spannender Erlebnisse.

Vom 1. Juli bis zum 16. August fanden erneut vielfältige Sommerferienprogramme für Kindergartenkinder, Grundschulkinder sowie Mittelschüler statt. In Zusammenarbeit mit 11 Gemeinden nahmen insgesamt 1.235 Kinder an den Programmen teil, betreut von einem engagierten Team von 131 Sommerbetreuern. Es konnten auch mehrere Kinder mit besonderem Betreuungsaufwand in die Sommerprogramme integriert werden.
In der Gemeinde Tramin nahmen 223 Kinder und Jugendliche daran teil.

Vielseitiges Programm

Während dieser Zeit wurde den Kindern ein vielseitiges Programm angeboten, das von den Verantwortlichen des Jugenddienst Unterland und den Betreuern sorgfältig geplant worden war. So gab es unter anderem Schwimmtage im Lido Tramin, einen Ausflug zum Kaserhof mit Lamatrekking sowie einen aufregenden Tag im Naturschwimmbad Gargazon. Waren die Kinder vor Ort, standen ihnen spezielle Themenboxen zur Verfügung, die mit einer Vielzahl von kreativen, sportlichen und spannenden Aktivitäten gefüllt waren. Diese Boxen enthielten alles von Bastelmaterialien und Experimenten bis hin zu Teamspielen und kleinen Wettkämpfen, sodass für jeden etwas dabei war.

Großer Erfolg

Das Sommerferienprogramm war insgesamt ein großer Erfolg und brachte sowohl den Kindern als auch den Betreuern viel Freude.

Ein **herzlicher Dank** geht an alle Betreuer und Betreuerinnen, Köche und Köchinnen und Gemeindevertreter sowie an alle anderen, die zum Erfolg beigetragen haben. Die Finanzierung der Sommerferienprogramme erfolgt neben den Teilnehmerbeiträgen zu einem großen Teil durch die Familienagentur der Provinz Bozen und die örtlichen Gemeinden. Ein besonderer Dank gilt auch der Raiffeisenkasse Überetsch, die den Jugenddienst Unterland das ganze Jahr über finanziell unterstützt.

NACHMITTAGSBETREUUNG FÜR GRUNDSCHULKINDER IN TRAMIN

Anmeldung für 2024/25 jetzt möglich!

Auch im Schuljahr 2024/25 bietet der Jugenddienst Unterland wieder die beliebte Nachmittagsbetreuung für Grundschulkinder in Tramin an.
Wie im vergangenen Jahr, wird die Betreuung ab dem 2. Oktober 2024 bis zum 11. Juni 2025 immer mittwochs von 12.40 Uhr bis 17 Uhr stattfinden, ausgenommen an schulfreien Tagen.

Nach Unterrichtsschluss werden die Kinder direkt von der Schule abgeholt und zu dem Raum in der Grundschule begleitet, in dem die Nachmittagsbetreuung stattfindet. Dort erwartet die Kinder ein frisch zubereitetes Mittagessen, bestehend aus einer Hauptspeise und einer Beilage. Das Nachmittagsprogramm ist bunt und abwechslungsreich gestaltet.
Nach dem Essen haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben zu erledigen. Dabei stehen ihnen zwei Betreuern unterstützend zur Seite. Der Schwerpunkt der Betreuung liegt jedoch auf kreativen Spiel- und Bastelangeboten, die den Kindern einen spannenden und entspannten Nachmittag ermöglichen.

Die Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung erfolgt über die Datenbank des Jugenddienst Unterland, die unter folgendem Link zu erreichen ist: my.jugenddienstunterland.it. Der Anmeldeschluss ist der 13. September 2024.

OJA - Offene Jugendarbeit Tramin:

Seit Sommerbeginn 2024 haben wir zahlreiche Aktivitäten und Angebote für Jugendliche in- und außerhalb des Jugendtreffs organisiert.
Auch im Sommerferienprogramm für Mittelschüler*innen waren wir vertreten.

Die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen sind dabei maßgeblich in unsere Planungen eingeflossen.
Es gab zum Beispiel einen gemütlichen Late Night Sommerabend mit Stockpizza im Jugendtreff Tramin.
Die angenehme Atmosphäre und das Zusammensein mit Gleichaltrigen haben die Jugendlichen sehr geschätzt. Passend zu unserem Jahresschwerpunkt Werte (er)leben gab es für die Mittelschülern im Rahmen des Sommerferienprogramms ein Quiz zum Thema Freundschaft, bei dem die Jugendlichen mit viel Einsatz dabei waren. Ebenso haben vier motivierte Jugendliche am 30.Juli, dem Internationalen Tag der Freundschaft, Interviews zum Thema Freundschaft in Tramin durchgeführt.
Das Video dazu findet ihr auf unseren sozialen Medien. Vielen Dank vor allem den Jugendlichen für ihren Mut und ihr aktives Dabeisein.
In Kooperation mit der Bibliothek Tramin fand am 6.August ein Open-Air-Kino auf der Terrasse der Bibliothek mit Popcorn und sommerlichen Temperaturen statt. Diese Aktion wurde von zahlreichen Jugendlichen besucht, der Film betonte den Wert der Freundschaft. Am 21. August haben wir den Traminer Sommergenuss mit einer Dorf-Rallye für Groß und Klein mitgestaltet. OJA- die offene Jugendarbeit entwickelt Angebote und kooperiert mit Dialogpartnern aus Kultur, Bildung, Prävention und Sozialem. Diese Netzwerktätigkeit ermöglicht Informations- und Erfahrungsaustausch und gegenseitiges Lernen.

STANDORTENTWICKLUNG TRAMIN

Abschlusskonzert des Musikfestivals Classic and more in Tramin

Bereits zum vierten Mal macht das Musikfestival „Classic and More“ Halt in Tramin und lädt am Montag, den 16. September, um 20.30 Uhr im Bürgerhaus Tramin zu einem musikalischen Erlebnis mit dem renommierten Pianisten Christoph Soldan und dem Streichquartett Ludus Quartet ein. Am Vormittag findet ein Konzert exklusiv für die Schülerinnen und Schüler von Tramin statt.

Ludus Quartet, Streicherquartett

Christoph Soldan & Ludus Quartet

Christoph Soldan hat eine rege, internationale Konzerttätigkeit vorzuweisen und ist seit 2007 auch als Dirigent tätig. Aktuell stehen Klavierabende, Lesekonzerte, Konzerte für Kinder und verschiedene Tourneen in Bulgarien, Ungarn, Mazedonien, Deutschland, Italien, Spanien, Frankreich, Belgien und Österreich auf seinem Spielplan. Das erstklassige Ludus Quartet teilt die Leidenschaft, sich dem anspruchsvollen Repertoire des Streichquartetts in der Begegnung mit international bekannten Kammermusikern zu widmen. Seit 2001 begeistern die Musiker Ivo Crepaldi (Violine), Andrea Ferroni (Violine), Alexander Monteverde (Bratsche) und Ivo Brigadoi (Cello) mit klassischen, romantischen und auch zeitgenössischen Werken.

Einladung

- Montag, 16. September 20.30 Uhr im Bürgerhaus Tramin
- (vormittags Konzert exklusiv für die Schulen)
- Eintritt: Freiwillige Spende
- Musiker: Christoph Soldan & Ludus Quartet

Christoph Soldan, deutscher Pianist und Dirigent

Musikfestival Classic and More

Seit fünfzehn Jahren zieht das Musikfestival Classic and More zahlreiche Musikfreunde an. Die Konzertreihe 2024 umfasste Termine in den Gemeinden Auer, Branzoll, Kurtatsch, Kurtinig, Montan, Neumarkt, Pfatten, Salurn und Truden und findet ihren Abschluss mit dem Konzert in Tramin. Ein Teil der freiwilligen Eintrittsspenden des Festivals 2024 wird an die Südtiroler Krebshilfe, Sektion Unterland, gespendet.

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung des Konzerts gilt dem Bildungsausschuss Tramin, dem Betrieb Kaneppele der Geschwister Calliari und dem Schulsprengel Tramin.

Riesige Sonnenblume

„Zwei, die gen Himmel streben, Pfarrer Jürgen Kalb und die Sonnenblume, welche es auf 4,5 m gebracht hat. Sie hat ja auch nur einen Sommer Zeit!“

SÜDTIROLER WEINSTRASSE

Autumn Experience: Den Herbst an der Weinstraße erleben

Die einmalige Landschaft und einzigartige Atmosphäre des Herbstes erleben, egal ob spazierend, wandernd, radelnd oder bei einer der zahlreichen Wein- und Genussveranstaltungen – dies bietet die „Autumn Experience“ vom 02. September bis 24. November 2024.

Wenn in der hügeligen Landschaft zwischen Nals und Salurn die Weinlese ihren Höhepunkt erreicht und die Weinreben erste Blätter rot, gelb und golden färben, dann lädt die Südtiroler Weinstraße zu besonderen herbstlichen Erlebnissen im Zeichen von Wein, Genuss und Kultur ein. Unterschiedlichste, zum Teil wöchentlich stattfindende Weinwanderungen und Genussradtouren in der idyllischen Herbstlandschaft führen zum Ursprung des Weins, und bei Weinverkostungen verraten Winzer und Kellermeister Interessantes über die Geschichte des Weinbaus und die Herstellung ihrer edlen Tropfen. Ausgewählte Veranstaltungen runden das vielfältige Angebot der „Autumn Experience“ ab. Bereits zum fünften Mal will die Südtiroler Weinstraße so zum einen junge Genussmenschen für die Weinstraße begeistern und zum anderen die Herbstsaison bis in den November hinein verlängern.
„Das hier vorherrschende mediterrane Klima bietet die idealen Voraussetzungen für diese Veranstaltungsreihe“, ist der Präsident des Vereins Südtiroler Weinstraße, Manfred Vescoli, überzeugt.

Eine **Übersicht aller Veranstaltungen**, welche im Rahmen der „Autumn Experience“ an der Südtiroler Weinstraße angeboten werden, sowie alle Informationen zu diesen gibt es unter www.suedtirol.info/autumnexperience-de.

Die Initiative findet in Zusammenarbeit mit den Tourismusvereinen Nals, Andrian, Terlan, Eppan, Kaltern am See, Tramin, Südtiroler Unterland, Castelfeder und Leifers Branzoll Pfatten sowie dem Verkehrsamt der Stadt Bozen statt.

TRAMINER DORFBLATT
Online Archiv
Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:
traminerdorfblatt.com

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM 4. BIS 18. SEPTEMBER

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Mozzarella S. Lucia 4x100 gr d. St.	3,99 €	Thunfisch Despar 3x80 gr d. St.	2,59 €
Käse Taleggio Premium 200 gr d. St.	2,79 €	Kekse Bucaneve 200 gr d. St.	0,79 €
Stilfser Bergkäse 1 kg	14,90 €	Eis Maxibon Nestle 384 gr d. St.	3,19 €
Min. Wasser Pejo 1,5 lt d. St.	0,38 €	Eis Sammontana 500 gr d. St.	2,79 €
Bier Beck`s 3x330 ml d. St.	2,49 €	Spülmittel Nelsen 850 ml d. St.	1,89 €
Bier Heineken 660 ml d. St.	099 €	Waschmittel Bio Presto flüssig	
Nudel Felicetti 500 gr d. St.	0,95 €	1575 ml d. St.	4,90 €
Reis Flora classico 1 kg	2,39 €		
Apfelessig Hengstenberg 750 ml d. St.	1,35 €		

TRAMINER DORFBLATT

UNSER TRAMINER DORFBLATT

Mitschreiben -mitgestalten

Wie schreiben, dass die Artikel gerne gelesen werden?

Hier eine kurze Anleitung mit Tipps für alle, die manchmal oder regelmäßig - hauptsächlich im Namen ihrer Vereine oder Organisationen - für das Dorfblatt schreiben. Diese Anregungen sind eine Zusammenfassung der Fortbildungsveranstaltung mit Thomas Ohnewein im heurigen Mai.

JEDER ARTIKEL GLIEDERT SICH IN:

1. Titel

Die Dachzeile ist in Großbuchstaben geschrieben. Er gibt meistens den Verein, die Organisation oder die Veranstaltung an.

Im Haupttitel erfährt man, worum es im Text geht. Er sollte kurz und klar sein und evtl. etwas Besonders Interessantes oder Wichtiges aus dem Text hervorheben.

2. Text

Kurze Texte
(bis zu 100 Wörtern) brauchen keine besondere Gliederung. (z.B. Serie „Schnappschuss“)

Längere Text sollte man gliedern in:

a) Vorspann (fett gedruckt 3-4 Sätze)
Der Vorspann ist ein eigener Text, nicht einfach der fettgedruckte Anfang des Haupttextes. Im Vorspann erfährt der Leser in aussagekräftigen Sätzen, worum es im nachfolgenden Bericht geht. Was erzähle ich zu Hause kurz, wenn ich z.B. von einer Veranstaltung heimkomme? (Küchenzuruf)! Wer den Inhalt interessant findet, liest den ganzen Artikel, der andere ist kurz über das Wesentliche informiert.

b) Haupttext
TIP: Sätze bis zu 18 Wörtern gelten als leicht verständlich. Wenn wir schreiben wie wir sprechen, formulieren wir kürzer. Evtl. den Text sich selbst laut vorlesen!

c) Absätze mit Zwischentitel (fett):
Zwischentitel und Absätze machen den Text leichter leserlich. Ein längerer Haupttext sollte deshalb unbedingt mit Zwischentiteln gegliedert werden. Die Zwischentitel sollen sich auf den nachfolgenden Absatz beziehen.
TIP: Manchmal reicht es auch, wenn ein oder zwei Wörter des neuen Absatzes fett geschrieben werden.

3. Bild/Foto

Der Blick des Lesers fällt zuerst auf das dominierende Bild einer Seite.

TIP: Besser ein großes, gelungenes Gruppenbild mit allen wichtigen Personen, als mehrere kleinere Bilder mit teilweise denselben Menschen. Und zusätzlich eventuel noch ein Detailfoto.

Bildtext
Jedes Bild benötigt einen Text - außer bei nicht erklärungsbedürftigen Fotoseiten (z.B. Egetmann). Titel und Bildtext sollen zusammenpassen. Bei kleineren Gruppen (1-15 Personen) sollten im Traminer Dorfblatt auch die Namen der abgebildeten Personen unter den Fotos stehen, bes. wenn sie aus der Dorfbevölkerung kommen. Vornamen zuerst - nachher Familiennamen. Der Fotograf als Urheber des Fotos hat das Recht namentlich genannt zu werden, deshalb Vorsicht bei Bildern aus dem Internet!

Bildformat: jpeg, Auflösung: 300 dpi

Fotos mit Kindern bei Gruppen - oder Einzelfotos: Die Eltern müssen schriftliches Einverständnis zur Veröffentlichung geben - außer bei Fotos von großen Veranstaltungen ect. wo sehr viele Leute zu sehen sind.

Liebe Schreiberinnen und Schreiber im Traminer Dorfblatt!

Wir hoffen euch mit diesen Anregungen eine kleine Orientierung und Hilfe für das Verfassen eurer Artikel zu geben. Zugleich danken wir allen für die wertvollen und interessanten Beiträge aus dem Traminer Dorf- und Vereinsleben. Nur durch eure Mitarbeit ist es möglich, dass das Dorfblatt vierzehntägig erscheinen kann, mit Berichten, Informationen und Einladungen zu den vielen Veranstaltungen. Damit ist das Dorfblatt das Sprachrohr unserer Gemeinschaft!

DIE REDAKTION

Dachzeile > **BÄUERINNEN**

Vollversammlung in der Sektmanufaktur

Haupttitel ^

Vorspann v

Einen ungewohnten Ort hatte die die Ortsgruppe Tramin der Südtiroler Bäuerinnenorganisation für ihre Jahresvollversammlung 2024 gewählt. Die Versammlung fand heuer im Rahmen eines Ausfluges in Girlan in der Sektkellerei Winkler statt.

Haupttext v

Am Montag, 15. Jänner organisierten die Traminer Bäuerinnen eine Führung und Verkostung in der Sektmanufaktur Winkler in Girlan. Michael Winkler, der Leiter des Familienbetriebes führte durch den Betrieb und erläuterte kurz den Ablauf der Herstellung des Sektes nach dem sog. „metodo classico".

Zwischentitel v

Bewegte Firmengeschichte

Gegründet wurde die Sektkellerei 1977 von Helmuth Winkler. Nachdem er schwer erkrankte, musste der Betrieb 2010 aufgelassen werden. Sohn Michael erweckte ihn 2017 als „Sektmanufaktur Winkler" zu neuem Leben. Er baute den Heimathof der Familie, den alten Rungghof, um und eröffnete dort die neue Kellerei. Die Firmenphilosophie fasste Michael Winkler so zusammen: „Die Qualität des Sektes wächst im Weinberg und nicht im Keller". Er suchte und fand die richtigen Sorten in den richtigen Lagen, um seinen hochwertigen Sekt entstehen lassen zu können. In der Sektkellerei Winkler werden zwei Schaumweine hergestellt: der Sekt „Lamm N° 12", so genannt, nach der Adresse des Hofes, sowie die auf 150 Flaschen begrenzte Rosé-Cuvée „Anna-Katharina N°15", der ausschließlich in der Magnumversion erhältlich ist.

Zwischentitel v

Vollversammlung und Umtrunk

Obfrau Margit Franzelin Nessler dankte Michael Winkler für die Führung und eröffnete im Keller der Firma Winkler die Vollversammlung der Bäuerinnen. Sie begrüßte die zahlreich erschienenen Frauen und die Ehrengäste Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Vizebürgermeister Ottmar Straudi, Gemeindereferentin Sieglinde Häusl Matzneller, Bezirksbäuerin Siegried Stocker Lintner und den neu gewählten Traminer Bauernbundobmann Andreas Oberhofer. Nach dem Tätigkeitsbericht, in dem Maria Calliari die Veranstaltungen und Aktionen des vergangenen Jahres Revue passieren ließ, dankte Bürgermeister Wolfgang Oberhofer der Ortsbäuerin Margit Franzelin und dem Vorstand für die wertvolle Arbeit im Dorf.

Die stete Bereitschaft der Bäuerinnen, sich aktiv für die Gemeinschaft einzusetzen, sei ein wertvoller und wichtiger Beitrag für das Gemeinwohl, sagte er und wünschte der Gruppe weiterhin guten Zusammenhalt und eine erfolgreiche Tätigkeit. Nach dem Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung schenkte Michael Winkler seinen „Lamm Nr. 12" auf. Die Frauen verkosteten den Sekt und ließen die Vollversammlung in gemütlicher Runde ausklingen.

Für den Ausschuss der Traminer Bäuerinnen mit Ortsbäuerin Margit Franzelin (stehend) war im Keller der Sektmanufaktur ein Tisch vor eindrucksvoller Kulisse aufgestellt. Fotos: Bäuerinnen

Bildquelle angeben ^

Bildtext ^

Michael Winkler stand neben einem "Rüttelpult" und erklärte, dass die Sektflaschen 45 Tage lang jeden Tag von Hand um einen bestimmten Winkel gedreht werden müssen.

Bildtext ^

Dankesbox v

Danke

Die Bäuerinnen danken allen Beteiligten für die gelungene Veranstaltung, insbesondere Herrn Michael Winkler von der Sektmanufaktur Winkler für die tolle Führung und Verkostung.

Anno dazumal in Tramín

September 1912 - Doppelehrung der Familie v. Elzenbaum

Tramin, 8. September
Vergangenen Sonntag, den 1. September war in Tramin eine seltene Doppelfeier. Dieselbe galt den beiden Brüdern **Christof (1) und Josef von Elzenbaum (2)**. Dem ersten wurde nach dem vormittägigen Hauptgottesdienste auf dem Marktplatz im Beisein der Gemeindevertretung, **Standschützen (3)** , Schützenkolonne, Bürgerkapelle und einer großen Menge Volkes vom Herrn k. k. Bezirkskommissär Dr. Mumelter für seine langjährigen Verdienste um das hiesige Standschützenwesen **das goldene Verdienstkreuz (4)** übergeben, darauf wurde vom Herrn **Bürgermeister Oberhofer (5)** dem Herrn Altbürgermeister, Gemeinderat und mehr als 40 jährigen Mitgliede des Marktgemeindeausschusses Josef von Elzenbaum **das Ehrenbürgerdiplom (6)** der Gemeinde Tramin überreicht.
Ein „Hoch" auf **Se. Majestät (7)** und die **Volkshymne (8)** schloß die schöne Feier. Darauf ordnete sich der Festzug auf den **Schießstand (9)** zur Eröffnung des Festschießens. Um 12 Uhr war ein Festmahl beim „Löwen." (...)
Auszug aus dem Tiroler Volkblatt vom 11.September 1912

1911 stiftete Franz Oberhofer eines der sechs großen, von der Tiroler Glasmalerei-Anstalt ausgeführten Kirchenfenster mit seinem Namenspatron, dem hl. Franziskus sowie dem Erzengel Michael.

Schießstände eingerichtet. Die Standschützen waren damals beim k.k. Schießstand eingeschrieben und trugen einen braunen Schützenrock (Jacke) sowie einen Hut mit Adlerflaum. Anno 1809 kämpften Standschützen gegen die Bajern und Franzosen. Im 1. Weltkrieg trugen die im Land übriggebliebenen mindertauglichen Männer als Standschützen maßgeblich dazu bei, die erste italienische Angriffswelle aus dem Süden abzuwehren. Die Standschützen überschnitten sich teilweise mit den Schützenkompanien, die als eigene Vereine in Tracht auftraten.

(7) Se. Majestät:
Kaiser Franz - Joseph I (1830 -1916) Kaiser von Österreich 1848-1916, König von Ungarn seit 1867.

Anmerkungen:

(1) Christof von Elzenbaum: (1846–1913) war zu der Zeit Ehrenoberschützenmeister in Tramin und Kirchenprobst: d.h. Verantwortlicher für die damals große Anzahl der pfarrlichen Güter.

(2) Josef von Elzenbaum: (1838–1915) war 40 Jahre lang Mitglied des Gemeindeausschusses und einmal auch Bürgermeister der Marktgemeinde Tramin.

(3) Standschützen: Tirol hatte seit alters her - und bestätigt 1511 von Kaiser Maximilian „im Landlibell" - eine besondere Wehrverfassung: Das ganze Land musste bei Feindesgefahr ein Aufgebot von bis zu 20.000 16-42jährigen Männern stellen, das aber nur zur Verteidigung der Landesgrenzen verpflichtet war. Um genügend Nachwuchs an treffsicheren Gewehrschützen zu haben, wurden in allen Gemeinden

(5) Bürgermeister Oberhofer: Franz (Quirikus) Oberhofer (1865-1946) war von 1902 bis 1907 und von 1912 bis 1917 Bürgermeister von Tramin. Er gehörte - wie Pfarrer Christian Schrott - der christlich konservativen Partei an. Mit ihm gab es einen Gesinnungswechsel in der Ende des 19. Jahrhunderts von der liberalen Partei mit Bürgermeister Johann von Piristi bestimmten Gemeindepolitik. Als Mitglied des Kirchenbau-Comite`s spielte Oberhofer bei der Errichtung der neuen Pfarrkirche eine wichtige Rolle.

(4) Das goldene Verdienstkreuz war die höchste Auszeichnung im Tiroler Schützenwesen und wurde vom Kaiser über dessen Wiener Kabinettskanzlei verliehen.

(6) Das Ehrenbürgerdiplom war und ist die höchste Auszeichnung, die Traminer Bürger für besondere Verdienste um das Dorf erhalten. Ehrenbürger sind derzeit die langjährigen Gemeindeverwalter und Altbürgermeister Erwin Bologna (1985–1995) und Meinrad Oberhofer (1995-2000).

(8) Die Volkshymne war die österreichische Kaiserhymne, komponiert von Joseph Haydn: Gott erhalte Franz den Kaiser, unsern guten Kaiser Franz! (Beginn der 1. Strophe). Diese Komposition ist heute die offizielle Hymne von Deutschland.

hgk.

(9)Der Schießstand von Tramin stammt aus dem Jahr 1855 und ist auch heute noch der Schießstand der Sportschützengilde Tramin. Vorher befand er sich auf dem St. Jakob Hügel.

BIBLIOTHEK

Das Spielemobil kommt ab dem 19. September!

Das Spielemobil ist eine fahrende Spieleverleihstelle und kommt mit einer riesigen Auswahl an Spielen für jedes Alter in unsere Bibliothek.

Für nur 50 Cent pro Siel bei einem Jahresbetrag von 10 Euro oder 1 Euro pro Spiele ohne Mitgliedschaft kann man spannende Spiele für einen Monat ausleihen. Während des Schuljahres macht das Spielemobil jeden dritten Donnerstag im Monat in Tramin Halt und von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr steht der Spiele-Experte Norbert Leitner mit Tipps und Ratschlägen zur Seite und erklärt die Spielregeln.

Neue Öffnungszeiten mit Schulbeginn

Montag	geschlossen
Dienstag	9 bis 11 und 14.30 bis 17
Mittwoch	9 bis 11 und 14.30 bis 17
Donnerstag	9 bis 11 und 14.30 bis 18
Freitag	9 bis 11 und 14.30 bis 17
Samstag	9 bis 11

E-mail: bibliothek@tramin.eu
www.biblio.bz.it/tramin

TRAMINER DORFBLATT

Online

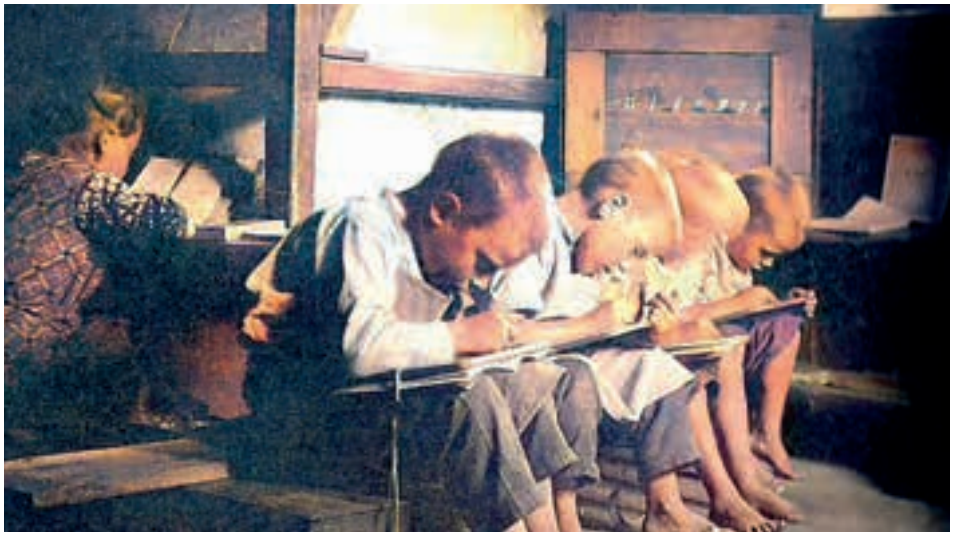
traminerdorfblatt.com

KATAKOMBENSCHULE

Ausstellungsstücke gesucht!

Nach dem Verbot der deutschen Schule in Süd-Tirol durch die Faschisten sorgten die Katakombenlehrer und -lehrerinnen dafür, dass die Kinder weiterhin Unterricht in ihrer Muttersprache erhielten. In Kellern, Höfen und Stuben organisierten sie unter größten Gefahren die Geheimschule.

In Erinnerung an jene Zeit und die mutigen Frauen und Männer von damals organisiert die Schützenkompanie Tramin im November eine Ausstellung zum Thema Katakombenschule.
Die Kompanie sucht noch Ausstellungsstücke hierfür.
Haben Sie Erinnerungsstücke aus der Zeit des Faschismus beziehungsweise der Katakombenschule zu Hause? Das können Zeugnisse, Schulhefte oder Fotos sein.



Die Schützenkompanie organisiert Anfang November unter anderem eine Ausstellung in Tramin zum Thema Katakombenschule.

Dann melden Sie sich bitte bei Hauptmann Peter Geier unter 349 417 2598. Die Schützenkompanie Tramin freut sich über Ihre Rückmeldungen. Nähere Informationen zur Ausstellung folgen.
Schützenkompanie Tramin.

PARTNERSTÄDT SCHWAZ

Vorwissenschaftliche Arbeit über die Katakomben-Schulen in Tramin

Sebastian Gruber hat seine vorwissenschaftliche Arbeit über die Katakomben-Schulen in Tramin verfasst.

Diese umfangreiche Recherche, die unter anderem Interviews mit Zeitzeugen umfasst, bietet wertvolle Einblicke in die dunkle Zeit der faschistischen Unterdrückung. Bei einem kürzlich stattgefundenen Besuch überreichte er als Zeichen der Freundschaft seine Arbeit an Bürgermeister Wolfgang Oberhofer.
Auch die Schwazer Stadträtin Viktoria Gruber und der ehemalige Bürgermeister Werner Dissertori zeigten sich erfreut über das Engagement junger Menschen, die sich mit der Geschichte der Partnerstädte auseinandersetzen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen leisten.

Viktoria Gruber, Werner Dissertori, Sebastian Gruber und Wolfgang Oberhofer freuen sich über die gelungene Arbeit.

AVS - WANDERFREUNDE

Von Kiens über Pfalzen nach St. Lorenzen

Donnerstag, 12. September

Die heutige Wanderung führt uns von Kiens nach Issing hinauf auf das sonnige Hochplateau entlang der Pusterertaler Sonnenstraße und über Irenberg nach St. Lorenzen.

Wir starten von Tramin bereits um 7.30 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße und fahren bis Kiens. Unterwegs kurze Kaffepause beim Treyen in St. Sigmund. Von Kiens aus erreichen wir durch eine Schlucht in einer halben Stunde die Latschenöl Brennerei „Bergila“ die wir besichtigen. Anschließend besuchen wir noch den Kräutergarten am Issinger Weiher. Weiter geht es hinauf Richtung Issing (200 Hm) unter dem Schloss Schöneck vorbei und über den Pfaffensteig und Themenweg „Steine erzählen“ in ebener Wanderung hinüber nach Pfalzen. Durch den Irenberger Wald erreichen wir das bekannte Berggasthaus Irenberg, wo wir um ca. 13 Uhr das Mittagessen einnehmen. (ca. 2,5 St. Gehzeit bis hierher). Nach der Mittagspause wandern wir durch wunderschönen Föhrenwald über St. Nikolaus und Sonnenburg hinunter nach St. Lorenzen, wo uns der Bus abholen wird.

Alter Ansitz in Sonnenburg

- **Start:** um 7.30 Uhr Mindelheimer Parkplatz
- **Gesamtgehzeit:** ca. 4,5 Stunden, 15 Km, ca. 300 Hm;
- **Ausrüstung:** Wanderschuhe, Wanderstöcke;
- **Verpflegung:** Gasthof Irenberg oder a.d. Rucksack;

Auskunft und Begleitung:
Othmar Tel. 338 892 0876

Anmeldung:
Dienstag 10. Sept. im WhatsApp Portal der Wanderfreunde ab 8 Uhr.
Die Wanderung wir bei ungünstiger Witterung um eine Woche verschoben.

AVS-JUGEND

Oskar Schuster Klettersteig - Plattkofel

Für Sonntag, 15. September steht für die etwas Älteren (ab 10 Jahre) der Plattkofel-Klettersteig auf dem Programm.

Wir starten um 7 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz nach Gröden bis hinauf aufs Sellajoch. Von dort geht es über den Steig Nr. 525 zunächst über die Langkofelscharte weiter zur Langkofelhütte. Weiter geht es in Richtung Süden wo wir ins Plattkofelkar aufsteigen. Der Einstieg des Klettersteigs (Schwierigkeit B/C) befindet sich dann auf der rechten Seite des Kars. Am Gipfel angekommen werden wir mit einem einzigartigen Ausblick auf die Dolomiten belohnt. Der Abstieg erfolgt über den Weg Nr. 527 in Richtung Plattkofelhütte und anschließend weiter über den Friedrich August Weg zurück zum Sellajoch.

Mitzunehmen: gutes Schuhwerk, Klettersteigausrüstung: Gurt, Helm, Klettersteigset (kann auch beim AVS ausgeliehen werden), Verpflegung aus dem Rucksack

Die Anmeldung erfolgt bis Donnerstag, 12. September bei Hannes Pernstich unter Tel. 331 52 37 476!

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

OTMAR FRASNELLI & CO SAS sucht ab sofort **Montagetechniker/In** im Metallbau für die Montage unserer professionellen Einbauküchen. Verfügst du über Reisebereitschaft, handwerkliche Geschicklichkeit und technischen Bezug so melde dich bei uns zu Bürozeiten Tel: 0471/884390 oder schick deine Bewerbung bitte an info@otmarfrasnelli.com Wir bieten dir eine gute Entlohnung!

Für **Privathaushalt** suche ich 1x wöchentlich Frau zum putzen.
Tel. 366 49 37 491.

Zu verkaufen:
Wandklavier: Marke Maria Bachmann Modell B123, Neukauf 2018, vier Jahre benützt. Standort Kaltern, Preis 2.700 Euro. Auskunft: Tel. 339 60 67 374

AVS

Monte Ziolera am Manghenpass

Lago delle Buse

Sonntag, 15. September

Am westlichen Ende der Lagorai-Kette befindet sich der Manghenpass, der Ausgangspunkt unserer schönen Panorama-Rundwanderung um und auf die „Cima Ziolera“ (2478 m) ist. Der Monte Ziolera besticht mit einer außergewöhnlichen Rundumsicht, auch in die fernen Bergmassive von der Brenta über den Ortler bis zur Marmolata und Pala-Gruppe.

Wir starten um 8 Uhr mit Privatautos vom Mindelheimer Parkplatz, fahren durch das Fleimstal bis zum Manghenpass, wo wir unsere Autos parken.
Vom Manghenpass, vorbei an der Manghen-Alm, geht es die ersten Meter hinauf zu einer kleinen Felsgrotte. Dann führt ein leicht begehbarer Pfad in die wunderschöne Bergwelt der Lagorai hinauf. An einem markanten Baum, dem „Albero Monumentale“ geht es vorbei zum „Lago delle Buse“ und weiter bis zur Kreuzung „Pian delle Fave“ und von dort bergauf zur „Forcella Ziolera“.
Wir gehen durch die Scharte auf die Nordseite, genießen den Tiefblick zum See und steigen dann durch die alte Militärstraße weiter aufwärts. Bald ist die Abzweigung zur „Cima Ziolera“ erreicht, der Abstecher zum Gipfel hinauf ist in ca. 30 Minuten zu bewältigen.
Wer möchte kann aber auch direkt wieder zum Manghenpass absteigen.

- **Gehzeit:** ca. 5 Stunden, Trittsicherheit ist erforderlich;
- **Höhenunterschied mit „Cima Ziolera“:** ca. 700 Hm;
- **Verpflegung:** unterwegs aus dem Rucksack;
- **Ausrüstung:** normale Wanderausrüstung, Wanderstöcke sind von Vorteil;

- **Tourenbegleitung und Auskunft:**
Vilma Tel. 338 194 5767
Ivonne Tel. 335 124 4271

Anmeldung: bis Freitag, den 13. September bei den Tourenbegleiterinnen mit WhatsApp oder SMS
Berg Heil!

AVS

Klettersteig „Franco Gadotti“ auf die Punta Vallaccia

Sonntag, 15. September

Wir starten mit privaten PKWs um 7.30 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße und fahren durch das Fleimstal bis Pozza di Fassa und von dort in das Nikolaustal.

Unsere Tour beginnt beim Parkplatz Vidor, wo wir zunächst kurz talwärts wandern und dann auf dem Steig Nr. 615 ins Hochtal Vallaccia zu einer gesicherten Rampe gelangen. Gleich danach erreichen wir den Biwak Donato Zeni (2.100 m), wo wir unsere Kletterausrüstung anziehen. Wir folgen jetzt dem Steig Nr. 617 bis zum Einstieg. Der Klettersteig (Schwierigkeit B/C) bietet eine spannende Herausforderung, beginnend mit einer durch Stahlstifte unterstützten Querung einer glatten senkrechten Wand. Weiter geht es durch Rinnen, Grashänge und enge Scharten auf einen schmalen Kamm.
Danach steigen wir in eine Mulde ab, bevor wir zur Forcella Sass Doudes aufsteigen. Anschließend wendet sich unsere Route nach Süden und der zweite Teil des Klettersteigs führt uns zur begrasten Hochfläche Sas Aut. Weiter geht es durch eine enge Schlucht mit Stufen und Drahtseilen. Der Höhepunkt ist ein Abstieg durch einen engen Spalt, gefolgt von einer dunklen Höhle, in der wir am Drahtseil auf Stahlstiften senkrecht hinabsteigen, um schließlich unter einem riesigen Felsblock hindurch zum Grund der Schlucht zu gelangen. Nach dem Aufstieg auf der gegenüberliegenden Seite führt uns der Weg auf Steigspuren über Geröll zur begrasten Forcella Baranchie. Nach einem kurzen Anstieg über Geröll erreichen wir das Gipfelkreuz der Punta Vallaccia.

- **Abstieg:** Für den Abstieg wandern wir zurück zur Forcella Baranchie und weiter über Steig Nr.126 bis zum Rifugio Vallaccia (2.275m). Gemütlich gehen wir anschließend bis zur Malga Monzoni, weiter talauswärts bis zur Malga al Crocifisso und schließlich zurück zu unserem Ausgangspunkt.
- **Gehzeit:** ca. 7-8 Stunden;
- **Höhenunterschied:** mit Gegenanstieg 1.300 Hm

Hochtal Vallaccia

- **Ausrüstung und Verpflegung:** Klettergurt, Klettersteigset, Helm (können beim AVS ausgeliehen werden), evtl. Wanderstöcke, Sonnenschutz, Verpflegung aus dem Rucksack (genügend Getränke).
- **Voraussetzung:** Trittsicherheit und Ausdauer
- **Anmeldung und Auskunft:**
Günther Tel. 340 736 7264
Andreas Kofler Tel. 333 991 4392

Schnappschuss ... ... im Schatten

Heinrich Mayer, Hubert Rinner und Willibald Bott sitzen im August auf der Bank vor dem Pfarrtreff. Im Schatten bei einem gemütlichen „Ratscherle“ sind die heißesten Tage im Jahr leichter auszuhalten.

Bild und Text: Marialuise Rinner

FUSSBALL

ASV Tramin Fußball

Die Südtiroler Sparkasse ist schon seit vielen Jahren ein treuer Sponsor des Traminer Fußballvereins.

Vor kurzem stiftete die Sparkasse dem Fußballverein ein Gazebo, das fortan bei Veranstaltungen am Sportplatz und darüber hinaus zum Einsatz kommen wird. Auf diesem Wege sei der Südtiroler Sparkasse recht herzlich gedankt!,

Peter Gutmann (Präsident ASV Tramin Fußball) und Christian Wurz (Filialleiter der Sparkasse-Geschäftsstelle Tramin) bei der Übergabe des Gazebos.

Liebe Leserinnen und Leser!

Haben Sie auch einen Schnappschuss von allgemeinem Interesse aus Tramins Dorfleben?

Dann ist er im Dorfblatt willkommen. Bitte rufen Sie an oder schicken sie über Whats-App ein Foto an 347 8543080!

Die Redaktion des Dorfblattes behält sich die Auswahl vor. Dafür bitten wir um Verständnis.

TRAMINER DORFBLATT

Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:

traminerdorfblatt.com

SEKTION VOLLEYBALL

Knödelfest 2024

Bei angenehmen Temperaturen fand am 14. August das jährliche Knödelfest statt.

Die Sektion Volleyball legt seit jeher großen Wert auf die Beibehaltung dieses traditionellen Festes, obwohl der organisatorische Aufwand sehr groß ist. Bereits Tage vor dem Event treffen sich Frauen und Männer um alles vorzubereiten. Tausende Speck-, Kräuter-, Kas- und Spinatknödel werden in mühevoller Handarbeit gewogen und gedreht. Insgesamt sind nahezu 150 fleißige Helferinnen und Helfer damit beschäftigt den vielen auswärtigen und einheimischen Gästen ein typisches kulinarisches Erlebnis zu bieten.
Diesen vielen Freiwilligen gilt daher der aufrichtige Dank, ohne sie wäre ein solches Fest nicht möglich. Bereits vor 18 Uhr kamen die ersten hungrigen Gäste und in kurzer Zeit waren alle Tische belegt, was die Küchenmitarbeiter gehörig ins Schwitzen brachte. Aber dank der guten Koordinierung der Arbeiten durch den jungen Obmann Fabian Enderle und der bereits traditionellen Unterhaltungsmusik „holladuo“ wurde auch die Auflage des Knödelfestes 2024 zu einem Hit mit zufriedenen Gästen, welche sicher gerne wiederkommen im nächsten Jahr.

Fleißige Helferinnen warten auf die ersten Bestellungen.

Knödel mit Pfifferlingen sind jedes Jahr ein Renner-dazu braucht es viele helfende Hände.

Lisa, Nora, Ines und Selina sind für den Wein zuständig.

Das Küchenteam in Aktion.

Lena, Lena und Katharina finden Zeit für einen Schnappschuss vor dem Festbeginn.

Der Obmann Fabian Enderle, seine Stellvertreterin Viktoria Nessler und Elke Bertignoll freuen sich auf die ersten Gäste.

Jeder Knödel wird von Hand gewogen und gedreht.

SPORTSCHÜTZEN

Armbrustschießen in Bad Aibling

Üblicherweise schießen sie mit dem Luftgewehr oder mit dem Kleinkalibergewehr. Nun haben Sie sich auch mit der Armbrust versucht. Die Rede ist von den Traminer Sportschützen, die Mitte Juni zu Besuch bei der Gebirgsschützenkompanie Aibling waren.

Jedes Jahr wird dort an einem einzigen Wochenende ein Wettkampf ausgetragen, bei dem mit traditionellen Armbrüsten und Bolzen auf 10 m Distanz geschossen wird. Das ist gar nicht so einfach, wie man sich das vorstellt.
Es gibt keine unterschiedlichen Kategorien, alle Altersklassen sind in ein und derselben Kategorie.
Bereits vor mehreren Jahren sind einige wenige Schützen rund um Oswald und Wolfgang Dissertori ins Oberbayerische Bad Aibling gefahren.
Es wurden jedes Jahr mehr, und heuer konnte man mit einer starken Truppe von 11 Personen antreten.
Nachdem Wolfgang Dissertori 2023 auf dem 2. Platz in der Ringwertung gelandet war, hatte heuer sein Vater Oswald mit 38 Ringen die Nase vorn und ging als Sieger der Ringscheibe hervor.
Entsprechend groß war die Freude bei den Traminer Sportschützen. Mit dem Kofferraum voller Preise wurde erst recht spät am Abend die Heimreise angetreten.

Traminer Sportschützen vor dem Regal mit den Preisen

Ehrenoberschützenmeister Oswald Dissertori (vorne 2. von rechts) inmitten der Bad Aiblinger Gebirgsschützen.

Wir drucken Ihre Ideen!

varesco.it

Ihre All-in-one Druckerei in Südtirol

Große Produktauswahl
High-Quality-Druck
Express-Lieferung

FOTOLITOVARESCO

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

7. bis 8. September:
Dr. Fabiano Antonello,
Tel. 349 89 65 696

14. bis 15. September:
Dr. Martha Hening, Tel. 366 41 20 122

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
Vormerkung: Mo–Fr: 9 bis 11 Uhr
Tel. 0471 861 198 oder
arztpraxis@dr-regini.com
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
7.-13.9.: Auer, Tel. 0471 810 020
14.-20.9.: Tramin, Tel. 0471 860 487

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 18.30 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Kostenlose Energieberatung der Gemeinde: Anmeldung:
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Biomüllsammlung:
von Juni bis incl. Oktober
jeden Mittwoch und Samstag

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Sa 7. September	17 bis 23.30Uhr	Traminer Schützenfest mit Einzug	Festplatz
So 8. September	10 Uhr ab 10.30 Uhr 15 bis 22 Uhr	Gottesdienst Frühschoppen Traminer Schützenfest mit Einzug	Pfarrkirche Festplatz Festplatz
Mo 9. September	19 Uhr	GEP Geh-Check	Rathausplatz
Mi 11. September	15.15 bis 16 Uhr	Beginn ELKI Tanz und Kreativität	ELKI Tramin
Do 12. September	7.30 Uhr 20.30 Uhr	AVS Wanderfreunde Herbstkonzert BKT	Kiens - St. Lorenzen Rathausplatz
Sa 14. September	ab 17.30	Traminer Weinfest	Festplatz
So 15. September	7 Uhr 7.30 Uhr 8 Uhr 10 Uhr	AVS Jugend Klettersteig AVS Klettersteig AVS Wanderung Gottesdienst	Plattkofel Punta Vallaccia Monte Ziolera Pfarrkirche
Mo 16. September	20.30 Uhr	Classic and more	Bürgerhaus
Do 19. September	15.30 bis 17.30 Uhr	Spielemobil	Bibliothek
So 22. September	8.30 Uhr 10 Uhr	Patrozinium St. Mauritius Gottesdienst	Söll Pfarrkirche
Di 24. September	19 Uhr	Vortrag. Orientierung für Jugendliche	Bibliothek
Fr 27. September	18 bis 21 Uhr	ELKI Tauschbörse	Bürgerhaus
Sa 28. September	9 bis 11 Uhr	ELKI Tauschbörse	Bürgerhaus
Fr 4. Oktober	14 bis 18 Uhr	ELKI Kindernotfallkurs	ELKI Tramin

Allianz 391

UNSERE PROFESSIONALITÄT

IST DEINE SICHERHEIT!

Wir schützen, was dir im Leben am wichtigsten ist.

www.allianz391.it

HIER KANNST DU UNS FINDEN:

Kaltern - Bahnhofstr. 7

Neben Winecenter!

WAS KÖNNEN WIR FÜR DICH TUN?

- DEIN AUTO VERSICHERN
- DEIN HAUS SCHÜTZEN
- DEINE FAMILIE UND DEINE WERTSACHEN ABSICHERN
- DEIN KAPITAL SCHÜTZEN
- UNS UM DEINE VIERBEINER KÜMMERN
- DEIN UNTERNEHMEN SCHÜTZEN

Unsere Filiale in Kaltern

Bahnhofstr. 7

Öffnungszeiten

Montag - Freitag

08:00 -12:30

Nachmittags nach Terminvereinbarung

SCAN ME

QR-Code scannen für Kontaktaufnahme

Wir sind für dich da.

fabian.psenner@allianz391.it

christian.ambach@allianz391.it

I.P.

TRAminer DorfBLATT

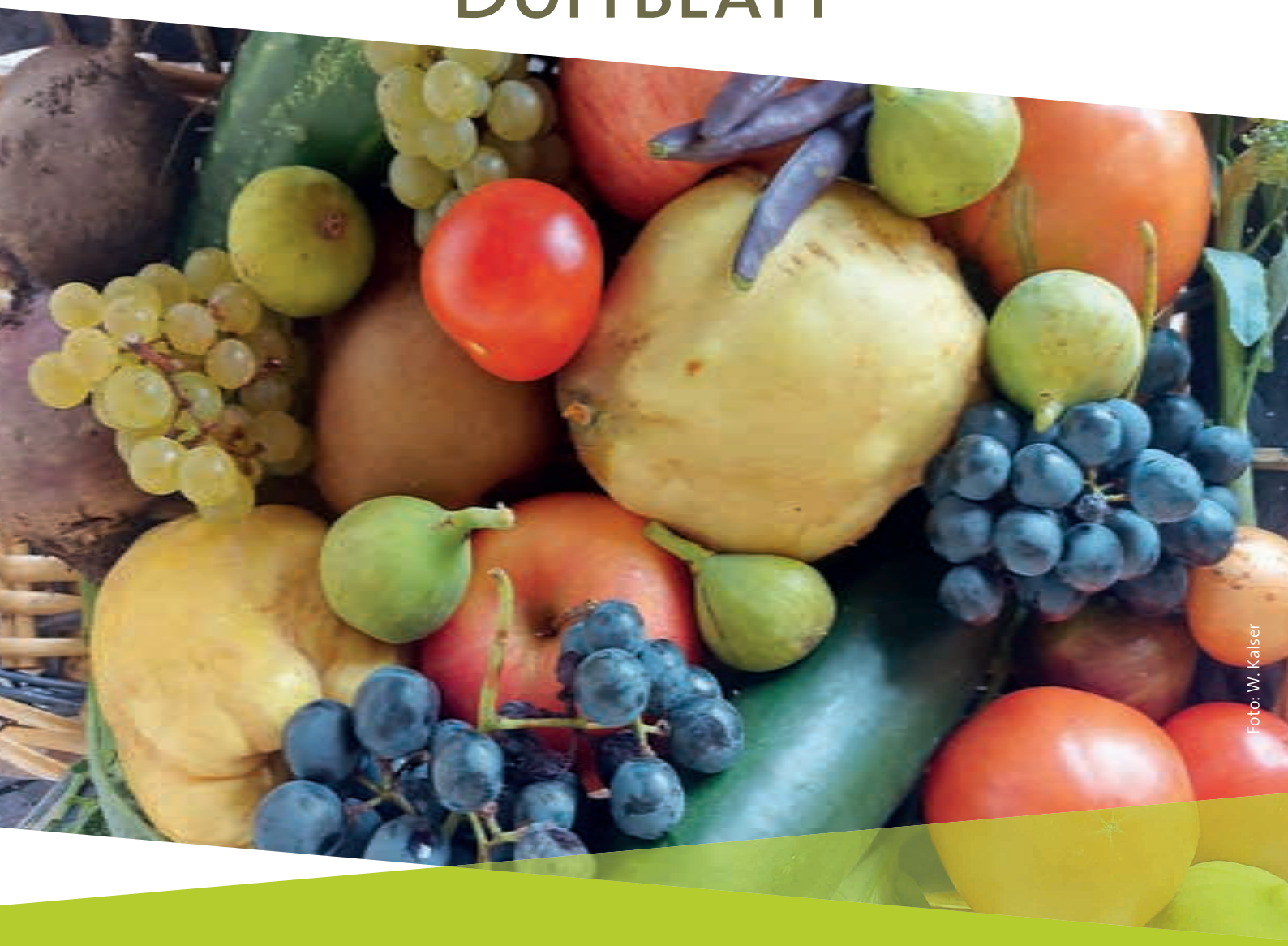


Foto: W. Kalser

Erntezeit

Gemeinde
Sicher zu Fuß unterwegs
Seite 2

Mobilität
Digitale Anzeigetafeln
Seite 5

Unterricht
Die Schule hat begonnen
Seite 6

20. September 2024 – Nr. 18 – 34. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

GEMEINDE-ENTWICKLUNGSPROGRAMM: MOBILITÄT

Geh-Check in Tramin: Sicher zu Fuß unterwegs

Am Abend des 9. September versammelten sich interessierte Bürger und Bürgerinnen für einen Rundgang durch das Dorf mit Mobilitätsplaner Markus Lobis. Dabei stand vor allem die Fußgängerfreundlichkeit als Teil der Mobilität innerhalb des GEP im Mittelpunkt. In den kommenden Monaten wird dieses Thema unter Mitsprache der Bevölkerung (Fragebogen, Geh-Check, Arbeitsgruppe) weiter vertieft und Verbesserungsmöglichkeiten werden erarbeitet.

Markus Lobis (Mitte) führt die Geh-Check Gruppe an. Mit dabei Verkehrsreferent Günther Geier (vorne) und Gemeinderätin Marlene Roner (mit Rad).
Foto: Michael Nussbaumer

Der Rundgang begann am Dorfplatz und führte durchs Zentrum. Autos, Motorräder und Fahrräder teilen sich die Straßen mit Fußgängern. Oft müssen diese genau überlegen, wann und wo sie sicher über die Straße kommen. Dabei gilt: Damit Menschen lieber zu Fuß zu gehen, sind sichere und angenehme Wege wichtig.

Probleme und Potential für Fußgänger in Tramin

Mit Hilfe der Außenansicht eines Fachmannes wurden gleich einige Auffälligkeiten noch deutlicher bewusst: fehlende oder zu schmale Gehsteige, wenig einsehbare Fußgängerverbindungen, hinderliche Autoabstellplätze sowie Zebrastreifen, die nicht immer dort sind, wo die Menschen intuitiv die Straße überqueren.
Besondere Aufmerksamkeit aus der Sicht des Fußgängers bekamen die Julius- von-Payer Straße, die „Walch-Kreuzung“, der erste Abschnitt der Hans-Feur-Straße sowie die Parkplätze in diesen Zonen. Insgesamt machte der Geh-Check deutlich, dass Tramin ein großes Potenzial hat, was die Fußmobilität angeht. Gleichzeitig wurde klar, dass an einigen kritischen Stellen Verbesserungen notwendig sind, um das Dorf noch fußgängerfreundlicher zu gestalten.

Wie geht es weiter?

Am 3. Oktober findet von 19-21 Uhr eine weiterer Geh-Check statt. Dabei haben besonders Interessierte die Möglichkeit noch tiefer in die Materie einzutauchen und technische Details mit erfahrenen Fachleuten zu besprechen.

Es kommt auch eine Handy-App zum Einsatz, die für die Erhebung der Eigenheiten des Fußwegenetzes eingesetzt wird. Dafür fand am 17. September ein Vorbereitungsworkshop statt. Bei diesem wird die App auf das Handy geladen und der Umgang damit wird erklärt und geübt.

TRAMINER DORFBLATT
Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:

traminerdorfblatt.com

Zweiter GEH - CHECK für alle Interessierten

- **Donnerstag, 3. Oktober** von 19 bis 21 Uhr Geh-Check/ Begehung für alle Interessierten
- **Treffpunkt Rathausplatz**
- **Infos und Rückfragen:** info@kyklos.bz

GEMEINDE-ENTWICKLUNGSPROGRAMM:

Bürgerbefragung

Liebe Mitbürgerinnen und -bürger,

ich möchte Euch an die Bürgerbefragung erinnern, die bis zum 30. September läuft. Diese Befragung ist ein wichtiger Schritt, um die Zukunft unserer Gemeinde gemeinsam zu gestalten. Unser Ziel ist es, mit dem 10-Jahres-Entwicklungsprogramm die Weichen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung von Tramin zu stellen. Dabei ist Eure Meinung gefragt.

Wo wollen wir hin? Welche Projekte und Maßnahmen für eine gute Lebensqualität sind wichtig? Welche Ideen habt Ihr für Tramin?

Eure Teilnahme an der Befragung ist entscheidend, denn nur so können wir als Gemeinde Entscheidungen treffen, die die Bedürfnisse aller berücksichtigen. Gemeinsam wollen wir Tramin in eine lebenswerte und zukunftsfähige Richtung entwickeln.

Bitte nehmt euch die Zeit und beteiligt euch!

Herzlichen Dank!
Euer Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

GEMEINDE

Wohnung verfügbar

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass eine Wohnung für eine Person und eine Wohnung für zwei Personen im Alten- und Pflegeheim St. Anna Tramin mit dem Dienst „Begleitetes Wohnen“ verfügbar sind.

Die Zuweisung der Wohnungen erfolgt im Sinne der Verordnung für den Zugang zu den Wohnungen mit dem Dienst „Begleitetes Wohnen für Seniorinnen und Senioren im Alten- und Pflegeheim St. Anna“ (https://www.gemeinde.tramin.bz.it/de/Verwaltung/Dokumente/Begleitetes_Wohnen_fuer_Seniorinnen_und_Senioren_im_Alten-_und_Pflegeheim_St_Anna_-_Zugang_zu_den_Wohnungen). Interessierte können innerhalb 31.10.2024, um 12 Uhr, beim Sekretariat der Gemeinde Tramin a.d.W. das Ansuchen einreichen. Die Gesuchsvorlage kann im Sekretariat der Gemeinde Tramin a.d.W. (0471 864 412) abgeholt oder mittels E-Mail (info@gemeinde.tramin.bz.it) angefordert werden.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete
Frau Frieda Klammer Palma
in Rungg ihren **90. Geburtstag**.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und der Senioren.

von links hinten: Referent Markus Stolz , Tochter Karin und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer
von links vorne: Pfarrer Josef Augsten, die Jubilarin Frieda, die Seniorenbeauftragte Rosa Roner und Tochter Lieselotte

VIERTELGRAUN, RUNGG UND SÖLL

Schnelles Internet für alle!

Die Andreas-Hofer-Straße, der St. Valentin-Weg, Söll und Rungg sind nun an das Glasfasernetz angeschlossen. Aktuell werden die Glasfaserkabel bis zu den Verteilerkästen verlegt und auf ihre Funktionsfähigkeit getestet.

Damit ist in der Gemeinde Tramin eine nahezu flächendeckende schnelle Internetverbindung für alle Haushalte entstanden.

Für den Anschluss vom Verteilerkasten bis zum privaten Haus sowie für die Aktivierung des schnellen Internetdienstes sind nun die interessierten Haushalte selbst verantwortlich. Um den Anschluss zu beantragen, sollten sich die Interessierten an einen Internetanbieter (Provider) wenden. Der Dienst wir erst nach Bearbeitung dieser Anfrage aktiviert.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne an den Bürgermeister wenden: Tel. 339 79 94 234.

hgk.

Mit der Verlegung der Hauptleitung des Glasfasernetzes sind die besten Voraussetzungen für eine schnelle Breitbandanbindung geschaffen worden. Jetzt liegt es an jedem Einzelnen, von dieser Möglichkeit, Gebrauch zu machen und sich einen schnellen Internetzugang zu sichern. Foto: W. Kalser

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

SÜDTIROL MOBIL

Digitale Fahrplan-Info auch in Tramin

Seit Ende August steht und funktioniert auf Tramins „Busbahnhof“, dem sog. Mindelheimerparkplatz, eine digitale Fahrplantafel. Der Vorschlag dazu kam schon vor Jahren von der Gemeinde-Umweltkommission. Nun wurde er Wirklichkeit und dient den Busbenützern, stets die aktuellen nächsten fünf Abfahrten auf einen Blick sehen und zu hören.

Die Daten des Displays werden von der STA in Echtzeit übertragen und sind auch bei starker Sonneneinstrahlung und in der Nacht perfekt ablesbar.
Auch Verspätungen und Ausfälle werden angezeigt. Ganz neu ist die Möglichkeit mit einem Druck auf den gut sichtbaren Info-Knopf die Fahrzeiten in deutscher und italienischer Sprache abzuhören. So können sich Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen die nächsten Abfahrten ansagen lassen.
Eine weitere Besonderheit dieses Displays besteht darin, dass sie auf der neuesten Technologie basiert: es kommt ohne irgendwelche Datenleitung und Stromversorgung aus.
Die Batterie ist laut STA extrem stromsparend, hat fünf Jahre Lebenszeit und wird aus der Ferne überwacht. Finanziert (ca. 2500 Euro) wurde es über das Interreg Projekt der EU, mit dem die öffentliche Mobilität gefördert wird.
Installiert hat die lang erwünschte, in meisten Nachbargemeinden schon seit Jahren aktive digitale Fahrplan-Info die Südtiroler Transportstrukturen AG (STA). Den Träger hat die Gemeinde auf ihre Kosten aufgestellt.

hgk.

Diese neuesten Fahrplan-Displays mit Sprachausgabe stehen laut STA zum Testen der innovativen Technologie derzeit in Tramin und Meran.

HOAMET-TRAMIN-MUSEUM: ETIKETTEN-AUSSTELLUNG VERLÄNGERT

Freier Zugang für Traminerinnen und Traminer

Das Hoamet-Tramin-Museum verlängert die Ausstellung der Wein-Etiketten bis Ende Oktober, wobei die Traminer Besucher/innen während der Öffnungszeiten des Museums freien Eintritt zur Ausstellung und zum Museum haben.

Auf zwei Stockwerken und auf insgesamt 7 Tafeln zeigt das Museum über 100 Wein-Etiketten vorwiegend Traminer Produzenten, aufgeschlüsselt auf verschiedene Themen.
Im Tiefparterre des Museums gibt es dann noch die große internationale Ausstellung von Gewürztraminern.

Museum geöffnet:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, zusätzlich Mittwoch von 16 bis 18 Uhr.

SCHULSPRENGEL TRAMIN

Weniger Grundschüler - eine Klasse mehr in der Mittelschule

Die 16 Kinder der 1A - Papageienklasse - mit ihren Lehrerinnen Patrizia Reichegger (li) und Margit Dissertori. Foto: 1. Jürgen Geier

Die 16 Kinder der 1B - Löwenklasse - mit den Lehrerinnen Evelin Frainer (li) und Brigitte Ritsch.

Am 5. September hat das neue Schuljahr begonnen und damit ist in die zwei großen Traminer Schulgebäude wieder Leben eingekehrt.
In der Grundschule ist die Schülerzahl leicht gesunken, in der Mittelschule deutlich gestiegen. Dadurch gibt es hier wieder neun statt acht Klassen. Die Grundschule hat ihren Bibliotheksraum gewechselt.
Dieser befindet sich nun im Hochparterre des alten Schultraktes, während die Bibliothek nun ein Klassenraum ist. Direktor ist auch im heurigen Schuljahr Andreas Meraner, seine Stellvertreterin Renate Pichler, Lehrerin an der Grundschule Tramin.

Obwohl die Bürokratie inzwischen „zerschmetternd“ ist, bemüht sich der Direktor sehr um den Kontakt mit allen Schulbeteiligten. Deshalb dreht er beinahe täglich seine Runden durch beide Trami-

ner Schulgebäude, sieht nach dem Rechten, geht auf die Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler zu und spricht mit ihnen über ihre großen und kleinen Probleme.
„Das gilt, " sagte er „auch für die Eltern. Sie mögen sich bei Unklarheiten an die Lehrpersonen wenden. In dringenden Fällen steht auch er zur Verfügung.

Projekt: Guter Unterricht in der inklusiven Schule

Der Schulsprengel ist mit diesem Projekt eine von sechs Pilotschulen in Südtirol. Dazu findet im Dezember ein Pädagogischer Tag statt. Auch wurden mehrere Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit diesem Thema in unterschiedlichen Schwerpunkten befassen: so mit dem altersgemischtes Lernen in der Grundschule, mit der Zusammenarbeit zwischen Grund- und Mittelschule, mit Modellen neuer Organisationsformen in der Mittelschule u.a.
Die in diesen Gruppen erarbeiteten Ergebnisse werden sich dann konkret in der Schulorganisation und im Unterricht auswirken. Zum Inklusionsprojekt passt auch das Jahresmotto „Wert.voll", das sich die Schulen heuer gegeben haben. Dies schwingt bei den Lehrpersonen im Umgang mit den Schülerinnen und Schülern stets mit.

Digitale Medien

Damit sind die Schulen des Sprengels - auch Dank der PNRR Gelder - gut ausgestattet. Die Leptops und Tablets werden zum Lernen, Üben und für Projektarbeit sowohl in den Grundschulen als auch in der Mittelschule eingesetzt.

Handys und Smartphones müssen laut Schulregelung während des gesamten Aufenthaltes in der Schule ausgeschaltet in der Schultasche bleiben. Nur mit Erlaubnis der Lehrpersonen dürfen sie für Unterrichtszwecke verwendet werden.

> Wir als Schule wollen im Rahmen der Möglichkeit das Beste für das Kind tun.
>
> **Direktor Andreas Meraner**

Schuljahr	Grundschule Tramin	Mittelschule
2009/10	187	222
2010/11	185	197
2011/12	171	186
2012/13	161	188
2013/14	160	188
2014/15	141	188
2015/16	146	177
2016/17	157	165
2017/18	159	161
2018/19	165	149
2019/20	178	148
2020/21	183	156
2021/22	181	159
2022/23	201	158
2023/24	200	158
2024/25	192	181

Am Ende des Schuljahres ist Schulwartin Hertha Romen Dibiasi nach knapp vierjähriger Dienstzeit in der Mittelschule Tramin in den Ruhestand getreten. Vorher hatte sie ihren Dienst an der Grundschule Neumarkt versehen. Direktor Andreas Meraner und die Schulgemeinschaft der Mittelschule dankten Frau Romen im Rahmen einer kleinen Feier für ihre wertvolle Arbeit und wünschten ihr alles Gute für die Zukunft.

In der Mittelschule werden von der Gemeinde derzeit im EDV Raum und im Kunstraum die Radonprobleme behoben. In der Bibliothek ist immer noch ungeklärter Wassereintritt zu verzeichnen.

Ein Geschenk des Himmels

Manche Menschen wissen gar nicht,
wie wichtig es ist, dass sie da sind.

Manche Menschen wissen nicht,
wie gut es ist, sie einfach nur zu
sehen.

Manche Menschen wissen nicht,
wie ermutigend ihr Lächeln ist.

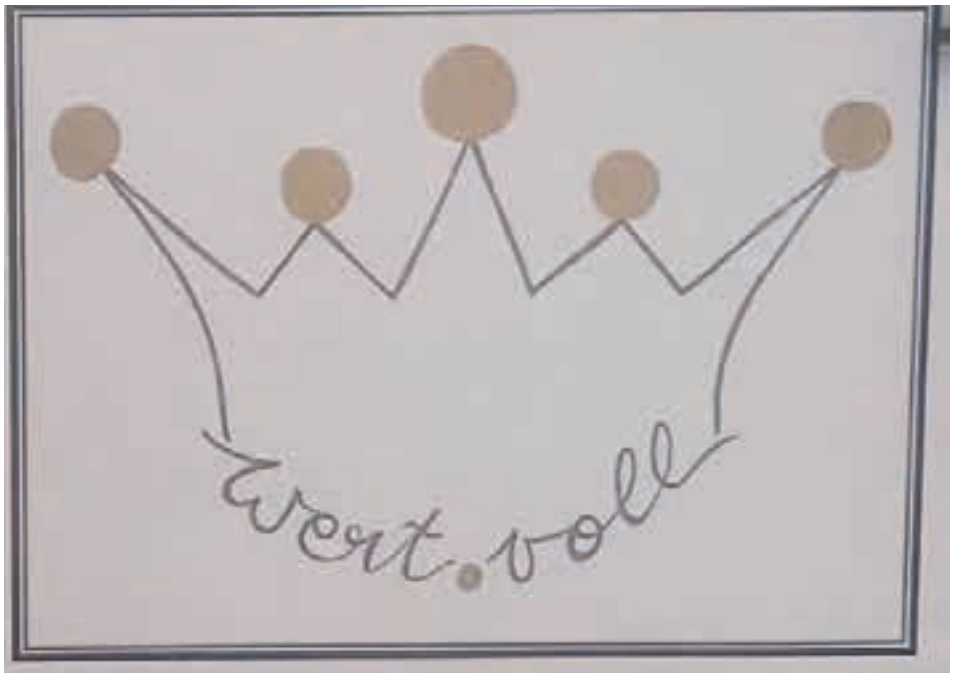
Manche Menschen wissen nicht,
wie wohltuend ihre Nähe ist.

Manche Menschen wissen nicht,
wie viel ärmer wir ohne sie wären.

Manche Menschen wissen nicht,
dass sie ein Geschenk des Himmels
sind.

Sie wüssten es,
würden wir es ihnen sagen!

Begleitgedicht um Thema Wert-voll!



Jedes Kind ist wertvoll und einzigartig. So wird es angenommen, respektiert und mit seinen Fähigkeiten gefördert. Direktor -Stellvertreterin Renate Pichler.

Zum Schulsprengel Tramin gehören die Grundschulen Tramin, Kurtatsch, Penon und Graun sowie die Mittelschule Tramin mit insgesamt 472 Schülerinnen und Schülern. Unterrichtet werden sie von 62 Lehrpersonen, unterstützt von 5 Lehrerinnen für Integration und einer Sozialpädagogin. 16 Personen sind als nichtunterrichtendes Personal für die Verwaltung des Schulbetriebes bzw. die Reinigung und Wartung der Gebäude zuständig.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Der Schule ist ein konstruktiver Dialog mit den Eltern wichtig. Dazu bietet sie zweimal jährlich Sprechtage an, jede Lehrperson auch wöchentliche Sprechstunden. Eine weitere Brücke zu den Eltern ist das digitale Register.
Damit verschickt die Schule Mitteilungen an die Eltern. Diese haben darin auch Einsicht in die Unterrichtsinhalte und Bewertungen ihres Kindes. Bei auftauchenden Problemen wünscht sich die Schule auf jeden Fall kontaktiert zu werden.

Hausaufgaben:

Direktor Meraner: „Hausaufgaben sollen sinnvoll sein. Das sind sie, wenn die Kinder zu Hause wissen was tun: Das kann üben, aber auch recherchieren sein. Die Eltern sollten den Kindern daheim dabei behilflich sein, besonders auch bei der Organisation - beim Aufräumen - der Unterlagen."

MAN FRAGT SICH ...

Camper auf dem Friedhof-Parkplatz?

Untenstehendes Foto wurde an das Dorfblatt geschickt und dazu gab es auch einige Infos.
Am späten Nachmittag des 7. September stand dieser stattliche Camper auf dem Friedhofparkplatz und besetzte gleich drei der besten Parkplätze. Die gerade anwesenden Friedhofbesucher schüttelten den Kopf und zeigten Unverständnis. Für einen gehbehinderten Mann war das Erreichen des Einganges dadurch besonders umständlich.

Man fragt sich: Welche Freiheit nehmen sich Urlauber, wenn sie ihren Camper derart auf einen viel benützten Parkplatz stellen? Kommt das öfter vor und was kann man dagegen tun?

Dazu sagt Markus Calliari, Verantwortlicher des Friedhofkomitees: „Wenn Camper am Tag parken und gleich mehrere Parkplätze besetzen, ist das sehr störend. Nachts wird hier manchmal geparkt, auch deshalb, weil im Friedhof immer frisches Wasser vorhanden ist. Es ist sogar einmal vorgekommen, dass für einen Camper Strom aus einer Außensteckdose des Friedhofs abgezapft wurde, weil wir leider vergessen haben, die Sicherung auszuschalten. Man muss aber auch sagen: der Parkplatz auf dem Friedhof ist öffentlich und solange keine Tische, Stühle, Außentreppen aufgestellt werden, gilt das Abstellen eines Campers als normales Parken. Derzeit sind Wohnmobile beim Friedhof noch kein großes Problem.
Es ist aber zu hoffen, dass es nicht zunimmt, indem innerhalb vernetzter Gruppen auf diese Möglichkeit hingewiesen wird. In Zukunft wird wohl auch der neue Camperstopp hier Abhilfe schaffen."

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer bestätigt, dass der Friedhof-Parkplatz öffentlich ist. „Aber kein Fahrzeug darf dabei mehrere eingezeichnete Parkplätze besetzen. Das ist - wie in diesem Falle - nicht nur frech, sondern verboten. Sollte der Fahrer anwesend ist, kann ihn jeder darauf hinweisen. Ansonsten kann man die Ortspolizei verständigen:
Tel. 0471 864 418."

Ein Camper - drei Parkplätze! Foto: Quelle der Redaktion bekannt

Und wie weit ist es mit dem Camperstopp?
Bürgermeister Oberhofer „Die Gesetzeslage hat sich mit dem neuen Raumordnungsgesetz geändert und dadurch sind neue Probleme rechtlicher und bürokratischer Art entstanden. Der Bau steht deshalb momentan still."

hgk.

TRAMINER DORFBLATT
Online Archiv
traminerdorfblatt.com

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM
18. SEPTEMBER BIS 2. OKTOBER

Mozzarella Despar 100 gr d. St.	0,89 €	Eierteignudel Despar 250 gr d. St.	0,99 €
Butter Mila 250 gr d. St.	2,59 €	Thunfisch Mareblu 4xg60 gr d. St.	2,99 €
Käse Dolomitenkönig 1 kg	14,90 €	Spätzle Koch 500 gr d. St.	2,39 €
Getränke S. Benedetto 1,5 lt d. St.	0,65 €	Fischstäbchen Despar x12 d. St.	1,89 €
Kronenbier 0,66 ml d. St.	1,29 €	Neutralreiniger Frosch 1 lt d. St.	1,99 €
Kaffee Kimbo 2x250 gr d. St.	3,99 €	WC Essigreiniger Frosch 750 ml d.St.	1,99 €
Weizenmehl Rieper rot 1 kg	0,90 €		
Nudel Barilla 500 gr d. St.	0,69 €		

STANDORTENTWICKLUNG

Rai1 zu Besuch in Tramin – Dreharbeiten für „Linea Verde“

Ende August war das Team des italienischen Fernsehsenders Rai1 in Tramin zu Gast, um für das beliebte Programm „Linea Verde“ zu drehen. Genussvoll bis kulturell präsentierte sich Tramin in der Sendung mit Wein, Polenta & mehr.

Während Moderator Livio Beshir sich dem Thema Wein widmete, die Kellerei Tramin besuchte, Wein mit Leo Tiefenthaler verkostete und mit Eva Kaneppele Weinberge besichtigte, lernte Moderator Peppone von Christian und Mariagrazia Giovanett Wissenswertes rund um den Mais.
Neugierig schaute das Rai-Team Schnitzer Walter Maffei beim Fertigen der Krampusmasken über die Schulter. Kutscher Adolf Mayer führte Moderator Peppone mit seiner Kutsche durch das Dorf. Im Rahmen des Traminer Sommergenusses zeigte die Volkstanzgruppe Tramin traditionelle Tänze und die Moderatoren und Moderatorin genossen traditionellen Strauben.
„Linea Verde“ ist eine Sendung, die seit über vierzig Jahren die italienische Landwirtschaft, regionale Spezialitäten sowie die Wein- und Lebensmittelproduktion in den Mittelpunkt stellt. Auch in anderen Orten entlang der Südtiroler Weinstraße fanden im Zuge des Besuchs weitere Dreharbeiten statt.
Durch diese Sendung konnte Tramin einem breiten Publikum in ganz Italien vorgestellt werden. Die Standortentwicklung Tramin freute sich, bei der Koordination der Dreharbeiten mithelfen zu dürfen.
Sendung in der Mediathek anschauen: https://www.raiplay.it/programmi/lineaverde?wt_mc=2.www.cpy.raiplay_prg_LineaVerde.

Rai1-Moderator Livio Beshir, Werner Widmann (Volkstanzgruppe), Rai1-Moderatorin Margherita Granbassi, Katharina Dezini (Volkstanzgruppe), Rai1-Moderator Peppone und Irene Struffi (Volkstanzgruppe) beim Tanz einstudieren

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

GASTRONOMIE IN TRAMIN

Der Urbankeller ist wieder offen

Fast drei Jahre lang war er geschlossen. Seit Ende August ist der legendäre Urbankeller wieder geöffnet. Chandra und Ivan führen das Traditionslokal in der nördlichen Hans-Feur-Straße und hoffen auf „alte“ und neue Gäste.

Die jungen Pächter bringen mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Gastronomie mit. Chandra Kala Dahal hat im Service in Masatsch (Oberplanitzing), im Schloss Rechtenthal und in der Bahnhofsbar bei Eppan gearbeitet. Ivan Puff wuchs mit der Gastronomie auf, führt sein Vater doch die Bar „Cafe-Maschin“ neben dem Hotel Laurin in Bozen. Ivan war dann in verschiedenen Bars tätig, u.a. in jener beim Landhaus. Deshalb hatte das in Tramin lebende Ehepaar schon seit längerem die Idee, sich selbstständig zu machen. Richard Sinn wusste davon und machte die Beiden auf den geschlossenen Urbankeller aufmerksam. Das kam ihnen gerade recht und schließlich wurden sie mit dem Besitzer Erich Ritsch „handelseins“. Am Sonntag, 29. August war es dann soweit - der Urbankeller öffnete wieder seine Tür.

Positive Reaktionen

„ Viele sagen: Endlich ist der Urbankeller wieder offen und auch deutsche Gäste sind froh darüber“, freut sich Chandra. Das motiviert sie und Ivan, die jeden Gast freundlich begrüßen und aufmerksam bedienen. Sie bieten den besonders guten Kaffee der Marke ALPS Coffee 100% bio arabica aus dem Vinschgau an, alle gängigen Getränke, verschiedene Weine sowie Snacks, Toasts, Brötchen und „Gipfelen“ für den kleinen Hunger.

Chandra und Ivan haben den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt und freuen sich über ihre Arbeit im Urbankeller.

Sonntags geöffnet!

„Da ist im Dorf - besonders am Nachmittag - wenig offen und wir sind es gewohnt am Sonntag zu arbeiten, “ sagen die Pächter unisono. Bei den Festen an den letzten Wochenenden hatten sie schon richtig viel zu tun.

Sie freuen sich über jeden Gast, besonders auch am Morgen und natürlich auf Kartenspieler. Ansonsten meinen die beiden geduldig: „Mal schauen, wie es läuft und auf was wir uns da eingelassen haben.“

hgk.

Der Urbankeller ist geöffnet:

- Mittwoch bis Sonntag von 7 bis 21 Uhr
- Montag von 7 bis 12 Uhr

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Guterhaltene **Einbauküche** inklusive Holzherd und Eckbank zu verkaufen. Tel. 333 95 29 569.

Umfriedungsgitter (ca. 55 Jahre alt), zu verschenken, ca. 10 m lang (2 Teile), 80 cm hoch Tel. 340 35 77 421 (abends).

BÜRGERKAPELLE

Bist du interessiert ein Instrument zu lernen?

Unser Jugendleiter Josef hilft dir gerne weiter und gibt dir Informationen rund um das Thema. Wir freuen uns auf dich!

Info bei Josef Oberhauser unter der Telefonnummer +39 333 209 7257

PFARREI

2. Familientag der Erstkommunionkinder/ Vorstellungsgottesdienst am 28. September

34 Kinder der jetzigen 3. Klassen sind im Mai auf ihren Vorbereitungsweg zur Erstkommunion gestartet.

Beim ersten Familiennachmittag haben alle ihre persönlichen Familienkerzen gestaltet, die zu Hause entzündet werden, wenn sich die Familien mit dem Begleitbuch beschäftigen und „Gott mit neuen Augen sehen“. Beim zweiten Familientag werden die Familien am Höllentalbach zum Thema „Wasser“ arbeiten, in der Zogglerhütte Hostien backen und die Gebetspatenschaftskärtchen gestalten.
Beim **Vorstellungsgottesdienst am Samstag, 28. September** um 19.15 Uhr stellen sich die Erstkommunionkinder vor und bitten um Gebetspatenschaften in der Pfarrei. Wir laden die gesamte Pfarrgemeinde ein, die Hl. Messe mit uns mitzufeiern.

AUS DER NACHBARGEMEINDE KALTERN

Tauschmarkt „Rund ums Kind“

Der Sommer ist vorbei und wir freuen uns wieder auf unseren beliebten Tauschmarkt für Kinder von 0 bis 14 Jahren. Er findet am Samstag 5. Oktober von 8 – 12 Uhr im Vereinshaus von Kaltern statt.

Die begrenzten Teilnehmernummern werden nur mehr per E-Mail an tauschmarkt.kaltern@gmail.com mit NAME UND VORNAME vergeben. Die Nummernvergabe erfolgt ab Freitag dem 20. September. Wir bitten darum, nur eine Teilnehmernummer pro Familie anzufordern und bei Verhinderung abzusagen, damit wir die Nummer weitergeben können.
Bei Anfrage der Teilnehmernummer erhalten Sie als Anlage alle weiteren Informationen und eine Vorlage für die Artikelliste zum Ausfüllen.
Warenannahme am Freitag 4. Oktober von 14.30 bis 17 Uhr,
Tauschmarkt am Samstag 5. Oktober von 8 bis 12.30 Uhr. Warenrückgabe und Auszahlung am Samstag 5. Oktober von 17 bis 18Uhr.
Angenommen werden Herbst- und Winterbekleidungsartikel in sauberem und gutem Zustand, Kinderwagen, Autositze, Wintersportartikel, Spielsachen wie Lego, Playmobil, Puppen und Zubehör, Spielfahrzeuge, Puzzle usw., Gesellschafts- und Lernspiele, sowie Bücher. Nicht angenommen werden Plüschtiere, Nintendo (u.ä.).
Genauere Informationen werden nur mehr per E-Mail erteilt.
15% des Verkaufserlöses und Verkaufserlöse die nicht abgeholt werden, werden wohltätigen Zwecken in unserem Land zur Verfügung gestellt.
Waren, die am Samstag bis 18 Uhr nicht abgeholt werden, übergeben wir umgehend einer gemeinnützigen Organisation.
Gebrauchte Kleidung spart Ressourcen, ist günstiger, schadstoffärmer und somit gesünder.
Wir freuen uns auf viele Verkäufer*innen und Käufer*innen
Das Tauschmarkt- Team der kfb Kaltern

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Antibiotika-Resistenzen im Fokus

Im Traminer Altenheim und in dessen Umfeld könnte im kommenden Jahr eine Studie zu Antibiotika-Resistenzen durchgeführt werden. Das jedenfalls beabsichtigen Fachleute im Südtiroler Sanitätsbetrieb. Noch läuft das entsprechende Genehmigungsverfahren. Seitens des Altenheims selbst gibt es bereits seit Jahresbeginn grünes Licht für das Projekt. Letzte Woche nun wurden auch die MitarbeiterInnen bei einem Info-Abend darüber aufgeklärt.

Beim Info-Abend im Altenheim am 9. September gab Dr. Richard Aschbacher vom Betrieblichen Labor für Mikrobiologie und Virologie in Bozen einen spannenden Einblick in die Welt der Bakterien.

Dr. Piera Ceschi vom Department für Prävention ging in interessanter Art und Weise auf die Übertragung von Resistenzen vom Mensch zum Tier und umgekehrt ein.

Antibiotika-Resistenzen nehmen weltweit zu und werden mehr und mehr zu einer Herausforderung bei der Versorgung von Patientinnen und Patienten in der Humanmedizin und von Tieren in der Veterinärmedizin. Sie bewirken, dass auch für bisher gut behandelbare bakterielle Infektionen nur noch wenige – gegebenenfalls auch gar keine – Therapieoptionen mehr zur Verfügung stehen.

Es ist daher mehr als verständlich, dass Studien zu dieser Thematik von allgemeinem Interesse sind. Und hier reiht sich auch das geplante „Studium One-Health betreffend die Verbreitung von multiresistenten Bakterienstämmen im Bereich von Tramin“ ein. Projektleiterin ist Frau Dr. Irene Bianconi, Biologin im Betrieblichen Labor für Mikrobiologie und Virologie im Südtiroler Sanitätsbetrieb.

Man erhofft sich neue Erkenntnisse zur Verbreitung von Antibiotika-Resistenzen und zu deren Übertragung. Probenmaterialien (Stuhlabstriche) vom Mensch (Bewohner und Mitarbeiter des Altenheims), Tier (im Haushalt lebende Hunde und Katzen) und aus der Umwelt (Abwasserproben vor Eintritt in die Kläranlage) sollen dazu untersucht werden. Tramin eignet sich aus der Sicht der Fachleute aufgrund der überschaubaren Größe, dem relativen geschlossenen Umfeld und der vorhandenen Kläranlage bestens für die Studie.

Bereits heute weiß man, dass Resistenzen in Südtirol weniger oft auftreten als im restlichen Staatsgebiet. Ebenso weiß man aber auch, dass sie in Langzeitpflegeeinrichtungen häufiger anzufinden sind als etwa in Akutkrankenhäusern oder auf dem Territorium. Sollte das Forschungsprojekt nun effektiv auf den Weg gebracht werden, beabsichtigen wir im Altenheim jedenfalls, unseren kleinen Beitrag zu dessen Gelingen zu leisten.

Tag der Senioren am Dienstag, 1. Oktober

Zum Tag der Senioren laden wir Bewohner und Besucher **ab 15 Uhr** zu Kaffee und Kuchen ein. Der Nachmittag steht unter dem Motto „G‘sungen und g‘spielt“ und alle, die Lust haben, können gerne mitmachen.

Die Hausgemeinschaft im Alten- und Pflegeheim St. Anna

EINST & jetzt

Ein Stück Bachgasse
Herbst 2014

In einer Ausbuchtung der oberen Bachgasse befindet sich dieser kleine, mit Mauer und Drahtzaun eingerahmte „Bauerngarten“. Zwei Beete mit verschiedenem Gemüse, ein gepflasterter Mittelsteig, Rosen, Sonnen - und andere Blumen rundum. In der Ecke neben dem Eingang wächst eine Rebe. Seit langer Zeit - ja Generationen - wird
dieses Gärtchen von Familie Dissertori „Klett“, bearbeitet und genützt, die im gegenüberliegenden Haus wohnt. Ob sauber gepflegt oder auch ein bisschen „durchwachsen“, erfreut es wohl die Vorübergehenden. Nördlich angrenzend davon befindet sich noch ein größerer Privatgarten.

...und 2024

Das Gärtchen gab es schon, als das Dorf noch „autoleer“ war. Mit der zunehmenden Mobilität änderte sich das bekanntlich sehr und der Ruf nach mehr Autoabstellplätzen im dicht verbauten Dorfzentrum wurde immer lauter.
So fiel das Auge der damaligen Gemeindeverwalter mit Bürgermeister Werner Dissertori auch auf diesen kleinen Garten. Die Fläche befand sich - obwohl privat genutzt - eigentlich im Gemeindebesitz. Und so musste er weichen, wurde eingeebnet, gepflastert und vier Parkplätze einzeichnet. Die Anrainer und Kurzparkenden mag es freuen, ein kleines Stück Natur mitten im Dorf ging verloren. Der angrenzende Privatgarten blieb erhalten.

hgk.

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag, 30. September
Montag, 14. Oktober

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss
Sonntag, 29. September

Nächste Ausgabe
Freitag, 4. Oktober

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Wir freuen uns darauf, unsere Kunden mit den neuen Modetrends für Herbst/Winter 2024-25 zu begrüßen!

Alles mit fantastischen Preisen!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

SAMSTAG NACHMITTAG GEÖFFNET!
DONNERSTAG GESCHLOSSEN!

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE

Durchs Pustertal ins Lesachtal und nach Maria Luggau

Es gehört zur Tradition, dass der Verein im Juli zu einer Kulturfahrt in die nördlichen und östlichen Nachbarregionen einlädt. Heuer wurde ein Ziel ausgesucht, das Traminerinnen und Traminen beileibe nicht unbekannt ist: Maria Luggau in Kärnten.

Gruppenbild in Maria Luggau

Unser Schwerpunkt lag allerdings nicht in der Wallfahrt - obwohl wir der heiligen Stätte unsere Ehrerbietung entgegenbrachten – sondern dem Kennenlernen der Talschaften, die wir durchfuhren unter vielerlei Aspekten. Nach zwei Jahrzehnten der Reiseführung durch Sepp Krismer begleitete uns heuer Frau Elsa Gantioler.
In ihren kurzweiligen Erklärungen machte sie uns auf landschaftliche, geschichtliche sowie auch auf wirtschaftliche Gegebenheiten aufmerksam.
In Toblach hielten wir an, um die bemerkenswerte, vielfältige Ausstellung im Naturparkhaus Drei Zinnen im Grandhotel zu besuchen. Eine Fülle von Eindrücken, eine Stunde reicht bei weitem nicht, um sich annähernd erschöpfend mit den Themen zu befassen!
Nach dem Grenzübertritt begeisterte uns das Lesachtal mit seiner ursprünglichen Landschaft und den traditionellen Holzhäusern.

Gnadenbild Maria Luggau

Das Lesachtal hat den Ruf, das naturbelassenste Tal Europas zu sein und wird nach wie vor das Tal der Hundert Mühlen genannt, auch wenn heute nur mehr fünf am rauschenden Bach klappern! In Maria Luggau besichtigten wir die barocke Klosterkirche Maria Schnee. Nach einer kurzen Andacht vor dem Gnadenbild der Luggauer Madonna aus 1513 ließen wir uns beim Paternwirt verköstigen, um anschließend den wunderschönen Klostergarten zu besichtigen. Der barocke Garten wurde denkmalgerecht rekonstruiert, die Bepflanzung erfolgte nach historischen Vorbildern eines Klostergartens gemäß den vier Elementen Erde, Luft, Feuer und Wasser unter der Leitung von Simone Matouch, die auch mit großer Leidenschaft die Führung gestaltete. Je nach Saison erfreuen mittlerweile bis zu 120 verschiedene Heil-, Nutz- und Symbolpflanzen die Gartenbesucher mit ihrer Heil-, Duft- und Farbenpracht.
Fürwahr ein Fest für alle Sinne! Eine kleine Gruppe erwanderte den kurzen Mühlenweg während der Rest sich im Bauernladen mit Produkten der heimischen Landwirtschaft eindeckte.
Und dann war auch wieder Zeit, die Heimfahrt anzutreten. Es war eine gemütliche Kulturfahrt, entspannend, aber auch mit vielen neuen Eindrücken!

KÜCHE • BAD •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

Wir denken immer an dich, wir reden noch immer über dich,
du warst niemals vergessen und wirst es auch nie sein.
Wir halten dich fest in unserem Herzen
und dort wirst du für immer bleiben, um uns durch das Leben zu führen
bis wir uns wiedersehen.

15. Jahrestag

Luis Psenner

Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken und immer in unseren Herzen.
In Liebe verbunden und dankbar für die schöne Zeit, denken wir ganz besonders an dich bei der **hl. Messe am Sonntag, 22. September, um 8.30 Uhr in der Kirche von Söll**.
Allen, die daran teilnehmen, für unseren Tata beten, im Laufe des Jahres sein Grab besucht und ein Lichtlein angezündet haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

In Liebe: Deine Familie

Danksagung

Hedwig Brunner geb. Wurz

*11.10.1947 † 22.08.2024

Danke für jedes tröstende Wort – gesprochen oder geschrieben,
für jeden Händedruck und jede stille Umarmung, wenn Worte fehlten,
für jedes Zeichen der Freundschaft und der Verbundenheit,
für jedes stille Gebet und jede Gedächtnisspende.

Danke an Pfarrer Jürgen Kalb und Pfarrer Josef Augusten für die würdevolle Trauerfeier,
die Ministranten und den Mesner für ihre wertvolle Unterstützung.

Danke dem Organisten, den Sängern und Hilde Pernstich Amegg für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier.

Danke den Vorbetern, der Gitarristin und Meinrad Oberhofer für die einfühlsame Gestaltung des Rosenkranzes.

Danke den helfenden Hände und Unterstützern am Friedhof sowie dem Bestattungsunternehmen Glöggl.

Danke dem gesamten Personal des Annaheimes-Tramin für die liebevolle Betreuung.

Danke allen die unsere liebe Mami und Omi auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

In liebevoller Erinnerung
Beatrix mit Familie

miar Traminer:innen 60plus

Gymnastik
zum Wohlfühlen

+ Mit Peter Morandell, Osteopath & Sportwissenschaftler
+ Beitrag für 10 Einheiten: 100€
  Die Einzahlung gilt als Anmeldung - Raiffeisen Überetsch
  IT 46H 08255 58970 000305210232
+ Info: Brigitte Reflich 320 237 6645

DI 15.10.-17.12.24 18.30 – 19.30 Uhr
Bürgerhaus TRAmin

TRAmin

CUSANUS Raiffeisen

TRAmin

TörggeleTAGE
IN TRAmin

4.10.–5.10. AB | DALLE 17 h

FESTplatz **TRAmin** piazza DELLE feste

FR/VE Hochwilde Böhmische › 17–19.30 h
Volkstanzgruppe Tramin › 19.30–20 h
Partyvolk › 20–24 h

SA/SA Traminer Böhmische › 17–19.30 h
Schuhplattler Tramin › 19.30–20 h
Volxrock › 20–24 h

Kostenloser Shuttle-Bus ab Kaltern, Kurtatsch und Auer *oder bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Tramin. Freier Eintritt, Überdachter Festplatz.*

Shuttle-Bus gratuito da Caldaro, Cortaccia e Ora *oppure con i mezzi pubblici fino a Termeno. Ingresso libero, piazzale delle feste coperto.*

#simplyTramin
WWW.TRAMIN.COM

SÜDTIROL

Raiffeisen

miar Traminer:innen 60plus

Tanz ab der
LEBENSmitte

Jede und jeder ist hier richtig, der Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit hat.

+ Mit Martina Kager, St. Pauls
+ Beitrag für 10 Einheiten: 55€
  Die Einzahlung gilt als Anmeldung - Raiffeisen Überetsch
  IT 46H 08255 58970 000305210232

MI 16.10.-18.12.24 8.30 – 10.00 Uhr
Bürgerhaus TRAmin

TRAmin

CUSANUS Raiffeisen

südtirol gas

Südtirolgas, das größte Erdgasverteilungsunternehmen in Südtirol, sucht zur Verstärkung seines Teams im Raum **Unterland/ Überetsch** mit Stützpunkt in Pfatten einen (m/w)

Mitarbeiter für Instandhaltung, Bau und Betrieb des Erdgasnetzes

Technisches Interesse, Führerschein B, Verfügbarkeit für Bereitschaftsdienst und sehr gute Kenntnisse der beiden Landessprachen sind Voraussetzung. Berufserfahrung als Hydrauliker/Installateur ist von Vorteil.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und ein vielfältiges Aufgabenspektrum.

Schicken Sie bitte Ihre Bewerbung samt Lebenslauf an personal@suedtirolgas.it

Weitere Informationen:
www.suedtirolgas.it/de/jobcenter

Südtirolgas AG | Josef-Ressel-Straße 2 | 39100 Bozen

AVS: RUND UM DIE ROSENGARTENSPITZE

Santnerpass Klettersteig

Sonntag, 6. Oktober

Die Rosengartengruppe ist ein Bergparadies der Extraklasse. Viele Gipfel bleiben Kletterern vorbehalten, doch die faszinierende Dolomitenlandschaft können auch Wanderer und Klettersteiggeher erleben.

Der Santnerpass Klettersteig ist ein Klassiker in den Dolomiten, der nur im oberen Abschnitt komplett mit Drahtseilen gesichert ist.
Wir starten um 7.30 Uhr mit Privatautos vom Mindelheimer Parkplatz und fahren bis zur Frommer Alm am Fuße des Rosengartens. Hier parken wir das Auto und schweben mit der König-Laurin-Kabinenbahn (11,00 Euro) hinauf zur Kölner Hütte (2326 m).
Oberhalb der Hütte führt ein Steig mit leichten Kletterstellen, unterhalb des Baumannkamms, zum Einstieg des Santnerpass Klettersteiges. Der Klettersteig führt uns vorbei an den über 100 Meter in den Himmel aufragenden Felszähnen, hinauf zur Santnerpass Hütte (2734 m). Hier machen wir eine Rast und genießen den fantastischen Ausblick auf Sankt Zyprian und die imposante Rosengartenspitze. Aber auch der Abstieg zur Gartl Hütte, vorbei an den berühmten Vajolettürmen und der

am Santnerpass Klettersteig

Felskulisse des Tschager Jochs bieten weitere Höhepunkte. Nahe der Vajolethütte und Preusshütte führen Serpentinen hinauf zum Tschagerjoch. Dort angekommen steigen wir über Geröllstufen hinunter zur Kölner Hütte und wandern dann weiter abwärts bis zur Frommer Alm.

- **Gehzeit:** ca. 6 Stunden;
- **Höhenunterschied:** ca. 1000 Hm;
- **Schwierigkeitsgrad Klettersteig:** A/B – ungesicherte Kletterstellen im 1. und 2. Schwierigkeitsgrad;
- **Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung;**
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack;
- **Ausrüstung:** komplette Klettersteigausrüstung, (kann beim AVS unentgeltlich ausgeliehen werden), bei der Anmeldung bitte mitteilen;

Tourenbegleitung und Auskunft:
Vilma Tel. 338 194 5767 und
Hubert Tel. 333 447 0958

Anmeldung bis Freitag, 4. Oktober 2024 abends bei den Tourenbegleitern
Berg Heil!

AVS-WANDERFREUNDE

Sanzeno – San Romedio – Coredo

Donnerstag, 26. September

Uns erwartet eine leichte Rundwanderung mit Schluchten, Seen und einer Wallfahrtskirche im Nonstal hinter dem Mendelgebirge.

Zuerst wandern wir in ca. 1 Stunde von Sanzeno (641 m) den Felsenweg entlang bis zur Wallfahrtskirche San Romedio. Dort kurzer Aufenthalt zur Besichtigung der 7 übereinander gebauten Kirchen der einstigen Einsiedelei des Hl. Romedius und seinem legendären Bären. Heute noch erinnert das Bärengehege mit seinem Bewohner an längst vergangene Zeiten.
Weiter geht es in einer weiteren Stunde hinauf zum Örtchen Tavon, wo wir im Restaurant La Pineta zu Mittag essen werden. Nachmittags wandern wir zu den 2 Seen von Tavon und Coredo. (950 m). Den

San Romedio

Waalweg „Sentiero dei Sogni“ entlang, erreichen wir den netten Ort Coredo, wo wir unsere Wanderung gemütlich ausklingen lassen und der Bus uns abholen wird.

- **Gehzeit:** ca. 4 Stunden und 12 Km;
- **Höhenunterschiede:** ca. 300 Hm;
- **Verpflegung:** im Restaurant La Pineta oder aus dem Rucksack;
- **Start:** 8 Uhr Mindelheimer Platz;

Info und Begleitung:
Othmar 338 892 0876;

Anmeldung:
am Dienstag 24.9.24 um 8 Uhr im WhatsApp Portal der Wanderfreunde;

Bei ungünstigen Wetteraussichten wird die Wanderung auf Donnerstag, den 3. Oktober verschoben.

SPORTSCHÜTZEN

Ankündigung Dorfschießen

Im Zeitraum vom 6. bis 23. November, jeden Mittwoch, Freitag und Samstag abends wird heuer wieder das Dorfschiessen ausgetragen.

Alle in Tramin ansässigen oder arbeitenden Personen, Firmen, Vereine aber auch Kinder ab 10 Jahren sowie Jugendliche und SeniorInnen, Jung und Alt sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen.

Geschossen wird auf 10 Meter, sitzend, aufgelegt mit Luftdruckgewehren, die die Sportschützen zur Verfügung stellen.
Lust mitzumachen? Dann tragt schon mal die Daten in euren Kalender ein.
Details folgen in einer der nächsten Ausgaben des Traminer Dorfblattes.

Die Sportschützengilde Tramin

VSS DORFLAUF UND FIRMENLAUF

Lisa Kerschbaumer siegt

Trotz zahlreicher verletzungsbedingter Pausen in der Vergangenheit holte sich Lisa Kerschbaumer bei der VSS Dorflauf – Regionalmeisterschaft am 1. September in Sarnonico in Trentino den Sieg bei den Damen und wurde dadurch Regionalmeisterin.

Und am **6. September** fand in Neumarkt der Südtiroler Firmenlauf statt. Gemeinsam mit ihrer Arbeitskollegin konnte sich Lisa im Teamwettbewerb der Damen unter 1.900 Teilnehmerinnen aus ganz Südtirol über den 2. Platz in der Gesamtwertung freuen, wobei Lisa in der Einzelwertung den 8. Platz erreichte.

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

21. bis 22. September:
Dr. Bianchi Esperia, Tel. 351 851 8951
28. bis 29. September:
Dr. Haller Alfons, Tel. 348 305 4027

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
Vormerkung: Mo–Fr: 9 bis 11 Uhr
Tel. 0471 861 189 oder
arztpraxis@dr-regini.com
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
21.-27.9.: Kurtatsch, Tel. 0471 881 011
28.9.-4.10.: Salurn, Tel. 0471 884 139

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 18.30 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Kostenlose Energieberatung der Gemeinde: Anmeldung:
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

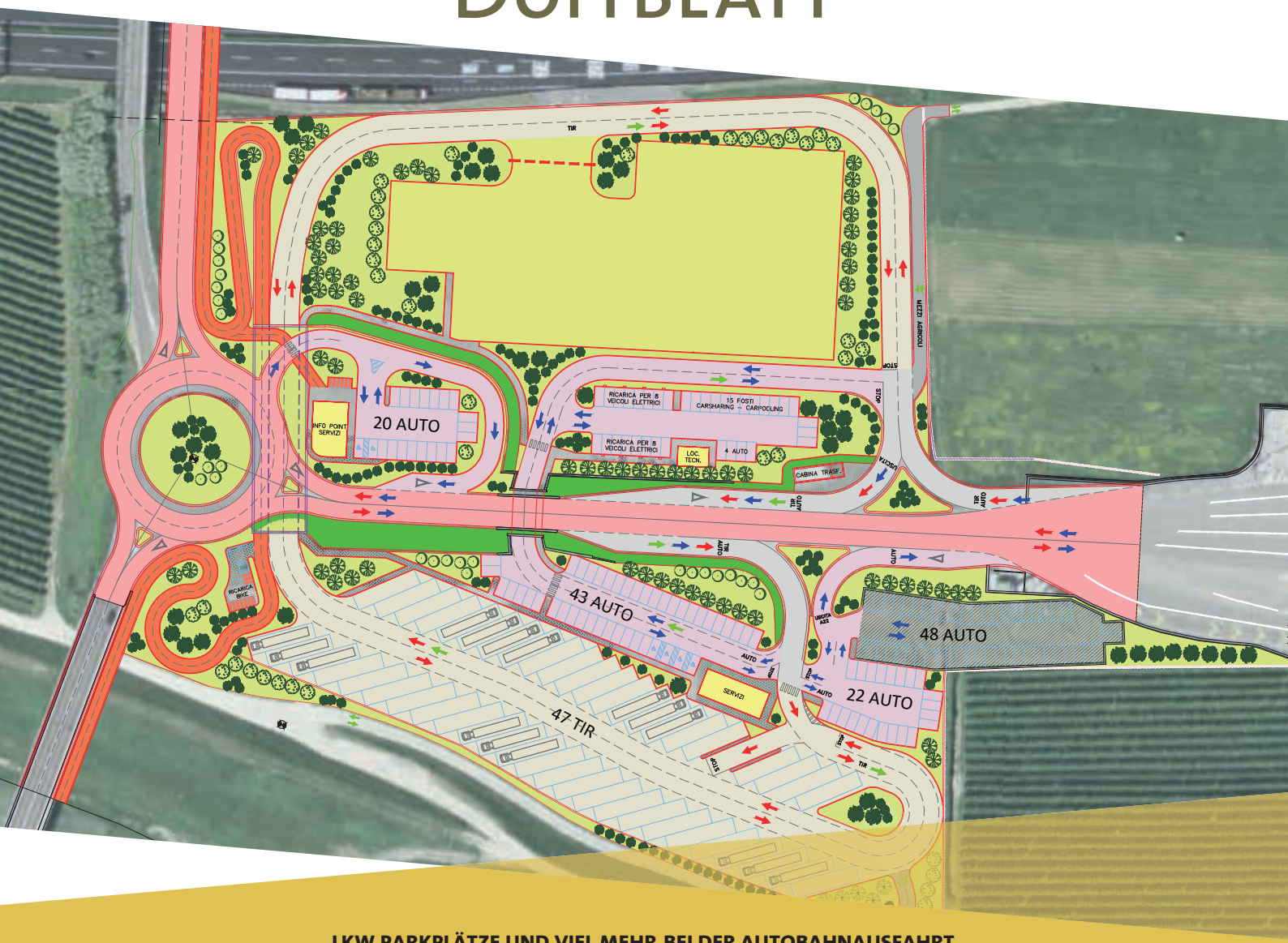
Biomüllsammlung:
von Juni bis incl. Oktober
jeden Mittwoch und Samstag

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 19. September	15.30 bis 17.30 Uhr	Spielemobil	Bibliothek
So 22. September	8.30 Uhr 10 Uhr	Patrozinium St. Mauritius Gottesdienst	Söll Pfarrkirche
Di 24. September	19 Uhr	Vortrag: Orientierung für Jugendliche	Bibliothek
Do 26.September	8 Uhr	AVS Wanderfreunde	San Romedio
Fr 27. September	18 bis 21Uhr	ELKI Tauschbörse	Bürgerhaus
Sa 28.September	9 bis 11 Uhr 19.15 Uhr	ELKI Tauschbörse Vorstellungsgottesdienst - Erstkommunikanten	Bürgerhaus Pfarrkirche
So 29. September	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Di 1. Oktober	ab 15 Uhr	Tag der Senioren „G`sungen und g´spielt“	Altenheim St. Anna
Do 3. Oktober	19 Uhr	GEP 2. Geh-Check	Rathausplatz
Fr 4. Oktober	14 bis 18 Uhr 17 bis 24 Uhr	ELKI Kindernotfallkurs Törggeletage	ELKI Tramin Festplatz
Sa 5. Oktober	17 bis 24 Uhr	Törggeletage	Festplatz
So 6. Oktober	7.30 Uhr 10 Uhr	AVS Klettersteig Gottesdienst	Santnerpass Pfarrkirche
Do 10. Oktober	20 Uhr	Herbstkonzert BKT	Rathausplatz
Di 15. Oktober	18.30 bis 19.30 Uhr	miar 60plus Beginn: Gymnastik zum Wohlfühlen	Bürgerhaus
Mi 16. Oktober	8.30 bis 10 Uhr	Miar 60plus Beginn: Tanz ab der Lebensmitte	Bürgerhaus

I.P.

TRAminer
DorfBLATT



LKW PARKPLÄTZE UND VIEL MEHR BEI DER AUTOBAHNAUSFAHRT

Wie entscheidet der Gemeinderat?

Gemeinde

ISTAT-Dauerzählung

Seite 2

Tourismusverein

Buntes Herbstprogramm

Seite 6

Kunst

Geheimnisvolle Fresken

Seite 7

4. Oktober 2024 – Nr. 19 – 34. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

GEMEINDE AKTUELL

ISTAT- Dauerzählung 2024

Liebe Traminer Bürgerinnen und Bürger!

In diesen Tagen werden 287 vom ISTAT auserwählte Traminer Haushalte (Familien) mittels Schreiben aufgefordert, ab 6. Oktober an der jährlichen Dauerzählung teilzunehmen.

Was ist die Dauerzählung?

Das ISTAT (Nationalinstitut für Statistik) erhebt in Zusammenarbeit mit dem lokalen ASTAT seit 2018 jährlich - und nicht mehr wie bisher im Abstand von 10 Jahren - die wichtigsten Merkmale der Wohnbevölkerung und deren soziale, wirtschaftliche Lage auf lokaler, regionaler und staatlicher Ebene. Die Dauerzählung der Bevölkerung und der Wohnungen betrifft nicht mehr alle Haushalte Italiens, sondern jedes Jahr eine Stichprobe davon. 287 Haushalte trifft es in unserer Gemeinde.

Auskunftspflicht!

Die angeschriebenen Haushalte sind bei dieser Zählung verpflichtet Auskunft zu erteilen. Dies ist vom Art. 7 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 322/1989 und vom D.P.R. vom 15. Dezember 2022 geregelt. Der Verstoß gegen die Auskunftspflicht wird gemäß Art. 7 und 11 des GvD Nr. 322/1989 und desselben D.P.R. vom 15. Dezember 2022 geahndet.

Julia Kerschbaumer

Franz Hillebrand und Karin Rizzolli

Online oder Erheber

Die Haushalte können die Auskünfte ONLINE abgeben oder über die Drei von der Gemeinde beauftragten Erheber. (siehe Fotos) Dazu gibt es folgenden Zeitplan:

1. Phase – Online

Vom 7.Oktober bis zum 9. Dezember 2024 ist das eigenständige Online-Ausfüllen möglich. Die Zugangsdaten sind im Informationsschreiben des ISTAT/ASTAT enthalten. Der Einstieg ist auch mit SPID oder CIE (elektronische Identitätskarte) möglich.

2. Phase – Einholen der fehlenden Familien ab 12. November und bis zum 9. Dezember 2024 werden jene Haushalte (Familien) die den ONLINE - Fragebogen nicht oder nur teilweise ausgefüllt haben, werden von den Erhebern kontaktiert. Diese können eine

GEMEINDE

Kostenlose Energie - Beratung

Die Gemeinde Tramin bietet eine kostenlose Beratung für Bürger/innen und Betriebe an, die sich über Möglichkeiten zur Energieeinsparung im Alltag, bei bestehenden Gebäuden, bei Sanierung oder Neubau incl. Steuerabzüge und Förderungen informieren wollen.

Themenschwerpunkte sind:
* Heizungssysteme, Sonnenenergienutzung, Wärmedämmungen, Fenster und Verschattungen u.a.
* Steuerabzüge für energiesparendes Sanieren, Förderungen;

Die Beratungen werden von produktunabhängigen Fachleuten des Bildungs- und Energieforums aus Bozen individuell durchgeführt: telefonisch, online oder über Email.

Eine Anmeldung ist erforderlich:
Tel. 0471 254199, 9 bis 13 Uhr, Energieberatung.bz@gmail.com

telefonische Befragung oder ein persönliches Interview durchführen. Die von der Gemeinde Tramin beauftragten Erheber verfügen über einen entsprechenden Ausweis und unterliegen der Schweigepflicht.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die hierfür Verantwortliche unserer Gemeinde:
Anna Oberhofer
Statistikamt, Tel. 0471 864 417
E-Mail: demografische.aemter@gemeinde.tramin.bz.it

Dankend für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.
Der Bürgermeister, Wolfgang Oberhofer

TRAMINER DORFBLATT
Kleinanzeigen
Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen
traminerdorfblatt.com

GEMEINDE

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, 7. Oktober um 20 Uhr findet im Ratssaal eine Gemeinderatsitzung mit folgenden Tagesordnungspunkten statt:

1) Genehmigung des Protokolls der vorhergehenden Sitzung am 29. Juli 2024

2) Ratifizierung einer Bilanzänderung im Dringlichkeitswege des Gemeindeausschusses

3) Ratifizierung einer Bilanzänderung im Dringlichkeitswege des Gemeindeausschusses

4) 4. Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes 2024-2026

5) 16. Abänderung des Haushaltsvoranschlages

6) 27. Abänderung des Stellenplanes für das Gemeindepersonal

7) 1. Abänderung der Gemeindeverordnung betreffend die Einsprüche gegen Beschlüsse

8) Grundsatzentscheidung betreffend die Neugestaltung des Areals bei der Autobahnausfahrt durch die Brennerautobahn AG

9) Endgültige Genehmigung des Durchführungsplanes des Gewerbegebietes I Handwerkerzone Max Valier

10) Allfälliges

STANDORTENTWICKLUNG

Erfolgreicher Konzertabend mit Christoph Soldan und dem Ludus Quartet

Am Montag, den 16. September, erlebten über 80 Besucher im Bürgerhaus Tramin ein unvergessliches Abschlusskonzert des Musikfestivals „Classic and More“.

Der renommierte Pianist Christoph Soldan und das erstklassige Ludus Quartet boten dem begeisterten Publikum ein einzigartiges musikalisches Erlebnis mit Darbietungen der Werke von Franz Liszt, Giacomo Puccini und Robert Schumann.
Das Konzert, das bereits zum vierten Mal in Tramin stattfand, zeigte die herausragende Virtuosität der Musiker.
Soldan, der für seine internationale Konzerttätigkeit bekannt ist, faszinierte am Klavier, während das Ludus Quartet, bestehend aus Ivo Crepaldi (Violine), Andrea Ferroni (Violine), Alexander Monteverde (Bratsche) und Ivo Brigadoi (Cello), durch präzises Zusammenspiel und emotionale Tiefe glänzte.
Mit langanhaltendem Applaus ging am Montagabend die 15. Konzertreihe „Classic and more“ zu Ende. Nach dem Konzert klang der Abend bei einem geselligen Umtrunk aus. Ein Teil der freiwilligen Spenden, gesammelt im Rahmen der zehn Konzerte im Raum Unterland, kommt der Südtiroler Krebshilfe zugute.
Ein herzlicher Dank gilt dem Veranstalter Music Club Egna sowie den Partnern des Konzerts in Tramin für ihre großzügige Unterstützung dieses gelungenen Abends: Bildungsausschuss Tramin, Baumschule, Pflanzencenter & Gartenbau Kaneppele der Geschwister Calliari, Raiffeisenkasse Überetsch und Schulsprengel Tramin.

Christoph Soldan mit dem Ludus Quartet v.l.n.r. Ivo Crepaldi (Violine), Andrea Ferroni (Violine), Christoph Soldan (Klavier), Alexander Monteverde (Bratsche) und Ivo Brigadoi (Cello)

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

TRAMINER DORFBLATT
E-Mail
Für **Anfragen**:
redaktion@traminerdorfblatt.com
traminerdorfblatt.com

STANDORTENTWICKLUNG

Weihnachtsprogramm Tramin – Aufruf zur Einreichung von Veranstaltungen

Die Standortentwicklung Tramin erstellt auch dieses Jahr das Programmheft „Traminer Advent & Weihnacht“ mit allen weihnachtlichen Veranstaltungen und Initiativen in Tramin, die zwischen Ende November und dem 6. Januar 2025 stattfinden. Vereine, Organisationen, Veranstalter und Betriebe können ihre Programmpunkte bis 13. Oktober per E-Mail an info@tramin.marketing einreichen. Das Programm wird im November dem Traminer Dorfblatt beigelegt.

Veranstalter weihnachtlicher Initiativen können ihr Programm kostenlos im Faltblatt „Traminer Advent & Weihnacht“ ankündigen. Foto: Dietmar Mitterer-Zublasing

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

TERZER
EINKEHREN. ERLEBEN.
Restaurant | Pizzeria | Kurtatsch
Gerne verwöhnen wir Sie mit unserer bekannt guten Küche oder **unseren schmackhaften Pizzas** vom Holzofen.
T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991
Fantastische Modeangebote, mit unschlagbaren Preisen!
Kommt und entdeckt, was der Herbst für euch bereithält: wunderschöne Looks und hochwertige Materialien!
GROSSE MODE – KLEINE PREISE
SAMSTAG NACHMITTAG GEÖFFNET!
DONNERSTAG GESCHLOSSEN!
Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

TOURISMUSVEREIN

Bunter Herbst im Weindorf Tramin – die Highlights

Tramin an der Südtiroler Weinstraße besticht als idyllischer Ort nahe dem Kalterer See und ist die Heimat des Gewürztraminer Weines.

Nicht zuletzt deshalb ist Tramin ein Weindorf, das zum Genießen einlädt und die Vielfalt Südtirols vor allem auch im Herbst erlebbar macht. Wenn sich langsam das Laub der Obstwiesen und Weinberge herbstlich bunt färbt, rückt in Tramin die Weinlese in den Mittelpunkt des Dorfgeschehens. Beim traditionellen Südtiroler Törggelen wird dann der "Neue" in geselliger Runde zu herzhafter traditioneller Küche verkostet.

In Tramin kommen Aktivurlauber und Ruhesuchende gleichermaßen auf ihre Kosten.

Veranstaltungs-Highlights im Herbst in Tramin:

- **Bis 20. Oktober 2024 findet die 4. Ausgabe der Traminer Erntezeit – Wie sie früher war** in den Gassen und auf dem Rathausplatz Tramins statt und gewährt Einblicke in den Erntealltag früherer Traminer Generationen.

- **4. und 5. Oktober 2024: Traminer Törggeletage**
  Wie der neue Wein schmeckt, erfahren Gäste bei den traditionellen Törggele-Tagen. Dabei treffen sich Jung und Alt an dem prächtig geschmückten Festplatz zu einem fröhlichen Fest. Es werden der „Neue" und Traminer Weine verkostet; Dazu gibt es herzhafte Südtiroler Spezialitäten. Umrahmt wird das bunte Treiben am Festplatz durch farbenfrohe und klangvolle Auftritte von Folkloregruppen.

- **6. Oktober 2024: Tag der offenen Brennereien** mit unseren beiden Brennereien Roner und Psenner, mit kostenlosen Führungen und Verkostungen und spannendem Rahmenprogramm.

- **10. Oktober 2024: Herbstkonzert** mit der Bürgerkapelle Tramin am Rathausplatz ab 20 Uhr

- **23. bis 26. Oktober 2024: Autumn Hiking Days**
  Geführte Wanderungen in der schönen und bunten Herbstlandschaft Südtirols und der Nachbarregion Trentino.

- **Am 19.10.2024 ab 14.30 Uhr: Traminer Weingassl**
  Das „Traminer Weingassl" in der verkehrsfreien Dorfgasse von Tramin sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Denn dort werden Gewürztraminer, Lagrein, Blauburgunder und noch andere Traminer Spitzenweine verkostet. Dazu werden gebratene Kastanien, Mohnkrapfen und weitere typische herbstliche Leckerbissen bei zünftiger Musik und Geselligkeit probiert.

- **26.10.2024 WeinKlänge ab 10.30 Uhr im Ansitz der Kellerei Elena Walch**
  Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „WeinKlänge" findet im historischen Weingut Elena Walch ein Konzert mit den Streichern „Classical Mood Quartett" statt. Nachdem die letzten Noten im geschichtsträchtigen Innenhof mit Blick auf die malerische Bergkulisse verklungen sind, entführen wir Sie auf eine Entdeckungsreise in unsere Weinkeller.
  Im ehemaligen Jesuitenkloster entstehen heute unter Zuhilfenahme traditioneller wie avantgardistischer Ausbautechniken, Elena Walchs vielfach prämierte Weine. Der reizvolle Kontrast aus kunstvoll geschnitzten Holzfässern und dem hochmodernen Gärkeller mit seinen architektonischen Highlights spiegelt perfekt unsere Identität und Vielseitigkeit wider. Anschließend findet eine Verkostung von ausgewählten Weinen im Park des Weingutes statt. Farben, Klänge und Gerüche vermitteln einen kleinen aber bleibenden Eindruck von der geselligen Lebensart der Traminer.
  Weitere Infos unter www.tramin.com

TRAMINER DORFBLATT
Online Archiv
Alle **Dorfblätter** von 2003 bis heute herunterladen:
traminerdorfblatt.com

GEHEIMNISVOLLE FRESKEN

Ausstellung Mysteria – Führung in der St. Jakobskapelle

Liebe Kunstinteressierte,

der Kultur- und Heimatpflegeverein Tramin zeigt von **12. bis 19. Oktober** die Ausstellung Mysteria von Bernd Hendl.
Um 18 Uhr ist die Eröffnung der Ausstellung einer zeitgenössischen Umsetzung des Zyklus in Farbholzschnitten am Rathausplatz Tramin angesetzt.

Am 12. Oktober findet in Südtirol der Tag der Romanik statt. In St. Jakob in Kastelaz ist einer der ältesten und bedeutendsten Freskenzyklen im deutschsprachigen Raum aus dem 13. Jhd. erhalten.
Hermann Toll führt vor Ort um 10.30 Uhr in die Geschichte und Darstellung ein.

BIOGRAPHIE: Bernd Hendl

Studium Architektur und Kunst München und Salzburg
Graphik, Malerei, Künstlerbuch, Art and Architecture, Leitung von Workshops
Ausstellungen ua. In München, Salzburg, Basel, Brüssel, Berlin, Sao Paulo, Neumarkt, Venedig, Padua

Der Verein für Kultur- und Heimatpflege Tramin zeigt zum Tag der Romanik eine zeitgenössische Bearbeitung des Themas Mischwesen des Künstlers Bernd Hendl. Seine achtteilige Farbholzschnittserie „MYSTERIA“ spannt den Bogen von den mystischen Fabelwesen der Meister von St. Jakob in Tramin und San Romedio im Trentino über die Antike bis zu den Mischwesen in Mittelalter und Neuzeit mit Zitaten von Hieronymus Bosch und Albrecht Dürer. Was haben diese Figuren in einer kleinen Traminer Kirche zu suchen? Auf was beziehen sich die großen Meister der Malerei? Vielfältige Interpretationen wieder Vergleich Mensch zu Tier, die Darstellung von Gut und Böse, menschlicher Hybris und Sündenfall bis zu der Gegenüberstellung von Chaos und Ordnung werden von der Kunst- und Kulturgeschichte angeboten. Sehen Sie selbst!

VOLKSHOCHSCHULE SÜDTIROL UND VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE

Kursangebote

Englisch Konversation – English Easy Conversation A2
Beginn: Mi 02.10. bis Mi 11.12.2024
19 bis 20.45 Uhr | 10 Treffen | jeweils Mi.
mit Mary Flukey
Tramin, Öffentliche Bibliothek

Gesundheitsturnen – Haltung und Bewegung
Beginn: Fr 18.10. bis Fr 13.13.2024
9 bis 10 Uhr | 8 Treffen | jeweils Fr.
mit Sonja Morandell
Tramin, Bürgerhaus Saal B

In Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Bibliothek

Räuchern - Eine vergessene Kunst
Fr 22.11.2024
Zeit: 15 bis 18 Uhr
mit Angelika Maria Gschnell
Tramin, Öffentliche Bibliothek

Kursangebot der Volkshochschule Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss und der Standortentwicklung Tramin

Sprachentreff - Konversation in Englisch und Italienisch
Beginn: Sa 09.11. von 9 bis 10.30 Uhr
3 Treffen mit Mary Flukey
und Martine Pedrotti
Tramin, Öffentliche Bibliothek

Anmeldung ab sofort
Tel. 0471 061 444
Alle Details finden Sie auf: www.volkshochschule.it/alle-ortsstellen/tramin/

Herzlichen
Glückwunsch

Bruno Zelger

Vor **90 Jahren** hast du das Licht
der Welt erblickt,
auf diese Zeit schaust du nun zurück,
dies ist ein besonderes Glück!

Wir wünschen dir von Herzen
nur das Beste,
bleib gesund und heiter
und mach nur so weiter
auf der Lebensleiter.

Deine Frau Helga,
die Kinder Elisabeth und Jakob
mit Familie

ABENTEUERKINDERGARTEN

Wir sind umgezogen!

Der AbenteuerKindergarten befindet sich nun in der Kalterer Sportzone. Dort dürfen wir das alte Kegelhaus benutzen, das uns erlaubt eine größere Kindergruppe aufzunehmen. Sie ist leicht erreichbar und trotzdem mitten im Wald, ideal für die zukünftigen Abenteurer!

Wir, Petra Spitaler und Tanja Messner, möchten uns nochmals herzlich bei allen Traminer/innen bedanken, insbesondere bei der Gemeinde, den Waldarbeitern, Willi und Margareth Gummerer und vielen anderen.
Die gemeinschaftlichen Aktivitäten, wie z.B. die Brunnendekoration zur Adventszeit, den Faschingsumzug im Dorf und den Besuch bei der Feuerwehr Söll, haben sowohl uns, als auch den Kindern große Freude bereitet!

Wir sind gut ins neue Kindergartenjahr gestartet. Ganz in der Nähe gibt es einen Teich mit Fischen und Schildkröten. Da sind die Kinder auf die Idee gekommen zu angeln. Zurzeit angeln die Kinder gerne mit ihren selbst gebauten Angeln. Ein großes Dankeschön vom AbenteuerKindergarten!

Wir als Raiffeisenkasse Überetsch laden gemeinsam mit den Gemeinden von Eppan, Kaltern und Tramin sowie dem Bildungs- und Energieforum AFB alle interessierten Bürger*Innen herzlich zu einer informativen Veranstaltung unter dem Titel „Mein Eigenheim: Kosten reduzieren - Förderungen nutzen“ ein. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 17. Oktober 2024, um 19 Uhr im Versammlungssaal der Kellerei Kaltern** statt.

In einer Zeit, in der die Energiekosten nach wie vor hoch sind und der Wunsch nach einem nachhaltigen Lebensstil immer wichtiger wird, bietet diese Veranstaltung wertvolle Einblicke in Möglichkeiten, um Kosten zu senken und Förderungen optimal zu nutzen. Verschiedene Experten stellen das Bausparmodell sowie die verschiedenen Förderungen und Steuerabzüge auf Landes- und Staatsebene vor.

Wärmecheck für mein Haus

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung ist die Vorstellung der Aktion „Wärmecheck für mein Haus“. Hier haben Bürger*Innen und Betriebe die Möglichkeit, ihr Gebäude auf Wärmeverluste untersuchen zu lassen. Für die ersten 150 Anmeldungen gilt dabei ein attraktiver Vorzugspreis.

Die Identifizierung und Behebung von Wärmeverlusten ist ein entscheidender Schritt zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden und leistet somit einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung der Energiekosten und CO^2-Emissionen.

Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein Umtrunk statt, welcher eine hervorragende Gelegenheit bietet, sich auszutauschen und mit den Experten ins Gespräch zu kommen.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ersuchen wir um verbindliche Anmeldung via Mail (event.rkue@raiffeisen.it) oder Telefon (0471 666 418).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Raiffeisen Überetsch

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern, die im Internet im Abschnitt Transparenz und den Infopoints bzw. Schaltern der Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen. Werbemitteilung betreffend Zusatzrentenformen - vor dem Beitritt lesen Sie bitte die Sektion I des Informationsblattes „Schlüsselinformationen für das Mitglied“. Weitere Informationen auf www.raiffeisenpensionsfonds.it

ROEN

Die Obstgenossenschaft **ROEN** sucht für den sofortigen Eintritt erfahrenen

STAPLERFAHRER/IN

(m/w/d)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Pardeller Martin unter

Tel. 0471 188 3113 oder
E-mail: martin.pardeller@roen.vog.it

DESPAR OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM 2. BIS 16. OKTOBER

Käse Ortler 1 kg	14,90 €
Fanta, Sprite, 1,5 lt d. St.	1,29 €
Coca Cola 2x1,35 lt d. St.	2,49 €
Eistee S. Benedetto 1,5 lt d. St.	0,85 €
Nudel De Cecco 500 gr d. St.	0,89 €
Öl Friol 1 lt	1,99 €
Thunfisch Maruzzella 9x80 gr d. St.	6,99 €
Schokolade Despar Premium 100 gr d. St.	1,69 €
Schokolade Milka 100 gr d. St.	0,89 €
Olivenöl extrav. Bertolli 1 lt	8,49 €
Gurken Zuccato 360 gr d. St.	2,19 €
Taps Claro x40 d. St.	5,99 €
Waschmittel Dixan 990 ml d. St.	4,99 €
Toilettenpapier Mega Foxy 4 Ro d. St.	2,39 €
Hundefutter Cesar 150 gr d. St.	0,79 €

GROSSE ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DER SOMMERLESEAKTION:

“Bingo - mit drei bist du dabei”

Die diesjährige Sommerleseaktion in unserer Bibliothek war ein voller Erfolg!

Insgesamt 89 Kinder haben ihre Bingokarten abgegeben und dabei beeindruckende 609 Bücher gelesen. Anstelle von Geschenken wurden die fleißigen Leserinnen und Leser am Freitag, den 20.09.2024, zu einem spannenden Filmabend in die Bibliothek eingeladen. Für die jüngeren Kinder wurde der beliebte Film “Pumuckl” gezeigt, während die älteren Kinder “Das fliegende Klassenzimmer” genießen konnten. Natürlich durfte auch das passende Kinoerlebnis nicht fehlen: Popcorn und Süßigkeiten standen reichlich zur Verfügung.
Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß und genossen den Abend in vollen Zügen.

Filmabend Pumuckl

Filmabend „Das fliegende Klassenzimmer“

Ein Dank geht an alle fleißigen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und an die Filiale Tramin der Raiffeisenkasse Überetsch für die großzügige Unterstützung.

Bücherzwerge ... es geht wieder los!

Ab Oktober treffen sich die Traminer Bücherzwerge jeden 3. Dienstag im Monat in der Bibliothek.

Eingeladen sind alle Kinder von 1 bis 3 Jahren in Begleitung. Mit Frau Lisi Bertignoll Nössing dürfen die Bücherzwerge Lieder singen, Reime hören und sprechen, lustige Bewegungsspiele kennen lernen und jedes Mal ein neues Bilderbuch betrachten und die kurze Geschichte hören! Der Eintritt ist frei. Los geht es also am Dienstag, den 15. Oktober um 9 Uhr. Das Bibliotheksteam freut sich über viele kleine Besucher!

KINDERTAGESSTÄTTE, SOZIALGENOSSENSCHAF TAGESMÜTTER

Neugierige Kinderaugen erkunden den Neubau der Kitas

Immer wieder gehen wir oberhalb der Kitas zum Parkplatz und schauen von dort aus den Bauarbeiten zu. Die Kinder finden die Fortschritte sehr spannend und freuen sich schon auf die neuen Räumlichkeiten.

Info & Kontakt: Kitas Tramin,
Leiterin: Ines Dibiasi, Mindelheimer Straße 16,
39040 Tramin, kitas-tramin@tagesmutter-bz.it

SÜDTIROLER WEINSTRASSE

WeinKlänge: Verkostungen mit Musik an den schönsten Orten entlang der Südtiroler Weinstraße erleben

Der Wein und die Geschichten, die hinter seiner Herstellung stehen, sowie die erstklassige Musik sind die Protagonisten der zweiten Ausgabe der Konzertreihe WeinKlänge an der Südtiroler Weinstraße, einer Initiative des Vereins Südtiroler Weinstraße in Zusammenarbeit mit den Tourismusvereinen Nals, Andrian, Terlan, Eppan, Kaltern am See, Tramin, Südtiroler Unterland, Castelfeder und Leifers Branzoll Pfatten sowie dem Verkehrsamt der Stadt Bozen.

In den Ansitzen, Burgen und Schlössern entlang einer der schönsten Weinstraßen Europas finden vom 18. Oktober bis zum 2. November 2024 zahlreiche Konzerte statt, die eine Kombination aus Weinerlebnis, Musik und Kultur bieten.
Eine neue Art, um die jahrhundertealte Weinkultur zu erleben, zu spüren und zu genießen. Die Schauplätze dieser Konzertreihe sind die Schlosskellerei Turmhof des Weingutes Tiefenbrunner in Kurtatsch, die Kellerei Von Braunbach in Terlan, der historische Sternbauernhof in Andrian, die Haderburg bei Salurn, Schloss Freudenstein in Eppan, das Konservatorium Claudio Monteverdi in Bozen, das Weingut Elena Walch in Tramin, Schloss Payersberg in Nals und der Ansitz Windegg in Kaltern.

Es handelt sich um eine bedeutende Konzertreihe, da sie kulturelle und territoriale Reichtümer miteinander verbindet. Das Publikum kommt somit in den Genuss erstklassiger Weine und wird dabei begleitet von wundervollen Klängen in atemberaubenden Schauplätzen!

Mehr Informationen unter:
www.suedtirol.info/weinklaenge.

Südtiroler Weinstraße

PFARREI

Feiern Sie heuer einen runden oder „halbrunden“ Hochzeitstag?

Haben Sie 2019, 2014, 2009, 2004, 1999,1994, 1989, 1984, 1979, 1974, 1969, 1964 und früher geheiratet?

Dann laden wir Sie herzlich ein zum Dank-Gottesdienst für die Ehejubiläen am Sonntag, den 13. Oktober um 10 Uhr.

Dabei danken wir für die bisher gemeinsam verbrachte Zeit und bitten für die Zukunft um Gottes Segen. Anschließend sind alle zu einem Umtrunk im Kirchhof eingeladen!

Auf Ihr Kommen freut sich die
Pfarre Tramin

KVW

Aktivierung Elektronische Identitätskarte

Wir bieten allen Bürgern und Bürgerinnen Unterstützung bei der Aktivierung ihrer elektronischen Identitätskarte CIE (EIK) an. Damit erhalten Sie den digitalen Zugangsschlüssel auf die Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung.

Wo? Bibliothek Tramin
Wann? Am Samstag 12. und 26. Oktober von 9 bis 11 Uhr
Vormerkung unter Tel. 0471 820 346 von 8.30 bis 12 Uhr
Spesenbeitrag: 10 Euro

Verwendungszwecke:
- NISF – INPS
- NEU: Elektronische Gesundheitskarte (EGA)
- My CIVIS Kindergarten-, Schuleinschreibung, Mensa, Katasterauszüge usw.
- Agentur der Einnahmen – Agenzia delle Entrate
- Südtirol Pass Zugang zum Nutzerkonto, Verlängerung Abo

Mitzubringende Dokumente für die Aktivierung:
1. Unterlagen, die Ihnen die Gemeinde bei der Antragstellung ausgehändigt hat (beinhaltet ersten Teil von PIN und PUK) Achtung: persönliche E-Mailadresse und Handynummer muss bei der Ausstellung des elektronischen Ausweises hinterlegt worden sein – wenn nicht dann über das Meldeamt der Gemeinde nachtragen lassen!!)
2. Brief vom Innenministerium, mit welchem die Identitätskarte per Post zugestellt oder in der Gemeinde abgeholt wurde (beinhaltet zweiten Teil von PIN und PUK)
3. Smartphone (wichtig: mit NFC Funktion)

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag, 14. Oktober
Montag, 28. Oktober

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

REDAKTIONSSCHLUSS
Sonntag, 13. Oktober

NÄCHSTE AUSGABE
Freitag, 18. Oktober

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Neue Wohnbereichsleiterin

Eine größere Gruppe aus dem Altenheim traf sich vor kurzem im benachbarten Vineus zu Kaffee und Strudel. Das Foto entstand dabei auf der Terrasse. Danke übrigens den Gastgebern fürs Spendieren der Kaffees.

Seit 1. Oktober ist Elfriede Silgoner neue Wohnbereichsleiterin im Altenheim und damit auch Stellvertreterin von Pflegedienstleiterin Angelika Nössing. Sie tritt die Nachfolge von Monika Oberegger an, die im Pflegeheim Kurtatsch eine leitende Stelle angenommen hat.

Elfriede ist Krankenpflegerin und arbeitet seit Anfang 2021 im Altenheim in Tramin. Sie kam über Mobilität vom Südtiroler Sanitätsbetrieb, wo sie in der Ersten Hilfe in Bozen tätig war.
Ihre Erfahrung, ihre offene Art, aber auch ihr Temperament ist ihr schon bisher bei ihrer Arbeit zugutegekommen. Das dürfte wohl nun auch für ihre neue Rolle als Wohnbereichsleiterin der Fall sein. Elfriede, wir wünschen Dir alles Gute für Deine neue Aufgabe!

Elfriede Silgoner aus Auer ist seit 1. Oktober Wohnbereichsleiterin im 1. und 2. Stock des Altenheims.

Leser schreiben

Ein unachtsamer Moment kann jedem passieren. Doch selbst der abgelenkteste Fahrer bemerkt, wenn er eine gut im Boden verankerte Betonsäule umfährt. Herzlichen Dank an jene Person (m/w/d), die den Schaden im Weinberg entlang des Choleraweges verursacht hat und es nicht für nötig hielt, sich zu melden.

Martin Foradori

Anno dazumal in Tramin

Oktober 1922 – Franz Palma zu Grabe getragen

Rungg bei Tramin (1), 29. September (T o d e s f a l l) Am 27. September starb nach langem, schmerzlichem mit größter Geduld ertragenem Leiden und öfterem Empfang der hl. Sterbesakramente Herr **Franz Palma (2)**, Besitzer, im Alter von 62 Jahren. In dem Verstorbenen verliert unsere St. Josefskirche einen der größten Wohltäter. Während der **Erbauung des Gotteshauses (3)** war er Obmann des Baukomitees und hierauf bekleidete Herr Palma bis zu seinem Lebensende das Amt eines **Kirchenprobstes (4)**. Für die Errichtung des Gotteshauses in Rungg hat sich der Verstorbene das größte Verdienst erworben. Vom ersten Spatenstich an bis zur Vollendung der Kirche war er unablässig bemüht, Wohltäter zu finden, die für diese edlen Zwecke ihr Scherflein beisteuerten. Wieviel er zusammengebettelt, wieviele Mühen und Gänge er sich kosten ließ, das wissen alle, die ihn kannten. Wurde er auch hie und da von mancher Tür abgewiesen. Er ließ es sich deswegen nicht verdrießen u. setzte seine Bittgänge für das Kirchlein fort, bis das Ziel erreicht war.
Der Verblichene war auch durch mehrere Jahre Pfarrmesner in Tramin. Auch die Pfarrkirche hat ihm mehrere **Paramente (5)** zu verdanken, die er von Wohltätern erbettelte.
Herr Palma hinterlässt eine trauernde Witwe, einen Sohn und eine Schwiegertochter. Er war ein tüchtiger Landwirt, ein guter Berater, ein großer Wohltäter der Armen und ein Verehrer des Priesterstandes. Alle, die den guten Franz kannten, hatten ihn lieb und schätzten ihn hoch. Das Leichenbegängnis zeugte von dessen Beliebtheit. Acht Priester und eine große Volksmenge gaben ihm das letzte Geleite. Möge er ausruhen bei Gott dem Herrn, für dessen Ehre er soviel auf Erden getan. Wir aber werden ihm stets ein dankbares Andenken bewahren.
„Volksbote" am Donnerstag, 5. Oktober 1922

Franz Palma und Elisabeth Peer
Foto: Alexander Palma

Die St. Josef- Kirche wurde am 9.April 1903 eingeweiht, der Turm erst am 24. Juni 1908. Foto: W. Kalser

(5) Paramente sind die Textilien im Kirchenraum, auch Messgewänder und bestickte Altartücher. Foto: W. Kalser

Anmerkungen:
(1) Rungg bei Tramin: Die Fraktion Rungg gehörte 1922 politisch zwar zur Gemeinde Kurtatsch (bis 1978), kirchlich aber stets zur Pfarre Tramin.

(2) Franz Palma ist am 17. September 1860 in Rungg als 3. von insgesamt 15 Kindern des Valentin Palma und der Anna Alessandri geboren. Er war mit Elisabeth Peer verheiratet und hatte einen Sohn: Franz jr. (1901-1964). Dessen in Rungg aufgewachsene Enkelkinder sind Erika Palma-Überbacher, Waltraud Palma-Colaianni, Lieselotte und Karin Palma. (Quelle: Alexander Palma)
(3) Erbauung des Gotteshauses: Die St. Josef-Kirche in Rungg wurde in den Jahren 1901 bis 1902 erbaut. Am 13. Mai 1901 wurde der Grundstein gelegt.
Der Bau schritt mit Hilfe der Bewohner, die mit ihren Ochsen- und Pferdefuhrwerken das Material transportierten, zu dem sie wohl auch Handlangerdienste verrichteten, gut voran. Noch im selben Jahr wurde das Dach aufgesetzt, das Gewölbe 1902 eingezogen. (Quelle: Wahrheitsgetreue Memoiren über die Entstehung der Kirche der Fraktion Rungg)

(4) Kirchenprobst ist die Person, welche die Verantwortlichen (Pfarrer) bei der Verwaltung des kirchlichen Vermögens unterstützt.

hgk.

UNTER DIE LUPE GENOMMEN

Ungepflegter Rathausplatz

Unser Rathausplatz präsentiert sich oft in einem sehr ungepflegten Zustand. Die hier abgedruckten Fotos sprechen für sich.
Der Rathausplatz ist das Herz eines jedes Dorfes. Er ist nicht nur der politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Mittelpunkt, sondern auch die Visitenkarte des gesamten Dorfes. So wie sich der Rathausplatz präsentiert, wird das ganze Dorf wahrgenommen: Mülltonnen, die zwar schon früh morgens entleert werden, aber dann den ganzen Tag am Rathausplatz zwischen Bars, Restaurants und Geschäften herumstehen. Autos, die Halteverbote ignorieren und damit den Fußgängern jeglichen Platz nehmen und für ein zugeparktes Dorfbild sorgen. Und nicht zuletzt sehr viele Fahrräder, die überall hingestellt werden. Dabei wäre die Lösung ganz einfach: man könnte Radfahrer und Fußgänger, die umweltfreundlich und geräuschlos unterwegs sind, mit Fahrradparkplätzen, noch mehr Sitzbänken und Aufenthaltsflächen belohnen. Im Gegenzug sollten Autoparkplätze am Rathausplatz entfernt und in unmittelbarer Nähe zum Zentrum Alternativparkplätze geschaffen werden. Damit wäre allen Verkehrsteilnehmern geholfen, niemand verliert und der Rathausplatz würde wieder die Würde und Aufmerksamkeit erhalten, die sich ein Rathausplatz in einem Jahrtausende alten Dorf verdient. Ein Treffpunkt für Jung und Alt, wo das Herz und der bezaubernde Charme des Dorfes spürbar sind und wo den Menschen wieder Ruhe, ausreichend Platz und ein hohes Maß an Lebensqualität geboten werden.

jg.

Nach der Müllentleerung wäre es erfreulich, wenn die Mülltonnen baldmöglichst vom Rathausplatz entfernt werden und nicht den ganzen Tag das Dorfbild beeinträchtigen.

Autofahrer, die das Schild „Parkhalteverbot“ einfach ignorieren.

Seit vielen Wochen stehen diese unansehnlichen Abgrenzungen unmitelbar in der Nähe des Rathausplatzes.

Erfreulicherweise kommen immer mehr Radfahrer ins Dorfzentrum. Für die Räder werden unbedingt mehr Abstellplätze benötigt. Im Sinne des Klimaschutzes und der Verkerhrsberuhigung könnten Autoparkplätze in Radparkplätze umgewandelt werden.

SCHNAPPSCHUSS ....

...mit Schwalben

Maria Geburt (8.September) fliegen die Schwalben furt"... Ihre weite Reise in den Süden traten sie heuer aber erst um den 20. September an.

Da fiel an mehreren Tagen eine große Schar Mehlschwalben zwitschernd in Rungg ein. Manche kamen wohl schon von weit her- übernachteten und versammelten sich im Schilfgürtel des Kalterer Sees. Ganz in ihrem Element segelten sie elegant durch die Lüfte, flogen hoch hinauf, tauchten dann rasch wieder in die Tiefe, ließen sich zwitschernd an Haus- und Dachvorsprüngen nieder, um gleich wieder davon zu flattern.
Ein frohes Treiben und Training für die lange Flugreise, die die kleinen Zugvögel von Europa bis nach Afrika führt, wo sie überwintern und Fluginsekten jagen können. Und es begleitet die Schwalben auch Wehmut: Werden es die zierlichen, nur ca. 20 Gramm schweren Tierchen dorthin schaffen und im nächsten Jahr zu Maria Verkündigung (25.März) wieder zurückkommen?

hgk.

Herzlichen Glückwunsch ...

Vor kurzem vollendete Frau Gertrud Fischer Kofler ihren 95. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und der Senioren.

von links: Pfarrer Josef Augsten, Tochter Brigitte, die Jubilarin Gertud Fischer Kofler, Referent Markus Stolz, Seniorenbeauftragte Rosa Roner und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

Vor kurzem vollendete Frau Martha Zwerger Thaler ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und der Senioren.

von links hinten: Enkelin Tanja, Tochter Barbara, Tochter Katrin, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Referent Markus Stolz
von links vorne: die Jubilarin Martha Zwerger Thaler und die Seniorenbeauftragte Rosa Roner

5. Jahrestag

Norbert Pomella

*27.02.1942 †10.10 2019

Der Tod ordnet die Welt neu,
scheinbar hat sich nichts verändert,
und doch ist die Welt für uns ganz
anders geworden.
Antoine de Saint- Exupéry

In lieber Erinnerung
Deine Familie

Durch den Tod haben wir dich verloren.
Das was wir niemals verlieren werden,
sind die schönen Erinnerungen an die gemeinsame Zeit.

1. Jahrestag

Palma Hubert

In Liebe denken wir ganz besonders an dich bei der Hl. Messe am
Sonntag, dem 6. Oktober, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Tramin.
Allen, die daran teilnehmen und für dich beten, ein herzliches Vergelt's Gott.

In Liebe:
Deine Frau Irene
Deine Kinder Thomas mit Renate
Annelies mit † Walter
Deine Enkelkinder Tanja, Manuel und Andrea
Deine Geschwister Greti und Arnold

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

Walburga Straudi Untergassmaier

*21.12.1932 † 01.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an dich beim Gottesdienst am Sonntag, 6. Oktober
um 10 Uhr in der Pfarrkirche.
Danke allen, die daran teilnehmen und meine liebe Gattin, unsere Mutter, Oma und Uroma
in guter Erinnerung behalten.

In Liebe:
Hubert mit Kindern und Familien

Es bleibt so viel…
deine Liebe und Fürsorge
dein Mut
deine Kraft
dein Lächeln

1. Jahrestag

Hanni Rinner geb. Thaler

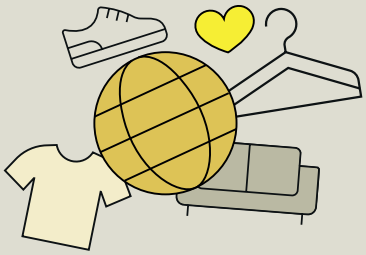
*27.05.1932 † 2.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir deiner bei der Wortgottesdienstfeier am Samstag, 5. Oktober um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin. Allen, die daran teilnehmen, für dich beten und sich gerne an dich erinnern, danken wir herzlich.

Deine Familie

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Für unseren Haushalt in Tramin suchen wir eine **Haushaltshilfe (m/w/d)**, in ganzjähriger Anstellung. Wir bieten einen sehr guten Lohn und ein nettes Arbeitsklima in unserem geordneten Haushalt (keine Kinder). Werner und Leni Walch, Tramin. Tel. 335 70 32 416.



SPORTSCHÜTZEN
Tramin

Präzision im Fokus,
Zielgenauigkeit
im Blut

Mo & Mi: 18 – 20 Uhr (außer Schulferien)
Mo: Schützenklasse | Mi: Jugend
Tel. +39 33 84 88 81 99 | Schießstandweg 10 Tramin

FOTOLITOVARESCO

Ihre All-in-one Druckerei in Südtirol

Druckberatung und Gestaltung
Große Produktauswahl
High-Quality-Druck
Express-Lieferung

varesco.it

AVS

Törggele Wanderung 60 Jahrfeier AVS Sektion Unterland

Sonntag, 20. Oktober

Hiermit laden wir alle Mitglieder unserer Sektion zur Törggele Wanderung und zur 60 Jahr Feier der Gründung der Sektion Unterland ein, welche in der Erholungszone Schwarzenbach in Auer stattfinden wird und an der alle AVS-Ortsstellen des Unterlandes teilnehmen werden. Für Speis und Trank (Plent, Würste und Kraut) und musikalische Umrahmung wird bestens gesorgt.
Wir Traminer werden am Vormittag eine Wanderung auf die „Mataner Hört" (Castelfeder) machen. Wir starten um 9 Uhr vom Parkplatz in der Mindelheimer Straße mit privaten Pkws und fahren zum Parkplatz in die Erholungszone Schwarzenbach in Auer. Von dort wandern wir südwärts durch den Forchwald zur alten Bahntrasse der Fleimstaler Bahn und von dort über urige Steige hinauf nach Castelfeder zur Ruine der St. Barbara Kapelle und den „Kuchelen" mit herrlichem Blick auf das Unterland. Auf den Wiesen von Castelfeder werden wir Pferde, Schafe und Ziegen begegnen. Danach Abstieg nach Auer, die Ankunft am Festgelände ist gegen 12 Uhr vorgesehen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme an der Wanderung und am Törggelen gemeinsam mit den Freunden aus den anderen AVS Ortsstellen des Unterlandes. (Unkostenbeitrag freiwillige Spende).

Die „Kuchelen" von Castelfeder

- **Start:** um 9 Uhr Parkplatz Mindelheimer Straße
- **Dauer der Wanderung:** ca. 2,5 Stunden;
- **Höhenunterschied:** ca. 200 Hm;
- **Begleitung der Wanderung:** Othmar;
- **Anmeldung:** bis Donnerstag 17.10. per SMS bei Hubert 333 447 0958 oder Othmar 338 892 0876.

P.S: die Herbstwanderung auf das Schrotthorn im Sarntal wird auf den 10. November verschoben.

AVS- JUGEND: UNSER KLETTERHALLEN-PROGRAMM

Klettern in der Halle für Grund- und Mittelschüler:

Am 10. Oktober, 14. November, 9. Jänner, 13. Februar 13. März 2025 ist die Kletterhalle Tramin an diesen Donnerstagen von 18 bis 19.30 für die AVS-Jugend Tramin reserviert. Alle Kinder ab der 2. Klasse Grundschule sind eingeladen unter Aufsicht Klettererfahrung zu sammeln und weiterzugeben.

Die Kletterstunden werden von den JugendleiterInnen ehrenamtlich organisiert und sind deshalb kostenlos. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim AVS Tramin. Bitte beim ersten Mal den Mitgliedsausweis mitbringen.
Das Klettern entfällt im Dezember, da dort die Fotoshow stattfindet. Eine Anmeldung ist nicht nötig, für eventuelle Fragen könnt ihr euch bei Fabian Steinegger, Tel. 331 87 16 35 melden.

AVS-JUGEND

Kletternachmittag am Fels

Bevor es allzu kalt wird, wollen wir den Samstagnachmittag am 12. Oktober noch nutzen, um uns beim Klettern im Freien auszutoben.

Wir treffen uns um 13 Uhr beim Mindelheimer Parkplatz und fahren gemeinsam mit Privatautos zum Klettergarten (wird kurzfristig aufgrund des Wetters ausgesucht). Dort könnt ihr das Gelernte aus der Kletterhalle bei einfachen und schwierigeren Routen am richtigen Felsen erproben. Mitzunehmen: kleiner Rucksack, warme Kleidung, Regenschutz, Proviant, Trinkflasche, Kletterausrüstung (Klettergurt, Helm, Kletterpatscheln). Wer keine Kletterausrüstung hat, dies bitte bei der Anmeldung mitteilen.

Anmeldung:
Meldet euch bitte bis Donnerstag, 10. Oktober bei E-Mail per WhatsApp an, unter Tel.: 388 10 22 588

AVS

Ultner Höfeweg

Donnerstag, 10. Oktober

Wir fahren um 8 Uhr mit dem Bus bis Kuppelwies (1153 m) im Ultental, wo wir unsere Kaffeepause einlegen werden.

Hier beginnt unsere Wanderung auf dem Ultner Höfeweg an wunderschönen Höfen mit Schindeldächern vorbei in Richtung St. Nikolaus und weiter auf einem Steig leicht ansteigend bis zu den Gschörahöfen (1380 m). Von dort auf Asphaltstraße hinunter zur Haltestelle des Linienbusses (Sporthof), wo der Bus auf uns warten wird (bis hier ca. 2,5 Stunden). Wir fahren bis nach St. Gertraud zum Ultner Hof, wo wir zu Mittag essen werden.
Nach der Mittagspause wandern wir hinunter zur vorbildlich restaurierten Lahner Säge und weiter zu den berühmten Urlärchen. In gemütlicher Wanderung talauswärts erreichen wir in ca. 1.5 Stunden unseren Bus bei der Haltestelle beim Sporthof.

St. Nikolaus im Ultental

- **Höhenmeter:** ca. 250;
- **Gesamtgehzeit:** ca. 4 Stunden;
- **Verpflegung:** im Ultner Hof oder aus dem Rucksack;
- **Begleitung und Auskunft:** Hermann Bertolin 339 251 5838 und Gerhard Passini 335 524 7830
- **Abfahrt:** Parkplatz Mindelheimer Straße 8 Uhr;
- **Anmeldung:** über das WhatsApp Portal Wanderfreunde am Dienstag 8. Oktober ab 8 Uhr;

Die Wanderung wird bei ungünstiger Wettervorhersage um eine Woche verschoben.

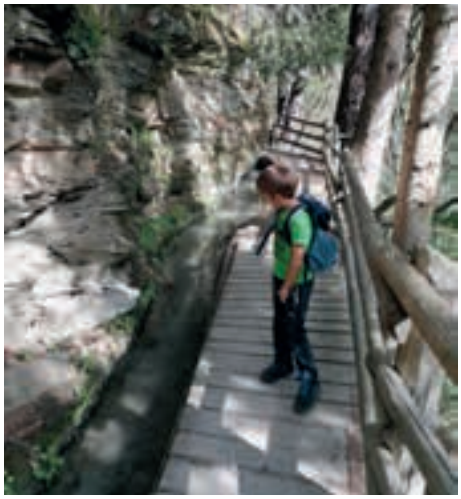
AVS

Familienwanderung: Waalwege bei Schluderns

Sonntag, 20. Oktober

Die Familienwanderung am 20. Oktober führt uns in den Vinschgau. Spannende Waalwege und römerzeitliche Ausgrabungsstätten begleiten unseren Ausflug.

Wir starten um 8 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren mit Privatautos bis nach Schluderns. Von dort geht es den Kalvarienberg zum „Ganglegg“ hinauf. Bei dieser Ausgrabungsstätte wurden Siedlungsreste aus der Bronze- bis zur Römerzeit freigelegt, die man besichtigen kann. Weiter geht es über den Leitenwaal bis zur Talmitte auf ca. 1.200 Metern Meereshöhe. Wer möchte, kann dann ca. 250 Höhenmeter zur Ruine Matsch hochsteigen. Diese ist sehr schön inmitten einer Lärchenwiese



Am Leitenwaal

gelegen. Nach der Mittagsrast wandern wir über den abenteuerlichen Bergwaal zur Churburg nach Schluderns zurück.

Die AVS-Familienwanderungen sind für Familien mit Kindern ab 3 Jahren geeignet, für die Kleinen wird ein Tragesystem empfohlen. Natürlich sorgen wir für ausreichend Pausen und Spielmöglichkeiten. Diese Wanderung ist für Kinderwagen nicht geeignet.

- **Treffpunkt:** 8 Uhr am Mindelheimer Parkplatz
- **Gehzeit:** ca. 3 Stunden
- **Höhenunterschied:** ca. 300 Hm
- **Weglänge:** ca. 7 km
- **Mitzunehmen:** Proviant aus dem Rucksack

Anmeldung und Info:
Peter Kastl: 338 695 3982
Florian Trojer: 348 660 0331

SCHACHKLUB

Schachkurs für Grund- und Mittelschüler

Der Schachklub Tramin bietet den interessierten Grund- und Mittelschülern einen Schachkurs für Anfänger und Fortgeschrittene an.

Wann: Jeden Montag jeweils 14.30 Uhr bis 15.30 vom 21. Oktober 2024 bis 24. März 2025 (außer an Schulferien)
Wo: Klublokal des Schachklubs (Neben Kriegerdenkmal)

Kursleiter: Egon Steinegger
Kursgebühr: 50 Euro
Informationen und Anmeldung: bevorzugt eine E-Mail an: steinegger.egon@gmail.com oder unter Tel. 340 33 28 891

ASV-VOLLEYBALL

Volles Programm auch im August

Stolz zeigen die Kinder mit den Betreuerinnen die neu gestylten T-Shirts

Bevor wir in der nächsten Ausgabe mit den Spielberichten unserer neuen Serie C und den anderen Traminer Volleyballmannschaften beginnen, ein kurzer Rückblick auf 2 Events vom Vormonat.

Im August gings für die Allerkleinsten erstmals wieder in die Halle zum mittlerweile traditionellen Volleyballcamp. Es waren Mädchen und Buben dabei, die neben dem Techniktraining, auch viel Spiel und Spaß erleben durften. In der großen Pause gabs frische Äpfel und leckere Jogurts, hier ein herzliches Dankeschön an die Firmen Stuffer Italia und an die Obstgenossenschaft Roen.
Ein besonderer Dank gilt der Raiffeisenkasse Überetsch, die unsere Teilnehmer,

Unsere jungen Talente folgen aufmerksam den Anweisungen der Trainerinnen Anika Bachmann und Nora Gasser, sowie den Helferinnen Katja, Katharina und Katharina.

Trainer und Betreuer mit coolen T-Shirts eingekleidet hat.
Eine weitere wichtige Veranstaltung fand Mitte August in Bruneck statt und zwar das Finale der Beachvolleyball-Landesmeisterschaften 2024. Es handelt sich dabei um das größte Beachvolleyballturnier in Südtirol. Es konnte mit 226 Teams ein neuer Teilnehmerrekord verbucht werden, davon waren 166 Jugendteams.
Natürlich war auch Tramin mit diversen Spielerinnen und Spielern vertreten und konnte auch sehr gute Ergebnisse nach Hause bringen.
Auf die 3. Stufe des Siegerpodests schafften es bei den Mädchen U12 Nicole Indriolo und Melanie Calliari. Ebenfalls Dritte wurden bei den Buben U14 Damian Calliari und Paul Nössing. Gratulation!

Erinnerungsfoto von einem spannenden Sporttag

Raiffeisen-Filialleiter Alex Unterhauser freut sich über den Besuch der jungen Volleyballerinnen

Die Fussballjungs Damian Calliari und Paul Nössing haben sich den 3. Platz verdient

Nicole Indriolo und Melanie Calliari freuen sich über ihre gute Leistung

Die technische Leiterin des ASV Volleyball Tramin Elke Bertignoll holt sich Tipps für die nächste Saison von den Brunecker Beach-Trainern Theo und Peter

JEDES HAUS BRAUCHT
GUTE FENSTER!
Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78
POMELLA
FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

5. bis 6. Oktober:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 334 3200569
12. bis 13. Oktober:
Dr. Martha Hening, Tel. 366 4120122

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
Vormerkung: Mo–Fr: 9 bis 11 Uhr
Tel. 0471 861 189 oder
arztpraxis@dr-regini.com
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
5.-11.10.: Neumarkt, Tel. 0471 812 163
12.-18.10.: Auer, Tel. 0471 810 020

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 18.30 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Kostenlose Energieberatung der Gemeinde: Anmeldung:
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Biomüllsammlung:
von Juni bis incl. Oktober
jeden Mittwoch und Samstag

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 3. Oktober	19 Uhr	GEP 2. Geh-Check	Rathausplatz
Fr 4. Oktober	14 bis 18 Uhr 17 bis 24 Uhr	ELKI Kindernotfallkurs Törggeletage	ELKI Tramin Festplatz
Sa 5. Oktober	17 bis 24 Uhr	Törggeletage	Festplatz
So 6. Oktober	7.30 Uhr 10 Uhr 10 bis 18 Uhr	AVS - Klettersteig Gottesdienst Tag der offenen Brennereien	Santnerpass Pfarrkirche Brennereien Psenner und Roner
Mo 7. Oktober	20 Uhr	Gemeinderatsitzung	Rathaus
Di 8. Oktober	14 Uhr 19.30 Uhr	miar60plus Wallfahrt Autorenlesung	Maria Weißenstein Bibliothek
Mi 9. Oktober	19 bis 20.45 Uhr	Englisch Konversation	Bibliothek
Do 10. Oktober	8 Uhr 18 bis 19.30 Uhr 20 Uhr	AVS - Wanderfreunde AVS- Jugend: Klettern Herbstkonzert BKT	Ultner Höfewanderung Kletterhalle Rathausplatz
Sa 12. Oktober	9 bis 11 Uhr 10.30 Uhr 13 Uhr 18 Uhr	KVW- Aktivierung der elektr. Identitätskarte VKH - Sonderführung AVS Jugend Kletternachmittag Vernissage Ausstellung Mysteria	Bibliothek Kirche St. Jakob Klettergarten Rathausplatz/ Menapace
So 13. Oktober	10 Uhr	Gottesdienst für Ehejubiläen anschl. Umtrunk	Pfarrkirche Kirchhof
Mo 14. Oktober	20 Uhr	GEP - Bürgerversammlung	Bürgerhaus
Di 15. Oktober	9 Uhr 14.30 Uhr 18.30 bis 19.30 Uhr	Bücherzwerge legen los miar 60plus: Törggelen miar 60plus Beginn: Gymnastik zum Wohlfühlen	Bibliothek Seniorenraum Bürgerhaus
Mi 16. Oktober	8.30 bis 10 Uhr	miar 60plus Beginn: Tanz ab der Lebensmitte	Bürgerhaus
Do 17. Oktober	15.30 Uhr	Spielemobil	Bibliothek
Fr 18. Oktober	9 bis 10 Uhr 15 Uhr	Beginn Gesundheitsturnen Kasperletheater	Bürgerhaus Bibliothek
Sa 19. Oktober	ab 14.30 Uhr	Traminer Weingassl	Dorfzentrum

I.P.

TRAminer DorfBLATT

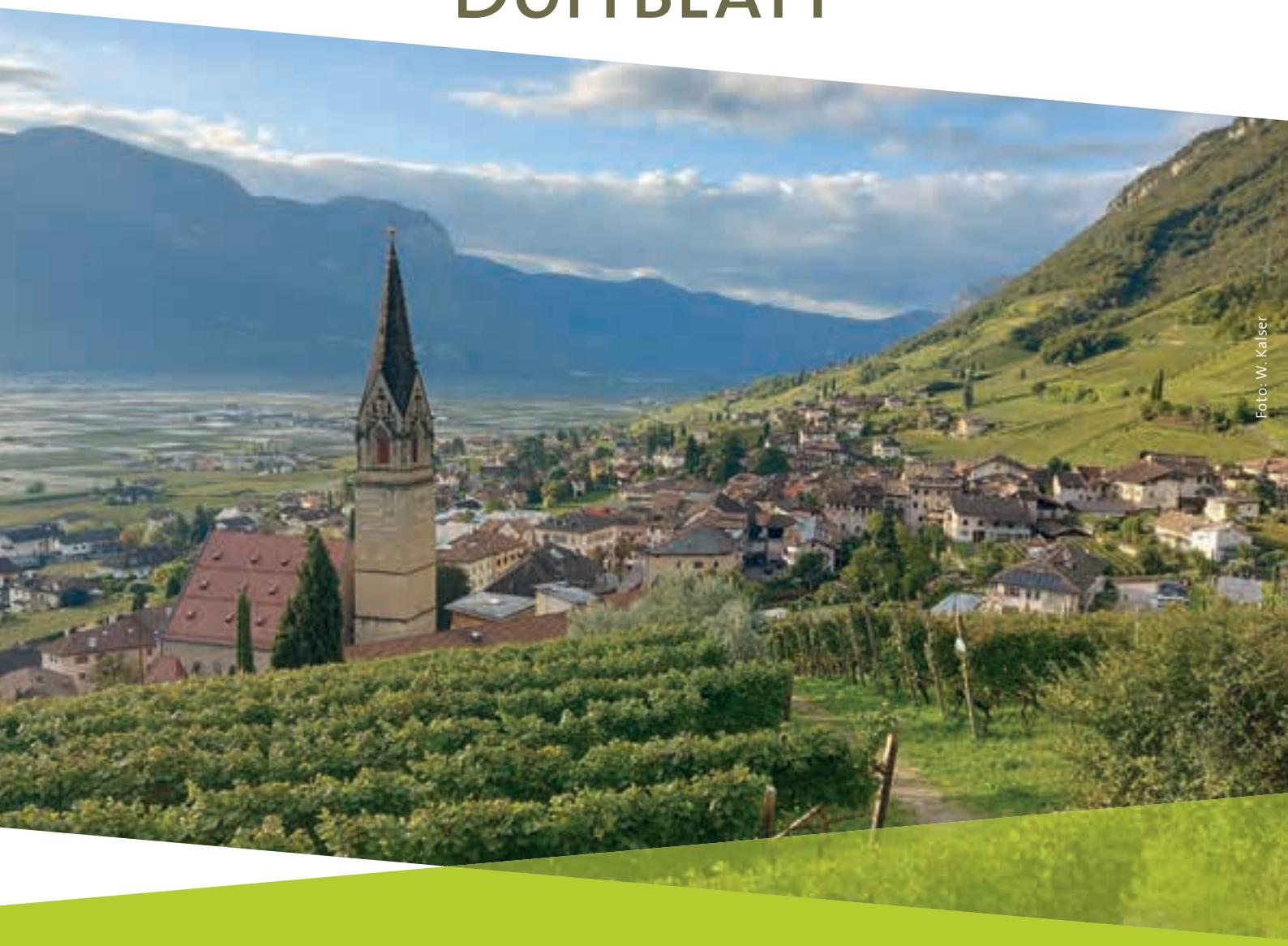


Foto: W. Kalser

GEMEINDERAT – HAUSHALTSÄNDERUNG

Zusätzliches Geld

Seite 2

Neue Musik

Komponist Manuel Zwerger

Seite 8

Schützenheim

Ausstellung Katakombenschule

Seite 11

Krebshilfe

Auto für Patiententransport

Seite 27

18. Oktober 2024 – Nr. 20 – 34. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

GEMEINDERAT – SITZUNG 7. OKTOBER

Geld für Vieles – aber nicht für alles!

Radonbelastung:

In Schulgebäuden gelöst – Kontrolle im November

In einzelnen Räumen der Grund-, Mittel- und Musikschule wurden erhöhte Radonwerte gemessen.
Die Gemeinde bemühte sich seit Jahren das Problem zu lösen. Inzwischen sind im Lehrerzimmer der Grundschule, im Singraum der Musikschule sowie im Werk-, Kunst- und Computerraum der Mittelschule technische Geräte installiert und aktiviert, die die Radonbelastung durch Luftaustausch beheben. Bei dieser Sitzung genehmigte der Gemeinderat dafür die letzte Zahlung von ca. 5.000 Euro. Insgesamt hat die Radonbekämpfung damit allein in der Mittel- und Musikschule mehr als 80.000 Euro gekostet.
Ab 5. November werden in den betroffenen Räumen Kontrollmessungen durchgeführt und „wir sind zuversichtlich, dass diese in Ordnung sind und wir das Problem endgültig gelöst haben," so Schulreferentin Sieglinde Häusl Matzneller.

Radon- Luftaustausch Gerät im Kunstraum der Mittelschule.

In den neuen Gebäuden vorgesorgt

Um eine Radonbelastung bei dem im Bau befindlichen Gebäude für KITA, Kindergarten, Jugend und Senioren von vornherein auszuschließen, wurden im Parterre bereits unterirdische Kanäle eingebaut, die den Luftaustausch ermöglichen. Im neuen Gemeinschaftshaus wurde der Parterreboden in den Räumlichkeiten der Bürgerkapelle mit einer Folie versiegelt und abgedichtet.

Dieses Gebäude wird mit Räumen für KITA und Kindergarten, Jugendliche und Senioren ein echtes „Haus der Generationen". Fotos: W. Kalser

„Generationen-Haus":

Zusätzliches Geld für Einrichtungsplanung

Für die Planung der Innenausstattung des Hauses für KITA, Kindergarten, Jugend und Senioren machte der Rat zusätzlich 14.250 locker. Damit stiegen diese Spesen auf insgesamt 77.000 Euro. Die Gemeindeverwalter hoffen, dass besonders die Kindertagesstätte im kommenden Herbst bezugsfertig ist, denn es braucht dringend mehr Platz für die steigende Anzahl der zu betreuenden Kleinkinder. Auch die Räume für die Jugend und Senioren, sowie die Zusatzräume für den Kindergarten sollen so bald als möglich fertig werden.

Zusätzliche Gelder:

Durch Abänderung des Haushaltsvoranschlages genehmigte der Rat folgende Beträge für ordentliche Instandhaltungen und Investitionen:
- 25.000 Euro - Beitrag an Forstbehörde für Waldarbeiten und Maschineneinsatz

Den Ankauf dieses Fahrzeuges für die Krebshilfe des Bezirkes Überetsch Unterland unterstützte die Gemeinde – hier vertreten durch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer. Foto: Theo Kofler

- 8.640 Euro - Tischlerarbeiten in der Grundschule u.a. für die Verlegung der Bibliothek
- 4.400 Euro - Austausch Rollladen in der Mittelschule
- 2.000 Euro - außerordentlicher Beitrag für Bürgerkapelle Tramin
- 1.400 Euro - Straße von der Feuerwehrhalle Söll bis Gummererhof
- 1.250 Euro - Mitfinanzierung des Autos für die Krebshilfe
- 1.205 Euro - einmaliger Beitrag an den Tischtennisverein (50 Jahr Feier)

„Für weitere, vom ASV erbetene Investitionsbeiträge (Bus für den Fußballclub oder Matten für das Beachvolleyballfeld) fehlt uns momentan einfach das Geld," so der Bürgermeister.

Müll- und Abwassergebühren:

Eintreibung nach der 2. Mahnung

Bekanntlich fehlten in der Gemeindekasse ca. 250.000 Euro, weil Mitbürger und Mitbürgerinnen die Trink-, Abwasser- und Müllspesen oft auch jahrelang nicht bezahlt haben. Viele sind dieser Pflicht inzwischen nachgekommen.
Die immer noch Säumigen haben nun eine 2. Mahnung zur Begleichung ihrer Ausstände incl. Zinsen erhalten. „Die Akte derjenigen Personen, die jetzt auch noch nicht bezahlen, werden an den Südtiroler Einzugsdienst SEDAG übermittelt, der die Gelder eintreibt," sagt der Bürgermeister verärgert über diese Verantwortungslosigkeit zu Lasten der Allgemeinheit.

Bauamt:

Wieder eine Personal-Änderung

Zur Zeit ist das Bauamt mit der Bauamtsleiterin (75%), einer Verwaltungsbeamtin in Vollzeit und zwei zweimal wöchentlich je einen halben Tag anwesenden externen Technikern eigentlich gut besetzt. Voraus-

sichtlich noch im Dezember verlässt die Leiterin das Bauamt jedoch aus beruflichen Gründen, sodass der Rat eine kleine Stellenplanänderung vornehmen musste. Zugleich ist die Verwaltung auf der Suche nach einer nachfolgenden, qualifizierten Person für diese Stelle. „Mit dem neuen, komplizierten Gesetz für Raum und Landschaft haben die Probleme erst richtig angefangen," stellt der Bürgermeister frustriert über immer größere bürokratische Auflagen fest. „Zudem wird es immer schwieriger fachkundiges und stabiles Personal zu finden." Keinen Wechsel, sondern sogar etwas mehr Stunden ist die Reinigungskraft der Gemeinde bereit zu arbeiten. Der Bürgermeister lobte sie ausdrücklich und der Rat erhöhte ihr Stundenkontingent auf 33 Wochenstunden, damit sie ausreichend Zeit hat die Gemeindeämter und die Musikschule zu reinigen.

Autobahnausfahrt: Gemeinderat beschließt Stellungnahme

Nach einer Vertagung befasste sich der Gemeinderat bei dieser Sitzung wieder mit dem großen Vorhaben der Autobahngesellschaft bei der Autobahnausfahrt Neumarkt Tramin, die zu unserer Gemeinde gehört. Der Bürgermeister legte dazu eine schriftliche Stellungnahme zur Beschlussfassung vor, die bei internen Arbeitssitzungen vorbereitet worden war. Das Vorhaben gliedert sich in drei große Bereiche.

Parkplätze:

Die derzeitigen Pläne der Brennerautobahn AG bei der Autobahnausfahrt auf Traminer Gemeindegebiet sehen Parkraum für ca. 140 PKW und ca. 50 LKW sowie einen sehr großen „möglichst begrünten Notfallparkplatz" vor. Die Zahl der LKW-Parkplätze wurde gegenüber ursprünglichen Plänen reduziert, weil bei der Autobahnraststätte Laimburg-Ost der Parkraum für Schwerverkehr von derzeit 7 auf 63 erhöht wird. Während die erstgenannten Parkplätze als sinnvoll erachtet werden, akzeptiert die Gemeinde Tramin den sog. Notfallparkplatz nicht und sagt dazu: „Dieser muss als vollwertige Grünfläche erhalten bleiben."

Gebäude:

Geplant sind zudem zwei Gebäude: eines mit Toiletten- und Waschmöglichkeit, ein zweites sog. INFO Point-Gebäude für Bewerbung von landwirtschaftlichen und touristischen Angeboten - ohne Verkaufstätigkeit und ohne Barbetrieb. Die Gemeinde hat bezgl. des INFO-Gebäudes zwar „ihre Bedenken", spricht sich aber auch nicht dagegen aus, um sich evtl. doch noch daran beteiligen zu können.

Weitere Infrastrukturen:

Gegen Ladesäulen für E-Autos, evtl. auch eine Wasserstofftankstelle und Möglichkeit für Car-Sharing sowie einen Abschnitt eines Fahrradweges mit Überquerung von Etsch und Autobahn, wenn die Trassenführung auch überprüft werden soll, hat der Rat nichts einzuwenden.

Den großen „Notfallparkplatz" (in Grün) akzeptiert die Gemeinde Tramin im Gegensatz zur Gemeinde Neumarkt auf keinen Fall. Alles andere schon. Nicht geäußert hat sich der Rat zum Ausbau der Straßen und des Kreisverkehrs.

> Allen Plänen im Osten der Einfahrt kann man zustimmen, den Maßnahmen im Westen nicht: es braucht hier keinen neuen Kreisverkehr, keinen Radweg und auch keinen Info-Pont.
>
> **Marlene Roner zu ihrer Gegenstimme**

Marlene Roner bezeichnete alle westseitig der Einfahrt gelegenen Infrastrukturen als nicht sinnvoll und nachvollziehbar trug die Stellungnahme der Gemeinde an die Brennerautobahn AG nicht mit.

Kalterer Moos bekommt Traminer Quellwasser:
Die Häuser im Kalterer Moos beziehen ihr Trinkwasser immer noch aus Tiefbrunnen. Das galt bis vor einigen Jahren auch für die Sportzone, die inzwischen an das Traminer Trinkwassernetz angeschlossen ist. Nun soll dieses bis zu den Häusern im Kalterer Moos ausgeweitet werden und ihre Bewohner auch in den Genuss des Traminer Quellwassers kommen. Da es sich hier um Kalterer Gemeindegebiet handelt, schlossen die beiden Gemeinden eine Vereinbarung ab, die der Rat einstimmig genehmigte. Demnach baut die Gemeinde Kaltern die Trinkwasserleitung ab der Sportzone auf ihre Kosten und zahlt der Gemeinde Tramin das bei der hier angebrachten Wasseruhr Richtung Kalterer Moos durchfließende Wasser. Die Verbraucher im Kalterer Moos zahlen nicht den Traminer Wassertarif, sondern jenen der Nachbargemeinde.
Mit dem Bau der Leitungen wird im November begonnen, im Frühjahr soll er abgeschlossen sein. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch die Stromleitungen unterirdisch verlegt.

Straße nach Altenburg:

Felsen werden eingenetzt
Die Felsen an der „Abkürzungsstraße“ zwischen Söll und Altenburg sollen mit einem Eisennetz besser gesichert werden. Auch dazu schlossen die Gemeinden Tramin und Kaltern eine Vereinbarung ab. Kaltern übernimmt sämtliche Arbeiten, auch jene auf Traminer Gemeindegebiet unterhalb des „Bildstöckls“. Tramin beteiligt sich mit 15.000 Euro an den ca. 71.000 Euro Gesamtkosten.

hgk.

Beim Camperstopp sind die Bauarbeiten gestoppt. „Durch das neue Landes- und Raumordnungsgesetz hat sich wieder einmal ein unnötiges Problem bezüglich der Konzessionsvergabe ergeben,“ ärgert sich der Bürgermeister. Nach einer Lösung wird gesucht.

Eisennetze sollen den Weg für alle, wenn auch nicht schöner, so doch sicherer machen.

Fotos: W. Kalser

Wir gratulieren zur
Geburt

Leo Graffer,
geboren am 17.09.2024 in Meran

Fredi Thaler,
geboren am 19.09.2024 in Meran

PRAKTISCH!

Dauerauftrag für Müll- und Wassergebühren

Die Bezahlung der Trink-Abwasser und Müllentsorgungsgebühr kann auch über einen Dauerauftrag erfolgen. Dabei wird der Betrag bei Fälligkeit vom Konto abgebucht. Bei Interesse kann man sich persönlich an das Steueramt im **3. Stock** des Rathauses wenden oder eine Anfrage über Email schicken:
evi.micheli@tramin.eu

KLIMA GEMEINDE LIGHT

Wärme-Check für mein Haus

Die Gemeinden Tramin, Kaltern und Eppan haben in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Energieforum AFB sowie der Raiffeisenkasse Überetsch die Aktion „Wärme-Check für mein Haus“ ins Leben gerufen. Mit dieser Initiative können interessierte Hauseigentümer mit Hilfe der Gebäudethermografie Energieverluste der eigenen vier Wände erkennen und erhalten Informationen über Sanierungsmöglichkeiten und Förderungen.

Die Gebäudethermografie deckt mit farbigen Wärmebildern versteckte Energieverluste und Schwachstellen in der Gebäudehülle auf. Diese Bilder machen Wärmestrahlung sichtbar, die für das menschliche Auge unsichtbar ist.

Die ersten 150 Anmeldungen aller drei Gemeinden erhalten dieses exklusive Angebot.
Damit können Sie Energiekosten reduzieren, Förderungen nutzen und aktiv etwas gegen die Erderwärmung tun!
Global denken – lokal handeln!

Infos und Anmeldung:
- **online:** (QR-Code) oder über Homepage der Gemeinde Tramin

- **persönlich**
  Tel. 0471 864 420 (Michael Corradini)
  oder 0471 864 421 (Verena Valgoi)

QR-Code für Anmeldung:

“Wärme-Check für mein Haus” kostet 100 Euro je Haus und umfasst folgende Leistungen:

- Thermografieaufnahmen der Außenfassade (bis zu 8 Bilder)
- schriftlicher Bericht mit einer Analyse der Schwachstellen
- Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten und Steuerabzügen
- Beratung rund um “große” energetische Sanierung
- Energie-Einspartipps für kleine Schritte in diese Richtung

GESUNDHEITSSPRENGEL DES SÜDTIROLER SANITÄTSBETRIEBES

Umsetzung der präventiven Hausbesuche

Der Südtiroler Sanitätsbetrieb hat im Dezember 2017 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aldein ein innovatives, zweijähriges Projekt zur Einführung der familienzentrierten Pflege und zur Begleitung der über 65jährigen Einwohnerinnen und Einwohner durch Familien- und Gemeinschaftskrankenpflegerinnen gestartet.

Ziel der Familien- und Gemeinschaftskrankenpflege ist die Unterstützung der Familien im besseren Umgang mit chronischer Erkrankung, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung. Sie umfasst Begleitung, Betreuung, Beratung und Schulung ebenso wie Wegweiser- und Netzwerkfunktion im Gesundheitsbereich.

Das Projekt in Aldein hatte Pilotcharakter für die gesamte Provinz. Ausgehend von der Piloterfahrung wurde ein praxistaugliches Konzept zur Umsetzung des Versorgungsansatzes in allen Sprengeln erarbeitet. Mittlerweile wurde der Ansatz der familienzentrierten Pflege in fast allen Gesundheitssprengeln umgesetzt, wodurch ein besseres Symptommanagement bei der pflegebedürftigen Person, sowie eine Verminderung der Belastung der pflegenden Angehörigen erzielt werden kann und die Gesundheit der Familie gefördert wird.

Die bisherige Umsetzung der Familienzentrierten Pflege hat gezeigt, dass das derzeitige Versorgungskonzept im Sinne der Nachhaltigkeit gezielt um einen präventiven Ansatz ergänzt werden muss. Entsprechend wird in den nächsten 3 bis 4 Jahren die Umsetzung der präventiven, familienzentrierten Hausbesuche mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention in den Gesundheitssprengeln des Südtiroler Sanitätsbetriebes erfolgen.

Im Gesundheitsbezirk Bozen beginnt der Gesundheitssprengel Unterland im Herbst 2024 mit der entsprechenden Umsetzung. Ziel ist es, jene Personen mit 75 Jahren und älter zu identifizieren, welche in kein Betreuungsnetz integriert sind, aber von einer pflegerischen Beratung profitieren würden. Im Rahmen eines Hausbesuches von Seiten des Hauskrankenpflegedienstes geht es darum im gemeinsamen Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern Themen zum gesunden Altern zu vertiefen, eventuelle Risikofaktoren frühzeitig zu erkennen, hilfreiche Informationen zu den Gesundheitsdiensten zu geben und Unterstützung bei Entscheidungsfindungen anzubieten.

Die betroffenen Personen werden vom jeweiligen Hauskrankenpflegedienst telefonisch kontaktiert, um zu erheben, ob sie den Hausbesuch in Anspruch nehmen möchten und gegebenenfalls einen gemeinsamen Termin dafür vereinbaren zu können. Begonnen wird mit den ältesten Bürgerinnen und Bürger, um dann schrittweise zu den 75-jährigen zu kommen.

GEWÜRZTRAMINER-EXPRESS

Neuer Fahrplan ab 1. November

Nach Söll und zurück

Ab 1. November fährt der Gewürztraminer-Express täglich von Montag bis Freitag nach Söll: einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag und gleich wieder zurück.

Tramin/ Mindelheimerplatz	09:20	14:20
Weinstraße/Park	09:22	14:22
Festplatz	09:24	14:24
Schloss Rechtenthal	09:25	14:25
Söll/Plattenhof	09:27	14:27
Feuerwehrhalle Söll	09.30	14.30

Abfahrt nach Tramin: 9.30 / 14.30 – Ankunft Mindelheimerplatz 9.40 / 14.40 Uhr

Dorfrunde über St. Jakob

Auch die Dorfrunde über Altenheim/ St. Jakob macht der GWE nun täglich von Montag bis Freitag einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag.

Tramin/Mindelheimerplatz	9:50	14:50
Weinstraße/Park	9.52	14.52
Festplatz	9.54	14.54
Rathausplatz	9.56	14.56
Altersheim St. Anna	9.58	14.58
St. Jakob	10.00	15.00
Mühlgasse	10.02	14.58
Festplatz	10.04	15.04
Weinstraße/Park	10.06	15.06
Rathausplatz	10.08	15.08
Tramin/Mindelheimerplatz	**10.10**	**15.10**

Dieser Fahrplan gilt bis 30. April 2025

VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE: NEUE MUSIK IM BÜRGERHAUS

Eine Performance von Manuel Zwerger und Felix Maier

So genau wusste niemand, was auf der Bühne passieren würde. „Musik wird gelesen, Text wird gespielt“, so beschrieben die jungen Traminer Manuel Zwerger, seines Zeichens Komponist, und der kreative Allrounder Felix Maier die Veranstaltung, zu der sie am 29. August dieses Jahres geladen hatten.

Felix Maier

Manuel Zwerger

Musiker mit Performerin

Musiker

Der Saal war gerammelt voll, die Spannung groß. Auf der Bühne standen und saßen – zwecks Instrumente – sechs Musikerinnen und Musiker sowie eine Performerin. Dargeboten wurde das Stück „You can‘t play the player“ von Manuel Zwerger – grob übersetzt: Du kannst nicht den Spieler spielen. Und nach einer kurzen Begrüßung von Monika Oberhofer vom Verein für Kultur und Heimatpflege, der den Abend organisiert hatte, ging es auch schon los. Das Stück entwickelte sich prozesshaft über eine Dauer von 20 Minuten mit fließenden, kaum vorhersehbaren Klangübergängen.

Das Ensemble bewegte sich mehr oder weniger frei auf der Bühne und zog an Fäden, die zwischen und durch die einzelnen Instrumente verliefen. Die Musikerinnen und Musikern hatten dabei ein großes Maß an Entscheidungsfreiheit, wodurch dynamische Klangräume entstanden, mal laut, mal leise, mal sanft, mal verstörend. Circa bei der Hälfte betrat Felix Maier die Bühne, ausgerüstet mit einer kleinen Spieluhr, die den Auftakt gab für seinen Einsatz. Als Poetry-Slammer im gesamten deutschsprachigen Raum bekannt, jonglierte er in seiner Intervention mit dem Begriff des Spiels, in Anlehnung an den Titel des Stücks, und zerlegte das Wort in seine verschiedene Bedeutungsebenen: vom kindlichen Spiel über den Klimawandel und das Verspielen der Ressourcen bis hin zu den global players, sprich, den Mächtigen dieser Welt. „Warum ist etwas ernst oder nur Spiel? Der Moment ist ernst, weil gerade zu viel auf dem Spiel steht“, so Felix Maier. Im Anschluss fand eine Gesprächsrunde statt, in der Adina Guarnieri mit den beiden das Gesehene und Gehörte Revue passieren ließ. Auch erhielten die Anwesenden einen Einblick in das Leben dieser „Exiltraminer“, da Felix Maier und Manuel Zwerger inzwischen seit vielen Jahren im Ausland leben. Dass sie aber diese Performance in dieser Form zum allerersten Mal in Tramin präsentieren konnten, war für beide ein unvergessliches Erlebnis. Und für einen unvergesslichen Ausklang sorgte der abschließende Umtrunk, der den lauen Abend wunderbar abgerundet hat.

Text: Adina Guarnieri

Unterstützt vom Bildungsausschuss und privaten Sponsoren

MUSIKSCHULE UNTERLAND

Mit viel Schwung ins neue Schuljahr gestartet

Das neue Schuljahr 2024/2025 hat an der Musikschule Unterland begonnen und bringt frischen Wind in den musikalischen Alltag der Schülerinnen und Schüler.

Das neue Schuljahr 2024/2025 hat an der Musikschule Unterland begonnen

Nach einem erfolgreichen Jubiläumsjahr 2024 freuen sich auch die Lehrkräfte gleichermaßen auf neue Herausforderungen und spannende Projekte.
Ein besonderes Highlight ist z.B. die Erweiterung des Instrumentenangebots in Tramin: Neben den bestehenden Instrumenten können nun auch Harfe und Hackbrett erlernt werden. Die Musikschule Unterland freut sich zudem, Sie zu einer Reihe von Konzerten im Dezember einzuladen und möchte daher schon jetzt auf folgende Termine hinweisen:

- Mittwoch, 18. Dezember 2024: Adventskonzert der gesamten Musikschule Unterland in der Pfarrkirche von Tramin, Beginn: 17 Uhr
- Freitag, 20. Dezember 2024: „Weihnachten ist nicht mehr weit“ - Es singen und musizieren die jüngeren Singkinder und InstrumentalschülerInnen im Bürgerhaus von Tramin, Beginn: 17 Uhr
- Sonntag, 8. Dezember 2024: Gemeinsames Adventskonzert mit dem Circolo Culturale von Laag in der Pfarrkirche von Laag

Wir freuen uns auf ein musikalisches Jahr 2024/2025!

TRAMINER DORFBLATT

Online Archiv

Alle Dorfblätter von 2003 bis heute online lesen oder herunterladen:

traminerdorfblatt.com

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

PFARRE TRAMIN

Erntedank, Allerseelen, Allerheiligen – Danken und Erinnern

Am Sonntag, den 27. Oktober feiert die Pfarre Tramin das Erntedankfest, das einen festen und wichtigen Platz im Jahreskalender und im Bewusstsein der Traminer Bevölkerung einnimmt. Es ist die Gelegenheit, Dank zu sagen für die Arbeit und die Ernte des Jahres, aber auch für Frieden und Wohlstand in unserer Heimat, in der wir leben dürfen.

Zu Erntedank werden Wein, Brot und Früchte vor dem Altar gestellt. Sie drücken den Dank der Menschen für die Ernte des Jahres aus.

Wir schmücken am Ertedankfest die Kirche mit Blumen und Früchten der Erde und vor dem Altar findet die wunderschöne Erntekrone Platz, die Ausdruck des Dankes für die reiche und gute Ernte ist. Es war und ist den Menschen stets ein Grundbedürfnis Gott für die Ernte zu danken und dafür, dass sie durch die Gaben der Natur satt werden. Erntedank ist aber nicht nur Gelegenheit zum Danken für die Ernte auf den Feldern, sondern auch für die reichen Früchte unseres Lebens: für die Arbeit, die Gesundheit, unsere schöne Heimat und das friedliche Zusammenleben.

Messfeier und Prozessionszug durch das Dorf

Um 8 Uhr findet in der Pfarrkirche der Festgottesdienst statt. Anschließend an die Eucharistiefeier zieht die Prozession in gewohnter Form durch das Dorf. Wir bitten wieder die Vereine um ihr Mitgehen und -wirken und um die Übernahme ihrer Dienste und die Anrainer um das Schmücken der Häuser entlang des Prozessionszuges. Auch heuer möchten wir wieder mit ganzem Herzen ein schönes und würdiges Dankesfest feiern, verbunden mit der Bitte, dass Gott uns auch weiterhin mit seinem Segen begleiten möge.

Um den Verstorbenen des vergangenen Jahres besonders zu gedenken, wird für jede und jeden von ihnen beim Gottesdienst an Allerseelen ein Licht vor den Altar entzündet.

Allerheiligen und Allerseelen

Am Freitag, 1. November findet um 10 Uhr der Festgottesdienst in der Pfarrkirche und um 14 Uhr das Totengedenken auf dem Friedhof statt.

Am Samstag 2. November feiern wir um 19.15 Uhr ein Requiem für alle Verstorbenen unserer Pfarrei. Dabei gedenken wir in besonderer Weise der Menschen, von denen wir von Allerheiligen 2023 bis heute Abschied nehmen mussten. Sehr herzlich laden wir darum besonders die Verwandten der im letzten Jahr Verstorbenen zu dieser Feier ein.

DEMNÄCHST IM SCHÜTZENHEIM

Vortrag und Ausstellung über die Katakombenschule

In Erinnerung an die Katakombenlehrer und -lehrerinnen organisiert die Schützenkompanie Tramin vom 4. bis 8. November eine Ausstellung im Schützenheim. Den Auftakt bildet ein Vortrag mit Hermann Toll und Martin Robatscher im Bürgerhaus. Ebenso im Programm ist eine Lesung aus Rudolf Riedls Tagebuch.

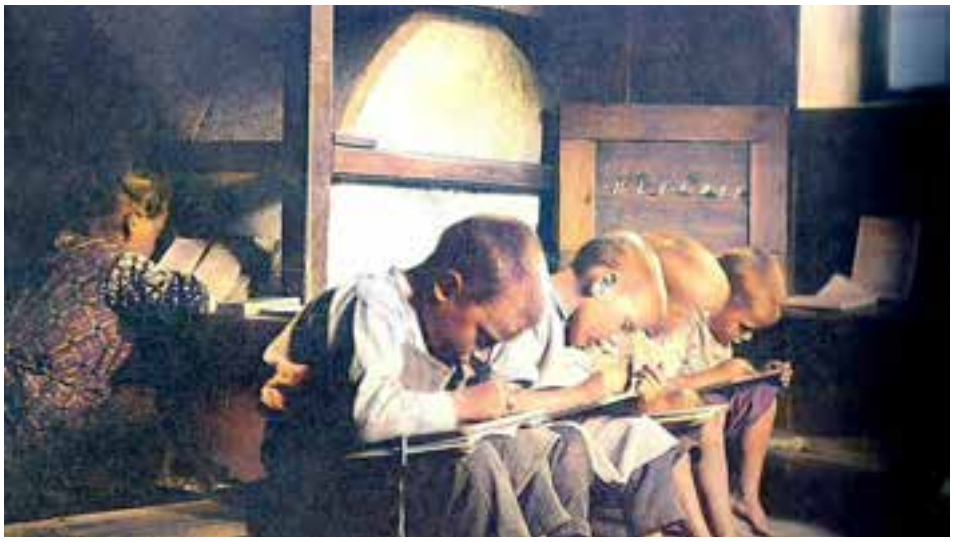
Nach dem Verbot der deutschen Schule in Süd-Tirol durch die Faschisten sorgten die Katakom-benlehrer und -lehrerinnen dafür, dass die Kinder weiterhin Unterricht in ihrer Muttersprache erhielten. In Kellern und Stuben organisierten sie unter größten Gefahren die Geheimschule. Men-schen wie Angela Nikoletti, Josef Noldin oder Rudolf Riedl zahlten einen hohen Preis für ihren Einsatz.

Diesen Frauen und Männer zu Ehren, lädt die Schützenkompanie zu einer Ausstellung ins Schützenheim (Hans-Feur-Straße 8). Die Schau ist von Dienstag, den 5. November bis Freitag, den 8. November jeweils von 18.30 bis 22 Uhr geöffnet.

Der Auftakt der Aktionswoche findet am Montag, den 4. November im Bürgerhaus statt. Hermann Toll, Kustos des „[hoamet] Tramin Museum“ und Martin Robatscher, Kulturreferent des Südtiroler Schützenbundes, nehmen die Besucher mit auf eine Zeitreise in die 1920er und 1930er Jahre. Beginn ist um 20 Uhr.

Am Donnerstag, den 7. November findet um 20 Uhr im Schützenheim eine Lesung aus Rudolf Riedls Tagebuch und ein Blick auf sein Leben statt. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Die **Schützenkompanie** lädt alle Traminerinnen und Traminer herzlich ein, vorbeizukommen und ein Stück Landes- und Dorfgeschichte gemeinsam zu erleben.



Um den Kindern in der Zeit des Faschismus die Grundlagen der deutschen Sprache beizubringen, organisierten Frauen und Männer wie Rudolf Riedl – dessen Name heute die Mittelschule trägt – die Geheimschulen. Die Schützen erinnern an die Protagonisten und die damalige Zeit.

Die Termine im Überblick:

- Montag, 4.11., 20 Uhr: Vortrag im Bürgerhaus „Die Katakombenschule in Tramin und Süd-Tirol“.
- Dienstag, 5.11., 18.30 bis 22 Uhr: Ausstellung im Schützenheim.
- Mittwoch, 6.11., 18.30 bis 22 Uhr: Ausstellung im Schützenheim.
- Donnerstag, 7.11., 18.30 bis 22 Uhr: Ausstellung im Schützenheim; 20 Uhr: Blick auf Rudolf Riedls Leben.
- Freitag, 8.11., 18.30 bis 22 Uhr: Ausstellung im Schützenheim.

Schützenkompanie Tramin.

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

UNSER ANGEBOT VOM
16. BIS 30. OKTOBER 2024

Burratta Despar Premium 120 gr d. St.	1,99 €	Reis Gallo Blond 1 kg	2,29 €
Käse Asiago 1 kg	10,90 €	Nutella 950 gr d. St.	6,99 €
Fruchtjoghurt Sterzinger 500 gr d. St.	0,99 €	Schokolade Lindt 100 gr d. St.	1,99 €
Käsescheiben Kraft 200 gr d. St.	1,49 €	Kekse Bahlsen Hit 220 gr d. St.	1,19 €
Weizenmehl Rieper blau 1 kg	0,95 €	Bier Moretti 660 ml d. St.	0,99 €
Gurken Knax 360 gr d. St.	1,99 €	Spülmittel Frosch 500 ml d. St.	1,99 €
Olivenöl extrav. Dante 1 lt	9,90 €	Waschmittel Dixan Caps x21 d. St.	7,49 €
Bandnudel Despar Premium 250 gr d. St.	1,39 €		

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Tagung über Einsamkeit im Alter

Wie man der Einsamkeit im Alter entgegenwirken kann und was jede/r einzelne für sich selbst, aber auch für die Gemeinschaft, tun kann. Darum ging es bei einer von der KVW Bildung organisierten Tagung im Bozner Pastoralzentrum anlässlich des Tages der Senioren am 1. Oktober. Mit am Podium diskutierten dabei auch zwei Mitarbeiterinnen des Traminer Altenheims: Carmen Sommariva und Martina Mondini.

Der ehemalige Meraner Primar, Geriater und Gerontologe Dr. Christian Wenter, warnte vor schwerwiegenden Folgen, die Einsamkeit mit sich bringen kann. (Bilder: KVW Bildung VFG)

Sozialbetreuerin Carmen Sommariva und Ergotherapeutin Martina Mondini (Bildmitte) zeigten auf, was in den Seniorenwohnheimen getan wird, um der Einsamkeit entgegenzuwirken.

Zunehmende Einsamkeit im Alter dürfte die Gesellschaft in Zukunft noch mehr beschäftigen. Wir werden immer älter. Und immer mehr Menschen leben allein. Das heißt zwar nicht zwangsläufig, dass wir einsam sein müssen. Die Gefahr dafür steigt allerdings. Und das kann zu gesundheitlichen Problemen führen oder diese verstärken, so der ehemalige Primar der Geriatrie am Krankenhaus Meran Christian Wenter.

Daniela Gassen vom Malteser Hilfsdienst in München sprach über das Projekt der Besuchsdienste, bei dem Ehrenamtliche alte und einsame Menschen zu Hause besuchen und mit ihnen Zeit verbringen. Ein ehrenamtliches Engagement ist aber nicht selbstverständlich. Der Landesvorsitzende des KVW, Werner Steiner, appellierte an die Anwesenden, selbst aktiv zu werden, Verantwortung zu übernehmen und wieder mehr das Miteinander in den Vordergrund zu stellen.

Landesrätin Rosmarie Pamer setzt große Hoffnungen in die Vernetzung und Kooperation, denn die Herausforderungen werden immer größer. In der anschließenden Podiumsdiskussion wurden dann unter anderem auch Best-Practice-Modelle aus dem Traminer Altenheim vorgestellt.

Die alle Jahre wiederkehrende Initiative zum Tag der Senioren mit der Einladung zu Kaffee und Kuchen dürfte hier sicher dazugehören. Diesmal haben sich beim gemeinsamen Singen und bei schwungvollen Gitarrenklängen von Hilde Pernstich dabei wohl alle gut unterhalten. Einsamkeit dürfte an diesem Nachmittag erst gar nicht aufgekommen sein.

TRAMINER DORFBLATT Kleinanzeiger

traminerdorfblatt.com/anzeigen

BAUERNBUND TRAMIN

Gemeinsam Zeichen setzen

Die Bauernbund Ortsgruppe Tramin hat am 27. September unter dem Motto „Raubtiere haben hier keinen Platz“ an der europaweiten Aktion „Mahnfeuer gegen den Wolf“ teilgenommen.

Unser Mahnfeuer – weithin sichtbar

Ortsgruppe Tramin bei den Vorbereitungen

Um 19.30 Uhr entzündeten Mitglieder des Ortsbauernrates auf den „weißen Riesen“ bei Söll ein weithin sichtbares Feuer.
Weithin sichtbar sollte es als Zeichen auf eine politische Fehlentwicklung hinweisen. Es braucht rasch effiziente gesetzliche Grundlagen, die den Abschuss von Problem- und Schadtieren ermöglichen. Als Ortsgruppe Tramin vertreten wir die Meinung, dass die Argumentationskette zweifelhafter Tierschützer, bei diesem enormen, unsäglichen Leid unserer Nutztiere keinen Platz haben. Täglich berichten Medien in unserer Heimat über Wolfrisse. Schäden an Schafen und Ziegen stehen an der Tageordnung und auch Übergriffe auf Rinder und Pferde sind zu verzeichnen.
Die Ortsgruppe Tramin erklärt sich mit den Bauern aus allen Landesteilen solidarisch, miteinander fordern wir ein Management für den gesamten Alpenraum.

Wir sind geöffnet!

Im RESTAURANT TERRAZZA am Kalterer See bewirten wir nette Gäste auch in den Wintermonaten.

Öffnungszeiten:
Frühstück 8 bis 11 Uhr täglich
Dinner 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
von Dienstag bis Samstag

Reservierungen erwünscht:
Tel. 0471 960 093 – info@leuchtenburg.it

Herzlichen
Glückwunsch

Liebe Janine,

wir gratulieren dir herzlich
zum erfolgreichen Abschluss
deines Doppelmasterstudiums am MCI
„Master of science in biotechnology“
und an der Universität Padua
„Laurea magistrale in pharmaceutical
biotechnologies“.

Deine Familie

miar Traminer:innen 60plus

Gedichtlen & Geschichtlen
aus früheren Zeiten

Theresia Degasperi Gozzi,
Mundartdichterin

DI 22.10.24 14.30 Uhr
im Seniorenraum

TRAMIN CUSANUS Raiffeisen

miar Traminer:innen 60plus

Trotzdem JA
sagen zum Leben

Gottfried Ugolini,
Priester und Psychologe

DI 05.11.24 14.30 Uhr
im Seniorenraum

TRAMIN CUSANUS Raiffeisen

HOILA
IMMOBILIEN

+39 0471 1552080
info@hoila-immobilien.it
www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 I Kaltern
Via Stazione 38 I Caldaro
Etschweg 11 I Kurtatsch
Via dell' Adige 11 I Cortaccia

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Neubau Tramin "Mühlgasse"

- Klimahaus C
- 7 Wohneinheiten
- Barrierefrei
- 2- und 3 Zimmerwohnungen
- Penthouse mit über 180m² Wohnfläche
- Garagenstellplätze

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

BUCHVORSTELLUNG

„Stell dir vor, du wärst ein Tier im Wald“

So lautet der Titel des Buches, welches die Autorin Bärbel Oftring am 8. Oktober den Drittklässlern der Grundschule Tramin vorgestellt hat.

Bärbl Oftring

Gebannt lauschen die Kinder den Ausführungen der Autorin und betrachten die Bilder auf der Leinwand! Wie wäre es ein Eichhörnchen zu sein oder ein Hirsch? Damit es für das junge Publikum interessant bleibt, werden die Kinder zum Mitmachen aufgefordert: „Was ist die Lieblingsnahrung von Eichhörnchen?“ „Nüsse“, die Antwort kommt prompt. Aber wie viel wiegt ein Eichhörnchenbaby? So viel wie vier Gummibärchen oder zehn oder gar 50? Es wiegt tatsächlich nur so viel wie vier Gummibärchen. Und das Geweih des Hirsches wächst jedes Jahr neu und ist nicht aus Horn, sondern aus Knochen.
Nach dem Fuchs wird als letztes Tier noch die Kreuzspinne vorgestellt. Dieses Mal fällt es (fast) allen schwer, sich vorzustellen man sei tatsächlich die Spinne. Schade, denn sie sind faszinierende Wesen: Der Spinnfaden ist zehnmal dünner als ein Haar, aber viel haltbarer und Spinnen „hören“ mit den Beinen! Nach 60 spannenden Minuten ist die Lesung vorbei. Vor es zurück in die Klassen geht, bleibt noch kurz Zeit die von Bärbel Oftring mitgebrachten Dinge zu bestaunen: Die Hälfte eines Geweihs, ein Fuchsfell, ein ausgestopftes Eichhörnchen und eine Vogelspinne. Für die Kinder war es ein spannender Vormittag, und am Nachmittag kamen die Kinder schon zurück in die Bibliothek um Bücher der Autorin auszuleihen.

PARTNERSTADT

Feuerwehr Schwaz zu Gast in Tramin

Am 12. Oktober besuchten die Mitglieder der Feuerwehr Schwaz und deren Frauen die Feuerwehr Tramin. Nach der Begrüßung wurden den Gästen Führungen und Fahrzeugbesichtigungen im neuen Gerätehaushaus angeboten.

Im Rahmen einer Bilderpräsentation erhielten die Nordtiroler Kollegen/innen Einblick in die Geschichte des Dorfes und der Feuerwehr Tramin sowie in die umfangreiche Tätigkeit, welche heuer ganz im Zeichen des 140-Jahr-Jubiläums steht.

Mit dabei waren auch der Altkommandant der FF Tramin, Karl Zöggeler, welcher familienbedingt beste Kontakte zu Schwaz pflegt und der langjährige Fähnrich, Richard Sinn, welcher wertvolle Arbeiten zur Partnerschaftspflege leistete. Auch der Kommandant-Stv., Andreas Scarizuola war mit dabei um die Gäste Willkommen zu heißen.

Als Dank für die Einladung überreichten die Kommandanten der FF Schwaz, Hilmar Baumann und Hannes Jäger, dem Kommandant der FF Tramin, Stephan Ritsch ein Geschenk mit kulinarischen Genüssen aus Tirol.

Zum Abschluss lud die Feuerwehr Tramin alle zu einem guten Glas Wein in geselliger Runde ein. Die Freiwillige Feuerwehr Tramin wünscht den Schwazer Kollegen und deren Frauen alles Gute und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen!

Als Dank für die Einladung überreichten die Kommandanten der FF Schwaz, Hannes Jäger und Hilmar Baumann dem Kommandant der FF Tramin Stephan Ritsch (v.l.) ein Geschenk mit kulinarischen Genüssen aus Tirol.

FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAMIN

Traktoranhänger umgestürzt

Aufgrund eines technisches Gebrechens ist am 9. Oktober ein Traktoranhänger voller Trauben bei der Einfahrt der Kellerei Tramin umgestürzt.

Das Fahrzeug war auf der Weinstraße unterwegs, dabei brach eine Achse, sodass der Anhänger voller Trauben umkippte und seitlich auf einer Mauer liegen blieb.

Die Freiwillige Feuerwehr sicherte die Unfallstelle und barg den Anhänger. U.a. wurden Hebekissen eingesetzt um den Anhänger wieder aufzurichten und dann wurden die Trauben umgeladen. Anschließend wurde die Straße gesäubert und für den Verkehr wieder freigegeben. Der Fahrer blieb glücklicherweise unverletzt.

Die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Tramin bei der Bergung der Traubenkisten.

Einladung zum Frauentanz

An alle Frauen, die gerne das Tanzbein schwingen!

Wir starten am **Montag, 4. November** um 19 Uhr im Veranstaltungsraum der Mittelschule Tramin.
Getanzt werden vorwiegend Gruppentänze aus dem In- und Ausland.

Neueinsteigerinnen können gerne erst einmal zum „Schnuppern“ kommen!

Wir freuen uns auf euch!

Renate & Katharina
Infos und Anmeldung: Tel. 333 26 50 506

FOTOLITOVARESCO

Ihre All-in-one Druckerei in Südtirol

Druckberatung und Gestaltung
Große Produktauswahl
High-Quality-Druck
Express-Lieferung

varesco.it

EINST & jetzt

Die „Ebner – Tankstelle“ 1968 ...

...und 2024 Foto: W.Kalser

Der damals 26jährige „schneidige“ Otto Ebner lehnt lässig im weißen Overall beim Reifendruckmessgerät zwischen den Zapfsäulen der Treibstofffirma CALTEX. Eröffnet hat die Tankstelle Anfang der 60iger Jahre Erich Pichler, der den Grund von Ottos Mutter Hedwig Kerschbaumer pachtete. Nachher übernahm Adolf Ebner die Tankstelle, der sie nach einigen Jahren seinem Bruder Otto überließ. Otto und später auch seine Frau Elisabeth befüllten in fast 50 Jahren freundlich zuvorkommend und beinahe rund um die Uhr unzählige Fahrzeuge mit Benzin oder Diesel mehrmals wechselnder Anbieter. Bei der Bachkatastrophe im Juni 1986 ergoss sich zwar viel Lehm über die gesamte Tankstelle, aber in den unterirdischen Tank gelangte zum Glück kein Wasser. So konnte nach gründlicher Reinigung der Betrieb bald wieder aufgenommen werden.

Die beliebte „Ebner Tankstelle“ gibt es immer noch. Sie ist inzwischen die einzige der einst drei Tankstellen in Tramin. Der nun 82jährige Otto ist vom jahrzehntelangen Befüllen der Fahrzeugtanks jetzt entlastet. Schon seit mehreren Jahren ist - wie bei den meisten Tankstellen - natürlich auch hier Selbstservice möglich. In der ersten Zeit der Umstellung eilten Otto und seine Frau ungeübten Selbsttankern oft noch zu Hilfe. Manchmal macht Otto das – wie gewohnt -auch jetzt noch und ist auch gerne zu einem kleinen „Ratscher“ bereit. Die Fahrzeuglenker tanken nun meistens ohne Probleme Q8 Diesel und Benzin.
Aber Otto ist am Tag auch heute noch nicht weit. Er werkelt in seiner Werkstatt und hat so manches gesuchte Fahrrad- oder Moped-Ersatzteil auf Lager.

hgk.

SCHNAPPSCHUSS...

...in der Nachmittagsdämmerung

Am **8. Oktober** regnete es den ganzen Tag ununterbrochen. Die Wolken hingen herab, es war neblig und düster. Um vier Uhr nachmittags dämmerte es bereits. Und schon schalteten die Straßenlampen an. Wie ein helles Fenster leuchtete diese Laterne aus der dunklen Zypresse.

Ein kurzer, ein besonderer Moment!
Ein paar Minuten später war er vorbei, denn die Lampen erloschen wieder - bis es wirklich Abend wurde.

hgk.

VEREINIGUNG DER ZIVILINVALIDEN

Gutes tun und Gewinnen!

Über 50 hochwertige Preise werden bei Südtirols größter Lotterie für den guten Zweck verlost, die von der Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol) veranstaltet wird.

Wer ein Los kauft, unterstützt damit die Südtiroler Menschen mit Behinderung und kann unter anderem folgendes gewinnen: Eine Traumreise im Wert von 5.000 Euro, ein iPhone 15, einen Laptop oder einen Twenty-Einkaufsgutschein von 100 Euro.

Lose können per E-Mail (lotterie@anmic.bz), Telefon (0471 270 700) oder WhatsApp (349 528 6200) bestellt werden. Alle Informationen unter www.anmic.bz/win Für die Leser vom Traminer Dorfblattl gibt es bei jeder Bestellung 1 gratis Los mit dem Code: HRZtr5.

Wir wünschen allen viel Glück!

KVW

Auf zum Törggelen nach Vahrn

Die KVW-Ortsgruppe Tramin organisiert einen Ausflug nach Vahrn zum Törggelen. Wir starten am Donnerstag, den 7. November um 11 Uhr mit dem Bus vom Mindelheimer-Parkplatz.

Wir fahren zum Buschenschank „Gschlössler“ nach Vahrn, wo wir einen gemütlichen Tag verbringen werden.

Der Preis für die Fahrt und das Mittagessen, mit einem Getränk, Kastanien und Krapfen, beträgt:

50 Euro für die KVW-Mitglieder und
55 Euro für Nichtmitglieder

jacqueline macou,Pixabay

Anmeldung und Einzahlung bei der Patronatssprechstunde, welche jeden Montag von 8 Uhr bis 9 Uhr im Pfarrtreff abgehalten wird, (bis spätestens Montag den 4. November)

Eventuelle Auskünfte und Anmeldung unter der Tel. 0471 820 346 (Bürozeiten: Montag bis Freitag, von 8.30 Uhr bis 12 Uhr)

Der Kvw-Ortsausschuss Tramin
wünscht einen schönen Tag.

20. Jahrestag

Max Moser

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner am Samstag, den 26. Oktober um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Allen, die daran teilnehmen und Deiner im Gebet gedenken, danken wir herzlich.

Deine Familie

… und immer sind da Spuren deines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an dich erinnern und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.

Ein Jahr ohne dich!

Elmar Kofler

*08.12.1955 † 31.10.2023

In Liebe verbunden und dankbar für die schöne Zeit, denken wir ganz besonders an dich bei der hl. Messe am Erntedanksonntag, den 27. Oktober um 8 Uhr.

Allen die daran teilnehmen, im Stillen an dich denken und dein Grab besuchen, danken wir herzlich.

In Liebe deine Familie

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag, 28. Oktober
Montag, 11. November

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss
Sonntag, 27. Oktober

Nächste Ausgabe
Montag, 4. November

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH, Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16, 39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg), redaktion@traminerdorfblatt.com, www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

UNSERE LANDSCHAFT – UNSERE NATUR

Götterbaum oder Teufelszeug?

Immer öfter sieht man auch bei uns entlang von Wegen und auf Ruderalflächen junge Götterbaumsprösslinge, die sich ausbreiten und rasch in die Höhe schießen. Ausgewachsene Götterbäume überragen oft unübersehbar einheimische Laubbäume.

Der Götterbaum aus der Familie der Bittereschen (lat. Ailanthus altissima) wird im Volksmund wegen seiner stark riechenden männlichen Blüten auch „Stinkbaum“ genannt. Er stammt aus China und Nordvietnam und kam als Zierpflanze nach Europa, wo er rasch auswilderte. Seinen „göttlichen“ Namen hat der bis zu 30m hohe Baum mit den gefiederten Blättern erhalten, weil er einer der am schnellsten „in den Himmel“ wachsenden Bäume Europas ist. Bereits im Jahr der Keimung werden seine Triebe bis zu 3 m hoch.

Hartnäckige Götterbaumsprösslinge am Wegesrand – am besten immer wieder ausreißen oder ausgraben! Foto: W. Kalser

Giftiger Neophyt:

Trotz des schönen Namens zählt der Baum mit den großen gefiederten Blättern zu den problematischen invasiven Arten. Er ist sehr widerstandsfähig und vermehrt sich vor allem über Wurzelaustriebe. Diese scheiden das Pflanzengift Ailathon aus, mit dem sie andere Pflanzenarten unterdrücken. So verdrängt der Götterbaum heimische Pflanzen und gefährdet die Biodiversität von Lebensräumen. Seine Samen, Blätter und Rinde sind giftig und können bei Menschen allergische Reaktionen auslösen.

Wie bekämpfen?

Es wichtig die Ausbreitung dieses gar nicht göttlichen Baumes zu verhindern. Das ist schwierig, gelingt aber am ehesten durch häufiges Ausreißen / Ausgraben sowie regelmäßiges Abschneiden/Mähen der Jungpflanzen.
Besonders die Wurzeln sollen in Müllsäcken gesammelt und verbrannt werden, da sie sonst wieder austreiben.
Große Bäume können nur von Fachleuten (Forst/Waldarbeiter/Botaniker) mit großem Aufwand entfernt werden.

hgk.

Zum sofortigem Eintritt gesucht:

INSTALLATEUR

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

INSTALLATEUR - LEHRLING

Du bist fleißig, motiviert, möchtest den Beruf des Installateurs erlernen und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

LAGERVERWALTER für unser Magazin in Kaltern

Du hast Erfahrung im Bereich Haustechnik, gute PC-Kenntnisse und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:
armin.riegler@freiriegler.it

Wir freuen uns auf dich !

FREI & RIEGLER

Frei & Riegler GmbH - Weinstrasse 7 / Kaltern - Tel. 0471 963252 - info@freiriegler.it

SÜDTIROLER WEINSTRASSE

WeinKlänge: Verkostungen mit Musik an den schönsten Orten der Weinstraße

Im Konservatorium Claudio Monteverdi in Bozen wurde heute die zweite Ausgabe der Konzertreihe WeinKlänge an der Südtiroler Weinstraße vorgestellt. Die Protagonisten dieser Initiative des Vereins Südtiroler Weinstraße in Zusammenarbeit mit den Tourismusvereinen Nals, Andrian, Terlan, Eppan, Kaltern am See, Tramin, Südtiroler Unterland, Castelfeder und Leifers Branzoll Pfatten sowie dem Verkehrsamt der Stadt Bozen werden der Wein und die Geschichten hinter seiner Herstellung sowie die erstklassige Musik sein.

Stefan Geier-Direktor des Vereins Südtiroler Weinstraße, Matthias Mayr-künstlerischer Leiter des Konzertvereins Bozen, Roland Buratti-Präsident des Verkehrsamtes der Stadt Bozen, Johann Finatzer-künstlerischer Leiter der WeinKlänge, Roberto Gander-Vizedirektor des Konservatoriums Claudio Monteverdi, Karolina Stachowiak-Pianistin und Manfred Vescoli-Präsident des Vereins Südtiroler Weinstraße.

In den Ansitzen, Burgen und Schlössern entlang einer der schönsten Weinstraßen Europas finden vom 18. Oktober bis zum 2. November 2024 zahlreiche Konzerte statt, die eine Kombination aus Weinerlebnis, Musik und Kultur bieten.
„Die WeinKlänge stellen eine neue Art dar, um die jahrhundertealte Weinkultur zu erleben, denn sie laden dazu ein, in einzigartigem Ambiente hervorragende Weine kennenzulernen und zu genießen“, so Manfred Vescoli, der Präsident des Vereins Südtiroler Weinstraße, bei der Pressekonferenz zur Vorstellung der diesjährigen Konzertreihe.

Die Veranstaltungen

Den Auftakt am Freitag, 18. Oktober um 19.30 Uhr bildet das Konzert des Duo Aurora – Violine und Harfe – im 800 Jahre alten Ansitz der Schlosskellerei Turmhof im Weingut Tiefenbrunner in Entiklar bei Kurtatsch. Am darauffolgenden Tag geht es um 10.30 Uhr in der Kellerei Von Braunbach, einem historischen Ansitz des Deutschen Ordens in Siebeneich südlich von Terlan, weiter mit der Gruppe „Alpentales“. Am Sonntag, 20. Oktober um 10.30 Uhr ist der malerische Sternbauernhof in Andrian Schauplatz für ein Konzert des Dolomiti Saxophone Quartet.
Am gleichen Tag ab 18.30 Uhr wird im mittelalterlichen Burghof der Haderburg in Salurn Musik aus dem Mittelalter neu interpretiert, von Hortus Musice d. Max Leonardo.
Das Quintett „Cinquino Brass Ensemble“ lädt am Donnerstag, 24. Oktober ab 18.00 Uhr auf Schloss Freudenstein in Berg|Eppan zu einer faszinierenden Reise durch die erlesene Blasmusik Südtirols ein, begleitet von einer Kunstausstellung des bekannten Eppaner Künstlers Rainer Kainrath. Weiter geht es am Freitag, 25. Oktober ab 18.30 Uhr in Bozen, Musikstadt der Unesco, mit einem Begrüßungssekt im Dominikanerkloster, gefolgt vom Konzert des Ensemble Desiderio im Konservatorium Claudio Monteverdi, das in Zusammenarbeit mit dem Konzertverein Bozen organisiert wird.
Am Samstag, 26. Oktober um 10.30 Uhr öffnet der historische Ansitz des Weinguts Elena Walch in Tramin seine Tore für ein Konzert des Streichquartetts „Classical Mood Quartet“.
Am gleichen Tag findet auf Schloss Payersberg in Nals um 16.45 Uhr eine kleine Schlossführung und anschließend ein Konzert der Band TriOlé statt. Am Samstag, 2. November um 17. Uhr tritt zum Abschluss der WeinKlänge an der Südtiroler Weinstraße das Ensemble Windkraft im Ansitz Windegg in Kaltern am See auf und stellt mit seinem Programm „Tango-Fusion“ das meisterhafte Zusammenspiel zwischen Bandoneon, Klarinette und Klavier in den Mittelpunkt.

TRAMINER DORFBLATT

Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:

traminerdorfblatt.com

AVS – WANDERFREUNDE

Herbstwanderung bei Altrei

Donnerstag, 24. Oktober

Diese Wanderung im Naturpark Trudner Horn ist gerade im Herbst besonders lohnend, da wir großteils durch ausgedehnte, goldgelbe Lärchenwälder wandern und das behagliche Dörfchen Altrei kennenlernen.

Wir starten mit dem Bus um 9 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz und fahren in Richtung Altrei. Unsere Wanderung beginnen wir schon einige Kilometer vor dem Ort. Auf beinahe ebenen, sonnigen Wegen wandern wir über ausgedehnte Wiesen, durch Lärchenwälder, vorbei am Naturdenkmal „Larice del Confine“, an der Fraul Alm vorbei, bis hinunter nach Guggal, einem Ortsteil von Altrei. Nun folgt ein kurzer steiler Anstieg zum Dörfchen Altrei, welches oberhalb von uns auf einer sonnenexponierten Bergterrasse liegt. Nach einem kurzen Besuch der Pfarrkirche und dem schönen Friedhof wandern wir noch eine halbe Stunde weiter über den „Altreier Sagenweg“ bis zu unserer Mittags-Einkehr Ebnerrast“. Nach der verdienten Mittagspause treten wir den Rückweg an, der uns über die Fraul Alm wieder zum Ausgangspunkt bringt, wo der Bus auf uns wartet.

- **Abfahrt:** um 9 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit Markus Reisen;
- **Gehzeit:** ca. 4 Stunden;
- **Höhenunterschied** ca. 250 Hm;
- **Mittagessen:** im Restaurant Ebnerrast oder aus dem Rucksack;
- **Anmeldung:** WhatsApp „Wanderfreunde“ am Dienstag, 22.10. ab 8 Uhr;

Auskunft und Begleitung:
Hermann Bertolin, Tel. 339 251 5838 und Christine Pernstich Tel. 339 140 5906
Die Wanderung wird bei ungünstigem Wetter um eine Woche verschoben

Altrei

TRAMIN DORFBLATT
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

AVS

Kletterkurse

Mit September hat der AVS-Tramin mit seiner Klettertätigkeit wieder begonnen!

Die Kinder und Jugendlichen der verschiedenen Leistungs- und Hobbyteams füllen die Traminer Kletterhalle wieder mit Leben. Auch einige Kletterkurse haben bereits begonnen. Bei den folgenden zwei Kletterkursen sind noch Plätze frei. Sie starten erst im November. Die Anmeldung erfolgt online: einfach den QR-Code scannen und anmelden. Alternativ für Infos und Anmeldung schreibt an tramin@kletterhalle.it

Kletterkurs Erwachsene:

Dieser Kletterkurs ist für alle Anfänger und leicht Fortgeschrittenen ab 16 Jahren. Es werden 10 Einheiten absolviert. Neben den grundlegenden Klettertechniken wird der Fokus vor Allem auf das richtige Sichern gelegt sowie auf die Kletterregeln. Die Teilnehmer erlernen bei diesem Kurs das selbstständige Klettern und Sichern, um dann alleine in den Kletterhallen klettern zu können.

- **Beginn:** 14. November 2024
- **Uhrzeit:** 19.30 bis 21.30
- **Kletterlehrer:** Moritz Enderle
- **Preis:** 230 Euro

Kletterkurs 10 bis 13 Jahre

Für Kinder ab der 5. Klasse Grundschule. Bei den 10 Einheiten wird den Kindern spielerisch das Klettern, die Klettertechniken und verschiedene Tipps und Tricks zu den Bewegungen in der Vertikalen beigebracht. Ein Schwerpunkt wird auf das richtige Sichern und verantwortungsbewusste Verhalten beim Klettern gesetzt. Für alle, die Lust haben, wird der Kurs im Frühjahr weitergeführt.

- **Beginn:** Freitag, 11. Oktober
- **Uhrzeit:** 14 bis 15.30
- **Kletterlehrer:** Stefan Steinegger
- **Preis:** 140 Euro

Allgemeine Infos:

Die Kletterhalle stellt die gesamte Ausrüstung. Die AVS-Mitgliedschaft ist Voraussetzung zur Kursanmeldung. Diese kann online gemacht werden.

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

NEUE, WUNDERSCHÖNE MODE IST EINGETROFFEN!

Euer vertrauenswürdiges Geschäft steht euch wie immer mit Stil und Qualität zur Seite.

Wir freuen uns darauf, euch zu begeistern!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

SAMSTAG NACHMITTAG GEÖFFNET!
DONNERSTAG GESCHLOSSEN!

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Jahrgang 1947

EINLADUNG ZUM TÖRGGELEN

Wir treffen uns am **Dienstag, 29. Oktober** um 11.30 Uhr am Mindelheimer Parkplatz und fahren anschließend zum Gasthaus „Gummererhof", Söll.
Es besteht Mitfahrgelegenheit.

Anmeldung bis spätestens:
25. Oktober 2024 bei Richard.
Tel. 340 570 8507.

Der Ausschuss

RONER

Du liebst die Ordnung und hast ein Auge fürs Detail?
Dann suchen wir genau Dich als

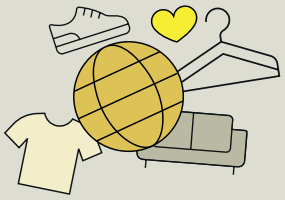
Raumpfleger/in!

Wir bieten Dir eine Jahresstelle in Vollzeit oder Teilzeit für die Pflege unseres Unternehmens.
Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann werde Teil unseres Teams und sende uns Deine Bewerbungsunterlagen an:

personal@roner.com oder **0471864000**

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Zuverlässige , **selbstständige Zugehfrau** 1 x wöchentlich, vorzugsweise Donnerstag oder Freitag vormittags in Tramin gesucht.
Tel. 335 69 84 896



Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete
Erich Kaufmann
seinen **95. Geburtstag**.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und der Senioren.

vorne: der Jubilar Erich Kaufmann mit Ehefrau Irmgard
hinten: (v.l.) die Seniorenbeauftragte Rosa Roner, Tochter Astrid, Referent Markus Stolz, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Pfarrer Josef Augsten

Herbstliches Tramin

Fotos: W. Kalser

HANDEL

Wie kaufen junge Menschen ein?

Kaufen junge Menschen noch in unseren Orten und Dörfern ein oder nur mehr online? Selbst wer oft von der Couch aus bestellt, wird irgendwann nach Abwechslung suchen – und die findet er in einem lebendigen und attraktiven Ort. Was braucht es alles dafür?

Mauro Stoffella

Bei 16- bis 29-Jährigen sind Freizeitgestaltung (Freunde treffen, Bar/Café/Restaurant besuchen usw.) und Shopping die Hauptgründe für den Besuch eines Ortszentrums. Es folgen Arbeit/Schule und Erledigungen (Amt, Arzt, Bank usw.). In einem Ortszentrum suchen die Jungen vorrangig Möglichkeiten, sich ohne Konsumdruck aufhalten und entspannen – also „chillen" - zu können. Grün, sauber, mit Sitzmöglichkeiten, geschützt vor Wetter sollte es sein.

16 bis 29-Jährige schätzen (reelle) Lebensräume und fühlen sich dort wohl. Das spricht gegen den oft vermuteten Bedeutungsverlust der Ortszentren. Vor allem schätzen sie besondere Events, Sauberkeit, Aufenthaltsqualität, einen guten Branchenmix bei Einzelhandel, Gastronomie und bei den Dienstleistungen. Eine gute Anbindung ist von großer Wichtigkeit.

Auch unsere Orte und Dörfer müssen ihre Hausaufgaben machen, damit sie attraktiv, lebendig und lebenswert für die jüngeren Generationen bleiben. Alle Beteiligten müssen gemeinsam dafür sorgen, dass Orte und ihre Zentren weiterhin ein Lebensmittelpunkt für viele Menschen sein können.

Eine gute Grundlage, damit in Südtirol verstärkt in Ortsentwicklung investiert wird, schafft das Koalitionsprogramm der Südtiroler Landesregierung. Dort ist im Kapitel 20 „Wirtschaft und Landwirtschaft" folgendes festgehalten: „Die zentrale Herausforderung des Handels liegt in der Aufrechterhaltung und Förderung von stationärem Handel und Nahversorgung. Daher sollen entsprechende Initiativen nicht nur in der Peripherie, sondern auch in Stadtvierteln ergriffen werden. Besondere Beachtung muss dabei der Unterstützung des Generationenwechsels und von Digitalisierungsinitiativen (digital und analog) geschenkt werden. Gezielt investiert werden soll in die Orts- und Stadtentwicklung."

Mauro Stoffella, Experte für Ortsentwicklung und Handel im Wirtschaftsverband hds, mstoffella@hds-bz.it

TRAMINER DORFBLATT
Werben mit Erfolg!

traminerdorfblatt.com/anzeigen

KREBSHILFE ÜBERETSCH-UNTERLAND

Neues Auto für den Transport von Patienten

Es war ein Freudentag, als die Krebshilfe Überetsch-Unterland am 21. August ein neues Fahrzeug vom Typ Skoda Kodiaq mit sieben Sitzen und Allradantrieb seiner Bestimmung übergeben konnte. Wie hoch der Stellenwert der Krebshilfe ist, ließ sich an der Festgemeinde ablesen: und es waren nicht weniger als 10 Bürgermeister, eine ehemalige, von einer Gemeinde eine Referentin und der Bezirkspräsident gekommen.

Fotos: Krebshilfe Neumarkt

Präsidentin Margereth Aberham Degasperi begrüßte alle und dankte für die finanzielle Unterstützung, aber auch den freiwilligen Fahrern für ihren unentbehrlichen Einsatz. „Sie leisten Großartiges, dazu braucht es ein sicheres Fahrzeug. Dieses Angebot ist Maria Angela Poles' Werk," sagte die Präsidentin.
Bezirkspräsident Hansjörg Zelger brachte seine Wertschätzung für den unglaublichen menschlichen Dienst, der nicht selbstverständlich ist, zum Ausdruck.
„Eine Krebsdiagnose ist ein heftiger Schock, die Welt scheint still zu sehen, und da braucht es Hilfe," unterstrich der Obmann der Raiffeisenkasse Salurn, Peter Ranigler. „Wir haben auf die Anfrage der Präsidentin schnell und unbürokratisch reagiert." Es folgte die Segnung durch Dekan Gabriele Pedrotti. „Auch wenn manche nicht mehr im Glauben verankert sind so wollen wir doch Gottes Segen erbitten," sagte der Dekan, las das Evangelium vom barmherzigen Samariter und segnete das Fahrzeug. Bevor es zum Umtrunk ging wollten die verschiedenen Verantwortungsträger noch ein Erinnerungsfoto mit dem neuen Auto machen lassen.
Finanziert wurde das Auto von der Raiffeisenkasse Salurn, weiteres von der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland und der Restbetrag kommt je nach Bevölkerungszahl von den Gemeinden des Bezirks.

Hildegard Flor

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Gärtnerei Psenner sucht ab November/Dezember **Saisons-Mitarbeiter/innen** für die Produktion von Jungpflanzen für den Betrieb Nähe Tramin. Tel. 0471 918 489, office@psenner.it

SPORTSCHÜTZEN
Tramin

Präzision im Fokus,
Zielgenauigkeit im Blut!

Mo & Mi: 18 – 20 Uhr (außer Schulferien)
Mo: Schützenklasse | Mi: Jugendklasse

+39 338 488 81 99 | Schießstandweg 10 Tramin

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

19. bis 20. Oktober:
Dr. Bianchi Esperia, Tel. 351 851 8951
26. bis 27. Oktober:
Dr. Haller Alfons, Tel. 348 305 4027

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
Vormerkung: Mo–Fr: 9 bis 11 Uhr
Tel. 0471 861 189 oder
arztpraxis@dr-regini.com
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
19.-25.10.: Tramin, Tel. 0471 860 487
26.10.-1.11.: Kurtatsch, Tel. 0471 881 011

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 18.30 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Kostenlose Energieberatung der Gemeinde: Anmeldung:
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Biomüllsammlung:
von Juni bis incl. Oktober
jeden Mittwoch und Samstag

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 17.10.	15.30 Uhr	Spielemobil	Bibliothek
Fr 18.10.	9 bis 10 Uhr 15 Uhr	Beginn Gesundheitsturnen Kasperletheater	Bürgerhaus Bibliothek
Sa 19.10.	14.30 bis 24 Uhr	Traminer Weingassl	Festplatz
So 20.10.	8 Uhr 9 Uhr 10 Uhr	AVS Familienwanderung AVS Sektion Unterland Törggelewanderung Gottesdienst	Waalweg Schluderns Schwarzenbach/Auer Pfarrkicrhe
Mo 21.10.	14.30 bis 15.30Uhr	Beginn Schachkurs	Klublokal „Doktorhaus“
Di 22.10.	14.30 Uhr	miar60plus: Gedichtlen und Geschichtlen	Seniorenraum
Do 24.10.	9 Uhr 15 Uhr	AVS Wanderfreunde: Herbstwanderung Bilderbuch Lesung	Altrei Bibliothek
Sa 26.10.	9 bis 11 Uhr ab 10.30 Uhr	Aktivierung der elektr. Identitätskarte WeinKlänge	Bibliothek Kellerei Elena Walch
So 27.10. Erntedank	8 Uhr	Festgottesdienst anschl. Erntedankprozession	Pfarrkirche Dorf
Fr 01.11. Allerheiligen	10 Uhr 14 Uhr	Festgottesdienst Totengedenkfeier	Pfarrkirche Friedhof
Sa 02.11. Allerseelen	19.15 Uhr	Requiem für die Verstorbenen seit Allerheiligen 2023	Pfarrkirche
Mo 04.11.	19 Uhr 20 Uhr	Beginn Frauentanz Vortrag Katakombenschule	Mittelschule Bürgerhaus
Di 05.11.	14.30 Uhr 18.30 bis 22 Uhr	Vortrag: Trotzdem JA sagen zum Leben Ausstellung Katakombenschule	Seniorenraum Schützenheim
Mi 06.11.	18.30 bi s22 Uhr	Ausstellung Katakombenschule	Schützenheim
Do 7.11.	11 Uhr 18.30 bis 22 Uhr	KVW Törggelefahrt Ausstellung Katakombenschule	Vahrn Schützenheim
Fr 8.11.	18.30 bis 22 Uhr	Ausstellung Katakombenschule	Schützenheim

I.P.

TRAminer DorfBLATT

Foto: W. Kalser

DORFGEMEINSCHAFT

Feierliche Erntedankprozession

Landschaft

Speicherbecken im Altenburger Wald

Seite 2

ASV-Fußball

175 Nachwuchskicker

Seite 24

Sportschützengilde

Traminer Dorfschießen

Seite 26

2. November 2024 – Nr. 21 – 34. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

UNSERE LANDSCHAFT – UNSERE NATUR

Widerstand gegen Speicherbecken im Altenburger Buchenwald!

Auf Initiative der Umweltschutzgruppe Kaltern, des Vereins „UNSER WALD“ und des Musikers James Bach fand am 19. Oktober im Altenburger Wald ein Konzert statt. Der Sinn dahinter: die Öffentlichkeit auf das Problem aufmerksam machen und friedvollen Widerstand leisten gegen das geplante Speicherbeckenprojekt und die damit verbundene großräumige Abholzung des wertvollen Buchenwaldes.

Jeder Einzelne dieser Zuhörer kam nicht nur zum Spaß, sondern vor allem aus Sorge um den Wald, der ein Allgemeingut ist und nicht für private Zwecke mit viel Steuergeld und CO^2 Ausstoß großräumig umgebaggert werden darf.

Trotz des regnerischen Wetters versammelten sich gut 150 Personen rund um den Musiker, der auf seiner Gitarre atmosphärische Musik erklingen ließ: „Für alle und alles!“ Dazwischen hielt er ein Plädoyer für den Wald, das von Anwesenden über Handys an die verantwortlichen Entscheidungsträger geschickt werden konnte: „Wir wollen ein Zeichen setzen für unsere Natur und für diesen einzigartigen Buchenwald. Er gehört uns allen, ist unersetzbarer Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Naherholungszone und natürlicher Wasserspeicher. Dieser Wald darf nicht mit viel Aufwand und Geld durch künstliche Speicher ersetzt werden! Die Lösung ist: umdenken, einschränken, Wasser sparen!“

> Der Wald ist für uns Menschen wichtiger, als wir für ihn.
>
> James Bach

Andere Lösungen suchen

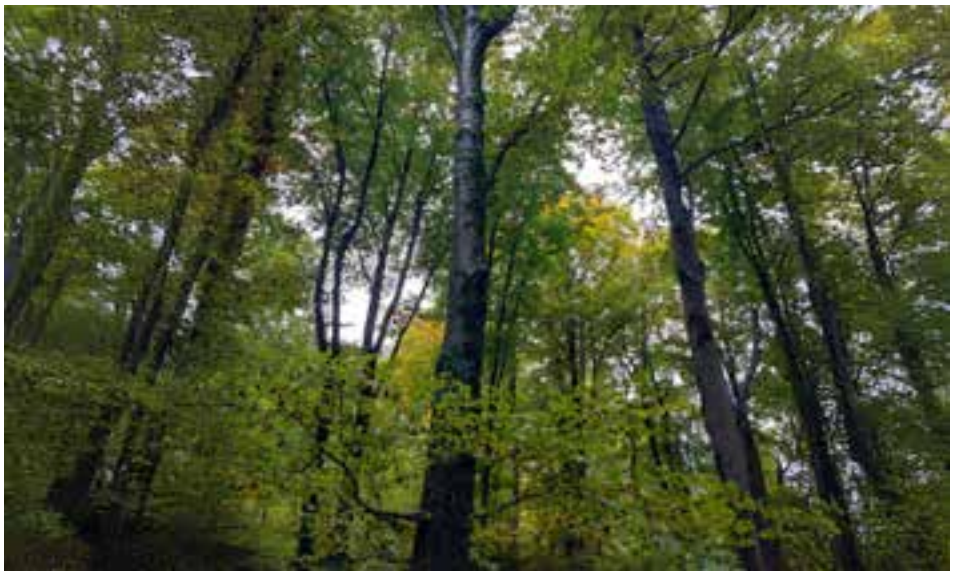
Barbara Pernthaler, stellvertretende Vorsitzende der Umweltgruppe Kaltern und Anna Maria Ramoser, Präsidentin des neu gegründeten Vereins „UNSER WALD“ legten nach: „Wir wollen das Problem sichtbar machen. Wir brauchen keine theoretischen Aussagen, sondern Fakten. Das

Ziel unseres Widerstandes ist, dass der Kalterer Gemeindeausschuss seine diesbezüglichen Beschlüsse * widerruft und nach anderen, besseren Lösungen sucht."

Die Fakten:
Auf Kalterer Gemeindegebiet sind drei offene Speicherbecken geplant:
Zwei im Altenburger Wald im Naherholungsgebiet Rastenbach
- Speicherbecken „Rastenbach" mit 6,1 ha Fläche, 135.000m³ Volumen, Dammaufschüttung ca. 13 m;
- Speicher „Bärental" mit 3,8 ha Fläche, 85.000³ Volumen, Dammaufschüttung ca. 9m;
- das Speicherbecken „Feld" mit 3,9 ha, 99.000m³, Dammaufschüttung mehr als 10 m im Montiggler Wald; Ein unterirdisches Speicherbecken ist zudem im „Tröpfeltal" bei Matschatsch geplant.

Tote Wasserflächen
Die offenen Becken werden mit Plastikfolien und Schotter abgedichtet. Ein zwei Meter hoher Maschendrahtzaun macht sie unzugänglich für Tiere und Menschen. Die vorgeschlagenen Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen für den Lebensraumverlust (Böschungsbepflanzung, Schaffung von Amphibienlebensräumen) sind technisch und gesetzlich nicht möglich und nicht erlaubt. Zur Wasserfläche kommen Rohrleitungen - fast ausschließlich durch naturbelassene Waldgebiete – und Zufahrtswege.

***Beschlüsse der Gemeinde Kaltern dazu:**
Am 27. April 2023 hat der Gemeindeausschuss Kaltern vier Beschlüsse zur Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Landschaftsplanes gefasst. Nach den eingebrachten Einsprüchen und dem aufkommenden Widerstand verschiedener Verbände und der Bevölkerung, beschloss der Gemeinderat.
am 26. Februar 2024 „auf schnellstem Weg eine Arbeitsgruppe einzusetzen, um gemeinsame Lösungen, insbesondere für die Standorte der Speicherbecken zu finden und dass eine öffentliche Bürgerversammlung veranstaltet wird, welche die Gemeindeverwaltung einberuft und organisiert."
Am 29. April desselben Jahres folgte der Gemeinderatsbeschluss: „Für den Standort der zwei geplanten Speicherbecken im „Altenburger Wald" wird ein Alternativstandort gesucht. Mit deren Umsetzung wird die Arbeitsgruppe betraut, welche sich dafür spezialisierter Techniker bedient".



Einzigartige Baumkathedrale und intaktes Waldökosystem - in Gefahr. Fotos: W. Kalser

Nicht viel passiert:
Laut dem Verein „Unser Wald" hat sich die Arbeitsgruppe erst zweimal (März und Juni) getroffen, spezialisierte Techniker wurden nicht beauftragt und die Bürgerversammlung wurde noch nie einberufen. Auch die diesbezüglichen vier Beschlüsse des Gemeindeausschusses um eine konfliktfreie Diskussion über alternative Standorte zu ermöglichen, wurden noch nicht widerrufen.
Das stellt der Verein „Unser Wald" in einer Anfrage an den Gemeinderat von Kaltern am 22. Oktober 2024 fest. Zudem bemängelt er fehlende Terminvorschläge für Lokalaugenscheine sowie unbeantwortete Anfragen an die Bürgermeisterin und an die Gemeindereferenten in puncto Speicherbecken.

hgk.

DIENSTLEISTUNG IM DORF

Neue Physiotherapie-Praxis in Tramin eröffnet

Am 11. Oktober eröffnete Physiotherapeutin Martina Gallmetzer im Gewölberaum ihres neu sanierten Wohnhauses in der Hans-Feur-Straße offiziell ihre Praxis. Hier kann sie Patienten mit vielseitigen Beschwerden des Bewegungsapparates behandeln und ihnen zu mehr Schmerzfreiheit und Beweglichkeit verhelfen. Es geht ihr aber auch darum, die Gesundheit der Menschen langfristig zu fördern und Verletzungen vorzubeugen.

Den Schritt in die Selbständigkeit unternahm Martina nach abgeschlossenem Physiotherapie- Studium an der Fachhochschule Claudiana in Bozen bzw. an der Universität Ferrara, zweijähriger Auslanderfahrung in einer renommierten orthopädischen Klinik in München und zehnjähriger Arbeit in der Gemeinschaftspraxis Orthoplus und City Clinic in Bozen. Mit dieser reichen Erfahrung erfüllte sich Martina - inzwischen Mutter von Felix - ihren seit Jahren gehegten beruflichen Traum, als selbstständige Physiotherapeutin tätig zu sein.
Dabei sind ihr ständige Weiterbildung und der Austausch mit den behandelnden Ärzten sehr wichtig.

Angebotene Leistungen:
- Manuelle Therapie
- Faszien Therapie
- Manuelle Lymphdrainage

> Die Möglichkeit durch gezielte Bewegungstherapie und persönliche Betreuung, Schmerzen zu lindern und Menschen zu einem aktiveren Leben zu verhelfen, motiviert mich täglich.
>
> **Martina Gallmetzer**

Martina Gallmetzer hat ihre Praxis nach sorgfältiger Renovierung eines Altbaues im mittelalterlichen Dorfzentrum professionell eingerichtet. „Hier sollen sich die Patienten nicht nur behandelt -, sondern auch wohlfühlen."

Martina Gallmetzer und ihr Ehemann Michael Kaun freuen sich über die Eröffnung der Praxis, die Pfarrer Josef Augsten (re) segnete. Auch Bürgermeister Wolfgang Oberhofer (li) drückte in einer kurzen Rede seine Freude über den neuen Dienstleistungsbetrieb aus: „Diese Physiotherapiepraxis ist eine Bereicherung für Tramin. Es macht unser Dorf lebenswert, wenn wir hier nicht nur wohnen, sondern wenn auch vielfältige Aktivitäten angeboten werden."

- Haltungsschulung bzw. Prävention von Haltungsschäden
- Rehabilitation nach operativen orthopädischen bzw. traumatologischen Eingriffen
- Cranio-Sacrale-Therapie
- Therapeutische Massagen
- Ultraschall- und Elektrotherapie

Die Behandlungskosten können mit 19% von der Steuer abgesetzt werden. Vielfach übernehmen Privatversicherungen die Kosten der Therapie.

hgk.

Martina Gallmetzer
Physiotherapeutin
Hans-Feur-Str.37
Tramin

Terminvereinbarung:
328 4041589
info@martina-gallmetzer.it

Die geladenen Gäste, Freunde und Nachbarn wünschten Martina für ihren Schritt in die Selbstständigkeit alles Gute und dass sie vielen Menschen helfen könne.

Fotos W. Kalser

GEMEINDE / KUNDMACHUNG

Stelle als Verwaltungsbeamter/in

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Stelle als Verwaltungsbeamter/in auch mit Aufgaben der Anwendung von EDV-Programmen, 5. Funktionsebene (Berufsbild Nr. 31), mit unbefristetem Vertrag, Vollzeitarbeitsverhältnis ausgeschrieben ist.

Die Stelle ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten. Endtermin für die Einreichung der Gesuche um Zulassung zum Wettbewerb: 21. November bis 12 Uhr.

Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten an das Personalamt der Gemeinde Tramin a.d.W. (Tel. 0471 864 422) wenden. Die Ausschreibung und das Gesuchsformular können direkt von der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde.tramin.bz.it) heruntergeladen werden.

Der Bürgermeister
Wolfgang Oberhofer

SCHNAPPSCHUSS...

... am Hochaltar

Am Samstag vor dem Erntedanksonntag sind die Vorbereitungen auf das große Fest in der Kirche in vollem Gange. Mesner Joachim steigt in die Höhe und schmückt den Hochaltar mit Äpfeln. Abwechselnd stellt er hoch oben die gelbgrünen Golden Delicious und die tiefroten „Stark“ Delicious auf den schmalen Altarvorsprung hin. Gespendet hat die Früchte traditionsgemäß die Obstgenossenschaft ROEN.
Erika Moscon dekoriert indes die Altäre mit bunten Herbstblumen-Gestecken. Die Erntekrone, die Umrandungen der Prozessionsstatuen und den alten Erntewagen im Kirchhof haben die Bäuerinnen rund um Margit Franzelin bereits am Freitag mit den Gaben der Natur und der Felder gestaltet. So ist die Kirche als Ausdruck der Dankbarkeit für das Erntejahr schön geschmückt.

hgk.

STANDORTENTWICKLUNG

Planung für Veranstaltungen 2025 in Tramin

Die Veranstaltungssaison 2024 neigt sich dem Ende zu und hat mit zahlreichen gesellschaftlichen und kulturellen Höhepunkten das Dorfleben in Tramin bereichert.

Um auch für das kommende Jahr eine erfolgreiche und reibungslose Organisation zu gewährleisten, erinnert die Standortentwicklung Tramin alle Vereine, Organisationen und Verbände, ihre Veranstaltungstermine für 2025 bereits jetzt festzulegen und in den Veranstaltungskalender der Gemeinde einzutragen.

Frühzeitig für 2025 planen: Jetzt Termine festlegen

Durch eine frühzeitige Terminplanung wird die Koordination der Veranstaltungen erleichtert und Terminüberschneidungen können vermieden werden. Touristisch relevante Veranstaltungen sollten zudem dem Tourismusverein Tramin (info@tramin.com) gemeldet werden, damit diese optimal beworben werden können. Hier können auch die Werbeflächen für großflächige Banner an zentralen Verkehrsachsen (Weinstraße, Mindelheimer Straße und „Gänsplätzen“) reserviert werden.

Einheitlicher visueller Auftritt für Traminer Veranstaltungen

„Wir freuen uns über die große Beteiligung der Veranstalter am einheitlichen visuellen Auftritt für Plakate, Flyer und Grafiken“, betont Ludwig Kaneppele, Vorsitzender der Standortentwicklung. Er lädt alle Veranstalter ein, weiterhin die Richtlinien zur Verwendung der Marke Tramin zu nutzen, um so einen starken und gemeinschaftlichen Auftritt für den Ort zu schaffen.

Gemeinsam schaffen Traminer Veranstalter jedes Jahr ein abwechslungsreiches kulturelles und gesellschaftliches Programm. Jetzt schon die Termine für 2025 festlegen und die Werbemaßnahmen planen.

Wichtige Links zur Planung und Werbung

- Veranstaltungskalender der Gemeinde: www.gemeinde.tramin.bz.it/de/dorfleben/veranstaltungen
- Veranstaltungskalender des Tourismusvereins: www.tramin.com/de/aktuelle-veranstaltungen
- Einheitliches visuelles Erscheinungsbild: www.tramin.marketing/download/

Erntedankprozession- Ausdruck von Dankbarkeit

Fotos: W. Kalser

HITZEFREI?

KLIMASHOW

Wissen und Handeln für unsere Zukunft

Kein Hitzefrei – Die Klimashow geht in die nächste Runde.

In unserer 60-minütigen Show werden grundlegende Fakten zum Klimawandel und Lösungsansätze für Südtirol gezeigt.

Der Eintritt ist frei.
Weitere Infos und Termine:
climateaction.bz

KULTURHAUS
KURTATSCH
15.11.2024
20⁰⁰ Uhr

Umtrunk im Anschluss

„Eine klimagerechte Welt braucht auch einen kulturellen Wandel. Dafür müssen wir uns mit anderen zusammentun und uns gemeinsam die Frage stellen: Wie möchten wir hier leben? Was gefällt uns und was gefällt uns nicht?"

Dr. idt. Bianca Elzenbaumer, Brave New Alps

CLIMATE ACTION · KLIMAHAUS · OEW · AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL · PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE · AWS

Wärme-Check für mein Haus

Schwachstellen am Gebäude aufspüren, analysieren und durch gezielte Tipps lösen

Gebäude-Thermografie zum Aktionspreis von 100 Euro*

- bis zu 8 Außenaufnahmen
- schriftlicher Bericht mit Schwachstellenanalyse
- Informationen zu Förderungen und Steuerreduzierungen
- abschließende Beratung

Anmeldeschluss 20.11.2024
Begrenzte Teilnehmerzahl
* Vorzugspreis für die ersten 150 Anmeldungen

Weitere Infos und Anmeldung

Grafik: Gabi Veit, Foto: Ivan Smuk/Shutterstock

Thermografie-Aktion in Eppan, Kaltern und Tramin

Raiffeisen Überetsch | Oltradige · AFI Bildungs- und Energieforum

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

NEUE, WUNDERSCHÖNE MODE IST EINGETROFFEN!

Euer vertrauenswürdiges Geschäft steht euch wie immer mit Stil und Qualität zur Seite.

Wir freuen uns darauf, euch zu begeistern!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

SAMSTAG NACHMITTAG GEÖFFNET!
DONNERSTAG GESCHLOSSEN!

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

TERZER
Restaurant | Pizzeria | Kurtatsch
lädt ein zur
kulinarischen Herbstwoche
vom 05. bis 10. November
T +39 0471 880219 | info@gasthof-terzer.it

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag, 11. November
Montag, 25. November

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss

Sonntag, 10. November

Nächste Ausgabe

Sonntag, 15. November

SCHÜTZENKOMPANIE TRAMIN

KATAKOMBEN-SCHULE
IN TRAMIN & SÜDTIROL

4. – 8.11.24
SCHÜTZENHEIM & BÜRGERHAUS TRAMIN

MONTAG 4.11.
20.00 Uhr: Vortrag im Bürgerhaus mit Hermann Toll und Martin Robatscher

DIENSTAG 5.11. - FREITAG 8.11.
18.30 - 22.00 Uhr: Ausstellung im Schützenheim (Hans-Feur-Straße 8)

DONNERSTAG 7.11.
20.00 Uhr: Lesung im Schützenheim aus Rudolf Riedls Tagebuch und Blick auf sein Leben

TRAMIN

JEDES HAUS BRAUCHT GUTE FENSTER!
Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78
POMELLA FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

TOURISMUSVEREIN

Ein Fest für die Sinne in unserem Weindorf

Umgeben von golden leuchtenden Weinbergen und unweit des Kalterer Sees, lockt das idyllische Weindorf Tramin Besucher auch im Herbst mit einem vielseitigen Programm. Bekannt als Heimat des Gewürztraminers, zelebriert Tramin seine Traditionen und die bunte Jahreszeit mit Musik, Wein und einem reichhaltigen Veranstaltungsangebot.

Tradition und Ernte

Im Herbst zeigt sich Tramin von seiner arbeitsamen, aber auch festlichen Seite: Die Weinlese und Apfelernte prägen das Dorfleben, und traditionelle Feste holen die Geschichte des Dorfes ins Heute. Bis zum 20. Oktober 2024 wurde im Rahmen der Freiluftausstellung „Traminer Erntezeit" der Erntealltag früherer Generationen in den verwinkelten Gassen und auf dem Rathausplatz dargestellt. Die Besucher erhielten authentische Einblicke in die Traditionen des Dorfes und erlebten, wie die Ernte in früheren Zeiten stattfand.

Wein und Musik: Traminer Törggeletage

Am 4. und 5. Oktober fand das traditionelle Törggelefest mit Zelt am Festplatz statt. An diesen beiden Tagen konnten die Gäste Wein und herzhafte regionale Spezialitäten genießen. Die Stimmung wurde von Auftritten lokalen Musikgruppen: wie der Traminer Böhmischen, Hochwilde Böhmische, Partyvolk und Volxrock dominiert. Auch die Volkstanzgruppe Tramin und die Schuhplattler verliehen den Törggeletagen eine urige Atmosphäre.

Einblicke in die Brennkunst: Tag der offenen Brennereien

Am 6. Oktober öffneten die renommierten Brennereien Roner und Psenner ihre Türen für Besucher. Neben Führungen durch die Produktionsstätten warteten Verkostungen und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Besucher. Für Liebhaber der Brennkunst bot dieser Tag die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Handwerks zu blicken und die Vielfalt der Aromen zu entdecken.

Musikalischer Herbst: Bürgerkapelle und WeinKlänge

Obwohl das Herbstkonzert der Bürgerkapelle Tramin am 10. Oktober aufgrund des Wetters ins Bürgerhaus verlegt werden musste, fanden sich Einheimische und Gäste zahlreich ein, um den traditionellen Klängen zu lauschen.

Am 26. Oktober setzten die Streicher des „Classical Mood Quartet" bei der Veranstaltung „WeinKlänge" einen musikalischen Akzent im historischen Ansitz der Kellerei Elena Walch. Die Zuhörer genossen ein besonderes Erlebnis: ein Konzert mit anschließender Verkostung ausgewählter Weine des Weingutes Walch. Der Tag war besonders, da Frau Elena Walch ihren Geburtstag feierte und das Quartet ihr ein besonderes Geburtstagsständchen widmete. Wir bedanken uns herzlich bei der Familie Walch für die Zurverfügungstellung der besonderen Location und der guten Zusammenarbeit.

Weingassl trotz Regen

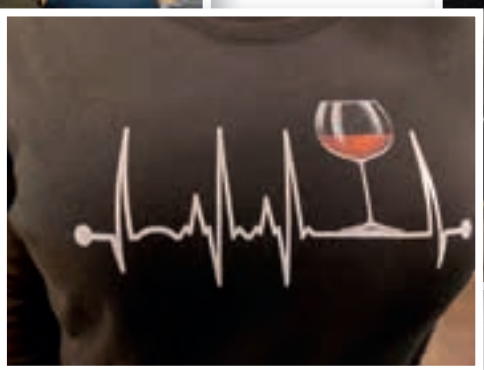
Auch das Traminer Weingassl am 19. Oktober fand witterungsbedingt nicht wie gewohnt in der Hans-Feur-Straße statt, sondern wie im Vorjahr auf dem Festplatz. Doch die Stimmung bei den Gästen litt darunter keineswegs. Im Mittelpunkt standen Traditionsweine und herbstliche Spezialitäten wie Kastanien und Äpfelkiachl, die das Fest zu einem Highlight der Herbstsaison machten. Die Traminer Böhmische, die Girlaner Böhmische und Volle Tschodo unterhielten das Publikum und auch die Volkstanzgruppe und die Schuhplattler sorgten für eine ausgelassene Stimmung.

Aktiv im Herbst: Autumn Hiking Days

Vom 23. bis 26. Oktober wurden Wanderfreunde bei den „Autumn Hiking Days" durch die landschaftliche Schönheit der Region geführt. Die geführten Touren führten durch die goldenen Weinberge und herbstliche Natur Südtirols und des Trentinos. Neue Ziele wie der Klettersteig Fennberg und ein Canyoning-Abenteuer im Rio Sass bei Fondo begeisterten die Teilnehmer.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen in Tramin finden Sie unter: www.tramin.com.

Der **Tourismusverein Tramin** – Raiffeisen möchte diese Gelegenheit nutzen, um seinen Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung bei den Veranstaltungen herzlich zu danken.



Fotos: W. Kalser

HOILA IMMOBILIEN

+39 0471 1552080
info@hoila-immobilien.it
www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 I Kaltern
Via Stazione 38 I Caldaro
Etschweg 11 I Kurtatsch
Via dell' Adige 11 I Cortaccia

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Neubau Tramin "Mühlgasse"

- Klimahaus C
- 7 Wohneinheiten
- Barrierefrei
- 2- und 3 Zimmerwohnungen
- Penthouse mit über 180m² Wohnfläche
- Garagenstellplätze

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

Liebe Kunden,

Wir laden Sie ganz herzlich zur traditionellen **Adventsausstellung** in unserer Gärtnerei am **Samstag 23.** und **Sonntag 24. November** von 9 bis 18 Uhr ein!

GARDEN PARADISE

In unserem erweiterten **Showroom** finden Sie eine große Auswahl an **Advents- und Weihnachtsideen**.

Vom 25.11.2024 bis 06.01.2025 erhalten Sie bei jedem Einkauf von mindestens 15€ einen Gutschein von 10% des Wareneinkaufs, der vom 07.01.2025 bis 31.01.2025 eingelöst werden kann.

Nicht vergessen, wir sind auch teilnehmender Betrieb an der Weihnachtsaktion: **Traminer Adventsgutscheine**!

Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit:
Mo – Fr 8°° – 12°° und 14°° – 19°° Uhr
Sa 8°° – 12°° und 14°° – 18°° Uhr

Sonn- und Feiertage:
Adventsausstellung Sa 23. Nov + So 24. Nov: 9°° – 18°° Uhr
1. Adventssonntag 1. Dez: 9°° – 12°° Uhr
Mariä Empfängnis 8. Dez: 9°° – 12°° und 14°° – 17 °° Uhr
3 + 4. Adventssonntag 15 + 22 Dez: 9°° – 12°° und 14°° – 17 °° Uhr

Heiligabend 24. Dez: 8°° – 13°° Uhr
Silvester 31. Dez: 8°° – 12°° Uhr

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

WIR SCHLIESSEN!

30-50% Rabatt

Räumungsverkauf 2. - 30. November

Farbendekor
d. Pardeller Paula

Julius v. Payer-Str. 7
Tramin
Tel. 331 585 4857

PFARRE

Ehejubiläen - in Liebe, Vertrauen und Verantwortung miteinander leben

Die diesjährigen Jubelpaare mit Pfarrer Josef vor dem Hauptaltar.

Am Sonntag, 13. Oktober lud die Pfarre Tramin alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein rundes oder halbrundes Jubiläum feierten oder noch feiern zu einem Dankgottesdienst in die Pfarrkirche ein. Gekommen waren über 20 Paare; von ganz jungen, die erst fünf Jahre verheiratet sind, bis zu jenen Paaren, die bereits seit mehreren Jahrzehnten miteinander leben.

Pfarrer Josef, der die heilige Messe leitete, begrüßte alle herzlich, besonders die Jubelpaare, die bei dieser Messfeier im Mittelpunkt standen. Auf dem Altar wurde eine mit Herz und Eheringen verzierte Kerze entzündet, stellvertretend für die Hochzeitskerze der Ehepaare und als Zeichen für die Liebe Gottes zu den Menschen und der Liebe der Ehepartner zu einander. Der Pfarrei war es wichtig, dass die Jubelpaare aktiv in den Ablauf des Gottesdienstes eingebunden werden. So wurde die Lesung von ihnen gelesen und zur Erinnerung an ihren Hochzeitstag durften sie sich erneut das Eheversprechen geben. Es war ein dreifaches Ja: zur Ehepartnerin/zum Ehepartner, zu Gott als Mitte des ehelichen Bund sowie zu den gemeinsamen Kindern und den anvertrauten Menschen. In den von ihnen vorgetragenen Fürbitten wurde nicht nur an die Jubilare, sondern auch an jene Ehepaare gedacht, deren Ehe gescheitert ist. Mögen ihnen einfühlsame Menschen zur Seite stehen. Nach dem Ehesegen durch Pfarrer Josef und dem Lied „Ehrenwort“ der Jugendsinggruppe waren alle Anwesenden zu einem Umtrunk im Kirchhof eingeladen, um mit den Jubelpaaren anzustoßen und sich in froher Runde auszutauschen. Als Erinnerung an diese Feier erhielten alle Paare eine Kerze und den Text des Eheversprechens.

Marialuise Rinner

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM
30.10. BIS 13.11.2024

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Fruchtjoghurt Mila 125 gr d. St.	0,39 €	Cornflakes Fuchs 300 gr d. St.	1,99 €
Butter Mila 250 gr d. St.	2,59 €	Thunfisch Maruzzella 3x80 gr d. St.	2,69 €
Nudel Felicetti Bio 500 gr d. St.	1,19 €	Schokolade Lindt 100 gr d. St.	1,39 €
Nudel Rummo 500 gr d. St.	0,89 €	Bier Beck`s 3x330 ml d. St.	2,49 €
Olivenöl extrav. Clemente 1 lt	10,90 €	Waschmittel Bio Presto flüssig 1575 ml d. St.	4,90 €
Balsamessig Premium Despar 250 ml d. St.	4,89 €	Katzenfutter Gourmet 85 gr d. St.	0,55 €
pass. Tomaten Cirio 700 gr d. St.	1,19 €		

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

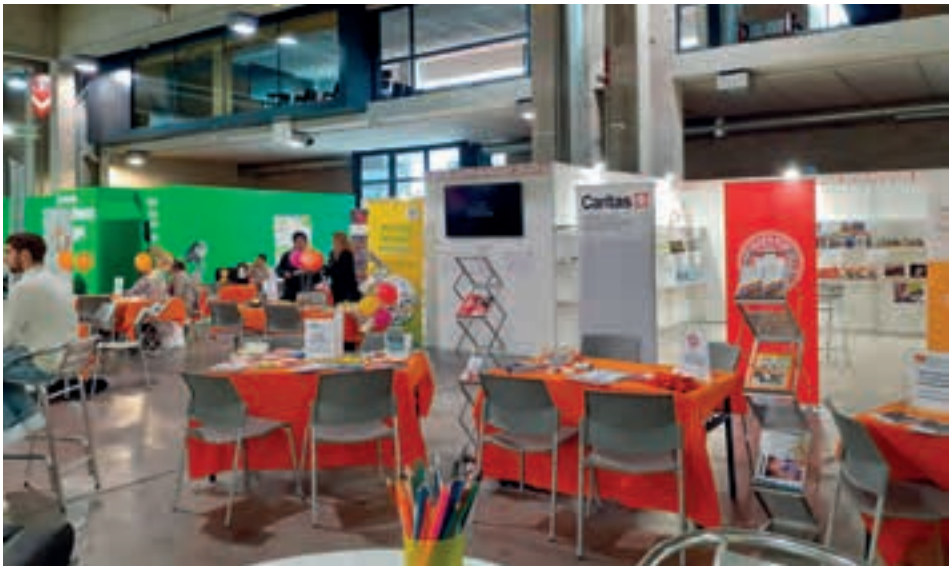
Freiwilligenmesse

Im Rahmen der Herbstmesse wird vom 7. bis 10. November im Bozner Messegelände die 9. Freiwilligenmesse stattfinden.

Die Seniorenwohnheime sind über deren Verband dort vertreten und werben für eine freiwillige Mitarbeit in einem der 79 Heime des Landes. Was das Altenheim Tramin betrifft, kann man sich zudem am Freitag, 8. November, von 15.00 bis 16.30 Uhr vor Ort näher über eine solche informieren.

Die Freiwilligenmesse will Menschen den Zugang zur freiwilligen sozialen Tätigkeit erleichtern und damit das soziale Engagement und den Einsatz für den Nächsten fördern. Sie steht unter dem Motto „Ich, Du, Wir. Gemeinsam!“ Mehr als 40 Organisationen werden dort abwechselnd vertreten sein. Beim Verband der Seniorenwohnheime erfährt man näheres über die Freiwilligenarbeit in den Mitgliedsheimen. Freiwillige sind dort eine wertvolle Stütze für das hauptamtliche Personal und leisten einen wichtigen sozialen Dienst.

Hier in Tramin helfen sie in der Koch-/Backgruppe mit oder arbeiten in der Bar, sie spielen, singen oder Turnen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern oder sie verrichten Begleitdienste, helfen bei der Messgestaltung oder nehmen sich einfach Zeit für Gespräche. Sie tragen erheblich dazu bei, die Lebensqualität der Betreuten zu verbessern. Unter dem Titel „Entdecke die Freiwilligenarbeit in deinem Seniorenheim“ werden im Altenheim am Freitag, 8. November, von 15 bis 16.30 Uhr, Bilder zur Freiwilligenarbeit im Heim gezeigt. Bei den Ansprechpartnern für die Freiwilligen, Carmen Sommariva und Martina Mondini, kann man sich ganz unverbindlich über eine mögliche Mitarbeit im Haus erkundigen. Oder sich auch einfach gemütlich bei einem Kaffee mit bereits im Heim tätigen Freiwilligen oder auch mit Bewohnern unterhalten.



Vom 7. bis 10. November findet im Bozner Messegelände die Freiwilligenmesse statt. Die Seniorenwohnheime sind über deren Verband dort vertreten.

Freiwillige und hauptamtliche Mitarbeiterinnen gemeinsam bei der Arbeit: Valeria Del Fabbro und Edith Köhl Oberhofer hinter der Bar, Pflegehelferin Doris Gamper davor.

Herbstimpression

Foto: W. Kalser

TRAMINER DORFBLATT
Werben mit Erfolg!

traminerdorfblatt.com/anzeigen

SÜDTIROLER VINZENGEMEINSCHAFT

Decken, Schlafsäcke und Rucksäcke für Obdachlose

Bozen. Unter der Brücke, im Park, in einem zugigen Durchgang: Eine Reihe von Menschen verbringen in Bozen die Nacht im Freien.

Vor allem in der kalten Jahreszeit sind eine schützende Decke Schlafsack oder eine Isomatte für die Obdachlosen ein überaus wertvolles Gut, das ihr Leben auf der Straße etwas erleichtert oder sogar rettet.
Viele klopfen daher bei den Kleiderkammern oder beim VinziBus der Vinzenzgemeinschaft um diese wärmende Hilfe gegen Kälte, Wind, Schnee und Regen an – aber dort sind die Regale leer. „Wir haben inzwischen wöchentlich 5 bis 10 Anfragen um eine Decke , Isomatte oder einen Schlafsack, aber unsere Lager sind leider leer“, betont Christine Sartori, Koordinatorin der Kleiderkammer in Bozen.
Gemeinsam mit der Kleiderkammer in Auer bittet Sartori die Bevölkerung um saubere Decken, Schlafsäcke, Isomatten und Rucksäcke die den Obdachlosen zur Verfügung gestellt werden können. Weil der Winter nahe ist, wird dazu ein eigener Sammeltag veranstaltet, an dem die Hilfsgüter direkt vorbeigebracht werden können (siehe unten); aber auch zu den Öffnungszeiten der Kleiderkammer in Bozen sind solche Spenden sowie warme Bekleidung für den Winter sehr willkommen.

Die Decken, Schlafsäcke, Isomatten und Rucksäcke können abgegeben werden:
- am Samstag, 16.11.2024, von 9 Uhr bis 12 Uhr auf den Heinrich Lona Platz in Auer

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte die Kleiderkammer in Auer, Stefan Decarli, Tel. 335 20 99 69

EIN ZEICHEN DER SOLIDARITÄT

Lebensmittelsammlung am 16. November

Am Samstag, 16. November, findet die groß angelegte, landesweite Lebensmittelsammlung statt.

In Südtirol hat die Landestafel/Banco Alimentare in vielen Geschäften dafür Sammelstellen eingerichtet. Auch bei uns, Tramin, findet eine Sammlung statt, die von der Vinzenzgemeinschaft in zusammenarbeit mit den Unterlandler Tafeln in Auer und Salurn, koordiniert wird.
Wie sammeln am Samstag, den 16. November von 8 bis 17 Uhr bei folgenden Geschäften: **Lebensmittelgeschäft Oberhofer, Coop Konsum, Mpreis.**
Der Bedarf an Lebensmittelspenden steigt kontinuierlich, auch bei uns im Unterland. Die Lagerbestände der Lebensmitteltafeln jedoch sind nahezu erschöpft, weshalb Sammlungen immer wichtiger werden.

Ein Akt der Solidarität

Die Aktion ist ein eindrucksvolles Beispiel

für Solidarität und Mitgefühl innerhalb unserer Gemeinschaft. Die gesammelten Produkte werden rund 46 Vereinen aus Südtirol zur Verfügung gestellt, die damit in Not geratenen Menschen unmittelbar und vor Ort helfen. Auch die Unterlandler Tafeln können auf die gesammelten Lebensmittel der Landestafel zurückgreifen.
Besonders gefragt sind lang haltbare Produkte wie:
- Speiseöl
- Hülsenfrüchte (getrocknet oder in Dosen)
- Thunfisch, Fleisch und Gemüse in Dosen
- Tomatenmark
- Mehl, Reis, Nudeln...

Alle Bürgerinnen und Bürger von sind herzlich eingeladen, sich durch ihre Spenden an dieser wichtigen Aktion zu beteiligen und gemeinsam einen positiven Beitrag zur Bekämpfung der Lebensmittelknappheit zu leisten.

HOTELIERS- UND GASTWIRTEVERBAND

Gastwirtin Rita Pomella ist Pionierin des Jahres

Zu einem Benefizabend lud kürzlich die Vereinigung Südtiroler Gastwirtinnen in das Gustelier – Atelier für Geschmackserfahrung im HGV in Bozen ein. Rund 200 Wirtinnen aus allen Landesteilen erlebten einen stimmungsvollen Abend mit vielem Höhepunkten. Die Gastwirtin Rita Pomella vom Hotel Traminerhof in Tramin wurde für ihren Einsatz im Hotel- und Gastgewerbe als Pionierin des Jahres 2024 geehrt.

Bereits zum 16. Mal hat die Vereinigung Südtiroler Gastwirtinnen zur Benefizveranstaltung eingeladen, bei der neben dem geselligen Austausch unter Gastwirtinnen das soziale Engagement eine wichtige Rolle spielt. So gehen die Teilnahmegebühren zu 100 Prozent an eine Gastwirtin, die unverschuldet in Not geraten ist.
Helene Benedikter, Vorsitzende der Vereinigung Südtiroler Gastwirtinnen, unterstrich in ihrer Begrüßung die Notwendigkeit von Zusammenhalt und respektvollem Umgang. Ausschussmitglied Marlene Waldner informierte über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres und stellte die geplanten Aktionen vor.
HGV-Präsident Manfred Pinzger betonte in seinen Grußworten den Mehrwert für den Verband und die Betriebe durch das Engagement der Vereinigung Südtiroler Gastwirtinnen, denn „die Arbeit der Vereinigung Südtiroler Gastwirtinnen ist ein Gewinn für den Verband und für den Sektor". Als Ehrengäste waren auch die Landesrätin Rosmarie Pamer, Landesrat Luis Walcher, HGV-Vizepräsidentin Judith Rainer und HGV-Direktor Raffael Mooswalder geladen.

Höhepunkt: Rita Pomella ausgezeichnet

Im Rahmen des Benefizabends wurde zum neunten Mal die Auszeichnung Pionierin des Jahres vergeben. Ausgezeichnet wurde dieses Jahr für ihren Einsatz im Gastgewerbe Rita Pomella, Seniorchefin vom Hotel Traminerhof in Tramin. „Frau Pomella ist eine herausragende Persönlichkeit, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer Leidenschaft für das Gastgewerbe den Tourismus in Tramin und darüber hinaus maßgeblich geprägt hat", fand Ausschussmitglied Adele Erika Huber aus Altrei in ihrer Laudatio wertschätzende Worte. „Ich bin mehr als überrascht von dieser Auszeichnung", freute sich die Pionierin des Jahres 2024.

Die Pionierin des Jahres Rita Pomella mit ihrem Ehemann Erwin Pomella.

In bewegenden Worten schilderte sie ihren beruflichen Werdegang. Rita Pomella eröffnete 1962 auf dem Grund ihrer Eltern den ersten Beherbergungsbetrieb, das erste Hotel in Tramin. Im Gespräch mit Adele Erika Huber erzählte sie von der Entstehung des Gastbetriebes. Um den Geschäftspartnern ihres Vaters – einem Obsthändler – Unterkunft zu bieten, kam ihr gemeinsam mit ihrem Vater die Idee, einen Gastbetrieb zu eröffnen. Am Anfang sind ihre Mitbürgerinnen und -bürger dieser Idee mit Skepsis begegnet. Doch mit der Zeit erkannten sie den Mehrwert, den der Gastbetrieb dem Dorf. Mit viel Leidenschaft und Einsatz führte Rita Pomella anfangs gemeinsam mit ihrer Mutter und später mit ihrem Ehemann Erwin das Hotel Traminerhof. „Ich war morgens wie abends im Betrieb, weil mir dieser Beruf unheimlich viel Freude gemacht hat. Für mich war es das Schönste, wenn meine Gäste zufrieden waren", so die pensionierte Gastwirtin. Mittlerweile sind ihr Sohn Armin und dessen Sohn Andreas in den Betrieb eingestiegen und führen diesen mit derselben Leidenschaft weiter. Die Ehrung nahm Rita Pomella zusammen mit ihrem Mann Erwin, ihren Söhnen Armin und Uwe, ihrer Schwiegertochter Irene, ihren Enkelkindern Lisa und Hannes und ihrer Patentochter Carlotte entgegen. Auch HGV-Manfred Pinzger, Vizepräsidentin Judith Rainer und HGV-Direktor Raffael Mooswalder gratulierten der Pionierin und dankten für ihren Einsatz. Anschließend wurde ihr ein Kunstwerk der Künstlerin Irma Hölzl überreicht und die rund 200 anwesenden Wirtinnen drückten ihre besondere Wertschätzung durch einen langen Applaus aus.
Zum kulinarischen Ausklang des Abends servierte Sternekoch Herbert Hintner gemeinsam mit Sohn Daniel und ihrem Küchen- und Serviceteam ein sehr feines Drei-Gänge-Menü.

Jugendsinggruppe Tramin

Sänger/innen gesucht!

Singst du gerne? Hast du Spaß am Musizieren? Hast du Lust, die Kirche mit modernen Liedern zu bereichern? Dann komm zu unserer ersten Probe am **Donnerstag, 7. November, um 18 Uhr,** im Pfarrtreff. Wir freuen uns schon auf dich und deine Stimme.

LESER SCHREIBEN

Gemeindeentwicklungsprogramm

Der folgende Leserbrief von Martin Foradori bezieht sich auf die Bürgerversammlung und Präsentation der Umfrage zum Gemeindeentwicklungsprogramm am 14. Oktober 2024 im Bürgerhaus Tramin.

Die Highlights einer nüchternen Analyse der Bürgerversammlung.
Die Nahversorgung ist gut, das Angebot an Bars und Restaurants ebenso, „Overtourism" ist im Dorf kaum spürbar, nervende RadfahrerInnen bemerkt man aber doch hie und da. Die Zusammenarbeit mit Kaltern ist gut, die mit den anderen Gemeinden des Unterlands ist anscheinend uninteressant. Es mangelt an leistbaren Mietwohnungen aber der Prozentanteil an Eigentumswohnungen beläuft sich ohnehin auf über 80%. Der künftige Wohnraumbedarf wurde den Interessierten im Bürgerhaus anhand von Statistiken und Hochrechnungen vorgestellt: bis 2034 werden 11 zusätzliche Wohnungen benötigt. Tramin hat zu wenig Spielplätze und Treffpunkte für Jugendliche, und im Hinblick auf Menschen mit Beeinträchtigungen müssen noch einige Barrieren im Dorf abgebaut werden.
Die Hanglage von Tramin könnte (könnte...) sich möglicherweise als Herausforderung für die geplanten Geh- und Radfahrkonzepte erweisen. Die ungefähr 600 (??!!) Parkplätze, im gesamten Dorf (Sportplatz!!!, Wohnbauzonen und weitere Umgebung inklusive...) werden als ausreichend erachtet, und der Gänsplätzen-Parkplatz im Norden des Dorfes, so die ExpertInnen, soll die Lösung für alle Stellplatzprobleme im Zentrum bieten – schließlich sei ein Fußweg von 500 Metern ins Dorfzentrum für alle zumutbar.
Die umliegenden Dörfer sind, laut ExpertInnen, für ArbeitnehmerInnen leicht mit dem Fahrrad erreichbar – „in Holland fahren ja auch alle mit dem Rad!".
Die errechneten Fahrzeiten, also nicht die effektiven, der öffentlichen Verkehrsmittel werden als optimal dargestellt, was dazu anregen soll, das Auto in der Garage zu lassen.
Trotz allem bleiben bei mir einige unbeantwortete Fragen...
Tramin zählt derzeit 3.369 EinwohnerInnen. Die Daten, die von den ExpertInnen wesentlich für die präsentierte Analyse herangezogen, ausgewertet und kommentiert wurden, stammen jedoch von lediglich 199 BürgerInnen.
Kann eine solche Befragung, deren Ergebnisse nun größtenteils in das Gemeindeentwicklungsprogramm einfließen und bindend werden sollen, wirklich als repräsentativ für das gesamte Dorf angesehen werden?

Wer hat den Fragenkatalog der Umfrage ausgearbeitet?
Es wurde beiläufig von einem Referenten erwähnt, dass auch Interviews durchgeführt wurden. Mit wem genau? Wurden auch ArbeitnehmerInnen befragt, die täglich aus anderen Dörfern nach Tramin pendeln? Und wie sieht es mit den lokalen UnternehmerInnen aus – wurden sie ebenfalls um ihre Meinung gebeten oder ignoriert?

Fazit:
Den BürgerInnen wurde ein Befragungsergebnis präsentiert, mit Ideologie und Wunschdenken angereichert, das die Realität im Dorf nicht widerspiegelt. Die dringend nötige Weiterentwicklung des Dorfes blieb unerwähnt.

Immer wenn man denkt, es ginge nicht mehr absurder, wird man eines Besseren belehrt. Soll die Zukunft von Tramin auf Statistiken und Hochrechnungen aufbauen? Man rechnet Daten und Prognosen zur Potenz hoch, projiziert sie in die Zukunft und bastelt daraus ein Dorfentwicklungsprogramm? Geniestreich oder Wahnsinn?

Wahrscheinlich – nein, ganz sicher – sehe ich die Dinge wieder viel zu kritisch. Der Abend im Bürgerhaus war, für LiebhaberInnen von hoher Mathematik und Phantasiegeschichten, unterhaltsam und der Saal war gerade einmal zu einem Viertel gefüllt. Das Wissen der anwesenden TraminerInnen wurde aufgefrischt, man präsentierte akribisch genaue, prozentuale Details darüber, wo sich in Tramin der Nutzwald, die landwirtschaftlichen Flächen (inklusive der Apfelplantagen, die „sehr industriell" wirken, so der O-Ton der ExpertInnen) und die Siedlungsgebiete befinden.

Ich erlaube mir an dieser Stelle eine nicht unwesentliche Zusatzfrage: wie hoch ist das Honorar der ExpertInnen?
Leider äußerte sich keiner der anwesenden GemeindeverwalterInnen dazu, wohin die Reise Tramins eigentlich gehen soll. Woran mag das liegen?

Nun werden die Ergebnisse der Studie von einer Arbeitsgruppe aus dem Dorf weiterbearbeitet. Meine Fragen dazu: Wer hat diese Arbeitsgruppe zusammengestellt? Besteht sie ausschließlich aus Freiwilligen, die sich zur Mitarbeit gemeldet haben? Wurden darüber hinaus weitere BürgerInnen hinzugezogen, um sicherzustellen, dass die Gruppe die tatsächlichen Verhältnisse im Dorf widerspiegelt? Welche Berufsgruppen und Altersklassen sind in der Arbeitsgruppe vertreten? Welche Qualifikationen und Erfahrungen bringen die Mitglieder der Arbeitsgruppe mit?
Das Gemeindeentwicklungskonzept ist ein verbindliches politisches Instrument, das die Zukunft des Dorfes maßgeblich prägen wird. Hier wird fahrlässig und unverantwortlich gehandelt! Das kann nicht im Interesse der Traminer Bevölkerung sein!

Martin Foradori

TRAMINER DORFBLATT
Kleinanzeiger

traminerdorfblatt.com/anzeigen

AUS UNSERER NACHBARGEMEINDE KURTATSCH

Gelungene Eröffnungsfeier des neuen Eltern-Kindzentrums

Am 2. Oktober öffnete die Elki Zweigstelle Kurtatsch erstmals ihre Tore und das mit Erfolg! 38 Kinder folgten mit ihren Eltern der Einladung und trugen zur gelungenen Feier bei. Im Pflegeheim in Kurtatsch wurde damit ein neuer Ort der Begegnung und des Austausches für Familien geschaffen.

Um 15 Uhr gings los und nach und nach füllte sich der Raum mit Kinderlachen. Eine Kinderküche mit Kaufladen, eine Lese- und Malecke, ein Bällebad und Krabbeldecken für die Kleinsten luden die Kinder zum Spielen und Toben ein. Die Eltern konnten sich kennenlernen und einen „Ratscher“ machen.
Auch fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt – Vom Apfelmus bis zu Kuchen, Aufschnitt und Würstchen war für jedes Alter was dabei.
Grußworte und Glückwünsche gab es von Seiten des Bürgermeisters Oswald Schiefer, des Gemeindeausschussmitglieds Simon Mayr und der Elki Präsidentin Tramin/Kurtatsch Sonya Andreolli. Zu den Gästen mischten sich auch Vizebürgermeister Andreas Anegg und Pfarrgemeinderatspräsident Martin Fischer sowie Vertreterinnen des Familiennetzwerks Kurtatsch.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Gemeinde Kurtatsch, an das Pflegeheim und an die Bezirksgemeinschaft Unterland für die Räumlichkeiten sowie an den Pfarrgemeinderat für den Aufschnitt.
Mitgliedschaft im Elki Tramin/Kurtatsch
Für 20 Euro können Familien eine Jahresmitgliedschaft beantragen und die offenen Treffs sowie zahlreiche Kursangebote in den beiden Dörfern besuchen. Der offene Treff öffnet in Kurtatsch jeden zweiten Mittwoch von 15 bis 17 Uhr und in Tramin am Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr und von 15 bis 17 Uhr. Wer Mitglied werden möchte, kann gerne bei einem offenen Treff vorbeikommen.

Evi Andergassen

VOM 11. BIS 18. NOVEMBER IST ABGABEWOCHE

Ein Schuhkarton bringt Hoffnung

Am 1. Oktober startet in Südtirol wieder die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Wieder beteiligen sich daran viele Ehrenamtliche.

Die Idee ist simpel und jeder kann mitmachen: Man packt einen individuell dekorierten Schuhkarton mit neuen Geschenken wie Spielzeuge, Schulmaterialien, Hygieneartikeln, Kleidung und einer persönlichen, wertschätzenden Botschaft für ein bedürftiges Kind im Alter von 2 bis 4, 5 bis 9 oder 10 bis 14 Jahren.
Während der offiziellen Abgabewoche vom 11. bis 18. November 2024 können die liebevoll gepackten Schuhkartons an einem offiziellen Abgabeort von „Weihnachten im Schuhkarton“ in abgegeben werden. Die Abgabeorte in Südtirol sowie weitere Informationen finden Interessierte unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org. Die Aktion gibt es seit fast 30 Jahren. In Südtirol wurden im Vorjahr 2.712 Päckchen für bedürftige Kinder gesammelt. Weltweit sind es über 11 Mio. Schuhkartons, die über den gesamten Erdkreis verteilt werden.

Zeichen gelebter Freude und Zuwendung

„Die Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum gehen in diesem Jahr unter anderem nach Bulgarien, Rumänien, Serbien und in die Ukraine. Dort werden sie von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen zielgerichtet verteilt.
Dies geschieht im Rahmen einer Weihnachtsfeier, bei der die Kinder auch von der guten Nachricht von Jesus Christus erfahren.“ sagt die Südtiroler Koordinatorin von WiS Linde Oester. Viele Kinder erhalten bei der Aktion oft das erste Geschenk in ihrem Leben.
Ein Umstand, der bei uns fast nicht vorstellbar ist. Gerade im Überfluss ist es umso wichtiger, an die Armut vieler dieser Kinder in anderen Ländern zu denken und durch ein kleines Zeichen Freude und Zuwendung zu schenken. In die Aktion lassen sich auch gut Südtiroler Kinder einbinden. Damit lernen sie Mitgefühl und Dankbarkeit und, dass es viele arme Realitäten auf der Welt gibt.

Kinder in Georgien freuen sich über ihre Schuhkartons aus dem deutschsprachigen Raum

Mitmachen kann jeder

Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben. Das Päckchen mit neuen Geschenken für ein Kind füllen. Es gibt die Möglichkeit auszuwählen, ob Junge oder Mädchen in den Altersstufen 2 bis 4, 5 bis 9 oder 10 bis 14 Jahre. Im Internet können Etiketten dafür ausgedruckt werden. Darauf kreuzt man an, für wen das Päckchen bestimmt ist und klebt das Etikett auf den Karton. Flyer mit Etiketten und Informationen zur Aktion sowie die vorgefertigte „Box to go“ für all jene, die keine Zeit aufbringen, Schuhkartons zu besorgen und zu dekorieren, sind bei den Annahmestellen oder ebenso über

das Internet erhältlich. Man kann auch einen netten Gruß für das Kind mitschicken. Mit einem Gummiband wird dann der Karton zusammengebunden und bei der Annahmestelle bis 18. November abgegeben. Pro beschenktem Kind wird eine Geldspende von elf Euro für die Unterstützung des Transports und anderen anfallenden Kosten empfohlen.

Annahmestelle für den Schuhkarton:
Despar Oberhofer-Tramin
Informationen
www.weihnachten-im-schuhkarton.at
Linde Oester
Koordinatorin von Weihnachten im Schuhkarton in Südtirol
Tel. 339 52 69 075

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Gärtnerei Psenner sucht ab November/Dezember Saisons-Mitarbeiter/innen für die Produktion von Jungpflanzen für den Betrieb Nähe Tramin.
Tel. 0471 918 489, office@psenner.it

Wir suchen einen **Babysitter** für unsere drei Kinder (5, 3 und 1 Jahr), ganztags am Wochenende und ggf. unter der Woche (nach Absprache) in Zeitraum vom 28.11.2024 bis zum 06.01.2025
Tel. 334 97 28 588 (falls nicht erreichbar, gerne eine SMS oder Whatsapp).

4.500m Weinbau - Ruländer 5. Standjahr mit Hagelnetz - in Tramin/Unterstein von privat zu verkaufen.
Tel. 339 39 89 171.

Kleines **Weingut in Tramin** zu verkaufen. Neuanlage 2020 Lagrein.
Tel. 320 17 69 382.

Brennholz (Laubholz) Meterstücke zu verkaufen. Abholen nach Vereinbarung.
verwaltung@da-k.net
Tel. 347 72 06 391.

Anno dazumal in Tramin

November 1920 – der erste Schnee

„Der Tiroler“ Sonntag, den 7. November 1920

Schneeschäden in Tramin. Von dort wird uns berichtet: Der Schneefall am Allerheiligentage hat in Tramin ganze Reihen **Pergeln (1)** niedergedrückt. Der Schaden beträgt mindestens 300.000Lire.

„Volksbote“ Donnerstag, den 11.November 1920

Tramin. Der erste Schnee hat auch bei uns großen Schaden angerichtet. Es hat nicht nur das Perglholz beschädigt, sondern auch die Reben arg hergenommen. Aber Gott sei Dank, er hat nicht lange angehalten.
Jetzt kann man wieder die weiteren Feldarbeiten beenden. Man sieht auch noch **Aecker, wo Türken (2)** abzuklauben ist. Außerdem hat man auch noch Mist zu verarbeiten, bevor der Winter seinen Einmarsch hält.

(1) Es gibt sie auch hundert Jahre später noch: die „Pergeln“

(2) Ein Acker mit „Türken“: ein „Tirggacker“

AVS

Wanderung Jenesien – Salten

Donnerstag, 7. November

Das Dorf Jenesien am Tschögglberg liegt auf einer sonnigen Terrasse oberhalb von Bozen mit wunderbarem Ausblick auf die Dolomiten.
Zwischen Jenesien und Mölten lädt der Salten, Europas größtes Lärchen-Hochplateau, zu abwechslungsreichen Wanderungen ein.

Wir starten um 8 Uhr mit dem Bus vom Mindelheimer Parkplatz und fahren bis zur Sportzone oberhalb von Jenesien. Nach ca. 15 Minuten Gehzeit erreichen wir den Wietererhof, wo wir eine Kaffeepause machen.
Anschließend nehmen wir einen angenehmen Waldweg bis zum Gasthof Locher. Dort beginnt ein Aufstieg von ca. 200 Hm bis hinauf zum Fernwanderweg E5. Auf diesem wandern wir entlang schöner Lärchenwiesen bis zur Abzweigung zum Gasthaus Tomanegger, wo wir zum Mittagessen einkehren. Auch hier werden wir mit traumhaftem Dolomitenblick belohnt. Nach ausgiebiger Rast führt uns ein schöner Weg weiter über den Salten (ca. 1 Stunde) bis nach Langfenn. Hier haben wir die Möglichkeit die romanische Kirche St. Jakob zu besichtigen und im Gasthaus Langfenn einzukehren.
Nach ca.15 Minuten erreichen wir den Parkplatz Schermoos (1449 m), wo der Bus auf uns wartet.

- **Start:** 8 Uhr Mindelheimer Parkplatz;
- **Gesamtgehzeit:** ca. 4,5 Stunden;
- **Höhenmeter:** ca. 400 Hm;
- **Mittagessen:** Gasthof Tomanegger oder aus dem Rucksack;
- **Infos und Begleitung:**
  Peppi Tel. 333 521 7470
  und Christine Tel. 339 140 5906

Anmeldung: in der WhatsApp Gruppe der Wanderfreunde am Dienstag den 5. November ab 8 Uhr.

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung um 1 Woche verschoben.

Auf dem Salten gibt es herrliche Ausblicke

AVS-JUGEND

Törggelewanderung zur Zogglerwiese

Passend zur Jahreszeit werden wir am Samstag, 09.11.24 eine Törggelewanderung machen und diese beim Kestn-Essen ausklingen lassen.

Wir treffen uns um 8 Uhr bei den Gänsplätzen (neben Festplatz) und gehen von dort aus zur Zogglerwiese. Je nach Lust und Laune werden wir auch noch ein Stückchen weitergehen. Auf der Wiese verbringen wir einen tollen Tag beim Wandern, Spielen und Kestn braten. Gegen Abend werden wir wieder im Dorf ankommen.

Mitzunehmen: Tagesrucksack mit kleinem Proviant, Trinken und Fleece.
Bitte bis Mittwoch, 06.11. bei Hannes unter 331 5237476 per WhatsApp anmelden!

Jahrgang **1950**

Lust zum gemütlichen Beisammensitzen?

Freitag, 15. November, 18 Uhr
Restaurant Pizzeria Schießstand
Es folgt keine persönliche Einladung, bitte weitersagen!

Anmeldung dringend erwünscht:
Tel. 335 61 68 794 / 339 43 23 703 innerhalb 14. November

AVS

Schrotthorn 2590 m

Sonntag, 10. November

Das Schrotthorn, das wir von Durnholz im Sarntal durch südexponierte Wald- und Almhänge erwandern, ist einer der Hauptgipfel im mittleren Sarntaler Ostkamm, und entsprechend grandios ist die Rundumsicht, sogar bis zu den Dolomitenbergen.

Wir starten um 8 Uhr mit Privatautos vom Mindelheimer Parkplatz und fahren durch das Sarntal bis Durnholz.

Am Wegbeginn wandern wir entlang des sagenumwobenen Durnholzer Sees und ein gutes Stück höher kommen wir am Öberst und Inderst vorbei, den beiden höchstgelegenen Bauernhöfen des gesamten Sarntales. Doch trotz der Höhe von 1765 m, ist ihre Lage durchaus freundlich, und dasselbe gilt für die Sonnenhänge, die wir im weiteren Verlauf durchqueren. Beim Weg handelt es sich um einen uralten Übergang vom Sarntal ins Eisacktal. In Teilen ist er geradezu als bequem zu bezeichnen, aber auch der Schlussanstieg von der Schalderer Scharte zum Gipfel weist keine Schwierigkeiten auf.

Beim Abstieg wandern wir nordwärts über den Grat zur Leierspitze (2542 m), am Nordhang hinab zur Pfannscharte und vorbei an der Kofeljoch Hütte zurück zu unserem Ausgangspunkt. Trittsicherheit ist erforderlich.

Gipfelkreuz am Schrotthorn

- **Gehzeit:** ca. 6 Stunden;
- **Höhenunterschied:** ca. 1000 Hm;
- **Verpflegung:** aus dem Rucksack;
- **Tourenbegleitung und Auskunft:** Vilma Tel. 338 194 5767 und Ivonne Tel. 335 124 4271
- **Ausrüstung:** festes Schuhwerk, Wanderstöcke sind empfehlenswert;

Anmeldung bis Freitag, 8. November 2024 abends bei den Tourenbegleiterinnen

Berg Heil!

Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe und die Erinnerung
bleiben für immer in unseren Herzen

1. Jahrestag

Walter Pernstich

† 23.10.2023

Zum ersten Mal jährt sich der traurige Tag, an dem wir Abschied nehmen mussten.
In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner bei der hl. Messe am Sonntag, 17. November um 10 Uhr in der Pfarrkirche. Wir danken allen, die unseren Walter in liebevoller Erinnerung behalten.

Deine Frau Inge mit Familie

ASV TRAMIN FUSSBALL

Ein Fest für Klein und Groß am Traminer Sportplatz

Beim letzten Oberliga-Heimspiel unseres Fußballvereins stand am Sportplatz alles im Zeichen des Fußballnachwuchses: Im Rahmen der Partie Tramin gegen Partschins präsentierten wir vor großer Zuschauerkulisse unsere kleinsten Jugendmannschaften und ermöglichten den Kindern ein ganz besonderes Fußballerlebnis.

Unter 8

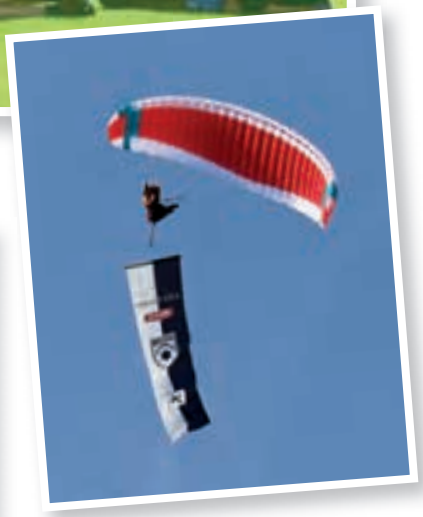
Während die jüngsten Mannschaften – Unter 8, Unter 9, Unter 10 und Unter 11 – vor Spielbeginn vorgestellt wurden, hatte die Unter 12 in der Halbzeitpause ihren großen Auftritt.
Ein Highlight für die Nachwuchsspieler der Unter 8 und Unter 9 war das gemeinsame Einlaufen mit den Spielern der ersten Mannschaft, das den Kindern sichtlich große Freude bereitete.
Besondere Aufmerksamkeit zog auch eine Flugshow der Traminer Paraglider Elisabeth Kofler, Patrick Prantl und Philipp Waid auf sich, die mit Fußballfahne und Spielball direkt am Sportplatz landeten und für einen eindrucksvollen Auftakt sorgten.

Rund 175 Nachwuchskicker am Sportplatz im Einsatz

Im Zuge der Veranstaltung gaben die Jugendkoordinatoren Peter Nössing und Lukas Gunsch auch einen kurzen Einblick in die Tätigkeit unseres Fußballvereins. So sind in dieser Saison etwa 175 Spieler in insgesamt 13 Jugendmannschaften im Nachwuchssektor eingeschrieben – diese Zahlen unterstreichen die nach wie vor riesige Fußballbegeisterung in Tramin. Neben den vorgestellten Teams gehören weitere Mannschaften von der Unter 13 bis zu den Junioren dem Jugendsektor an. Diese Mannschaften sind in freundschaftlicher Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen Weinstraße Süd und Auer im „Pool Unterland“ organisiert, um so eine breite und qualitätsvolle Ausbildung zu gewährleisten.
Auch die Sponsoren und Gönner, die unserem Verein unterstützen, erhielten bei der Vorstellung der Jugendmannschaften eine prominente Bühne. Zahlreiche Unternehmen aus dem Dorf leisten seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag und tra-

gen so zur erfolgreichen Entwicklung des Vereins bei. Die Unterstützung der Sponsoren ist eine wichtige Säule – ohne sie wären viele Aktivitäten im Jugendbereich und darüber hinaus gar nicht möglich.
Ein großer Dank geht auch an alle helfenden Hände, die tagtäglich mit ihrem Einsatz zum reibungslosen Vereinsbetrieb beitragen. Dazu gehören unter anderem Platzwart Siegfried Melchiori, Raumpflegerin Gertraud Gruber Zelger sowie alle weiteren Helfer, Trainer, Busfahrer und Betreuer. Sie alle machen den ASV Tramin Fußball zu einem Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders, an dem unsere Jugend eine sportliche Heimat findet.

Unter 10



Imposant - Elisabeth Kofler mit der Traminer Fußballfahne in der Luft

Einlauf mit der ersten Mannschaft

Unter 11

Unter 12

Unter 9

Unter 9

SPORTSCHÜTZENGILDE

Vollversammlung und Neuwahlen

Bereits am 17. April 2024 fanden im Vereinslokal der Sportschützengilde Tramin die ordentliche Generalversammlung mit Neuwahlen statt.

Die Präsidentin des Vereins Tamara Bonora begrüßte alle anwesenden Mitglieder. Der Oberschützenmeister Helmut Bologna verlas das Protokoll des letzten Jahres, sowie auch die Tätigkeit und die Vorschau für das laufende Jahr. Der Vereinsbuchalter Norbert Kaserer informierte die Anwesenden ausführlich über die Ausgaben und Einnahmen des vergangenen Jahres. Darauf folgte wie üblich der Bericht der Kassasrevisoren Franzjosef Roner und Willi Walch und die die Vereinsleitung wurde durch die Vollversammlung entlastet. Somit konnte zur Bildung des Wahlausschusses und zu den Neuwahlen geschritten werden. Christian Zelger und Oswald Dissertori gaben bekannt, nicht mehr zur für den Ausschuß zur Verfügung zu stehen. Zur Wahl stellten sich lediglich Wolfgang Dissertori (Sohn von Oswald Dissertori), Helmut Bologna, Tamara Bonora, Sandra Bonora und Norbert Kaserer, alle sind dann auch gewählt worden. Anschließend wurden noch ein Sportlervertreter, der Vertreter des Schiedsgerichts und die Kassarevisoren gewählt. Den Abend ließ man dann noch gemütlich ausklingen. Am Mittwoch, 18. September kamen die Vereinsmitglieder der Einladung zu einer kleinen vereinsinternen Feier nach. Dabei gab es die Gelegenheit, die Mitglieder über die anstehenden Vorhaben zu informieren. Man möchte verschiedene Freischießen besuchen, zu den befreundeten Sportschützen nach Mitteleschenbach fahren und heuer endlich wieder ein Dorfschießen organisieren. Die Feier war auch der geeignete Rahmen, den bisherigen Vorstandsmitgliedern Oswald Dissertori und Christian Zelger für ihr langjähriges ehrenamtlichens Engagement zu danken.

Im Bild (von links): Helmut Bologna, Sandra Bonora, Präsidentin Tamara Bonora, Ehrenoberschützenmeister Oswald Dissertori, Christian Zelger und neuer Oberschützenmeister und Bezirksoberschützenmeister Wolfgang Dissertori

Einladung zum 8. Traminer Dorfschießen

Das letzte Dorfschießen liegt bereits sechsten Jahre zurück, heuer wird endlich das 8. Dorfschießen im Traminer Schießstand abgehalten.

Gleich vorab: alle Traminer Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Betriebe und Organisationen sind herzlichst eingeladen als Mannschaft oder Einzelperson am Schießen teilzunehmen.

Vom 6. November bis 23. November 2024 veranstaltet die Sportschützengilde auf 8 elektronischen Linien den Schießwettkampf.

Schießzeiten sind
- Mittwochs von 19 bis 22 Uhr
- Freitags von 19 bis 22 Uhr
- Samstags von 18 bis 22 Uhr

Zusatztermine sind möglich.

Anmeldung unter: Tel. 338 48 88 199
Die Preisverteilung findet am 27.11.2024 um 19 Uhr im Schießlokal statt.

Das Mindestalter für die Teilnahme ist 10 Jahre. Damit die Bedingungen für alle gleich sind, dürfen alle Schützen sitzend, aufgelegt und NUR mit Standgewehren, die zur Verfügung gestellt werden und ohne jegliche Schießausrüstung schießen. Dies gilt auch für aktiven Sportschützen Gewertet werden die fünf besten 10er Serien.
Es können Mannschaften von mindestens 4 Personen gebildet werden. Die vier besten Schütz/innen einer jeden Mannschaft werden gewertet. Ein/e Teilnehmer/in darf sich nicht in mehreren Mannschaften einschreiben.
Auf die Siegermannschaft wartet ein sehr schöner Preis.

Man darf gespannt sein, wer seine Treffsicherheit, seine Zielgenauigkeit und Konzentration unter Beweis stellen wird und wer letztendlich die vielen schönen Sachpreise gewinnt.

Nach dem Motto der Sportschützen „Präzision im Fokus – Zielgenauigkeit im Blut“ wünscht die Sportschützengilde Tramin schon jetzt „Gut Schuss“!

TRAMINER DORFBLATT
E-Mail
redaktion@traminerdorfblatt.com

ASV – TAEKWONDO

Kurs beginnen am 5. November

Im Bild die jungen Traminer Taekwondokas

Bereits seit 2005 besteht der Amateursportverein Taekwondo Tramin und hat sich mit seiner Tätigkeit den Kindern und Jugendlichen in Tramin verschrieben.

Anfangs war es Evi Zadra als Gründungsmitglied und Vereinspräsidentin die sich rührend um den Verein gekümmert hatte. Die letzten Jahre war es René Calliari der als Vereinspräsident der mit Herz und Seele den Verein führte. Nach dem Bergunfall, bei dem unser geliebter René verstorben ist, hat sich heuer eine große Leere im Verein breitgemacht hat er doch ein nicht unwesentliches Erbe hinterlassen. Die Vereinsleitung hat nun in Absprache mit den neuen Trainern wieder die Möglichkeit gefunden für die Traminer Kinder und Jugendliche ihre Sportart weiterzuführen.

Die Kurse beginnen wieder mit Dienstag, den 5. November 2024 in der Turnhalle von Tramin zu folgenden Zeiten und immer dienstags:
Kinder 17.30 bis 18.30
Jugend 18.30 bis 19.30
Wettkampftraining 19.30 bis 20 Uhr

Infos vor und nach den Trainingsstunden sowie unter Tel. 349 51 80 423 oder
Tel. 347 88 87 573
Facebook: Taekwondo Tramin
Taekwondopool

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

2. bis 3. November:
Dr. Christina Pizzini, Tel. 334 320 05 69
9. bis 10. November:
Dr. Fabiano Antonello,
Tel. 349 89 65 696

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
Vormerkung: Mo–Fr: 9 bis 11 Uhr
Tel. 0471 861 189 oder
arztpraxis@dr-regini.com
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Impfung gegen **Grippe evtl.** auch gegen Covid empfohlen für Personen ab 65 Jahren: jeden Donnerstag bis incl. 19. Dezember von 17 bis 18 Uhr (ohne Vormerkung)

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
2.-8.11.: Salurn, Tel. 0471 884139
9.-15.11.: Tramin, Tel. 0471 860487

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 18.30 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Kostenlose Energieberatung der Gemeinde: Anmeldung:
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 1.11. Allerheiligen	10 Uhr 14 Uhr	Festgottesdienst Totengedenkfeier	Pfarrkirche Friedhof
Sa 2.11. Allerseelen	19.15 Uhr	Requiem für die Verstorbenen seit Allerheiligen 2023	Pfarrkirche
So 3.11.	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo 4.11.	19 Uhr 20 Uhr	Beginn Frauentanz Vortrag Katakombenschule	Mittelschule Bürgerhaus
Di 5.11.	14.30 Uhr 16 bis 19 Uhr 17.30/18.30 18.30 bis 22Uhr	Vortrag: Trotzdem JA zum Leben sagen Offener Jugendtreff Beginn Taekwondo Kinder/Jugend Ausstellung Katakombenschule	Seniorenraum Jugendraum Turnhalle Tramin Schützenheim
Mi 6.11.	18.30 bis 22Uhr 19 bis 22 Uhr	Ausstellung Katakombenschule Traminer Dorfschießen	Schützenheim Schießstand
Do 7.11.	8 Uhr 11 Uhr 16 bis 19 Uhr 18 Uhr 18.30 bis 22Uhr 20 Uhr	AVS-Wanderfreunde KVW-Törggelefahrt Jugendtreff: Filmabend Jugendsinggruppe: Erste Probe Ausstellung Katakombenschule Lesung: Rudolf Riedl – Tagebuch	Jenesien /Salten Vahrn Jugendraum Pfarrtreff Schützenheim
Fr 8.11.	18.30 bis 22Uhr 19 bis 22 Uhr	Ausstellung Katakombenschule Traminer Dorfschießen	Schützenheim Schießstand
Sa 9.11.	8 Uhr 18 bis 22 Uhr	AVS Jugend Törggelewanderung Traminer Dorfschießen	Zogglerwiese Schießstand
So 10.11.	8 Uhr 10 Uhr	AVS Wanderung Gottesdienst	Schrotthorn Pfarrkirche
Di 12.11.	14.30 Uhr 16 bis 19 Uhr	miar60plus: „Erste Hilfe“ offener Jugendtreff	Seniorenraum Jugendraum
Mi 13.11.	19 bis 22 Uhr	Traminer Dorfschießen	Schießstand
Do 14.11.	16 bis 19 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendraum
Fr 15.11.	19 bis 22Uhr	Traminer Dorfschießen	Schießstand
Sa 16.11.	8 bis 17 Uhr 18 bis 22 Uhr	Lebensmittelsammlung Traminer Dorfschießen	Coop Konsum, Despar Oberhofer, MPreis, Schießstand
So 17.11. Caritassonntag	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche

I.P.

TRAminer DorfBLATT

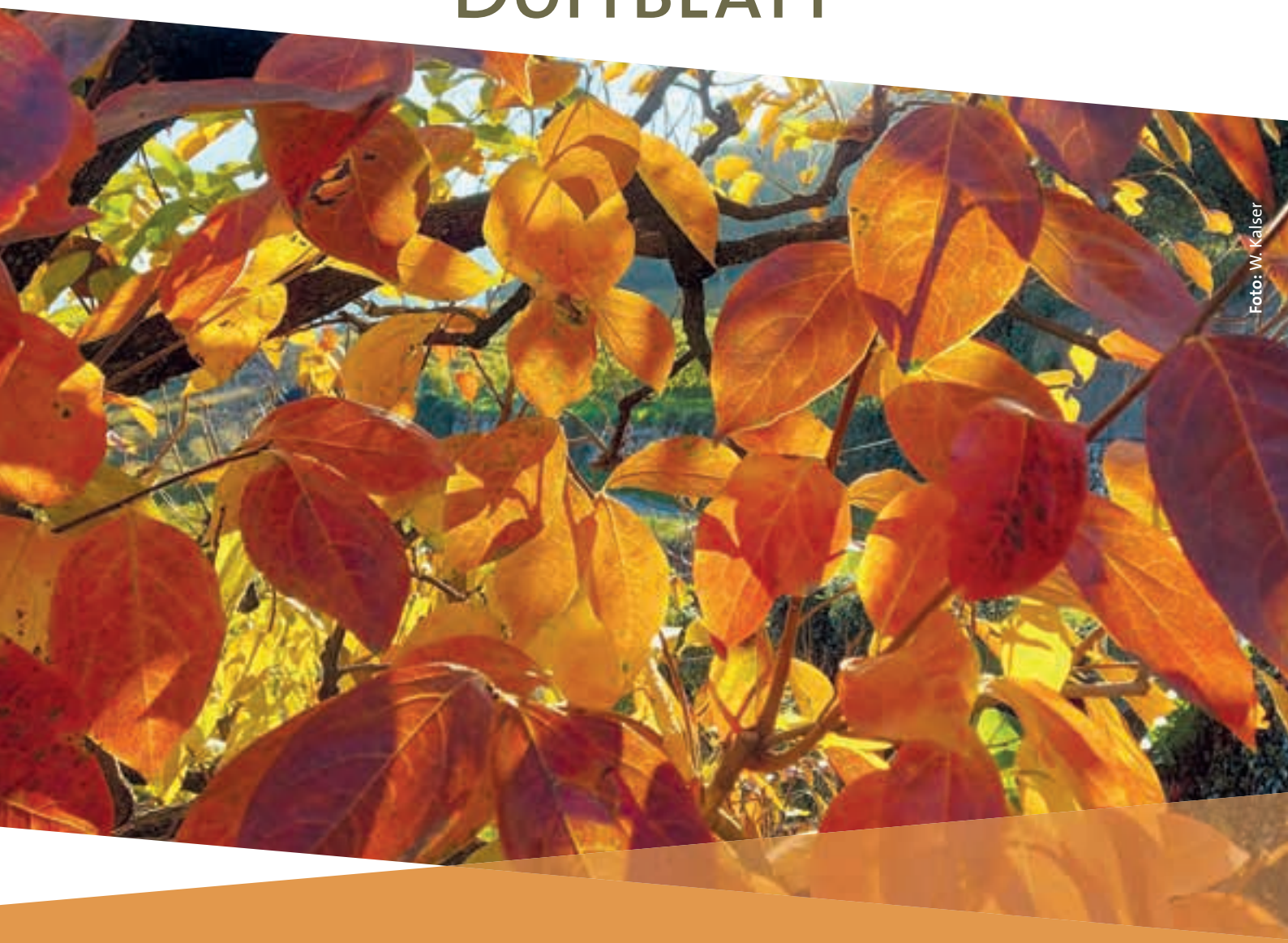


Foto: W. Kalser

ALLERHEILIGEN

Erinnerung an unsere Verstorbenen

Bürgerversammlung

Stärken und Schwächen des Dorfes

Seite 2

Standortentwicklung

Advents-gutscheinaktion

Seite 5

Handel

Traditionsgeschäft schließt

Seite 17

15. November 2024 – Nr. 22 – 34. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

GEMEINDE-ENTWICKLUNGSPROGRAMM - BÜRGERVERSAMMLUNG

Tramins Stärken und Schwächen im Blick

Bei der Bürgerversammlung am 14. Oktober wurde eine umfassende Analyse der Stärken und Schwächen des Dorfes präsentiert. Sie baute sowohl auf die Ergebnisse der Bürgerbefragung als auch auf die Analysen der beauftragten Techniker auf. Es wurden zentrale Aspekte des Dorflebens und der Infrastruktur beleuchtet und es gab Einblicke in die Wahrnehmung und Bedürfnisse der Bevölkerung. Am Folgetag vertiefte die zum Gemeindeentwicklungsprogramm eingesetzte Arbeitsgruppe die Themen.

Bürgerversammlung Mitte Oktober

Stärken des Dorfes

Zu den herausragenden Stärken von Tramin zählt das aktive Vereinsleben, das durch ein hohes Engagement im Ehrenamt und eine starke Nachbarschaft unterstützt wird. Die Gemeinschaft ist gut vernetzt, und der Zusammenhalt im Dorf zeigt sich besonders in der aktiven Traditionspflege und in der Zusammenarbeit der Vereine.
Der historische, kompakte Ortskern bietet zudem eine gute Nahversorgung, was das Dorf für die Bewohnerinnen und Bewohner lebenswert macht. Zudem stellt das gute Voraussetzungen für eine nachhaltige Mobilität dar, zumal alle wichtigen Attraktoren im Dorf in kurzer Zeit zu Fuß oder mit dem Rad erreicht werden können.

Schwächen und Verbesserungspotenziale

Neben den vielen Stärken wurden in der Analyse auch einige Schwächen aufgezeigt. Ein Hauptproblem stellt der Mangel an leistbarem Wohnraum dar, was es für viele junge Menschen und Familien schwierig macht. Ebenso wurde das Fehlen von Treffpunkten für die Jugend im Ort als Schwäche identifiziert.
Auch die Parksituation und der Verkehr innerhalb des Dorfes wurden als Herausforderungen genannt.
Der Dorfplatz ist häufig überlastet und die Parkplätze in Zentrumsnähe werden durch den Höhenunterschied als ungünstig gelegen eingeschätzt.Viele Bürger wünschen

Die GEP - Arbeitsgruppe

Die Aufgabe der Arbeitsgruppe ist es, anhand der Rückmeldungen aus der Stärken und Schwächen-Analyse der Techniker eine gemeinsame Grundlage für das Gemeindeentwicklungsprogramm zu erarbeiten und zwar in den Bereichen: Siedlung, Mobilität, Tourismus und Landschaft.

Für die Arbeitsgruppe konnte sich jeder bereits im Sommer melden und wurde daraufhin zur Mitarbeit eingeladen. Dazu gehören nun 29 Traminerinnen und Traminern aus allen Bevölkerungsgruppen:

Bolego Paolo, Bologna Georg, Bologna Helmut, Bologna Markus, Dissertori Anna, Fischer Anneliese, Foradori Martin, Geier Günther, Geier Jürgen, Giovanett Helga, Hillebrand Franz, Kaneppele Dietmar, Kaneppele Ludwig, Kieser Karlheinz, Mahlknecht Thomas, Oberhofer Greta, BM Oberhofer Wolfgang, Pomella Armin, Rinner Marieluise, Roner Karin, Roner Marlene, Sanin Dagmar, Sinner Anna, Stolz Markus, Straudi Otmar, Thaler Wolfgang, Trojer Florian, Ungerer Karl und Zöggeler Thomas.

Folgende Techniker begleiten die Arbeitsgruppe: Marco Molon (Projektkoordinator und Fachbereich Tourismus), Elisabetta Zaccaria (Fachbereich Siedlung), Nicoletta Cristiani (Fachbereich Landschaft), Markus Lobis (Fachbereich Mobilität). Michael Nussbaumer moderiert den Prozess der Bürgerbeteiligung.

eine wirksame Verkehrsberuhigung, mehr Sicherheit und eine Aufwertung der Fußgängerbereiche. Die fehlende direkte Anbindung an Bozen im öffentlichen Nahverkehr und die Erreichbarkeit des Dorfes für Fußgänger und der Arbeitsplätze für Radfahrer sollten ebenfalls verbessert werden, um die Mobilität nachhaltiger und gesünder zu gestalten.

Wandelnde Bevölkerungsstruktur

Zur demografischen Entwicklung: Tramin hat im Vergleich zum Landesdurchschnitt eine eher ältere Bevölkerung. Die durchschnittliche Größe der Haushalte zeigt – wie im ganzen Land- eine abnehmende Tendenz. Auch in der Zukunft wird ein moderates Wachstum erwartet, wobei die älteren Bewohnerinnen und Bewohner zunehmend einen größeren Anteil der Bevölkerung ausmachen werden.

GEP- Arbeitsgruppe – Workshop

Die GEP-Arbeitsgruppe vertiefte am Tag nach der Bürgerversammlung in einem vierstündigen Workshop die Themen. Dabei zeigte sich, dass viele Bürgerinnen und Bürger die Stärken und Schwächen des Dorfes ähnlich wahrnehmen wie die Techniker „von außen“. Die Ergebnisse des Workshops bestätigen den großen Konsens über die zukünftigen Herausforderungen und Potenziale von Tramin und zeigen den starken Willen der Bevölkerung, aktiv an der Weiterentwicklung des Dorfes mitzuwirken.

Die Arbeitsgruppe mit Technikern nach dem ersten Workshop.

Intensive Gespräche beim ersten Workshop an einem von vier Arbeitstischen.

Fotos: Michael Nussbaumer

Das Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP)

ist ein wichtiges Instrument für die zukünftige Dorfentwicklung. Es besteht aus vier Fachplänen zu den Bereichen Landschaft, Mobilität, Siedlung und Tourismus. Bei der Erarbeitung des GEP werden möglichst viele interessierte Bürger und Bürgerinnen aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen eingebunden.

Koordiniert und in die Endfassung gebracht wird das Programm von mehreren Technikern.

Das letzte Wort beim GEP auf Gemeindeebene hat der Gemeinderat. Daraufhin muss es noch von der Landesregierung beschlossen werden und ist dann für 10 Jahre verbindlich.

Was geschah bisher?

- Auftaktveranstaltung am 5. März 2024
- Stärken-Schwächen-Analyse durch die Techniker
- digitale und physische Ideenbox (im Rathaus)
- Fragebogenaktion: dem August-Dorfblatt beigelegt, im Rathaus aufliegend und digital: 199 ..Personen beteiligten sich daran.
- zwei „Geh- Checks“ im Dorfzentrum mit Markus Lobis
- Bürgerversammlung am 14. Oktober mit Vorstellung der Stärken- Schwächen Analyse
- erster Workshop der Arbeitsgruppe am 15. Oktober, bei dem die Stärken-Schwächen Analyse gemeinsam mit der Arbeitsgruppe besprochen und ergänzt wurde.
- zweiter Workshop am 11. November (nach Redaktionsschluss) mit Entwicklung konkreter Visionen für Tramin in den kommenden zehn Jahren.

Wie geht es weiter?

Im dritten Workshop werden die Techniker konkrete Maßnahmenvorschläge zu Landschaft, Siedlung, Mobilität und Tourismus präsentieren. Die Arbeitsgruppe gibt Feedback und verbessert die Maßnahmen weiter.

Bis Mitte 2025 soll das GEP erstellt sein und wird dann dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt. Bis dahin sind alle Bürger weiterhin eingeladen beim GEP mitzureden: über die digitale Ideenbox (siehe QR-Code oder Homepage der Gemeinde Tramin), über die physische Ideenbox (im Rathaus 1. Stock) oder über den direkten Austausch mit Mitgliedern der Arbeitsgruppe.

GEMEINDE

Verwaltungsassistent/in gesucht

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass eine Rangordnung für die Aufnahme mit befristetem Arbeitsvertrag im Berufsbild Nr.43-Verwaltungsassistent/in (6. Funktionsebene) – Vollzeitstelle ausgeschrieben wurde.

Es wird eine Rangordnung nach Titeln und Kolloquium erstellt.

Zugangsvoraussetzungen:
- Reifezeugnis oder gleichwertiger Ausbildungsnachweis
- Zweisprachigkeitsnachweis „B2“ (ex B)
- die Stelle ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten

Dauer des Arbeitsvertrages:
6 Monate verlängerbar und umwandelbar in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Abgabetermin für die Gesuchsvorlage um Zulassung innerhalb: 20.11.2024 bis 12 Uhr.

Termin für das mündliche Kolloquium: 02.12.2024, ab 9

Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten an das Personalamt der Gemeinde Tramin (Tel. 0471 864 420) wenden.Die Kundmachung und das Gesuchsformular können direkt von der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde.tramin.bz.it) heruntergeladen werden.

Der Bürgermeister, Wolfgang Oberhofer

GEMEINDE

Funktionär/in der Verwaltung oder des Rechnungswesens gesucht

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass eine Rangordnung für die Aufnahme mit befristetem Arbeitsvertrag im Berufsbild Nr. 72 - Funktionär/in der Verwaltung oder des Rechnungswesens (8. Funktionsebene) – Vollzeit- oder Teilzeitstelle ausgeschrieben wurde.

Zugangsvoraussetzungen:
- Doktorat in einem Fach mit mindestens vierjähriger Studiendauer
- Zweisprachigkeitsnachweis „C2“ (ex A)
- die Stelle ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten

Dauer des Arbeitsvertrages:
6 Monate verlängerbar und umwandelbar in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Abgabetermin für die Gesuchsvorlage um Zulassung innerhalb: 20.11.2024 bis 12 Uhr.

Termin für das mündliche Kolloquium: 02.12.2024, ab 11.

Für weitere Auskünfte können sich die Interessierten an das Personalamt der Gemeinde Tramin (Tel. 0471 864 422) wenden. Die Kundmachung und das Gesuchsformular können direkt von der Homepage der Gemeinde (www.gemeinde.tramin.bz.it) heruntergeladen werden.

Der Bürgermeister, Wolfgang Oberhofer

MODE LAURA
KURTATSCHSEIT 1991

WIR ERWARTEN SIE MIT VIELEN ANGEBOTEN FÜR IHRE WEIHNACHTSEINKÄUFE.

Als Dank für Ihre Treue gewähren wir einen Rabatt von 10% bis zum 31.12.2024.

Euer vertrauenswürdiges Geschäft steht euch wie immer mit Stil und Qualität zur Seite.

Wir freuen uns darauf, euch zu begeistern!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

SAMSTAG NACHMITTAG GEÖFFNET!
DONNERSTAG GESCHLOSSEN!

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

TRAMINER DORFBLATT

Anzeigen jetzt online aufgeben!

Werbungen, Glückwunsch-, Gedächtnis- und Kleinanzeigen jetzt online aufgeben unter:

traminerdorfblatt.com

STANDORTENTWICKLUNG TRAMIN

Vorweihnachtliche Rabatte: Adventsgutscheinaktion wieder gestartet

Am 8. November startete die beliebte vorweihnachtliche Gutscheinaktion der Standortentwicklung Tramin in Zusammenarbeit mit den örtlichen Kaufleuten und Produzenten. Mit den „Traminer Adventsgutscheinen“ bedanken sich 14 lokale Betriebe mit attraktiven Rabatten und Geschenken bei ihren treuen Kunden.

Traminer Adventsgutscheine: Jetzt Rabatte und tolle Geschenke der Traminer Kaufleute und Betriebe einlösen!

„Pünktlich zur Weihnachtszeit freuen wir uns, unseren Kunden zum fünften Mal die Adventsgutscheine anzubieten und laden herzlich zu einem weihnachtlichen Einkaufserlebnis in Tramin ein“, erklären die Kaufleute Tramin, die Initiatoren der Aktion. „Mit Aktionen wie dieser wollen wir auf die Nahversorgung in Tramin aufmerksam machen und uns für die Unterstützung der örtlichen Wirtschaft bedanken.“

Die Gutscheine wurden der vergangenen Ausgabe des Traminer Dorfblatts beigelegt und können in den folgenden Betrieben eingelöst werden: Alex Obst und Gemüse, Getränkeabholmarkt Alka, Elektro Bachmann, Metzgerei Codalonga, Raumdecor Daum Christian, Despar Market Oberhofer, Gärtnerei Garden Paradise, Konsumgenossenschaft Tramin, Mendelspeck, Bäckerei Morandini, MPreis, Schuhwaren Rita, Brennereien Roner und Traminer Weinhaus.

Ein besonderer Dank gilt der Kellerei Tramin, die diese Aktion erneut unterstützt.

Herzlichen Glückwunsch...

Vor kurzem vollendete
Frau Frieda Zelger Rellich
ihren 95. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung und der Senioren.

vorne: Enkelin Lydia, die Jubilarin Frieda und Sohn Nikolaus

links hinten: Referent Markus Stolz , die Seniorenbeauftragte Rosa Roner, die Söhne Günter und Werner, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Schwiegertochter Sonja und Heidi Enderle

ALLERHEILIGEN UND ALLERSEELEN

„Es ist gut, dass wir diese Tage haben…“

Bei der Totengedenkfeier am Allerheiligentag standen sehr viele Menschen an den Gräbern ihrer verstorbenen Verwandten. „Jeder Name auf dem Grabstein hat seine eigene Geschichte. Mit unserem Hier-Sein bringen wir unsere Verbundenheit mit ihnen zum Ausdruck. Durch die Erinnerung an die lieben Angehörigen, Freunde und Mitbürger, bleiben unsere Dankbarkeit und Liebe aufrecht, “sagte Meinrad Oberhofer. Tochter Sybille, Monika Kofler und die Bürgerkapelle gestalteten die Feier mit tiefsinnigen Wortbeiträgen bzw. getragenen Klängen würdig. Beim feierlichen Requiem am Allerseelentag in der Pfarrkirche wurde der Verstorbenen seit Allerheiligen 2023 gedacht. Sie waren Teil der Dorfgemeinschaft:

Paula Kofler Wwe. Thaler geb. (84), Herta Sinn Wwe. Oberhauser geb. (82), Theresia Gius Wwe. Rinner (91), Charly Roncador (63), Werner Menapace (73), Lore Kupferschmit geb. Autz (92), Erich Pahl (83), Franz Zelger (86), Josef (Bibi) Amplatz (86), Fritz Nössing (77), Magdalena (Leni) Zöggeler Wwe. Bologna (91), Helene Peer Wwe. Schullian (92), Herta Enderle Wwe. Dissertori (94), Günther Kofler (62), Rita Scherlin Wwe. Mair (90), Toni Zwerger (94), Werner Brigadoi (60), Robert Gruber (87), Anton Rogginer (89), Hermann Ainhauser (75), Ernst Calliari (88), Rene`Calliari (44), Josef (Sepp) Weifner (93), Josef (Sepp) Zöggeler (80), Ernst Pichler (75), Hermine Töchterle Wwe. Pedergnana (93), Paolo Francesco Belluco (55), Hedwig Wurz Brunner (77), Reinhard Steinegger (78);

Eine „Prozession“ von Menschen strömte beim Geläute der Glocken aus dem Turm der St. Valentinskirche dem Friedhof zu.

Allerheiligen erinnert uns an unsere Vergangenheit…

… für die Gegenwart tragen jetzt wir die Verantwortung für ein Miteinander und Füreinander. (Meinrad Oberhofer) Fotos: W. Kalser

TRAMINER DORFBLATT

Erscheinungstermine 2025

Jetzt downloaden auf:

traminerdorfblatt.com

AUFTAKTVERANSTALTUNG DER FIRMANWÄRTER/INNEN

Unsere “Neuen“ sind gestartet

Ende September trafen sich ca. 30 interessierte Jugendliche unserer Seelsorgeeinheit im Pfarrtreff und in der Pfarrkirche für die große gemeinsame Auftaktveranstaltung der Firmanwärter/innen.

Der erste Themenschwerpunkt des Vorbereitungsweges „Mein Leben – mein Glauben“ wurde erarbeitet. In kleineren Gruppen wurde diskutiert und sich ausgetauscht, es wurde gesungen, gebetet, gespielt und gegessen. Wir freuen uns, dass aus unserer Pfarrei Tramin 20 Jugendliche des Jahrgangs ‘10 mit dabei sind!

Am **Samstag, 23. November**, bei dem Gottesdienst um 19.15 Uhr, werden sich die Traminer unserer Pfarrgemeinde vorstellen.

Liebe Kunden,

Wir laden Sie ganz herzlich zur traditionellen **Adventsausstellung** in unserer Gärtnerei am **Samstag 23.** und **Sonntag 24. November** von 9 bis 18 Uhr ein!

GARDEN PARADISE

In unserem erweiterten **Showroom** finden Sie eine große Auswahl an **Advents- und Weihnachtsideen**.

Vom 25.11.2024 bis 06.01.2025 erhalten Sie bei jedem Einkauf von mindestens 15€ einen Gutschein von 10% des Wareneinkaufs, der vom 07.01.2025 bis 31.01.2025 eingelöst werden kann.

Nicht vergessen, wir sind auch teilnehmender Betrieb an der Weihnachtsaktion: **Traminer Adventsgutscheine**!

Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit:
Mo – Fr 8°° – 12°° und 14°° – 19°° Uhr
Sa 8°° – 12°° und 14°° – 18°° Uhr

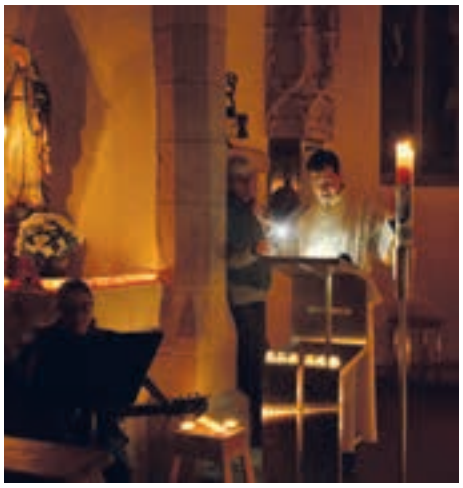
Sonn- und Feiertage:
Adventsausstellung Sa 23. Nov + So 24. Nov: 9°° – 18°° Uhr
1. Adventssonntag 1. Dez: 9°° – 12°° Uhr
Mariä Empfängnis 8. Dez: 9°° – 12°° und 14°° – 17 °° Uhr
3 + 4. Adventssonntag 15 + 22 Dez: 9°° – 12°° und 14°° – 17 °° Uhr

Heiligabend 24. Dez: 8°° – 13°° Uhr
Silvester 31. Dez: 8°° – 12°° Uhr

SEELSORGEEINHEIT TRAMIN

Nacht der 1000 Lichter

Am Donnerstag, 31. Oktober lud uns die Seelsorgeeinheit Tramin zu einem Abendlob in die Pfarrkirche zum Hl. Martin nach Kurtinig ein. Zahlreiche Firmlinge der Jahrgänge 2008, 2009 und 2010 waren der Einladung gefolgt, um den stimmungsvollen Abend gemeinsam zu verbringen.



Die Nacht der 1000 Lichter möchte uns auf das Allerheiligenfest einstimmen, deshalb erstrahlen an diesem Abend an vielen Orten Lichter, die uns daran erinnern sollen, dass bereits ein kleines Licht viel bewirken kann. Bevor die Firmlinge sich in die Kirche begaben, stellten sie sich auf dem Vorplatz in einem Kreis auf.
Jede/r durfte sein eigenes Licht, eine kleine Kerze, entzünden und dieses in eine Feuerschale stecken. So wurde aus den vielen kleinen Lichtern ein großes helles Licht. Beim Abendlob, welches von Pfarrer Josef Augsten gestaltet wurde, wurden Fürbitten vorgelesen und viele Lieder gesungen. Besonders schön war der Abschluss, bei dem die Firmlinge nochmal einen Kreis bildeten und die Singgruppe das Lied „Lights“ sang. Die Nacht der 1000 Lichter wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.
Danke! Heidi Weithaler und Greta Fortini

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM VOM 18.11. BIS 08.12.2024

Einige Produkte aus unserem Angebot: (Solange der Vorrat reicht)

Rieper Mehl gelb	1 kg	0,95 €
Kochschok. Despar	200 gr	1,99 €
Backpulver Cameo	1 Pack.	1,39 €
Haselnüsse Despar	200 gr	2,99 €
Vanillezucker Cameo	1 Pack.	0,89 €
Mandeln geschält	100 gr	1,09 €
Nuss Nugat	125 gr	2,19 €
Blütenhonig Jodler	500 gr	3,99 €
Kokosflocken	200 gr	1,39 €
Bio Dinkelmehl	1 kg	3,19 €
Staubzucker	125 gr	0,69€
Bio Weizenvollkornmehl	1 kg	1,85 €

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

PFARRCHOR

Vergelt's Gott

Das Angebot, Bratkastanien nach der Andacht am Friedhofam 1. November vor Ort zu genießen oder mit nach Hause zu nehmen, organisiert vom Pfarrchor Tramin, wurde wiederum gut angenommen.

Bei strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen, machten auch heuer viele an den beiden Ständen auf dem Rathausplatz und an der Weinstraße Halt, um gebratene Kastanien mit nach Hause zu nehmen.
Gar einige nutzten die Gelegenheit sich mit Freunden und Bekannten hier auf einen gemütlichen ‚Ratscher' zu treffen und die Kastanienvor Ort zu verzehren, zusammen mit einem Glas Wein oder Apfelsaft. Wir danken allen, die unsere Aktionangenommen haben und damit die Finanzierung unseres Vereinslebens aktiv unterstützt haben.

Der Stand auf der Weinstraße ist für die Besucher vorbereitet.

In geselliger Runde auf dem Rathausplatz. Foto: Thomas Mahlknecht

Ein besonders großer Dank geht an jene, die durch die Bereitstellung ihrer Hoffläche, Strom, Wasser, Kastanienbratgeräten, Gläsern, Bänken und Tischen die Realisierung dieser kleinen Veranstaltung ermöglicht haben: Alfons Bologna, Alfons Palma, Robert Geier,Tourismusverein und Gemeinde Tramin sowie Brennereien Roner.

Vergelt's Gott !

Wir gratulieren zur
Geburt

Theo Gamper,
geboren am 01.10.2024 in Bozen

Rafael Dezini,
geboren am 26.10.2024 in Meran

In ehrendem Gedenken
an unsere lieben
Verstorbenen:

Reinhard Steinegger,
geboren am 16.09.1946,
†am 14.10.2024

AUS DER GRUNDSCHULE

Schüler/innen berichten über ihre Abenteuer

Wimmen

Die Klasse 4A war auf einem Lehrausgang unterwegs. Dieses Mal ging es zum Wimmen zu Marie. Werner Kieser hat uns erlaubt, auf seinen Reben Lagrein zu wimmen. Wir durften auch etwas essen. Das war so viel. Es gab Brote und Muffins, ein leckeres " Halbmittag". Es hat uns gefallen.

Äpfel klauben

Und schon wieder Ausflug! Dieses Mal gingen wir auf das Moos von Iris Albertini Äpfel "klauben". Wir sind am Dienstagnachmittag gegangen. Wir hatten viel Spaß mit der Mama von Iris. Bald sind wir unten gewesen.
Dann hat die Mama von Iris alles erklärt und danach ging es an die Arbeit. Wir haben eine ganze Kiste voll "geklaubt". Für 15 Minuten Arbeit gabs 34 Minuten zu essen. Es hat echt viel und Leckeres gegeben. Die Oma von Iris war auch dabei. Iris hat die Gruppe zusammen mit mir und Marie angeführt.
Wir sind langsam mit Lehrerin Klari zur Schule rauf gegangen. Wir haben uns während des ganzen Spaziergangs unterhalten. Dann sind wir oben angekommen. Es hat dann geläutet. Mir hat es richtig gut gefallen! Annalena Augustin

Schwimmen

Wir waren in Leifers, um Schwimmen zu lernen.
Wir sind jedes Mal mit dem Bus gefahren, wir haben Karin, unsere Schwimmlehrerin kennengelernt, wir haben kraulen und rückwärts kraulen gelernt.
Johannes Scarizuola

Überraschung

Nach den Herbstferien gab es für unsere Klasse eine tolle Überraschung. Aus einem Fenster wurde eine Tür gemacht. Jetzt können wir direkt von unserer Klasse auf die große Terrasse und kleine Pause machen. Manchmal arbeiten wir draußen bei den Tischen oder bei den Blumenbeeten. Wir bedanken uns dafür ganz herzlich bei der Gemeindeverwaltung.

BÄUERINNEN

Einladung zum Herbstausflug

Der Herbstausflug der Bäuerinnen Tramin findet am Freitag, den 29. November 2024 statt.

Auf dem Programm steht die Besichtigung der Latschenbrennerei Eschgfeller in Reinswald im Sarntal. Die Familie Eschgfeller destilliertkostbares ätherisches Öl aus Nadeln, Zweigen und Zapfen wildwachsender Pflanzen.

Anschliessend machen wir einen Abstecher zum Alpenadvent Sarntal. Dort erwartet uns ein Bummel durch die 20. Ausgabe des Weihnachtsmarktes und die feierliche Eröffnungsfeier, die von den Sarner Alphornbläsern umrahmt wird.
Bevor wir uns auf die Heimreise begeben, lassen wir uns im Gasthof Sonne bei einem gemütlichen Abendessen verwöhnen.

Anmeldung: im Konsum bis Montag, 25. November

- **Termin:** Freitag,29 November 2024
- **Abfahrt:** Mindelheimer Parkplatz um 13.30 Uhr

Auf eine rege Teilnahme freut sich der Bäuerinnen Ausschuss

ADVENTSAUSSTELLUNG

23.11.2024 & 24.11.2024
von 08.00 bis 18.00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Treue
und frohe Weihnachten!

KANEPPELE
baumschule | pflanzencenter | gartenbau

Eltern und Kinder können gemeinsam einen festlichen Adventskranz gestalten und die Vorweihnachtszeit in vollen Zügen genießen.

KVW

Aktivierung Elektronische Identitätskarte

Wir bieten allen Bürgern und Bürgerinnen Unterstützung bei der Aktivierung ihrer elektronischen Identitätskarte CIE (EIK) an. Damit erhalten Sie den digitalen Zugangsschlüssel auf die Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung.

Verwendungszwecke:
- NISF – INPS
- Elektronische Gesundheitskarte (EGA)
- My CIVIS Kindergarten-, Schuleinschreibung, Mensa, Katasterauszüge
- Agentur der Einnahmen – Agenzia delle Entrate
- Südtirol Pass Zugang zum Nutzerkonto, Verlängerung Abo

Wo? Bibliothek Tramin
Wann? Am Samstag 16. und 30. November von 9 bis 11 Uhr

Vormerkung unter Tel. 0471 820 346 von 8.30 bis 12 Uhr

Spesenbeitrag: 10 Euro

Mitzubringende Dokumente für die Aktivierung:
1. Unterlagen, die Ihnen die Gemeinde bei der Antragstellung ausgehändigt hat (beinhaltet ersten Teil von PIN und PUK) Achtung: persönliche E-Mailadresse und Handynummer muss bei der Ausstellung des elektronischen Ausweises hinterlegt worden sein – wenn nicht dann über das Meldeamt der Gemeinde nachtragen lassen!!)
2. Brief vom Innenministerium, mit welchem die Identitätskarte per Post zugestellt oder in der Gemeinde abgeholt wurde (beinhaltet zweiten Teil von PIN und PUK)
3. Smartphone (wichtig: mit NFC Funktion)

KVW

Adventkränze

Die von den KVW-Frauen gebastelten Adventkränze sind am **Freitag, 29. und Samstag 30. November** (jeweils von 8.30 bis 12 Uhr) im Pfarrtreff erhältlich.

Der Erlös wird für wohltätige Zwecke verwendet!

GEWÜRZTRAMINER EXPRESS

Herbstwandertipp

Montag bis Freitag:

Um **9.20 Uhr** und **14.20 Uhr Mindelheimerparkplatz** (9.24 und 14.24 Festplatz) bringt uns der Gewürztraminer-Express direkt nach Söll: ideal zum Weiterwandern nach Altenburg, zum Gummererhof, Zoggler, Graun oder über den Söllerberg nach Tramin zurück.
Umweltkommission Tramin

Jahrgang **1944**

Wir möchten unser Jubiläumsjahr bei einem gemeinsamen netten Mittagessen am **21. November** im Barduskeller in Kurtinig ausklingen lassen. Um Fahrgemeinschaften zu bilden, treffen wir uns um 11 Uhr am Mindelheimer Parkplatz.

Anmeldung bis 20. November bei Herta!

Tel. 338 18 91 131

HOILA
IMMOBILIEN

+39 0471 1552080
info@hoila-immobilien.it
www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 I Kaltern
Via Stazione 38 I Caldaro
Etschweg 11 I Kurtatsch
Via dell' Adige 11 I Cortaccia

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Neubau Tramin "Mühlgasse"

- Klimahaus C
- 7 Wohneinheiten
- Barrierefrei
- 2- und 3 Zimmerwohnungen
- Penthouse mit über 180m² Wohnfläche
- Garagenstellplätze

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Sicher unterwegs

Der überarbeitete Notfallplan stand im Mittelpunkt der diesjährigen hausinternen Brandschutzübung, die vor kurzem im Altenheim abgehalten wurde.

Eines vorweg: Ein „alter Bekannter“ spielt in Fragen der Arbeitssicherheit im Altenheim auch heute noch eine wichtige Rolle. Daniel Steinegger, vor seiner Pensionierung Hausmeister in der Einrichtung, ist heute freier Mitarbeiter des vom Haus beauftragten externen Leiters der Dienststelle für Arbeitsschutz.
Als solcher nimmt er an der jährlichen Arbeitssicherheitssitzung teil, hält den Notfallplan des Hauses auf einem aktuellen Stand und wirkt auch immer wieder bei Schulungen mit. Und so leitete er zuletzt auch die diesjährige hausinterne Brandschutzübung. An insgesamt 4 zur Verfügung stehenden Terminen beteiligten sich insgesamt 40 Personen daran. Daniel gelingt es immer wieder sehr gut, aufzuzeigen, wie die Anforderungen im Bereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes mit dem praktischen Arbeitsalltag unter einen Hut gebracht werden können. Und wie in Notfällen richtig reagiert werden kann. Seine langjährige Erfahrung im Haus kommt ihm hier sicher auch heute noch zugute. Für die TeilnehmerInnen war die Übung jedenfalls wieder eine gute Gelegenheit, das eigene Wissen im Bereich des Notfallmanagements aufzufrischen und die ein oder andere neue Erkenntnis darüber zu gewinnen. Fürs nächste Jahr denkt man im Altenheim wieder daran, in Sachen Brandschutzübung mit der Feuerwehr zusammenzuarbeiten. Genaueres muss hier allerdings noch vereinbart werden.

Daniel Steinegger klärt die Teilnehmerinnen einer der vier Brandschutzübungen über Notfallplan und Brandmeldeanlage auf.

Die überarbeiteten Feuerwehreinsatzpläne des Altenheims: die Originale liegen in der Struktur auf, Kopien wurden kürzlich auch der Traminer Feuerwehr ausgehändigt.

TRAMINER DORFBLATT

Archiv

Alle Dorfblätter online lesen oder herunterladen:

traminerdorfblatt.com

Aufruf!

Für die Sternsingeraktion am 2. Jänner 2025 suchen wir wieder Sternsinger, Begleitpersonen sowie Köchinnen für das Mittagessen.

Bitte meldet auch so bald als möglich bei **Hansjörg Condin: Tel. 328 49 54 603**

Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Büro – Telefon: 0471 860 552

Montag, 25. November
Montag, 9. Dezember

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss

Sonntag, 24. November

Nächste Ausgabe

Freitag, 29. November

Jahrgang **1942**

Wir treffen uns am **Dienstag, 19. November** um 12 Uhr auf dem Mindelheimer Parkplatz. Von dort gehen oder fahren wir zur „Egetmannbar“ in Tramin.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein beim Törggeleessen.

Treffen des Traminer Jahrganges 2023

Am 18. Oktober fand das erste Jahrgangstreffen der Traminer Einjährigen im Elki statt.

Insgesamt 16, der 31 Kinder vom Jahrgang 2023 folgten unserer Einladung. 15 Mamis und 1 Tati begleiteten die Kinder und knüpften neue Bekanntschaften und Freundschaften. Auch dieses Jahr durften wir Gemeindereferentin Sieglinde Matzneller in unserer Runde begrüßen.
Die Kinder spielten mit den verschiedenen Angeboten, die es im Elki gibt. Dabei war unsere große Rutsche sehr beliebt. Bei einer gemütlichen Jause, mit Bot und Apfelmus konnten sich noch alle etwas unterhalten, bevor es wieder nach Hause ging.
Es war ein gelungener Nachmittag und wir freuen uns schon auf das nächste Jahrgangstreffen mit den Einjährigen des Jahrganges 2024.

Glückslose sammeln und dreimal gewinnen!

Seit dem 8. November heißt es wieder: „Auf Los zum GROSSEN LOS“ in Eppan und Kaltern! Über 100 Geschäfte in den beiden Orten bilden eine große, stimmungsvolle Freiluft-Shoppingmall mit vielseitigem Angebot. Je nach Zeitpunkt des Einkaufs haben Sie sogar bis zu drei Gewinnchancen. Neben über 220 attraktiven Preisen ist der Höhepunkt der Aktion der elektrische Smart #3 Pro+ inklusive Ladestation!

sanvit Bike & Fitness
Pierre True Lifestyle
Creative Agency Beyond Green
Andreus Resorts
elektro a.haller
Dolce Vita Hotels
Platter
Das Gerstl Alpine Retreat
NaveS
Daunen Step
Autoindustriale mobility group
Agricenter Spitaler Qualität seit 1978
Bio-Optik Flaim Kaltern - T. 0471 961 141 - Eppan - T. 0471 366 744
Gemischtwaren Spitaler frisch & lokal
Optik Zublasing
zur pfeffermühle Restaurant - Pizzeria
Weger Schuhe und Bergsport
skyalps
autoplus
Bruni Schuh-Lederwaren
Kaltern Caldaro Despar Pernstich Uwe
Elektro Eppan
Mendel Bier seit 2020

www.beyondgreen.it

DAS GROSSE LOS PARTNER 2024
Raiffeisen Überetsch | Oltradige
hds unione
Beyond Green Creative Agency
Mein Radio Südtirol 1
radio tirol
dasgrosselos.it

TRADITIONSGESCHÄFT SCHLIESST

Danke Paula!

In wenigen Wochen wird eines der ältesten Traminer Einzelhandelsgeschäfte seine Tore schließen: Paula Osanna wird am 14. Dezember zum letzten Mal in ihrem Geschäft Farbendekor anzutreffen sein.

Mit der Schließung endet die 48-jährige Geschichte des Traminer Geschäftes, das 1977 in der Hans-Feur-Straße im „Bologna-Haus“ eröffnet wurde und dann 1985 in seine derzeitige Geschäftsstelle in der Julius-von-Payer-Straße übersiedelte. Während viele Geschäfte in Tramin kamen und gingen, betrieb PaulaOsanna ihr Geschäft ununterbrochen bis heuer. Im Frühjahr dieses Jahres entschied sie sich schließlich, ihr Geschäft aufzugeben und in Pension zu gehen.

Dieses gewohnte Bild, Paula Osanna im Eingang ihrers Geschäftes, gehört nun bald der Vergangenheit an.

Das Angebot im Wandel der Zeit

Der Name des Geschäftes wurde von Paula Osanna nicht von ungefähr gewählt. Am Anfang waren Farben und Malerutensilien im Angebot, als dann Tapeten sehr gefragt waren, erweiterte Paula ihr Sortiment um diese.

Danach bot sie schließlich verstärkt Rahmen, Bastel- und Dekorationsmaterial an, arbeitete auch gut mit den Schulen und Kindergärten zusammen. Da Paula selber sehr gerne und leidenschaftlich handarbeitete, wußte sie sehr gut, was die Hobbybastler gut gebrauchen konnten. In den fast fünf Jahrzehnten schauten unzählige Kundinnen und Kunden aus Tramin und den umliegenden Dörfern bei „der Paula“ wie das Geschäft in der Umgangssprache genannt wurde, vorbei, wurden gut beraten und fanden meist, was sie suchten.

Paula selber sieht mit einem Lächeln auf ihre lange Arbeitszeit zurück. „Es waren schöne und erfüllte Jahre, die ich nicht missen möchte“, sagt sie heute „und besonders die vielen Begegnungen und Kontakte mit den Menschen haben mich selber immer bereichert“. Langweilig wird es für Paula sicher auch in Zukunft nicht. Das Haus in Graun, die Imkerei und die Arbeit auf dem Feld wird auch weiterhin für Beschäftigung sorgen. Und natürlich wird sie auch weiterhin basteln und handarbeiten.

Es geht zur Zeit sehr geschäftig zu im Geschäft Farbendekor: kleine und große Kundschaft wird von Paula beraten und bedient.

Paula hält nun in ihrem Geschäft Ausverkauf und viele HobbybastlerInnen versorgen sich zur Zeit mit Vorräten. Sehr viele von ihnen drücken Paula ihr Bedauern über die Geschäftsschließung aus, dankten ihr aber auch für die stets komptente Beratung und nicht zuletzt für die schöne, immer zur Jahreszeit passende Schaufenster-Dekorationen.

Danke Paula, sagen die Traminerinnen und Traminer und wünschen der baldigen Pensionistin weiterhin Gesundheit und Humor und eine schöne und erfüllte Zeit.

gm.

FEUERWEHR TRAMIN

Arbeitsintensive Einsätze

Am 31. Oktober ist in der Nähe des Supermarktes M-Preis ein Lieferwagen in Brand geraten. Eine Firma war gerade dabei Glasfaserkabel zu verlegen.

Während der Arbeiten fing das Fahrzeug Feuer.

Als die Feuerwehr Tramin am Einsatzort eintraf, brannte das Fahrzeug lichterloh. Durch das beherzte Eingreifen der Wehrkräfte konnte das Feuer gelöscht werden. Nach rund zwei Stunden war der Einsatz beendet.

Beim Eintreffen der Feuerwehr Tramin standen der Lieferwagen und die dahinterliegende Hecke in Vollbrand.

Am 9. November gab es einen sehr arbeitsintensiven Tag für die Feuerwehr Tramin. Innerhalb weniger Stunden wurde die Freiwillige Feuerwehr Tramin zu drei Einsätzen gerufen.

Um 14.15 Uhr war ein medizinischer Notfall im Altenheim von Tramin. Die Feuerwehr Tramin übernahm den Transport des Notarztes vom Hubschrauberlandeplatz bis zum Altenheim.

Um 15.45 Uhr dann ein Traktorunfall. In der Zallingerstraße kippte ein mit Äpfeln voll beladener Trakoranhänger um und die vielen Äpfel ergossen sich auf der Straße. Die Feuerwehr Tramin sperrte die Straße und sammelte die Äpfel wieder ein. Glücklicherweise kam keine Person zu Schaden. Im Anschluss wurde die rutschige Straße gereinigt, ehe sie wieder für den Verkehr freigegeben werden konnte.

Auf dem Rückweg ins Gerätehaus erfolgte die nächste Alarmierung durch die Landesnotrufzentrale.
Am nördlichen Dorfeingang wurde eine kaum ansprechbare Person aufgefunden. Die Erste-Hilfe-Gruppe der Feuerwehr Tramin leistete Erste-Hilfe bis die Rettungssanitäter eintrafen und den Patienten versorgten.

Beim Einbiegen von der Weinstraße in die Zallingerstraße kippte in der Kurve der mit Äpfeln vollbeladene Traktoranhänger um.

Die Wehrmänner sammelten Tausende von Äpfeln wieder ein um die Straße für den Verkehr freizugeben.

EINST & jetzt

Schloss Rechtenthal in der Faschistenzeit ...

Im Vertrag von Saint-Germain (10. September 1919) war festgelegt worden, dass Besitz reichsdeutscher Familien vom Staat Italien eingezogen wird und diese vom Deutschen Reich entschädigt werden müssen. Somit löste der Staat Italien 1926 der Familie von Bressendorf den gesamten Besitz Rechtenthal mit Gebäuden und Gütern endgültig ab und übergab ihn als „Castello di Valdritta“ der „Opera Nazionale Combattenti“ (ONC). 1928 wurde Rechtenthal an die „Congrazio di Carita` di Termeno“ (Vorläufer des heutigen Spitalfonds) verkauft und bis zur Auflassung 1939 als Altenheim, (Ricovero Regina Elena*) betrieben. Es dürfte aber auch ein Kindergarten hier untergebracht gewesen sein, wohl auch von Klosterfrauen geführt.
*Regina Elena (1873 bis 1952) war die Ehefrau von König Emanuele III von Savojen und bis zu seiner Abdankung 1946, Königin von Italien. Elena stammte aus Montenegro (der heute noch beliebte Amaro wurde bei ihrer Hochzeit 1896 deswegen so benannt). Während beider Kriege zeichnete sie sich durch hohen medizinischen und pflegerischen Einsatz aus.
Nach dem 2. Weltkrieg wurden in den Gebäuden etliche, sehr einfache Sozialwohnungen eingerichtet, die bis in die 80iger Jahre bewohnt waren.

Foto: W. Kalser

... und 2024

1989 wurde das Ensemble Rechtenthal unter Denkmalschutz gestellt.
1991 schloss die Landesregierung einen Leihvertrag mit der Stiftung Altenheim St. Anna ab. Das Ziel war, hier eine Fortbildungsakademie für Lehrpersonal unterzubringen. Von 1994-1997 wurde es aufwändig renoviert, mit 28 Zimmern, Bar und Restaurant, ansprechenden Sälen, Räumen und Labors sowie einer Bibliothek ausgestattet. Der großzügige, mit schattenspendenden Bäumen bepflanzte Park und mehrere Autoabstellplätze rundeten das Angebot zeitgemäß ab. Mit der Führung wurde das Pädagogische Institut (heute pädagogische Abteilung) betraut. Die offizielle Eröffnung der Akademie fand im Juni 1998 statt. Erste Direktorin war Monika Oberhofer.
Anfang 2002 ging das Schloss ganz in den Besitz des Landes Südtirol über.
Inzwischen steht es nicht nur für schulische Weiterbildung, sondern auch für Seminare, Meetings, Kongresse, Ausstellungen, öffentliche und private Feiern zur Verfügung.
Die einst zum Schloss gehörenden Wein- und Obstgüter (10ha) sind nach wie vor im Besitz der Stiftung Altenheim St. Anna und werde von diesem im Eigenregie bewirtschaftet.

hgk.

KÜCHE • BAD •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

TRAMINER DORFBLATT
Werben mit Erfolg!

traminerdorfblatt.com/anzeigen

JUGENDDIENST UNTERLAND

Wenn aus Aus-Zeit eine Für-Zeit wird

Bereits zum siebten Mal organisierten die Jugenddienste Unterland, Unteres Eisacktal und Brixen ihre sommerliche Reise für Jugendliche im Alter von 16 bis 30 Jahren.

Nach verschiedenen Wanderungen nach Assisi, zum Wolfgangsee, ins Passeiertal, in die Schweiz und nach Slowenien ging es dieses Jahr ins malerische Bayern. Dreizehn motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer begaben sich auf eine inspirierende Reise, die von Penzberg über Kochel am See bis nach Urfeld am Walchensee führte.

Der Grundgedanke der AusZeit war immer schon jener, Jugendlichen eine Auszeit aus ihrem Alltag zu bieten. Einige Tage für sich selbst, um entspannen, nachdenken, sich beratschlagen und auch die eigenen Grenzen erfahren zu können. Auch spirituelle und religiöse Momente gehören immer dazu. Seit der ersten Ausgabe ist diese Reise stets eine Zeit des Zusammenwachsens und des Entdeckens. Neue Freundschaften entstehen, gemeinsame Gespräche werden geführt und die Gruppe fühlt sich schon nach wenigen Tagen eng verbunden.

Die **diesjährige Wanderung** verlief über einen Teil des Jakobsweges, vorbei an Wiesen und Wäldern sowie dem Kloster Benediktbeuern bis hin zum idyllischen Kochelsee, einem beliebten Badeort. Da am Tag der zweiten Etappe das Wetter leider nicht mehr mitspielte, genossen die Teilnehmenden ihre Zeit in der Therme am Kochelsee und fuhren mit den Kleinbussen der Jugenddienste zum letzten Aufenthaltsort. Besondere Momente, wie eine besinnliche Soundandacht am Ufer des Walchensees, prägen die Erinnerungen der Teilnehmenden. **Ein großer Dank** gilt dem Amt für Ehe und Familie der Diözese Bozen-Brixen für die finanzielle Unterstützung und natürlich danken wir auch allen jungen Menschen, die „AusZeit 2024“ zu einer unvergesslichen Erfahrung gemacht haben.

Das Wandern in Oberbayern und Diskutieren über „Gott und die Welt“ machte diesen jungen Menschen sichtlich Spaß.

Jahrgang **1967**

Hallo liebe Jahrgangskollegen und- kolleginnen!

Wir treffen uns heuer im Bistro Egetmann zum gemeinsamen Essen am **Freitag, 29. November** um 19 Uhr.

Wir bitten alle um Anmeldung bei Ilse, Tel. 339 20 24 605

Zum sofortigem Eintritt gesucht:

INSTALLATEUR

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

INSTALLATEUR - LEHRLING

Du bist fleißig, motiviert, möchtest den Beruf des Installateurs erlernen und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

LAGERVERWALTER für unser Magazin in Kaltern

Du hast Erfahrung im Bereich Haustechnik, gute PC-Kenntnisse und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:
armin.riegler@freiriegler.it

Wir freuen uns auf dich !

FREI & RIEGLER

Frei & Riegler GmbH - Weinstrasse 7 / Kaltern - Tel. 0471 963252 - info@freiriegler.it

Offene Jugendarbeit Tramin

Seit Oktober hat der Jugendtreff in Tramin neue Öffnungszeiten. Jugendliche ab 11 Jahren sind herzlich eingeladen, dienstags und donnerstags jeweils von 16 bis 19 Uhr den Ort zu nutzen, um sich mit Gleichaltrigen zu treffen, gemeinsam Zeit zu verbringen und in entspannter Atmosphäre an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen.

Infoabend in der Bibliothek „Jugendliche brauchen Orientierung“

Auch im Sommer wurde einiges geboten: Am 21. August wurde im Rahmen des „Traminer Sommergenusses“ eine Dorf-Rallye organisiert. Dabei erkundeten die Jugendlichen in kleinen Gruppen verschiedene Stationen im Dorf, an denen sie unterschiedliche Aufgaben mit Spiel, Spaß und Snacks erwarteten.

Am 24. September fand in der Bibliothek Tramin der erste Informationsabend der Reihe „Gut informiert durchs Jahr“ statt, welche wir gemeinsam mit Jugend Cultura und Westcoast auf die Beine gestellt haben. An diesem Abend ging es um das spannende Thema „Jugendliche brauchen Orientierung – Zwischen Grenzen setzen und Freiraum geben“. Die Referentin Christa Ladurner, Mitarbeiterin im Forum Prävention, gab den anwesenden Eltern praxisnahe Tipps, wie sie den Jugendlichen Orientierung bieten und gleichzeitig den Freiraum lassen können, den diese für ihre Entwicklung brauchen. Gleichzeitig betonte sie auch, welch wichtige Rolle die eigene Persönlichkeit und die Wertvorstellungen in diesem Zusammenhang spielen.

Der Austausch mit anderen Eltern und die Möglichkeit, Fragen zu stellen, wurden an diesem gut besuchten Abend sehr geschätzt. Im Herbstprogramm finden sich zahlreiche spannende Angebote, die auf die Interessen und Wünsche der Jugendlichen abgestimmt sind. Am 31. Oktober fand in Zusammenarbeit mit Jugend Cultura und Westcoast eine Halloween-Party im Point in Neumarkt statt. Das Jugendzentrum wird an diesem Abend in eine gruselige Atmosphäre getaucht, und die Jugendlichen erwartet ein vielfältiges Programm mit spannenden Spielen, guter Musik und gruseligen Überraschungen. Ein schaurig-schöner Abend mit tollen Begegnungen und jeder Menge Spaß. Für **Ende November** ist ein Selbstverteidigungskurs für 11- bis 15-Jährige geplant, der den Jugendlichen Grundlagen der Selbstverteidigung und des Selbstschutzes vermitteln wird. Dieser Kurs soll nicht nur körperliche Techniken vermitteln, sondern auch das Selbstbewusstsein stärken und den Jugendlichen Strategien an die Hand geben, wie sie sicherer im Alltag auftreten können. Mit diesem abwechslungsreichen Programm bieten wir auch im Herbst vielfältige Möglichkeiten, Gemeinschaft zu erleben, kreativ zu werden und in sicherem Rahmen Neues auszuprobieren. Das OJA-Team freut sich darauf, weiterhin für die Jugendlichen da zu sein und gemeinsam viele weitere spannende Momente zu erleben.

Was ist OJA? Die Offene Jugendarbeit orientiert sich an den Lebenslagen, Interessen und Bedürfnissen, Ressourcen und Potenzialen junger Menschen. Sie nimmt Jugendliche in ihrem sozialen Umfeld wahr, beachtet lokale Gegebenheiten und soziokulturelle Zusammenhänge.

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland
www.pfraumer.it
Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen
Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht!Tel. 0471 861014

Schnappschuss … … beim späten Wimmen

Wimmen im November? Die Weinlese ist doch längst vorbei!

Nicht ganz für die Kellerei Tramin: Drei ihrer Mitglieder „sparen“ auf Geheiß des Kellermeisters Willi Stürz einen Teil der Gewürztraminer auf und wimmen sie erst, wenn sie die richtige Edelfäule haben.

Eines dieser drei Mitglieder ist die Stiftung Altenheim St. Anna. Von ihren 1,5 ha Anlagen mit Gwürzern beim Schloss Rechtenthal blieben auf ca. 5.000m² die rostroten, kleinen Trauben für die Spätlese hängen.

Am 6. November gab der Kellermeister dann grünes Licht und die Erntehelfer des landwirtschaftlichen Betriebes der Altenheimstiftung wimmten die inzwischen honigsüßen, „verschrumpelten“ Traminerlen. In der Kellerei wird die kostbare Maische zu den zwei Dessertweinen Terminum und Roen veredelt und in Flaschen zu je 0,375l abgefüllt.

hgk.

Foto: W. Kalser

Es gibt im Leben für alles eine Zeit.
Eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

1. Jahrestag

Theresia Rinner geb. Gius

*26.12.1931 † 25.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner bei der Patroziniumsmesse am Montag, 25. November um 9 Uhr in der Kirche von Mitterdorf/Kaltern.

Allen, die daran teilnehmen, für dich beten und dich in guter Erinnerung behalten, danken wir herzlich.

Deine Kinder mit Familien

UMWELTKOMMISSION TRAMIN

Heizen mit Holz - aber richtig:

Für eine gute Verbrennung und eine reine Luft im Haus und rundherum.

1. Richtiger Brennstoff:

Ja: trockenes, unbehandeltes Stückholz, Reisig oder andere Holzbrennstoffe
Nein: Papier und Kartone, Milchpackungen, Joghurtbecher, Plastikflaschen ect., behandeltes, lackiertes Holz ...

2. Richtig befüllen:

dickere Scheite unten – dünnere kreuzweise oben
Brennraum nicht überfüllen
Luftklappen öffnen

3. Richtig anzünden:

Holzspäne, Reisig, kleine Holzscheite kreuzweise obenauf legen
Anzündhilfe (Späne, ökologische Feueranzünder) dazwischenlegen
Feuer entfachen.

4. Richtig verbrennen:

Luftklappen ganz offen lassen bei Flamme kein Holz nachlegen – falls nötig erst bei Glut Luftklappen erst schließen sobald keine Glut mehr sichtbar ist

Faltblätter dazu liegen im Rathaus auf!

AVS

Advent in Maria Weissenstein

Sonntag 1. Dezember

Schon seit mehreren Jahren trifft sich am ersten Sonntag im Dezember eine Gruppe von Traminer AVS-Mitgliedern zu einer Wallfahrt nach Maria Weissenstein, wo um 12 Uhr ein Gottesdienst für den AVS stattfindet. Diese Gruppe wurde im Laufe der Zeit immer größer. Daher ist diese Wallfahrt vom AVS Tramin auch heuer wieder ins Jahresprogramm aufgenommen worden.
Wir starten um 7.15 Uhr mit privaten Pkws am Parkplatz in der Mindelheimer Straße.

Kloster Maria Weissenstein

Beim Wasserfall in Auer beginnt der Aufstieg über die „Katzenleiter“. Weiter geht es bis oberhalb von Aldein, zum Beginn des Pilgerweges. Zuerst auf der Höfe Straße, dann auf dem Forstweg erreichen wir um ca. 12.00 Uhr Maria Weißenstein. Dort bietet sich die Gelegenheit an der von der AVS-Singgemeinschaft feierlich gestalteten Messe teilzunehmen. Anschließend treffen wir uns und wandern gemeinsam hinunter nach Petersberg, wo wir im Gasthof Wieser zum Mittagessen einkehren. Für die Heimfahrt bietet es sich an, den Linienbus bis Montan zu nehmen und von dort auf dem Steig Nr. 4 zum Parkplatz abzusteigen.
Der Weg von Auer nach Weissenstein ist ziemlich anstrengend: 4 Stunden Gehzeit und 1400 Höhenmeter.

- **Variante:** Start um 9.30 Uhr vom Parkplatz oberhalb von Aldein, am Beginn des Pilgerweges Nr.10, ca.2 Stunden und 300 Höhenmeter.

Der Gasthof Wieser ist am 1. Dezember bis auf den letzten Platz ausgebucht. Wir müssen also Tische reservieren. Wer dort zu Mittag essen möchte, der muss sich bei den Tourenbegleitern bis Freitag den 1. Dezember anmelden.

Begleitung der Wanderung und Auskunft: Ivonne (Tel. Nr. 335 124 4271), Hubert (Tel. Nr. 333 447 0958) und Othmar (Tel. Nr. 338 892 0876)
Berg Heil!

Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst auch Jahre danach

Fenster & Türen
in Holz und Holz/Alu

Tischlerei
Norbert Sanoll

39040 Kurtatsch
Breitbach 18
Tel. 0471 880 221
Fax 0471 881 326
sanoll.norbert@brennercom.net

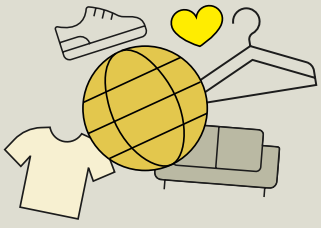
Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Einheimische Familie sucht **Reihenhaus in Tramin** zu kaufen.
Tel. 338 169 1423.

Gasthaus Kastelazkeller zu verpachten. Tel. 339 428 3764.

Traminer Weingut mit Tropfberegnung (2.200 m2, Drahtrahmen) zu verkaufen. Tel. 349 73 50 626.



SKI CLUB ROEN TRAMIN RAIFFEISEN

Sponsor-Vertrag mit Raiffeisenkasse Überetsch verlängert

Für die kommende Saison 2024/25 wurde der Sponsor-Vertrag mit der Raiffeisenkasse Überetsch verlängert. Damit stellt sie seit nun mehr als 28 Jahren unseren Hauptsponsor. Wir bedanken uns für die treue Unterstützung und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Der Filialdirektor Alex Unterhauser und der Präsident des Skiclubs Hartmann Villgrater bei der Vertragsunterzeichnung.

Skiturnen 2024/25

Seit Mittwoch, dem 23. Oktober, findet auch dieses Jahr wieder das vom Skiclub organisierte Skiturnen wöchentlich von 20 bis 21.30 Uhr statt. Das Training wird in dieser Saison von Benjamin Masoner aus Kaltern geleitet. Anmeldungen sind direkt vor Ort möglich.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, um sich auf die bevorstehende Skisaison vorzubereiten.

Unter diesem Titel veranstalten wir in Zusammenarbeit mit den Südtiroler Bäuerinnen von Eppan, Kaltern und Tramin einen Informationsabend. Dieser findet am Donnerstag, 21. November 2024, um 19 Uhr in der Kellerei St. Pauls statt und ist für alle Interessierten offen.

Aus heutiger Sicht wird das öffentliche Rentensystem in absehbarer Zukunft nur mehr das Lebensminimum garantieren können. Um den gewohnten Lebensstandard auch nach der Erwerbstätigkeit zu gewährleisten, ist es deshalb notwendig sich frühzeitig um eine private Altersvorsorge zu kümmern.

Die private Altersvorsorge ermöglicht mit der Einzahlung in einen Zusatzrentenfonds das Ansparen und Vorsorgen für das Alter, sowie weitere Vorteile, die zum Teil bereits heute genossen werden können.

Dazu zählen der Zugang zum Südtiroler Bausparmodell und die Möglichkeit bis zu € 2.220,77 an jährlichen Steuern zu sparen. Besonders jetzt zu Jahresende gilt es zu prüfen, ob der Steuervorteil bereits optimal ausgenutzt wurde. Falls nicht, kann hierzu eine einmalige Zuzahlung in den Raiffeisen Offenen Pensionsfonds getätigt werden.

Dabei sind nicht nur die Beträge für die eigene private Altersvorsorge absetzbar, sondern auch all jene für zu Lasten lebende Familienmitglieder.

Genau diese Themen werden am 21. November 2024, mit Beginn um 19 Uhr bei Kurzreferaten von verschiedenen Experten erläutert. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre zahlreiche Teilnahme und ersuchen aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl um verbindliche Anmeldung unter:

Mail: **event.rkue@raiffeisen.it**
Telefon **+39 0471 666418**

Anschließend an die Veranstaltung findet ein Umtrunk mit kleinen Häppchen statt, bei welchem man sich mit den Referenten:innen austauschen kann.

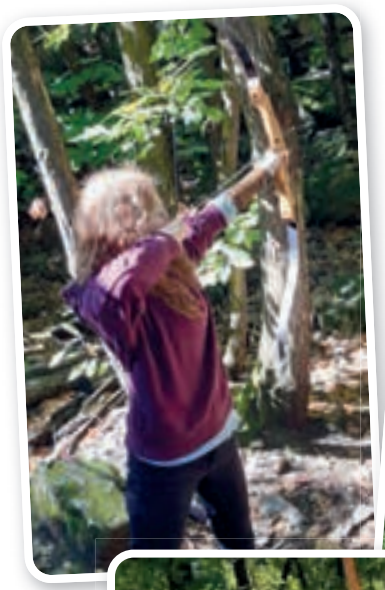
Raiffeisen Überetsch

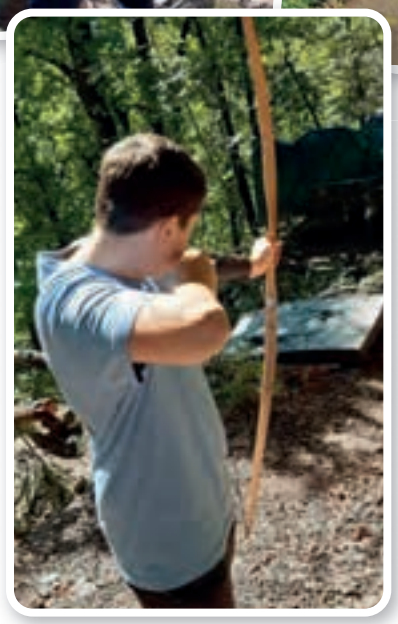
SPORTSCHÜTZENGILDE TRAMIN

Bogenschießen auf Schloss Hocheppan der Jungschützen

Dieses Jahr wurde der Ausflug der jungen Traminer Sportschützen zu einem besonderen Erlebnis.

Schon bei der Anfahrt nach Eppan war die Vorfreude unter den Jungschützen deutlich spürbar. Zusammen mit den Eltern wanderte man von Schloss Korb zum Schloss Hocheppan. Dort angekommen wurde eine kurze Pause eingelegt und dann 3 Gruppen gebildet. Anschließend bekamen die Teilnehmer eine Einführung in die Kunst des Bogenschießens. Nachdem alle ihre eigene Ausrüstung, Bogen, Pfeile und Armschutz bekommen hatten, konnte mit Begeisterung zum Parcours im Wald aufgebrochen werden.
Nach etwa einer Stunde trudelten die 3 Gruppen wieder am Aufgangspunkt ein. Dort, in dem schönen, mittelalterlichen Schloss wurde zu Mittag gegessen, samt Strauben als Nachspeise.
Alles in allem war es ein sehr schöner und gelungener Tag, der den jungen Schützen und auch deren Eltern noch lange in Erinnerung bleiben wird.
An dieser Stelle sei den Betreuerinnen Sandra und Tamara Bonora für die Idee und für die perfekte Organisation herzlich gedankt.





Hier noch in paar Eindrücke

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

16. bis 17. November: Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 7845809

23. bis 24. November: Dr. Martha Hening, Tel. 366 4120122

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnus-dienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
Vormerkung: Mo–Fr: 9 bis 11 Uhr
Tel. 0471 861 189 oder
arztpraxis@dr-regini.com
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Impfung gegen Grippe evtl. auch gegen Covid empfohlen für Personen ab 65 Jahren: jeden Donnerstag bis incl. 19. Dezember von 17 bis 18 Uhr (ohne Vormerkung)

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
16. bis 22.11.: Auer, Tel. 0471 810 020
23. bis 29.11.: Tramin, Tel. 0471 860 487

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 18.30 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:
Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Kostenlose Energieberatung der Gemeinde: Anmeldung:
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 14. November	16 bis19 Uhr Geschäftszeiten	Offener Jugendtreff Abgabe: Weihnachten im Schuhkarton	Jugendraum Despar Oberhofer
Fr 15. November	19 bis 22 Uhr Geschäftszeiten	Traminer Dorfschießen Abgabe: Weihnachten im Schuhkarton	Schießstand Despar Oberhofer
Sa 16. November	8 bis 17 Uhr 9 bis11 Uhr 18 bis 22 Uhr Geschäftszeiten	Lebensmittelsammlung KVW-Aktivierung der elektronischen Identitätskarte Traminer Dorfschießen Abgabe: Weihnachten im Schuhkarton	Coop. Konsum, Despar Oberhofer, MPreis; Bibliothek Schießstand Despar Oberhofer
So 17.11. Caritassonntag	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo 18. November	Geschäftszeiten	Abgabe: Weihnacht im Schuhkarton	Despar Oberhofer
Di 19. November	14.30 Uhr 16 bis 9 Uhr	miar60plus: Spielenachmittag Offener Jugendtreff	Seniorenraum Jugendraum
Mi 20. November	15.30 Uhr 19 bis 22 Uhr	Kleinkindergottesdienst Traminer Dorfschießen	Altenheim St. Anna Schießstand
Do 21. November	16 bis 9 Uhr	Jugendtreff: Selbstverteidigungsworkshop	Jugendraum
Fr 22. November	19 bis 22 Uhr	Traminer Dorfschießen	Schießstand
Sa 23. November	18 bis 22 Uhr 19.15 Uhr	Traminer Dorfschießen Gottesdienst: Vorstellung der Firmlinge	Schießstand Pfarrkirche
So 24. November	10 Uhr	Gottesdienst: Cäcilienfeier Bürgerkapelle	Pfarrkirche
Mo 25.11. St. Katharina	ganztägig	„Kathrini-Markt“	Dorfzentrum
Di 26. November	14.30 Uhr 16 bis 19 Uhr	miar60plus: kreativer Nachmittag Offener Jugendtreff	Seniorenraum Jugendraum
Mi 27. November	19 Uhr	Preisverteilung: Traminer Dorfschießen	Schießlokal
Do 28. November	16 bis 19 Uhr	Offener Jugendtreff	Jugendraum
Fr 29. November	8.30 bis 12 Uhr 13.30 Uhr	KVW-Adventkränze Bäuerinnen: Herbstausflug	Pfarrtreff Sarntal
Sa 30. November	8.30 bis 12 Uhr 9 bis 11 Uhr	KVW-Adventkränze KVW-Aktivierung der elektronischen Identitätskarte	Pfarrtreff Bibliothek

ICH BIN SEHR FROH, ES HIER GEMACHT ZU HABEN*

Markus Zadra
7-facher Kickboxweltmeister

*Markus Zadra erzählt Ihnen seine Geschichte auf www.zirkumzahn.it/Erfolgsgeschichten

In den letzten Jahren konnten wir vielen Menschen nachhaltig zu einer höheren Lebensqualität verhelfen. Vertrauen auch Sie den Experten für Keramikimplantologie in Südtirol. Damit Sie wieder zufrieden Lachen können wie Markus Zadra.

Zirkum Zahn - 360° Zahngesundheit.

Steinackerstraße 13
I-39040 **Tramin**

T +39 0471 863 239
info@zirkumzahn.it

Paulser Platz 11
I-39057 **St. Pauls**

T +39 0471 663 842

zirkumzahn.it

ZIRKUM ZAHN
360° ZAHN-GESUNDHEIT

I.P.

TRAMINER DorfBLATT

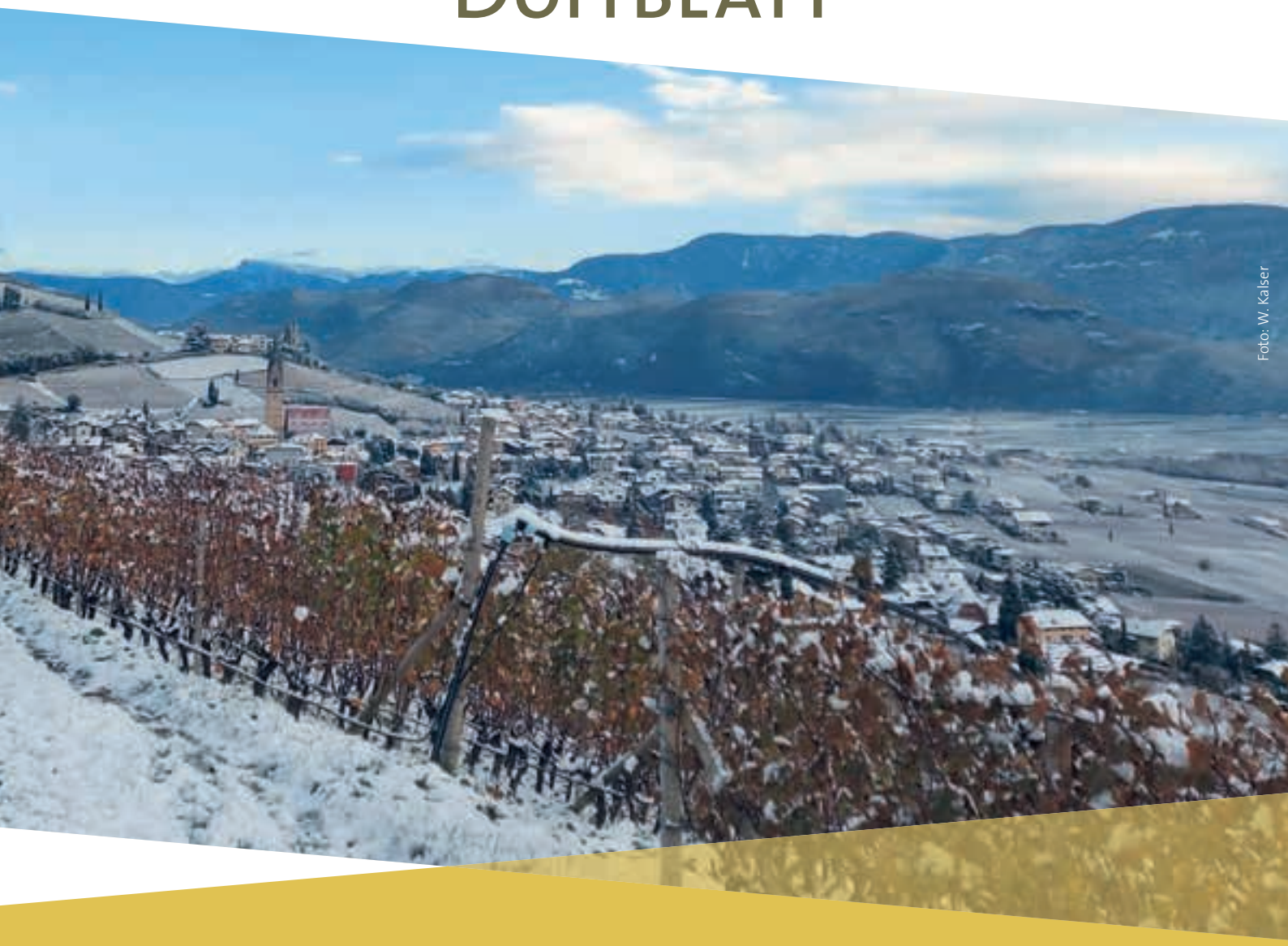


Foto: W. Kalser

TRAMIN ERWACHT IN WEISS

Kurzer Wintergruß

Wertvolle Fresken

Buchvorstellung am 9. Dezember

Seite 6

Standortentwicklung

Angebote im Advent

Seite 8

ASV - Volleyball

Erster Heimsieg in der Serie C

Seite 30

30. November 2024 – Nr. 23 – 34. Jahrgang

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

GEP – TRAMIN DENKT WEITER

Visionen für ein nachhaltig lebenswertes Dorf

Am 11. November traf sich die GEP-Arbeitsgruppe zum zweiten Workshop des Gemeindeentwicklungsprogramms in den Räumlichkeiten der Brennerei Roner. Vier Stunden lang arbeiteten die Teilnehmer intensiv daran, Visionen für die Zukunft von Tramin zu entwickeln. Die erarbeiteten Visionen sind als Vorschläge zu verstehen, die bereits bestehendes Gutes mit neuen Ideen für die Zukunft Tramins verbinden sollen. Die wichtigsten Ergebnisse in den einzelnen und doch zusammenhängenden Bereichen:

Auf Plakaten visualisierten die AG Mitglieder in Kleingruppen, ihre Vorstellungen von einem lebenswerten und zukunftsfähigen Dorf und konkretisierten sie anschließend an vier Arbeitstischen in den Fachbereichen Siedlung, Mobilität, Tourismus, Landschaft.

Siedlung:

Die Teilnehmer waren sich einig, den Dorfcharakter von Tramin zu bewahren. Vorrang hat die Nutzung von Leerständen. Zersiedelung soll vermieden und der lokale Handel gefördert werden.
Tramin würde mit altersgerechten Wohnungen im Zentrum, mehr Freizeitangeboten und Treffpunkten für Jugendliche generationenfreundlicher. Neue Betriebe und soziale Treffpunkte sollen die Wirtschaft und Gemeinschaft stärken. Auch eine bessere Anbindung und die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden wurde als Vision betont.

Landschaft:

Die Natur in und um Tramin soll ein wichtiger Teil des Lebens bleiben. Weniger Versiegelung, mehr erneuerbare Energien und Begrünung öffentlicher Plätze wurden als konkrete Visionen genannt. Tramin setzt auf eine behutsame Entwicklung, indem bestehende Flächen schrittweise entsiegelt werden sollen, um die natürliche Landschaft zu schützen und nachhaltig zu gestalten.

Mobilität:

Im Bereich der Mobilität wurden verschiedene Szenarien für die Zukunft entwickelt, die nun in eine Vision für Tramin einfließen. Es geht dabei vor allem um die Verkehrsberuhigung im Ortskern, gute Parkmöglichkeiten in dessen Nähe, hohe Qualitäten für Fußgänger, bessere Rad-Infrastrukturen und um nutzerfreundlichen Öffentlichen Personennahverkehr.

Tourismus:

Im Tourismus strebt Tramin eine ausgewogene Entwicklung an, die auf Qualität und Nachhaltigkeit setzt und bestehende Strukturen fördert. Ziel ist es, das Dorf als

GEP – jeder kann mitreden

Das Gemeindeentwicklungsprogramm ist ein wichtiges Instrument für die zukünftige Dorfentwicklung. Es besteht aus vier Fachplänen zu den Bereichen Landschaft, Mobilität, Siedlung und Tourismus. Jeder an der Zukunft Tramins Interessierte kann bei seiner Erarbeitung mitdenken und mitreden: über die digitale Ideenbox (siehe QR-Code oder Homepage der Gemeinde Tramin), über Ideenbox-Schachtel (im Rathaus 1. Stock) oder über das Gespräch mit Mitgliedern der Arbeitsgruppe (siehe Foto).
Koordiniert und in die Endfassung gebracht wird das Gemeindeentwicklungsprogramm von mehreren Fachleuten unter der Koordination von Marco Molon.
Bis Mitte 2025 soll es erstellt sein und dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt werden. Sobald es dann noch von der Landesregierung beschlossen wird, ist es für 10 Jahre verbindlich.

Sie arbeiteten beim 2. Workshop mit: v.l.: Karl Ungerer, Stephan Calliari, Otmar Straudi, Günther Geier, Markus Bologna, Ludwig Kaneppele, Markus Stolz, Franz Hillebrand, Greta Oberhofer, Wolfgang Thaler, Anneliese Fischer, Thomas Mahlknecht, Anna Sinner, Helga Giovanett, Paul Bolego, Helmut Bologna, Markus Lobis (Fachbereich Mobilität), Marialuise Rinner, Thomas Zöggeler, Karlheinz Kieser, Marlene Roner, Anna Dissertori, BM Wolfgang Oberhofer, Dagmar Sanin, Marco Molon (Fachbereich Tourismus), Karin Roner, Elisabetta Zaccaria (Fachbereich Siedlung), Nicoletta Cristiani (Fachbereich Landschaft) und Praktikantin Julia Kamm.
Fotos: Michael Nussbaumer

attraktives Reiseziel zu bewahren. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Attraktivität in den Nebensaisonen und der Verbesserung der Situation für Radfahrer.

Wie geht es weiter?

Die erarbeiteten Visionen dienen als Grundlage für konkrete Maßnahmenvorschläge, die von Technikern ausgearbeitet werden. Im dritten Workshop wird die Arbeitsgruppe diese diskutieren und Rückmeldungen einbringen. Ziel ist es, in einem offenen Austausch die Vorschläge weiterzuentwickeln und an die Bedürfnisse der Gemeinde anzupassen. Die abschließende Genehmigung des Gemeindeentwicklungsprogramms liegt beim Gemeinderat und den Landesgremien.

KULINARIKWOCHEN
SAVE THE DATE.

05.12. - FARM TO TABLE
EIN VEGETARISCHES MENÜ
MIT ALMA CALLIARIBIOHOF-GEMÜSE

12.12. - BE LOCAL
PRODUKTE VON BAUERNHÖFEN
DER UMGEBUNG

19.12. - FISH DINNER 2.0
FEINSTE FISCHSPEZIALITÄTEN

ANMELDUNG
0471 860 384 | INFO@TRAMINERHOF.IT

TRAMIN – KLIMAGEMEINDE LIGHT

Letzte Chance! Anmeldung für die Gebäudethermografie noch bis 6. Dezember möglich!

Die Thermografieaktion „Wärmecheck für mein Haus“ geht in die Verlängerung! Interessierte Bürger und Bürgerinnen können sich noch bis zum 6. Dezember anmelden, um von dieser besonderen Aktion zu profitieren.

Damit wird den Haushalten und Betrieben die Gelegenheit geboten, ihre Immobilie auf energetische Schwachstellen überprüfen zu lassen und wertvolle Einsparpotenziale zu entdecken. Durch die gezielte Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen können Energiekosten gesenkt und langfristig CO_2-Emissionen reduziert werden – ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

Ein besonderer Vorteil der Aktion ist der attraktive Preis:
100 Euro je Privathaushalt, 200 Euro je Betrieb mit folgenden Leistungen:

- Thermografieaufnahmen der Außenfassade (bis zu 8 detailreiche Wärmebilder)
- Umfassender schriftlicher Bericht mit klaren Handlungsempfehlungen
- Besprechung und Beratung der Ergebnisse im Detail
- Vorschläge von konkreten Maßnahmen für energetische Verbesserungen
- Informationen über die aktuellen Fördermöglichkeiten und Steuerabzüge

Die Thermografieaktion wird von den Gemeinden Eppan, Kaltern und Tramin in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Energieforum AFB sowie der Raiffeisenkasse Überetsch ermöglicht.
„Diese Aktion ist eine wertvolle Unterstützung für alle, die ihren Energieverbrauch optimieren und Kosten senken möchten“, unterstreicht die Energieberatungsstelle der drei Gemeinden.

Infos:
Tel. 0471 864 420 (Michael Corradini) oder 0471 864 421 (Verena Valgoi)

Anmeldung:
Papier-Anmeldeformular ausfüllen und im 2. Stock / Buchhaltung abgeben oder online anmelden oder über Homepage der Gemeinde Tramin.

Nutzen Sie die Chance, sich einen Überblick über den energetischen Zustand Ihres Eigenheims oder Betriebsgebäudes zu verschaffen und von kompetenter Beratung zu profitieren.

Umweltreferentin Sieglinde Häusl Matzneller

GEWALT AN FRAUEN

Ein roter Stuhl im Rathaus!?

Im Parterre des Rathauses steht – auch von außen sichtbar – eine Stuhl mit rotem Tuch und roten Stöckelschuhen.

Damit beteiligen sich die Frauen Tramins mit Frauenreferentin Sieglinde Häusl-Matzneller an der südtirolweiten Aktion „Südtirol schaut hin – Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen".
Die Aktion weist auf diese Problematik hin und will alle dafür sensibilisieren. Gewalt an Frauen darf keinen Platz haben: nicht im öffentlichen Raum und nicht in den eigenen vier Wänden.
Laut ASTAT ist die Zahl der Frauen in Südtirol, die nach Gewaltsituationen Hilfe holen mussten, von ca.600 im Jahr 2022, auf 760 im Jahr 2023 gestiegen.
Deshalb gilt mehr denn je: nicht wegschauen, sondern aufmerksam sein, einander beistehen und helfen: privat, von Gemeinschaft und Politik. Die Aktion „Südtirol schaut hin - Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen" läuft noch bis um 10. Dezember, aber Hilfe gibt es immer.

Der rote Stuhl – hinschauen, nachdenken, mitteilen!

Die Beratungsstelle für Frauen in Gewaltsituationen und das Frauenhaus Bozen sind rund um die Uhr erreichbar:
Tel. 800 276 433

hgk.

[hɔamət]
Tramin Museum

Wie die Hirten ...unterwegs

Traminer Zeitzeugen im Museum

Richard Gutmann und die Lehrerin Waltraud Weis
erzählen aus ihrem Leben

Donnerstag, 12. Dezember
20.15 Uhr

Stube des Museums
Musik: Josef Oberhauser, Steirische Harmonika

Traminer Bäuerinnen servieren Kekse und Tee

HOILA IMMOBILIEN

+39 0471 1552080
info@hoila-immobilien.it
www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 I Kaltern
Via Stazione 38 I Caldaro
Etschweg 11 I Kurtatsch
Via dell' Adige 11 I Cortaccia

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Neubau Tramin "Mühlgasse"

- Klimahaus C
- 7 Wohneinheiten
- Barrierefrei
- 2- und 3 Zimmerwohnungen
- Penthouse mit über 180m² Wohnfläche
- Garagenstellplätze

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

WANDMALEREIEN DES MITTELALTERS UND DER RENAISSANCE IN TRAMIN

Buchvorstellung am 9. Dezember

Im November 2022 veranstaltete das Südtiroler Kulturinstitut in Tramin ein Symposion zu den mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Wandmalereien des Ortes. Die dabei erzielten Ergebnisse liegen nun in einer eigenständigen Publikation aus der Reihe der Veröffentlichungen des Südtiroler Kulturinstitutes im Druck vor, reich ausgestattet mit größtenteils neu angefertigten fotografischen Aufnahmen.

In den Kirchen von Tramin haben sich viele mittelalterliche Wandmalereien sakralen Charakters erhalten, die der breiten Öffentlichkeit weitgehend unbekannt sind. Einzig die grotesken Mischwesen am Sockel der Apsis von St. Jakob in Kastelaz genießen ein überregionales Interesse, nachdem sie im späten 19. Jahrhundert noch ob ihrer „Unwürdigkeit" mit einem Vorhang verhängt worden waren. Der vorliegende Band will nun dieses beachtliche Kulturerbe in Verbindung mit weltlichen Malereien der Renaissance der kunstinteressierten Öffentlichkeit näherbringen.
Eine allgemeine Einführung ins Thema nimmt das Zusammenspiel des sakralen und profanen Bereichs in den Blick. Es folgt eine bisher ausständige Klärung der Baugeschichte von St. Valentin am Friedhof und St. Mauritius in Söll. Sechs Beiträge widmen sich interessanten Aspekten kirchlicher Wandmalerei, wobei die erhaltenen Bestände so reich und vielfältig sind, dass deren vollständige Bearbeitung von vornherein unrealistisch war. Zwei abschließende Beiträge beschäftigen sich mit profanen renaissancezeitlichen Malereien, die von den Herren von Langenmantel in Auftrag gegeben wurden.
Die Drucklegung dieses Bandeswurde vom Land Südtirol großzügig gefördert und im Athesia-Tappeiner-Verlag umgesetzt. Die Gemeinde Tramin, der Verein für Kultur und Heimatpflege Tramin, sowie die Stiftung Südtiroler Sparkasse haben die Herausgabe ebenfalls unterstützt.

Interview mit Othmar Parteli

Der Traminer Othmar Parteli, erster stellvertretender Vorsitzender des Südtiroler Kulturinstitutes und als solcher u.a. für die Ausrichtung und Durchführung von Symposien und für die Herausgabe der einzelnen Tagungsbände verantwortlich, war auch die treibende Kraft in Bezug auf die Durchführung des genannten Symposions und hinsichtlich der Herausgabe des Buches „Wandmalereien des Mittelalters und der Renaissance in Tramin". Aus diesem Anlass führte das Traminer Dorfblatt mit Othmar Parteli folgendes Interview:

TD: Herr Parteli, Wie ist es zur internationalen Fachtagung im Jahr 2022 im Schloss Rechtenthal gekommen?
Ich habe nach vorausgegangener Absprache mit dem früheren Landeskonservator in Südtirol, Herrn Dr. Helmut Stampfer, den zuständigen Gremien im Südtiroler Kulturinstitut die Idee der Durchführung eines Symposions zu den mittelalterlichen Wandmalereien in den Kirchen Tramins und zu den Renaissance-Malereien im Grafenturm im Ortsteil Bethlehem unterbreitet und habe dabei sofort eine sehr positive Resonanz erfahren. Wir wollten diese Veranstaltung bereits im November 2020 durchführen, coronabedingt waren wir dann aber genötigt, sie um volle zwei Jahre aufzuschieben.

Othmar Parteli

TD: Welche Erkenntnisse wurden dabei gewonnen?
Mit künstlerisch wertvollen Beständen wie dem Freskenschatz in den Traminer Kirchen befassen sich Sachverständige und Kunstgelehrte im Prinzip laufend, wobei es heutzutage mehr als früher ein Anliegen ist, Querverbindungen zu anderen nähergelegenen, aber auch entfernten Kunstlandschaften herzustellen, um auf diese Weise einen allgemein gültigen Duktus sichtbar zu machen. Dies ist neben anderen ein besonderer Aspekt, der in der vorliegenden Arbeit zum Tragen kommt.

TD: Es ist auffallend wie wenig Fachliteratur es über die Wandmalereien bisher gab. Da war es wohl folgerichtig, dass Sie als Traminer den Anstoß gaben, diese Lücke zu schließen. Welche Rolle nahmen Sie dabei ein und wie kam dieses Buch zustande?
Das hat mit mir als Traminer nichts zu tun. Es stimmt auch nicht, dass keine Fachliteratur vorhanden wäre. Dennoch war es an der Zeit, einen aktuellen Gesamtüberblick über das reiche künstlerische Erbe in Tramin auf der Grundlage neuer und neuester wissenschaft-licher Erkenntnisse anzustreben und allen Kunstinteressierten und -liebhabern vorzulegen.

TD: Wer sind die Autoren des Buches, bzw. Herausgeber?
Autoren sind alle Referenten des Symposions vom November 2022, die aus Südtirol, Österreich und Deutschland kamen. Darunter waren auch zwei Kunstsachverständige italienischer Zunge, die in ihrer Sprache referierten, weshalb ihre Ausführungen in der gegenständlichen Publikation auch auf Italienisch wiedergegeben sind. Als Herausgeber der Publikation zeichnet der wissen-

schaftliche Leiter des Symposions, und der war der bereits genannte Dr. Helmut Stampfer. Dies ist allgemein usus. Das Südtiroler Kulturinstitut übernahm diese Publikation in die Reihe seiner Veröffentlichungen und sorgte organisatorisch, logistisch und kostenbezogen für ihre Drucklegung.

TD: Das Buch ist sehr umfangreich, welche Wandmalereien wurden analysiert und dokumentiert?

Das Symposion hat sich gleichwertig mit allen Freskenzyklen Tramins, mit jenen im Presbyterium der Pfarrkirche, im gotischen Teil der St.-Jakobs-Kirche in Kastelaz, in St. Valentin am Friedhof und in der St.-Mauritius-Kirche in Söll befasst, und hat in besonderer Weise auch die Renaissance-Malereien im Turm der Herren von Langemantel in den Fokus der Auseinandersetzung gerückt.

TD: Dabei kam auch neueste Fototechnik zum Einsatz? Erläutern Sie uns bitte die Technik?

Das stimmt. Worin diese konkret besteht vermag ich nicht zu sagen, ich bin auf diesem Gebiet ja auch kein Fachmann. So viel steht aber fest: Es kam eine hoch entwickelte digitale Aufnahmetechnik zur Anwendung, die eine optimale Auflösung einer jeden einzelnen Bildsequenz garantiert und so ein bildliches Wiedergabeniveau bietet, wie dies bis vor noch vor kurzer Zeit nicht denkbar gewesen ist.

TD: Was sind die zentralen Inhalte/Botschaften des Buches? Was sind die Besonderheiten der Wandmalereien von Tramin?

Neben den kunstgeschichtlichen Aspekten und der wissenschaftlichen Ausformung auch erkenntnistheoretischer Sichtweisen besteht ein zentraler Inhalt dieses Buches zweifellos im Appell an alle Dorfbewohner, das vorhandene reiche künstlerische Erbe als einen besonderen Schatz zu verstehen und diesen seiner Ausstrahlung nach zu verinnerlichen, auf dass er an jene spirituelle Lebendigkeit herankommt, die das Empfinden früherer Generationen unserer Landsleute mit Sicherheit bestimmt hat.

TD: Tramin wird häufig als Weindorf bezeichnet, bzw. ein Dorf mit vielen Vereinen und Bräuchen wie der Egetmannumzug. Kann Tramin jetzt auch als Kunstdorf bezeichnet werden, welches das Potential hat, ein internationales Publikum anzuziehen?

Letzteres war Tramin bis zu einem bestimmten Punkt schon immer.

Diese Publikation wird ganz sicher dazu beitragen, die gewaltige Dichte an mittelalterlicher Malerei sakralen Charakters in den Brennpunkt der Betrachtung zu rücken und auf eine neue Stufe der Betrachtung zu heben. Wenn dies auch mit Blick auf die Renaissance-Malereien in Bethlehem gelänge, wäre dies eine besondere Freude und ein besonderer Erfolg.

TD: Sie haben bereits das Buch „100 Jahr Pfarrkirche Tramin“ herausgebracht. Schlummern in Ihnen noch weitere Ideen, die man in Tramin verwirklichen könnte?

Im Fundus der reichen und streckenweise sehr bewegten Entwicklung der Gemeinde liegt vieles verborgen, als wir gemeinhin annehmen möchten, das gehoben werden sollte in der Absicht, es in einer umfassenden Zusammenschau allen Interessierten zugänglich zu machen.

Interview: Jürgen Geier

EINLADUNG

Das Südtiroler Kulturinstitut, die Gemeinde Tramin und der Verein für Kultur und Heimatpflege Tramin laden Sie herzlich ein zur Vorstellung des Buches

Wandmalereien
des Mittelalters und der Renaissance in Tramin

am **Montag, 9. Dezember 2024**
um **18:00 Uhr**
in der **Vinothek des Weingutes J. Hofstätter**
Rathausplatz 7, Tramin (Parkplatzmöglichkeiten auf den umliegenden öffentlichen Parkplätzen)

Begrüßung:
Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Pfarrer Josef Augsten

Grußworte: Othmar Parteli, erster stellvertretender Vorsitzender des Südtiroler Kulturinstituts

Buchvorstellung
durch den Herausgeber Helmut Stampfer

Musikalische Umrahmung:
Bläsergruppe der Bürgerkapelle Tramin

Umtrunk

WANDMALEREIEN
des Mittelalters
und der Renaissance
in Tramin

Südtiroler Kulturinstitut
Autonome Provinz Bozen Südtirol – Provincia Autonoma di Bolzano Alto Adige – Deutsche Kultur
gefördert von Stiftung Fondazione Sparkasse
Athesia Tappeiner Verlag
J. Hofstätter Weingut | Tenuta

STANDORTENTWICKLUNG TRAMIN

Adventsstimmung beim Hof-Advent: „Betlehem“ öffnet seine Tore

Am 2. Adventsonntag, 8. Dezember, lädt das Viertel Betlehem zum traditionellen Hof-Advent ein. Von 10 bis 17 Uhr öffnen private Höfe ihre Tore und bieten Besucherinnen und Besuchern ein stimmungsvolles Ambiente mit rund 30 liebevoll gestalteten Ständen, einem abwechslungsreichen Kinderprogramm und kulinarischen Highlights.

Historische Höfe laden zum Entdecken ein

Am Feiertag Maria Empfängnis schaffen Hofbesitzer, lokale Aussteller, Vereine und die Standortentwicklung Tramin gemeinsam eine besondere vorweihnachtliche Atmosphäre in Betlehems Höfen. Rund 30 liebevoll dekorierte Stände präsentieren eine vielfältige Auswahl: von handgefertigten Einzelstücken und Textilien über kunstvolle Keramik und bäuerliche Produkte bis hin zu weihnachtlichem Gebäck und einzigartigen Geschenkideen.

Kulinarik und Unterhaltung für Groß und Klein

Die Familie Bellutti und der Verein Elki verwöhnen im Rynnhof mit traditionellen Tirtln, hausgemachten Kuchen und wärmenden Heißgetränken. Im Hof Langenmantel, der erstmals am Hof-Advent teilnimmt, sorgt der ASV Fußball mit Pulled Pork, Leberkäse und winterlichen Getränken für das leibliche Wohl.

Auch heuer erwartet die Besucher des Traminer Hof-Advents ein stimmungsvolles Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Kutschenfahrten, einem Kinderprogramm und vielem mehr.

Mit kreativen Holzarbeiten in Walter Maffeis Werkstatt, Stockbrotbacken und Bastelaktionen des Jugenddienstes sowie kostenlosen Kutschenfahrten zwischen 12 und 15 Uhr erwartet die kleinen Gäste ein abwechslungsreiches Programm.
Kunstliebhaberinnen und Kunstliebhaber können die Werke der Traminer Amateurfotografen und Hobbymalerinnen bewundern und die Ausstellung „Sakrales“ in der Kapelle des Rynnhofs besuchen.

Weitere Advents-Highlights in Tramin

Parallel zum Hof-Advent lädt der Egetmannverein mit seinem Adventsstand zum Verweilen am Rathausplatz ein und Evi Andergassen zeigt in ihrem Atelier die Ausstellung „Kunst im Dorf“. Den feierlichen Abschluss des Tages bildet um 17 Uhr das Alpenländische Adventsingen in der Pfarrkirche Tramin.

Die Standortentwicklung Tramin weist darauf hin, dass die Schneckenthalerstraße am **8. Dezember von 9.30 bis 17 Uhr** für den Verkehr gesperrt sein wird und bittet die Anrainer höflichst um ihr Verständnis.

Die Austeller/innen:

Apicoltura La Ca‘ dei Vettori | Honig- & Imkereiprodukte
Borschtl – Holz & Stein | Werke aus Holz & Stein
Brigitte Schgraffer | Weihnachtskarten & -deko, Bilder & mehr
Brigitte Secchi | Handarbeiten aus Wolle
Caritas Tramin | Weihnachtsgebäck
Die Schmugglerin | Modeschmuck & Accessoires
Erich Walch | Besen, Bürsten & Teppiche
Federleicht | Schmuck
Hans Kahl | Holzarbeiten
Hirtenhof | Marmeladen, Säfte & Honig
Imkerstube des Christian Kessler | Honig- & Imkereiprodukte
Irma hilft Tansania | Schmuck aus Tansania
Jemako – Brigitte Nössing | Geschenksets für Haushalt, Auto & Körper
Katja Gafriller | Geschenkideen aus Beton, Holz & mehr
Kräutergarten Oanfoch & Natürlich | Kräuterprodukte
Latscher Bergbauernfleisch | Wurstwaren, Speck, Frischfleisch
Lisa’s Mandalawelt | Taschen, Rucksäcke & Schmuck
Maria De la Peza | Häkelwaren
Markus Riffesser | Honig- & Imkereiprodukte
Petra Mair | Häkelwaren
Renata Masin | Gehäkelte, gestrickte & gebastelte Handarbeiten
Römerhof | Plentn- & Muasmehl, Reis & mehr
Sandra Gander | Holz-Deko, Handtaschen, Kuscheltiere
Sarnertoppar | Hausschuhe
Tanja Nessler | Ohrringe
Tschauphof | Aufstriche, Honig, Eingelegtes & mehr
Verena Micheli | Keramik
Walter Nocker | Handwerk aus Zirbenholz
Wolfgang Lochmann | Brotaufstriche & Säfte

STANDORTENTWICKLUNG TRAMIN

Besinnlicher Advent in Tramin – Gemeinsam durch die Weihnachtszeit

Auch in diesem Jahr lädt der Traminer Advent dazu ein, die Vorweihnachtszeit in einer stimmungsvollen Atmosphäre zu erleben.

17 festlich geschmückte Adventbrunnen und die Initiative „24 Lichter auf dem Weg zur Krippe“ verwandeln Tramins Straßen und Viertel in Orte der Besinnung und Vorfreude. Mit viel Engagement von Freiwilligen und unter der Koordination der Standortentwicklung Tramin werden diese besonderen Initiativen Jahr für Jahr zu einem Ausdruck von Gemeinschaft und gelebter Tradition.

Das vielfältige Advent-Programm umfasst Ausstellungen, Feste, Konzerte, Weihnachtsgeschichten sowie kulinarische und weinerlesene Genüsse, die von Traminer Vereinen, Organisationen und Betrieben gestaltet werden. Weihnachtliche Traditionen und kirchliche Feiern runden den Traminer Advent stimmungsvoll ab.

Gesamtes Programm nachlesen:

Mit Adventbrunnen, Konzerten, kirchlichen Feiern, Genuss und Kultur, organisiert von lokalen Vereinen und Betrieben, startet Tramin besinnlich in die Weihnachtszeit.

Jahrgang **1940**

Liebe Jahrgangskolleginnen und-kollegen!

Wir treffen uns am Freitag den **6. Dezember** zu einem gemeinsamen Mittagessen um 12.45 Uhr in der Egetmann-Bar in Tramin.
Wer nicht mobil, ist wird um 12.30 Uhr am Mindelheimer Parkplatz abgeholt. Auf ein schönes Essen und einen gemütlichen Nachmittag zusammen freuen wir uns.

KELLEREI TRAMIN

Die fünf Sinne im Advent 2024

Am Samstag, 7. Dezember findet wieder die traditionelle Adventsveranstaltung der Kellerei Tramin mit Verkostungen, Kellerführungen und lokalen Köstlichkeiten statt.

Am Samstag, dem 7. Dezember 2024, von 10 bis 18 Uhr, empfängt die Kellerei Tramin Besucher und Feinschmecker in ihren Räumlichkeiten in Tramin zur traditionellen Vorweihnachtsveranstaltung der fünf Sinne im Advent. Zu diesem Anlass bietet die Kellerei eine umfangreiche und sorgfältig zusammengestellten Kollektion ihrer Weine zur Verkostung an.
Neben der klassischen Linie können die Besucher vorab auch die neuen Jahrgänge der Selektionen degustieren: Nussbaumer Gewürztraminer 2023, Unterebner Pinot Grigio 2023, die Cuvée Stoan 2023, Maglen Blauburgunder Riserva 2022, Loam Cabernet-Merlot Riserva 2022 und Urban Lagrein Riserva 2022. Stoan steht auch im Mittelpunkt einer Vertikalverkostung alter Jahrgänge.
Um 15 Uhr nimmt die Ausbildnerin Gaia Castellani die Besucher bei ihrem Workshop „Die Sinne erfahren“ mit auf eine sensorische Reise (nur in italienischer Sprache, vorherige Anmeldung unter bit.ly/workshoptramin erforderlich).
Im Laufe des Tages werden Führungen durch die Weinkellerei organisiert und kulinarische Spezialitäten kleiner lokaler Erzeuger zum Probieren angeboten.
Anwesend sind: der Familienbetrieb Gruber Baking aus Kurtatsch mit seinen Backwaren, Kirnig Südtiroler Edelpilze aus Aldein mit biologisch angebauten Edelpilzen, der Züchter und Hersteller von Käse- und Wurstwaren Infanglhof aus dem Pfossental, die Fischzucht Schiefer aus dem Passeiertal mit Fischspezialitäten aus der Region und schließlich die Manufaktur Oberhöller aus dem Sarntal mit ihren Kreationen von der Bohne bis zur Praline.
Die Preise richten sich nach dem Verbrauch.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Kellerei Tramin, die laufend aktualisiert wird: www.KelllereiTramin.it

TRAminer DorfBLATT

Wir suchen...

... freie Mitarbeiter/innen (flexible Zeiteinteilung, bzw. auf Abruf), die Lust haben über das Traminer Dorfleben zu berichten.

Interessierte können sich beim Schriftleiter des Dorfblattes, Jürgen Geier, melden.

redaktion@traminerdorfblatt.com
whatsapp: +39 349 6175 468

MODE LAURA
KURTATSCHSEIT 1991

WIR ERWARTEN SIE MIT VIELEN ANGEBOTEN FÜR IHRE WEIHNACHTSEINKÄUFE.

Als Dank für Ihre Treue gewähren wir einen Rabatt von 10% bis zum 31.12.2024.

Euer vertrauenswürdiges Geschäft steht euch wie immer mit Stil und Qualität zur Seite.

Wir freuen uns darauf, euch zu begeistern!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

SAMSTAG NACHMITTAG GEÖFFNET!
DONNERSTAG GESCHLOSSEN!

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

Die Feste stehen vor der Tür!

's Traminer Weinhaus
Casa del vino
www.wein-suedtirol.it

Beglücke deine Lieben, Freunde und Mitarbeiter mit einem guten Tropfen, edlem Destillat, **Geschenkkorb** nach deiner Wahl oder einem **Gutschein** u.v.m.

Montag, Mittwoch und Freitags bleibt das Geschäft vormittags geschlossen!

- Nützen Sie den Gutschein vom Traminer Advent
- Wir akzeptieren auch die Monni Card

's Traminer Weinhaus
Weinstraße 15 · 39040 Tramin · Tel. 0471 863 225 · **www.wein-suedtirol.it**

AUF DEM WEG ZUR ERSTKOMMUNION 2025

„Mit Jesus in einem Boot“

In diesem Jahr befinden sich 34 Mädchen und Buben auf dem Weg zur Hl. Kommunion. Wie auch schon im letzten Jahr, wird dieser Weg circa ein Jahr vor der eigentlichen Feier begonnen, damit die Vorbereitung für die Kinder ein wirklicher Weg zu diesem wichtigen Sakrament wird. Die Kommunion im Jahr 2025 wird unter dem Motto: Mit Jesus in einem Boot, gefeiert.

Die Kinder durften am Höllentalbach ihre Papierschiffchen starten lassen

So sind wir gestartet

Der erste Schritt eines jeden Kindes hat mit der persönlichen Anmeldung bei Herrn Pfarrer Josef Augsten im Pfarrheim begonnen. Nach einem kurzen Gespräch zwischen Eltern, Kind und Pfarrer wurde vereinbart, dass man sich gemeinsam auf den Weg begeben möchte und bereit ist, an den einzelnen wichtigen Etappen hin zur Hl. Kommunion teilzunehmen. Pfarrer Josef hat jedem Erstkommunikanten, dazu das Familienbeziehungsbuch geschenkt. Dieses Buch begleitet jede Familie und ist eine Art Arbeitsbuch, welches Kapitel für Kapitel vom Kind mit seinen Eltern besprochen wird. Außerdem wurde das erste Vorstellungsplakat erstellt, welches alle Kinder mit Namen und Foto präsentiert. Das wunderbar gestaltete Plakat wurde im Ausstellungskasten der Pfarre veröffentlicht.

Die Familientage

Während der Vorbereitungszeit werden insgesamt 4 Familientage organisiert. Der erste Familientag unter dem Motto „Was uns wichtig ist und bleibt“ fand am 25. Mai 2024 statt. Die Familien trafen sich am Nachmittag im Pfarrtreff und es wurde von jedem Kind eine schöne Kerze gestaltet. Diese wurde dann am Abend bei der gemeinsamen Messe von Pfarrer Josef gesegnet und wird bei der Arbeit mit dem Familienbuch immer wieder angezündet. Am 2. Juni, zu Fronleichnam nahmen die Kinder gemeinsam mit den Erstkommunikanten von 2024 an der Fronleichnamsprozession teil, bei welcher alle Kinder die Rosenblätter streuen durften. Nach der Sommerpause fand am 28. September der zweite Familientag unter dem Motto „Mit Jesus Spuren suchen“ statt. Die Familien

Die Kinder verstreuen Rosenblüten bei der Fronleichsnamprozession 2024

trafen sich mit den ehrenamtlichen Betreuern, bei der Zogglerstange und wir wanderten gemeinsam zur Zogglerwiese. In 3 Gruppen wurden verschiedene Themen behandelt wie z.B. die Bedeutung des Brotes bzw. der Hostie, sowie des Wassers. Besonders hat den Kindern die Station am Höllentalbach gefallen, wo jedes Kind ein kleines Papierboot ins Wasser setzen durfte und in einer kleinen Flasche Wasser eingefüllt wurde. Dieses Wasser wurde am Abend bei der Hl. Messe von Pfarrer Josef

Ein großes Lob soll an dieser Stelle den ehrenamtlichen BetreuerInnen ausgesprochen werden: Sibylle Oberhofer, Lisi Wohlgemut, Daniel Peer und Carolin von Elzenbaum. Vielen Dank für euren Einsatz!

Beim Gottesdienst vom 2. Familientreffen wurde das Wasser von Pfarrer Josef gesegnet

gesegnet. Die Kinder können nun zu Hause sich selbst und ihre Familie mit diesem Weihwasser segnen. Außerdem durften die Kinder eine Gebetskarte gestalten, welche am Abend bei der Hl. Messe von den verschiedenen Gebetspaten unserer Pfarrgemeinde gezogen wurden. Der Gebetspate ist eine Person, die das Kind im Gebet bis zur Hl. Kommunion begleitet. Dies ist eine sehr schöne Initiative, welche die Kinder stark in die Pfarrgemeinde einbindet und verbindet.

Ein Ausblick

Am 10. November fand der erste Familiengottesdienst statt, wo sich wiederum viele Familien mit Fürbitten und Lichtertragen bei der Wortgottesfeier beteiligt haben. Nun stehen wir kurz vor der besinnlichen Adventszeit, wo wir am 1. Adventsonntag wieder einen gemeinsamen Familiengottesdienst mitgestalten dürfen. Die Erstkommunikanten und ihre Familien freuen sich schon sehr auf die nächsten gemeinsamen Familientreffen und der Mitgestaltung der Kindermette am 24. Dezember.

WEIN & ADVENT

Genussvoller Dezember an der Südtiroler Weinstraße

Erlebe die Südtiroler Weinstraße im weihnachtlichen Lichterglanz. Besuche die zahlreichen Kellereien und Weingüter entlang der Südtiroler Weinstraße, die ihre Türen auch in der Adventszeit öffnen und lass den Tag auf einem der vielen Christkindlmärkte ausklingen.

Gäste und Einheimische können auch in diesem Jahr die Adventszeit entlang einer der ältesten Weinstraßen Italiens mit dem stimmungsvollen „Südtiroler Weinstraße Adventskalender“ auf ganz besondere Art und Weise erleben.
24 Türchen laden zu einzigartigen Weinerlebnissen oder zu weihnachtlichen Entdeckungstouren ein.
Sei es eine außergewöhnliche Blindverkostung, Führungen durch historische Weingüter in adventlicher Atmosphäre oder spezielle Weihnachtsangebote – der Südtiroler Weinstraße Adventskalender lässt keine Wünsche unerfüllt! Kein Weingut gleicht dem anderen: kleine, traditionelle Weingütern mit gemauerten Gewölben oder moderne, innovative Kellereigenossenschaften mit zeitgenössischer Architektur bieten geführte Besichtigungen, Weinverkostungen, besondere Weihnachtsangebote sowie Inspirationen zu einem genussvollen Weihnachtsgeschenk oder der passenden Weinbegleitung zum Weihnachtsmenü. Genieße qualitativ hochwertige Weine in liebevoll weihnachtlich dekorierten Weinkellern. Viele Winzer freuen sich über Spontanbesuche auch an den Adventswochenenden, für eine Kellereiführung wird jedoch eine Voranmeldung empfohlen.

Dazu verzaubern die traditionellen Christkindlmärkte mit funkelnden Lichter, Kunsthandwerk an den Ständen, heißen Getränken und Weihnachtsgebäck die Straßen und Plätze in der Weinstadt Bozen und den umliegenden Weindörfern entlang der Südtiroler Weinstraße.
Die Initiative findet in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt Bozen und den Tourismusvereinen Terlan, Eppan, Kaltern am See, Tramin, Südtiroler Unterland, Castelfeder und Leifers-Branzoll-Pfatten und den teilnehmenden Kellereien und Weingütern statt.

Alle Informationen zu den teilnehmenden Kellereien und Weingütern, den Christkindlmärkten und weiteren weihnachtlichen Erlebnissen an der Südtiroler Weinstraße unter https://weinundadvent.suedtiroler-weinstrasse.it/.

22. November – erster Schnee!

Fotos: W. Kalser

FOTOLITOVARESCO

Ihre All-in-one Druckerei in Südtirol

Druckberatung und Gestaltung
Große Produktauswahl
High-Quality-Druck
Express-Lieferung

varesco.it

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

WIR SUCHEN DICH

Wir sind eine Hydrauliker Firma in Tramin und seit 1987 tätig.

Um unser Team zu erweitern, suchen wir zum sofortigen Eintritt

· INSTALLATEURE
· GESELLEN
· LEHRLINGE

(m/w/d) für die Installation von Heizungs- und Sanitäranlagen.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann melde Dich bitte unter folgenden Rufnummern:

0471/861014 – 3482565190
oder schriftlich an info@pfraumer.it

FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAMIN

Jugendfeuerwehr hilft bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Die Jugendfeuerwehr Tramin ist nicht nur fachlich und sportlich spitze, sondern auch sozial engagiert.

Bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ werden Kinder in der Ukraine unterstützt. Hierfür wurden Spielsachen, Kuscheltiere und Stifte gesammelt. Dann trafen sich die Jugendlichen im Gerätehaus um alles schön zu verpacken, zu verzieren und für den Versand bereit zu machen.

Die Kommandanten der Feuerwehr Tramin, Stephan Ritsch und Andreas Scarizuola zeigten sich sehr erfreut über die Aktion. „Unsere Feuerwehr ist eine Wertegemeinschaft, wo das Ehrenamt, die Kameradschaft und die Gemeinschaft sehr gepflegt werden.

Es liegt in unseren Genen, Menschen in Not zu helfen. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr leben aktiv diese Werte und setzen sich für KInder in Not ein“, so die Kommandanten der Feuerwehr Tramin. Auf dem Foto sind die sozial engagierten Jugendlichen mit deren Beteuern Marian

Waid und Tanja Vontavon (ganz links im Bild) und Otto Pernstich (rechts im Bild) zu sehen: Florian Oberhofer, Erik Volgger, Florian Albertini, Mattia Dammers, Martin Dibiasi, Lukas Calliari, Manuel Unterhauser und Lydia Rellich.

TRAMINER DORFBLATT
Alle Infos:
traminerdorfblatt.com

Fitness-Kurse - TRAMIN

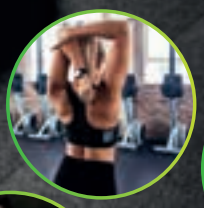
Montag:
08.30 - 09.30 - Zirkeltraining
09.45 - 10.45 - Rückenfit
13.00 - 14.oo - Zirkeltraining
18.00 - 18.45 - Bauch Beine Po
19.00 - 20.00 - Rückenfit
20.15 - 20.45 - HIT (hight intensity)

Dienstag:
06.15- 06.45 - Fit in den Tag
17.15 - 18.00 - Strech and Mobility
18.15 - 19.15 - Zirkeltraining
19.30 - 20.30 - Zirkeltraining

Mittwoch:
07.15 - 08.15 - Rückenfit
08.30- 09.30- Zirkeltraining
09.45- 10.30 - Bauch Beine Po
17.15 - 17.45 - HIT
18.00 - 19.00 - Rückenfit

Donnerstag:
06.15 - 06.45 - Fit in den Tag
17.15 - 18.00 - Bauch Beine Po
18.15 - 19.15 - Zirkeltraining
19.30 - 20.30 - Zirkeltraining

07. JÄNNER - 04. APRIL
12 EINHEITEN - MAX 12 PERSONEN



Dominik Mahlknecht
TEL:
3913641600

FISCHERVEREIN

Gaudifischen am Zoggler

Am 17. November fand wieder das traditionelle Gaudifischen des Fischervereins Tramin statt. Wie gewohnt trafen sich 19 Fischer um 9 Uhr rund um den Zogglerweiher.

Nach einer Schweigeminute im Gedenken an Hanna Oberhofer begann das Fischen. In diesem Jahr wurde von 9 bis 12 Uhr gefischt. Die Zeit verging wie im Flug und alle freuten sich bereits auf das köstliche Mittagessen, das heuer wieder im Spechtenhaus von unseren Köchen Alex, Paul, Karl und der Köchin Anni zubereitet und serviert wurde.

Die Gewinner des diesjährigen Preisfischens sind:

1. Platz: Alex Luggin mit 6,054 kg
2. Platz: Toni Innerebner mit 5,646 kg
3. Platz: Wolfgang Oberhofer mit 5,450 kg

Bei den Jungfischern sicherte sich Frank Laim den ersten Preis mit 3,772 kg, gefolgt von Zwerger Sebastian auf dem zweiten Platz mit 3,470 kg und Steinegger Andreas, der mit 3,060 kg den dritten Platz belegte. Zwerger Stefanie war die einzige weibliche Teilnehmerin und erlangte mit beachtlichen 4,416 kg den ersten Platz bei den Damen.

Toni Innerebner, Alex Luggin und Wolfgang Oberhofer

Andreas Steinegger, Sebastian Zwerger, Liam Frank und Stefanie Zwerger

Danke den Sponsoren:

Der Fischerverein bedankt sich herzlich bei allen Helfern für das gelungene Gaudifischen. Ein besonderer Dank gilt den folgenden Gönnern und Sponsoren: Sparkasse Tramin, Despar Oberhofer, Konsumverein Tramin, Kellerei Tramin, Bertol Reinhold, Brennerei Roner, Brennerei Psenner, Bar-Jungmann, Luggin Erich, Platter Martha, Enderle Heidi, Raiffeisenkasse Überetsch - Filiale Tramin, Dignös Horst, Schreibwaren Bellutti, Restaurant Schießstand Tramin, Gärtnerei Kaneppelle der Geschwister Calliari, Bio-Gärtnerei Chizzali, Garden Paradise, Mendelspeck, Metzgerei Windegger, Metzgerei Codalonga, Bistro Egetmann, Luggin Alex, Werkstatt Zwerger, Foto Geier und Schmiedn Tattoo Studio Vitti.

TRAMINER DORFBLATT

Weihnachts-geschenk?

Beschenken Sie Ihre Lieben mit einem **Gutschein** für den Erhalt des Traminer Dorfblattes 2025.

Ab 6. Dezember in der Bibliothek erhältlich.

FREIWILLIGE FEUERWEHR SÖLL

An alle Söller und Söllerinnen!

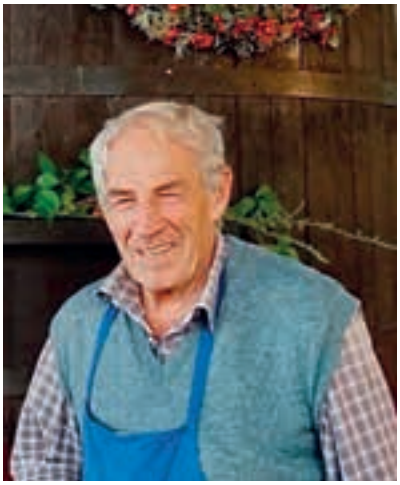
Am **14. Dezember** findet um 15.30 Uhr in der Feuerwehrhalle von Söll wieder das alljährliche Söllerwatten statt. Bei Interesse bitte bei Andreas Nessler anmelden: Tel 347 41 69 879 (bis Donnerstag, 12.12.24).

Die FF Söll freut sich auf zahlreiche Anmeldungen!

Bewerbungen bis zum 24. November an tramin@elki.bz.it

- du bist kontaktfreudig & zweisprachig
- zur Begleitung der Familien im offenen Treff
- ab Jänner 2025 in Tramin
- Arbeitszeiten Dienstags und Donnerstags von 9.00-11.00 und von 15.00-17.30

Herzlichen
Glückwunsch



Lieber Richard!

Ein Hoch auf
Deine **80 Jahr'!**
Wir wünschen Dir alles
Glück auf Erden
und möge es gesund
und wunderbar
noch viele schöne
Jahre werden!

Deine Frau Klara
und deine 3 Gitschen
Franziska, Johanna und
Maria mit Familien!

JEDES HAUS BRAUCHT
GUTE FENSTER!
Holzfenster, Holz/Alu Fenster & Design.
Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie:
post@tischlerei-pomella.com, T +39 0471 88 03 78
POMELLA
FENSTER
www.tischlerei-pomella.com

ABSCHIED VON DER KLEINEN HANNA

Die Dorfgemeinschaft trauert mit

Am Dienstag, 19.November fand die Beerdigungsfeier für Hanna Oberhofer statt. Das ganze Dorf war vom plötzlichen Tod des 10jährigen Mädchens tief betroffen. Die Kirche konnte die vielen Menschen nicht fassen, die an der Rosenkranzandacht am Sonntagabend und am Begräbnisgottesdienst teilnahmen. gm.

Abschied: Unzählige Menschen allen Alters versammelten sich in der Kirche, um sich von Hanna in einer berührenden Messfeier zu verabschieden, die trotz aller Trauer von Hoffnung und Glauben getragen war. Die Frage nach dem Warum von Hannas frühem Tod könne wohl kein Mensch beantworten, meinte Pfarrer Josef, aber sicher sei das Ziel ihrer Reise: die Heimat im Himmel.

Trauerzug: Auf dem Gang zum Friedhof wurden Hanna und ihre Familie von sehr vielen Menschen begleitet. Die Schuhplattler trugen den Sarg des Mädchens, Grundschulkinder hatten Blumen in den Händen, auch die Schützenkompanie marschierte mit.

Letzter Gruß: Auf dem Friedhof ließen Hannas und Schwester Evas Klassenkameraden Luftballone aufsteigen. Pfarrer Josef lud alle ein, ihren Blick zum Himmel zu richten und mit den bunten Ballons gute Wünsche für Hanna mitzuschicken.

Geschmückter Sarg: Beim Rosenkranzgebet wurden die Kinder eingeladen, eine Karte zu gestalten, um Hanna gute Wünsche für die Reise in den Himmel mitzugeben. Zahlreiche Kinder folgten dieser Einladung. Ihre Grußkarten wurden auf Hannas Sarg angebracht, ebenso die Luftballone, symbolisch für die Fürbitten.

Fotos: G. Mahlknecht/M. Kofler

PFARRE TRAMIN

Der Pfarrkalender - 15 Jahre jung!

Vor fünfzehn Jahren gab die Pfarre Tramin ihren ersten Kalender heraus. Der Sinn war und ist einen Jahresüberblick über alle Gottesdienste, religiösen Feste und Feiern sowie Veranstaltungen kirchennaher Organisationen zu geben. Heuer steht der beliebte farbenfrohe Monatskalender unter dem Motto: Auf dein Wort hin... alle, alle, alle!

Alle, alle möchte der Kalender ansprechen. Die vielen Fotos des Gesamtverantwortlichen Hansjörg Condin zeigen, wie umfassend das Pfarrleben im Dorf wirkt, wie viele Menschen aller Altersstufen sich daran beteiligen und die Pfarrkirche als geistigen Mittelpunkt des Dorfes erleben. Zugleich ist der Kalender eine praktische Grundlage für die Planung privater und öffentlicher Veranstaltungen. Im Dezember wird er von freiwilligen Helfern und Helferinnen kostenlos an die Haushalte verteilt. Nachher liegt er auch in der Pfarrkirche zur Mitnahme auf.

hgk.

Die Pfarre Tramin dankt für die finanzielle Unterstützung:

Danke für den Pfarrkalender!

Seit 15 Jahren gibt es nun den Traminer Pfarrkalender. Dieses Jubiläum ist ein schöner Anlass, um den Verantwortlichen und Mitträgern dieser wertvollen Aktion zu danken.

Im Namen der Pfarre sage ich ein großes Vergelt's Gott:

- Hansjörg Condin, von dem die Initiative für die Erstellung des Kalenders ausging und der jedes Jahr wieder die Hauptverantwortung dafür übernimmt.
- All jenen Personen und Gruppen, die die Termine planen und die Veranstaltungen organisieren und so unser Pfarr- und Gemeindeleben gestalten und bereichern sowie Dagmar Psenner, die die Termine sammelt und einträgt und Monika Kofler für das aufmerksame Korrekturlesen;
- Heidi Maier und Janis Giovanett die jahrelang für die grafische Aufbereitung und Gestaltung des Kalenders verantwortlich waren und Benjamin Kofler der es auch heuer wieder ist.
- Allen Frauen und Männern, Jugendlichen und Kindern, die sich die Zeit nehmen, die Kalender den Traminer Haushalten zu überbringen.
- Den Sponsoren, die z.T. seit vielen Jahren diese wertvolle Aktion finanziell unterstützen und dadurch erst ermöglichen.

Durch die Mit- und Zusammenarbeit vieler Menschen und Institutionen ist dieser wertvolle Kalender entstanden, den die Traminerinnen und Traminer nicht mehr missen möchten.

Gabi Matzneller, Vorsitzende des PGR Tramin

Pfarrkalender 2025

Legen wir 2025 Wert auf die wichtigen Dinge unseres Lebens, auf gute Beziehungen: zu Gott und zu den Menschen.

Pfarrer Josef Augsten im Pfarrkalender 2025

JUGENDDIENST UNTERLAND

Lerne unser Team kennen!

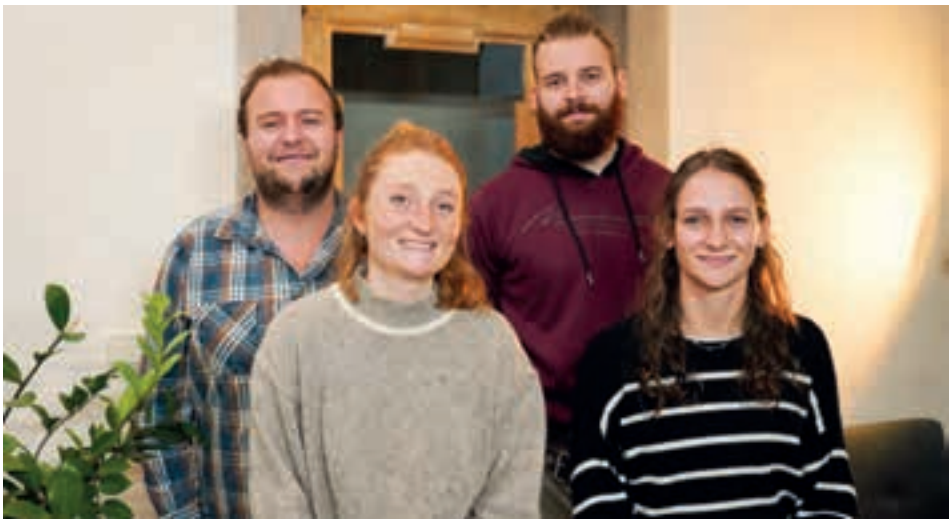
Wer steckt eigentlich hinter dem Jugenddienst Unterland? Jetzt habt ihr die Gelegenheit, unser Team ganz persönlich kennenzulernen!

Auf unseren sozialen Medien veröffentlichen wir spannende Interviews mit allen Teammitgliedern – von den pädagogischen Mitarbeiterinnen und Jugendarbeiter*innen über die Öffentlichkeits- und Verwaltungsmitarbeiterinnen bis hin zur pädagogischen Leitung und Geschäftsführung.

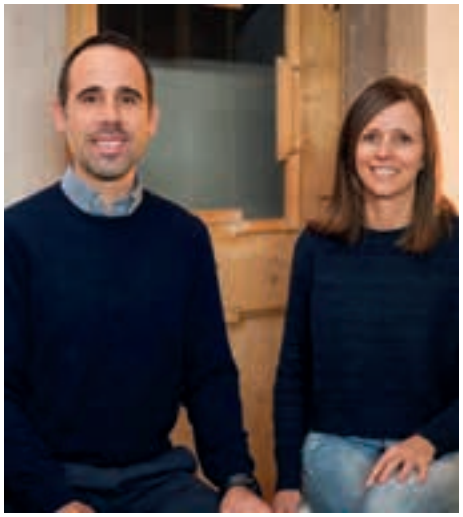
Mit dem QR-Code in diesem Artikel oder über www.facebook.com/jdunterland oder www.instagram.com/jugenddienstunterland könnt ihr direkt zu den Beiträgen gelangen und mehr über die Menschen erfahren, die den Jugenddienst Unterland jeden Tag aufs Neue mit Leben füllen. Schaut rein – wir freuen uns auf euren Besuch!

QR-Code:

Pädagogische Mitarbeiterinnen (v.l.): Anna Dissertori, Magdalena Facchini, Katharina Pernter, Laura Andergassen;



Jugendarbeiter*innen (v.l.): Daniel Innerebner, Nicole Corradina, Marc Gianmoena, Jana Sanin;



Geschäftsführung Michael Nussbaumer, Pädagogische Leitung Verena Eisenstecken;

Öffentlichkeits- und Verwaltungsmitarbeiterinnen (v.l.): Petra Roner, Evi Kofler, Martina Demanega;

Am 13. Dezember erscheint die letzte Ausgabe dieses Jahres

TRAMINER DORFBLATT

Wir weisen alle Werbekunden, Leser/innen und Vereinschreiber/innen darauf hin, dass am **Freitag, 13. Dezember** die letzte Ausgabe des Dorfblattes dieses Jahres erscheint.

Der Redaktionsschluss ist am **Sonntag, 8. Dezember**.

Das erste Dorfblatt im **Jahr 2025** erscheint am **Montag, 13. Jänner**.
Redaktionsschluss: Sonntag, 5. Jänner.

Danke!

Wir möchten uns auch in diesem Jahr wieder bei allen Gästen, Lieferanten & Zimmervermietern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir gönnen uns eine wohlverdiente Winterpause vom 4. Dezember ‘24 bis zum 31. Januar ‘25 und freuen uns darauf, euch ab dem 1. Februar 2025 wieder begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünschen wir euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit & einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Schiessstand Team

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Begleitetes Wohnen im Altenheim

Neben 45 Heimplätzen gibt es im Altenheim auch 4 Wohnungen, die mit dem Dienst des „Begleiteten Wohnen“ angeboten werden. Zwei Wohnungen, eine für eine Person und die andere für zwei Personen, sind derzeit frei.

Ist jemand pflegebedürftig und seine Selbstständigkeit stark eingeschränkt, ist das „Begleitete Wohnen“ sicher nicht das passende Angebot für ihn. Dieser Dienst richtet sich vielmehr an Seniorinnen und Senioren (in der Regel ab 65 Jahren), die ihren Alltag - in einer barrierefreien Umgebung - noch weitgehend selbständig bewältigen können.
Das Wohnen im Altenheim bringt den großen Vorteil, dass einer Vereinsamung aktiv vorgebeugt wird. Man hat einerseits in seiner eigenen Wohnung seine Privatsphäre, kann aber andererseits im Altenheim auch an allen Aktivitäten der Freizeit- und Tagesgestaltung teilnehmen. Man hat einen bzw. mehrere Ansprechpartner (Verwaltung, Pflegedienstleitung), die einem bei kleineren Problemen weiterhelfen können. Gegebenenfalls kann man sich auch im Heim selbst an seinen Hausarzt (Frau Dr. Pizzini, Herr Dr. Regini) wenden. Gegen Bezahlung kann man im Altenheim essen. Und in Notfällen steht Hilfe bereit, da alle Wohnungen mit Notruf ausgestattet sind. Abhängig vom Einkommen fallen - ohne Mahlzeiten - Kosten von rund 500 Euro monatlich an. Die Anfrage um Aufnahme der Nutzer bzw. Nutzerinnen in eine Wohnung wird an die Gemeinde gestellt. Diese führt eine eigene Rangliste für die Aufnahme in den Dienst. Näher informieren kann man sich sei es in der Gemeinde als auch im Altenheim.

Alle gemeinsamen Aktivitäten im Altenheim richten sich auch an die SeniorInnen im „Begleiteten Wohnen“.

In 4 Seniorenwohnungen im Erdgeschoss (hinter der Hecke) wird im Altenheim das „Begleitete Wohnen“ angeboten.

TRAMINER DORFBLATT
E-Mail
Für Anfragen:
redaktion@traminerdorfblatt.com
traminerdorfblatt.com

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM
VOM 27.11. BIS 11.12.2024

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Skyr Mila 150 gr d. St.	0,99 €	Rapsöl 750 ml d. St.	4,99 €
Sterzinger Fruchtjoghurt 500 gr d. St.	0,99 €	Essiggurken Zuccato 360 gr d. St.	2,19 €
Alpenbutter Tirolmilch 250 gr d. St.	2,39 €	Thunfisch Rio Mare 3x100 gr d. St.	3,99 €
Lachs Premium Despar 100 gr d. St.	4,99 €	Katzenfutter Gourmet 85 gr d. St.	0,59 €
Mozzarella Vallelata 3x125 gr d. St.	3,19 €	Waschmittel Dixan flüssig 990 ml d. St.	5,90 €
Käse Montasio 1 kg	12,90 €		
Getränke Skipper 1 lt	1,39 €		
Olivenöl extrav. Farchioni 1 lt	9,90 €		

„DER*DIE NÄCHSTE, BITTE!“

Ein humorvolles Weihnachtsmusical im Krankenhaus

Heiligabend im vollen Wartesaal eines Krankenhauses:
Das Musical „Der*die Nächste, bitte!“ von Jutta Wieser bietet eine verrückte Reise durch den Klinikalltag. Während draußen Weihnachtsstimmung herrscht, bringen die „Sisters & Friends“ gute Laune in die hektische Atmosphäre. Das Stück beleuchtet auf witzige und wertschätzende Weise die Arbeit von Pflegepersonal, Ärztinnen und Ärzte und zeigt, dass Humor die beste Medizin ist, die wirkt, egal ob während der Kaffeepausen, im Wartesaal und bei Notfällen. Ein heiteres Stück mit viel Musik in der Vorweihnachtszeit, das Herz und Lachmuskeln anspricht
„Die Sisters“ sind ein Gesangsensemble aus Tramin, Bozen und vom Ritten, das seit 2006 miteinander musiziert. Die beiden Schwestern Barbara und Petra Oss Emer, Sandra Auer, Jutta Wieser und Dietmar „Diddi“ Oberrauch werden bei dieser Produktion durch die Musiker Uli Seppi und Daniel Unterhofer und die Schauspieler*innen Ingemar Vienna und Linda Davanzo Vienna ergänzt.

Aufführungen:
Fr, 29. November, 20 Uhr
Sa, 30. November, 20 Uhr
So, 1. Dezember, 18 Uhr
im „Teatro delle Muse“ in Steinmannwald bei Leifers

Platzreservierung:
Per WhatsApp: 353 46 58 950
Per E-Mail:
vocalensemble.diesisters@gmail.com
Erwachsene: 18 Euro, Kinder bis 14 Jahre 8 Euro (Kinder bis 6 Jahre gratis)

SCHNAPPSCHUSS ...

...am Martinstag

Die Vinobarden sind ein kleiner „Staat im Staate“. Gegründet am Tag des Heiligen Martin 1992 in Auer, gehören ihm inzwischen südtirolweit 350 Staatsbürger und – bürgerinnen an. Diese haben einen eigenen Vinobardenpass, Silberdukaten als Währung und mit dem „Urbanitag“ am 25. April sogar einen Staatsfeiertag. Staatsfürst ist Jul Bruno Laner aus Bozen, Markgräfin Gabi Vescoli aus Montan steht dem Bezirk Unterland vor. Die Vinobarden pflegen die Freundschaft, lieben Geselligkeit und - nomen est omen - den guten Wein.
An ihre ihrem Gründungstag, dem 11.11. ist das gemeinsame Treffen, das Absingen der Vinobardenhymne und das einander Zuprosten beim Nullmeridian der weltweiten Weinbaugebiete auf dem Traminer Rathausplatz, natürlich angenehme „Staatsbürgerpflicht“!

hgk.

Liebe Leserinnen und Leser!
Haben Sie auch einen Schnappschuss aus Tramins Dorfleben? Dann ist er im Dorfblatt willkommen. Bitte rufen Sie an oder schicken Sie über Whats-App ein Foto an Tel. 347 85 43 080! Die Redaktion des Dorfblattes behält sich die Auswahl vor. Dafür bitten wir um Verständnis

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Zum sofortigem Eintritt gesucht:

INSTALLATEUR

Du bist Geselle im Bereich Haustechnik, möchtest in einem jungen und motivierten Team mitarbeiten und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

INSTALLATEUR - LEHRLING

Du bist fleißig, motiviert, möchtest den Beruf des Installateurs erlernen und beherrschst die deutsche und italienische Sprache.

LAGERVERWALTER für unser Magazin in Kaltern

Du hast Erfahrung im Bereich Haustechnik, gute PC-Kenntnisse und beherrschst die deutsche und italienische Sprache in Wort und Schrift.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte senden an:
armin.riegler@freiriegler.it

Wir freuen uns auf dich !

FREI & RIEGLER

Frei & Riegler GmbH - Weinstrasse 7 / Kaltern - Tel. 0471 963252 - info@freiriegler.it

Die spannung steigt beim „DAS GROSSE LOS" 2024!

Die weihnachtliche Atmosphäre bringt Kaltern und Eppan zum Strahlen! Bereits seit fast drei Wochen können in den teilnehmenden Betrieben die Glückslose erworben werden. Die ersten 74 Gewinner wurden schon ermittelt, und die Spannung steigt weiter: Die nächste Ziehung findet am 11. Dezember statt. Nutzen Sie die verbleibende Zeit für Ihre Einkäufe, um Ihre Gewinnchancen zu erhöhen! Die Liste der Gewinner findet ihr unter dasgrosselos.it

sanvit Bike & Fitness

Pierre TRUE LIFESTYLE

CREATIVE AGENCY BEYOND GREEN

ANDREUS RESORTS

elektro a.haller

DOLCE VITA HOTELS

PLATTER

DAS GERSTL ALPINE RETREAT

NaveS

Daunen Step

AUTOINDUSTRIALE mobility group

AGRICENTER SPITALER QUALITÄT SEIT 1978

BIO-OPTIK Flaim
KALTERN - T. 0471 961 141 - EPPAN - T. 0471 366 744

GEMISCHTWAREN SPITALER frisch & lokal

Optik Zublasing

zur pfeffermühle RESTAURANT - PIZZERIA

Weger Schuhe und Bergsport

skyalps

autoplus

Bruni Schuh-Lederwaren

Kaltern Caldaro DESPAR PERNSTICH Uwe

ELEKTRO EPPAN

MENDEL SEIT 2020 BIER

www.beyondgreen.it

DAS GROSSE LOS PARTNER 2024

Raiffeisen Überetsch | Oltradige

hds unione we are economy

BEYONDGREEN CREATIVE AGENCY

Mein Radio SÜDTIROL

radio tirol

dasgrosselos.it

Anno dazumal in Tramin

1920 – Josef Thaler heimgekehrt

Heimkehrer: Aus Tramin wird uns unter anderem berichtet: in dieser Woche kam **Josef Thaler (1)** des Josef aus **Sibirien (2)** nach Tramin, in seine Heimat zurück. Josef Thaler wurde schon 1914 gefangen. Seither hatten **seinen Angehörigen (3) keine Nachricht (4)** mehr von ihm erhalten. Daher hatte man wenig Hoffnung mehr, daß er noch am Leben sei. Jetzt erschien er in seiner Heimat. Aber er fand nicht mehr alles so, wie er es gewünscht hatte. Für seinen Vater brachte er ein Geschenk mit, aber der Vater war schon tot. Auch einen **erwachsenen Bruder (5)** fand er nicht mehr am Leben. Ein anderer Bruder ist kriegsgeschädigt.

Aus: Der **„Tiroler"** am Dienstag, den 30. November 1920

Die Geschwister Thaler nach Krieg und Gefangenschaft glücklich vereint in ihrem Heimathof in „Betlehem": v. li: Josef (Heimkehrer 1920 aus Russland), Erna, Lina, Otto (Kriegsteilnehmer), Viktor (Heimkehrer 1921 aus Sibirien), Eduard (Heimkehrer aus Russland), Magdalena, Konrad (Kriegsteilnehmer);

Josefs Feldpostbrief aus Iwanow-Bor Oktober 1915 (Auszug)

.... vor einem Jahr sind wir ausmarschiert, von der besten Hoffnung beseelt, ehestens wieder heimzukehren. Die lange Trennung empfanden wir besonders in den Zeiten

der hohen Festkreise, in der so viele Jugenderinnerungen wach werden, ... mit der gewaltigen Sehnsucht, mit euch zusammen an heiliger Stätte die Christenpflichten frei und ungehindert zu erfüllen.

.... wenn ich auch Hunderte Stunden von der heimatlichen Pfarrkirche entfernt am Besuche der sonn- und festtäglichen Gottesdienste schon so lange verhindert bin, so bin ich dich voll Gottvertrauen und denke mir, das alles hat Gott zu meinem Heile so angeordnet.

So harren wir ermutigt im Geiste bei Euch des Friedensfürsten in der heiligen Nacht. „Ehre ihm, Frieden uns!"

Euch allen fröhliche Weihnachten und ein glückseliges Neujahr wünschend

Euer Sohn und Bruder
Josef

1) Josef Thaler, B auernsohn in Tramin (1891-1960) war Patrouillenführer in der 4. Kompanie des 3. Kaiserjägerregimentes.

2) Sibirien: Nach seiner Gefangennahme befand sich Josef Thaler vorerst in einem Kriegsgefangenenlager im sibirischen Omsk, wurde dann aber in das Kriegsgefangenenlager nach Iwanow-Bor (Gouvernement Nowgorod) im europäischen Teil Russlands überführt.

3) Seine Angehörigen: Mutter Franziska Ruberti (+ 1914), Vater Josef (+1917)
Schwestern: Lina (+1936), Magdalena verh. Matzneller (+1958), Erna verh. Vontavon (+ 1969), Brüder: Mathias Thaler (+1917), Eduard (+1958), Konrad (+ 1971), Otto (+1974), Viktor (+1981);

4) keine Nachricht: der Autor des historischen Artikels konnte nicht unbedingt wissen, dass die Familie Thaler im November 1915 doch einen Feldpostbrief von Josef aus der Gefangenschaft erhalten hatte. Übermittelt wurden diese, sicher zensurierten Briefe über das internationale Rote Kreuz.
Vater war schon tot: Josef Thaler sen. (1851-1917)

5) erwachsener Bruder nicht mehr am Leben: Mathias (+1917)

*Ein **großer Dank** an Peter Kofler und Michael Rinner für die wertvollen Informationen und Bilder*

hgk.

Foto rechts: Josef Thaler, hier in späteren Jahren als Musikant, wurde nach seiner Heimkehr Pfarrschaffer und ehelichte am 27. November 1922 Stefanie Zwerger. Ihre Kinder: Cilli+ (verh. Waldner), Hilde+ (verh. Oberhofer), Josef+ (verh. mit Paula Kofler+), Martha (verh. Zwerger) und Elisabeth (verh. Weis);

VAL DI FIEMME OBEREGGEN
OLTRE 100 KM DI PISTE

latemar

Alpe Cermis

SKI AREA
ALPE LUSIA

Freiraum für Skigenuss

SAISONVERLEIH & SAISONSKIPASS

Spezialangebote (solange der Vorrat reicht) beim Skiverleih bis 24.12.2024

für Kinder bis 11 Jahren (geboren 2014-2021)

Saisonskipass	105,00 Euro*	(Typ: Val di Fiemme/Obereggen)
Saisonverleih ab	120,00 Euro	(Skier, Skistöcke, Skischuhe und Helm)
TOTALE	**225,00 Euro**	

für Junioren bis 18 Jahren (geboren 2007-2013)

Saisonskipass	190,00 Euro*	(Typ: Val di Fiemme/Obereggen)
Saisonverleih ab	140,00 Euro	(Jugend-Skier, Stöcke, Schuhe und Helm)
TOTALE	330,00 Euro	

für Erwachsene

Saisonskipass	595,00 Euro*	(Typ: Val di Fiemme/Obereggen)
Saisonverleih ab	130,00 Euro	(Skier und Skistöcke)
TOTALE	**725,00 Euro**	

* Für Skiclubmitglieder und bei Online-Kauf gibt es Sonderbedingungen.

credits by M. Rizzi

TEILNEHMENDE SKIVERLEIHE

Ski Siegfried, Obereggen - Tel. 0471 615800 - 328 038 12 27 - www.skisiegfried.it
Noleggio Sport Ventura, Pampeago - Tel. 0462 813033 - pampeago@sportventura.it
Noleggio Scuola Sci, Pampeago - Tel. 0462 818007 - info@noleggioskirentpampeago.it
Sport Latemar, Predazzo - 0462 502634 - info@sportlatemar.it
Sport Cermis, Cavalese - 0462 231002 - sport.cermis@gmail.com
Castelir Service, Bellamonte - Tel. 0462 576262 - info@sportvaresco.it

50 DOLOMITI SUPERSKI

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Tief bewegt über die große Anteilnahme am Schmerz über den Verlust
unseres allseits geliebten Vaters, Opas und Uropas

Albin Enderle

* 10.03.1928 †02.11.2024

möchten wir auf diesem Wege Vergelt's Gott sagen für die unzähligen Beileidsbekundungen, die vielen tröstenden Worte, jede stille Umarmung, die zahlreiche Teilnahme an den Seelenrosenkränzen und der Beerdigung sowie für die Gedächtnisspenden.
Besonders herzlich bedanken wir uns für die würdevolle und feierliche Gestaltung des Trauergottesdienstes und der Seelenrosenkränze beim P. Manoz, dem Mesner, den Ministranten, den Vorbetern, den Kranz-, Licht- und Kreuzträgern, dem Traminer Pfarrchor, der Jugendsinggruppe, der Abordnung der Schützenkompanie Tramin, den Bläsern und der Friedhofsverwaltung.
Wir danken auch allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die unseren lieben Verstorbenen in Erinnerung behalten und ihn weiterhin in ihre Gebete miteinschließen.

In liebevoller Erinnerung
deine Kinder Christine, Irene, Otmar, Monika und Irmgard mit Familien

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön allen, die mit uns Abschied genommen haben
von unserem lieben

Reinhard Steinegger

* 16.9.1946 †14.10.2024

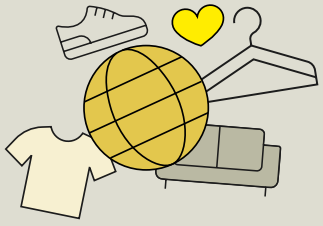
Danke für die Beileidsbekundungen, für jeden Händedruck, für jede Umarmung.
Allen, die Reinhard in ihr Gebet einschließen und ihn in guter Erinnerung behalten,
ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

Die Trauerfamilie

TRAMINER DORFBLATT
Gedächtnis-anzeigen
Im ehrenden Gedenken
an Ihre geliebten.
traminerdorfblatt.com

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Büro oder Geschäftslokal (70 m2) im Zentrum von Tramin zu vermieten.
Tel. 339 18 26 994.



Traminer Dorfblatt

Öffnungszeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Letzter Büro Öffnungstag 2024
Montag, 9. Dezember

Außerhalb dieser Zeiten:
Tel. 347 854 3080

Redaktionsschluss

Sonntag, 8. Dezember

Nächste Ausgabe

Freitag, 13. Dezember

ASV - SKI CLUB ROEN TRAMIN RAIFFEISEN

Weihnachtsskikurs 2024

Der Ski Club Roen Tramin wird auch im Jahr 2024 den Weihnachtsskiurs vom 26. bis 30. Dezember am Jochgrimm organisieren. Herzlich eingeladen sind skibegeisterte Kinder ab dem fünften Lebensjahr. Wie bereits im letzten Jahr werden die Eltern die Kinder nach Jochgrimm bringen. Sie werden von 10 Uhr bis 13 Uhr von unseren Skilehrern betreut. Anmeldeschluss ist am 15. Dezember 2024.

Beitragskosten des Kurses:
- Kurs 100 Euro (Skipass nicht im Preis inbegriffen)
- Mitgliedsbeitrag 15 Euro

Wir freuen uns schon auf euch. Anmeldung bei Silke Bachmann:
Tel. +39 335 610 5290

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

AVS JUGEND

Fotoshow

Am Donnerstag, den 12. Dezember findet um 18.30 Uhr im Veranstaltungssaal der Mittelschule Tramin (unterhalb der Bibliothek) unsere alljährliche Fotoshow statt.

Wir möchten alle Kinder, besonders jene, die im vergangenen Jahr an unseren Aktionen teilgenommen haben, dazu einladen sich gemeinsam mit uns die besten und lustigsten Fotos und Videos des letzten Jahres in Form eines Films anzuschauen. Natürlich sind auch alle Eltern dazu eingeladen sich anzuschauen, was ihre Kinder bei unseren Aktionen das ganze Jahr über so erleben.

Es würde uns freuen, wenn ihr zahlreich erscheint.

ASV - VOLLEYBALL

Erster Heimsieg in der Serie C

Auf dem Foto die Mannschaft Serie C. v.l.: Melania Murro, Teresa Cimadon, Nadine Zublasing, Caterina Pizzini, Melanie Paizoni, Francesca Garbin, Trainer Max Tait, Samira Bolego, Katharina Spiess, Sara Lechthaler, Jenny Dalla Villa, Lena Pomella, Vittoria Tait, Francesca Mura. Foto Walter Rossi

Die erste Mannschaft um Trainer Max Tait kommt langsam in Fahrt

In der heurigen Saison kann Tramin erstmals mit einer Serie C-Damenmannschaft die Traminer Volleyballfans begeistern. Bereits im Herbst begannen die ersten Spiele der „Coppa Trentino Alto Adige“, welche als Gradmesser für die Schlagkraft der ersten Traminer Mannschaft gilt.

Dank einiger guter Auftritte konnte das Viertelfinale erreicht werden.

Das erste Spiel der regulären Meisterschaft fand Ende Oktober statt und Tramin musste sich knapp dem stark aufspielenden Neugries Volley geschlagen geben, konnte aber einen Punkt nach Hause nehmen.

Das Heimspiel gegen Torrefranca musste leider trotz guter Leistung punktelos abgegeben werden, während gegen Arco Cascata C9 wiederum ein Punkt für die Traminerinnen herausschaute. Erst beim Heimspiel gegen Argentario Volley konnten unsere Spielerinnen mit einem 3:0 auftrumpfen und boten dem Publikum auf den gerammelt vollen Tribünen eine spannende Sportunterhaltung. Aktuell liegt Tramin mit 5 Punkten auf dem 8. Platz der Zwischenwertung.

Das nächste Heimspiel findet am Samstag 30.11. um 18 Uhr in der Dreifachturnhalle in Tramin statt.

Der Leiter der Geschäftsstelle Tramin der Raiffeisenkassa Überetsch Alex Unterhauser war Gast beim Training einer Jugendmannschaft. Die Raika Tramin ist seit vielen Jahren der Hauptsponsor der Sektion Volleyball und der gesamte Ausschuss bedankt sich herzlich für das Vertrauen und die großzügige Unterstützung, ohne welche eine Vereinstätigkeit auf diesem hohen Niveau nicht möglich wäre. Auf dem Foto der Geschäftsstellenleiter der Raika zusammen mit dem Volleyball-Obmann Fabian Enderle (rechts) Foto Walter Rossi

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte

Am Wochenende:

30. November bis 1. Dezember:
Dr. Trubian Davide,
Tel. 351 61 17 873

7. bis 8. Dezember:
Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnusdienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
Vormerkung: Mo–Fr: 9 bis 11 Uhr
Tel. 0471 861 189 oder
arztpraxis@dr-regini.com
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Impfung gegen Grippe evtl. auch gegen Covid empfohlen für Personen ab 65 Jahren: jeden Donnerstag bis incl. 19. Dezember von 17 bis 18 Uhr (ohne Vormerkung)

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken

30.11. bis 6.12.: Kurtatsch, Tel. 0471 881 011
7. bis 13.12.: Salurn, Tel. 0471 884 139

Apotheke Tramin:

Tel. 0471 860 487

Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 18.30 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Postamt Tramin:

Montag, Mittwoch, Freitag
8.20 bis 13.45 Uhr

Gemeindeämter

Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Bauamt: Tel. 0471 864 423
Dienstag: 8.30 bis 12.30 Uhr / 14.30 bis 16.30
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Büro der Ortspolizei: Tel. 0471 864 418
Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr

Kostenlose Energieberatung der Gemeinde: Anmeldung:
Tel. 0471 254 199 Bürozeiten: 9 bis 13 Uhr
Energieberatung.bz@gmail.com

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Fr 29. November	8.30 bis 12 Uhr 13.30Uhr	KVW, Adventkränze Bäuerinnen: Herbstausflug	Pfarrtreff Sarntal
Sa 30. November	8.30 bis 12 Uhr 9 bis 11 Uhr 19.15 Uhr	KVW, Adventkränze KVW, Aktivierung der elektr. Identitätskarte Rorate, M.v. Elzenbaum & M. Zanoll	Pfarrtreff Bibliothek Pfarrkirche
So 1. Dezember **1. Advent**	7.15 Uhr 8.30 Uhr 10 Uhr 19.00 Uhr	AVS, Advent-Wanderung Rorate Familiengottesdienst Jugendsinggruppe anschl. Pfarrcafe` Glockengeläut zum Hausgottesdienst	Maria Weissenstein Söll Pfarrkirche Pfarrtreff Pfarrkirche
Mo 2. Dezember	19.15 Uhr	Rorate, Miar 4e	Pfarrkirche
Di 3. Dezember	14.30 Uhr 19.15 Uhr	miar60plus. Herbergsuche Rorate, Harmonies	Seniorenraum Pfarrkirche
Mi 4. Dezember	19.15 Uhr	Rorate, Pfarrchor	Pfarrkirche
Do 5. Dezember **Krampustag**	19.15 Uhr ab 20 Uhr	Rorate Krampusse ziehen durchs Dorf	Pfarrkirche Rathausplatz
Fr 6. Dezember **hl. Nikolaus**	15 Uhr 19.15 Uhr	Nikolausfeier Rorate. M. Zwerger/O. Leimgruber Orgel	Pfarrkirche ``
Sa 7. Dezember	ab 11 Uhr 19.15Uhr	Weihnachtsfeier Krebshilfe (Anmeldung) Rorate, Grundschulkinder-anschl. Fackeltanz	Bürgerhaus Pfarrkirche / Kirchhof
So 8. Dezember **Maria Empfängnis** **2. Advent**	10 Uhr 10-17 Uhr 10-19 Uhr 17 Uhr	Rorate, Tag des Pfarrchores Traminer Hof-Advent Kunst im Dorf Alpenländisches Adventsingen	Pfarrkirche Betlehem Atelier Evi H.Feur Str. Pfarrkirche
Mo 9. Dezember	18 Uhr 19.15 Uhr	Buchvorstellung: Fresken in Tramin Rorate, Klarinettenensemble Musikschule	Vinothek/ Hofstätter Pfarrkirche
Di 10. Dezember	14.30Uhr 19.15Uhr	miar60plus: Vortrag Rorate, Trompetenensemble Musikschule	Seniorenraum Pfarrkirche
Mi 11. Dezember	19.15 Uhr	Rorate, MGV Tramin	Pfarrkirche
Do 12. Dezember	19.15 Uhr 18.30 Uhr 20.15 Uhr	Rorate, Bläsergruppe der Traminer Böhmischen AVS, Jugend - Fotoshow „Wie die Hirten unterwegs…“	Pfarrkirche Mittelschule Hoamet Tramin Museum
Fr 13. Dezember	19 Uhr	Rorate, kfb Wir-Chor	Pfarrkirche
Sa 14. Dezember	15.30 Uhr ab 17 Uhr 19.15 Uhr	FF Söllerwatten Glühweinstand FF Söll Rorate, AVS-Singgemeinschaft	FF Halle Söll `` Pfarrkirche
So 15. Dezember **3. Advent**	10 Uhr 17 Uhr	Rorate mit Aufnahme der Ministranten Adventkonzert: Bürgerkapelle Tramin	Pfarrkirche Pfarrkirche

Allianz | 391

Schützen Sie die Zukunft Ihrer Lieben mit Lovia.

JETZT ZU EINEM SONDERPREIS.

Unsere Filiale in Kaltern

Bahnhofstr. 7 Neben dem Winecenter

SCAN ME

QR-Code scannen für weitere Informationen

Öffnungszeiten

Montag - Freitag

08:00 -12:30

Nachmittag nach Vereinbarung

Wir sind für dich da.

fabian.osenner@allianz391.it christian.ambach@allianz391.it

I.P.

TRAMINER DorfBLATT

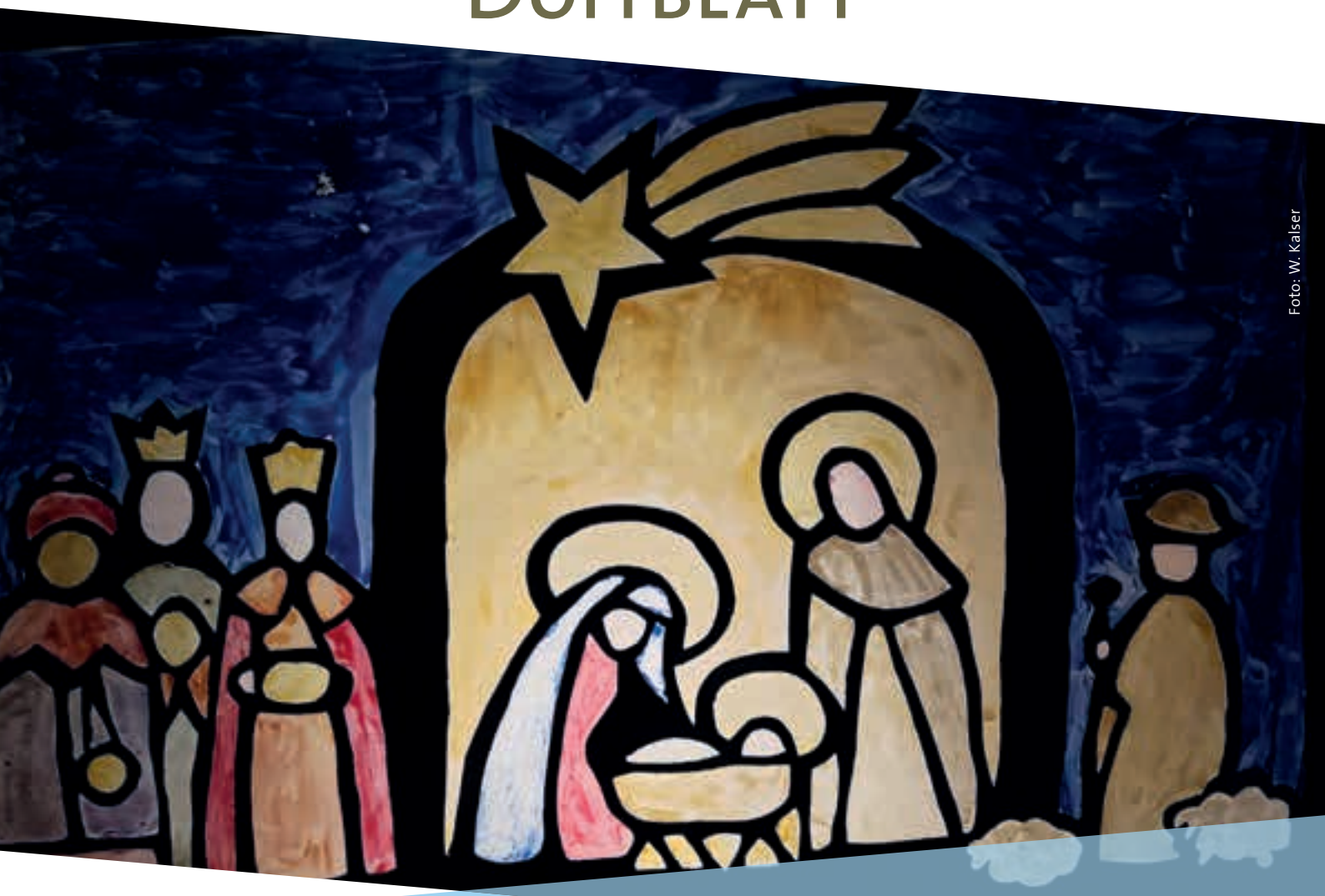


Foto: W. Kaiser

Frohe Weihnachten

und ein glückliches, neues Jahr 2025!

14. Dezember 2024 – Nr. 24 – 34. Jahrgang
Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale 70% NE/BZ – erscheint 14-täglich

Weihnachts- und Neujahrsgrüße an die Dorfbevölkerung

Der Bürgermeister, der Gemeindeausschuss, der Gemeinderat und die Mitarbeiter*innen der Marktgemeinde Tramin wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues **Jahr 2025!**

Wir gratulieren zur *Geburt*

Emma Pernstich,
geboren am 24.11.2024 in Bozen

Alina Niederkofler,
geboren am 30.11.2024 in Bozen

In ehrendem Gedenken an unsere lieben *Verstorbenen:*

Albin Enderle,
geboren am 10.03.1928,
†am 02.11.2024

Gertrud Zwerger Wwe. Micheli,
geboren am 19.09.1934,
† am 03.11.2024

Margaret Sanin Wwe. Zelger,
geboren am 23.04.1937,
† am 04.11.2024

Maria Maier Wwe. Zwerger ,
geboren am 31.03.1935,
† am 11.11.2024

Hanna Oberhofer,
geboren am 09.09.2014,
† am 15.11.2024

Hermann Schrott,
geboren am 07.01.1945,
† am 17.11.2024

Martha Geier Wwe. Pernstich ,
geboren am 22.07.1936,
† am 21.11.2024

TRAMIN

Foto: Dietmar Mitterer-Zublasing

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024 wünschen Ihnen **die Traminer Kaufleute und Produzenten**

TRAMINER AdventsGUTSCHEINE

EIN KLEINES DANKESCHÖN DER TRAMINER UNTERNEHMEN

Lösen Sie jetzt Ihre Gutscheine ein! Wie? Einfach die Gutscheine in den teilnehmenden Betrieben vorzeigen, Vorteile genießen sowie lokale Kreisläufe fördern und Tramin beleben.

Ihre Adventsgutscheine haben wir Ihnen bereits zugestellt. Keine erhalten? Holen Sie Ihre Gutscheine in einem der teilnehmenden Betriebe!

Lösen Sie in diesen Traminer Betrieben Ihre Gutscheine ein

ALEX · ALKA HAPPY DRINKS · ELEKTRO BACHMANN · Metzgerei CODALONGA Qualität aus Tradition · Baumdecor Daum Christian · DESPAR Oberhofer - Tramin · Garden Paradise · coop KONSUM · Mendel · Morandini · M · RONER · 's Traminer Weinhaus

PREMIUM SPONSOR

FISCHER FACTORY · Raiffeisen · Garden Paradise · mipa · AUTO PICHLER · profiklexs · RONER · TRAMIN · ZÖGGELER BAU · ELEKTRO BACHMANN · fine line · BRIGADOI · wohnart

Eine Initiative der **STANDORTENTWICKLUNG TRAMIN** in Zusammenarbeit mit den **TRAMINER KAUFLEUTEN.**

GEMEINDERATSITZUNG 26. NOVEMBER

Das „Generationenhaus“ – bezugsfertig bis zum Herbst?

Das Haus mit Räumen für Kindergarten, Kindertagesstätte, Jugend und Senioren ist im Bau. Nach dem Abbruch des ehemaligen Feuerwehr- und Musikhauses konnte es so schnell in Angriff genommen werden, weil der Gemeinde Geld für ca. 50% der Baukosten aus dem europäisch/staatlichen Wiederaufbaufond (PNRR) zugesagt wurde. Doch dieses reicht bei Weitem nicht aus. Zusätzlich zu den restlichen Baukosten, schlagen die Einrichtung, die Beleuchtung, die Klimaanlage und die Außengestaltung mit nochmal einer Million Euro zu Buche.

Das Generationenhaus ist auf gutem Wege zur Fertigstellung bis Ende Jänner. Dann geht es an die Inneneinrichtung und Außengestaltung. Bis zum Herbst 2025, so hofft wohl nicht nur der Bürgermeister, sollte es als erstes für die Kindertagesstätte bezugsfertig sein.

Dafür hat die Gemeindeverwaltung beim Land um einen Beitrag angesucht und jetzt 855.000 Euro (knapp 80% der anerkannten Kosten) erhalten. Aus Eigenmitteln muss die Gemeinde somit noch 158.000 Euro beisteuern. Dieses Geld zwackte der Gemeinderat durch 25 Umbuchungen (d.h. momentane Kürzungen) von geplanten Investitionen bzw. Instandhaltungsarbeiten ab: Recyclinghof-65.000 Euro, Kindergarten -16.700Euro, Schwimmbad -15.000 Euro, je -10.000 Euro bei Grund- und Mittelschule, Parkanlagen, Gemeindebauleitplan und Gemeindegebäuden; Trink- und Abwasserversorgung -6.500 Euro, Photovoltaikanlagen -6.000 Euro, Wasserkraftwerk -5.500 Euro, Sportanlagen -4.300 Euro sowie je 2.000 Euro weniger bei Friedhof und beim neuen Gemeinschaftsgebäude.
Diese verringerten Posten werden voraussichtlich vom neuen Gemeinderat mit dem Nachtragshaushalt im Juni wieder aufgefüllt werden.

Gemeindepersonal gesucht

Buchhaltung, Bauamt und Bauhof sind immer wieder bezgl. Personal die Sorgenkinder der Gemeindeverwaltung. Die Stelle für einen Buchhalter nur für Tramin hat sie bereits ausgeschrieben. Alex Eheim hat diesen verantwortungsvollen, arbeitsintensiven Posten derzeit Tramin und Kaltern inne und dies ist auf längere Zeit nicht zumutbar. Auch eine neue Mitarbeiterin im Bauamt wird gesucht, nachdem Claudia Gutgsell dieses verlässt.

Zudem hat der langjährige Gemeindearbeiter Peter Melchiori gekündigt, sodass auch seine Stelle nachbesetzt werden muss. „Es ist einfach sehr schwer Personal zu finden,“ erklärte der Bürgermeister abschließend auf die Anfrage von Konrad Dezini.

Private Grünzone darf verbaut werden

Der Gemeinderat genehmigte die Umwidmung von 260m² private Grünzone in Mischgebiet beim Hotel Arndt. Somit kann die Kubatur, der anstatt des Hotels entstehenden Gebäude, erhöht werden, wofür die Gemeinde 40.170 Euro erhält. Da es sich um ein großes Projekt handelt, wurde von der Gemeinde Tramin der Lan-

Wir wünschen allen ein friedliches gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eure Therapiepraxis mit

Logopädin Daniela, Ergotherapeutin Vera und Physiotherapeutin Verena

Daniela 3356780367
Vera 3498692533
Verena 3716219719

www.therapiepraxis.it

THERAPIEPRAXIS LOGO PHYSIO ERGO

desbeirat für Baukultur zu einem Lokalaugenschein zusammen mit der „großen Baukommission“ eingeladen. Der Beirat schlug dabei vor, drei mögliche Verbauungsvarianten zu erstellen. Dies geschah und die drei Varianten wurden der „großen Baukommission“ bereits vorgelegt. Die Kommission unter dem Vorsitz des Bürgermeisters sprach sich grundsätzlich für Variante eins aus: mit zwei Gebäuden und der Bebauung der Grünfläche. Gemeinderätin Arch. Marlene Roner setzte sich in ihrer Stellungnahme dafür ein, dass die Machbarkeitsstudie mit den drei Vorschlägen doch noch dem Landesbeirat vorgelegt wird.

„Bei einem so großen Eingriff geht es um das Ortsbild und da ist es sinnvoll, wenn zusätzlich zur Baukommission noch weitere Fachleute drüber schauen.

So kann das Projekt nur besser werden,“ meinte sie. Die Gemeinderäte folgten dieser Argumentation nicht, bauten auf die Kompetenz der „großen“ Baukommission und widmeten die Grünfläche – wie von dieser befürwortet - in Mischgebiet um. Für die Genehmigung des noch nicht erstellten Einreicheprojektes ist die „kleine“ Baukommission zuständig.

Ankauf Kleinbus

Bei der Haushaltsabänderung erhielt zudem der Fußballverein 20.000 Euro für den Ankauf eines Kleinbusses.

„Der Verein macht sehr viel wertvolle Jugendarbeit und deshalb ist unser Beitrag hier gut investiert,“ sagte der Bürgermeister überzeugt und „für den Volleyball-Verein wird im kommenden Jahr ein Beitrag vorgesehen.“

hgk.

Der Gemeinderat hat mit einstimmigem Beschluss die Vereinfachung der internen Kontrollen gutgeheißen. Es geht hier um Kontrollen, bei denen mit Hilfe des Südtiroler Gemeindeverbandes die Korrektheit der Verwaltungstätigkeit überprüft wird. Das findet Gemeindesekretärin Hildegard Stuppner gut und fügt hinzu „bisher hat es in Tramin noch nie Beanstandungen gegeben.“

Sozialreferent Markus Stolz wurde vom Gemeinderat als Vertreter der Gemeinde Tramin in die Mietkommission des Wohnbauinstitutes entsandt.

Durch die Entscheidung des Gemeinderates darf die Wohnkubatur des ehemaligen Hotels etwas erhöht werden. Fotos: W. Kalser

Info: Zwei Baukommissionen

Die **„Große Baukommission“** (Gemeindekommission für Raum und Landschaft) ist zuständig für die Planungsinstrumente der Gemeinde: Gemeindeentwicklungsplan, Bauleitplan, Wiedergewinnungsplan ect.
Vorsitzender: Bürgermeister Wolfgang Oberhofer
Mitglieder (Sachverständige): Arch. Kathrin Schiefer (Baukultur), Arch. Karl Eisenstecken (Raumplanung), Arch. Itta Mauerer (Landschaft), RA Christoph Baur (Sozial- und Wirtschaftswissenschaften), Geol. Ludwig Nössing (Naturgefahren) und Markus Bologna aus Tramin (Landwirtschaft oder Forstwissenschaften);

Die „Kleine Baukommission“ (Sektion Bauwesen der Gemeindebaukommission) ist zuständig für die Genehmigung der Einreicheprojekte.
Vorsitzende: Arch. Kathrin Schiefer
Mitglieder: Arch. Itta Mauerer und Markus Bologna.
Der Bürgermeister hat hier zwar ein Sitz- aber kein Stimmrecht.

AUFFÄLLIGE BAUSTELLE

Obstgenossenschaft Roen setzt auf moderne Technik

Vorher-nachher-Vergleich: im rechten Projekt-Bild ist dargestellt, wie das Hochregallager im bestehenden Gebäudekomplex der Genossenschaft integriert, von der Straße aus zu sehen sein wird.

Wer von Tramin aus auf die darunter liegenden Obstwiesen schaut, dem fällt zur Zeit ein großes, sich im Bau befindliches Gebäude ins Auge. Auf dem Gelände der Obstgenossenschaft Roen entsteht hier ein neues, modernes Hochregallager. Das Traminer Dorfblatt hat sich mit dem Obmann der Genossenschaft Harald Weis über dieses große und gut sichtbare Bauvorhaben unterhalten.

T.D.: Der Neubau der Lagerhalle ihrer Genossenschaft ist gerade von Tramin aus sehr gut sichtbar und weckt das Interesse der Menschen. Was genau und wie groß wird gebaut?

Harald Weis: Wir bauen gerade eine neue Lagerhalle, in der Version eines Hochregallagers. Es bekommt die Form eines rechteckigen Kubus, mit einer Höhe von 32 Metern, der Breite von 20 Metern und einer Länge von 80 Metern. Es entsteht ein voll automatisiertes Kühllager für die sortierte Ware, in dem die Arbeit ausschließlich von Maschinen ausgeführt wird. 19.000 Kisten finden in diesem Lager Platz, es gibt 12 Stöcke, jeder bietet Platz für drei aufeinandergestellte Kisten.

T.D.: Wie kam es zum Entschluss, das Lager zu bauen und warum ist es so viel höher als die bisherigen Lagerhallen?

Die Vollversammlung der Roen hat 2023 den Bau des Regallagers beschlossen. Wichtig war uns, keinen neuen Grund zu verbauen, sondern nur auf vorher bestehendem zu bauen. Die Höhe des Gebäudes spart zum Einen Kulturgrund und ist zum Anderen auch notwendig für den effizienten Einsatz der Automation. Die Förderanlagen können Kisten ja sehr leicht in die Höhe befördern, würden aber viel mehr Zeit für lange Fahrten benötigen. Alle größeren Logistikfirmen verfügen über automatisierte Hochlager. Im Obstsektor arbeiten sämtliche Obstmagazine des Vinschgaues, mittlerweile aber auch einige andere Betriebe im oberitalienischen Raum mit solchen Strukturen und derartiger maschineller Ausstattung.

T.D.:Wie kann man sich den Aufbau des Lagers und die Arbeit der Maschinen vorstellen?

Das Lager funktioniert, wie gesagt, vollautomatisiert. In fünf Fahrgassen ist je ein automatisches Regalbediengerät am Werk. Auf Förderbändern werden die Apfelkisten ins Hochregallager befördert und dort von diesen Regalbediengeräten übernommen und an den freien Stellen abgestellt. Wenn die Verpackungsabteilung einen Auftrag ausführen muss, ordnet sie die Menge einer bestimmten Sorte und deren genaue Merkmale, auch eventuell mit dem Zusatz „die am frühesten Gelagerten“. Die Bediengeräte führen diesen Auftrag aus und die Apfelkisten werden mit einem Förderband in die Vorhalle geliefert. Dort werden diese wiederum automatisch von Transportwagen übernommen und zu den Verpackungslinien transportiert. Mit diesen Wagen wird auch die sortierte Ware zum Lagereingang gebracht.

T.D.: Durch dieses System kann man also kostengünstiger arbeiten?

Ja, wir sparen Personal- und Energiekosten ein. Da sich keine Menschen in der Lagerhalle aufhalten, kann diese den ganzen Tag über gekühlt werden und nachts wird die Kühlung minimiert. Der Strom kommt von der hauseigenen Photovoltaikanlage. Die gesamten Dächer sind bereits mit PV – Anlagen bestückt, mit einer Kapazität von fast 7 Millionen Kilowatt. Auch die neue Halle wird mit Photovoltaikplatten

vollständig verkleidet. Zudem kann der bestehende Platz besser ausgenutzt werden, da keine Stapler darin fahren müssen, die Ein- und Auslagerung läuft schneller und effizienter ab und ist weniger fehleranfällig. Auch in Hinblick auf die Arbeitssicherheit bietet das Hochregallager große Vorteile da der Staplerverkehr um ca. 90% reduziert wird.

T.D.:Es gibt Stimmen im Dorf, die dieses Bauwerk als zu hoch und zu auffällig bezeichnen. Wurden Sie bereits darauf angesprochen?
Mir gegenüber hat bisher niemand diese Bedenken angesprochen. Die Gemeinde Kaltern, wir befinden uns ja auf Kalterer Gemeindegebiet, hat uns zur Auflage gemacht, ein möglichst gleichförmiges Gebäude zu errichten.

Zudem erhält es durch die Photovoltaikplatten eine dunkle Außenansicht und es wird in den bestehenden Lagerräumen integriert, sodass es nur mehr ca. 20 Meter darüber hinaus ragt. Vielleicht sieht das Lager nun in der Bauphase auffällig aus, das wird sich aber mit Sicherheit ändern, wenn der Bau abgeschlossen ist.

T.D.: Und wann wird das neue Hochregallager fertig gestellt sein?
Der Bau des Hochregallagers wird im April 2025 abgeschlossen sein. Danach folgen noch Arbeiten um das Lager herum. Zum Einsatz wird das neue Kühllager dann ab September des kommenden Jahres kommen.

gm.

SVP

Gemeinderatswahlen 2025

Im Mai 2025 wird der Gemeinderat neu gewählt. Wie die Zukunft unseres Dorfes Tramin in den nächsten Jahren gestaltet werden soll, hängt wesentlich von den Frauen und Männern ab, die sich für eine Wahl in den Gemeinderat zur Verfügung stellen.

Gestalte und entscheide auch Du aktiv mit und stelle Dich als Kandidat/in auf der Liste der Südtiroler Volkspartei zur Verfügung!

Bei Interesse kontaktiere den SVP- Ortsobmann Tobias Ungerer
oder wende Dich an die SVP- Gemeinderäte. svp.tramin@gmail.com

DESPAR OBERHOFER
Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

UNSER ANGEBOT VOM
11.12. BIS 6.01.2025

Mittwoch bis Freitag frischen Fisch

Käse Montasio 1 kg	12,90 €	Essiggurken Knax 360 gr d. St.	1,95 €
Knusperjoghurt Mila 150 gr d. St.	0,59 €	Reis Arborio Scotti 1 kg	2,99 €
Mozzarella Brimi 125 gr d. St.	1,79 €	Olivenöl extrav. Monini 1 lt	7,99 €
ung. Salami Levoni 1 kg	19,90 €	Grissini Despar Premium 200 gr d. St.	1,39 €
Käsescheiben Kraft 200 gr d. St.	1,49 €		
Kekse Pavesini 200 gr d. St.	1,99 €		
Nudel Barilla 500 gr d. St.	0,79 €	Frosch Spülmittel 1 lt	1,99 €
Artischocken Saclà 285 gr d. St.	1,99 €		

Wir wünschen unseren geschätzten Kunden,
Freunden und Bekannten Frohe Weihnachten und
alles Gute für das Neue Jahr 2025!

Ingenieurbüro OBRIST & PARTNER
Dr. Ing. Obrist Ernfried – Dr. Ing. Scherer Christian – Geom. Profanter Mark
Paterbichl Nr. 2 - Kaltern - Tel. 0471 / 96 37 38
E-Mail: info@obrist-partner.it - www.obrist-partner.it

Wir wünschen allen werten Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesegnetes, erfolgreiches neues Jahr 2025

KINDERGARTEN

Einschreibungen für das Schuljahr 2025/2026

Die Einschreibungen sind nur online vom 8. bis 16. Jänner 2025 möglich.

Es gibt folgende Möglichkeiten für den Online- Zugriff im Portal MyCivis:

- Mit SPID (das ist die einheitliche digitale Identität zur Nutzung der Online- Dienste im öffentlichen Bereich). Informationen finden sie in MyCIVIS.
- Mit CIE (elektronsicher Personalausweis). Informationen finden sie in myCIVIS.
- Mit der aktivierten Bürgerkarte, dem PIN und dem installierten Lesegerät. Informationen zur Aktivierung der Bürgerkarte und zur Installation von Lesegerät und Software finden sie ebenfalls in myCIVIS.

Alle Kinder, die bis Ende Dezember 2025 drei Jahre alt werden, können im Kindergarten eingeschrieben werden.

Auch jene Kinder, die den Kindergarten bereits besuchen, müssen wieder online eingeschrieben werden.

Für Kinder mit Wohnsitz im Ausland ist nur die Einschreibung in Papierformat möglich.
Für Kinder mit Wohnsitz in der Provinz wird keine Einschreibung in Papierform angenommen.

Anträge auf verlängerte Öffnungszeit (Link mit Vorlage bei Einschreibung angegeben) muss zeitgleich ausgefüllt und an die Kindergartendirektion geschickt werden!

Weitere Informationen

Für weitere Informationen können sich die Familien ab 08. Jänner 2025 an den Kindergartensprengel Neumarkt kgd.neumarkt@schule.suedtirol.it oder direkt an den Kindergarten Tramin kg_tramin@schule.suedtirol.it wenden:

Kindergarten Tramin
Tel. 0471 860 728

GEMEINDE

Sitzung des Gemeinderates am 23. Dezember

Am **Montag, 23. Dezember** um 20 Uhr findet im Ratssaal eine Gemeinderatsitzung mit, bei Redaktionsschluss noch nicht vollständig festgelegter Tagesordnung statt.
Der wichtigste Tagesordnungspunkt und Hauptgrund dieser Sitzung einen Tag vor Weihnachten ist die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2025-2027, die innerhalb des zu Ende gehenden Jahres vonstattengehen muss.

SÜDTIROL MOBIL

Fahrplan 2025 - gültig ab 15. Dezember 2024.

NEU:
Bus 130 von Tramin nach Kaltern:
Fährt nun auch sonntags im Halbstundentakt

NEU - für Pendler.
Bus 130 von Tramin in die Industriezone Kurtatsch (Etschweg)

Fahrplaninfo:
www.suedtirolmobil.info
oder Infotelefon 0471 220 880.
oder Südtirolmobil-App.

TRAMINER DORFBLATT

Erscheinungstermine

Jetzt Downloaden auf:

traminerdorfblatt.com

Das Team von Garden Paradise bedankt sich f r
Ihr Vertrauen und w nscht

Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2025

Öffnungszeiten im Dezember:
Mo. bis Fr.: 8 12 und 14 19 Uhr
Sa.: 8 12 und 14 18 Uhr
3. + 4. Adventssonntag: 15. und 22. Dez: 9 12 und 14 17 Uhr
Heiligabend 24 Dezember: 8 13 Uhr
Silvester: 8 12 Uhr

Vom 25.11.2024 bis 06.01.2025 erhalten Sie bei jedem Einkauf von mindestens **15 €** einen **Gutschein** von **10%** des Wareneinkaufs, der vom 07.01.2025 bis 31.01.2025 eingel st werden kann.

Tramin, Weinstra e 156 | Tel. 0471 860 444
www.gardenparadise.it

AUS DER GRUNDSCHULE

Viel Spaß und Bewegung bei der Zirkuswoche

Die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen kamen im November in den Genuss eines Zirkusprojektes. Eine Woche lang zeigte Sandra Morandell von der Organisation ANIMATIVA aus Lana den Kindern vielfältige Jonglierkünste und kleine Tricks. Den Schülerinnen und Schülern bereitete das sichtlich Spaß. Sie lernten viel Neues und konnten es zum Abschluss ihrer Klasse vorführen.

Die 5A: eine gut gelaunte „Zirkustruppe."

Einradfahren, auf Stelzen gehen, Jonglieren mit Bällen, Sticks und Tüchern, Tellerdrehen, Turnen mit Kugeln und Rollen, geschicktes Hantieren mit Diavolos: bei so viel Auswahl war für jedes Kind das eine oder andere dabei. Die SchülerInnen liebten diese Abwechslung vom Schulalltag und die vielfältigen Bewegungen. Sie blieben mit Ausdauer dran und wurden immer geschickter. Jedes eigene gelungene „Kunststück", und auch jene staunenswerten der Referentin, motivierten sie und so zeigten sich bald schon Erfolgserlebnisse.

Konzentriert bei der Sache: Valentin, Paul, Andreas, Aron, Greta und Marianne aus der 5B.

Warum die Zirkuswoche?

Spaß an neuen, nicht alltäglichen Bewegungen mit verschiedenen Materialien, die eigenen Stärken erkennen und mit Ausdauer üben, Koordination, Geschicklichkeit und Reaktionsfähigkeit, Freude und Stärkung des Selbstbewusstseins: genau das waren die pädagogischen Ziele dieser Woche. Verschiedene Aspekte des Projektes sollen daher auch zukünftig zur Auflockerung in den Unterricht eingebaut werden. Ein weiteres Ziel war es, den Kindern zu vermitteln, welch tolle Aktivitäten sie zu Hause und in der Freizeit ausüben können - fernab der digitalen Medien.

hgk.

Jonas (4B) führt seine Jonglierkünste Luis, Mara und Luca vor.

Simon (4A) mit dem Jongliererteller - geschickt, geschickt!

Danke!

Die Kinder und Lehrpersonen der **4. und 5. Klassen** danken dem Bildungsausschuss Tramin für die Übernahme der Spesen. Ohne diese Unterstützung wäre die Projektwoche nicht möglich gewesen.

ALOIS LAGEDER

Für unseren landwirtschaftlichen Hof in St. Josef am See suchen wir:

Qualifizierte/r Mitarbeiter/in für Weingärten

Tätigkeitsbereich:

Operative Unterstützung des Hofverantwortlichen

Maschinelle Umsetzung diverser Arbeiten im Weinberg (Traktor, Raupe)

Mitarbeit Handarbeit Weinberg

Du solltest mitbringen:

Erfahrung im Weinbau

Freude am biologisch-dynamischen Anbau

Erfahrung im Umgang mit landwirtschaftlichen Maschinen/Geräten

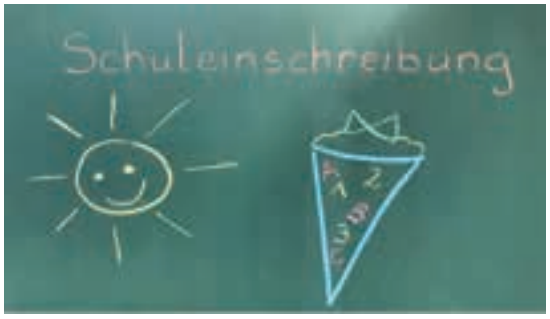
Offenheit für Arbeit in Steil-und Hanglage

Wir bieten:

- Biodynamischer Betrieb, der nach Demeter Standard arbeitet
- Hof bestehend aus Weinbau, Tieren und weiteren Kulturen (z.B. Oliven)
- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabenfeld, Entwicklungsmöglichkeiten.

GRUNDSCHULE

Einschreibungen in die 1. Klasse – Schuljahr 2025/2026



Die Online-Einschreibungen sind vom **10. bis 24. Januar 2025** möglich. Die Einschreibung erfolgt - wie auch im letzten Schuljahr - nur mehr online über SPID.
Kinder, die bis zum 31. August 2019 geboren sind, müssen für das Schuljahr 2025/2026 in die 1. Klasse der Grundschule eingeschrieben werden. Kinder, die zwischen dem 1. September 2019 und dem 30. April 2020 geboren sind, können in die 1. Klasse eingeschrieben werden.
Wir helfen gerne! Sollten Sie keinen PC besitzen oder Schwierigkeiten mit der Online-Einschreibung haben, können Sie sich ans Sekretariat wenden unter der Telefonnummer: 0471 860195.

Frohe Weihnachten

Der Präsident, die Vorstandsmitglieder und die MitarbeiterInnen wünschen allen Mitgliedern, Partnern und Vereinen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.
Das Tourismusbüro bleibt vom **21. Dezember 2024** bis einschließlich **6. Jänner 2025** geschlossen.

Tourismusverein Tramin/Raiffeisen

Herzlichen

GLÜCKWUNSCH

Alles Gute zum 80. Geburtstag!

Liebe Oma Herma,

wir wünschen dir alles Gute!
Danke für alles und bleib gesund.

Melanie und Matthias

CHRISTBAUMVEREIN

Festlicher Christbaum aufgestellt

Auch in diesem Jahr hat der Christbaumverein wieder eine prächtige Fichte auf dem Rathausplatz aufgestellt, um diesen festlich zu schmücken.

Bis zum 7. Januar wird der schön dekorierte Christbaum, begleitet von vielen weiteren festlichen Dekorationen, weihnachtliche Stimmung in Tramin verbreiten.
Unser besonderer Dank gilt neben dem Christbaumverein, Walter Moser, der Carabinieri-Station, der Baufirma Zöggler sowie Frau Monika Oberhofer.
Ein herzlicher Dank geht zudem an den großzügigen Spender des diesjährigen Baumes, Bürgermeister Christoph Matzneller von Aldein.
Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und wünscht der Bevölkerung eine besinnliche und frohe Adventszeit.

Die Mitglieder des Christbaumvereins beim Aufstellen der stattlichen Fichte.

Die Feuerwehr Tramin wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern von Tramin ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2025!

Kalenderrundgang

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder der traditionelle Kalenderrundgang statt.

Die Feuerwehrmänner besuchen am **Montag, 30. Dezember** die einzelnen Haushalte um Glückwünsche und den Kalender zu überbringen.

Pfraumer Roland & Co OHG
d. Dorfmann Wolfgang & Pfraumer Roland

www.pfraumer.it

Beratung, Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär-, Solar-, Staubsauger-, Lüftungs- und Klimaanlagen

Pünktlich, verlässlich, genau.
Auch nach Abschluss der Arbeiten können Sie auf uns zählen!

Hydraulikerlehrling Gesucht! Tel. 0471 861014

GEBETSTAGE 2024

Hannes Rechenmacher ist der Gebetsprediger 2024

In der Pfarre Tramin findet traditionsgemäß in der Zeit vom Christtag bis zum 27. Dezember das vierzigstündige Gebet statt. Diese Form der eucharistischen Anbetung, bei dem in der Kirche das in der Monstranz ausgesetzte Allerheiligste 40 Stunden lang verehrt wird, hat eine lange Tradition. Jede Stunde wird eine Gruppe von Traminer Männern für diese Anbetung eingeteilt. In vielen Familien ist es seit Generationen Ehrensache, sich für eine Anbetungsstunde zur Verfügung zu stellen. Den Männern sei hiermit ein großes Vergelts Gott für diesen Dienst ausgesprochen.

Hannes Rechenmacher kommt nach Tramin

Ein wichtiges Element des vierzigstündigen Gebets sind die Gebetspredigten. Es ist den Verantwortlichen in der Pfarre ein großes Anliegen, für diese Aufgabe Frauen und Männer zu finden, die die Gläubigen mit ihren treffenden Worten anzusprechen vermögen.

Wir freuen uns sehr, auch heuer wieder einen Mann in Tramin begrüßen zu können, der diese Aufgabe mit Begeisterung erfüllen wird: Hannes Rechenmacher. Durch seine Ausbildung und seine berufliche Tätigkeit bringt er hierfür die geeignete Erfahrung mit.

Hannes Rechenmacher, gebürtig aus Naturns, hat in Bayern Sozialpädagogik undarbeit sowie Theologie studiert, dort auch gearbeitet und außerdem eine Ausbildung zum Erwachsenenbildner in Salzburg absolviert. Nun wohnt er in Jenesien, ist verheiratet und Vater dreier Töchter.

Er ist Leiter und pädagogischer Mitarbeiter des Büros der Katholischen Männerbewegung. Von 2007 bis 2020 war er als Leiter des Kath. Bildungswerkes tätig und einige Jahre auch als Leiter des Jugenddienstes Bozen-Land, wo er auch heute noch Mitglied im Vorstand ist. Er war Lehrbeauftrager für Theologie an der Claudiana und hat Lehraufträge im Rahmen der Brixner Theologischen Kurse wahrgenommen.

„Ich freue mich, bei euch in Tramin sein zu dürfen“ meinte Hannes Rechenmacher bei seiner Zusage, in Tramin die Gebetspredigten zu halten.

Hannes Rechenmacher hält insgesamt vier Gebetspredigten, am Stefanstag, 26.12. beim Wortgottesdienst um 10 Uhr und bei der Vesper um 15 Uhr und am Johannestag, 27. Dezember ebenfalls um 10 Uhr bei der Hl. Messe und um 15 Uhr bei der Vesper zum Gebetsschluss.

Alle Traminerinnen und Traminer sind herzlich zu diesen Gottesdiensten und Andachten eingeladen, aber auch dazu, sich untertags während der Anbetungsstunden Zeit für einen kurzen Besuch in der Kirche zu nehmen.

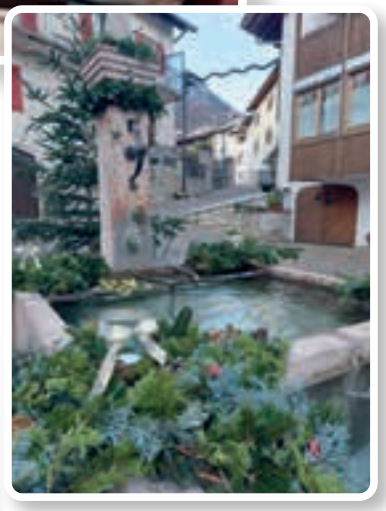
Gabi Matzneller, PGR-Vorsitzende

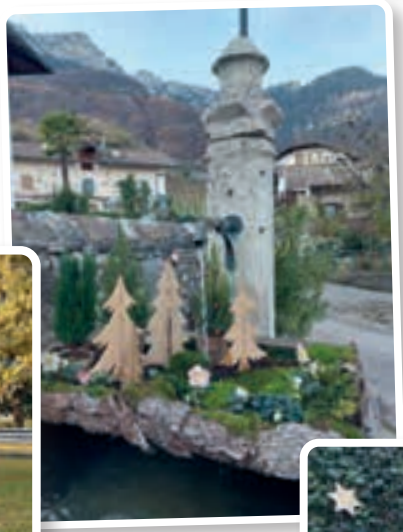
STANDORTENTWICKLUNG TRAMIN

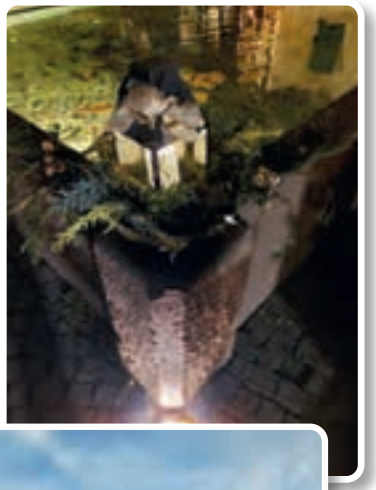
Die kreativen Köpfe hinter den Adventbrunnen in Tramin

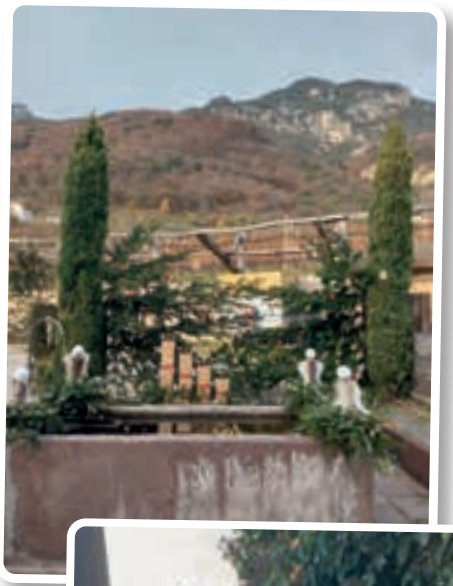
Zum 5. Jubiläum der beliebten Traminer Adventbrunnen dankte die Standortentwicklung Tramin unter der Leitung des Vorsitzenden Ludwig Kaneppele den engagierten Gestalterinnen, die hinter diesem besonderen Projekt stehen.

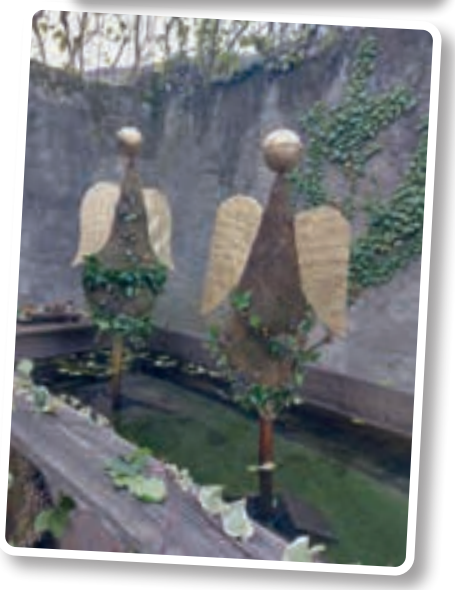
Bei einem gemeinsamen Abend sprach die Standortentwicklung Tramin ihre Anerkennung für die große Einsatzbereitschaft und beeindruckende Kreativität aus, die Jahr für Jahr die Brunnen in den Traminer Vierteln in einzigartigem Glanz erstrahlen lassen.
Auf den Fotos sind nicht alle Mitwirkenden zu sehen – zahlreiche Traminerinnen tragen mit viel Liebe und Hingabe dazu bei, diese Tradition am Leben zu halten.
„Es ist großartig zu sehen, wie viel Herzblut und Gemeinschaftssinn in dieses Projekt fließen“, so Kaneppele.
Die Standortentwicklung Tramin blickt mit Vorfreude auf die kommenden Jahre und die vielen besinnlichen Adventmomente, die diese Zusammenarbeit möglich macht.











Fotos: W. Kalser

PFARRCHOR

Tag des Pfarrchores 2024
Fünf neue Ehrenmitglieder ernannt

Im Rahmen des Tages des Pfarrchores am 8. Dezember wurden sieben aktive Sängerinnen und Sänger geehrt: fünf wurden für ihre 40jährige Treue zu Ehrenmitgliedern ernannt und erhielten das Ehrenabzeichen des VKM in Gold, zwei für 25 Jahre Mitgliedschaft das Ehrenabzeichen in Silber.

Mit der festlichen Gestaltung des Festgottesdienstes zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, eröffnete der Pfarrchor seine Jahresfeier. Gesungen wurde die Messe ‚Ave Maria zart' von Georg Straßenberger, mit Orgel, zwei Querflöten und Cello. Am Ende der Messfeier bedankte sich Pfarrer Josef Augsten beim Pfarrchor für die Mitgestaltung der Hochfeste übers ganze Jahr hinweg. Er ergänzte seine Dankesworte mit: „ durch den schönen Gesang fühlen wir uns dem Himmel näher". Die Gottesdienstgemeinde bedankte sich mit einem Applaus. Dem Pfarrchor war es auch ein Anliegen bei der Messfeier allen zu danken, die durch eine Spende oder ein

Beim Einsingen auf der Orgelempore am 8. Dezember.

Gruppenbild mit den Geehrten v.l.n.r.: Pfarrer Josef Augsten, Vize-Obfrau Inge Weis, Oswald Sommariva, Konrad Dezini, Irene Kolmsteiner, Elisabeth Ritsch Amplatz, Marianne Leimgruber, Obmann Günther Roner, Chorleiterin Barbara Oss Emer Thaler, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer. Es fehlt Heidi Gamper Jageregger Fotos: Ulrike Conci

lobendes und anerkennendes Wort den Einsatz der Sängerinnen und Sänger gewürdigt haben. Im Anschluss an die Messfeier trafen sich die Sängerinnen und Sänger mit Partner, Ehrenmitglieder und Ehrengäste im Schloss Rechtenthal. Nach einem Aperitif wurden die Gäste zuerst mit einem musikalischen Ständchen und dann von Obmann Günther Roner herzlich begrüßt. In den Grußworten dankten Pfarrer Josef Augsten und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer den Sängerinnen und Sängern für ihren großen Einsatz für die Gottesdienstgemeinde und wünschten uns, dass sich neue Gesichter bzw. Stimmen unserer schönen Gemeinschaft anschließen werden.

Obmann Günther Roner bedankte sich bei der Chorleiterin Barbara Oss Emer Thaler für ihren großen Einsatz und ihre Geduld mit einem Blumenstrauß. Weiters dankte er dem Ausschuss für die rege Mitarbeit das ganze Jahr hinweg, und überreichte heuer stellvertretend dafür Frau Gudrun

Roner Rainer (Kassierin und Öffentlichkeitsarbeit) einen Blumenstrauß .
Höhepunkt der Feier waren aber die Ehrungen verdienter Mitglieder des Pfarrchores. Obmann Günther Roner freute sich Frau Elisabeth Ritsch Amplatz und Herrn Konrad Dezini für 25-jährige Mitgliedschaft mit Diplom und dem Ehrenabzeichen des VKM in Silber auszeichnen zu können. Gleich 5 Mitglieder sind seit 40 Jahren fleißige Sänger im Pfarrchor. Ihnen wurde von Obmann Günther Roner bzw. Vize-Obfrau Inge Weis, das Diplom und das Ehrenabzeichen des VKM in Gold überreicht: Irene Kolmsteiner, Marianne Leimgruber, Heidi Gamper Jageregger, Oswald Sommariva und Günther Roner.
Mit 40 Jahren Mitgliedschaft im Pfarrchor Tramin wird man zum Ehrenmitglied ernannt. Dafür wurde den 5 geehrten eine eigene Ehrenurkunde überreicht.
Da Frau Heidi Gamper Jageregger nicht an der Feier teilnehmen konnte, wurden die Urkunden an deren Schwester und Ehrenmitglied Traudl Gamper Bologna stellvertretend übergeben. Unsere Chronistin Frieda Luggin Psenner erinnerte uns mit der Verlesung der Chronik an die schönen musikalischen und auch geselligen Momente, die wir im vergangenen Jahr zusammen erlebt hatten. Neben den vielen Gottesdiensten die wir mitgestaltet haben, den Verabschiedungsgottesdiensten für unsere Ehrenmitglieder Albin Enderle und Greti Sanin Zelger und den wöchentlichen Proben, kam die Pflege der Kameradschaft durch Geburtstagsfeiern, Törggelen, Chorausflug und nicht zu Letzt der heutigen Jahresfeier, nicht zu kurz.
Viele gute, lustige Gespräche bei einem vorzüglichen Menü und mehrere gemeinsam gesungene Lieder, rundeten die Feier ab. Abschließend wünschen wir ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes , friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.

STANDORTENTWICKLUNG

Traminer Hof-Advent begeistert zahlreiche Besucher

Der Traminer Hof-Advent am Sonntag, 8. Dezember im historischen Ortsteil Betlehem war ein voller Erfolg und zog zahlreiche Familien aus Tramin und der Umgebung an. Rund 25 Standbetreiber präsentierten mit viel Hingabe handgefertigte Produkte, bäuerliche Spezialitäten und kreative Geschenkideen.

Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und weihnachtliche Werke gestalten, Stockbrot mit dem Jugenddienst Unterland backen und bei einer Kutschfahrt Tramin aus einer besonderen Perspektive erleben. Auch kulinarisch hatte der Hof-Advent einiges zu bieten. Die Vereine Elki und ASV Fußball sowie das Rynnhof Team luden zum Genießen ein.
„Tramin wurde erneut zum Treffpunkt für ein stimmungsvolles Adventserlebnis im einzigartigen Ambiente des historischen Ortsteils Betlehem," freuen sich Christl Zwerger und Monika Oberhofer von der Arbeitsgruppe. „Wir sind begeistert, dass so viele Traminerinnen und Traminer ihre Höfe für diese Veranstaltung zur Verfügung stellen," weiß Ludwig Kaneppele, Vorsitzender der Standortentwicklung Tramin, die Zusammenarbeit zu schätzen.

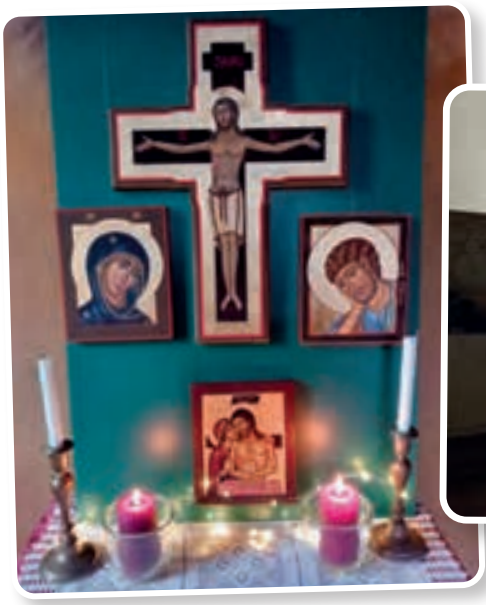
Ein herzliches Dankeschön des Veranstalters Standortentwicklung Tramin geht an die Familien Anni Bellutti, Hans Bellutti, Nathalie Bellutti, Zwerger, Margit Oberhofer, Gabalin, Cassar, Lotti und Stuefer, Arno und Hanna Überbacher, Armin Sinner, Elisabeth Jegg, Ida Pernstich, Familie Steinegger sowie die Gemeinde Tramin, die Gemeindepolizei, die Bauernjugend, Edmund Zwerger, Richard Sinn, Wolfgang Oberhauser, Brigitte Lardschneider, Anna Malojer, den Tourismusverein Tramin und alle Mitwirkenden.

ELEKTRO BACHMANN

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Familie Bachmann und Mitarbeiter

Detailverkauf
Steinackerstraße 11, Tramin - Tel. 0471 863 871



Fotos: W. Kalser

Fitness-Kurse - TRAMIN

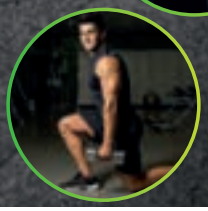
Montag:
08.30 - 09.30 - Zirkeltraining
09.45 - 10.45 - Rückenfit
13.00 - 14.00 - Zirkeltraining
18.00 - 18.45 - Bauch Beine Po
19.00 - 20.00 - Rückenfit
20.15 - 20.45 - HIT (hight intensity)

Dienstag:
06.15- 06.45 - Fit in den Tag
17.15 - 18.00 - Strech and Mobility
18.15 - 19.15 - Zirkeltraining
19.30 - 20.30 - Zirkeltraining

Mittwoch:
07.15 - 08.15 - Rückenfit
08.30- 09.30- Zirkeltraining
09.45- 10.30 - Bauch Beine Po
17.15 - 17.45 - HIT
18.00 - 19.00 - Rückenfit

Donnerstag:
06.15 - 06.45 - Fit in den Tag
17.15 - 18.00 - Bauch Beine Po
18.15 - 19.15 - Zirkeltraining
19.30 - 20.30 - Zirkeltraining

07. JÄNNER - 04. APRIL
12 EINHEITEN - MAX 12 PERSONEN



Dominik Mahlknecht
TEL:
3913641600

CÄCILIENFEIER

Männergesangsverein feiert seine Schutzpatronin

Am Freitag, den 22. November feierte der Männergesangsverein den Festtag seiner Schutzpatronin, der hl. Cäcilia.

Zum Festmahl anlässlich dieser Feier konnte Obmann Hannes Obermaier neben dem Chorleiter und den Sängern mit ihren Partnerinnen auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter den Bürgermeister und Sängerkollegen Wolfgang Oberhofer, die Ehrenchorleiterin Marlene Zwerger, die Ehrenmitglieder Arnold Dibiasi und Richard Sinn, unseren Freund und Gönner Josef von Elzenbaum mit Gattin sowie einige Obleute und Vertreter der Traminer Vereine.
Nach einigen Liedern zur Begrüßung eröffnete der Obmann die Feier mit seinen Grußworten. Einen besonderen Gruß, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön, richtete er an die anwesenden Partnerinnen der Chorsänger.
Ein besonderer Höhepunkt der Cäcilienfeier sind die Ehrungen verdienter Sänger. Im Rahmen der Cäcilienfeier konnten heuer 2 Sänger geehrt werden. Stefan Dissertori erhielt für 10 Jahre im Chorverband das Verbandsabzeichen in Bronze, Paolo Bolego wurde mit dem Abzeichen in Gold für 40 Jahre im Chorverband geehrt. Nach den Dankes- und Grußworten des Bürgermeisters bedankte sich Obmann Hannes Obermaier bei Chorleiter Theo für seine geleistete Arbeit, beim Ausschuss, bei allen Sängern, bei allen Gönnern und Freunden und bei der Gemeindeverwaltung. Ein besonderer Dank des Obmanns ging auch an das Team des Traminerhofs, das uns mit seinem zuvorkommenden Service und einem ausgezeichneten Menü verwöhnte.

Geburtstagsständchen für Richard Sinn

Am 2. Dezember feierte unser geschätztes Ehrenmitglied Richard Sinn seiner 80. Geburtstag. Die Sänger des MGV überbrachten musikalische Glückwünsche und ließen ihren guten Freund Richard gebüh-

Begrüßungsständchen des MGV

40 Jahre Chorverband: Ehrung des Sängerkollegen Paolo Bolego (Mitte) durch Chorleiter Theo Abram, Obmann Hannes Obermaier, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Ehrenchorleiterin Marlene Zwerger und Ehrenobmann Arnold Dibiasi

Der **Männergesangsverein Tramin bedankt** sich bei allen Traminerinnen und Traminern für die erfahrene Unterstützung im ausklingenden Jahr. Wir wünschen der gesamten Dorfgemeinschaft ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Wohlergehen für das Jahr 2025.

Der MGV singt für Euch wie immer am Stefanstag die hl. Messe in der Pfarrkirche von Tramin.

Die Mitglieder des Männergesangsvereines und der Jubilar Richard Sinn

rend hochleben. Obmann Hannes Obermaier würdigte Richard als fleißigen und gewissenhaften Sänger der ersten Stunde, welcher seit der Wiedergründung des MGV im Jahr 1988 durch fleißige Präsenz bei Proben und Auftritten, vor allem aber auch durch tatkräftige Mithilfe bei Vorbereitung und Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen des MGV ein wichtiger Teil des Chors war und ist.

Wir **wünschen Richard alles Gute** und viel Gesundheit und freuen uns immer, wenn er bei verschiedenen festlichen Anlässen in unserer Mitte ist.

HOILA IMMOBILIEN

+39 0471 1552080
info@hoila-immobilien.it
www.hoila-immobilien.it
Bahnhofstraße 38 I Kaltern
Via Stazione 38 I Caldaro
Etschweg 11 I Kurtatsch
Via dell' Adige 11 I Cortaccia

Ihre Makler des Vertrauens!
Manuel Brigadoi und Matthias Greif

Neubau Tramin "Mühlgasse"

- Klimahaus C
- 7 Wohneinheiten
- Barrierefrei
- 2- und 3 Zimmerwohnungen
- Penthouse mit über 180m² Wohnfläche
- Garagenstellplätze

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung

BÜRGERKAPELLE

Cäcilienfeier mit Ehrungen

In diesem Jahr feierte die Bürgerkapelle Tramin ihre Schutzpatronin, die Hl. Cäcilia, am 24. November im Bürgerhaus von Tramin. Die Feierlichkeiten begannen mit der musikalischen Umrahmung der Hl. Messe in der Traminer Pfarrkirche.

Anschließend zogen wir marschierend und spielend zum Bürgerhaus, um dort bei einem Aperitif gemeinsam anzustoßen. Die Jugendkapelle Penon-Kurtatsch-Tramin eröffnete dann die Feier mit einem schwungvollen Stück. Obmann Tizian Scarizuola begrüßte anschließend alle Anwesenden, allen voran die zahlreichen Ehrengäste. Im Zuge der Feier wurde der junge Schlagzeuger Mattia Dammers für sein Leistungsabzeichen in Bronze geehrt. Anschließend wurde den verschiedenen Funktionär/innen der Bürgerkapelle mit einer Flasche Wein gedankt.
Für ihre zehnjährige Mitgliedschaft wurden gleich fünf Mitglieder der Bürgerkapelle geehrt. Die kapelleninterne Auszeichnung erhielten die Hornistin Thea Oberhauser, die Marketenderin Heidi Pedergnana, die Klarinettistin Alexandra Peer, der Posaunist Alex Celva und der Schlagzeuger Franz Josef Thaler.
Der Tubist Hubert Oberhauser ist nun schon seit 15 Jahren Mitglied bei der Bürgerkapelle Tramin und wurde somit mit dem VSM-Ehrenzeichen in Bronze geehrt. Die Kapelle konnte heuer auch ein neues Ehrenmitglied in seinen Reihen begrüßen. Querflötist Christian Bologna beging heuer sein 40-jähriges Jubiläum als Mitglied der Bürgerkapelle Tramin und erhielt das

Die Jugendkapelle eröffnete die Cäcilienfeier mit einem schwungvollen Stück.

V.l.n.r. VSM-Gebietsvertreter Heinrich Steinegger, Obmann Tizian Scarizuola, Ehrenmitglied Christian Bologna, Kapellmeister Norbert Rabanser und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer.

TRAMINER DORFBLATT
Kleinanzeigen

Kleinanzeigen einfach und bequem online stellen:

traminerdorfblatt.com

VSM-Ehrenzeichen in Gold. Während des Menüs, welches wiederum von unserem bewährten Köcheteam zubereitet wurde, kamen einige Gäste zu Wort. So sprach uns Bürgermeister Wolfgang Oberhofer seinen Dank für unseren Dienst im kulturellen Dorfleben aus.
Kapellmeister Norbert Rabanser blickte noch einmal auf das erfolgreiche Musikjahr zurück und dankte der Kapelle für die gute Zusammenarbeit. Nicht zuletzt bedankte sich der Ausschuss auch bei Obmann Tizian Scarizuola für seinen Einsatz im Dienste der Kapelle und bei Kapellmeister Norbert Rabanser für die musikalischen Höhepunkte in diesem Jahr. Bevor es dann zur Nachspeise ging, ließ Chronistin Hanna Stürz das vergangene Musikjahr mit einer Bilderpräsentation Revue passieren.
Nach dem Essen ließen wir den Abend noch gemütlich im Bürgerhaus ausklingen.

Tubist Hubert Oberhauser wurde für seine 15-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Für ihre 10-jährige Mitgliedschaft geehrt: v.l.n.r. Thea Oberhauser Heidi Pedergnana, Alexandra Peer und Franz Josef Thaler.

Mattia Dammers von der Jugendkapelle wurde für sein Leistungsabzeichen in Bronze geehrt.

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Puppentheater für Jung und Alt

Gleich zweimal war kürzlich die Schaly‘s Puppenkiste in Tramin zu Gast und erfreute Kinder und Senioren. Eine Aufführung fand Ende November im Kindergarten statt, am 4. Dezember war dann im Altenheim Puppentheater angesagt.

Im Seniorenheim herrschte am Mittwoch letzter Woche jedenfalls Spannung und Aufregung, als Kasperl und Seppl immer wieder von einem plötzlich auftauchenden Gespenst überrascht wurden.
Die vielen Kinder, die aus dem Kindergarten ins Altenheim zur Vorführung gekommen waren, machten bei der Gespenstersuche eifrig mit.
Etwas gemächlicher ließen es da schon die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheims angehen, die sich von Gespenstern wohl nicht mehr so leicht aus der Ruhe bringen lassen.
Kasperl (Norbert Bertignoll) und Seppl (Alfons Lissner) machen mit der Schaly‘s Puppenkiste seit September jede Woche in einem Südtiroler Seniorenwohnheim halt und spielen für die dortigen Bewohner und nach Möglichkeit auch für Kinder. Hier in Tramin kam es zur gelungenen Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und so gleich zu zwei Aufführungen, bei denen Kinder und Senioren dabei sein konnten.

Noch ahnen weder Kasperl noch Seppl und auch die im Altenheim anwesenden Kinder nicht, welche Überraschungen sie gleich im Schloss erleben werden.

Alfons Lissner und Norbert Bertignoll nach der Vorstellung im Altenheim.

Das Projekt wurde vom Verein „Licht für Senioren“ ins Leben gerufen und wird auch von diesem getragen und finanziert. Die Aufführungstermine von September 2024 bis Juni 2025 waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.
Im Herbst 2025 soll es für Schaly‘s Puppenkiste dann bereits ein neues Theaterstück geben.

Aus dem Altenheim allen Leserinnen und Lesern des Dorfblattes frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!

Postamt Tramin bis 17. Dezember geschlossen

Aufgrund von Bauarbeiten ist das Postamt Tramin seit **4. Dezember** für voraussichtlich zwei Wochen geschlossen.

Die Postverwaltung weist darauf hin, dass die Bürger/innen auf das **Postamt Kurtatsch** ausweichen können, welches wie folgt geöffnet ist:

Dienstag und Donnerstag:
8.20 bis 13.45 Uhr
Samstag: 8.20 bis 12.45 Uhr

Es ist möglich, Pakete und nicht zugestellte Sendungen im Lager von Kurtatsch abzuholen.

TRAMINER DORFBLATT

Impressum

Herausgeber:
Bürgergenossenschaft Tramin Gen.mbH
Traminer Dorfblatt, Mindelheimerstr. 16
39040 Tramin

Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),
redaktion@traminerdorfblatt.com
www.traminerdorfblatt.com

Verantwortlicher Direktor und Fotograf:
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com

Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)

Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher
verwaltung@traminerdorfblatt.com

Redaktionssitz: Mindelheimer Str. 12/A,
Tel. 0471 860552,
Erscheint 14-täglich in Tramin

Satz und Druck: Fotolito Varesco, Auer
Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991

Bürgerkapelle Tramin

TRAMINER
Adventskonzert

SO 15.12.24

Kapellmeister
Norbert Rabanser

Violinistin
Fiona Baumgartner

Sängerin
Nadin Thaler

17.00 UHR
PFARRKIRCHE TRAMIN

Durch den Abend führt Sie Anna Frötscher
zu Gunsten von

südtirol hilft
L'ALTO ADIGE AIUTA, SUDTIROL DËIDA

TRAMIN

WWW.BUERGERKAPELLE.COM

BÄUERINNEN

Ausflug ins Sarntal

Am Nachmittag des 29. Novembers traf sich eine Gruppe der Traminer Bäuerinnen, um am Herbstausflug teilzunehmen. Das Ziel war die Latschenbrennerei Eschgfeller in Reinswald im Sarntal.

Dort angekommen, wurden zwei Gruppen gebildet, die nacheinander die Führung durch die Latschenbrennerei mitmachten. Die Latschenkiefer, Zirbelkiefer aber auch Fichten, Lärchen und Wacholder werden in den Sommermonaten abgeschnitten und schon vor Ort zu Hackschnitzel verarbeitet. Die wertvollen Öle werden dann mit Hilfe von Wasserdampfdestillation gewonnen. Die verbleibenden Hackschnitzel werden anschliessend noch für wohltuende Latschenbäder verwendet. Das Öl wird durch ein Absetzungsverfahren vom Wasser getrennt, wobei das Wasser als Hydrolat abgefüllt wird. Aus den Stämmen der Zirbelkiefern werden in Handarbeit Kugeln oder Duftkissen mit Zirbelflocken angefertigt. Im Hofladen mit Hofcafe konnten wir die fertigen Produkte vom Öl bis zu „Ziggrlar“ probieren. Gar einige der Produkte haben den Weg nach Tramin angetreten. Ein Abstecher beim Alpenadvent Sarntal konnte auch nicht fehlen. Dort konnten wir durch die weihnachtlich geschmückten Gassen spazieren, oder einfach den Klängen der Bläsergruppe und Alphornbläser lauschen. An den Verkaufsständen werden typische Sarner Produkte, wie Latschenkieferöl, Zirbenkugeln, Sarner Toppar, Schokolade, Käse, selbstgemachtes Brot, Speck und sogar der Sarner Gin angeboten. Zum Abschluss erwartete uns im Gasthof Sonne ein gemütliches Abendessen. Wir wurden mit Kürbiscremesuppe, Wildkräuterknödel und Lammragout verwöhnt. Als Nachtisch wurde eine Kreation aus Topfenknödel, Zwetschgenkompott und Halbgefrorenes mit weihnachtlicher Note serviert.

Der **Bäuerinnenausschuss** wünscht allen ein frohes und besinnliches **Weihnachtsfest** und **alles Gute fürs Neue Jahr**.

Bäuerinnen beim Alpenadvent Sarntal

Eine Gruppe vor der Latschenbrennerei

Krippe aus 3D-Betondruck

SCHNAPPSCHUSS ...

...im Kirchhof

Kassian liebt es, beim Einkaufen mit Mami Nathalie hinter die Kirche zu gehen. Mitte November hat er hier die teilweise bereits abgeerntete Erntekrone entdeckt.
Was für ein feines Gefühl hier drinnen, wie in einem grünen Häuschen bei jeder Tür herauszuschauen! Die Mami kann ja warten...

hgk.

Redaktionsschluss

Sonntag, 5. Jänner

Nächste Ausgabe

Montag, 13. Jänner

traminerdorfblatt.com

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
Heizungs- und Sanitäranlagen
Auer

's Traminer Weinhaus
Casa del vino
www.wein-suedtirol.it

Familie Palma wünscht all ihren werten Kunden und Lieferanten ein **Frohes Weihnachtsfest** sowie ein zufriedenes **Jahr 2025!**

Traminer Weinhaus
Palma Alfons, Weinstrasse 15, 39040 Tramin
Tel. 0471863 225, www.wein-suedtirol.it

Noch kein passendes Geschenk?
Wie wäre es mit einem **Gutschein** im Traminer Weinhaus!

ELKI

Gelungene Nikolausfeier - Danke!

Auch in diesem Jahr konnten das Elki Tramin in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Tramin ein wenig zur Weihnachtsstimmung im Dorf beitragen.

In der Pfarrkirche trugen die Grundschulkinder ein Gedicht und ein Lied dem heiligen Nikolaus vor. Nach einer kurzen Erzählung vom Nikolaus von Myrah zogen der Hl. Nikolaus, in Begleitung von Knecht Ruprecht, gemeinsam mit den Kindern von der Pfarrkirche zum Parkplatz des Bürgerhauses, wo der Nikolaus die Geschichte von „Nikolaus und den 3 armen Töchter“ erzählte. Anschließend verteilte der Nikolaus dann die Säckchen an alle anwesenden Kinder.
Um überhaupt dies alles den Kindern zu ermöglichen möchten wir uns ganz herzlich bei der Raiffeisenkasse Tramin für die getätigte Spende sowie den Betrieben: Obst und Gemüse Alex, Konsumverein Tramin, Despar Oberhofer, Obstgenossenschaft Roen, Geschäft Bellutti, Tattoo und Piercing Schmiedn, bedanken.

Danke

Ein großes Danke auch an die freiwilligen Helfer, die uns beim Befüllen der Säckchen geholfen haben, Alex für die musikalische Umrahmung, der Dorfpolizei fürs sichere Begleiten und natürlich unserem tollen Nikolaus & seinem Knecht Ruprecht.

MODE LAURA
KURTATSCH SEIT 1991

Wir freuen uns, Ihnen jeden Wunsch zu erfüllen, zu jedem Anlass!

Wir wünschen Ihnen ein **frohes Weihnachtsfest** und ein strahlendes **2025** voller Frieden und Gesundheit!

Am „silbernen und goldenen Sonntag“
haben wir geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch.

Vom 2. Januar bis 7. Januar 2025 bleibt unser Geschäft wegen Inventur geschlossen.

SAMSTAG NACHMITTAG GEÖFFNET!
DONNERSTAG GESCHLOSSEN!

GROSSE MODE – KLEINE PREISE

Hauptmann-Schweiggl-Platz 2 | Tel. 348 212 12 75

ÖFFENTLICHES ROSENKRANZGEBET

Danke!

Ein großes Vergelt`s Gott möchten wir an dieser Stelle all jenen Personen aussprechen,welche auch dieses Jahr wieder mit uns gemeinsam den Rosenkranz für unsere Dörfer und die ganze Welt gebetet haben.

Das öffentliche Rosenkranzgebet der Gruppe „Südtirol betet“ feiert im Jänner 2025 in Tramin sein dreijähriges Bestehen. Über 142 mal haben wir uns bereits (bei fast jedem Wetter) im Kirchhof beim Kreuz zum gemeinsamen Gebet versammelt.
Das Gebet in der Gruppe stärkt uns im Glauben, gibt Hoffnung und hilft uns die Hektik des Alltages hinter uns zu lassen und alles was uns beschäftigt, Jesus unters Kreuz zu legen und auf seine Hilfe zu Vertrauen.
Im Monat Dezember ist wegen der Rorate kein Rosenkranzgebet . Wir beginnen wieder am Mittwoch, 8. Jänner mit dem öffentlichen Rosenkranzgebet um 19 Uhr. Komm auch du vorbei, wenn auch nur kurz, wir freuen uns auf dich!
Jedes Gebet zählt, denn beten ist gratis, aber nicht umsonst. Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2025!

Eure Rosenkranz Gruppe „ Südtirol betet„

STANDORTENTWICKLUNG

Erreignisreiches Jahr 2024 Standort Tramin gestärkt

Die Standortentwicklung Tramin kann auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2024 zurückblicken. Zahlreiche Projekte und Initiativen wurden dank des ehrenamtlichen Engagements der Traminer Vereine, vieler Privatpersonen und der Mitglieder der Standortentwicklung sowie durch gute Partnerschaften erfolgreich umgesetzt.

„Für unsere Arbeit, Tramin als attraktiven Standort zu gestalten, ist die enge Zusammenarbeit mit unseren Premium-Sponsoren von zentraler Bedeutung“, betont Vorsitzender Ludwig Kaneppele und dankt den Partnern für ihre wertvolle Unterstützung. „Ebenso schätzen wir die langjährige, vertrauensvolle Kooperation mit der Gemeinde und dem Tourismusverein.“

Höhepunkte der Tätigkeiten 2024

Die ehrenamtlichen Arbeitsgruppen in der Standortentwicklung führten 2014 unterschiedlichste Projekte durch. Unterstützt wurden diese von der Projektleiterin Daniela Sattler.

Das Kultur-Team konnte eine Vielzahl an Veranstaltungen und Initiativen realisieren:

- Osterbrunnen: Festlich geschmückte Osterbrunnen stimmten auf das Osterfest ein.
- Traminer Konzerte „Classic and More“: Das Schul- und das Abendkonzert begeisterten Jung und Alt.
- Advents- und Weihnachtsinitiativen: Dazu zählten die stimmungsvollen Projekte „Traminer Adventbrunnen“ und „24 Lichter auf dem Weg zur Krippe“ sowie der beliebte Weihnachtsmarkt „Traminer Hof-Advent“.

Die Arbeitsgruppe im Bereich Wirtschaft beschäftigte sich mit den Themen Wein und Nahversorgung:

- Aktionen des Traminer Handels: Im Rahmen der Frühlingsaktion wurden 1.500 Präsente an Kundinnen und Kunden verteilt und in der Vorweihnachtszeit erreich-

Ohne die hervorragende Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen, wie den bäuerlichen Organisationen beim Gewürztraminer Wineday, wären viele Veranstaltungen nicht realisierbar.

Konzerte, Lesungen und weitere kulturelle Höhepunkte bereichern den jährlichen Veranstaltungskalender. Im Bild v.l.: die Leiterin des Kultur-Teams Monika Oberhofer, die musikalischen Leiter von Classic and more Alexander Monteverde sowie Prof. Ivo Crepaldi und die Bezirksvorsitzende der Südtiroler Krebshilfe Margereth Aberham.

Gemeinsam für eine starke Zukunft: die Vision der Standortentwicklung Tramin. Auf dem Bild von links: Vorstandsmitglied Günther Geier, Vorsitzender Ludwig Kaneppele, Wirtschafts-Team-Mitglied Christine Dissertori und Elke Kaneppele.

ten über 6.000 „Traminer Adventsgutscheine“ Haushalte im Unterland.
- Gewürztraminer Wineday: Eine gelungene Kombination aus Weinverkostung und Weinwanderung mit mehr als 600 Besuchern und Besucherinnen.

Der Vorstand der Standortentwicklung Tramin, bestehend aus Ludwig Kaneppele, Günther Geier, Roland Luggin und Franzjosef Roner plante die Projekte:
- Traminer Sommergenuss: Eine Veranstaltungsreihe, die Kulinarik, Traminer Weine, Kultur, Livemusik und abendlichen Einkaufsgenuss bot.
- Ausstellung „Traminer Erntezeit“: Ein Einblick in den früheren Erntealltag des Ortes.
- Geoanalyse: Ein strategisches Projekt zur Unterstützung des Gemeindeentwicklungsprogramms.

Projekte mit Kooperationspartnern

Auch in Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen konnten wichtige Projekte erfolgreich umgesetzt werden. So fanden Sprachentreffs in Kooperation mit der VHS und der Bibliothek Tramin statt, ebenso wie die Autorenlesung von Sepp Mall, organisiert von der Bibliothek und dem Bildungsausschuss, und der Kulturabend des Vereins für Kultur und Heimatpflege mit Manuel Zwerger und Felix Maier. Darüber hinaus war die Standortentwicklung Tramin bei der Koordination der Fernsehaufnahmen für die RAI-Sendung Linea Verde behilflich und unterstütze die örtlichen Vereine im Bereich Kommunikation.

Dank an unsere Premium-Sponsoren und Partner

Ein besonderer Dank gilt unseren Premium-Sponsoren, die das vielfältige Programm durch ihre großzügige Unterstützung über das gesamte Jahr hinweg ermöglicht haben. Ein herzliches Dankeschön gilt zudem der Gemeinde Tramin und dem Tourismusverein für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung.
Die Standortentwicklung Tramin freut sich auf ein weiteres Jahr voller spannender Projekte und Initiativen, die das Leben in der Gemeinde bereichern und den Ort attraktiv machen.

Auch 2024 ist es dem Vorsitzenden Ludwig Kaneppele gelungen, neben den Partnerschaften mit Gemeinde und Tourismusverein, bestehende und neue Premium Sponsoren zu gewinnen.

Mach mit! Gemeinsam gestalten wir die Zukunft von Tramin – jede Idee zählt! Interessierte sind jederzeit mit ihrem Engagement und kreativen Ideen in der Standortentwicklung Tramin willkommen. Kontakt: Vorstandsmitglieder und Daniela Sattler, 0471 097 974 oder info@tramin.marketing

Wir danken für die Unterstützung

Premium Sponsoren der Standortentwicklung Tramin

FISCHER FACTORY
Raiffeisen Raiffeisenkasse Überetsch Cassa Raiffeisen Oltradige
mipa
Berrol Reinhold
Auto Pichler Tramin
profiklexs Malerei & Trockenbau
Roner
Tramin
Zöggeler Bau
Elektro Bachmann
fine line
Brigadoi Beregnungs- u. Rohrleitungen | Pumpen Kleinbaggerarbeiten | Schweißarbeiten
Pixner Ofenbau
wohnart

Partner der Standortentwicklung Tramin

Tramin

Traminer Dorfblatt

Öffnungs-zeiten Büro

Unser Büro ist jeden 2. Montag nach Redaktionsschluss

von 8 bis 10 Uhr geöffnet.
Büro – Telefon: 0471 860 552

Nächste Öffnungstage:

Dienstag, 7. Jänner 8 bis 10 Uhr
Montag, 19. Jänner 8 bis 10 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten: Tel. 347 854 3080

BIBLIOTHEK

Warten auf Weihnachten mit den Bücherzwergen …

Beim nächsten Treffen hören die Kleinen eine kurze weihnachtliche Geschichte, anschließend bleibt wie immer Zeit zum Stöbern, Basteln und Spielen! Eingeladen sind alle Kinder ab dem Alter von 1½ Jahre!

Dienstag, den 17. Dezember 2024
Beginn um 9 Uhr

FREIWILLIGE FEUERWEHR SÖLL

Preiswatten

Die Freiwillige Feuerwehr Söll lädt zum **traditionellen Preiswatten** mit Glückstopf am Samstag den 4. Jänner 2025 in die Feuerwehrhalle ein.

- Spielbeginn ist um 16 Uhr.
- Einlass ab 15 Uhr

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Söll

Silvester-rundgang

Liebe Söller und Söllerinnen,

die Freiwillige Feuerwehr von Söll wünscht allen Bürgern eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Wir werden unsern jährlichen Silvesterrundgang am **Montag, den 30. Dezember 2024** machen.

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Wir wünschen allen friedvolle Feiertage und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und schönes neues Jahr.

profiklexs
Malerei & Trockenbau

EINST & jetzt

Die Mittelschule Tramin im November 1994...

...und im Dezember 2024 Fotos: W. Kalser

Das Mitteschulgebäude wurde Mitte der 70iger Jahre im Auftrag der damaligen Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Oswald Oberhofer (1921-2010) nach Plänen des Architektengebrüder Erwin und Heinz Plattner erbaut.
Im Schuljahr 1978/79 fand der Unterricht zum ersten Mal im neuen Gebäude statt. Namensträger der Mittelschule ist der Volksschullehrer (auch Organist, Leiter des Kirchenchores und Streichorchesters u.a.) Rudolf Riedl (1876-1965). Er wurde in der Faschistenzeit wegen seines Einsatzes für die Katakombenschule auf die Inseln Pantelleria und Ustica verbannt. Ein Fresko des Künstlers Prof. Robert Scherer ziert die Wand über dem Haupteingang.

30 Jahre später präsentiert sich die Mittelschule in einem neuen, zeitgemäßen Kleid. In den Jahren 2008 bis 2010 wurde das Gebäude während der Amtszeit von Bürgermeister Werner Dissertori nach Plänen des Architekturbüros dell` Agnolo / Kelderer innen und außen einer aufwändigen Renovierung und Erweiterung unterzogen. Die ehemalige Aula neben dem Haupteingang wich der heutigen großen, zweistöckigen öffentlichen Bibliothek und einem Veranstaltungsraum im Parterre. Der Schriftzug sowie das Fresko von Robert Scherer oberhalb des Haupteinganges sind wegen der Ummantelung der Außenfassade nicht mehr sichtbar. Sein Fresko mit Allegorien der vier Jahreszeiten an der Nordseite blieb erhalten.

hgk.

ORTSGRUPPE TRAMIN

Unterstützung zur Aktivierung der elektronischen Identitätskarte

Der KVW – Ortsgruppe Tramin bietet allen BürgerInnen Unterstützung bei der Aktivierung ihrer elektronischen Identitätskarte CIE (EIK).

Verwendungszwecke

Digitaler Zugangsschlüssel auf die Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung:

- NISF – INPS
- NEU: Elektronische Gesundheitskarte (EGA)
- MyCIVIS Kindergarten-, Schuleinschreibung, Mensa, Katatserauszüge usw.
- Agentur der Einnahmen – Agenzia delle Entrate
- Südtirol Pass Zugang zum Nutzerkonto, Verlängerung Abo

Wo? Bibliothek Tramin - Mindelheimerstrasse Nr. 12
Wann ? Am Samstag: 21.Dezember von 9 bis 11 Uhr

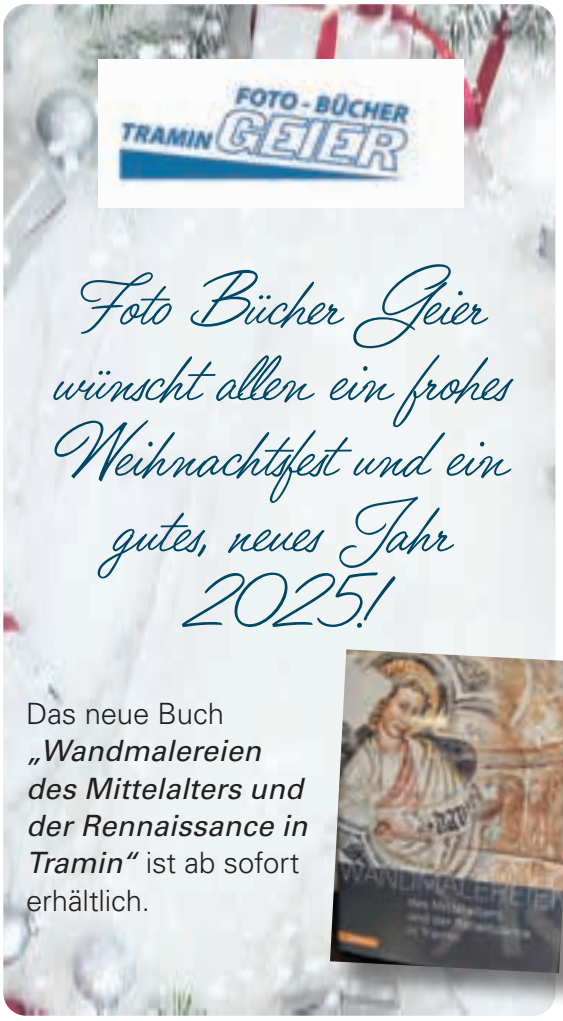
Mitzubringende Dokumente für die Aktivierung:

1. Unterlagen die Ihnen die Gemeinde bei der Antragstellung ausgehändigt hat (beinhaltet ersten Teil von PIN und PUK) Achtung: persönliche E-Mailadresse und Handynummer muss bei der Ausstellung des elektronischen Ausweises hinterlegt worden sein – wenn nicht dann über das Meldeamt der Gemeinde nachtragen lassen!!)
2. Brief vom Innenministerium, mit welchem die Identitätskarte per Post zugestellt oder in der Gemeinde abgeholt wurde (beinhaltet zweiten Teil von PIN und PUK)
3. Smartphone (wichtig: mit NFC Funktion)

Spesenbeitrag: 10 Euro
Vormerkung unter Tel. 0471 820 346 von 8.30 is 12 Uhr

Krampustag!

Fotos: W. Kalser



TRAMINER DORFBLATT

Weihnachtsgeschenk?

Kaufen Sie einen **Geschenksgutschein** für den Erhalt des Traminer Dorfblattes! Ab sofort in der Bibliothek erhältlich.

Erneuerung Abo 2025

Wir bitten Sie höflich den Abopreis 2025 erst im Jänner zu überweisen. Der Einzahlungsschein ist in der ersten Ausgabe des Dorfblattes enthalten.

Vielen Dank!

Das Team des Traminer Dorfblattes wünscht allen Leserinnen und Lesern eine friedvolle Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2025!

Unser Notdienst für Sie in der Weihnachtszeit
Pauls: 23.12 + 30.12.2024 von 8.00 bis 12.00 Uhr
Tramin: 27.12.2024 von 8.00 bis 12.00 Uhr

Terminvereinbarung: **Tramin** - 0471 863 239

ZIRKUM ZAHN
360° ZAHN-GESUNDHEIT
zirkumzahn.it

Danksagung – Hanna lebt weiter, in unseren Herzen!

Tief bewegt von der großen Anteilnahme möchten wir uns bei allen bedanken, die uns nach dem viel zu frühen Abschied von unserer geliebten Hanna mit tröstenden Worten, Gesprächen, liebevollen Gesten, Blumen, selbst gebastelten Geschenken, Briefen und Karten, wunderschönen Kerzen und selbst Gekochtem zur Seite standen.
Es gibt keine Worte, die unseren Schmerz beschreiben können, doch die Liebe und Unterstützung, die wir erfahren haben, helfen uns diesen schweren Weg nicht alleine gehen zu müssen.
Es ist eine große Hilfe und Trost, zu spüren wie viele Menschen Hanna in ihrem Herzen tragen und uns in dieser schweren Zeit begleiten.

Danken möchten wir allen voran:
Tante Sybille mit Onkel Peter, Niklas mit Lisa, Leni mit David und Michl! Sie haben Eva und Vroni ohne zu zögern zu sich genommen und sind uns in dieser schlimmen Zeit keine Sekunde von der Seite gewichen.
Danke Tante „Touti" Sybille auch für das Organisieren und Vorbereiten des schönen Rosenkranz-Gebetes und der würdevollen Beerdigung von Hanna.
Ein herzliches Dankeschön auch an all unsere Freundinnen und Freunde, sowie Verwandte und liebe Nachbarn und auch an:
Onkl Manuel mit Tante Kristina, Lou und Tobi, den besten Freundinnen Heike, Dani, Babs, Claudia und Evi, Sabrina mit Patrick, Johanna und Lukas, Stoan Matthias und Silke mit den Buben, Mike mit Tamara und Allen mit Sabine, Klaus Werth mit Silvia und den Kindern, Tant Mariedl und Tant Monika, Karin Rogger, Sonja Oberhofer Gschnell, Heidi Psenner, Karin von Elzenbaum, all unseren Arbeitskollegen und Arbeitskolleginnen und dem Fischerverein Tramin.
Danke liebe Traminer Schuhplattler und Schützen für das Begleiten und Tragen des Sarges, der Blumen und Kerzen.
Weiters geht ein großer und herzlicher Dank an Pfarrer Josef Augsten, Pater Manoz, Pfarrer Johann Lanbacher, die zahlreichen Ministranten und Ministrantinnen, den Messner Joachim Metzlav, die engagierte Vorbeter-Gruppe mit Petra, Adele, Angelika und Gabi an der Gitarre, an den tollen Regenbogenchor mit Lehrerin Christine und Maestro Michele an der Geige und Barbara Prantl für das Einstudieren des Lieblingsliedes von Hanna, danke auch an den Kreuzträger Onkl Otto und den Vorbetern bei der Beerdigung.
Ganz lieb danke sagen möchten wir auch der gesamten Schulgemeinschaft, dem Herrn Direktor Dr. Meraner

Andreas, dem Lehrpersonal, allen voran Hannas wunderbaren Lehrerinnen und Lehrern Helene, Klari, Francesca, Benjamin, Magdalena, Sybille, Siglinde und ihrer ganzen Eisbärenklasse mit ihren Freunden und Freundinnen, auch für das schöne Lied und Lehrerin Margit für die Begleitung mit der Gitarre! Danke der lieben Julia für das Anzünden der Kerze, danke liebe Julitta und lieber Julian für das Lesen der Fürbitten. Danke an Romy und Maja, welche mit Eva zusammen auf ihren Blockflöten gespielt hatten.
Danke auch an Evas Froschklasse, ihre lieben Freunde und Freundinnen und ihren Lehrpersonen, welche Eva sehr herzlich und einfühlsam begleiten.
Danke an die gesamte Dorfgemeinschaft für die zahlreichen Beileidsbekundungen und Gedächtnisspenden, für jedes Gespräch und jeden Händedruck und auch für die Kerzen am Wegesrand auf dem letzten Weg. Danke an alle Kinder, welche ihre Laternen für Hanna im Dunkeln erstrahlen lassen und danke auch für all die schönen Brieflein und Wünsche, welche Hanna nun auf ihrer Reise begleiten werden.

Wir vermissen Hannas liebes Lachen, ihren warmen Blick und ihre gütige und freundliche Art. Wir werden unsere Hanna niemals vergessen. Sie wird immer bei uns sein und uns begleiten: im Leuchten der Sterne am Himmelszelt, im warmen Sommerwind, in jedem Regentropfen, der auf die Erde fällt, in jedem Sonnenstrahl, der unsere Gesichter wärmt und als bunter Regenbogen in unseren Herzen.

Die Erinnerung an einen lieben Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält.

1. Jahrestag

Herta Dissertori geb. Enderle

*16.11.1929 † 27.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an dich, ganz besonders am 26. Dezember um 10 Uhr in der Pfarrkirche von Tramin.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die daran teilnehmen, die an dich denken und dich in lieber Erinnerung behalten.

In Liebe deine Töchter
Erika und Monika mit Familien

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Franz Kafka

Martha Geier Wwe. Pernstich

† 21.11.2024

Danke

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch die Teilnahme an den Rosenkränzen und am Verabschiedungsgottesdienst.
Danke an das Team der Rosenkranzbeter, an Pater Manoz für die persönliche Gestaltung des Abschiedsgottesdienstes, an die Sänger und den Organisten, den Mesner, an die Ministranten und die Friedhofsverwaltung.
Für die Beileidsbekundungen in Wort und Schrift, für die Blumen und Gedächtnisspenden, für die Gebete und an Alle, die Martha in wohlwollender Erinnerung behalten.
Danke dem Personal des St. Anna Heimes für die liebevolle Betreuung. Ihre geduldige Fürsorge verdient größten Respekt und Anerkennung.

Die Angehörigen

Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe und die Erinnerung
bleiben für immer in unseren Herzen

1. Jahrestag

Erich Pahl

*14.05.1940 † 23.12.2023

Zum ersten Mal jährt sich der traurige Tag, an dem wir Abschied nehmen mussten. In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir deiner beim Rorate am Montag den 23. Dezember um 19.15 in der Pfarrkirche von Tramin.
Wir danken allen, die daran teilnehmen, für dich beten und dich in guter Erinnerung behalten.

Deine Frau Erika mit Familie

AVS-JUGEND

Winterlager in Pfelders

Von Freitag, 03.01.25 bis Sonntag 05.01.25 findet unser Winterlager in Pfelders statt.

Wir starten am Freitag um 8 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz ins Passeiertal, wo wir uns mit den „Böckln“ im Schnee austoben können und viel Spaß haben werden. Auch das Wandern und Spielen wird dabei nicht zu kurz kommen!

- **Mitzunehmen:** Winterkleidung, Schlafsack, Stirnlampe, gutes Schuhwerk, Rucksack mit Trinkflasche, Böckl.
- **Kosten:** 50 € für Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung
- **Anmeldung:** Bitte bis Freitag, 27.12. bei Simon Zelger unter Tel. 346 6022759 anmelden!

Achtung: Wer noch kein Böckl hat und gerne eines bauen möchte, soll dies bitte bereits bis Weihnachten Simon mitteilen. Hierfür braucht ihr nur einen alten Ski.

AVS

Winterwanderung

Sonntag, 12. Jänner

Die Winterwanderung vom 12. Jänner 2025 wird kurzfristig, abhängig von der Lawinenlage und dem Wetter, ausgesucht.

Wir werden uns auf jeden Fall um 8 Uhr am Parkplatz in der Mindelheimer Straße treffen und mit privaten Pkws starten.

- **Ausrüstung:** Schneeschuhe (können beim AVS ausgeliehen werden), Wanderstöcke, Gamaschen, gutes Schuhwerk und Winterbekleidung, leichte Steigeisen oder Grödeln, warme Getränke.

Für diese Tour ist eine Anmeldung bis Freitag, den 10. Jänner bei Ivonne Tel. 335 124 4271 oder Vilma Tel. 338 194 5767 erforderlich.

AVS

Skitour

Sonntag, 12. Jänner

Der Gipfel wird kurzfristig, abhängig von der Lawinenlage und dem Wetter ausgesucht.

Jeder Teilnehmer ist dazu verpflichtet, die gesamte Schutzausrüstung (LVS-Gerät, Sonde und Schaufel) mitzunehmen! Diese kann auch beim AVS ausgeliehen werden.
Wir werden bei der Tour auch wieder eine Lawinen-Verschütteten-Suche durchführen, damit sich jeder mit seiner Schutzausrüstung besser vertraut machen kann.

- **Abfahrt:** um 7 Uhr vom Mindelheimer Parkplatz mit privaten PKWs
- **Tourenbegleitung:** Günther 340 736 7264 und Andreas 333 991 4392

Anmeldung: bis Freitag 10. Jänner abends bei Günther oder Andreas

KÜCHE • BAD •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß

fine Line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

SKI CLUB ROEN TRAMIN RAIFFEISEN

Weihnachtsskikurs 2024

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt wird auch in diesem Jahr der Weihnachtsskikurs vom 26.-30. Dezember am Jochgrimm stattfinden.

Herzlich eingeladen sind skibegeisterte Kinder ab dem fünften Lebensjahr. Wie im letzten Jahr bitten wir die Eltern, ihre Kinder nach Jochgrimm zu bringen. Dort werden sie von 10 bis 13 Uhr von unseren Skilehrer:innen betreut. Die Anmeldung erfolgt bei Silke Bachmann unter der Nummer +39 335 610 5290.

Der Anmeldeschluss wurde bis zum 18. Dezember 2024 verlängert.

Die Gruppe der Fortgeschrittenen im letzten Jahr.

Kurskosten:
- Kurskosten: 100 Euro
- Mitgliedsbeitrag: 15 Euro
- Skipass

Für den Skipass gibt es zwei Optionen: man kann den Saisonsskipass am Jochgrimm für 65€ (für alle Grund- und Mittelschüler) oder den Saisonskipass Obereggen/Fleimstal für 105€ (190€ ab Jahrgang 2013) kaufen. Letzteren kann jeder mit gültiger Mitgliedskarte des Skiclubs selbst erwerben. Für den Saisonsskipass am Jochgrimm brauchen wir ein Passfoto und die persönlichen Daten.
Wir freuen uns schon auf den diesjährigen Kurs.

Bürgerservice

Turnusdienst Ärzte
Am Wochenende:

14. bis 15.12.: Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809
21. bis 22.12.: Dr. Bianchi Esperia, Teil 351 85 18 951
28. bis 29.12.: Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696
4. bis 5.1.: Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809
11. bis 12.1.: Dr. Fabiano Antonello, Tel. 349 89 65 696

Achtung: kurzfristige Änderungen möglich:http://www.sabes.it/de/turnusdienst-aerzte.asp

Arztpraxen

Dr. Alfredo Regini
Allgemeinmedizin/Sprengelhygieniker
Vormerkung: Mo–Fr: 9 bis 11 Uhr
Tel. 0471 861 189 oder
arztpraxis@dr-regini.com
Montag: 9.00 bis 11.30 /18 bis 19Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 11-30 / 18 bis 19 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Impfung gegen **Grippe evtl.** auch gegen Covid empfohlen für Personen ab 65 Jahren: jeden Donnerstag bis incl. 19. Dezember von 17 bis 18 Uhr (ohne Vormerkung)

Dr. Regini Informiert
Die Praxis bleibt vom **23.Dezember** bis **3. Jänner** wegen Urlaub geschlossen

Vertretung:
Dr. Cristina Pizzini als Gemeindearzt und Sprengelhygieniker: Tel. 0471 880 512

Dr. Nadine Sulzer
Ärztin für Allgemeinmedizin
Nur mit Terminvormerkung:
0471 188 4088 oder Gomed
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
praxis@nadinesulzer.it
(nur für Dauermedikamente)

Dr. Alfons Haller
Facharzt für Kinder-und Jugendheilkunde
Kurtinig: 0471 863 113
Montag, Mittwoch Donnerstag, Freitag
9 bis 10.30 / 16 bis 18 Uhr, Dienstag 9 bis 12 Uhr
www.alfonshaller.it

Turnusdienst Apotheken
14. bis 20.12.: Neumarkt, Tel. 0471 812 163
21. bis 27.12.: Tramin, Tel. 0471 860 487
28.12. bis 3.1.: Auer, Tel. 0471 810 020
4. bis 11.1.: Salurn, Tel. 0471 884 139

Apotheke Tramin:
Tel. 0471 860 487
Mo bis Fr: 8 bis 12.30 / 15 bis 18.30 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

Gemeindeämter
Tel. 0471 864 400

Standes- und Meldeamt:
Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.30 / 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen

Buchhaltung/Sekretariat/Steueramt:
gleiche Öffnungszeiten wie oben
auch Mittwoch geöffnet

Recyclinghof Tramin:
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

ASV - TISCHTENNIS

Erfolg beim VSS-Landesturnier

Erst kürzlich fand in Tramin in der Raiffeisen Dreifachturnhalle das erste VSS-Landesjugendturnier statt.

Die Teilnehmer des Turniers zusammen mit den Trainern

An die 40 Teilnehmer waren eingeschrieben, um in den verschiedenen Altersklassen die begehrten Medaillen zu erkämpfen. Tramin war mit 11 Kindern, am zweitstärksten Vertreten. Für das beste Ergebnis aus Traminer Sicht sorgten im Einzel Max Liuni sowie Stefan Pucetti die in ihrer Altersklasse jeweils dritte wurden und Sibajete Durmishi ebefalls 3.
Des Weiteren gab es im Doppel für Julia Bertignoll und Stefanie Moser ebenfalls einen dritten Platz.
Im Herrendoppel wurde Max nochmals ex equo dritter zusammen mit Mike Wenter, sowie Haris Mohammad mit Leo Unterthiner (Milland). In der älteren Herren Kategorien Doppel gab es noch einen dritten Platz, und zwar von Julian Platzgummer zusammen mit Alex Mahlknecht.Weitere gute Platzierungen im Einzel schafften Julia Bertignoll und Julian Mitterer mit jeweils den 5. Platz.

Ein **herzliches Dankeschön** geht an dieser Stelle an alle, die am guten Gelingen des Turniers beigetragen haben den Eltern und Trainern sowie allen anderen freiwilligen Helfern Danke!

170 SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO

Frohe Weihnachten

Die Südtiroler Sparkasse wünscht Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein glückliches neues Jahr.

ASV VOLLEYBALL

Die 1. Division Männer stellt sich vor

Nach über einem Jahrzehnt hat Tramin wieder eine männliche 1. Division.

Bereits im Sommer wurde seitens einiger Spieler der Wunsch nach einem professionellen Training vorgebracht. Nicht ohne Mühe konnte ein engagierter Trainer aus dem Trentino gefunden werden, welcher bereit war eine Gruppe von Spielern mit unterschiedlichen Leistungsniveaus aus Tramin und den umliegenden Gemeinden zu einer Mannschaft zu formen.

Bis zu 3 mal pro Woche wurde hart trainiert um für die ersten Meisterschaftsspiele gewappnet zu sein. Die ersten beiden Spiele gingen ganz klar an die Gegner. Erst beim Spiel gegen Aldeno Volley war ein Sieg in Reichweite.

In einem hart umkämpften 5. Satz zogen die Traminer aber trotzdem den Kürzeren, konnten aber endlich den ersten Punkt heimholen. Mit Spannung blickten nun alle auf das Heimspiel gegen ACME Sport Tridentum.

Wiederum boten die Traminer eine ansehnliche Leistung und holten sich einen Satz, aber zum Sieg reichte es leider nicht. Aktuell liegt Tramin mit einem Zähler auf der Habenseite auf dem letzten Platz, aber noch ist nicht aller Tage Abend. Auf geht's!

1. Division Tramin. Von Links: Trainer Ciro Scarano, Andrea Mauro Ranieri, Jonas Pardatscher, Julian Sanin, Andrea Desiderati, Emil Pernter, Ulrich Fischnaller, Manuel Pichler, Moreno Gottardi, Sebastian Lotti, Wolfgang Geier, Stefano Manca
Foto: Walter Rossi

Danke!

Die Weihnachtstage stehen vor der Tür und der Vorstand der Sektion Volleyball möchte diese Gelegenheit nutzen, um sich bei ALLEN zu bedanken: bei den Sponsoren und bei allen Gönnern, die im Laufe des Jahres ihren Beitrag in Form einer finanziellen Unterstützung, durch die Bereitstellung von Sportdressen oder Sachpreisen für den Verein geleistet haben.

Danke, ohne euch könnte der Verein so nicht existieren!

Neubauprojekt in Graun/Kurtatsch

Baubeginn ist erfolgt - Erste Reservierungen sind möglich
Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen

ab 205.000,00 Euro

RSIMMO

INFOS unter:
info@rsimmo.it / www.rsimmo.it
Tel. : +39 335 69 33 174 / +39 0471 978830

KLEINANZEIGER – WWW.TRAMINERDORFBLATT.COM

Frühstückspension Rebenheim in Tramin sucht ab April vormittags eine selbstständige **Reinigungskraft** und Frühstücksmithilfe in Teilzeit, Tel. 335 87 16 648

Einheimische, nette Familie sucht Einfamilienhaus/Gasthof/Pension in Tramin zur **Übernahme/Kauf** oder zur Miete. Tel. 342 56 56 296

Hotel Residence Pernhof sucht ab ca. Mitte März bis Ende Oktober: **Zimmermädchen (Vollzeit – auch Teilzeit** möglich - durchgehende Arbeitszeiten ab 7.30 Uhr). Tel. 335 75 27 254

DAS GROSSE LOS 2024

Zwei der drei Hauptpreise wurden bereits vergeben!

Nun erwartet euch das große Highlight. Die finale Ziehung findet am 07.01.2025 statt - also sammelt fleißig eure Lose bis zum 31.12.2024 weiter!

Alle bisher eingeworfenen oder in den kommenden Tagen in den Losboxen landenden Lose haben die Chance auf den Hauptpreis: einen Smart #3 Pro+. Werft einen Blick in die GROSSE LOS Zeitung oder besucht unsere Homepage, um bereits jetzt zu erfahren, welche Überraschungen die Gewinner bei der dritten und letzten Ziehung erwarten. Vergesst nicht, euch am Fotocontest zu beteiligen, um eine extra Möglichkeit für eine Reise in den Andreus Resorts zu gewinnen!

sanvit Bike & Fitness · Pierre True Lifestyle · Beyond Green Creative Agency · Andreus Resorts · elektro a.haller

Dolce Vita Hotels · Platter Grün in allen Größen · Das Gerstl Alpine Retreat · NaveS · Daunen Step

Autoindustriale mobility group · Agricenter Spitaler Qualität seit 1978 · Bio-Optik Flaim Kaltern - T. 0471 961 141 - Eppan - T. 0471 366 744 · Gemischtwaren Spitaler frisch & lokal

Optik Zublasing · zur pfeffermühle Restaurant - Pizzeria · Weger Schuhe und Bergsport · skyalps

autoplus · Bruni Schuh-Lederwaren · Despar Pernstich Uwe Kaltern Caldaro · Elektro Eppan · Mendel Bier seit 2020

www.beyondgreen.it

DAS GROSSE LOS PARTNER 2024

Raiffeisen Überetsch | Oltradige · hds unione we are economy · BeyondGreen Creative Agency · Mein Radio Südtirol · radiotirol · dasgrosselos.it

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt/Ziel
Do 12. Dezember	19.15 Uhr 18.30 Uhr 20.15 Uhr	Rorate, Bläsergruppe der Traminer Böhmischen AVS, Jugend - Fotoshow „Wie die Hirten unterwegs...“	Pfarrkirche Mittelschule Hoamet Tramin Museum
Fr 13. Dezember	19 Uhr	Rorate, kfb Wir-Chor	Pfarrkirche
Sa 14. Dezember	15.30 Uhr ab 17 Uhr 19.15 Uhr	FF Söllerwatten Glühweinstand FF Söll Rorate, AVS-Singgemeinschaft	FF Halle Söll `` Pfarrkirche
So 15. Dezember **3. Advent**	10 Uhr 17 Uhr	Rorate mit Aufnahme der Ministranten Adventkonzert: Bürgerkapelle Tramin	Pfarrkirche ``
Mo 16. Dezember	19.15 Uhr	Rorate, Klarinetten & Blockflöten Musikschule	Pfarrkirche
Di 17. Dezember	9 Uhr 14.30 Uhr 15 Uhr 19.15 Uhr	Bücherzwerge: Warten auf Weihnachten miar60plus: Adventfeierstunde weihnachtliches Bilderbuchkino Rorate: Kantorenquartett	Bibliothek Seniorenraum Bibliothek Pfarrkirche
Mi 18. Dezember	17 Uhr 19.15 Uhr	Adventkonzert: Musikschule Unterland Adventliche Bußfeier Holzbläserensemble	Pfarrkirche Pfarrkirche
Do 19. Dezember	19.15 Uhr	Rorate: Geige Flöte Zither und Gitarre	Pfarrkirche
Fr 20. Dezember	17 Uhr 18/55 19.15 Uhr	Adventkonzert der Musikschule Tramin Sternmarsch mit Jugendrorate	Bürgerhaus Dorf/Pfarrkirche
Sa 21. Dezember	ganztags 9 bis 11 Uhr 19.15 Uhr	Weihnachtsaktion der kfb KVW Aktivierung der elektron. Identitätskarte Rorate Orgel	zu Mitbürgern 85plus Bibliothek Pfarrkirche
So 22.12. 4.Advent	10 Uhr	Rorate Bürgerkapelle	Pfarrkirche
Mo 23. Dezember	19.15 Uhr 20 Uhr	Rorate: Harfe, Blockflöte Sitzung des Gemeinderates	Pfarrkirche Rathaus
Di 24. Dezember **Heiliger Abend**	16 Uhr 17.30 Uhr 18 Uhr	Kindermette Engelsamt Pfarrchor weihnachtliche Weisen	Pfarrkirche Kirchturm, St. Jakob, Friedhof
Mi 25. Dezember **Weihnachten**	10 Uhr	1. Gebetstag: Gottesdienst Pfarrchor	Pfarrkirche
Do 26. Dezember **Hl.Stephanus**	10 Uhr 10 Uhr 15 Uhr anschl.	2. Gebetstag: GD Gebetspredigt MGV Beginn Weihnachtsschikurs Andacht mit Gebetspredigt Gefallenengedenken	Pfarrkirche Jochgrimm Pfarrkirche Rathausplatz
Fr 27. Dezember **Hl. Johannes**	10 Uhr 15 Uhr	3. Gebetstag: GD Gebetspredigt JSG Vesper mit Gebetspredigt/ Pfarrchor	Pfarrkirche
So 29. Dezember	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo 30. Dezember	ganztags	Silvesterrundgang der Bürgerkapelle FF Tramin Silvesterrundgang FF Söll Kalenderrundgang	Dorf Tramin Söll
Di 31. Dezember **Silvester**	17 Uhr 24 / 0 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss Pfarrchor Glockengeläut zu Neujahr	Pfarrkirche Pfarrturm
Mi 1.1.2025 Neujahr	10 Uhr	Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger	Pfarrkirche
Do 2. Jänner	ganztags	Sternsingeraktion	Dorf
Fr 3. Jänner	8 Uhr	AVS Jugend Beginn Winterlager	Pfelders
Sa 4. Jänner	16 Uhr	Preiswatten	FF Halle Söll
So 5. Jänner	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche
Mo 6.1. Dreikönig	10 Uhr	GD: Empfang der Sternsinger /Pfarrchor	Pfarrkirche
Mi 8. Jänner	19 Uhr	öffentliches Rosenkranzgebet	Kirchhof
So 12. Jänner	7 Uhr 8 Uhr 10 Uhr	AVS Skitour AVS Winterwanderung Gottesdienst	kurzfristig kurzfristig Pfarrkirche

Raiffeisen
Überetsch
Mehr Nähe. Mehr Miteinander.
Frohe Weihnachten
www.raiffeisen.it/ueberetsch
Werbemitteilung